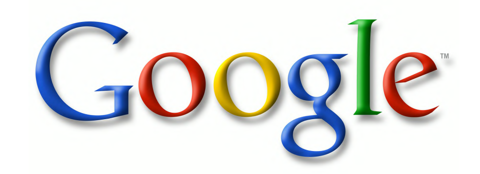





600036533Q
G. 68.
G. 28.
E. BIBL. RADCL.
7
F. 5
6
3.
C







600036533Q
E. BIBL. RADCL.
19188 e. 79/2

Handbuch

zur

Erkennung

der

nutzbarsten und am häufigsten vorkommenden

Gewächse.

Von

D. H. F. Link,

Geheimen Medizinal-Rathe, ordentlichem Professor der Arzneikunde, und Director des botanischen Gartens, Mitgliede der Academie der Wissenschaften zu Berlin etc., Ritter des rothen Adler-Ordens u. s. w.

Erster Theil.

Berlin, 1829.

In der Haude und Spenerschen Buchhandlung.

(S. J. Joseephy.)

Vorrede.

In der Vorrede zur sechsten Auflage von Willdenow's Grundriss der Kräuterkunde, ist am Ende Folgendes gesagt worden. „Der Zweck des Verfassers bei der Herausgabe dieses Werkes war vorzüglich praktisch, den Anfänger zur Erkennung und Bestimmung der Pflanzenarten vorzubereiten. Um dieses zu ergänzen, habe ich den zweiten Theil hinzugefügt, welcher eine kurze Beschreibung der bei uns am häufigsten vorkommenden und gebräuchlichsten Gewächsarten nach dem natürlichen sowohl als künstlichen System enthält." Andere Arbeiten, namentlich die Enumeratio plantarum Horti botanici Berolinensis. 2 Tom., der erste Theil vom ausführlichern Hortus botanicus Berolinensis, die Elementa Philosophiae botanicae, so wie die Erweiterung des Plans selbst, haben mich bisher verhindert, diesen zweiten Theil zu vollenden, auch bin ich jetzt nur im Stande die erste, jedoch grössere Abtheilung desselben zu liefern. Es setzte mich oft in Verlegenheit, wenn Anfänger mich fragten, was für ein Buch



Vorrede.

In der Vorrede zur sechsten Auflage von Willdenow's Grundriss der Kräuterkunde, ist am Ende Folgendes gesagt worden. „Der Zweck des Verfassers bei der Herausgabe dieses Werkes war vorzüglich praktisch, den Anfänger zur Erkennung und Bestimmung der Pflanzenarten vorzubereiten. Um dieses zu ergänzen, habe ich den zweiten Theil hinzugefügt, welcher eine kurze Beschreibung der bei uns am häufigsten vorkommenden und gebräuchlichsten Gewächsarten nach dem natürlichen sowohl als künstlichen System enthält." Andere Arbeiten, namentlich die Enumeratio plantarum Horti botanici Berolinensis. 2 Tom., der erste Theil vom ausführlichern Hortus botanicus Berolinensis, die Elementa Philosophiae botanicae, so wie die Erweiterung des Plans selbst, haben mich bisher verhindert, diesen zweiten Theil zu vollenden, auch bin ich jetzt nur im Stande die erste, jedoch grössere Abtheilung desselben zu liefern. Es setzte mich oft in Verlegenheit, wenn Anfänger mich fragten, was für ein Buch

sie sich zur Bestimmung der Pflanzen und zum Nachlesen bei botanischen Demonstrationen anschaffen sollten. Willdenow's Species plantarum sind zwar, was die Phanerogamen betrifft, vollendet, aber die ersten Theile für die jetzige Zeit nicht mehr brauchbar. De Candolle's vortreffliches Systema plantarum und auch dessen Prodromus sind noch weit von der Vollendung entfernt, um Anfängern nützlich sein zu können. Persoon's Enchiridion war zu diesem Zweck äusserst brauchbar, aber es ist ebenfalls schon veraltet. Die Menge der jetzt bekannten Pflanzenarten ist so gross, dass Sprengels neue Ausgabe von Linne's Systema Vegetabilium, so kurz sie auch ist, dennoch einem Anfänger, wegen ihres Umfangs unbequem sein möchte. Umgekehrt sind Floren einzelner Gegenden, besonders in unsern nördlichen Ländern, viel zu eingeschränkt, als dass sich der Anfänger damit begnügen könnte. Es war daher meine Absicht, dem Anfänger gleichsam einen Auszug aus dem Pflanzensystem in die Hände zu geben, womit er sich begnügen könnte, wenn er nicht die Botanik vorzüglich und ausschliesslich studiren will. Ich habe also die meisten europäischen Gewächsarten in diesem Handbuche kurz und diagnostisch beschrieben, ferner diejenigen, welche in vielen Gärten gebauet werden, und zuletzt diejenigen, welche auf irgend eine Art nützlich werden können. Die Beschreibungen sind in lateinischer und deutscher Sprache, theils

weil ich auch auf junge Pharmaceuten und junge Gärtner sah, denen die lateinische Sprache nicht ganz geläufig zu sein pflegt, theils weil der deutsche Ausdruck oft den lateinischen und dieser jenen genauer bestimmt, endlich weil ich hier und da einen Beitrag zur deutschen Terminologie geben wollte. Da sie überhaupt genommen noch schwankend ist, so wird man einige Ungleichheit übersehen, wenn mir nämlich ein Ausdruck später mehr gefiel als ein früher gebrauchter. Um eine grosse Menge von Arten aufführen zu können, habe ich viele nur mit den Kennzeichen angeführt, wodurch sie sich von der obenanstehenden unterscheiden, und zwar ohne deutsche Uebersetzung. In der Anordnung bin ich dem natürlichen System gefolgt, zuerst weil der Anfänger es durchaus kennen muss, und dann weil die Veränderlichkeit der Pflanzen gar bald von dem künstlichen abschreckt. Der Anfänger muss unwillig werden, wenn er besonders in einem Garten findet, wie sehr die Zahl der Staubfäden abändert und wie schwer es ist, die Klasse einer vorgelegten Pflanze nach dem Linneischen System zu bestimmen. Ich habe mich aber bemüht, so viel es möglich war, genaue und leicht zu fassende Kennzeichen der natürlichen Ordnungen anzugeben, und habe mir daher einige Abweichungen von den gewöhnlichen Eintheilungen erlaubt, welches um so weniger auffallen wird, da die Meinungen über die Begränzung vieler

natürlichen Familien noch sehr getheilt sin
Doch ist der Ort, wohin die Gattung (genu
nach dem Linneischen System gehört, angeg
ben worden, wenn er sich nicht aus den ang
führten Kennzeichen schon von selbst erga
Die Vermehrung der Gattungen, worüber di
jenigen nur zu klagen pflegen, welche den For
schritten der Wissenschaft nicht folgen könne
scheint die Kräuterkunde mehr zu erleichter
als zu erschweren, denn nirgends sind die A
ten schwerer auszumitteln, als in den grosse
Gattungen. Die Kennzeichen sind keineswege
aus andern Büchern abgeschrieben, sondern fa
überall neu gemacht und mit der Natur vergli
chen, denn nur bei sehr wenigen habe ich kei
Exemplar der Pflanzen bei Bestimmung de
Kennzeichen vor mir gehabt. Die Gegend, w
die Pflanze wild wächst, ist kurz angegeben
auch die Dauer durch J. jährig; Zw. zweijäh
rig; P. perennirend und Str. Strauch. Die bei
Berlin wild wachsenden sind mit einem * be
zeichnet; dieses ist aber in einigen Bogen und
anderwärts unterlassen worden, daher habe ich
ein Verzeichniss derer, wobei dieses geschehen
hinten angehängt. Die zweite Abtheilung, wel
che die vielblättrigen Dikotyledonen und die
Kryptogamen enthält, hoffe ich bald folgen zu
lassen.

Link.

Cl. I. Endogeneae.

Umhüllte Gewächse.

O. I. Gramineae. Gräser.

Caulis nodis clausis plerumque protuberantibus. Folia vagina soluta fissa. Perigonia alternantia bracteacea. Parapetala 2 rarius 3 interdum nulla. Seminium albumine laterali. — Stamm mit geschlossenen meistens *hervorspringenden* Knoten. Blattscheide gesondert, *gespalten*. Blüthenhüllen wechselnd, blattartig. Nebenblume zweiblättrig, selten dreiblättrig oder fehlend. Saamenhülle verwachsen. Eiweis an der Seite.

Sect. I. Spicatae terminales.

Spica terminalis monoclina. Spiculae 1 aut multiflorae nudae. Flosculi similes structura. — Aehre allein am Ende des Stammes oder der Zweige. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen 1- oder vielblütig, *nackt* (nicht mit Haaren umgeben). Blüten einander ähnlich im Baue.

1. *Ophiurus*. Schlangenschwanz. Spiculae 1—2 florae. Gluma 1—2 valvis, valvae laterales flosculo longiores. Glumella bivalvis, valvae muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig. Bälglein 1—2 neben einander stehend, länger als das Blütchen. Spelzen 2 ohne Grannen.

1. *O. subulatus.* Pfriemenförmiger Schl. Valva unica. — Ein Bälglein. Im südlichen Europa. Jährig. Rottboella cylindrica Willd. Monerma subulata (um) Beauv.

2. *O. incurvatus* Beauv. Gekrümmter Schl. Spica flexuosa attenuata. Valvulae longe attenuatae. — Aehre gebogen, zugespitzt. Spelzen lang zugespitzt. Südl. Europa in der Nähe des Meeres. Jährig. Rottboella incurvata Linn.

3. *O. filiformis* Beauv. Fadenförmiger Schl. Folia filiformia. Spica recta tenuis. — Fadenförmige Blätter. Gerade, dünne Aehre. Südl. Europa. Perenn. Rottboella filiformis Willd.

4. *O. pannonicus* Beauv. Pannonischer Schl. Spiculae biflorae. — Zweiblütige Aehrchen. Südl. östliche Europa. J. Rottboella pannonica Willd. R. salina Spreng.

2. *Psilurus.* Dünnschwanz. Spiculae 1—2-florae. Gluma 1—2 valvis, valvae laterales flosculo longe breviores. Triandr. (Monandria) Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig. 1—2 Bälglein neben einander stehend, viel kürzer als das Blütchen. 2 Spelzen.

1. *Ps. nardoides* Trin. Nardenförmiger D. Spica flexuosa tenuissima. Valvula ext. ex apice aristata. — Aehre hin und her gebogen, sehr dünn. Aeussere Spelze gegrannt. Südl. Europa. P. Nardus aristata Linn. Monerma monandra (um) Beauv. Rottboella monandra Schrad.

3. *Lodicularia.* Schuppengras. Spicul. 2 florae et subbiflorae, flosc. masculo aut neutro. Gluma bivalvis, valvae facie oppositae. Glumella flosc. hermaphroditi bivalvis, masc. aut neutr. 1—2 valvis. Parapetala majuscula dentata. Triandr. Digyn. (Polygam. Monoec.) — Aehrchen 1—2-blütig, eine Blüte männlich oder geschlechtlos. Bälglein 2 entgegengesetzt. Zwitterblüte 2-spelzig, männliche oder geschlechtlose 1—2-spelzig. Blumenschuppen gross, gezähnt.

1. *L. fasciculata* Beauv. Büscheligtes S. Caulis ramosissimus. Spica quadrifariam imbricata. —

Stamm sehr ästig. Aehre vierseitig. In Nord-Africa, Neapel. P. Rottboella fasciculata Desfont. R. spathacea Tenore.

4. *Lolium*. Lolch. Spiculae multiflorae bractea fultae. Gluma bivalvis, valvae laterales saepe nullae. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig mit einem *Blütenblatte* gestützt. 2 Bälglein neben einander *stehend*, oft fehlend.

1. *L. temulentum* Linn. Betäubender L. Caulis superne scaber. Bractea spicula longior. Valvulae exterioris arista firma valvula longior. — Stamm oben scharf. Blütenblatt länger als das Aehrchen. Granne der äussern Spelze steif, länger als diese. Im mittlern Europa. Deutschland zwischen Korn. J. Der Saame giftig, betäubend.

2. *L. speciosum* Steven. Marschall. Ansehnlicher L. Caulis scaber. Bractea opicula longior. Valvula ext. arista tenerrima valvulae aequali, saepe deficiente. — Stamm scharf. Blütenbl. länger als das *Aehrchen*. Granne sehr zart, der äussern Spelze gleich, oft fehlend. In der Krym, Caucasien. J.

3. *L. arvense* Withering. Acker-L. Caulis laevis. Bractea spiculam aequans. Valvula ext. mutica aut tenuissime aristulata. — Stamm geglättet. Blütenbl. dem Aehrchen gleich lang. Aeussere Spelze ungegrannt oder sehr zart gegrannt. Im mittlern Europa. Deutschland zwischen Korn. J.

4. *L. complanatum* Schrader. Platter L. Caulis superne scaber. Bractea spiculam aequans. Valvula ext. mutica. — Stamm oben scharf. Blütenbl. dem Aehrchen gleich lang. Aeussere Spelze ungegrannt. *In* Deutschland, der Schweitz. J. Dem folgenden *ähnlich*. L. rigidum Gaudin. L. asperum hort.

5. *L. perenne* Linn. Perennirender L. Caulis laevis. Bractea spicula brevior. Valvula ext. mutica aut subaristulata. — Stamm geglättet. Blütenbl. kürzer als das Aehrchen. Aeussere Spelze zart gegrannt oder ungegrannt. In Europa. Deutschland häufig. ✻ P. Raygras. Häufig zu Rasen gesäet.

5. *Nardus*. Borstengras. Gluma nulla. Glumella bivalvis. Stylus 1 indivisus. Triandr. Monogyn. — Bälglein fehlen. Zwei Spelzen. Ein unzertheilter Griffel.

1. *N. stricta.* Steifes B. Folia convoluta. Spiculae secundae. — Fadenförmige Blätter. Aehrchen einseitig. Im nördl. und mittlern Europa, Deutschland häufig. ✻. P.

6. *Cenchrus.* Klebgras. Involucrum spinulosum, includens spiculas 1 pluresve. Spiculae biflorae flosc. alter hermaphr. alter mascul. Triandria Monog. (Polygam. Monoec.) — Stachlichte Hülle, worin 1 oder mehrere Aehrchen. Aehrchen 2-blüt.; eine Zwbl. eine männlich.

1. *C. echinatus* Linn. Stachlichtes Kl. Involucrum partitum hirsutum, spinis arrectis. — Hülle getheilt, rauh mit aufrechten Stacheln. In Westindien. J.
2. *C. spinifex* Cavan. Gestacheltes Kl. Invol. partitum hirsutum, spinis divaricatis. — Hülle getheilt, rauh, mit abstehenden Stacheln. In Chile, Buen-Ayres. J.

7. *Anthephora.* Blütengras. Involucrum non spinulosum, includens spiculas tres. Spicul. 2 fl. flosc. alter herm. alter neuter. Monoec. Triandr. (Polygam. Monoec.) — Hülle ohne Stacheln, worin 3 Aehrchen. Aehrchen 2-blüt. eine Zwbl. eine geschlechtlos.

1. *A. elegans* Schreb. Schönes Bl. Involucri laciniae basi patentes. — Die Lappen der Hülle stehen unten von einander ab. In Westindien. J. Tripsacum hermaphroditum Linn. Colladoa monostachya Persoon.

8. *Lappago.* Stachelgras. Infloresc. racemosa. Valva interior firmior hamis obsita. — Eine Traube. Das innere Bälglein fast stachlicht.

1. *L. racemosa* Willd. Traubiges St. Folia aculeato-ciliata. — Bl. gefranzt, fast stachlicht. Im südl. Europa. J. Cenchrus racemosus Linn. Tragus racemosus Hall.

9. *Aegilops.* Walch. Spica rachi dentata. Valvae collaterales. Polygam. Monoec. — Aehrenspindel gezähnt. Bälglein neben einander stehend.

1. *A. ovata* Linn. Eiförmiger W. Valvae truncato-ovales multiaristatae. — Bälglein abgestumpft, eiförmig, vielgrannig. Im südl. Europa. J.

2. *A. triuncialis* Linn. Dreizolliger W. Valvae truncato-lanceolatae 2—3aristatae, aristae summarum spicularum longiores. — Bälglein abgestumpft, lanzettförmig 1—2 grannig; Grannen d. obern Aehrchen länger. Im südlichen Europa. J.

3. *A. caudata* Linn. Geschwänzter W. Valvae truncato-lanceolatae 2aristatae, aristae inferiorum spicularum brevissimae, summarum longissimae. — Bälglein abgestumpft, lanzettförmig, 2 grannig; Grannen d. untern Aehrchen sehr kurz, der obern sehr lang. Im südlichen Europa. J.

4. *A. squarrosa* Linn. Sperriger W. Valvae truncato-ovales subaequaliter subbiaristatae. Valvula ext. arista in spiculis summis longiore. — Bälglein abgestumpft oval, 1—2 gleich gegrannt. Aeussere Spelze gegrannt. Granne des obern Aehrchen viel länger. Im östl. südl. Europa, Caucasien. J.

10. *Asprella*. Scharfgras. Spiculae multiflorae geminae. Gluma nulla. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig doppelt. Kein Bälglein.

1. *A. Hystrix* Humboldt. Stachlichtes Sch. Spiculae pedicellatae, aristae longae. — Gestielte Aehrchen; lange Grannen. Vaterland? P.

11. *Elymus*. Haargras. Spiculae 2—4 multifl. aut subbiflorae. Triandr. Digyn. — Die Aehrchen sitzen zu 2—4 zusammen; vielblütig oder fast 2blütig.

Subgen. 1. *Germen villosum*. Rauher Fruchtknoten.

1. *E. arenarius* Linn. Sandhaargr. Folia convoluta rigida. Spica erecta, spiculae 4—6 fl. Valvae ciliatae spiculam subaequantes. Valvula ext. acutata pilosa. — Bl. zusammengerollt steif. Aehre aufrecht, Aehrchen 4—6 bl. Bälglein gefranst von d. Grösse d. Aehrchens, äussere Spelze zugespitzt, haarig. An sandigen Stellen, meistens an Meeresufern, im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. ✻. Wird zum Binden des Sandes gebauet.

2. *E. geniculatus* Curtis. Knie H. Caulis demum superne inflexus, reliq. praeced. — Der Stamm erhält

ein Kniegelenk, sonst d. vorig. ähnlich. Am Meerstrande in England. P.

3. *E. sabulosus* Marschall. Grosses Sand H. Folia plana demum convoluta. Spica erecta, spiculae 2—4 florae. Valvae scabro-ciliatae spicula longiores. Valvula ext. acuta pilosa superne glabrescens. — Flache endlich gerollte Blätter. Aehre aufrecht; Aehrchen 2—4 bl. Bälglein gefranst, länger als d. Aehrchen. Aeussere Spelze spitz, haarig, oben glatt. In d. Krym u. Caucasien. P.

4. *E. sibiricus* Linn. Sibirisches H. Spica nutans, spiculae 6—8 florae. Valvula ext. scabro-pilosa longe aristata. — Aehre niedergebogen; Aehrchen 6—8-blütig. Aeussere Spelze scharf haarig, lang gegrannt. In Sibirien. P.

5. *E. canadensis* Linn. Canadisches H. Spica erectiuscula, spiculae 2—4 florae. Valvula ext. scabro pilosa longe aristata. — Aehre fast aufrecht; Aehrchen 2—4-blütig. Aeussere Spelze scharfhaarig, lang gegrannt. In N. America. P.

6. *E. glaucifolius* Mühlenb. Blaugraues H. Herba glauca, rel. praeced. Ganze Pfl. blaugrau, sonst wie die vorige. In N. America. P.

7. *E. villosus* Mühlenb. Rauhes H. Spica erecta, spiculae 2—4 florae. Valvae pilis sparsis. Valvula ext. pilis patulis longe aristata. — Aehre aufrecht; Aehrchen 2—4 blütig. Bälglein einzelhaarig. Aeussere Spelze langhaarig, lang gegrannt. In N. America. P.

8. *E. virginicus* Linn. Virginisches H. Spica erecta spiculis densis. Valvae glabrae. Valvula ext. scabra ciliata longe aristata. — Aehre aufrecht. Aehrchen dicht stehend. Bälglein glatt. Aeussere Spelze scharf, gefranst, lang gegrannt. In N. America. P.

9. *E. striatus* Willd. Gestreiftes H. Spica erecta, spiculae subbiflorae. Valvae nervosae. Valvula ext. glabra longe aristata, aristae patentiusculae. — Aehre aufrecht; Aehrchen halbzweiblütig. Bälglein nervig. Aeussere Spelze glatt, lang gegrannt; Grannen abstehend. In N. America. P.

10. *E. europaeus* Linn. Europäisches H. Spica erecta, spiculae subbiflorae. Valvae enerviae. Valvula ext. glabra longe aristata, aristae arrectae. — Aehre aufrecht; Aehrchen halbzweiblütig. Bälglein ohne Nerven. Aeussere Spelze glatt, lang gegrannt, Grannen aufrecht. In Wäldern, im mittlern Europa, mittl. Deutschland.

Subgen. 2. *Germen glabrum.* Glatter Fruchtknoten.

11. *E. crinitus* Schreb. Langhaariges H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi arrectae. Valvula ext. longissime aristata, aristae latiusculae. — Aehrchen halbzweiblütig. Bälglein a. der Basis aufrecht. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt, Grannen breitlich. In Georgien. J.

12. *E. Caput Medusae* Linn. Medusenkopf H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi divaricatae. Valvula ext. longissime aristata, aristae latiusculae. — Aehrchen halbzweiblütig, Bälglein an der Basis abgesperrt. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt, Grannen breitlich. In Spanien u. Portugal. J.

13. *E. jubatus.* Gemähntes H. Spiculae subbiflorae. Valvae basi arrectae. Valvula ext. longissime aristata, aristae tenuissimae. — Aehrchen halbzweiblütig. Bälglein an der Basis aufrecht. Aeussere Spelze sehr lang gegrannt; Grannen sehr zart. Vaterland unbekannt. Hordeum jubatum Auct. et Hortor.

12. *Hordeum,* Gerste. Spiculae ternae binaeve uniflorae. Gluma bivalvis a glumella bivalvi sejuncta. Triandria Digyn. — Aehrchen zu drei oder zwei, einblumig. Zwei Bälglein von den zwei Spelzen gesondert.

1. *H. vulgare* Linn. Gemeine G. Spica inaequaliter hexasticha, flosculis arrectis omnibus fertilibus. — Aehre ungleich vierzeilig, Blüten aufrecht, alle fruchtbar. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

a. *Vulgatum.* Gewöhnliche G. Valvula ext. flavescens. Seminia vestita. — Aeussere Spelze gelblich; Saame von den Spelzen fest umschlossen. Gewöhnlich gebauet als Sommerfrucht, doch hat man auch eine Wintergerste von dieser Abänderung.

b. *Coeleste.* Nackte G. Valvula ext. flavescens. Seminia libera. — Aeussere Spelze gelblich; Saame fällt aus. Auch Himmelsgerste, ägyptischer Roggen.

c. *Coerulescens.* Bläuliche G. Valv. ext. coerulescens. Semin. vestitum. Aeussere Spelze bläulich. Saame fest in der Hülse. Eine Wintergerste.

d. *Nigrum.* Schwarze G. Valvul. ext. nigrescens. Seminia vestita. — Aeussere Spelze schwärzlich. Saamen fest in der Hülse. Russische Wintergerste.

2. *H. hexastichon* Linn. Sechszeilige G. Spica

exacte hexasticha rar. 4 sticha flosculis patentibus, omnibus fertilibus. — Aehre genau 6 zeilig, selten 4 zeilig, Blüten abstehend, alle fruchtbar. Vaterland unbekannt. Wird gebauet; man hat davon auch eine lange Abart.

3. *H. distichon* Linn. Zweizeilige G. Spica exacte hexasticha, flosculis lateralibus masculis adpressis muticis, fertilibus arrectis. — Aehre genau 6 zeilig, die Seitenblüten männlich, angedrückt, ungegrannt, die fruchtbaren aufrecht. Vaterland unbekannt.

a. *Vulgatum.* Gewöhnliche G. Spica elongata nutans. Seminia vestita. — Aehre lang hängend. Saamen behülset. Sommergerste.

b. *Erectum.* Aufrechte G. Spica densa erecta. Seminia vestita. — Aehre dicht, aufrecht. Saamen behülset. Hainfeldergerste. Eine Sommergerste.

c. *Nudum.* Nackte G. Spica elongata nutans. Seminia libera. — Aehre lang hängend. Saame nackt.

4. *H. zeocriton* Linn. Bart G. Spica exacte hexasticha, flosculis lateralibus masculis adpressis muticis, fertilibus patentibus. — Aehre genau 6zeilig, die Seitenblüten männlich, angedrückt, ungegrannt, die fruchtbaren abstehend. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. Sommerfrucht.

5. *H. strictum* Desfont. Steife G. Caulis basi bulbescens. Spica hexasticha flosculis lateralibus masculis muticis. — Stamm an der Basis zwiebelförmig. Aehre 6 zeilig. Seitenblüten männlich. Südl. Europa. N. Africa. H. bulbosum Sibth.

6. *H. pratense* Hudson. Wiesen G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis brevius aristatis. Valvae aristis basi strictis scabris. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich, kurz gegrannt. Grannen d. Bälglein an d. Basis aufrecht, scharf. Auf Wiesen im mittlern Europa, Deutschland ⚹ P. H. secalinum Willd.

7. *H. murinum* Linn. Mäuse G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis aristatis. Valvae aristis basi strictis ciliatis. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich gegrannt. Grannen d. Bälglein an d. Basis aufrecht, gefranst. In ganz Europa, Deutschland häufig. ⚹ P.

8. *H. maritimum* Withering. Seestrands G. Spica hexasticha, flosculis lateralibus masculis aristatis. Valvae aristis basi divaricatis scabris. — Aehre 6 zeilig, Seitenblüten männlich, gegrannt. Grannen d. Bälglein

an d. Basis abgesperrt. Auf Wiesen, in d. Nähe des Meeres, im mittlern Europa, Deutschland. J.

13. *Secale*. Roggen. Rachis dentata. Spiculae biflorae. Valvae flosculos amplectentes. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel gezähnt. Aehrchen zweiblütig. Bälglein umfassen die Blüten.

1. *S. cereale* Linn. Gebaueter R. Spica ad articulos haud fragilis. — Aehre löset sich an den Gliedern nicht. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. Man hat Winter- und Sommerroggen, selten wird die Aehre ästig.

2. *S. fragile* Marschall. Zerbrechlicher R. Spica ad articulos fragilis. — Die Aehre zerspringt an den Gliedern. Im östl. südl. Europa, Caucasien. J. S. sylvestre hort.

14. *Triticum*. Weizen. Rachis dentata. Spiculae flosculi inferiores 2—3 fertiles, superiores 1—2 steriles. Valvae flosculos amplectentes. Triandr. Digyn. (Polygam. Monoec.) — Aehrenspindel gezähnt. Die 2—3 untern Blüten der Aehre fruchtbar, die obern 1—2 unfruchtbar.

1. *Tr. vulgare*. Gemeiner W. Spiculae remotiusculae. Valvae aristatae, superne carinatae. Semin. oblongum liberum. — Aehrchen entfernt stehend. Bälglein gegrannt nach oben gekielt. Saamen länglich, ausfallend. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Albens*. Weisser Bart W. Valvula ext. aristata alba. — Aeussere Spelze gegrannt, weiss, Blé grison, Blé tremedi, Trigo candeal. Wird selten für sich gebauet, sondern mit andern als Winter- und Sommerfrucht. Hat auch sammtartige Spelzen.

B. *Rufescens*. Bräunlicher Bart W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt, bräunlich. Blé rouge, Saisette de Tarascon. Wird häufig gebauet als Winter- und Sommerfrucht.

C. *Rufescens velutinum*. Bräunlicher Sammt Bart W. Valvul. ext. arist. velut. rufa. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, bräunlich. Zufällig mit andern gemengt. Hält nur gelinde Winter aus.

D. *Fuscescens*. Fuchs Bart W. Valvula ext. aristata glabra fusca. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt,

braun. — Wird in d. Lahngegenden gebauet als Wi terweizen und ist eine sehr nützliche Abart.

E. *Coerulescens.* Blaulicher Bart W. Valvu ext. aristata glabra coerulescens. — Aeussere Spel gegrannt, blaulich, glatt. Sommer W. Keine vorzü liche Abart.

F. *Nigrum.* Schwarzer B. W. Valvula e aristata glabra nigra. — Aeuss. Spelze gegrannt, gla schwarz. Sommer-W.

G. *Album.* Weisser Kolben W. Valvul. e mutica glabra alba; seminia albida. — Aeussere Spel ungegrannt, glatt, weiss; Saamen weisslich. Bei u nur Sommer W. Im südlichen Frankreich u. Itali Winter W. Touzelle. Aendert ab.

H. *Aureum.* Goldkolben W. Valvul. ext. m tica glabra alba; seminia aurea. — Aeussere Spel ungegrannt, glatt, weiss; Saamen goldgelb. Talave W. Wird in Frankreich gebauet, jetzt auch in En land u. Deutschland.

J. *Album velutinum.* Weisser sammtartig Kolben W. Valvula ext. mutica velutina alba. Aeussere Spelze ungegrannt, sammtartig, weiss. Bö mischer W. Winterfrucht. Wird in Böhmen, der No mandie u. Italien gebauet. Tr. turgidum Linn.

K. *Rufum.* Bräunlicher Kolben W. Valvu ext. mutica glabra rufa. — Aeussere Spelze ungeg glatt, bräunlich. Winter W. Allgemein in Deutschlan Frankreich u. d. Schweiz gebauet.

L. *Rufum velutinum.* Bräunlicher Sammtko ben W. Valvula ext. mutica velutina rufa. — Aeu sere Spelze ungegr. glatt, bräunlich. Sommer W. do nicht zu empfehlen.

M. *Subtile.* Feiner W. Caulis tenuissimus. Spi pauciflora. Valvula ext. longe aristata. — Stamm se fein. Aehre wenigblütig. Aeussere Spelze lang geg Wird in Italien zum Flechten der Strohhüte gebrauc

2. *Tr. compactum Host.* Igel Weizen. Spicul dense approximatae. Valvae aristatae superne ca natae. Semin. oblongum liberum. — Aehrchen dicht st hend; Bälglein gegrannt oben gekielt. Saamen län lich, unbehülset.

A. *Aureum.* Gold Igel W. Valvula ext. arista alba glabra; seminia aurea. — Aeussere Sp. gegran weiss, glatt; Saamen goldgelb. Bengel W. Bink W. Zwerg W. Sommerfrucht. In Steyermark g bauet. Kleine Saamen.

B. *Album.* Weisser Igel W. Valvula ext. a

stata alba glabra; seminia albida. — Aeussere Spelze gegrannt, weiss, glatt; Saamen weisslich. Sommer W. Noch kleinere Körner als der vorige.

C. *Album velutinum.* Weisser Sammt-Igel W. Valvula ext. aristata alba velutina; seminia albid. — Aeuss. Sp. gegr. weiss, sammtartig, Saamen weiss. Sommerfrucht, gedeiht bei uns nicht sonderlich.

D. *Rufum.* Bräunlicher Cretischer W. Valvula ext. mutica rufa glabra. — Aeussere Sp. ungegr. bräunlich, glatt. Froment d'Alsace. Blémottu. Wird b. Pfalzburg im Elsass gebauet, im Canton Freiburg und Waadt, auch in Würtemberg. Kleine mehlreiche Saamen. Sommerfrucht.

3. *Tr. turgidum* Linn. Englischer W. Spiculae dense approximatae. Valvae mucrone brevi obtuso non carinatae. Valvula ext. aristata. Semin. ovale gibbum liberum. — Aehrchen dicht stehend. Bälglein mit einer kurzen stumpfen Spitze, nicht gekielt. Aeussere Spelze gegrannt. Eiförmige dicke, unbehülsete Saamen. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Album.* Weisser E. W. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Spelze glatt, weiss. Im südl. Europa gebauet. Aendert mit ästiger Aehre ab, und diese hat auch schwarze Grannen.

B. *Album velutinum.* Weisser Sammt E. W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. Wird bei Avignon u. Grenoble, in Spanien, Italien und England gebauet. Petamille blanc. Froment blanc d. Montpellier. Blé d'abondance, Blé d. Dauphiné, Blé d. Sicile, Andriolo, Redondillo.

C. *Rufescens.* Bräunlicher E. W. Valvula ext. rufa glabra. — Aeussere Spelze bräunlich, glatt. Wird in Spanien, England u. bei Montpellier gebauet. Die Abart mit ästiger Aehre ist ziemlich beständig. Trit. Linneanum Lagasc.

D. *Rufescens velutinum.* Bräunlicher Sammt E. W. Valvula ext. velutina rufa. — Aeussere Sp. bräunlich, sammtartig. Wird in d. Gascogne, in England u. Spanien gebauet, hält unsere Winter aus. Die Abänderung mit ästiger Aehre ist nicht so gut.

E. *Coerulescens.* Bläulicher Sammt E. W. Valvula ext. velutina coerulescens. — Aeussere Spelze sammtartig, bläulich. Wird an einigen Orten im südl. Frankreich gebauet. Hält unsere Winter nicht aus. Aendert auch m. ästiger Aehre ab.

4. *Tr. durum.* Desfontain. Harter W. Spiculae approximatae. Valvae *carinatae mucrone* lato incurvo

obtuso. Valvula ext. aristata. Semen ovale gibbum subtriquetrum liberum. — Aehrchen genähert. Bälglein gekielt mit einer langen, breiten, krummen Spitze. Aeussere Spelze gegr. Saamen oval, dick, fast dreieckig, unbehülset. Vaterl. unbek. geb.

A. *Albens.* Weisslicher W. H. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Sp. glatt, weiss. In Italien und Spanien gebauet.

B. *Albens velutinum.* Weisslicher Harter Sammt W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. In Italien und Spanien geb. Tr. durum Lagasc. Tr. fastuosum ej. Frumento Mazzachio. Trecheles.

C. *Rufescens.* Bräunlicher H. W. Valvula ext. glabra rufa. — Aeussere Spelze glatt bräunlich. In Italien u. Spanien gebauet. Tr. hordeiforme Host. Tr. Gaertnerianum Lagasc.

D. *Rufescens velutinum.* Bräunlicher H. W. Valvula ext. velutina rufa. — Aeussere Spelze bräunlich, sammtartig. Kommt mit B sehr überein.

E. *Violaceum.* Violetter H. W. Valvula ext. glabra violacea. — Aeussere Sp. glatt, violet. In der Provence gebauet. Grosse Körner.

*: Spiculae dense approximatae. Dicht genäherte Aehrchen.

F. *Album.* Weisser H. W. Valvula ext. glabra alba. — Aeussere Spelze glatt, weiss. Wird in Sicilien, Neapel und Spanien, besonders Granada gebauet. Tr. platystachyum Lagasc. Aendert mit schwarzen Grannen ab.

G. *Album velutinum.* Weisser harter Sammt W. Valvula ext. velutina alba. — Aeussere Spelze sammtartig, weiss. Wird in Granada viel gebauet. Tr. cochleare. Aendert mit schwarzen Grannen ab.

H. *Rufum.* Brauner H. W. Valvula ext. glabra rufa. — Aeussere Spelze glatt bräunlich. Kommt mit F überein.

5. *Tr. polonicum* Linn. Polnischer W. Valvae elongatae valvulis excepta arista longiores! Semin. liberum. — Lange Bälglein, länger als die Spelzen ohne Granne. Saame unbehülset. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Aristatum.* Gegrannter P. W. Spiculae remotiusculae. Valvula ext. aristata. — Aehrchen ziemlich entfernt stehend; äussere Spelze gegrannt. Aendert ab mit ästiger Aehre u. rauhen oder ziemlich glatten Spelzen. Verlangt ein warmes Klima.

B. *Submuticum.* Halbgegrannter P. W. Spiculae remotiusculae. Valvul. ext. submutica glabriuscula. — Aehrchen ziemlich entfernt. Aeussere Spelze halbgegr. ziemlich glatt. Sommerfrucht. Verlangt ein warmes Klima.

C. *Compactum.* Dichter P. W. Spiculae dense approximatae. Valvula ext. submutica glabra. — Aehrchen dicht. Aeussere Spelze halbgegr. glatt. Wird in Granada geb. Tr. Cevallos Lagasc.

6. *Tr. Spelta* Linn. Spelz W. Spiculae remotiusculae, flosculis 2—3 fertilibus. Valvae mucrone brevi. Seminium ovale truncatum subtriquetrum, crustatum. — Aehrchen ziemlich entfernt stehend m. 2—3 Fruchtblüten. Bälglein mit kurzer Spitze. Saame eiförmig abgestumpft, fast dreieckig, behülset. Vaterland unbekannt. Gebauet.

A. *Albens.* Weisslichter Sp. Valvula ext. aristata glabra alba. — Aeussere Spelze gegr., glatt, weiss. Wird im südlichen Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, England häufig gebauet, doch nicht so häufig als Tr. Sp. album. Winterfrucht. Tr. Sp. Auct. Tr. Zea. Host.

B. *Rufescens.* Bräunlicher Sp. Valvul. ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Spelze gegr., glatt, bräunlich. Wie der vorige.

C. *Coerulescens.* Bläulicher Sp. Valvula ext. aristata velutina coerulescens. — Aeussere Sp. gegr., sammtartig, blaulich. Hält strenge Winter nicht aus. Die blaue Farbe wird oft dunkler, dann ist es Tr. Sp. nigrescens.

D. *Album.* Weisser Sp. Valvula ext. mutica glabra alba. — Aeussere Sp. ungegrannt, glatt, weiss. Wird im südlichen Deutschland u. überhaupt im südl. Europa sehr häufig gebauet, meistens als Winterfrucht.

E. *Rufum.* Rother Sp. Valvula ext. mutica glabra rufa. — Aeussere Sp. ungegrannt; glatt, rothbraun. Wird wie der vorige gebauet.

7. *Tr. amyleum* Sering. Emmer W. Spiculae dense approximatae, flosculis 2—3 fertilibus. Valvae mucrone incurvo. Semin. longum gibbum subtriquetrum, crustatum. — Aehrchen dicht genähert, mit 2—3 fruchtbaren Blüten. Bälglein mit einer krummen Spitze. Saame lang, dick, fast dreieckig, behülset. Vaterland unbekannt. Wird gebauet.

A. *Albens.* Weisslicher E. W. Valvula ext. aristata glabra alba. — Aeussere Spelze gegrannt, glatt, weiss. Im südl. *Deutschland, Schweiz,* Frank-

reich, Italien, Asturien gebauet. Zu Suppen. Tr. dicoccum a Schübl. Tr. Cienfuegos Lagasc. Man hat auch eine grössere Abänderung. Sommerfrucht.

B. *Albens velutinum.* Weisslicher sammtartiger E. W. Valvula ext. aristata velutina alba. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, weiss. Winterfrucht. Seltener als d. vorige. Aendert ab mit ästiger Aehre.

C. *Rufescens.* Bräunlicher E. W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Sp. gegrannt, glatt, bräunlich. Kommt mit dem weisslichen überein. Aendert m. ästiger Aehre ab.

D. *Album.* Weisser E. W. Valvula ext. submutica glabra alba. — Aeussere Spelze halbgegrannt, glatt, weiss. Wird in Italien als Winterfrucht doch nicht häufig gebauet. Tr. tricoccum Schübl.

E. *Rufum velutinum.* Rothbrauner sammtartiger E. W. Valvula ext. submutica velutina rufa. — Aeussere Sp. halbgegrannt, sammtartig, rothbraun. Kommt mit dem vorigen sehr überein. Tr. Bauhini Lagasc.

F. *Rufum.* Rothbrauner E. W. Valvula ext. aristata glabra rufa. — Aeussere Sp. gegrannt, glatt, bräunlich. Weicht etwas ab von dem vorigen, die Saamen fallen leichter aus, die Spindel ist weniger zerbrechlich. Sommerfrucht. Ertrag gering.

G. *Atratum.* Schwärzlicher E. Valvul. ext. aristata velutina atrata. — Aeussere Spelze gegrannt, sammtartig, schwärzlich. Aendert mit ästiger Aehre ab. Winterfrucht. Hält unsere Winter aus. Ertrag gering.

7. *Tr. monococcum* Linn. Einkorn W. Spiculae dense approximatae, flosculo uno fertili. Valvae subtridentatae. Valvula ext. aristata. Semin. inaequale subtriquetrum crustatum. — Aehrchen dicht genähert, mit einer fruchtbaren Blüte. Bälglein fast 3gezähnt. Aeussere Spelze gegrannt. Saame ungleich, fast dreieckig, behülset. Im südl. Deutschland u. südl. Europa auf magerm Boden als Sommer- und Winterfrucht, zu Graupen.

15. *Agropyrum.* Ackerweizen. Rachis dentata. Spiculae multiflorae, flosculis omnibus fertilibus. Valvae flosculos amplexantes inferiore breviores. Triandria Digyn. — Gezähnte Spindel. Aehrchen vielblü-

tig, alle Blüten fruchtbar. Bälglein die Blüten umfassend kürzer als das untere.

1. *A. villosum.* Zottiger A. Valvae aristatae, nervo submarginali in altero latere fasciculat. piloso. — Bälglein gegrannt, d. Randnerve an einer Seite mit Haarbüscheln. Im südl. Europa J. Triticum villosum Beauv. Secale villosum Linn.

2. *A. orientale* Roem. Schult. Orientalischer A. Spica disticha. Valvae aristatae pilosae flosculos aequantes. Valvulae arist. pilosae. — Aehre zweizeilig. Bälglein gegrannt, haarig, d. Blüten gleich. Spelzen gegrannt, haarig. Im südl. östl. E[illegible]n. Caucasien. J. Triticum orientale Marschall. [illegible]le orientale Willd.

3. *A. prostratum* Roem. Schult. Niederliegender A. Caulis prostratus. Spica brevis disticha, spiculae compressae dense approximatae patentes (4 lin. longae.) — Stamm niederliegend. Aehre kurz, zweizeilig. Aehrchen zusammengedrückt, dicht, genähert, abstehend. 4 Lin. lang. Im südl. östl. Europa und Caucasien. J. Secale prostratum Linn.

4. *A. squarrosum.* Sparriges A. Caulis geniculato-prostratus. Spica brevis disticha, spiculae compressae subremotiusculae patentes (7 lin. longae.) — Stamm gekniet, niederliegend. Aehre kurz, zweizeilig; Aehrchen zusammengedrückt, etwas entfernt, abstehend, 7 Lin. lang. J. Triticum squarrosum Retz. Trit. patulum Willd.

5. *A. sibiricum* Roem. Schult. Sibirischer A. Spica longiuscula, spiculae dense approximatae 4—6 florae. Valvae longe acutatae. Valvula ext. acutata. — Aehre ziemlich lang, Aehrchen dicht zusammengedrängt, 4—6 blütig. Bälglein lang zugespitzt. Aeussere Spelze zugespitzt. In Sibirien P. Triticum sibiricum Willd. — A. variegatum R. S. differt caule stolonifero, spiculis 6—8 floris. Hab... P. Trit. variegat. Fisch. A. dasyanthum Ledeb. valvulis dense pilosis. Hab. ad. Borysthenem P. A. densiflorum R. Sch. spiculis 6—12 floris, valvis valvulisque ext. aristatis. Hab. in Sibiria. P. Trit. densifl. Willd.

6. *A. cristatum* Roem. Sch. Kamm A. Caulis superne pubescens. Spica longiuscula disticha; spiculae approximatae, 4 florae. Valvae, valvulaque ext. aristatae. — Stamm oben rauh. Aehre lang, zweizei-

tig; Aehrchen genähert, 4 blütig. Bälglein und äussere Spelze gegrannt. Im südl. östl. Europa u. Caucasien. Tritic. arist. Linn. — A. pectiniforme R. S. Trit. pectinat. Marsch. differt caule glabro, spiculis 6—8 floris. Hab. in Tauria. P. Agr. desertorum Trit. desert. Fisch. diff. caule glabro et foliis angustioribus. Hab. in deserto Cumano. P. A. imbricatum R. S. diff. valvulis dense pilosis. Hab. in Iberia P. Tr. imbr. Steven. A. muricatum R. S. spiculis 6—8 floris, valvulis dense pilosis. Hab. in Sibiria. P. Trit. muricat. Fisch.

7. *A. junceum* Beauv. Binsen A. W. Folia convoluta sulcata inter sulcos pilorum oppositorum seriebus dualibus. Spica elongata, spiculae remotiusculae, 6—8 florae. Valvae truncatae. Valvula ext. mucronata. — Blätter zusammengewickelt, gefurcht, zwischen d. Furchen mit 2 Reihen entgegengesetzter Haare. Aehre lang, Aehrchen ziemlich entfernt, 6—8-blütig. Bälglein abgestumpft. Aeussere Spelze mit einer kleinen Spitze. Am Seestrande in Deutschland. P. Tritic. junceum Linn. — A. pungens Mert. Koch diff. foliis scabris margine hispidis pilis saepe adspersis, valvis valvulisque obtusis obtusiusculisque. Hab. ad littora Europ. merid. T. pung. Pers. A. glaucum Mert. Koch diff. foliis sulcatis scabris, valvis valvulisque obtusis; a praec. rachis angulis non scaberrimis et magnitudine. Hab. in Europ. P. Trit. intermedium, Host. olim. Tr. junceum ej. Agr. giganteum diff. foliis sulcatis scabris, a pr. rachis angulis laevibus. Hab. in Europ. aust. marit. P. Trit. gigant. Retz. Trit. elongatum Host. Trit. rigidum Schrad.

8. *Agr. repens* Beauv. Quecken A. Caulis stolonifer. Folia sulcata scabra. Spica longa, spiculae remotiusculae 6—8 florae, rachis angulis scabris saepe pubescentibus. Var. herba glauca et valvis valvulisque magis minusve aristatis. — Stamm wurzelsprossend. Blätter gefurcht, scharf. Aehre lang; Aehrchen ziemlich entfernt, 6—8 blütig, Kante der Spindel scharf oder rauh. Aendert ab mit blaugrauem Kraute, mit mehr oder weniger gegrannten äussern Spelzen u. Bälglein. In ganz Europa, Deutschland häufig. Tritic. repens Linn. Rad. Graminis offic.

9. *Agr. rupestre* R. S. Felsen A. Caulis non stolonifer. Spiculae remotiusculae triflorae. Valvae submucronatae. Valvula ext. aristata, arista valvulae aequali.

aequali. — Stamm nicht wurzelsprossend, Aehrchen ziemlich entfernt, dreiblütig. Bälglein klein, gespitzt. Aeussere Spelze gegrannt; Granne der Spelze gleich. In Sibirien. P. Tritic. rupestre Fischer.

10. *A. caninum* R. S. Hunde A. Caulis non stolonifer. Folia scaberrima. Spicae longae; spiculae remotiusculae 4—6 florae. Valvae et valvula ext. aristatae. — Stamm nicht wurzelsprossend. Sehr scharfe Blätter. Aehren lang; Aehrchen ziemlich entfernt, 4—6 *blütig*. Bälglein und äussere Spelzen gegrannt. *In mittlern* Europa, Deutschland nicht selten. P. D. *Tritic.* caninum Linn. Elymus caninus id.

16. *Brachypodium.* Stielschwingel. Spica rachi exciso — articulata. Spiculae multiflorae pedicello brevi. Valvula ext. sub apice aristata muticave. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ausgeschnitten gegliedert. Aehrchen vielblütig mit kurzem Stiele. Aeussere Spelze unter der Spitze gegr. oder ungegrannt.

Subgen. 1. *Aristata.* Gegrannte.

1. *Br. pinnatum* Beauv. Gefiederter St. Caulis stolonifer. Spica erecta; spiculae teretes 16—18 florae. — Stamm wurzelsprossend. Aehre aufrecht; Aehrchen rund 16—18 blütig. Im mittlern Europa. Deutschland. Variat spiculis hirsutis. Mit rauhen Aehrchen. Bromus pinnatus Linn. Festuca pinnata Schrad. Triticum pinnatum De Cand. Var. spiculis glabris, m. glatten Aehrchen. Brach. rupestre R. S. Bromus rupestris Host. — *Br. phoenicoides.* R. S. diff. *foliis* convolutis scaberrimis. Hab. in Eur. austr. P. Festuca phoenicoides Linn. *Br. Plukeneti* caule basi ramoso, foliis convolutis, spiculis 6—8 floris. Hab. in Europ. austr. P. Brachypodium ramosum R. S. Festuca caespitosa Desfont. Bromus Plukeneti Allion.

2. *Br. sylvaticum* R. S. Wald St. Caulis non stoloniferus. Spica nutans, spiculis 6floris. — Stamm nicht wurzelsprossend, Aehre niederhängend, Aehrchen 6 blütig. Im mittlern Europa, Deutschland. Bromus gracilis Willd. Festuca gracilis Schrad. Triticum sylvaticum Moench. Bromus sylvaticus Pollich.

Subgen. 2. *Muticae.* Ungegrannte.

3. *Br. Halleri* R. S. Hallers St. Folia brevia subfiliformia. Spiculae remotiusculae 6 florae. — Blätter kurz fadenförmig. Aehrchen ziemlich entfernt 6blütig. Im südl. Europa f. Triticum tenellum Willd. Tr. Halleri Gaud.

Festucae racemosae v. infra.

17. *Trachynia.* Scharfgras. Spica rachi exciso — articulata. Spiculae multiflorae pedicello brevissimo. Valvula ext. ex apice aristata Triandr. Digyn. — Aehre mit einer ausgeschnitten gegliederten Spindel. Aehrchen vielblütig mit sehr kurzem Stiel; äussere Sp. an d. Spitze gegrannt.

Tr. distachya. Zweiähriges Sch. Caulis laevigatus. — Stamm geglättet. Im südlichen Europa. J. Bromus distachyos Linn. Festuca distachyos Schrad. Brachypodium distachyum R. S. *Tr. rigida* diff. caule scaberrimo. In Eur. austr. J. Festuca rigida Roth. Triticum asperrimum De Candoll.

18. *Gaudinia.* Gaudinie. Rachis dentibus nullis. Spiculae multiflorae. Valvula ext. arista dorsali articulato-deflexa. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ohne Zähne. Aehrchen vielblütig. Aeussere Spelze mit einer gegliedert niedergebogenen Granne.

1. *G. fragilis* Beauv. Zerbrechliche Ga. Folia pilosa. Rachis articulata. — Haarige Bl. Aehrenspindel gegliedert. Im südl. Europa J. Avena fragilis Linn.

19. *Oreochloa.* Berggras. Rachis non excisa. Spiculae multiflorae pedicello brevi. Valvae dilatatae. Triandr. Digyn. Aehrenspindel nicht ausgeschnitten. Aehrchen vielblütig mit kurzem Stiel. Bälglein ausgebreitet.

O. Disticha. Zweizeiliges B. Folia radicalia filiformia. Spica brevis spiculis dense approximatis patentibus. — Wurzelblätter fadenförmig. Aehre kurz, mit dichtstehenden abstehenden Aehrchen. Auf den Schweitzer- und anliegenden Alpen. P. Poa sesle-

rioides Allion. P. disticha Wulfen. Sesleria disticha Persoon.

20 *Catapodium.* Lolchschwingel. Spica rachi plana horsum vorsum flexa; spiculae alternae secundae multiflorae. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel flach, hin und hergebogen; Aehrchen einseitig, wechselnd.

1. *C. loliaceum.* Niedriger L. Folia sulcata — Gefurchte Bl. Im südl. u. mittlern Europa J. Poa loliacea Hudson. Triticum loliaceum Smith. Triticum unilaterale Villar. Brachypodium loliaceum R. S.

21. *Wangenheimia.* Wangenheimie. Rachis planiuscula flexuosa lineata lineis excavatis; spiculae secundae multiflorae pedicellatae. Triandr. Digyn. — Aehrenspindel ziemlich flach, gedreht, liniirt mit ausgehöhlten Linien; Aehrchen einseitig; vielblütig, gestielt.

1. *W. Lima.* Trinius. Feil W. Folia convoluta Spiculae 4 florae. — Bl. zusammengewickelt, Aehrchen vierblütig. In Spanien. J. Cynosurus Lima Linn. Dineba Lima Beauv. R. S.

Brizopyrum v. Sect. 3.
Chamagrostis v. Sect. 3.

Sect. 2. Spicatae laterales.

Spicae laterales, monoclinae. Spiculae uni—multi florae nudae. Flosculi structura similes. — Aehren an den Seiten des Stammes oder mehrere an der Spitze. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen ein — vielblütig nicht mit Haaren umgeben. Blüten im Bau ähnlich.

22. *Spartina.* Spartine. Spicae alternae; spiculae uniflorae. Valvae carinatae. Triandr. Monogyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen einblütig, Bälglein gekielt.

1. *Sp. cynosuroides.* Willd. N. Americanische Sp. Folia demum convoluta. Rachis aciebus hispido-scabris. Valvae carina aculeato-scabrae. — Bl. endlich zusammengerollt. Aehrenspindel mit scharfrauhen Knoten. Bälglein am Kiele stachlich scharf. Um die Hudsonsbai. P. Trachynotis cynos. Michaud. Limnetis cynos. Pers. Dactylis cynos. Linn.

23. *Paspalus.* Pfannengras. Spicae alternae. Spiculae uniflorae. Valvae planae. Triandria Digynia. — Aehren wechselnd. Aehrchen einblütig. Bälglein flach.

Subgen. 1. *Rachis foliacea.* Aehrenspindel blattartig. Ceresia.

1. *P. membranaceus.* Lamark. Häutiges Pf. Rachis viridis, lateribus fuscis dense ciliatis. Valvae dense pilosae. Valvulae glabrae. — Aehrenspindel grün mit braunen dicht gefranzten Rändern. Bälglein dicht haarig. Spelzen glatt. In S. America. P. Ceresia elegans. Pers.

Subgen. 2. *Rachis angusta.* Schmale Aehrenspindel.

2. *P. pubescens.* Flügge. Rauhes Pf. Folia hirta. Spicae 2—3 incurvae. Spiculae quadriseriatae. Valvae rotundatae laevissimae enerviae glabrae. — Bl. rauh. 2—3 krumme Aehren. Aehrchen in 4 Reihen. Bälglein rund geglättet, ohne Nerven, glatt. In N. Amerika J.

3. *P. Kora* Willd. Kora Pf. Caulis basi decumbens. Folia glabra. Spicae patentiusculae elongatae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae rotundatae brevissime acutatae 3—5 nerviae; valvulae demum aureae. — Stamm unten niedergebogen. Bl. glatt. Aehren lang abstehend; Aehrchen einzeln 2reihig. Bälglein rund, sehr kurz zugespitzt 3—5 nervig. Spelzen endlich goldfarben. In Westindien. P.

4. *P. scrobiculatus* Flügge. Korn Pf. Caulis erectus. Folia glabra longissima. Spicae arrectae elongatae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae omnino rotundae 3—5 nerviae. — Stamm aufrecht. Bl. glatt, sehr lang. Aehren aufrecht lang; Aehrchen einzeln 2reihig. Bälglein ganz gerundet 3—5nervig. In Ost-

indien. Wird in gebirgigten Gegenden gebauet, und der Same gegessen.

5. *P. stoloniferus* Bosc. Sprossendes Pf. Folia glabra. Spicae numerosissimae aggregatae breviusculae; spiculae solitariae biseriatae. Valvae oblongae apiculatae undatae subtrinerviae. — Bl. glatt. Aehren sehr zahlreich, dichtstehend, sehr kurz; Aehrchen einzeln, 2reihig. Bälglein länglich, mit einer kleinen Spitze, gewellt, fast 3nervig. — In N. America. P.

Digitaria v. i.

Species valva extima carentes.

24. *Cynodon.* Hundezahn. Spicae fasciculatae. Spiculae secundae uniflorae pedicello alterius floris. Valvae valvulaeque carinatae. Triandria Digyn. — Aehren in Büscheln. Aehrchen einseitig, einblütig; ein Stielchen zum zweiten. Bälglein und Spelzen kielförmig.

1. *C. Dactylon* Pers. Gemeiner Hundezahn. Caulis repens stoloniferus. Spicae patentes. — Stamm kriechend, wurzelsprossend. Aehren abstehend. P. Im südl. Europa, auch in Deutschland. Panicum Dactylon Linn. Digitaria stolonifera Schrad. Ersetzt die rad. Graminis.

25. *Leptochlon.* Dünngras. Spicae alternae; spiculae monostichae bi — multiflorae. Valvae muticae, valvula ext. saepe sub apice aristulata. Triandr. Digyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen in einer Reihe 2—vielblütig. Bälglein ungegr. äussere Spelze unter der Spitze oft zart gegrannt.

1. *L. domingensis.* Domingo D. Spiculae 5—6 florae; valvula ext. laevis glabra, arista tenui. — Aehrchen 5—6blütig; äussere Spelze geglättet und glatt, zart gegrannt. In Westindien P. Cynosurus domingensis Jacq. Eleusine domingensis Pers. Rhabdochloa domingensis Beauv.

2. *L. virgata* Roem. Schult. Ruthenförmiges D. Spiculae 5—6florae; valvula ext. superne ciliata nec non pilis sparsis, arista tenui. — Aehrchen 5—6blütig, äussere Spelze oben gegrannt mit zerstreuten Haaren belegt; zarte Granne. In Jamaica. P. Cynosurus virgatus Linn. Eleusine virgata Pers.

3. *L. filiformis* R. S. Fadenförmiges D. Spiculae triflorae, valvula ext. glabra mutica. Aehrchen 3blütig; äussere Spelze glatt, ungegrannt. In Süd-America. J. Eleusine fil. Pers.

26. *Dineba.* Schwanzgras. Spicae alternae, spiculae multiflorae. Valvae e carina longe aristatae, valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Aehren wechselnd; Aehrchen vielblütig. Bälglein aus dem Kiele lang gegrannt; äussere Spelze ungegrannt.

1. *D. arabica* Jacq. Arabisches Schw. Spicae breviusculae, rachi planiuscula margine viridi, spiculae triflorae. — Aehren ziemlich kurz; Aehrenspindel ziemlich flach mit grünem Rande; Aehrchen 3blütig. In Arabien, Aegypten J. Dactylis paspaloides Willd. Cynosurus retroflexus Vahl.

27. *Chloris.* Chloris. Spicae fasciculatae aut approximatae. Spiculae flores 2—3 inferiores fertiles, superiores pedicellati imperfecti. Polyg. Monoec. — Aehren in Büscheln oder nahe stehend, 2—3 untere Blüten des Aehrchens fruchtbar, die obern gestielt, unvollkommen.

1. *Chl. petraea* Thunb. Stein Chl. Spicae 3—7 arrectae. Valva int. mucronulata. Valvula ext. mucronulata int. ciliata. — 3—7 aufrechte Aehren. Inneres Bälglein m. ein. kleinen Spitze. Aeussere Spelze m. ein. kleinen Spitze, innere gefranst. J. Am. Cap. im warmen nördl. America? Eustachys petraea Desvaux.

2. *Chl. radiata* Swartz. Strahl Chl. Spicae permultae arrectae. Valvula ext. fl. fert. lanceolata longe aristata, imperfecti brevius aristata. — Viele aufrechte Aehren. Aeusseres Bälglein d. fruchtbaren Blüten lanzettförmig, lang gegrannt, der unfruchtb. Bl. kürzer gegrannt. J. Im warmen America.

3. *Chl. barbata* Swartz. Bärtige Chl. Spicae 5—10 arrectae. Valvula ext. flor. fertilis medio dilatata, antice longe ciliata sub apice longe aristata; imperfecti truncata glabra brevius aristata. — 5—10 aufrechte Aehren. Aeussere Spelze d. fruchtbaren Blüte

in der Mitte breit, nach vorn lang gefranst, unter der Spitze lang gegrannt. In Ostindien. J. C.

4. *Chl. pallida* Willd. Blasse Chl. Spicae 5—10 arrectae. Valvula ext. flor. fert. medio dilatata, latere utrinque sulco longitudinali antice longe ciliata sub apice longe aristata. — 5—10 aufrechte Aehren. Aeussere Spelze d. fruchtbaren Bl. in der Mitte erweitert, an jeder Seite mit einer Längsfurche, vorn lang gefranst, unter der Spitze lang gegrannt. J. Vermuthlich im warmen America.

28. *Dactyloctenium*. Fingerkammgras. Spicae fasciculatae. Spiculae multiflorae unilaterales solitariae quadriseriatae. Valvae saepe mucronato-aristatae. Valvula ext. ex apice mucronato-aristata. Triandr. Digyn. — Aehren büschelförmig. Aehrchen vielblütig; einseitig, einzeln, in Reihen. Bälglein oft mit einer grannenartigen Spitze. Aeussere Spelze mit einer grannenartigen Spitze.

1. *D. aegyptiacum* Willd. Aegyptisches F. Spicae 4—5 patentissimae. — 4—5 sehr abstehende Aehren. J. Im südl. Europa u. nördl. Africa. Cynosurus aegyptiacus Linn. Eleusine aegyptiaca Pers.

29. *Eleusine*. Eleusine. Spiculae fasciculatae, spiculae monostichae multiflorae. Valvae, valvulaeque muticae. Perigynium tenerum seminium cingens. Triandr. Digyn. — Aehren in Büscheln, Aehrchen in einer Reihe vielblütig. Bälglein und Spelzen ungegrannt. D. innere Kranz umgiebt als zarte Hülle den Fruchtknoten.

1. *E. coracana* Gärtn. 2ährige E. Spicae 3, 5—7 incurvae; spiculae quadriseriatae 3—5 florae. Valvula ext. oblonga subtruncata. Seminium globosum. — Aehren zu 3—5—7; Aehrchen in 4 Reihen 3—5—7 blütig. Aeussere Spelze länglich fast abgestumpft. Frucht kugelrund. In Indien. J. Wird gebauet u. der Same gegessen. Cynosurus coracanus Linn. El. stricta Roxb. differt spicis strictis, seminiis fuscis. El. oligostachya; spicis strictis paucis 2—3.

2. *E. indica* Gärtn. Indische E. Spicae 5—7 patentes; spiculae 3—5 florae. Valvula ext. lanceolata obtusiuscula. Seminium oblongum trigonum. — 5—7 abstehende Aehren; Aehrchen 3—5 blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, ziemlich stumpf. Frucht länglich dreieckig. J. In Indien. Cynosurus indicus Linn.

30. *Beckmannia.* Beckmannie. Panicula ramis ramulisque spicatis. Spiculae biflorae unilaterales. Valvae inaequaliter gibbae muticae. Valvula ext. ex apice aristata. Triandr. Digyn. — Rispe mit Aehren an den Aesten. Aehrchen zweiblütig einseitig. Bälglein ungleich, höckerig. Frucht länglich.

1. *B. cruciformis* Host. Raupenförmige B. Spicae adpressae ternae. — Aehren angedrückt zu dreien. Im südl. östl. Europa und dem Orient. P. Phalaris erucaeformis Linn. Cynosurus erucaeformis Aiton.

31. *Chondrosium.* Knorpelgras. Spicae solitariae; spiculae unilaterales subbiflorae. Flor. perfecti valvula ext. aristis 3. Flor. imperfect. rudimentis valvularum aristisque 3. Polygam. Monoec. — Eine einzelne Aehre; Aehrchen einseitig fast 2blütig. Vollkomm. Blüte mit einer 3gegrannten äusseren Spelze. Unvollkommene Bl. gestielt, mit Spuren von Spelzen und 3 Grannen.

1. *Ch. procumbens* Desvaux. Liegendes Kn. Folia convoluta filiformia. — Fadenförmige zusammengewickelte Bl. In den Philippinen. J. Plura sunt genera affinia, speciesve.

32. *Atheropogon.* Grannenbart. Spicae racemosae pauciflorae, spiculae subbiflorae. Flor. perfect. valvulae subaequales. Flos imperfect. pedicellus cum arista simplici trifidave. Polygam. Monoec. — Aehren traubenartig gestellt, wenig blütig; Aehrchen fast zweiblütig. Vollkommene Bl. mit ziemlich glei-

chen Bälglein. Unvollkomm. Bl. aus einem Stiel m. einer einfachen oder 3getheilten Aehre.

1. *A. apludoides* Mühlenb. Apludaartiger Gr. Spicae 3—4 secundae. Valvae lanceolatae scabropubescentes. Valvulae longe acutatae. — Aehren 3—4 einseitig. Bälglein lanzettförmig schärflich rauh. Spelzen lang zugespitzt. In N. America.

Chamagrostis v. D. 3.

Diplachne v. D. 4.

Sect. 3. Paniculatae uniflorae.

Inflorescentia paniculata monoclina. Spiculae uniflorae nudae. — Rispentragende. Nicht getrennte Geschlechter. Aehrchen einblütig, nicht mit Haaren umgeben.

33. *Phalaris.* Glanzgras. Valvae carinatae valvulis longiores. Valvulae intermediae 2, aut 3; altera saepe minima. Valvulae verae muticae. Triandr. Digyn. — Bälglein gekielt länger als die Spelzen. Zwei mittlere Spelzen, eine oft sehr klein, oft beide fehlend. Wahre Spelzen ungegrannt.

Subgen. 1. *Panicula spiciformis s. thyrsus.* — Aehrenförmige Rispe oder Strauss.

1. *Ph. canariensis* Linn. Canarien Gl. Thyrsus ovalis. Valvulae intermediae 2 subaequales glumella parum breviores. — Eiförmiger Blütenstrauss. Mittlere Spelzen zwei, ziemlich gleich etwas kürzer als die wahren. J. Im südlichen Europa. Wird zum Vogelfutter gebauet.

2. *Ph. minor* Retz. Kleines Gl. Thyrsus oblongus. Valvula intermedia altera minima. — Länglicher Blütenstrauss. Eine mittlere Spelze sehr klein. J. Im südl. Europa.

3. *Ph. coerulescens.* Desfont. Röthliches Gl. Caulis basi tuberascens. Thyrsus oblongus. Valvulae intermediae obsoletae. — Stamm an d. Basis knollig.

iss länglich. Mittlere Spelzen fehlen.
uropa. Ph. bulbosa Cavanill. Ph. vari
g. Ph. nitida Presl. Ph. aquatica Linn.
aradoxa Linn. Paradoxes Gl. Thyrs
is. Flores neutri fertiles superiores cinge
inferiores abbreviati imperfecti. — Cylin
r Blütenstrauss. Geschlechtslose Blätter un
obern fruchtbaren u. andere abgekürzte st
J. Im südl. Europa.

lon villosa v. infra.

Panicula explicata. — Ausgebreite
Rispe. Digraphis.

rundinacea Linn. Rohrartiges Gl. P
is brevibus. Valvulae intermed. angustiss
pilosae. — Kurzästige Aehre. Mittle
ehr schmal, langbehaart. P. Häufig i
d am Ufer der Gewässer. * Die Ab
t weiss gestreiften Blättern wird häufig
ogen.

Achnodon. Spreuzahn. Valvae carinat
ulto longiores. Valvulae muticae. Rud
edicelli secundi floris. Triandr. Digyn. —
ekielt, viel länger als die Blüte. Spelze
. Spur des Stiels einer zweiten Blüte.

enarius Trin. Sand Spr. Thyrsus oblo
ae carina ciliatae. — Blütenstrauss länglich
n Kiel gefranst. J. Im mittlern u. südl.
Phleum arenarium Linn. Phalaris arenaria
lochloa arenaria Beauv.

ellardi Beauv. Bellardis Spr. Thyrsu
. Valvae carina glabra subscabra. — Cylin
lütenstrauss. Bälglein mit glattem, etwa
Kiel. J. Im südl. Europa. A. Phalaris Bel
. Phalaris cylindrica De Caud. Achrodon
Beauv. Phalaris tenuis Host. Phleum tenu

ria villosa v. i.

Phleum. Lieschgras. Thyrsus. Valvae
alvulis longiores ex nervo primario arista-

tae Valvulae muticae Triandr. Dig.—Trigyn. — Ein Blütenstrauss. Bälglein gekielt länger als die Spelzen, aus dem Hauptnerven gegrannt.

Subgen. 1. *Pedicellus secundi floris in spicula nullus.* — Kein Stielchen einer 2ten Blüte im Aehrchen.

1. *Phl. pratense* Linn. Wiesen L. Spiculae arrectae. Valvae carina longe ciliatae recta truncatae; *arista* valva brevior. — Aufrecht stehende Aehrchen. *Bälglein* am Kiel lang gefranst, grade abgestumpft, Granne kürzer als das Bälglein. P. In ganz Europa, Deutschland auf Wiesen häufig. * Phl. nodosum ist die Abänderung mit einem an der Basis knolligen Stamm, an trocknen Orten häufig.

2. *Phl. alpinum* Linn. Alpen L. Spiculae arrectae. Valvae carina longe ciliatae oblique truncatae, arista valva longior. — Aehrchen aufrecht. Bälglein am Kiel lang gefranst, schief abgestumpft; Granne länger als das Bälglein. P. Auf den deutschen u. Schweizer Alpen.

3. *Phl. echinatum* Host. Igel L. Spiculae patentes. Valvae basi carina longe ciliatae recta truncatae, arista valva longior. — Aehrchen abstehend. Bälglein am Kiel an der Basis gefranst, grade abgestumpft; Granne länger als das Bälglein. J. In Dalmatien, Griechenland. Phl. felinum Smith.

Subgen. 2. *Pedicellus floris secundi in spicula.* — Ein Stielchen einer 2ten Blüte im Aehrchen. Chilochlon Beauv.

4. *Phl. Michelii* Allion. Micheli's L. Valvae *lineares* sensim in aristam attenuatae carina tota longe *ciliatae.* — Bälglein linienförmig, allmählig in eine Granne verlängert, am ganzen Kiel lang gefranst. P. Auf den Alpen des mittlern Europa. Phalaris alpina Host. Valvulae aurei coloris.

5. *Phl. cuspidatum* Willd. Zugespitztes L. Valvae lineares sensim in aristam attenuatae, carina superne longe ciliata. — Bälglein linienförmig allmählig in eine Granne verlängert, oben am Kiel lang gefranst. Im südlichen Tyrol. P. Phalaris trigyna Host. Valvulae virentes.

6. *Phl. Boehmeri* Schrader. Böhmers L. Valvae subito in aristam attenuatae; interdum carina subciliatae. — Bälglein schnell in eine Granne verlängert, zuweilen am Kiel etwas gefranst. P. Phalaris phleoides des Linn. Im mittlern Europa, Deutschland. ✻

7. *Phl. asperum* Jacq. Scharfes L. Valvae basi attenuatae superne ampliatae mucronatae. — Bälglein unten verdünnt, oben erweitert mit einer kleinen Spitze. Phalaris aspera Retz. Im mittlern Europa, Deutschland. J.

36. *Crypsis*. Dornengrass. Thyrsus. Valvae carinatae muticae inaequales, ext. minor, valvulis breviores. Valvulae inaequales ext. minor. Diandr. s. Triand. Digyn. — Blütenstrauss. Bälglein gekielt, ungegrannt, ungleich; äusseres kleiner, kürzer als die Spelzen. Spelzen ungleich, äussere grösser.

1. *Cr. aculeata* Aiton. Stachlichtes D. Thyrsus subglobosus vaginis foliorum duorum exceptus. Diandr. Digyn. — Blütenstrauss fast kugelrund, von den Scheiden zweier Blätter umgeben. J. Im südlichen Europa. Schoenus aculeatus Linn.

2. *Cr. schoenoides* Aiton. Schoenusartiges D. Thyrsus cylindraceus vagina unius folii exceptus. — Cylindrischer Blumenstrauss von der Scheide eines Blattes umgeben. Im südl. Europa. J. Phleum schoenoides Linn. Heleochloa schoenoides Host.

3. *Cr. alopecuroides* Schrad. Fuchsschwanzartiges D. Thyrsus cylindricus e folii summi vagina exsertus. — Cylindrischer Blütenstrauss aus der Scheide d. obern Blattes erhoben. J. Heleochloa alopecuroides Host.

37. *Colobachne*. Stummelgrass. Thyrsus. Valvae carinatae aristatae valvulis longiores. Valvula ext. arista basilari. Triandr. Digyn. — Blütenstrauss. Bälglein gekielt, gegrannt, länger als die Spelzen. Aeussere Spelze mit einer Granne aus d. Basis.

1. *C. vaginata* Beauv. Scheiden St. Folia radicalia filiformia, caulinum brevissimum vagina inflata. Arista glumellae valvis multo longior. — Wurzelblätter fadenförmig; Stammblatt sehr kurz m. aufgeblase-

ner Scheide. Granne der Spelzen viel länger als die Bälglein. Im südl. östlichen Europa. P. Polypogon vaginatus Willd. Alopecurus angustifolius Smith. Alopecurus Pallasii Trin.

2. C. *Gerardi.* Gerards St. Folia plana, caulini vagina parum inflata. Arista glumellae valvis minor. — Flache Bl. Die Scheide des obern wenig aufgeblasen. Granne der Spelzen kürzer als die Bälglein. P. Auf den Alpen d. südl. Europa. Phleum Gerardi Jacq. Alopecurus Gerardi Villars.

38. *Polypogon.* Vielbart. Thyrsus. Valva ext. sub apice, interior ex apice aristata. Valvula ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Blütenstr. Aeusseres Bälglein unter der Spitze, inneres aus der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *P. monspeliensis* Dufont. Montpelliers V. Arista valva multoties longior. — Grannen viel länger als das Bälglein. J. Im südl. Europa. Alopecurus monspeliensis L. Agrostis panicea Host.

2. *P. littoralis* Smith. Ufer V. Arista valvae aequalis seu ipsa parum longior. — Granne dem Bälglein gleich, oder wenig länger. An Seeufern im südl. Europa, England. P. Agrostis littoralis Roem. Sch. Polyp. Lagascae Trin.

39. *Gastridium.* Bandgrass. Thyrsus. Valvae muticae glumella multo longiores. Valvula ext. sub apice saepe aristata. Triandr. Digyn. — Blütenstr. Bälglein ungegrannt viel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze oft unter der Spitze gegrannt.

1. *G. lendigerum* Beauv. Knötchen B. Valvula ext. pilosa, arista valvis subaequalis. — Aeussere Spelze haarig; Granne dem Bälglein ziemlich gleich. Im südl. Europa. J. Milium lendigerum Linn.

2. *G. muticum* Günth. Ungegranntes B. Valvula ext. glabra mutica. — Aeussere Spelze glatt, ungegrannt. In Sicilien. J.

40. *Alopecurus.* Fuchsschwanz. Thyrsus. Valvae carinatae basi saepe connatae. Glumella uni-

valvis, arista saepe basilari. Triandr. Digyn. — Ein Blütenstrauss. Bälglein gekielt, oft unten zusammen verwachsen. Eine Spelze; oft mit einer Granne an Basis.

1. *A. pratensis* Linn. Wiesen F. Caulis non stoloniferus. Valvae subaristulatae pubescentes carina longe ciliatae. — Stamm ohne Wurzelsprosse. Bälglein etwas gegrannt, rauh, am Kiel lang gefranst. Granne d. äussern Spelze ragt über das Bälglein lang hervor. P. Im mittlern Europa, Deutschland auf Wiesen. * *A. nigricans* Hornem. A. repens Marsch. diff. caule stolonifero. Arista inconstans.

2. *A. agrestis* Linn. Acker F. Valvae apice membranaceo acuto carina scabrae. — Bälglein mit einer häutigen Spelze, am Kiel scharf. Im mittlern Europa, Deutschland.

3. *A. geniculatus* Linn. Geknieter F. Valvae obtusae carina longe ciliatae. — Bälglein stumpf, am Kiel lang gefranst. An feuchten Stellen in ganz Europa, Deutschland. * *Al. fulvus* Sm. paludosus Mert. Koch diff. herba glauca, spica crassiore, antheris fulvis.

4. *A. utriculatus* Pers. Schlauchförmiger F. Valvae medio inflato-dilatatae apice lanceolato acuto. — Bälglein in der Mitte aufgeblasen, erweitert, mit lanzettförmiger Spitze. Im südl. östl. Europa. J. Phalaris utriculata Linn.

41. *Cornucopiae.* Füllhorngrass. Panicula coarctata basi inclusa vagina truncata multidentata. — Gedrängte Rispe, eingeschlossen in eine abgestumpfte vielgezähnte Scheide.

1. *C. cucullatum* Linn. Kappentragendes F. Valvae obtusae emarginatae. Valvula truncata denticulata. Triandr. Digyn. — Bälglein stumpf, ausgerandet. Spelzen abgestumpft, gezähnelt. Auf den Inseln d. Archipelagus, zu Smyrna. J.

42. *Agrostis.* Zartgrass. Panicula explicata. Valvae subaequales, ext. major, glumella longiores. Glumella 1—2 valvis. Triandr. Digyn. — Entwickelte Rispe. Bälglein ziemlich gleich, das äussere grösser, länger als die Spelzen. Ein—zwei Spelzen.

Div. 1. *Valvula interior exteriore duplo brevior.* Innere Spelze halb so gross als die äussere.

1. *A. stolonifera* Linn. Sprossendes Z. Panicula arcta ad basin ramorum usque florifera. Valvula ext. bifida arista nulla. — Gedrängte Rispe, überall blütentragend. Aeussere Spelze zweitheilig, ohne Granne. Im südl. Europa. P. A. verticillata Villars. A. frondosa Tenore Agr. decumbens Hall. fil. non nisi valvis longe acutatis differt.

2. *A. vulgaris* Smith. Gemeines Z. Panicula demum contracta. Valvae acutatae carina superne exasperatae. Valvula ext. obtusa magis minusve denticulato aristata, arista interdum dorsali. — Rispe endlich zusammengezogen. Bälglein zugespitzt, oben am Kiel scharf. Aeussere Spelze stumpf, mehr oder weniger gezähnelt in kleinen Grannen; zuweilen mit einer Rückengranne. P. In ganz Europa, Deutschland. * Fioringrass d. Oekonomen. Agr. capillaris Leers. A. alba Linn. A. diffusa, sylvatica, decumbens et varia Host. Variat ligula brevi et longa, illa Agr. vulgaris, haec A. alba Auct.

3. *A. capillaris* Linn. Haar Z. Panicula effusa ramis capillaribus. Valvae acutae laeves. Valvula ext. obtusa mutica. — Rispe mit haarzarten Aesten. Bälglein spitz, geglättet. Aeussere Spelze stumpf, ungegrannt. P. Im südlichsten Europa. P.

4. *A. retrofracta* Willd. Zurückgebogenes Z. Panicula effusa. Valvulae subaequales totae pilosae! ext. arista dorsali longa (glumam superante). — Ausgebreitete R. Spelzen ziemlich gleich, ganz rauh, d. äussere mit langer Rückengranne. P. In Ostindien.

Div. 2. *Valvula interior minima aut nulla.* — Innere Spelze sehr klein oder fehlend. Trichodium.

5. *Agr. canina* Linn. Hunde Z. Folia radicalia involuta, caulina plana. Panicula effusa demum contracta. Valvula ext. arista supra basin longa (glumam superante). — Wurzelbl. eingewickelt, Stammbl. flach. Ausgebreitete endlich zusammengezogene Rispe. Aeussere Spelze mit einer langen Granne über der Basis. In ganz Europa, Deutschland. * P. *Agr. tenuifolia* diff. valvula ext. mutica ligula brevi. In Caucaso. *Agr. decumbens* diff. valvula ext. mutica, panicula effusa, ramis tenerrimis. In America bor.

6. *Agr. alpina* Linn. Alpen Z. Fol. radic. convoluta, caulina plana. Panicula arrecta ramis laevibus. Valvula ext. arista infra medium longa. — Wurzelbl. eingewickelt, Stammbl. flach. Zusammengedrängte Rispe mit geglätteten Aesten. Aeussere Spelze mit einer langen Granne unter der Mitte. Auf d. europäischen Alpen. P.

7. *Agr. rupestris* Willd. Felsen Z. Folia radica convoluta. Panicula patens, ramis scabris. Valvula ext. arista supra medium longa. — Wurzelbl. eingewickelt. Rispe mit abstehenden scharfen Aesten. Aeussere Spelze mit einer langen Granne über der Mitte. Auf Alpen in Europa. P. Var. *filiformis*, foliis caulinis involutis.

8. *Agr. elegans* Thore. Zierliches Z. Panicula effusa, ramis capillaribus. Valvae obtusae laevissimae. — Rispe ausgebreitet mit haarzarten Aesten. Bälglein stumpf, sehr glatt. Im westlichen Frankreich. J.

Agr. tenella v. *Calamagrostis tenella.*

42. *Podosemum.* Russgrass. Panicula explicata. Valvae inaequales exterior minor, glumella plerumque breviores. Valvula ext. mutica sub apice mucronulata saepe ex apice aristata. Triandr. Digyn. — Ausgebreitete Rispe. Ungleiche Bälglein, das äussere grösser, meistens kürzer als die Spelzen. Aeussere Spelze ungegrannt, oder unter dem Ende mit einer kleinen Spitze, oder aus der Spitze gegrannt.

Div. 1. *Valvula ext. mutica.* Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *P. mexicanum.* Mexicanisches F. Caulis basi ramosus stoloniferus. Panicula ramis subadpressis densis. Valvae acutatae inaequales glumella breviores. — Stamm unten ästig wurzelsprossend. Rispe mit dichten fast angedrückten Aesten. Bälglein zugespitzt, ungleich, kürzer als die Spelzen. P. In N. America. — *P. foliosum.* Agrostis foliosa R. S. differt caule toto ramoso. In Americ. bor. *M. glomerata* Tr. Polypogon glomeratus Willd. Polypogon setosus Spreng. diff. panicula breviori basi vagina inclusa. In Amer. bor.

2. *P. pungens.* Stechendes F. Caulis ramosus. Folia convoluta brevia rigida disticha. Panicula arcta densa. — Stamm ästig. Bl. eingewickelt kurz, steif, in 2 Reihen. Rispe gedrängt, dicht. In der Nähe des Meers im südl. Europa. P. Agrostis pungens Schreb. Vilfa pungens Trin.

Div. 2. *Valvula ext. sub apice mucronulata.* — Aeussere Spelze unter dem Ende mit einer Spitze.

3. *P. soboliferum.* Sprossendes F. Caulis ramosissimus. Panicula tenuis, ramis adpressis. — Stamm sehr ästig. Rispe sehr dünn mit angedrückten Aesten. In Pensylvanien.

Div. 3. *Aristatae.* Gegrannte.

4. *P. tenuiflorum.* Dünnblütiges F. Caulis subsimplex. Panicula tenuis, ramis adpressis. Arista valvulae ext. ipsa longior. — Stamm fast einfach. Rispe dünn mit angedrückten Aesten. Granne der äussern Spelze länger als sie. In N. America. P. Agrostis tenuiflora Willd.

Poa serotina uniflora v. i.

43. *Muehlenbergia.* Mühlenbergie. Valvae minimae. Valvulae ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze unter dem Ende gegrannt.

1. *M. diffusa* Schreb. Ausgebreitete M. Caulis ramosus repens. Panicula contracta. — Stamm ästig kriechend. Rispe zusammengezogen. In N. America. P.

44. *Anemagrostis.* Windhalm. Valva ext. minor, interior glumella parum longior. Valvula ext. sub apice aristata. Pedicellus secundi floris. Triandr. Digyn. — Aeusseres Bälglein kleiner, inneres etwas kürzer als die Spelzen. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt. Stielchen für eine zweite Blüte.

1. *A. Spica venti* Trin. Gemeiner W. Panicula

effusa. Ausgebreitete Rispe. Auf Aeckern in gan: Europa, Deutschland häufig. * Agrostis Spica venti Linn.

2. *A. interrupta.* Unterbrochener W. Panicula contracta. — Zusammengezogene Rispe. Mehr im warmen Europa. J.

45. *Cinna.* Cinne. Valvae inaequales, exterior minor. Flosculus pedicellatus. Valvula exterior sub apice aristata. Monandr. Digyn. — Bälglein ungleich, das äussere kleiner. Das Blütchen gestielt. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *C. arundinacea* Linn. Schilf C. Panicula nutans, subeffusa. — Niederhangende, ziemlich ausgebreitete Rispe. In ganz N. America an Meeresufern. P.

46. *Sporobolus.* Samenwerfer. Valvae inaequales, exterior minor, glumella multo breviores. Seminium maturum e valvulis exprimitur. Triandria (et Diandr.) Digyn. — Bälglein ungleich, das äussere kleiner, viel kürzer als die Spelzen. Die reife Frucht wird aus den Spelzen ausgepresst.

1. *Sp. tenacissimus* Brown. Zähester S. Panicula ramis adpressis. Valva exterior glumella quadruplo minor, interior triplo minor. — Rispe mit angedrückten Aesten. Aeusseres Bälglein 4mal kleiner als die Spelzen, inneres 3mal. In S. America. P. Agrostis tenacissima Linn. suppl.

47. *Sturmia.* Sturmie. Racemus simplex. Valvae aequales valvulis longiores muticae. Valvulae aequales muticae. Triandr. Digyn. — Einfache Traube. Bälglein gleich, länger als die Spelzen, ungegrannt. Spelzen gleich, ungegrannt.

1. *St. minima* Hoppe. Kleinste St. Valvulae pilosae. — Spelzen haarig. J. Im mittlern Europa, wärmern Deutschland. Agrostis minima Linn. Knappia agrostidea Smith. Chamagrostis minima Borkhausen. Roem Schult. Mibora Adans.

48. *Schmidtia.* Schmidtie. Panicula ramulis

umbellatis bracteatis. Valva ext. longior, apice aristata. Diandria Digyn. — Rispe doldenförmig, Blütendd. unter den Stielen. Aeusseres Bälglein länger, an d. Spitze gegrannt.

1. Sch. *subtilis* Trattinnick. Zarte Schm. Caulis debilis. Folia vagina laxa. — Stamm schwach. Blattscheide schlaff. In Böhmen u. d. wärmern Deutschland. ♃. Coleanthus subtilis Roem. Schult.

49. *Colpodium.* Buntgrass. Valvae aequales glumella parum breviores. Valvulae aequales, ext. carinata, int. apice subimplexa. Triandr. Digyn. — Bälglein gleich, etwas kürzer als die Spelzen. Spelzen gleich, die äussere gekielt, die innere an der Spitze eingeschlagen.

1. C. *Steveni* Trin. Stevens B. Valvae apice rubente. Valvulae apice diaphanae. — Bälglein an d. Spitze roth. Spelze an der Spitze durchsichtig. Am Caucasus. P.

50. *Milium.* Hirsengrass. Valvae subaequales glumellam subaequantes. Glumellae pedicellus brevis crassus. Valvulae aequales laevissimae cartilagineae. Triandr. Digyn. — Bälglein ziemlich gleich, fast so gross als die Spelzen. Blütchen mit einem kurzen dicken Stiel. Spelzen gleich, ganz geglättet, knorplig.

1. M. *effusum* Linn. Ausgebreitetes H. Folia vagina laevi. Panicula effusa. — Blattscheide geglättet. Rispe ausgebreitet. In ganz Europa, Deutschland in Wäldern häufig. ✻ J.
2. *M. confertum* Willd. Dichtes H. Folia vagina scabra. Panicula subsimplex, ramis brevibus arrectis. — Blattscheide scharf. Rispe fast einfach, mit kurzen aufgerichteten Aesten. J. In Sicilien, Calabrien.
3. *M. vernale* Marsch. Frühlings H. Folia vagina scaberrima. Panicula ramis arrectis. — Blattscheide sehr scharf. Rispe mit aufgerichteten Aesten. P. In der Krym, am Caucasus.

51. *Urachne.* Urachne. Valvae subaequales glumella longiores. Glumella pedicello brevi crasso. Valvulae subaequales demum cartilagineae, ext. arista sub apice decidua. Triandr. Digyn. (et Monogyn.) — Bälglein fast gleich, länger als die Spelze. Blüte mit ein. kurzen, dicken Stiel. Spelzen fast gleich, endlich knorplig; die äussere unter d. Spitze mit einer leicht abfallenden Granne.

1. *U. paradoxa.* Paradoxe U. Panicula arcta. Valvulae obtusiusculae demum nigrae, arista glumam longe superans. — Rispe kurzstielig. Spelzen ziemlich stumpf endlich schwarz. Granne überragt die Bälglein weit. Im südl. Europa. P. Flosculus sine aristis 4lin. longus. Milium paradoxum Linn. Piptatherum paradoxum Beauv. Urachne virescens Trin.

2. *U. multiflora.* Vielblütige U. Panicula effusa. Valvulae obtusiusculae, arista glumam longe superans. — Rispe ausgebreitet. Spelzen ziemlich stumpf. Granne überragt die Bälglein weit. Im südlichen Europa. P. Flosculus sine aristis lin. longus. Agrostis miliacea Linn. Milium arundinaeum Sibth. Milium multiflorum Schrad. Piptatherum multiflorum Beauv. Urachne paviflora Trin.

3. *U. frutescens.* Strauchichte U. Panicula effusa verticillata, radiis inferioribus sterilibus. Valvulae obtusae, arista glumam non superans. — Rispe ausgebreitet wirtelförmig, untere Stralen ohne Blüte. Spelzen stumpf; die Granne überragt die Bälglein nicht. In Candien. P.

4. *U. coerulescens* Trin. Blaue Ur. Panicula subeffusa. Valvulae obtusae, arista glumam non superans. — Rispe ausgebreitet. Spelzen stumpf, Granne überragt die Bälglein nicht. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Milium coerulescens Desfont.

5. *U. melanosperma.* Schwarzsamige U. Panicula ramis simplicibus paucifloris adpressis. Valvulae demum fusco-nigrae. — Rispe mit einfachen wenig blütigen angedrückten Aesten. Spelzen endlich braunschwarz. P. In N. America. U. racemosa Trin. Oryzopsis asperiflora Michaux.

52. *Aristida.* Aristide. Gluma glumellam subaequans. Glumella pedicello conico acuto, valvula ext. apice aristis ternis aut arista ternata. Triandr. Digyn. — Bälglein fast so gross als die Spelzen. Das Blütchen mit einem kegelförmigen Stiel; äussere Spelze mit 3 Grannen oder einer 3theiligen an d. Spitze.

1. *A. plumosa* Linn. Gefiederte A. Vaginae villosae. Arista tripartita, media plumosa. — Blattscheiden haarig. Dreitheilige Granne, der mittlere Theil lang gefiedert. P. Im Orient. Ein schönes Gras. — *A. lanata* Forsk. diff. foliorum vaginis glabris. In Aegypto et Arabia. *A. ciliata* Desfont. diff. a praec. geniculis caulis barbatis.

2. *A. coerulescens* Desfont. Bläuliche A. Folia convoluta. Panicula ramis arrectis, spiculis aggregatis. Valvae longe acutatae glumella breviores. Glumella basi pilosa, valvula ext. coerulescens apice aristis 3 subaequalibus valvula longioribus. Triandr. Digyn. — Zusammengewickelte Bl. Rispe mit aufrechten Aesten, dichtstehenden Aehrchen. Bälglein lang zugespitzt, kürzer als die Spelzen. Blüte an d. Basis haarig, äussere Spelze bläulich an der Spitze mit 3 ziemlich gleichen Grannen, die länger sind als die Spelze. P. Im südl. Europa, nördlichen Africa. A. canariensis Willd.

53. *Stipa.* Pfriemengrass. Valvae glumella longiores. Glumella pedicello conico, valvula ext. convoluta, ex apice aut sub apice aristata, arista articulata basi torta. Antherae nudae. Triandr. Digyn. — Bälglein länger als die Spelzen. Blütchen mit einem konischen Stiel. Aeussere Spelze zusammengewickelt aus der Spitze oder unter der Spitze gegrannt, Granne gekniet, an d. Basis gewunden. Antheren nackt.

1. *St. pennata* Linn. Gefiedertes Pfr. Aristis longissimis superne plumosis. — Mit sehr langen nach oben gefiederten Grannen. Im mittl. Europa, Deutschland. * P. Grannen fast einen Fuss lang.

2. *St. capillata* Linn. Haar Pfr. Panicula basi vagina exserta. Aristis longissimis scabris. — Rispe

an d. Basis in d. Blattscheide. Mit sehr langen nicht gefiederten Grannen. Im mittlern Europa, Deutschland. ⚹ P. Grannen 6 Zoll lang. — St. gigantea Lagasc. diff. panicula ampliore vagina non excepta, aristis longioribus.

3. *St. tortilis* Desfont. Gewundenes Pfr. Panicula basi vagina folii summi excepta. Valvula ext. pubescens, arista elongata basi torta gyris densis subpubescentibus margine ciliatis. — Rispe an der Basis in d. obern Blattscheide. Aeussere Spelze rauh, mit einer langen Granne an der Basis mit dichten etwas rauhen am Rande gefransten Windungen. Im südl. Europa. P. Stipa paleacea Willd.

4. *St. arenaria* Brot. Sand Pfr. Panicula ramis arrectis. Valvula ext. pilosa bifida, arista ex divisura. — Rispe mit aufrechten Aesten. Aeussere Spelze zweigetheilt, die Granne aus d. Theilung. In Spanien, Portugal. P.

5. *St. tenacissima* Linn. Zähes Pfr. Panicula contracta. Arista laxa torta, pilis longis densis, semel fracta. — Zusammengezogene Rispe. Granne locker gedreht, mit langen dichten Haaren, einmal gebrochen. P. In Spanien. Dient zu Flechtwerk.

6. *St. Aristella* Linn. Kleingegranntes Pfr. Panicula simplex. Arista flexuosa non geniculata sub apice inserta. — Einfache Rispe. Gewundene nicht gekniete Granne unter d. Spitze. Im südl. Europa. P.

54. *Lasingrostis.* Rauhgras. Valvae glumella longiores. Valvula ext. convexa sub apice aristata, arista non articulata basi parum torta. Antherae apice fasciculo pilorum brevium. Triandr. Digyn. — Bälglein länger als die Spelzen. Aeussere Spelze convex unter der Spitze gegrannt, die Granne nicht gekniet an der Basis wenig gedreht. Die Antheren haben an der Spitze einen Büschel von kurzen Haaren.

1. *L. Calamagrostis.* Hübsches R. Valvula ext. duplo longior pilosissima, pilis longitudine glumae. — Aeussere Spelze noch einmal so lang als die innere, sehr rauh, Haare so lang als die Spelze. In Gebirgen des mittlern Europa. Agrostis Calamagrostis Linn. Stipa Calamagrostis Wahlenb. Arundo speciosa

Schrad. Calamagrostis speciosa Host. Calamagr. argentea De Cand.

55. *Calamagrostis.* Rohrgras. Valvae subaequales et inaequales, ext. major, glumella longiores convexae. Valvulae basi pilis stipatae et in processibus 2 saepe 3 positi. Triandr. Digyn. — Bälglein fast gleich, das äussere grösser, länger als die Spelzen, convex. Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben, auch befinden sie sich auf 2 oder 3 kleinen Stielchen.

Div. 1. *Arista dorsali*, Mit einer Rückengranne.

1. *C. epigeos* Roth. Land R. Panicula conglomerata. Valvae lineares longe acutatae glumella duplo fere longiores. Valvula ext. duplo fere major (interiore), arista valvulam longe pilos minime superans; pili longitudine glumae. — Klumprige Rispe. Bälglein linienförmig, lang gespitzt, fast doppelt so lang als die Spelzen. Aeussere Spelze fast doppelt so lang als die innere, Granne überragt die Spelzen weit, die Haare nicht; Haare von der Länge der Bälglein. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. * P. Arundo epigeios Linn.

2. *C. Pseudo-Phragmites.* Hallers R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutatae glumella parum longiores. Valvula ext. duplo fere major, arista valvulam et pilos parum superans; pili longitudine glumellae. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig, zugespitzt, wenig länger als die Spelzen. Aeussere Spelze fast doppelt so lang als die innre, Granne Spelzen und Haare wenig überragend; Haare von der Länge der Spelzen. Auf Gebirgen im mittl. Europa, Deutschland.

3. *C. varia* Host. Buntes R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutae glumella parum longiores. Valvula ext. parum longior, arista valvulam longe glumam parum superans; pili glumellae subaequales. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig, spitz, etwas länger als die Spelzen. Aeussere Spelze wenig länger als die innere, Granne die Spelze weit, die Bälglein wenig überragend; Haare d. Spelzen fast gleich. P. In den Gebirgen im mitt-

lern Europa, Deutschland. Arista longiore a pr. praesertim distinguitur. Arundo varia Schrad. — C. confinis Willd. diff. valvis acuminatis nec acutatis. In Amer. boreali.

4. *C. acutiflora* De Cand. Spitzblühendes R. Panic. effusa. Valvae lanceolato-lineares longe acutatae glumella tertia parte longiores. Valvula ext. tertia parte longior, arista valvula parum longior; pili glumella fere breviores. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein lanzett-linienförmig, lang zugespitzt, um ein Drittheil länger als die Spelzen. Aeussere Spelze länger als die innere; Granne wenig länger als die Spelze; Haare fast kürzer. Auf den Gebirgen des mittlern Europa, in Deutschland. P. Arundo acutiflora Schrad. — C. Langsdorfi diss. valvis minus acutatis lanceolatis, pilis emergentibus et patentibus, caule majore. In Sibiria. P.

5. *C. sylvatica* Beauv. Wald R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae acutatae glumella parum longiores. Valvula ext. parum longior, arista glumam paullulum superans; pili glumella breviores. — Ausgebreitete Rispe. Bälglein länglich lanzettförmig zugespitzt, wenig länger als die Spelzen. Aeussere Spelze wenig länger als die innere, Granne die Bälglein etwas überragend; Haare kürzer als die Spelzen. In Wäldern, im mittl. Eur., Deutschland. ✻ P. Arundo sylvatica Schrad. Cal. pyramidalis et montana Host. Agrostis arundinacea Linn.

6. *C. stricta* Beauv. Grades R. Panicula contracta. Valvae lanceolatae acutae glumella vix longiores. Valvula ext. duplo longior, arista valvulam vix superans, pili valvula ext. breviores. — Zusammengezogene Rispe. Bälglein lanzettförmig spitz, kaum länger als die Spelzen. Aeussere Spelze doppelt so lang als die innere. Granne kaum die Spelze überragend; Haare kürzer als die Spelzen. Im nördl. Europa, Deutschland am Wasser. ✻ P. Aehrchen 1—2 Lin. lang.

7. *C. lapponica.* Lappländisches R. Panicula contracta subglomerata. Valvae lanceolatae acutae, glumella tertia parte longiores. Valvula ext. parum longior? arista sub dorso geniculata glumellam parum superans, pili valvula ext. parum longiores. — Rispe zusammengezogen fast klumpig. Bälglein lanzettförmig spitz, um ein Drittel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze wenig kleiner, Granne unter d. Rücken gekniet, die Spelzen wenig überragend; Haare wenig

länger als die Spelzen. In Lappland P. Arundo lapponica Wahlenb.

8. *C. tenella.* Zartes R. Panic. effusa. Valvae oblongo-lanceolatae glumella longiores. Valvula ext. multo longior, arista gluma longior interdum deficiens; pili pauci valvula ext. longiores. — Rispe ausgebreitet. Bälglein länglich lanzettförmig länger als die Spelzen. Aeussere Spelze viel länger als die innere; Granne länger als die Bälglein oft fehlend; wenig Haare, kürzer als d. Spelzen. In Tyrol. P. Arundo tenella Schrad. Agrostis tenella Roem. Schult.

Div. 2. *Arista terminali, subterminali aut nulla.* — Granne auf oder unter d. Spitze od. fehlend.

C. tenella. s. oben.

9. *C. lanceolata* Roth. Lanzettförmiges R. Valvae lanceolatae acutissimae glumella tertia parte longiores. Valvula ext. paullo longior; arista tenerrima brevissima saepe nulla; pili valvula longiores. — *Bälglein* lanzettförmig, sehr spitz, um ein Drittel länger als die Spelzen. Aeussere Spelze etwas länger als die innere; Granne sehr zart u. kurz, oft fehlend; Haare länger als die Spelzen. Im nördl. Europa in Wäldern, im südlichen auf Alpen, in Deutschland. * Arundo Calamagrostis Schrad. Calam. ramosa et alpina Host.

10. *C. littorea* De Cand. Ufer R. Valvae lineares longe acutatae glumella duplo fere longiores. Valvula ext. duplo fere longior, arista tenera longiuscula glumam fere superans; pili longitudine fere glumae. — Bälglein linienförmig, lang gespitzt, fast doppelt so lang als die innere; Granne zart, fast die Bälglein überragend; Haare fast von der Länge der Bälglein. Im mittlern Europa, Deutschland. P.

56. *Anumophila.* Sandgras. Valvae inaequales carinatae, ext. minor, glumella longiores. Valvula ext. sub apice aristata s. aristulata; pili ad basin glumellae. Triandr. Digyn. (Trigyn.) — Bälglein ungleich, äusseres kleiner, länger als die Spelzen, gekielt. Spelzen an der Basis mit Haaren umgeben. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt.

1. *A. arenaria* Host. Gemeines S. Panicula spiciformis. — Aehrenartige Rispe. Im nördl. Europa, im Sande, am Meeresufer. ♃ P. Arundo arenaria Linn. Calamagrostis arenaria Roth. Psamma arenaria Beauv. Wird zum Binden des Flugsandes angepflanzt.

2. *A. baltica.* Baltisches S. Panicula conglomerata. — Klumprige Rispe. Am Ufer d. Ostsee. ♃ Arundo baltica Schrad.

57. *Chaeturus.* Borstenschwanz. Panicula arcta, ramis incrasatis brevibus. Valva ext. sub apice longe aristata, ext. subulata. Valvulae breviores muticae. Triandr. Digyn. — Rispe mit kurzen verdickten Aesten. Aeusseres Bälglein unter der Spitze gegrannt, inneres lang zugespitzt. Spelzen kürzer, ungegrannt.

1. *Ch. fasciculatus.* Büschlichter B. Folia angusta brevia. Arista valva longior. — Blätter schmal und kurz. Granne länger als das Bälglein. Im südl. Europa u. nördl. Africa. ☉.

58. *Leersia.* Leersie. Gluma nulla. Valvulae carinatae. Triandr. Digyn. — Keine Bälglein. Beide Spelzen kielförmig.

1. *L. oryzoides* Swartz. Reis L. Panicula ramis patentibus. — Rispe m. abstehenden Aesten. Im mittl. u. südl. Europa, auch N. America und d. Caraibischen Inseln, am Wasser. Phalaris oryzoides Linn. Asperella oryzoides Lamark. — L. virginica diff. panicula ramis adpressis.

59. *Oryza.* Reiss. Gluma bivalvis glumella multo minor. Glumella bivalvis, valvulae aequales exterior saepe aristata. Hexandria Digynia. — Zwei Bälglein, viel kleiner als die Spelzen. Zwei gleiche Spelzen, die äussere oft gegrannt. 6 Staubfäden.

1. *O. sativa* Linn. Gemeiner Reis. Panicula ramis arrectis. Valvulae seriatim tuberculatae hirtae. — Rispe mit aufrechten Aesten. Spelzen mit Warzen in Reihen, rauh. Wild in Ostindien. Häufig gebauet in

wärmern Asien, südl. Europa, warmen nördl. Amerika. J.

Sect. 4. Paniculatae multiflorae.

Inflorescentia paniculata monoclina. Spiculae bimultiflorae nudae. Flosculi structura similes. — Rispe tragende. Nicht getrennte Geschlechter. Blüten in ihr einander ähnlich.

60. *Avena*. Hafer. Spiculae non pyramidatae (ob glumam nimis magnam). Valvula ext. plerumque arista dorsali aut ex emarginatura basi torta articulato-deflexa. Triandr. Digyn. — Aehrchen nicht pyramidalisch (wegen zu grosser Bälglein). Aeussere Spelze mit einer unten gedrehten, geknickt abgebogenen Rückengranne, welche zuweilen aus dem Einschnitte kommt.

Subgen. 1. *Genuinae. Valvae ultra trinerviae. Spiculae flosculo uno alterove muti, saepe omnibus. Pedicelli flosculorum glabri. Germen superne villosum.* — Bälglein mehr als dreinervig. Aehrchen mit einer oder der andern oft allen ungegrannten Blüten. Blütchenstiele glatt. Fruchtknoten oben rauh.

1. *A. sativa* Linn. Gemeiner H. Panicula effusa. Valvae flosculis longiores acutae. Spiculae 2 3-spermae. Semin. glumella inclusum. — Weit ausgebreitete Rispe. Bälglein länger als die Blüten, spitz. Aehrchen 2—3-samig. Samen von den Spelzen umschlossen. Vaterl. unbekannt. Wird gebauet. J. Aendert ab nach der Grösse, der weissen, braunen od. schwarzen Farbe d. reifen Spelzen, den gegrannten oder ungegrannten Spelzen, der Menge d. Samen.

2. *A. chinensis*. Chinesischer H. Panicula effusa. Valvae flosculis longiores acutae. Spiculae 4-6-florae 3—4 spermae. Semin. nudum. — Rispe aus-

gebreitet. Bälglein länger als die Blüten. Aehrch 4—6-blütig 3—4-samig. Same nackt. Vaterla unbekannt. Wird gebauet. J.

3. *A. orientalis* Schreb. Fahnen H. Panicula co tracta secunda. Valvae flosculis longiores acutae. Sp culae 2—3-florae 2- rarius 3-spermae. Semin. gl mella crustatum. — Rispe zusammengezogen einseit Bälglein länger als die Blüten. Aehrchen 2—3-blüti 2- selten 3-samig. Samen von Spelzen umschlosse Vaterland unbekannt. Wird gebauet. J. Aendert m u. ohne Grannen ab, sowie mit weissen und schw zen Spelzen.

4. *A. nuda* Linn. Nackter H. Panicula contra subsecunda. Valvae flosculis breviores aristato-acuta Spiculae 3—4-florae 2-spermae. Semin. nudum. Rispe zusammengezogen, fast einseitig. Bälglein kü zer als die Spelzen, grannenartig zugespitzt. Aeh chen 3—4-blütig, 2-samig. Same nackt. Vaterla unbekannt. Wird gebauet. J.

Subgen. 2. *Verae. Valvae tri—multinerviae. Spicu lae flosculis omnibus aristatis. Pedicelli floscu rum plerumque pilosi. Germen superne villosum.* Bälglein vielnervig. Alle Blüten de Aehrchen gegrannt. Blütenstiele me stens haarig. Fruchtknoten oben rau

5. *A. strigosa* Linn. Sand H. Panicula subeffus subsecunda. Valvae longe acutatae. Valvula ext. ba laevis superne nervis scabra, pilo uno alterove, apic biaristato-bifida; pedicelli superne pilosi. — Risp ziemlich ausgebreitet, ziemlich nach einer Seite. Bälg lein lang zugespitzt. Aeussere Spelze unten geglätte oben an d. Nerven scharf mit einem oder d. ander Haar; die Spitze 2-theilig 2-gegrannt. Vaterl. unbe kannt. Wird gebauet.

6. *A. brevis* Roth. Kurzer H. Panicula subcoar ctata subsecunda. Valvae acutae. Valvula ext. bas laevis superne nervis scabra pilis pluribus, apice bi aristulato bidentato; pedicelli nudi. — Rispe ziemlich zusammengezogen, ziemlich einseitig. Bälglein spitz Aeussere Spelze an der Basis geglättet, oben an der Nerven scharf, mit mehrern Haaren; Stielchen der Blüten glatt. Vaterl. unbek. wird gebauet. J.

7. *A. fatua* Linn. Flug H. Panicula effusa. Valvula exterior pilosa pilis sparsis, basi pilis brevibus stipata, apice bidentato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze harig mit zerstreuten Haaren, an d. Basis mit kurzen Haaren umgeben; Spitze 2-gezähnt. Im nördl. u. mittlern Europa zwischen Korn. ⚹ J.

8. *A. sterilis* Linn. Taub H. Panicula effusa. Valvula ext. pilosissima apice nudo producto bidentato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze äusserst haarig, mit langer, nackter, 2-gezähnter Spitze. Im südl. Europa. J.

9. *A. hirsuta* Roth. Rauh H. Panicula effusa. Valvula ext. pilosa, apice nudo producto biaristato. — Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze haarig, mit nackter langer zweigegrannter Spitze. Im südl. Europa. J.

10. *A. planiculmis* Schrad. Platthalmiger H. Caulis compressus. Panicula ramis adpressis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. nuda basi pilis brevibus stipata apice bifido. — Stamm zusammengedrückt. Rispe mit angedrückten Aesten. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze nackt unten mit kurzen Haaren umgeben, m. 2-theiliger Spitze. Auf den Gebirgen in Ungarn, Mähren, Schlesien. P.

Subgen. 3. *Stipaceae. Spiculae flosculis omnibus aristatis. Pedicellus flosculi brevis acutus. Germen glabrum.* Alle Blüten des Aehrchens gegrannt. Stiel des Blütchens kurz, spitz. Fruchtknoten glatt.

11. *A. tenuis* Moench. Dünner H. Panicula effusa ramis incrassatis. Valvula ext. nuda basi pilis brevibus, apice biaristato. — Ausgebreitete Rispe, mit verdickten Aesten. Aeussere Spelze nackt, an d. Basis mit kurzen Haaren, u. 2-granniger Spitze. Im mittl. Europa, mittlern Deutschland auf trocknen Hügeln. J.

Subgen. 4. *Danthonia. Valvula ext. bifida ex emarginatura aristam emittens!* — Aeussere Spelze zweigetheilt, aus der Theilung kommt die Granne hervor.

12. *A. calycina* Villars. Kelch H. Panicula ra-

mis solitariis. Valvae flosculis longiores enervi... Valvul. ext. basi et marginibus pilosis. — Rispe ... einzelnen Aesten. Bälglein länger als die Blüten, o... Nerven. Aeussere Spelze an der Basis und den R... dern haarig. J. Auf d. Alpen d. südl. Europa.

Subgen. 5. *Spuriae. Valva ext. uni-trinervia, ... nervia; pedicelli flosculorum praesertim superne ... losi.* — Aeusseres Bälglein 1—3-nerv... inneres 3-nervig, Stiele der Blüten ... sonders oben rauh.

12. *A. pubescens* Linn. Feinrauher H. Fo... pubescentia. Panicula ramis brevibus arrectis. Spic... sub 5-florae. — Zartrauhe Blätter. Rispe mit kurz... aufrechten Aesten. Aehrchen fast 5-blütig. Im nö... lichen und mittlern Europa auf Wiesen. Deutsc... land. ✳ P.

13. *A. pratensis* Linn. Wiesen H. Folia pube... centia, radicalia convoluta. Panicula ramis solitar... binisve brevibus arrectis. Spicul. sub-5-florae. ... Blätter zartrauh, Wurzelbl. eingewickelt. Rispe mit einzelnen oder zu zwei kurzen aufrechten Aeste... Aehrchen fast 5-blütig. Im mittlern u. südl. Europ... Deutschland, an sandigen Stellen. ✳ P. A. bromoid... Linn. est var. subspicata.

14. *A. flavescens* Linn. Gelber H. Folia sup... pubescentia. Panicula effusa ramis brevibus. Spicu... lae subtriflorae. — Blätter oben zartrauh. Rispe aus... gebreitet mit kurzen Aesten. Aehrchen fast 3-blüti... Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. ✳ P.

15. *A. versicolor* Villars. Bunter H. Folia glabra... Panicula ramis solitariis simplicibus brevibus. Spicul... triflor. — Blätter glatt. Rispe mit einzelnen, einfa... chen kurzen Aesten. Aehrchen 3-blütig. Auf de... Alpen des mittlern Europa. P. A. Scheuchzeri Allion...

16. *A. sempervirens* Villars. Immergrüner H. Folia radicalia convoluta longissima. Panicula rami... solitariis simplicibus. Spiculae subtriflorae. — Wur... zelblätter eingewickelt, sehr lang. Rispe mit einzel... nen, einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. Au... den Alpen des mittlern u. südl. Europa. P.

17. *A. distichophylla* Villars. Kurzblättriger H. Folia brevissima pubescentia disticha. Panicula ramis simplicibus brevissimis. Spicul. subtriflorae. — Blät-

ter sehr kurz, rauh, zweizeilig. Rispe mit sehr kurzen einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P.

18. *A. argentea* Willd. Silber H. Folia brevia disticha glabra. Panicula ramis simplicibus brevissimis. Spicul. subtriflorae. — Blätter kurz, zweizeilig, glatt. Rispe mit sehr kurzen einfachen Aesten. Aehrchen fast dreiblütig. P. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

19. *A. alpestris* Schrad. Alpen H. Folia pilis sparsis. Panicula ramis brevibus coarctatis. Spiculae subtriflorae. — Flache Bl. mit zerstreuten Haaren. Rispe mit kurzen zusammengezogenen Aesten. Aehrchen fast 3-blütig. Auf den Alpen des mittlern Europa. P.

Subgen. 6. *Arenella.* Sandhafer. *Valvae aequales et subaequales uninerviae. Valvula ext. interiore multo longior.* — Bälglein einnervig, fast gleich und gleich. Aeussere Spelze viel länger als die innere.

20. *A. caryophyllea* Web. Nelken H. Folia convoluta. Panicula effusa. Valvulae arista prope basin glumam excedens. — Eingewickelte Blätter. Ausgebreitete Rispe. Granne an der Basis der äussern Spelze die Bälglein überragend. An sandigen Stellen im nördl. Europa, Deutschland. ⚹ J. Aira caryophyllea Linn.

21. *A. praecox.* Web. Früher H. Folia convoluta. Panicula contracta. Valvulae arista prope basin glumam excedens. — Bl. eingewickelt. Rispe zusammengezogen. Granne an der Basis d. äussern Spelze, die Bälglein überragend. An sandigen Stellen im nördl. Europa, Deutschland. J. Aira praecox Linn.

22. *A. subspicata.* Achrenförmiger H. Folia pubescentia. Panicula subspiciformis, rachi pubescente. Valvulae arista supra medium inserta glumam excedens. — Rauhe Blätter. Fast ährenförmige Rispe, mit rauher Spindel. Granne über d. Mitte d. äussern Spelze sitzend, die Bälglein überragend. Auf d. Alpen d. nördl. Europa. P. Aira subspicata Linn.

Subgen. 7. *Koelerianae.* Koelershafer. *Valvae valde inaequales uninerviae. Valvula ext. interiore longior.* — Bälglein sehr ungleich, einnervig. Aeussere Spelze länger als die innere.

23. *A. loeflingiana* Linn. Loeflings H. pubescentia. Panicula densa, ramis solitariis brev Valvula ext. apice longe biaristata; arista dorsali longior. — Rauhe Blätter. Rispe dicht mit einz kurzen Aesten. Aeussere Spelze an der Spitze gegrannt, Rückengranne nicht länger. In Spanier

24. *A. neglecta* Linn. Uebersehener H. pilosa, vagina inferne glabra. Panicula conglom arcta densa. Spicula triflora. Valvula ext. apice ristulata. — Blätter haarig, Scheide unten glatt. I klumprig, zusammengezogen, dicht. Aehrchen 3- tig. Aeussere Spelze an der Spitze mit 2 kl Grannen. Im südl. Europa, an nassen Stellen. J — A. condensata diff. panicula subexpansa, spiculi floris.

Koeleria parviflora v. i.

Subgen. 8. *Airoideae.* Schmielenhafer. *V uninerviae. Valvulae subaequales.* — Bälg einnervig. Spelzen fast gleich.

25. *A. flexuosa* Web. Gebogener S. Gl flosculis parum brevior. Valvula ext. arista prope sin recurva glumam excedente. — Bälglein etwas zer als die Blüten. Granne d. äussern Spelze an Basis derselben, zurückgebogen, die Bälglein üb gend. Im nördlichen Europa, Deutschland. * flexuosa Linn.

26. *A. atropurpurea.* Dunkelrother S. Gl flosculis longior. Valvul. ext. supra dorsum arist curva, glumam haud excedente. — Bälglein länge die Blüten. Aeussere Spelze über der Mitte mit e krummen die Bälglein nicht überragenden Granne Lappland. P. Aira atropurpurea Wahlenb.

27. *A. pulchella.* Hübscher S. Gluma flos aequans. Valvula ext. supra medium arista recta mam excedente. — Bälglein von der Grösse der B Aeussere Spelze über d. Mitte mit einer graden Bälglein überragenden Granne. — In Spanien. J. bitus Avenae caryophylleae.

61. *Campella.* Feldgras. Spiculae non p midatae. Valvula ext. arista basilari aut dorsali re interior non inclusa. Pedicellus longe comosus dorsum valvulae interioris. Triandr. Digyn. — A chen nicht pyramidalisch. Aeussere Spelze auf

Rücken oder an der Basis mit einer graden Granne; innere nicht eingeschlossen. Langhaariger Stiel am Rücken der innern Spelze.

1. *C. caespitosa.* Rasen F. Arista prope basin. — Granne an der Basis d. äussern Spelze. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland häufig. ⁎ P. Aira caespitosa Linn. Deschampsia caespitosa Beauv. Typus habet folia radicalia involuta caulina plana; Var. involuta habet folia omnia involuta. C. brevifolia in Alpibus diff. foliis brevibus. C. media diff. arista sub medio et foliis omnibus involutis. In Eur. australi. Aira media Gouan. Aira juncea Vill. Deschampsia media Roem. Schult.

62. *Corynephorus.* Keulengras. Valvae valvulis longiores. Valvula ext. arista clavata geniculata, geniculo ciliato. Triandr. Digyn. — Bälglein länger als d. Spelzen. Aeussere Spelze keulenförmig, gekniet, mit gefranstem Knie.

1. *C. canescens* Beauv. Graues K. Folia convoluta glauca. — Eingewickelte, blaugraue Bl. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland häufig an sandigen Orten. ⁎ P.

63. *Arrhenatherum.* Manngrannengras. Spicula biflora, flosculo inferiore masculo aristato, arista basilari articulato-deflexa, superiore hermaphrodito apice aristata aut mutica. Triandr. Digyn. — Aehrchen zweiblütig; die unterste Blüte männlich, gegrannt, mit einer geknieten und abgebogenen Granne; die obere Zwitterblüte gegrannt oder ungegrannt.

1. *A. avenaceum* Beauv. Hafer M. Caulis basi non bulbescens. Folia plana. — Stamm an der Basis nicht zwiebelförmig. Bl. flach. Im mittlern Europa, Deutschland auf Wiesen. ⁎ P. Avena elatior Linn.

2. *A. bulbosum.* Zwieblichtes M. Caulis basi bulbosus. Folia plana. — Stamm an d. Basis zwiebelförmig. Bl. flach. Im südl. Europa. P. Avena bulbosa Willd. — *A. pallens* fol. convolutis hab. in Europa austr. Lusitania.

64. *Holcus.* Pferdegras. Spiculae biflorae flosculo inferiore mutico hermaphrodito, superiore aristato masculo. Triandr. Digyn. — Aehrchen zweiblütig; untere Bl. ungegrannt, Zwitter, obere gegrannt, männlich.

1. *H. lanatus* Linn. Wolliges Pf. Stolones nulli. Folia tota tomentoso-pubescentia. Arista glumam non superans. — Keine Wurzelsprossen. Die Blätter ganz zartrauhfilzig, Granne überragt nicht die Spelzen. In ganz Europa, Deutschland häufig. ⚹ P.

2. *H. mollis* Linn. Weiches Pf. Stolones repentes. Folia vagina inferne glabra. Arista glumam excedens. — Kriechende Wurzelsprossen. Blattscheide unten glatt. Granne überragt die Bälglein. Am Wasser in ganz Europa, Deutschland. ⚹ P.

65. *Hierochloa.* Tonnengras. Spiculae triflorae, flosculi inferiores masculi, intermedius hermaphroditus. Triandr. Digyn. — Aehrchen dreiblütig, untere Blüten männlich, die mittlere Zwitter.

1. *H. borealis* Roem. Sch. Südliches T. Valvula ext. masculorum aristata, arista glumam excedente. — Aeussere Spelze der männlichen Blüten gegrannt. Granne die Bälglein überragend. Im mittlern Europa, Deutschland. ⚹ P.

2. *H. australis* Roem. Sch. Südliches T. Valvula ext. musculorum cristata, arista glumam excedente. — Aeussere Spelze d. männl. Blüten gegrannt. Granne die Bälglein überragend. Im mittl. Europa, Deutschland.

66. *Aira.* Schmielen. Spiculae bi- triflorae non pyramidatae, flosculi inferiores hermaphroditae. Valvae, valvulaeque muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 2—3-blütig, nicht pyramidalisch, untere Bl. Zwitter. Bälglein u. Spelzen ungegrannt.

Subgen. 1. *Genuinae. Paniculae rami omnes fertiles.* — Alle Aeste d. Rispe tragen Aehrchen.

1. *A. minuta* Linn. Kleine Schm. Folia brevia. Valvulae aequales. — Kurze Bl. Spelzen gleich. In Spanien u. Portugal. J.

2. *A. agrostidea* Loisel. Zarte Schm. Folia brevia. Valvula interior duplo minor. — Kurze Blätter. Innere Spelze halb so gross als die äussere. J. Im südl. Europa.

Subgen. 2. *Periballia. Paniculae rami inferiores steriles.* — Untere Aeste der Rispe ohne Aehrchen.

3. *A. involucrata* Cavanill. Umhüllte Schm. Folia angusta conduplicata scaberrima. — Schmale zusammengelegte, sehr scharfe Blätter. In Spanien und Portugal. P.

67. *Melica.* Perlgras. Spiculae 1—2-florae cum rudimento spiculae involuto, non pyramidatae. Valvae, valvulaeque muticae. Triandr. Digyn. — Aehrchen 1—2-blütig, mit einer zusammengewickelten, unvollkommenen Aehrchenspitze, nicht pyramidalisch. Bälglein und Spelzen ohne Grannen.

1. *M. ciliata* Linn. Gefranstes P. Panicula ramis brevissimis, adpressis. Valvula ext. utrinque nervo submarginali longe piloso ad apicem usque excurrente. — Rispe mit kurzen, angedrückten Aesten. Der Randnerve der äussern Spelze lang gefranst, bis ans Ende d. Spelze auslaufend. Im mittl. und südl. Europa. P.

2. *M. Bauhini* Allion. Bauhins P. Panicula ramis solitariis arrectis aut adpressis. Valvula ext. nervo submarginali longe villoso valvae apicem non attingente. — Rispe mit einzelnen aufrechten oder angedrückten Aesten. Der Randnerve mit langen Haaren besetzt, erreicht das Ende der Spelze nicht. Im südl. Europa. P.

3. *M. nutans* Linn. Niederhängendes P. Panicula ramis simplicibus adpressis. Spiculae biflorae nutantes breviter pedicellatae. — Rispe mit einfachen angedrückten Aesten. Zweiblütige, niederhängende, kurzgestielte Aehrchen. Im nördl. u. mittl. Europa. Deutschland. ✱ P.

4. *M. uniflora* R. Einblütiges P. Panicula ramis simplicibus patentibus. Spiculae uniflorae arrectae longius pedicellatae. — Rispe mit einzelnen abstehenden Aesten. Einblütige aufrechte langgestielte Aehr-

chen. In d. Wäldern d. mittlern Europa, Deutschland. ⁎ P.

5. *M. pyramidalis* Desfont. Pyramidal P. Panicula ampla, ramis patentibus. Spiculae biflorae subnutantes breviter pedicellatae. — Rispe weit, mit ausgebreiteten Aesten. Zweiblütige, fast niederhängende kurzgestielte Aehrchen. P. Im südl. Europa.

6. *M. altissima* Linn. Höchstes P. Panicula ramis simplicibus brevissimis adpressis. Spiculae biflorae subnutantes breviter pedicellatae. Valvula exterior multo major interiore. — Rispe mit einfachen sehr kurzen angedrückten Aesten. Zweiblütige, ziemlich niederhängende kurzgestielte Achrchen. Aeussere Spelze viel grösser als die innere. Im östl. südl. Europa, am Caucasus. P.

68. *Schismus.* Kelchgras. Panicula simplex ramis incrassatis. Valvae subaequales valvulis inferioribus multo majores. Valvulae muticae. Triandr. Digyn. — Rispe einfach mit verdickten Aesten. Bälglein viel grösser als die untern Spelzen. Spelzen ungegrannt.

1. *Sch. marginatus* Beauv. Gerandetes K. Valvae acutae lateribus membranaceis. Valvula ext. apice membranaceo emarginato. — Bälglein spitz mit häutigen Seiten. Aeussere Spelze mit einer ausgerandeten häutigen Spitze. Im südl. Frankreich, Spanien. Festuca calycina Linn.

69. *Triodia.* Dreizahn. Panicula subracemosa. Valvae flosculis aequales, exterior major. Valvulae muticae. Triandr. Digyn. — Rispe fast traubenartig. Bälglein den Blüten gleich, das äussere grösser. Spelzen ungegrannt.

1. *Tr. decumbens* Beauv. Niederliegender Dr. Valvula ext. tridentata laevis basi ciliata. — Aeussere Spelze dreigezähnt, geglättet, an der Basis gefranst. Im mittlern u. südl. Europa, Deutschland. ⁎ P.

70. *Phragmites.* Schilf. Spiculae multiflorae, flosculus infimus masculus nudus, superiores hermaphroditi pilis e rachi stipati. Triandr. Digyn. —

Aehrchen vielblütig, die untere männliche Blüte nackt, die obern Zwitterblüten mit langen Haaren aus der Spindel umgeben.

1. *Phr. communis.* Gemeines S. Valva ext. et valvula interior duplo minor. — Aeusseres Bälglein u. innere Spelze um die Hälfte kleiner. Im nördl. u. mittl. Europa, im Wasser, in Deutschland. ✱ P.

71. *Arundo.* Pfahlrohr. Pili e basi glumellae ipsam aequantes. Valvula exterior sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Haare aus der Basis der Spelzen so lang als diese. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *A. Donax.* Südeuropäisches Pf. Valvula ext. demum bifida, sub bifurcatione aristata. — Aeussere Spelze endlich zweitheilig, unter d. Theilung gegrannt. Im südlichen Europa. Str.

72. *Ampelodesmos.* Weinstockschilf. Spiculae compressae. Valvae flosculis breviores valvulis minus nervosae. Pili e pedicello glumellae ipsam cingentes. Triandr. Digyn. — Aehrchen zusammengedrückt. Bälglein kürzer als die Blüten, weniger nervig als die Spelzen. Haare aus d. Stiele der Spelzen, welche sie umgeben.

1. *A. tenax.* Zähes W. Folia convoluta rigida. Panicula elongata ramis brevibus. Pili medias valvulas attingentes. — Blätter steif eingerollt. Rispe lang mit kurzen Aesten. Haare halb so lang als die Spelzen. Im südlichsten Europa, N. Africa. P. Arundo festucoides Desfont. Arundo tenax Vahl. Arundo Ampelodesmos Cyrill. Donax tenax Beauv. Roem. Sch.

73. *Scolochloa.* Schwingelschilf. Spiculae multiflorae teretiusculae. Valva ext. flosculis subaequalis, interior longior. Valvula ext. mutica. Pili in fasciculis 2 callo impositis. Triandr. Digyn. — Aehrchen vielblütig, ziemlich rund. Aeusseres Bälglein

den Blüten fast gleich, inneres länger. Aeussere Spelze ungegrannt. Haare in zwei Büscheln auf d. Schwiele stehend.

1. *Sc. festucacea.* Nordisches Schw. Panicula effusa. Spiculae 4-florae. Pili mediam valvulam non attingentes. — Ausgebreitete Rispe. Aehrchen vierblütig. Haare die Mitte der Spelzen nicht erreichend. In Schweden u. d. nördl. Deutschland an Gewässern. ✻ P. Arundo festucacea Willd. Donax festucaceus Beauv. Roem. Sch.

74. *Festuca.* Schwingel. Panicula rachi excisa. Spiculae pyramidatae. Glumella bivalvis, basi callo separato, valvula ext. apice aut parum sub apice aristata, aut mucronata rarius mutica. Parapetala 2 bidentata rarius denticulata aut integra. Triandr. Digyn. — Rispe mit ausgeschnittener Spindel. Aehrchen pyramidalisch. Unter d. Blüten eine abgesonderte Schwiele; äussere Spelze auf oder dicht unter der Spitze lang oder kurz gegrannt, selten ungegrannt. Zwei zweigezähnte, selten gezähnelte oder ungezähnte Nebenblättchen.

1. *F. tenuifolia* Schrad. Zarter Schw. Fol. brevia filiformia scabriuscula. Panicula ramis arrectis. Spicul. 5—7-florae. Valvula ext. enervia mucronata muticave.— Bl. kurz, fadenförmig, etwas scharf. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze einnervig, sehr kurz gegrannt u. ungegrannt. Im nördlichen und mittlern Europa an dürren Orten, Deutschland. ✻ P. F. ovina var. Linn. Spiculae 3 lin. longae.

2. *F. ovina* Linn. Schaaf Schw. Folia filiformia scabriuscula. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia aristata. — Bl. lang, fadenförmig, etwas scharf. Blühende Aeste der Rispe abstehend. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven ziemlich lang gegrannt.

A. *Typus.* Minor, fol. glabra, spiculae glabrae. — Kleiner. Glatte Bl. Aehrchen glatt. Im nördl. Europa unter Gebüsch, Deutschland. ✻ P. Spiculae 3 lin. longae.

B. *Var. Major,* glabra. — Grösser. Glatt. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. ✱ P. F. duriuscula Linn. Roem. Sch. Spiculae 4 lin. longae et longiores.

C. *Var. Hirsuta.* Folia hirta; spiculae hirtae. Blätter u. Aehrchen rauh. Im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. P. F. hirsuta Host.

3. *F. pallens* Host. Grauer Schw. Herba glaucescens. Folia brevia filiformia scabra et scabro-pubescentia. Panicula ramis arrectis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia longiuscula aristata. — Kraut etwas blaugrau. Bl. kurz, fadenförmig, scharf u. rauh. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, ziemlich lang gegrannt. Im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland. ✱ P. Spiculae 3 lin. longae.

4. *F. glauca* Linn. Blauer Schw. Herba glauca. Fol. longiuscula filiformia scabra aut pubescentia rigida. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 6—7-florae. Valvula ext. enervia brevi aristata mucronata. — Kraut blaugrau. Blätter ziemlich lang, fadenförmig, scharf oder rauh, steif. Blühende Achre der Rispe abstehend. Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, kurz gegrannt. Im mittlern Europa, auf Gebirgen, Deutschland. P. Spiculae 4 lin. longae.

5. *F. alpina* Gaudin. Alpen Schw. Folia longiuscula filiformia laxa. Panicula racemosa brevis. Spiculae 5-florae. Valvula ext. enervia, arista longiuscula. — Blätter ziemlich lang, fadenförmig, schlaff. Rispe fast traubenartig, kurz. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, ziemlich lang gegrannt. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Spiculae 3 lin. longae.

6. *F. vaginata* Willd. Scheiden Schw. Folia filiformia longa laevia, Panicula ramis patentissimis. Spiculae 7-florae. Valvula ext. enervia mucronata. — Blätter fadenförmig, lang, geglättet. Rispe mit sehr abstehenden Aesten. Aehrchen 7-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, sehr kurz gegrannt. In Ungarn. P. Spiculae 4—5 lin. longae.

7. *F. amethystina* Linn. Blaurother Schw. Folia longiuscula filiformia laevia. Panicula ramis patentibus. Spiculae 4—5-florae. Valvula ext. enervia mucronata. — Bl. ziemlich lang, fadenförmig, geglättet. Rispe mit abstehenden Aesten. Aeussere Spelze

ohne Nerven, sehr kurz gegrannt. Im südl. Deutschland auf trocknen Hügeln. P. Spiculae vix 3 lin. longae.

8. *F. xanthina* Roem. Sch. Strohgelbe Schw. Folia filiformia longa. Panicula ramis arrectis. Spiculae 7—8-florae. Valvula ext. enervia obtusiuscula mucronulata. — Bl. fadenförmig, lang. Rispe mit aufrechten Aesten. Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, ziemlich stumpf, sehr kurz gegrannt. Im südl. östlichen Europa. P. Festuca flavescens Willd. Spiculae 7—8 lin. longae.

9. *F. pubescens* Willd. Rauher Schw. Caulis stoloniferus. Folia filiformia longa rigida. Panicula nutans, ramis patentibus asperrimis. Spiculae 8-florae. Valvula ext. 5-nervia breviaristata hirta. — Stamm wurzelsprossend. Blätter fadenförmig, lang, steif. Rispe niederhängend, mit abstehenden oder scharfen Aesten. Aehrchen 8-blütig. Aeussere Spelze 5-nervig, kurz gegrannt, rauh. In Ungarn. P. F. Kitaibeliana Roem. Sch. Spiculae 8 lin. longae.

10. *F. pumila* Villars. Kleiner Schw. Folia brevia setacea. Panicula racemosa. Spiculae subquinqueflorae. Valvula ext. subenervia mucronato-aristata. — Blätter kurz, borstenförmig. Rispe traubenförmig. Aehrchen fast 5-blütig. Aeussere Spelze fast nervenlos, sehr kurz gegrannt. Auf Felsen im mittlern Europa. P. Schedonorus pumilus Roem. Sch.

11. *F. rubra* Linn. Rother Schw. Caulis stoloniferus. Folia radicalia filiformia, caulina plana. Panicula ramis floriferis patentibus. Spiculae 5-7-florae. Valvula ext. enervia breviaristata. — Stamm wurzelsprossend. Wurzelblätter fadenförmig, Stammbl. flach. Blühende Aeste d. Rispe abstehend. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze ohne Nerven, kurz gegrannt. P. In ganz Europa, an sandigen Stellen, Deutschland. ✱ P.

12. *F. Fenas* Lagasc. Fenas Schw. Folia plana. Panicula elongata, ramis brevibus arrectis ad basin floriferis. Spiculae 7—8-florae. Valvula ext. subenervia acuta. — Bl. flach. Rispe lang, mit kurzen, aufrechten, bis zur Basis blühenden Aesten. Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze fast ohne Nerven, spitz. In Spanien, Portugal. P.

13. *F. spadicea* Linn. Brauner Schw. Folia plana. Panicula ramis patentibus. Spiculae 5-florae. Valvula ext. sub-5-nervia acutiuscula submucronata. — Bl. flache. Rispe mit abstehenden Aesten. Aehr-

den 4-blütig. Aeussere Spelze fast 5-nervig, ziemlich spitz, fast ungegrannt. Auf den Alpen des mittlern Europa. P. Spiculae 5 lin. longae. Schedonorus spadiceus Roem. Sch.

14. *F. pulchella* Schrad. Hübscher Schw. Caulis stoloniferus. Fol. plana. Panicula ramis patentibus. Valvula ext. expresse 5-nervia acuta scabra. — Stamm wurzelsprossend. Flache Bl. Rispe mit abstehenden Aesten. Aeussere Spelze deutlich 5-nervig, spitz, scharf. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Schedonorus Scheuchzeri Roem. Sch.

15. *F. nigrescens* Gaudin. Schwärzlicher Schw. Fol. angusta sulcata, sicca convoluta. Panicula elongata, ramis brevibus. Valvula ext. subnervosa laevis, arista longitudine fere valvulae. — Bl. schmal gefurcht, die trocknen eingewickelt. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aeussere Spelze etwas nervig, geglättet; Granne von d. Länge d. Spelze. Auf d. Alpen in d. Schweitz, südl. Deutschland. P. Schedonorus nigrescens R. S.

16. *F. sylvatica* Schrad. Wald Schw. Folia plana. Panicula effusa. Spiculae 3—4-florae. Valvula ext. subquinquenervia longe acutata. — Bl. flach. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 3—4-blütig. Aeussere Spelze fast 5-nervig, lang zugespitzt. In den Wäldern des mittlern Europa. P. Spiculae 3 lin. longae. F. calamaria Smith. Poa sylvatica Pollich. P. trinervata Ehrh. Schedonorus calamarius Roem. Sch.

17. *F. montana* Sternberg et Hoppe. Berg Schw. Caulis stoloniferus. Folia plana. Panicula effusa, rami inferiores bractea parva fulti. Spiculae 5—7-florae compressae. Valvula ext. nervis obsoletis acutata. — Stamm wurzelsprossend. Bl. flach. Rispe ausgebreitet, untere Aeste mit einem kleinen Deckblatt gestützt. Achrchen 5—7-blütig zusammengedrückt. Aeussere Spelze mit schwachen Nerven zugespitzt. In d. Wäldern d. mittlern Europa. P. Festuca sylvatica Host. Schedonorus sylvaticus Roem. Sch.

18. *F. elatior* Linn. Hoher Schw. Caulis stoloniferus. Folia plana. Panicula effusa. Spiculae 5—7-florae. Valvula ext. quinquenervia sub apice mucronulato-aristata. — Stamm wurzelsprossend. Bl. flach. Rispe ausgebreitet. Aehrchen 5—7-blütig. Aeussere Spelze nach oben 7-nervig, spitz. Häufig auf Wiesen, im nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. * P. F. arundinacea Schreb. Bromus littoreus Host.

19. *F. pratensis* Smith. Wiesen Schw. Fol plana. Panicula elongata, ramis brevibus. Spicul 8-florae cylindricae. Valvula ext. superne septem nervia acuta. — Bl. flach. Rispe lang mit kurz Aesten. Aehrchen 8-blütig cylindrisch. Aeusse Spelze nach oben 7-nervig spitz. Häufig auf Wiese im nördl. u. mittlern Europa. P. ✱ F. elatior Schre Schedonorus pratensis Roem. Sch. Parapetala lance lata integra.

20. *F. nutans* Mühlenb. Ueberhängender Schw Folia plana. Panicula effusa. Spiculae 4-florae ol longae. Valvula ext. superne subtrinervia brevit acuta. — Blätter flach. Rispe ausgebreitet. Aehrch 4-blütig, länglich. Aeussere Spelze nach oben fa dreinervig, mit kurzer Spitze. In N. America.

Subgen. 2. *Racemosae, subspicatae.* Traubentr gende, fast in Aehren.

21. *F. tenella.* Willd. Zarter Schw. Folia fil formia. Racemus elongatus, ramis subsolitariis brev bus arrectis. Spiculae 8—9-florae. Valvula ext. sub enervia breviaristata. — Bl. fadenförmig. Lang Traube, mit fast einzelnen, kurzen, aufrechten Aeste Aehrchen 8—9-blütig. Aeussere Spelze fast oh Nerven, kurz gegrannt. In N. America. J.

22. *F. tenuicula.* Dünnhalmiger Schw. Foli filiformia. Racemus spiculis secundis et subsecund 6—8-floris. Valvula ext. enervia, arista valvul aequali. — Bl. fadenförmig. Aehrchen 6—8-blüti einseitig und fast einseitig. Aeussere Spelze ohn Nerven; Granne so lang als die Spelze. Im südl. Eu ropa. J. Triticum tenuiculum De Cand. Brachyp dium tenuiculum Roem. Sch.

75. *Vulpia.* Fuchsgras. Panicula rachi ex cisa, pedicellis valde incrassatis. Valva ext. multo mi nor aut deficiens. Glumella bivalvis, basi callo sepa rato; valvula ext. apice in aristam longam terminata Triandr. Digyn. — Rispe mit ausgeschnittener Spin del, und sehr verdickten Aehrchenstielen. Gesondert Schwiele unter der Blüte; äussere Spelze unter de Spitze lang gegrannt. Mygalurus mihi.

1. *V. Myurus* Gmelin. Mäuseschwanziges F. Panicula longa, ramis brevibus arrectis, basi vagina folii summi inclusa. Valva ext. multo minor (interiore). Valvula ext. scabra. — Rispe lang, mit kurzen, aufrechten Aesten, an d. Basis in die oberste Blattscheide eingeschlossen. Aeusseres Bälglein viel kleiner als d. innere. Aeussere Spelze scharf. Im mittlern u. südl. Europa. P. Festuca Myurus Linn. — *V. bromoides* diff. racemo e vagina summi folii emerso. In Eur. aust. Fest. bromoides Linn.

2. *V. ciliata*. Gefranstes F. Panicula racemosa, pedicellis parvis. Valva ext. minor. Valvula ext. linearis longe ciliata, basi nervis longe pilosis. — Rispe traubenförmig mit kleinen Aehrchenstielen. Aeusseres Bälglein kleiner. Aeussere Spelze linienförmig, lang gefranst, an der Basis mit langhaarigen Nerven. Im südl. Europa. P. Festuca ciliata Host. — *V. alopecuros*. Festuca alopecuros Schousboe differt pedicellis longioribus, valva ext. minima, valvula ext. lanceolata basi glabra. In Hispania, Lusitania. P.

3. *V. membranacea*. Breitstieliges F. Panicula racemosa. Valva ext. minima. Valvula ext. non ciliata. — Rispe traubenförmig. Aeusseres Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze nicht gefranst. Im südlichen Europa. Festuca uniglumis Smith. F. Stipa membranacea Linn.

4. *V. delicatula*. Feines F. Panicula racemosa, spiculae subsessiles secundae. Valva ext. minima. Valvula ext. non ciliata. — Rispe traubenförmig; Aehrchen fast ungestielt, einseitig. Aeusseres Bälglein sehr klein. Aeussere Spelze nicht gefranst. In Spanien. Festuca delicatula Lagasc.

5. *V. geniculata*. Gelenkiges F. Panicula arcta. Valva ext. duplo minor. Valvula ext. non ciliata. — Rispe zusammengezogen. Aeusseres Bälglein halb so gross. Aeussere Spelze nicht gefranst. J. Im südl. Europa. Bromus geniculatus Linn. Bromus stipoides. — *V. ligustica*. Festuca ligustica Bertolon. Bromus ligusticus Allion. differt valva ext. minima. In Eur. austr.

76. *Sclerochloa*. Hartgras. Panicula arcta, pedicelli a spiculis articulatim distincti. Valvula ext. mutica et mucronata. Triandria Digyn. — Rispe zusammengezogen; die Stiele von den Aehrchen gelenk-

artig gesondert. Aeussere Spelze ungegrannt, o sehr klein gegrannt.

1. *Scl. dura.* Beauv. Gemeines H. Panicula subspicata secunda, ramulis s. pedicellis brevissimis l quoque articulatis. Spiculae compressa. — Rispe renartig; Aeste oder Stiele sehr kurz, an der Ba auch eingelenkt. Aehrchen zusammengedrückt. J. mittlern u. südl. Europa. Cynosurus durus Linn. F dura Schrad.

2. *Scl. procumbens* Beauv. Niederliegendes Panicula ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brev simis et basi articulatis. Spiculae cylindricae. — Ri mit einzelnen zweigetheilten Aesten, sehr kurz auch an der Basis eingelenkten Stielchen. Aehrch cylindrisch. J. In England. Poa procumbens Smi Spiculae 3 lin. longae.

3. *Scl. rigida* Panzer. Steifes H. Panicula mulis solitariis, pedunculis subfasciculatis, pedice brevissimis et basi articulatis. Spiculae cylindricae. Rispe mit einzelnen Aesten, fast büscheligten Stiele und sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Sti chen. Aehrchen cylindrisch. Im mittlern u. sü Europa. J. Spiculae 8 lin. longae. Poa rigida Lin Megastachya rigida Roem. Sch.

4. *Scl. articulata.* Gegliedertes H. Panic ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis basi articulatis, rachi ad nodos constricto-articula Spiculae cylindricae. — Rispe mit einzelnen zweig theilten Aesten, sehr kurzen auch an der Basis eing lenkten Stielchen; Spindel an den Knoten eingeschnü u. gelenkt. Im südl. Europa, nördl. Africa, in Me resnähe. J. Festuca divaricata Desfont. Schedonor divaricatus Roem. Sch.

5. *Scl. dichotoma.* Zweigetheiltes H. Panicu ramulis solitariis dichotomis, pedicellis brevissimis basi articulatis, rachi non articulata. Spiculae cyli dricae. — Rispe mit einzelnen, zweigetheilten Aeste sehr kurzen auch an der Basis eingelenkten Stielchen Spindel nicht gelenkt. Aehrchen cylindrisch. Im mitt und südl. Europa, nördl. Africa, in Seegegenden. Triticum maritimum Linn. Brachypodium mariti mum Roem. Sch.

6. *Scl. divaricata* Beauv. Ausgesperrtes H Panicula ramulis subfasciculatis dichotomis, pedicell longiusculis incrassatis basi non articulatis. — Risp

mit fast büschelichten, zweigetheilten Aesten, ziemlich langen, verdickten, an der Basis nicht eingelenkten Stielchen. Im südlichen Europa. J. Poa divaricata Gouan.

77. *Arthrostachya.* Gelenkgras. Spica ramosa articulata. Valvula sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Aehre ästig, gegliedert. Aeussere Spelze unter der Spitze gegrannt.

1. *A. coarctata.* Zusammengezogenes G. Caulis ramosissimus. Folia dense pilosa. — Stamm sehr ästig. Bl. dicht behaart. Vaterl. unbek. J. Bromus coarctatus Hornem.

78. *Dactylis.* Knauelgras. Panicula expansa aut arcta, ramulis ultimis semper brevissimis, spiculis conglomeratis compressis. Valvula ext. sub apice aristata. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet oder zusammengezogen, die letzten Aeste immer sehr kurz, und die Aehrchen in Klumpen. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt.

1. *D. glomerata* Linn. Gemeines Kn. Panicula ramis inferioribus longiusculis patentibus. Valv. ext. et valvulae carina scabrae. — Untere Aste der Rispe lang und abstehend. Aeussere Bälglein und Spelzen am Kiele scharf. Im nördlichen u. mittlern Europa, Deutschland häufig ✻ P. — *D. glaucescens* Willd. diff. herba glaucescente, foliis angustioribus, paniculae ramis superioribus brevioribus. Ad mare Adriaticum. *D. hispanica* Roth ab hac diff. valva interiore et valvula ext. carina ciliatis. In Europa australi. *D. abbreviata* Bernh. ab hac iterum paniculae ramis brevissimis.

2. *D. maritima* Schrad. Seestrands Kn. Caulis ramosus stolonifer. Panicula spicata interrupta. Valva et valvula ext. apice mucronatae glabrae. — Stamm ästig, wurzelsprossend. Rispe ährenförmig unterbrochen. Aeusseres Bälglein und äussere Spelze an der Spitze kurz gegrannt, glatt. Im südlichen Europa am Seestrande. P. Dactylis littoralis Host. Poa littoralis De Cand. *D. repens* Desfont. differt spicula non inter-

rupta, valvis valvulisque pilosis. In Eur. austr. A borcali. P. Poa repens Marsch. Poa ternitana Spr

79. *Diplachne.* Diplachne. Panicula r racemosis. Valvula ext. ex apice aut parum sub ε aristata, aut mucronata. Triandr. Digyn. — Rispe traubenförmigen Aesten. Aeussere Spelze aus unter der Spitze länger und kürzer gegrannt.

1. *D. polystachya* Beauv. Vielährige D. I cula ramis aggregatis elongatis arrectis. — Rispe gehäuften, langen, aufrechten Aesten. J. In N. A rica. Festuca polystachya Michaux. Bromus poa mis Spreng.

80. *Ceratochloa.* Spitzengras. Panicula pansa. Spiculae compressae. Valvula ext. sub ε aristulata basi margine explanata. Germen apice cuspidulatum. Triandr. Digynia. — Rispe ausgel tet. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Sp unter d. Spitze gegrannt, unten am Rande ausgel tet (nicht eingeschlagen). Fruchtknoten oben mit kleinen Spitzen.

1. *C. unioloides* Beauv. Plattgrasartiges Panicula elongata, ramis arrectis. — Rispe lang, aufrechten Aesten. In N. America J. Festuca uni des Willd.

81. *Libertia.* Libertie. Panicula exp Valvula ext. apice aristis binis, sub apice arista giore, margine inferne utrinque auricula unica. Tri Digyn. — Ausgebreitete Rispe. Aeussere Spelz der Spitze mit zwei Grannen, unter der Spitze einer längern Granne, am Rande mit einem Anh auf beiden Seiten.

1. *L. arduennensis* Lejeune. Ardennen L. P cula ramis arrectis subsimplicibus. — Rispe mit rechten einfachen Aesten. In Lüttich. P. Habitus ratochloae.

82. *Uniola.* Plattgras. Panicula racemosa. Spiculae compressae, flosculo infimo abortiente univalvi. Valvulae muticae basi margine explanato. — Rispe traubenförmig. Aehrchen zusammengedrückt, die untere Blüte unvollkommen, einklappig. Spelzen ungegrannt, an der Basis am Rande ausgebreitet.

1. *U. latifolia* Linn. Folia plana. Valvula ext. falcata, carina inferne ciliata. — Blätter flach. Aeussere Spelze umgebogen, unten am Kiel gefranst. In Nordamerica. P. Spiculae 6 lin. longae 4 lin. latae.

83. *Diarrhena.* Zweifädengras. Panicula expansa. Spiculae compressae. Valvula ext. medio explanato dilatato, apice subulato, includens interiorem. Diandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze in der Mitte flach ausgebreitet, mit pfriemenförmiger Spitze.

1. *D. americana* Beauv. Amerikanisches Zw. Panicula elongata, ramis adpressis. Rispe lang mit angedrückten Aesten. In N. America. P. Festuca diandra Michaux.

84. *Brizopyrum.* Plattweizen. Panicula arctissima superne saepe spica. Spiculae compressae. Valvula interior mutica includens alteram. Triandr. Digyn. — Eine sehr zusammengezogene Rispe, die oben oft zur Aehre wird. Aehrchen zusammengedrückt. Aeussere Spelze ungegrannt, die andere einschliessend.

1. *Br. siculum.* Sicilischer Pl. Folia plana. Panicula superne spica. Spiculae 15—25-florae. — Bl. flach. Rispe oben eine Aehre. Aehrchen 15—25-blütig. Im südl. Europa, nördl. Africa. J. Poa sicula Jacq. Triticum unioloides Aiton.

85. *Airochloa.* Schmielengras. Panicula arcta rachi haud excisa. Spiculae compressae bi—

triflorae. Valvae flosculis longiores aut parum l viores. Valvula exterior mutica aut apice muc nata aut sub apice aristata, arista recta a carina h diversa. Triandr. Digyn. — Rispe zusammengezo mit nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen zusa mengedrückt, 2—3-blütig. Bälglein länger als Blüten oder wenig kürzer. Aeussere Spelze un grannt, zugespitzt oder unter der Spitze gegran mit einer graden von dem Kiel nicht verschieden Granne.

1. *A. aristata.* Kammförmiges Schm. Pa cula ramulis brevibus remotiusculis. Valvula ext. m tica aut ex apice mucronata carina exasperata. Rispe mit kurzen ziemlich von einander entfern Aesten. Aeussere Spelze ungegrannt oder zugespi am Kiel scharf. Im mittl. u. südl. Europa, Deuts land. ✱ P. *Typus* fol. hirtis. Mit rauhen Blät Koeleria cristata Decand. Aira cristata Linn. cristata id. Koeleria cristata Pers. *Var. Glabra.* glatten Blättern. Koeleria glauca De Cand. A glauca Schrad. — Koeleria *vallesiaca* De Cand. ha caulem tuberascentem, folia radicalia convoluta, ram los paniculae magis approximatos, valvulam long mucronatam saepe carina ciliatam et pilosam. Koe ria tuberosa Pers. K. setacea De Cand.

2. *A. villosa.* Zottiges Schm. Panicula spi formis oblonga. Spicula 1—2-flora. Valvula ext. s apice arista minuta, uti valvae carina longe ciliatae. Rispe ährenförmig länglich. Aehrchen 1—2-blüt Aeussere Spelze unter der Spitze mit einer klei Granne, wie die Bälglein am Kiel lang gefranst. südl. Frankreich. Koeleria villosa De Cand. Aira p bescens Willd. Phalaris pubescens Lam. — *A. alb cens* habet paniculam longiorem, valvulam exterior submucronatam. In Europa australi.

3. *A. hirsuta.* Rauhes Schm. Caulis super hirsutus. Folia conduplicata. Panicula spiciformis o longa. Valvula ext. sub apice arista longiuscula valvae pilosa, carina ciliata. — Stamm oben rau Bl. zusammengeschlagen. Rispe ährenförmig, länglic Aeussere Spelze unter der Spitze mit ziemlich lang Granne, wie die Bälglein rauh mit gefranstem Ki

Auf den Schweitzer Alpen. P. Koeleria hirsuta De Cand. Aira hirsuta Hall. fil.

86. *Koeleria.* Koelerie. Panicula spiculis conglomeratis, rachi non excisa. Spiculae compressae plerumque plusquam triflorae, bi—multiflorae. Valvae flosculis sat breviores. Valvula exterior sub apice aristata rarius ex apice arista recta. Triandr. Digyn. — Rispe mit klumprigen Aehrchen, nicht ausgeschnittener Spindel. Aehrchen zusammengedrückt, meistens mehr als dreiblütig. Bälglein genugsam kleiner als die Blüten. Aeussere Spelze unter d. Spitze, seltener aus der Spitze mit einer geraden Granne.

1. *K. phleoides* Persoon. Liesgrasartige K. Panicula subspiciformis subinterrupta. Spiculae 4—5-florae.— Rispe fast ährenförmig, wenig unterbrochen. Aehrchen 4—5-blütig. Im südl. Europa. J. Festuca cristata Linn. Festuca phleoides Allion. Bromus trivialis Savi. — K. brachystachys De Cand. diff. panicula magis interrupta.

2. *K. hispida* De Cand. Rauhe K. Panicula spiciformis ovalis. Spiculae bi—triflorae.— Rispe ährenförmig u. eiförmig. Aehrchen 2—3-blütig. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J. Festuca hispida Savi. Cynosurus phleoides Desf.

87. *Trisetum.* Dreigranne. Panicula effusa. Spiculae 3—4-florae. Valva ext. multo minor, interior flosculis fere major. Valvula ext. apice biaristulata, sub apice arista inflexa non geniculata. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 3—4-blütig. Aeusseres Bälglein viel kleiner, inneres fast grösser als die Blüten. Aeussere Spelze an der Spitze zweigrannig, unter der Spitze mit einer gebogenen (nicht geknieten) Granne.

1. *Tr. parviflorum* Persoon. Kleinblütige Dr. Panicula ad basin ramorum florifera. Arista valvula longior. — Rispe bis an die Basis der Aeste blütentragend. Granne länger als die Spelze. Im südl. Eu-

ropa an sandigen Stellen. J. Festuca segetum Sav. Avena parviflora Desfont.

88. *Bromus.* Trespe. Panicula explicata, rac[hi] non excisa. Spiculae plusquam 4-florae pyramidatae. Valvula exterior sub apice aristata rarissime mutica. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt, mit nicht aus- geschnittener Spindel. Aehrchen mehr als 4-blütig, pyramidal. Aeussere Spelze unter d. Spitze gegrannt, sehr selten ungegrannt.

1. *Br. mollis* Linn. Weiche Tr. Folia vagi[na] pilis densis mollibus reversis. Panicula arcta, spicu- lae 7—8-florae. Valvula ext. pilis mollibus, aris valvula fere major. — Blattscheide mit dichten, wei- chen, zurückgekehrten Haaren. Rispe enge; Aehrchen 7—8-blütig. Aeussere Spelze mit weichen Haaren. Granne fast grösser als die Spelze. In ganz Europa häufig. ⚹ J. — *B. confertus* Marsch. diff. panicula subverticillata.

2. *Br. racemosus* Linn. Trauben Tr. Folia pi- losa. Panicula arcta, ramis simplicibus, spiculae 6—7- florae glabrae aut laevissime pubescentes, flosculi con- niventes. — Bl. haarig. Rispe enge mit einfachen Aesten; Aehrchen 6—7-blütig, glatt oder kurz rauh. Blüten nicht sperrig. Auf Wiesen im nördl. und mittl. Europa. ⚹ J.

3. *Br. lanceolatus* Roth. Lanzettförmige Tr. Panicula ramis simplicibus unifloris brevibus, spiculae ad 10-florae glabrae aut subtillime pubescentes, aristae demum recurvae. — Rispe mit einfachen, einblütigen kurzen Aesten; Aehrchen bis 10-blütig, glatt oder sehr kurz rauh; Grannen endlich zurückgebogen. Im südl. Europa. J.

4. *Br. matritensis* Linn. Madriter Tr. Folia va- gina glabra, lamina pilosa. Panicula arcta erecta, spi- culae 6—8-florae. Valvula ext. scabro-pilosa, arista valvula longior rubescens. — Blattscheide glatt, Bl. selbst rauh. Rispe enge, aufrecht, Aehrchen 6—8- blütig. Aeussere Spelze scharf rauh, Granne länger als die Spelze, röthlich. Im südlichen Europa. J. *Br. rigidus* Roth Br. rubens Host. differt spiculis 8— 10-floris longioribus 3poll. cum aristis longis, quae in illo 2poll. Eur. austr. *Br. diandrus* Roth diff. al-

laxe, spiculis 2 poll. longis, ab utraque aristis virentibus.

5. *Br. sterilis* Linn. Unfruchtbare Tr. Fol. pubescentia. Panicula effusa, spiculae 8—10-florae, ramis patentes. Valvula ext. piloso-scabra, arista valvula longior. — Rispe ausgebreitet; Aehrchen 8—10-blütig, Blüten sparrig. Aeussere Spelze fast rauh [illegible]; Granne länger als die Spelze. Im nördl. und mittl. Europa häufig, Deutschland. ⚹ J. — *Br. maximus* Desfont. differt panicula subarcta, aristis valvula multo longiore, spicula cum aristis ultra 3 poll. longa. In austr. Africa bor. — *Br. longiflorus* Spreng. diff. vagina superne ciliata, lamina supra pilosa, panicula magis ampla.

6. *Br. agrestis* Allion. Acker Tr. Fol. radicalia [illegible]. Panicula arcta ramis subsimplicibus subunilateraliter erectis; spiculae 10—14-florae. Arista valvula [illegible]. — Wurzelbl. schmal. Rispe enge mit fast [illegible], fast einährigen, aufrechten Aesten; Aehrchen 10—14-blütig. Granne kürzer als die Spelze. [illegible] Europa. P. Variat pubescentia foliorum et spicularum. — *Br. stenophyllus* diff. paniculae ramis [illegible] patentibus, spiculis 10—14-floris ad 2 poll. longis, quae in illo poll. 2 lin. longae.

7. *Br. purgans* Linn. Reinigende Tr. Folia vaginis praesertim superne dense pilosa, lamina glabriuscula. Panicula ramis erectis elongatis; spiculae 9-florae pilosae. Arista valvula fere brevior. — Blattscheide besonders oben dicht rauh, Blatt selbst ziemlich glatt. Rispe mit aufrechten langen Aesten; Aehrchen 9-blütig, rauh, Granne fast kürzer als die Spelze. In Canada. P.

8. *Br. asper* Linn. Wald Tr. Folia pilosa. Panicula effusa ramis pendulis, spiculae 6—7-florae. Valvula ext. versus marginem pilosa, arista valvula brevior. — Blätter haarig. Rispe ausgebreitet, mit hängenden Aesten; Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze gegen den Rand haarig; Granne kürzer als die Spelze. In den Wäldern des mittlern Europa, Deutschland. ⚹ P. Br. nemorosus Villars. Br. hirsutus Curt. Br. versicolor Pollich.

9. *Br. giganteus* Linn. Riesen Tr. Folia scabra. Panicula nutans effusa, spiculae 6—7 florae. Valvula piloso-scabra, arista valvula fere longior. — Bl. scharf. Rispe ausgebreitet geneigt; Aehrchen 6—7-blütig. Aeussere Spelze sehr kurz rauh, fast scharf; Granne

fast länger als die Spelze. In Wäldern im mittle
Europa, Deutschland. ⁎

10. *Br. secalinus* Linn. Roggen Tr. Folia pil
siuscula. Panicula erecta, ramis patulis, spiculae 1
florae. Valvula mutica aut breviaristata. — Blätt
etwas rauh. Rispe aufrecht mit abstehenden Aeste
Aehrchen 10-blütig. Aeussere Spelze ungegrannt od
kurzgegrannt. In Europa unter Korn. ⁎ J.

11. *Br. multiflorus* Willd. Vielblütige Tr. Fol
dense pilosa. Panicula subnutans ramis patulis; sp
culae 10—12-florae. Valvula ext. pilis parvis spars
arista valvulae subaequalis. — Bl. dicht haarig. Ris
etwas geneigt, mit ausgebreiteten Aesten; Aehrch
10—12-blütig. Aeussere Spelze mit kleinen, zerstre
ten Haaren; Granne der Spelze fast gleich. In Europ
Deutschland. ⁎ J. Variat. spiculis hirsutis.

12. *Br. arvensis* Linn. Feld Tr. Folia vagina i
feriorum dense pilosa, superiorum glabra. Panicu
effusa, spiculae 6—7-florae. Valvula ext. glabra, a
sta valvulae subaequalis. — Untere Blattscheiden dic
haarig, obere glatt. Rispe ausgebreitet; Aehrch
6—7-blütig. Aeussere Spelze glatt; Granne d. Spel
fast gleich. In Europa. ⁎ J. — Br. pendulinus Ses
huic affinis, fol. scabris, spiculis magis compress
valvis longe acutatis nec obtusiusculis. In N. Hispani

13. *Br. squarrosus* Linn. Sparrige Tr. Folia p
losa. Panicula ramis simplicibus unifloris elongat
spiculae 12—14-florae. Valvula ext. arista demum r
curva. — Bl. haarig. Rispe mit einfachen, einblütige
sehr langen Aesten; Aehrchen 12—14-blütig. Gran
der äussern Spelze endlich zurückgebogen. Im sü
Europa. J.

14. *Br. tectorum* Linn. Dach Tr. Folia pilis br
vibus frequentibus. Panicula effusa, ramis penduli
spiculae 6—8-florae pilosae. Valvula ext. bifida; a
sta valvula longior. — Bl. mit vielen kurzen Haare
Rispe ausgebreitet mit hängenden Aesten; Aehrch
6—8-blütig, haarig. Aeussere Spelze zweitheili
Granne länger als die Spelze. In Europa, Deutschlan
⁎ J. — Br. laxus Hornem. diff. valvula ext. acuti
cula, arista valvula breviore, duratione perenni.

15. *Br. inermis* Linn. Unbewaffnete Tr. Ca
lis stolonifer. Panicula ramis arrectis, spiculae 10-
12-florae. Valvula ext. subemarginata, arista brevi
sima aut nulla. — Stamm wurzelsprossend. Risp
mit aufrechten Aesten; Aehrchen 10—12-blütig

Aeussere Spelze fast ausgerandet, mit einer sehr kurzen oder gar keinen Granne. Im mittlern Europa, Deutschland. P.

89. *Schoenodorus.* Blaugras. Panicula explicata. Spiculae multiflorae pyramidatae. Valvula ext. ex apice aristata, pedicelli flosculorum apice fasciculis pilorum 3. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt. Aehrchen vielblütig, pyramidal. Aeussere Spelze aus der Spitze gegrannt. Stiele d. Blüten an d. Spitze mit 3 Haarbüscheln.

1. *Sch. violaceus.* Alpen Bl. Panicula ramis brevibus. Valvula ext. violacea, arista valvula brevior. — Rispe mit kurzen Aesten. Aeussere Spelze violet; Granne kürzer als die Spelze. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Festuca poaeformis Host. Festuca rhaetica De Cand. Poa violacea Bellard. Sclerochloa poaeformis Roem. Sch.

90. *Tridens.* Dreizahn. Panicula expansa. Spiculae 5—6-florae pyramidatae. Valvula ext. aristulis tribus. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 5—6-blütig, pyramidal. Aeussere Spelze mit 3 kleinen Grannen.

1. *Tr. quinquefidus* Roem. Sch. Fünftheiliger Dr. Panicula ramis erectis. Valvula ext. quinquefida e dentibus 2 et aristulis 3. Triandr. Digyn. — Rispe mit aufrechten Aesten. Aeussere Spelze 5-theilig aus 2 Zähnen und 3 Grannen. Auf Bergwiesen von Neu England bis Carolina.

91. *Glyceria.* Mannagras. Panicula expansa. Spiculae teretes pyramidatae. Glumella callo separato; valvula ext. mutica. Parapetalum truncatum unicum. Styli dichotomi. Triandr. Digyn. — Rispe entwickelt. Aehrchen rund, pyramidal. Blüte unten mit einer gesonderten Schwiele. Aeussere Spelze ungegrannt. Ein abgestumpftes Nebenblumenblatt. Griffel mehrmal getheilt.

1. *Gl. fluitans* Brown. Schwimmendes M. Pa-

nicula ramis aliis adpressis, aliis patentibus. — Rispe mit angedrückten u. abstehenden Aesten. Im nördl. und mittl. Europa, Deutschland, an nassen Stellen. * Festuca fluitans Linn. Poa fluitans Sm. Der Saamen giebt die essbare Mannahirse.

92. *Hydrochloa.* Wassergras. Vagina vix fissa. Panicula effusa. Spiculae compressae pyramidatae. Valvula ext. mutica. — Kaum gespaltene Blattscheide. Rispe ausgebreitet. Aehrchen zusammengedrückt, pyramidal. Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *H. aquatica* Hartmann. Gemeines W. Folia scaberrima. Spiculae 5-florae. — Blätter sehr scharf. Aehrchen 5-blütig. In Teichen, Flüssen im nördl. u. mittl. Europa, Deutschland. * Poa aquatica Linn.

93. *Poa.* Rispengras. Panicula plerumque effusa. Spiculae bi—multiflorae, pyramidatae, rachi sub flosculo articulatim soluta. Glumella basi callo obsoleto. Valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Rispe meistens ausgebreitet. Aehrchen 2—vielblütig, pyramidal; Spindel unter der Blüte sich lösend (wie gewöhnlich). Keine Schwiele unter der Blüte. Aeussere Spelze ungegrannt.

Subgen. 1. *Miliaceae. Spiculae biflorae.* Aehrchen zweiblütig.

1. *P. miliacea.* Perlengrasartiges R. Folia brevia angusta. Valvulae apice truncato-denticulatae — Bl. kurz, schmal. Spelzen mit gezähnelt-abgestumpfter Spitze. Im südlichen Frankreich, Italien. P Aira miliacea Villars.

Subgen. 2. *Airoideae. Spiculae cylindricae multiflorae. Valvula ext. margine lato membranaceo.* — Aehrchen cylindrisch, vielblütig. Aeussere Spelze mit einem breiten häutigen Rande.

2. *P. distans* Linn. Salz R. Caulis non stolonifer. Panicula ramis floriferis patulis, fructiferis re

flexis. — Stamm nicht wurzelsprossend. Rispe mit abstehenden, blütentragenden, zurückgeschlagenen, fruchttragenden Aesten. P. Im mittlern Europa, Deutschland, an feuchten Stellen. * Poa salina Pollich. Glyceria distans Wahlenb.

3. *P. maritima* Huds. Seestrands R. Caulis stoloniferus. Panicula ramis floriferis patentibus, fructiferis contractis. Spiculae 5-florae. — Stamm wurzelsprossend. Rispe mit abstehenden blütentragenden, zusammengezogenen fruchttragenden Aesten. Aehrchen 5-blütig. Im mittlern Europa am Seestrande, Deutschland.

4. *P. festucaeformis* Host. Schwingelartiges R. Caulis stoloniferus. Panicula ramis ante et post-florescentiam contractis. Spiculae 9-florae. — Stamm wurzelsprossend. Aeste der Rispe vor u. nach dem Blühen zusammengezogen. Aehrchen 9-blütig. In Dalmatien. P.

Subgen. 3. *Truncatae. Spiculae biflorae; pedicellus unus alterve sine flosculo.* — Aehrchen zweiblütig; ein oder 2 Stielchen ohne Blüte.

5. *P. obtusata.* Zugestumpftes R. Pedicellus brevis pone flosculum inferiorem, longior pone superiorem. Valvulae glabrae. — Ein kurzes Stielchen hinter der untern Blüte, ein längeres hinter der obern. Spelzen ganz glatt. In Pensylvanien. P. Aira obtusata Michaux. Aira pensylvanica Spreng. Aira truncata Mühlenb. Koeleria pensylvanica De Cand.

6. *P. semineutra* Kitaib. Kitaibels R. Pedicellus pone flosculum inferiorem. Valvulae basi lanatae. — Ein Stielchen hinter der untern Blüte. Spelzen an der Basis wollig. In Ungarn. P. Aira semineutra Kitaib. Phalaris semineutra Roem. Sch.

Subgen. 4. *Arundinaceae. Spiculae triflorae, flosculo tertio masculo. Valvulae basi glabrae.* — Aehrchen dreiblütig, dritte Blüte männlich. Spelzen an der Basis glatt.

7. *P. arundinacea.* Rohrartiges R. Folia scaberrima. Valvae et valvulae obtusae subdenticulatae. — Bl. sehr scharf. Bälglein u. Spelzen stumpf, etwas

gezähnelt. Am Caucasus. P. Aira arundinacea Linn.

Subgen. 5. *Geminae. Panicula explicata. Spiculae tri — multiflorae ovales et oblongae.* — **Rispe entwickelt. Aehrchen drei — vielblüthig, eirund und länglich.**

8. *P. trivialis* Linn. Gemeines R. Caul. superne scabriusculus. Folia vagina scabra, ligula elongata acuta. Spiculae triflorae. Valvula ext. ad basin villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm oben ziemlich scharf. Blattscheide scharf, Blatthäutchen lang u. spitz. Aehrchen 3-blüthig. Aeussere Spelze an der Basis mit krausen Haaren; Seitennerve ausgedrückt. In ganz Europa auf feuchten Wiesen. * — P. aspera Gaudin. P. Gaudini Roem. Sch. P. caesia Smith diff. caule superne scaberrimo, ligula longiuscula obtusata. In Alpibus.

9. *P. pratensis* Linn. Wiesen R. Caulis stoloniferus. Folia superiora vagina laevi, ligula brevi rotundata. Panicula effusa. Spiculae 5-florae. Valvula ext. ad basin villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm wurzelsprossend. Obere Bl. m. geglätteter Scheide, kurzen, runden Blatthäutchen. Rispe ausgebreitet, Aehrchen 5-blüthig. Aeussere Spelze an der Basis mit krausen Haaren, Seitennerven ausgedrückt. In ganz Europa, ausser im südlichsten, häufig. *

10. *P. compressa* Linn. Zusammengedrückte R. Caulis stoloniferus compressus. Folia vagina laevi, ligula brevi truncata. Panicula contracta. Spiculae 5—7-florae. Valvula ext. ad basin saepe villis crispis, nervis lateralibus expressis. — Stamm wurzelsprossend, Blattscheide geglättet, Blatthäutchen kurz abgestumpft. Rispe zusammengezogen. Aehrchen 5—7-blüthig. Aeussere Spelze an der Basis oft mit krausen Haaren, Seitennerven ausgedrückt. Im mittl. Europa, Deutschland auf Mauern, trocknen Hügeln. * P. Floret post P. serotinam.

11. *P. palustris* Roth. Sumpf R. Folia vagina laevi, superiora ligula longa acuta. Spiculae 2—5-florae. Valvula ext. ad basin villis paucis, nervis lateralibus evanidis. — Blattscheide geglättet. Blatthäutchen des obern Bl. lang und spitz. Aehrchen 2.

-5-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit wenigen Haaren, Seitennerven nicht ausgedrückt. In sumpfigen Wiesen des nördl. u. mittlern Europa, Deutschland. ✱ P. P. fertilis Host.

12. *P. serotina* Ehrh. Spätes R. Caulis stoloniferus. Folia vagina scabriuscula, ligula brevi truncata. Spiculae 2—5-florae. Valvula ext. ad basin villis paucis, nervis lateralibus evanidis. — Stamm wurzelsprossend. Blattscheide etwas scharf, Blatthäutchen kurz, abgestumpft. Aehrchen 2—5-blütig. Aeussere Spelze an der Basis mit wenigen Haaren; Seitennerven nicht ausgedrückt. In feuchten Wäldern, im mittl. Europa, Deutschland. ✱ P. Var. 1. *Coarctata*, panicula coarctata. — Mit zusammengezogener Rispe. In feuchten Wäldern. Var. 2. *Nemoralis*, panicula expansa, folio summo divaricato. — Mit ausgebreiteter Rispe. In trocknen Wäldern. Var. 3. *Uniflora*, spiculis unifloris. — Mit einblütigen Aehrchen. In steinigen Wäldern. — *P. glauca* Fl. dan. diff. folio summo brevi latoque, paniculae ramis strictis. In pratis montanis Europae.

13. *P. annua* Linn. Jähriges R. Folia vagina laevi, ligula longiuscula denticulata. Panicula ramulis patentibus secundis. Spiculae 3—5—7-florae. Valvula ext. ad basin villo vix ullo, nervis lateralibus expressis. — Blattscheide geglättet, Blatthäutchen ziemlich lang, gezähnelt. Rispe mit abstehenden, einseitigen Aesten. Aehrchen 3—5—7-blütig. Aeussere Spelze an der Basis fast ohne Haare, Rückennerve und Randnerve unten etwas rauh, Seitennerven ausgedrückt. In ganz Europa häufig an Wegen. J. ✱ *P. supina* Schrad. videtur varietas, spiculis 5-floris violaceo-variegatis.

14. *P. alpina* Linn. Alpen R. Folia brevia vagina laevi, ligula superiorum elongata. Panicula arcta. Spiculae 5—10-florae. Valvula ext. lanceolata acutiuscula, villis ad basin nullis, nervis lateralibus obsoletis. — Blätter kurz, Blattscheide geglättet; Blatthäutchen der obern Blätter lang. Rispe enge. Aehrchen 5—10-blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, ziemlich spitz, ohne Haare an der Basis, Seitennerven undeutlich. Auf den Alpen im nördl. u. mittlern Europa. P. In Var. vivipara valvulae superiores in folia excrescunt.

15. *P. badensis* Willd. Badensches R. Folia brevia, vagina laevi, ligula superiorum elongata. Panicula subeffusa. Spiculae 5—11-florae. Valvula ext.

ovalis subacuminata villis ad basin nullis, nervis l ralibus obsoletis. — Bl. kurz, Blattscheide gegläi Blatthäutchen d. obern lang. Rispe etwas ausgeb tet. Aehrchen 5—6-blütig. Aeussere Spelze ei mig etwas zugespitzt, ohne Haare an der Basis, tennerven undeutlich. Im mittl. Europa, auf Berg P. P. thermalis Pers. P. collina Host.

16. *P. flexuosa* Mertens et Koch. Gebogenes Folia breviuscula, ligula oblonga acuta. Panicula fusa. Spiculae 5-florae. Valvula ext. lanceolata basin villis nullis, lateralibus obsoletis. — Bl. zi lich kurz. Blatthäutchen länglich, spitz. Rispe a gebreitet. Aehrchen 5-blütig. Aeussere Spelze l zettförmig, ohne Haare an der Basis, Seitennerven deutlich. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. stichophylla Host.

17. *P. laxa* Haenke. Schlaffes R. Folia l giuscula, ligula elongata acuta. Panicula contra Spiculae 5—7-florae. Valvula ext. ovalis acumin basi villis crispis. — Blätter ziemlich lang, Blatthä chen lang, spitz. Rispe zusammengezogen. Aehrc 5—7-blütig. Aeussere Spelze zugespitzt, an der sis mit krausen Haaren. Auf den Alpen des mittl und nördl. Europa. P.

18. *P. bulbosa* Linn. Knolliges R. Caulis b incrassatus. Folia brevia, angusta; vagina laevi, lig longa acuta. Panicula arcta. Spiculae 4—7-flor Valvula ext. oblonga acutiuscula, ad basin villis c pis. — Stamm an der Basis verdickt. Blätter ku schmal. Blattscheide geglättet, Blatthäutchen la spitz. Rispe enge. Aehrchen 3—7-blütig. Aeuss Spelze länglich, etwas spitz, an d. Basis mit kraus Haaren. Im südl. Europa auf Hügeln.

19. *P. crispa* Thuill. Krauses R. Caulis b subincrassatus. Folia longiuscula latiuscula, vag laevi, ligula longa acuta. Panicula effusa. Valv ext. basi villis plerumque nullis. — Stamm an d. sis wenig verdickt. Blätter ziemlich lang und spi Rispe ausgebreitet. Aeussere Spelze an der Ba meistens ohne Haare. Im mittlern Europa, Deuts land. ⚹ P.

20. *P. sudetica* Haenke. Sudeten R. Caulis s loniferus compressus. Folia vagina scabra, ligula br obtusa. Panicula elongata ramis brevibus. Spicul triflorae. Valvula ext. ovalis acuta omnino glabra. Stamm wurzelsprossend, zusammengedrückt. Bla

scheide scharf, Blatthäutchen kurz, stumpf. Rispe lang mit kurzen Aesten. Aehrchen 3-blütig. Aeussere Spelze eiförmig, spitz, völlig glatt. Auf hohen Bergen im mittl. Europa. P.

21. *P. hybrida* Gaudin. Bastard R. Caulis stoloniferus compressus. Folia vagina scaberrima, ligula brevi truncata, lamina latissima. Panicula effusa, ramis elongatis. Valvula ext. ovalis acuta, nervo dorsali et submarginali inferne villosulis. — Stamm wurzelsprossend, zusammengedrückt. Blätter sehr breit, Blattscheide sehr scharf. Blatthäutchen kurz abgestumpft. Rispe ausgebreitet, mit langen Aesten. Aeussere Spelzen eiförmig, spitz; Rücken und Randnerven unten rauh. Auf Gebirgen d. mittlern Europa.

22. *P. sterilis* Marschall. Unfruchtbares R. Panicula elongata, ramis adpressis brevibus. Spiculae 4-florae compressae. Valvula ext. lanceolata acuta. — Rispe lang, mit kurzen angedrückten Aesten. Aehrchen 4-blütig, zusammengedrückt. Aeussere Spelze lanzettförmig, spitz. In d. Krym. P.

23. *P. nervata* Willd. Gestreiftes R. Panicula effusa. Spiculae quadriflorae. Valvula ext. 7-nervia obtusissima glabra. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen 4-blütig. Aeussere Spelze 7-nervig, sehr stumpf, glatt. In N. America.

Subgen. 6. *Koelerianae*. *Panicula arcta ad basin ramorum florifera.* — Rispe enge, bis zur Basis der Aeste blütentragend.

24. *P. peruviana* Jacq. Peruvianisches R. Caulis, folia et rachis pilis longis sparsis. Spiculae 4-florae. Valvula ext. lanceolata acuta trinervia. — Stamm, Blätter und Spindel mit einzelnen langen Haaren. Aehrchen 4-blütig. Aeussere Spelze lanzettförmig, spitz, 3-nervig. In Peru. J.

94. *Eragrostis*. Liebesgras. Panicula expansa. Spiculae multiflorae elongatae, rachi persistente nec articulatim secedente. Valvula ext. mutica. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet. Aehrchen vielblütig, lang, die Spindel löst sich nicht unter den einzelnen Blüten. Aeussere Spelze ungegrannt.

1. *E. megastachya*. Grossähriges L. Panicula

elongata arcta. Spiculae lanceolatae 15-florae. Valvula ext. e carina mucronulata. — Rispe lang, eng. Aehrchen 15-blütig. Aeussere Spelze aus dem Kiel mit einer kleinen Spitze. Im südl. Europa, nördlich Africa. J. Poa megastachya Schrad. Briza Eragrostis Linn. Poa Eragrostis Cavanill. Megastachya Eragrostis. Beauv.

2. *E. poaeformis.* Gemeines L. Panicula elongata subexpansa. Spiculae lanceolatae 10-florae. Valvula ext. obtusa. — Rispe lang, ziemlich ausgebreitet. Aehrchen lanzettförmig, 10-blütig. Aeussere Spelze stumpf. Im mittl. u. südl. Europa. J. Poa Eragrostis Linn. Er. poaeoides Beauv.

3. *Er. verticillata* Roem. Sch. Wirtelförmiges L. Panicula expansa, ramis strictiusculis. Spiculae 8—10-florae lineares. Valvula ext. obtusa. — Rispe ausgebreitet, mit ziemlich graden Aesten. Aehrchen 8—10-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpf. Im südl. Europa. J.

4. *E. pilosa* Beauv. Haariges L. Panicula effusa, ramis capillaribus flexuosissimis. Spiculae 5—7-florae lineares. — Rispe ausgebreitet, mit zarten hin- und hergebogenen Aesten. Aehrchen 5—7-blütig, linienförmig. Im südl. Europa. J.

5. *Er. purpurascens* Spreng. Purpurfarbiges L. Panicula effusa, ramis strictiusculis. Spiculae 6-florae. Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe ausgebreitet, mit ziemlich geraden Aesten. Aehrchen 6-blütig. Aeussere Spelze ziemlich stumpf. Vaterland unbekannt. Spiculae vix ultra lin. longae.

6. *Er. mexicana.* Mexicanisches L. Panicula effusa, ramis capillaribus. Spiculae lanceolatae 9-florae. Valvula ext. acuta. — Rispe ausgebreitet, mit sehr zarten Aesten. Aehrchen lanzettförmig, 9-blütig. Aeussere Spelze spitz. In Mexico. J. Poa mexicana Lagasc.

6. *E. aegyptiaca.* Aegyptisches L. Panicula arcta aut expansa, ramis strictiusculis inferioribus ad basin usque floriferis. Spiculae 9-florae lineares. Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe enge oder ausgebreitet, mit ziemlich graden Aesten, die untern bis an die Basis mit Blüten besetzt. Aehrchen 9-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpf. In Aegypten. J. Poa aegyptiaca Willd.

7. *E. abessinica.* Abessinische L. Panicula elongata, ramis capillaribus arrectis. Spiculae 5—6-

lae lineares, Valvula ext. obtusiuscula. — Rispe lang, mit haarzarten, aufrechten Aesten. Aehrchen 5—6-blütig, linienförmig. Aeussere Spelze stumpflich. In Abessinien. J. Poa abessinica Linn. Soll gebauet und der Saame gegessen werden.

8. *E. plumosa.* Federiges L. Panicula expansa, spiculis cernuis 6—8-floris. Valvula interior nervo submarginali longe ciliato. — Rispe ausgebreitet, mit niederhängenden 6—8-blütigen Aehrchen. Innere Spelze am Randnerven lang gefranst. In Indien. J. Poa plumosa Retz. — E. ciliaris diff. panicula subspicata glomerata, spiculis 10-floris non cernuis. J. India. Poa ciliaris Swartz. Megastachya ciliaris Beauv.

9. *Er. elongata* Jacq. Langgezogenes L. Panicula ramis remotis ad basin floriferis subsimplicibus brevibus. Spiculae ovatae 7-florae. — Rispe mit entfernten bis zur Basis blütentragenden, ziemlich einfachen, kurzen Aesten. Aehrchen eiförmig, 7-blütig. In Indien. J. Poa elongata Willd. Megastachya elongata Beauv.

95. *Briza.* Zittergras. Panicula expansa. Spiculae cordatae. Valvula ext. margine toto explanata, valvae valvulaeque convexae. Triandr. Digyn. — Rispe ausgebreitet; Aehrchen herzförmig. Aeussere Spelze mit dem ganzen Rande ausgebreitet; Bälglein und Spelze convex.

1. *Br. minor* Linn. Kleines Z. Folia ligula longa acuta. Panicula effusa, ramis ultimis capillaribus. Spiculae 6—8-florae. — Blatthäutchen lang und spitz. Rispe ausgebreitet, letzte Aeste haarförmig. Aehrchen 6—8-blütig. J. Im südl. Europa.

2. *Br. media* Linn. Mittleres Z. Folia ligula abbreviata. Panicula effusa, ramis capillaribus. Spiculae 6—8-florae. — Blatthäutchen kurz. Rispe ausgebreitet, mit haarförmigen Aesten. Aehrchen 6—8-blütig. Häufig in Europa, Deutschland. ♃ P.

3. *Br. maxima* Linn. Grösstes Z. Folia ligula longiuscula, demum lacera. Panicula ramis simplicibus. Spiculae 10—12-florae. — Blatthäutchen länglich, endlich zerrissen. Rispe mit einfachen Aesten. Aehrchen 10—12-blütig. Im südl. Europa. J.

4. *Br. humilis* Marschall. Niedriges Z. Folia li-

gula brevi rotundata, lamina brevi convoluta. Panicula ramis brevibus subspicata. — Blatthäutchen kurz gerandet, Blätter kurz, zusammengewickelt. Rispe mit kurzen Aesten, fast ährenförmig. J. In d. Krym, Grusinien, am Parnass. J.

96. *Molinia.* Steifhalm. Caulis nodis haud prominulis. Spiculae 2—multiflorae. Valvae flosculis longe breviores. Valvulae muticae. — Die Knoten des Stammes stehen nicht hervor. Aehrchen 2—vielblütig. Bälglein viel kürzer als die Blüten. Spelzen ungegrannt.

1. *M. coerulea* Mönch. Blauer St. Folia brevia. Spiculae biflorae saepe cum rudimento tertii floris. — Bl. kurz. Aehrchen zweiblütig, oft mit dem Ansatz zur dritten Blüte. Auf Torfmooren im nördlichen Europa, Deutschland. ✱ P. Aira coerulea Linn. Melica coerulea Linn. mant. Enodium coeruleum Gaudin. — M. altissima diff. foliis elongatis, spiculis multifloris In Europa australiori. P.

97. *Catabrosa.* Wasserschmiele. Panicula effusa. Spiculae biflorae. Valvae inaequales flosculis multo breviores. Valvulae muticae, interior emersa, exteriori similis. — Ausgebreitete Rispe. Zweiblütige Aehrchen. Bälglein sehr ungleich, viel kürzer als die Blüten. Spelzen ungegrannt; innere nicht umschlossen, der äussern ähnlich.

1. *C. aquatica* Beauv. Gemeine W. Folia laevia. Valvulae apice scarioso truncato-denticulato. — Geglättete Bl. Spelzen an der Spitze häutig, abgestumpft. Im mittl. u. nördl. Europa, Deutschland. ✱ P. Aira aquatica Linn.

98. *Echinaria.* Igelgras. Panicula capitata. Spiculae multiflorae. Valvula ext. aristis 5 crassis rigidis, interior aristis 2. Triandr. Digyn. — Kopfförmige Rispe. Aehrchen vielblütig. Aeussere Spelze mit 5 dicken, steifen Grannen, innere mit 2.

1. *E. capitata* Desfont. Kopfförmiges I. Capi-

talum globosum. Valvulae aristis reflexis. — Blütenkopf kugelrund. Grannen zurückgebogen. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J.

99. *Trichaeta.* Dreiborstengras. Panicula spiciformis. Spiculae 2—3-florae. Valvae apice aristatae. Valvula ext. apice biaristata, sub apice arista subarticulata deflexa. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig. Aehrchen 2—3-blütig. Bälglein an der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze an der Spitze mit 2 kleinen Grannen und einer fast geknieten, zurückgebogenen unter der Spitze.

1. *Tr. ovata* Beauv. Eiförmiges Dr. Folia brevia hirsuta. Valvae et valvulae hirtae. — Bl. kurz, rauh; Bälglein und Spelzen rauh. J. In Spanien und Portugal. J. Bromus ovatus Cavanill. Trisetum ovatum Pers.

100. *Cynosurus.* Kammgras. Panicula arcta. Spiculae bi — multiflorae, fultae bracteis pinnatis e floribus imperfectis. Triandr. Digynia. — Rispe enge. Aehrchen 2 — vielblütig, mit gefiederten Blütenblättern unterstützt, aus unvollkommenen Blüten entstanden.

1. *C. cristatus* Linn. Gemeines K. Paniculae ramuli brevissimi sustinentes spiculas duas 4-floras et bracteam aequalem pinnatam sterilem. — Rispenäste sehr kurz, auf welchen 2—4-blütige Aehrchen und ein gleich grosses gefiedertes Blütenblatt. Im mittlern Europa, Deutschland. ✱ P.

2. *C. echinatus* Linn. Igel K. Panicula ovata ramis brevibus, spicula singula fulta bractea pinnata, pinnis longis aristatis. — Rispe eiförmig, mit kurzen Aesten; jedes Aehrchen mit einem gefiederten Blütenblatte unterstützt, dessen Blättchen lang gegrannt sind. Im südl. Europa. J.

3. *C. effusus* Desfont. Ausgebreitetes K. Panicula subeffusa, pedicelli terni, duo spiculas tertius bracteam sustinens pinnatam, apice spiculigeram. Spiculae biflorae. — Rispe ziemlich ausgebreitet. Blütenstiele zu drei, zwei tragen Aehrchen, der dritte ein gefiedertes Blütenblatt, welches an der Spitze ein

Aehrchen trägt. Aehrchen 2-blütig. J. Im südl. Europa, N. Africa.

4. *C. aureus* Linn. Goldenes R. Paniculae subeffusae pedicelli terni, duo sustinentes bracteam pinnatam, tertius spiculam subbifloram, valvis separatis, flosculo imperfecto longe pedicellato longe aristato, flosculi perfecti valvula ext. sub apice longe aristata. — Rispe ziemlich ausgebreitet, Stiele zu drei, zwei tragen gefiederte Blütenblätter, der dritte ein zweiblütiges Aehrchen, mit getrennten Bälglein, die äussere Spelze der vollkommenen Blüte hat unter der Spitze eine Granne, die unvollkommene ist lang gestielt, sehr lang gegrannt. Im südl. Europa. J.

101. ***Sesleria.*** Seslerie. Panicula spicata; involucrum in basi e vagina aut valvis vacuis. Spiculae multiflorae. Valvae ex apice aristatae et subaristatae. Valvae ex apice aristata. Styli longi subpilosi. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig; Hülle an ihrer Basis aus einer Scheide oder leeren Bälglein. Aehrchen vielblütig. Bälglein aus d. Spitze gegr. u. etwas gegr. Aeussere Spelze aus d. Spitze gegr. Griffel lang, wenig haarig.

1. *S. coerulea* Arduin. Blaue S. Panicula spicata non interrupta. Valvae subaristatae. Valvula ext. e carina aristata, arista valvula brevior. — Die ährenförmige Rispe ununterbrochen. Bälglein kaum gegrannt. Aeussere Spelze aus dem Kiel gegrannt, Granne kürzer als die Spelzen. Auf Bergen im mittlern Europa, Deutschland. P. Blüten bläulich. Cynosurus coeruleus Linn.

2. *S. elongata* Schrad. Lange S. Panicula spicata basi interrupta. Valvae aristatae. Valvula ext. e carina aristata, arista valvula parum brevior. — Die ährenförmige Rispe an der Basis nicht unterbrochen. Bälglein gegrannt. Aeussere Spelze aus dem Kiel gegrannt; Granne wenig kürzer als die Spelzen. Auf d. Alpen d. mittl. Europa. P.

3. *S. tenuifolia* Schrad. Schmalblättrige S. Folia convoluta filiformia. Panicula spicata brevis ramulis remotiusculis. Valvae aristatae. Valvula ext. aristata, arista valvula multo brevior. — Blätter zusammengewickelt, fadenförmig. Rispe ährenförmig, kurz, mit etwas entfernt stehenden Aesten. Bälglein

tulum globosum. Valvulae aristis reflexis. — Blütenkopf kugelrund. Grannen zurückgebogen. Im südl. Europa u. nördl. Africa. J.

99. *Trichaeta*. Dreiborstengras. Panicula spiciformis. Spiculae 2—3-florae. Valvae apice aristatae. Valvula ext. apice biaristata, sub apice arista subarticulata deflexa. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig. Aehrchen 2—3-blütig. Bälglein an der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze an der Spitze mit 2 kleinen Grannen und einer fast geknieten, zurückgebogenen unter der Spitze.

1. *Tr. ovata* Beauv. Eiförmiges Dr. Folia brevia hirsuta. Valvae et valvulae hirtae. — Bl. kurz, rauh. Bälglein und Spelzen rauh. J. In Spanien und Portugal. J. Bromus ovatus Cavanill. Trisetum ovatum Pers.

100. *Cynosurus*. Kammgras. Panicula arcta. Spiculae bi — multiflorae, fultae bracteis pinnatis e floribus imperfectis. Triandr. Digynia. — Rispe enge. Aehrchen 2 — vielblütig, mit gefiederten Blütenblättern unterstützt, aus unvollkommenen Blüten entstanden.

1. *C. cristatus* Linn. Gemeines K. Paniculae ramuli brevissimi sustinentes spiculas duas 4-floras et alteram aequalem pinnatam sterilem. — Rispenäste sehr kurz, auf welchen 2—4-blütige Aehrchen und ein gleich grosses gefiedertes Blütenblatt. Im mittlern Europa. Deutschland. * P.

2. *C. echinatus* Linn. Igel K. Panicula ovata ramis brevibus, spicula singula fulta bractea pinnata, pinnis longis aristatis. — Rispe eiförmig, mit kurzen Aesten; jedes Aehrchen mit einem gefiederten Blütenblatte unterstützt, dessen Blättchen lang gegrannt sind. Im südl. Europa. J.

3. *C. effusus* Desfont. Ausgebreitetes K. Panicula subeffusa, pedicelli terni, duo spiculas tertius bracteam sustinens pinnatam, apice spiculigeram. Spiculae biflorae. — Rispe ziemlich ausgebreitet. Blütenstiele zu drei, zwei tragen Aehrchen, der dritte ein gefiedertes Blütenblatt, welches an der Spitze ein

103. *Orthopogon.* Gradbart. Spica compo-
sita et subcomp. Valva ext. minor longe aristata, in-
plerumque brevius aristata flosculo hermaphr. aequalis.
Flosculi neutrius valvula ext. saepe aristata. Flosc.
hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. — Zusam-
mengesetzte u. fast zusammeng. Aehre. Aeusseres Bälg-
lein kleiner, langgegrannt, inneres meistens kurz ge-
grannt, d. Zwitterbl. gleich. Geschlechtslose Bl. Aeus-
sere Spelze oft gegrannt. Spelzen gleich, knorplig.

1. *O. undulatifolius* Arduin. Rauher G. Caule
repens. Folia pubescentia. Spicae subcompos. — Stamm
kriechend. Blätter rauh. Fast zusammenges. Aehre.
Im südl. Eur. J.

104. *Echinochloa.* Stachelgras. Spica com-
posita. Valva ext. minor mucronata, interior flosculo
hermaphr. aequalis mucronata aut aristata. Flosc.
neutr. aut masc. valvula ext. mucronata aut longe
aristata. Flosc. hermaphr. valvulae aequales cartilagi-
neae muticae. Triandr. Digyn. — Aehre zusammen-
gesetzt. Aeusseres Bälglein kleiner, sehr kurz ge-
grannt, inneres der Zwitterbl. gleich, kurzgegrannt
oder langgegrannt. Geschlechtslose oder männl. Bl.
Aeussere Spelze kurz oder langgegrannt. Zwitterbl.
Spelzen gleich, knorplig, ungegrannt.

1. *E. Crusgalli* Brown. Gemeines St. Folia lata.
Spicae remotiusculae spiculae secundae. Valvae nervo-
sae asperrimae. — Breite Blätter. Aehren sitzen ziem-
lich entfernt. Aehrchen einseitig. Bälglein sehr scharf
nervig. In ganz Europa. ⚹ J. Panicum Crus galli Linn.
E. echinata Roem. Sch. differt foliis angustioribus.

2. *E. frumentacea.* Korn St. Spicae approxima-
tae, spiculae subsecundae. Valvae (et valv. ext. neutr.)
ovales nervosae ciliatae acutae. — Aehren genähert.
Aehrchen nicht ganz einseitig. Bälglein (und auss.
neutr. Spelze) eiförmig, spitz, nervig, gefranst. J.
In Ostindien. Wird gebauet und der Same wie Hirse
gegessen. Panicum frumentaceum Roxb.

3. *E. stagnina* Br. Sumpf St. Spicae approximatae sessiles, spiculae secundae. Valvae nervosae hispidae mucronatae et aristatae. — Aehren genähert; Aehrchen einseitig. Bälglein steif, rauh, kurz und langgegrannt. Im südlich. östlichen Europa, Orient, Indien. J.

105. *Panicum.* Fennich. Spica composita aut panicula explicata. Valva int. flosc. hermaphr. plerumque aequalis. Valvae et valvulae omnes muticae. Flosc. hermaphr. Valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn. — Aehre zusammengesetzt, oder Rispe. Inneres Bälglein der Zwitterblüte meistens gleich. Bälglein und Spelzen unbewehrt. Zwitterbl. gleiche und knorplige Spelzen.

Div. 1. *Spica composita.* — Mit zusammengesetzter Aehre.

1. *P. colonum* Linn. Acker F. Spicae remotiusculae sessiles, rachis superne scabra; spiculae secundae. Valvae ovales breviter acutatae mucronatae. — Aehren ziemlich entfernt stehend, ungestielt, Spindel nach oben scharf; Aehrchen einseitig. Bälglein oval, kurz zugespitzt. In Ostindien. J.

2. *P. plicatum* Linn. Gefaltetes F. Folia lata plicato-lineata. Inflorescentia spicato-paniculata. Valvae nervosae acutae submucronatae, ext. duplo minor. — Blätter breit, gefaltet liniirt. Aehrchen fast rispenartig. Bälglein nervig, etwas gespitzt; äusseres halb so gross als das innere. P. In Ostindien.

Div. 2. *Paniculata.* Mit Rispen.

3. *P. repens* Linn. Kriechender F. Caulis stolonifer. Folia basi magis minusve pilosa. Panicula tenuis, ramis arrectis. Valva extima rotundata, interior superne plicato-nervosa. — Stamm wurzelsprossend. Bl. an der Basis mehr oder weniger haarig. Rispe dünn, mit aufrechten Aesten. Aeusserstes Bälglein zugerundet, inneres nach oben gefaltet nervig. Im südl. Europa. P.

4. *P. proliferum* Lam. Sprossender F. Folia lata scaberrima. Panicula amplissima, ramis arrectis

scaberrimis, summis sterilibus. Valva extima r
data, int. lanceolata. — Bl. breit, sehr scharf.]
ausgebreitet, mit aufrechten, sehr scharfen Aesten
äussersten blütenlos. Aeusseres Bälglein zugeru
das innere lanzettförmig. In N. America. J.

5. *P. miliaceum* Linn. Hirsen F. Folia pra
tim in vagina pilosa, pilis bulbosis. Panicula a
nutans. Valva extima interiore haud multo br
longe acutata, int. acuta. — Bl. besonders an
Scheide harig, mit unten verdickten Haaren.]
ausgebreitet, überhängend. Aeusseres Bälglein
viel kürzer als das innere, lang gespitzt, das i
spitz. Vaterland unbekannt. Häufig gebauet als I
Aendert ab mit goldgelben und schwarzen Spelz
P. asperrimum Lagasc. differt vaginis hirsutiss
laminis glabris angustioribus, panicula tenuiore.

6. *P. attenuatum* Willd. Gespitztes F.
glabra. Panicula ramis arrectis. Valva extima
minor obtusiuscula aut breviter acuta, inter. acu
Blätter glatt. Rispe mit aufrechten Aesten. Aeus
Bälglein halb so gross, stumpflich oder kurz ges
inneres spitz. Vaterl. unbek. J.

7. *P. capillare* Linn. Haarförmiges F.
praesertim in vagina pilis bulbosis. Panicula a
ramis tenuissimis. Valva extima acuta duplo n
int. acuminata. — Blätter besonders an der Sc
unten mit verdickten Haaren. Rispe ausgebreite
sehr zarten Aesten. Aeussere Spelze spitz, hal
gross als die innere, diese zugespitzt. In N. .
rica. J.

8. *P. virgatum* Michaux. Ruthenförmige
Caulis basi tuberascens. Folia glabra laevissima.
nicula ampla, ramis arrectis. Valva extina acum
interiore haud multo minor, int. acuminata. — S
an d. Basis verdickt knollig. Bl. glatt und gegl
Aeusseres Bälglein nicht viel kleiner als das in
beide zugespitzt. In N. America. J.

9. *P. clandestinum* Linn. Umschlossene
Folia praesertim in vagina pilis bulbosis. Pa
intra vaginam semiocculta. Valva extima tripl
brevior, valva et valvula ext. neutr. pilis spars
Bl. besonders an der Scheide mit unten verdi
Haaren. Rispe in der Scheide halb verborgen. .
seres Bälglein fast dreimal kürzer, beide und äu
geschlechtslose Spelze mit zerstreuten Haaren.
America. P.

10. *P. compressum* Bernard. Zusammengedrückter F. Caulis compressus. Folia vagina ore et fissura pilosis. Panicula expansa ramis arrectis. Valva extima acuta duplo brevior. Valvulae fertiles transversim subtillime striatae. — Stamm zusammengedrückt. Blätter an der Spalte und Mündung der Scheide haarig. Rispe ausgebreitet mit aufrechten Aesten. Aeusseres Bälglein spitz, halb so gross als das innere. Spelzen d. Zwitterbl. sehr fein quergestreift. Im südl. Europa. J.

11. *P. maximum* Jacq. Grösster F. Folia glabra. Panicula expansa. Valvae acutae. Valvulae laevissimae. — Glatte Blätter. Rispe ausgebreitet. Bälglein spitz. Spelzen ganz geglättet. Vaterl. unbek. J.

12. *P. turgidum* Forsk. Geschwollener F. Caulis ramosus, vaginis laxis, lamina convoluta. Panicula ramis patentibus brevibus. Valva extima inferiori aequalis. — Stamm ästig; Blattscheide weit; Blatt zusammengewickelt. Rispe mit abstehenden kurzen Aesten. Aeusseres Bälglein dem innern gleich gross. In Ober-Aegypten, Nubien. J. Wird gebauet und d. Same gegessen.

106. *Pennisetum.* Federborste. Spica. Involucrum e setis pluribus includens spiculas duas. Fl. masc. aut neuter valvulis 1—2. Fl. hermaphr. valvulae aequales non cartilagineae. Styl. 1—2. Triandr. Monogyn. (Digyn.) — Eine Achre. Hülle aus mehrern Borsten, welche 1—2 Aehrchen einschliessen. Männl. oder geschlechtsl. Bl. 1—2 klappig. Zwitterbl. Klappen gleich, nicht knorplig.

1. *P. ciliare.* Haarige F. Folia pilosa. Spica subdisticha. Setae spiculis longiores basi plumosae, unica longiore paleacea. Spiculae binae. — Bl. haarig. Aehre fast zweizeilig. Borsten länger als die Aehrchen, an der Basis gefiedert, eine länger, breiter als die übrigen. Zwei Aehrchen zusammen. J. In Westindien. Cenchrus ciliaris Linn. Pennisetum cenchroides Richard. Panicum vulpinum Willd.

2. *P. orientale* Richard. Orientalische F. Folia canaliculata sulcata scabra. Spica subdisticha. Setae spiculis longiores basi plumosae inaequales. Spiculae solitariae. — Blätter rinnenförmig, gefurcht,

scharf. Aehre fast zweizeilig. Borsten länger als die Aehrchen, an der Basis gefiedert, ungleich. Aehrchen einzeln. In Klein-Asien. P. Panicum orientale Willd.

107. *Setaria*. Borstengras. Spica saepe composita. Involucrum e setis pluribus includens spiculas duas, raro deficiens. Flos masc. aut neuter valvulis 1—2. Fl. hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn. — Aehre oft zusammengesetzt. Hülle aus mehrern Borsten, zwei Aehrchen einschliessend. Männl. od. geschlechtsl. Bl. 1—2 klappig. Zwitterbl. 2 gleiche knorplige Klappen.

1. *S. verticillata* Beauv. Wirtel B. Spicae partiales remotiusculae longiusculae. Setae scabritie reversa. Valvulae fertiles transversim subtillime undulatae. — Besondere Aehren ziemlich entfernt sitzend und lang. Borsten nach vorn gestreift sehr scharf. Klappen d. Zwitterbl. fein, quer u. wellenförmig gestreift. In Europa auf feuchten Aeckern, Deutschland. ✻ J.

2. *S. glauca* Beauv. Rostfarbenes B. Spicae partiales dense aggregatae brevissimae. Setae sursum scabrae flavescentes. Valvulae fertiles evidenter transversim rugosae. — Besondere Aehren dicht gedrängt, sehr kurz. Borsten nach hinten gestreift, scharf, rostfarben. Klappen d. Zwitterbl. deutlich quergestreift. J. Auf Aeckern in Europa, Deutschland. ✻ *S. corrugata* magnitudine et foliis longis differt.

3. *S. viridis* Beauv. Grünes B. Spicae partiales plerumque dense aggregatae et brevissimae. Setae sursum scabrae virentes spiculis triplo longiores. Valvulae fertiles transversim subtillime rugosae. — Besondere Aehren meistens dicht gedrängt u. sehr kurz. Borsten nach hinten gestreift, scharf, grün, dreimal länger als die Aehrchen. Klappen d. Zwitterbl. sehr fein quergestreift. Auf Aeckern in Europa, Deutschland. ✻ — *S. macrochaeta* differt magnitudine et setis 4—5 plo longioribus spicula. *S. macrostachya* Kunth vero ab hac setis spicula 10 plo longioribus. Mexico.

4. *S. germanica* Beauv. Deutsches B. Spica erecta spiculae partiales longiusculae. Setae sursum scabrae. Valvulae fertiles laevissimae. — Aehre auf-

recht, besondere Aehren ziemlich lang. Borsten nach vorn scharf. Klappen der Zwitterblüte ganz geglättet. Viel grösser als die vorigen. J. Vaterland unbekannt. Wird gebauet, wegen der essbaren Samen.

5. *S. italica* Beauv. Italisches B. Spica nutans, spicae partiales longiusculae. Setae sursum scabrae. Valvae fertiles obsolete transversim rugulosae. — Aehre nickend; besondere Aehren ziemlich lang. Borsten nach hinten gestreift, scharf. Klappen der Zwitterblüte kaum merklich querrunzlicht. J. Vaterland unbekannt. Wie die vorige gebauet und eben so gross. Die Grannen ändern an Farbe und Länge sehr ab.

108. *Digitaria.* Fingergras. Spicae subfasciculatae. Spiculae binae, altera longius pedicellata. Flos hermaphr. valvulae aequales cartilagineae. Triandr. Digyn. — Aehren fast büschelicht. Aehrchen zu zweien, eines länger gestielt. Zwitterbl. Klappen gleich, knorplig.

1. *D. ciliaris* Willd. Gefranstes F. Folia pilosa. Spicae alternae plures patentes. Valva ext. minuta, interior glumella duplo et quadruplo minor hirta. Valvula neutra oblonga acuta 5-nervia nervo submarginali rigide ciliato, margine lanato. — Bl. haarig. Aehren wechselnd, mehrere abstehend. Aeusseres Bälglein sehr klein, inneres 2—4mal kleiner als die Blüte, rauh. Geschlechtslose Spelze länglich, spitz, der Randnerve steif gefranst, der Rand wollig. Im südlichen Europa. J. Panicum ciliare Linn. Syntherisma ciliare Schrad. Cilia basi tuberculata, tuberculo pilis parvis tecto. D. fimbriata e Brasil. differt nervo longo valvulae margini parallelo pilis minimis sub angulo recto cum valvularum margine conjunctis. D. marginata ab hac diff. caule repente, valva interiore glumellae aequali. Utraque e Brasilia.

2. *D. sanguinalis* Scopol. Blut F. Caulis basi repens, nodis subpilosis. Folia superiora glabrescentia. Valva ext. minima, interior glumella duplo minor apice subpilosa. Valvula neutra oblonga acuta septemnervia purpurascens, margine sublanato. — Stamm an der Basis kriechend, mit etwas haarigen Knoten. Obere Bl. glatter als die untern. Aeusseres Bälglein sehr

klein, inneres halb so gross als die Blüte, an d. Spitze etwas haarig. Geschlechtslose Spelze länglich spitz 7-nervig, purpurfarben, am Rande etwas wollig. In Europa, Deutschland. ⚹ J. Panicum sanguinale Linn. Syntherisma vulgare Schrad. — D. eriogóna Schrad. nonnisi differt caule nodis barbatis. D. aegyptiaca caule erecto, glabritie valvarum et valvulae neutrae. In Africa boreali et Europa australi. Panicum aegyptiacum Retz. D. umbrosa diff. caule nodis glabro, foliis mediis vagina hirsutissima, valvula neutra lanceolata (Brasil.) D. setigera ab hacce foliis inferioribus vagina hirsutissima, rachis spicae pilis longis solitariis (Brasil.). D. brevifolia, foliis omnibus vagina hirsutissima, lamina brevi (Mexico).

3. *D. glabra* Roem. Sch. Glattes F. Caulis erectus aut adscendens. Folia glabra. Valva ext. minima, interior glumellae aequalis. Valvula neutra oblonga acuta 7-nervia margine sublanato. — Stamm aufrecht oder aufsteigend. Bl. glatt. Aeusseres Bälglein sehr klein, inneres der Blüte gleich. Geschlechtslose Spelze länglich, spitz, 7-nervig, am Rande etwas wollig. In Europa, Deutschl. ⚹ J. Digitaria humifusa Willd. Syntherisma glabrum Schrad. — D. mollissima Schrad. diff. foliis omnibus pilosis, vagina pilis densis mollissimis.

109. *Penicillaria.* Pinselgras. Panicula spiciformis. Involucrum e pilis pluribus. Spiculae binae biflorae, altero flore masculo aut neutro, altero fertili. Antherae pilis fasciculatis. Triandr. Digyn. Polygam. Monoec. — Aehrenförmige Rispe. Hülle aus mehreren Borsten. Aehrchen zu zwei, zweiblütig, eine Blüte männlich oder geschlechtslos, andere Zwitterbl. Staubbeutel mit Haarbüscheln.

1. *P. spicata* Willd. Grosses P. Folia hirsuta vagina pubescente. Flos alter masculus. Valvulae ciliatae. — Blätter rauh, Blattscheide zart rauh. Die Eine Blüte männlich. Spelzen gefranst. In Indien. J. Wird häufig gebauet und der Same dort gegessen. Holcus spicatus Linn. Pennisetum typhoideum Pers. P. Plukeneti minor est, foliis valvulisque glabris, flosculo altero neutro.

110. *Tristegis.* Dreibalg. Gluma bivalvis,

valva extima minima. Flos neuter univalvi… …ta dorsali. Glumella fertilis bivalvis, val… …ce. — Zwei Bälglein, äusseres sehr klein. G… …ne Spelze auf dem Rücken gegrannt. … Blüte 2-spelzig ungegrannt.

1. *Tr. glutinosa* Nees. Klebriger Dr. F… …bracteata. Panicula arcta. — Rauhe Bl. Enge… …in Italien. P. Suardia picta Schrank.

III. *Anthoxanthum*. Ruchgras. Glum… …ti. Flosculi neutri 2 univalves, valvula exterior… …ta dorsali, interior arista basilari. Fl. herm. g… …bivalvis mutica. — Zwei Bälglein. Zwei unfru… …einspelzige Blüten, die äussere Spitze mit einer … …auf dem Rücken, die innere mit einer an d… …Zwitterbl. 2-spelzig un… …nt.

1. *A. odoratum* Linn. …eines R. Caulis …oniferus, folia marg… …scabra. Arista b… …ris glumam vix super… …s. — Stamm nicht … …prossend. Bl. am Ra… …de kaum scharf. Gra… …der Basis der Spelze d… …e Bälglein kaum über… …In Europa häufig, Deutschland. * P.

2. *A. amarum* Broter. Bitteres R. Caulis …loniferus. Folia margine scabra. Arista basilari… …mam parum superans. — Stamm wurzelsprossend. Blätter am Rande scharf. Granne an der Basis der Spelze die Bälglein etwas überragend. P. In Portugal. Grösser als d. vorige.

3. *A. ovatum* Lagasc. Eiförmiges R. Caulis basi non stoloniferus. Folia longe ciliata. Arista basilaris glumam longe superans. — Stamm nicht wurzelsprossend. Blätter lang gefranst. Granne an d. Basis die Bälglein weit überragend. In Spanien. P.

Phalaris. Glanzgras. S. oben.

Arrhenatherum.

Holcus.

Sectio 6. Villiflorae. Spiculae vill. cinctae. — Aehren mit Haaren umgeben.

112. *Lagurus.* Sammtgras. Panicula spic. formis. Valvae apice aristatae. Valvula ext. dor. aristata. Triandr. Digyn. — Rispe ährenförmig. Bäl lein an der Spitze gegrannt. Aeussere Spelze a. Rücken gegrannt.

1. *L. ovatus* Linn. Eiförmiges S. Folia dense molli pubescentia. Bl. dicht und weich, rauh. Häuf im südl. Europa. J.

113. *Imperata.* Imperate. Panicula spicif. mis; spiculae genuinae semibiflorae. Valvae mutic. Triandr. Monogyn. — Rispe ährenförmig; Aehrch. zu zwei, halbzweiblütig. Bälglein ungegrannt, lä ger als die Spelzen. Spelzen ungegrannt.

1. *I. arundinacea* Cyrill. Rohrförmige I. Fol. radicalia convoluta, caulina lamina brevi nullave. Va vae dorso longe pilosae. — Wurzelbl. zusammeng wickelt, Stammblätter kurz oder blosse Scheide. Bäl lein auf dem Rücken lang behaart. Im südl. Europ P. Saccharum cylindricum Willd. Lagurus cylind cus Linn.

114. *Saccharum.* Zuckerrohr. Panicula r. mis spicatis; spiculae semibiflorae. Valvae mutic. glumella longiores. Valvulae muticae, int. minuta a. obsoleta. Triandr. Digyn. — Rispe mit ährenförmig Aesten; Aehrchen zu zwei, halbzweiblütig. Bälgle. ungegrannt, länger als die Spelzen; diese ungegrann, die innere klein oder kaum sichtbar.

1. *S. officinarum* Linn. Gewöhnliches Z. Pa nicula elongata ampla. Valvae ovales acutae. — Risp lang, ausgebreitet. Bälglein eiförmig, spitz. Vater Ostindien? P. Wird häufig in warmen Ländern geb.

zu Zucker daraus zu bereiten. Die Abänderung von Taiti ist höher, ergiebiger und dauerhafter. S. violaceum zeichnet sich durch die blaue Farbe aus, auch durch lange Bälglein.

2. S. *aegyptiacum* Willd. Aegyptisches Z. Panicula elongata, ampla. Valvae membranaceae longissime acutatae. — Rispe lang ausgebreitet. Bälglein wollig, sehr lang gespitzt. In Aegypten.

115. *Tricholaena*. Haarrohr. Panicula expansa. Spiculae biflorae. Gluma bivalvis glumella bipartita. *Flos hermaphr.* Valvulae aequales cartilagineae, altera convexa, altera plana. *Flos masc.* Valvulae aequales membranaceae; omnes muticae. Triandr. Digyn. (Polygamia Monoecia.) — Rispe ausgebreitet. Zwei gleiche Bälglein länger als die Spelzen. Zwitterbl. Zwei gleiche knorplige Spelzen, eine convex, eine flach. Männl. Bl. Zwei ziemlich gleiche, häutige spitze Spelzen; alle ohne Grannen.

1. *Tr. Teneriffae*. Teneriffa's H. Folia convoluta. Valvae ovales acutae longe pilosae. — Bl. zusammengewickelt. Bälglein eiförmig, spitz, lang behaart. Auf Teneriffa, auch im südlichen Europa. P. Saccharum Teneriffae Linn. Tricholaena micrantha Schrad.

116. *Andropogon*. Bartgras. Spicae spiculis binis ternisve. *Spicula mascula* pedicellata uniflora, gluma bivalvis, glumella univalvis. *Spicula hermaphr.* sessilis semibiflora; gluma bivalvis, glumellae valvula exterior in aristam basi tortam abiens, interior minor vel deficiens. Polygamia Monoecia. — Aehren mit Aehrchen zu zwei oder drei. Das männliche Aehrchen gestielt einblütig; zwei Bälglein; eine Spelze. Das Zwitterährchen sitzend, halbzweiblütig; zwei Bälglein; äussere Spelze in eine an der Basis gedrehte Granne ausgehend, innere sehr klein oder fehlend.

1. *A. angustifolius* Smith. Schmalblättriges B. Culmis geniculis glabris. Folia linearia canaliculata pi-

losa. Spicae corymbosae 6—10. Valvae ext. oblong planiusculae nervosae purpurascentes. Stamm m glatten Knoten. Blätter linienförmig gerinnt, haari Aehren in Afterdolden 6—10. Aeussere Bälglein län lich, ziemlich flach, nervig, purpurfarben. Im mittle Europa häufig. P. Androp. Ischaemum Schreb. Ho — *A. Ischaemum* Linn. sec. Smith diff. foliis latio bus, spiculis duplo longioribus. — *A. comosus* Spren diff. geniculis pilosis, pilis adpressis, foliis planis, sp cis pluribus, pilis pedicelli spicula longe brevioribu In Aegypto. P.

2. *A. distachyos* Linn. Zweiähriges B. Spic geminae; spicula mascula pedicello dilatato. Val ext. mascula e partitione longe aristata; Valva ex herm. subaristata, interior longe aristata. — Aehren zwei; das männliche Aehrchen mit erweitertem Stiel Aeusseres männl. Bälglein aus der Theilung lang g grannt; äusseres Zwitterbälglein wenig, inneres la gegrannt. Im südl. Europa. P.

3. *A. hirtus* Linn. Rauhes B. Caulis ramosiss mis. Spiculae geminae, pedicelli longi villosi. Valv exteriores planae acutae pilis longis tectae. — Stam sehr ästig. Aehrchen zu zwei, Stiele lang haari Aeusseres Bälglein flach, spitz, mit langen Haaren b deckt. Im südlichen Europa. P.

4. *A. Schoenanthus* Linn. Wohlriechendes I Caulis ramosus nodis pubescentibus. Panicula dich toma, spicae geminae basi vagina spathacea involucr tae, pedicelli villosi, pili flosculis breviores. Valva exteriores muticae subciliatae. — Aestiger Stamm mi rauhen Knoten. Rispe zertheilt; Aehrchen zu zweien unten mit einer Scheide eingefasst. Stielchen haarig Haare kürzer als die Blüten. Aeussere Bälglein unge grannt, wenig gefranst. In Indien. P. Die Blätte haben, wenn sie gerieben werden, einen angenehme Geruch.

5. *A. strictus* Waldst. Kitaib. Steifes B. Cauli glaber. Spicae paniculatae, approximatae, arrectae, pe dicelli villosi, villi flosculos aequantes. Valvae laneeo latae apice subtruncatae pilosae. — Stamm glatt. Aeh ren in Rispen, genähert und aufrecht; Stiele haarig Haare den Blüten gleichend. Bälglein lanzettförmig abgestumpft, haarig. Im südl. Europa, besonders d östlichen. P.

6. *A. erianthus.* Woll B. Caulis nodis pilosis. Spicae paniculatae, pedicelli villosi, villi flosculis lon-

giores. Valva herm. ext. lanceolata apice albo basi pilosa superne ciliata. Stam. 2. Styl. 1. — Stamm mit haarigen Knoten. Aehren in Rispen; Stiele haarig, Haare länger als die Blüten. Aeussere Zwitter Bälglein lanzettförmig mit weisser Spitze, oben gefranst, unten haarig. 2 Staubfäden, 1 Staubweg. In Carolina, Florida. P. Erianthus saccharoides Michaux. Saccharum giganteum Persoon.

117. *Heteropogon.* Bunt Bartgras. Spica terminalis. Spiculae hermaphr. abortientes, inferiores masc. superiores femineae. Valvae masculae herbaceae. Polygam. Monoecia. — Eine Aehre am Ende d. Stammes. Aeussere männliche Bälglein krautartig, Zwitterbälglein knorplig. Uebrigens wie Bartgras.

1. H. *Allioni* Humb. et Kunth. Allioni's B. Valvae masculi acutae, hinc convolutae glabrae. - - Männliche Bälglein spitz, von einer Seite eingewickelt, glatt. Im südl. Europa, nördl. Africa. P. Andropogon contortus Alion. — Heteropogon contortus diff. valvis pilosis. In India orientali. P.

118. *Pollinia.* Pollinie. Panicula explicata, ramis fasciculatis. Reliqua Andropogonis. — Ausgebreitete Rispe, mit büschelförmig hervorbrechenden Aesten. Sonst wie Andropogon.

1. P. *Gryllus* Sprengel. Vielgegrannte P. Folia pilosa. Valva ext. mascula apice aristata, interior apice biaristulata. Valva ext. herm. obtusa, int. apice biaristata. — Haarige Blätter. Aeusseres männliches Bälglein an der Spitze mit einer Granne, inneres mit 2 kleinen Grannen. Aeusseres Zwitterbälglein stumpf, inneres mit 2 kleinen Grannen. Im südl. Europa. P.

119. *Sorghum.* Sorghohirse. Panicula ramis sparsis non fasciculatis, rachi non excisa. Reliqua Andropogonis. Polygamia Monoecia. — Rispe mit zerstreuten Aesten, die nicht büschelförmig hervorbrechen, und nicht ausgeschnittener Spindel.

1. S. *vulgare* Persoon. Gemeine S. Panicula coarctata. Valvae hermaphroditae apice denticulatae

losa. Spicae corymbosae 6—10. Valvae ext. oblong planinsculae nervosae purpurascentes. Stamm n glatten Knoten. Blätter linienförmig gerinnt, haari Aehren in Afterdolden 6—10. Aeussere Bälglein län lich, ziemlich flach, nervig, purpurfarben. Im mittle Europa häufig. P. Androp. Ischaemum Schreb. Ho — *A. Ischaemum* Linn. sec. Smith diff. foliis latio bus, spiculis duplo longioribus. — *A. comosus* Spre diff. geniculis pilosis, pilis adpressis, foliis planis, s cis pluribus, pilis pedicelli spicula longe breviorib In Aegypto. P.

2. *A. distachyos* Linn. Zweiähriges B. Spic geminae; spicula mascula pedicello dilatato. Val ext. mascula e partitione longe aristata; Valva e herm. subaristata, interior longe aristata. — Aehren zwei; das männliche Aehrchen mit erweitertem Stie Aeusseres männl. Bälglein aus der Theilung lang g grannt; äusseres Zwitterbälglein wenig, inneres la gegrannt. Im südl. Europa. P.

3. *A. hirtus* Linn. Rauhes B. Caulis ramosis mis. Spiculae geminae, pedicelli longi villosi. Val exteriores planae acutae pilis longis tectae. — Sta sehr ästig. Aehrchen zu zwei, Stiele lang haa Aeusseres Bälglein flach, spitz, mit langen Haaren b deckt. Im südlichen Europa. P.

4. *A. Schoenanthus* Linn. Wohlriechendes Caulis ramosus nodis pubescentibus. Panicula dich toma, spicae geminae basi vagina spathacea involuc tae, pedicelli villosi, pili flosculis breviores. Val exteriores muticae subciliatae. — Aestiger Stamm m rauhen Knoten. Rispe zertheilt; Aehrchen zu zwei unten mit einer Scheide eingefasst. Stielchen haar Haare kürzer als die Blüten. Aeussere Bälglein un grannt, wenig gefranst. In Indien. P. Die Blät haben, wenn sie gerieben werden, einen angeneh Geruch.

5. *A. strictus* Waldst. Kitaib. Steifes B. Cau glaber. Spicae paniculatae, approximatae, arrectae, p dicelli villosi, villi flosculos aequantes. Valvae lanc latae apice subtruncatae pilosae. — Stamm glatt. Ae ren in Rispen, genähert und aufrecht; Stiele haar Haare den Blüten gleichend. Bälglein lanzettförm abgestumpft, haarig. Im südl. Europa, besonders östlichen. P.

6. *A. erianthus*. Woll B. Caulis nodis pilos Spicae paniculatae, pedicelli villosi, villi flosculis lo

res. Valva herm. ext. lanceolata apice albo basi ...sa superne ciliata. Stam. 2. Styl. 1. — Stamm ... haarigen Knoten. Achren in Rispen; Stiele haa-..., Haare länger als die Blüten. Aeussere Zwitter-...glein lanzettförmig mit weisser Spitze, oben ge-...st, unten haarig. 2 Staubfäden, 1 Staubweg. In ...lina, Florida. P. Erianthus saccharoides Michaux. ...charum giganteum Persoon.

117. *Heteropogon.* Bunt Bartgras. Spica ...nalis. Spiculae hermaphr. abortientes, inferiores ...ae. superiores femineae. Valvae masculae herba-...ae. Polygam. Monoecia. — Eine Achre am Ende d. ...mes. Aeussere männliche Bälglein krautartig, ...itterbälglein knorplig. Uebrigens wie Bartgras.

1. *H. Allioni* Humb. et Kunth. Allioni's B. ...ae masculi acutae, hinc convolutae glabrae. — ...nliche Bälglein spitz, von einer Seite eingewickelt, ...t. Im südl. Europa, nördl. Africa. P. Andropo-...n contortus Alion. — Heteropogon contortus diff. ...is pilosis. In India orientali. P.

118. *Pollinia.* Pollinie. Panicula explicata, ...is fasciculatis. Reliqua Andropogonis. — Ausge-...eitete Rispe, mit büschelförmig hervorbrechenden ...ten. Sonst wie Andropogon.

1. *P. Gryllus* Sprengel. Vielgegrannte P. Folia ...a. Valva ext. mascula apice aristata, interior ... biaristulata. Valva ext. herm. obtusa, int. apice ...tata. — Haarige Blätter. Aeusseres männliches ...ein an der Spitze mit einer Granne, inneres mit ...einen Grannen. Aeusseres Zwitterbälglein stumpf, ...eres mit 2 kleinen Grannen. Im südl. Europa. P.

119. *Sorghum.* Sorghohirse. Panicula ramis ...rsis non fasciculatis, rachi non excisa. Reliqua Andropogonis. Polygamia Monoecia. — Rispe mit zer-...euten Aesten, die nicht büschelförmig hervorbre-...chen, und nicht ausgeschnittener Spindel.

1. *S. vulgare* Persoon. Gemeine S. Panicula ...arctata. Valvae hermaphroditae apice denticulatae

pubescentes non nigrescentes. — Rispe zusammengezogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt, rau nicht schwarz werdend. Wird im Orient gebaut und der Same als Hirse gegessen. J. Holcus Sorghum Linn.

2. *S. nigrum* Roem. Sch. Schwarze S. Panicula interrupta pyramidata, ramulis pendulis. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes, demum nigrescentes; seminia nigrescentia. — Rispe unterbrochen pyramidenförmig, mit hängenden Aesten. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt rauh, endlich schwarz werdend; Samenh. werden schwarz. Wird gebauet, wie die vorige. J.

3. *S. bicolor* Willd. Zweifarbige S. Panicula coarctata. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes demum nigrescentes; seminia alba. — Rispe zusammengezogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt rauh, endlich schwärzlich; Samenh. weiss. Wird gebauet, wie die vorigen. J.

4. *S. rubens*. Röthliche S. Panicula ramis patentiusculis. Valvae hermaphr. apice denticulatae pubescentes, demum rubentes. — Rispe mit ziemlich abstehenden Aesten. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt, rauh, endlich röthlich. Wird gebauet, wie die vorigen. J.

5. *S. saccharatum* Pers. Zucker S. Panicula effusa. Valvae herm. apice denticulatae pubescentes. — Rispe sehr ausgebreitet. Zwitterbälglein, an d. Spitze gezähnelt, rauh, bräunlich werdend. Wird gebauet wie die vorigen. J. Holcus saccharatus Linn.

6. *S. cernuum* Willd. Niedergebogene S. Panicula coarctata demum cernua. Valvae herm. apice denticulatae totae villosae. — Rispe zusammengezogen endlich niedergebogen. Zwitterbälglein an der Spitze gezähnelt, ganz rauh. Wird gebauet, wie d. vorige. J. Holcus cernuus Linn.

7. *S. halepense* Pers. Aleppische S. Panicula elongata, ramis arrectis. Valvae herm. lanceolatae acutae superne pubescentes. — Rispe lang, mit aufrechten Aesten. Zwitterbälglein lanzettförmig, spitz oben rauh. Im südl. Europa. J. Holcus halepensis Linn. Andropogon halepensis Willd.

Sectio 7. Bracteiflorae.

Spiculae basi multibracteatae. Stam. 6. Parapetala 3. — Aehrchen an der Basis mit vielen Bracteen. Staubfäden 6. Nebenblumenblätter 3.

120. *Bambusa.* Bambusrohr. Spiculae multiflorae congestae. Gluma bivalvis. Valvae subaequales. Glumella fertilis bivalvis, valvula exterior major mutica. — Aehrchen kugelförmig zusammengehäuft. Zwei gleiche Bälglein. Zwei fruchtbare Spelzen, die äussere grösser, ungegrannt.

1. *B. arundinacea* Retz. Gemeines B. Folia glaucescentia, breviter petiolata. Valvula ext. lanceolata acuminato-mucronata ciliata. — Blätter blaulich, kurz gestielt. Aeussere Spelze lanzettförmig, zugespitzt, mit einer kleinen Spitze, gefranst. In Ostindien.

Sectio 8. Diclinae.

Flores masculi a femineis separati. — Männliche Blüten von den weiblichen ganz getrennt.

121. *Tripsacum.* Löchergras. Spicae superne masculae, inferne femineae. *Mas.* Spiculae geminae biflorae. Gluma et Glumella bivalves. *Fem.* Involucrum univalve cartilagineum. Spiculae semibiflorae, flosculo altero femineo bivalvi, altero neutro univalvi. Monoecia Triandr. — Aehrchen oben männlich, unten weiblich. Männch. Aehrchen zu zwei und zweiblütig, 2 Bälglein und 2 Spelzen. Weibch. Einklappige sehr dicke Hülle. Aehrchen halbzweiblütig, weibliche Blüte zweispelzig, geschlechtslose einspelzig.

1. *Tr. dactyloides* Linn. Fingerförmiges 1
Spicae ternae, rachi flexuosa, spiculae secundae.
Aehren zu 3. Spindel gebogen; Aehrchen einseiti
In N. America. P. — Tr. monostachyum differt spi
solitaria haud secunda.

122. *Melinum.* Risavegras. Inflorescent
superne spicata feminea, inferne paniculata masc
Glumae nullae. Glumellae bivalves, valvula ext. fe
nea major aristata, valvulae masc. aequales mutic
Monoecia Hexandria. — Blütenstand oben ährenförm
weiblich, unten rispenförmig männlich. Bälglein fe
len. Spelzen zu zwei; männliche gleich, ungegrann
äussere weibliche grösser, gegrannt.

1. *M. palustre.* Sumpf R. Paniculae rami simpl
ces divaricati. — Aeste der Rispe einfach, unter ein
rechten Winkel abstehend. P. In N. America, a
sumpfigen Stellen. Der Same kann gegessen wer
und schmeckt wie Reis. Zizania palustris Linn.

123. *Coix.* Thränengras. Involucrum i
flatum truncatum indurescens includens flores femine
et basin spicae compositae masculae. *Mas.* Spicul
biflorae, flosculo altero saepe abortivo. *Fem.* Flor
terni, duo mutili. Monoecia Triandr. — Eine aufg
blasene, abgestumpfte, endlich steinharte Hülle, di
weiblichen Blüten u. die Basis d. zusammengesetzt
männlichen Aehre einschliessend. Männch. Aeh
chen zweiblütig, eine oft verkümmert. Weibc
Drei Blüten, zwei verkümmert.

1. *C. Lacryma* Linn. Hiobs Thr. Fructus ov
les acuminati. — Früchte eiförmig zugespitzt. In O
indien. J. Die Früchte erhalten eine perlgraue Farb
und sind äusserst hart.

124. *Zea.* Mayskorn. Spicae terminales p
niculatae masculae, spiculae semibiflorae. Spicae axi
lares simplices femineae; germen valvis truncatis i
determinatis inclusum. Stylus 1 longissimus. Monoe

Triandr. — Aehren am Ende des Stammes, in Rispen, männlich; Aehrchen halbzweiblütig. Aehren in den Blattwinkeln einfach, weiblich; Fruchtknoten mit einer unbestimmten Anzahl abgestumpfter Spelzen umgeben. Ein äusserst langer Griffel.

1. Z. *Mays* Linn. Türkischer M. Folia margine antrorsum scabra. — Blätter am Rande nach vorn zu scharf. J. Vaterland unbekannt. Ist aus N. America nach Europa gekommen, und wird in den wärmern Gegenden häufig zur Nahrung von Menschen u. Vieh gebauet.

Sectio 10. Anomalae.

Gluma indurata in pericarpium spurium. — Die Bälglein verhärten zu einer falschen Frucht.

125. *Lygeum.* Spartgras. Vagina summa spathiformis includens spiculam bifloram. Gluma bivalvis, valvae basi connatae et induratae in pericarpium biloculare, superne abeuntes in valvas concavas acutas. Glumella univalvis. Triandr. Monogyn.

Die oberste Blattscheide umschliesst ein zweiblütiges Aehrchen. Zwei Bälglein, unten zusammengewachsen und in einen falschen, zweifächerigen Fruchtbehälter verhärtet, oben zwei concave, spitze Bälglein darstellend. Eine zusammengewickelte Spelze.

1. *L. Spartum* Linn. Spanisches Sp. Folia convoluta, longissima. Spicula terminalis. Gluma hirsutissima. — Blätter sehr lang, zusammengewickelt. Aehrchen am Ende des Stammes. Spelze sehr rauh. In Spanien und N. Africa. P. Wird zu Flechtwerk gebraucht.

O. 2. Cyperoideae. Riete.

Caulis nodis clausis non protuberantibus. Fo vaginata, vagina soluta in caulinis non fissa. Peri nia e bracteis alternantibus facie non oppositis, n glumella axillari. Amphispermium caryopsis. — I Stamm hat geschlossene nicht hervorstehende Kno Blätter scheidenförmig. Scheide vom Stamm getre an Stammblättern nicht gespalten. Wechselnde E tenblätter, mit der innern Fläche nicht entgegen setzt. Blütenklappen selten mit Spelzen in den W keln. Frucht ein Nüsschen.

Sectio 1. Genuinae. Aechte Rie

Flores monoclini. Glumella nulla rarius 1—2 valvis. — Zwitterblüten. Keine, selten 1—2 Spe

1. *Streblidia.* Drehriet. Spicae termin rachi flexuosa. Glumarum valvae inferiores min steriles. Setae hypogynae 6. Triandr. Monogyn. Aehren am Ende des Stammes mit gedrehter Spin Untere Balgklappen kleiner, unfruchtbar. 6 Bor unter den Fruchtknoten.

1. *Str. ferruginea.* Rostbraunes Dr. Caulis res. Folia brevia convoluta. Spicae 2 rarius 3—4 volucro subfoliaceo. — Stamm rund. Blätter k eingewickelt. Zwei selten 3—4 Aehren, fast blätt Hülle. Im nördl. Europa auf Torfboden. P. Schoe ferrugineus Linn.

2. *Schoenus.* Knopfriet. Spicae termin rachi rectiuscula. Valvae inferiores minores ster Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis. Tria Monogyn. — Aehren am Ende; Spindel ziemlich gr Untere Balgklappen kleiner, unfruchtbar. Keine B sten unter dem Fruchtknoten. Griffel fadenförmig.

1. *Sch. nigricans* Linn. Schwärzliches Kn. ...apus teres. Involucrum diphyllum, phyllum exter...m canaliculatum longum. Valvae lanceolatae acutae. Schaft rund. Hülle zweiblätterig, äusseres Blatt ...g, rinnenförmig. Balgklappen lanzettförmig, spitz. ...a sumpfigen Orten besond. im südl. Europa. ✱ P.

2. *Sch. mucronatus* Linn. Gespitztes Kn. Scapus teres. Involucrum 6-phyllum; phylla inaequalia, ...um longissimum. Valvae lanceolatae e carina mu...nae. — Schaft rund. Blütenhülle 6-blättrig; ...tern ungleich, eines sehr lang. Balgklappen lanzettförmig, aus dem Kiel in eine Spitze auslaufend. ...n südlichen Europa am Seestrande. P.

3. *Blysmus*. Quellriet. Spica composita terminalis, spiculae bractea fultae. Glumarum valvae sensim decrescentes, omnes fere fertiles. Stylus filiformis. Triandr. Monogyn. — Aehre zusammengesetzt, endet den Stamm; jedes Aehrchen von einem Blütenblatte gestützt. Balgklappen langsam abnehmend, fast alle fruchtbar. Griffel fadenförmig.

1. *Bl. compressus* Panzer. Zusammengedrückter Q. Spiculae 10 et ultra. Valvae acutae medio striatae fuscae. Setae hypogynae 6 - 8. Aehrchen 10 und mehr. Balgklappen spitz, in der Mitte gestreift, braun. 6—8 Borsten unter dem Fruchtknoten. P. Im nördl. u. mittlern Europa an Quellen. ✱ P. Schoenus compressus Linn. Scirpus Caricis Retz. Willd.

2. *Bl. rufus*. Rothbrauner Q. Spiculae 5. Valvae ... subfusculae laeves brunneae. Setae hypog. nullae. — Aehrchen 5. Balgklappen stumpflich, geglättet, braun. Ohne Borsten unter dem Fruchtknoten. In Torfmooren d. nördl. Europa. ✱ P. Schoenus rufus Hudson. Schrader.

4. *Rynchospora*. Schnabelriet. Spicae terminales et axillares, rachi rectiuscula. Glumarum valvae inferiores minores steriles. Setae hypogynae 6—10. Stylus basi dilatata persistente. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende des Stammes und an den Seiten. Spindel ziemlich grade. Untere Balgklappen

kleiner, unfruchtbar. 6—10 Borsten unter d. Fruchtknoten. Griffel mit erweiterter bleibender Basis.

1. *R. fusca* Roem. Sch. Braunes Schn. Spicae aggregatae involucri phyllo extimo multo breviores. Valvae fuscae. Stylus bifidus, laciniae trunco longiores. — Aehren gehäuft, viel kürzer als das äussere Hüllenblatt. Balgklappen braun. Griffel zweitheilig, Theile länger als die Basis. In Torfmooren, im nördl. Europa. P. Schoenus fuscus Linn.

2. *R. alba* Vahl. Weisses Schn. Spicae aggregatae involucri phyllo extimo parum breviores. Valvae albentes. Stylus trifidus, laciniae trunco breviores. — Aehrchen gehäuft, etwas kürzer als das äussere Hüllenblatt. Balgklappen braun. Griffel dreitheilig, Theile kürzer als die Basis. P. In Torfmooren, im nördlichen Europa. * Schoenus albus Linn.

5. *Eleocharis.* Teichriet. Folia lamina nulla aut brevissima. Spica terminans. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae. Triandr. Monogyn. — Blattplatte sehr kurz oder gar nicht vorhanden. Aehre am Ende des Stammes. Balgklappen nehmen von unten langsam ab. Borsten unter d. Fruchtknoten.

Div. 1. *Styli basis dilatata persistens.* — Basis des Griffels erweitert, bleibend.

1. *E. palustris* Brown. Gemeines T. Caulis teres. Spica ovalis aut cylindrica, bracteis 2 oppositis subrotundis. Valvae obtusae. Styli bipartiti basis corrugata. — Runder Stamm. Aehre eiförmig oder cylindrisch, mit 2 entgegengesetzten fast runden Deckblättern. Stumpfe Balgklappen. Basis des zweitheiligen Griffels verdickt, runzlicht. An sumpfigen Stellen in ganz Europa häufig. * P. Scirpus palustris Linn.

2. *E. uniglumis.* Braunes T. Caulis teres. Spica ovalis, bractea unica basi totam spicam amplexante subrotunda. Valvae obtusiusculae. Styli basis crassissima non corrugata. — Runder Stamm. Eiförmige Aehre, an der Basis mit einem die ganze Aehre umgebenden fast runden Deckblatte. Ziemlich stumpf

Balgklappen. Die Basis des Griffels sehr dick, nicht runzlich. Auf Torfmooren im nördlichen Deutschland.

3. *E. ovata* Br. Eiförmiges T. Caulis teres subcompressus. Spica subglobosa, bractea una alterave brevi rotundata. Valvae obtusae. Stylus bipartitus. — Stamm rund, etwas zusammengedrückt. Aehre fast kugelförmig, ein oder das andere kurze gerundete Deckblatt. Balgklappen stumpf. Griffel zweigetheilt. In Torfsümpfen im nördlichen und kalten Europa. P. Scirpus ovatus Vahl.

4. *E. acicularis* Br. Nadelförmiges T. Caulis setaceus tetragonus. Spica oblonga, bractea una alterave oblonga, spica multo breviore. Valvae obtusiusculae. Stylus tripartitus. Setae deciduae. — Stamm borstenförmig, viereckig. Aehre länglich, mit einem oder dem andern länglichen Deckblatte, viel kürzer als die Aehre. Balgklappen ziemlich stumpf. Griffel dreitheilig. Blütenborsten fallen leicht ab. Häufig an sumpfigen Stellen im nördl. Europa. ✻ P.

Div. 2. *Stylus tripartitus.* — Dreitheiliger Griffel.

5. *E. caespitosa.* Torf T. Caulis teres. Folia lamina brevissima. Spica bracteis 2, exterior subfoliacea spica major aut ipsi aequalis. — Sehr kurze Blattplatte. Aehre mit 2 Deckblättchen, eines blattartig, grösser als die Aehre, oder ihr gleich. In Torfmooren, im nördlichen u. kalten Europa. P. ✻ Scirpus caespitosus Linn.

6. *E. pauciflora.* Wenigblütiges T. Caulis teres. Folia lamina nulla. Spica bracteis 2, exteriore subfoliacea spica minor. — Stamm rund. Blätter ohne Blattklappe. Zwei Deckblätter, das äussere selten etwas blattartig, kleiner als die Aehre. Mit d. vorigen. ✻ P. Scirpus pauciflorus Huds. Sc. Baeothryon Ehrh.

6. *Eleogiton.* Wasserriet. Folia nervis lateralibus brevissimis divaricatis. Spicae terminantes. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Triandr. Monogyn. — Blätter mit sehr kurzen Seiten- oder Quernerven. Balgklappen nehmen nach oben langsam ab. Keine Borsten an d. Blüte.

1. *E. fluitans.* Fliessendes W. Caulis stoloniferus, cauliculi foliosi. Folia uninervia. Stylus bipartitus — Wurzelsprossender Stamm, einzelne Stämmchen blattreich. Blätter einnervig. Zweigetheilter Griffel. In stehenden Gewässern, im mittlern Europa. ✱ Scirpus fluitans Linn.

2. *E. parvula.* Kleines W. Folia radicalia. Folia trinervia. Stylus tripartitus. — Alle Blätter Wurzelblätter und dreinervig. Zweigetheilter Griffel. In Sümpfen im mittlern Europa. P. Scirpus parvulus Roem. Sch. Sc. nanus Spreng. Sc. humilis Wallroth.

7. *Isolepis.* Zartriet. Spicae terminales vel laterales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis a caryopsi secedens. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende oder an den Seiten. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in d. Blüte. Griffel fadenförmig, von d. Frucht sich lösend.

1. *I. setacea* Brown. Borstenförmiges Z. Caulis filiformis. Spicae subterminales saepissime binae. Valvae obtusissimae. Caryopsis lineis elevatis longitudinalibus. — Fadenförmiger Stamm. Aehren fast an der Spitze, gewöhnlich zwei. Balgklappen sehr stumpf. Frucht mit erhabenen Längstreifen. An feuchten Orten im mittlern Europa. J. ✱ J. Saviana diff. caryopsi tuberculis minimis scabriuscula. In Eur. austr. I. pumila ab I. Saviana diff. involucro 1—2-phyll. vaginaceo, bracteis 1—2 spica multo brevioribus. Spicae in utraque plerumque solitariae.

2. *I. supina* Brown. Niederliegendes Z. Caulis tenuis. Spicae 3—5 supra medium caulis. Valvae mucrone brevissimo. Caryopsis transversim rugosa — Stamm dünn. Drei—fünf Aehren über der Mitte des Stammes. Balgklappen mit einer kurzen Spitze. Frucht mit Querrunzeln. Im mittl. Europa. J. ✱

8. *Fimbristylis.* Faserriet. Spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus basi dilatatus a caryopsi secedens. — Aehren an den Enden. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in der Blüte.

Griffel an der Basis erweitert, von der Frucht sich sondernd.

1. *F. dichotoma* Vahl. Verästeltes F. Folia pubescentia. Umbella composita et decomposita, involucro polyphyllo, phyllis majoribus umbellam magis minusve superantibus. Valvae mucrone plus minus recurvo. — Rauhe Blätter. Dolde ein- und zweifach zusammengesetzt; die grössern Blätter übertreffen mehr oder weniger die Dolde. Balgklappen mit einer mehr oder weniger zurückgebogenen Spitze. Im südl. Europa. J. Scirpus dichotomus Linn. Scirpus annuus Host. F. annua diff. umbella simplici et composita, involucri phyllis majoribus umbellam parum superantibus. In Eur. austr. Scirpus annuus Allion.

9. *Holoschoenus.* Kugelriet. Spicae terminales e spiculis conglomeratae. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae nullae. Stylus filiformis a caryopsi secedens. — Aehren am Ende der Aeste aus Aehrchen zusammengesetzt. Balgklappen nach oben langsam abnehmend. Keine Borsten in der Blüte. Griffel fadenförmig, von der Frucht sich lösend.

1. *H. vulgaris.* Gemeines K. Umbella lateralis, spicae globosae. — Dolde an den Seiten des Stammes, Aehren kugelförmig. Im südl. Europa. P. Scirpus Holoschoenus, australis et romanus Linn.

10. *Cladium.* Nussriet. Capitula e spiculis 1—2 floris aggregatis. Glumarum valvae inferiores vacuae minores. Setae hypogynae nullae. Caryopsis tunica crustacea fragili. Diandr. Monog. — Köpfe aus 1—2 blütigen Aehrchen zusammengesetzt. Untere Balgklappen kleiner, leer. Keine Borsten in d. Blüte. Nüsschen mit einer zerbrechlichen Schale umgeben.

1. *Cl. germanicum* Schrad. Deutsches N. Folia margine et carina serrulato-aculeata. — Blätter am Rande und Kiel mit stachelartigen Sägezähnen. In d. Sümpfen d. mittlern u. südl. Europa. P. *

11. *Scirpus.* Binsenriet. Spicae terminales et laterales. Glumarum valvae sensim decrescentes.

Setae hypogynae. Stylus filiformis basi seceden[s]. Triandr. Monogyn. — Aehren an den Enden und de[n] Seiten. Balgklappen nehmen nach oben zu ab. Bo[r]sten in der Blüte. Griffel fadenförmig, löset sich v[on] der Frucht.

1. *Spicae sublaterales. Involucri phyllum caulem co[n]tinuat.* — **Aehren fast an den Seiten. Ei[n] Hüllblatt macht die Fortsetzung de[s] Stammes.**

1. *Sc. pungens* Vahl. **Stechendes B.** Caulis ob[tuse] trigonus apice rectus. Folia lamina longiuscula. Spicae 1—3 sessiles. Involucrum vix ullum. — Stamm stumpf, dreiseitig, an der Spitze grade. Ziemlich lange Blattplatte. 1—3 ungestielte Aehren. Fa[st] keine Hülle. Im mittlern Europa. P.

2. *Sc. mucronatus* Linn. **Spitziges B.** Caulis tr[i]queter, apice saepe retroflexo. Folia lamina nulla. Spicae 10 et plures sessiles. Involucrum nullum. — Stamm dreiseitig, an der Spitze oft zurückgebogen. Keine Blattplatte. 10 und mehr Aehren ohne Stiel. Keine Hölle. Im mittlern Europa. P.

3. *Sc. triqueter* Linn. **Dreiseitiges B.** Caulis triqueter. Folia lamina brevi. Umbella coarctata. Involucrum nullum. Stylus bipartitus. — Stamm dreiseitig. Kurze Blattplatte. Zusammengedrängte Dolde. Keine Hülle. Zweitheiliger Griffel. In den Sümpfen des mittlern Europa. P.

4. *Sc. littoralis* Schrad. **Ufer B.** Caulis triqueter. Folia lamina brevi. Umbella expansa. Involucrum 2—3 polyphyllum. Stylus bipartitus. — Stamm dreiseitig. Blattplatte kurz. Verbreitete Dolde. Zwei- bis drei- oder vielblättrige Hülle. Zweitheiliger Griffel. Im mittl. u. südl. Europa. P.

5. *Sc. carinatus* Smith. **Gekieltes B.** Caulis subtriqueter. Folia lamina nulla. Umbella expansa. Involucrum bi—triphyllum. Stylus bipartitus. — Stamm etwas dreieckig. Keine Blattplatte. Ausgebreitete Dolde. Hülle aus zwei bis 3 Blättern. Griffel zweitheilig. In Sümpfen des mittlern Europa. P. Sc. Duvallii Hoppe.

6. *Sc. Tabernaemontani* Gmelin. **Blaugraues B.**

Caulis teres glaucus. Folia laminae nulla. Umbella expansa. Involucrum di—triphyllum. Stylus bipartitus. — Stamm rund, blaugrün. Keine Blattplatte. Ausgebreitete Dolde. Zwei—dreiblättrige Hülle. Zweitheiliger Griffel. In den Sümpfen d. mittlern Europa. P. ✱ Sc. glaucus Smith.

3. Sc. lacustris Linn. Teich R. Caulis teres. Foliis lamina brevi. Umbella expansa. Involucrum di—phyllum. Stylus tripartitus. — Stamm rund. Kurze Blattplatte. Ausgebreitete Dolde. Zwei—dreiblättrige Hülle. Dreitheiliger Griffel. In ganz Europa in stehenden Gewässer. P. ✱

B. Spiculae vere terminales. Aehre völlig an der Spitze.

4. Sc. maritimus Linn. Seestrands R. Caulis triqueter. Capitulum aut umbella magis minusve expansa. Valvae lacero-trifidae e carina mucronatae. — Stamm dreieckig. Kopf oder Dolde mehr oder weniger ausgebreitet, lange vielblättrige Hülle. Balgklappen dreitheilig aus dem Kiele zugespitzt. In ganz Europa in stehenden Gewässer. P. ✱

5. Sc. sylvaticus Linn. Wald R. Caulis trigonus. Umbella supradecomposita ampla. Valvae lanceolatae e carina mucronatae virentes. — Dolde zweimal zusammengesetzt, ausgebreitet. Balgklappe lanzettförmig aus dem Kiele zugespitzt, grün. An sumpfigen Stellen im nördl. u. mittl. Europa. ✱ P.

6. Sc. radicans Schkuhr. Wurzelsprossender R. Caulis trigonus sub umbella prolifer. Umbella supradecomposita ampla. Valvae lanceolatae e carina mucronatae. — Stamm dreieckig, unter der Dolde sprossend. Dolde dreimal zusammengesetzt, ausgebreitet. Im mittl. u. südl. Europa. P. ✱

11. *Cyperus.* Cyperriet. Spicae terminales. Gluma subbivalvis, valvae exteriores distichae, interiores totae rachi adnatae. Setae hypogynae nullae. Triandr. Monogyn. — Achren am Ende. Fast zweiklappige Bälglein, äussere Balgklappen zweireihig, innere ganz an die Spindel gewachsen. Keine Borsten in der Blüte.

D. 1. *Spicae sessiles aggregatae.* — Aehren gen hert, ungestielt.

1. *C. mucronatus* Rottboell. Gespitzter C. Spic 2—3—4. Valvae breviter acutae carinatae. — 2— —4 Aehren. Balgklappen kurz gespitzt, gekielt. Im südl. Europa. J. C. junciformis Cavan. C. distachy Allion.

2. *C. pannonicus* Jacq. Ungarisches K. Spic 3—6—8. Valvae obtusae medio striatae. — 3—6— Aehren. Balgklappen stumpf in der Mitte gestreift Im südl. östlichen Europa. J.

D. 2. *Spicae in capitulum conglomeratae.* — Aehre in einen Kopf zusammengehäuft.

3. *C. Michelianus.* Michelis C. Capitulum glob sum. Valvae lanceolatae e carina longe mucronat mucrone apice reflexo. — Kuglichter Blütenkn Balgklappen lanzettförmig aus dem Kiel lang gespitz mit zurückgebogener Spitze. Im mittl. und südl. Eu ropa, Deutschland. J.

D. 3. *Umbella composita, magis minusve explicata.* Zusammengesetzte, mehr oder wenig entwickelte Dolde.

4. *C. globosus* Allion. Kugelförmiges C. Um bella contracta. Spiculae lanceolatae. Valvae oblon gae obtusae. Stylus bipartitus. — Dolde zusammen gezogen. Aehrchen lanzettförmig. Balgklappen läng lich, stumpf. Zweitheiliger Griffel. In Italien. J.

5. *C. patulus* Host. Ausgebreitetes C. Umbel radiis plerisque explicatis. Spicae lanceolatae, valva oblongae acutiusculae. Stylus tripartitus. — Die mei sten Stralen der Dolde entwickelt. Aehren lanzet förmig, Balgklappen länglich zugespitzt. Dreitheilige Griffel. P. Im südl. östl. Europa.

6. *C. vegetus* Willd. Grünendes C. Umbella ra diis plerisque elongatis, umbellulis dense conglome ratis. Spicae lanceolatae. Valvae oblongae acutae utrinque nervo instructae. — Dolde mit vielen verlän gerten Stralen; besondere Dolden dicht gehäuft. Aeh ren lanzettförmig. Balgklappen länglich, spitz, an beiden Seiten ein Nerve. P. In Südamerica.

7. *C. fuscus* Linn. Braunes C. Umbella radiis quibusdam explicatis. Spicae lanceolatae. Valvae ovales obtusae. Stylus tripartitus. — Dolde mit einigen entwickelten Stralen. Lanzettförmige Aehren. Eiförmige stumpfe Balgklappen. Dreigetheilter Griffel. Im mittlern u. südlichen Europa in Sümpfen. P. ✱ C. virescens est var. diff. colore valvarum viridi nec fusco.

8. *C. flavescens* Linn. Gelbes C. Umbella radiis quibusdam explicatis. Spicae lanceolatae. Valvae ovali-oblongae obtusae. Stylus bipartitus. — Dolde mit einigen entwickelten Stralen. Lanzettförmige Aehren. Eiförmig längliche stumpfe Balgklappen. Zweigetheilter Griffel. Im mittlern und südlichen Europa. P. ✱

9. *C. glomeratus* Linn. Gehäuftes C. Umbella radiis quibusdam explicatis. Spicae lineares densissime conglomeratae. Valvae lineares obtusae. — Dolde mit einigen entwickelten Stralen. Linienförmige stumpfe Balgklappen. Im südl. besonders östl. Europa. P. C. australis Schrad. C. multiceps diff. spicis valvisque potius lanceolatis.

10. *C. longus* Linn. Langes C. Caulis stoloniferus, radiculae plures tuberascentes. Folia latiuscula (3 lin. lata). Spicae 6—8 alternae approximatae lineares. Valvae ovales obtusae. — Stamm sprossend; viele Wurzeln knollig. Blätter 3 Lin. breit. 6—8 Aehren wechselnd, genähert, linienförmig. Balgklappe oval stumpf. P. Im südl. Europa. C. tenuiflorus diff. fol. lin. et dimid. latis, spicis angustioribus longioribus.

11. *C. radicosus* Smith. Vielwurzliges C. Caulis stoloniferus, stolones radiculis densis, interdum tuberascentibus. Spicae 6—8 alternae compositae approximatae lanceolato-lineares. Valvae oblongae obtusae saepe e carina apiculatae. — Stamm sprossend mit dichten Wurzeln, zuweilen Knollen bildend. 6—8 wechselnde, zusammengesetzt (auf ästigen Stielen) genäherte, lanzett-linienförmige Aehren. Balgklappen länglich stumpf, oft mit einer kleinen Spitze am Kiel. Im südlichsten Europa. P. C. rotundus De Cand. C. esculentus Gouan.

12. *C. esculentus* Linn. Essbares C. Radiculae tuberascentes. Spicae 6—8 alternae approximatae lineares. Valvae ovales obtusae virentes. — Wurzeln Knollen tragend. 6—8 wechselnde, genäherte, linienförmige Aehrchen. Balgklappen oval, stumpf, grün.

Im südl. Europa, nördl. Africa. Die Knollen werd statt Kaffee geröstet angewandt.

13. *C. Tenorii.* Tenore's C. Folia lata (3 lin.) Spicae ultra 20 oblongae et lanceolatae breves. Va vae oblongae obtusae striatae. — 3 Lin. breite Blätt Aehren über 20, länglich und lanzettförmig, kur Balgklappen länglich stumpf. In Neapel. P. C. aure Tenore.

14. *C. Monti* Linn. Monti's C. Folia (4 lin.) lat Spicae 16—20 lanceolato-lineares longiusculae. Va vae ovales obtusae. — Breite (4 Lin.) Blätter. 16—20 lanzett-linienförmige ziemlich lange Aehren. Bal klappe eiförmig, stumpf.

13. *Papyrus.* Papierriet. Spicae terminale Gluma subbivalvis, valvae exteriores distichae, int riores rachi adnatae superne solutae. Setae hypog nae nullae. Triandr. Monogyn. — Aehren am En des Stammes. Bälglein fast zweiklappig, äuss Klappen zweireihig, innere an die Spindel gewach aber oben gelöst. Keine Borsten in der Blüte.

1. *P. Antiquorum* Willd. Altes P. Caulis obtu triqueter. Involucrum polyphyllum breve vaginaceum involucelli phylla 3 longissima. — Stamm stumpf dre eckig. Allgemeine Hülle vielblättrig, kurz, scheiden artig; 3 Blättchen d. besondern sehr lang. Im süd lichsten Europa, N. Africa. Str. Aus dem Marke de Stammes wurde das Papier der Alten gemacht.

14. *Kyllinga.* Kyllinge. Spicae terminale in capitula congestae 1—2-florae, flosculus terminali bivalvis, inferior si adest univalvis saepe masculus Setae hypogynae nullae. — Aehren am Ende des Stam mes in Köpfen, 1—2-blütig; Endblüte mit 2 Klappen untere, wenn sie da ist, mit einer Klappe und oft männlich. Keine Borsten in der Blüte.

1. *K. triceps* Linn. Dreiköpfige K. Folia latius cula (2—3 lin.). Capitula 1—3 approximata. Valvae longe acutatae. — Bl. ziemlich breit (2—3 Lin.). Blütenköpfe 1—3 genähert. Lang zugespitzte Balgklappen. In Ostindien, Africa. P.

15. *Trichophorum.* Haarriet. Spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae valvis multo longiores cum ipsis caducae. Stylus filiformis basi secedens. Triandr. Monogyn. — Aehren am Ende. Balgklappen nehmen nach oben langsam ab. Borsten in d. Blüte viel länger als die Balgklappen, mit diesen abfallend. Fadenförmiger Griffel, der an der Basis sich trennt.

1. *Tr. cyperinum* Persoon. Cyperrietartiges H. Caulis obtuse trigonus. Umbella supra-decomposita, spicae subrotundae. — Stamm stumpf dreieckig. Vielfach zusammengesetzte Dolde. P. In Nord America. Scirpus thyrsiflorus Willden. Scirpus eriophorus Michaux.

16. *Eriophorum.* Wollriet. Spica terminans aut spicae terminales. Glumarum valvae sensim decrescentes. Setae hypogynae valvis multo longiores cum ipsis persistentes. Stylus filiformis basi secedens. Triandr. Monogyn. — Ein oder mehrere Aehren am Stammende. Balgklappen langsam abnehmend. Blütenborsten viel länger als die Balgklappen, mit ihnen bleibend. Griffel fadenförmig, an der Basis sich lösend.

D. 1. *Spica terminans.* — Eine Aehre am Stammende.

1. *E. alpinum* Linn. Alpen W. Caulis triqueter. Folia brevissima vagina summa truncata crispa. — Stamm dreieckig. Blätter sehr kurz, die oberste Scheide abgestumpft, kraus. Im nördlichen Europa auf sumpfigen Wiesen, im mittlern auf Alpen. P.

2. *E. vaginatum* Linn. Scheidenartiges W. Caulis superne triqueter attenuatus. Folia scabra, vagina summa inflata. Valvae lanceolatae scariosae. — Stamm oben dreieckig, verdünnt. Scharfe Blätter; oberste Scheide aufgeblasen. Lanzettförmige häutige Balgklappen. Auf sumpfigen Wiesen im nördlichen Europa, im mittlern auf Alpen. P. *

3. *E. capitatum* Hoffm. Kopfförmiges W. Ca lis teres aequabilis. Folia laevia, vagina summa s inflata. Valvae subscariosae margine membranaceo. Stamm rund, gleichförmig dick. Blätter glatt, ober Scheide etwas aufgeblasen. Balgklappen am Ra häutig. Auf Alpen im mittlern Europa.

D. 2. *Spicae terminales.* — Viele Aehren an Stammende.

4. *E. triquetrum* Hopp. Dreieckiges W. Caulis t queter. Folia angustissima. Pedunculi scabri. Se spica duplo longiores. — Stamm dreieckig. Blätter s schmal. Blütenstiele scharf. Borsten doppelt so la als die Aehre. Im nördl. Europa in Sümpfen, im sü auf Alpen. P. ⚹

5. *E. angustifolium* Roth. Schmalblättriges Caulis subtrigonus. Folia angusta. Pedunculi laev simi. Setae spica quadruplo longiores. — Stamm f dreiseitig. Blätter schmal. Blütenstiele ganz geglätt Borsten viermal länger als die Aehre. In Sümpf besonders des nördl. Europa. ⚹ P.

6. *E. pubescens* Smith. Rauhstieliges W. Ca lis superne trigonus. Folia latiuscula. Pedunculi p bescentes. Setae spica duplo longiores. — Stamm ob dreiseitig. Blätter ziemlich breit. Blütenstiele fe rauh. Borsten zweimal so lang als die Aehre. Auf den schottischen und englischen Gebirgen.

7. *E. latifolium* Schrad. Breitblättriges Caulis subtrigonus. Folia lata. Pedunculi scab Setae spica triplo longiores. — Stamm etwas dreis tig. Breite Blätter. Scharfe Blütenstiele. Borsten dr mal länger als die Aehre. In Sümpfen. P. ⚹ E. p lystachyum Linn.

Sectio 2. Flores diclini.

Glumella haud ultra bivalvis. Amphispermi caryopsis. — Getrennte Geschlechter. Spelzen ni mehr als zwei.

17. *Elyna.* Elyne. Spica terminans. Glu univalvis fulciens flosculum masculum et femineu

Glumella univalvis. Monoec. Triandr. — Aehre am Stammende. Eine Balgklappe, welche eine männliche und weibliche Blüte einschliesst. Eine Spelze für beide.

1. *E. spicata* Schrad. Geährte E. Spica valvis superne densioribus inferne laxioribus. — Aehre nach oben mit gedrängtern, nach unten mit entferntern Balgklappen. Auf den Alpen im nördlichen und mittlern Europa. P. ✱ Kobresia scirpina Willd. Carex Bellardi Allion. Carex myosoroides Villars.

18. *Kobresia.* Kobresie. Spica terminans composita, spicae laterales superne masculae, inferne femineae. Glumella masculorum nulla, femineorum bivalvis. Monoec. Triandr. — Aehre am Stammende zusammengesetzt, Seitenähren oben männlich, unten weiblich. Keine männliche Spelze, zwei weibliche Spelzen.

1. *K. caricina* Willd. Seggenartige K. Spicae 3—6 oblongae. — 3—6 längliche Aehren. Auf den Alpen des mittlern und nördlichen Europa. P.

19. *Carex.* Segge. Spicae diclinae aut androgynae. Gluma univalvis. Glumella nulla. Perigynium capsuliforme. Monoec. Triandr. — Aehren von ganz oder halb getrenntem Geschlecht. Eine Balgklappe. Keine Spelze. Kapselförmige Fruchthülle.

Subgen. 1. *Spica terminans dioica.* — Eine Aehre am Stammende männlich oder weiblich.

1. *C. dioica* Linn. Getrennte S. Caulis subtriqueter laevis. Folia angusta laevia. Stylus bipartitus. Perigynia arrecta obtusata. — Stamm fast dreieckig, geglättet. Blätter schmal geglättet. Griffel zweitheilig. Fruchthüllen aufrecht, gestumpft. In Sümpfen, besonders im nördlichen Europa. P. ✱

2. *C. Davalliana* Smith. Daval's S. Caulis triqueter sursum scaber. Folia angustissima margine scabra. Stylus bipartitus. Perigynia retroversa acuta.

Stamm dreieckig, scharf. Griffel zweitheilig. Frucht-hüllen zurückgebogen, spitz. In Sümpfen.

Subgen. 2. *Spicae androgynae non involucratae.* Aehren männlich und weiblich, nicht umhüllt.

Div. 1. *Spica terminans superne mascula.* — Aehre am Stammende oben männlich.

3. *C. capitata* Linn. Kopfförmige S. Folia angustissima brevia. Spica subglobosa. Stylus bipartitus. Perigynia rostro longo subbifido. — Blätter sehr kurz, sehr schmal. Aehre kugelförmig. Griffel zweigetheilt. Fruchthülle mit langem, etwas getheiltem Schnabel. In Lappland, den hohen Schweitzer u. Tyroler Alpen. P.

4. *C. pauciflora* Lightfoot. Wenigblütige S. Spica subquadriflora, masculo terminali. Stylus tripartitus. Perigynia retroversa elongata in rostrum acutum. — Aehre etwa vierblütig, eine männliche Blüte am Ende. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle zurückgebogen, in einen spitzen Schnabel verlängert. Auf Alpenweiden im nördl. u. mittlern Europa. P. C. Leucoglochin Ehrhart.

5. *C. Microglochin* Wahlenb. Kleinspitzige S. Spica multiflora, floribus masculis subsenis. Stylus tripartitus. Perigynia retroversa, in rostrum elongat. acutum. — Vielblütige Aehre mit etwa 6 männl. Blüten. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle zurückgebogen, in einen spitzen Schnabel verlängert, spitz. In Lappland und den hohen Schweitzer u. Tyroler Alpen. P.

6. *C. obtusata* Liljeblad. Gestumpfte S. Spica floribus femineis 4—6, masculis pluribus. Stylus tripartitus. Perigynia oblonga emarginata. — Aehre mit 4—6 weiblichen, vielen männlichen Blüten. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen länglich ausgerandet. Auf der Insel Oeland. P.

7. *C. pulicaris* Linn. Floh S. Spica multiflora. Stylus bipartitus. Perigynia basi retroflexa oblonga, acuta. — Aehre vielblütig. Griffel zweigetheilt. Fruchthüllen an der Basis zurückgebogen, länglich, spitz. In Sümpfen des nördl. Europa. P.

8. *C. pyrenaica* Wahlenb. Pyrenäische S. Folia latiuscula. Spica multiflora densiflora. Stylus tripar-

titus. Perigynia oblonga acuta patentia. — Blätter ziemlich breit. Aehre vielblütig, dichtblütig. Griffel dreigetheilt. Fruchthülle länglich, spitz, abstehend. In den Pyrenäen. P. C. spicata Schkuhr.

9. *C. rupestris* Allion. Felsen S. Folia angusta. Spica multiflora. Stylus tripartitus. Perigynia subcompressa, rostro brevissimo seu apiculata. — Schmale Blätter. Aehre vielblütig. Griffel dreitheilig. Fruchthülle ziemlich zusammengedrückt, mit sehr kurzem Schnabel oder Spitze. Auf Bergen in Lappland u. d. hohen Alpen in d. Schweitz. P.

10. *C. Fraseri* Andrews. Frasers S. Folia latissima. Scapus vaginatus. Valvae candidae. Perigynia ovata inflata, rostro brevissimo integro. — Bl. sehr breit. Schaft m. Scheiden. Balgklappen weiss. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, mit kurzem, unzertheilten Schnabel. Auf den Bergen in Carolina. P. Eine von den übrigen sehr ausgezeichnete Art.

Div. 2. *Spicae terminales et laterales plerumque sessiles. Stylus bipartitus.* — Mehrere Aehren am Stammende und an den Seiten, fast immer ungestielt. Griffel zweigetheilt.

A. *Spicae superne masculae.* — Aehren oben männlich.

11. *C. foetida* Allion. Stinkende S. Folia latiuscula. Spicae multae ovales in capitulum aggregatae. Perigynia elongata teretiuscula longe acutata bifida. — Ziemlich breite Blätter. Viele eiförmige in einen Kopf gehäufte Aehren. Fruchthülle lang, fast rund, lang zugespitzt, zweigetheilt. Auf den hohen Alpen im mittlern Europa. P.

12. *C. incurva* Lightfoot. Binsenblättrige S. Caulis incurvus. Folia angusta. Spicae multae ovales in capitulum aggregatae. Perigynia subglobosa rostro brevinsculo subbifido. — Stamm krumm. Bl. schmal. Viele kugelförmige in einen Kopf vereinigte Aehren. Fruchthülle fast kugelförmig, mit einem breitlichen, wenig gespaltenen Schnabel. Auf den hohen Alpen im mittlern Europa, in Schweden am Meeresufer. P. C. juncifolia Allion.

13. *C. stenophylla* Wahlenb. Steifblättrige S. Folia angusta. Spicae paucae in capitulum aggregatae.

Perigynia ovalia, lineis elevatis, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. Wenig Aehren in einen Kopf zusammengehäuft. Eiförmige Fruchthülle, mit erhabenen Linien und kurzem kaum zweigetheilten Schnabel. In Oesterreich, Tyrol u. Ungarn. P.

14. *C. curvula* Allion. Krummblättrige S. Folia angustissima. Spicae plures oblongae aggregatae. Perigynia oblonga compressa, in rostrum breve bifidum terminata. — Blätter sehr schmal. Mehrere längl. dicht zusammengestellte Aehren. Längl. zusammengedrückte Fruchthüllen in einen kurzen zweitheiligen Schnabel geendet. Auf d. Alpen im mittl. Eur. P.

15. *C. Chordorhiza* Ehrh. Fadenwurzlige S. Folia angusta. Spicae paucae aggregatae. Perigynia ovalia lineata, rostro brevi bifido. — Blätter schmal. Wenige gehäufte Aehren. Eiförmige liniirte Fruchthüllen mit kurzem zweitheiligen Schnabel. In tiefen Sümpfen von Norddeutschland und Schweden. P. ⚹.

16. *C. arenaria* Linn. Sand S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae superne approximatae, inferne laxae. Perigynia oblonga compressa in rostrum bicuspidatum terminata. — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, oben genäherte, unten mehr entfernte Aehren, mit einer blattartigen oder fast blattartigen Bractee. Fruchthülle länglich zusammengedrückt, in einen zweispaltigen Schnabel geendet. Häufig im Sande im nördl. und mittlern Europa. P. ⚹ Stolones officinales sunt, nomine Radicis Caricis arenariae.

17. *C. disticha* Schreb. Zweizeilige S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae inferne laxae, summa feminea, mediae masculae, infimae femineae. Perigynia oblonga compressa in rostrum bifidum terminata. — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, unten entferntere Aehrchen, das oberste weiblich, die mittlern männlich, die untern weiblich. Fruchthüllen länglich zusammengedrückt, in einen zweitheiligen Schnabel geendet. Häufig an feuchten Stellen des nördl. u. mittl. Europa. P. ⚹ C. spicata Pollich. C. intermedia Goodenough Willd.

18. *C. schoenoides* Host. Knopfrietartige S. Folia angusta. Spicae 4—6-oblongae, superiores confertae. Perigynia subglobosa et ovalia, rostro brevi bidentato margine serrulato-scabro. — Blätter schmal. Aehren 6—8, länglich, dicht genähert. Fruchthüllen fast kugelförmig, mit kurzem zweizahnigen Schnabel, am Rande gefranst-gesägt. Im südl. östl. Europa. P.

C. rivularis Schkuhr. Bach S. Folia angusta.
e 5 ovali-oblongae subapproximatae. Perigynia
marginata ciliato-serrata, rostro brevi bidentato.
ätter schmal. Fünf eiförmig-längliche ziemlich
erte Aehren. Eiförmige gerandete gefranst-
te Fruchthüllen, mit kurzem, zweizähnigen Schna-
In Ungarn.

C. tripartita Allion. Dreitheilige S. Folia
ta. Spicae ternae approximatae oblongae. Peri-
oblonga acutata vix bifida nervosa. — Blätter
l. Drei genäherte, längliche Aehren. Frucht-
längliche zugespitzt, kaum zweigetheilt, mit er-
en Nerven. Auf den Alpen im südl. Europa. P.
ata Schkuhr, Willd.

C. vulpina Linn. Fuchs S. Folia lata. Spicae
rosae ternae quinaeve aggregatae ovales. Peri-
ovalia compressa nervo dorsali, rostro longo la-
bipartito margine serrulato-scabro. — Viele
n, zu 3 und 5 zusammenstehend, eiförmig.
thüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem
nnerven, und einem langen und breiten zwei-
gen Schnabel, und gesägt-scharfem Rande. P. ✱
ittl. u. nördl. Europa, im Wasser.

C. nemorosa Rebentisch. Gebüsch S. Folia
Spica composita, partiales breves laxae, singulae
. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine
ato-scabro. — Blätter breit. Aehre zusammen-
t, Seitenähren kurz, entfernt stehend, einzelne
ig. Fruchthüllen eiförmig, mit einem kurzen,
heiligen Schnabel, und einem gesägt-scharfen
. Im mittlern östlichen Europa. P.

C. divisa Huds. Getheilte S. Folia angusta.
3—6, binae ternaeve aggregatae, infer. bractea
a longa. Perigynia ovata, rostro brevi bifido
e serrulato-scabro. — Schmale Blätter. Aehren
zu zwei oder drei zusammengehäuft, die untre
ner langen blattartigen Bractee. Fruchthüllen
ig, mit einem kurzen zweitheiligen Schnabel,
esägt-scharfen Rande. In Sümpfen, in Eng-
P.

C. virens Cand. Schreb. Grünende S. Folia
a. Spicae 6—8 superiores aggregatae, inferiores
Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. —
hmal. 6—8 oben genäherte, unten etwas ent-
Aehren. Fruchthülle länglich, mit kurzem,
zweigetheilten Schnabel. Im mittl. Europa P.

C. foliacea Schreb. C. canescens Poll. C. nemorosa Lumnitzer, Host.

25. *C. muricata* Linn. Stechende S. Folia angusta. Spicae 6—10 solitariae aut binae, inferae praesertim laxae. Perigynia oblonga compressa terminata in rostrum longiusculum bifidum margine scabriusculo. — Blätter schmal. Aehren 6—10 einzeln oder zu zweien, die untern besonders entfernt stehend. Fruchthüllen länglich, zusammengedrückt, in einen ziemlich langen Schnabel endend, am Rande etwas scharf. Häufig an grasigen Stellen im mittlern und nördlichen Europa. ⚹ P.

26. *C. divulsa* Gooden. Gestieltährige S. Folia angusta. Spicae numerosae laxae, infimae pedunculo exserto. Perigynia ovalia terminata in rostrum breve bifidum. — Blätter schmal. Aehren viele entfernt stehend, die untern auf einem ziemlich langen Stiel. Fruchthüllen eiförmig in einen kurzen zweitheiligen Schnabel endend. Im südl. u. mittlern Europa. P.

27. *C. paradoxa* Willd. Sonderbare S. Caulis triqueter scaberrimus. Folia angusta. Spica composita, densiuscula. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido, margine serrato-scabro. — Stamm dreieckig, sehr scharf. Blätter schmal. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ziemlich nahe stehend. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit kurzem zweitheiligem Schnabel und gesägt-scharfen Rande. Im nördl. Europa in Sümpfen. ⚹ P.

28. *C. teretiuscula* Goodenough. Rundhalmige S. Caulis obtuse triqueter inferne teres scabriusculus. Folia angusta. Spica composita, partiales dense aggregatae. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine serrato-scabro. — Stamm stumpf, dreieckig, unten rund, ziemlich scharf. Blätter schmal. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. Im nördl. und mittlern Europa, in Sümpfen. ⚹ P. C. diandra Schrank.

29. *C. paniculata* Linn. Rispenförmige S. Folia latiuscula. Spica supradecomposita spicae partiales longe pedunculatae. Perigynia ovalia, rostro brevi bicuspidato, margine serrato-scabro. — Blätter ziemlich breit. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, gesägt-scharfen Rande. Im mittl. u. nördl. Europa. ⚹ P.

I. *Spicae inferne masculae.* — Achren unten männlich.

30. C. *brizoides* Linn. Zittergrasartige S. Folia angusta. Spicae 4—6 aggregatae lineares. Perigynia oblonga nervosa, rostro brevi subbifido, margine serrulato scabro. — Blätter schmal. 4—6 linienförmige dichtgedrängte Achren. Fruchthüllen länglich, nervos, mit kurzem, wenig zweigetheilten Schnabel, am Rande gesägt scharf. Balgklappen grün an den Seiten etwas goldfarben. Im mittlern u. südl. Europa, an grasigen Stellen. P.

31. C. *Schreberi* Willd. Schrebers S. Folia angusta. Spicae 4—6 lineares aggregatae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 4—6 linienförmige gedrängte Achren. Fruchthüllen oval, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. Im mittlern Europa. ✻ P. Braune Balgklappen. C. praecox Schreb.

32. C. *norvegica* Wahlenb. Norwegische S. Folia latiuscula. Spicae 4—6 subcylindricae remotiusculae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido, margine serrulato scabro. — Ziemlich breite Blätter. Achren 4—6 fast cylindrisch, etwas entfernt. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. In Norwegen, Schweden. P.

33. C. *Heleonastes* Ehrh. Schwedische S. Folia angusta. Spicae 4 approximatae subglobosae. Perigynia ovalia subcompressa, rostro brevi subintegro — Bl. schmal. Vier genäherte fast kuglichte Achren. Fruchthüllen eiförmig etwas zusammengedrückt, mit kurzem fast unzertheilten Schnabel. In Schweden, in Sümpfen. P.

34. C. *lagopina* Wahlenb. Schneehuhn S. Folia angusta. Spicae 3—6 approximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo subintegro. — Blätter schmal. Achren 3—6, nahe stehend und eiförmig. Fruchthüllen eiförmig zusammengedrückt, gerandet, mit einem ziemlich langen, fast ungetheilten Schnabel. In Lappland und auf den hohen Alpen im mittlern Europa. P. C. leporina Willd.

35. C. *leporina* Linn. Hasen S. Folia angusta. Spicae 4—8 subapproximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo bifido.

Bl. schmal. Aehren 4—8 etwas genähert, eiför Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, gerar mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel. Im n und mittlern Europa, an feuchten Stellen. ✱ P. ovalis Goodenough, Willd. et alior.

36. *C. stellulata* Goodenough. Sternförmig Folia angusta. Spicae 4—6 ovales et obovales r tiusculae. Perigynia patentia ovalia subcompr rostro brevi bifido margine serrulato. — Bl. sch 4—6 eiförmige und umgekehrt eiförmige, zien entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen absteh eiförmig, etwas zusammengedrückt, mit einem kur zweitheiligen Schnabel und gesägtem Rande. feuchten Stellen im nördlichen und mittlern Eur ✱ P. C. muricata Leers. *C. grypos* Schk. diff. cis approximatis arrectis nec patentibus, rostro su curvo, caule tereti. In Alpib. noricis.

37. *C. loliacea* Linn. Lolchartige S. Folia gusta. Spicae 3—4 parvae remotiusculae. Perig oblonga nervosa, rostro brevi tenuissimo subbifid Bl. schmal. 3—4 kleine ziemlich entfernt steh Aehren. Fruchthüllen länglich, nervig, mit einem zen, dünnen, kaum zertheilten Schnabel. In Scl den, in Sümpfen. C. tenella Schkuhr.

38. *C. canescens* Linn. Graue S. Folia an Spicae ovales 6—8 remotiusculae. Perigynia turgida punctulis excavatis, rostro brevissimo fido. — Schmale Blätter. 6—8 eiförmige etw fernte Aehren. Fruchthüllen eiförmig, aufge mit feinen Punkten und sehr kurzem etwas zw ligen Schnabel. Im mittlern und nördlichen in feuchten Wäldern. ✱ P. C. curta Goodenc

39. *C. Gebhardi* Schk. Gebhards S. I gusta. Spicae 4—9 oblongae superne appr inferne remotiusculae. Perigynia oblonga subbifida fusca. — Schmale Blätter. 4—9 oben genäherte, unten etwas entfernte Aehre hüllen länglich verschmälert, etwas zweithei Auf den Alpen in Salzburg u. Tyrol.

40. *C. elongata* Linn. Verlängerte S gusta. Spicae 6—12 remotiusculae cylind rigynia oblonga, rostro brevi subbifido ma lato-scabro. — Bl. schmal. 6—12 ziem stehende, walzenförmige Aehren. Fruch lich, mit kurzem etwas zweitheiligen S

Rande gesägt-scharf. In Waldsümpfen des nördl. u. gebirgigen Europa. P.

41. *C. axillaris* Goodenough. Winkelährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 ovales, inferiores remotae saepe binae ternaeve bractea foliacea longa fultae. Perigynia ovalia, rostro longiusculo bifido margine serrato scabro. — Bl. schmal. Aehren 6—12 eiförmig, untere entfernt, oft zu 2—3, mit einer langen Blattbractee gestützt. Fruchthülle eiförmig, mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel, am Rande gesägt-scharf. In Sümpfen, in England.

42. *C. remota* Linn. Entferntährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 oblongae, inferiores remotae, singulae bractea foliacea longa fultae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. Aehren 6—12 länglich, die untern sehr entfernt, jede mit einer Blattbractee unterstützt. Fruchthüllen länglich, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Im nördl. u. mittlern Europa, in schattigen Wäldern. P.

43. *C. bicolor* Allion. Zweifarbige S. Folia angusta. Spicae 3 cylindricae approximatae. Perigynia turgida, rostro minuto. — Bl. schmal. 3 cylindrische genäherte Aehren, Fruchthüllen aufgeblasen, mit sehr kleinem Schnabel. Auf den höchsten Alpen im mittl. und nördl. Europa. P.

Div. 4. *Spica terminalis androgyna, reliquae femineae.* — Endähre männlich und weiblich, die übrigen weiblich.

44. *C. atrata* Linn. Schwarze S. Folia latiuscula. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia ovalia viridia, rostro brevi subbifido. — Bl. ziemlich breit. 3—5 genäherte, etwas gestielte, oben verdickte Aehren. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen grün, eiförmig, gerandet, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Auf den Alpen in Europa, an trocknen Orten. P.

45. *C. aterrima* Hopp. Kohlschwarze S. Folia lata. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae cylindricae. Perigynia fusca obovalia margine serrulato-scabro, rostro brevi subbifido. — Bl. breit. 3—5 genäherte, etwas getheilte cylindrische Aehren. Fruchthüllen braun, umgekehrt eiförmig, am Rande gesägt scharf, mit kurzem etwas zweitheiligen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg und Kärnthen. P.

46. *C. fuliginosa* Sternb. et Hopp. Rossfarben S. Folia lata. Spicae 3—5 remotiusculae pedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia fusca oblonga, margine serrulato-scabro, rostro mediocri bicuspidato apice albo. — Bl. breit. 3—5 ziemlich entfernte, gestielte, oben verdickte Aehren. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen braun, länglich, mit gesägt-scharfem Rande, mittelmässigen, zweitheiligen, vorn weissen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg, Kärnthen, Schlesien. P.

47. *C. nigra* Allion. Schwarzährige S. Folia angusta. Spicae 4—5 confertae sessiles. Perigynia ovato-oblonga, margine serrato-scabro, rostro brevi. — Bl. schmal. 4—5 dichtstehende ungestielte Aehren. Fruchthülle eiförmig, länglich, mit gesägt-scharfem Rande. Auf hohen Alpen in Kärnthen, Salzburg, Schweitz. P.

48. *C. glareosa* Wahlenb. Kies S. Folia angustissima. Spicae 3—4 ovales approximatae, summa inferne mascula, inferiores sessiles. Perigynia oblonga compressa nervosa, in rostrum attenuata subintegrum. — Blätter sehr schmal. 3—4 eiförmige, genäherte Aehren, die obere unten männlich, die untern weiblich, ungestielt. Fruchthülle länglich, zusammengedrückt, mit erhabenen Linien, in einen unzertheilten Schnabel verlängert. In Norwegen u. Schweden. P.

49. *C. Buxbaumii* Wahlenb. Buxbaums S. Folia angusta. Spicae 3—4 remotiusculae, summa inferne mascula, inferiores subpedunculatae. Perigynia oblonga subtrigona, rostro brevissimo truncato, margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 3—4 ziemlich entfernte Aehren, die oberste unten männlich, die unteren etwas gestielt. Fruchthüllen länglich, fast dreieckig, am Rande gesägt-scharf, mit sehr kurzem abgestumpften Schnabel. Im nördlichen u. mittlern Europa. P.

50. *C. Vahlii* Schkuhr. Vahls S. Folia angusta. Spicae 3—4 approximatae ovales, summa inferne mascula, reliquae magis minusve pedunculatae. Perigynia ovalia compressa, rostro brevi subbifido, tenuissima pube obsita. — Bl. schmal. 3—4 genäherte, eiförmige Aehren, die obere unten männlich, die übrigen mehr oder wenig gestielt. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem kurzen, fast zweitheiligen Schnabel und mit äusserst zarten Härchen bedeckt. In Lappland. C. alpina Wahlenb.

51. *C. microstachya* Ehrh. Kleinährige S. Folia angusta. Spicae 3—5 approximatae ovales parvae, summa inferne mascula major, reliquae saepe pedunculatae. Perigynia oblonga compressa marginata, rostro brevi subbifido. — Bl. schmal. 3—5 genäherte, eiförmige, kleine Aehren, die oberste unten männlich, grösser, die übrigen oft gestielt. Fruchthüllen länglich, zusammengedrückt, gerandet, mit kurzem etwas gespaltenem Schnabel. In Schweden, Salzburg, Tyrol. P.

Subgen. 3. *Spicae androgynae aggregatae involucratae.* — Aehren männlich und weiblich, genähert, mit einer Hülle.

52. *C. cyperoides* Linn. Cyperriet S. Folia angusta. Spicae permultae densissimae. Involucrum triphyllum, phylla 2 longissima. Perigynia longissime ovato-bidentata serrulata. — Bl. schmal. Aehren sehr viele, dicht genähert. Hülle dreiblättrig, zwei Blätter sehr lang gespitzt, zweigezähnt, gesägt. Im mittlern u. südl. Europa. P. Spicae inferne masculae. Stylus bipartitus.

53. *C. baldensis* Linn. Baldo S. Folia angusta. Spicae 3—6 oblongae. Involucrum diphyllum. Perigynia oblonga trigona, rostro brevissimo truncato. — Blätter schmal. 3—6 längliche Aehren. Zweiblättrige Hülle. Fruchthülle länglich, dreieckig, mit sehr kurzem, abgestumpften Schnabel. Auf dem Berge Baldo. P.

Subgen. 4. *Spica summa mascula aut pro maxima parte mascula, infima feminea.* — Oberste Aehre männlich, oder grossentheils männlich, unterste weiblich.

D. 1. *Stylus tripartitus.* — Dreitheiliger Griffel.

A. *Perigynia hirta.* — Rauhe Fruchthüllen.

54. *C. pilulifera* Linn. Pillen S. Folia angusta. Spicae femineae subternae approximatae sessiles. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibliche Aehren fast drei, genähert, ungestielt.

Fruchthüllen fast kuglicht, zu drei, mit sehr kurz Schnabel. P. In feuchten Wäldern d. mittl. u. nör Europa. *

55. *C. montana* Linn. Hügel S. Folia angu Spicae femineae subgeminae approximatae sessil Perigynia oblonga, rostro brevissimo. — Bl. schm weibliche zu kaum zwei, genähert, ungestielt. Fruc hüllen länglich, mit sehr kurzem Schnabel. Auf tro nen Hügeln im mittl. u. nördl. Europa. P.

56. *C. ericetorum* Pollich. Heide S. Folia a gusta. Spicae femineae subternae approximatae se les. Valvae margine lato membranaceo sublacero. P rigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Schmale Bl ter. Weibliche Aehren kaum drei, genähert, un stielt. Balgklappen mit breitem, häutigen, etwas z rissenen Rande. Fruchthüllen fast kuglicht, mit se kurzem Schnabel. Auf trocknen Hügeln im nördlich und mittlern Europa. * P. C. ciliata Willd. C. m tana Leers.

57. *C. praecox* Jacq. Frühe S. Folia angu Spicae femineae subternae approximatae sessiles subsessiles. Perigynia subglobosa, rostro brevis — Schmale Blätter. Weibliche Aehren fast drei, g nähert, ungestielt und kurzgestielt. Fruchthüllen kuglicht, mit sehr kurzem Schnabel. Im nördl. mittl. Europa. * P.. C. verna Pers. C. stoloni Ehrhart. C. filiformis Leers.

58. *C. humilis* Leys. Niedrige S. Folia angu radicalia. Spicae fem. 2 subtriflorae brevipedunculat Perigynia subglobosa, rostro brevi. — Alle Bl. W zelblätter und schmal. Weibliche Aehren 2 kaum d blütig, kurz gestielt. Fruchthüllen fast kuglicht, m kurzem Schnabel. Im mittlern Europa, in dürren G genden. P.

59. *C. tomentosa* Linn. Filzige S. Folia angus Spicae fem. 2 subremotae, infima subpedunculata. P rigynia globosa, rostro vix ullo. — Blätter schm Weibliche Aehren 2, ziemlich entfernt, die unte kurzgestielt. Im mittl. Europa, auf Weiden.

60. *C. umbrosa* Host. Schattige S. Folia lati cula. Spicae femineae 2—3 approximatae, infim brevipedunculatae. Perigynia ovalia, rostro medio bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibliche Aehr 2—3 genähert, die untern kurz gestielt. Fruchthüll eiförmig, mit einem mittelmässigen zweigezähnt Schnabel. In Oesterreich. P.

61. *C. thuringiaca* Schkuhr. Thüringische S. Folia angusta. Spicae fem. 2—5 remotiusculae sessiles saepe androgynae. Perigynia subglobosa, rostro brevi subdentato, pube brevissima sparsa. — Blätter schmal. Weibliche Aehren 2—5, ziemlich entfernt, ungestielt, oft männlich zugleich. Fruchthüllen fast kugelförmig, mit kurzem, etwas gezähnten Schnabel, und äusserst kurzen, einzelnen Aehrchen. In den Wäldern von Thüringen. P.

62. *C. globularis* Linn. Kugelförmige S. Folia angusta caule altiora. Spicae fem. 2 remotiusculae sessiles. Perigynia subglobosa, rostro vix ullo. — Bl. schmal, länger als der Stamm. Weibliche Aehren 2, ziemlich entfernt, ungestielt. Fruchthüllen fast kugelförmig, fast ohne Schnabel. In Schweden. P.

63. *C. alpestris* Allion. Unteralpen S. Fol. angusta. Spicae fem. 3 superiores approximatae sessiles et subsessiles, infima pedunculo radicali. Perigynia ovalia, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 3, die beiden obern genähert, gestielt und ungestielt, die unterste mit einem Stiele aus der Wurzel. Fruchthüllen eiförmig mit sehr kurzem Schnabel. Auf den Voralpen im mittl. u. südl. Europa. P. C. gynobasis Villars. C. diversiflora Host.

64. *C. flacca* Schreb. Blauliche S. Folia latiuscula glauca. Spicae femin. 2—3, infimae longepedunculatae. Perigynia ovalia subcompressa nervosa pube minuta scabra, rostro vix ullo. — Bl. etwas breit, bläulich. Weibl. Aehren 2—3, die untern lang gestielt. Fruchthüllen eiförmig, etwas zusammengedrückt, nervig, von äusserst kurzen Haaren scharf, fast ohne Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen durch ganz Europa. ✻ P. C. glauca Scop. C. recurva Goodenough.

65. *C. filiformis* Linn. Fadenförmige S. Folia filiformia. Spicae femin. 2—3 brevipedunculatae subremotae. Perigynia ovalia turgida in apicem bifidum attenuata. — Fadenförmige Blätter. Weibliche Aehren 2—3, kurzgestielt, ziemlich entfernt. Fruchthülle eiförmig, aufgeblasen, in eine zweitheilige Spitze verschmälert. In Sümpfen im nördl. u. mittlern Europa. ✻ P.

66. *C. evoluta* Hartmann. Entwickelter S. Folia latiuscula. Spicae mascul. plures, femin. 2—3 subpedicellatae longiusculae subremotae. Perigynia ovalia nervosa in apicem bifidum attenuata. — Bl. ziem-

lich breit. Mehrere männliche Aehren, weibl. 2-wenig gestielt, ziemlich lang und ziemlich entfe Fruchthülle eiförmig, nervig, in eine zweithei Spitze verschmälert. In Sümpfen in Schweden. P

67. *C. hirta* Linn. Rauhblättrige S. Folia gusta praesertim inferne hirta. Spicae masculae j res, fem. 3—4 brevipedunculatae remotae. Perigy oblonga nervosa in apicem bifurcum attenuata. Schmale Bl., besonders unten rauh. Mehrere mä Aehren, weibl. 3—4 entfernte, kurzgestielt. Fru hülle länglich, nervig, in eine zweitheilige Spitze v schmälert. An sandigen Orten in Europa. * P.

B. *Perigynia glabra, rostro brevi aut nullo.* — Gla Fruchthüllen, mit kurzem oder gar k nen Schnabel.

68. *C. supina* Wahlenb. Niedrige S. Folia gustissima. Spica feminea solitaria approximata s silis. Perigynia ovalia, rostro crasso exciso. — B ter sehr schmal. Weibl. Aehre einzeln, ungestielt, nähert. Fruchthülle eiförmig, mit dickem, ausgesch tenen Schnabel. Auf trocknen Hügeln im mittlern ropa. P.

69. *C. panicea* Linn. Fennichartige S. F augusta. Spicae femin. 2 pedunculatae remotae. rigynia ovalia turgida nervosa, rostro oblique trunc — Schmale Bl. Weibl. Aehren 2, gestielt, entfe Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, mit sc abgestumpftem Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen nördl. u. mittl. Europa. * P.

70. *C. verna* Schkuhr. Frühlings S. Folia gusta. Spicae fem. 2—3 oblongae remotiusculae, ima pedunculata. Perigynia ovalia, rostro obli truncato. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3, lä lich, etwas entfernt, die unterste gestielt. Fruchtl len eiförmig, mit schief abgestumpftem Schnabel. Kalkbergen im mittl. Europa. P. C. nitida Host. Hoppe.

71. *C. paludosa* Goodenough. Sumpf S. Folia l Spicae masc. plures, femineae 3—5 remotae brev dunculatae. Perigynia ovalia compressa dense nerv rostro brevi bipartito. — Breite Blätter. Meh männl. Aehren, 3—5 weibliche, entfernt, kurzgest Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, dicht

g, mit kurzem, zweigetheilten Schnabel. In Sümpfen im mittl. u. nördl. Europa. ✻ P. C. acutiformis Ehrh.

72. C. *nutans* Host. Niedergebogene S. Folia latiuscula. Spicae femineae 2 brevipedunculatae. Perigynia oblonga inflata nervosa rugulosa in apicem bipartitum sensim attenuata. — Blätter ziemlich breit. Weibl. Aehren zwei, kurzgestielt. Fruchthüllen länglich, aufgeblasen, nervig, runzlicht, in eine zweigetheilte Spitze nach und nach auslaufend. In Oesterreich. P.

73. C. *maxima* Scop. Grösste S. Folia latissima. Spicae femineae 3—4 superiores sessiles, infima pedunculata, omnes longissimae. Perigynia inflata nervosa attenuata, rostro brevissimo subdentato. — Blätter sehr breit. Weibl. Aehren 3—4, die obern ungestielt, die unterste gestielt, alle sehr lang. Fruchthüllen aufgeblasen, nervig, verschmälert, mit einem sehr kurzen etwas gezähnten Schnabel. In Sümpfen im mittlern Europa. C. Agastachys Ehrh. C. pendula Goodenough.

74. C. *Leptostachys* Ehrhart. Dünnährige S. Folia latiuscula. Spicae femineae 4 distantes, infima pedunculata, omnes filiformes, flosculis laxe positis. Perigynia oblonga attenuata, rostro nullo. — Bl. ziemlich breit, 4 weibl. Aehren entfernt, die unterste gestielt, alle fadenförmig, mit locker stehenden Blüten. Fruchthüllen länglich, verschmälert, ohne Schnabel. In feuchten Wäldern im mittl. Europa. P.

75. C. *pallescens* Linn. Bleiche S. Folia angusta. Spicae femineae 3—4 approximatae pedunculatae. Perigynia oblonga obtusa, rostro nullo. — Bl. schmal. 3—4 weibl. Aehren genähert, gestielt. Fruchthüllen länglich, stumpf, ohne Schnabel. In feuchten Waldungen des nördl. u. mittl. Europa. ✻ P.

76. C. *limosa* Linn. Schlamm S. Folia angustissima. Spicae femineae 2 longe pedunculatae pendulae. Perigynia ovalia compressa nervosa, rostro brevissimo obtuso. — Bl. sehr schmal. 2 weibl. lang gestielte hängende Aehren. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, nervig, mit sehr kurzem, stumpfen Schnabel. In waldigen Sümpfen im nördlichen und mittlern Europa. ✻ P.

77. C. *pilosa* Host. Haarige S. Folia lata ciliata. Spicae femineae 2—4 inferiores pedunculatae remotae. Perigynia ovalia turgida nervosa, rostro brevi crasso

Perigynia ovalia, lineis elevatis, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. Wenig Aehren in einen Kopf zusammengehäuft. Eiförmige Fruchthülle, mit erhabenen Linien und kurzem kaum zweigetheilten Schnabel. In Oesterreich, Tyrol u. Ungarn. P.

14. *C. curvula* Allion. Krummblättrige S. Folia angustissima. Spicae plures oblongae aggregatae. Perigynia oblonga compressa, in rostrum breve bifidum terminata. — Blätter sehr schmal. Mehrere längl. dicht zusammengestellte Aehren. Längl. zusammengedrückte Fruchthüllen in einen kurzen zweitheiligen Schnabel geendet. Auf d. Alpen im mittl. Eur. P.

15. *C. Chordorhiza* Ehrh. Fadenwurzlige S. Folia angusta. Spicae paucae aggregatae. Perigynia ovalia lineata, rostro brevi bifido. — Blätter schmal. Wenige gehäufte Aehren. Eiförmige liniirte Fruchthüllen mit kurzem zweitheiligen Schnabel. In tiefen Sümpfen von Norddeutschland und Schweden. P. ⚹.

16. *C. arenaria* Linn. Sand S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae superne approximatae, inferne laxae. Perigynia oblonga compressa in rostrum bicuspidatum terminata. — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, oben genäherte, unten mehr entfernte Aehren, mit einer blattartigen oder fast blattartigen Bractee. Fruchthülle länglich zusammengedrückt, in einen zweispaltigen Schnabel geendet. Häufig im Sande im nördl. und mittlern Europa. P. ⚹ Stolones officinales sunt, nomine Radicis Caricis arenariae.

17. *C. disticha* Schreb. Zweizeilige S. Folia latiuscula. Spicae 10—20 oblongae inferne laxae summa feminea, mediae masculae, infimae femineae. Perigynia oblonga compressa in rostrum bifidum terminata. — Blätter ziemlich breit. 10—12 längliche, unten entferntere Aehrchen, das oberste weiblich, die mittlern männlich, die untern weiblich. Fruchthüllen länglich zusammengedrückt, in einen zweitheiligen Schnabel geendet. Häufig an feuchten Stellen des nördl. u. mittl. Europa. P. ⚹ C. spicata Pollich. C. intermedia Goodenough Willd.

18. *C. schoenoïdes* Host. Knopfrietartige S. Folia angusta. Spicae 4—6-oblongae, superiores confertae. Perigynia subglobosa et ovalia, rostro brevi bidentato margine serrulato-scabro. — Blätter schmal. Aehren 6—8, länglich, dicht genähert. Fruchthüllen fast kugelförmig, mit kurzem zweizahnigen Schnabel, am Rande gefranst-gesägt. Im südl. östl. Europa. P.

I. *C. rivularis* Schkuhr. Bach S. Folia angusta.
ae 5 ovali-oblongae subapproximatae. Perigynia
ia marginata ciliato-serrata, rostro brevi bidentato.
lätter schmal. Fünf eiförmig-längliche ziemlich
herte Aehren. Eiförmige gerandete gefranst-
;te Fruchthüllen, mit kurzem, zweizähnigen Schna-
In Ungarn.
C. tripartita Allion. Dreitheilige S. Folia
sta. Spicae ternae approximatae oblongae. Peri-
a oblonga acutata vix bifida nervosa. — Blätter
al. Drei genäherte, längliche Aehren. Frucht-
n länglich zugespitzt, kaum zweigetheilt, mit er-
nen Nerven. Auf den Alpen im südl. Europa. P.
bata Schkuhr, Willd.
C. vulpina Linn. Fuchs S. Folia lata. Spicae
rosae ternae quinaeve aggregatae ovales. Peri-
a ovalia compressa nervo dorsali, rostro longo la-
bipartito margine serrulato-scabro. — Viele
en, zu 3 und 5 zusammenstehend, eiförmig.
nthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem
ennerven, und einem langen und breiten zwei-
gen Schnabel, und gesägt-scharfem Rande. P. *
ittl. u. nördl. Europa, im Wasser.
C. nemorosa Rebentisch. Gebüsch S. Folia
Spica composita, partiales breves laxae, singulae
s. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, margine
lato-scabro. — Blätter breit. Aehre zusammen-
zt, Seitenähren kurz, entfernt stehend, einzelne
nig. Fruchthüllen eiförmig, mit einem kurzen,
theiligen Schnabel, und einem gesägt-scharfen
e. Im mittlern östlichen Europa. P.
C. divisa Huds. Getheilte S. Folia angusta.
e 3—6, binae ternaeve aggregatae, infer. bractea
a longa. Perigynia ovata, rostro brevi bifido
ine serrulato-scabro. — Schmale Blätter. Aehren
, zu zwei oder drei zusammengehäuft, die untre
einer langen blattartigen Bractee. Fruchthüllen
nig, mit einem kurzen zweitheiligen Schnabel,
gesägt-scharfen Rande. In Sümpfen, in Eng-
P.
C. virens Cand. Schreb. Grünende S. Folia
sta. Spicae 6—8 superiores aggregatae, inferiores
e. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. —
chmal. 6—8 oben genäherte, unten etwas ent-
te Aehren. Fruchthülle länglich, mit kurzem,
as zweigetheilten Schnabel. Im mittl. Europa P.

C. foliacea Schreb. C. canescens Poll. C. nemoro
Lumnitzer, Host.

25. *C. muricata* Linn. Stechende S. Folia a
gusta. Spicae 6—10 solitariae aut binae, inferae pra
sertim laxae. Perigynia oblonga compressa termina
in rostrum longiusculum bifidum margine scabriuscul
— Blätter schmal. Aehren 6—10 einzeln oder
zweien, die untern besonders entfernt stehend. Fruch
hüllen länglich, zusammengedrückt, in einen ziemli
langen Schnabel endend, am Rande etwas scha
Häufig an grasigen Stellen im mittlern und nördlich
Europa. ⁎ P.

26. *C. divulsa* Gooden. Gestieltährige S. Fo
angusta. Spicae numerosae laxae, infimae pedunc
exserto. Perigynia ovalia terminata in rostrum bre
bifidum. — Blätter schmal. Aehren viele entfernt st
hend, die untern auf einem ziemlich langen Sti
Fruchthüllen eiförmig in einen kurzen zweitheilig
Schnabel endend. Im südl. u. mittlern Europa. P.

27. *C. paradoxa* Willd. Sonderbare S. Cau
triqueter scaberrimus. Folia angusta. Spica composi
densiuscula. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi l
fido, margine serrato-scabro. — Stamm dreieckig, se
scharf. Blätter schmal. Aehre zusammengesetzt, S
tenähren ziemlich nahe stehend. Fruchthüllen eif
mig, nervig, mit kurzem zweitheiligen Schnabel u
gesägt-scharfen Rande. Im nördl. Europa in Sümpf
⁎ P.

28. *C. teretiuscula* Goodenough. Rundhalmige
Caulis obtuse triqueter inferne teres scabriuscul
Folia angusta. Spica composita, partiales dense agg
gatae. Perigynia ovalia, rostro brevi bifido, marg
serrato-scabro. — Stamm stumpf, dreieckig, unt
rund, ziemlich scharf. Blätter schmal. Aehre zusa
mengesetzt, Seitenähren ganz dicht stehend. Fruc
hüllen eiförmig, mit kurzem zweitheiligen Schnab
und gesägt-scharfen Rande. Im nördl. und mittl
Europa, in Sümpfen. ⁎ P. C. diandra Schrank.

29. *C. paniculata* Linn. Rispenförmige S. Fo
latiuscula. Spica supradecomposita spicae partia
longe pedunculatae. Perigynia ovalia, rostro brevi
cuspidato, margine serrato-scabro. — Blätter ziemli
breit. Aehre zusammengesetzt, Seitenähren ganz di
stehend. Fruchthüllen eiförmig, mit kurzem zweith
ligen Schnabel, gesägt-scharfen Rande. Im mittl.
nördl. Europa. ⁎ P.

b. *Spicae inferne masculae.* — Aehren unten männlich.

30. *C. brizoides* Linn. Zittergrasartige S. Folia angusta. Spicae 4—6 aggregatae lineares. Perigynia oblonga nervosa, rostro brevi subbifido, margine serrulato scabro. — Blätter schmal. 4—6 linienförmige dichtgedrängte Aehren. Fruchthüllen länglich, nervig, mit kurzem, wenig zweigetheilten Schnabel, am Rande gesägt scharf. Balgklappen grün an den Seiten etwas goldfarben. Im mittlern u. südl. Europa, an grasigen Stellen. P.

31. *C. Schreberi* Willd. Schrebers S. Folia angusta. Spicae 4—6 lineares aggregatae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 4—6 linienförmige gedrängte Aehren. Fruchthüllen oval, mit kurzem zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. Im mittlern Europa. * P. Braune Balgklappen. C. praecox Schreb.

32. *C. norvegica* Wahlenb. Norwegische S. Folia latiuscula. Spicae 4—6 subcylindricae remotiusculae. Perigynia ovalia nervosa, rostro brevi bifido, margine serrulato scabro. — Ziemlich breite Blätter. Aehren 4—6 fast cylindrisch, etwas entfernt. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit einem kurzen, zweitheiligen Schnabel, und gesägt-scharfen Rande. In Norwegen, Schweden. P.

33. *C. Heleonastes* Ehrh. Schwedische S. Folia angusta. Spicae 4 approximatae subglobosae. Perigynia ovalia subcompressa, rostro brevi subintegro — Bl. schmal. Vier genäherte fast kuglichte Aehren. Fruchthüllen eiförmig etwas zusammengedrückt, mit kurzem fast unzertheilten Schnabel. In Schweden, in Sümpfen. P.

34. *C. lagopina* Wahlenb. Schneehuhn S. Folia angusta. Spicae 3—6 approximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo subintegro. — Blätter schmal. Aehren 3 - 6, nahe stehend und eiförmig. Fruchthüllen eiförmig zusammengedrückt, gerandet, mit einem ziemlich langen, fast ungetheilten Schnabel. In Lappland und auf den hohen Alpen im mittlern Europa. P. C. leporina Willd.

35. *C. leporina* Linn. Hasen S. Folia angusta. Spicae 4—8 subapproximatae ovales. Perigynia ovalia compressa marginata, rostro longiusculo bifido. —

Bl. schmal. Aehren 4—8 etwas genähert, eiförm Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, geran mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel. Im nö und mittlern Europa, an feuchten Stellen. ✱ P. ovalis Goodenough, Willd. et alior?

36. *C. stellulata* Goodenough. Sternförmige Folia angusta. Spicae 4—6 ovales et obovales re tiusculae. Perigynia patentia ovalia subcompre rostro brevi bifido margine serrulato. — Bl. sch 4—6 eiförmige und umgekehrt eiförmige, ziem entfernt stehende Aehren. Fruchthüllen abstehe eiförmig, etwas zusammengedrückt, mit einem kur zweitheiligen Schnabel und gesägtem Rande. feuchten Stellen im nördlichen und mittlern Eur ✱ P. C. muricata Leers. *C. grypos* Schk. diff. cis approximatis arrectis nec patentibus, rostro sul curvo, caule tereti. In Alpib. noricis.

37. *C. loliacea* Linn. Lolchartige S. Folia gusta. Spicae 3—4 parvae remotiusculae. Perigy oblonga nervosa, rostro brevi tenuissimo subbifido. Bl. schmal. 3—4 kleine ziemlich entfernt stehe Aehren. Fruchthüllen länglich, nervig, mit einem k zen, dünnen, kaum zertheilten Schnabel. In Schw den, in Sümpfen. C. tenella Schkuhr.

38. *C. canescens* Linn. Graue S. Folia angu Spicae ovales 6—8 remotiusculae. Perigynia ov turgida punctulis excavatis, rostro brevissimo sul fido. — Schmale Blätter. 6—8 eiförmige etwas e fernte Aehren. Fruchthüllen eiförmig, aufgebla mit feinen Punkten und sehr kurzem etwas zweitl ligen Schnabel. Im mittlern und nördlichen Eur in feuchten Wäldern. ✱ P. C. curta Goodenough.

39. *C. Gebhardi* Schk. Gebhards S. Folia gusta. Spicae 4—9 oblongae superne approxima inferne remotiusculae. Perigynia oblonga atten subbifida fusca. — Schmale Blätter. 4—9 länglic oben genäherte, unten etwas entfernte Aehren. Fru hüllen länglich verschmälert, etwas zweitheilig, bra Auf den Alpen in Salzburg u. Tyrol.

40. *C. elongata* Linn. Verlängerte S. Folia gusta. Spicae 6—12 remotiusculae cylindraceae. rigynia oblonga, rostro brevi subbifido margine ser lato-scabro. — Bl. schmal. 6—12 ziemlich entfe stehende, walzenförmige Aehren. Fruchthüllen lä lich, mit kurzem etwas zweitheiligen Schnabel,

Rande gesägt-scharf. In Waldsümpfen des nördl. u. gebirgigen Europa. P.

41. *C. axillaris* Goodenough. Winkelährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 ovales, inferiores remotae saepe binae ternaeve bractea foliacea longa fultae. Perigynia ovalia, rostro longiusculo bifido margine serrato scabro. — Bl. schmal. Aehren 6—12 eiförmig, untere entfernt, oft zu 2—3, mit einer langen Blattbractee gestützt. Fruchthülle eiförmig, mit ziemlich langem zweitheiligen Schnabel, am Rande gesägtscharf. In Sümpfen, in England.

42. *C. remota* Linn. Entferntährige S. Folia angusta. Spicae 6—12 oblongae, inferiores remotae, singulae bractea foliacea longa fultae. Perigynia oblonga, rostro brevi subbifido. — Blätter schmal. Aehren 6—12 länglich, die untern sehr entfernt, jede mit einer Blattbractee unterstützt. Fruchthüllen länglich, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Im nördl. u. mittlern Europa, in schattigen Wäldern. P.

43. *C. bicolor* Allion. Zweifarbige S. Folia angusta. Spicae 3 cylindricae approximatae. Perigynia turgida, rostro minuto. — Bl. schmal. 3 cylindrische genäherte Aehren, Fruchthüllen aufgeblasen, mit sehr kleinem Schnabel. Auf den höchsten Alpen im mittl. und nördl. Europa. P.

Div. 4. *Spica terminalis androgyna, reliquae femineae.* — Endähre männlich und weiblich, die übrigen weiblich.

44. *C. atrata* Linn. Schwarze S. Folia latiuscula. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia ovalia viridia, rostro brevi subbifido. — Bl. ziemlich breit. 3—5 genäherte, etwas gestielte, oben verdickte Aehren. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen grün, eiförmig, gerandet, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Auf den Alpen in Europa, an trocknen Orten. P.

45. *C. aterrima* Hopp. Kohlschwarze S. Folia lata. Spicae 3—5 approximatae subpedunculatae cylindricae. Perigynia fusca obovalia margine serrulato-scabro, rostro brevi subbifido. — Bl. breit. 3—5 genäherte, etwas getheilte cylindrische Aehren. Fruchthüllen braun, umgekehrt eiförmig, am Rande gesägt scharf, mit kurzem etwas zweitheiligen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg und Kärnthen. P.

46. *C. fuliginosa* Sternb. et Hopp. Rossfarbene S. Folia lata. Spicae 3—5 remotiusculae pedunculatae superne incrassatae. Stylus tripartitus. Perigynia fusca oblonga, margine serrulato-scabro, rostro mediocri bicuspidato apice albo. — Bl. breit. 3—5 ziemlich entfernte, gestielte, oben verdickte Aehren. Griffel dreigetheilt. Fruchthüllen braun, länglich, mit gesägtscharfem Rande, mittelmässigen, zweitheiligen, vorn weissen Schnabel. Auf hohen Alpen in Salzburg, Kärnthen, Schlesien. P.

47. *C. nigra* Allion. Schwarzährige S. Folia angusta. Spicae 4—5 confertae sessiles. Perigynia ovato-oblonga, margine serrato-scabro, rostro brevi. — Bl. schmal. 4—5 dichtstehende ungestielte Aehren. Fruchthülle eiförmig, länglich, mit gesägt-scharfem Rande. Auf hohen Alpen in Kärnthen, Salzburg, Schweitz. P.

48. *C. glareosa* Wahlenb. Kies S. Folia angustissima. Spicae 3—4 ovales approximatae, summa inferne mascula, inferiores sessiles. Perigynia oblonga compressa nervosa, in rostrum attenuata subintegrum. — Blätter sehr schmal. 3—4 eiförmige, genäherte Aehren, die obere unten männlich, die untern weiblich, ungestielt. Fruchthülle länglich, zusammengedrückt, mit erhabenen Linien, in einen unzertheilten Schnabel verlängert. In Norwegen u. Schweden. P.

49. *C. Buxbaumii* Wahlenb. Buxbaums S. Folia angusta. Spicae 3—4 remotiusculae, summa inferne mascula, inferiores subpedunculatae. Perigynia oblonga subtrigona, rostro brevissimo truncato, margine serrulato-scabro. — Bl. schmal. 3—4 ziemlich entfernte Aehren, die oberste unten männlich, die unteren etwas gestielt. Fruchthüllen länglich, fast dreieckig, am Rande gesägt-scharf, mit sehr kurzem abgestumpften Schnabel. Im nördlichen u. mittlern Europa. P.

50. *C. Vahlii* Schkuhr. Vahls S. Folia angusta. Spicae 3—4 approximatae ovales, summa inferne mascula, reliquae magis minusve pedunculatae. Perigynia ovalia compressa, rostro brevi subbifido, tenuissima pube obsita. — Bl. schmal. 3—4 genäherte, eiförmige Aehren, die obere unten männlich, die übrigen mehr oder wenig gestielt. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit einem kurzen, fast zweitheiligen Schnabel und mit äusserst zarten Härchen bedeckt. In Lappland. C. alpina Wahlenb.

51. *C. microstachya* Ehrh. Kleinährige S. Folia angusta. Spicae 3—5 approximatae ovales parvae, [illegible] inferne mascula major, reliquae saepe pedunculatae. Perigynia oblonga compressa marginata, rostro brevi subbifido. — Bl. schmal. 3—5 genäherte, [illegible]ige, kleine Aehren, die oberste unten männlich, [illegible], die übrigen oft gestielt. Fruchthüllen läng[lich], zusammengedrückt, gerandet, mit kurzem etwas [illegible] Schnabel. In Schweden, Salzburg, Tyrol. P.

Subgen. 3. *Spicae androgynae aggregatae involucratae.* — Aehren männlich und weiblich, genähert, mit einer Hülle.

52. *C. cyperoides* Linn. Cyperriet S. Folia angusta. Spicae permultae densissimae. Involucrum triphyllum, phylla 2 longissima. Perigynia longissime [illegible] bidentata serrulata. — Bl. schmal. Aehren [illegible], dicht genähert. Hülle dreiblättrig, zwei Blätter sehr lang gespitzt, zweigezähnt, gesägt. Im mittlern u. südl. Europa. P. Spicae inferne masculae. Stylus bipartitus.

53. *C. baldensis* Linn. Baldo S. Folia angusta. Spicae 3—6 oblongae. Involucrum diphyllum. Perigynia oblonga trigona, rostro brevissimo truncato. — Blätter schmal. 3—6 längliche Aehren. Zweiblättrige Hülle. Fruchthülle länglich, dreieckig, mit sehr kurzem, abgestumpften Schnabel. Auf dem Berge Baldo. P.

Subgen. 4. *Spica summa mascula aut pro maxima parte mascula, infima feminea.* — Oberste Aehre männlich, oder grossentheils männlich, unterste weiblich.

D. 1. *Stylus tripartitus.* — Dreitheiliger Griffel.

A. *Perigynia hirta.* — Rauhe Fruchthüllen.

54. *C. pilulifera* Linn. Pillen S. Folia angusta. Spicae femineae subternae approximatae sessiles. Perigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibliche Aehren fast drei, genähert, ungestielt,

Fruchthüllen fast kuglicht, zu drei, mit sehr k
Schnabel. P. In feuchten Wäldern d. mittl. u.
Europa. ✳

55. *C. montana* Linn. Hügel S. Folia an
Spicae femineae subgeminae approximatae se
Perigynia oblonga, rostro brevissimo. — Bl. sc
weibliche zu kaum zwei, genähert, ungestielt. F
hüllen länglich, mit sehr kurzem Schnabel. Auf
nen Hügeln im mittl. u. nördl. Europa. P.

56. *C. ericetorum* Pollich. Heide S. Foli
gusta. Spicae femineae subternae approximatae
les. Valvae margine lato membranaceo sublacero
rigynia subglobosa, rostro brevissimo. — Schmale
ter. Weibliche Aehren kaum drei, genähert,
stielt. Balgklappen mit breitem, häutigen, etwa
rissenen Rande. Fruchthüllen fast kuglicht, mi
kurzem Schnabel. Auf trocknen Hügeln im nörd
und mittlern Europa. ✳ P. C. ciliata Willd. C.
tana Leers.

57. *C. praecox* Jacq. Frühe S. Folia an
Spicae femineae subternae approximatae sessi
subsessiles. Perigynia subglobosa, rostro brevis
— Schmale Blätter. Weibliche Aehren fast drei
nähert, ungestielt und kurzgestielt. Fruchthülle
kuglicht, mit sehr kurzem Schnabel. Im nördl
mittl. Europa. ✳ P. C. verna Pers. C. stolo
Ehrhart. C. filiformis Leers.

58. *C. humilis* Leys. Niedrige S. Folia ar
radicalia. Spicae fem. 2 subtriflorae brevipedunc
Perigynia subglobosa, rostro brevi. — Alle Bl.
zelblätter und schmal. Weibliche Aehren 2 kaum
blütig, kurz gestielt. Fruchthüllen fast kuglich
kurzem Schnabel. Im mittlern Europa, in dürre
genden. P.

59. *C. tomentosa* Linn. Filzige S. Folia an
Spicae fem. 2 subremotae, infima subpedunculata
rigynia globosa, rostro vix ullo. — Blätter sc
Weibliche Aehren 2, ziemlich entfernt, die u
kurzgestielt. Im mittl. Europa, auf Weiden.

60. *C. umbrosa* Host. Schattige S. Folia l
cula. Spicae femineae 2—3 approximatae, in
brevipedunculatae. Perigynia ovalia, rostro me
bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibliche A
2—3 genähert, die untern kurz gestielt. Fruchth
eiförmig, mit einem mittelmässigen zweigezä
Schnabel. In Oesterreich. P.

. *thuringiaca* Schkuhr. Thüringische S. ..gusta. Spicae fem. 2—5 remotiusculae sessi..pe androgynae. Perigynia subglobosa, rostro ..ubdentato, pube brevissima sparsa. — Blätter . Weibliche Aehren 2—5, ziemlich entfernt, ..ielt, oft männlich zugleich. Fruchthüllen fast ..örmig, mit kurzem, etwas gezähnten Schnabel; ..usserst kurzen, einzelnen Aehrchen. In den Wäl.. von Thüringen. P.

. *C. globularis* Linn. Kugelförmige S. Folia ..usta caule altiora. Spicae fem. 2 remotiusculae ses..s. Perigynia subglobosa, rostro vix ullo. — Bl. ..usl, länger als der Stamm. Weibliche Aehren 2, ..lich entfernt, ungestielt. Fruchthüllen fast kugel..ig, fast ohne Schnabel. In Schweden. P.

. *C. alpestris* Allion. Unteralpen S. Fol. an..a. Spicae fem. 3 superiores approximatae sessi.. et subsessiles, infima pedunculo radicali. Perigy.. ovalia, rostro brevissimo. — Bl. schmal. Weibl. ..hren 3, die beiden obern genähert, gestielt und un..stielt, die unterste mit einem Stiele aus der Wurzel. ..uchthüllen eiförmig mit sehr kurzem Schnabel. Auf ..Voralpen im mittl. u. südl. Europa. P. C. gyno..us Villars. C. diversiflora Host.

..4. *C. flacca* Schreb. Blauliche S. Folia latius..a glauca. Spicae femin. 2—3, infimae longepedun..atae. Perigynia ovalia subcompressa nervosa pube ..nuta scabra, rostro vix ullo. — Bl. etwas breit, ..ulich. Weibl. Aehren 2—3, die untern lang ge..elt. Fruchthüllen eiförmig, etwas zusammenge..ückt, nervig, von äusserst kurzen Haaren scharf, .. ohne Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen durch ..nz Europa. * P. C. glauca Scop. C. recurva Goo..nough.

..5. *C. filiformis* Linn. Fadenförmige S. Folia ..ormia. Spicae femin. 2—3 brevipedunculatae sub..otae. Perigynia ovalia turgida in apicem bifi.. attenuata. — Fadenförmige Blätter. Weibliche ..n 2—3, kurzgestielt, ziemlich entfernt. Frucht.. eiförmig, aufgeblasen, in eine zweitheilige Spitze ..mälert. In Sümpfen im nördl. u. mittlern Eu.. * P.

C. evoluta Hartmann. Entwickelter S. Fo..ascula. Spicae mascul. plures, femin. 2—3 sub..ellatae longiusculae subremotae. Perigynia ova..ervosa in apicem bifidum attenuata. — Bl. ziem-

lich breit. Mehrere männliche Aehren, weib wenig gestielt, ziemlich lang und ziemlich Fruchthülle eiförmig, nervig, in eine zwe Spitze verschmälert. In Sümpfen in Schwede

67. *C. hirta* Linn. Rauhblättrige S. F gusta praesertim inferne hirta. Spicae mascu res, fem. 3—4 brevipedunculatae remotae. P oblonga nervosa in apicem bifurcum atten Schmale Bl., besonders unten rauh. Mehrere Aehren, weibl. 3—4 entfernte, kurzgestielt. hülle länglich, nervig, in eine zweitheilige Spi schmälert. An sandigen Orten in Europa. ⚹

B. *Perigynia glabra, rostro brevi aut nullo.* — Fruchthüllen, mit kurzem oder ga nen Schnabel.

68. *C. supina* Wahlenb. Niedrige S. F gustissima. Spica feminea solitaria approxim silis. Perigynia ovalia, rostro crasso exciso. ter sehr schmal. Weibl. Aehre einzeln, ungest nähert. Fruchthülle eiförmig, mit dickem, ausg tenen Schnabel. Auf trocknen Hügeln im mitt ropa. P.

69. *C. panicea* Linn. Fennichartige S. angusta. Spicae femin. 2 pedunculatae remot rigynia ovalia turgida nervosa, rostro oblique t — Schmale Bl. Weibl. Aehren 2, gestielt, Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, mi abgestumpftem Schnabel. Auf sumpfigen Wi nördl. u. mittl. Europa. ⚹ P.

70. *C. verna* Schkuhr. Frühlings S. F gusta. Spicae fem. 2—3 oblongae remotiuscul lima pedunculata. Perigynia ovalia, rostro truncato. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3 lich, etwas entfernt, die unterste gestielt. Fr len eiförmig, mit schief abgestumpftem Schnab Kalkbergen im mittl. Europa. P. C. nitida H Hoppe.

71. *C. paludosa* Goodenough. Sumpf S. Fo Spicae masc. plures, femineae 3—5 remotae dunculatae. Perigynia ovalia compressa dense rostro brevi bipartito. — Breite Blätter. männl. Aehren, 3—5 weibliche, entfernt, kurz Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, di

kurzem, zweigetheilten Schnabel. In Süm-
mittl. u. nördl. Europa. * P. C. acutiformis

...utans Host. Niedergebogene S. Folia
. Spicae femineae 2 brevipedunculatae. Pe-
oblonga inflata nervosa rugulosa in apicem bi-
...nsim attenuata. — Blätter ziemlich breit.
...hren zwei, kurzgestielt. Fruchthüllen läng-
...blasen, nervig, runzlicht, in eine zweige-
...ze nach und nach auslaufend. In Oester-
...

...xima Scop. Grösste S. Folia latissima.
...ineae 3—4 superiores sessiles, infima pe-
..., omnes longissimae. Perigynia inflata nervosa
..., rostro brevissimo subdentato. — Blätter sehr
Weibl. Aehren 3—4, die obern ungestielt, die
gestielt, alle sehr lang. Fruchthüllen aufge-
nervig, verschmälert, mit einem sehr kurzen
...hnten Schnabel. In Sümpfen im mittlern
C. Agastachys Ehrh. C. pendula Goode-
...

Leptostachys Ehrhart. Dünnährige S. Fe-
...ula. Spicae femineae 4 distantes, infima pe-
..., omnes filiformes, flosculis laxe positis. Peri-
...nga attenuata, rostro nullo. — Bl. ziemlich
weibl. Aehren entfernt, die unterste gestielt,
...förmig, mit locker stehenden Blüten. Frucht-
...nglich, verschmälert, ohne Schnabel. In feuch-
...dern im mittl. Europa. P.

pallescens Linn. Bleiche S. Folia angusta.
...mineae 3—4 approximatae pedunculatae. Pe-
oblonga obtusa, rostro nullo. — Bl. schmal.
...ibl. Aehren genähert, gestielt. Fruchthüllen
...stumpf, ohne Schnabel. In feuchten Waldun-
nördl. u. mittl. Europa. * P.

limosa Linn. Schlamm S. Folia angustis-
...icae femineae 2 longe pedunculatae pendulae.
... ovalia compressa nervosa, rostro brevissimo
— Bl. sehr schmal. 2 weibl. lang gestielte
...e Aehren. Fruchthüllen eiförmig, zusammen-
..., nervig, mit sehr kurzem, stumpfen Schnabel,
...igen Sümpfen im nördlichen und mittlern Eu-
P.

pilosa Host. Haarige S. Folia lata ciliata.
...femineae 2—4 inferiores pedunculatae remotae.
...ia ovalia turgida nervosa, rostro brevi crasso

subdentato. — Breite gefranste Bl. 2—3 weibl. ren, die untern gestielt, entfernt. Fruchthüllen e mig, aufgeblasen, nervig, mit kurzem, dicken, e gezähnten Schnabel. In Wäldern des mittlern ropa. P.

C. *Perigynia glabra, rostro longo.* — Glat Fruchthüllen, mit langem Schnabel.

78. *C. extensa* Goodenough. Ausgedehnt Folia angusta. Spicae femineae 2—3 subapproxim ovales sessiles. Perigynia nervosa aut sulcata, r longo subbifido. — Bl. schmal. 2—3 weibliche, s lich genäherte, ungestielte Aehren, Fruchthüllen vig oder gefurcht, mit langem zweitheiligen Schn Im südl. Europa. P.

79. *C. flava* Linn. Gelbe S. Folia angusta e tiuscula. Spicae femineae 2—3 subapproximatae les, infima subpedunculata. Perigynia nervosa, r longissimo bifido, demum retroflexa. — Bl. schm breitlich. 2—3 weibl. ziemlich genäherte Aehren untere etwas gestielt. Fruchthüllen nervig, mit langem zweitheiligen Schnabel, endlich zurück wandt. In ganz Europa, in Sümpfen. ✱ P.

80. *C. fulva* Goodenough. Goldgelbe S. Folia tiuscula. Spicae femin. 2—3 subremotae, supr sessilis, reliquae incluse (a vagina bracteae) pedu latae. Perigynia ovalia turgida viridi-flava, re longo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Ae zu 2—3, die obere ungestielt, die untern eingesch sen (von der Scheide d. Bractee) gestielt. Frucht len eiförmig, aufgeblasen, gelb, mit langem zweit ligen Schnabel. Im mittl. Europa, auf Wiesen. P.

81. *C. Hornschuchiana* Hopp. Hornschuch Folia latiuscula. Spicae femineae 2—3 subrem suprema subsessilis, reliquae subincluse pedunculа Perigynia turgidiuscula nervosa viridia, rostro lo bidentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 2- die obere fast gestielt, die untern gestielt, fast ei schlossen. Fruchthüllen eiförmig, etwas aufgebla nervig, grün, mit langem zweitheiligen Schnabel.

82. *C. distans* Linn. Entlegenährige S. F latiuscula. Spicae femin. 3—4 superiores sessiles, feriores brevipedunculatae remotissimae. Perig ovalia nervosa, (non nitida nec inflata) rostro lo

lo. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren zu
die obern ungestielt, die untern kurzgestielt,
tfernt. Fruchthüllen eiförmig, nervig (weder
d noch aufgeblasen), mit langem zweitheiligen
el. Auf sumpfigen Wiesen durch ganz Europa.

C. *Michelii* Host. Micheli's S. Folia angusta.
femin. 2—3 remotiusculae, superior sessilis, in-
es brevi pedunculatae. Perigynia oblonga tandem
scentia margine serrulato-scabro, attenuata in
um longum bidentatum. — Bl. schmal. Weibl.
en 2—3 ziemlich entfernt, die obere ungestielt,
untern kurzgestielt. Fruchthüllen länglich, end-
bräunlich, umgekehrt eiförmig, in einen langen
theiligen Schnabel verlängert, am Rande gesägt-
f. Im mittlern u. südl. Europa. P.

C. *binervis* Smith. Zweinervige S. Folia
sta. Spicae femin. 2—3 cylindricae, superior in-
, inferiores exserte pedunculatae distantes. Pe-
nia ovalia binervia, rostro longo bidentato. — Bl.
mal. Weibl. Aehren zu 2—3, walzenförmig, die
n eingeschlossen, die untern nicht eingeschlossen
elt und entfernt. Fruchthülle eiförmig, zweiner-
mit langem zweigetheilten Schnabel. Im mittl.
l. Europa.

C. *firma* Host. Feste S. Fol. latiuscula bre-
na. Spicae fem. 2—3, superior sessilis approxi-
, inferiores exserte pedunculatae. Perigynia ob-
, margine serrulato hispido in rostrum longum
idum attenuata. — Bl. ziemlich breit, sehr kurz.
l. Aehren 2—3, die obere ungestielt, genähert,
ntern nicht eingeschlossen, gestielt. Fruchthüllen
ich, mit gesägt-scharfrauhem Rande, verschmä-
n einen langen etwas zweitheiligen Schnabel.
len Salzburgischen und Kärnthnerischen Alpen.

C. *depauperata* Gooden. Aermliche S. Folia
ula. Spicae femin. 3—4 remotiusculae, superior
s, inferiores brevipedunculatae, omnes 3—4-flo-
Perigynia ovalia nervosa, rostro longo bidentato.
mlich breite Bl. Weibl. Aehren 3—4 ziemlich
nt, die obere ungestielt, die untern kurzgestielt,
—4-blütig. Fruchthüllen eiförmig, nervig, mit
n zweigetheilten Schnabel. In England. P.

C. *brachystachys* Schrank. Kurzährige S.
ngustissima. Spicae femin. 3—4 remotiusculae
pedunculatae breves. Perigynia lanceolata ner-

vosa, rostro longo bifido. — Bl. sehr schmal. Weib Aehren 3—4, ziemlich entfernt, langgestielt, kur; Fruchthüllen lanzettförmig, nervig, mit langem zwe theiligen Schnabel. Auf den Salzburger und Tyrol Alpen. P. C. tenuis Host.

88. *C. ferruginea* Schkuhr. Rostfarbene S. F lia angusta. Spicae femineae 3—4 remotiusculae, s perior saepe sessilis, inferiores pedunculatae breve; Perigynia lanceolata, rostro longo, margine serrulat scabro, apice membranaceo-lacero. — Blätter schm Weibl. Aehren 3—4, ziemlich entfernt, die obere ungestielt, die untern gestielt, kurz. Fruchthüllen la zettförmig, mit langem Schnabel, am Rande gesä scharf, häutiger zerrissener Spitze. Auf den Alpen mittl. Europa.

89. *C. Mielichhoferi* Schkuhr. Mielichhofers Folia latiuscula. Spicae fem. 3 distantes, inferio pedunculatae demum pendulae. Perigynia lanceol demum turgida, rostro longo margine subhisp apice membranaceo bidentato. — Bl. breitlich. We Aehren 3 entfernt stehend, untere gestielt, end aufgeblasen, mit langem, am Rande fast rauhen Sch bel und weisser zweitheiliger Spitze. Auf den Sa burger und Kärnthner Alpen. P.

90. *C. frigida* Allion. Kalte S. Folia latiusc Spicae fem. 3—4 remotiusculae pedunculatae subp dulae. Perigynia oblonga fusca compressa sensim tenuata in rostrum bidentatum margine serrula scabro. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 3— ziemlich entfernt, gestielt, etwas hängend. Fruc hüllen länglich, braun, zusammengedrückt, nach u nach verlängert in einen zweitheiligen Schnabel, i gesägt-scharfem Rande. Auf den höchsten Alpen Europa. P. C. ustulata Linn. diff. foliis et spicis b vioribus, perigyniis subito attenuatis.

91. *C. sylvatica* Huds. Wald S. Folia latiusc Spicae fem. 3, inferiores longe pedunculatae, om elongatae laxae. Perigynia oblonga, rostro longo b dentato. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 3, d untern langgestielt, alle lang und locker. Fruchth len länglich, mit langem zweizähnigen Schnabel. feuchten Wäldern im mittl. u. südl. Europa. ✻ P. Drymeia Ehrh.

92. *C. Pseudo Cyperus* Linn. Cyper S. Folia la Spicae femin. 3—4 subremotae pedunculatae pendul Perigynia lanceolata nervosa, rostro longissimo bic

pidato. — Bl. breit. Weibl. Aehren 3—4, ziemlich entfernt, gestielt, hängend. Fruchthüllen lanzettförmig, nervig, mit sehr langem zweispitzigen Schnabel. In Gräben, im nördl. u. mittl. Europa. * P.

93. C. *riparia* Goodenough. Ufer S. Folia lata. Spicae fem. 3—5 infimae longe pedunculatae elongatae pendulae. Valvae longissime acutato-aristatae. Perigynia oblonga multinervia, rostro longo bicuspidato. — Bl. breit. Weibl. Aehren 3—5, die untern lang gestielt, selbst lang, hängend. Balgklappen sehr zugespitzt, fast grannig. Fruchthüllen länglich, nervig, mit langem zweispitzigen Schnabel. In Waldsümpfen, im nördl. u. mittl. Europa. * P. C. crassa Ehrh.

94. C. *vesicaria* Linn. Blasen S. Caulis triqueter scaber. Folia lata. Spicae fem. 3—4 pedunculatae. Perigynia oblonga multinervia turgida, rostro bicuspidato. — Stamm dreiseitig, scharf. Bl. breit. Weibl. Aehren 3—4, kurzgestielt. Fruchthüllen länglich, nervig, aufgeblasen, mit zweitheiligem Schnabel. In Waldsümpfen, im mittl. u. nördl. Europa. * P. C. inflata Huds.

95. C. *ampullacea* Gooden. Flaschen S. Caulis obtuse trigonus laevis. Fol. latiuscula. Spicae fem. 3—5 brevipedunculatae. Perigynia ovalia turgida nervosa nitida, rostro bicuspidato. — Stamm stumpf dreikantig, geglättet. Bl. breitlich. Weibl. Aehren 3—5, kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, aufgeblasen, nervig, glänzend, mit zweitheiligem Schnabel. In Sümpfen des mittlern und nördl. Europa. * P. C. obtusangula Ehrh.

96. C. *secalina* Wahlenb. Roggen S. Folia latiuscula. Spicae fem. plures remotae fasciculatae. Perigynia ovalia compressa, rostro longo bicuspidato, margine ciliato-scabro. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren viele, entfernt, mehrere zusammen. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt, mit langem zweitheiligen Schnabel, am Rande gefranst-scharf. In Oesterreich, Ungarn. P.

97. C. *hordeistichos* Villars. Gersten S. Folia latiuscula. Spicae fem. 3 remotae, infima subradicalis. Perigynia ovalia subcompressa acuminato-rostrata bicuspidata, margine ciliato-scabro. — Bl. ziemlich breit. Weibl. Aehren 3 entfernt, die untere fast aus der Wurzel. Fruchthüllen eiförmig, etwas zusammengedrückt, zugespitzt-geschnäbelt, zweitheilig, am Rande gefranst-scharf. In Frankreich. P.

S. 2. *Spicae femineae mascula altiores.* — Die weiblichen Aehren stehen höher als die männliche.

98. *C. alba* Haenke. Weisse S. Folia radicalia angustissima. Spicae fem. 2 longepedunculatae. Perigynia obtuse triangularia turgida subsulcata, rostro brevi subtruncato. — Wurzelblätter sehr schmal. 2 langgestielte weibliche Aehren. Fruchthüllen stumpf dreieckig, aufgeblasen, etwas gefurcht, mit kurzem abgestumpften Schnabel. In bergigten Wäldern des mittlern Europa. P. C. nemorosa Schrank.

99. *C. ornithopoda* Willd. Vogelklau S. Folia radicalia scapo parum breviora angusta. Spicae fem. 3—4 brevipedunculatae. Perigynia turgida pubescentia, rostro brevi obtuso. — Wurzelblätter etwas kürzer als der Stamm, schmal. Weibliche Aehren 3—4 kurzgestielt. Fruchthüllen aufgeblasen, rauh, mit kurzem, stumpfen Schnabel. Auf sumpfigen Wiesen des mittlern Europa. P.

100. *C. digitata* Linn. Fingerförmige S. Folia radicalia scapo longiora latiuscula. Spicae femin. 2—4 brevipedunculatae. Perigynia ovalia pubescentia, rostro brevi subbifido. — Wurzelblätter länger als der Schaft, ziemlich breit. Weibl. Aehren 2—3 kurzgestielt. Fruchthüllen eiförmig, rauh, mit kurzem, etwas zweitheiligen Schnabel. Auf Kalkbergen des mittlern Europa. P.

101. *C. capillaris* Linn. Haarförmige S. Folia angusta. Spicae fem. 2—3 longius pedunculatae. Perigynia ovalia attenuata oblique truncata. — Bl. schmal. Weibl. Aehren 2—3 lang gestielt. Fruchthüllen eiförmig, verschmälert, schief abgestumpft. Auf nassen Bergwiesen d. mittl. u. nördl. Europa. P.

Div. 2. *Stylus bipartitus.* — Zweitheiliger Griffel.

102. *C. compacta* Krock. Dichte S. Folia latiuscula. Spicae femin. 2—3 approximatae brevipedunculatae. Perigynia nigra oblonga subnervosa, rostro brevi subbifido. — Bl. ziemlich breit. Weibliche Aehren 2—3, genähert, kurzgestielt. Fruchthüllen schwarz, länglich, etwas nervig, mit kurzem etwas zweigetheilten Schnabel. Auf den Alpen des nördl. Europa. P.

183. C. *pulla* Gooden. Dunkelbraune S. Folia ... Spicae 1—2 subapproximatae sessiles et sub... Perigynia nigra oblonga nervosa, rostro lon... subdentato. — Bl. schmal. Aehren 1—2, et... genähert, ungestielt und wenig gestielt. Frucht... schwarz, länglich, nervig, mit ziemlich langem, ... gezähnten Schnabel. Auf den Lappländischen ... Schottischen Alpen. P.

... C. *acuta* Linn. Spitze S. Caulis subtrique... Folia lata. Spicae masculae plures, fem. ...les et brevipedunculatae longissimae subnu... Perigynia ovalia, rostro brevi subtruncato, ... acutata breviora. — Stamm dreieckig, ... Bl. breit. Männl. Aehren mehrere, weibl. ...estielt und kurzgestielt, sehr lang, gebogen. ...e eiförmig, mit kurzem, etwas abgestumpf... ...bel, kürzer als die langgespitzte Balgklappe. ... Europa, an Teichen, Gräben, Seen. ⚹ P.

... C. *aquatilis* Wahlenb. Wasser S. Caulis ob... laevis. Spicae masculae plures, femin. subsessiles, infimae pedunculatae. Perigynia ... rostro brevissimo truncato, valva longe acutata ... — Stamm stumpf dreieckig, geglättet. Aehren mehrere, weibl. 3—4 fast ungestielt, ... untersten gestielt. Fruchthüllen eiförmig, mit kur... abgestumpften Schnabel, kürzer als die langge... Balgklappen. In Schweden, an Wassern. P. ... medio virides margine tantum fusco.

... C. *stricta* Goodenough. Steifblättrige S. ... triqueter superne scabriusculus. Spicae mascu... 1—2, fem. 3—4 subsessiles strictae. Perigynia ... compressa subnervosa, rostro brevi truncato, ... obtusiuscula longiora. — Stamm dreieckig, nach ... schärflich. Männl. Aehren 1—2, weibl. 3—4, ...gestielt, grade. Fruchthülle eiförmig, zusam...gedrückt, etwas nervig, mit kurzem, abgestumpf... Schnabel, länger als die stumpflichte Balgklappe. ... Gewässern im nördl. u. mittl. Europa. ⚹ P. Val... fusco-atrae litura dorsali angusta viridi.

...7. C. *caespitosa* Linn. Rasen S. Caulis trique... superne scabriusculus. Spicae masc. 1—2 fem. ...—4 subsessiles strictae. Perigynia ovalia compressa ...vosa, rostro brevi truncato, valva acutiuscula multo...giora. — Stamm dreieckig, nach oben etwas scharf... Aehren 1—2, weibliche 3—4 fast ungestielt, grade. Fruchthüllen eiförmig, zusammengedrückt,

nervig, mit kurzem, stumpfen Schnabel, viel lä als die etwas gespitzte Klappe. In Sümpfen d. n u. mittl. Europa. ⚹ P.

Subord. 3. Typhoideae. Kolbenri

Flores diclines. Gluma triphylla, aut hujus setae. Antherae tres pedicello communi impoı Amphispermium membranaceum; semen inver embryo intra albumen. — Doppelte Geschlec Drei Bälglein, oder Borsten an ihrer Stelle. Staubbeutel auf einem gemeinschaftlichen Stiel. menhülle häutig; Same umgekehrt; Embryo im weiss.

1. *Typha.* Kolben. Flores spicati, ms in eodem caule super femineis. Mas: gluma triph femina: germen glumae loco setis involucratum. noecia Triandr. — Blüten in Aehren, die männli über d. weiblichen; jene mit drei Bälglein, dies Borsten umgeben.

1. *T. latifolia* Linn. Breitblättrige K. caule parum breviora plana. Spica mascula femi contigua. — Bl. flach, wenig kürzer als der St Männl. Aehre die weibl. berührend. In Teichen, häufig, in Europa. ⚹ P.

2. *T. minor* Smith. Kleinere K. Folia duplo breviora plana. Spica mascula a femine mota. — Blätter halb so gross als der Stamm, Männl. Aehre von der weibl. entfernt. In Gräb Teichen d. mittl. u. südl. Europa.

3. *T. angustifolia* Linn. Schmalblättrig Folia caule longiora, superne plana. Spica masc feminea remota. — Blätter länger als der Stamm, oben flach. Männliche Aehre von der weiblichen fernt. In Wasser, Teichen, Seen, durch ganz Eu ⚹ P.

4. *T. minima* Funke. Kleinste K. Folia ca fere aequantia angustissima. Spica mascula a nea remota. — Blätter fast so lang als der St

hr schmal. Männl. Aehren von den weiblichen entfernt. Im südl. Deutschland. P.

Subord. 4. Sparganioideae. Igelskopfriete.

Flores diclines. Gluma triphylla. Amphispermio peridio spongioso, putamine duriusculo; semen inversum, embryo intra albumen. — Doppelte Geschlechter. Drei Bälglein. Samenhülle mit schwammiger Schale, harter Kernhülse; umgekehrter Samen, Embryo im Eiweiss.

1. *Sparganium.* Igelskopf. Capitula florum masc. supra femineis. Gluma triphylla. Styl. 1. Monoec. Triandr. — Doppelte Geschlechter. Männl. Blüthenköpfe über d. weiblichen. Drei Bälglein. Ein Griffel.

1. *Sp. ramosum* Huds. Aestiger I. Scapus ramosus. Folia basi carinata erecta. — Aestiger Schaft. Bl. an der Basis gekielt, aufrecht. In Gräben, Teichen, durch ganz Europa. * P. Sparganium erectum L.
2. *S. simplex* Huds. Einfacher I. Scapus simplex. Folia basi carinata erecta. — Schaft einfach. Bl. an der Basis gekielt, aufrecht. In Teichen, Seen, durch ganz Europa. * P. Sparganium erectum β.
3. *Sp. natans* Linn. Schwimmender I. Caulis simplex. Folia plana natantia. — Einfacher Stamm. Bl. flach, schwimmend. In sumpfigen Gräben des nördl. Europa. * P.

O. III. Junceae. Binsen.

Folia vagina soluta, saepe fissa. Glumella plus quam triphylle. Pericarpium loculare. — Blätter mit gelöster Scheide, oft gespalten. Mehr als drei Spelzen. Samenbehälter mit Fächern.

Subordo. 1. Restiaceae. Strickbinsen

Flores spicati. Glumae univalves imbricatae. Capsula 2—3 locularis; sem. axi adnata; embryo extra albumen. — Aehrenförmige Blüten, diese hinter übe liegenden Bälglein. Kapsel 2—3 fächerig; Samen a der Axe; Embryo ausser d. Eiweisse.

1. *Restio.* Strickbinse. Flores dioici. Glumella 4—6 phylla. Stam. 2—3. Styl. 1—2. Capsula 2—3 locularis, angulis dehiscens. Sem. solitaria. — Ganz getrennte Geschlechter. 4—6 Spelzen. 2—3 Staubfäden. 2—3 Staubwege. Kapsel 2—3 fächerig, an den Ecken aufspringend; Samen einzeln.

1. *R. cernuus* Linn. fil. Niedergebogene. Caulis simplex aphyllus. Panicula arcta brevis. Spicae breves superne latiores. Valvae obtusae. — Stamm einfach, ohne Blätter. Rispe enge, kurz. Aehren kurz, oben breiter. Stumpfe Bälglein. Am Cap. P.

2. *R. paniculatus* Linn. Rispen St. Caulis ramosus compressus, cauliculi et rami steriles ramosissimi vagina ramorum alba. Folia brevia filiformia. Panicula elongata ramis brevibus, spicae ovales, valvae oblongae margine albo membranaceo. — Stamm ästig, zusammengedrückt, unfruchtbare Stämme sehr ästig Astscheiden weiss. Blätter kurz, fadenförmig. Rispe lang, mit kurzen Aesten. Aehren eiförmig, Klappen länglich, mit weissem Rande. Am Cap. P.

2. *Lomandra.* Trockenbinse. Flores dioici stam. sterilia in femina, germinis rudimentum in mari. Glumella 6 phylla. Capsula 3 locularis 3 valvis. Hexandr. Monog. (Dioecia Hexandr.) — Doppelte Geschlechter; unfruchtbare Staubfäden im Weibchen Spur von Fruchtknoten im Männchen. 6 Spelzen Kapsel 3 fächerig, 3 klappig.

1. *L. longifolia* La Billardiere. Langblättrige T. Folia radicalia linearia apice irregulariter dentata. Panicula ramis brevissimis. Bracteae longe acutatae rigidae pungentes. Valvae, valvulaeque ovales albae.

zelblätter linienförmig, an der Spitze unregel- gezähnt. Rispe mit sehr kurzen Aesten. Lang tzte, steife, stechende Bracteen. Bälglein und eiförmig, weiss. Auf van Diemens Land. P. longifolia Brown.

Eriocaulon. Eckbinse. Spicae (seu capi- aepissime involucratae androgynae superne e. Glumella 4—6 phylla. Capsula 2—3 lo- 2—3 valvis. Triandria Trigynia (Monoecia ria aut Hexandria). — Aehren (oder Köpfe) umhüllt, oben männlich, unten weiblich, elzen. Kapsel 2—3 fächerig, 2—3 klappig.

septangulare Withering. Siebeneckige E. lical. ensiformia. Scapus 7 angularis. Involu- lla ovalia obtusa. Valvae pilosae. — Wurzel- schwerdtförmig. Schaft 7-eckig. Hüllblätt- förmig, stumpf. Bälglein haarig. Auf d. Insel E. decangulare Lightfoot. Die einzige euro- Art dieser Gattung.

rdo 2. J. Genuinae. Eigent- liche Binsen.

rescentia explicata. Perigonium glumaceum. locularis, sem. axi adnata; embryo intra albu- - Entwickelter Blütenstaub. Bälgleinartige ülle. Kapsel mit Fächern, Samen an d. Axe, im Eiweisse.

Juncus. Simse. Perigonium ad basin sex- . Stam. 6 aut 3. Capsula trilocularis, trival- vae medio septiferae, polyspermae. Hexandr. n. — Blumenhülle bis zur Basis 6 theilig. 6 Staubfäden. Kapsel 3-fächerig, 3-klappig. mit der Scheidewand in der Mitte; viel

D. 1. *Aphylli. Semina utrinque appendiculata.* — Ohne Blätter. Samen an beiden Enden mit einem Anhängsel. (Marsippospermum Desv.)

1. *J. acutus* Linn. Spitze B. Scapus teres. Umbella arcta, involucri phylla 2 pungentia. Perigonii phylla ovalia acuta capsula dimidio breviora. — Schaft rund. Kurzkstielige Dolde; 2 stehende Hüllblätter. Blumenhüllenblätter eiförmig, spitz, halb so lang als die Kapsel. In Meersümpfen im südli. Europa. P.

2. *J. maritimus* Lam. Seestrands B. Scapus teres. Umbella ramis elongatis; involucri phyllum pungens. Perigonii phylla lanceolata acuta longitudine capsulae. — Schaft rund. Dolde mit verlängerten Aesten, ein Hüllblatt u. stechend. Blumenhüllenblätter lanzettförmig, von der Länge der Kapsel. In Meersümpfen durch ganz Europa, das nördlichste ausgenommen. P.

D. 2. *Aphylli. Umb. lateralis. Semina non appendiculata.* — Ohne Blätter. Seitendolde. Samen ohne Anhängsel.

3. *J. conglomeratus* Linn. Kugelblütige S. Scapus teres paucistriatus. Umbella conglomerata. Perigonia lanceolata acutissima longitudine fere capsulae retusae mucrone minimo obtusissimo praeditae. — Schaft rund, wenig gestreift. Dolde zusammengedrängt. Blumenhüllenblätter lanzettförmig, sehr spitz, fast von der Länge der abgestumpften, mit einer sehr kurzen, sehr stumpfen Spitze versehenen Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. * P. Stam. 3.

4. *J. effusus* Linn. Weitblütige S. Scapus teres multistriatus. Umbella explicata. Perigonia lanceolata acutissima, fere longiora capsula retusa, breviter et obtuse mucronata. — Schaft rund, vielgestreift. Dolde entwickelt. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, sehr spitz, fast länger als die abgestumpfte, mit einer kurzen, stumpfen Spitze versehene Kapsel. In Sümpfen in ganz Europa. *. P. Der Stamm hat noch einmal so viel Streifen als der vorige. Stam. 3.

5. *J. glaucus* Ehrhart. Graublaue S. Scapus te-

res striatus glaucus. Umbella explicata. Perigonii phylla lanceolata subaequalia acutissima longiora capsula acutata longiuscule mucronata. — Schaft rund, gestreift, graublau. Dolde ausgebreitet. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, ziemlich gleich, sehr spitz, länger als die zugespitzte Kapsel, mit ziemlich langer aufgesetzter Spitze. In Sümpfen von ganz Europa. ⁎ P.

6. *J. balticus* Willd. Baltische S. Scapus teres striatus. Umbella explicata. Perigonii phylla lanceolata, tria majora acutissima, minora acuta, illa longiora capsula obtusata longiuscule mucronata. — Schaft rund, gestreift. Dolde entwickelt. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, die drei grössern sehr spitz, die drei kleinen weniger spitz, jene länger als die etwas gestumpfte Kapsel mit ziemlich langer aufgesetzter Spitze. Am Seestrande durch ganz Europa. Involucri phyllum, quod continuatio caulis, pungens. I. helodes.

7. *J. arcticus* Willd. Nordische S. Scapus teres laevigatus. Umbella coarctata pauciflora. Perigonii phylla lanceolata acutiuscula fusca longiora capsula obtusa longiuscule mucronata. — Schaft rund, geglättet. Dolde zusammengedrängt, wenig blütig. Blumenhüllenbl. lanzettförmig, ziemlich spitz, braun, länger als die stumpfliche, mit einer ziemlich langen Spitze versehenen Kapsel. In Lappland, Finnland und auf den hohen Alpen in Tyrol. P.

8. *J. filiformis* Linn. Fadenförmige S. Scapus teres striatus filiformis. Umbella explicata pauciflora. Perigonii phylla lanceolata acuta longiora capsula obtusa, brevimucronata. — Schaft rund, gestreift, fadenförmig, spitz, länger als die gestumpfte, mit einer kurzen Spitze versehene Kapsel. In Torfsümpfen im mittl. u. nördl. Europa. ⁎ P.

B. 2. *Foliosi. Umbella terminalis. Testa seminis utrinque appendiculata.* — Mit Blättern. Dolde am Ende des Stammes. Samen an beiden Enden mit einem Anhängsel.

9. *J. trifidus* Linn. Dreitheilige S. Caulis basi nudus, superne foliis tribus filiformibus, summo involucrante. Umbella pauciflora saepe monantha. — Stamm unten nackt, oben mit drei fadenförmigen Blättern, das oberste unter den Blüten. Dolde mit wenig Blüten, auch einblütig. Auf den Alpen im mittlern

und nördlichen Europa. P. J. monanthos Ja
var.

D. 4. *Foliosi. Umb. terminalis. Semina no pendiculata.* — Mit Blättern. Dold Ende des Stammes. Ohne Anhäng

A. *Flores solitarii.* — Einzeln stehende Bl

10. *J. squarrosus* Linn. Sperrige S. Folia radicalia canaliculata. Scapus subangulatus. P nii phylla lanceolata acuta longitudine capsulae siusculae brevissime mucronatae. — Alle Blätter zelbl. gerinnt. Schaft etwas kantig. Blumenh blätter lanzettförmig, spitz, von der Länge der lich stumpfen, sehr kurz gespitzten Kapsel. Auf boden im nördlichen Europa und den Alpen. ✻

11. *J. compressus* Jacq. Zusammengedrü S. Caulis compressus paucifolius. Umbella exp involucro brevior. Perigonii phylla lanceolata ol sima, apice subcucullato, breviora capsula obtusa br mucronata. — Stamm zusammengedrückt, wenig rig. Dolde entwickelt, kürzer als die Hüllenb Blumenhüllenbl. lanzettförmig, sehr stumpf, m kappenförmiger Spitze, kürzer als die stumpfe, gespitzte Kapsel. Im mittlern und nördlichen E an feuchten Stellen. ✻ P. J. bulbosus Auct.

12. *J. coenosus* Bicheno. Koth S. Caulis fol Umbella explicata involucrum superans aut ipsi a lis. Perigonii phylla lanceolata obtusa breviora sula obtusa brevimucronata. — Stamm blättrig. entwickelt, länger als die Hülle oder gleich Blumenhüllenbl. lanzettförmig, stumpf, kürzer a stumpfe, kurz gespitzte Kapsel. An sumpfigen im mittlern und nördlichen Europa. P. J. bot Wahlenb.

13. *J. Tenageia* Ehrh. Sumpf S. Caulis fol Umbella explicata involucrum longe superans. gonii phylla lanceolata acuta parum longiora ca obtusa brevimucronata. — Stamm blättricht. entwickelt länger als die Hülle. Blumenhüllenbl zettförmig, spitz, etwas länger als die stumpfe gespitzte Kapsel. An feuchten Stellen im nördl und mittl. Europa. ✻ P. J. Gesneri Smith. J. gı Engl. Bot. J. Vaillanti Thuill.

14. *J. bufonius* Linn. Kröten S. Caulis foliosus. Umbella explicata, involucrum superans. Perigonii phylla lanceolato-linearia longe acutata, capsula obtusa brevimucronata. — Stamm blättrig. Dolde entwickelt, länger als die Hülle. Blumenhüllenbl. lanzettpfriemförmig, lang gespitzt, länger als die stumpfe kurzgespitzte Kapsel. An feuchten Orten durch ganz Europa. ✻ P.

[illegible] *Flores fasciculati.* — Büschelförmige Blüten.

[illegible] *J. capitatus* Weigel. Köpfige S. Folia radicalia setacea. Umbella contracta involucro brevior. Perigonii phylla exteriora longiora e carina longe acuminata, apice reflexa, int. breviora acuta, omnia capsula longiora. — Bl. aus der Wurzel, borstenförmig. Die äussern Blumenhüllenbl. länger, aus dem Kiel lang zugespitzt, oft zurückgebogen, die innern kürzer, spitz, alle länger als die spitze Kapsel. In sumpfigen Gegenden durch ganz Europa. ✻ P. Triandrus [illegible]torum Pollich. J. gracilis Roth. J. triandrus [illegible]. J. mutabilis Lamark. J. tenellus van Geuns.

[illegible] *J. uliginosus* Roth. Schlamm S. Caulis basi [illegible]scens. Umbella explicata. Perigonii phylla ext. longiora acuta, interiora acutiuscula. — Stamm unten [illegible]lich. Bl. mit wenigen Querwänden. Dolde entwickelt. Aeussere Blumenhüllenbl. länger, spitz, innere kürzer, wenig spitz. In Sümpfen durch ganz Europa. ✻ P. J. subverticillatus Willd. J. fasciculatus [illegible]k. J. stolonifer Wahlenb. J. viviparus Relhau. [illegible]inus Schkuhr. J. fluitans Lam. qui diversus [illegible]. Transit ad divisionem sequentem.

[illegible] *Folia isthmis intercepta.* — Bl. mit Querwänden.

17. *J. fusco-ater* Schreb. Schwarzbraune S. Caulis et folia subcompressa angustissima. Umbella explicata ramis arrectis. Perigonii phylla interiora obtusa, breviora capsula acutiuscula brevimucronata. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt, sehr schmal. Dolde entwickelt, mit aufrechten Aesten. Innere Hüllenblumenblätter stumpf, kürzer als die ziemlich spitze, mit kurz aufgesetzter Spitze versehene Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. ✻ P. J. ustulatus Hoppe. J. acutiflorus Gaud. J. ge-

niculatus Schrank. J. nodulosus Wahlenb. Folia vi... lin. lata, vagina radicalium purpurascente.

18. *J. acutiflorus* Ehrh. Spitzblütige S. Caulis et folia subcompressa latiuscula. Umbella explicata, ramis subdivaricatis. Perigonii phylla interiora acuta, breviora plerumque capsula obtusiuscula brevimucronata. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt, ziemlich breit. Dolde entwickelt, mit etwas ausgesperrten Aesten. Innere Blumenhüllenbl. spitz, gewöhnlich kürzer als die stumpfliche, mit einer kurzen Spitze versehene Kapsel. In Sümpfen durch ganz Europa. ⚹ P. J. sylvaticus Wahlenb. J. nemorosus Sibth. J. subnodulosus Schrank.

19. *J. lampocarpus* Ehrh. Glanzfrüchtige S. Caulis et folia subcompressa latiuscula. Umbella explicata, ramis divaricatis. Perigonii phylla acuta aequalia capsulam obtusiusculam brevimucronatam subaequantia. — Stamm und Blätter etwas zusammengedrückt. Entwickelte Dolde, mit ausgesperrten Aesten. Blumenhüllenbl. spitz, gleich, fast von der Grösse der stumpflichen, mit einer kurzen Spitze versehenen Kapsel. In Waldsümpfen durch ganz Europa. ⚹ P. J. aquaticus Roth. J. articulatus Wahlenb. J. adscendens Host. J. foliosus Hoppe.

20. *J. obtusiflorus* Ehrh. Stumpfblütige S. Caulis basi aphyllus et folia teretia. Umbella explicata, ramis divaricatis. Perigonii phylla aequalia obtusa longitudine capsulae acutiusculae brevimucronatae. — Stamm unten blattlos, mit den Blättern rund. Dolde entwickelt, mit ausgesperrten Aesten. Blumenhüllenblätter gleich, von der Länge der spitzlichen, mit einer kurzen Spitze versehenen Kapsel. In waldigen Sümpfen durch ganz Europa. ⚹ P. J. retroflexus Rafn. J. bifolius Hoppe. J. divergens Koch et Ziz. J. Neesii Heller.

D. 6. *Folia isthmis nullis. Semina appendiculata.* — Bl. ohne Scheidewände. Samen mit Anhängseln. Caps. semitrilocularis.

21. *J. stygius* Linn. Hochalpen S. Caulis 1—2-folius. Folia setacea. Capitula terminalia triflora. Perigonii phylla obtusiuscula capsula acutiuscula duplo breviora. — Stamm mit 1—2 Blättern, diese borstenförmig. Blütenköpfe am Ende, dreiblütig. Blumen-

hüllenbl. stumpflich, halb so gross als die spitzliche Kapsel. Auf den höchsten Alpen in Europa. P.

2. *J. castaneus* Smith. Kastanienbraune S. Caulis 2—3 folius. Folia angusta, summum caulem parum superans. Capitulum terminale multiflorum. Perigonii phylla acutiuscula capsula obtusa breviora. — Stamm 2—3 blättrig. Blätter schmal, das höchste übertrifft den Halm wenig. Blütenkopf am Ende, vielblütig. Blumenhüllenbl. spitzlich, kürzer als die stumpfe Kapsel. Auf hohen Bergen in Tyrol und Salzburg.

3. *J. Jacquini* Linn. Jacquin's S. Caulis unifolius, folium caulem longe superans. Capitulum terminale multiflorum. Perigonii phylla acutissima capsula acuta breviora. — Stamm einblättig; Blatt den Halm sehr überragend. Blütenkopf am Ende vielblütig. Blumenhüllenbl. sehr spitz, kürzer als die spitze Kapsel. Auf den Alpen in Oesterreich, Salzburg. P.

4. *J. triglumis* Linn. Dreibalgige S. Caulis aphyllus. Folia angusta. Capitulum terminale triflorum. Perigonii phylla obtusiuscula breviora capsula obtusiuscula brevimucronata. — Stamm ohne Blätter. Blätter schmal. Blütenkopf am Ende dreiblütig. Blumenhüllenbl. stumpflich, kürzer als die stumpfliche, kurzgespitzte Kapsel. Auf hohen Alpen in Europa. P.

2. *Luzula.* Hainsimse. Perigonium ad basin sexpartitum. Capsula unilocularis trisperma. — Blumenhülle bis zur Basis sechsgetheilt. Kapsel einfächerig, dreisamig. — Olim Junci species.

1. *L. vernalis* Cand. Frühlings H. Folia pilosa [illegible]lia lanceolata. Umbella simplex, rami triflori, demum reflexi. Flores solitarii. Perigonii phylla acuta. Capsula obtusa mucrone brevi. Sem. appendiculo curvo. — Bl. haarig. Dolde einfach, dreiblütige endlich zurückgeschlagene Aeste. Einzelne Blüten. Blumenhüllenblätter spitz. Kapseln unter der kurzen Spitze stumpf. Samenanhängsel krumm. In Wäldern durch ganz Europa. * P. Juncus pilosus Linn. Luzula pilosa Willd.

2. *L. Forsteri* Smith. Forster's H. Folia pilosa. Umbella simplex, rami triflori, semper erecti. Flores solitarii. Perigonii phylla acutissima. Capsula acutata. Sem. appendiculo recto. — Blätter haarig. Dolde einfach, Aeste dreiblütig, immer aufrecht. Blüten einzeln.

Blumenhüllenbl. sehr zugespitzt. Kapsel zugespitzt. Samenanhängsel grade. Im südl. Europa. P.

3. *L. flavescens* Gaudin. Gelbliche H. Folia pilosa. Umbella simplex, rami uniflori, demum reflexi. Flores solitarii. Caps. acutata. Sem. appendiculo curvo. — Bl. haarig. Dolde einfach, einblütig, endlich zurückgeschlagene Aeste. Blüten einzeln. Kapsel zugespitzt. Samenanhängsel sichelförmig. Im südlichen u. mittlern Europa in Wäldern. P.

4. *L. parviflora* Ehrh. Kleinblütige H. Folia glabra, vaginae basi saepe parum ciliatae. Umbella composita, flores solitarii. Perigonii phylla acutissima. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Glatte Blätter; Scheiden oft an d. Basis mit einzelnen Haaren. Dolde zusammengesetzt; einzelne Blüten. Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel ziemlich stumpf unter der Spitze. Samen ohne Anhängsel. In Schweden, Lappland u. d. höchsten Alpen. P.

5. *L. spadicea* Cand. Braune H. Folia glabra, vaginae saepe basi parum ciliatae. Umb. composita, flores terni. Perigonii phylla acuta. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Glatte Bl., Scheiden an der Basis oft mit einigen Haaren. Dolde zusammengesetzt, Blüten zu drei. Blumenhüllenbl. spitz. Kapsel unter der Spitze stumpflich. Sam. ohne Anhängsel. Auf den höchsten Alpen in der Schweiz und den anliegenden Ländern. P. Juncus spadiceus Allion. An Var. praec.? Flores majores. J.

6. *L. maxima* Cand. Grösste H. Folia pilosa latissima. Umb. composita, flores subterni. Perigonii phylla fusca acutissima. Capsula obtusiuscula mucronata. Sem. exappendiculata. — Bl. haarig, sehr breit. Dolde zusammengesetzt, Blüten ohngefähr zu drei. Blumenhüllenbl. braun, sehr spitz. Kapsel stumpflich unter der Spitze. Samen ohne Anhängsel. In Gebirgswäldern im mittl. u. südl. Europa. P.

7. *L. albida* Cand. Weissliche H. Folia pilosa angusta. Umbella composita expansa, flores subterni. Perigonii phylla albida aut purpurascentia acuta. Capsula acuta mucronata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, schmal. Dolde zusammengesetzt, ausgebreitet. Blüten etwa zu drei. Blumenhüllenbl. weisslich oder purpurlich, spitz. Kapsel unter der Spitze zugespitzt. Samen mit einem stumpfen Anhang. In Wäldern des mittl. Europa. P.

8. *L. nivea* Cand. Schneeweisse H. Folia pi-

rusta. Umbella composita contracta, flores sub- Perigonii phylla acuta nivea, tria majora. Cap- usiuscula longe mucronata. Sem. appendiculata. haarig, schmal. Dolde zusammengesetzt, kurz- Blüten etwa zu drei. Blumenhüllenbl. spitz, weiss, drei grösser. Kapsel unter der langen stumpflich. Samen mit einem Anhang. Auf d. n der Schweiz und Italien. P. Juncus niveus L. lactea diff. fol. brevibus, perigonii phyllis us. In Lusitania.

. *lutea* Cand. Gelbe H. Folia glabra lata. mposita contracta, flores terni pluresve. Peri- hylla aristulata lutescentia aequalia. Capsula Sem. appendiculata. — Bl. glatt, breit, Blumen oder mehrern. Blumenhüllenbl. mit kleinen , gleich, gelblich. Kaps. spitz. Samen kurzen em Anhang. Auf den Alpen in der Schweiz. cus luteus Allion.

. *campestris* Cand. Gemeine H. Folia pilosa. subsimplex, floribus spicatis. Perigonii phylla ma. Caps. obtusa brevimucronata. Sem. appen- . — Bl. haarig. Dolde fast einfach, Blüten in . Blumenhüllenbl. sehr spitz. Kapsel unter zen Spitze stumpf. Samen mit einem Anhäng- ncus campestris Linn. Var. 1. *Pendula* spicis que pendulis, radice stolonifera. — Hängende, ngenden Aehren. Sprossentreibende Wurzel. im mittl. und nördl. Europa, an trocknen Stel- P. Var. 2. *Erecta*, spicis saepe erectis, ra- rius stolonifera. — Aufrechte, mit meistens ten Aehren, und selten sprossentreibender . Mit der vorigen, doch mehr an schattigen meistens bleicher. (L. pallescens.) ⚹ P. Var. 3. s, spicis conglomeratis. — Gedrängte, mit engedrängten Aehren. Häufiger im südlichen , vielleicht eine besondere Art.

. *sudetica* Sudeten H. Folia glabra versus ilosiuscula. Umbella subsimplex, floribus spi- Perigonii phylla acuta. Capsula obtusa brevi ata. Sem. appendiculata. — Bl. glatt, gegen d. twas haarig. Dolde fast einfach, mit ährigen Blumenhüllenblätter spitz. Kapsel stumpf, ler kurzen Spitze. Samen mit einem Anhang. n Sudeten und andern Alpen P. Var. *Nivalis*, a compacta. — Schnee H. mit kopfförmiger

Dolde; in Lappland gehört hieher. Juncus sudeti[cus] Willd.

12. *L. arcuata* Wahlenb. Gebogene H. Fo[lia] glabra basi pilosiuscula angusta. Umbella subcom[po]sita, ramis divaricatis 2—3-floris. Perigonii phy[lla] acutissima. Capsula acuta mucronata. Sem. appen[di]culata. — Blätter glatt, an der Basis etwas haar[ig,] schmal. Fast zusammengesetzte Dolde, mit ausgespe[rr]ten 2—3-blütigen Aesten. Blumenhüllenbl. sehr spi[tz.] Kapsel unter der Spitze stumpf. Samen mit Anha[ng.] In Norwegen und Lappland. P.

13. *L. pediformis* Cand. Fussförmige H. Fo[lia] pilosa plana lata. Capitula spicata. Perigonii phy[lla] acutissima. Capsula acuta longe mucronata. Se[m.] appendiculata. — Bl. haarig, flach, breit. Blütenkö[pfe] in Aehren. Blumenhüllenblätter sehr spitz. Kap[sel] unter der langen Spitze selbst zugespitzt. Samen [mit] einem Anhängsel. Auf den Gebürgen im südlic[hen] Europa. P. Juncus pediformis Villars.

14. *L. spicata* Cand. Aehrenförmige S. F[olia] pilosa angusta basi carinata. Capitula spicata. P[eri]gonii phylla acutissima. Capsula acuta brevi mu[cro]nata. Sem. appendiculata. — Bl. haarig, schmal, ge[gen] die Basis gekielt. Blütenköpfe in Aehren. Blum[en]hüllenblätter sehr spitz. Kapsel unter der kur[zen] Spitze selbst zugespitzt. Samen mit einem Anhäng[sel.] Auf den Alpen durch ganz Europa. Var. 1. *La[xa.]* Capitula laxa. — Blütenköpfe nicht sehr dicht. Var. [2.] *Conglomerata.* Capitula conglomerata. — Zusamm[en]gedrängte Blütenköpfe. Juncus spicatus Linn.

Subordo 3. Acorinae.

Spadix undique flosculis tectus e margine cau[lis] compressi. — Eine Blütenkolbe von allen Seiten [mit] Blüten bedeckt, aus dem Rande des zusammeng[e]drückten Stammes.

1. *Acorus.* Kalmus. Bracteae nullae. Per[i]gonii phylla 6. Stylus nullus. Capsula 3-locularis trisperma. Hexandr. Monogyn. — Keine Bracteen. Blumenhüllenbl. 6. Kein Griffel. Kapsel 3-fächerig 3-samig.

1. *A. Calamus* Linn. Gemeiner K. Caulis apice in folium ensiforme, involucri phyllum, continuatus. — Stamm an der Spitze in ein schwerdtförmiges Hüllenblatt fortgesetzt. In Gräben, Sümpfen im mittlern und nördl. Europa. ✻ P.

O. IV. Melanthaceae. Melanthaceen.

Folia vagina soluta fissa. Perigon. ext. 3—6-partitum; int. 3—6- partitum, rarius nullum. Germina plura supera, unde capsulae uniloculares aut capsula tripartibilis. — Blätter mit gesonderter, gespaltener Scheide. Aeussere Blumenhülle 3—6 getheilt; innere 3—6 theilig, seltner fehlend. Mehrere Fruchtknoten über der Hülle, und mehrere einfächerige Kapseln, oder eine dreitheilige Kapsel.

1. *Triglochin.* Dreizack. Perigonium 6-phyllum, phyllis interioribus paullo tenerioribus. Stamina basi perigonii adnata, filamentis brevissimis. Capsulae 3—6 columnae adnatae monospermae. Hexandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-blättrig, die innern Blätter etwas zarter. Staubfäden an der Basis der Blumenhülle, mit sehr kurzen Trägern. 3—6 an eine Säule gewachsene einsamige Kapseln. Defectus bractearum, habitus perigonii, columna fructus propria constituere videntur familiam.

1. *Tr. palustre* Linn. Sumpf Dr. Fructus lineares erecti. Capsulae 3. — Früchte linienförmig, aufrecht. 3 Kapseln. Häufig in den Sümpfen des mittlern und nördl. Europa. ✻ P.

2. *Tr. Barrelieri* Loisel. Barrelier's Dr. Caulis bulbescens. Fructus lineares patentes. Capsulae 3. — Stamm an der Basis zwieblig. Früchte linienförmig, abstehend. 3 Kapseln. Im südlichen Europa auf sumpfigen Wiesen häufig.

3. *Tr. maritimum* Linn. Seestrands Dr. Fructus

ovales. Capsulae 6. — Eiförmige Früchte. 6 Kaps Auf Wiesen im mittl. u. nördl. Europa, oft vom M sehr entfernt. ✱ P.

2. *Scheuchzeria.* Scheuchzerie. Per nium 6-partitum. Antherae longissimae. Stigı sessilia. Capsula 3—6 basi connatae, bivalves 2 spermae. Hexandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-thë Sehr lange Staubbeutel. Narben ohne Griffel. 3 unten etwas verwachsene 2-klappige, 2—1-sa Kapseln.

1. *Sch. palustris* Linn. Sumpf S. Folia line vaginis membranaceis laxis. — Blätter linienför Scheiden häutig, schlaff. In Sümpfen, im nördl. mittl. Europa. ✱ P.

3. *Tofieldia.* Tofieldie. Perigoniu phyllum subcorollaceum (flavicans). Stam. basi gonii inserta. Styli subulati. Capsulae 3 basi c tae polyspermae. Hexandria Trigynia. — Bl hülle 6-blättrig, fast kronenartig (gelblich). St den an der Basis d. Blumenhülle. Pfriemenför Griffel. 3 an der Basis zusammengewachsene vi mige Kapseln.

1. *T. calyculata* Wahlenb. Kelchblütige Spica elongata. Bractea sub pedicello et altera tr gularis perigonium vaginans. — Aehre verlän Eine Bractee unter den Blütenstielen, eine andere giebt die Blumenhülle und ist dreieckig. Im m Europa auf sumpfigen Wiesen der Ebene, im südl. Alpen. ✱ P. T. palustris Cand. T. alpina Sm. thericum calyculatum Linn. Narthecium calycul Lamark. Helonias borealis Willd. Heritiera anti coides Schrank.

2. *T. borealis* Wahlenb. Nordische T. Spica pitata. Bractea triloba pedicellum vaginans, sub gonio nulla. — Kopfförmige Aehre. Dreilap Bractee, den Blütenstiel umschliessend, unter der menhülle keine. Auf den Alpen im nördl. u. mitt Europa. P. T. palustris Huds. Smith. T. al Hoppe et Sternberg.

4. *Veratrum.* Germer. Perigonium 6-phyllum subcorollaceum. Stam. receptaculo ad basin perigonii inserta, antherae bivalves transversim dehiscentes. Capsulae 3 basi connatae polyspermae. Hexandria Trigynia (Polygamia Monoecia Linn.) — Blumenhülle 6-blättrig, fast kronenartig. Staubfäden auf dem Fruchtboden an der Basis der Blumenhüllenblätter. Staubbeutel zweiklappig, mit einer Querspalte. 3 an der Basis zusammengewachsene vielsamige Kapseln.

1. *V. nigrum* Linn. Schwarzer G. Perigonii phylla demum reflexa atropurpurea. — Blumenhüllenblätter endlich zurückgeschlagen, dunkel purpurfarben. Im mittlern Europa, südl. Deutschland, in Bergwäldern. P.

2. *V. album* Linn. Weisser G. Perigonii phylla patentia alba aut virentia. — Blumenhüllenbl. abstehend, weiss oder grünlich. Auf den Alpen im mittl. Europa häufig. Var. *Viridiflora.* Grünblütiger W. G. Perigonii phylla virescentia. V. Lobelianum Bernhard. Beide Abarten auf Alpen im mittl. Europa, die grünblütige auf niedrigern Alpen. Rad. Hellebori albi offic. kommt davon.

5. *Butomus.* Blumenrohr. Perigonium 6-phyllum corollaceum; phylla exunguiculata basi staminifera. Capsulae 9 polyspermae, semina ad parietes valvarum. Enneandr. Trigyn. — Blumenhülle 6-blättrig, kronenartig; ihre Blätter unten nicht verschmälert, Staubfadentragend. 9 Kapseln, die Saamen an den Wänden.

1. *B. umbellatus* Linn. Doldenblütiges B. Scapus teres umbelliferus. Folia linearia. — Schaft rund, doldentragend. Blätter linienförmig. Häufig in stehenden Gewässern des mittlern und nördlichen Europa. P. Die Blumen sind gross und weissroth.

6. *Colchicum.* Zeitlose. Perigonium mon phyllum corollaceum, tubo radicato. Styli longis mi. Capsulae 3 basi connatae polyspermae. Hexan Trigyn. — Blumenhülle einblättrig, trichterförmi Röhre aus der Zwiebel. Griffel sehr lang. 3 unt verwachsene, vielsamige Kapseln.

1. *C. autumnale* Linn. Herbst Z. Flores 2—4 bulbo. Folia seriora (anno sequenti) lata (poll. dimid.) plana. Cor. tubus limbo 2—3 longior. Blüten zu 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (folgenden Jahre) als d. Blüte, breit (anderthalb Zo flach. Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündu rand. Auf Bergwiesen im mittl. Europa. P. Bl rothe Blumen.

2. *C. byzantinum* Edwards. Byzantinische Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora (anno sequenti) l tissima (2 poll. et ultra) plicata. Cor. tubus lim 2—3 plo longior. — Blüten zu 2—4 aus der Zwie Blätter später (im folgenden Jahre) sehr breit (2 Zoll) gefaltet. Blumenröhre 2—3 mal länger al Mündungsrand. Im Orient. P. C. byzantinum C Blassrothe etwas streifige Blumen.

3. *C. polyanthon* Edwards. Vielblütige Z. Fl res 7—12 e bulbo. Folia seriora (sequenti anno) la plana. Cor. tubus limbo 2—3 plo longior. — Blüt zu 7—12 aus der Zwiebel. Blätter später (im folge d. Jahre) breit u. flach. Blumenröhre 2—3 mal läng als der Mündungsrand. In Oesterreich, an der Don nach Clusius. Weisse Blumen nach demselben.

4. *C. variegatum* Linn. Bunte Z. Flores 2—4 bulbo. Folia seriora lata undulata. Cor. tubus lim 2—3 plo longior. — Blüten zu 2—4 aus der Zwieb Blätter später (im folgenden Jahre) breit und gew Blumenröhre 2—3 mal länger als der Mündungsra Auf den griechischen Inseln. P. Weiss und roth g würfelte Blumen.

5. *C. alpinum* Cond. Alpen Z. Flos solitarius bulbo. Folia paullo seriora angusta (vix poll. dimid plana. Cor. tubus limbo 3 plo longior. — Einzel Blüte aus der Zwiebel. Blätter etwas später als d Blüte, schmal (kaum einen halben Zoll) flach. Blu menröhre 3 mal länger als der Mündungsrand. Au

Schweitzer u. den italien. Alpen. P. Blassrothe Blumen.

4. C. *montanum* Linn. Berg Z. Flores 2—4 e bulbo. Fol. vix seriora angusta (4 lin.) plana. Cor. tubus limbo (poll. vix longo) 5—6 plo longior. — 2—4 Blüten aus der Zwiebel. Blätter kaum später, schmal (4 Lin. breit) flach. Blumenröhre 5—6 mal länger als der (kaum 1 Zoll lange) Mündungsrand. Im südl. Europa. P. Blassrothe Blumen.

5. C. *arenarium* Waldst. et Ritaibel. Sand Z. Flores 2—4 e bulbo. Folia seriora (seq. anno) lanceolata angusta (poll. dimid. et ultra) lata. Cor. tubus limbo 4—5 plo longior. — Bl. 2—4 aus der Zwiebel. Blätter später (im folgenden Jahre) lanzettförmig, schmal (über einen halben Zoll breit). Blumenröhre 4—5 mal länger als der Mündungsrand. In Ungarn, der Krimm. C. umbrosum Stev. Blassrothe Blumen.

7. *Bulbocodium*. Zwiebelblüte. Perigonium radicatum ad basin sexpartitum, unguibus staminiferis. Styli 1—3. Capsula tripartibilis. — Blumenhülle aus der Zwiebel, bis zur Basis 6 getheilt, Staubfäden aus der schmalen Basis der Abtheilungen. Griffel 1—3. Kapsel dreitheilig.

A. *Styl.* 1. Ein Griffel.

1. B. *vernum* Linn. Frühlings Zw. Folia lanceolata plana paullo seriora. — Blätter lanzettförmig, flach, etwas später als die Blumen. Auf den Alpen in Süd Frankreich. P. Blassrothe Blumen.

2. B. *versicolor*. Bunte Zw. Folia spiraliter contorta. — Spiralförmig gedrehte Blätter. In Süd Russland. Colchicum versicolor Edwards. Blumen roth, an der Basis weiss.

B. *Styl.* 3. Drei Griffel.

3. B. *Merendera*. Merenderen Zw. Vaginae plures angustae. Folia seriora. — Mehrere schmale Scheiden. Blätter später als die Blüte. Im südlichen Europa, Spanien, Portugal. P. Merendera bulbocodioides Ramond. Blassrothe Blumen.

4. B. *caucasicum*. Caucasische Zw. Vagina magna includens folia cum floribus erumpentia. —

Eine grosse Scheide umgiebt die mit den Blüten he auskommenden Blätter. In den caucasischen Länder Merendera caucasica Marschall. Blassrothe Blumen.

Ord. V. Commelineae. Commelineen.

Folia vaginata, vagina integra. Perigonium ... rum externum triphyllum calycem sistit, intern... triphyllum corollam. Pericarpium plerumque tril... lare. — Scheidenartige Blätter, mit ungespalt... Scheide. Blumenhülle unter d. Fruchtknoten; die ... sere stellt einen Kelch dar, die innere eine Bl... Fruchthülle meistens dreifächerig. — Embryo in d... albuminis plurimorum ad Cyperoideas alludit.

1. *Commelina.* Commeline. Cal. triphyll. Cor. tripetala. Stam. 2—3. Parastamina 3—4 ... perne cruciformia. Caps. 2—3 locularis. Triand. Monogyn. — Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättr. 2—3 Staubfäden. 3—4 Nebenfäden, oben kreuzf... mig. Kapsel 2—3 fächerig.

1. *C. communis* Linn. Gemeine C. Fol. ses... ovata lanceolata glabra, vagina glabra. Spathae ... datae conduplicatae. Pet. inaequalia pallide coeru... Flor. hermaphroditi. — Blätter ungestielt ei-lan... förmig, glatt, mit glatter Scheide. Herzförmige ... sammengeschlagene Blütenscheiden. Ungleiche Bl... menblätter, hellblau. Zwitterblüten. In Westindien.

2. *C. polygama* Roth. Polygame C. Fol. ov... lanceolata glabra, vagina glabra. Spathae cord... conduplicatae. Petala inaequalia, pallide coerul... Flores polygami. — Blätter lanzettförmig, glatt, ... glatter Scheide. Blütenscheiden herzförmig, zusa... mengeschlagen. Blumenblätter ungleich, hellbl... Polygame Blüten. In Japan. P.

3. *C. tuberosa* Linn. Knollige C. Radix tub... rosa. Folia sessilia lanceolata juniora praesertim hir...

gina longa, linea hirta. Spathae cordatae conduplicatae. Pet. aequalia coerulea. — Knollige Wurzel. Blätter ungestielt, lanzettförmig, die jüngern besonders rauh, mit langer Scheide, woran eine rauhe Linie. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen, Blumenblätter gleich, blau. In Mexico. P.

4. C. *coelestis* Willd. Himmelblaue C. Folia sessilia lanceolata glabra, vagina ciliata, linea superne hirta. Spathae cordatae conduplicatae. Pet. aequalia coerulea. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, glatt. Scheide gefranst, nach oben mit einer haarigen Linie. Blütenscheiden herzförmig, zusammengeschlagen. Blumenbl. gleich, blau. Vaterland unbekannt. P.

5. C. *africana* Linn. Africanische C. Folia lanceolata acuta, vagina laxa glabra ora ciliata. Spathae cordatae conduplicatae. Petala inaequalia flava. — Blätter lanzettförmig, glatt, Scheide schlaff, glatt, mit gefranstem Rande. Blütenscheiden herzförmig zusammengeschlagen. Blumenblätter ungleich, gelb. Am Cap. P.

2. *Tradescantia.* Tradescantie. Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Filamenta villis articulatis. Capsula trilocularis. Hexandr. Monogyn. — Kelch dreiblättrig. Blumen ebenfalls. Staubfäden mit gegliederten Haaren. Dreifächerige Kapsel.

1. *Tr. virginiana* Linn. Virginische T. Caulis erectus glaber. Folia lanceolato-linearia longissima glabra, summa basi spathacea. Flores terminales capitato-umbellati. Cal. apice ciliatus. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter lanzett-linienförmig, sehr lang, glatt, die obersten an der Basis scheidenförmig. Blüten am Ende, kopfförmig, doldig. Kelch an d. Spitze gefranst. In Virginien. P. Lilla Blumen.

2. *Tr. erecta* Cavan. Aufrechte T. Caulis erectus superne praesertim dense pubescens. Folia ovalia basi attenuata pubescentia. Racemi bini terminales spathis nullis. — Stamm aufrecht, oben besonders dicht und zart rauh. Eiförmige, an der Basis schmalere, zartrauhe Blätter. Am Ende des Stammes 2 Blütentrauben, ohne Blütenscheiden. In Mexico. Weisse Blumen.

3. *Tr. discolor* Ait. Zweifarbige T. Caulis brevis. Folia late lanceolata subtus ruberrima. Flores

glomerati spathis conduplicatis inclusi. — Kurzer Stamm. Blätter breit, lanzettförmig, schön roth. Blüten in Haufen, von zwei zusammengeschlagenen Scheiden umgeben. Im wärmern America. P. Weisse Blumen.

3. *Campelia* Richard. Campelie. Cal. 3phyllus. Cor. 3petala. Filamenta villis articulatis. Caps. 3locularis cincta pericarpio spurio e corolla carnosa. Hexandr. Monogyn. — Kelch 3-blättrig. Blume ebenso. Staubfäden mit gegliederten Haaren. Kapsel dreifächerig, mit einer falschen Fruchthülle aus der fleischig gewordenen Blume umgeben.

1. *C. Zanonia* Rich. Zanonien C. Folia late lanceolata, subtus pubescentia. Pedunculi multiflori bracteis fulti. — Blätter breit, lanzettförmig, unten rauh. Blütenstiele vielblütig, mit Bracteen unterstützt. Im wärmern America. P. Weisse Blumen.

Ord. VI. Liliaceae. Lilien.

Folia, saltem radicalia, vaginata. Perigonium corollaceum inferum. Pericarpium triloculare. — Blätter, wenigstens die Wurzelblätter scheidenartig. Blumenhülle kronenartig, unter dem Fruchtknoten. Fruchthülle dreifächerig.

Sectio I. Alliaceae. Lauchartige.

Folia omnia vaginata. Flores spatha spathisve inclusi. Fructus capsularis. — Alle Blätter scheidenartig. Blüten mit einer oder mehrern Scheiden eingeschlossen. Kapselfrucht.

1. *Aphyllanthes*. Nelkenlilie. Flos bracteis

spathis alternantibus facie oppositis imbricatis. hexapetalum. Filamenta petalis inserta. — Blüte wechselnden mit der obern Fläche entgegengesetzten Scheiden umgeben. Blumenhülle (Blume) 6-blättrig. Staubfäden auf den Blumenblättern.

1. *A. monspeliensis* Linn. Montpellier's N. Caules aphylli basi vaginati. — Stämme ohne Blätter, unten mit Scheiden. Im südlichen Frankreich, Spanien, Portugal. J.

2. *Allium.* Lauch. Flores capitati, spatha unica sive pluribus inclusi. Per. hexapetalum. Stamina basi petalorum inserta. Caps. 3-locularis. Embryo excentricus. — Kopfförmige Blüten, von einer oder mehrern Scheiden umgeben. Blumenhülle (Blume) 6-blättrig. Staubfäden an der Basis der Blumenblätter. Dreifächerige Kapsel; Embryo an der Seite.

Div. I. *Stamina alterna trifida.* — Staubfäden um den andern dreitheilig.

§. I. *Umbella bulbifera.* — Knollentragende Dolde.

A. *Folia plana.* — Flache Blätter.

1. *A. sativum* Linn. Knoblauch. Bulbus compositus. Folia latiuscula (2—3 lin. lata) longe acutata serrulata, vaginae teretes. Spatha communis solitaria, capitulo duplo longior. — Zusammengesetzte Zwiebel. Ziemlich breite (2—3 Lin.) Blätter, langzugespitzt, gesägt-gefranst, runde Scheiden. Allgemeine Blütenscheide einzeln, zweimal länger als der Blütenkopf. Vaterland unbekannt. Wird gebauet und gegessen. P.

2. *A. Ophioscorodon.* Rockenbollen L. Bulbus compositus. Caulis ante anthesin convolutus. Folia lata (ad poll.) longe acutata, serrulato-ciliata, vaginae carinatae. Spatha solitaria capitulo duplo longior. — Zusammengesetzte Zwiebel. Stamm vor dem Blühen zusammengewickelt. Blätter breit (bis zum Zoll) lang zugespitzt, gesägt-gefranst, gekielte Schei-

den. Blütenscheide einzeln, doppelt, länger als d Kopf. Im südl. östl. Europa. P. Var. *Mascula.* M männlichen Blumen. A. controversum Schrad.

3. A. *Scorodoprasum* Linn. Sand L. Caulis rect Folia latiuscula (2 lin. et ultra) linearia serrulato-liata, vaginae carinatae. Spatha solitaria capitulum su aequans. — Stamm gerade. Blätter ziemlich br (2 Lin. u. mehr), fast gleich breit, gesägt-gefran Scheiden gekielt. Blütenscheide einzeln, ohngefähr gross als der Blütenkopf. Im mittl. u. nördl. Euro auf trocknen Hügeln. P. A. arenarium Auct.

B. *Folia teretia.* — Rundliche Blätter.

4. *A. vineale* Linn. Weinbergs L. Folia te tia fistulosa scabra. Spatha solitaria capitulo mu longior decidua. Bulbilli compacti longiusculi. Stan na perigonio longiora. — Blätter rund, röhrig, scha Einzelne Blütenscheide viel länger als der Blütenko abfallend. Zwiebelchen dicht, ziemlich lang. Staubf den länger als die Blume. Auf Feldern, in Weinb gen fast durch ganz Europa. P. * Röthliche Bl men. A. arenarium Linn.

S. 2. *Umbella capsulifera.* — Blos Kapseltr gende Dolde.

A. *Folia plana.* — Flache Blätter.

5. *A. Porrum* Linn. Purro L. Caulis teres (pc et ultra). Folia latissima carinata. Umbella globo pedunculi longi (ultra poll.). Stamina perigonio lo giora. — Stamm rund. Blätter einen Zoll und dr über breit, gekielt. Dolde kugelförmig, mit Blüte stielen über einen Zoll lang. Staubfäden länger a die Blume. Vaterland unbekannt P. Wird geba Weisse Blumen.

6. *A. rotundum* Linn. Runder L. Caulis ter Folia latiuscula (ad 3 lin.). Umbella globosa, pedu culi longi (poll. longi). Stamina perigonii longitudi — Stamm rund. Blätter etwas br. (bis 3 Lin.) Dol kugelig, Blütenstiele zieml. (einen Zoll) lang. Stau fäden länger als die Blume. Im mittlern Europ Deutschland. P. Blumen röthlich.

7. *A. strictum* Schrad. Straffes L. Caulis ter Folia angusta subtus convexa. Umbella subglobo ped. breviusculi. Stamina perigonium subaequantia.

Stamm rund. Blätter schmal, unten convex. Dolde ist kugelig mit ziemlich kurzen Blütenstielen. Staubfäden fast so lang als die Blume. Im südl. östl. Europa. P. Blumen weiss. A. volhynicum Besser. A. microcephalum Tausch. All. reticulatum Presl.

B. *Folia teretia.* — Runde Blätter.

8. *A. Cepa* Linn. Zwiebel L. Caulis fistulosus ventricosus. Folia fistulosa ventricosa. Umbella globosa. Stamina perigonio longiora. — Stamm röhrig, bauchig. Blätter röhrig und bauchig. Dolde kuglig. Staubfäden länger als die Blume. Wird häufig gebaut und die Zwiebel gegessen. Blumen weiss.

9. *A. ascalonicum* Linn. Chalotten L. Caulis subfistulosus teres. Folia radicalia fistulosa subulata. Umbella globoso-capitata. Stamina longitudine perigonii. — Stamm fast nackt, rund. Wurzelblätter röhrig, pfriemenförmig. Dolde kuglig-kopfförmig. Staubfäden von d. Länge d. Blütenhülle. In Syrien, Kleinasien. P. Wird häufig gebauet und gegessen, blüht aber sehr selten.

10. *A. sphaerocephalum* Linn. Rundkopfiger L. Caulis teres. Folia semiteretia, fistulosa. Spatha diphylla umbella brevior. Umbella globosa, floribus copiosissimis. Stamina perigonio longiora. — Stamm rund. Blätter halbrund, röhrig. Blütenscheide zweiblättrig, kürzer als die Dolde. Diese kugelförmig, mit sehr vielen Blüten. Staubfäden länger als die Blütenhülle. Im mittl. u. südl. Europa. P. Blumen roth. A. descendens Linn. A. veronense Pollin.

Div. 2. *Stamina omnia simplicia.* — Alle Staubfäden einfach.

§ 1. *Umbella bulbifera.* — Zwiebel tragende Knolle.

A. *Folia plana.* — Flache Blätter.

11. *A. carinatum* Linn. Gekieltes Lauch. Caulis teres. Folia angusta (ad 2 lin. lata). Spatha diphylla, phyllum alterum longissimum. Perigonii phylla truncata et emarginata. Stam. perigonio duplo longiora. — Stamm rund. Blätter schmal (bis 2 Lin. br.). Zweiblättrige Blütenscheide, ein Blatt sehr lang.

Blätter d. Blumenhülle abgestumpft oder ausgerandet. Staubfäden doppelt länger als Blumenhülle. Im mittl. und südl. Europa. P. ✻ Blumen roth.

B. *Folia teretia.* — Runde Blätter.

12. *A. oleraceum* Linn. Gemeiner L. Caulis teres. Folia semiteretia fistulosa. Spatha diphylla, phyllum alterum longissimum. Perigonii phylla obtusa mucronulata. Stam. longitudine perigonii. — Stamm rund. Blätter halbrund, röhrig. Blütenscheide zweiblättrig, ein Blatt sehr lang. Blätter der Blumenhülle stumpf mit einer kleinen Spitze. Im mittl. und südl. Europa. ✻ P. Blumen roth. A. carinatum Pollich et alior. A. parvifolium Thuill.

Sect. 2. *Umbella non bulbifera.* — Dolde nicht Zwiebel tragend.

A. *Folia plana.* — Flache Blätter.

13. *A. Victorialis* Linn. Wegbreitblättriger L. Caulis superne angulatus. Folia basi attenuata latissima (ultra poll.). Spatha umbella brevior. Stam. perigonio longiora. — Stamm oben eckig. Bl. an d. Basis verschmälert, sehr breit (über 1 Zoll). Blütenscheide kürzer als die Dolde. Staubfäden länger als die Blumenhülle. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blumen weiss.

14. *A. ursinum* Linn. Bären L. Scapus subtriqueter. Folia latissima (ultra poll.) basi in petiolum attenuata. Spatha diphylla longitudine umbellae, caduca. Umbella fastiginata. Stamina perigonio breviora. — Schaft stumpf, dreikantig. Blätter sehr breit, (über 1 Zoll) an der Basis in einen Blattstiel verschmälert. Blütenscheide von der Länge der Dolde, hinfällig. Dolde gleich hoch. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. In schattigen Buchenwäldern im mittl. Europa. P. Blumen weiss.

15. *A. Moly* Linn. Moly L. Caulis teretiusculus. Folia lata (fere poll.). Spatha diphylla umbella brevior. Umbella fastigiata, perigonii phylla longe acutata. Stamina perigonio breviora. — Stamm ziemlich rund. Blätter breit (fast 1 Zoll). Blütenscheide zweiblättrig, kürzer als die Blumenhülle. Dolde gleich hoch. Blumenhüllenblätter lang zugespitzt. Staubfä-

den kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa auf Bergen. P. Gelbe Blumen.

16. *A. magicum* Linn. Zauber L. Caulis teres. Folia latissima (ultra poll. lata). Spatha monophylla 2—3 loba umbella hemisphaerica brevior. Stam. basi connata perigonio patentissimo breviora. — Stamm rund. Blätter sehr breit (über 1 Zoll). Blütenscheide einblättrig, 2—3theilig, kürzer als die gewölbte Dolde. Staubfäden an der Basis verwachsen, kürzer als die ausgebreitete Blumenhülle. Im südl. Europa. Weisse auch röthliche Blumen. Oft entspringt in den Wurzeln der Blätter eine Zwiebel, welche die Pflanze treibt. A. nigrum Linn. A. monspessulanum Gouan. A. speciosum Cyrill. A. multibulbosum Jacq.

17. *A. caspium* Marsch. Caspischer L. Caulis teres. Folia lata (fere poll.) undulata. Spatha diphylla, umbella hemisphaerica multo brevior, pedunculi longissimi. Stam. perigonio duplo longiora. — Stamm rund. Blätter breit (fast 1 Zoll), wellenförmig. Blütenscheide zweiblättrig, viel kürzer als die gewölbte Dolde. Blütenstiele sehr lang. Staubfäden noch einmal so lang als die Blumenhülle. Am kaspischen Meere. P. Weisse Blumen. Crinum caspium Pall. Amaryllis caspia Willd.

18. *A. subhirsutum* Linn. Halbrauher L. Caulis subangulatus. Folia angusta (2 lin. lata) ciliis sparsis. Spatha diphylla lacera umbella hemisphaerica brevior. Stamina perigonio breviora. — Stamm etwas eckig. Blätter schmal (2 Lin. br.), mit einzelnen zerstreuten Haaren. — Blütenscheide zweiblättrig, zerspalten, kürzer als d. gewölbte Dolde. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

19. *A. obliquum* Linn. Schiefer L. Caulis teres totus foliosus. Folia lata (ad poll.) obliqua. Spatha diphylla umbella globosa multo brevior. Stamina perigonio multo longiora. — Stamm rund, ganz voll Blätter. Blätter breit (bis 1 Zoll), schief. Blütenscheide zweiblättrig viel kürzer als die kugelförmige Dolde. Staubfäden viel länger als die Blumenhülle. In Sibirien. P. Gelblich grüne Blumen.

20. *A. Chamaemoly* Linn. Zwerg L. Folia radicalia angusta ciliata. Umbella radicalis. Stamina perigonio breviora. Capsulae cernuae. — Wurzelblätter schmal, gefranst. Dolde kommt geradezu aus

der Wurzel. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Kapseln niedergebogen. Im südlichen Europa, Nord-Africa. P.

21. *A. acutangulum* Willd. Spitzkantiger L. Scapus acutangulus. Folia angusta subtus carinata. Spatha monophylla umbella hemisphaerica brevior. Stam. longitudine perigonii. — Schaft spitzkantig. Blätter schmal, unterwärts gekielt. Blütenscheide einblättrig, kürzer als die gewölbte Dolde. Staubfäden von der Länge der Blumenhülle. Im mittl. Europa, besonders d. mittl. Deutschland nicht selten. * P. Röthliche Blumen.

22. *A. senescens* Linn. Alternder L. Caulis acutangulus. Fol. latiuscula subtus non carinata. Spatha monophylla lacera umbella subglobosa multo brevior. Stam. perigonio longiora. — Stamm spitzkantig. Bl. schmal, unterwärts nicht gekielt. Blütenscheide einblättrig, zerrissen, viel kürzer als die kugeligte Dolde. Staubfäden länger als die Blumenhülle. Im mittlern Europa, d. mittl. Deutschland. P.

23. *A. narcissiflorum* Villars. Narcissenblütiger L. Caulis anceps. Folia angusta carinata. Spatha diphylla, umbella nutante brevior. Stamina perigonio breviora. — Stamm zweikantig. Blätter schmal, gekielt. Blütenscheide zweiblättrig, kürzer als die niederhangende Dolde. Im südl. Europa. P. Rothe aber einen halben Zoll lange Blumen. A. pedemontanum Willd. A. nigrum Allion. A. grandiflorum Cand.

24. *A. suaveolens* Jacq. Wohlriechender L. Caulis teretiusculus. Fol. angusta carinata. Umbella globosa ante anthesin cernua. Stam. perigonio duplo longiora demum reflexa. — Stamm etwas rund. Blätter schmal gekielt. Dolde kuglig, vor dem Blühen niederhängend. Staubfäden doppelt so lang als die Blumenhülle, endlich zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Die äussern Blumenhüllenblätter röthlich, die innern weiss. A. ambiguum Cand. A. ericetorum Thor.

25. *A. ochroleucum* Waldst. u. Kitaib. Gelblich weisser L. Scapus teretiusculus. Folia angusta subtus convexa. Umbella globosa ante anthesin cernua. — Stam. perigonio longiora. — Schaft ziemlich rund. Blätter schmal, unten convex, nicht gekielt. Dolde kugelförmig, vor dem Blühen gebückt. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. In Ungarn, dem südlichen Deutschland. Blumen gelblich weiss.

26. *A. roseum* Linn. Rosenrother L. Scapus teres. Folia angusta (2—3 lin. lata). Spatha monophylla 3—4 partita umbella fastigiata brevior. Stam. perigonio breviora. — Schaft rund. Blätter schmal (2—3 Lin.) breit. Blütenscheide einblättrig, 3—4 theilig, kürzer als die flache Dolde. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südl. Europa. Die Blume röthlich, gross, 6 Lin. und darüber lang. A. illyricum Jacq.

27. *A. album* Savi. Wasser L. Caulis trigonus. Folia angusta (2—3 lin. lata) carinata. Spatha caduca. Umbella pauciflora. Stam. perigonio breviora. — Stamm dreieckig. Blätter schmal (2—3 Lin. br.) gekielt. Blütenscheide abfallend. Dolde wenigblütig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen Europa. P. Gr. weisse Blumen. A. pendulinum Tenore. A. lacteum Sim.

B. *Folia triquetra aut teretia.* — Dreieckige oder runde Blätter.

28. *A. triquetrum* Linn. Dreikantiger L. Caulis triqueter. Folia carinato-triquetra. Spatha diphylla umbellae subaequalis. Stam. perigonio breviora. — Stamm dreieckig. Blätter gekielt-dreieckig. Blütenscheide zweiblättrig von der Länge der Dolde. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen.

29. *A. odorum* Linn. Wohlriechender L. Caulis subcompressus. Folia canaliculato-triquetra. Spatha monophylla partita umbella fastigiata multo brevior. Stam. perigonio duplo breviora. — Stamm etwas zusammengedrückt. Blätter rinnenförmig, dreieckig. Blütenscheide einblättrig, getheilt viel kürzer als die gleich hohe Dolde. Staubfäden halb so lang als die Blumenhülle. Im südlichen Russland.

30. *A. paniculatum* Linn. Rispiger L. Caulis teres. Folia semiteretia carinata. Spatha diphylla umbella multo longior. Umbella pedicellis mediis erectis, lateralibus pendulis. Stam. longitudine perigonii obtusi. — Stamm rund. Blätter halbrund, gekielt. Blütenscheide zweiblättrig viel länger als die Dolde. Aeussere Blütenstiele der Dolde hängend, innere aufrecht. Staubfäden von der Länge der stumpfen Blumenhülle. Im südl. Europa. P. Röthl. Bl.

31. *A. fistulosum* Linn. Röhriger L. Caulis teres fistulosus. Folia fistulosa ventricosa. Umbella sub-

globosa. Stam. perigonio breviora. — Stamm rund röhrig. Blätter röhrig, bauchig. Dolde fast kugelförmig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Vaterland unbekannt. Wird gebauet. P.

32. *A. Schoenoprasum* Linn. Schnitt L. Caulis teres fistulosus uti folia. Umbella compacta. Stamina perigonii phyllis acutis breviora. — Stamm rund röhrig wie die Blätter. Dicht gedrängte Dolde. Staubfäden kürzer als die spitzen Blätter der Blumenhülle. Auf den Gebirgen im mittl. Europa? Wird gebauet.

33. *A. sibiricum* Linn. Sibirischer L. Caulis teres fistulosus uti Folia. Umbella globosa. Stamina perigonii phyllis longe acutatis breviora. — Stamm rund u. röhrig, wie die Blätter. Dolde kuglig. Staubfäden kürzer als die lang zugespitzten Blumenhüllenblätter. Auf den Gebirgen im östlichen Europa. A. foliosum Caud. A. roseum Krock. A. Schoenoprasum β. Linn.

34. *A. flavum* Linn. Gelbes L. Caulis teres. Folia semicylindrica subulata subfistulosa. Umbella radiis aliis erectis, aliis pendulis. Spatha diphylla umbella multo longior. Stam. perigonio longiora. — Stamm rund. Blätter halbrund, etwas röhrig, pfriemenförmig. Blütenscheide zweiblättrig, viel länger als die Dolde. Diese mit theils aufrechten, theils hängenden Blütenstielen. Staubfäden länger als die Blumenhülle. Im südl. Europa, südl. Deutschland. P. Gelbe Blumen.

35. *A. moschatum* Linn. Moschus L. Caulis teres basi foliatus. Folia filiformia. Umbella pauciflora. Stamina perigonio breviora. — Stamm rund, an der Basis blättrig. Blätter fadenförmig. Dolde wenig blütig. Staubfäden kürzer als die Blumenhülle. Im südlichen Europa. P. A. setaceum Kitaib. capillare Cavan. A. tenuiflorum Tenor.

Subordo 2. Hyacinthinae. Hyacinthartige.

Flores spatha aut spathis communibus non inclusi. Capsula trilocularis. — Blüten nicht in eine oder mehr gemeinschaftliche Blütenscheiden eingeschlossen. Dreifächerige Kapsel.

1. *Ornithoxanthum.* Vogelstern. Flores umbellati et subumbellati, bracteis foliaceis fulti. Perigonium ad basin sexpartitum subcorollaceum. Stam. inferne sensim dilatata basi perigonii adnata. Hexandr. Monogyn. — Doldenförmige und fast doldenförmige Blüten, von blattartigen Bracteen gestützt. Blütenhülle halb blumenartig, bis an die Basis sechsfach getheilt. Staubfäden unten nach und nach erweitert, auf d. Basis d. Blütenhülle stehend. Blumen immer gelb.

1. *O. pratense* Pers. Wiesen V. Folium radicale solitarium lineare utrinque attenuatum planum acute carinatum; duo extima floralia opposita. Pedunculi simplices glabri. — Das einzelne Wurzelblatt linienförmig, auf beiden Seiten verschmälert, flach, scharf gekielt; die zwei äussersten Blütenblätter entgegengesetzt. Blütenstiele einfach, glatt. Häufig auf Wiesen, in Gebüsch, an grasigen Stellen. Im mittl. Europa, Deutschland. P. ⚹. Wenig Blüten. Kraut etwas bläulich. O. stenopetalum Fries. Mert. et Koch. O. luteum Pollich.

2. *O. arvense* Pers. Feld V. Folia radicalia duo linearia canaliculata obtuse carinata; duo extima floralia opposita. Pedunculi subcorymbosi saepe ramosi pubescentes. Perigonii phylla angustissima acuta. — Zwei linienförmige, gerinnte, stumpfgekielte Wurzelblätter; die beiden äussersten Blütenblätter gegenüberstehend. Blütenstiele nicht ganz doldig, oft ästig, fein rauh. Sehr schmale spitze Blumenblätter. Häufig auf Aeckern im mittl. Europa, Deutschl. P. ⚹ O. minimum Willd. sp. O. villosum Marschall.

3. *O. bohemicum* Zauschner. Böhmischer V. Folia radicalia duo semiteretia filiformia, floralia alterna lanceolata acuta. Pedunculi saepe subpubescentes 1—2. Perigonii phylla latiuscula obtusa. — Wurzelblätter zwei, halbrund, fadenförmig, die Blütenblätter wechselnd, lanzettförmig. Blütenstiele oft etwas rauh. Blumenblätter zu 1—2 breitlich, stumpf. Im mittlern Deutschlaud. P. O. Zauschneri Pohl. O. fistulosum Wallr.

4. *O. fistulosum* Ramond. Röhrenblättriger V. Folia radicalia duo teretia fistulosa, duo extima

floralia opposita, majus subspathaceum. Pedunculi 3—5 saepe subpubescentes. Perigonii phylla latiuscula obtusa. — Zwei Wurzelblätter, rund, röhrig; die zwei äussersten Blütenblätter entgegengesetzt, das grössere wie eine Blütenscheide. Blütenstiele 3—5, oft etwas harig. Auf den Salzburger, Kärnthner und d. Französischen Alpen. P. O. Liotardi Sternb.

5. *O. spathaceum* Hayne. Scheidiger V. Folia radicalia duo filiformia, florale extimum ab umbella remotum subpathaceum. Pedunculi plerumque 5 glabri. Perigonii phylla obtusa. — Zwei fadenförmige Wurzelblätter, das äusserste Blütenblatt von der Dolde entfernt, fast scheidenartig. Meistens 5 glatte Blütenstiele. Blumenblätter stumpf. In Wäldern von Nord-Deutschland. P.

6. *O. minimum* Linn. Kleinster V. Folium radicale solitarium lineare planiusculum obtuse carinatum; florale extimum subspathaceum ab umbella remotum. Pedunculi simplices vel ramosi glabri. Perigonii phylla acuta. — Wurzelblatt einzeln, linienförmig, ziemlich flach, stumpf gekielt; das äusserste Blütenblatt etwas scheidenartig, von der Dolde entfernt. Blütenstiele einfach oder ästig, glatt. Blumenblätter spitz. Im nördlichen Europa, im nördlichen gebirgigen Deutschland. P. O. Sternbergii Hoppe. O. gracile Hagen.

7. *O. sylvaticum* Pers. Wald V. Folium radicale solitarium lanceolatum subito acutatum acute carinatum, duo extima floralia opposita. Perigonii phylla obtusa. — Das einzelne Wurzelblatt lanzettförmig, plötzlich zugespitzt, geschärft gekielt; die beiden äussersten Blütenblätter gegenüber. Blumenbl. stumpf. In waldigen Gegenden, im mittl. u. nördl. Europa. P. O. luteum Linn. nec non Mertens et Koch, qui has plantas optime investigarunt. O. Personii Hoppe.

8. *O. pusillum* Schmidt. Kleinster V. Folium radicale solitarium lineare canaliculatum triquetrum, floralia duo opposita, majus subspathaceum. Pedunculi plerumque 3 subpubescentes. Perigonii phylla obtusa. — Ein linienförmiges Wurzelblatt, gerinnt, dreikantig, zwei Blütenblätter entgegengesetzt, das grössere fast scheidenförmig. Blütenstiele gewöhnlich drei, ziemlich rauh. Blumenblätter stumpf.

2. *Ornithogalum*. Milchstern. Flores corymbosi et racemosi bracteis membranaceis fulti. Pe-

genitale hexaphyllum subcorollaceum. Stamina inferne dilatata basi perigonii non adnata. Hexandr. Monogyn. — Blüten doldentraubig und traubig, mit häutigen Bracteen unterstützt. Blumenhülle 6 blättrig fast blumenartig. Staubfäden unten erweitert, an die Basis d. Blumenhülle nicht gewachsen.

1. *O. umbellatum* Linn. Doldenförmiger M. Folia radicalia linearia canaliculata glabra. Pedunculi corymbosi, fructiferi divaricati. Perigonii phylla obtusa. — Wurzelblätter linienförmig, gerinnt, glatt. Blütenstiele doldentraubig, die fruchttragenden abstehend. Blumenblätter stumpf. Im mittlern Europa, Deutschland. P.

2. *O. comosum* Linn. Schopfiger M. Folia radicalia linearia canaliculata glabra. Racemus ovalis laxus, pedicelli patentes. Bracteae longitudine pedicellorum. Perigonii phylla obtusa. — Wurzelblätter linienförmig, gerinnt, glatt. Die Traube eiförmig, d. Blütenstiele etwas abstehend. Bracteen von d. Länge der Blütenstiele. Blumenblätter stumpf. Im südlichen Europa. P.

3. *O. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer M. Folia radicalia linearia, convoluto-canaliculata. Racemus elongatus, pedicelli floriferi patentes, fructiferi arrecti, bracteae pedicellis multo breviores. Perigonii phylla obtusa. Stamina stylo aequalia. — Wurzelblätter linienförmig, zusammengerollt-rinnig. Traube verlängert; blühende Blütenstiele abstehend; fruchttragende Bracteen viel kürzer als die Blütenstiele. Blumenblätter stumpf. Staubfäden von der Länge des Griffels. Auf den Gebirgen im südl. Europa. P.

4. *O. pyramidale* Linn. Pyramidenförmiger M. Folia radicalia ensiformia. Racemus elongatus, pedicellis floriferis divaricatis, fructiferis arrectis; bracteae pedicellis minores. Perigonii phylla acuta. Stylus brevis. — Wurzelblätter flach. Traube sehr lang, die blühenden Blütenstiele abgekehrt, d. fruchttragenden aufrecht. Blumenhüllenblätter spitz. Griffel kurz. Vaterland unbekannt. Nicht selten in Gärten.

3. *Myogalum*. Mäusemilch. Flores racemosi aut corymbosi, pedicelli bracteis membranaceis va-

ginaceis fulti. Perigonium hexaphyllum. Stami receptaculo inserta utrinque unidentata. Hexandr. M nogyn. — Blüten in Trauben oder Doldentraub Blütenstiele mit häutigen scheidenartigen Bracteen g stützt. Blumenhülle 6-blättrig. Die Staubfäden tzen auf dem Blütenboden, und haben auf jeder Se einen Zahn.

5. *O. nutans* Linn. Nickender M. Folia radi lia linearia. Racemus tandem secundus nutans. S mina omnia versus apicem tridentata conniventia, minora. — Wurzelblätter linienförmig. Traube e lich einseitig, überhängend. Alle Staubfäden drei nig, drei kleiner. Häufig im mittl. Europa an gr gen Orten. P.

4. *Scilla.* Meerzwiebel. Flores racem aut corymbosi, pedicelli bracteis membranaceis vaginaceis plerumque fulti. Perigonium ad basin partitum patens. Stamina basi perigonii innata. He andr. Monogyn. — Blüten in Trauben oder Bl trauben; die Stiele mit häutigen scheidenartigen Br teen unterstützt. Blumenhülle ausgebreitet b. zur Ba sechstheilig. Staubf. d. Basis d. Blume angewachs

1. *Sc. maritima* Linn. Officinelle M. Folia r dicalia late lanceolata obtusa. Racemus praecox el gatus; bracteae pedicellis breviores subtus append latae. — Wurzelblätter breit, lanzettförmig, stum Blütentraube sehr lang vor den Blättern; Bract kürzer als die Blütenstiele, unten mit einem Anha In der Nähe des Meers im südl. Europa. P. Zwie ein Arzneimittel. Rad. Scillae s. Squillae off. Blum weiss, äusserlich röthlich. Blumenbl. etwa 4 Lin. la

2. • *Sc. italica* Linn. Italienische M. Folia linearia angusta (4 lin.). Racemus conicus multiflor Bracteae longitudine pedicellorum. — Blätter lini förmig, schmal (4 Lin. br.) Traube kegelförm vielblütig. Bracteen von der Länge der Blütenstie In Italien. Kleine blaue Blumen.

3. *Sc. umbellata* Ramond. Doldentragende Folia linearia angustissima (vix 2 lin.). Corymb pauciflorus. Bracteae longitudine pedicellorum. — I

linienförmig, sehr schmal, (kaum 2 Lin. br.). Wenigblütige Afterdolde. Bracteen von der Länge der Blütenstiele. An d. Pyrenäen in Spanien. P. Kleine blaue Blumen.

4. *Sc. verna* Linn. Frühlings M. Folia linearia angustissima vix 2 lin. . Racemus conicus brevis. Bracteae pedicello fere longiores. — Blätter linienförmig, sehr schmal, kaum 2 Lin. br. . Traube konisch und kurz. Bracteen fast länger als die Blumenstiele. Im südl. Europa. Kleine bläuliche Blumen.

5. *Sc. bifolia* Linn. Zweiblättrige M. Folia linearia latiuscula (6—8 lin. lata). Racemus brevis. Bracteae minutissimae. — Blätter linienförmig, ziemlich breit 6—8 lin.,. Bracteen äusserst klein. Im mittlern Europa. P. Kleine blaue Blumen.

6. *Sc. peruviana* Linn. Dichtblühende M. Folia lata ad poll., undulata subtillime ciliata. Racemus conicus confertus. Bracteae pedicellis longiores. — Blätter breit (1 Zoll), gewellt, äusserst fein gefranst. Traube kugelförmig, sehr dicht blühend. Bracteen länger als d. Blütenstiele. In Portugal auf Hügeln, nicht in Peru. P. Ziemlich grosse schön blaue Blumen.

7. *Sc. amoena* Linn. Angenehme M. Folia linearia latiuscula (4—6 lin., Racemus floribus distantibus 4—8 Bracteae obtusissimae parvae. — Blätter linienförmig, etwas breit, (4—6 Lin. . Traube aus 4—8 entfernten Blüten. Bracteen sehr stumpf, klein. Im mittl. Europa. P. Ziemlich grosse blaue Blumen.

8. *Sc. cernua* Redouté. Niederschende M. Folia linearia 4 lin. lata. Racemus floribus distantibus 2—3. Bracteae obtusissimae minutae. — Blätter linienförmig, 4 Lin. breit. Traube mit 2—3 entfernt stehenden Blüten. Bracteen sehr stumpf, klein. Im südl. Russland. P. Ziemlich blaue Blumen. Blüht früher als die vorige. Sc. amoenula Hornem. Sc. sibirica Andrews.

9. *Sc. hyacinthoides* Linn. Hyazinthartige M. Folia lata ad poll. . Racemus longissimus multiflorus. Bracteae minutae. — Blätter breit, bis 1 Zoll. Traube sehr vielblütig. Sehr kleine Bracteen. In Portugal, Madeira. P. Kleine blaue Blumen.

10. *Sc. autumnalis* Linn. Herbst M. Folia angustissima (lin. lata). Racemus brevis. Bracteae nullae. — Blätter sehr schmal, (nur eine Lin. br.) Traube kurz. Kleine Bracteen. Im mittl. Europa. P. Röthliche kleine Blumen.

5. *Agraphis*. Sternhyazinth. Flores ra-
mosi, bracteis 2 vaginaceis seu membranaceis ful
Perigonium ad basin sexpartitum campanulatum. St
mina alterna ultra dimidium, alterna basi perigonii
nata. Hexandr. Monog. — Traubenförmige Blüte
mit zwei scheidenartigen oder häutigen Bracteen g
stützt. Blumenhülle bis zur Basis sechs gespalt
klockenförmig. Staubfäden abwechselnd, fast g
oder nur an der Basis, an die Blumenlappen gew
sen.

1. *A. nutans*. Nickender St. Folia linearia. R
cemus longiusculus, floribus nutantibus. — Linienf
mige Blätter. Traube ziemlich lang, mit nickend
Blüten. Im südlichen Europa. P. Blaue oder
weisse Blumen. Hyacinthus non scriptus Linn. Sc
nutans Smith.

2. *A. campanulata*. Klockenförmiger St.
lia linearia. Racemus longiusculus, floribus arrecti
Linienförmige Blätter. Traube ziemlich lang, mit
recht stehenden Blüten. Im südl. Europa. P. Bl
Blumen. Scilla campanulata Aiton. Scilla hyacinthoi
Jacq.

6. *Adamsia*. Adamsie. Flores racemo
bracteis membranaceis fulti. Perigonium 6 partitu
coronula faucis 6 dentata. Hexandr. Monog. — Bl
ten in Trauben, mit häutigen Bracteen unterstütz
Blumenhülle sechsgetheilt, mit einem sechsgezähnt
Kranz in der Mündung.

1. *A. scilloides* Willd. Meerzwiebelartige A
Folia linearia. Racemus pauciflorus. Bracteae mim
tae. Linienförmige Blätter. Traube wenigblüti
sehr kurze Bracteen. In den Caucasischen Länder
auf Candien. P. Puschkinia scilloides Marsch. Blum
blaulich.

7. *Lachenalia*. Lachenalia. Flores racem
si, flores bracteis membranaceis fulti. Perigonium a
basin sexpartitum, companulatum, laciniae interior

...miventes saepe majores. Stam. basi perigonii adnata. ...andr. Monog. — Bl. in Trauben, mit häutigen ...acteen unterstützt. Blumenhüllen bis zur Basis ...theilig, klockenförmig, die innern Lappen ge...lich länger.

1. *L. serotina.* Jacq. Spätblühende L. Folia ...ssima. Racemus floribus nutantibus, bracteae ... longiores. Perigonium laciniis apice reflexis, ...ibus parum majoribus. — Blätter sehr schmal. ...e mit hängenden Blüten; Bracteen länger als d. ...stiele. Blumenlappen an d. Spitze zurückgebo..., die innern nicht viel länger. Im südl. Europa. ...men von einer bräunlich gelben Farbe.

2. *L. tricolor* Jacq. Dreifarbige L. Folia lata ...ll. usque) utrinque attenuata. Racemus brevis, ... pendulis, bracteae pedicellis aequales. Peri... laciniis rectis, interioribus sat longioribus ...atis. — Blätter breit, (bis 1 Zoll) auf beiden ... verschmälert. Traube kurz, mit hängenden ...; Bracteen den Stielen gleich. Blume mit ge... Lappen, die innern deutlich grösser und ausge...det. Am Vorgebürge der guten Hoffnung. P. Blu... gelblich weiss, an d. Spitzen roth. L. luteola ...cq. ist eine Abänderung mit nur gelblichen Blumen.

8. *Uropetalum* Kerr. Schwanzhyazinthe. ...res racemosi bracteis membranaceis fulti. Perigo...ium ad basin sexpartitum campanulatum, laciniis ex...ioribus longioribus caudatis. Stamina tubo inserta. ...andr. Monog. — Blüten in Trauben, mit häuti... Bracteen unterstützt. Blumenhülle bis zur Basis ...theilig; die äussern Lappen länger, geschwänzt. ...ubfäden in der Röhre der Blumen.

. *U. viride* Kerr, Grüner Schw. Folia angusta. ...cemus floribus breviter pedicellatis, bracteis pedi...o multo longioribus. — Blätter schmal. Trauben ... kurz gestielten Blüten; die Bracteen viel länger ... die Blütenstiele. Am Cap. Grünlich gelbe Blu...n. Hyacinthus viridis Linn. Lachenalia viridis ... Zuccagnia viridis Thunb.

9. *Hyacinthus.* Hyacinthe. Flores racemosi bracteis membranaceis. Perigonium monophyllum infundibiliforme aut campanulatum sexpartitum. Stam tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blumen einblättrig, trichterförmig oder klockenförmig, 6 getheilt. Staubfäden in der Röhre angewachsen.

1. *H. orientalis* Linn. Gemeiner H. Folia erectiuscula linearia obtusa. Perigonium infundibiliform basi ventricosum solidum. — Blätter ziemlich aufrecht gleichbreit, stumpf. Blume trichterförmig mit bauchiger dichter Basis. In Klein Asien. P. Wird häufig als Zierpflanze in den Gärten gezogen. Blau u. weiß sind die Hauptfarben d. Blume.

2. *H. romanus* Linn. Römischer H. Folia linearia longissima flaccida. Perigonium campanulatum angulatum. Bracteae minutae. — Blätter linienförmig sehr lang, schlaff. Blume klockenförmig, eckig. Sehr kleine Bracteen. In Italien. P. Blaue Blumen.

3. *H. amethystinus* Linn. Amethyst H. Folia linearia longa flaccida. Perigonium campanulatum. Bracteae pedicello longiores. — Blätter linienförmig lang, schlaff. Blume klockenförmig. Bracteen länger als d. Blattstiel. In Spanien. P. Blaue Blumen.

10. *Muscari.* Muskathyacinthe. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium globosum aut ovale, limbo brevi sexdentato. Stam. tubo inserta Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume kugelförmig oder eiförmig. Der Mündungsrand kurz und zurückgebogen. Staubfäden in der Röhre angewachsen.

1. *M. moschatum* Willd. Gemeine M. Folia linearia glauca arrecta. Racemus floribus breviter pedicellatis. Perigonium fauce clausum limbo crenato. — Blätter linienförmig, bläulich, aufrecht. Traube mit kurz gestielten Blüten. Blume an der Mündung geschlossen, mit gekerbtem Rande. In Klein Asien. P. Die Blumen haben eine bräunliche Strohfarbe, sind aber sehr wohlriechend, und die Pflanze wird daher viel gebauet.

2. *M. comosum* Willd. Schopf M. Folia linearia ngata flaccida. Perigonia ovalia, inferiora brevius dicellata fertilia, summa longius pedicellata sterilia. — Blätter linienförmig, lang, schlaff. Blumen förmig, die untern kurz gestielt, fruchtbar, die obern länger gestielt, unfruchtbar. Im südl. und mittl. Europa. P. Die untern Blumen bräunlich, die obern blau. Hyacinthus comosus Linn.

3. *M. botryoides* Willd. Kugel M. Folia linearia. Perigonia subglobosa, summa sterilia, omnia breviter pedicellata. — Blüten linienförmig, straff. Blumen fast kugelförmig, die obersten unfruchtbar, alle kurz gestielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. Hyacinthus botryoides Linn.

4. *M. racemosum* Willd. Trauben M. Folia linearia longa laxa. Perigonia ovalia summa sterilia, omnia breviter pedicellata. — Blätter linienförmig, lang, schlaff. Blumen fast kugelförmig, die obersten unfruchtbar, alle kurz gestielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. Hyacinthus racemosus Linn.

5. *M. pallens* Willd. Blasse M. Folia linearia stricta. Perigonia ovalia omnia fertilia. — Blätter linienförmig, straff. Blumen eiförmig, alle fruchtbar. Im südl. östlichen Europa, Caucasien. P. Die Blumen weissblau. Hyacinthus pallens Marsch.

6. *M. ciliatum* Ker. Gefranste M. Folia linearia utrinque attenuata dense ciliata. Perigonia ovalia pedicelli fructiferi longissimi. — Blätter linienförmig, auf beiden Seiten verschmälert, dicht gefranst. Blumen eiförmig; die Fruchtstiele sehr lang. Im südl. besonders östlichen Europa. P. Braune ins Blaue fallende Blumen. Hyacinthus ciliatus Cyrill.

7. *M. monstrosum*. Monstroser M. Perigonia imperfecta sterilia difformia. — Blumen unvollkommen, unfruchtbar von verschiedener Gestalt. Wird in den Gärten gezogen und scheint aus M. comosum entstanden zu sein.

11. *Phormium*. Flachslilie. Perigonium 6 phyllum campaniforme, phylla 6 exteriora breviora. Stam. adscendentia exserta. Hexandr. Monog. — Blumenhülle 6 blättrig, klockenförmig, die drei äussern Blätter länger. Staubfäden aufsteigend, aus der Blume hervortretend.

1. *Ph. tenax* Forst. Zähe Fl. Folia lance stricta. Scapus paniculatus, flores secundi. — zettförmige, straffe Blätter. Schaft rispig, mit ei tigen Blüten. In Neu-Seeland, wo die Holzbünd Blätter statt Hanf gebraucht werden. Auch hat damit in Europa Versuche gemacht.

12. *Veltheimia.* Veltheimie. Flores rac si, bracteis membranaceis. Perigonium tubul sexdentatum, Stam. tubo inserta. Hexandr. Mono Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. B röhrenförmig, 6-zähnig. Staubfäden in der Röhre gewachsen.

1. *V. viridifolia* Jacq. Grünblättrige V. subaequilata undulata obtusa. Perigonia demum tantia dentibus rectis. Stam. tubo breviora. — ter ziemlich gleich breit, wellenförmig, stumpf. men endlich hängend, mit graden Zähnen. Sta den kürzer als die Röhre. Am Cap. P. Wird selten in Gärten gezogen. Blumen grün, röth Aletris capensis Linn.

13. *Tritomium.* Kaplilie. Flores racem bracteis membranaceis. Perigonium tubulosum dentatum. Stamina receptaculo inserta alterna m exserta. Hexandr. Trigyn. — Blüten in Tra mit häutigen Bracteen. Blume röhrenförmig, 6 zähnt. Staubfäden auf dem Fruchtboden wech weise grösser, aus der Blume herausstehend.

1. *Tr. Uvaria* Ker. Traubenblütige K. linearia margine carinaque scabra. Perigonia de nutantia. Hexandr. Monogyn. — Blätter linienfö am Rande, und an dem Kiel scharf. Blumen en niedergebogen. Am Cap. Wird in Gärten gezo Blumen weisslich. Aloë Uvaria Linn. Aletris ria Willd.

14. *Polyanthes.* Tuberose. Flores race bractëis tribus membranaceis. Perigonium infun liforme 6-partitum. Stam. tubo inserta. Hexandr. nogyn. — Blüten in Trauben, mit 3 häutigen B

teen. Blume trichterförmig, 6-theilig. Staubfäden in der Röhre.

1. *P. tuberosa* Linn. Duftende P. Folia linearia acutata. Racemus floribus breviter pedicellatis. Perigonii laciniae ovato-oblongae. — Blätter linienförmig, gespitzt. Traube mit kurz gestielten Blüten. Die Lappen der Blumenhülle zwischen eiförmig und weich. In Mexico. P. Wird wegen des schönen Geruchs in den Gärten gezogen.

15. *Eucomis.* Schopflilie. Racemus apice longe comosus. Perigonium ad basin 6-partitum patens. Stam. basi in urceolum connata perigonio adnatum. Hexandr. Monogyn. — Traube an der Spitze ist blättrig. Blumen bis zur Basis 6-getheilt, offenstehend. Staubfäden an der Basis in einen Kranz verwachsen.

1. *E. nana* Ait. Zwerg Sch. Folia bifaria lato-lanceolata acuta. Scapus clavatus. Flores nutantes. — Blätter in zwei Reihen, breit lanzettförmig, spitz. Schaft keulenförmig. Blüten niedergebogen. Am Cap. P. Grünliche Blumen. Fritillaria nana Linn. Basilaea nana Lam.

2. *E. regia* Ait. Königs Sch. Folia linguiformia obtusa humo appressa. Scapus cylindricus. Racemus longiuscule comosus. — Blätter zungenförmig, stumpf, auf der Erde liegend. Schaft cylindrisch. Traube an der Spitze mit ziemlich langen Blättern. Am Cap. P. Grünliche Blumen. Fritillaria regia L. Basilaea regia Lam.

3. *E. undulata* Ait. Wellige Sch. Folia ovato-oblonga undulata patentia. Scapus cylindricus. Racemus apice longe comosus. — Blätter eiförmig, länglich, gewellt, abstehend. Schaft cylindrisch. Traube an der Spitze mit sehr langen Blättern. Am Cap. P. Grünliche Blumen.

4. *E. punctata* L'Herit. Punctirte Sch. Folia oblongo-lanceolata canaliculata patentia. Scapus cylindricus. Racemus longissimus apice brevi comosus. — Blätter eiförmig, lanzettförmig, gerinnt, abstehend. Schaft cylindrisch. Traube sehr lang an der Spitze, mit kurzen Blättern. Am Cap. P.

16. *Funkia.* Funkie. Flores racemosi bract-teis membranaceis aut foliaceis. Perigonium 6-partitum basi tubulosa, limbo subringente. Stam. declinata basi perigonii inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüte in Trauben, mit häutigen oder blättrigen Bracteen, sechstheilige Blumen mit röhrenförmiger Basis und fast zweilippiger Mündung. Staubfäden niedergebogen an der Basis der Blume angewachsen. Foliis petiolatis praesertim distincta. — Zeichnet sich durch die gestielten Blätter aus.

1. *F. coerulea* Spreng. Blaue F. Folia ovata basi in petiolum attenuata. Flores penduli, bracteae membranaceae. — Eiförmige Blätter, welche sich in einer schmalen Platte in den Stiel verlaufen. Hängende Blüten, mit blättrigen Bracteen. In Iapan. Hemerocallis coerulea Andr. H. japonica β Willd. Blaue Blumen.

2. *F. alba* Spreng. Weisse F. Folia cordata. Flores cernui; bracteae foliaceae. — Herzförmige Bl. Blüten niedergebogen; blättrige Bracteen. In Iapan. Hemerocallis alba Andr.

17. *Hemerocallis.* Tagschöne. Flores racemosi, bracteis membranaceis et submembranaceis. Perigonium sexpartitum, basi attenuatum, limbo ampliato. Stam. basi perigonii adnata declinata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen und fast häutigen Bracteen. Blume 6-theilig, an der Basis verdünnt. Mündung erweitert. Staubfäden der Basis aufgewachsen, niedergebogen.

1. *H. flava* Linn. Gelbe T. Folia linearia lata (ad poll.). Perigonii flavi laciniae planae acutae. — Linienförmige (bis zum Zoll) breite Blätter. Die Lappen der gelben Blumen sind flach und spitz. Im südlich östlichen Europa. P. Blumen wohlriechend. Wird häufig in den Gärten gezogen.

2. *H. fulva* Linn. Rothgelbe T. Folia linearia ad poll. lata. Perigonii fulvi laciniae interiores undulatae obtusae. — Linienförmige, bis zum Zoll breite

Blätter. Die innern Lappen der rothgelben Blume wellenförmig und rothgelb. Im südl. Europa. P.

18. *Anthericum.* Zaunblume. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stamina filiformia receptaculo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis gespalten. Staubfäden fadenförmig, auf dem Fruchtboden.

1. *A. serotinum* Linn. Spätblühende Z. Folia angustissima. Scapus uniflorus. — Bl. sehr schmal. Einblütiger Schaft. Auf d. Kärntner-, Krainer- und Tyroler Alpen. P. Weisse Blumen. Ornithogalum serotinum Jacq.

2. *A. ramosum* Linn. Aestige Z. Fol. angusta. Scapus ramosus. Stylus rectus. — Blätter schmal. Schaft ästig. Griffel gerade. Im mittl. Europa, auf sandigen Plätzen. P. Weisse Blumen.

3. *A. Liliago* Linn. Lilien Z. Folia latiuscula. Scapus simplex. Stylus declinatus. — Blätter etwas breit. Schaft einfach. Griffel abgebogen. Im mittl. Europa, in sandigen Gegenden. P. Weisse Blumen.

19. *Liliastrum.* Liliaster. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum, basi campanulata. Stam. cum Stylo declinata. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis sechstheilig, mit klockenförmiger Basis. Staubfäden und Griffel abwärts gebeugt.

1. *L. album.* Weisser Liliaster. Folia linearia. Scapus simplex. — Blätter linienförmig. Schaft einfach. Auf waldigen Bergen in südl. östlichen Europa. P. Weisse Blumen. Anthericum Liliastrum Linn. Hemerocallis Liliastrum Linn. Czackia Liliastrum Andrzejewski.

20. *Narthecium.* Aehrenlilie. Flores racemosi bracteis subfoliaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. barbata. Capsula 6-angularis. Semina appendiculata. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit fast blättrigen Bracteen. Blume bis zur

Basis 6 gespalten. Staubfäden bärtig. Kapsel 6-e
Saamen mit einem Anhängsel.

1. *N. ossifragum* Hudson. Sumpf A. Folia
aria. Stam. lana densa. — Bl. linienförmig. St
fäden mit dichter Wolle. Im westlich südlichen
ropa, auf hohen Bergen; im westlich nördliche
der Ebene. P. Gelbe, auswärts grünliche Blu
Anthericum ossifragum Linn.

21. *Bulbine*. Bulbine. Flores racemosi b
teis membranaceis. Perigonium ad basin sexparti
Stam. barbata. Capsula 3 angularis. Sem. exap
diculata. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig,
häutigen Bracteen. Blume bis zur Basis sechsthe
Staubfäden bartig. Kapsel dreieckig. Saamen
Anhängsel.

1. *B. frutescens* Willd. Strauchige B. C
basi ramosus frutescens. Folia semiteretia subu
Racemus longissimus densiflorus. — Stamm an
Basis ästig, strauchartig. Blätter halbrund, pfrien
förmig. Traube sehr lang, dicht blühend. Am
Gelbe Blumen.

22. *Asphodelus*. Asfodel. Flores race
bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sex
titum. Stam. basi dilatata germen tegentia. —
ten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume bis
Basis sechstheilig. Staubfäden an der Basis er
tert, den Fruchtknoten deckend.

1. *A. fistulosus* Linn. Röhriger A. Scapus
mosus. Folia semiteretia subulata subfistulosa. B
teae pedicellis minores. — Schaft ästig. Bl. h
rund, pfriemenförmig, etwas röhrig. Bracteen k
zer als die Blütenstiele. Im südl. Europa häufig.
Kleine (6 Lin.) lange weisse Blumen.

2. *A. albus* Willd. Weisser A. Scapus simp
Folia linearia carinata laevia. Pedunculi conferti a
culati bracteas aequantes. — Schaft einfach. Blä
linienförmig, gekielt, geglättet. Blütenstiele dicht
sammen gegliedert, von der Grösse der Bracteen.

Europa, Italien, Spanien, Portugal. P. Blumen einen Zoll lang, weiss.

A. ramosus Linn. Aestiger A. Scapus ramosus. Folia linearia carinata laevia. Pedunculi articulati bracteis longiores. Capsula ovata. — Schaft ästig. Blätter linienförmig, gekielt, geglättet. Blütenstiele gegliedert, länger als die Bracteen. Eiförmige Kapsel. Im südl. Europa häufig. P. Blumen weiss, kleiner als d. vorigen. A. aestivus Brot. (apio... differt capsulis basi attenuatis, minoribus.

A. creticus Linn. Cretischer A. Caulis foliosus, apice nudus. Folia filiformia subtriquetra ... serrulato-ciliata. Bracteae pedunculo multo breviores. — Stamm blättrig, oben nackt. Blätter fadenförmig, etwas dreieckig, gestreift, gesägt-gefranzt. Bracteen viel kürzer als die Blütenstiele. Im südlich. Europa, auch Italien. P. Gelbe Blumen. A. ... Scop.

A. tauricus Morsch. Taurischer A. Caulis foliosus simplex. Folia subulato-triquetra striata. ... late lanceolatae scariosae flores superantes ... tae. — Der ganze Stamm ist voll Blätter. Die Blätter sind pfriemenförmig, dreieckig, gestreift. Die Bracteen breit, lanzettförmig, ... Die Blumen überragend, einander de... In den Krym. P. Weisse Blumen.

A. luteus Linn. Gelber A. Caulis totus foliosus. Folia subulato-triquetra glauca. Bracteae lanceolatae floribus breviores. — Der ganze Stamm voll Blätter. Blätter pfriemenförmig, dreieckig, blaugrau. Bracteen lanzettförmig, kürzer als die Blüten. Im südl. Europa, besonders d. östlichen. P. Gelbe Blumen.

... Eremurus. Wüstenlilie. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. initio intra perigonium conduplicata, ... exserta. Hexandr. Monogyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blumen bis zur Basis sechstheilig. Staubfäden zuerst innerhalb der Blume zusammengeschlagen, dann aus der Blume hervorragend.

E. spectabilis Marsch. Schöne W. Scapus

simplex. Folia linearia carinata. Bracteae pedicelli subaequantes. — Schaft einfach. Blätter linienförmi gekielt. Bracteen fast den Blütenstielen gleich. A. Kaukasus, in der Krym. P. Gelbliche Blumen. altaicus Poll.

24. *Agapanthus*. Liebesblume. Flores umbellati, pedicelli bracteis interstincti. Perigonium infundibiliforme, sexfidum. Capsula elongata. Semi hinc alata. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden; die Stiele durch Bracteen gesondert. Bl. trichterförmig, sechstheilig. Kapsel lang; Saamen auf einer Seite geflügelt.

1. *A. umbellatus* L'Herit. Doldentragende. Folia linearia carinata. Pedicelli floribus parum longiores. — Blätter linienförmig, gekielt. Blütenstiele etwas länger als die Blume. Am Cap. P. Blaue. Wird häufig als Zierpflanze gezogen. Crinum africanum Linn.

2. *A. praecox* Willd. Frühe L. Folia linearia carinata. Pedicelli floribus plus quam duplo longiores. — Blätter linienförmig, gekielt. Blütenstiele mehr als doppelt so lang als die Blume. Am Cap. P. Wird wie die vorige gezogen. Blaue Blumen.

25. *Pontederia*. Pontederie. Flores plerumque spicati. Perigonium infundibiliforme, limbo sub-labiato sexpartito. Stamina 3 orae, 3 basi perigonii adnata. Stylus declinatus. Hexandr. Monogyn. — Blüten gewöhnlich in Aehren. Trichterförmige Blume, mit fast lippenförmiger, sechstheiliger Mündung. Drei Staubfäden der Mündung, drei der Basis d. Blume angewachsen. Niedergebogener Staubweg.

1. *P. cordata* Linn. Herzförmige P. Folia petiolata cordata. Spica terminalis, rachi villosa. Blätter gestielt, herzförmig. Aehre am Ende des Stammes. Spindel rauh. In Virginien. P. Blaue Blumen.

Sect. 3. Tulipaceae.

Folia superiora non vaginata saepe verticillata. Flores bracteis foliaceis nullisve. Capsula 3-locularis. — Die obern Blätter nicht mit Scheiden, oft quirlständig! Blüten mit blattartigen oder gar keinen Bracteen. Kapsel dreifächerig.

1. *Tulipa*. Tulpe. Flos aut flores bini terminalia. Perigonium ad basin sexpartitum. Stam. receptaculo inserta. Stylus o. Hexandr. Monogyn. — Eine oder zwei Blüten am Ende des Stammes. Blume bis zur Basis sechsgetheilt. Staubfäden auf dem Fruchtboden; kein Staubweg.

1. *T. sylvestris* Linn. Wilde T. Caulis uniflorus glaber. Folia lanceolata. Flos ante anthesin nutans. Petala acuta, interiora et filamenta basi pubescentia. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanzettförmig. Die Blume hängt vor dem Blühen. Spitze Blumenblätter, die innern um die Staubfäden sind an der Basis rauh. Im mittlern Europa und Asien an grasigen Orten. P. Gelbe Blumen.

2. *T. Gesneriana* Linn. Gesners T. Caulis uniflorus glaber. Folia oblongo-lanceolata. Flos erectus. Petala obtusa glabra. — Der Stamm einblütig, glatt. Blätter länglich, lanzettförmig. Blume aufrecht, spitz. Blumenblätter glatt und stumpf. In Klein-Asien, d. nördlichen Griechenland, südl. Russland. P. Wird seit dem Anfange des sechszehnten Jahrhunderts häufig in den Gärten in Europa gezogen, und erzeugt die mannichfaltigsten Abänderungen.

3. *T. acuminata* Vahl. Türkische T. Caulis uniflorus glaber. Folia lanceolata acuta undulata glauca. Petala patentia longissime acuminata apice convoluta, alterna angustiora. Stamina stigmata non superantia. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanzettförmig, spitz, gewellt, blaugrau. Blumenblätter offenstehend, sehr lang zugespitzt, an d. Spitze zusammengewickelt, abwechselnd schmäler. Staubfäden d. Staubwege nicht überragend. Wild an denselben Orten, als die vorige, wird auch eben so in den Gärten gezogen. T. turcica Roth. Tr. cornuta Redouté.

4. *T. suaveolens* Roth. Wohlriechende Caulis uniflorus pubescens. Folia oblongo-lanceol Flos erectus. Petala obtusa glabra. — Stamm blütig, feinrauh. Blätter länglich lanzettförmig.] me aufrecht. Blumenblätter stumpf, glatt. Vaterl unbekannt. P. Wird häufig als Zierpflanze in Tö gezogen. Blüht früher als die gewöhnliche Tulpe, viel kleiner und die Blume gröstentheils gelb wohlriechend. Duc van Toll der Gärtner.

5. *T. pubescens* W. Rauhe T. Caulis unifl pubescens. Folia oblongo-lanceolata florem supe tia. Flos erectus. Petala tria exteriora acuta, i riora obtusa mucronata. — Stamm einblütig, feinr Blätter länglich, lanzettförmig, die Blume überrag Blume aufrecht. Die drei äussern Blätter spitz, innern stumpf mit einer kleinen Spitze. Vaterland bekannt. Wird in den Töpfen gezogen und blüht her als die gemeine T., später als die vorige. men meistens roth und weiss, wenig riechend.

6. *T. Oculus Solis* St. Amand. Sonnenauge Caulis uniflorus glaber. Folia oblonga subciliata. erectus. Petala tria exteriora acuta basi maculata Stamm einblättrig, glatt. Blätter länglich, etwas franst. Blume aufrecht. Die äussern Blumenbl spitz, alle an der Basis gefleckt. Im südl. Frankr wild. P. Die Blumen gelb, mit einem schwa Flecken an der Basis.

7. *T. biflora* Pall. Zweiblütige T. Ca biflorus, interdum uniflorus. Folia bina linearia g ca. Petala acuta cum filamentis basi barbata. — zweiblütig, zuweilen einblütig. Zwei linienförm blaugraue Blätter. Spitze Blumenblätter mit d. St fäden an der Basis bärtig. Im südlichen Russland Blumen weiss, ausserhalb grünlich.

8. *T. Clusiana* Redouté. Clusische T. Ca uniflorus glaber. Folia oblonga acuta glauca. Pe oblonga acuta glabra. Germen stamina superans Stamm einblütig, glatt. Blätter länglich, spitz, b grau. Blumenblätter länglich, spitz, glatt. Fru knoten überragt die Staubfäden. In Persien. P. be Blüten.

9. *T. Celsiana* Redouté. Celsische T. Ca uniflorus glaber. Folia lanceolato-linearia. Pe lanceolata acuta glabra. Filamenta barbata, alte breviora. — Stamm einblütig, glatt. Blätter lanz linienförmig. Blumenblätter lanzettförmig, spitz, gl

fäden behaart, wechselnd kürzer. Im südl. Eu-P. Gelbe Blumen.

I. *Erythronium.* Hundszahn. Flos termina-Perigonium ad basin sexpartitum, limbo reflexo, is alternis basi bicallosis. Hexandr. Monog. — am Ende des Stammes. Blume bis zur Basis theilig, mit zurückgeschlagener Mündung; die wechselnd an der Basis mit 2 Warzen.

E. Dens Canis Linn. Gemeiner H. Folia oblonga. Petala lanceolata acutata. Stigma tri-. Hexandr. Monogyn. Blätter eiförmig-läng-Blumenblätter lanzettförmig, gespitzt. Narbe theilig. Im südli. Europa, auf buschichten Ber-P. Röthliche Blume.

8. *Fritillaria.* Schachblume. Flores termina-et axillares. Perigonium ad basin sexpartitum -ulatum, laciniae basi fovea nectarifera. Sem. marginata. Hexandr. Monogyn. — Blüten Ende des Stammes oder in den Blattwinkeln. Bl. zur Basis sechsgespalten, klockenförmig, die Lap-an der Basis mit einer Saftgrube. Samen zusam-gedrückt, gerandet.

F. imperialis Linn. Königs Sch. Caulis mul-. Folia lanceolata lucida. Florum verticillus minalis. Perigonium unicolor. — Stamm viel-. Blätter lanzettförmig, glänzend. Blütenwirtel der Spitze. Einfarbige Blume. In Persien. P. häufig in Gärten gebauet. Blühet sehr früh, mit Blumen.

F. pyrenaica Linn. Pyrenäische Sch. Caulis -rus. Folia lineari-lanceolata plana. Perigoni-tellatum. Stylus longitudine germinis. — St. lütig. Blätter linien- lanzettförmig, flach. förmig gefleckte Blume. Griffel von der Länge ichtknotens. Im südl. Europa. P. Rothe Bl.

F. Meleagris Linn. Kiebitzei Sch. Caulis -que uniflorus. Folia lineari-lanceolata canali-. Perigonium tessellatum. Stylus germine duplo — Stamm gewöhnlich einblütig. Blätter li-

nien - lanzettförmig, gerinnt. Schachförmig gefleckte Blume. Griffel noch einmal so lang als der Fruchtknoten. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *F. nervosa* Willd. Nervige Sch. Caulis uniflorus. Folia media lanceolata obtusa, summa linearia acutata. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Mittlere Blätter lanzettförmig, gestumpft, obere linienförmig, gespitzt. Schachförmig gefleckte Blume. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

5. *F. lutea* Marsch. Gelbe Sch. Caulis uniflorus. Folia abbreviata lanceolata stricta glauca. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Blätter abgekürzt lanzettförmig, gestreift, blaugrau. Blume schachförmig gefleckt. In den Caucasischen Ländern. P. Gelbe Blumen.

6. *F. latifolia* Willd. Breitblättrige Sch. Caulis uniflorus. Folia inferiora oblongo-lanceolata (10 lin. lata) obtusata, superiora angustiora. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Untere Blätter länglich, lanzettförmig (bis 10 Lin. breit), gestumpft, die obern schmäler. Blume schachförmig gefleckt. Am Caucasus P. Blumen gross, roth.

7. *F. tulipifolia* Marschall. Tulpenblättrige Sch. Caulis uniflorus. Folia inferiora oblongo-lanceolata obtusata, superiora angusta, omnia brevia glauca. Perigonium striatum. — Stamm einblütig. Untere Bl. länglich, lanzettförmig, gestumpft, obere schmal, alle kurz und blaugrau. Blume gestreift. F. Am Caucasus. P. Blumen roth.

8. *F. ruthenica* Wickström. Russische Fr. Caulis uniflorus. Folia subopposita lineari-lanceolata apice cirrhosa. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Blätter fast entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, an der Spitze rankig. Blumen schachförmig gefleckt. In der Krym, am Caucasus. P. Fr. verticillata Marsch. Fr. pyrenaica Pallas. Fr. persica Gmel. Rothe Blumen.

9. *F. verticillata* Willd. Wirtelförmige Sch. Caulis uniflorus. Folia superiora terna et quaterna linearia apice cirrhosa. Perigonium tessellatum. — Stamm einblütig. Obere Blätter zu drei und vier, linienförmig, an der Spitze rankig. Blume schachförmig gefleckt. In Sibirien, Japan. P. Uvularia cirrhosa Thunb.

4. *Lilium.* Lilie. Flores terminales et axillares. Perigonium ad basin sexpartitum regulare; lac

[illegible] sulco medio notatae. Capsulae valvae reticulo [illegible]ae. Hexandr. Monogyn. — Blüten am Ende [illegible] in den Blattwinkeln. Blume bis zur Basis sechs[illegible], regelmässig; die Lappen haben in der Mitte [illegible] Furche. Die Klappen der Kapsel durch ein Netz [illegible].

[illegible] *Perigonii laciniae non revolutae.* — Lappen d. Blume nicht zurückgerollt.

[illegible] *L. candidum* Linn. Weisse L. Caulis multi[illegible] Folia lanceolata sparsa. Perigonium intus haud [illegible], sulci obsoleti. — Stamm vielblütig. Bl. [illegible]förmig zerstreut. Blume inwendig nicht war[illegible] Furchen nicht tief. Im Orient, im südl. Europa [illegible] geworden. Weisse wohlriechende Blumen.

[illegible] *L. bulbiferum* Linn. Feuer L. Caulis multiflo[illegible] Folia lanceolata sparsa, et subterna, summa parva, [illegible] flavis. Pedunculi subpilosi. Perigonia intus [illegible]losa. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettför[illegible] zerstreut, oben zu dreien, die obern klein mit [illegible] Zwiebelchen. Blütenstiele glatt. Blumen in[illegible] mit kleinen Warzen. Im südlichen Europa P. [illegible]farbene Blumen. L. croceum Bernhardi vix dif[illegible].

[illegible] *L. latifolium.* Breitblättrige L. Caulis mul[illegible] Folia lanceolata sparsa, suprema bulbillis fla[illegible]ibus. Pedunculi subtomentosi. Perigonia intus [illegible]losa. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettför[illegible] zerstreut, die obern mit gelblichen Zwiebelchen. [illegible]tiele etwas filzig. Bl. mit kleinen Warzen. Im [illegible]en Europa. P. L. bulbiferum Willd. Safran[illegible] Blumen. Bl. über 6 Lin. breit.

4. *L. humile.* Niedrige L. Caulis multiflorus. Folia linearia sparsa et subterna, suprema bulbillis fus[illegible]. Pedunculi subtomentosi. Perigonia intus verrucosa. — Stamm vielblütig. Bl. linienförmig, zerstreut und zu dreien, die obern mit braunen Zwiebelchen. Blütenstiele etwas filzig. Bl. inwendig mit kleinen Warzen. Im südlichen Europa. P. Safranfarbene Blumen.

5. *L. tigrinum* Kerr. Tiger L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata, floralia cordato-ovata plerumque bulbillis nigricantibus. Pedunculi glabriusculi.

Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Bl. lanzettförmig, unter den Blüten fast herzförmig, die meisten mit schwärzlichen Zwiebelchen. Blütenstiele fast glatt. Blumen inwendig warzig. In China. P. Blumen roth mit schwarzen Flecken.

6. *L. dauricum* Kerr. Daurische L. Caulis uni-multiflorus superne 5-gono-alatus. Folia linearia sparsa, summa verticillata non bulbifera. Pedunculi cum perigoniis extus lanati, haec intus verrucolosa. — St. ein- vielblütig, nach oben 5-eckig geflügelt. Bl. linienförmig, zerstreut, die obern wirtelförmig, nicht zwiebeltragend. Blütenstiele und Blumen ausserhalb wollig, diese inwendig mit erhabenen Punkten. In Daurien. P. Safranfarbene Blumen. L. pensylvanicum Pursh, spectabile mihi; bulbiferum β Hort. Kewens.

7. *L. Catesbaei* Curt. Catesby L. Caulis subuniflorus. Folia linearia, summa verticillata. Perigonium unguibus subito attenuatis discretis, intus verruculosum apice reflexum. — Stamm meistens einblütig. Blätter linienförmig, die obern im Wirtel. Blumenlappen an der Basis rasch verschmälert, von einander entfernt stehend, inwendig warzig, an der Spitze zurückgeschlagen. In Carolina. P. L. carolinianum Lam., spectabile Salisb.

8. *L. concolor* Salisb. Einfarbige L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata, superiora parva, sparsa. Perigonium unguibus sensim attenuatis sublaevigatum apice reflexum. — Stamm meistens einblütig. Bl. lanzettförmig, die obern klein, alle zerstreut. Blumenlappen an der Basis langsam verschmälert, fast geglättet, an der Spitze umgebogen. In China. P. Rothe einfarbige Blumen.

9. *L. philadelphicum* Linn. Philadelphia L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata omnia verticillata. Perigonium unguibus subito attenuatis distantibus. — Stamm fast einblütig. Blätter lanzettförmig, alle im Wirteln. Blumenlappen an der Basis rasch verschmälert von einander abstehend. In N. America. P. Blumen roth, mit schwarzen Flecken.

10. *L. canadense* Linn. Kanadische L. Caulis subuniflorus. Folia lanceolata, omnia verticillata. Perigonii laciniae sensim attenuatae apice longe acutatae reflexae intus verruculosae. — Stamm meistens vielblütig. Blätter lanzettförmig, alle in Wirteln. Blumenlappen an der Basis langsam verschmälert, an der

Spitze lang zugespitzt, inwendig mit Warzen. In Canada. P. Blumen gelblich mit schwarzen Flecken.

S. 2. *Perigonium revolutum.* — Blume zurückgerollt. Martagon.

11. *L. chalcedonicum* Linn. Chalcedon L. Caulis multiflorus. Folia lanceolata sparsa. Perigonia intus punctata. — Stamm vielblütig. Blätter lanzettförmig, zerstreut. Blumen inwendig punctirt. Im südl. östlichen Europa u. anliegenden Asien. P. Rothe Blumen.

12. *L. pyrenaicum* Gouan. Pyrenäische L. Caulis multiflorus. Folia linearia ciliolata sparsa. Perigonia intus verruculosa. — Stamm vielblütig. Blätter linienförmig, etwas gefranst, zerstreut. Blumen inwendig warzig. Im südlichen Frankreich. P. Rothe Blumen.

13. *L. pomponium* Linn. Pomp L. Caulis subbiflorus. Folia lineari-subulata canaliculata glaberrima. Perigonia intus verruculosa. — St. fast zweiblütig. Blätter linienförmig, pfriemenförmig gerinnt, ganz glatt. Blumen inwendig warzig. Im südl. östlichen Europa. P. Rothe Blumen.

14. *L. Martagon* Linn. Martagon L. Caulis multiflorus. Folia oblongo-lanceolata. Perigonia intus hirsuta. — Stamm vielblütig. Blätter länglich, lanzettförmig. Blumen inwendig rauh. In Laubwäldern des mittl. Europa. P. *

5. *Alstroemeria.* Alstroemerie. Flores terminales et axillares. Perigonium ad basin sexpartitum irregulare, laciniae duae ad basin nectariferae. Stam. declinata. Hexandr. Monog. — Blüten am Ende des Stammes und in den Blattwinkeln. Blume bis zur Basis sechsgetheilt, unregelmässig; zwei Lappen an der Basis mit einer Saftgrube. Staubfäden niedergebogen.

1. *A. pelegrina* Linn. Bunte A. Folia lineari-lanceolata. Perigonia patentia, laciniae exteriores tridentatae, interiores mucronatae. -- Blätter linien-lanzettförmig. Blumen aufstehend, die äussern Lappen dreigezähnt, die innern gespitzt. In Peru. P. Weissröthliche gefleckte Blumen.

6. *Gloriosa.* Prachtlilie. Flores axillares. Perigonium hexaphyllum, phyllis undulatis reflexis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in den Blattwinkeln. Blume sechsblättrig, mit gewellten zurückgeschlagenen Blättern.

1. *Gl. superba* Linn. Rankenblättrige Pr. Caulis scandens. Folia lanceolata apice cirrhifera. — Stengel rankend. Blätter lanzettförmig, an der Spitze rankend. In Ostindien. P. Schöne rothe Blumen.

Sect. 4. Convallariaceae.

Caudex nullus. Capsula baccata. — Beerenförmige Kapsel.

1. *Convallaria.* Mayblume. Flores racemosi bracteis membranaceis. Perigonium campanulatum sexpartitum. Stamina tubo adnata. Bacca loculis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Traubenblüten mit häutigen Bracteen. Klockenförmige, sechstheilige Blume. Staubfäden an die Röhre gewachsen. Beere mit einsamigen Fächern.

1. *C. majalis* Linn. Gemeine Mayblume. Folia oblonga et lanceolata. Scapus semiteres. — Blätter länglich und lanzettförmig. Schaft halbrund. In Wäldern des nördlichen und mittlern Europa. P. Wegen des angenehmen Geruchs der niedlichen weissen Blumen sehr beliebt. Blumen officinell.

2. *Polygonatum.* Siegelblume. Flores axillares. Perigonium infundibiliforme sexpartitum. Stamina tubo adnata. Bacca loculis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in den Blattwinkeln. Blume trichterförmig. Staubfäden an die Blumenröhre gewachsen. Beere mit einsamigen Fächern. — Alle haben weisse Blumen.

1. *P. verticillatum* Mönch. Wirtelförmige S. Folia verticillata lanceolato-linearia. Pedunculi axillares multiflori. — Blätter wirtelförmig, lanzett-linienförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln vielblü-

[illegible]äldern und auf Gebirgen im nördlichen und [illegible]uropa. P. Convallaria verticillata Linn.
[illegible]lgare Redouté. Gemeine S. Folia am-[illegible] ovalia. Pedunculi 1—2 flori. Perigonium [illegible]culatum. — Bl. stammumfassend, eiförmig. [illegible]le ein- zweiblütig. Blume an der Basis klo-[illegible]. In Wäldern im mittlern und nördlichen [illegible] ✱ Wohlriechende Blumen. Convallaria [illegible] Linn.
[illegible]ultiflorum Mönch. Vielblütige S. Folia [illegible]lia et subpetiolata oblonga glabra. Pedun-[illegible]ltiflori glabri. Perigonium basi attenua-[illegible] Blätter stammumfassend und etwas gestielt, glatt. Blütenstiele zwei-vielblütig, glatt. Bl. [illegible]sis verdünnt. In Wäldern im mittlern und [illegible] Europa. P. ✱ Convallaria multiflora Linn.
latifolium. Breitblättrige S. Folia sub-[illegible]blonga subtus pubescentia. Pedunculi 2-[illegible] pubescentes. Perigonium basi campanula-[illegible] Blätter etwas gestielt, länglich, unten fein [illegible]tenstiele zwei- und mehrblütig, fein rauh. [illegible] Basis klockenförmig. Im mittl. und südl. [illegible]. Convallaria latifolia. Jacq.
polyanthemum. Taurische S. Folia subpe-[illegible]longa acuminata subtus pilis sparsis. Pedun-[illegible]ltiflori uti rachis pilis sparsis. Perigonium [illegible]tatum. — Blätter etwas gestielt, länglich, [illegible], unten mit einzelnen Haaren. Blütenstiele [illegible]lblütig, nebst d. obern Stamm mit einzelnen [illegible] Blume an der Basis etwas verdünnt. Im [illegible]ichen Europa. P.

Maianthemum. Schattenblume. Flores [illegible] bracteis minutis. Perigonium ad basin qua-[illegible]m revolutum. Stam. basi perigonii adnata.
Hexandr. Monogyn. (Tetrandr. Monogyn.)
[illegible]aubig, mit sehr kleinen Bracteen. Blume bis [illegible] viertheilig, zurückgerollt. Staubfäden an d. [illegible] Blume angewachsen. Vier Staubfäden.

bifolium. De Cand. Zweiblättrige Sch. [illegible]folius, foliis cordatis. — Stamm zweiblättrig, [illegible]örmigen Blättern. In schattigen Wäldern im [illegible]d nördl. Europa. P. ✱ Convallaria bifolia

4. *Smilacina.* Smilacine. Flores racem bracteis membranaceis. Perigonium sexpartitum tatum. Stam. perigonio adnata. Hexandr. Monog — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. Blume getheilt, radförmig. Staubfäden an die Blume an wachsen.

1. *Sm. stellata* Desfont. Sternförmige S. C lis dense foliosus. Folia amplexicaulia oblongo-l ceolata glabra. Racemus simplex terminalis. — dicht mit Blättern besetzt. Blätter stammumfass länglich lanzettförmig, glatt. Traube einfach, am de des Stammes. In ganz N. America, Canada Virginien. P. Weisse Blumen.

2. *Sm. racemosa* Desfont. Traubige S. Ca dense foliosus. Folia amplexicaulia oblongo-lance ta pubescentia. Racemus compositus. — St. di blättrig. Blätter stammumfassend, länglich, lan förmig, zartrauh. Blütentraube zusammengesetzt. ganz N. America. P. Gelblich weisse Blumen.

5. *Dianella.* Dianelle. Flores paniculati, b teis membranaceis. Perigonium ad basin sexparti Filamenta apice incrassata, perigonii basi inse Hexand. Monogyn. — Blüten in Rispen mit häuti Bracteen. Blume bis zur Basis 6 gespalten. St fäden an der Spitze verdickt, an der Basis d. Bl.

1. *D. coerulea* Sims. Blaue D. Folia line subtus glaucescentia, margine carinaque serrulato-a leata. — Blätter linienförmig, unten etwas blaugr am Rande und am Kiel klein gesägt, stachlicht. In Holland. P. Schöne blaue Blumen.

6. *Streptopus.* Knotenfuss. Flores foliis positi sub axillis. Perigonium ad basin sexpartitu laciniis apice reflexis. Stamina basi perigonii inn Hexandr. Monogyn. — Blüten den Blättern entgeg gesetzt, unter den Blattwinkeln. Blumen bis zur I sis sechstheilig, an d. Spitze zurückgeschlagen. Sta fäden an der Basis der Blume.

St. amplexifolius Persoon. Stammumfassender K. Folia amplexicaulia acuminata. — Zugespitzte den Stamm umfassende Blätter. Im mittlern südlichen Europa. P. Uvularia amplexifolia Linn. ...ria ad Tulipaceas pertinet. Haemanthus v. i.

Subordo 4. Dracaenaceae.

...dex arborescens! Folia non succulenta. Capsula ...sa carnosa. — Stamm baumförmig. Blätter ...aftig. Kapsel beerenförmig.

1. *Dracaena.* Drachenbaum. Flores race... bracteis membranaceis. Perigonium sexpartitum ...ge attenuatum. Filamenta medio incrassata, ...o inserta. Bacca loculis 2-spermis. Hexandr. ...gyn. — Blüten traubig, mit häutigen Bracteen. ...e 6-theilig, an der Basis sehr verlängert. Staub... in der Mitte verdickt, an die Blume gewachsen. ...e mit zweisamigen Fächern.

. *Dr. Draco* Linn. Grosser Dr. Caudex tan... ramosus. Folia ensiformia apice spinosa. Flores ...ulati. — Stamm endlich ästig. Bl. schwerdt...g, an der Spitze stachlicht. Blüten in Haufen. ...indischer Baum, der sehr hoch wird, mit kleinen ...n Blumen. Eine schlechte Art von Drachenblut ...d davon gewonnen.

2. *Yucca.* Yucca. Flores racemosi, bracteis membranaceis. Perigonium campanulatum sexfidum. ...im. clavata. Capsula sexlocularis. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. ...me klockenförmig, sechsspaltig. Staubfaden keulförmig. Kapsel sechsfächerig.

. *Y. Gloriosa* Linn. Stolze Y. Folia lanceolata ...ida erecta apice spinosa. — Blätter lanzettförmig, Ende spitz, aufrecht, steif. In Carolina. P. Weissliche Blumen.

Subordo 5. Aloinae.

Caudex interdum arborescens. Folia suc
Capsula. — Stamm zuweilen baumartig. Sa
Eine Kapsel.

1. *Agaue.* Agave. Perigonium tubulo
perum, limbo sexpartito. Stam. tubo inserta
andr. Monogyn. — Blume röhrenförmig üb
Fruchtboden, mit sechstheiliger Mündung. S
den in der Röhre.

1. *A. americana* Linn. Americanische
lia glauca dentato-spinosa rigida. Scapus r
Stylus stamina exserta superans. — Blaugra
zähnte, stachlichte Blätter. Schaft ästig. Gr
hervorstehenden Staubfäden überragend. In A
zwischen d. Wendekreisen, jetzt verwildert i
Europa. Schaft sehr hoch. Blumen weiss. I
fässbündel der Blattnerven werden wie H
braucht.

2. *Aloë.* Aloe. Perigonium inferum
sum, rectum, limbo recto sexpartito. Stam. t
serta. Hexandr. Monogyn. — Blume unter d.
knoten, röhrig, grade, mit grader sechstheilige
dung. Staubfäden der Röhre eingesenkt.

A. *Caudice nullo aut brevissimo.* — Mit k
oder sehr kurzem Stamm.

1. *A. humilis* Thaub. Niedrige A. Foli
turgida inermе spinosa tuberculata subulata.
oben dick, schwach stachlicht, mit Warzen
menförmig an der Spitze. Am Vorgeb. d. gut
Hat verschiedene Abänderungen.

B. *Caudice demum excrescente.* — Mit
auswachsendem Stamme.

2. *A. glauca* Willd. Blaugraue A. Foli
go-lanceolata glaucissima, spinis marginalibu
— Blätter länglich-lanzettförmig, sehr blaug

tacheln am Rande. Am Cap. P. A. rhoda-
Willd. Ist eine kleine Abart.
paniculata Willd. Rispige A. Folia glauca
aliter substriata, obsoletissime maculata,
us cartilagineis integriusculis. — Bl. blau-
Länge nach etwas gestreift, am Rande weiss
, fast ohne Stacheln. Am Cap. P. Al. stria-
ch.
vulgaris Willd. Gemeine A. Folia lanceo-
-serrata. Corollae luteae. — Blätter lan-
, buchtig gesägt. Gelbe Blumen. In West-
arbados. P. A. barbadensis Haw.
abessinica Lamark. Abessinische A. Fo-
lanceolata superne concaviuscula, margine
nato rubro. Corollae virescenti-luteae. —
, lanzettförmig, oben etwas concav, am
hnt, buchtig und roth. Blumen grünlich
Abessinien. P. A. vulgaris Cand.
variegata Willd. Scheckige A. Folia tri-
is albis picta, margine cartilagineo obsolete
— Blätter in drei Reihen mit weissen Bin-
lt, am Rande knorpligt, wenig gesägt. Am

arabica Lamark. Arabische A. Folia
nceolata, supra planiuscula, subtus convexa
maculis numerosis parvis albis subfasciatis,
arginalibus fusco-rubris uncinatis. — Blät-
lanzettförmig, oben fast flach, unten convex,
Seiten mit vielen kleinen weissen Flecken
Binden. Stachel am Rande braunroth, ge-
In Arabien. P. A. variegata Forskol. Von
ird im Orient eine officinelle Aloë gewonnen.
umbellata Cand. Doldige A. Folia ob-
nceolata sordide viridia subglaucescentia, ma-
usculis oblongis albidis transversim fasciatis,
fescentibus. — Blätter länglich, lanzettförmig,
grün, etwas blaulich, mit ziemlich gros-
ichen, weisslichen Flecken in Querbinden u.
tacheln. Am Cap. P. A. picta Willd. A. sa-
Haw.
picta Cand. Gemahlte A. Folia oblongo-
a glaucescentia, maculis subrotundis parvis
bus sparsis; spinae ruberrimae. — Blätter
lanzettförmig, etwas blaulich, mit rundlichen
zerstreuten, weisslichen Flecken und rothen
. Am Cap. P.

Subordo 5. Aloinae.

Caudex interdum arborescens. Folia succulen Capsula. — Stamm zuweilen baumartig. Saftige Eine Kapsel.

1. *Agave.* Agave. Perigonium tubulosum perum, limbo sexpartito. Stam. tubo inserta. H andr. Monogyn. — Blume röhrenförmig über d Fruchtboden, mit sechstheiliger Mündung. Stau den in der Röhre.

1. *A. americana* Linn. Americanische A. lia glauca dentato-spinosa rigida. Scapus ram Stylus stamina exserta superans. — Blaugraue, zähnte, stachlichte Blätter. Schaft ästig. Griffel hervorstehenden Staubfäden überragend. In Am zwischen d. Wendekreisen, jetzt verwildert im Europa. Schaft sehr hoch. Blumen weiss. Die fässbündel der Blattnerven werden wie Hanf braucht.

2. *Aloë.* Aloe. Perigonium inferum tu sum, rectum, limbo recto sexpartito. Stam. tubo sorta. Hexandr. Monogyn. — Blume unter d. Fru knoten, röhrig, grade, mit grader sechstheiliger M dung. Staubfäden der Röhre eingesenkt.

A. *Caudice nullo aut brevissimo.* — Mit kein oder sehr kurzem Stamm.

1. *A. humilis* Thaub. Niedrige A. Folia su turgida inerme spinosa tuberculata subulata. — oben dick, schwach stachlicht, mit Warzen, pf menförmig an der Spitze. Am Vorgeb. d. gut. Ho Hat verschiedene Abänderungen.

B. *Caudice demum excrescente.* — Mit spä auswachsendem Stamme.

2. *A. glauca* Willd. Blaugraue A. Folia obl go-lanceolata glaucissima, spinis marginalibus rub — Blätter länglich-lanzettförmig, sehr blaugrau,

ıoten, röhrig, gekrümmt m. aufrechter, sechs- Mündung.

, *obliqua* Pr. Salm. Schiefe G. Caudex elongatus (1½ ped.) subdichotomus. Folia spi- multifaria picta obtusissima cum mucrone. — im Alter (1½ Fuss) lang, etwas ästig. Blätter nbenlinien gestellt, weiss und grün gefleckt, mpf, mit einer kleinen Spitze. Am Cap. P. ia Willd.

. *pulchra* Willd. Schöne G. Caudex adul- gatus (1½ ped.) subdichotomus. Folia spirali- ifaria picta lanceolata acuta. — Stamm im ½ Fuss) lang, etwas ästig. Blätter in Schrau- a weiss u. grün gefleckt, lanzettförmig, spitz. p. P.

. *carinata* Willd. Gekielte G. Acaulis. Fo- ifaria linguiformia acuminata albo-tuberculata p excavata subtus elevate carinata, carina mar- ue tuberculato-scabris. — Ohne Stamm. Bl. n Reihen zungenförmig zugespitzt, mit weis- abenheiten, oben ausgehöhlt, unten erhaben ; Kiel und Ränder mit kleinen Erhabenheiten. p. P.

G. *nigricans* Willd. Schwärzliche G. Cau- litus longus (subpedalis). Folia exacte disti- bricata late linguiformia brevia obtusa obsolete a, marginibus cartilagineis integris. — Stamm r lang (fast einen Fuss). Blätter genau in 2 , über einander liegend, breit, zungenförmig, , wenig gefleckt, am Rande knorpligt, unge- Am Cap. P.

. *Lingua* Willd. Zungen G. Acaulis. Folia t patentia linguiformia basin versus convexius- cte viridia albo-maculata obtusa mucronata, e retuso, verrucis cartilagineis. — Ohne St. in zwei Reihen, abstehend, zungenförmig, ge- Basis ziemlich convex, schön grün, weiss ge- stumpf, mit einer kleinen Spitze; der Rand ab- pft, mit knorpligen Warzen. Am Cap. P.

G. verrucosa Willd. Warzige G. Folia bi- nceolata acuta supra concava undique tubercu- erosissimis sparsis. — Blätter in zwei Reihen örmig, spitz, oben concav überall mit zahlrei- rstreuten Warzen besetzt.

4. *Haworthia.* Haworthie. Perigonium fundibiliforme, limbo reflexo sexpartito regulari. tubo inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume tric förmig, mit zurückgebogener 6-theiliger regelm ger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *H. imbricata* Pr. Salm. Spiral H. Folia tiflora erectiuscula laevigata immaculata. — Bl in viel Reihen, ziemlich aufrecht, geglättet, ohne cken. Am Cap. P. Apicra imbricata Willd.

2. *H. pentagona* Pr. Salm. Fünfeckige H. lia quinquefaria glabra viridia, subtus obsolete m lata. — Blätter in fünf Reihen, glatt, grün, unte was gefleckt. Am Cap. P. Apicra pentagona W

5. *Apicra.* Apikre. Perigonium infund forme, limbo reflexo sexpartito bilabiato. Stam. inserta. Hexandr. Monogyn. — Blume trichte mig, mit zurückgebogener, 6 theiliger, fast zwe piger Mündung. Staubfäden in der Röhre.

1. *A. retusa* Willd. Abgestossene A. Ac Folia quinquefaria antice oblique retusa supra li integerrima. — Stammlos. Blätter in fünf Re nach vorn schief abgestumpft, oben gestreift, u zähnt. Am Cap. P.

2. *A. cymbaefolia* Willd. Kahnblättrige Acaulis. Folia cymbaeformia obtusa glauca integ ma supra valde concava, apice carinata, obsolete culata. — Stammlos. Blätter kahnförmig, stu blaugrau, ungezähnt, oben sehr concav, an der S gekielt und etwas gegittert. Am Cap. P.

3. *A. arachnoides* Willd. Spinngeweben Acaulis. Folia lanceolata supra planiuscula, mar cartilaginea mollispinosa. — Stammlos. Blätter zettförmig, ziemlich flach, am Rande knorplig weichen Stacheln. Am Cap. P.

4. *A. Radula* Willd. Raspel A. Acaulis. I erecta antice recurva, attenuato-subulata, undique berculis minutis crebris aspera. — Stammlos. Bl aufrecht, nach vorn umgebogen, verdünnt-pfriem förmig, überall von kleinen häufigen Erhabenhe scharf. Am Cap. P.

5. *A. margaritifera* Willd. Perlen A. Aca

rectiuscula ovata mucronata, apice obtuse tri- supra planiuscula utriusque grosse papulosa. mulos. Blätter ziemlich aufrecht, eiförmig, zu- t, vorn stumpf, dreikantig, oben ziemlich flach, den Seiten dickwarzig. Am Cap. P.

A. viscosa Willd. Klebrige A. Caulescens, . Folia trifaria ovata acuta minime tuberculata. tim gerade. Blätter in drei Reihen, eiförmig, ohne Warzen. Am Cap. P.

O. VII. Amaryllideae.

Perigonium corollaceum sexpartitum superum. St. Sechstheilige Blume auf d. Fruchtknoten, sechs fäden.

1. *Callicore.* Callicore. Flores solitarii aut pati spathis cincti. Perigonium sexpartitum in- diforme subregulare fauce nuda. Stamina decli- Hexandr. Monogyn. — Blüten einzeln oder in mit Scheiden umgeben. Blume sechsgetheilt, trichterförmig, etwas unregelmässig, mit nacktem Schlunde. Staubfäden niedergebogen.

C. *rosea.* Rosenfarbene C. Folia linearia compresso multifloro breviora. Flores nutantes, tubo subnullo, laciniis reflexis. — Blätter li- nig, kürzer als der zusammengedrückte viel- Schaft. Blüten niederhangend. Blume fast Röhre, mit zurückgebogenen Lappen. Am Cap. Mahl. weisse Blumen. Amaryllis Belladonna L.

C. *reticulata.* Netzförmige C. Folia (poll- et dim.) lata lanceolata obtusiuscula. Scapus mul- us. Flores pedicellati, cernui. Corollae laciniae gae reticulatae tubum subaequantes. — Blätter 1½ Zoll) breit, lanzettförmig, ziemlich stumpf. ft vielblütig. Blüten gestielt, niedergebogen. Bl. länglichen gegitterten Lappen, von der Länge der e. In Brasilien. P. Blume roth, mit dunklern n. Amaryllis reticulata Ait.

C. *crocata.* Safransaftige C. Folia (ad 2 late lanceolata obtusa scapo tereti glauco multi-

floro breviora. Flores nutantes. Corollae lacinia si
ma remota, tubus vix germine longior. — Blätter (
2 Zoll) breit, lanzettförmig, stumpf, kürzer als
runde, blaugraue, vielblütige Schaft. Blüten nied
hängend, der obere Lappen abstehend; Röhre ka
länger als der Fruchtknoten. In Brasilien P. Blum
feuerfarben, im Schlunde gelblich grün. C. fulg
hat eine viel längere Blumenröhre sonst ähnlich.
acuminata hat länger zugespitzte Blumenlappen u. v
blütigen Schaft. Amaryllis crocata Ker. fulgida I
et acuminata ej.

4. *B. rutila.* Rothe A. Fol. latiuscula (vix p
lanceolata obtusiuscula. Scap. subcompressus gla
biflorus. Cor. tubus germine vix longior, lacinia
fima aequatior. — Blätter wenig breit (kaum 1 Z
lanzettförmig, stumpflich. Schaft etwas zusamme
drückt, blaugrau, zweiblütig. Blumenröhre kaum l
ger als der Fruchtknoten, d. unterste Lappen sch
In Brasilien. P. Blume roth mit gelbgrauem St
Amaryllis rutila Ker.

2. *Amaryllis.* Amaryllis. Flores soli
aut umbellati spathis cincti. Perigonium infund
forme subringens sexpartitum, fauce squamis coro
Stam. declinata. Hexandr. Monog. — Blüten einz
oder in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume tri
terförmig, fast lippenförmig, sechsgetheilt; d. Schl
mit Schuppen gekrönt. Staubfäden niedergebogen

1. *A. formosissima* Linn. Sehr schöne A.
lia linearia canaliculata elongata. Scapus unif
praecox. Corolla nutans labiata. — Blätter linie
mig, gerinnt, lang. Schaft einblütig, vor den Blätt
Blume niedergebogen, lippenförmig. Im südlic
Europa. P. Eine grosse rothe Blume, die von
übrigen im Bau etwas abweicht.

2. *A. Reginae* Linn. Königinnen A. Folia
nearia carinata. Scapus subbiflorus, pedicellis div
catis. Cor. cernua laciniis oblongis undulatis. —
linienförmig gekielt. Schaft fast zweiblütig, mit
gesperrten Blütenstielen. Blume niedergebogen,
länglichen wellenförmigen Lappen. Im südl. Eur
P. Rothe Blumen.

3. *A. equestris* Jacq. Ritter A. Folia (poll—

oll.) lata lanceolata acuta. Scapus teres f... —3 florus, pedicelli spatha breviores. Cor. t... issimo, laciniis oblongis mucronatis. — ... 1—1½) Zoll breit, lanzettförmig, spitz. Scha... ohl, 2—3blütig, die Blütenstiele kürzer als die Scheide. Blume mit einer sehr langen Röh... an- gen länglich, mit einer kleinen Spitze. Im ... America. P. Blumen feuerfarben, mit einem g... gelben Stern in der Mitte. A. dubia Linn.

4. *A. calyptrata* Ker. Grünblühende ... (1½—2 poll.) lata lanceolata scapo subcompre..., ... longiora. Cor. laciniae undulatae, tubo ... Stam. exserta. — Blätte... 1½—2 Zoll) breit, ...förmig, länger als der ...etwas zusammeng... blaugraue zweiblütige S... aft. Blume mit ... Lappen und kurzer Röh... Staubfäden l... ...end. In Brasilien P. ...rüne gewürfelt... rothe Staubfäden. A. psi...acina ist ähnlich, ... grüne am Rande roth gestreifte Blumenblätter.

3. *Zephyranthes.* Zephyrblume. Flores solitarii aut umbellati spathis cincti. Perigon. 6-partitum infundibiliforme subregulare. Stam. erecta. Hexand. Monog. — Bl. einzeln oder in Dolden, mit Scheiden umgeben. Blume 6-theilig, trichterförmig, etwas unregelmässig. Staubfäden aufrecht.

1. *Z. Atamasco* Herbert. Atamasco Z. Folia lanceata. Scapus uniflorus, spatha bifida tubum corollae aequans. Cor. superne ampliata, fauce nuda laciniis acutis. — Blätter lanzettförmig. Schaft einblütig; Scheide zweitheilig, so lang als die Blumenröhre. Blume oben erweitert, mit nacktem Schlunde u. spizzen Lappen. In Carolina, Virginien. P. Weissröthliche Blumen. Amaryllis Atamasco Linn.

4. *Lycoris.* Lycoris. Flores umbellati spathis cincti. Perigonium basi attenuatum superne ampliatum 6-partitum. Stamina erecta. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden mit Scheiden umgeben. Blume an der Basis verengt, oben erweitert, 6-getheilt. Staubfäden aufrecht.

1. *L. purpurea.* Purpurfarbene L. Folia lan-

ceolata, scapum subcompressum multiflorum aequa
Cor. fauce squamis coronata, laciniis ovatis. — B
ter lanzettförmig, ohngefähr von der Grösse des v
blütigen etwas zusammengedrückten Schaftes. B
menröhre mit Schuppen gekrönt. Blumenlappen
förmig. Am Cap. P. Rothe Blumen. Amaryllis p
purea Ait.

5. *Nerine.* Nerine. Flores umbellati sp
cincti. Perigonium ad basin fere 6-partitum, la
reflexis saepe sublabiatum. — Stamina declina
subdeclinata. — Blüten doldenförmig, mit Sch
umgeben. Blume fast bis zur Basis 6-getheilt
zurückgebogenen Lappen, oft lippenförmig. St
den mehr oder weniger niedergebogen.

1. *N. undulata.* Wellenförmige N. Fo
nearia canaliculata. Scapus subcompressus. Per.
niae lineares undulatae. — Blätter linienförmig,
rinnt. Schaft etwas zusammengedrückt. Blume
pen linienförmig, gewellt. Am Cap. P. Ama
undulata Jacq. Rosenfarbene Blumen.

2. *N. sarniensis.* Guernsey N. Folia lineari
tusiuscula. Scapus teres. Cor. laciniae subund
Stam. subdeclinata longissima. — Blätter linie
mig, ziemlich stumpf. Schaft rund. Blumenla
etwas gewellt. Staubfäden fast gerade, sehr lang
Iapan. P. Rothe Blumen.

6. *Brunsvigia.* Brunswigie. Flores um
lati, spathis cincti. Perigonium sexpartitum re
vum, labiatum. Stam. declinata. Hexandr. M
gyn. — Blüten in Dolden mit Scheiden umg
Blume 6-theilig, zurückgebogen, lippenförmig. St
fäden niedergebogen.

1. *Br. multiflora* Heister. Vielblütige Br.
4. oblonga recumbentia. Scapus pedunculis tria
laribus vix longior. Cor. tubo nullo. — Vier l
liche, niederliegende Blätter. Schaft kaum länger
die dreieckigen Blütenstiele. Blume ohne Röhre.
Cap. P. Rothe Blumen.

2. *Br. Iosephinae* Ker. Josephinens Br. F
9. lanceolata erectiuscula. Scapus pedunculis subte

[illegible] longior. Cor. tubo evidente. — Blätter 9 lanzettförmig, ziemlich aufrecht. Schaft länger als die fast runden Blütenstiele. Blume mit deutlicher Röhre. Am Cap. P. Schön rothe Blumen.

7. *Griffinia.* Griffinia. Flores umbellati spathis cincti. Perigonium infundibiliforme profunde [illegible]titum. Stam. declinata, summo erecto remoto. [illegible]. Monogyn. — Blüten doldenförmig, mit [illegible] umgeben. Blume trichterförmig, tief 6-ge[illegible]. Staubfäden niedergebogen, der obere aufrecht entfernt.

1. *Gr. hyacinthina* Herbert. Hyazinthen Gr. [illegible] oblonga reticulata. Scapus teres multiflorus. [illegible] nutantes. — Blätter länglich, netzadrig. Schaft [illegible], vielblütig. Blumen herabgebogen. In Brasilien. [illegible]e Blumen.

8. *Crinum.* Heckenlilie. Flores umbellati spathis cincti. Perigonium tubo longissimo, limbo re[illegible] sexpartito reflexo-patenti. Stamina undique [illegible]. Hexandr. Monogyn. — Blüten in Dolden, mit Scheiden umgeben. Blume mit langer Röhre, re[illegible]gelmässiger, zurückgebogen abstehender, 6-theiliger Mündung. Die Staubfäden sind nicht niedergebogen.

1. *Cr. americanum* Linn. Americanische H. [illegible] lanceata margine glaberrima. Flores sessiles. [illegible] tubo sulcato limbum aequante. Stam. inclinata. — Blätter lanzenförmig, am Rande glatt. Bluten ungestielt. Blumen mit einer gefurchten Röhre, welche d. Mündung gleich ist. In S. America. P. Weisse Blumen. Cr. *erubescens* Ait. hat am Rande knorplig scharfe Blätter und röthliche Blumen. Cr. *Commelini* Jacq. hat schmalere Blätter, wenig Blumen in der Dolde und eine längere Blumenröhre. Beide in S. America.

2. *Cr. asiaticum* Linn. Asiatische H. Folia late lanceolata erectiuscula scapo longiora. Umbella multiflora, floribus pedunculatis. Per. laciniae lineares revolutae tubum aequantes. — Blätter breit, lanzettförmig, ziemlich aufrecht, länger als der Schaft. Dolde

vielblütig, mit gestielten Blüten. Blumenlappen li enförmig, zurückgerollt, der Röhre gleich. In Indie P. Weisse Blumen.

3. *Cr. amabile* Don. Liebenswürdige H. F lia late lanceolata margine laevissima glaucescenti Flores pedicellati. Perigonium tubo limbum aequant laciniis late lanceolatis revolutis, stamina superan bus. — Blätter breit, lanzettförmig, am Rande se geglättet, blaulich. Blüten auf Stielen. Blumenröh der Mündung gleich lang. Lappen breit, lanzettförmi zurückgerollt, die Staubfäden überragend. In Ost dien. P. Eine sehr schöne, äusserlich rothe, inwe dig röthlich weisse Blume.

9. *Sternbergia*. Sternbergie. Spatha u flora. Per. ad basin sexpartitum subregulare. Sta basi laciniarum inserta. Semina strophiolata. Hexa Monogyn. — Blütenscheide einblütig. Blume bis z Basis 6-theilig, fast regelmässig. Staubfäden auf d Basis der Lappen. Samen mit Anhängseln.

1. *St. colchiciflora* Kitaib. Zeitlosenblütig St. Folia linearia obtusa lucida obliqua. Per. la niae sublineares erectae stamina superantes. — Blä ter linienförmig, stumpf, glänzend, schief. Blume lappen fast linienförmig, aufrecht, die Staubfäd überragend. Im südl. östlichen Europa. P. Röthlic Blumen vor den Blättern.

2. *St. lutea* Ker. Gelbe St. Folia linearia ca liculata obtusa. Per. laciniae oblongae obtusae stan na superantes. — Bl. linienförmig, gerinnt, stum Blumenlappen länglich, stumpf, länger als die Sta fäden. Im südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

10. *Leucojum*. Knotenblume. Flores so tarii aut umbellati spathis cincti. Perigonium ad b sin sexpartitum. Antherae apice dehiscentes. Hexa Monog. — Blüten einzeln oder in Dolden mit Sch den umgeben. Blume bis zur Basis getheilt. Stau beutel an der Spitze sich öffnend.

1. *L. vernum* Linn. Frühlings K. Folia lati cula (ad 6 lin.) Scapus uniflorus. — Blätter zie lich breit (bis 6 Lin.) Schaft einblütig. Auf Berg

...bisch, im mittlern Europa. P. Alle haben ... Blumen.

L. *aestivum* Linn. Sommer K. Folia latius... ...d 8 lin.) Scapus multiflorus. — Blätter bis 8 ...reit. Schaft vielblütig. Im südl. Europa. P.

L. *trichophyllum* Schousboë. Haarblättrige ...olia angustissima. Scapus 2—3florus. Spatha ...lla. — Blätter sehr schmal. Schaft 2—3blütig; ...nscheide zweiblättrig. In Portugal u. Africa. P.

L. *autumnale* Linn. Herbst K. Folia angu... ...ima. Scapus bi-triflorus. Spatha monophylla. — ...er sehr schmal. Schaft 2—3blütig. Blütenscheide ...lättrig. In Portugal, N. Africa. P.

11. *Galanthus*. Schneeglöckchen. Flores ...rii, spathis cincti. Perigonium ad basin sexpar..., laciniae interiores breviores emarginatae. Hex... Monogyn. — Blüten einzeln mit Scheiden um... ...a. Blume bis zur Basis 6-theilig; die innern ...en kurz, ausgerandet. Weisse Blumen.

G. *nivalis* Linn. Gemeines Sch. Folia angusta ...n. lata) basi parum attenuata. — Blätter bis 3 ...breit, an d. Basis wenig verschmälert. Im mitt... ...Europa, unter Gebüsch. P.

G. *plicatus* Marsch. Gefaltetes Schn. Folia ...ula (6—8 lin. lata) basi valde attenuata. — Bl. ...Lin. breit, an der Basis sehr verschmälert. Im ...en Europa. P.

12. *Narcissus*. Narcisse. Flores solitarii aut ...ti, spathis cincti. Perigonium sexpartitum, in...ona auctum. Stamina tubo inserta. Hexand. ...gyn. — Bl. einzeln oder in Dolden mit Schei... ...ngeben. Blume 6-theilig nach innen mit einer ...achsenen Krone. Staubfäden in der Röhre.

I. *Corona perigonio brevior*. — Krone kürzer als die Blume.

Scapus 1—2*florus*. — Schaft 1—2blütig.

...ona subintegra. — Krone nicht deutlich gelappt.

N. *poeticus* Linn. Dichter N. Folia latiuscula

(6 lin. lata) erecta et suberecta. Scapus anceps. Pe laciniis basi imbricatis, corona brevissima margi scarioso crenulato coccineo. — Blätter ziemlich bre (6 Lin.) ziemlich aufrecht. Schaft zweischneidig. Bl menlappen liegen an der Basis übereinander. Kro sehr kurz am Rande vertrocknet, gekerbt, roth. Wi in Griechenland, südl. Frankreich (Languedoc). Wohlriechende Blumen, weiss mit gelblicher Kro N. recurvus Haw. hat mehr zurückgebogene blaulic Blätter.

2. *N. majalis* Curt. Mai N. Folia angusta (4 l lata) glauca. Scapus anceps. Perigonium laciniis b imbricatis, corona brevissima margine scarioso cre lato coccineo. — Blätter schmal (4 Lin. breit) bl grau. Schaft zweischneidig. Blumenlappen liegen der Basis übereinander. Krone sehr kurz am Ra vertrocknet, gekerbt, roth. Vaterland unbekannt. Blume weiss, Krone gelblich.

3. *N. radiiflorus* Salisb. Stralenblütige Folia latiuscula. Scapus anceps. Per. laciniis non bricatis expansis, corona brevissima margine scar crenulato coccineo. — Blätter etwas breit. Sc zweischneidig. Blume mit nicht über einander lie den ausgebreiteten Lappen. Krone am Rande trocknet, gekerbt, roth. Soll in der Schweitz wachsen. P. Blumenlappen weiss. Krone gelb.

4. *N. biflorus* Curt. Zweiblütige N. F angusta. Scapus anceps ante florescentiam sup geniculatus. Per. laciniis imbricatis, corona brevi ma crenulata tota lutea. — Blätter schmal. Sc zweischneidig, vor dem Blühen nach oben kniefö eingebogen. Krone sehr kurz, gekerbt, ganz g Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen weiss

5. *N. incomparabilis* Curt. Unvergleichli N. Folia latiuscula (6 lin. lata) glauca. Scapus ceps, flores nutantes. Corona 6-lobata ore crispo. Blätter etwas breit (6 Lin. breit), blaulich. Sc zweischneidig. Blüten nickend, Krone mit kra Mündung. Vaterland unbekannt. P. Blumenlap schwefelgelb, Krone gelb, Staubbeutel gelb. N. *rantius* Haw. ist schlanker, hat mehr dunkelg Lappen, am Rande orangefarbene Krone, und der chen Staubbeutel. *N. albus* Haw. hat weissliche B menlappen, gelbe wenig eingeschnittene Krone. terland unbekannt. *N. semipartitus* hat eine nur Rande etwas runzlichte Krone. Queltia Haw.

6. *N. poculiformis* Salisb. Becherförmige N. Folia latiuscula (6 lin. lata). Scapus anceps, flores cernui. Per. laciniae arrectae antice reflexae; corona ore crenulato-eroso. — Bl. etwas breit (6 Lin.) Schaft zweischneidig, mit niederhängenden Blüten. Blumenlappen aufrecht, vorn umgebogen; Krone gekerbt-zerrissen. Soll in den Pyrenäen wild wachsen. P. Blumen weiss. N. triandrus. — serotinus. — dubius. N. nutans Bot. Regist. Queltia Haw.

B. *Scapus multiflorus.* — Schaft vielblütig.

7. *N. odorus* Linn. Wohlriechende N. Folia semicylindrica canaliculata. Scapus 3—5 florus subcompressus. Perigonium laciniis basi distinctis, corona 6-lobata non crispa. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 3—5 blütig etwas zusammengedrückt. Blumenlappen an der Basis gesondert; Krone 6-gelappt, nicht kraus. Soll in Corsica wild wachsen. P. Blume ganz gelb, wohlriechend. *N. rugulosus* Haw. hat übereinander liegende Blumen- u. Kronenlappen und eine etwas runzliche Krone. Vaterland unbekannt. Blume ganz gelb. Philogyne Haw.

8. *N. trilobus* Linn. Dreilappige N. Folia basi semicylindrica canaliculata. Scapus subcompressus 3—5 florus. Perigonii laciniae basi imbricatae; corona 6-lobulata crenata crispa. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 3—5 blütig etwas zusammengedrückt. Blumenlappen an der Basis übereinander liegend; Krone 6-lappig, gekerbt, kraus. Wild im südl. Frankreich und Nord Spanien. P. Ganz gelbe wohlriechende Blumen. N. calathinus Linn. N. laetus Salisb. Philogyne Haw.

9. *N. triandrus* Linn. Dreifädige N. Folia semicylindrica canaliculata. Scapus 1—3 florus compressus. Per. laciniae reflexae; corona repanda laciniis duplo brevior. — Blätter halbcylindrisch, gerinnt. Schaft 1—3 blütig, zusammengedrückt. Blumenlappen zurückgeschlagen; Krone ausgeschweift, halb so kurz als die Blumenlappen. Vaterland unbekannt. P. Blumen ganz weiss. N. albus Haw. *N. cernuus* Salisb. ochroleucus Haw. hat eine längere Krone, doch kürzer als die Blumenlappen. Gelblich weisse Blumen. In Portugal. *N. concolor* Haw. hat gelbe Bl., kaum ausgeschweifte Krone. 2—4 blütigen Schaft. Vaterl. unbekannt. *N. pulchellus* hat eine 6-theilige etwas

ausgeschweifte Krone. 1—7blütigen Schaft. Va
unbekannt. Bl. weiss. Ganymedes Haw.

10. *N. serotinus* Linn. Spätblühende N. F
subulata. Scapus 1—3florus. Per. laciniae ang
lanceolatae acutae, corona brevissima. — Blät. p
menförmig. Schaft 1—3blütig. Blumenlappen sch
lanzettförmig, spitz; Krone sehr kurz. Im südlich
Europa, N. Africa. P. Weisse Blumen.

11. *N. viridiflorus* Schousboe. Grünblütige
Folia teretia fistulosa. Scapus multiflorus. Per. l
niae lineares distantes, alternae uncinatae; corona
vissima. — Blätter rund, röhrig. Schaft vielblü
Blumenlappen linienförmig, von einander absteh
wechselnd hakenförmig; Krone sehr kurz. Im s
lichsten Europa, Nord Africa. Grüne Blumen. P.

12. *N. Ionquilla* Linn. Ionquillen N. Folia
gusta. Scapus obtuse compressus laevis 1—3flo
Per. laciniae reflexiusculae vix imbricatae; corona
ciniis multo brevior repande crenata. — Blät. sch
Schaft stumpf zusammengedrückt, glatt, 1—3blü
Blumenlappen etwas zurückgeschlagen, kaum über
ander gelegt; Krone viel kürzer als die Lappen, a
geschweift, gekerbt. Gelbe Blumen. Vaterland un
kannt. P. Wird häufig des Geruches wegen in
Gärten gezogen. *N. intermedius* Loisel. hat eine K
ne, die am Rande unzertheilt, aber gefaltet ist.
südl. Frankreich. *N. bifrons* Gawler hat breite B
ter. Blumenlappen übereinander liegend, etwas
lappte längere dreimal so kurze Krone als die B
menlappen und längere Blütenstiele, auch schwäch
Blätter als N. dubius, dem sie sonst gleicht. *N.* p
mulinus Haw. hat einen 4—9blütigen Schaft, eine
gelappte, orangefarbene Krone, 3—4mal kürzer als
Blumenlappen. Vaterl. unbekannt. Hermione Haw

13. *N. Tazzetta* Linn. Tazzetten N. Folia
tiuscula plana. Scapus striatus multiflorus. Per. l
niae basi imbricatae; corona truncata laciniis 2—3
brevior. — Blätter ziemlich breit, flach. Schaft
streift, vielblütig. Blumenlappen an der Basis üb
einander liegend; Krone abgestumpft, 2—3mal k
zer als die Blumenlappen. Vaterland unbekannt.
Blumenlappen weiss, Krone gelb. *N. floribunda*
ist nur eine sehr geringe Abänderung. *N. citrinus*
hat eine unregelmässig gespaltene Krone. *N. gra*
florus Haw. hat eine gefaltete etwas gekerbte Kr
N. multiflorus Haw. hat gelbe Blumenlappen, oran

Krone. *N. latifolius* Haw. scheint davon nur ... breitblättrige Abänderung. Hermione

N. dubius Gouan. Zweifelhafte N. Folia (3 lin. lata) plana glauca. Scapus obtuse com... tortus, 2—3 florus. Per. lacinae ova... denticulata duplo longiores. — Bl. schmal ...) flach, blaugrau. Schaft stumpf, zusam...kt, oft gedreht, 2—3 blütig. Blumenlappen ...ch einmal so lang als d. gezähnelte Krone. ... Frankreich. Weisse, kleine Blumen. ... Haw. N. pallidus Lam. Hermione H.

N. stellatus De Cand. Sternförmige N. Fo... lin.) lata plana. Scapus compressus suban... 10 florus. Per. laciniae oblongae mucronatae ... corona denticulata. — Blätter 5—7 ... flach. Schaft zusammengedrückt, fast zwei...; 3—10 blütig. Blumenlappen länglich ge...al länger als die gezähnelte Krone. N. cre...aw. Eine Abart, vielleicht Art, *N. unicolor* ... *niveus* Loisel, hat ganz weisse Blumen eine ... *N. subalbidus* Loisel, hat weisse Blumenlap... gelbe Krone. Hermione Haw.

N. chrysanthus De Cand. Goldblütige N. ...—5 lin.) lata glaucescentia. Scapus compres...ceps 3—10 florus. Per. laciniae oblongae co...rima 3—4 plo longiores. — Blätter (4—5 ...), etwas blaulich. Schaft zusammengedrückt, zweischneidig, 3—10 blütig. Blumenlappen ..., 3—4 mal länger als die ungezähnelte Krone. ... Frankreich. P. Blumenlappen gelb, Krone ...ben.

N. polyanthus Loisel. Vielblütige N. Folia ...lin.) lata. Scapus teretiusculus, 8—20 florus. ... laciniae ovales, alternae latiores corona sub...ima triplo longiores. — Blätter (6—9 Lin.) Schaft ziemlich rund, 8—20 blütig. Blumen... oval, abwechselnd breiter, dreimal länger als ... unausgeschnittene Krone. Im südl. Frank... P. Ganz weisse Blumen.

N. orientalis Linn. Orientalische N. Folia ... plana marginibus incurvis. Scapus valde ... fistulosus, 3—4 florus. Per. laciniae sub...tae corona 3-lobata incisula triplo-longiores. — ... ziemlich breit, flach, an den Rändern unge... Schaft sehr zusammengedrückt, hohl, 3—4

blütig. Blumenlappen fast lanzettförmig, dreimal ger als die drei gelappte zart eingeschnittene Kr Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen schwefelg Krone sattgelb. Schizanthes Haw.

Sect. 2. *Corona laciniis per. aequalis aut longior* Krone den Blumenlappen gleich oder l ger.

19. *N. Pseudo-Narcissus* Linn. Fest N. Folia tiuscula (4 lin.). Scapus uniflorus. Per. laciniae teriores subaequantes coronam crenato-serratam recto. — Blätter 4 Lin. breit. Schaft einblütig. A sere Blumenlappen kaum länger als d. Kelch; K gekerbt-gesägt, mit gerader Mündung, von d. Lä der Lappen. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blun *N. serratus* Haw. hat eine tiefer gesägte, fast se theilige, gefaltete, etwas längere Krone. In Eng wild. *N. spurius* Haw. hat eine tiefer 6-geth Krone. In England. *N. Telamonius* Haw. wie vorige und zugleich tief gesägt. Vaterland unbeka Häufig gefüllt. Ajax Haw.

20. *N. major* Curt. Grosse N. Folia lata tor glauca. Scapus uniflorus. Per. laciniae exter breviores corona inciso-undulata, ore ampliato. — breit, gedreht, blaugrau. Schaft einblütig. Blun lappen kürzer als die eingeschnittene, wellenför Krone, mit erweiterter Mündung. In Spanien P. G Blumen. *N. propinquus* Haw. hat eine weniger weiterte, tief eingeschnittene Krone. Vaterl. un *N. obvallaris* Haw. hat eine unten cylindrische, theilige, ausgeschweift-gezähnte, oben gefaltete I ne. Vaterl. unbekannt. Ajax Haw.

21. *N. minor* Linn. Kleinere N. Fol. ang (2—3 lin.) lata. Scapus uniflorus. Per. laciniae ceolatae breviores carina superne ampliata inciso bata crispa. — Blätter schmal, (2—3 Lin.) br. Sc zweischneidig. Blumenlappen lanzettförmig, kü als d. oben erweiterte, eingeschnittene, gelappte, krause Krone. In Spanien, Portugal. P. Gelbe I men. *N. cuneiflorus* hat Blumenlappen, welche an Basis nicht übereinander liegen, wie an N. minor, ne 6-theilige, erweiterte, fein runzlichte Krone. A Haw.

22. *N. moschatus* Linn. Moschus N. Fol. pl latiuscula (4 lin. lata). Scapus anceps. Per. laci

. . . breviores corona ruguloso-striata . . . inciso-crenata, crenis emarginatis. — Bl. 4 Lin. br.) Schaft einblütig. Blumenlappen kürzer als die runzlicht gestreifte und gefalt-geschnitten und ausgerandet gekerbte Krone. . . . P. Blume blassgelb, endlich weiss. N. . . . hat gedrehte und gerinnte Blätter und . . . erweiterte und gefaltete Krone. In Spa-. . .

. . . bicolor Linn. Zweifarbige N. Fol. la-. . . Scapus uniflorus. Per. laciniae subtortuosae . . . coronam basi ventricosam 6-fidam repando-. . . — Blätter sehr breit. Schaft zweischnei-. . . Blumenlappen etwas gedreht, von der Grösse d. . . . 6-theiligen, ausgeschweift gekerb-. . . Vaterland unbekannt. P. Blumenlappen . . . gelb. Ajax Haw.

. . . Bulbocodium Linn. Korb N. Folia angu-. . . semicylindrica. Scapus uniflorus. Per. li-. . . breviores, corona truncato-integerrima. . . . clusus. — Blätter sehr schmal. Schaft ein-. . . Blumenlappen linienförmig, kürzer als die ab-. . . ganzrandige Krone. Griffel kürzer als die . . . Häufig in Spanien und Portugal. P. Ganz . . . N. tenuifolius Haw. hat eine sechs-. . . Krone und einen sehr hervorstehenden Grif-. . . Biscaya. N. obesus Haw. hat eine aufgebla-. . . der Mündung etwas verengte, ganzrandige . . . und hervorstehenden Griffel. In Portugal. N. . . . hat eine weisse Blume und hervortretenden . . . Vaterl. unbekannt. N. lobulatus Haw. hat . . . der Spitze wellenförmig gelappte Krone und . . . Griffel. Vaterl. unbekannt. Von Haworth's . . . sind gewiss viele nur Abarten.

. . . *Pancratium*. Gilge. Flores umbellati rarius . . . spathis cincti. Perigonium sexpartitum; in-. . . auctum. Stam. coronae adnata. Hexandr. . . . — Blüten in Dolden, selten einzeln mit . . . umgeben. Blumenhülle 6-getheilt; inwen-. . . einer Krone. Staubfäden an die Krone ge-. . .

. . . P. *maritimum* Linn. Seestrands G. Folia

linearia glauca. Scapus compressus; spatha scario flores erecti. Corona campanulata 12-fida, denti brevibus obtusiusculis. Stam. introrsum versa. — linienförmig, blaugrau. Schaft zusammengedrüc Scheide vertrocknet; Blüten aufrecht. Krone klock förmig, 12-theilig, mit kurzen, stumpfen Zähn Staubfäden einwärts gekehrt. In d. Dünen am Mi im südl. westl. Europa. P. Weisse, wohlriech Blumen. *P. illyricum* im südl. östl. Europa w sehr ab durch lanzettförmige Blätter, zurückges gene Blumenlappen, lange, spitze Kronenzähne lange Staubfäden.

2. *P. caribaeum* Linn. Caribäisches G. oblonga acuta. Scapus multiflorus. Flores ses Per. laciniae reflexae tubum superantes corona 12- tata, dentibus 6 alternis staminiferis. Stam. lon ma. — Bl. länglich, spitz. Schaft vielblütig; unge Bl. Blumenlappen zurückgeschlagen, länger als d. menröhre. Krone 12-zähnig; 6 Zähne, abwech Staubfäden tragend. Staubfäden sehr lang. Auf d. tillen. P. *P. amoenum* Salisb. hat zwischen d. St fäden 2 Zähne. In Gujana. *P. speciosum* Salisb. gestielte Blüten. In Westindien. *P. ovatum* Mill. breitere Blätter, und Blumenlappen die so lang als die Blumenröhre. Ebenfalls in Westindien. vier haben weisse, sehr wohlriechende Blumen.

14. ***Haemanthus.*** Blutblume. Flores umbel spathis involucrati. Perigonium ad basin sexpartit regulare. Bacca 3 locularis abortu 1—2 locularis, lo lis monospermis. Hexandr. Monogyn. — Blüten Dolden mit Scheiden umgeben. Blume bis zur B sechsgetheilt, regelmässig. Dreifächerige, durch A ort 1—2-fächerige Beere, mit einsamigen Fächern

1. *H. puniceus* Linn. Scharlachrothe B. F oblonga undulata obtusa cum acumine. Involucr subcoloratum umbellam aequans. Per. limbus e ctus.— Blätter länglich, wellenförmig, stumpf mit ner kurzen Spitze. Hülle wenig gefärbt, von d. Lä d. Dolde. Mündung d. Blume aufrecht. Am Cap. Rothe Blumen.

Ordo potius Subordo praecedentis.

Ord. VIII. Bromeliaceae.

...genium calyce a corolla separato. Germen so... — Der Kelch ist von der Blume gesondert. ...er Fruchtknoten.

...Ananas. Ananas. Fructus inter se et cum ...dunati. Cal. tripartitus superus. Cor. tri... Bacca. Hexandr. Monogyn. — Die Früchte ... und mit dem Schaft verwachsen. Kelch ...g, über dem Fruchtknoten. Blume dreithei... Beere.

...edulis. Essbare A. Folia glauca dentato-mucronata. Scapus comosus. — Blätter blau-...ähnt, stachlicht und mit einer stachlichten ... Der Schaft hat einen Schopf. In S. America. ... wegen der angenehmen Frucht häufig in ...wächshäusern bei uns gezogen. P. Bromelia ...Linn. Die Gattung *Bromelia* unterscheidet sich ...h, dass ihre Früchte nicht unter sich und mit ...me verwachsen sind.

... *Tillandsia.* Tillandsie. Cal. tripartitus in... Cor. tripartita. Capsula trilocularis. Semina ... — Kelch dreitheilig, unter d. Fruchtknoten. ...dreitheilig. Samen mit Haaren. — Sehr ver...e Pflanzen sind unter dieser Gattung verei..., welche eine Trennung zu erfordern scheint.

... *T. usneoides* Linn. Moosförmige T. Caulis ...s cum foliis fasciculatis filiformibus strigis obte... Flores axillares. — Stamm kriechend, wie die ...förmigen Blätter, mit schuppigen Haaren bedeckt. ... in den Winkeln der Aeste. In Mexico, Geor..., S. Carolina. P. Parasitisch auf Bäumen, wel... sie mit moosähnlichen Zweigen bedeckt. *T. tri...ides* Kunth, wächst auf eine ähnliche Art an den ...men in S. America, und ist ganz glatt.

3. *Pitcairnia.* Pitcairnie. Flores racemosi,

bracteis membranaceis. Cal. semisuperus tripar Cor. tripartita. Sem. nuda. Hexandr. Monogy Blüten in Trauben, mit häutigen Bracteen. Kelc die Mitte des Fruchtknotens, dreitheilig. Bl. drei lig. Samen nackt.

1. *P. latifolia* Ait. Breitblättrige P. Foli tegerrima basi margine spinosa. Flores con Bracteae pedicellos aequantes. — Blätter ganzra an der Basis am Rande stachlicht. Blüten dic hend. Bracteen den Blütenstielen gleich. In W dien. P. *P. bracteata* Ait. hat an der Basis nur nig stachlichte Blätter und Bracteen, welche li sind als die Blütenstiele.

Ord. IX. Jrideae.

Perigonium corollaceum sexpartitum superum 3 saepe monadelpha. Pericarp. triloculare. — B 6-getheilt über dem Fruchtknoten. Drei Staub oft unten verwachsen. Dreifächeriger Fruchtbeh

1. *Iris.* Jris. Corolla monopetala, lacin reflexis, 3 erectis. Stam. distincta. Stylus superne taloideus 3-partitus. — Blumen einblättrig, n zurückgeschlagenen, 3 aufrechten Lappen. Staubf gesondert. Griffel oben blumenblattähnlich, 3-getl

Sect. 1. *Tuberosae cor. laciniis* 3 *barbatis.* — K lige. Drei Blumenlappen bärtig.

1. *J. pumila* Linn. Kleine J. Folia ensifo scapo unifloro longiora. Spatha tubo cor. bre Styli laciniae apice subserrata. — Blätter schw förmig, länger als d. einblütige Schaft. Blütensch kürzer als d. Blumenröhre. Griffellappen an d. S wenig gesägt. Im südl. östl. Europa. P. Eine A derung hat hellblaue, eine andere dunkelblaue Bl.

2. *J. lutescens* Lam. Gelbliche J. Folia formia, scapo unifloro longiora. Spatha tubum c lae aequans. Stigmata dentato-serrata. — Bl

schwertförmig, länger als d. einblütige Schaft. Blütenscheide der Blütenröhre gleich. Narben gezähnt, gesägt. Im südl. Frankreich in bergigten Gegenden. P. Gelbe Blumen.

3. *J. arenaria* Kitaib. Sand J. Folia ensiformia angusta, longiora scapo uni-bifloro. Spatha tubo longior. — Blätter schwertförmig, schmal, länger als der 1–2blütige Schaft. Blütenscheide länger als die Blütenröhre. In Ungarn. P. Gelbe Blumen. Unterscheidet sich von d. vorigen sogleich durch schmalere Blätter.

4. *J. cristata* Ait. Kammförmige J. Folia ensiformia, scapum subuniflorum aequantia. Barbae pili basi in cristam solidam connati. — Bl. schwertförmig, von der Länge des fast einblütigen Schaftes. Haare des Bartes an d. Basis in einen dichten Kamm verwachsen. In Carolina auf schattigen Bergen. P. Blaue und weissbunte Blumen.

5. *J. iberica* Stev. Iberische J. Folia conduplicata circinnato-reflexa. Scapus uniflorus. — Bl. zusammengeschlagen, kreisförmig zurückgebogen. Schaft einblütig. In Grusien, auf Hügeln um Tiflis. P. Bl. gross, die niedergebogenen Lappen dunkelviolet, mit einem schwarzen Sammtfleck an der Basis; die aufrechten violet, dunkler gestreift.

6. *J. susiana* Linn. Susa J. Folia ensiformia scapo unifloro breviora. Cor. laciniae erectae latiores. — Schwertförmige Blätter, kürzer als der einblütige Schaft. Die aufrechten Blumenlappen breiter. Im nördl. Persien. P. Die Blumen gross, gelblich mit dunkelbraunen Adern.

7. *J. biflora* Linn. Zweiblütige J. Folia ensiformia scapo 2—3floro breviora. Spathae vegetae, flores sub spathis longe pedunculatae. Cor. tubus germine plus quam duplo longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als der 2—3blütige Schaft. Blütenscheiden grün; Blüten unter d. Scheiden langgestielt. Blumenröhre aber noch einmal so lang als d. Fruchtknoten. In Böhmen, Oesterreich, Ungarn. P. Blumen dunkelviolet. J. bohemica Schmidt. J. furcata Marschall.

8. *J. florentina* Linn. Florentinische Fl. Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae scariosae. Cor. tubus germine vix longior. — Blätter schwertförmig, kürzer als der Schaft. Blütenscheiden trocken. Blumenröhre kaum länger als d. Frucht-

knoten. Im südlichen Europa. P. Weisse Bl. Ireos florentinae off. wird von d. Pflanze genom

9. *J. germanica* Linn. Deutsche J. Folia formia scapo multifloro breviora. Spathae scari Cor. tubus germine duplo longior. — Bl. schw förmig, kürzer als d. vielblütige Schaft. Blütens den trocken. Blumenröhre noch einmal so lang al Fruchtknoten. Im mittlern u. südlichen Deutschla Niedergebogene Blumenlappen dunkelviolet, aufre hellblau. Eine Abänderung scheint Jr. flavescens mit gelben Blumen.

10. *J. sordida.* Willd. Schmutziggelbe J. lia ensiformia scapo multifloro breviora. Spathae getae, flores sessiles. Cor. tubus germine plus duplo longior. — Blätter schwertförmig, kürzer der vielblütige Schaft. Blütenscheiden grün, Bl ungestielt. Blütenröhre über noch einmal so lan d. Fruchtknoten. Vaterland unbekannt. P. Nied bogene Blumenlappen gelblichweiss mit bra Streifen und zerstreuten blauen Binden, aufre gelblichweiss.

11. *J. sambucina* Linn. Flieder J. Folia formia scapo multifloro breviora. Spath. vegetae. tubus incurvus germine duplo longior. — Bl. sch förmig, kürzer als der vielblütige Schaft. Blüte den grün. Blumenröhre krumm, noch einmal so l als d. Schaft. Im südl. Europa. P. Niedergebo Blumenlappen dunkelviolet, aufrechte gelblichw

12. *J. pallida.* Lam. Blasse J. Folia ensi mia scapo multifloro breviora. Spathae scariosae. tubus germine fere brevior. — Bl. schwertför kürzer als der Fruchtknoten. Blütenscheiden trock Blumenröhre fast kürzer als d. Fruchtknoten. Va land unbekannt. P. Blumen ganz hellblau, wohl chend. J. odoratissima Jacq.

13. *J. neglecta* Hornem. Vernachlässigte Folia ensiformia scapo multifloro breviora. Spat medio vegetae. Cor. tubus germine parum longior. Bl. schwertförmig, kürzer als der vielblütige Sch Blütenscheiden in der Mitte grün. Vaterland un kannt. P. Die niedergebogenen Blütenlappen weiss mit violetten Adern und einem violetten Ran die aufrechten sind blassblau wie die Griffellappen.

14. *J. squalens* Linn. Gelbbunte J. Folia en formia scapo multifloro breviora. Spathae medio getae. Tubus corollae germine fere duplo longior.

wertförmig, kürzer als der vielblütige S
cheiden in der Mitte grün. Blumenröhr
nmal so lang als d. Fruchtknoten. Im
ropa. P. Die niedergebogenen Blüte
lett und gelbbunt, die aufrechten grau
. variegata Linn. Bunte J. Folia en
multiflorum aequantia. Spathae veget
rmine vix longior. — Blätter sch
der Länge des vielblütigen Schaftes.
grün. Blumenröhre kaum länger
oten. In Ungarn P. Die niederge
der Blumen sind gelb und lilla gestr
n gelb.
Swertii Linn. Swert's J. Folia e
o multifloro parum breviora. Spathae
. tubus germen subaequans, laciniae de
. — Blätter schwertförmig, wenig
vielblütige Schaft. Blütenscheiden tr
öhre ohngefähr so lang als d. Fruchtkn...,
bogene Blumenlappen gewellt. Vaterl. un-
D. niedergebogenen Blumenlappen haben an
u. d. Rande blaue Adern, d. aufrechten sind
n Rande und Rückennerven blau.
plicata Linn. Gefaltete J. Caulis teres
s foliis ensiformibus falcatis altior. Spathae
Cor. laciniae undulatae, exteriores parte re-
riore, interiores latiores, tubus germine fere
— Stamm rund, vielblütig, höher als die
rmigen, gekrümmten Blätter. Scheiden
Blumenlappen gewellt, der zurückgebogene
untern kürzer, die aufrechten breiter. Blu-
fast kürzer als d. Fruchtknoten. Vaterland
t. P. D. herabgebogenen Blumenblätter sind
weissen Adern. Die aufrechten blau.
chinensis Curt. Chinesische Fr. Scapus
s foliis ensiformibus vix altior. Spathae
Styli laciniae fimbriatae. — Schaft zusam-
ckt, kaum höher als die schwertförmigen
Blütenscheiden grün. Lappen des Griffels
In China. P. Die herabgebogenen Blumen-
u mit einem gelben Flecken, die aufrech-
J. fimbriata Venten.

erosae, imberbes. — Knollige unbärtige

Pseud Acorus Linn. Sumpf J. Scapus te-
mque multiflorus foliis ensiformibus parum

altior. Cor. laciniae interiores stylis breviore[s] Schaft rund meistens vielblütig, wenig höher al[s die] schwertförmigen Blätter. Die innern Blumenla[ppen] kürzer als die Griffel. Häufig fast durch ganz E[uro]pa, in Sümpfen. P. Gelbe Blumen.

20. *J. foetida* Linn. Stinkende J. Caulis [com]pressus multiflorus. Fol. ensiformia. Cor. tubus [ger]mine oblongo vix longior; laciniae exteriores pa[tulae] (haud reflexae), interiores styli laciniis vix longi[ores.] — Stamm zusammengedrückt, vielblütig. Bl[ätter] schwertförmig. Blumenröhre kaum länger als [der] längliche Fruchtknoten; äussere Lappen an der S[pitze] nicht zurückgeschlagen, innere kaum länger al[s die] Griffellappen. Im südl. Europa. P. Blumen bl[äu]lich blau. Blätter zerrieben stinkend.

21. *J. virginica* Linn. Virginische J. C[aulis] anceps multiflorus foliis ensiformibus altior. Cor[. tu]bus superne ampliatus germine oblongo sulcato [bre]vior, laciniae interiores styli laciniis breviores. — [Stamm] zweischneidig, vielblütig, höher als die schwe[rtför]migen Blätter. Blumenröhre oben erweitert, k[ürzer] als der längliche, gefurchte Fruchtknoten; die in[nern] Lappen länger als die Griffellappen. Von New [York] bis Florida. P. Aeussere Blumenlappen an der [Basis] gelb, in der Mitte blau und weiss gestreift, im [Um]fange blau, die innern blau.

22. *J. versicolor* Linn. Bunte J. Caulis [teres] simplex folia ensiformia aequans. Cor. tubus ger[mine] brevior, laciniae interiores styli lacinias aequante[s.] Stamm rund, mit den schwertförmigen Blä[ttern] gleich lang. Blumenröhre kürzer als der Frucht[kno]ten, innere Blumenlappen den Griffellappen gl[eich.] Von Canada bis Carolina. Blumen blau, äussere [Lap]pen in der Mitte gelb.

23. *J. spuria* Linn. Bastard J. Caulis mult[iflo]rus foliis linearibus altior. Cor. tubus germini h[exa]gono aequalis, laciniarum inferiorum ungues la[mina] longiores, interiores acutae, styli laciniae acutae [bifi]dae. — Stamm vielblütig, höher als die linienfö[rmi]gen Blätter. Blumenröhre d. sechseckigen Frucht[kno]ten gleich, das schmale Ende länger als d. breite[; in]nere Lappen spitz, die Griffellappen spitz, zweith[eilig.] Im mittlern und südlichen Europa. P. Blaue Blu[men.] Var. floribus luteis species diversa videtur. J. st[eno]gyna de Cand. habet styli lacinias obtusas, coro[llam] minorem flavam. J. ochroleuca de Cand. habet l[...]

ciniarum corollae exteriorum ungue majorem illam ochroleucam. Est quoque varietas corolla J. aurea mihi.

J. cuprea Pursh. Kupferfarbene J. Caulis flexuosus folia ensiformia aequans. Cor. tubus ne hexagono longior, laciniae interiores styli la- multo majores. — Stamm rund, hin- und her- gen, den schwertförmigen Blättern gleich. Blu- hre länger als der sechseckige Fruchtknoten; e Blumenlappen viel grösser als die Griffellap- In Luisiana bei N. Orleans. Die Blumen haben sehr schöne Kupferfarbe.

J. graminea Linn. Grasblättrige J. Caulis florus anceps foliis linearibus multo brevior. Cor. germine hexagono brevior. — St. fast zwei- zweischneidig, kürzer als die linienförmigen menröhre kürzer als d. sechseckige Fruchtkno- In mittlern und südl. Europa. P. Blaue Blumen.

J. sibirica Linn. Sibirische J. Caulis teres nus subtriflorus foliis longis laxis altior. Cor. germinibus trigonis fere brevior. — St. rund, fast dreiblütig, höher als die langen, schlaffen r. Blumenröhre fast kürzer als der dreieckige tknoten. Im mittlern Europa. P. Blumen blau, gestreift. J. acuta Willd. differt foliis strictis. — J. flexuosa non nisi colore corollae albo, et ransversim undatis differt.

J. ruthenica Ait. Russische J. Scapus uni- brevior foliis linearibus. Cor. tubus longior e trigono, laciniae interiores acutae, styli dentatae. — Schaft einblütig, kürzer als die rmigen Blätter. Blumenröhre länger als der ige Fruchtknoten; innere Blumenlappen spitz; ppen gezähnt. In Russland. P. Blaue Blumen.

J. tuberosa Linn. Knollige J. Scapus uni- foliis angulatis brevior. Cor. tubus filiformis e ovato brevior. — Schaft einblütig, kürzer als gen Blätter. Blumenröhre fadenförmig, kürzer eiförmige Fruchtknoten. Im südlichen Euro- ient. P. Die untern Blumenlappen sind am n Theile grünlich, am breiten purpurfarben- ie obern gelblich blassgrün.

D. 3. *Bulbosae*. — Zwieblige J.

J. Sisyrinchium Linn. Langblättrige J. multiflorus brevior foliis canaliculatis reflexus.

Cor. tubus filiformis, styli laciniae acute bifidae. — Stamm vielblütig, kürzer als die rinnenförmigen, zurückgeschlagenen Blätter. Blumenröhre sehr lang fadenförmig. Griffel zweitheilig, scharf zugespitzt. Häufig im südl. Europa. P. Blumen blau, äussere Lappen mit einem gelben Flecken.

30. *J. Xiphium* Linn. Schwertel J. Caulis biflorus brevior foliis convolutis. Cor. tubus germine obtuse trigono multo brevior, laciniae interiores styli laciniis fere angustiores. — Stamm zweiblütig, viel kürzer als d. zusammengewickelten Blätter. Blumenröhre kürzer als d. stumpf dreieckige Fruchtknoten, d. innern Blumenlappen fast kürzer als d. Griffellappen. Im südl. Europa. P. Wird häufig in den Gärten gezogen, die Blumen blau mit gelb, oder gelb.

31. *J. Xiphoides* Linn. Schwertelartige J. Caulis biflorus foliis canaliculatis brevior. Cor. tubus germine acute trigono brevior, laciniae interiores styli laciniis multo latiores. — Stamm zweiblütig, kürzer als die rinnenförmigen Blätter. Blumenröhre kürzer als d. scharf dreieckige Fruchtknoten, innere Blumenlappen viel breiter als die Griffellappen. Im südlichen Europa. P. Blumen blau.

Ad *Moraeam* pertinent species cor. tubo nullo, stigmatibus petaloideis, staminibus distinctis.

2. *Vieusseuxia.* Vieusseuxie. Corolla sexpartita tubo brevissimo. Stam. 3 monadelpha. Styli laciniae 3 petaloideae. — Blume sechstheilig mit sehr kurzer Röhre. Drei unten verwachsene Staubfäden. Drei blumenblättartige Griffellappen.

1. *V. pavonia* Cand. Pfauen V. Folia linearia pubescentia. Cor. laciniae exterior. imberbes, interiores dimidio breviores lineares erectae. Stam. stigmatibus longiora. — Blätter linienförmig, feinrauh. Aeussere Blumenlappen unbärtig, innere halb so gross, linienförmig, aufrecht. Staubfäden länger als d. Griffel. Am Cap. P. Blume orange, die äussern Lappen an d. Basis mit einem purpurfarbenen Flecken. Iris pavonia Willd. Moraea pavonia Ait.

2. *V. fugax* de la Roche. Flüchtige V. Scapus teres multiflorus folio unico brevior. Cor. laciniae exteriores imberbes, interiores dimidio minores lineares. Stam. stigmatibus breviora. — Schaft rund viel kürzer als das einzelne linienförmige Blatt. Aeussere

nenlappen unbärtig, innere halb kleiner und linienförmig. Griffellappen länger als die Staubfäden. Am Cap. P. Blumen wohlriechend blässer oder satter blau. Moraea fugax Jacq. Iris longifolia Vahl. Moraea edulis Bot. Mag.

1. V. *aristata* de la Roche. Grannige V. Scapus folio lineari pubescens. Cor. laciniae exteriores ..., interiores minores tricuspidatae. — Schaft ... linienförmigen Blatte feinrauh. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere kleinere dreigespalten. Am C. P. Weisse blaubunte Blume mit orangefarbenem ... Iris tricuspis Thunb.

... V. *glaucopis* Cand. Blauäugige V. Scapus ... folio lineari glaber. Cor. lacin. ext. barbatae, interiores minimae tridentatae. — Schaft mit dem linienförmigen Blatte glatt. Aeussere Blumenlappen ..., innere sehr klein dreigezähnt. Am Cap. P. ... weiss, aeussere Lappen mit braunen Flecken ... Basis und einem blauen gegen die Spitze. Moraea tricuspis Ker. Iris tricuspis Willd. Ferraria tri... id. Iris pavonia Curt.

... V. *tenuis* Roem. Schult. Zarte V. Scapus cum folio fistuloso glaber. Cor. lacin. ext. barbatae, inter. minimae tridentatae, dente intermedio longiore involu... — Schaft mit d. röhrenförmige Blatte glatt. Aeussere Blumenlappen bärtig, innere sehr klein dreigezähnt, der mittlere Zahn sehr lang, eingewickelt. Am Cap. P. Der vorigen sehr ähnlich. Blumen halb so ..., orange m. braunen Punkten. Moraea tenuis Ait.

3. *Marica*. Marica. Cor. sexpartita inaequalis tubo brevi. Styli laciniae petaloideae. Stam. cum styli laciniis alternantes! — Blume sechsgetheilt mit ... Röhre, ungleich. Griffellappen blumenblattartig. Staubfäden wechselnd m. d. Griffellappen.

1. *M. Northiana* Ait. Norths M. Scapus alatus. Folia ensiformia flabellata distincta. Cor. laciniae exteriores reflexae. — Schaft geflügelt. Bl. schwertförmig, fächerförmig, zweitheilig. Aeussere Blumenlappen zurückgeschlagen. In Brasilien P. Moraea Northiana Schneevogt. M. vaginata Redouté.

4. *Sisyrinchium*. Sisyrinchium. Corolla ad basin sexpartita inaequalis. Stam. 3 basi connata.

Styli laciniae filiformes. — Blume bis zur Basis secl theilig, ungleich. Drei an der Basis zusammen; wachsene Staubfäden. Griffellappen fadenförmig.

1. *S. Bermudiana* Linn. Bermudas S. Cau anceps ramosus. Folia ensiformia. Spatha subquad flora pedicellis brevior. Cor. laciniae mucronatae. Stamm zweischneidig, ästig. Blätter schwertförm Blütenscheide ohngefähr vierblütig, fast kürzer als Blütenstiele. Blütenlappen mit einer kleinen Spit Auf den Bermudas Inseln. P. Blaue Blumen. S. a ceps aus Canada bis Virginien hat viel schmal noch nicht 2 Lin. breite Blätter, kleinere Blumen.

2. *S. striatum* Smith. Gestreiftes S. Caulis a ceps. Folia lineari-ensiformia. Flores fascicula spicati. Cor. laciniae subrotundo-ovatae acutae. — zweischneidig. Blätter linien-schwertförmig. Blüt büschelförmig, eiförmig, spitz. In Mexico. P. B men gelb mit violetten Adern. S. spicatum Cav Marica striata Bot. Mag.

5. *Pardanthus.* Parderblume. Cor. sexp tita subaequalis tubo brevi. Stamina 3 non basi c nata. Styli laciniae filiformes. Semina in receptac centrali libero. — Blume sechstheilig, mit kur Röhre, ziemlich gleich. Drei an der Basis nicht v wachsene Staubfäden. Griffellappen fadenförmig. S men an einer freien Mittelsäule.

1. *P. chinensis* Ker. Chinesische P. Scap simplex. Folia ensiformia. — Schaft einfach. Bl ter schwertförmig. In China. P. Blumen roth n schwarzen Flecken. Ixia chinensis Linn. Moraea c nensis Thunb.

6. *Tigridia.* Tigerblume. Cor. ad basin u que sexpartita irregularis laciniis exterioribus majo bus. Stam. in tubum longissimum connata. — Bl me bis zur Basis sechsgetheilt; die äussern Abth lungen grösser. Die Staubfäden in eine sehr lan Röhre verwachsen.

1. *T. pavonia.* Pfauen T. Folia lanceolata str

a. Scapus multiflorus. — Blätter lanzettförmig gestreift. Schaft vielblütig. In Mexico. P. Eine schöne purpurrothbunte Zierblume.

7. *Diasia.* Diasie. Cor. sexpartita. Styli lacinias tres filiformes. Capsula subtrilobo-trigona. — Blume 6 getheilt. Drei fadenförmige Griffellappen. Kapsel fast dreilappig, dreieckig.

1. *D. graminifolia* Cand. Grassblättrige D. Folia linearia. Scap. paniculatus ramis divaricatis. Cor. laciniae subaequales longe acutatae. — Blätter linienförmig. Schaft rispenförmig mit abstehenden Aesten. Blütenlappen ziemlich gleich, lang zugespitzt. Am Cap. P. Röthliche Blumen. Gladiolus gramineus Linn.

8. *Antholyza.* Antholyze. Cor. tubulosa, tubo basi contracto pedicelliformi, ore ringente. Stylus indivisus. — Blume röhrenförmig; die Röhre an der Basis zusammengezogen, stielförmig, die Mündung rachenförmig. Griffel unzertheilt.

1. *A. aethiopica* Linn. Aethiopische A. Folia ensiformia nervosa. Spica disticha. Cor. lacinia superior longissima arrecta, reliquis recurvis. — Blätter schwertförmig, nervig. Aehre zweireihig. Obere Blütenlappe aufrecht, sehr lang; die übrigen zurückgebogen. A. ringens Andrews, A. praealta Redouté.

9. *Gladiolus.* Schwertel. Cor. basi tubulosa limbo irregulari subringente. Stamina adscendentia. Styli laciniae 3 indivisae. Sem. alata. — Blume an der Basis röhrig, mit unregelmässiger Mündung, fast rachenförmig. Staubfäden nach oben gebogen. Drei Griffellappen, ungetheilt. Geflügelte Samen.

1. *Gl. tristis.* Trauriger S. Folium unicum lineare quadrisulcatum scapo longius. Spatha trivalvis. Cor. laciniae subaequales oblongae acuminatae, superior latior. — Ein linienförmiges, viergefurchtes Blatt, länger als der Schaft. Blütenscheide dreiklappig. Blütenlappen ziemlich gleich, länglich, zugespitzt, die obere breiter. Am Cap. P. Blumen

schmutzig gelb, u. wie viele von dieser Farbe, in d. Nacht wohlriechend.

2. *Gl. communis* Linn. Gemeiner S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi, spathae tubo corollae longiores. Cor. laciniae basi versus tubum angustae divaricatae, inferiores parum majores. Germ. oblongum. — Blätter schwerdtförmig, nervig. Blüten nach einer Seite; Scheiden länger als d. Blumenröhre. Blumenlappen an der Basis gegen die Röhre schmal, abstehend, die untern etwas länger als die obern. Fruchtknoten länglich. Im mittlern und westlichen Europa, nicht selten in Deutschland. Rothe Blumen, von der Röhre an einen Zoll lang.

3. *Gl. imbricatus* Linn. Kleinblütiger S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi; spathae tubo corollae longiores. Cor. laciniae versus tubum angustae divaricatae, inferiores parum majores. Germ. subglobosum. — Blätter schwertförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Scheiden länger als die Blumenröhre. Blumenlappen gegen die Röhre schmal, abstehend, d. untern etwas länger. Der Fruchtknoten kugelrund. Im mittlern östlichen Europa, auch in Deutschland. P. Rothe Blumen. Die Blätter schmaler, spitzer als an der vorigen; die Blütenscheiden ebenfalls schmaler, spitzer und kürzer als an der vorigen, nämlich die längsten 1 Z. 4 Lin. lang, dort 1 Z. 6 L. Blumen kürzer von der Röhre an nur 10 Lin. lang. Gl. neglectus Schult. Gl. galiciensis Besser. Gl. ... nuis Marsch.

4. *G. segetum* Ker. Saat S. Folia ensiformia nervosa. Flores secundi, spathae tubo corollae longiores. Cor. laciniae basi angustae divaricatae, superiores inferiores mediis sat longiores. — Blätter schwertförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Blütenscheiden länger als die Blumenröhre. Blumenlappen gegen die Röhre schmal, abstehend, die obern und untern deutlich länger als die mittlern. Im südlichen Europa. P. Blumen roth, von der Röhre 1 Z. 6—8 Lin. lang.

5. *Gl. cardinalis* Curt. Cardinals S. Folia linearia nervosa. Flores secundi spathae tubo longiores. Cor. infundibiliformis laciniis fere aequalibus lanceolatis. — Blätter linienförmig, nervig. Blüten nach einer Seite. Blütenscheiden länger als die Blumenröhre. Blume trichterförmig; Lappen fast gleich, lanzettförmig. Am Cap. P. Grosse rothe Blumen.

10. *Tritonia.* Tritonie. Cor. basi tubulosa limbo subregulari. Stam. adscendentia. Styli laciniae tres patulae. Sem. non alata. — Blume an der Basis röhrenförmig mit fast regelmässiger Mündung. Staubfäden nach oben gebogen. Drei zurückgebogene Griffellappen. Samen ohne Flügel.

1. *Tr. squalida* Ker. Glas Tr. Folia subensiformia striata. Cor. tubus spatha dentata longior; limbi campanulati laciniae approximatae, inferne margine hyalinae. — Blätter fast schwertförmig, gestreift. Blumenröhre länger als die gezähnte Blütenscheide; Lappen der klockenförmigen Mündung dicht zusammenstehend, unten am Rande durchsichtig. Am Cap. P. Blumen roth. Ixia crocata Hort. J. squalida Ait.

2. *Tr. fenestrata* Ker. Fenster Tr. Folia ensiformia. Cor. limbi campanulati laciniae distantes inferne margine hyalinae. — Blätter schwertförmig. Lappen der Blumenmündung von einander abstehend, unten am Rande durchsichtig. Am Cap. P. Blumen roth und gelb. Ixia fenestrata Jacq. J. hyalina Vahl, purpurea Linn.

3. *Tr. miniata* Ker. Mennigfarbene Tr. Folia lineari-ensiformia. Cor. limbi infundibiliformis laciniae inferne margine concolores, superiores basi maculatae. — Blätter linien-schwertförmig. Lappen d. trichterförmigen Blume unten am Rande nicht durchsichtig, die obern an der Basis gefleckt. Am Cap. P. Blumen roth oder orange, die Flecken dunkelpurpurfarben.

4. *Tr. deusta* Ker. Verbrannte Tr. Folia lineari-ensiformia. Cor. limbi patentis laciniae basi gibbae intus maculatae. — Blätter linien-schwertförmig. Lappen der offenstehenden Mündung an der Basis höckerig, inwendig gefleckt. Am Cap. P. Blumen roth oder orange.

11. *Watsonia.* Watsonie. Cor. basi tubulosa, limbo subregulari. Stam. erecta glabra. Styli laciniae angustae. Sem. subalata. — Blume an d. Basis röhrenförmig, die Mündung fast regelmässig. Staubfäden aufrecht, glatt. Griffellappen schmal. Samen etwas geflügelt.

1. *W. Meriana* Ker. Merianin W. Folia en formia. Flores spicati cernui. Cor. recurva, tubo s tham marginatam superante, limbi laciniis obtusis: Schwertförmige Bl. Blüten in Aehren, niederge gen. Blumen zurückgebogen; die Röhre übertrifft gerandete Blütenscheide; d. Lappen d. Mündung stu Am Cap. P. Grosse rothe Blumen. Gladiolus M. L

12. *Jxia.* Jxie. Cor. basi tubulosa, limbo gulari. Stam. erecta glabra, styli laciniae 3 ang Sem. non alata. — Blume an d. Basis röhrig; M dung regelmässig. Staubfäden aufrecht, glatt. fellappen drei, schmal. Samen nicht geflügelt.

1. *J. maculata* Linn. Gefleckte J. Folia li ensiformia marginata. Scapus ramosus multi Cor. rotata basi maculata. Styli laciniae ad t usque partitae. — Blätter linien-schwertförmig, g det. Schaft ästig, vielblütig. Blume radförmig, Basis gefleckt. Griffellappen bis an die Blumen getheilt. Am Cap. P. Die Blumen sind von sehr schiedenen Farben, gelb, violet sogar grün.

2. *J. crateroides* Ker. Schöne J. Folia lin nervosa. Scapus simplex pauciflorus. Cor. lim campanulatus. Styli laciniae stamina superante Blätter linienförmig, nervig. Schaft einfach, we blütig. Blumenmündung klockenförmig. Griffella übertreffen die Staubfäden. Am Cap. P. Blumen kelpurpurfarben.

3. *J. aristata* Thumb. Gegrannte J. Folia siformia brevia. Spathae laciniatae, laciniae longe tatae. Cor. limbo profunde partito, laciniis oblo tubo spatha breviore. — Blätter kurz, schwer mig. Blütenscheiden eingeschnitten, Lappen lang gespitzt. Blume mit tief gespaltener Mündung, lä lichen Lappen und einer Röhre, kürzer als die B tenscheiden. Am Cap. P. Blume purpurfarben o lilla mit gelben Rändern. Jxia grandiflora Curt. loser icea Jacq. fimbriata Lam. Liliago Redouté.

13. *Trichonema.* Haarfaden. Cor. tubo bre limbo sexpartito regulari. Filamenta pilosa. St laciniae angustae. — Blume mit kurzer Röhre, sec

mässiger Mündung. Rauhe Staubfäden. chmal.

bocodium Ker. Zwiebel T. Folia fili- a flexuosa scapo subunifloro longiora. ı excedens. Cor. limbi laciniae acutae li laciniae antheras superantes. — Blät- iig, gefurcht, länger als der fast einblüti- lütenscheide die Röhre übertreffend. Blu- pitz, gestreift. Griffellappen länger als d. Im südlichen Europa. P. Blaue Blumen.

rocus. Safran. Cor. tubus longissimus; lbo impositum. — Blume mit sehr langer r Fruchtknoten in der Zwiebel.

Corolla violacea. — Violetblühend.

vernus Willd. Frühlings S. Folia flore Spatha unica. Cor. limbus infundibiliformis. iniae antheras superantes tubulosae lacinula- Blätter länger als die Blumen. Eine Blüten- Mündung der Blume trichterförmig. Griffel- Antheren überragend, röhrenförmig, einge- a. Im südl. Europa. P. Blume blau mit weis- cken, oder weiss mit blauen Flecken, oder mit blauer Röhre.

Cr. versicolor Ker. Bunter C. Folia flore lon- Spathae binae, intima angustior. Cor. limbus biliformis. Styli laciniae antheras non supe- planiusculae laciniatae. — Blätter länger als d. Zwei Blütenscheiden, die innere schmaler. mündung trichterförmig. Griffellappen die An- nicht überragend, ziemlich flach, vorn etwas hnitten. Vaterland unbekannt. P. Kleiner als rige. Blume weiss mit blauen Streifen. C. m.

reticulatus Marsch. Netzförmiger S. Folia qualia. Spathae binae aequales. Cor. limbus iliformis. Styli laciniae antheras non superan- losae lacerae. Bulbi tunica dense reticulata. — d. Blumen gleich. Zwei gleiche Blütenschei- lumenmündung trichterförmig. Griffellappen heren nicht überragend, röhrig, vorn einge- a. Zwiebelschale dicht, netzförmig. In der P. Weisse, blau gestreifte Blumen.

4. *Cr. biflorus* Ait. Zweiblütiger S. Folia flo longiora. Spathae binae aequales. Cor. limbus cam panulatus. Styli laciniae antheras non superantes t bulosae laciniatae. — Blätter länger als die Bl Zwei gleiche Blütenscheiden. Mündung der Blu klockenförmig. Griffellappen die Staubbeutel ni überragend. Staubfäden röhrenförmig, vorn etw eingeschnitten. Vaterland unbekannt. P. Blume we mit violetten Streifen und gelbem Grunde.

5. *Cr. sativus* Linn. Aechter S. Folia flore m longiora. Spathae binae, altera angustior. Cor. tu limbo infundibiliformi longior. Styli laciniae an ras et fere corollam superantes, planiusculae lac tae. — Blätter viel länger als d. Blüte. Zwei tenscheiden, eine schmaler. Blumenröhre länger die trichterförmige Mündung. Blumenmündung t terförmig. Griffellappen überragen die Staubbeut fast die Blume, sind ziemlich flach und vorn et eingeschnitten. Im Orient? P. Wird im mittlern südlichen Europa gebauet. Die Griffellappen we als Gewürz und in der Medicin gebraucht. Viol Bl. Blüht im Herbst. *Cr. autumnalis* Mill. hat eine Blütenscheide und eine sehr kurze Blumenrö Im südlichen Europa. *Cr. Pallasii* hat eine sehr la inwendig rauhe Blumenröhre. Kürzere Griffellapp In der Krym. *Cr. nudiflorus* Smith hat eine se lange Blumenröhre und beim Blühen keine Blätt kürzere Griffellappen. Im südlichen Europa. P. A blühen im Herbst.

B. *Corolla flava.* — Mit gelber Blume.

6. *Cr. luteus* Lam. Gelber S. Folia flore dem longiora. Spathae binae inaequales. Cor. limbus i fundibiliformis. Styli laciniae antheras vix super tes. — Blätter zuletzt länger als die Blüte. Zw Blütenscheiden, ungleich. Blumenmündung tricht förmig. Griffellappen die Staubbeutel kaum über gend. In Griechenland und d. anliegenden asiatisch Küste. P. Cr. moesiacus Willd.

7. *Cr. sulfureus* Ait. Schwefelgelber S. Fol flore demum longiora. Spathae binae inaequales. C limbus campanulatus. Styli laciniae longe superant antheras minutas. — Blätter endlich länger als d Blume. Zwei ungleiche Blütenscheiden. Blumenmü dung klockenförmig, Griffellappen überragen weit d kleinen Antheren. Vaterl. unbek. P.

Cr. reticulatus s. oben. Eine Abart hat gelbe Bl.

8. *Cr. susianus* Ait. Susa S. Folia flore longiora. Spathae 2 subaequales. Cor. limbus campanulatus, laciniis apice reflexis. Styli laciniae parum superantes antheras. — Blätter länger als die Blüte. Zwei fast gleiche Blütenscheiden. Blumenmündung klockenförmig, die Lappen an d. Spitze zurückgebogen. Griffellappen überragen etwas die Antheren. In d. Türkei. V. Blume gelb unten mit blauen Streifen.

O. X. Scitamineae. Gewürzröhre.

Folia vaginata, nervis primariis aut secundariis subtilissimis densissimis. Filamentum petaloideum cui anthera adnata. — Blätter mit Scheiden, die Haupt- oder Nebennerven sehr zart und dichtstehend. Der Staubfaden blumenblattartig; der Staubbeutel daran gewachsen.

Subordo. 1. Cannaceae. Blütenröhre.

Pistillum dilatatum cum corolla basi connatum. — Ein erweiterter mit der Blume unten verwachsener Staubweg.

1. *Canna*. Canna. Cor. limbus exterior 3 partitus, interior subringens laciniis superioribus 2—3, inferiore unica (labello). Filamentum antherae loculo singulum latus posito. Stylus lanceolatus, stigmate non discreto. — Aeussere Blumenmündung dreitheilig, innere fast rachenförmig, obere Lappen 2—3, ein unterer (Lippe). Ein Staubbeutel an der einen Seite des Trägers. Griffel lanzettförmig, Narbe nicht gesondert.

A. *Cor. rubrae laciniae interiores superiores* 3. — Mit rothen Blumen innere obere Blumenlappen 3.

1. *C. indica* Aiton. Indische C. Folia lanceo-

lata. Cor. laciniae interiores superiores aequales inte grae arrectae convergentes, labello declinato integro — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen gleich, ungetheilt, aufrecht, zusammengebogen; Lippe niedergebogen, ungetheilt. Im wärmern America.

2. *C. patens* Ait. Offenblühende C. Folia lanceolata. Cor. laciniae int. super. aequales integrae reflexae, labello revoluto bifido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen gleich, uneingeschnitten, zurückgebogen; Lippe zurückgerollt, zweigespalten. St. Helena. P.

3. *C. limbata* Botan. Regist. Gerandete C. Folia lanceolata. Cor. laciniae int. sup. subaequales emarginatae, labello declinato bifido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, ausgerandet; Lippe heruntergebogen, zweispaltig. Brasilien. P. Blumenlappen roth, m. hellern Rändern.

4. *C. sylvestris* Roscoe. Wilde C. Folia lanceolata aequilatera. Cor. laciniae int. sup. subaequales obtusae convergentes, labello declinato bifido. — Blätter lanzettförmig, gleichseitig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, stumpf, zusammengebogen. Lippe niedergebogen, zweispaltig. Wahrscheinlich aus America. P. Eine sehr schöne Art.

5. *C. edulis* Bot. Mag. Essbare C. Folia late lanceolata subaequilatera. Pedicelli alati! Cor. laciniae interiores super. subaequales integrae arrectae, labello declinato bifido. — Blätter breit, lanzettförmig, fast gleichseitig. Geflügelte Blütenstiele. Innere obere Blumenlappen fast gleich, uneingeschnitten, aufrecht; Lippe niedergebogen, zweispaltig. In Peru. P. Wurzel essbar. Kenntlich an der rothen Farbe des Stammes und d. Blütenstiele. C. rubricaulis Hort. C. indica Flor. per.

6. *C. orientalis* Rosc. Orientalische C. Folia late lanceolata. Cor. lacin. ext. reflexae, int. sup. inaequales bidentatae, labello bifido. — Blätter breit lanzettförmig. Aeussere Blumenlappen zurückgeschlagen, innere obere ungleich, zweigezähnt; Lippe zweispaltig. In Ostindien. P. Blume ganz dunkelroth. C. indica Rosc.

7. *C. coccinea* Ait. Scharlachrothe C. Folia ovalia. Cor. laciniae ext. arrectae inter. super. inaequales, media minore, emarginatae, labello bifido. — Blätter länglich. Aeussere Blumenlappen aufrecht, innere obere ungleich, (mittlerer kleiner) ausgerandet

Lippe zweispaltig. Im wärmern America. P. Lippe roth und gelb gestreift.

8. *C. latifolia* Rosc. Breitblättrige C. Folia ovalia. Cor. lacin. inter. super. divergentes integrae, labello spatulato subbilobo. — Blätter eiförmig. Innere obere Blumenlappen auseinandergesperrt, uneingeschnitten; Lippe vorn breit, etwas zweilappig. Im wärmern America. P. C. gigantea de Cand.

9. *C. iridiflora* Fl. peruv. Jrisblütige C. Folia late lanceolata subtus pubescentia. Cor. longe tubulosa, lacin. inter. super. undulatae crenatae, labello revoluto bilobo. — Blätter breit, lanzettförmig, unterwärts feinrauh. Blume langröhrig, obere und innere Lappen gewellt, gekerbt; Lippe zurückgerollt, zweilappig. In Peru P. Die Blume sehr lang und schön, von etwas abweichender Form.

B. *Corollae rubrae, laciniae interiores superiores 2 aut nullae.* — Blumen roth, innere obere Lappen 2, oder gar keine.

10. *C. compacta* Rosc. Dichtblühende C. Folia late lanceolata. Cor. laciniae inter. super. arrectae subemarginatae, labello revoluto retuso. — Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen aufrecht, etwas ausgerandet; Lippe zurückgerollt, abgestumpft. Vaterland unbekannt. P. Der Blütenstrauss sehr dicht.

11. *C. speciosa* Rosc. Schöne C. Fol. late lanceolata. Cor. lacin. inter. super. bifidae ungue longo, labello angusto dextrorsum declinato retuso. — Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen zweigespalten, mit langer Basis; Lippe schmal, rechts niedergebogen, abgestumpft. Africa? und Nepal. P.

12. *C. carnea* Rosc. Fleischfarbene C. Folia lata ovalia. Cor. lacin. inter. super. subaequales integrae acutae, labello revoluto integro. — Blätter breit, eiförmig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, unzertheilt, spitz; Lippe zurückgerollt, unzertheilt. Aus Brasilien. P. Fleischfarbene Blumen. C. variabilis Willd.

13. *C. aurantiaca* Rosc. Orangefarbene C. Folia ovalia. Thyrsus pauciflorus. Cor. lacin. int. sup. subaequales bifidae; labello declinato emarginato. — Blätter oval. Strauss wenigblütig. Innere obere Blumenlappen fast gleich, zweispaltig; Lippe herabgebo-

gen, ausgerandet. In Brasilien. P. Orangefarbe Blumen.

14. *C. lanuginosa* Rosc. Wollige C. Caulis lanuginosus. Folia late lanceolata. Cor. lac. int. su inaequales, minor saepe emarginata, labello reflexo integro. — Stamm wollig. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ungleich, der kleinere ausgerandet; Lippe zurückgeschlagen, unzertheilt. In Maranham. P.

15. *C. denudata* Rosc. Entblösste C. Fol. longe-lanceolata. Cor. lacin. int. sup. nullae, labellum erectum integrum. — Blätter lang, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen fehlen; Lippe aufrecht, unzertheilt. Vaterland unbekannt. P.

C. *Corollae flavae, laciniae inter. sup.* 3. — Gelbe Blumen. Innere obere Blumenlappen 3.

16. *C. flavescens.* Gelbliche C. Folia late lanceolata. Cor. lacin. exter. reflexae, int. super. inaequales plerumque bidentatae, labello revoluto bidentato. — Blätter breit, lanzettförmig. Aeussere Blumenlappen zurückgeschlagen, innere obere ungleich, meistens zweizähnig; Lippe zurückgerollt, zweizähnig. In Ostindien. P. C. orientalis flava. Rosc.

17. *C. pedunculata* Rosc. Gestielte C. Fol. lanceolata. Flores bini longe pedunculati. Cor. lac. ext. arrectae, int. sup. arrectae emarginatae, labello revoluto emarginato. — Blätter lanzettförmig. Blumen zu zwei, langgestielt. Aeussere Blumenlappen aufrecht, innere obere aufrecht, ausgerandet; Lippe zurückgerollt, ausgerandet. In Brasilien. P.

18. *C. glauca* Linn. Blaugraue C. Folia lanceolata. Cor. lacin. int. sup. obovales strictae, labello trilobo fimbriato. — Lanzettförmige Blätter. Innere obere Blumenlappen nach vorn breit; Lippe dreilappig gefranst. Im wärmern America. P.

19. *C. flaccida* Dillen. Schlaffblütige C. Fol. lanceolata. Cor. lacin. int. sup. obovales emarginatae crenatae flaccidae; labello dilatato crenato flaccido. — Blätter lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen umgekehrt eiförmig, ausgerandet, gekerbt, schlaff; Lippe ausgebreitet, gekerbt, schlaff. Im wärmern Nord-America. P.

D. *Corollae flavae laciniae interiores superiores 2* — Gelbe Blumen; innere obere Lappen 2.

20. *C. lutea* Ait. Gelbe C. Herba glabra. Folia late lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae; labello revoluto retuso. — Glatt. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, abgestumpft. In S. America. P.

21. *C. pallida* Rosc. Blasse C. Caulis, petioli et bracteae generales pubescentes. Folia lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae, labello revoluto bifido. — Stamm, Blattstiele und allgemeine Bracteen feinrauh. Bl. lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, zweitheilig. Aus Barbadoes. P.

22. *C. maculata*. Gefleckte C. Caulis, petioli et bracteae generales subpubescentes. Folia late lanceolata. Cor. lacin. int. sup. emarginatae, labello revoluto bifido. — Stamm, Blattstiele u. Bracteen etwas rauh. Blätter breit, lanzettförmig. Innere obere Blumenlappen ausgerandet; Lippe zurückgerollt, zweitheilig. In Westindien. P. Kenntlich durch die gelben, fast orangefarbenen braun punctirten Blumen. C. pallida var. Rosc.

2. *Maranta*. Marante. Cor. limbus exterior tripartitus, interior tripartitus, laciniae superiores duae, inferior (labellum) reflexa. Filamentum petaloideum, anthera laterali. Stylus tubulosus. — Aeussere Blumenmündung dreitheilig, innere ebenfalls, oben 2 Lappen und eine untere zurückgebogene (Lippe). Staubfäden blumenblattartig mit seitwärts angewachsenem Staubbeutel. Griffel röhrenförmig.

1. *M. arundinacea* Linn. Rohrartige M. Rhizoma elongatum tuberosum. Caulis annuus pubescens. Folia oblonga inaequilatera pubescentia; inferiora petiolata, petiolo nodato. — Wurzelstock lang, knollig. Stamm jährig, feinrauh. Blätter länglich, ungleichseitig, feinrauh; die untern gestielt mit knotigem Stiel. In Westindien. P. Aus den Knollen wird ein sehr feines Stärkmehl, unter dem Namen Arrowrootmehl (Pfeilwurzelmehl) bereitet, welches auch zu uns ge-

bracht wird. — Stigma deflexum trilobatum. Capsula monosperma.

Subordo 2. Alpiniaceae. Alpiniaceen.

Stylus filiformis cum corolla non connatus. Griffel fadenförmig mit der Blume nicht verwach[sen].

3. *Hedychium.* Gandsalie. Cor. limbus in[te]rior tripartitus, lacinia labiiformi (labello). [An]thera filamenti apici filo elastico adnata. — In[nere] Blumenmündung dreitheilig, mit einer lippenförmi[gen] Lappe. Staubbeutel an den Träger mit einem el[asti]schen Faden gewachsen.

1. *H. coronarium* König. Wohlriechende [G.] **Folia lanceolata subtus pubescentia. Spica dense [im]bricata, bracteae ovatae acutae. Cor. tubus elong[atus], labellum profunde emarginatum. Filam. labello [bre]vius. —** Blätter lanzettförmig, unten rauh. A[ehre] mit dicht über einander liegenden Blüten. Brac[teen] eiförmig, spitz. Blumenröhre sehr lang; Lippen [tief] ausgerandet. Staubfaden kürzer als die Lippe. Ost-Indien. P. Wird dort wegen der weissen wo[hl]riechenden Blumen gebauet.

4. *Kaempferia.* Kämpferie. Cor. limbus [in]terior tripartitus, lacinia labiiformi (labello). [Fila]mentum petaloideum superne bilobum, supra anther[am] exsertum (crista). — Innere Blumenmündung dr[ei]theilig, ein Lappe lippenförmig. Staubfäden blum[en]blattartig, oben 2 lappig, über den Staubbeutel h[er]vorragend (Kamm).

1. *K. Galanga* Linn. Unächte K. Folia radic[a]lia duo decumbentia late ovata subtus pubescenti[a]. Spica centralis. Cor. labellum bilobum, lobis ovati[s]. Filamenti crista bipartita recurva. — Wurzelblätter [2] niederliegend, breit, eiförmig, unten feinrauh. Centr[al]-Aehre. Blumenlippe 2 lappig, mit eiförmigen Lappe[n]. Staubfädenkamm zweigetheilt, zurückgebogen. [In] Ostindien. P. Die Wurzeln gewürzhaft, wird in Ost[-]

gebraucht, ist aber nicht die Galangawurzel r Officinen.

. *Curcuma*. Gelbwurz. Cor. limbus inte--4 partitus, lacinia labiiformi (labello). Anthera e basi appendice subulata. — Innere Blumen-g 3—4 getheilt, ein Lappen lippenförmig. Der tel hat auf beiden Seiten unten an der Basis iemenförmigen Anhang.

C. Zedoaria Rosc. Zittwer G. Scapus late-m petiolis viridis. Folia lineari-lanceolata in-ra glabra, litura rubra supra in nervo, in-que ad nervum. — Schaft an der Seite (des s), mit den Blattstielen grün. Blätter linien-rmig, ungleichseitig, oben mit einem rothen im Nerven und unten auf jeder Seite mit ei-rgleichen Streifen. In Ostindien. P. Von die-nze kommt rad. Zedoariae off. sowohl longae ndae.

C. leucorhiza Roxb. Weisswurzlige G. ma ovatum cum tuberibus palmatis longis intus neum. Folia petiolata late lanceolata glabra viri-Scapus lateralis, spica pauciflora, coma longitu-spicae florentis. — Wurzelstock eiförmig, mit ndförmigen langen Knollen inwendig strohfar-Blätter gestielt, breit, lanzettförmig, glatt, grün. an d. Seite (des Stammes); Aehre wenigblü-racteen von der Länge d. blühenden Aehre. In ien. P. Aus den hängenden Knollen dieser Art lers macht man in Indien ein feines Satzmehl, d. Namen Tiks oder Tikur.

C. longa Linn. Lange G. Spica centralis in-tiolos. Rhizoma parvum, cum tuberibus palma-gis intus obscure aurantiacum. Folia longe pe-late lanceolata viridia. — Aehre in der Mitte ien d. Blattstielen hervorbrechend. Wurzelstock mit den handförmigen Knollen inwendig oran-en. Blätter lang, gestielt, breit, lanzettförmig. indien. P. Giebt die rad. Curcumae longae off.

. *Alpinia*. Alpinie. Cor. limbus interior iatus, lacinulis duabus ad basin corniculatis la-superiores mentientibus. Filamentum supra an-

theram non exsertum. — Innere Blumenmündung einlippig mit zwei kleinen hornförmigen Lappen an der Basis statt der obern Lappen. Staubfäden über den Staubbeutel nicht verlängert.

1. *A. Cardamomum* Roxb. Cardamomen A. Panicula e basi caulis procumbens. — Die Rispe kommt aus der Basis des Stammes und liegt auf d. Erde. Auf schattigen Bergen in Malabar. P. Von dieser Art kommt Cardamomum minus, die zur Arznei und als Gewürz gebräuchlichen Cardamomen. Elettaria Cardamomum White et Maton.

2. *A. media.* Mittlere C. Folia lanceolata subtus villosa. Spicae radicales. Capsulae pedicellatae ovato oblongae novemalatae. — Blätter lanzettförmig, unten rauh. Aehren aus der Wurzel; Kapseln mit kleinen Stielen, eiförmig, länglich, mit 9 Flügeln. Ostindien. P. Das vormals officinelle Cardamomum medium scheint von dieser zu kommen. Alpinia Cardamomum medium Roxb. Elettaria Cardamomum medium Roem. Schult.

3. *A. Galanga* Rosc. Galangen A. Folia subsessilia late lanceolata. Panicula terminalis. Cor. labium unguiculatum, lacinia oblonga bifida. Capsula obovata glabra. — Blätter fast sitzend, breit, lanzettförmig. Rispe am Ende des Stammes. Blumenlappe mit schmaler Basis u. länglicher, zweitheiliger Platte. Kapsel umgekehrt eiförmig, glatt. In Sumatra. P. Giebt die radix Galangae majoris off.

4. *A. nutans* Rosc. Niederhängende A. Folia lanceolata brevipetiolata, juniora ciliata. Racemus terminalis nutans; pedicelli infimi 2—3 flori. Cor. labellum trilobum, lobo medio crispo. — Blätter lanzettförmig, kurz gestielt; die jüngern gefranst. Blüthentraube am Ende des Stammes, niederhängend; die untern Stiele 2—3 blütig. Blumenlippe dreilappig, der mittlere Lappe kraus. In Ostindien. P. Schöne Blumen. Globba nutans Linn. Renealmia nutans Andrews. Zerumbet speciosum Jacquin. Costus Zerumbet Pers.

7. *Amomum.* Amomen. Cor. limbus interior unilabiatus. Filamentum supra antheram in cristam integram aut lobatam productum. — Innere Blumenmündung einlippig. Der Staubfaden ist üb. d. Staub-

beutel in einen uneingeschnittenen oder gelappten Kamm verlängert.

1. *A. Cardamomum.* Javanische Card. A. Folia brevi-petiolata lanceolata. Spicae ternae semiimmersae, bracteis villosis lanceolatis acutis unifloris. Cor. labellum trilobum. Stam. crista triloba. — Blätter kurz gestielt, lanzettförmig. Aehren zu 3, halb in d. Erde: Bracteen rauh, lanzettförmig, spitz, einblütig. Blumenlippe dreilappig. Staubfädenkamm dreilappig. In Sumatra und Java, wo man den Samen wie Cardamomen gebraucht.

2. *A. Grana Paradisi* Linn. Paradieskörner A. Folia lanceolata, acuminata. Scapi parum supra terram elevati, squamis distichis. Flores solitarii cincti bracteis 5—6. Cor. labellum integrum undulatum. — Blätter lanzettförmig, zugespitzt. Blütenschaft wenig über die Erde erhoben, mit zweizeiligen Schuppen. Blüten einzeln mit 5—6 Bracteen umgeben. Blumenlippe uneingeschnitten, wellenförmig. In Guinea. P. Die Samen sind sehr scharf; vormals unter d. Namen Grana Paradisi officinell.

8. *Zingiber.* Jngber. Cor. limbus interior unilabiatus. Filamentum supra antheram in rostrum productum. — Innere Blumenmündung einlippig. Staubfäden über dem Staubbeutel in einen Schnabel verlängert.

1. *Z. officinale* Rosc. Gemeiner J. Fol. anguste-lanceolata. Scapus lateralis radicalis, spicae bracteae ovatae obtusae marginibus membranaceis. Cor. labellum trilobum, lobo medio ovato retuso. — Blätter schmal, lanzettförmig. Schaft an der Seite des Stammes; Bracteen der Aehre eiförmig, stumpf, mit häutigen Rändern. Blumenlappe dreilappig; der mittlere Lappe eiförmig, abgestumpft. In Ostindien. P. Von dieser Pflanze kommt die als Gewürz und Arzneimittel bekannte Ingberwurzel, rad. Zingiberis. Amomum Zingiber Linn.

2. *Z. Zerumbet* Rosc. Zerumbet J. Folia late lanceolata subtus pubescentia. Scapus radicalis, spicae bracteae rotundatae marginibus membranaceis. Cor. labellum trilobum, lobo medio bipartito. — Blätter

breit, lanzettförmig, unten feinrauh. Schaft an Seite des Stammes. Bracteen der Aehre abgerun mit häutigen Rändern. Blumenlippe dreilappig; mittlere Lappe zweigetheilt. In Ostindien P. Wurzel hat einen bittern aromatischen Geschm aber die vormals gebräuchliche Zerumbetwurzel r nicht von ihr her. Amomum Zerumbet Linn.

3. *Z. Cassumunar* C. Cassumunares J. I anguste lanceolata subtus hirta. Scapus lateralis; cae bracteae obovatae acuminatae. Cor. labellum lobum, lobo medio subrotundo emarginato. — Bl schmal, lanzettförmig, unten rauh. Schaft an d. S des Stammes; Bracteen der Aehre umgekehrt ei mig, zugespitzt. Blumenlippe dreilappig, der mit Lappe rundlich ausgerandet. In Ostindien. P. G die vormals doch selten gebräuchliche rad. Cassu nar off.

9. *Costus*. Kostwurzel. Cor. limbus int unilabiatus campanulatus pone fissus. Filamen lanceolatum, anthera prope basin. — Innere Blun mündung einlippig, klockenförmig, hinten gespal Staubfäden lanzettförmig; Staubbeutel an der Ba

1. *C. speciosus* Smith. Schöne K. Folia sub silia ovalia breviter acuminata subtus villosa. S terminalis ovalis. Cor. labellum integrum undula Filamentum dorso pubescens. — Blätter fast sit eiförmig, kurz zugespitzt, unterhalb rauh. Aehre Ende d. Stammes eiförmig. Blumenlippe unzerth am Rande wellenförmig. In Ostindien P. Die Bl schön und wohlriechend. Die vormals als Arznei bräuchlichen rad. Costi arabici, dulcis, amari kom nicht von ihr und sind d. Ursprunge nach zweifel C. arabicus Linn.

10. *Globba*. Globbe. Cor. limbus int unilabiatus aut tripartitus. Filament. appendicibu natum, saepe in cristam elongatum appendicula Caps. sporophoris parietalibus! — Innere Blun mündung einlippig oder dreigetheilt. Staubfäden Anhängseln versehen, oft in einen mit Anhäng

versehenen Kamm verlängert. Kapsel mit Samenträgern an den Wänden.

1. *Gl. purpurea.* Andr. Purpurfarbene Gl. Folia sessilia lanceolata villosa. Scapus lateralis. Filamentum utrinque ala subulata, crista ala semilunari. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, rauh. Schaft an der Seite des Stammes. Staubfäden auf beiden Seiten mit einem zugespitzten Flügel; d. Kamm mit einem halbmondförmigen Flügel. In Ostindien. P. Die Anhängsel geben der Pflanze ein sonderbares Ansehen. Blumen und Bracteen purpurblau.

Germen in Scitamineis omnibus inferum! Monandria Monogynia.

O. XI. Musaceae. Bananen.

Folia nervis lateralibus densissimis subtilissimis. Germen inferum. Stamina 5! — Blätter mit sehr feinen, dichten Seitennerven. Fruchtknoten unter der Blumenbedeckung. Fünf Staubfäden.

1. *Musa.* Pisang. Flores monoici. *Flos sterilis* Perigon. 2 petalum, petalo superiore erecto tridentato, inferiore integerrimo. Parastemon 1. Germen abortiens. *Flos fertilis* Perig. praec. Stamen 1. bacca. — Verschiedene Geschlechter auf einem Stamme. *Unfruchtbare Blüte.* Blumenhülle zweiblättrig, das obere Blumenblatt aufrecht, dreigetheilt, das untere unzertheilt. Ein Nebenfaden. Fruchtknoten entwickelt sich nicht. *Fruchtbare Blüte.* Blumenhülle wie bei den vorigen. Nur ein Staubfaden. Beere.

1. *M. paradisiaca* Linn. Gemeiner P. Spica nutans. Flores steriles persistentes, spathae oblongae acutae. Fructus cylindraceo-trigoni. — Niederhängende Aehre. Unfruchtbare Blüten bleibend, längliche, spitze Scheiden. Früchte dreieckig cylindrisch. Vaterland unbekannt. Diese Pflanze wird wegen der essbaren, nahrhaften Früchte überall zwischen den

Wendezirkeln gebauet, ist aber noch nicht wild ge funden. Die Samen entwickeln sich nie.

2. *M. sapientum* Linn. Kurzfrüchtiger P. Sp ca nutans. Flores steriles decidui, spathae oblong obtusiusculae. Fructus elliptici. — Niederhängen Aehre. Unfruchtbare Blüten abfallend, Blütensch den länglich, stumpflich. Elliptische Früchte. P. V hält sich in aller Rücksicht, wie d. vorige, und vielleicht nur eine Abart.

2. *Heliconia.* Heliconie. Perigonium bi ve, valva exteriore majore integra, interiore mi trifida. Fil. 5, 4 per paria, quintum stipatum pa talo. Pent. Monogyn. — Zweiklappige Blumenh die äussere Klappe grösser, ungetheilt, die in kleiner, getheilt. Fünf Staubfäden, 4 in Paaren, d. fü hat an d. Basis ein Nebenblumenblatt.

1. *H. Psittacorum* Linn. fil. Papageyen H. Sc pus erectus. Folia radicalia lanceolata basi rotund Parapetalum lanceolatum integrum. — Aufrecht Schaft. Wurzelblätter lanzettförmig an der Basis g rundet. Nebenblumenblatt lanzettförmig, unein schnitten. In Surinam, Jamaica. P. Blumen sc roth.

3. *Strelitzia.* Strelitzie. Perigonium ad b sin tripartitum. Parapetala 2 stamina pistillumque volventia. Pent. Monogyn. — Blumenhülle bis Basis dreigespalten. Nebenblumenblätter 2, umge die Staubfäden und den Staubweg.

1. *Str. Reginae* Ait. Königinnen Str. Scap petiolos subaequans, folia ovalia subtus glauca peti longe breviora. — Schaft so lang als die Blattstie eiförmige Blätter unten graublau, weit kürzer als d Blattstiel. Am Cap. P. Blumenhülle gelb, Nebenbl menbl. blau. Str. humilis humilior est, foliorum l mina brevior magis concava, scapus brevior, parap tala pallidiora. An var? Pr. b. sp.

O. XII. Orchideae. Orchideen.

Stamina cum pistillo coadunata in columnam. Germen inferum. — Staubfäden und Staubweg sind in eine Säule innig verwachsen. Fruchtknoten unter d. Blume.

Sect. 1. Anthera adnata subterminalis persistens. Pollinaria basi affixa. — Staubbeutel an die Säule gewachsen, fast am Ende, bleibend. Pollenhaufen mit der Basis angewachsen.

1. *Orchis.* Orchis. Cor. ringens; labellum basi subtus calcaratum. Pollinariorum retinacula intra bursiculam unicam. — Blume rachenförmig; Lippe an der Basis unten gespornt. Die Ankleber der Pollenhaufen in einem Säckchen verborgen.

D. 1. *Tuberibus indivisis.* — Mit unzertheilten Knollen.

A. *Cor. labello indiviso.* — Mit unzertheilter Lippe.

1. *O. papilionacea* Linn. Schmetterlings O. Cor. petala erecta nervosa obtusiuscula; labellum obovatum subemarginatum crenulatum venosum. Germen calcar inflexum acutum superans bracteis coloratis brevius. — Blumenblätter aufrecht, nervig, ziemlich stumpf; Lippe umgekehrt eiförmig, etwas ausgerandet, gekerbt, adrig. Fruchtknoten übertrifft d. umgebognen spitzen Sporn, ist aber kürzer als die gefärbten Bracteen. Im südlichen Europa. P. Schöne purpurfarbene Blumen. — O. rubra Jacq. differre videtur labello minori, trapezoideo, parum cremulato, non retuso nec emarginato. Hab. in Eur. austr. magis septentrionali.

2. *O. saccata* Tenore. Sack O. Cor. petala obtusiuscula enervia; labellum subrotundum emarginatum subcrenulatum venosum; Germen calcar inflatum obtusum superans, bracteis lanceolatis coloratis brevius. — Blumenblätter ziemlich stumpf ohne Nerven; Lippe fast rund, ausgerandet, etwas gekerbt, adrig. Fruchtknoten länger als d. aufgeblasene stum-

pfe Sporn, kürzer als die lanzettförmigen gefärbt Bracteen. In Calabrien, Sicilien. P.

3. *O. ensifolia* Villars. Schwertblättrig O. Cor. petala obtusiuscula nervosa reflexa; labell obcordatum subcrenatum venosum; calcar obtus adscendens. Germen bracteas coloratas aequans. Blumenblätter ziemlich stumpf, nervig, zurückgeschl gen; Lippe umgekehrt herzförmig, etwas gekerl adrig; Sporn stumpf, aufwärts gewandt. Fruchtkno von der Länge der gefärbten Bracteen. Im südlich Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

B. *Cor. labellum divisum.* — Getheilte Lippe.

4. *O. palustris* Jacq. Sumpf O. Folia line lanceolata. Cor. petala divaricata obtusiuscula; la lum latum trilobum, lobis lateralibus rotundatis gris, medio bifido; calcar patens abbreviatum. — linien - lanzettförmig, Blumenblätter (ausgebre ziemlich stumpf; Lippe breit, dreilappig, Seitenlap zugerundet, uneingeschnitten, Mittellappen zweithei Sporn abstehend, abgekürzt. Im mittl. und südlic Deutschland auf feuchten Wiesen. P. Purpurfarbe Blumen.

5. *O. mascula* Linn. Knaben O. Folia oblon obtusa. Cor. petala patula acuta; labellum latum t lobum, lobis lateralibus acutiusculis crenatis; calc ascendens obtusum germen aequans. — Blätter län lich, stumpf. Blumenblätter abstehend, spitz; Li breit, dreilappig, Seitenlappen ziemlich spitz, geker Sporn aufsteigend, stumpf, von der Länge des Fruc knotens. In Gebüsch auf Bergen, im mittlern Euro P. Purpurfarbene Blumen.

6. *O. Morio* Linn. Morio O. Cor. petala co niventia obtusa; labellum latum trilobum, lobis lat ralibus crenulatis deflexis, medio emarginato; calc adscendens obtusum rugosum. — Blumenblätter z sammengebogen, stumpf; Lippe breit, dreilappig, Se tenlappen gekerbt, herabgebogen, der mittlere ausg randet; Sporn aufsteigend, stumpf, runzlicht. A Triften in waldigen Gegenden durch ganz Europa. Purpurfarbene Blumen.

7. *O. provincialis* Balbis. Provence O. Folia l nearia lanceolata brevia. Cor. petala patentia obtus labellum trilobum dorso pubescens, lobis lateralib crenulatis deflexis, medio minori emarginato; calc adscendens germen aequans. — Blätter linien - la

zettförmig, kurz. Blumenblätter abstehend, stumpf; Lippe dreilappig, obenauf rauh, Seitenlappen gekerbt, niedergebogen, der mittlere kleiner, ausgerandet; Sporn von d. Grösse des Fruchtknotens. Im südlichen Europa. P. Blumen gelblich.

8. *O. pallens* Linn. Blasse O. Folia oblonga. Spica coarctata. Cor. petala lateralia patula; labellum trilobum, lobis integerrimis, medio subretuso, calcar adscendens conicum germen subaequans. — Blätter länglich. Aehre gedrängt. Die Blumenblätter zur Seite abstehend; Lippe dreilappig, mit ungekerbten Lappen, der mittlere etwas abgestumpft. Sporn aufsteigend, konisch, fast so gross als d. Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Gelbliche Blumen.

9. *O. longibracteata* Bivon. Langgestützte O. Bracteae flores superantes. Cor. petala fornicata obtusa; labellum porrectum trilobum, lobis lateralibus oblongis obtusis undulato-repandis, medio elongato bifido; calcar obtusum germine brevius. — Bracteen länger als die Blüten; Lippe vorgestreckt, dreilappig. Seitenlappen länglich, stumpf, wellig ausgerandet, d. mittlere sehr lang, zweispaltig; Sporn länger als der Fruchtknoten. Im südlichen Europa. P. Grosse, wohlriechende purpurfarbene Blumen. O. formosa Steven. O. Robertiana Loisel.

10. *O. variegata* Jacq. Bunte O. Spica ovata densiflora. Bracteae acuminatae fere germine breviores. Cor. petala conniventia acuminata striata; labellum tripartitum, laciniis later. oblongis obtusis, media bifida serrulata cum mucrone interjecto; calcar subulatum rectum bracteas superans. — Aehre eiförmig, dicht. Bracteen zugespitzt, fast kürzer als d. Fruchtknoten. Blumenblätter zusammengebogen, zugespitzt, gestreift; Lippe dreigetheilt, Seitenlappen länglich, stumpf, der mittlere zweitheilig, gesägt, mit einer Spitze in der Mitte; Sporn pfriemenförmig, grade, d. Bracteen überragend. Im mittlern Europa. P. Blumen blasspurpur mit dunkeln Flecken.

11. *O. militaris* Lam. Gestreifte O. Bracteae obsoletae. Cor. petala conniventia acuta; labellum 3 partitum disco pubescente, laciniis later. linearibus, media biloba obtusa cum mucrone interjecto; calcar rectum germine brevius. — Sehr kurze Bracteen. Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe dreitheilig, oben rauh, Seitenlappen linienförmig, d. mittlere zweilappig, stumpf, mit einer Spitze in d. Mitte.

Sporn grade, kürzer als d. Fruchtknoten. Auf Wa wiesen im mittlern Europa. P. Blume hellpurpur dunklern Streifen auf den Blumenblättern, Punk auf d. Lippe.

12. *O. fusca* Jacq. Braunbunte O. Cor. pet conniventia acuta; labellum 3 partitum punctato-s brum, laciniis lateralibus oblongis, media ampla bil crenata cum mucrone interjecto; calcar rectiuscul obtusum bracteas longe superans, germine brevius. Blumenblätter zusammengebogen, spitz; Lippe drei theilt, punctirt, scharf, Seitenlappen länglich, mit rer gross, zweilappig, gekerbt, mit einer Spitze in Mitte. Sporn ziemlich grade, stumpf, länger als Bracteen, kürzer als der Fruchtknoten. Im mittl und südlichen Europa. P. Blume gross, hellpu mit vielen braunen Streifen.

13. *O. Simia* Lam. Affen O. Cor. petala e acuta; labellum elongatum subquadripartitum, laci subaequales lineari-lanceolatae acutae integerri mucrone intermedio; calcar incurvum bracteas su rans germine brevius. — Blumenblätter aufrecht, sp Lippe lang, fast in vier Lappen getheilt; die Lap fast gleich, linien-lanzettförmig, spitz, uneingesch ten, mit einer Spitze in der Mitte; Sporn krum länger als die Bracteen, kürzer als d. Fruchtknot Im südlichen Europa. P. Blumen purpurfarben. E Abänderung oder Art, O. cercopitheca Lam.) l weisse Blumen mit Purpurflecken.

14. *O. intacta.* Unberührte O. Cor. petala co niventia acuta; labellum tripartitum, laciniis subaequ libus, media lineari apice bidentata; calcar rect germine brevius. Germen bracteas superans. — Bl menblätter zusammengebogen, spitz; Lippe drei theilt, mit fast gleichen Lappen; der mittlere lini förmig, an der Spitze zweizähnig; Sporn grade, kü zer als der Fruchtknoten; dieser länger als die Br teen. In Portugal, Calabrien. P. Weissliche klei Blumen.

15. *O. ustulata* Linn. Verbrannte O. Cor. p tala erecta; labellum tripartitum punctato-scabru laciniis linearibus, media bipartita; calcar uncinatu germine brevius. Germen bracteas subaequans. Blumenblätter aufrecht; Lippe zweigetheilt, puncti scharf; Lappen linienförmig, die mittlere zweitheili Sporn krumm, kürzer als der Fruchtknoten; dieser

Bracteen fast gleich. Im mittlern Europa. P. Weisse Blumen mit braunen Flecken.

16. *O. globosa* Linn. Kugelförmige O. Folia lanceolata. Spica ovata densiflora. Cor. petala ovata mucronata; labellum trifidum resupinatum, lacinia media emarginata. Calcar germine brevius. Germen bracteas subaequans. — Lanzettförmige Blätter. Aehre eiförmig, dichtblühend. Blumenblätter eiförmig, mit einer kleinen Spitze; Lippe dreispaltig, umgekehrt, mittlerer Lappe ausgerandet. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. Fruchtknoten fast von der Länge der Bracteen. Auf Waldwiesen im mittlern Europa. P. Blumen hellpurpur.

17. *O. sphaerica* Marsch. Sphärische O. Bracteae aristatae germen superantes. Spica ovata densiflora. Cor. petala acuminata; labellum tripartitum, lacinia media acuminata. Calcar germine brevius. — Bracteen lang zugespitzt, länger als der Fruchtknoten. Aehre eiförmig, dichtblühend. Blumenblätter zugespitzt; Lippe dreitheilig, mittlerer Lappe zugespitzt. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. In den Caucasischen Ländern. P. Weisse Blumen.

18. *O. conica* Willd. Kegelförmige O. Folia ovata. Spica conica densiflora. Cor. petala conniventia aristata; labellum tripartitum; lacinia media elongata apice dilatata emarginata; calcar germine brevius. — Blätter eiförmig. Aehre kegelförmig, dichtblühend. Blumenblätter zusammengebogen, lang gespitzt; Lippe dreigetheilt, mittlerer Lappen verlängert, an der Spitze ausgebreitet, ausgerandet; Sporn kürzer als der Fruchtknoten. In Portugal. P. Purpurfarbene Blumen.

19. *O. pyramidalis* Linn. Pyramidenförmige O. Spica oblonga densiflora. Cor. petala ovata obtusiuscula; labellum tripartitum, supra basi bituberculatum, laciniis oblongis subaequalibus; calcar germen subaequans. — Aehre länglich, dichtblühend. Blumenblätter eiförmig, ziemlich stumpf; Lippe dreitheilig, oben an d. Basis mit 2 Höckern; längliche ziemlich gleiche Lappen; Sporn fast von der Länge des Fruchtknotens. Im mittlern und südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

20. *O. condensata* Desfont. Dichtblühende O. Spica conica densiflora. Cor. petala acuta, lateralia patentia; labellum tripartitum, laciniis aequalibus, calcar filiforme germine brevius. — Aehre kegelförmig,

dichtblühend. Blumenblätter spitz, die Seitenblät abstehend; Lippe dreigetheilt, mit gleichen Lappe Sporn fadenförmig, kürzer als der Fruchtknoten. südl. Europa, N. Africa. P. Hellpurpurfarbene Blum

21. *O. coriophora* Linn. Wanzen O. Cor. pet conniventia; labellum tripartitum, laciniis inaequalil crenatis deflexis; calcar adscendens germine brevi — Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreith lig; Lappen ungleich, gekerbt, niedergebogen. Sp aufsteigend, kürzer als der Fruchtknoten. Im nör und mittlern Europa. P. Dunkel purpurfarbene B men von Wanzengeruch.

22. *O. secundiflora* Loisel. Einseitige O. F res secundi deorsum imbricati. Cor. petala fornic apice libera; labellum trifidum, laciniis lateralibus gustissimis, media latiore 2-3 fida; calcar brevi mum. — Blüten nach einer Seite, niederwärts ü einander liegend. Blumenblätter gewölbt, an d. Sp frei; Lippe dreitheilig, Seitenlappen sehr schmal, d mittlere breiter, 2-3 spaltig; Sporn sehr kurz. südlichen Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

23. *O. acuminata* Desfont. Zugespitzte O. C petala lateralia acuminato - aristata; labellum tri dum, laciniae laterales lanceolatae obtusae, me dilatata denticulato - subemarginata, calcar adscende obtusum germine brevius. Germen bracteas aequans. Blumenblätter, zugespitzt, getrennt; Lippe dreilappi Seitenlappen lanzettförmig, stumpf, der mittlere aus breitet, gezähnt oder fast ausgerandet; Sporn aufst gend, stumpf, kürzer als der Fruchtknoten. Fruc knoten von der Länge der Bracteen. Im südlich Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

24. *O. Brancifortii* Bivon. Brancifort's Spica laxa. Cor. petala patentia obtusa, labellum t partitum, laciniae laterales lineari - lanceolatae, me obovata subemarginata punctata; calcar filiforme ge men aequans. Germen bracteas superans. — Aeh schlaff. Blumenblätter abstehend, stumpf; Lippe dr getheilt. Seitenlappen linien - lanzettförmig, mittle umgekehrt eiförmig, fast ausgerandet, punctirt; Spo fadenförmig von d. Grösse d. Fruchtknoten. Fruc knoten die Bracteen überragend. Im südl. Europa.

Div. 2. *Tubera palmata.* Knollen handförmi zertheilt.

25. *O. latifolia* Linn. Breitblättrige O. Co

superne fistulosus. Bracteae flore longiores. Cor. petala superiora conniventia, lateralia patula; labellum leviter trilobum lateribus reflexum; calcar conicum germine brevius. — Stamm gegen oben hohl. Bracteen länger als die Blüten. Obere Blumenblätter zusammengebogen, Seitenblumenblätter abstehend; Lippe seicht dreilappig; Sporn kegelförmig, kürzer als der Fruchtknoten. Häufig auf feuchten Wiesen im mittl. und nördlichen Europa. P. Blumen purpurfarben mit dunklen Flecken, gefleckte Blätter. — *O. angustifolia* Kröcker ist wohl nur eine Abänderung, hat schmalen ungefleckte Blätter, weisse Blumen mit rothen Flecken. — *O. cruenta* Retzius hat eine nicht eingeschnittene Lippe, aufrechte Blumenblätter und kürzere Bracteen. In Schweden, Norwegen. P.

26. *O. maculata* Linn. Gefleckte O. Caulis solidus. Bracteae longitudine germinis. Cor. petala superiora conniventia, lateralia patentia; labellum trilobum crenatum; calcar germine brevius. — Stamm dicht. Bracteen von der Länge des Fruchtknotens. Obere Blumenblätter zusammengebogen, Seitenblätter abstehend; Lippe dreilappig, gekerbt. Sporn kürzer als der Fruchtknoten. Im mittlern und nördlichen Europa, zwischen Gebüschen. P. Weisse Blumen m. Purpurflecken. Braungefleckte Blätter.

27. *O. sambucina* Linn. Flieder O. Bracteae flore longiores. Cor. petala patula obtusiuscula; labellum leviter trilobum crenatum, lobo medio angustiori; calcar subinflatum germen aequans. — Bracteen länger als die Blumen. Blumenblätter abstehend, etwas stumpf; Lippe seicht dreilappig, gekerbt, mittlerer Lappe etwas schmaler; Sporn etwas aufgeblasen, von der Länge des Fruchtknotens. Auf Waldwiesen im mittlern Europa. P. Purpurfarbene oder gelbliche Blumen.

28. *O. romana* Sebast. Römische O. Bracteae flores aequantes. Cor. petala obtusiuscula exteriora reflexa, labellum trilobum crenatum, lobo medio angustiori emarginato; calcar adscendens germine brevius. — Bracteen von der Länge der Blüten. Blumenblätter ziemlich stumpf, d. äussern zurückgeschlagen; Lippe dreilappig, gekerbt, mittlerer Lappe schmaler ausgerandet; Sporn aufsteigend von d. Länge des Fruchtknotens. Im südlichen Europa. P. Gelbliche Blumen. O. pseudo-sambucina Tenore.

2. *Gymnadenia.* Gymnadenie. Cor. rin labellum basi subtus calcaratum. Pollinaria reti lis nudis. — Blume rachenförmig; Lippe unten Basis gespornt. Staubkörper mit nackten Kleber

1. *G. conopsea* Richard. Fliegen G. Cor. lateralia patentissima; labellum trilobum, lobis o crenulatis; calcar incurvum subulatum germen excedens. — Seitenblumenblätter sehr abstel Lippe dreilappig, mit stumpfen, gekerbten La Sporn gekrümmt, pfriemenförmig, noch einm lang als der Fruchtknoten. Auf Waldwiesen im lern und nördlichen Europa. P. Hellpurpurfar wohlriechende Blumen. Orchis conopsea Linn.

2. *G. odoratissima* Rich. Wohlriechend Cor. petala lateralia patula; labellum trilobum, integris, medio latiore; calcar subincurvum ge subaequans. — Seitenblumenblätter abstehend; dreilappig, mit unzertheilten Lappen, d. mittlere ter; Sporn etwas gekrümmt fast so lang als d. Fr knoten. Im mittlern Europa. P. Purpurfarbene, wohlriechende Blumen. Orchis odoratissima Lin

3. *G. angustifolia* Spreng. Schmalblätt G. Cor. petala lateralia subpatula; labellum o tum crenatum retusum; calcar recurvum germin plo brevius. — Seitenblumenblätter etwas absteh Lippe umgekehrt, eiförmig, gekerbt, abgestu Sporn gekrümmt, halb so kurz als der Fruchtkn In den Caucasischen Ländern. P. Orchis angust Marschall. Purpurfarbene Blumen.

4. *G. Ornithis* Spreng. Vögel G. Cor. petal periora conniventia, lateralia patentia; labellum bum subrotundum obtusum; calcar adscendens sum germine longius. — Obere Blumenblätter zu mengebogen, Seitenblätter abstehend; Lippe dr pig, fast rund, stumpf; Sporn aufsteigend, stu länger als der Fruchtknoten. Im südlichen Europ Orchis Ornithis Jacq. Purpurfarbene Blumen.

5. *G. hyperborea.* Hyperboräische G. petala oblonga; labellum lanceolatum integerrin calcar subulatum germen bracteasque aequans. — menblätter länglich; Lippe lanzettförmig, une schnitten, etwas abgestumpft; Sporn pfriemenfö von der Länge des Fruchtknotens und der Brac In Island, Grönland. P. Grünliche Blumen.

6. *G. viridis* Rich. Grüne G. Bracteae flore duplo longiores. Cor. petala conniventia; labellum lineare apice tridentatum; calcar obtusum apice impressum. — Bracteen noch einmal so lang als die Blüten. Blumenblätter zusammengebogen; Lippe linienförmig, an der Spitze dreizähnig; Sporn stumpf, an der Spitze eingedrückt. Im mittlern Europa. P. Grünliche Bl.

7. *G. diphylla.* Zweiblättrige G. Caulis diphyllus. Folia cordata amplexicaulia. Cor. petala conniventia; labellum trifidum, laciniis lanceolatis integerrimis; calcar brevissimum impressum. — Zweiblättriger Stamm. Blätter herzförmig, stammumfassend. Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreispältig, mit lanzettförmigen, uneingeschnittenen Lappen; Sporn sehr kurz, eingedrückt. In Portugal P. Grünliche Blumen. Satyrium diphyllum m. Orchis cordata Willd.

8. *G. albida* Rich. Weissliche G. Cor. petala conniventia; labellum tripartitum, laciniis lateralibus linearibus acutis, media obtusa; calcar breve obtusum. — Blumenblätter zusammengebogen; Lippe dreilappig; Seitenlappen linienförmig, spitz; mittlerer stumpf. Auf Gebirgen im mittl. Europa. Weissliche Blumen. Satyrium albidum Linn.

9. *G. cucullata* Rich. Kappenförmige G. Folia radicalia gemina ovata. Cor. petala cucullata elongata acuta; labellum tripartitum, laciniis lateralibus filiformibus; calcar adscendens germine brevius. — Wurzelblätter doppelt, eiförmig. Blumenblätter kappenförmig, verlängert, spitz; Lippe dreitheilig; Seitenlappen fadenförmig; Sporn aufsteigend, kürzer als der Fruchtknoten. Im südl. östl. Europa. P. Orchis cucullata Linn.

3. *Platanthera.* Plattanthere. Cor. ringens, labellum subtus calcaratum. Antherae loculi valde distantes. Rostellum nullum. Retinacula nuda. — Rachenförmige Blume; Lippe unten gespornt. Antherenfächer sehr von einander abstehend. Schnäbelchen fehlt. Kleber nackt.

1. *Pl. bifolia* Rich. Zweiblättrige Pl. Folia radicalia bina oblonga. Cor. labellum elongatum lineare integerrimum; calcar subulatum germine longius. — Zwei längliche Wurzelblätter. Lippe d. Bl.

lang, linienförmig, ungetheilt; Sporn pfriemenfö länger als d. Fruchtknoten. In Wäldern im mi und nördlichen Europa. P. Weisse wohlriechend Orchis bifolia Linn.

4. *Himantoglossum.* Zungenorchis. ringens labellum praelongum subtus gibbose cal tum. Retinaculum unicum bursicula inclusum. — nen rachenförmig; Lippe sehr lang, unten kurz ckerig, gespornt. Ein Kleber in ein Säckchen e schlossen.

1. *H. hircinum* Spreng. Bockige Z. Cor. l lum tripartitum, linea baseos media tomentosa, niis lateralibus lineari-falcatis, media longissin fida. — Blumenlappe dreitheilig, mit einer r Linie in der Mitte der Basis; Seitenlappen linie chelförmig. Im mittl. Europa in Wäldern. P. W liche Blumen von unangenehmen Bocksgeruch. rium hircinum Linn. Loroglossum hircinum Ricl

2. *H. parviflorum* Spreng. Kleinblütig Cor. labellum tripartitum glabrum, laciniis linea media elongata bifida. — Blumenlippe dreiget glatt; Lappen linienförmig, d. mittlere lang, zwe lig. In Griechenland und Italien. Orchis parv Willd.

5. *Aceras.* Unsporn. Cor. ringens, lab longum subtus ecalcaratum. Retinaculum unicum sicula inclusum. — Blume rachenförmig; Lippe unterwärts ohne Sporn. Ein Kleber in einem chen eingeschlossen.

1. *A. anthropophorum* R. Brown. Menschen gender U. Cor. petala cucullata obtusa, labellum partitum, lacinia media elongata bifida, lacinulis l ribus. — Blumenblätter sackförmig, stumpf; Lip getheilt, mittlerer Lappe lang, zweitheilig; die zelnen Lappen linienförmig. Im mittlern und Europa. P. Blume gelblich, äussere Lappen du roth.

6. *Nigritella.* Schwarzorchis. Cor. s qualis, labellum basi excavato-calcaratum.

nacula bursiculam tegentia, hinc seminuda. — Blumenblätter ziemlich gleich; Lippe an der Basis ausgehöhlt, gespornt. Kleber bedecken das Säckchen, also halbnackt.

1. *N. angustifolia* Rich. Schmalblättrige Schw. Folia linearia. Spica ovata densa. Cor. petala spatulata, labellum integrum. — Blätter linienförmig. Aehre eiförmig, dicht. Blumenblätter etwas abstehend; Lippe unzertheilt. Auf Alpenwiesen im mittl. Europa. P. Dunkelbraune, sehr wohlriechende Blumen. Satyrium nigrum Linn.

7. *Herminium.* Hermeswurz. Cor. ringens, labellum infra brevissime gibbose calcaratum. Retinacula nuda subtus concava. — Blume rachenförmig; Lippe unten sehr kurz, höckerig, gespornt. Kleber nackt, unten hohl.

1. H. *Monorchis* R. Brown. Kreuz H. Cor. petala interiora longiora et dissimilia; labellum hastato-trifidum. — Innere Blumenblätter länger und ungleich; Lippe spontonförmig-dreitheilig. Auf Weiden im mittlern und nördlichen Europa. P. Kleine grünliche Blumen. Ophrys Monorchis Linn.

8. *Chamorchis.* Zwergorchis. Cor. ringens, labellum ecalcaratum. Retinacula nuda. — Blume rachenförmig; Lippe ungespornt. Kleber nackt.

1. *Ch. alpina* Rich. Alpen Z. Folia linearia angustissima. Cor. labellum indivisum. — Blätter linienförmig, sehr schmal. Blumenlippe unzertheilt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Kleine grünliche Blumen.

9. *Serapias.* Serapiswurz. Cor. ringens, labellum ecalcaratum. Columna cuspidata. Pollinaria pedicellis insertis retinaculo unico bursicula inclusa. — Blume rachenförmig; Lippe ohne Sporn. Säule zugespitzt. Stiele der Staubbeutelmassen in einem Kleber, den der Sack einschliesst.

1. *S. Lingua* Linn. Zungen S. Labellum tripar-

titum, laciniis lateralibus obtusis erectis, media lanceolata acuminata disco pubescente. — Lippe dreitheilig, Seitenlappen stumpf, aufrecht; der mittlere lanzettförmig, zugespitzt, oben rauh. Im südlichen Europa. P. Dunkelbraune Blumen.

2. *S. cordigera* Linn. Herzförmige S. Labellum tripartitum, laciniis lateralibus obtusis erectis, media subcordata ovata acuminata disco barbato. — Lippe dreitheilig; Seitenlappen stumpf, aufrecht; d. mittlere fast herzförmig, eiförmig, zugespitzt, oben bärtig. Im südlichen Europa. P. Rothbraune Blumen.

10. *Ophrys.* Ophrys. Cor. ringens, labellum ecalcaratum. Retinacula bursiculis distinctis inclusa. Blume rachenförmig. Ieder Kleber in einem besondern Säckchen.

1. *O. myodes* Linn. Fliegen O. Cor. petala exter. tria albentia, interiora duo multo minora angusta rubentia; labellum convexum pubescens tripartitum lobo medio producto bilobo, appendice nulla, fuscum macula transversa coerulescente. — Die drei äussern Blumenblätter weisslich, die beiden innern viel kleiner, schmal, röthlich; die Lippe convex, feinrauh, 3theilig, der mittlere Lappen länger, zweilappig, ohne Anhängsel, ganz braun, mit einem blaulichen Querflecken. Im mittlern Europa, in Wäldern auf grasigen Stellen. P.

2. *O. apifera* Huds. Bienen O. Cor. petala ext. albida demum rubescentia, carina viridi, duo interiora duplo breviora angusta villosa rubescentia; labellum rotundatum quadrifidum, appendiculo apicis reflexo villosum fuscum areolis flavis. — Aeussere Blumenblätter weisslich, endlich röthlich mit grünem Mittelnerven; innere halb so lang, schmal, rauh, mit einem zurückgeschlagenen Anhange', braun mit gelben Flecken. Im mittlern Europa. P.

3. *O. aranifera* Huds. Spinnen O. Cor. petala viridia, int. parum breviora glabriuscula; labellum rotundatum quadrifidum emarginatum, appendice nulla, villosum fusco-ferrugineum, disco lineis duabus glabratis lividis parallelis cum transversali connexis. — Blumenblätter grün, innere etwas kürzer, ziemlich glatt. Lippe gerundet, viertheilig, vorn ausgerandet, ohne Anhang, rauh, rostbraun, mit 2 glatten paralle-

in bleifarbenen Linien, die durch eine dritte Querli-
nie verbunden sind. Im mittl. Europa. P.

4. *O. fucifora* Haller. Hummel O. Cor. pet. al-
bida demum rubescentia carina viridi, interiora multo
breviora triangularia; labellum convexum subtrifidum,
laciniis lateralibus brevissimis gibbosis, media maxi-
ma emarginata, appendice serrata, villosum fuscum,
lineis basi aream polygoniam sistentibus. — Blumen-
blätter weisslich, endlich röthlich mit grüner Mitte;
die innern viel kürzer, dreieckig; Lippe convex, kaum
dreitheilig, die Seitenlappen sehr kurz und höckerig;
die mittlere sehr gross, ausgerandet, mit einem gesäg-
ten Anhange, die ganze Lippe rauh, braun an d. Ba-
sis mit glatten Linien die ein Viereck bilden. Im
mittlern Europa. P. O. insectifera arachnites Linn.?
O. Arachnites Auct. — O. limbata m. (Arachnites
[illegible] m.) habet labelli lacinias laterales obsoletas me-
diam totam fuscam limbo flavo. In Lusitania. — O.
bombylifera m. habet pet. viridia, labelli lacinias la-
terales acutas (non vero cornu subulato praeditas ut in
O. oestrifera), mediam fuscam. In Lusitania.

5. *O. ciliata* Bivon. Gefranste O. Cor. petala
ext. viridia, interiora duo multo minora rubentia; la-
bellum trifidum, laciniis lateralibus erectis, media ro-
tundata emarginata non appendiculata glabosa coeru-
lescente flavocincta, limbo villoso fusco. — Aeussere
Blumenblätter grün, die beiden innern viel kleiner,
röthlich; Lippe dreitheilig, die Seitenlappen aufrecht,
der mittlere rund, ausgerandet, ohne Anhängsel, glatt,
bläulich, gelbeingefasst, mit braunem, rauhen Rande.
Im südlichen Europa. P. O. Speculum m. quod nomen
prius imposui, sed ne confusio augeatur, omitto. — O.
Speculum Bivon. (O. Scolopax Cavan. differt labelli
lobo medio appendiculato.

6. *O. lutea* Cavon. Gelbe O. Cor. pet. viridia,
interiora breviora; labellum trifidum lacinia media ro-
tundata emarginata non appendiculata hirsuta limbo et
maculis duabus versus basin flavis. — Blumenblätter
grün, die innern kürzer; Lippe dreitheilig, mittlerer
Lappe rund, ausgerandet, ohne Anhängsel, rauh, am
Rande und in der Mitte m. zwei gelben Flecken. Im
südlichen Europa. P.

7. *O. fusca.* Braune O. Cor. pet. viridia duo in-
teriora parum breviora, labellum trifidum, lacinia me-
dia rotundata emarginata non appendiculata fusca. —
Blumenblätter grün, die innern wenig kürzer; Lippe

dreitheilig, der mittlere Lappe gerundet, ausgeri
ohne Anhang, braun. Im südl. Europa. P.

8. *O. picta.* Gemahlte O. Cor. pet. ext. vi
interiora linearia purpurea villosa; labellum trif
laciniae laterales bipartitae, altera parte sursum,
deorsum versa, media emarginata, appendiculat
bescens fusco-flavoque varia. — Aeussere Bl
blätter grün, innere linienförmig, purpurfarben, z
Lippe dreitheilig, Seitenlappen zweitheilig, ein
nach oben, einer nach unten gebogen, der m
Lappen ausgerandet, mit einem Anhängsel,
braun und gelbbunt.

Div. 2. Anthera pollinariis ecaudatis sursum
tis. — Staubbeutelkörper ohne Anhängsel,
angewachsen.

11. *Gonogona.* Netzblattorchis. Cor
gens; labellum subtus gibbosum. Columna apte
Blume rachenförmig; Lippe unten höckerig. St
densäule ungeflügelt.

1. *G. repens.* Kriechende N. Rhizoma r
Folia ovata reticulato-nervosa. Cor. pubescens,
la lanceolata. Col. bifurca. — Kriechender W
stock. Blätter eiförmig, netzförmig, geadert.
rauh, Blumenblätter lanzettförmig. Säule zweit
In dunkeln Wäldern im mittlern und nördliche
ropa. P. Satyrium repens Linn. Goodyera rep
Br. Kleine weissliche Blumen.

12. *Spiranthes.* Drehblüte. Cor. ri
petala in cylindrum conniventia; labellum basi
losum. Col. aptera. — Blume rachenförmig. Bl
blätter cylindrisch zusammengeneigt. Lippe an
sis zweihöckerig. Säule ohne Flügel.

1. *S. autumnalis* Rich. Herbst D. Folia
et oblonga. Spica pubescens. Cor. pet. lan
acuta conniventia; labellum rotundatum crenulat
Blätter eiförmig und länglich. Aehre feinrauh.
menblätter lanzettförmig, spitz, zusammengel
Lippe rundlich, gekerbt. Auf trocknen Hüge
mittlern Europa. P. Weissliche Blumen. Ophry
ralis Linn.

2. *S. aestivalis* Rich. Sommer D. Folia lineari-lanceolata. Spica pubescens. Cor. pet. acuta patula; labellum obovatum crenatum. — Blätter linienlanzettförmig. Aehre feinrauh. Blumenblätter spitz, abstehend; Lippe umgekehrt, eiförmig, gekerbt. Auf trocknen Hügeln im mittlern und südlichen Europa. P. Weissliche Blumen. Ophrys aestivalis Lam.

13. *Neottia*. Neottie. Cor. ringens, pet. exterioribus-conniventia; labellum planum. Col. aptera. — Blume rachenförmig; Blumenblätter kappenförmig, zusammengebogen; Lippe flach. Blütensäule ohne Flügel.

1. *N. ovata*. Eiförmige N. Folia bina opposita ovalia nervosa. Flores racemosi. Cor. petala ovata acuiuscula; labellum elongatum deflexum lineare bifidum. — Zwei entgegengesetzte, eiförmige, nervige Blätter. Blüten in einer Traube. Blumenblätter eiförmig, etwas spitz; Lippe lang, herabgebogen, linienförmig, zweitheilig. Im nördlichen Europa, im Gebüsch. P. Kleine grünliche Blumen. Ophrys ovata Linn. Neottia latifolia Rich.

2. *N. cordata* Rich. Herzförmige N. Folia opposita cordata. Flores racemosi. Cor. pet. ovata acutiuscula; labellum elongatum lineare bifidum, basi utrinque unidentata. — Blätter entgegengesetzt, herzförmig. Blüten in einer Traube. Blumenblätter eiförmig, ziemlich spitz; Lippe länglich, linienförmig, zweitheilig, an der Basis auf jeder Seite mit einem Zahn. Auf den Alpen im nördlichen und mittl. Europa. Grünliche Blumen. Ophrys cordata.

14. *Neottidium*. Neottidie. Cor. pet. patula; labellum porrectum, subtus convexe gibbosum. Anth. articulata. — Blumenblätter ausgebreitet; Lippe vorragend, unten convex, höckerig. Blütensäule mit einer eingelenkten Anthere.

1. *N. Nidus Avis* v. Schlechtend. Vogelnest N. Rhizoma ramosissimum. Caulis vaginatus aphyllus. Cor. pet. obtusa: labellum bifidum apice dilatatum. — Wurzelstock sehr ästig. Stamm nur mit Scheiden ohne Blätter. Blumenblätter stumpf; Lippe zweitheilig, an der Spitze ausgebreitet. In Wäldern im mittl. und nördlichen Europa. P. Strohfarbene Blumen. Ophyrs Nidus Avis Linn. Neottia Nidus Avis Rich.

D. 3. **Anthera postica persistens. — Staubbeu nach hinten gekehrt, bleibend.**

15. *Epipactis.* Sumpfwurz. Cor. label infra ventricosum articulatum. Pollen farinaceum Blumenlippe unterwärts bauchig, gegliedert. Blü staub mehlig.

1. *E. latifolia* Swartz. Breitblättrige S. inferiora amplexicaulia ovali-oblonga. Bracteae riores flores superantes. Cor. labellum ovatum tum integerrimum petalis subbrevius. — Untere ter stammumfassend, eiförmig, länglich. Untere teen länger als die Blumen. Blumenlippe eifö spitz, uneingeschnitten, fast kürzer als d. Blume ter. Im mittlern und nördlichen Europa in Wä P. Grünlich röthliche Blumen. Eine Abänderun viel kleinern braunrothen Blüten, *E. atror* Hoffm.

2. *E. microphylla* S. Kleinblättrige S. inferiora amplexicaulia oblongo-lanceolata. Bra flore breviores. Cor. labellum ovatum acutum cr latum petala aequans. — Untere Blätter stammum send, länglich, lanzettförmig. Bracteen kürzer als Blume. Blumenlippe eiförmig, spitz, etwas geke von der Grösse d. Blumenblätter. Im mittlern Eu in Wäldern. P.

3. *E. palustris* S. Sumpf S. Folia amplexic lanceolata. Bracteae flore breviores. Cor. label ovatum obtusum undulatum crenatum petala aequ — Blätter stammumfassend, lanzettförmig. Brac kürzer als die Blüten. Blumenlippe eiförmig, stu gewellt, gekerbt, den Blumenblättern gleich l Im mittlern und nördlichen Europa in sumpfigen W dern. P. Grünlich röthliche Blumen.

4. *E. pallens* S. Blasse S. Folia ovalia. B teae flore longiores. Cor. labellum ovatum obtu petalis erectis subbrevius. — Eiförmige Blätter. B teen länger als die Blüten. Blumenlippe eiför stumpf, etwas kürzer als die aufrechten Blumenb ter. Im mittlern und nördlichen Europa. P. We Blumen. Cephalanthera pallens Rich.

5. *E. ensifolia* S. Schwertförmige S. F lanceolata. Bracteae brevissimae. Cor. labellum tum acutiusculum petalis patulis multo brevius.

ter lanzettförmig. Bracteen sehr kurz. Blumen-
s eiförmig, ziemlich spitz, viel kürzer als d. aus-
reiteten Blumenblätter. Im mittlern und südlichen
pa. Weisse Blumen. Cephalanthera ensifolia

E. rubra Rich. Rothe S. Folia lanceolata.
as germine longiores. Cor. labellum ovato-lan-
subtrilobum lineis elevatis undulatis. — Blät-
ettförmig. Bracteen kürzer als d. Fruchtkno-
menlippe eiförmig-lanzettförmig, fast dreilap-
erhabenen, wellenförmig gebogenen Reifen.
lern und nördlichen Europa. P.

Anthera postica mobilis decidua. — Staub-
beutel umgedreht, beweglich, abfallend.

6. *Tankervillia.* Tankervillie. Cor. petala
la; labellum sessile calcaratum. Col. libera ap-
— Blumenblätter gesondert; Lippe sitzend, (nicht
kt), gespornt. Blütensäule frei, ungeflügelt.

T. *cantonensis.* Cantons T. Scapus simplex
ra. Folia oblongo-lanceolata nervosa. Cor.
aequalia, labellum cucullatum integrum, calcar
atum. — Schaft einfach, vielblütig. Blätter
ch, lanzettförmig, nervig. Blumenblätter gleich.
e kappenförmig, uneingeschnitten; Sporn abge-
t. Im südlichen China. P. Grosse braune Bl.

17. *Bletia.* Bletie. Cor. petala distincta, la-
sessile ecalcaratum. Cor. libera aptera. —
blätter gesondert; Lippe sitzend (uneingelenkt)
spornt. Blütensäule frei, ungeflügelt.

B. *verecunda* R. Br. Erröthende B. Folia
eolata nervosa. Scapus ramosus. Cor. labellum
tricosum emarginatum supra ramose sulcatum cris-
a. — Blätter lanzettförmig, nervig. Schaft ästig.
enlippe bauchig, vorn ausgerandet, oben ästig
rcht, kraus. In Florida und Westindien. P. Rothe
nen. Cymbidium verecundum Swartz.

B. florida R. Br. Blütenvolle B. Folia lan-
lta nervosa. Scapus subramosus. Cor. labellum
llatum simpliciter sulcatum trilobum, lobis obova-
— Blätter lanzettförmig, nervig. Schaft etwas
, Blumenlippe kappenförmig, einfach, gefurcht,

dreilappig, mit umgekehrt eiförmigen Lappen. Ostindien. P. Rothe Blumen. Limodorum purpure Redouté.

3. *B. hyacinthina* R. Br. Hyacinth Bl. Ca foliatus; folia lanceolata nervosa; racemus simp Cor. labellum trilobum non sulcatum. — Stamm b trig; Blätter lanzettförmig, nervig; Blütentraube fach. Blumenlippe dreilappig nicht gefurcht.

18. *Calypsodium.* Calypsoblume. Cor. adscendentia subsecunda; labellum ventricosum, pe apicem subtus calcaratum. Col. petaloideo-di ta. Pollinaria 4. — Blumenblätter aufsteigend, nach einer Seite gekehrt; Lippe bauchig, an d. unterwärts gespornt. Säule blumenblattartig tert. Vier Staubkörper.

1. *C. boreale.* Nordliche C. Folia petiolata reticulate nervosa. Cor. labellum integrum calca perans, supra barbatum. — Blätter gestielt, eifö netzartig genervt. Blumenlippe uneingeschnitte Sporn überragend, oben bärtig. Im nördlichsten ropa P. Blumenblätter roth; Lippe schachförmig, gefleckt, vorn gelb.

19. *Malaxis.* Weichkraut. Cor. label subtus planum sub columna sessile. Col. brevis erecta, antice sursum desinens in laminam trunca subintegram aut demum trifidam. — Blumenlippe ten flach, unter der Säule sitzend, (nicht eingel Säule sehr kurz, aufrecht, vorn nach oben ausge in eine abgestumpfte, fast uneingeschnittene oder letzt dreilappige Platte.

1. *M. monophylla* Sw. Einblättriger W. lium subsolitarium ovatum acutum. Scapus trique racemiferus. Cor. labellum concavum acuminatum. Blatt meistens einzeln, eiförmig, spitz. Schaft dr eckig, mit einer Traube am Ende. Blumenlippe c cav, zugespitzt. Im nördlichen Europa, oder im mi lern auf hohen Bergen. P. Grünliche Blumen.

2. *M. paludosa* Sw. Sumpf W. Folia pauca verse oblonga apice scabra. Scapus angulatus spi

fer. Cor. labellum concavum acuminatum. — Wenige umgekehrt längliche, an der Spitze scharfe Blätter. Schaft eckig, ährentragend. Blumenlippe hohl, zugespitzt. In tiefen Sümpfen, im nördlichen u. mittlern Europa. P. Kleine grünliche Blumen.

20. *Liparis.* Glattkraut. Cor. labellum subtus planum sub columna sessile. Col. subinflexa superne alato-marginata. — Blumenlippe unten flach, unter der Säule sitzend (nicht eingelenkt). Säule etwas gebogen, oben geflügelt gerandet.

1. *L. Loeselii* Rich. Loesels Gl. Folia bina oblongo-lanceolata. Scapus trigonus; flores spicati. Cor. petala linearia patula; labellum oblongum carinatum acutiusculum. — Zwei länglich, lanzettförmige Blätter. Schaft dreieckig; Blüten in Aehren. Blumenblätter linienförmig, abstehend; Lippe länglich, gekielt ziemlich spitz. In Sümpfen, im nördl. und mittlern Europa. P.

21. *Corallorhiza.* Korallenwurzel. Cor. labellum inferne cunaliculatum, introrsum prominentiis longitudinalibus. Col. libera. Pollinaria 2 subglobosa. — Blumenlippe unten gerinnt, inwendig mit länglichen Erhabenheiten. Blütensäule ungeflügelt. Zwei fast kugelförmige Staubkörper.

1. *C. innata* R. Br. Aufgewachsene K. Spica pauciflora. Cor. pet. acuta, inferiora deflexa, labellum oblongum acutiusculum. — Aehre wenigblütig. Blumenblätter spitz, die untern niedergebogen; Lippe länglich, etwas spitz. Im mittlern Europa, in bergigten Wäldern. P. Grünlich weisse Blumen. — Odontorhiza ex Amer. bor. calcarata est. Ophrys Corallorhiza Linn.

22. *Aërides.* Luftblume. Cor. labellum calcaratum v. saccatum insertum apici processus unguiformis, cujus lateribus petala antica exteriorum adnata. — Blumenlippe gespornt, oder unten sackförmig, an die Spitze eines schmalen Fortsatzes aufgewachsen, an welcher Seite sich auch die vordern der Seitenblumenblätter befinden.

1. *A. Arachnites* Sw. Spinnen L. Caulis s ramosus radicans, folia lanceolata. Cor. pet. pate subfalcata apice dilatata, calcar brevissimum obtu didymum. — Stamm ästig, wurzelnd. Blätter zettförmig. Blumenblätter abstehend, etwas sichel mig, an der Spitze ausgedehnt; Sporn sehr k stumpf, eingedrückt. In Japan. P. Grosse, gelbe, purgefleckte Blumen, deren Wohlgeruch sich an Spitze der Lippe befinden soll. Epidendron Flos ris Linn.

23. *Cymbidium*. Kahnblume. Cor. labe ecalcaratum concavum basi lata cum columna arti tum. — Blumenlippe ohne Sporn, hohl, mit der ten Basis der Säule eingelenkt.

1. *C. aloifolium* Sw. Aloeblättrige K. lanceolata apice biloba coriacea. Flores remoti teati. Cor. petala patula obtusiuscula; labellum bum obtusum. — Blätter lanzettförmig an der zweilappig, lederartig. Blüten entfernt stehend, lich stumpf; Lippe dreilappig, stumpf. In Indien Blumen grün und braun gestreift, wohlriechend.

2. *C. ensifolium* Sw. Schwertförmige K. lia ensiformia nervosa scapum subaequantia. Sc pauciflorus. Cor. petala lanceolata; labellum re vum ovatum. — Blätter schwertförmig, nervig, von der Grösse des Schaftes. Schaft wenigbl Blumenblätter lanzettförmig; Lippe zurückgebogen förmig. In Japan. P. Blumen grün, braun gefle wohlriechend.

24. *Epidendron*. Baumwurzler. Cor. lumna cum ungue labelli longitudinaliter connata tubum. — Blütensäule mit der schmalen Basis Lippe in eine Röhre der Länge nach verwachsen.

1. *E. cuspidatum* Loddig. Zugespitzter B. lia bina oblonga obtusa. Cor. petala patentissima neari-lanceolata acuminata elongata; labellum tri titum, laciniis lateralibus semilunatis fimbriatis, me lineari integerrima. — Zwei längliche, stumpfe Bl ter. Blumenblätter sehr ausgebreitet, lang, linien-la zettförmig, zugespitzt; Lippe dreitheilig, Seitenlapp halbmondförmig, gefranst, mittlere linienförmig, un theilt. In Westindien. P. Weisse wohlriechende B

num. *E. ciliare* Linn. lacinia media labelli filiformi. — Mittlere Lappe der Lippe fadenförmig. In Westindien. Blumen ebenfalls weiss.

2. *E. cochleatum* Linn. Löffelförmiger B. Folia oblongo-lanceolata. Cor. pet. aequalia lineari-lanceolata patentia; labellum cordatum obtusiusculum. — Zwei länglich lanzettförmige Blätter. Blumenblätter gleich, linien-lanzettförmig, abstehend; Lippe herzförmig, stumpflich. In Westindien. P. Blumenblätter gelbgrau; Lippe braun.

3. *E. fragrans* Sw. Wohlriechender B. Folium solitarium lanceolatum acutum. Cor. pet. patentia, exteriora lineari-lanceolata, interiora ovata; labellum cordatum obtusiusculum. — Ein lanzettförmiges, spitzes Blatt. Blumenblätter abstehend; die äussern linien-lanzettförmig, die innern eiförmig; Lippe herzförmig, stumpflich. In Jamaica. P.

25. *Limodorum.* Dingel. Cor. labellum calcaratum, medio geniculatum. Col. elongata aptera. — Blumenlippe gespornt, in d. Mitte knieförmig gelenkt. Blumensäule lang, ungeflügelt.

1. *L. abortivum* Sw. Abortirender D. Scapus vaginatus. Cor. pet. erecta; labellum ovatum undulatum, calcar subulatum germen aequans. — Schaft mit Scheiden ohne Blätter. Blumenblätter aufrecht; Lippe eiförmig, gewellt; Sporn pfriemenförmig von d. Länge d. Fruchtknotens. Im südl. Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

26. *Epipogium.* Aufbart. Cor. labellum gibbose calcaratum. Col. truncata excavata aptera. — Blumenlippe höckerig, gespornt. Blütensäule abgestumpft, ausgehöhlt, ungeflügelt.

1. *E. Gmelini* Rich. Gmelins A. Scapus vaginatus, flores penduli. — Schaft mit Scheiden ohne Blätter. Blüten hängend. Auf Bergen in Gebüsch, im mittlern Europa. P. Gelbliche Blumen. Satyrium Epipogium Linn.

27. *Vanilla.* Vanille. Cor. cum germine articulata decidua; labellum inferne cum columna connatum. — Blume articulirt mit dem Fruchtknoten und fällt daher ab; Lippe unten mit d. Säule verwachsen.

1. *V. aromatica* Sw. Aromatische V. Fo ovato-oblonga nervosa. Cor. petala undulata, labell acutum. Fructus longissimi. — Blätter eiförmig, lä lich, nervig. Blumenblätter wellenförmig; Lippe spi Im warmen America. P. Die Früchte dieser Pfla geben die als Gewürz besonders gebrauchten Vanil schoten.

28. *Cypripedium.* Venusschuh. Cor. lab lum ventricosum. Col. postice terminata lacinia taloidea (stamine sterili) antheras distinguente. — menlippe bauchig. Blütensäule hinten mit einem menblattartigen Lappen, der die beiden Staubb scheidet.

1. *C. Calceolus* Linn. Europäischer V. glabra. Cor. labellum subcompressum petalis natis brevius. Col. lacinia incurva deflexa ellipti Glatte Blätter. Blumenlippe etwas zusammengedr kürzer als die zugespitzten Blumenblätter. Säulenl krumm, niedergebogen, elliptisch. Im mittlern ropa, auf waldigen Hügeln. P. Blumenblätter Lippe gelb.

2. *C. spectabile* Sw. Schöner V. Folia vill Cor. labellum antice fissum petalis obtusiusculis gius. Col. lacinia cordata elliptica obtusa. — Bl rauh. Blumenlappe vorn gespalten, länger als stumpflichen Blumenblätter. Säulenlappe herzför elliptisch, stumpf. In N. America. P. Blumenbl dunkelroth; Lippe fleischfarben.

Omnes ad Gynandriam Monogyniam praeter pripedium, quod diandrum.

O. XIII. Palmae. Palmen.

Folia composita parallelinervia, rarius integra caudex annulatus. Perigonium explicatum. — ter zusammengesetzt, aber parallelnervig, selten zertheilt, dann ein geringelter Stamm. Blumenb entwickelt.

Div. 1. *Pinnatifolia.* — Mit gefiederten Blätte

1. *Calamus.* Rotang. Perigonium utrum

hum. Stylus trifidus. Bacca loricata trisper-
. Blütenhülle dreiblättrig. Griffel dreitheilig;
dreisamig, mit Schuppen bedeckt. Hexand.
gyn. — Caulis repens longissimus scandens. —
n kriechend, sehr lang, schlingend.

4. *Rotang* Linn. Stein R. Caulis crassissimus
, articulis brevibus, spinis longis rectis. —
sehr dick, gefurcht, mit kurzen Gliedern; lan-
den Stacheln. In Ostindien. Die Stämme die-
der verwandten Arten werden oft sehr lang,
werden als Stricke gebraucht, die dickern
; eine Art giebt auch Drachenblut.

Oenocarpus. Weinbeerpalme. Monoica
spadice. Flores sessiles. *Masc.* Cal. 3par-
Cor. 3petala. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3
Ovarium 3loculare; Stigm. 3. Bacca mono-
. Monoecia Hexandria. — Einhäusig an dem-
Blütenkolben. Blüten sitzend. Männl. Kelch
ig. Blume dreiblättrig. Weibl. Kelch drei-
. Blume dreiblättrig. Fruchtknoten dreifäche-
Narben 3. Beere einsamig. — Caudex altus an-
, annulis parum conspicuis. — Stamm hoch,
, mit wenig sichtbaren Ringen.

O. distichus Mart. Flache W. Caudex nudus.
disticha, pinnae lineari-lanceolatae. Calyces
petalis oblongis obtusis 4plo breviores, laci-
angulares. Baccae ovato-ellipticae obtusae. —
nackt. Blätter nach 2 Seiten. Blättchen linien-
förmig. Männl. Kelche viermal kürzer als d.
hen, stumpfen Blumenblätter, Lappen dreieckig.
eiförmig-elliptisch, stumpf. In Brasilien (Ma-
) und Peru. Die Früchte geben gepresst ein
hmes Oehl.

O. Bataua. Bataua W. Caudex nudus. Fol.
pinnae lineari-lanceolatae. Cal. masc. 4plo
es petalis oblongis acutiusculis, laciniae ovato-
lares. Baccae cylindraceo-ellipticae obtusae. —
nackt. Blätter zerstreut, Blättchen linien-lan-
mig. Männl. Kelche viermal kürzer als d. läng-

lichen, spitzlichen Blumenblätter; Lappen eiförı dreieckig. In Brasilien. Die Abkochung der I ren, so wie von O. Bacaba und O. minor giebt ei bei den Eingebornen beliebten Trank.

3. *Euterpe.* Euterpe. Monoica in eodem ı dice. Flores sessiles. *Masc.* Cal. triphyllus. (tripetala. *Fem.* Cal. triphyllus, uti cor. 3 petala (volutus. Stigm. 3. Ovar. triloculare. Bacca : nosperma. Monoecia Hexandria. — Einhäusig demselben Blütenkolben. Blumen sitzend. Mäı Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Weibl. K dreiblättrig, wie die dreiblättrigen Blumen zusamı gewickelt. Narben 3. Fruchtknoten dreifäch Beere einsamig. — Caudex annulatus gracilis sup plerumque flexuosus. — Stamm geringelt, schl oben gewöhnlich gebogen.

1. *E. oleracea* Mart. Kohl E. Folia pectinata brescentia. Flores densi ubique ramos obtegentes. (masc. phylla late ovata margine denticulata petalis l ceolatis dimidio breviora. Baccae globosae. — B ter kammförmig, ziemlich glatt. Blumen dicht, Aeste ganz bedeckend. Männl. Kelchblätter br eiförmig, am Rande gezähnelt, halb so lang als lanzettförmigen Blumenblätter. Beeren kugelig. Brasilien unter dem Aequator. Man isst die jun Blattstiele mit den Anfängen der Blätter gekocht. I terpe globosa Gaertn. Die Kohlpalme Areca olera gehört vermuthlich hieher, wenigstens zu dersel Gattung.

4. *Sagus.* Sagopalme. Monoica in eod spadice. *Masc.* Cal. campanulatus subtridenticulat Cor. tripetala. Stam. 6—12. *Fem.* Cal. maris. C campanulata trifida. Stigm. 3. Bacca corticata sq mis tessellatis, monosperma. Monoecia Polyandria. Einhäusig an denselben Blütenkolben. Männl. Ke klockenförmig, dreigezähnelt. Blume dreiblätt Staubfäden 6—12. Weibl. Kelch wie männl. Blu klockenförmig, dreitheilig. Narben 3. Beeren mit vi

eckigen Schuppen überzogen, einsamig. — Caudex crassus mediocris annulatus. — Stamm dick, mittelmässig hoch, geringelt.

1. *S. Rumphii* Willd. Rumph's S. Spadicis ramuli non annulati. — Die Zweige des Blütenkolbens nicht geringelt. Auf den Molukken. Das Mark liefert nach Rumph den Sago.

5. *Elaeis.* Oehlpalme. Monoica in distinctis spadicibus. Flores foveis immersi. *Mas.* Cal. triphyllus. Cor. tripetala. Stam. 6. filamentis in urceolum connatis. *Fem.* Cal. 3phyllus. Cor. 3—6 petala. Ovarium 3 loculare. Stigm. 3. Drupa, putamine vertice triporo. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf verschiedenen Blütenkolben. Blüten in Gruben. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6, die Träger in eine Röhre verwachsen. Weibl. Kelch dreiblättrig. Blume 3—6 blättrig. Fruchtknoten dreifächerig. Staubwege 3. Eine Steinfrucht. Der Kern an der Spitze mit drei Löchern. — Caudex crassus, mediocris, petiolorum basibus cicatrisatus. — Stamm dick, mittelmässig hoch, mit den Ueberbleibseln der Blattstiele genarbt.

1. *E. guineensis* Linn. Guineische O. Caudex erectus. Folia petiolis spinoso-serratis, pinnis lineari-lanceolatis acutis subtus concoloribus. Antherae lineares. Drupae ovatae subangulatae. — Stamm aufrecht, Blattstiele stachlicht, gesägt. Blättchen linien-lanzettförmig, spitz, unten gleichfarbig. Antheren linienförmig. Früchte eiförmig, etwas eckig. In Guinea und S. America. Die Früchte geben ein schönes Oehl.

6. *Guilelma.* Gachipaes. Monoica in eodem spadice. *Masc.* Cal. monophyllus 3 angularis. Cor. subglobosa 3 partita. *Fem.* Cal. annuliformis 3 denticulatus. Cor. globoso-campanulata. Ovar. 3 loculare. Stigm. 3. Drupa monosperma, putamine vertice triporo. Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf dem-

selben Blütenkolben. Männl. Kelch einblättrig, dreieckig. Blume fast kugelförmig, dreitheilig. Weibl. Kelch ringförmig, dreigezähnelt. Blume kugelförmig-klockenförmig. Fruchtknoten dreifächerig. 3 Narben. Steinfrucht einsamig, Kern mit 3 Oeffnungen.

1. *G. speciosa.* Schöne Gachipäes. Caudex ela-tus spinosus. Petioli cum foliolis lineari lanceolatis crispis spinosi. Cal. femin. corolla 4 plo brevi. Drupa ovato-conica. — Stamm sehr hoch, stachlich. Blattstiele und die linien-lanzettförmigen, kraus Blätter stachlicht. Weibl. Kelche viermal kürzer die Blume. Frucht eiförmig-kegelförmig. In d warmen Gegenden von Süd-America. Die mehli Früchte gebraten und gekocht sind die gewöhn Nahrung der Eingebornen.

7. *Cocos.* Cocos. Monoica in eodem spa *Masc.* Cal. triphyllus. Cor. 3 petala. *Fem.* Cal. phyllus. Cor. 3 petala. Ovarium triloculare. Stig 3. Drupa fibrosa monosperma, putamine basi tripo Monoecia Hexandria. — Einhäusig auf demselb Blütenkolben. Männl. Kelch dreiblättrig. Blume 3 blättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig. Blume dreiblät trig. Narben 3. Steinfrucht fasrig, einsamig; Ke an der Basis m. 3 Löchern. — Caudex elatus annula tus. — Stamm hoch, geringelt.

1. *C. nucifera* Linn. Nuss Cocos. Caudex pr cerus flexuosus inaequaliter annulatus, basi incrassa tus. Folia patentia, foliola lineari-lanceolata acumina ta. Cor. fem. subglobosa. Drupa maxima ovato-tri gona. — Stamm sehr hoch, hin und her gebogen, un gleich geringelt, an der Basis verdickt. Blätter ab stehend. Blättchen linien-lanzettförmig zugespitzt. Weibl. Blüten fast kuglicht. Steinfrucht gross, eiför mig, dreieckig. Zwischen den Wendezirkeln überall am Meeresufer, ursprünglich Ostindisch. Ein sehr nutzbarer Baum, dessen Holz, Blätter u. Blattstiele me chanisch benutzt werden; die jungen Blätter isst man; aus den Blütenscheiden macht man Wein und die Früchte dienen zur Nahrung.

8. *Ceroxylum.* Hochpalme. Cal. 3 partitus. Cor. tripartita. Stam. crebra libera. Styli tres. Drupa globosa monosperma, putamine imperforato. Polygamia Monoecia. — Kelch und Blume dreitheilig. Staubfäden in Menge, frei. Staubwege 3. Steinfrucht kuglicht, einsamig; der Kern undurchbohrt.

1. *C. Andicola* Humb. Andes H. Spatha monophylla. Spadix ramosus. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolben sehr ästig. Einer der höchsten Bäume. Auf den Anden von Quindiu.

9. *Lodoicea.* Meerkokos. Dioica. Spadix squamatus seu amentum. Flores immersi densissime aggregati. *Masc.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Stam. numerosa, monadelpha. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Drupa fibrosa, putamine bi-quadrilobo. Dioecia Monadelphia. — Zweihäusig. Blütenkolben mit Schuppen bedeckt oder Kätzchen. Blüten eingesenkt, sehr dicht gehäuft. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. Staubfäden viele, unten zusammengewachsen. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht fasrig, mit 2—4 theiligem Kern.

1. *L. Sechellarum* La Billard. Seschellen M. Folia pinnata. Spadix simplex. — Blätter gefiedert. Blütenkolben einfach. Auf den Sechellen. Die Frucht wird für ein Heilmittel gehalten. Sie findet sich oft an den Meeresufern der Maldivischen Inseln angespült.

10. *Phoenix.* Dattelpalme. Dioica. *Masc.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Stam. 3. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 petala. Pist. 1. Drupa monosperma, nucleo sulcato. Dioecia Triandria. — Zweihäusig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. 3 Staubfäden. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht einsamig, mit gefurchtem Kern.

1. *Ph. dactylifera* Linn. Gemeine D. Fol. pin-

nata inermia, foliola complicata lineari-lanceolata striata. — Blätter gefiedert. Blättchen gefaltet, li- nien-lanzettförmig, gestreift. In N. Africa, Arabien, Nordindien. Die Früchte werden gegessen und ma- chen eine Hauptnahrung der Eingebornen.

11. *Areca.* Arecapalme. Monoica. *Masc.* Cal. 3 partitus. Cor. 3 petala. Stam. 6. basi co- rentia. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Perigyn 6 dentatum. Styl. 3 brevissimi. Drupa monosper — Einhäusig. Männl. Kelch und Blume drei trig. Staubfäden 6, an der Basis zusammenhäng Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Frucht tenhülle sechszähnig. Staubwege 3 sehr kurz. S frucht einsamig. In Ostindien. P. Die Frucht w mit gebranntem Kalke und Betelblättern von Pi Betle in Ostindien häufig gekäuet.

D. 2. Folia flabelliformia. — Fächerförmige Blätter.

12. *Chamerops.* Zwergpalme. Cal. 3 parti- tus. Cor. 3 petala. Stam. 6. Pist. 3. Drupae 3 mo- nospermae. Polygamia Monoecia. — Kelch dreithei- lig. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6. Staubwege Steinfrüchte 3 einsamig.

1. *Ch. humilis* Linn. Niedrige Zw. Candex ab- breviatus aut parum elatus. Folia petiolis spinosis. — Stamm kurz oder nicht sehr hoch. Blattstiele stach- licht. Im südlichsten Europa. Die junge Knospe an der Wurzel wird gekocht und gegessen. Die Blätter dienen zu Flechtwerk.

13. *Mauritia.* Mauritiuspalme. *Hermaphr.* Cal. campanulatus trifidus. Cor. monopetala 3 partita. Stigm. sessile trilobum. Bacca tessellato-corticata mo- nosperma. *Masc.* Cal. cyathiformis tridenticulatus. Cor. 3 petala. Stam. 6. Polygamia Dioecia. — Kelch klockenförmig, dreitheilig. Blume einblättrig, drei- theilig. Narbe ohne Griffel, dreilappig. Beere mit ei-

ner gewürfelten Schale, einsamig. Männl. Kelch becherförmig, dreigezähnelt. Blume dreiblättrig. Staubfäden 6.

1. *M. vinifera* Mart. Weingebende M. Caudex elatus strictus inermis. Folia flabelliformi-pinnatifida concolora, petioli semiteretes canaliculati. Baccae ovatae, areis corticis subrhombeis. — St. hoch, gerade, ohne Stacheln. Blätter federförmig gefächert, auf beiden Seiten gleichfarbig. Blattstiele halbrund, gerinnt. Beeren eiförmig, mit fast rhombischen Feldern auf der Oberfläche. In Brasilien. Der Stamm giebt einen weinartigen Saft. Das Fleisch der Frucht wird eingemacht häufig gegessen. — *M. flexuosa* unterscheidet sich durch runde oder elliptische Beeren, die Felder der Oberfläche sind breiter als lang. In Brasilien. Der Stamm giebt einen zuckerartigen Saft und Stärkmehl.

14. *Corypha*. Schirmpalme. Cal. et cor. campanulati trifidi. Stam. 6. Germina 3 unum maturescens. Styli connati. Bacca monosperma. Hexandria Trigynia. — Kelch und Blume klockenförmig, dreitheilig. Staubfäden 6. 3 Fruchtknoten, einer reifend. Griffel zusammengewachsen. Beere einsamig.

1. *C. cerifera* Mart. Wachstragende S. Caudex annulatus petiolorum persistentium basibus comatus. Folia glauca absque filis. Spadix floresque sericeo-tomentosi, spathae glabrae. Baccae ovatae obtusae. — Stamm geringelt, mit den Ueberbleibseln der Blattstiele besetzt. Blätter blaugrau ohne Fäden. Blütenstiel und Blüten seidenartig, filzig. Blütenscheiden glatt. Beeren eiförmig, stumpf. In Brasilien. Aus den Blättern schwitzt ein vegetabilisches Wachs.

15. *Borassus*. Fächerpalme. Dioica. *Masc.* Cal. 3 partitus. Cor. subpedicellata 3 petala. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 6—9 petala, petalis imbricatis. Stigm. 3 sessilia. Bacca tripyrena. Dioecia Hexandria. — Zweihäusig. Kelch dreitheilig. Blume etwas gestielt, dreiblättrig. Weibl. Kelch dreiblättrig.

Blume mit 6—9 über einander liegenden Blättchen, 3 Narben ohne Griffel. Beere dreikernig.

1. *B. flabelliformis* Linn. Lontar F. Folia plicata cucullata, petioli retrorsum aculeato-serrati. Fructus basi squamati. — Blätter gefaltet, tutenförmig. Blattstiele rückwärts dornig, gesägt. Frucht an der Basis geschuppt. In Ostindien. Aus den Blütenkolben zapft man einen süssen Saft, den man zum Getränk, zu Wein und Zucker bereitet. Lontarus domestica Rumph Juss.

16. *Rhapis.* Rhapis. Cal. 3 fidus. Cor. 3 fid. Stam. 6. Pist. 1. Drupa monosperma, Polygam. Monoecia. — Kelch und Blume dreitheilig. Staubf. den 6. Staubw. 1. Steinfrucht einsamig.

1. *Rh. flabelliformis* Ait. Fächerförmige Folia plicata, plicis marginibusque aculeato-denticulatis. — Blätter gefaltet, die Falten und Ränder stachlicht-gezähnelt. In China, Japan. — *Rh. acaulis* Carolina et Georgia habet folia laevia. Corypha minor Murray.

Div. 3. Folia simplicia. — Einfache Blätter.

17. *Manicaria.* Mützenpalme. Monoica in eodem spadice. Spatha simplex reticulato-fibrosa. *Masc.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Stam. numerosa. *Fem.* Cal. 3 phyllus. Cor. 3 pet. Drupa 1—3 cocca cortice suberoso echinato-angulato, putamine basi monoporo. Monoecia Polyandria. — Einhäusig auf demselben Blütenkolben. Blütenscheide einfach, netzförmig-fasrig. Männl. Kelch und Blume dreiblättrig. Viel Staubfäden. Weibl. Kelch und Blume dreiblättrig. Steinfrucht 1—3 fach. Rinde korkig, stachlicht, eckig. Kern an der Basis mit einem Loche. — Caudex mediocris inermis. — Stamm nicht sehr hoch, ohne Stacheln.

1. *M. saccifera* Gaertn. Sacktragende M. Folia integra amplissima oblonga serrata. — Blätter unzertheilt, sehr gross, länglich, gesägt. Am Amazonen-

...me. Die Blütenscheide ihres Gewebes wegen sehr ...fallend. Alle sind Bäume.

O. XIV. Cycadeae. Cycadeen.

...composita, parallelinervia. Dioicae. Flores ... Antherae sessiles in pagina inferiore squa... ...amenti. Perigonia nulla. — Blätter zusam... ...setzt, parallelnervig. Zweihäusig. Männliche ... Staubbeutel auf d. untern Fläche der Schup... ...s Zapfens. Keine Blütenhüllen. Alle Sträucher.

... *Zamia.* Zamie. Strobili squamis peltatis ...illeris, floribus inversis. Cal. subglobosus so... ...rus. Drupa. — Zapfen mit schildförmigen, ... zweiblütigen Schuppen, umgekehrten Blü... ...Kelch fast kugelförmig halb über d. Fruchtkno... Steinfrucht.

...1. *Folia pinnata, foliola 'ad rachin articulata. Antherae biloculares.* — Blätter gefiedert. Blätt...chen am Stiel eingelenkt. Staubbeutel zweifäche...rig.

1. Z. *furfuracea* Ait. Kleiige Z. Petiolus tere... inferne spinosus, foliola oblongo-lanceolata ... versus apicem serrata subtus furfuracea. — ...iel ziemlich rund, nach unten stachlicht; Blätt... länglich lanzettförmig, spitz, gegen die Spitze ...gt, unten kleiig. In Westindien.

2. Z. *integrifolia* Ait. Ganzblättrige Z. Petio... inermis subtetragonus; foliola lanceolata obtusa ... attenuata apice hinc serrulata. — Blattstiel ohne ...cheln, fast viereckig; Blättchen lanzettförmig, ...mpf, an der Basis verschmälert. In Florida, Do...go.

...r. 2. *Folia pinnata, foliola c. rachi confluentia. Antherae uniloculares.* — Blätter gefiedert. Blätt-

chen mit dem Stiel zusammenfliessend. St
tel einfächerig.

3. *Z. horrida* Jacq. Steifstachlichte Z
lus tetragonus, foliola lanceolata acuta mucrona
ca medio extus spinoso-bidentata. — Blattsti
eckig. Blättchen lanzettförmig, spitz, vorn st
blaugrau in der Mitte nach aussen zweizähni
lícht. Am Cap.

2. *Cycas.* Cycade. Spadix in foveolis
nalibus flores 6—8 femineos solitarios gerens
subglobosus semiinferus. Drupa. — Blütenko
was fleischig, 6—8 einzelne weibliche Blüten
ben tragend.

1. *C. circinalis* Linn. Gedrehte C. Petio
nulosus, rachis supra plana; foliola lanceolat
ria plana. Spadices feminei pauciflori folio in
rato terminati. Fructus ovato-globosi glabri. —
stiel stachlicht, zwischen den Blättchen obe
Blättchen lanzett-linienförmig, flach. Weiblic
tenstiele wenigblütig, mit einem eingeschnit
sägten Blatt geendigt. Früchte eiförmig, run
Auf den Molucken. Man hielt diese sonst
ächte Sagopalme.

O. XV. Pandaneae. Pandan

Folia simplicia, parallelinervia. Spadix m
undique tectus staminibus masculis uti femine
riis. Perigonia nulla. — Blätter einfach, para
vig. Männliche Blütenkolben überall mit Sta
bedeckt, wie die weiblichen mit Fruchtknoten
Blütenhüllen. Alle Sträucher.

1. *Pandanus.* Pandanus. Dioica. Drup
sae saepius connatae. Dioecia Monandria. —
häusig. Steinfrüchte fasrig, oft verwachsen
Frucht.

1. *P. odoratissimus* Linn. fil. Wohlriech
P. Rami simplices. Spinae foliorum virides.

itarius, drupae distinctae. — Aeste einfach. der Blätter grün. Frucht eiförmig, einzeln; dern Steinfrüchte gesondert. In Ostindien. gen des Wohlgeruches der männlichen Blüte n ganzen Orient gebauet.

. *utilis* Bong. Nützlicher P. Rami ternati . Spinae foliorum rubrae. Fructus globosus, fasciculatae. — Aeste zu dreien, zweitheilig. der Blätter roth. Frucht kugelförmig. Steinin Büscheln. Auf Madagascar, den Mascaren-Blätter und Früchte werden gebraucht.

. XVI. Aroideae. Aroideen.

nervis deliquescenti-partitis! Flores in spa-— Blätter mit verästelten Nerven, Blüten auf Blütenkolben.

Calla. Calla. Spatha monophylla. Spadix undique staminibus germinibusque tectus. nullum. Bacca oligosperma. Heptandria Mo-Linn. — Blütenscheide einblättrig. Blüten-cylindrisch, überall mit Fruchtknoten und fäden bedeckt. Keine Blütenhülle. Beere we-nig.

C. palustris Linn. Sumpf C. Folia cordata Spatha planiuscula. — Blätter herzförmig, Blütenscheide ziemlich flach. In Sümpfen im den Europa. P. Die Knollen halten viel Stärk-

2. *Colocasia*. Colocasie. Spatha monophylla. dix cylindricus superne staminibus, inferne germi-staminibusque abortientibus tectus. Bacca oli-perma. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkol-cylindrisch, oben mit Staubfäden, unten mit chtknoten und abortirenden Staubfäden bedeckt. e wenigsamig.

C. aethiopica Spreng. Aethiopischer C. Fo-sagittato-cordata. Spatha cucullata. Blätter pfeil-

förmig, herzförmig. Scheide tutenförmig. Am Cap [illegible] Wird häufig b. uns zur Zierde gezogen. Calla aethiopica Linn. Zantedeschia aethiopica Spreng. Colocasia aeth. m. Dis. bot. Suerin. 1795.

3. *Pothos.* Pothos. Spatha monophylla. Spadix cylindricus undique flosculis tectus. Stam. 4, et [illegible] ra totidem squamis cincta. Bacca subdisperma. [illegible] trandria Monogynia. — Blütenscheide einblättrig. Blütenkolbe cylindrisch, ganz mit Blütchen bedeckt. Staubfäden 4 oder mehr mit eben so viel Schuppen umgeben. Beere 1—2 samig.

1. *P. crassinervia* Jacq. Dicknerviger P. [illegible] oblonga coriacea ampla venosa. Scap. angulatus; spadix cylindricus spatham lanceolatam reflexam longe [illegible] rans. — Blätter länglich, lederartig, gross, [illegible] Schaft eckig. Blütenkolben cylindrisch, viel länger die lanzettförmige, zurückgebogene Blütenscheide. S. America. Fr.

2. *P. lanceolatus* Linn. Lanzettförmiger [illegible] Folia lanceolata trinervia venosa. Scapus apice triqueter. Spadix cylindricus spatham lanceolatam superans. — Blätter lanzettförmig, dreinervig, [illegible] Schaft an der Spitze dreieckig. Blütenkolbe cylindrisch, länger als die lanzettförmige Blütenscheide. Im warmen America. Fr.

3. *P. digitata* Jacq. Gefingerter P. Folia digitata, laciniae oblongae acutiusculae. Spadix spatham lanceolatam superans. — Blätter gefingert. Lappen länglich, spitzig. Blütenkolbe übertrifft die lanzettförmige Scheide. In S. America. Fr.

4. *Arisarum.* Arisaron. Spatha monophylla. Spadix clavatus superne nudus basi hinc pistillis nonnullis illinc staminibus numerosis tectus. Monoecia Polyandria. — Blütenscheide einblättrig. Schaft kelchförmig, oben nackt, an der Basis auf einer Seite mit einigen Fruchknoten, übrigens mit zahlreichen Staubfäden versehen.

1. *A. vulgare* Kunth. Gemeines A. Acaule. Folia cordato-hastata. Spadix incurvus. — Ohne Stamm.

r herzförmig - spontonförmig. Blütenkolben
n. Im südlichen Europa. P.

, *Arum.* Aron. Spatha monophylla. Spadix
nudus, basi germinibus, medio antheris tectus,
cae setiferae (pistilla alienata) aut inter germina
mina aut supra antheras. Baccae 1-polyspermae.
cia Polyandria. — Blütenscheide einblättrig.
kolben an der Spitze nackt, an der Basis mit
htknoten, in der Mitte mit Antheren bedeckt. Fa-
gende Warzen (veränderte Fruchtknoten) sitzen
der zwischen Staubfäden u. Fruchtknoten, oder
den Staubfäden. Ein- vielsamige Beeren.

iv. 1. *Folia simplicia.* — Einfache Blätter.

A. maculatum Linn. Gefleckte A. Folia
o-sagittata. Spadix clavatus spatha oblonga vi-
triplo brevior. — Blätter pfeilförmig, dem spon-
migen sich nähernd. Blütenkolbe käulenförmig,
al kürzer als die längliche, grüne Blütenscheide.
ittlern und nördlichen Europa. P. Die Knollen
scharf, verlieren aber die Schärfe an der Luft.
mehlig. Rad. Ari offic.

A. orientale Marsch. Oestliches A. Fol. ha-
sagittata. Spadix clavatus spatha lanceolata fus-
plo brevior. — Blätter pfeilformig, dem spon-
migen sich nähernd. Blütenkolben käulenförmig,
so lang als die lanzettförmige, braune Scheide.
Krym, am Caucasus. P.

A. italicum Lam. Italienisches A. Folia
ta. Spadix clavatus spatha lanceolata viridi tri-
brevior. — Blätter spontonförmig. Blütenkolben
enförmig, dreimal kürzer als die lanzettförmige,
e Scheide. Im südl. Europa. P. Die Blätter sind
weissadrig.

A. virginicum Linn. Virginisches A. Folia
to-sagittata. Spatha elongata incurva viridis. —
ter pfeilförmig, d. spontonförmigen sich nähernd.
enscheide verlängert, gekrümmt, grün. In Virgi-
. P. Die Knollen werden von den Indianern ge-
t und gegessen.

A. proboscideum Linn. Rüssel A. Folia ha-
. Spatha inflexa striata apice filiformi candato

spadicem clavatum superans. — Blätter spo mig. Blütenscheide eingebogen, gestreift, an d. fadenförmig, geschwanzt, länger als d. keulen Blütenkolben. In Italien. P.

6. *A. pictum* Linn. fil. Gemahltes A. cordata albo-venosa. Spatha subradicalis s clavatum subaequans. — Blätter herzförmig, adrig. Blütenscheide kommt fast aus der Wu von der Grösse des keulenförmigen Blütenkolb Corsica. P.

7. *A. Colocasia* Linn. Colocasia A. Fo tata cordato-sagittata repanda. Spatha apice lata convoluta spadicem superne subulatum su — Blätter schildförmig, herzförmig, den pfe gen sich nähernd, ausgeschweift. Blütensch der Spitze lanzettförmig, zusammengewickelt, als der nach oben pfriemenförmige Blütenkolb Orient sehr verbreitet. P. Die Knollen sind werden aber durch Kochen und Rösten essbar.

D. 2. *Folia composita.* — Zusammengesetzte

8. *A. Dracunculus* Linn. Fussförmiges lia pedata, foliola lanceolata integerrima. Spath plana, spadicem subclavatum superans. — Fus ge Blätter, die Blättchen lanzettförmig, uneing ten. Blütenscheide eiförmig, flach, länger als keulenförmige Blütenkolben. Im südl. Euro Blattstiele und Schaft braun gefleckt.

9. *A. muscivorum* Linn. fil. Fliegenhas des A. Folia pedata, foliola lanceolata acuta, um hastato-tripartitum. Spatha maxima cucull fracta intus pilosa. Spadix teres tuberculato-hi — Blätter fussförmig; Blättchen lanzettförmig, das mittlere pfeilförmig, dreitheilig. Blüten sehr gross, tutenförmig, gebrochen, inwendig Blütenkolbe rund, warzig-rauh. Auf Mallorc norca. P.

6. *Caladium.* Schönaron. Spatha mono Spadix apice staminifer, medio verrucosus, (v non setigeris) basi germinibus tectus. Bacca sperma. Monoecia Polyandria. — Blütenschei blättrig. Blütenkolben an der Spitze staubfa gend, in d. Mitte mit nicht fadentragenden Warz

ler Basis mit Fruchtknoten bedeckt. Beere wenig-samig.

1. *C. esculentum* Vent. **Essbares Sch.** Acaule. Folia cordata non repanda acuta. Spatha ovato-lanceolata spadicem superans. — Ohne Stamm. Blätter herzförmig, nicht ausgeschweift, spitz. Blütenscheide eiförmig-lanzettförmig, den Blütenkolben überragend. In Süd-America. P. Die Knollen werden wie von Arum Colocasia gegessen.

2. *C. edule* Meyer. **Geniessbares Sch.** Acaule. Folia sagittata mucronata. Scapus compressus, spatha lanceolata spadicem acutum superans. — Ohne Stamm. Blätter pfeilförmig, mit einer kleinen Spitze. Schaft zusammengedrückt; Blütenscheide lanzettförmig, die spitze Blütenkolbe überragend. Im südl. America. P.

3. *C. bicolor* Vent. **Zweifarbiges Sch.** Acaule. Folia peltata cordato-sagittata disco rosea. Spatha cucullata medio contracta spadicem superans. — Ohne Stamm. Blätter schildförmig, herzförmig-pfeilförmig, in der Mitte rosenfarben. Blütenscheide tutenförmig, in d. Mitte zusammengezogen, d. Blütenkolben überragend. In Brasilien. P. Wird bei uns, der Schönheit wegen, viel gezogen.

7. *Ambrosinia.* **Ambrosinie.** Spatha a spadice complanato bipartita. Spadix postice inferne nudus verrucis (germinibus effoetis) 2, superne antheris numerosis, antice superne nudus basi monogynus. Capsula 6 locularis. — Blütenscheide von dem flachen Blütenkolben in 2 Theile getheilt. Blütenkolben nach hinten unten nackt mit 2 Warzen (unvollkommenen Fruchtknoten), oben mit zahlreichen Antheren; vorn oben nackt, unten mit einem Fruchtknoten. Kapsel sechsfächerig.

1. *A. Bassii* Linn. **Bassiu's A.** Folia ovalia. Spathae apex filiformis inflexus. — Blätter eiförmig. Spitze der Blütenscheide fadenförmig, krummgebogen. Im südl. Europa, N. Africa. P.

O. XVII. Asparaginae. Spar; gewächse.

Folia squamiformia (ligulae) sub foliis spuriis dunculis). Perigonium explicatum. Bacca. — ter schuppenartig (Schuppen), unter den blatta Blütenstielen (Blättern). Blumenhülle entwi Frucht eine Beere.

1. *Asparagus.* Spargel. Perigonium se titum deciduum. Stam. basi perigonii inserta. 3-locularis, loculis oligospermis. Hexandria gynia. — Blumenhülle sechstheilig, abfallend. fäden der Basis der Blumenhülle eingesetzt. Be fächrig, mit wenigsamigen Fächern.

Div. 1. *Herbaceae inermes.* — Krautartige, Stacheln.

1. *A. officinalis* Linn. Gemeiner Sp. (erectus teres laevis. Squanae ovales acutae basi ductae. Folia (spuria) fasciculata setacea. — S aufrecht, rund, geglättet. Schuppen eiförmig, an der Basis verlängert. Die (falschen) Blätter i scheln, borstförmig. Im mittlern und nördliche ropa an den Seeküsten. P. Die jungen Schossen den häufig gegessen; die Wurzel vormals officin

2. *A. amarus* Cand. Bitterer Sp. Caulis scaber. Squamae spinescentes patulae subuncii Folia fasciculata setacea. — Stamm aufrecht, s Schuppen etwas stachlicht, ausgebreitet, etwa krümmt. Blätter in Büscheln, borstförmig. Im und westl. Frankreich. P. Grosse Beeren. Die gen Schossen bitter.

3. *A. sylvaticus* Kitaib. Wilder Sp. Caulis scabriusculus. Squamae longe acutatae. Folia culata brevia (vix 6 lin.) setacea mucronulat Stamm rund, etwas scharf. Schuppen lang, spitzt. Blätter büschligt, kurz, (kaum 6 Lin. borstförmig, mit einer kleinen Spitze. Im südl Europa. P. A. tenuifolius Lam.

4. *A. dahuricus* Fisch. Dahurischer Sp. Caulis ramosus scabriusculus ramis rectis. Folia fasciculata elongata (ad poll.) setacea mucronulata. — Stamm ästig, etwas scharf; Aeste grade. Schuppen eiförmig, spitz. Blätter in Büscheln lang (bis 1 Zoll), borstenförmig, mit einer kleinen Spitze. In Daburien. P.

5. *A. maritimus* Pall. Seestrands Sp. Caulis ramosissimus, rami divaricati flexuosi. Folia fasciculata setacea patentissima pungentia. Pedunculi gemini reflexi. Flores dioici. — Stamm sehr ästig; Aeste ausgesperrt, hin und her gebogen. Blätter büschligt, pfriemenförmig, sehr abstehend. Blütenstiele zu zwei, zurückgebogen. Blüten zweihäusig. Am Kaspischen Meere.

6. *A. verticillaris* Linn. Wirtel Sp. Caulis subscandens, rami divaricati. Folia fasciculata rigida subulata arcuata. Pedunculi quaterni patuli. Dioica. — Stamm fast kletternd, mit ausgesperrten Aesten. Blätter in Büscheln, steif, pfriemenförmig, gebogen. Blütenstiele zu vier, ausgebreitet. Zweihäusig. In der Krym, am Caucasus. P.

Div. 2. Frutescentes spinosi. — Strauchartige, stachlichte.

7. *A. acutifolius* Linn. Spitzblättrichter Sp. Caulis angulatus, rami divaricati. Folia fasciculata rigida pungentia patentissima. Pedunculi solitarii elongati. — Stamm eckig, Aeste ausgesperrt. Blätter büschligt, steif, stechend, sehr ausgebreitet. Blütenstiele einzeln, lang. Im südlichen Europa. P.

8. *A. albus* Linn. Weisser Sp. Caulis ramis patentibus flexuosis albidis, spinis (squamis spinosis) solitariis patenti-reflexis. Folia fasciculata triquetra decidua. Pedunculi aggregati erecti. — Stamm mit abstehenden hin- und hergebogenen weissen Aesten. Stachel einzeln, fast zurückgebogen. Blätter büschligt, dreikantig, abfallend. Blütenstiele gehäuft, aufrecht. Im südl. Europa. Fr.

9. *A. aphyllus* Linn. Stachelblättriger Sp. Caulis angulatus ramis patentibus. Squamae ovales. Folia subterna brevia (6—8 lin.) rigida pungentia divaricata. Pedunculi subsolitarii. — Stamm eckig, mit abstehenden Aesten. Eiförmige Schuppen. Blätter fast zu drei, kurz (6—8 Lin. lang), steif, stechend, abstehend. Blütenstiele 1—2. Im südlichen Europa. Fr.

10. *A. horridus* Linn. Langstachlichter Sp.

Caulis angulatus, ramis patentibus. Squamae o\
Folia subterna, elongata (ultra poll.) rigida, pu
tia, divaricata. Pedunculi aggregati abbreviat
Stamm eckig; Aeste abstehend. Schuppen oval.
ter fast zu drei, lang (über 1 Zoll), steif, stecl
abstehend. Blütenstiele gehäuft, kurz. Im südl
Europa. Fr.

2. *Danaidia.* Danaidie. Flores in ped
lis extraaxillaribus. Perigonium campanulatum
dum. Stam. 6 in tubum membranaceum coalita.
3 locularis. Dioecia Monadelphia (Monadelphia
andria). — Blüten auf Stielen ausser den Blat
keln. Blumenhülle klockenförmig, sechstheilig. S
fäden 6 in eine häutige Röhre verwachsen. Be
fächerig.

1. *D. racemosa.* Traubige D. Folia (sp
oblongo-lanceolata. — Blätter (die unächten)
lich lanzettförmig. Im südlich östlichen Europ
Danaë Medicus. Ruscus racemosus Linn.

3. *Ruscus.* Mäusedorn. Flores in foliis
riis). Perigonium ad basin sexpartitum. Stam.
tubum connata. Bacca 3 locularis. Dioecia Mon
phia. — Blüten auf den Blättern. Blumenhüll
zur Basis sechstheilig. Drei Staubfäden in eine R
verwachsen. — Vasa spiralia minima in hoc ge

1. *R. aculeatus* Linn. Stachlichter M.
oblonga pungentia supra florifera; flores nudi. —
ter länglich, stechend, oben blütetragend; Blüten n
Im südlichen Europa. Fr.

2. *R. Hypophyllum* Linn. Breitblättrige
Folia oblonga mucronulata subtus florifera, flores
— Blätter länglich, vorn fein gespitzt, unten bl
tragend; Blüten nackt. In Italien. Fr.

3. *R. Hypoglossum* Linn. Zungen M. Foli
longa acutiuscula supra florifera sub bractea lanc
ta. — Blätter länglich, etwas spitzig, oben blüh
unter einer lanzettförmigen Bractee. Im südli
besonders östlichen Europa. Fr.

4. *R. androgynus* Linn. Randblütiger M.

[illegible]a oblonga obtusiuscula margine florifera. — Blätter [illegible]änglich, stumpflich, am Rande blühend. Auf d. Canarischen Inseln. Fr.

O. XVIII. Smilacinae. Smilacinen.

Caulis scandens, vaginis prope radicem. Folia non [illegible] venoso-nervosa. Perigonium sexpartitum. — [illegible] kletternd, mit Scheiden nahe an der Wurzel. [illegible] nicht scheidenartig, adrig-nervig. Blumen[illegible]getheilt.

1. *Tamus.* Schmeerwurz. Perigonium 6-[illegible]. Stam. 6. Stylus trifidus. Bacca 3 locularis. [illegible] Hexandria. — Blumenhülle sechstheilig. [illegible]den 6. Griffel dreitheilig. Beere dreifächrig.

1. *T. communis* Linn. Gemeine Sch. Folia sa-[illegible]-cordata, lobis posticis subretusis. — Blätter [illegible]ig, herzförmig; die hintern Lappen abge-[illegible], etwas ausgerandet. Im südl. Europa. P.

2. *T. Elephantipes* Linn. Elephantenfuss Sch. [illegible] pyramidate areolatum. Folia reniformia [illegible]ata. — Wurzelstock mit pyramidenförmigen [illegible]. Blätter nierenförmig, mit einer kleinen Spi-[illegible]. Am Cap. P.

2. *Smilax.* Smilax. Perigonium hexaphyllum. [illegible] 3. Bacca 3 locularis 3 sperma. Dioecia Hex-[illegible]. — Blumenhülle sechsblättrig. 3 Narben. [illegible] dreifächrig, dreisamig.

1. *S. aspera* Linn. Rothbeeriger Sm. Caulis [illegible] angulatus. Folia cordata, lobis magis minus-[illegible] productis, lanceolata 7—9 nervia aculeato-dentata [illegible]acea. Flores umbellati Baccae rubrae. — Stamm [illegible]chlicht, eckig. Blätter herzförmig, die Lappen [illegible] oder weniger verlängert, lanzettförmig, 7—9 [illegible]ig, stachlicht-gezähnt, lederartig; Blüten in Dol-[illegible]. Rothe Beeren. In Hecken im südl. Europa. Fr.

2. *S. nigra* Willd. Schwarzer Sm. Caulis sub-[illegible]leatus angulatus. Folia reniformi-cordata inermia 7-nervia. Flores umbellati. Baccae nigrae. — Stamm

etwas stachlicht, eckig. Blätter nierenförmig-her förmig, ohne Stacheln, 7-nervig. Blüten in Dold Schwarze Beeren. Im südlichen Europa. Fr.

3. *S. catalonica* Poit. Catalonischer Sm. Ca lis aculeatus angulatus. Folia reniformi-cordata 7 n via aculeato-dentata. Flores racemosi. — Stan stachlicht, eckig. Blätter nierenförmig-herzförm 7-nervig, stachlicht, gezähnt. Blüten in Trauben. Catalonien. Fr.

4. *S. mauritanica* Desfont. Mauritanischer Caulis aculeatus angulatus. Folia cordato-lanceol 7-nervia coriacea subinermia. Flores racemosi. B cae rubrae. — Stamm stachlicht, eckig. Blätter h förmig-lanzettförmig, 7-nervig, lederartig, fast Stacheln. Blüten in Trauben. Beeren roth. In Africa. Fr.

5. *S. excelsa* Linn. Hoher Sm. Caulis acu angulatus. Folia cordata acuta subseptemnervia mia. Flores umbellati. Baccae rubrae. — St stachlicht, eckig. Blätter herzförmig, spitz, fa nervig, ohne Stacheln. Blüten in Dolden. Be roth. Am Caucasus, in Klein-Asien. Fr.

6. *S. officinalis* Humb. Kunth. Officineller Caulis aculeatus angulatus. Folia cordata ovato-longa et lanceolata acuta coriacea 5—7 nervia. Stamm stachlicht, eckig. Blätter herzförmig, ei mig, länglich oder lanzettförmig, spitz, lederartig, 7-nervig. In N. Granada. Fr. Die Wurzeln ge eine Art von officineller rad. Sarsaparillae.

7. *Sm. Sarsaparilla* Linn. Sarsaparillen Caulis subtetragonus aculeatus, aculeis incurvis. F ovato-lanceolata cuspidata inermia subquinquene subtus glaucescentia. — Stamm fast viereckig, st licht mit krummen Stacheln. Blätter eiförmig, lanz förmig, mit einer feinen Spitze, ohne Stacheln, fa nervig, unten etwas blaulich. In Virginien. Fr. Gi eine Art von rad. Sarsaparillae.

8. *S. China* Linn. China Sm. Caulis acule teres, aculeis sparsis abbreviatis. Petioli bidentati, mina cordata mucronata 5-nervia inermis. Baccae r brae. — Stamm stachlicht, rund. Blattstiele zw zähnig. Blatt selbst herzförmig, länglich, 5-nerv ohne Stacheln. Rothe Beeren. In China und Jap Fr. Giebt die officinelle rad. Chinae.

9. *S. syphilitica* Humb. Syphilitische S. Ca lis teres, aculeis raris validis. Folia oblongo-lanc

data coriacea 3-nervia inermia. — Stamm
seltenen, starken Stacheln. Blätter länglich-
mig, fein gespitzt, lederartig, dreinervig,
cheln. Im südlichen America. Fr. Giebt
eine officinelle rad. Sarsaparillae.

Dioscorea. Yamswurzel. Perigonium 6-
Capsula trilocularis. Semina alata. —. Blu-
6-theilig. Kapsel dreifächrig. Samen ge-

D. *sativa* Linn. Gebauete Y. Caulis teres
Folia alterna opposita vesticillataque cordata
9-nervia, lobis baseos approximatis. Capsu-
tae. — Stamm rund, geglättet. Blätter wech-
entgegengesetzt oder in Wirteln, herzförmig,
9 nervig; die Lappen der Basis genähert.
ungekehrt eiförmig. In S. America. P. Die
werden gekocht und häufig gegessen.
D. *bulbifera* Linn. Knollentragende D.
Folia opposita sagittata cus-
latus bulbiferus. Folia extremi bipartiti.— Stamm ge-
7-nervia, nervi extremi bipartiti.— Stamm ge-
knollentragend. Blätter entgegengesetzt, pfeil-
vorn mit einer kleinen Spitze, 7 nervig, die
Nerven zweigetheilt. In Ostindien. P. Die
der Wurzel werden mit Wasser ausgezogen,
gegessen.
D. *triphylla* Linn. Dreiblättrige G. Caulis
Folia alterna ternata glabra; foliola ovato-
acuminata 5 nervia. Racemi paniculati. —
stachlicht. Blätter wechselnd, zu 3, glatt;
eiförmig, länglich, zugespitzt, fünfnervig.
förmig gestellte Trauben. In Ostindien. P. Die
werden nachdem sie ausgelaugt und geröstet
gegessen.

O. XIX. Parideae. Parideen.

Caulis vagina radicali. Folia verticillata venosa.
Calyx a corolla discretus. Bacca. — Stamm mit ei-
ner Wurzelscheide. Blätter in Wirteln, adrig. Kelch
von der Blume getrennt. Beere.

1. *Trillium*. Dreiblatt. Folia terna. Cal.

triphyllus. Cor. tripetala. Bacca 3 locularis. He dria Trigynia. — Blätter zu 3. Kelch und Blum blättrig. Beere dreifächrig.

1. *Tr. sessile* Linn. Ungestieltes Dr. Fol. silia ovato-oblonga acuta. Flos sessilis, petala lai lata erecta fusca calyce duplo longiora. — Blätte gestielt, eiförmig, länglich, spitz. Blüte unges Blumenblätter lanzettförmig, aufrecht, braun, einmal so lang als d. Kelch. In N. America. P.

2. *Tr. pendulum* Willd. Hängendes Tr. subsessilia ovalia acuminata. Flos pendulus, p ovata acuta ochroleuca calycem aequantia. — Bl fast ungestielt, eiförmig, zugespitzt. Blüten häng Blumenblätter eiförmig, spitz, gelblich weiss, so als d. Kelch. In N. America. P.

2. *Paris.* Paris. Folia quaterna et plura. 4 phyllus. Cor. 4 petala aut nulla. Bacca 4 locul Octandria Tetragynia. — Blätter zu vier und m Kelch und Blume vierblättrig, letztere selten feh Beere vierfächrig.

1. *P. quadrifolia* Linn. Vierblättrige P. quaterna. Cal. phylla linearia petala superantia Blätter zu 4. Kelchblätter linienförmig, die Blu blätter überragend. Im mittlern und nördl. Euro schattigen Wäldern. P. Blumenblätter gelb.

2. *P. verticillata* Marsch. Wirtelförmige Folia octona. Cal. phylla lanceolata petala 3 plo perantia. — Blätter zu 8. Kelchblätter lanzettför die Blumenblätter dreimal überragend. Im östli Sibirien. P.

3. *P. incompleta* Marsch. Unvollständige Folia subdena. Cal. phylla lanceolata, cor. o. — l ter fast zu 10. Kelchblätter lanzettförmig; keine me. In Grusien, Armenien. P. Demidovia polyp la Hoffm. Antherae apice non productae ut in quis.

O. XX. Alismaceae. Alismace

Folia nervis parallelis per laterales junctis, pet vaginatis. Cal. a corolla discretus. Germina plura

ter mit parallelen Nerven, die durch Sei-
rbunden sind, und scheidenartigem Blatt-
h von der Blume gesondert. Fruchtkno-
über der Blume.

ervi primarii paralleli sint cum Melantha-
gere licet, et utrumque ordinem Alismacea-
e.

Alisma. Froschlöffel. Cal. triphyllus.
tala. Germina numerosa. Capsulae non de-
monospermae. Hexandria Polygynia. —
nd Blume dreiblättrig. Fruchtknoten in Menge.
nicht aufspringend, einsamig.

A. Plantago Linn. Gemeiner Fr. Folia cor-
nata oblonga lanceolata acuminata 7 nervia,
radicalia. Capsulae obtusae interne ad basin
ae, stylo evanescente. — Blätter herzförmig,
g, länglich oder lanzettförmig zugespitzt, sie-
rvig alle Wurzelblätter. Kapseln stumpf, in-
an der Basis einen verschwindenden Griffel
d. Durch ganz Europa häufig. P. Aendert
b.

A. parnassifolium Linn. Parnassienblättri-
Fr. Folia cordata obtusiuscula 7—11 nervia, om-
radicalia. Capsulae obtusae interne prope apicem
persistenti filiformi. — Blätter herzförmig,
ich, 7—11 nervig, alle Wurzelblätter. Die Kap-
stumpf, an der Spitze mit einem bleibenden, fa-
igen Griffel. Im mittl. und nördl. Deutsch-
P.

A. natans Linn. Schwimmender Fr. Folia
lia et caulina ovalia obtusa trinervia. Capsulae
stylum brevem oblique excedentia. — Wurzel- und
mblätter eiförmig, stumpf, dreinervig. Kapseln
einem stumpfen Griffel schief auslaufend. Im nörd-
hen Deutschland. P.

A. ranunculoides Linn. Ranunkelblättri-
r Fr. Folia lanceolata acutata 3 nervia. Capsulae
utae, quinquangulares. — Blätter lanzettförmig,
itz zulaufend, dreinervig. Kapseln spitz. Im nörd-
chen Deutschland. P.

Alle haben weisse oder röthlich-weisse Blum A. ranunculoides die grössten.

2. *Actinocarpus.* Spitzenfrucht. Cal. phyllus. Cor. tripetala. Capsulae 6—8 basi conna dispermae. Hexandria Polygynia. — Kelch u. Blu dreiblättrig. Kapseln 6—8, an der Spitze zusamm gewachsen, zweisamig.

1. *A. Damasonium* R. Brown. Sternfrüchti Sp. Folia cordata obtusa, omnia radicalia. Capsu longe rostratae. — Blätter herzförmig, stumpf, Wurzelblätter. Kapsel lang geschnäbelt. Im südlic Europa. P. Alisma Damasonium Linn.

3. *Sagittaria.* Pfeilkraut. Cal. triphyl Cor. tripetala. Amphispermia plura. Monoecia Pe andria (Polyandria Polygynia). — Kelch und Bl dreiblättrig. Mehr Samenhüllen.

1. *S. sagittifolia* Linn. Pfeilblättrige Pf. sagittata, lobis lanceolatis acuminatis. — Blätter pf förmig, Lappen lanzettförmig zugespitzt. In Si pfen, im mittlern und nördlichen Europa. P. Wei Blumen.

Albumen in Alismaceis tenue.

O. XXI. Stratioteae. Siggelpflanze

Herbae aquatione. Folia vaginata paralleliner Flores spathacei. Cal. tubulosus superus. Cor. p petala calyci inserta. Bacca. — Wasserpflanzen. B ter scheidenartig, parallelnervig. Blüten in Schei Kelch röhrenförmig, auf dem Fruchtknoten. Bl vielblättrig, dem Kelch eingefügt. Beere.

1. *Stratiotes.* Siggel. Spatha diphylla. Cal. partitus. Cor. tripetala. Parantherae 20. Stam. 1 13. Styli 6 bipartiti. Bacca 6 locularis, polysper Dioecia Polyandria. — Blütenscheide zweiblätt Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Staubf. 11-

nantheren 20. Griffel 6, zweitheilig. Beere 6-rig, vielsamig.

Str. aloides Linn. Aloëartiger S. Folia li-ia carinata carnosa margine aculeato-serrata. ha bifida. — Blätter linienförmig, gekielt, flei-g, am Rande stachlicht, gesägt. Zweigetheilte tenscheide. Im mittlern und nördlichen Europa. P. isse Blumen.

. XXII. Vallisneriaceae. Vallisneriaceen.

Herbae aquaticae. Dioecia diclinia. *Masc.* Flores padice demum solubiles. Cor. monopetala. *Fem.* tha uniflora. Pedunculus spiralis. Cal. monophyl-superus. Cor. polypetala. Caps. uniloculares po-permae, sem. parietalia. — Wasserpflanzen, zwei-sig von sehr verschiedenem Bau. Männl. Blüten einem Blütenkolben, sich endlich ablösend. Blume blättrig. Weibl. Blütenscheide einblütig. Kelch blättrig, auf dem Fruchtknoten. Blume vielblättrig. psel einfächrig, vielsamig. Samen an den Wänden. Zur Befruchtung lösen sich die männlichen Blüten ab, und der weibliche Blütenstiel zieht sich aus einander.

1. *Vallisneria.* Vallisnerie. *Masc.* Cor. tri-partita. *Fem.* Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Dioe-cia Diandria. — Männl. Blume dreitheilig. Weibl. Kelch dreitheilig. Blumen dreiblättrig.

1. *V. Micheliana* Spreng. Michelische V. Fo-lia linearia obtusa apice denticulato-ciliata reticulato-nervosa. Stam. floris masc. 3 sterilia. — Blätter li-nienförmig, stumpf, an der Spitze gezähnelt, gefranst, netzförmig nervig. Männl. Blüten mit 3 unfrucht-baren Staubfäden. In Nord-Italien. P. Weisse Blu-men. Vallisneria spiralis Linn. Micheli.

2. *V. Iacquiniana* Spreng. Jacquin's V. Fo linearia obtusa integerrima glaberrima simpliciter n vosa. Stam. floris masculi sterilia nulla. — Blät linienförmig, stumpf, nicht gesägt, ganz glatt, einfa nervig. Keine unfruchtbare Staubfäden in männlichen Blüte. Weisse Blumen. In N. Itali P. V. spiralis Jacq.

O. XXIII. Hydrocharideae. Hy drochariden.

Herbae aquaticae. Folia nervis parallelis pa terales connexis; vagina separata. Cal. infer basin partitus. Cor. polypetala. Pericarpium. men nullum, nisi pars incrussata embryonis. — serpflanzen. Blätter mit parallelen Nerven, durch tennerven verbunden, und gesonderter Scheide. K über dem Fruchtknoten, zur Basis getheilt. Bl vielblättrig. Fruchthülle. Kein Eiweiss, statt de das Ende des Embryo verdickt.

1. *Hydrocharis.* Froschbiss. Cal. trip tus. Cor. tripetala. Fil. 3 interiora basi proc praedita. Styli 6. Capsula sexlocularis infera. Di cia Enneandria (Monoecia). — Kelch dreith Blume dreiblättrig. Die 3 innern Staubfäden ha einen Fortsatz an der Basis. 6 Griffel. Kapsel sec fächrig unter der Blüte.

1. *H. Morsus Ranae* Linn. Gemeiner Frosc biss. Dioica. Folia cordata subrotunda acuta de culata. — Zweihäusig. Blätter herzförmig, fast ru spitz, gezähnelt. Durch ganz Europa. P. Weisse B

O. XXIV. Hydrogetones. Wasser kräuter.

Herbae aquaticae. Folia vagina saepe separat

l. interdum deficiens inferus. Cor. o. Capsulae non hiscentes. Albumen nullum, nisi extremitas embryonis incrassata. — Wasserpflanzen. Blätter oft mit häutiger Scheide. Kelch unter dem Fruchtknoten, fehlt zuweilen. Blume fehlt. Nicht aufspringende Kapseln. Kein Eiweiss, statt dessen das dicke Ende des Embryo. Alle wachsen in Flüssen und Teichen, ... Semen cum embryone incurvum.

1. *Potamogeton.* Laichkraut. Cal. ad basin ... Stam. basi calycis inserta. Styli o. ... 4. Tetrandria Tetragynia. — Kelch bis ... viertheilig. Staubfäden der Basis d. Kelches eingesetzt. Keine Griffel. Vier Samenhüllen.

1. *Folia superiora petiolata natantia difformia.* — Blätter gestielt, schwimmend, anders gestaltet.

P. *natans* Linn. Schwimmendes L. Caulis ... Folia longe petiolata submersa lanceolata, ... cordate ovata, ovalia oblongave. Pedunculi ...biles. — Einfacher Stamm. Blätter lang ge... unter Wasser lanzettförmig, die schwimmen... herzförmig, eiförmig oder länglich. Blütenstiele ...h, nicht verdickt. Durch ganz Europa im süs... Wasser. P. Die Blätter ändern sehr ab. P. flui... Roth scheint nur eine Abart.

1. P. *spatulatus* Koch et Ziz. Spatelförmiges L. ... inferiora submersa subsessilia, superiora ... longius petiolata, submersa obverse lanceolata, na... ovali-oblonga. Pedunculi aequabiles. — Die ... Blätter fast ungestielt, die obern nach u. nach ... gestielt, d. untergetauchten lanzettförmig, oben ..., die schwimmenden eiförmig-länglich. Im ... Deutschland. P. Die schwimmenden Blätter ... grasgrün.

1. P. *rufescens* Schrad. Röthlicher L. Folia ...mersa sessilia membranacea lanceolata obtusiuscu... natantia obovata obtusa. — Die untergetauchten ...tter ungestielt, häutig, lanzettförmig, stumpflich, d. ...wimmenden verkehrt eiförmig, stumpf. Im mittl. ...opa. P. Verschiedene Abarten grösser und klei-

ner, breiter und schmalblättriger. Eine Ab
P. alpinus Balb. De Cand. P. annulatus Be

4. *P. plantagineus* Du Croz. Roem. Sch
trittblättriges L. Folia petiolata me
submersa lanceolata, natantia subcordato-o
dunculi aequabiles. — Blätter gestielt, häu
tergetauchten lanzettförmig, die schwimm
herzförmig, eiförmig. Blütenstiele gleich dic
lern Deutschland. P.

5. *P. heterophyllus* Schreb. Verschie
triger L. Folia submersa sessilia basi att
ceolata subfalcata acutata, natantia ovalia
lanceolata. Pedunculi superne incrassati. —
tergetauchten Blätter ungestielt, lanzettförm
Basis verschmälert, fast sichelförmig ge
schwimmenden eiförmig, länglich oder lan
Blütenstiele nach oben verdickt. Im mittl.
Europa. P.

6. *P. curvifolius* Hartm. Krummblät
Folia submersa semiamplexicaulia basi rot
ceolata curva acutata membranacea, natanti
ta coriacea. Pedunculi superne incrassati. —
tergetauchten Blätter halb stielumfassend, a
sis gerundet, lanzettförmig, krumm, gespit
die schwimmenden lanzettförmig, lederartig
stiele nach oben verdickt. Im mittl. Deutsc

Div. 2. *Folia omnia immersa conformia.*
Blätter untergetaucht, von einerlei Ge

7. *P. lucens* Linn. Glänzendes L. Ca
sus. Folia petiolata ovalia lanceolata plana
margine scabra. — Stamm ästig. Blätter g
förmig-lanzettförmig, flach, stachelspitzig,
scharf. Im mittlern und nördlichen Europa.
veränderlich.

8. *P. longifolius* Gay. Langblättrige
lis ramosus. Folia petiolata lineari lanceo
longe cuspidata margine non scabra. — St
Blätter gestielt, linien-lanzettförmig, flach,
chelspitzig, am Rande nicht scharf. In Fra

9. *P. praelongus* Wulfen. Langgestre
Caulis ramosus. Folia amplexicaulia longe
obtusa apice cucullata margine laevia. —
stig. Blätter stammumfassend, lang, lan
stumpf, an der Spitze kappenförmig, am R
scharf. Im mittlern und nördlichen Deuts

P. flexuosus Schleich. P. flexicaulis Dethard. P. acuminatus Wahlenb.

10. *P. perfoliatus* Linn. Durchwachsenes L. Caulis subramosus. Folia amplexicaulia ovata aut ovato-lanceolata. — Stamm etwas ästig. Blätter stammumfassend, eiförmig oder eiförmig - lanzettförmig. Durch ganz Europa. P. P. Loeselii Roem. Schult. ...

11. *P. crispus* Linn. Krause L. Caulis ramosus compressus. Folia sessilia lanceolata obtusiuscula breviuscula undulata serrulata. — Stamm ästig, zusammengedrückt. Blätter stiellos, lanzettförmig, stumpflich, kurz stachelspitzig, gewellt, klein gesägt. Durch ganz Europa. P.

12. *P. zosterifolius* Schumach. Wasserriemenblättriger L. Caulis alato-compressus ramosissimus. Folia sessilia linearia obtusiuscula cuspidata nervis 3—5 crassioribus. Spicae cylindricae 10—12 florae. — Stamm geflügelt, zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter ungestielt, linienförmig, stumpflich, stachelspitzig, mit 3—5 dickern Nerven. Aehren cylindrisch, 11—12 blütig. Im nördlichen Deutschland, Dänemark. P. P. complanatus Willd.

13. *P. acutifolius*. Spitzblättriger L. Caulis alato-compressus ramosissimus. Folia sessilia linearia acutata nervis 3—5 crassioribus. Spicae subcylindricae 4—6 florae. — Stamm geflügelt zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter stiellos, linienförmig, gespitzt, mit 3—5 dickern Nerven. Aehren fast cylindrisch, 4—6 blütig. Im mittlern und nördl. Deutschland. P.

14. *P. obtusifolius* Roem. Schult. Stumpfblättriger L. Caulis compressus ramosissimus. Folia sessilia linearia obtusa cuspidata 3—5 nervia. Spicae 6—8 florae non interruptae, pedunculo aequabili. — Stamm zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter sitzend, linienförmig, stumpf, kurz stachelspitzig, 3—5 nervig. Aehren 6—8 blütig, ununterbrochen, mit gleich langem Blütenstiele. Im mittlern Europa. P. P. compressus Roth. P. gramineus Auct.

15. *P. compressus* Linn. Zusammengedrücktes L. Caulis compressus ramosissimus. Fol. sessilia linearia obtusa cuspidata 5 nervia. Spicae 6—8 florae interruptae, pedunculo 2—3 plo longiori. — Stamm zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter stiellos, linienförmig, stumpf, stachelspitzig, 5-nervig. Aehren 6—

8-blütig, unterbrochen, mit einem 2—3 mal Blütenstiele. Im mittlern Europa. P.

16. *P. pusillus* Linn. Kleines L. Caulis s pressus ramosissimus. Fol. sessilia linearia acu cuspidata 3 nervia. Spicae 2—4 florae demu interruptae, pedunculo 2—3 plo longiori. — Sta was zusammengedrückt, sehr ästig. Blätter linienförmig, spitzlich, kurz stachelspitzig, dre Aehren 2—4 blütig, endlich ununterbrochen, n mal längerem Blütenstiele. Durch ganz Euro

17. *P. pectinatus* Linn. Fadenblättrig Caulis teretiusculus ramosissimus. Folia basi ta linearia setaceave acuta uninervia. Spicae in tae longe pedunculatae. — Stamm ziemlich sehr ästig. Blätter an der Basis scheidenartig, borstenförmig, spitz, einnervig. Aehren unterb langgestielt. Durch ganz Europa. P. P. mar eine Abart.

18. *P. densus* Linn. Dichtes L. Folia o lanceolata et linearia acuta. Pedunculi e bifu caulis, fructiferi reflexi. — Blätter entgegen lanzett- oder linienförmig, spitz. Blütenstiele ner Theilung des Stammes, die fruchttragend rückgebogen. Im mittlern Europa. P. P. opp lius Cand. und P. setaceus Linn. scheinen nur derungen.

2. *Ruppia*. Ruppie. Perigonium dipl phylli basi antherae 2 uniloculares innatae. spermia 4 longe pedicellata subglobosa acuta. dria Tetragynia (Diandria Tetrag.). — Blüt zweiblättrig, an der Basis hält ein jedes Blät einfächrige Antheren. Vier lang gestielte San len, fast kugelförmig, spitz.

1. *R. maritima* Linn. Seestrands R. Fo ginata linearia acuta. — Blätter mit Scheiden, förmig, spitz. In ganz Europa und N. Africa, kischem Wasser. P.

3. *Zannichellia*. Zannichellie. Monoica Perigonium nullum. Fil. 1. *Fem.* Germina pe ta 4 squamis fulta. Anphispermia 4 brevi ped falcata dorso tuberculata. Monoecia Monand

Einhäusig. Männl. Keine Blumenhülle. Ein Staubfaden. Weibl. Vier gestielte Fruchtknoten m. Schuppen gestützt. Vier Samenhüllen, kurzgestielt, gebogen, mit höckrigem Rücken.

1. *Z. palustris* Linn. Sumpf Z. Folia linearia; flores axillares. — Linienförmige Blätter; Blüten in den Blattwinkeln. Häufig in Seen, Teichen durch ganz Europa. P.

4. *Najas.* Najade. Cal. et cor. o. Anthera sessilis quadrilocularis. Caps. monosperma. Monoecia Tetandria et Monandr. Willd. — Kelch und Blume fehlen. Ein vierfächriger Staubbeutel ohne Träger. Kapsel einsamig.

1. *N. marina* Linn. Seestrands N. Caulis alatus. Folia linearia aculeato-dentata. — Stamm geflügelt. Blätter linienförmig, stachlicht gezähnt. In Seen, langsam fliesenden Flüssen, am häufigsten in der Nähe des Meeres, durch ganz Europa. P. N. monosperma Willd.

2. *N. fragilis* Willd. Zerbrechliche N. Caulis non alatus, siccus fragilis. Folia terna oppositave lineari subulata recurvata aculeato-dentata. — Stamm nicht geflügelt, trocken zerbrechlich. Blätter entgegengesetzt oder zu dreien, linien-pfriemenförmig, zurückgebogen, stachlicht gezähnt. In Teichen, Landseen durch ganz Europa. P. Najas minor All. Caulinia flexilis Willd.

3. *N. graminea* Rostkov. Grasartige C. Caulis non alatus, siccus fragilis. Folia terna, senave linearia apice subdenticulata. — Stamm nicht geflügelt, trocken zerbrechlich. Blätter zu 3 oder 6 linienförmig, an der Spitze etwas gezähnelt. Im nördl. Deutschland, in stehenden Gewässern. P. N. flexilis Rostkov. N. graminea id. in litter. N. flexilis habet caulem non flexilem.

5. *Zostera.* Wasserriemen. Cal. et cor. o. Spadici masculo antherae insertae, femineo germina. Monoecia Monandria. — Staubbeutel ohne Blumenhülle, an einem männlichen Blütenkolben, Fruchtkno-

ten eben so an einem weiblichen. Embryo curvat intra albumen connatum seu vitellum.

1. *Z. marina* Linn. See W. Folia linearia longissima obtusa trinervia integerrima. — Blätter linienförmig, sehr lang, stumpf, dreinervig, uneingeschnitten. Im Meere, in den gemässigten Klimaten. P.]

6. *Cymodocea.* Wellenrieme. Cal. et cor. Filam. elongatum; anthera 4 locularis. Germina. Stylus bipartitus. Caps. 2 valves monospermae. Dicia Monandria. — Keine Blumenhüllen. Staubfad lang, Staubbeutel vierfächrig. Zwei Fruchtknot Griffel zweitheilig. Kapseln zweiklappig, einsam

1. *C. aequorea* König. Mittelmeers W. radicans articulatus. Folia linearia obtusa. — wurzelnd, mit Absätzen. Blätter linienförmig, stu Im mittelländischen Meere. Phucagrostis maj. Cav

O. XXV. Hippurideae. Hippurideen.

Herbae aquaticae. Folia verticillata non vagin Cor. o. Germen inferum. — Wasserpflanzen. B ter in Wirteln, nicht scheidenartig. Keine Blu Fruchtknoten unter der Blüte.

1. *Hippuris.* Tannenwedel. Cal. margo g minis. Amphispermium duriusculum. Monand. M nogynia. — Kelch der Rand des Fruchtknotens. menhülle hart.

1. *H. vulgaris* Linn. Gemeiner T. Folia octo et plura inferiora saepe lanceolata, superiora lineari — Blätter zu 8 und mehr, untere oft lanzettförmi obere linienförmig. Im mittlern und nördlichen E ropa, in stehenden Gewässern. P.

2. *H. tetraphylla* Hellen. Vierblättriger. T Folia inferiora ovalia 4na, superiora sena obverse la ceolata. — Untere Blätter zu 4, oval; obere zu umgekehrt lanzettförmig. Im nördl. Europa. P.

. XXVI. Lemnaceae. Wasserlinsen.

Herbae aquaticae. Caulis cum foliis coalitus depressus. Perigonium o. Flores cauli immersi. — …gewächse. Stamm mit den Blättern zusammengewachsen, abgeplattet. Keine Blumenhülle. Blüten im Stamm eingesenkt.

… L. Lemna. Wasserlinse. Perigonii loco marginaceus. Stam. 2 unum post alterum emergens. … patelliforme. Pericarpium non dehiscens membranaceum submonospermum. — Statt der Blumen… ein häutiger Rand, wie eine Blütenscheide. … Staubfäden einer nach dem andern hervorbrechend. Narbe scheibenförmig. Fruchthülle nicht aufspringend, häutig, meistens einsamig. — Alle wachsen in stehenden Gewässern.

1. *L. arhiza* Linn. Wurzellose W. Caules subrotundi gemini subtus convexi absque radiculis. — Stämme fast rund, zu Zweien, unten convex, ohne Würzelchen. Im südlichen Europa. P.

2. *L. polyrhiza* Linn. Vielwurzlige W. Caules subrotundi subtus convexi, radiculis confertis. — Stämme fast rund, unten convex, mit vielen dicht gedrängten Würzelchen. Im mittlern und südlichen Europa. ⚹ P.

3. *L. gibba* Linn. Gewölbte W. Caules subrotundi subtus convexi, radiculis solitariis. — Stämme rund, unten convex, mit einzelnen Würzelchen. Durch ganz Europa. ⚹ P. Grösser als die folg.

4. *L. minor* Linn. Kleine W. Caules subrotundi utrinque planiusculi, radiculis solitariis. — Stämme fast rund, unten flach, mit einzelnen Würzelchen. Durch ganz Europa, häufig. ⚹ P.

5. *L. trisulca* Linn. Dreitheilige W. Caules ramosi, articuli lanceolati. — Stämme ästig, Theile derselben lanzettförmig. Im mittlern und nördlichen Europa. ⚹ P.

Cl. II. Exogeneae.

Subcl. 1. Vaginales.

Petiolii vaginales accreti; caulis annulatus. — angewachsenen Blattstielscheiden und ringförm| Stamm.

O. I. Piperitae. Pfefferartig

Flores spadici impositi. Perigonium nullum. ricarpium baccatum. — Blüten an einer Blütenk Keine Blumenhülle. Fruchthülle beerenförmig.

1. *Piper.* Pfeffer. Bractea squamiformis singulo flore. Styli 3 et plures. Bacca monospe Schuppenförmige Bractee unter jeder Blüte. Drei mehr Griffel. Einsamige Beere.

1. ***P. aduncum*** **Linn.** Krummer Pf. Folia li-oblonga acuminata basi inaequalia utrinque sc Spicae axillares aduncae. — Blätter eiförmig l lich, zugespitzt, an d. Basis ungleich, auf beiden ten scharf. Aehren in den Blattwinkeln, gekrüm In Westindien. Fr.

2. ***P. Cubeba*** Linn. Cubeben Pf. Folia infe cordato-ovata acuta, superiora oblongo-ovata ac nata basi obliqua glaberrima. Spicae solitariae. cae pedicellatae. — Die untern Blätter herzförmig förmig, spitz; die obern länglich eiförmig, zugesp an der Basis schief, ganz glatt. Aehren einzeln. ren gestielt. — In Java. Fr. Von dieser Art kom die als Gewürz und Arznei gebräuchlichen Cubeb

3. ***P. nigrum*** **Linn.** Schwarzer Pf. C

scandens geniculis nodosis. Folia late ovata acuminata 7-nervia coriacea glabra. Spicae terminales. — Stamm kletternd, m. knotigen Gelenken. Blätter breit, eiförmig, zugespitzt, 7-nervig, lederartig, glatt. Aehren am Ende der Zweige. Vaterland ungewiss. Wird durch ganz Ostindien gebauet. Fr. Die getrockneten unreifen Beeren geben unsern schwarzen Pfeffer, die getrockneten reifen durch heisses Wasser von dem geröteten fleischigen Ueberzuge befreiten, geben d. weissen Pfeffer.

4. *P. methysticum* Forst. Berauschender Pf. Folia cordata oblonga acuminata multinervia glabra. Spicae axillares solitariae brevissimae patentes. — Blätter herzförmig, länglich, zugespitzt, vielnervig, glatt. Aehren in den Blattwinkeln, einzeln, sehr kurz, abstehend. Auf den Südseeinseln. Fr. Aus den Blättern bereitet man ein berauschendes Getränk.

5. *P. longum* Linn. Langer Pf. Folia inferiora subrotunda petiolata septemnervia, superiora cordata oblonga sessilia 5 nervia. Spicae obtusae. — Untere Blätter herzförmig, gestielt, 7 nervig, obere herzförmig, länglich, ungestielt, 5 nervig. Aehren stumpf. In Bengalen. Fr. Die unreifen Blütenkolben getrocknet geben den langen Pfeffer.

6. *P. Betle* Linn. Betel Pf. Folia subcordata ovata mucronata 7 nervia, petioli alati bidentati. Spadices penduli. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, zugespitzt, siebennervig; Blattstiele geflügelt, zweizahnt. Blütenkolben hängend. In Ostindien. Fr. Die Blätter werden mit Arecanuss und Kalk gekäuet.

2. *Peperomia.* Peperomie. Bracteae squamiformes minimae. Stylus 1 minutus: stigma interdum peltatum. Bacca monosperma. — Bracteen schuppenförmig, sehr klein. Ein sehr kleiner Griffel, zuweilen schildförmige Narbe. Einsamige Beere. Stamm krautartig, nicht holzig.

1. *P. pellucida.* Durchsichtige P. Caulis procumbens pellucidus. Folia subcordata acuta 5 nervia glabra. Spadices extraaxillares recti filiformes. — Stamm niederliegend, durchsichtig. Blätter fast herzförmig, spitz, 5 nervig, glatt. Blütenkolben ausser d. Blattwinkeln, grade, fadenförmig. In S. America. Fr. Piper pellucidum Linn.

2. *P. blanda.* Milde P. Caulis ramosus pubescens. Folia subquaterna petiolata oblonga utrinque attenuata 3 nervia villosa subtus sanguinea. Spadices terminales solitarii. — Stamm ästig, rauh. Blätter ohngefähr zu 4, gestielt, länglich, zu beiden Seiten verschmälert, dreinervig, rauh, unten roth. Blütenkolben einzeln am Ende der Zweige. In Curaçao. Piper blandum Jacq.

O. II. Sycoideae. Feigengewächse

Receptaculum auctum, flores aut includens, aut in pagina superiore aut undique gerens. — Der Fruchtboden vergrössert, die Blüten entweder umschliessend, oder sie auf der obern Seite oder überall tragend.

1. *Ficus.* Feigenbaum. Monoica. Receptaculum carnosum, flores includens, apice pervium. *Mas.* Cal. tripartitus. Stam. 3. *Fem.* Cal. 4—8 partitus. Stylus lateralis bifidus. Amphispermia. Polygamia Trioecia Linn. Polygamia Monoecia Willd. Triandria Monogynia Roem. Schult. — Einhäusig. Fruchtboden fleischig, die Blüten einschliessend, an der Spitze durchlöchert. Männl. Kelch dreitheilig. Staubfäden 3. Weibl. Kelch 4—8 theilig. Griffel an der Seite, zweitheilig. Samenhülle. Alle Fr.

1. *F. nymphaeifolia* Linn. Nympheenblättriger F. Folia ampla subrotunda cordata obtusa mucronata utrinque glabra coriacea albovenosa subtus glauca, fructus gemini sessiles pubescentes. — Blätter gross, fast rund, herzförmig, stumpf, feingespitzt, auf beiden Seiten glatt, lederartig, weissgeadert, unten blaulich. Früchte zu zwei, ungestielt, rauh. In Caracas.

2. *F. religiosa* Linn. Heiliger F. Folia cordata longissime acuminata nitida. Fructus gemini axillares sessiles. — Blätter herzförmig, sehr lang zugespitzt. Früchte zu zwei in den Blattwinkeln, ohne

Stiel. In Ostindien. Ein grosser Baum, heilig bei d. Hindus.

3. *F. Benjamina* Linn. Banianen F. Folia ovato-oblonga acuminata, nervis lateralibus parallelis. Fructus globosi subsessiles laterales. — Blätter eiförmig, länglich, zugespitzt, mit parallelen Seitennerven. Früchte kuglicht, kurz gestielt, an den Seiten. In Ostindien. Ein grosser Baum, mit weiter Krone. Früchte auch Blätter essbar.

4. *F. benghalensis* Linn. Bengalischer F. Folia ovalia obtusa coriacea. Fructus gemini globosi sessiles. — Blätter eiförmig, stumpf, lederartig. Früchte zu zwei, kuglicht, ungestielt. In Bengalen. Der Baum treibt aus dem Stamme und d. untern Zweigen viele Luftwurzeln.

5. *F. indica* Vahl. Indische F. Folia late lanceolata longe acuminata glabra. Fructus aggregati pedunculati globosi glabri. — Blätter breit, lanzettförmig, sehr lang zugespitzt, glatt. Früchte gehäuft, gestielt, kugelförmig, glatt. In Ostindien. Ein grosser Baum, welcher aus dem Stamme und den Zweigen viele Wurzeln treibt.

6. *F. elastica* Roxb. Elastischer F. Folia oblonga acutiuscula coriacea splendentia margine cartilaginea, crassinervia, nervis lateralibus parallelis. — Blätter länglich, ziemlich spitz, lederartig, glänzend, am Rande knorplicht, dicknervig, mit parallelen Seitennerven. In Ostindien.

7. *F. stipulata* Thunb. Afterblatt F. Caulis scandens, radicans. Folia inaequaliter cordata obtusa scabra, subtus reticulata; stipulae lineares, squamaceae. — Stamm kletternd, wurzelnd. Blätter sehr kurz gestielt, herzförmig, stumpf, scharf, unterhalb netzförmig; Blattansätze linienförmig, schuppenartig. In China, Japan. Wird in unsern Gewächshäusern zur Bekleidung der Wände gezogen.

8. *F. Sycomorus* Linn. Sycomor F. Fol. subcordato-ovata obtusiuscula 3nervia repando-angulata glabra. Fructus corymbosi involucrati umbilicati. — Blätter fast herzförmig-eiförmig, stumpflich, dreinervig, ausgeschweift, eckig, glatt. Früchte in Afterdolden, m. ein. Blatthülle umgeben, genabelt. Im Orient, Aegypten, Palästina. Ein grosser, schöner Baum, dessen Holz häufig gebraucht wird, auch d. Früchte sind essbar.

9. *F. Carica* Linn. Gemeiner F. Folia triloba

scabra. Fructus pyriformes umbilicati. — Blätter 3-lappig, scharf. Früchte birnförmig, genabelt. Im südl. Europa, Orient, N. Africa, wild und häufig gebauet, der Früchte wegen, die getrocknet häufig gegessen werden.

2. *Dorstenia.* Dorstenie. Receptaculum dilatatum, pagina superiore flores gerens. Perigonium nullum. Stamina pistillis mixta. Stylus lateralis bifidus. Amphispermia. Tetrandria Monogynia Linn. Monoecia Androgynia Spreng. — Blütenboden ausgebreitet, auf der obern Fläche die Blüten tragend. Keine Blumenhülle. Staubfäden mit den Staubwegen gemengt. Griffel an d. Seite, zweitheilig, Samenhülle.

1. *D. Contrayerva* Linn. Contrayerven. Folia omnia radicalia cordata pinnatifida aspera; laciniae oblongo-lanceolatae subdentatae. Receptaculum quadrangulum lacerum. — Alle Blätter Wurzelblätter, herzförmig, federartig, scharf; Lappen länglich lanzettförmig, etwas gezähnt. Blütenboden viereckig, zerrissen. In Westindien. P. Die Wurzelknollen waren sonst officinell, rad. Contrayervae.

2. *D. Houstoni* Linn. Houstoun's D. Folia cordata angulata acuta rugosa aspera. Receptaculum quadrangulum. — Blätter herzförmig, eckig, runzlicht, scharf. Blütenboden viereckig. In Mexico. P.

3. *Artocarpus.* Brotfruchtbaum. Monoica. *Mas.* Amentum clavatum. Cal. 2phyllus. Stamen 1. *Fem.* Receptaculum globosum undique flosculis tectum. Perigon. o. Amphispermia cum receptaculo in fructum spurium coalescunt. Monoecia Monandria Linn. — Einhäusig. Männl. Keulenförmiges Kätzchen. Kelch zweiblättrig. Ein Staubfaden. Weibl. Blütenboden kuglicht, überall mit Blüten bedeckt. Keine Blumenhülle. Die Samenhüllen verwachsen mit dem Blütenboden in eine falsche Frucht.

1. *A. incisus* Linn. fil. Zahmer Br. Folia oblonga sinuato-pinnatifida scabra subtus pubescentia. Amenta mascula cernua. — Blätter länglich, buchtig-federar-

ig, scharf, unten feinrauh. Männl. Kätzchen niedergebogen. Auf den Molucken und den Südseeinseln. Eine Abänderung ohne Samen wird häufig gebaut, und die Frucht gebacken und gegessen.

O. III. Polygoneae Polygoneen.

Caulis annuli vagina supera. Perigonium unicum, corollaceum inferum. Amphispermium. Albumen ...um. Embryo periphericus aut lateralis, rare ...alis. — Die Ringe des Stammes oben am Rande ... Scheide eingefasst. Eine oft blumenartige ... unter den Fruchtknoten. Samenhülle. Eiweiss ...ig. Embryo im Umfange oder an der Seite, ... in der Mitte.

1. *Coccoloba.* Seetraube. Cal. 5-partitus. ... monosperma. Octandria Trigynia. — Kelch ...theilig. Einsamige Steinfrucht. Alle Sträucher.

1. *C. uvifera* Linn. Essbaare S. Fol. suborbiculata obtusissima nitida coriacea. Racemi elongati, fructiferi nutantes. — Blätter fast rund, sehr stumpf, glänzend, lederartig. Trauben lang, die fruchttragenden herabhängend. In Westindien, S. America. Die Früchte essbar. Der Stamm giebt einen zusammenziehenden Saft, der als Gummi Kino zuweilen in den Apotheken vorkommt.

2. *C. pubescens* Linn. Rauhe S. Folia amplissima cordato-subrotunda subsessilia rugulosa utrinque hirsutiuscula. — Blätter sehr gross, herzförmig, fast rund, sehr kurz gestielt, etwas runzlicht, auf beiden Seiten etwas rauh. — In Westindien.

3. *C. excoriata* Linn. Geschälte S. Caulis ramis excoriatis. Folia cordata oblonga acutiuscula glabra. Racemi elongati. — Stamm mit geschälten Aesten. Blätter herzförmig, länglich, ziemlich spitz, glatt. Trauben sehr lang. In Westindien. Früchte essbar.

2. *Atraphaxis.* Knotenmelde. Cal. phylla 4—5, interiora 2—3 demum excrescentia circa fruc-

tum conniventia. Amphispermium triquetrum dur culum. Octandria Trigynia. — Kelchblätter 4- 2—3 auswachsend, d. Frucht umhüllend. Samenh dreieckig, härtlich. Alle Sträucher.

1. *A. spinosa* Linn. Stachlichte Kn. Rami nescentes. Folia subrotunda glauca. — Aeste wer stachlicht. Blätter rundlich, graublau. Im südlic Russland.

2. *A. buxifolia.* Buxblättrige Kn. Folia s rotunda margine undulato-crispa; vaginae acutatae ternodio breviores. — Blätter rundlich, am Rande wellt, kraus; Scheiden zugespitzt, kürzer als Stammglied. In d. Krym, am Caucasus. Trago rum buxifolium Marsch.

3. *A. lanceolata.* Lanzettförmige Kn. F lanceolata brevia in petiolum attenuata acuta, vagi acutatae internodio breviores. — Blätter lanzett mig, kurz, spitz, zum Blattstiel verdünnt; Schei zugespitzt, kürzer als das Stammglied. Im Ori Polygonum frutescens Linn. Tragopyrum lance tum Marsch.

8. *Polygonum.* Knöterich. Perigonium rollaceum 5 phyllum. Stam. 3, 5, 6 aut 8. Styli 2- Amphispermium duriusculum triquetrum. — Blum hülle blumenartig, fünfblättrig. Staubfäden 3, 5 oder 8. Staubwege 2—3. Samenhülle härtlich, dı eckig.

D. 1. *Caulis simplicissimus monostachyus. Stam. Styl.* 3. — Stamm ganz einfach mit einer Aeh Staubf. 8. Staubw. 3.

1. *P. Bistorta* Linn. Natter Kn. Folia oblonga u dulata exovata basi in petiolum decurrentia. —Stan sehr einfach, einährig. Blätter länglich, gewellt, s einer eiförmigen Basis in einen Stiel verschmälert. mittl. und nördl. Europa, häufig auf feuchten Wiese ✻ P. Die Wurzel vormals officinell. Weisse Blum

2. *P. viviparum* Linn. Auswachsender Kn. F lineari-lanceolata in petiolum decurrentia. — Stam blätter linien-lanzettförmig, in den Stiel verschmäle Auf Alpenwiesen im mittl. u. nördlichen Europa.

§ 2. *Amblygonon.* *Thyrsi terminales.* *Stam.* 5—7. *Styl.* 2 *fidus.* *Albumen farinosum.* — Blütenschwänze am Ende. Staubf. 5—7. Griffel zweitheilig. Eiweiss mehlig.

2. *P. orientale* Linn. Orientalischer Kn. Fol. ovata acuminata ciliata; vaginae hirtae. Stam. 7. Blätter eiförmig, zugespitzt, gefranst. Scheiden rauh. Staubf. 7. Im mittlern Asien. J. Wird der rothen Blüten wegen häufig in Gärten gezogen.

§ 3. *Aconogonon.* *Flores paniculatim racemosi.* *Stam.* 8. (*rar.* 5.). *Styl.* 3 *aut styl.* 3 *fidus.* *Albumen farinosum.* — Blüten rispig traubenförmig. Staubf. 8. (selt. 5). Gr. 3 oder einer dreitheilig. Eiweiss mehlig.

3. *P. alpinum* Allion. Alpen Kn. Caulis ramoso-erectus. Folia oblongo-lanceolata glabra ciliata. — Stamm ästig, aufrecht. Blätter länglich-lanzettförmig, glatt, gefranst. Auf den Vorbergen d. Schweitzer-Alpen. I. Weisse Blüten.

4. *P. undulatum* Murr. Gewelltes Kn. Caulis ramosus basi pubescens. Folia lanceolata undulata supra scabra subtus pilosa. — Stamm ästig, an d. Basis feinrauh. Blätter lanzettförmig, gewellt, oben scharfrauh, unten harig. Im südl. Sibirien. J. An var. pl. Weisse Blüten.

5. *P. divaricatum* Linn. Ausgesperrtes Kn. Caulis ramosissimus glaber, ramis divaricatis. Folia lanceolata laevia. — Stamm sehr ästig, glatt, mit ausgesperrten Aesten. Blätter lanzettförmig, geglättet. In Sibirien. J. Weisse Blüten.

6. *P. salignum* Willd. Weidenblättriger Kn. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata acutata cum vaginis ciliata. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, gespitzt, mit den Scheiden gefranst. In Sibirien. J. Weisse Blüten.

7. *P. acidulum* Willd. Säuerlicher Kn. Caulis ramosus, ramis divaricatis. Folia linearia acutata glaberrima. — Stamm ästig, mit ausgesperrten Aesten. Blätter linienförmig, gespitzt, ganz glatt. In Sibirien. J. Weisse Blüten.

8. *P. ochreatum* Linn. Gestiefelter Kn. Caul.

ramique basi villosi. Folia linearia margine revol flaccida pilosiuscula. Racemi conferti. — Stamm u Aeste an der Basis rauh. Blätter linienförmig, Rande zurückgebogen, etwas harig, schlaff. Blüt trauben dicht zusammen. In Sibirien. J. — Sp. (in unam contrahit Meisner. Weisse Blüten.

S. 3. *Fagopyrum.* Buchweizen. *Flores cym Stam.* 8. *Styl.* 3. *Albumen fariosum ; cotyl. liaceae.* — Blüten in Afterdolden. Staubf. 8. 3. Eiweiss mehlig. Cotyl. blattartig.

10. *P. Fagopyrum* Linn. Buchweizen Kn. lia cordato-sagittata glabra. Amphispermia tri — Blätter herzförmig pfeilförmig. Samenhü kantig. In Sibirien. J. Wird häufig gebauet Samen gegessen. — P. cymosum Treviran. di subtus pubescentibus. Ex Nepalia. Weisse Blü

11. *P. emarginatum* Roth. Ausgerandete Folia cordato-sagittata. Amphispermia triquetra e ginata. — Blätter herzförmig, pfeilförmig. Sa hüllen dreikantig, an der Spitze ausgerandet. In na. J. Weissliche Blüten.

12. *P. tataricum* Linn. Tatarischer Kn. cordato-sagittata. Amphispermia triquetra, ang dentatis. — Blätter herzförmig pfeilförmig. Sa hülle dreikantig, mit gezähnten Kanten. Im südli Russland. J. Wird gebauet und die Frucht wie Nr. 10 gegessen. Weissliche Blüten.

S. 4. *Helxine.* *Caulis volubilis.* *Flores race Stam.* 8. *Styl.* 3 *fidus aut subnullus, stigm.* 3. *bumen corneum.* — Stamm windend. Blüte Trauben. Staubf. 8. Gr. dreitheilig, oder kurz, 3 Narben. Eiweiss hornartig.

13. *P. Convolvulus* Linn. Winden Kn. Fol. data subsagittata. Perigonii laciniae obtuse carinat Blätter herzförmig, fast pfeilförmig. Lappen der menhülle stumpf gekielt. Im mittlern und nördlic Europa, auf Aeckern. ⚹ J. Weissliche Blüten.

14. *P. dumetorum* Linn. Hecken Kn. Folia data subsagittata. Perigonii laciniae alato-carinatae Blätter herzförmig, fast pfeilförmig, Lappen der menhüllen flügelförmig gekielt. Im mittlern u. nö Europa, in Gebüsch, Hecken. ⚹ J. Weissl. Blüte

5. *Persicaria.* Pfefferkraut. *Thyrsi spiciformes.* *Stam.* 4—8. *Styl.* 2—3. *Albumen corneum.* — Aehrenartige Sträusse. Staubf. 4—8. Grif. 2—3. Eiweiss hornartig.

15. *P. amphibium* Linn. Amphibischer Kn. Folia ovate oblonga glabra coriacea. Thyrsus densus. Stam. 5. Styl. 2. — Blätter eiförmig, länglich, glatt, lederartig. Blumenstrauss sehr dicht. Staubf. 5. Gr. 2. Im mittlern und nördlichen Europa im Wasser od. nahe an demselben. ⚹ P. Weisse Blüten.

16. *P. Persicaria* Linn. Gemeines Pf. Caulis erectus. Folia lanceolata petiolata saepe maculata. Thyrsi densi. Perigonium 4—5 partitum. Stamina 6 aut 8. Styli 2—3. — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, gestielt, oft gefleckt. Blumensträusse dicht. Blumenhülle 4—5 theilig. Staubf. 6. oder 8. Griffel 2—3. Häufig an den Wegen, an feuchten Stellen im mittlern u. nördl. Europa. ⚹ J. Grünliche oder rothe Blüten. — P. biforme Wahlenb. hat gefüllte nicht scharfrauhe Blütenstiele, flachseitige nicht convexseitige Samenhüllen. In N. Europa. P. incanum Willd. m. unten weissfilzigen Blättern, scheint Abänderung.

17. *P. pensylvanicum* Linn. Pensylvanisches Pf. Caulis erectus ramosus divaricatus. Folia breviter petiolata longe lanceolata. Thyrsi densi conferti. Stam. 6—8. Styl. 2fidus. — Stamm aufrecht, ästig, auseinander gesperrt. Blätter kurzgestielt, lang, lanzettförmig. Blumensträusse dicht und dicht stehend. Staubf. 6—8. Gr. zweigetheilt. In Nord-America. P. Röthliche Blüten.

18. *P. strictum* Allion. Schmales Pf. Caulis decumbens aut adscendens. Folia lanceolato-linearia. Thyrsi filiformes laxi. Stam. 6—8. Styl. 2 fidus. — Stamm niederliegend, oder aufsteigend. Blätter lanzett-linienförmig. Blütensträusse fadenförmig, schlaff. Staubf. 6—8. Gr. zweitheilig. An Wegen, feuchten Orten, durch ganz Europa. ⚹ J. Rothe Blüten.

19. *P. Hydropiper* Linn. Wasser Pf. Caulis adscendens. Folia lanceolata. Thyrsi filiformes interrupti laxi. Stam. 6. Styl. 2. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig. Blütensträusse fadenförmig, unterbrochen, schlaff. Staubf. 6. Griffel 2. An feuchten Stellen im mittlern und nördlichen Europa. J. Blüten grünlich, Geschmack des Krautes sehr scharf.

20. *P. barbatum* Linn. Bärtiger Kn. Ca erectus subsimplex. Folia subsessilia lanceolata su scabra subtus piloso-scabra, vaginae longe seto Stam. 6. Styl. 3. — Stamm aufrecht, fast einfa Blätter fast sitzend, lanzettförmig, oben scharf, un scharfrauh, Scheiden mit langen Borsten am Ra Staubf. 6. Gr. 3. In China, Japan. P. Rothe Blü

21. *P. virginianum* Linn. Virginischer Pf. lia ovalia acuta ciliata. Racemi elongati filiformes, ribus distantibus. Stam. 5. Styl. 2. — Blätter mig, spitz, gefranst. Trauben lang, fadenförmig, entfernt stehenden Blüten. Staubf. 5. Gr. 2. In ginien. P. Grünliche Blüten.

S. 6. *Avicularia. Flores axillares. Stam.* 8. 3 *sessilia. Albumen corneum.* — Blüten in winkeln. Staubf. 5. Narben 3 ohne Griffel weiss hornartig.

22. *P. elegans* Tenore. Schöner Kn. Caulis fruticosus erectus ramosus. Folia sessilia lineari ceolata mucronata, vaginae ciliatae. Flores gemini dicellati subpaniculati. — Stamm fast strauch aufrecht, ästig. Blätter ungestielt, linien-lanzett mig, stachelspitzig; Scheiden gefranst. Blüten gestielt, fast in Rispen. In Neapel. P. Grosse w röthliche Blüten.

23. *P. equisetiforme* Sibth. Schachtelhalm Caulis suffruticosus adscendens glaucus. Folia oblo lanceolata. Flores subspicati. Amphisp. tener punctato-striata. — Stamm fast strauchartig, auf gend, blaugrau. Blätter länglich, lanzettförmig; Sc den zerrissen. Blüten fast ährenförmig. Samenh sehr zart, punctirt, gestreift. In Griechenland. St P. corsicanum diff. caule viridi, foliis nullis, flor raris. In Corsica.

24. *P. arenarium* Waldst. et Kit. Sand Kn. C lis suffruticosus adscendens, ramis gracilibus line Folia linearia, vaginae lacerae. Flores 2—3 pedice subpaniculati. Amphisp. laevia. — Stamm fast strau artig, mit dünnen liniirten Aesten. Blätter linien mig; Scheiden zerrissen. Blüten 2—3, gestielt, fast Rispen. Samenhülle geglättet. In Ungarn. J. We Blüten.

25. *P. erectum* Linn. Aufrechter Kn. Cau suffruticosus erectus ramosus. Folia oblonga et l

4. R. *aquaticus* Linn. Wasser A. Folia cordata late lanceolata acuta, petiolo canaliculato. Anthuri aphylli. Valvae cordatae reticulatae, integerrimae aut parum denticulatae, omnes planae. — Blätter herzförmig, breit lanzettförmig, spitz, mit rinnenförmigem Blattstiel. Blütenschwänze blattlos. Klappen herzförmig, uneingeschnitten oder wenig gezähnelt, alle ohne Höcker. In stehendem Gewässer, im mittlern und nördlichen Europa. ✻ P.

5. R. *alpinus* Linn. Alpen A. Folia cordata obtusa aut brevi acutata. Anthuri aphylli. Valvae cordato-ovatae reticulatae integerrimae aut parum denticulatae. — Blätter herzförmig, stumpf oder kurz gespitzt. Blütenschwänze ohne Blätter. Klappen herzförmig-eiförmig, netzadrig, uneingeschnitten oder wenig gezähnelt, flach. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

6. R. *pratensis* Mert. et Roch. Wiesen A. Fol. inferiora cordata oblonga acuta, superiora lanceolata. Anthuri aphylli. Valvae ovales subcordatae obtusae denticulatae apice integerrimae inferne reticulatae gibbae interiores saepe minores. — Untere Blätter herzförmig, länglich, spitz, obere lanzettförmig. Blütenschwänze blattlos. Klappen eiförmig, fast herzförmig, stumpf, gezähnt, nach unten netzadrig, mit einem Höcker, die innern oft kleiner. Im mittlern Europa. ✻ P.

7. R. *obtusifolius* Linn. Stumpfblättriger A. Folia inferiora cordata obtusa aut acutiuscula, media cordata oblonga acuta, superiora lanceolata. Anthuri aphylli. Valvae ovato-triangulares, basi reticulatae subulate-dentatae apice elongato obtuso integerrimo, unaque praesertim gibbosa. — Untere Blätter herzförmig, stumpf oder spitzlich, die mittlern herzförmig, länglich, spitz, die obern lanzettförmig. Blütenschwänze blattlos. Klappen eiförmig-dreieckig an d. Basis netzadrig mit pfriemenförmigen Zähnen, oben verlängert, stumpf, ohne Zähne; eine besonders höckerig. Häufig an Wegen auf Schutt im mittlern und nördlichen Europa. ✻ P. Die Wurzel ist officinell. Rad. Lapathi acuti. Eine Abänderung scheint R. sylvestris Wallroth. Schedul. crit. p. 161. mit halb so grossen Früchten. Eine andere R. purpureus Poir. m. rothem Stamm, Blattstiel, Blattnerven und rothen Blüten.

8. R. *crispus* Linn. Krauser A. Folia ovato lanceolata acuta undulata. Anthuri aphylli. Valvae sub-

rotundae subcordatae integerrimae aut basi denti-
latae reticulatae undulatae, omnes gibbosae. — Blät-
ter lanzettförmig, mit eiförmiger Basis, spitz, gewel-
Blütenschwänze blattlos. Klappen rundlich, etw-
herzförmig, uneingeschnitten oder an d. Basis gez-
nelt, netzförmig, gewellt, alle höckerig. Häufig
mittlern und nördlichen Europa, an Wegen. ✻ P.

9. *R. nemorosus* Schrad. Wald A. Caulis ra-
patentibus. Folia inferiora cordata oblonga, media
data lanceolata acutata. Anthuri subaphylli, thyr-
approximatis. Valvae oblongae obtusae interger-
planae, una gibbosa. — Stamm mit abstehende-
sten. Untere Blätter herzförmig, länglich, der
re herzförmig, lanzettförmig, gespitzt. Blütensch-
ze fast ohne Blätter m. genäherten Sträusschen.
pen länglich, stumpf, ganzrandig, flach; eine
rig. Häufig an waldigen Stellen im mittlern u.
lichen Europa. ✻ P. R. Nemolapathum Ehrh.
R. sanguineus Linn. unterscheidet sich durch
the Blattadern, Blattstiel u. Stamm. Ist vielleicht
Abart.

10. *R. conglomeratus* Schreb. Wege A. Cau-
ramis divaricatis. Folia inferiora cordate aut
oblonga; media cordate lanceolata acutata. Ant-
foliosi, thyrsuli remoti. Valvae oblongae obtusae
tegerrimae planae, omnes gibbosae. — Stamm
ausgesperrten Aesten. Untere Blätter herzförmig
herzförmig länglich; mittlere herzförmig lanzett-
mig, gespitzt. Blütenschwänze voll Blätter mit
fernt stehenden Sträusschen. Klappen länglich, stu-
ganzrandig, flach; alle höckerig. Häufig im mittl-
u. nördl. Europa, an Wegen. ✻ P. R. acutus Sm.
R. paludosus Wither. R. crispus β Poll. R.
latus Schrank. R. virgatus Haenke. R. Nemol-
thum Auct.

11. *R. pulcher* Linn. Schöner A. Caulis
mis divaricatis. Folia inferiora cordata oblonga sa
panduriformia obtusa, media acuta, superiora lan-
lata. Anthuri foliosi, thyrsulis remotis. Valvae ov
oblongae acute dentatae gibbosae. — Stamm mit
gesperrten Aesten. Untere Blätter herzförmig, lä-
lich, oft geigenförmig, stumpf; die mittlern spitz;
obern lanzettförmig. Blütenschwänze voll Blätter
entfernten Sträusschen. Klappen eiförmig, längli-
spitz, gezähnt, höckerig. Im südlichen Europa. P.

R. divaricatus scheint nur eine Abänderung ohne geigenartige Blätter.

12. *R. dentatus* Murr. Gezähnter A. Folia lanceolata inferne panduriformia denticulata crispa. Thyrsuli axillares, summi approximati. Valvae lanceolatae divaricatae dentatae, omnes gibbosae. — Blätter lanzettförmig, gegen die Basis geigenförmig, gezähnelt, kraus. Sträuschen in den Blattwinkeln nach oben genähert. Klappen lanzettförmig, mit ausgesperrten Zähnen. Im südlich östlichen Europa, Aegypten. J.

13. *R. maritimus* Linn. Goldgelber A. Folia lineari-lanceolata. Anthuri foliosi thyrsulis summis approximatis. Valvae subrhombeae apice elongato integerrimo basi utrinque bidentata, omnes gibbosae. — Blätter linien-lanzettförmig. Blütenschwänze blattartig; obere Sträuschen einander genähert. Klappen fast rautenförmig, mit verlängerter ganzrandiger Spitze, zweizähniger Basis; alle höckerig. In Sümpfen im mittlern Europa. P. — R. palustris Smith soll Zähne an d. Klappen haben, welche kürzer, nicht so lang sind, als sie selbst, scheint aber eine Abänderung. Im mittlern Europa.

14. *R. aegyptiacus* Linn. Aegyptischer A. Folia lineari-lanceolata longissime petiolata subdentata. Thyrsuli axillares densi. Valvae ovatae dentatae, dentibus longissimis filiformibus, una gibbosa. — Blätter linien-lanzettförmig, sehr lang gestielt, etwas gezähnt. Sträusschen in den Blattwinkeln sehr dicht stehend. Klappen eiförmig, gezähnt, mit sehr langen fadenförmigen Zähnen, eine höckerig. Im südl. östl. Europa, Aegypten. J.

15. *R. bucephalophorus* Linn. Ochsenkopf A. Caulis simpliciusculus. Folia obverse lanceolata. Flores racemosi. Valvae ovate lanceolatae utrinque bidentatae. — Stamm fast einfach. Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blüten in Trauben. Klappen eiförmig lanzettförmig, auf beiden Seiten zweizähnig. Im südlichen Europa. J.

16. *R. ucranicus* Hornem. Ukrainischer A. Folia infima cordato-subhastata, superiora oblonga undulata. Thyrsuli axillares. Valvae oblongae acutae reticulatae dentatae, dentibus rigidis divaricatis. — Untere Blätter herzförmig, fast spontonförmig, obere länglich, gewellt. Sträusschen in den Blattwinkeln. Klappen länglich, spitz, netzförmig, gezähnt, mit stei-

fen, ausgesperrten Zähnen. Im südlich östlichen Eu ropa J.

D. 2. *Folia basi utrinque producta.* — Blätter an Basis verlängert.

R. ucranicus. v. s.

17. *R. Acetosa* Linn. Sauer A. Folia sagitta oblonga aut late lanceolata obtusiuscula. Flores dioi Perigon. phylla exteriora reflexa. Valvae cordato-su rotundatae reticulatae, basi squama reflexa. — Blät pfeilförmig, länglich oder breit lanzettförmig, stum lich. Blüten zweihäusig. Aeussere Blätter der Bl menhülle zurückgebogen. Klappen herzförmig ru lich, netzadrig, an der Basis mit einer zurückgeschl genen Schuppe. Häufig im mittlern und nördli Europa auf Wiesen. P. Die Blätter schmecken sa und werden als Gemüse gegessen. — Eine Abart R. Ac. auriculata Wallr. mit schmalern Blättern, d ren untere Lappen weit von einander abstehen. Acetosa Linn. γ R. intermedius. Cand. — R. tubero Linn. hat rübenförmige Wurzeln, kürzere Blät die untern Lappen weiter abstehend. Im südli Europa. P.

18. *R. Acetosella* Linn. Kleiner A. Folia hast ta linearia. Flores dioici. Perig. phylla exteriora a pressa. Valvae ovatae reticulatae nudae. — Blät spontonförmig, schmal. Blüten zweihäusig. Aeu sere Blumenhüllenblätter angedrückt. Klappen eif mig, netzadrig, nackt (ohne Schuppe). — Häufig Angern durch ganz Europa. P.

19. *R. Allioni*. Allioni's A. Folia sagittato-stata acuta 5—7 nervia. Flores dioici. Perigonii p la exteriora reflexa. Valvae cordato-subrotundae ticulatae, basi squama reflexa. — Blätter pfeilför spontonförmig, spitz, 5—7 nervig. Blüten zwei sig. Aeussere Blättchen der Blumenhülle zurückg gen. Klappen herzförmig, rundlich, netzadrig, a Basis mit zurückgebogener Schuppe. In Italien. P arifolius Allion. nec Linn. R. hispanicus Gmel. b

20. *R. tingitanus* Linn. Tuneser A. Folia o juxta basin excisa subhastata margine erosula. vae cordato-orbiculares venosae. — Blätter eifö fast spontonförmig durch einen Ausschnitt nahe a Basis, am Rande klein ausgefressen. Klappen h förmig, rundlich, adrig. Im südlichen Europa. P.

1. *R. scutatus* Linn. Schildförmiger A. Folia subrotunda hastato-panduriformia integerrima. Valvae cordato-subrotundae reticulatae. — Blätter fast rundlich, zwischen spontan- und geigenförmig, ganzrandig. Klappen herzförmig, rundlich, netzadrig. Im mittlern und südlichen Europa auf Mauern, an Felsen. — Die Blätter haben einen angenehm sauren Geschmack und werden daher häufig gegessen, auch unter dem Namen Garten-Sauerampfer bei uns in d. Gärten gezogen. — R. hastifolius Marsch. unterscheidet sich durch die längern mehr abstehenden Lappen der Blätter. Am Caucasus. P. Ist vielleicht nur Abänderung. Dagegen fehlt die Seitenbucht an den Blättern d. R. glaucus Jacq.

2. *R. vesicarius* Linn. Blasen A. Folia subcordato-hastata ovalia. Valvae maximae subrotundae reticulatae. — Blätter fast herzförmig etwas spontonförmig, eirund. Klappen sehr gross, fast ausgerandet. In Nord-Africa. J.

3. *R. Lunaria* Linn. Mond A. Caulis arborescens. Folia cordata subhastata crassa. Valvae suborbiculatae. — Stamm baumartig. Blätter herzförmig, spontonförmig, dick. Klappen fast rund. Auf den canarischen Inseln. Fr.

4. *Emex.* Stachelampfer. Perigonium monophyllum sexdentatum induratum in fructum spurium dispermium tegens. Hexandria Trigynia. Monoecia Hexandria. — Blumenhülle einblättrig, sechszähnig, verhärtend zu einer falschen Frucht, welche die Samenhülle deckt.

1. *E. spinosus* Campd. Zurückgebogener St. Folia subcordata ovalia. Perigonium induratum reticulatum, dentibus reflexis. — Blätter fast herzförmig, eirund. Verhärtete Blumenhülle netzadrig, mit zurückgebogenen Zähnen. Im südl. Europa. P.

6. *Oxyria.* Säuerling. Perigonium tetraphyllum, phylla duo interiora majora persistentia. Amphispermium lenticulare margine alato. Hexandr. Digynia. — Blumenhülle vierblättrig; die beiden innern Blättchen grösser, bleibend. Samenhülle linsenförmig mit geflügeltem Rande.

1. *O. digyna* Campd. Aronblättriger S. :lia reniformia basi utrinque producta. — Blätter 1 renförmig, an der Basis auf beiden Seiten verläng Auf den Alpen im mittlern und nördlichen Europa. Oxyria reniformis Hooker. Rheum digynum Wahle lapp. Rumex digynus Linn.

7. *Rheum.* Rhabarber. Perigonium cor num sexpartitum. Stigmata sublobata. Amphispermi trigonum trialatum. (Enneandria Trigynia). — I menhülle blumenartig, sechstheilig. Narben gela] Samenhülle dreieckig, dreiflüglicht.

1. *Rh. Rhaponticum* Linn. Pontischer Rh. ; lia cordata obtusa undulata, venis subtus pilosi lis. — Blätter herzförmig, stumpf, gewellt, mit 1 ten etwas haarigen Adern. Im südlich-östlichen 1 ropa. P. Rad. Rhapontici ist officinell.
2. *Rh. undulatum* Linn. Gewellter Rh. F cordata obtusa undulata subvillosa. — Blätter h förmig, stumpf, gewellt, mehr oder weniger rauh Sibirien. P. Giebt eine dem ächten Rhabarber äh che, aber schwächer wirkende Wurzel.
3. *Rh. Ribes* Linn. Scharfer Rh. Folia cor subrotunda verruculoso-aspera. — Blätter herzförn fast rund, mit scharfen Erhabenheiten. In Sibirien.
4. *Rh. hybridum* Murr. Bastard Rh. Folia data acuta repanda subtus pilosiuscula. — Blä herzförmig, spitz, ausgeschweift, unten etwas ha In Sibirien. P.
5. *R. compactum* Linn. Dichter Rh. Folia data sublobata nitida argute denticulata. — Blä herzförmig, etwas gelappt, glänzend, scharf ge nelt. In Sibirien. P.
6. *Rh. australe* Don. Himalaya's Rh. F subrotundo-cordata margine subtusque scabra — B ter rundlich herzförmig, unten und am Rande sch In Tibet. P. Soll die ächte Rhabarber Wurzel, 1 Rhabarbari off. geben.
7. *Rh. palmatum* Linn. Handförmiger Rh. lia palmata, laciniis longis acutis. — Blätter hand mig, gespalten, Lappen lang, spitz. In Sibirien. Giebt eine dem Rhabarber ähnliche aber schwä wirkende Wurzel.

8. *Koenigia.* Koenigie. Perigonium con

um triphyllum. Stigmata sessilia poriformia. Am-
lospermium perigonio inclusum compresso - trique-
rum. Triandria Trigynia. — Blumenhülle blumen-
artig, dreiblättrig. Narben ohne Griffel löcherförmig.
Samenhülle in d. Blumenhülle eingeschlossen, zusam-
mengedrückt, dreieckig.

1. K. islandica Linn. Isländische K. Folia ob-
longa in petiolum attenuata. Flores axillares sessiles.
Blätter länglich, zum Blattstiel verschmälert. Blü-
then in d. Blattwinkeln ungestielt. An überschwemm-
ten und feuchten Orten in Grönland, Island u. Lapp-
land. J.

O. IV. Begoniaceae. Begoniaceen.

Caulis annuli vagina supera. Germen inferum. Pe-
rigonium. Capsula. Die Ringe des Stammes tragen
eine Scheide. Fruchtknoten unter d. Blüte. Eine Blu-
menhülle und Kapsel.

1. *Begonia.* Begonie. *Masc.* Perigonium 4
petalum, petalis 2 majoribus. *Fem.* Perigonium sub-
hexapetalum. Styli 3 bifidi.. Capsula triangularis
alata 3 locularis polysperma. Monoecia Polyandria. —
Männl. Blumenhülle vierblättrig, mit 2 grössern
Blättern. Weibl. Blumenhülle fast sechsblättrig, drei
zweigetheilte Staubwege. Kapsel dreieckig, geflügelt,
dreifächerig, vielsamig.

1. *B. nitida* Ait. Glänzende B. Folia inaequa-
liter cordata obsolete dentata acuta glaberrima nitida.
Capsula ala maxima subrotunda. — Blätter ungleich,
herzförmig, wenig gezähnt, sehr glatt, glänzend. Kap-
sel mit einem grossen fast runden Flügel. In Jamaica.
♄. Weisse Blumen. Wird in den Gewächshäusern
schon lange gezogen.

2. *B. dichotoma* Jacq. Zweitheilige B. Folia
inaequaliter cordata duplicato - denticulata supra gla-
bra subtus ad venas hirsutiuscula. Panicula dichotoma,
ramis divaricatis. Capsulae alae inaequales acuatae. —

Blätter ungleich, herzförmig, doppelt gezähnelt, oben glatt, unten an den Adern etwas rauh. Rispe fortgesetzt zweigetheilt, mit ausgesperrten Aesten. Kapsel mit ungleichen zugeschärften Flügeln. In S. America. Str. Wird wie die vorige gezogen. Weisse Blüten.

3. *B. discolor* R. Br. Zweifarbige B. Caulis nodosus. Folia inaequaliter cordata angulata denticulata subtus sanguinea. Capsulae alae inaequales hebetatae. — Stamm knotig. Blätter ungleich, herzförmig, eckig, gezähnelt, unten blutroth. Kapsel mit ungleichen zugestumpften Flügeln. In Martinique. Str. Wird wegen der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. B. Evansiana Andrews.

4. *B. argyrostigma* Fisch. Silberpunctirte B. Folia semicordata acuminata crenulato-repanda glaberrima supra niveo maculata subtus rubra. Capsula alis subaequalibus. — Blätter halbherzförmig, zugespitzt, gekerbt, ausgeschweift, ganz glatt, oben weiss gefleckt, unten roth. In Brasilien. Str. Wegen der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. B. maculata Radd. Spreng.

O. Magnoliaceae v. i.

Not. Caulem annulatum quoque referunt Oppositifoliae nodis clausis e. g. Lorantheae, Rubiaceae etc. In hac enim Subclasse folia fere semper alterna. — Einen geringelten Stamm zeigen auch die Pflanzen mit entgegengesetzten Blättern u. geschlossenen Knoten. Denn fast alle zu dieser Unterklasse gehörigen Pflanzen haben wechselnde Blätter.

Subcl. 2. Vaginantes.

Folia saltem infima vagina soluta aut vagina radicalis. — Die Blätter, wenigstens die untern, haben eine vom Stamme gelösste Scheide, oder es ist eine Wurzelscheide vorhanden.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen.

Cal. margo germinis. Cor. pentapetala. St. 5. Styl. 2. Ovarium inferum. Amphispermia duo sibi applicata saepe adnata. — Kelch Rand d. Fruchtknotens. Blume fünfblättrig. Staubf. 5. Griffel 2. Fruchtknoten unter d. Blüte. Zwei Samenhüllen dicht an einander gesetzt oder verwachsen.

Subordo 1. Capitatae. Kopfförmige.

1. *Eryngium.* Mannstreu. Capitulum plerumque involucratum. Receptaculum paleaceum. Fructus paleaceo-squamati. — Blütenkopf mit einer Hülle. Fruchtboden mit Spreublättchen. Früchte mit spreuartigen Schuppen.

1. *E. aquaticum* Linn. Wasser M. Folia nervis parallelis lineari-lanceolata remote ciliato-spinosa, inferiora ensiformia. Involucri phylla capitulo globoso breviora integra. Paleae integrae. — Blätter mit parallelen Nerven, linien-lanzettförmig, entfernt gefranzt, stachlicht, die untern schwertförmig. Hüllenblätter kürzer als der Blütenkopf, ungetheilt. Spreublättchen ungetheilt. Im wärmern Theile von N. America. P.

2. *E. planum* Linn. Flaches M. Folia inferiora cordato ovalia crenata plana, superiora quinquefida ciliato-spinulosa. Involucra pinnatifida. Paleae integrae cuspidatae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, flach, obere fünftheilig, gefranzt-stachlicht. Hüllen gefiedert. Spreublättchen uneingetheilt, stachlicht, spitz. Im mittlern besonders östlichen Europa an feuchten Stellen. P. Stamm oben, Blüten blau angelaufen.

3. *E. tricuspidatum* Linn. Dreispitziger M. Folia radicalia cordato oblonga obtusa coriacea spinoso-serrata, caulina palmata auriculata reflexa. Panicula ramosissima. Paleae tricuspidatae. — Wurzelblätter herzförmig, länglich, stumpf, lederartig, stachlicht gesägt; Stammblätter handförmig gespalten, mit Ohren,

Blätter ungleich, herzförmig, doppelt gezähnelt, ob glatt, unten an den Adern etwas rauh. Rispe fortg setzt zweigetheilt, mit ausgesperrten Aesten. Ka sel mit ungleichen zugeschärften Flügeln. In S. Am rica. Str. Wird wie die vorige gezogen. Wei Blüten.

3. *B. discolor* R. Br. Zweifarbige B. Cau nodosus. Folia inaequaliter cordata angulata dentic lata subtus sanguinea. Capsulae alae inaequales l betatae. — Stamm knotig. Blätter ungleich, herzf mig, eckig, gezähnelt, unten blutroth. Kapsel m ungleichen zugestumpften Flügeln. In Martiniq Str. Wird wegen der schönen Blätter in Gewäc häusern gezogen. B. Evansiana Andrews.

4. *B. argyrostigma* Fisch. Silberpunctirte] Folia semicordata acuminata crenulato-repanda gl berrima supra niveo maculata subtus rubra. Caps la alis subaequalibus. — Blätter halbherzförmig, z gespitzt, gekerbt, ausgeschweift, ganz glatt, ob weiss gefleckt, unten roth. In Brasilien. Str. Weg der schönen Blätter in Gewächshäusern gezogen. maculata Radd. Spreng.

O. Magnoliaceae v. i.

Not. Caulem annulatum quoque referunt Oppo sitifoliae nodis clausis e. g. Loranthеae, Rubiaceae e In hac enim Subclasse folia fere semper alterna. Einen geringelten Stamm zeigen auch die Pflanz mit entgegengesetzten Blättern u. geschlossenen Kı ten. Denn fast alle zu dieser Unterklasse gehörig Pflanzen haben wechselnde Blätter.

Subcl. 2. Vaginantes.

Folia saltem infima vagina soluta aut vagina ra calis. — Die Blätter, wenigstens die untern, hab eine vom Stamme gelösste Scheide, oder es ist ei Wurzelscheide vorhanden.

O. V. Umbellatae. Doldenpflanzen.

Cal. margo germinis. Cor. pentapetala. St. 5. Styl. 2. Ovarium inferum. Amphispermia duo sibi applicata saepe adnata. — Kelch Rand d. Fruchtknotens. Blume fünfblättrig. Staubf. 5. Griffel 2. Fruchtknoten unter d. Blüte. Zwei Samenhüllen dicht an einander gesetzt oder verwachsen.

Subordo 1. Capitatae. Kopfförmige.

1. *Eryngium.* Mannstreu. Capitulum plerumque involucratum. Receptaculum paleaceum. Fructus paleaceo-squamati. — Blütenkopf mit einer Hülle. Fruchtboden mit Spreublättchen. Früchte mit spreuartigen Schuppen.

1. *E. aquaticum* Linn. Wasser M. Folia nervis parallelis lineari-lanceolata remote ciliato-spinosa, inferiora ensiformia. Involucri phylla capitulo globoso breviora integra. Paleae integrae. — Blätter mit parallelen Nerven, linien-lanzettförmig, entfernt gefranst, stachlicht, die untern schwertförmig. Hüllenblätter kürzer als der Blütenkopf, ungetheilt. Spreublättchen ungetheilt. Im wärmern Theile von N. America. P.

2. *E. planum* Linn. Flaches M. Folia inferiora cordate ovalia crenata plana, superiora quinquefida ciliato-spinulosa. Involucra pinnatefida. Paleae integrae cuspidatae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, flach, obere fünftheilig, gefranst-stachlicht. Hüllen gefiedert. Spreublättchen uneingetheilt, stachlicht, spitz. Im mittlern besonders östlichen Europa an feuchten Stellen. P. Stamm oben, Blüten blau angelaufen.

3. *E. tricuspidatum* Linn. Dreispitziger M. Folia radicalia cordate oblonga obtusa coriacea spinoso-serrata, caulina palmata auriculata reflexa. Panicula ramosissima. Paleae tricuspidatae. — Wurzelblätter herzförmig, länglich, stumpf, lederartig, stachlicht gesägt; Stammblätter handförmig gespalten, mit Ohren,

zurückgebogen. Rispe sehr ästig. Spreublättchen 3-spitzig. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Blüten endlich blau angelaufen.

4. *E. dichotomum* Desfont. Zwiefachgetheilter M. Folia radicalia cordata oblonga obtusa crenata sublobata, caulina palmato-incisa. Involucri phylla longissima rigida pungentia integerrima. Paleae tricuspidatae subulatae. — Wurzelblätter herzförmig, länglich, stumpf, gekerbt, etwas gelappt; Stammbl. handförmig eingeschnitten. Hüllenblätter sehr lang, steif, stechend, uneingeschnitten. Spreublättchen dreispitzig, pfriemenförmig. Im südlich-östlichen Europa. P.

5. *E. giganteum* Marsch. Riesenmässiger M. Folia radicalia profunde cordata crenato-dentata, caulina inciso-lobata serrata. Involucri phylla ampla inciso-serrata capitulo majora. Paleae latiusculae tricuspidatae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt gezähnt; Stammblätter eingeschnitten, gelappt, gesägt. Hüllenblätter gross, eingeschnitten gesägt, grösser als d. Kopf. Spreublättchen ziemlich breit, mit drei Stachelspitzen. In Grusien. P. Stamm wird oben blau.

6. *E. alpinum* Linn. Alpen M. Folia inferiora cordato-ovata inciso-serrata, superiora ternata amplexicaulia. Involucri phylla pinnatifida setose ciliata capitula oblonga superantia. Paleae integrae. — Untere Blätter herzförmig, eiförmig, eingeschnitten gesägt, obere stammumfassend, dreifach. Hüllenblätter federartig, borstig gefranst, länger als die länglichen Blütenköpfe. Auf Alpenweiden im mittlern Europa. P. Blütenköpfe blaulich.

7. *E. aquifolium* Cavan. Stechpalmen M. Folia obovata dentato-ciliata in petiolum ciliatum attenuata. Involucri phylla lanceolata spinosa. Paleae tricuspidatae. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt gefranst, in einen gefransten Stiel verschmälert. Hüllenblätter lanzettförmig, stachlicht. Spreublättchen dreispitzig. Im südlichsten Europa. P.

8. *E. corniculatum* Lam. Gehörnter M. Folia radicalia oblongo lanceolata dentato-spinosa, petioli fistulosi septati; caulina subtrifida amplexicaulia. Involucri phylla integerrima pungentia uno e medio capituli. — Wurzelblätter länglich, lanzettförmig, gezähnt stachlicht; Blattstiele röhrig mit Querwänden; Stammblätter fast dreitheilig, stammumfassend. Hüllenblätter uneingeschnitten, stechend, eines aus der

Mitte des Kopfes. In Gewässern in Portugal. P. Eine besondere Art. E. odoratum Linn. idem.

9. *E. tenue* Lam. Dünner M. Folia radicalia spatulata inciso-dentata, caulina palmata laciniis angustissimis. Involucri phylla linearia patentissima capitula longe superantia. Paleae 3-cuspidatae elongatae. — Wurzelblätter länglich, nach vorn breiter, eingeschnitten gezähnt; Stammblätter handförmig gespalten, mit sehr schmalen Lappen. Hüllenblätter linienförmig, sehr abstehend, die Blütenköpfe weit überragend. Spreublättchen lang, mit drei Stachelspitzen. Im südlichen Europa, nördl. Africa. J. Blütenköpfe bläulich.

10. *E. pusillum* Linn. Kleinster M. Folia radicalia lanceolata basi attenuata spinuloso-serrata, floralia palmata. Involucri phylla elongata basi dilatata margine scariosa. Paleae his similes. — Wurzelblätter lanzettförmig, an der Basis verdünnt, stachlicht gesägt. Blütenblätter handförmig gespalten. Hüllenblätter lang, an der Basis erweitert, mit trocknem Rande. Spreublättchen diesen ähnlich. Im südl. Europa, N. Africa. J.

11. *E. maritimum* Linn. Seestrands M. Folia radicalia subrotunda triloba, lobo medio postico, crenato-spinosa, caulina palmata, laciniis latis rigidissime spinosis. Involucri phylla lata. Paleae tricuspidatae. — Wurzelblätter fast rund, dreilappig, der mittlere Lappe steht hinterwärts, gekerbt stachlicht. Stammblätter handförmig zertheilt, Lappen breit, sehr steif, stachlicht. Hüllenblätter breit. Spreublättchen mit 3 Stachelspitzen. An dem Seestrande durch ganz Europa. P. Stamm und Blütenköpfe etwas blau angelaufen.

12. *E. triquetrum* Vahl. Dreieckiges M. Folia radicalia triloba inciso-dentata spinosa. Flores corymbosi, pedunculi triquetri. Involucri phylla lanceolata rigida capitula superantia. — Wurzelblätter dreilappig, eingeschnitten gezähnt, stachlicht. Blüten in Traubendolden. Blütenstiele dreikantig. Hüllenblätter lanzettförmig, steif, die Blütenköpfe überragend. In Sicilien, N. Africa. P.

13. *E. campestre* Linn. Kamp M. Folia radicalia tripliciter partita, laciniis pinnatifidis dentato-spinosis, caulina similia auriculata. Involucri phylla lineari-lanceolata capitulo superantia. Paleae subulatae. — Wurzelblätter dreifach eingetheilt, mit fiedergespalte-

nen Lappen, gezähnt, stachlicht; Stammblätter ähnli an der Basis geöhrt. Hüllenblätter linien-lanzettl mig die Blütenköpfe überragend. Spreublättc pfriemenförmig. An Wegen, im mittl. Europa häu

14. *E. Bourgati* Gouan. Bourgat's M. Folia dicalia repetito tripartita, apicibus spinosis, caulina milia. Involucri phylla lanceolata erecta capitula n to superantia. — Wurzelblätter wiederholt drei theilt, mit stachlichten Spitzen; Stammblätter ähnl Hüllenblätter lanzettförmig, aufrecht, die Blütenkö sehr überragend. Im südlichen Frankreich. P.

15. *E. amethystinum* Linn. Amethyst M. C lis superne ramosissimus. Folia 2—3 pinnatifida d tato-spinosa. Involucri phylla lanceolata subpinn fida capitula longe superantia. Paleae exteriores t cuspidatae, interiores subulatae. — Stamm oben st ästig. Blätter 2—3-fach, fiederförmig, gezähnt sta licht. Hüllenblätter lanzettförmig, etwas fiederförm Aeussere Spreublättchen mit 3 Stachelspitzen, inn pfriemenförmig. Im südl. Tyrol, Krain an Wegen. Die Pflanze oben sehr schön blau angelaufen.

16. *E. dilatatum* Lam. Ausgebreiteter M. C lis superne simpliciusculus. Folia inferiora basi p natifida, antice bipinnatifida, superiora basi brevi omnia dentato-spinosa. Involucri phylla subpinn fida. Paleae exteriores tricuspidatae interiores sub tae. — Stamm oben fast einfach. Untere Blätter der Basis einfach, fiederförmig, nach vorn doppelt derförmig; obere Blätter mit kürzerer Basis, alle zähnt stachlicht. Aeussere Spreublättchen mit Stachelspitzen, innere pfriemenförmig. Im südlic Europa. P. Stamm oben schön blau.

Echinophora v. i.

Subordo 2. Hydrocotylinae.

Umbellae aut umbellulae floribus conglomeratis. Dolden oder Döldchen m. zusammengehäuften Blü

2. ***Echinophora.*** Stacheldolde. **Umbella plex. Fructus in receptaculo turgido nidulantes. Dolde doppelt. Die Früchte eingesenkt in den er benen Blütenboden.**

1. *E. spinosa* Linn. Stachlichte St. Folia bipinnatifida, laciniae ultimae subulatae rigidae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen pfriemenförmig, steif. Im südl. Europa, N. Africa am Meeresufer. P.

2. *E. tenuifolia* Linn. Feinblättrige St. Folia bipinnatifida, laciniae ultimae ovatae acutae rigidae. — Blätter zweifach fiederförmig; letzte Lappe eiförmig, spitz, steif. Im südöstlichen Europa. P.

3. *E. trichophylla* Smith. Haarblättrige St. Fol. 2—3 pinnatifida, laciniae ultimae filiformes acutae rigidiusculae. — Blätter 2—3 fach fiederförmig; letzte Lappen fadenförmig, spitz, ziemlich steif. Im südl. östlichen Europa. P.

3. *Hydrocotyle.* Wassernabel. Cal. obsoletus. Umbella simplex aut submultipla. Fructus compressus planus, amphispermia costis lateralibus obsoletis, dorsalibus 3 elevatis. — Kelch nicht merklich. Dolde einfach, oder fast mehrfach. Frucht zusammengedrückt, flach. Samenhülle mit wenig merklichen Seitenribben, 3 erhabenen Mittelribben.

1. *H. vulgaris* Linn. Gemeiner W. Folia peltata orbiculata sublobato-crenata glabriuscula. Umbellae capitatae sub 5 florae. — Blätter schildförmig, kreisrund, gekerbt, fast gelappt, ziemlich glatt. Dolden kopfförmig, 5 blütig. Im mittlern und nördlichen Europa, häufig auf nassen Wiesen. * P. — Es giebt viel ausländische Arten dieser Gattung.

4. *Spananthe.* Rarblüte. Cal. obsoletus. Fructus ovatus, amphispermia latere contracta dorso 5 costata. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig, Samenhülle an den Rändern zusammengezogen, auf den Rücken 5 ribbig.

1. *Sp. paniculata* Jacq. Rispige R. Caulis erectus glaber. Folia triangularia acuminata crenata basi barbata. Umbellae axillares. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter dreieckig, zugespitzt, gekerbt, an der Basis bärtig. Dolden in Blattwinkeln. In S. America. P. Hydrocotyle Spananthe Willd.

5. *Dondia.* Dondie. Umbella simplex involu-

cro majori. Calyx pentaphyllus. Amphisp matura costis 5 tenuibus, inmatura latioribus. — de einfach, mit grösserer Hülle. Kelch 5 blättrig reifen Samenhüllen mit 5 dünnen Ribben durchz die unreifen mit breitern Ribben.

1. *E. Epipactis* Spreng. Grüne D. Folia sub queloba cuspidate crenata. Scapus angulatus. lucri phylla 5 ovalia cuspidate 4 crenata. — B fast fünflappig, stachelspitzig gekerbt. Schaft e Hüllenblätter 5, eiförmig, stachelspitzig gekerbt. waldigen Bergen in Kärnthen, Krain, Ober-Schle P. Blumen gelb.

6. *Astrantia.* Astrantie. Umbella du Involucra utraque. Fructus oblongus calyce et coronatus. Amphispermia membrana tenui an Dolde doppelt. Beide Hüllen vorhanden. Frucht lich, fast cylindrisch, mit dem Kelch und d. Gr gekrönt. Samenhülle mit einer dünnen Haut umg

1. *A. major* Linn. Grosse A. Folia rad quinquepartita, laciniae obverse oblongae poll. et latae serratae, apice trifidae. Involucri phylla u la longiora subintegerrima. — Wurzelblätter fü theilt; Lappen länglich nach vorn breiter, über Zoll breit, gesägt, an der Spitze dreitheilig. Hü blätter länger als d. Dolde, fast immer uneingesc ten. Auf waldigen Gebirgen, im mittlern Deu land. P. Hüllenblätter weisslich, etwas röthlic A. caucasica Spreng. intermedia Marsch. trifida H hat Blätter wie A. major aber stachlicht gesägte lenblätter. Am Caucasus. — A. heterophylla Ma maxima Pallas, helleborifolia Hooker hat Hüller ter wie A. caucasica aber handförmig dreila Wurzelblätter. Am Caucasus. A. carniolica Jac in allen Theilen kleiner als A. major, sonst gleic Blätterlappen vorn etwas über 6 Lin. br. In Krai

2. *A. minor* Linn. Kleine A. Folia radi septenata, foliolis linearibus profunde serratis Wurzelblätter siebenblättrig, Blättchen linienför tief gesägt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa, sterze in Kärnthen, Teufelsbrücke Schweiz, Moi vert Savoyen, etc.

7. *Sanicula.* Sanickel. Umbellulae floribus saltem pluribus conglomeratis. Fructus oblongi setis uncinatis aut glochidatis. — Döldchen mit wenigstens meistens ungestielten Blüten. Früchte länglich, mit hakigen oder vielhakigen Borsten.

1. *S. europaea* Linn. Europäische S. Folia inferiora palmata, lobis trifidis inciso-serratis. Flores omnes sessiles. — Untere Blätter handförmig getheilt, Lappen dreitheilig, eingeschnitten gesägt. Alle Blüten ungestielt. Häufig in bergigten Wäldern im mittlern Europa. P. Weisse Blümchen.

Oenanthe v. i.

Subordo 3. Bupleurinae.

Folia simplicia parallelinervia. Umbella duplex. — Blätter einfach mit parallelen Nerven. Dolde doppelt.

8. *Bupleurum.* Hasenohr. Fructus ovatus, striatus. — Frucht eiförmig, gestreift. Alle haben gelbe Blumen.

D. 1. *Fruticosa.* Strauchartige.

1. *B. coriaceum* Hint. Lederblättriges H. Folia sessilia oblongo-lanceolata cuspidata coriacea obliqua. Involucri phylla oblonga decidua. — Blätter ungestielt, länglich, lanzettförmig, stachelspitzig, lederartig, schiefstehend. Hüllenblätter länglich, abfallend. Im südl. Europa. P. B. gibraltaricum Lam. B. arborescens Jacq. B. obliquum Vahl.

2. *B. fruticosum* Linn. Strauchartiges H. Folia sessilia oblonga obtusa coriacea. Involucri phylla oblonga. — Blätter ungestielt, länglich, stumpf, lederartig. Hüllenblättter länglich. Im südl. Europa, N. Africa.

3. *B. fruticescens* Linn. Kleinstrauchiges H. Folia linearia subulata rigida. Involucra oligophylla, phylla appressa abbreviata. — Blätter linienförmig, pfriemenförmig, steif. Hüllen wenigblättrig. Hüllenblätter angedrückt, abgekürzt. Im südlichen Europa.

4. *B. spinosum* Linn. Stachlichtes H. Caulis ramis divaricatis spinescentibus. Folia linearia. Um-

bellae minimae. — Stamm mit stachlicht werden ausgesperrten Aesten. Blätter linienförmig. Dol sehr klein. In Spanien.

D. 2. *Herbaceae fructu laevigato.* — Krautartige, geglätteter Frucht.

5. *B. rotundifolium* Linn. Rundblättriges Caulis inferne simplex. Folia media subrotundo-o perfoliata. Involucrum nullum; involucelli phylla ta mucronata. — Stamm unten einfach. Mittlere ter rundlich eiförmig, durchwachsen. Hülle fe Hüllchenblätter eiförmig, stachelspitzig. Im mitt Europa in Kornfeldern. J.

6. *B. protractum.* Ausgebreitetes H. Ca a basi ramosus. Folia media oblonga perfoli Involucrum nullum, involucelli phylla subrotu ovata mucronata. — Stamm von unten ästig. M lere Blätter länglich, durchwachsen. Keine Dol hülle, Hüllchenblätter rundlich eiförmig, stache tzig. Im südlichen Europa, in Feldern. J.

7. *B. longifolium* Linn. Langblättriges Caulis superne ramosus. Folia media oblonga am xicaulia. Involucri et involucelli phylla 3—5 ovat Stamm oben ästig. Mittlere Blätter länglich, sta umfassend. Hüllen- und Hüllchenblätter eifö In Gebüsch auf Bergen im mittlern Europa. P.

8. *B. pyrenaeum* Gouan. Pyrenäisches H lia media amplexicaulia longe lanceolata, superio tiora breviora. Involucri phylla 3 inaequalia o oblonga, involucelli phylla 5 subrotunda basi atten — Mittlere Blätter stammumfassend, lang lanze mig, obere breiter, kürzer. Hüllenblätter 3 ungl eiförmig, länglich; Hüllchenblätter 5 rundlich, an Basis verschmälert. Auf den Pyrenäen. P.

9. *B. angulosum* Linn. Eckiges H. Folia m amplexicaulia ex ovato longe lanceolata, superior tiora breviora. Involucri phylla 3 inaequalia o oblonga; involucelli phylla 5 ovalia acutata basi nuata. — Mittlere Blätter stammumfassend aus d runden lang lanzettförmig; obere breiter, Kü Hüllenblätter drei, ungleich, eiförmig, länglich; H chenblätter 5, eiförmig, gespitzt, an der Basis schmälert. Auf den Alpen, im mittlern Europa. B. ranunculoides Linn. ist kleiner, die mittlern Bl haben unten keine breitere Basis. In Italien, s

wohl sonst im südlichen Europa, auf Gebirgen P. Von B. graminifolium unterscheidet es sich durch die Hüllchenblätter, welche allmählich nicht plötzlich zugespitzt sind.

10. *B. graminifolium* Vahl. Grasblättriges H. Folia media lanceolato-linearia. Involucri phylla 3 inaequalia oblonga, involucelli phylla ovalia 5—7 acuminato-mucronata. — Mittlere Blätter lanzett-linienförmig, Hüllenblätter 3 ungleich, länglich, Hüllchenblätter 5—7, eiförmig, kurz spitzig. Im mittl. Europa, auf Alpen. P.

11. *B. stellatum* Linn. Sternförmiges H. Fol. caulina pauca lanceolata. Involucri phylla 3 inaequalia oblonga, involucelli phylla rotundata tota coalita. — Stammblätter wenige, lanzettförmig. Hüllenblätter 3, ungleich, länglich. Hüllchenblätter zugerundet, ganz zusammengewachsen. Auf den Alpen des mittl. Europa. P. — B. petraeum Linn. hat halb zusammengewachsene Hüllchenblätter. Auf Alpen, im mittlern Europa.

12. *B. falcatum* Linn. Sichelförmiges H. Folia media lanceolata basi attenuata. Involucri phylla inaequalia oblongo-lanceolata; involucelli phylla lanceolata haud attenuata. — Mittlere Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, Hüllenblätter drei, ungleich, länglich, lanzettförmig. Hüllchenblätter lanzettförmig, an der Basis nicht verschmälert. Im mittlern Europa, auf Bergen in Gebüsch. P. — B. balpuse scheint nicht verschieden.

13. *B. Gerardi* Jacq. Gerard's B. Folia linearia 3—5 nervia. Involuci et involucelli phylla linearia longe acutata. Umbella 5 et pluriradiata. — Hüllenblätter linienförmig, 3—5 nervig. Hüllen- und Hüllchenblätter linienförmig, langgespitzt. Dolde fünf- u. mehrstralig. Im mittlern Europa. J. — B. junceum Linn. hat nach Mertens 7 nervige Blätter, eine 2—3 stralige Dolde. Im mittlern und südlichen Europa. J. Die Länge der Fruchtstiele ist oft nicht verschieden.

14. *B. odontites* Linn. Niedriges H. Folia lanceolato-linearia. Involucri phylla linearia; involucelli phylla lanceolata acutata nervoso-venosa umbellula multo longiora. — Blätter lanzett-linienförmig. Hüllenblätter linienförmig. Hüllchenblättchen lanzettförmig, gespitzt, nervig, adrig, viel länger als die Döldchen. Im südl. Europa. J.

D. 3. *Herbacea, fructu granulato.* — Kraut mit bekörnter Frucht.

15. *B. semicompositum* Linn. Schwachdol. H. Folia obverse lanceolata mucronulata. Inv et involucelli phylla lanceolata longe acutata. — ter umgekehrt, lanzettförmig, stachelspitzig. H u. Hüllchenblättchen lanzettförmig, lang gespitz südl. Europa. J.

16. *B. tenuissimum* Linn. Feines H. Folia ria. Involucri et involucelli phylla linearia long tata. — Blätter linienförmig. Hüllen- und Hül blättchen linienförmig, lang gespitzt. Im mittle ropa. J.

Subordo 4. Pimpinelleae.

Umbella composita. Involucella nulla. Br interdum 1—2. — Zusammengesetzte Dolde. Hüllchen, statt dessen zuweilen 1—2 Bractee Petala plerumque emarginata; Amphispermiu stis 3 dorsalibus, 2 marginalibus. — Blumenl in der Regel ausgerandet; Samenhülle mit 3 Ri ribben und 2 Seitenribben.

9. *Pimpinella.* Bibernell. Cal. obsoletus. tus ovatus aut ovato-oblongus, raphe contracta, ber. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig oder lich, mit eingezogener Nath, glatt. Blumen we

D. 1. *Folia inferiora difformia.* — Untere B verschieden.

1. *P. magna* Linn. Grosse B. Caulis sul Folia pinnata, foliola acuta serrata integra incisa tifidave. Styli germine longiores. Fructus ovat longus. — Stamm gefurcht. Blätter gefiedert; chen spitz gesägt, ganz eingeschnitten, oder zer Griffel länger als der Fruchtknoten. Frucht eifö länglich. Im mittlern und nördl. Europa, auf wiesen. ✻ P. Aendert sehr ab in d. Gestalt d.

chen, daher verschiedene angebliche Arten. P. media Gouan. P. dissecta Retzius etc.

2. *P. Saxifraga* Linn. Gemeine B. Caulis striatus. Folia pinnata, foliola obtusa serrata, incisa, multifidave. Styli germinibus breviores. Fructus ovatus. — Blätter gefiedert, Blättchen stumpf, gesägt, eingeschnitten oder zertheilt. Griffel kürzer als d. Fruchtknoten. Frucht eiförmig. Im mittlern und nördlichen Europa häufig an Wegen, trocknen Hügeln. * P. Aendert sehr ab, nicht allein in der Gestalt der Blättchen, sondern auch der Rauhigkeit, daher P. nigra Willd. P. hircina Leers. Eine kleinere Abart ist P. Saxifr. alpestris Spreng.

B. 2. *Seselineae. Folia conformia.* — Uebereinstimmende Blätter.

3. *P. glauca* Linn. Blaugraue B. Caulis ramosissimus. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus laevibus, vaginae strictae. — Stamm sehr ästig. Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen dreifach oder dreigetheilt, Lappen linienförmig, geglättet. Scheiden anschliessend. Im südlichen Europa. P. Die Ribben der Frucht inwendig hohl. Trinia glaberrima? Hoffmann. Trinia Henningii Marsch.

4. *P. dioica* Linn. Zweihäusige B. Caulis ramosissimus. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus margine saepe scabriusculis; vaginae laxae. — Stamm sehr ästig. Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen dreifach, dreitheilig, Lappen linienförmig, am Rande oft etwas scharfrauh; Blattscheiden schlaff. Im südl. und mittlern Europa. P. Frucht wie an d. vorigen. Die wilde Pflanze hat am Rande scharfrauhe Blätter, die Gartenpflanze oft nicht.

5. *P. lateriflora.* Seitenblühender B. Folia supradecomposita, foliola terno-tripartita, laciniis linearibus angustissimis, vaginae breves. Umbellae extraaxillares brevipedunculatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen dreifach dreitheilig, Lappen linienförmig, sehr schmal. Scheiden kurz. Dolden ausserhalb der Blattwinkel, kurz gestielt. Im südlichen Europa. J. Ist nicht Suon Ammi Linn. Styli a stylopodio decidui.

10. *Tragium.* Bocksbibernell. Cal. nul-. Fructus ovatus, raphe contracta, pubescens aut

pubescenti-scaber. — Kein Kelch. Frucht mit zusammengezogener Nath, rauh oder s Blumen weiss.

1. *Tr. Anisum.* Anis B. Folia radica cia subrotunda inciso-serrata, superiora com liolis cuneatis apice incisis, summa foliolis l — Wurzelblätter einfach, rundlich, ein gesägt; die obern zusammengesetzt, Blätt förmig an der Spitze eingeschnitten; die ob lanzettförmigen Blättchen. In Aegypten. l nella Anisum Linn. Die Früchte sind seh haft und werden als Gewürz u. zur Arznei daher wird die Pflanze gebauet.

2. *Tr. Columnae* Spreng. Columna's radicalia pinnata, foliola auriculato-incisa fida, caulina pauca. — Wurzelblätter gefied chen geöhrt-eingeschnitten und fiederartig blätter wenige. Im südlichen Europa. P. Tragium Linn.

3. *Tr. peregrinum* Spreng. Fremder radicalia pinnata, foliola ovata crenata, cauli posita, foliolis linearibus. — Wurzelblätter Blättchen eiförmig, gekerbt; Stammblätter z gesetzt mit linienförmigen Lappen. Im süd P. Pimpinella peregrina Linn.

4. *Tr. aromaticum* Spreng. Aromati Folia pinnata, foliola omnium cuneiformia so-serrata lineata. — Blätter gefiedert; Blä keilförmig, an d. Spitze eingeschnitten gesä Im südl. Europa; N. Africa. P. Pimpinella Marsch.

5. *Tr. tortuosum.* Gedrehtes B. Foli supradecomposita, foliola cuneata crenata tosa, summa vagina tantum superstite. Pe subtomentosa. — Die untern Blätter sehr z gesetzt; die Blättchen keilförmig, gekerbt; bleiben die Scheiden. Blumenblätter äusser filzig. Im südlichsten Europa, N. Africa. T Spreng. Pimpinella bubonoides Brot. Bubon Desfont.

6. *Tr. dichotomum.* Zweigetheiltes ternato-tripartita, laciniis linearibus; vagina membranaceae. Fructus pubescenti-scaber. ter dreifach dreitheilig; Lappen linienförmi

den am Rande häutig. Frucht scharfrauh. In Spanien. 1. Pimpinella dichotoma Linn. — Trinia Hoffmanni Marsch, Pimpinella pumila Jacq. gehört zu dieser Gattung u. ist oft mit Pimpinella dioica verwechselt worden. Die Scheiden sind nicht am Rande häutig.

11. *Apium.* Eppich. Cal. nullus. Petala integra. Fructus subglobosus, raphe valde contracta, glaber. Columella indivisa! — Kein Kelch. Kronblätter nicht ausgerandet. Frucht fast kugelförmig, mit sehr zusammengezogener Nath, glatt. Fruchthalter ungetheilt! Blumen weiss.

1. *A. graveolens* Linn. Celleri E. Folia decomposita, foliola cuneata incisa et partita. Umbellae centrales subpedunculatae. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen keilförmig, eingeschnitten und getheilt. Centraldolden wenig gestielt. Im mittlern Europa, an Gräben, Bächen. P. Wird gebauet und die Wurzel gegessen.

12. *Aegopodium.* Geissfuss. Cal. nullus. Fructus oblongus, raphe valde contracta, glaber, sulcis non vittatis. — Kein Kelch. Frucht länglich, mit sehr zusammengezogener Nath, glatt, d. Furchen nicht striemig. Blumen weiss.

1. *A. Podagraria* Linn. Gemeiner G. Folia repetito-ternata; foliola oblongo-lanceolata serrata. — Blätter wiederhohlt dreifach. Blättchen länglich, lanzettförmig, gesägt. Häufig im mittlern und nördlichen Europa an Hecken ♃ P. Die Blattstiele werden im Frühjahre gekocht und gegessen.

13. *Carum.* Kümmel. Cal. nullus. Fructus oblongus, raphe valde contracta, glaber, sulcis 1 vittatis. Kein Kelch. Frucht länglich mit sehr zusammengezogener Nath, glatt; d. Furchen einstriemig. — Blumen weiss.

1. *C. Carvi* Linn. Gemeiner K. Folia decomposita, foliola multipartita, laciniis linearibus, infima horizontalia. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen vielgetheilt, mit linienförmigen Lappen, die untern hori-

zontal ausgebreitet. Im mittlern und nördlichen Europa, auf Wiesen. ✻ P.

14. *Foeniculum.* Fenchel. Cal. nullus. Pet. retusa. Fructus teretiusculus, raphe parum contracta, glaber. — Kein Kelch. Blumenblätter abgestumpft. Frucht fast rund, Nath wenig eingezogen, glatt. — Gelbe Blumen.

1. *F. vulgare* Gärtn. Gemeiner F. Folia supra-decomposita, foliola profunde partita, laciniis filiformibus. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen tief getheilt, Lappen fadenförmig. Im südlichen Europa. P. Die Samen werden als Gewürz und zur Arznei gebraucht, daher die Pflanze häufig gebauet. Die Wurzel essbar, vormals officinell. Anethum Foeniculum Linn. Anethum segetum ist eine kleinere Abart.

15. *Anethum.* Dill. Cal. e quinque denticulis. Pet. retusa. Amphispermia complanata, costis marginalibus alatis. — Kelch aus 5 Zähnchen. Blumenblätter abgestumpft. Samenhüllen flach; Seitenribben geflügelt. — Gelbe Blumen.

1. *A. graveolens* Linn. Gemeiner D. Folia supradecomposita, foliolis laciniisque filiformibus. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen und Lappen fadenförmig. Im südlichen Europa. J. Die Samen werden als Gewürz, auch zur Arznei gebraucht und die Pflanze darum gebauet.

16. *Pastinaca.* Pastinake. Cal. e 5 denticulis minimis. Pet. retusa. Amphispermium complanatum, margine dilatato, costis 2 submarginalibus, sulci 1 vittatis. — Kelch aus 5 sehr kleinen Zähnchen. Blumenblätter abgestumpft. Samenhülle flach mit ausgebreitetem Rande; die 2 Seitenrippen vor dem Rande. Furchen einstriemig.

1. *P. sativa* Linn. Gemeine P. Folia pinnata, foliola subauriculata inciso-serrata; petioli glabri. — Blätter gefiedert; Blättchen fast geöhrt, eingeschnitten gesägt; glatte Blattstiele. Häufig im mittl. und nördl. Europa an Wegen, auf Wiesen. ✻ J. Die Wurzel

wird von d. gebauten Pflanze gegessen. — P. lucida Cosson von den Balearischen Inseln unterscheidet sich durch einfache, herzförmige Wurzelblätter.

2. *P. Opopanax* Linn. Opopanax P. Folia pinnata, foliola subauriculata inciso-serrata, petioli hispidi. — Blätter gefiedert, Blättchen fast geöhrt, eingeschnitten gesägt; Blattstiele steifrauh. Im südl. Europa und N. Africa. J. Das Gummi Opopanax, eine Gummiresine, soll von dieser Art kommen.

3. *P. pimpinellifolia* Marsch. Bibernellblättrige P. Folia pinnata pubescentia, foliola subpinnatifida inciso-serrata. Involucella caduca. — Blätter gefiedert, feinrauh; Blättchen fast fiederförmig, eingeschnitten und gesägt. Hüllchen abfallend. Am Caucasus. P. Malabaila Hoffm.

4. *P. graveolens* Marsch. Starkriechende P. Folia pinnata incana, foliola oblonga obtusa subauriculata serrata. Involucella obsoleta, dimidiata. — Blätter gefiedert, weiss; Blättchen länglich, stumpf, fast geöhrt, gesägt. Hüllchen halb, sehr klein. In der Krym, Podolien. P. Malabaila Hoffm.

17. *Smyrnium.* Smyrnium. Cal. nullus. Petala integra acuta. Fructus subglobosus, raphe valde contracta, glaber. Amphispermium gibbum, semine reniformi. — Kein Kelch. Blumenblätter nicht ausgerandet, spitz. Frucht fast kuglicht, mit sehr eingezogener Nath, glatt. Samenhülle sehr erhaben, mit nierenförmigem Samen. — Gelbe Blumen.

1. *Sm. perfoliatum* Linn. Durchwachsenes Sm. Folia inferiora composita, summa simplicia subrotunda perfoliata. — Untere Blätter zusammengesetzt; die obersten einfach, rund, durchwachsen. Im südlichen Europa. P. Die obersten Blätter ganzrandig oder gezähnt. S. Dodonaei et S. Dioscoridis Spr.

2. *Sm. Olus atrum* Linn. Schwarzkohl Sm. Folia ternata et pinnata, foliola cuneiformia inciso-acute crenata, superiora triloba. — Blätter dreifach oder gefiedert; Blättchen keilförmig eingeschnitten spitz gekerbt, die obern dreilappig. Im südl. Europa. P.

3. *Sm. apiifolium* Willd. Eppichblättriges Sm. Folia inferiora supradecomposita, foliola ovali-cuneiformia inciso-serrata, summa opposita amplexicaulia

triloba. — Untere Blätter sehr zusammengesetzt. B chen eiförmig-keilförmig, eingeschnitten gesägt; obersten gegenüberstehend, stammumfassend, drei pig. Im südlich-östlichen Europa.

4. *Sm. integerrimum* Linn. Ganzblättriges Folia multiternata, foliola oblonga acuta integerr Radii umbellae elongati. — Blätter öfter dreif Blättchen länglich, spitz, ganzrandig. Doldenstra lang. In N. Amerika. P. An hujus generis? Sm. reum Linn. diff. foliolis inciso-serratis. In Am sept. Sm. aureum habet semina non involuta et i lucella. Zizia Koch. Thaspium Nuttall.

18. *Thapsia.* Thapsie. Cal. 5 dentatus. phispermia oblonga, costis marginalibus in alam l simam dilatatis. — Kelch 5 zähnig. Samenhülle l lich; Seitenrippen in zwei breite Flügel ausgebrei

1. *T. villosa* Linn. Rauhe T. Folia subtus c villosa, infima simplicia pinnatifida, superiora bipin fida, laciniis pinnatifidis inciso-serratis. — Bl unterhalb weisslich rauh, untere einfach, fiederför obere doppelt fiederförmig, Lappen auch fiederför eingeschnitten gesägt. Im südl. Europa. P. Wei che Blumen. Th. foetida Linn. habet folia min dissecta, corollas flavas, lacinias ultimas cuneifor In Eur. aust. P.

2. *Th. Asclepium* Linn. Aeskulaps Th. C glaber. Petioli hirsuti, folia supradecomposita, fo multifida, laciniis capillari-setaceis abbreviatis. Stamm glatt. Blattstiele rauh; Blätter sehr zusam gesetzt; Blättchen vieltheilig, Lappen haarig-bor förmig, kurz. Im südl. Europa, besonders d. östli P. Gelbe Blumen.

3. *Th. garganica* Linn. Garganus Th. C glaber. Petioli hirsuti, folia supradecomposita, fo multipartita, laciniae lanceolato-lineares longiusc — Stamm glatt. Blattstiele rauh; Blätter sehr zu mengesetzt; Blättchen vieltheilig, Lappen lanzett nienförmig, ziemlich lang. Im südlichen Europa Weisse Blumen.

Bifora v. i. h. l.

Subordo 5. Ammineae.

Involucella. Fructus ovatus seu oblongus glaber. Amphispermia costis 3 dorsalibus, 2 marginalibus aut submarginalibus. — Hüllchen. Frucht eiförmig oder länglich, glatt. Samenhüllen mit 3 Rückenrippen, 2 Randrippen oder fast an der Seite. Meistens ausgerandete Blumenblätter.

Gen. *Seseli*. Sesel. Involucrum o. Cal. 5 dentatus. Fructus oblongus. Amphispermia sulcis dilatatis. — Keine Hülle. Kelch fünf gezähnelt. Frucht länglich. Samenhüllen mit einstriemigen Furchen. Meistens weisse Blumen.

1. *S. varium* Trevir. Bunter S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae subcanaliculatae. Involucella pedicellis dimidio breviora. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach, etwas gerinnt. Hüllchen halb so kurz als die Blütenstielchen. Im mittlern und südlichen Europa. P.

2. *S. gracile* Kitaib. Schlanker S. Folia multifida, laciniae ultimae elongatae angustissimae subtriquetrae. Involucella brevissima. — Blätter öfter dreifach; letzte Lappen lang, sehr schmal, fast dreikantig. Hüllchen sehr kurz. In Ungarn. P. Gelbliche Blumen.

3. *S. annuum* Linn. Jähriger S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae vix canaliculatae. Radii pubescentes. Fructus costae dorsales subalatae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach, kaum gerinnt. Doldenstrahlen feinrauh. Rippen der Frucht fast geflügelt. Im mittlern u. nördlichen Europa auf trocknen Weiden. J.

4. *S. venosum* Hoffm. Adriges S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae planae. Radii scabri. Fructus cal. nullo costis alatis. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen flach. Stralen der Dolde scharf. Frucht ohne Kelch, die Rippen geflügelt. Im mittlern und nördl. Europa. P. S. pratense Spreng. S. dubium Schkuhr. S. selinoides Besser. Selinum lineare Schumach. Cnidium venosum Koch.

5. *S. ammoides* Linn. Ammiartiges S. Folia

inferiora lanciformia, laciniis filiformibus brevissimis, superiora laciniis longioribus. Involucelli phylla apice setacea inaequalia, alia majora spatulata. — Untere Blätter lanzenartig, Lappen fadenförmig, sehr kurz, obere mit längern Lappen. Hüllchenblätter an der Spitze borstig, einige grösser, spatelförmig. Im südl. Europa. — S. corsicum diff. foliis inferioribus non diff. formibus, foliis Millefolii non similibus. In Corsica. J. S. verticillatum Desfont. involucellis setaceis differt. In Eur. austr. Afr. bor. J.

19. *Cnidium*. Cnidium. Cal. obsoletus. Fructus ovatus aut oblongus. Amphispermium costis alatis, sulcis univittatis. — Kelch undeutlich. Frucht eiförmig oder länglich. Samenhülle mit geflügelten Rippen; einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *Cn. Monnieri* Spreng. Monnier's Cn. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae acutae. Involucri phylla linearia. Fructus ovalis. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig; Hüllenblätter linienförmig, halb so gross als die Strahlen. Frucht eiförmig.

2. *Cn. apioides* Spreng. Eppich Cn. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae acutae, venis subfuscescentibus. Invol. o. — Blätter sehr zusammengesetzt, d. letzten Lappen lanzettförmig, spitz, mit etwas bräunlichen Adern. Keine Hülle. Im südl. Europa. P. Ligusticum apiodes Lam. Laserpitium silaifolium Jacq. Ligusticum cicutaefolium Vill.
Cn. venosum v. Seseli venosum.

3. *Cn. Fisheri* Spreng. Fischers Cn. Folia supradecomposita, foliolis tripartitis, laciniis lineari-lanceolatis longe acutatis. Involucra nulla. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blätchen dreitheilig, Lappen linien-lanzettförmig, lang gespitzt. Keine Hüllen. An d. Wolga. P. Crithmum mediterraneum Marsch. Athamantha denudata Fisch.

20. *Silans*. Silan. Cal. obsoletus. Fructus oblongus. Amphispermia costis acuatis subalatis; sulcis 3—4 vittatis. — Kelch undeutlich. Frucht läng-

ich. Samenhüllen mit scharfen oft fast geflügelten Rippen; Furchen 3—4 striemig.

1. *S. pratensis* Besser. Wiesen S. Folia supradecomposita; laciniae ultimae inferiorum breves oblongae et lanceolatae breviter acutae pubescentes. Involucri et involucelli phylla reflexa. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen d. untern länglich oder lanzettförmig, kurz gespitzt, etwas rauh. Hüllen- und Hüllchenblätter zurückgeschlagen. Auf Wiesen im mittlern Europa. ✱ P. Gelbliche Blumen. Peucedanum Silaus Linn. Cnidium Silaus Spreng. Sium Silaus Roth.

2. *S. alpestris* Koch et Mert. Alpen S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae longiusculae lineares acutatae. Involucra nulla. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen ziemlich lang, linienförmig, gespitzt. Keine Hülle. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelbliche Blumen. Peucedanum alpestre Linn.

3. *S. Matthioli* Koch et Mert. Matthioli's S. Fol. supradecomposita; laciniae ultimae longiusculae lineares acutatae. Umbella primordialis sessilis. Involucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen ziemlich lang, linienförmig, gespitzt. Erste Dolde fast ungestielt. Keine Hülle. In Italien. P. Gelbe Blumen. Peucedanum Matthioli Spreng. Peuced. tenuifolium Poiret. Peuc. serotinum Pers.

4. *S. alatus.* Geflügelter S. Caulis superne angulis alatis. Fol. supradecomposita, laciniae ultimae serrato-pinnatifidae. Involucrum nullum. — Stamm oben mit geflügelten Kanten. Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen gesägt fiederförmig. Keine Hülle. Am Caucasus. P. Weisse Blumen. Cnidium alatum Spreng. Athamantha alata Marsch.

21. *Ligusticum.* Liebstock. Cal. 5-dentatus. Fructus oblongus. Amphispermium costis non alatis, sulcis 3—4 vittatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht länglich. Samenhüllen mit ungeflügelten Ribben; Furchen 3—4 striemig. Weisse Blumen.

1. *L. simplex* Allion. Einfacher L. Caulis simplex subfoliosus. Folia lanciformia, laciniae ultimae breves lineares acutae. Involucra et involucella polyphylla. — Stamm einfach, wenigblättrig. Blätter

lanzenförmig, letzte Lappen kurz, linienförmig, Hüllen und Hüllchen vielblättrig. P. Auf den Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P.

2. *L. pyrenaeum* Gouan. Pyrenäischer L lia supradecomposita, laciniae ultimae brevissim ceolatae lineares cuspidatae divaricatae. Involucru rium. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte pen sehr kurz, lanzett-linienförmig, stachels auseinandergesperrt. Hülle veränderlich. Im Europa. P. Selinum Seguieri Linn. Selinum tum Ait.

3. *L. scoticum* Linn. Schottisches L. Fol composita, foliola cuneiformia acute crenata plen simplicia. Rami umbelliferi alterni. — Zusamn setzte Blätter, Blättchen keilförmig, spitz ge meistens einfach. Doldentragende Aeste abwech Im nördlichen Europa. P.

22. *Meum.* Bärenwurzel. Cal. obs Petala integra utrinque attenuata. Fructus obl Amphispermia costis acuatis, sulcis 3—4 vittat Kelch undeutlich. Blumenblätter unausgerand beiden Seiten verschmälert. Frucht länglich; S hüllen mit geschärften Ribben, 3—4 striemiger chen. Weisse Blumen.

1. *M. athamanthicum* Jacq. Haarblättrig Fol. supradecomposita, laciniae ultimae brevissim taceae. Involucrum varium. — Blätter sehr z mengesetzt; letzte Lappen kurz, borstenförmig. abändernd. Auf Bergwiesen im mittlern und Europa. P. Athamantha Meum Linn. Aethusa Murr.

2. *M. Mutellina* Gaert. Alpen B. Folia su composita, laciniae ultimae lineari-lanceolatae. lucrum nullum. — Blätter zusammengesetzt; Lappen linien-lanzettförmig. Keine Hülle. A penweiden im mittlern Europa häufig. P. Phellan Mutellina Linn.

23. *Molopospermum.* Striemensame. 5 dentatus. Petala integra longe acutata. Fructi longus. Amphispermia costis dorsalibus latius marginalibus angustius, sulcis univittatis. — K

zähnig. Blumenblätter ganz, lang gespitzt. Frucht länglich. Samenhülle mit breit geflügelten Rückenribben, schmal geflügelten Seitenribben, einstriemigen Furchen.

1. *M. peloponnesiacum* Koch. Farrenblättriger Str. Fol. supradecomposita, foliola et pinnae elongatae pinnatifidae, laciniae ultimae ovales integerrimae. — Blätter sehr zusammengesetzt. Blättchen und Federstücke lang, fiederförmig, letzte Lappen oval, ganzrandig. In Gebirgen des südlichen Europa. P. Weisse Blumen. Ligusticum peloponnesiacum Linn.

24. *Aethusa.* Gleisse. Cal. obsoletus. Involucella dimidiata reflexa. Fructus subglobosus; amphispermia costis acuatis, sulcis univittatis. — Kelch undeutlich. Hüllchen halb zurückgebogen. Frucht fast kuglicht. Samenhüllen mit scharfen Ribben, einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *A. Cynapium* Linn. Garten Gl. Fol. supradecomposita, utrinque lucida, laciniae ultimae lanceolatae brevi acutatae. Involucella umbellulis longiora. — Blätter sehr zusammengesetzt, auf beiden Seiten glänzend; letzte Lappen lanzettförmig, kurz zugespitzt. Hüllchen länger als die Döldchen. Häufig an bebauten Orten durch ganz Europa. ⚹ J. Eine sehr kleine Abart ist A. Cynapium agreste Wallroth.

2. *A. cynapioides* Marsch. Grosse Gl. Fol. supradecomposita utrinque lucida; laciniae ultimae lanceolatae brevi acutatae. Involucella umbellulis aequalia. — Blätter sehr zusammengesetzt, auf beiden Seiten glänzend; letzte Lappen lanzettförmig, kurzgespitzt. Hüllchen von der Länge der Döldchen. Im südlichöstlichen Europa. J. Viel höher als d. vorige, 5 Fuss und darüber.

25. *Sium.* Wassermerk. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis aut oblongus, raphe contracta; amphispermia costis habetatis, sulcis 3 vittatis. — Kelch 5zähnig. Frucht eiförmig oder länglich, m. zusammengezogener Nath. Samenhüllen m. stumpfen Ribben, 3striemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *S. latifolium* Linn. Breitblättriger W. lia demersa bipinnatifida, emersa pinnata, foliola li-lanceolata serrata. Umbellae terminales; invo universali. — Untergetauchte Blätter zwiefach derförmig; die obern gefiedert; Blättchen eiförm lanzettförmig gesägt. Dolden am Ende d. Stämm einer Hülle. Im Wasser im mittlern und nörd Europa. ✱ P.

2. *S. lancifolium* Marsch. Lanzettblätt W. Folia radicalia subsimplicia cordata, caulina riora pinnata, superiora ternata, foliolis omnium ceolatis serratis. — Wurzelblätter fast einfach, förmig, untere Stammblätter gefiedert, obere dre aller Blättchen lanzettförmig, gesägt. Im südl chen Europa. P.

3. *S. Sisarum* Linn. Zucker W. Folia pi foliola lanceolata serrata. Involucrum nullum. — ter gefiedert. Blättchen lanzettförmig, gesägt. Hülle. Soll in China wild wachsen. P. Wi süssen essbaren Wurzel wegen gebauet.

4. *S. Ninsi* Linn. Ninsi W. Folia inferio data simplicia, caulina pinnata, foliolis lanceolat ratis, summa ternata; involucrum. — Untere einfach, herzförmig. Stammblätter gefiedert, Blä lanzettförmig, gesägt, d. obersten dreifach. Eine In China und Japan. Ein sehr geschätztes Arzn tel. Kaempfer.

5. *S. verticillatum* Lam. Wirtelförmige Fol. radicalia pinnata, foliola opposita ad basin pa laciniis setaceis. — Wurzelblätter gefiedert, Blät gegenüberstehend, tief gespalten, mit borstenförm Lappen. Im südlichen Europa an waldig-feuchten ten. P.

26. *Berula*. Barle. Cul. 5 dentatus. Fru ovalis, raphe contracta; amphispermium costis 2 a marginalibus, peridio crasso. — Kelch 5 gez Frucht eiförmig, mit zusammengezogener Nath. menhülle mit 2 Ribben vor dem Rande und di Schale. Weisse Blumen.

1. *B. angustifolia* Roch. Schmalblättrig Folia pinnata, foliola inciso-inaequaliter serrata. bellae extraaxillares, involucro universali. — Gefie Blätter, Blättchen eingeschnitten, ungleich ge

Dolden ausser den Blattwinkeln m. allgemeiner Im mittlern Europa. ✻ P. Sium angustifolium

27. *Helosciadium.* **Sumpfschirm.** Cal. 5 dentatus aut denticulatus. Pet. integra. Fructus ovalis aut oblongus, raphe contracta; amphispermia sulcis univittatis. — Kelch 5 gezähnt oder gezähnelt. Blumenblätter nicht ausgerandet. Frucht eiförmig oder länglich mit zusammengezogener Nath; Samenhülle mit einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *H. nodiflorum* Koch. **Knotenblütiger S.** Folia pinnata, foliola ovalia aut oblonga acute crenata. Umbellae extraaxillares, [illegible]unculo longiores, breviter pedunculatae. — Blätter [illegible]ert; Blättchen eiförmig oder länglich, spitz geker[illegible] Dolden ausser d. Blattwinkeln, kürzer als d. Bl[illegible]stiel, k[illegible] gestielt. Im mittl. und südl. Europa. [illegible] Sium n[illegible]rum Linn.

2. *H. repens* Koch. K[illegible]. Folia pinnata, foliola subrotunda a[illegible]-serrata. Umbellae extraaxillares ped[illegible]es. — Blätter gefiedert; Blättchen run[illegible]förmig, eingeschnitten gesägt. Dol[illegible] den Blattwinkeln, kürzer als der Blütenstiel [illegible]ll. Europa auf sumpfigen Angern ✻ P. Siu[illegible] repens Linn.

3. *H. inundatum* Koch. **Schwimmender S.** Folia submersa capillaceo-partita, emersa pinnata, foliola cuneiformia trifida. Umbellae extraaxillares biradiatae. — Untergetauchte Blätter haarförmig zertheilt, nicht eingetauchte gefiedert; Blättchen keilförmig, dreitheilig. Dolden ausser den Blattwinkeln, zweistralig. Im mittlern und westlichen Europa, in stehendem Wasser. ✻ P.

29. *Critamus.* **Sicheldolde.** Cal. 5 dentatus. Fructus oblongus latere compressus; amphispermia sulcis univittatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht länglich an der Seite zusammengedrückt; Samenhüllen m. einstriemigen Furchen. Weisse Blumen.

1. *Cr. agrestis* Besser. **Acker S.** Folia composita, foliola longissima decurrentia linearia serrata. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen sehr lang, herablau-l, linienförmig, gesägt. Im mittl. und nördlichen

Europa, auf trocknen Hügeln, auf Feldern. ✻ P. Falcaria Linn.

2. *Cr. heterophyllus* Mert. et Koch. Verschi‹ blättrige S. Folia pinnata, foliola inferiorum rotunda sublobata, superiorum linearia angust Blätter gefiedert; Blättchen der untern rundlich ‹ gelappt, der obern linienförmig, schmal. Im südl Europa. P. Carum Bunius Linn. Aethusa B Murr. Seseli saxifragum Linn.

30. *Sison.* Sison. Cal. obsoletus. F ovalis latere compressus; amphispermia vittis di tis inferne latioribus. — Kelch undeutlich. Fru förmig, an den Seiten zusammengedrückt; Sam len m. halb herablaufenden unterwärts dicker men. Weisse Blumen.

1. *S. Amomum* Linn. Amomen S. Folia i ra pinnata, foliola ovali inciso-serrata, extimum tum. Umbellae erectae, radiis 4. Styli basi sa. — Untere Blätter gefiedert; Blättchen eif eingeschnitten-gesägt, das äusserste lappig. I aufrecht, vierstralig. Basis des Griffels kuglich mittlern und nördlichen Europa. J.

31. *Bunium.* Kastaniendolde. Cal. letus. Fructus oblongus, styli persistentis basi i sata; amphispermia sulcis univittatis. — Kelc deutlich. Frucht länglich, Griffel bleibend, an sis verdickt; Samenhüllen mit einstriemigen Fu Weisse Blumen.

1. *B. Bulbocastanum* Linn. Gemeine K. tuberosa globosa. Folia supradecomposita, la ultimae lineares cuspidatae. Involucra polyphyl Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen li förmig, stachelspitzig. Hüllen vielblättrig. Im lern und nördl. Europa. P.

32. *Ammi.* Ammi. Involucra pinnatifida obsoletus. Pet. irregularia. Fructus ovatus. A spermia sulcis univittatis. — Hüllen fiederfö Kelch undeutlich. Blumenblätter unregelmässig. F

förmig. Samenhülle mit einstriemigen Furchen. — Weisse Blumen.

1. *A. majus* Linn. Grosses A. Folia composita, inferiorum foliola lanceolata cuspidate serrata, superiora linearia integerrima. — Zusammengesetzte Blätter, der untern Blättchen lanzettförmig, stachelspitzig gesägt, der obern linienförmig, ganzrandig. Im mittlern und südlichen Europa.

2. *A. Visnaga* Lam. Zahnstocher A. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares cuspidatae. Umbella post florescentiam contracta. — Blätter sehr zusammengesetzt, die letzten Lappen linienförmig, stachelspitzig. Dolde nach d. Blühen zusammen gezogen. J.

33. *Petroselinum.* Petersilge. Cal. obsoletus. Petal. rotundata apice in lacinulam attenuata. Fructus ovatus, raphe contracta; amphispermium sulcis univittatis medio elevatis. — Kelch undeutlich. Blumenblätter rundlich, an der Spitze in ein Läppchen verschmälert. Frucht eiförmig mit zusammengezogener Nath; Samenhülle mit einstriemigen in der Mitte erhabenen Furchen.

1. *P. sativum* Hoffm. Gemeine P. Folia supradecomposita opaca, laciniae ultimae ovales obtusae cuspidulatae. Involucella umbellulis dimidio breviora. — Blätter zusammengesetzt; letzte Lappen eiförmig, stumpf, stachelspitzig. Hüllchen halb so lang als die Döldchen. Im südlichen Europa. J. Wird gebauet; das Kraut ist Gewürz an Speisen, die Wurzel wird gegessen, die Samen sind officinell. Grünliche Blumen.

2. *P. segetum* Koch. Acker P. Folia pinnata foliola ovalia et lanceolata inciso-serrata. Umbellae nutantes. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig oder lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Umbellen niederhangend. Im südl. Europa. J.

34. *Cicuta.* Wasserschierling. Cal. 5 dentatus. Fructus subglobosus, raphe contracta, amphispermia costis planis intus lignosis, sulcis univittatis convexis. — Frucht fast kugligt, mit zusammengezoge-

ner Nath; Samenhülle mit flachen Ribben, die wendig holzig sind, erhabenen einstriemigen Furcl Weisse Blumen.

1. *C. virosa* Linn. Giftiger W. Folia supra composita, laciniae ultimae elongatae lineari-lance tae aut lineares serratae. Involucrum nullum. — B ter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen lang, lin lanzettförmig oder linienförmig, gesägt. Keine Hi In stehendem Gewässer, häufig im mittlern und n lichen Europa. ⚹ P. Sehr giftig. Eine Abart sehr schmalen linienförmigen Blättchen.

2. *C. maculata* Linn. Gefleckter W. Folia nata et bipinnata, foliola oblongo-lanceolata ser Involucro nullum. — Blätter gefiedert und zw gefiedert, Blättchen länglich-lanzettförmig, Keine Hülle. In N. America.

35. *Oenanthe.* Rebendolde. Cal. 5 dent Fructus ovatus, turbinatus, cylindraceus; amphisper costis omnibus aut lateralibus tantum intus ligno Columella connata. — Kelch fünfzähnig. Frucht ei mig, kreiselförmig oder fast cylindrisch. Samenhi mit inwendig holzigen Ribben, allen oder den Seit ribben. Samensäule verwachsen. — Blüten der D chen alle oder meistens ungestielt oder kurz gesti Weisse Blumen.

1. *O. fistulosa* Linn. Röhrenförmige R. Fo radicalia 2—3pinnata, caulina pinnata, foliolis line bus integris aut trifidis. Involucrum nullum. Fr. tur natus. — Wurzelblätter 2—3faden gefiedert; Stam blätter gefiedert, m. linienförmigen, ganzen oder dr theiligen Blättchen. Keine Hülle. Fr. kreiselförm In Sümpfen durch ganz Europa. P. ⚹

2. *O. pimpinelloides* Linn. Bibernellblättri R. Folia supradecomposita, foliola inferiorum ova inciso-crenata, superiorum sensim linearia. Involucru 4—6phyllum. Fr. cylindracei truncati, styli longi dine fructus. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blä chen d. untern eiförmig, eingeschnitten gekerbt, c obere nach und nach linienförmig. Hülle 4—6bl trig. Früchte cylinderförmig, gestumpft; Griffel v

änge d. Frucht. In Sümpfen, im mittl. u. südli-
n Europa. P.

. *O Lachenalii* Gmel. Lachenal's R. Folia su-
decomposita, inferiorum foliola ovalia aut cuneifor-
a inciso-crenata, superiorum linearia. Invol. 4—6-
yllum. Fructus oblongi basi attenuati sub calyce
rum constricti; Styli fructu dimidio breviores. —
lätter sehr zusammengesetzt; die Blättchen der un-
ern eiförmig oder keilförmig, eingeschnitten gekerbt,
ler obern linienförmig. Hülle 4—6 blättrig. Frucht
länglich, an der Basis verschmälert, unter d. Kelche
etwas zugeschnürt; Griffel halb so lang als d. Frucht.
In Sümpfen durch ganz Europa. P. O. pimpinelloides
Smith. O. rhenana Cand. O. megapolitana Willd.
. gymnorhiza Brignol.

4. *O. peucedanifolia* Pollich. Haarstrangblät-
trige R. Folia supradecomposita, foliola omnium li-
aria. Invol. plerumque nullum. Fructus oblongi
si attenuati sub calyce parum constricti; styli longi-
dine fructus. — Blätter sehr zusammengesetzt,
ättchen aller linienförmig. Hülle fehlt gewöhnlich.
rüchte länglich, an der Basis verschmälert, unter d.
elche etwas zusammengeschnürt; Griffel von der
änge der Frucht. In Sümpfen im mittlern und südl.
uropa. P.

5. *O. globulosa* Linn. Kuglichte R. Folia su-
radecomposita, foliola inferiorum lanceolata partita, su-
eriorum linearia. Invol. nullum. Fructus subglobosi;
tyli reflexi longitudine fructus. — Blätter sehr zu-
sammengesetzt, die Blättchen d. untern lanzettförmig,
getheilt, der obern linienförmig. Früchte kuglicht;
Griffel zurückgebogen von der Länge der Frucht. In
Sümpfen im südl. Europa.

6. *O. Phellandrium* Lam. Fenchelsamige R.
Folia supradecomposita, laciniae ultimae submersorum
capillaceae, superiorum breves ovales obtusae cum api-
culo. Umbellae extraaxillares. Fructus oblongi. —
Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen der un-
getauchten haarförmig, der obern kurz, stumpf, m.
einer kleinen Spitze. Dolden ausser d. Blattwinkeln.
Früchte länglich. Häufig in Sümpfen, im mittlern u.
südlichen Europa. * P. Die Samen officinell. Sem.
Phellandrii.

7. *O. crocata* Linn. Eppichblättrige R. Folia
supradecomposita, foliola omnium cuneiformia crenato-
incisa. Invol. nullum. Fructus cylindracei multistria-

ti. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen s keilförmig, gekerbt eingeschnitten. Keine Hi Früchte cylindrisch, vielgestreift. In Sümpfen, südl. Europa. P. Wegen der vielgestreiften Frü vielleicht eine besondere Gattung. O. apiifolia Br

36. *Conium.* Schierling. Cal. obsole Fructus ovatus; amphispermia costis undulatis crenatis, semina sulcata. — Kelch undeutlich. Fr eiförmig; Samenhüllen mit wellenförmigen dann kerbten Ribben; Samen gefurcht.

1. *C. maculatum* Linn. Gefleckter Sch. C maculatus glaber. Folia supradecomposita, lac ultimae ovales obtusae mucronulatae. Invol. polyp la. — Stamm gefleckt, glatt. Blätter sehr zusam gesetzt; letzte Lappen oval, stumpf, kurz, stach tzig. Hüllen vielblättrig. An Zäunen u. s. w., G ganz Europa. B. ✻ C. croaticum Kitaib. schein Abänderung, ist grösser und hat weniger welle mige und gekerbte Fruchtribben.

37. *Pleurospermum.* Ribbensame. C dentatus. Fructus ovatus, amphispermia costis peridium extimum semini conforme separatum Kelch 5 gezähnt. Frucht eiförmig; Samenhüll geflügelten Ribben, die äussere Schale dem S gleich geformt, abstehend. Weisse Blumen.

1. *Pl. austriacum* Hoffm. Oesterreichis R. Folia supradecomposita, pinnae bipinnatifidae gatae, laciniae inciso-crenatae. Invol. polyphyll Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen zwei fiederförmig, lang, Lappen eingeschnitten gek Hüllen vielblättrig. In Gebirgen im mittlern Eur P. Ligusticum austriacum Linn.

38. *Physospermum.* Blasensame. Cal. 5 tatus. Fructus globosus raphe contracta, amphispe um peridio separato, costis parum elevatis. — K 5-zähnig. Frucht kuglicht mit eingezogener N Samenhülle mit abstehender Schale, wenig erhab Ribben. Weisse Blumen.

1. *Ph. commutatum* Spreng. Veränder... Folia supradecomposita, laciniae cuneatae ... cisae apiculatae. Invol. polyphylla. — ... zusammengesetzt, Lappen keilförmig, geh... ge-schnitten, mit einer kleinen Spitze. Häll... ...ät-trig. Im südl. westl. Europa. P. Ligusti... ...i-biense *Linn.* Ligust. aquilegifolium Wi... ...a aquilegifolia Allion. Sison sylvaticum Br...

39. *Cachrydium.* Nussdöldchen. ... ticulatus. Fructus oblongus; amphispermia co... nentibus intus lignoso-suberosis. — Kelch ... ge... zeit. Frucht länglich; Samenhüllen mit erhab... inwendig holzig korki... Ribben. — Weisse ...men.

1. *C. Libanotis.* Schmalblättriges N. Fol. su-pradecomposita, laciniae ultimae breves lineares rigi-dae divaricatae. Invol. ...lyphyllum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzt... Lappen kurz, linienförmig, steif, ausgesperrt. Häll... vielblättrig. Im südlichen Europa. P.

40. *Cachrys.* N...sdolde. Cal. obsoletus. Fructus subglobosus, amphispermia costis deplanatis, peridio crassissimo fungoso. — Kelch undeutlich. Frucht fast rund. Samenhüllen mit verflächten Rib-ben, und einer sehr dicken schwammigen Schale. — Weisse Blumen.

1. *C. Morisoni* Allion. Morison's N. Fol. su-pradecomposita glabra; laciniae ultimae setaceae. In-volucr. oligophylla. Fructus laevissimus. — Blätter sehr zusammengesetzt, glatt; letzte Lappen borstförmig. Hüllen wenigblättrig. Frucht ganz glatt. Im südli-chen Europa. P. C. laevigata Lam. peucedanoides Desf.

2. *C. odontalgica* Poll. Zahnweh N. Folia su-pradecomposita, foliola linearia abbreviata subtrifida incano-pubescentia. Fructus junior asper. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen linienförmig, kurz, ohngefähr dreitheilig, weiss, rauh. Frucht in der Jugend mit Spitzen besetzt. Im südl. östl. Europa. P. Transit ad genus Ulospermum.

Div. 5. *Silerinae.* Involucella. Fructus glaber laevis globosus, ovatus aut oblongus. Amphispermia costis dorsalibus 7, marginalibus 2. — Hüllchen. Frucht glatt und geglättet, kugelförmig, eiförmig oder länglich. Samenhüllen mit 7 Rückenribben, 2 Seitenribben.

41. *Laserpitium.* Laserkraut. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis; amphispermia costis 5 non alatis, 4 intermediis alatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht eiförmig; Samenhüllen mit 5 nicht geflügelten Ribben, und 4 geflügelten dazwischen. — Meistens weisse Blumen.

1. *L. latifolium* Linn. Breitblättriges L. Fol. repetito-ternata, foliola integra cordata ovalia cuspidate serrata. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen ungetheilt, herzförmig, oval, stachelspitzig gesägt. Auf Kalkgebirgen im mittlern Europa. P.

2. *L. alpinum* Waldst. et Kit. Alpen L. Folia repetito-ternata; foliola subcordata triloba inciso-crenato-serrata. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen fast herzförmig, dreilappig, eingeschnitten gekerbt-gesägt. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Laserpitium trilobum Linn.? L. aquilegifolium Cand.

3. *L. Siler* Linn. Berg L. Folia repetito-ternata; foliola integra aut tripartita lanceolata integerrima, venis deliquescentibus. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen unzertheilt oder dreitheilig, lanzettförmig, ganzrandig, mit fein zertheilten Nerven. Auf Vorbergen im mittlern Europa. P.

4. *L. peucedanoides Linn.* Haarstrang L. Folia repetito-ternata aut pinnata; foliola integra aut tripartita lanceolata aut linearia integerrima, venis excurrentibus. — Blätter wiederhohlt dreifach oder gefiedert; Blättchen unzertheilt oder dreitheilig, lanzettförmig oder linienförmig, mit auslaufenden Adern. Auf Alpen im mittlern Europa. P. L. angustifolium Linn. ist eine Abänderung mit schmalen Blättern.

5. *L. gallicum* Linn. Französisches L. Folia decomposita, foliola cuneiformia apice inciso-dentata, dentibus cuspidatis. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen keilförmig, an d. Spitze eingeschnitten ge-

zähnt, mit stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Frankreich, Ober-Italien. P.

6. *L. Archangelica* Wulfen. Angelika L. Caulis sulcatus villosus. Folia decomposita; foliola ovalia inaequaliter serrata integra, extimo trilobo. — Stamm gefurcht, zottig. Blätter zusammengesetzt; Blättchen eiförmig, ungleich gesägt, ungetheilt, das äusserste dreigetheilt. Auf Gebirgen im mittlern Europa. P.

7. *L. pruthenicum* Linn. Preussisches L. Caulis angulatus sulcatus hirtus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae acutae. Iovolucrum polyphyllum. Fructus pube brevi rara. — Stamm eckig, gefurcht, rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich, spitz. Hülle vielblättrig. Früchte mit kurzen, locker stehenden Haaren. Im mittl. und nördlichen Europa. ⁎ P.

8. *L. pilosum* Marsch. Haariges L. Caulis sulcatus villosus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae acutae. Fructus hirsutissimi. — Stamm gefurcht, rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich, spitz. Früchte sehr rauh. Am Caucasus. P.

9. *L. hirsutum* Lam. Haller's L. Caulis teres striatus glaber. Folia supradecomposita hirta; laciniae ultimae breves angustissimae acutae. Fructus glabri. — Stamm rund, gestreift, glatt. Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; letzte Lappen kurz, schmal, linienförmig. Früchte glatt. Auf hohen Alpen, im mittl. Europa. P.

42. *Siler.* Rosskümmel. Cal. 5 denticulatus. Fructus ovalis compressus, amphispermium costis non alatis alternatim eminentioribus. — Kelch 5-zähnig. Frucht eiförmig, zusammengedrückt; Samenhülle mit nicht geflügelten, wechselsweise erhabenern Ribben. Weissliche Blumen.

1. *S. aquilegifolium* Gärtn. Akleiblättriger R. Folia decomposita, foliola integra et triloba rotundata obtuse crenata. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen uneingeschnitten u. dreilappig, gerundet, stumpf gekerbt. Im mittlern Europa auf Bergen. P.

43. *Coriandrum.* Coriander. Cal. 5 dentatus. Fructus globosus; amphispermia costis parum

eminentibus aequalibus. — Kelch fünfzähnig. Frucht kuglicht; Samenhülle m. wenig hervorragenden, gleichen Ribben. — Weisse Blumen.

1. *C. sativum* Linn. Gebaueter C. Folia supradecomposita; laciniae ultimae lineares. Flores radiantes. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Stralige Blumen. Im südl. Europa. J. Hat frisch einen Wanzengeruch, d. aber beim Trocknen und Kochen einem aromatischen weicht, daher wird das Kraut als Gewürz gebraucht, die Früchte dienen zu Gewürz und Arznei.

Oenanthe crocata v. s.

Cachrys odontalgica v. s.

Div. 6. *Caucalideae.* Involucella. Fructus asper, setosus, pubescens. — Hüllchen. Frucht mit Erhöhungen, Borsten oder Haaren.

44. *Bifora.* Bifore. Cal. obsoletus. Fructus didymus ex amphispermiis globosis rugosis, latere interiore perforatis. — Kelch undeutlich. Frucht zweikuglicht, aus 2 kuglichten, runzlichen Samenhüllen; an der innern Seite durchbohrt. — Weisse Blumen. Gehört mehr zu Div. 4.

1. *B. radians* Marsch. Stralendes B. Flores radiantes. Umbellae radii 5. Columella integra. — Blüten stralend. Stralen der Dolde 5. Die Mittelsäule undurchbrochen. Im südl. Europa. Coriandrum testiculatum Linn.

2. *B. flosculosum* Marsch. Gleichblütiges B. Flores flosculosi. Umbellae radii 1—3. Columella interrupta. — Die Blumen ziemlich gleich. Dolde mit 1—3 Stralen. Mittelsäule unterbrochen. Im südlichen Europa. Corion testiculatum Hoffmannsegg. et Link.

45. *Ulospermum.* Kraussame. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis aut oblongus. Amphispermia juniora costis alatis ala undulata, adultiora alis laceris

de squamosa et muriculata. — Kelch 5 g. ucht eiförmig oder länglich; die jüngern Sa haben geflügelte Ribben, m. einem wel ügel, die ältern haben zerrissene Flüg... dadurch oft schuppig und stachlicht. — Weisse lumen.

1. *U. siculum.* Sicilischer K. Folia supradecomposita; laciniae ultimae longiusculae filiformes rigidae. Fructus demum muricatus. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lang, fadenförmig, steif. Früchte endlich stachlich. Im südlichsten Europa. P. Cachrys sicula Linn. Hip arathrum siculum. Hoffm. Link.

2. *U. tauricum.* Tau ischer K. Folia supradecomposita, laciniae ulti ae filiformes rigidiusculae. Fructus rugoso-squamosi — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen denförmig, ziemlich steif. Früchte runzlicht schupp In der Krym, am Caucas. P. Cachrys taurica rsch. Rumia taurica Hoffmann.

3. *U. dichotomum.* Zweitheiliger K. Folia supradecomposita; laciniae ultimae breves lanceolatae. Umbellae extraaxillares 3 radiatae. Fructus rugoso-muriculati. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen kurz, lanzettförmig. Dolden ausser d. Blattwinkeln, dreistralig. Früchte runzlicht, mit kleinen Spitzen. Im südl. Europa. J. Conium dichotomum Desfont.

46. ***Daucus.*** **Mohrrübe. Cal. 5 dentatus. Involucelli phylla pinnatifida. Fructus ovalis setis brevibus longisque basi dilatatis saepe connatis; semina planiuscula. — Kelch fünfzähnig. Hüllenblätter federförmig. Frucht eiförmig, mit kurzen und langen Borsten. Die Borsten unten erweitert, oft zusammengewachsen. Weisse und gelbliche Blumen.**

1. *D. Carota* Linn. Gemeine M. Caulis asper. Folia supradecomposita pilis sparsis, laciniae ultimae lanceolatae cuspidatae. Involucra et involucella pinnatifida, umbellas et umbellulas aequantia. — Stamm scharf. Blätter sehr zusammengesetzt m. zerstreueten

Haaren; letzte Lappen lanzettförmig, stachelspitzig. Hüllen und Hüllchen fiederförmig, den Dolden und Döldchen gleich. Durch ganz Europa an Wegen, auf trocknen Hügeln. P. ⚹ Wird häufig, der essbaren Wurzeln wegen, gebauet.

2. *D. Allioni.* Allioni's M. Caulis asperrimus. Folia supradecomposita; laciniae inferiorum ultimae ovales, superiorum lanceolatae, omnium acutatae crassiusculae rigidiusculae glaberrimae, petioli nervique hirti. Invol. utraque pinnatifida. Umbellulae copiosae, floribus densissime confertis. — Stamm sehr scharf; letzte Lappen d. untern oval, d. obern lanzettförmig, aller zugespitzt, ziemlich dick, ziemlich steif, ganz glatt; Stiele und Nerven rauh. Beide Hüllen fiederförmig. Sehr viele Döldchen; die Blüten sehr gedrängt. Im südlichen Europa. J. D. mauritanicus Allion. sed ignoramus, quid sit D. mauritanicus Linn.

3 *D. muricatus* Linn. Dornige M. Caulis asper et hirtus. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae acutae, pilis sparsis. Involucra pinnatifida, involucella simplicia. Fructuum setae basi valde dilatatae connatae apice glochideae. — Stamm scharf u. rauh. Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig, spitz mit zerstreuten Haaren. Hülle fiederförmig, Hüllchen einfach. Borsten der Frucht unten sehr breit zusammengewachsen, an der Spitze vielharig. Im südl. Europa. J.

47. *Platyspermum.* Plattsame. Cal. 5 dentatus. Involucri phylla simplicia aut nulla. Fructus ovalis setis brevibus longisque basi dilatatis saepe connatis; semina planiuscula. — Kelch fünfzähnig. Hüllenblätter einfach. Frucht eiförmig, mit kurzen u. langen, an der Basis erweiterten, oft verwachsenen Borsten. Samen ziemlich platt. Weisse Blumen.

1. *Pl. grandiflorum* Pl. Plattsamige Pl. Folia supradecomposita, pilis sparsis, laciniae ultimae lanceolato-lineares acutae. Involucra et involucella simplicia. Fructus setae longissimae, rigidae, uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, m. zerstreuten Haaren; letzte Lappen lanzett-linienförmig, spitz. Beide Hüllen einfach. Borsten der Frucht sehr lang, steif, an

der Spitze gekrümmt. In Feldern im mittlern Europa. J. Caucalis grandiflora Linn.

2. *Pl. orientale* Koch. Orientalischer Pl. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares. Involucra o, involucelli phylla ciliata. Fructus setae basi valde dilatatae rigidae apice uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen linienförmig. Keine Hüllen. Hüllenblättchen gefranzt. Fruchtborsten an der Basis sehr erweitert, steif, an d. Spitze krumm. Im südl. östl. Europa. J. Caucalis pulcherrima Linn.

3. *Pl. platycarpum*. Grossfrüchtiger Pl. Fol. supradecomposita hirsutiuscula, laciniae ultimae lanceolatae acutae. Umbella 2—3 fida. Involucrum subtriphyllum; umbellulae pentacarpae. Fructus magnus setis rigidissimis apice uncinatis. — Blätter sehr zusammengesetzt, etwas rauh; letzte Lappen lanzettförmig, spitz. Dolde 2—3stralig; Hülle 2—3 blättrig; Döldchen fünftheilig. Früchte gross; Borsten sehr steif, hakig. Im südl. Europa. J. Caucalis platycarpos Linn.

4. *Pl. maritimum*. Seestrands Pl. Caulis procumbens. Folia supradecomposita incano - pubescentia; laciniae ovales obtusiusculae cum mucronulo. Umbella 2—3 fida, involucra utraque oligophylla. Fructus setosi et pilosi. — Stamm niederliegend. Blätter sehr zusammengesetzt, weiss, rauh, letzte Lappen oval, stumpflich, mit einer kleinen Spitze. Dolden 2—3 stralig, beide Hüllen wenig blättrig. Früchte borstig und rauh. Am Seestrande im südlichen Europa. J. Caucalis maritima Roem. Sch. Caucalis pumila Gouan.

48. *Caucalis*. Haftdolde. Cal. 5 dentatus. Fructus ovalis, setis tectus, raphe contracta, costis dorsalibus et intermediis; semina lateribus inflexis. — Kelch fünfzähnig. Frucht eiförmig, mit Borsten bedeckt, mit eingezogener Nath, mit Rückenribben und andern dazwischen. Samen eingebogen. — Weisse Blumen.

1. *C. latifolia* Linn. Breitblättrige H. Fol. pinnata, foliola lanceolata inciso - serrata. Fructus setis rigidis glochidatis. — Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Frucht mit steifen vielharigen Borsten. In Feldern im mittl. Europa. J.

2. *C. daucoides* Linn. Mohrrüben H. Folia pradecomposita, laciniae ultimae brevissimae oblon; Involucrum o. umbellae 3—4 radiatae. Fructus s uncinatae. — Blätter sehr zusammengesetzt, le Lappen länglich, sehr kurz. Keine Hülle; Dolde : stralig. Fruchtborsten hakig. In Feldern im mitt Europa. ✱ J.

3. *C. leptophylla* Linn. Schmalblättrige H. lia supradecomposita, laciniae ultimae breves linea Involucrum o, umbellae 2 radiatae; radii pedic breviores. Fructus setae apice brevissime uncinatae Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen k linienförmig. Keine Hülle, Dolde zweistralig; S len kürzer als der Blütenstiel. Fruchtborsten an Spitze sehr kurz hakig. Im mittlern und südlic Europa.

49. *Torilis.* Borstdolde. Cal. 5 dentatus. volucri phylla simplicia aut nulla. Fructus ovalis dique setis tectus, costis intermediis non con cuis; semina lateribus inflexa. — Kelch fünfzäh Hüllenblätter einfach oder fehlend; Frucht eiförn überall mit Borsten bedeckt. Nebenribben n sichtbar. Samen an den Seiten eingebogen.

1. *T. Anthriscus* Gaertn. Hecken B. Folia pradecompositta, laciniae oblongae inciso-serra Umbellae longi-pedunculatae. Involucrum polyphyll Fructus setae incurvae acutae. — Blätter sehr zus mengesetzt; Lappen länglich, eingeschnitten, gesä Dolden langgestielt; Hülle vielblättrig. Fruchtborn krumm, spitz. An den Hecken im mittlern u. nör chen Europa. ✱ J. Caucalis Anthriscus Linn.

2. *T. infesta* Hoffm. Kletten B. Folia supra composita, laciniae oblongae inciso-serratae. Uml lae longipedunculatae, involucrum o. Fructus se rectae apice uncinatae. — Blätter sehr zusammen setzt. Lappen länglich eingeschnitten, gesägt. I den lang gestielt; keine Hülle. Fruchtborsten gera an der Spitze hakig. Im mittlern und südlichen ropa. J. Scandix infesta Linn. Caucalis helve Jacq. Caucalis arvensis Huds.

3. *T. nodosa* Gaertn. Knotige B. Folia su decomposita, laciniae oblongae incisae. Umbellae l vipedunculatae, involucrum nullum. Fructus se

incurvae apice glochideae. — Blätter sehr z n-gesetzt; Lappen länglich, eingeschnitten. D gestielt. Hülle fehlt. Fruchtborsten krumm, a Spitze widerhakig. Im südl. Europa. J.

50. *Athamantha*. Augenwurz. Cal. 5 dentatus. Fructus oblongus superne angustatus in collum, pilis densis arrectis. — Kelch fünfzähnig. Frucht länglich oben in einen Hals verdünnt, m. dichten aufstehenden Haaren.

1. *A. cretensis* Linn. Kretische A. Folia supradecomposita, laciniae ulti e brevissimae lanceolatae et lineares planae. Inv rum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; l e Lappen sehr kurz, lanzettförmig und linienförm , flach. Keine Hülle. Auf den Alpen im mittlern E opa. P. A. rupestris Vill. hat schmälere Blätterlapp und ist glatt, scheint aber nur Abänderung. Ebenf ls auf Alpen im mittlern Europa.

2. *A. Matthioli* Wulfe Matthioli's A. Fol. supradecomposita, laciniae u mae filiformes teretiuscu-lae. Involucrum nullum. Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen fadenförmig, ziemlich rund. Keine Hülle. Im südlichen Europa auf Gebirgen. P.

3. *A. macedonica* Koch. Macedonische A. Folia decomposita, foliola tripartita, serrato-incisa. Involucrum. — Blätter zusammengesetzt; Blättchen dreitheilig, gesägt eingeschnitten. Eine Hülle. Im südlich-östlichen Europa. P. Bubon macedonicum Linn.

51. *Libanotis*. Libanotis. Cal. 5 dentatus. Involucrum. Fructus oblongus collo nullo, pilis arrectis densis. — Kelch fünfzähnig. Eine Hülle. Frucht länglich, ohne Hals, mit dichten aufrechten Haaren bedeckt.

1. *L. daucoides* Scrp. Mohrrüben A. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae cuspidatae. Fructus pube crispa longiore brevioreque. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig, stachelspitzig. Frucht mit krausen Haaren, längern und kürzern. Im mittlern Europa. P. Athamantha Libanotis Linn. Libanotis athamanthica Flor. W ter.

52. *Marathrum*. Fenchelsilge. Cal. 5 de tatus. Involucrum nullum. Involucelli phylla sep rata. Fructus costis eminentibus, pubescenti scab aut tomentosulus. — Kelch fünfzähnig. Keine Hül Hüllchenblätter gesondert. Frucht mit erhabenen Ri ben scharfrauh oder etwas filzig.

1. *M. glaucum*. Blaugraue F. Folia supra composita, laciniae ultimae lineares planae subcan culatae. Involucelli phylla pedicellis dimidio brevi Fructus pubescenti scaber. — Blätter sehr zusamm gesetzt; letzte Lappen linienförmig, flach, etwas rinnt. Hüllchenblätter halb so kurz als die Blü stiele. Frucht rauh scharf. Im mittlern und sü chen Europa. J. Seseli glaucum Linn.

2. *M. elatum*. Hoher F. Folia multiternata, ciniae ultimae teretiusculae rigidae. Involucelli phy longitudine pedicellorum. Fructus pubescenti-scab — Blätter öfter dreigetheilt, letzte Lappen rundli steif. Hüllchen von der Länge der Stielchen. Fru rauh scharf. Im südlichen Europa. J. Seseli elatu Gouan.

3. *M. montanum*. Berg F. Folia supradecom sita carviformia, laciniae ultimae planae subcanalic tae. Involucella longitudine pedicellorum. Fru tomentosuli. — Blätter sehr zusammengesetzt, kü melartig; letzte Lappen flach, fast rinnenförmig. Hü chen von der Länge der Stielchen. Früchte fein zig. Im südl. Europa. P. Seseli montanum Linn.

4. *M. tortuosum*. Astige F. Caulis ramosi mus. Folia multiternata, foliola partita et simp lanceolata obtusiuscula cuspidata. — Stamm se ästig. Blätter oft dreitheilig; Blättchen getheilt u einfach, lanzettförmig, stumpflicht, stachelspitzig. südl. Europa. P. Seseli tortuosum Linn.

53. *Hippomarathrum*. Pferdefenchel. Ca 5 dentatus. Involucrum nullum. Involucelli phyll connata. Fructus costatus pubescens. — Kelch fün zähnig. Keine Hülle. Hüllchenblätter zusammeng wachsen. Frucht geribbt, rauh.

1. *H. vulgare*. Gemeine Pf. Folia supradecom posita carviformia, laciniae ultimae planae subcana

...latae. Fructus pilis brevibus crispis. — Blätter ...hr zusammengesetzt, kümmelförmig; letzte Lappen ...ch, etwas rinnig. Früchte mit kurzen, krausen ...aaren. Auf Bergwiesen im mittlern Europa. P. Seseli Hippomarathrum Linn.

2. *H. leucospermum.* Weissamiger Pf. Caulis ramosus. Folia multiternata, laciniae ultimae angustissimae canaliculatae. Fructus subtomentosus. — Blätter öfter dreifach; letzte Lappen sehr schmal, rinnig. Frucht fast filzig. In Ungarn. P. Seseli leucospermum Waldst. Kitaib.

3. *H. dichotomum.* Zweitheiliger Pf. Caulis ramis lateralibus brevissimis umbellas steriles gerentibus. Folia decomposita carviformia, foliola et laciniae lineares angustae acutae. Fructus tomentosuli. — Stamm mit kurzen Seitenästen, worauf sich unfruchtbare Dolden befinden. Blätter zusammengesetzt, kümmelartig. Blättchen oder Lappen sehr schmal, linienförmig. Früchte etwas filzig. Im südl. östlichen Europa, am Caucasus. P. Seseli dichotomum Marsch.

4. *H. peucedanifolium.* Haarstrang Pf. Folia multiternata, foliola et laciniae lineares longae acutatae. Fructus pube brevi crispa. — Blätter öfter dreigetheilt, Blättchen und Lappen linienförmig, lang, zugespitzt. Früchte mit kurzen, krausen Haaren. Im südlich-östlichen Europa. P. Seseli peucedanifolium Besser.

5. *H. petraeum.* Stein Pf. Caulis saepe abbreviatus. Folia decomposita, foliola lanceolata acuta venosa saepe partita. Involucella germina aequantia. — Stamm oft kurz. Blätter zusammengesetzt; Blättchen lanzettförmig, spitz, adrig, oft getheilt. Hüllchen von der Länge der Fruchtknoten. In d. Krym, am Caucasus. P. Die wilde Pflanze klein, die gebaueten grösser. Seseli petraeum Marsch.

6. *H. buchtormense.* Buchtorma Pf. Folia binata, foliola inciso-serrata pinnatifida. Involucella mina aequantia. — Blätter zweifach gefiedert; ...tchen eingeschnitten, gesägt, fiederförmig. Hüll... den Fruchtknoten gleich lang. Am obern Jrtysch ...ibirien. P. Bubon buchtormensis Fisch.

54. *Trachyspermum.* Scharfsame. Cal. 5 ...iculatus. Fructus subglobosus raphe contracto,

collo constricto; tuberculato-asper. — Kelch fün[illegible] zähnelt. Frucht fast kugelförmig, mit zusamme[illegible] zogener Nath, eingeschnürtem Halse, durch kleine [illegible] höhungen scharf.

1. *Tr. copticum.* Coptischer S. Folia supra[illegible] composita, laciniae ultimae lineares angustissimae[illegible] Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen li[illegible] förmig, sehr schmal. In Aegypten. J. Ammi c[illegible] cum Linn.

55. *Cuminum.* Römischkümmel. Cal[illegible] dentatus. Fructus oblongus; amphispermia c[illegible] dorsalibus primariis minute muriculatis, secund[illegible] aculeolatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht läng[illegible] Samenhüllen mit 5 Hauptribben auf dem Rücke[illegible] feinen Spitzen besetzt und 4 fein gestachelten [illegible] ribben. Weisse Blumen.

1. *C. Cyminum* Linn. Gemeiner R. Folia su[illegible] decomposita, laciniae ultimae longissimae angu[illegible] mae. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte La[illegible] sehr schmal und sehr lang. Im südl. Europa, N[illegible] Africa. J. Die Samen werden zur Arznei, auch [illegible] Gewürz gebraucht.

56. *Anthriscus.* Klettenkerfel. Cal. o[illegible] letus. Fructus rostratus pubescens aut scaber, ro[illegible] tenuiori. — Kelch undeutlich. Frucht mit ei[illegible] Schnabel, rauh oder scharf; der Schnabel dün[illegible] Weisse Blumen.

1. *A. vulgaris* Pers. Gemeiner Kl. Folia pradecomposita, laciniae ultimae brevissimae ov[illegible] vaginae dense ciliatae. Fructus oblongus, rostro [illegible] bro. — Blätter sehr zusammengesetzt, rauh; l[illegible] Lappen sehr kurz, eiförmig; Scheiden dicht gefr[illegible] Frucht länglich. Häufig durch ganz Europa, an [illegible] gen, Zäunen. * J.

2. *A. nemorosus* Spreng. Wald Kl. Folia su pra decomposita, laciniae ultimae brevissimae ovales, vaginae subciliatae. Fructus elongati subcylindrici ro stro glabro. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen eiförmig. Scheiden wenig gefranst. Früchte cy-

...drisch, lang, mit glattem Schnabel. Im sü... östli-
...n Europa. J. Sehr von der vorigen vers...
...fumarioides Spreng. diff. involucello polyph...
..., quod in A. nemoroso oligophyllum tand... re-
... In Hungaria. J.

...nodosus Spreng. Knotiger Kl. Folia de-
..., foliola inciso-serrata pinnatifida. Fructus
...oblongus, rostro hirto. — Blätter zusammen-
...Blättchen eingeschnitten-gesägt, fiederförmig.
...gen länglich; Schnabel rauh. Im südli-
... J.
...ia quaedam.

...erophylleae. Fr... aut prismaticus,
...us. — Frucht r... prismatisch mit
...Ansatz.

...Cerefolium. Ke...el. Cal. obsoletus. Fruc-
...status, rostro solido sulcato. — Kelch un-
...Frucht nicht ger... mit einem 4 furchi-
...z. Weisse Blum...

...sativum. Gebauter K. Caulis glaber stria-
...a supradecomposita, laciniae ultimae ovales
... Rostrum fructu dimidio brevius; styli
...es. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte
...förmig m. einer kleinen Spitze. Ansatz halb
...als die Frucht; Griffel bleibend. Im südlich-
... Europa. J. Wird gebauet, und als Gewürz
...en gegessen.

... sylvestre. Wilder K. Caulis glaber sulca-
...olia supradecomposita glabriuscula, laciniae
... oblongae apiculatae. Rostrum fructu quadru-
...evius; styli marcescentes. — Stamm glatt, ge-
... Blätter sehr zusammengesetzt, ziemlich glatt;
...Lappen länglich, mit einer kleinen Spitze. An-
...viermal kürzer als die Frucht; Griffel verwel-
... Im mittlern und Nord-Deutschland, häufig an
...ecken, Zäunen. ✱ P. Chaerophyllum sylv. Linn.

57. *Chaerophyllum.* Kälberkropf. Cal. ob-
...tus. Fructus costis parum eminentibus rostro a
...tu haud diverso. — Kelch verwischt. Frucht mit

wenig erhabenen Ribben; Ansatz von d. Fruc
verschieden. Weisse Blumen.

1. *Ch. temulum* Linn. Berauschender I
lis hirtus maculatus. Folia supradecomposita hi
ciniae ultimae ovales obtusae cum apiculo.
celli phylla ovalia ciliata. Styli stylopodio br
— Stamm rauh, gefleckt. Blätter sehr zusam
setzt, rauh; letzte Lappen eiförmig, stumpf, mi
kleinen Spitze. Hüllchenblätter eiförmig, g
Griffel kürzer als der Fuss. Häufig im mittl
nördlichen Europa, an Hecken, Zäunen. ⚹ J.

2. *Ch. bulbosum* Linn. Knolliger K. Caul
setosus maculatus. Folia supradecomposita hi
ciniae ultimae lineares. Involucelli phylla nuda
stylopodium aequantes. — Stamm an der Ba
stig, gefleckt. Blätter sehr zusammengesetz
letzte Lappen linienförmig. Hüllchenblätter
Griffel von der Länge d. Fusses. Häufig im
und nördl. Europa. ⚹ J. Die Knollen sind es

3. *Ch. aureum* Linn. Goldener K. Caul
setosus maculatus. Folia supradecomposita hirt
niae lanceolatae pinnatifido-serratae. Involucelli
la ciliata. Styli reflexi stylopodio longiores. —
an der Basis borstig, gefleckt. Blätter sehr
mengesetzt, rauh, Lappen lanzettförmig, fiederf
gesägt. Hüllchenblätter gefranst. Griffel zurüc
gen länger als der Fuss. Im mittlern Europa. I

4. *Ch. hirsutum* Linn. Rauher K. Caulis
tus. Folia supradecomposita plerumque hirta, l
late lanceolatae serratae. Involucelli phylla
Styli arrecti rigidiusculi stylopodio longiores. —
rauh. Blätter sehr zusammengesetzt, meistens
Lappen breit, lanzettförmig, gesägt. Hüllchen
gefranst. Griffel aufrecht, ziemlich steif, läng
der Fuss. Im mittl. und nördlichen Europa in
dern. J. Ch. Cicutaria Vill. hat ziemlich glatte E

5. *Ch. aromaticum* Linn. Aromatischer I
lia multiternata, foliola integra ovalia serra
Blätter wiederhohlt dreifach, Blättchen einfach,
mig, gesägt. Im mittlern Europa in Wäldern. I

6. *Ch. roseum* Marsch. Rosiges K. Folia
decomposita, foliola integra et partita linearia
scabra. Involucelli phylla longe ciliata. — I
sehr zusammengesetzt. Blättchen unzertheilt u
theilt, lang, linienförmig, scharf. Hüllchenblätte

gefranst. Im südl. östlichen Europa, am Caucasus. P. Ch. tenuifolium Steven, Hoffmann.

58. *Scandix.* Nadelkerfel. Cal. obsoletus. Umbella 1—3 radiata. Fructus costis parum eminentibus, rostro fructus longissimo. — Kelch undeutlich. Dolde 1—3 stralig. Frucht mit wenig hervorragenden Ribben. Ansatz länger als die Frucht. Weisse Blumen.

1. *Sc. Pecten* Linn. Kammförmiger N. Folia supradecomposita, laciniis ultimis linearibus. Fructus glabriusculus, rostrum multoties longius pubescenti-scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Frucht ziemlich glatt, Ansatz viel länger, rauh scharf. Im mittlern Europa, unter dem Korn. J.

2. *Sc. australis* Linn. Südlicher N. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares. Fructus scabriusculus, rostrum vix duplo longius scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Frucht etwas scharf; Ansatz kaum noch einmal so lang, scharf. Im südl. Europa. J.

3. *Sc. pinnatifida* Vent. Gefiederter N. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares. Umbellae congestae. Fructus scabriusculus, rostrum vix duplo longius scabrum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig. Dolden gedrängt. Frucht etwas scharf. Ansatz kaum noch einmal so lang, scharf. Im südl. östlichen Europa, westl. Asien. J.

59. *Myrrhis.* Süssdolde. Cal. 5 denticulatus. Fructus oblongus costatus, costis intus cavis marginatis, rostro brevi. — Kelch fünfgezähnelt. Frucht länglich, geribbt, mit inwendig hohlen gerandeten Ribben, und kurzem Ansatz.

1. *M. odorata* Scop. Wohlriechende S. Folia supradecomposita, foliola inciso-pinnatifida serrata. Fructus costae asperae. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen eingeschnitten-fiederförmig, gesägt. Frucht an den Ribben mit kleinen Erhabenheiten. Im mittlern Europa. P. Riecht angenehm nach Anis.

Div. 7. *Selineae.* Fructus a dorso compressus. — Frucht von Rücken her zusammengedrückt.

60. *Tordylium.* Zirmet. Cal. 5 dentatus. Fructus orbicularis planus; amphispermia margine incrassato nodoso-tuberculato. — Kelch fünfzähnig, Frucht scheibenrund, flach, mit einem verdickten, mit kleinen Erhöhungen besetzten Rande.

1. *T. syriacum* Linn. Syrischer Z. Folia pinnata, foliola subrotunda aut cuneiformia crenata; involucra umbella longiora apicibus dilatatis. — Blätter gefiedert; Blättchen fast rund od. keilförmig, gekerbt; Hüllen länger als die Dolde, an d. Spitzen erweitert. Im südl. östlichen Europa. J.

2. *T. officinale* Linn. Officineller Z. Folia pinnata, foliola cuneiformia crenato-incisa. Involucrum obsoletum. — Blätter gefiedert, Blättchen keilförmig, gekerbt eingeschnitten. Hülle undeutlich. Im südl. Europa.

3. *T. maximum* Linn. Grösster Z. Folia pinnata, foliola lanceolata crenato-incisa, extimo elongato. Involucri phylla linearia umbella breviora. — Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gekerbt eingeschnitten; das äusserste verlängert. Hüllenblätter schmal, kürzer als die Dolde. Im mittlern und südlichen Europa. J.

4. *T. apulum* Linn. Apulischer Z. Folia pinnata, foliola subrotunda et ovalia profunde crenata parva. Involucri phylla linearia umbella breviora. — Blätter gefiedert, Blättchen rundlich oder oval, tief gekerbt, klein. Hüllenblätter linienförmig, kürzer als die Dolde. In Apulien. J.

61. *Hasselquistia.* Hasselquistia. Cal. 5 dentatus. Fructus dissimiles, in ambitu umbellae orbicularis, in disco urceolatus hemisphaericus, altero amphispermio abortiente. — Kelch fünfzähnig. Frucht ungleich, im Umfange der Dolde scheibenrund, in der Mitte krugförmig, halbrund, indem eine Samenhülle verfehlt.

1. *H. aegyptiaca* Linn. Aegyptische H. Folia pinnata, foliola inciso-pinnatifida. Invol. fere nulla. —

Blätter gefiedert; Blättchen eingeschnitten, fiederförmig. Fast keine Hülle. In Aegypten. J.

2. *H. cordata* Linn. Herzförmige H. Folia ternata, foliola subcordata sublobata inaequaliter crenata, summa simplicia. — Blätter dreifach; Blättchen fast herzförmig, fast gelappt, ungleich gekerbt, die obern einfach. Vaterland unbekannt. J.

62. *Zosimia.* Zosimie. Cal. 5 dentatus. Fructus suborbicularis; amphispermia villosa, margine incrassato laevi. — Kelch fünfzähnig. Frucht fast rund, Samenhüllen rauh, mit verdicktem geglättetem Rande.

1. *Z. apsinthifolia.* Wermuthblättrige Z. Folia supradecomposita villosa; laciniae ultimae breves ovales. — Blätter sehr zusammengesetzt rauh; letzte Lappen kurz, oval. Am Caucasus. P. Zosimia orientalis Hoffm. Heracleum absinthifolium Vent.

63. *Heracleum.* Bärenklau. Cal. 5 dentatus. Fructus suborbicularis, costae 3 dorsales subtiles, 2 ante marginem deplanatum; vittae clavatae. — Kelch fünfzähnig. Frucht fast rund, mit 3 feinen Rückenribben und 2 vor dem flachen Rande; Striemen keulenförmig.

1. *H. Sphondylium* Linn. Gemeiner B. Folia pubescentia pinnata, foliola lobata et pinnatifida inciso-acute crenata. Flores radiantes. Fructus calvescens — Blätter scharfrauh, gefiedert; Blättchen gelappt u. fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten strahlend. Frucht endlich glatt. Im mittlern u. nördlichen Europa häufig. P. H. elegans Jacq. austr. u. H. longifolium Jacq. austr. sind zwei Abänderungen mit schmalern Blätterlappen. — Weisse Blumen.

2. *H. angustifolium* Linn. Schmalblättriger B. Folia aspera pinnata, pinnis elongatis angustis serratis antice confluentibus. Flores aequales. Fructus glabri. — Blätter scharf, gefiedert; Blättchen verlängert, schmal, gesägt, nach vorn zusammenfliessend. Blüten gleichförmig. Frucht glatt. Im südl. Europa. P. Grünliche Blumen.

3. *H. sibiricum* Linn. Sibirischer B. Folia pubescenti-aspera, pinnata, foliola lobata et pinnatifida inciso-acute crenata. Flores aequales. Fructus gla-

bri. — Blätter scharf rauh, gefiedert, Blättchen gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten gleichförmig. Früchte glatt. Im südl. östlichen Europa. P. Grünliche Blumen.

4. *H. asperum* Marschall. Rauher B. Folia lobata et pinnatifida inciso-acute crenata supra aspera subtus pubescentia virescentia. Flores radiantes. Fructus tandem calvescentes. — Blätter gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt. Blüten stralend. Frucht endlich glatt. Im mittlern Europa auf Gebirgen. P. Blumen weiss.

5. *H. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer B. Folia lobata et pinnatifida inciso-acute crenata supra asperiuscula, subtus cano-tomentosula. Flores radiantes. Fructus asperi-ciliati. — Blätter gelappt und fiederförmig, eingeschnitten spitz gekerbt, oben ziemlich scharf, unten weiss zart filzig. Blüten stralend. Früchte scharf, gefranst. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. H. gummiferum Willd. wovon d. Ammoniakgummi nach seiner Meinung kommen sollte. H. speciosum Hornem. H. villosum Fisch. H. decipiens et marginatum Hoffm. gehören hieher.

6. *H. ligusticifolium* Marsch. Liebstockblättriger B. Folia repetito-ternata, foliola cuneiformia inciso-crenata. Flores radiantes. Fructus villosiusculi. — Blätter wiederhohlt dreifach; Blättchen keilförmig, eingeschnitten gekerbt. Blüten stralend. Früchte ziemlich rauh. In der Krym. P. Weisse Blumen.

7. *H. austriacum* Linn. Oesterreichischer B. Folia pinnata, foliola ovata inaequaliter acute crenata pubescentia. Flores radiantes. Fructus tandem calvescentes. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, ungleich spitz gekerbt, feinrauh. Blüten stralend. Früchte endlich kahl. Auf den Oesterreichischen u. angränzenden Alpen. P. Kleiner als d. vorigen. Weisse Blumen.

8. *H. alpinum* Linn. Alpen B. Folia simplicia cordata obtuse lobata utrinque glabra. Flores radiantes. — Blätter einfach, herzförmig, stumpf gelappt; auf beiden Seiten glatt. Blüten stralend. Auf den Alpen d. südl. Europa. P.

64. *Opopanax*. Opopanax. Cal. obsoletus. Pet. integra. Fructus planiusculus margine dilatato convexo, amphispermium costis 3 dorsalibus subtili-

nis, lateralibus nullis. — Kelch undeutlich. Blumenblätter ungetheilt. Frucht ziemlich flach, mit ausgebreitetem convexen Rande; Samenhülle mit 3 feinen Rückenribben, kleinen Seitenribben.

1. *P. Chiranium.* Officineller O. v. Pastinaca Opopanax. Pastinacis nimis similis.

65. *Peucedanum.* Haarstrang. Cal. 5 dentatus. Invol. nullum. Fructus planiusculus margine plano; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 intemarginalibus aequidistantibus subtilioribus. — Kelch fünfzähnig. Keine Hülle. Frucht ziemlich flach, mit flachem Rande; Samenhüllen mit 3 feinen Rückenribben, 2 noch feinern gleich weit abstehenden Ribben vor dem Rande.

1. *P. officinale* Linn. Gemeiner H. Folia repetito-ternata, foliola elongata linearia plana longe acuta. — Blätter wiederhohlt dreifach, Blättchen lang, linienförmig, flach, lang zugespitzt. Im mittlern und südlichen Europa. P. Gelbe Blumen. P. parisiense de Cand. unterscheidet sich besonders durch weisse Blumen.

2. *P. ruthenicum* Marsch. Russischer H. Folia repetito-ternata, foliola elongata linearia breviter acuta. Blätter wiederhohlt dreifach, Blättchen lang, linienförmig, kurz zugespitzt. Im südl. Russland. P. Gelbe Blumen.

3. *P. longifolium* Waldst. Kit. Langblättriger H. Folia repetito-ternata, foliola subtriquetro-setacea canaliculata elongata. — Blätter wiederhohlt dreifach, Blättchen fast dreikantig, borstenförmig, gerinnt, lang. In Ungarn. P. Gelbe Blumen.

4. *P. arenarium* Waldst. Kit. Sand H. Fol. ternato-decomposita, foliola linearia obtusa rigidiuscula breviuscula. — Blätter dreifach, dann zusammengesetzt, Blättchen linienförmig, stumpf, ziemlich steif, ziemlich kurz. In Ungarn. P. Gelbe Blumen.

5. *P. sibiricum* Willd. Sibirischer H. Folia supradecomposita, foliola linearia acuta margine scabra; umbella centralis sessilis. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen linienförmig, spitz am Rande

scharf. Centraldolde ungestielt. In Sibirien. P. Gelbe Blumen.

6. *P. Chabraei.* Kümmelblättriger H. Folia supradecomposita, inferiora carviformia, foliola 2—3 partita, laciniae lineares acutae longiusculae, vaginae superiorum laxae dependentes. — Blätter sehr zusammengesetzt; die untern kümmelförmig; Blättchen 2—3 theilig, Lappen linienförmig, spitz, ziemlich lang; Blattscheiden der obern herabhängend. Im mittl. und südl. Europa. P. Weisse Blumen. Selinum Chabraei Jacq.

66. *Selinum.* Silze. Cal. 5 dentatus. Involucrum. Fructus planiusculus, margine plano saepe dilatato; amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus 2 antemarginalibus aequidistantibus subtilioribus. — Kelch fünfzähnig. Eine Hülle. Frucht ziemlich flach, mit flachem oft breitem Rande; Samenhüllen mit drei feinen Rückenribben, 2 noch feinern Seitenribben vor dem Rande.

1. *S. palustre* Linn. Sumpf S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares margine scabriusculae apiculo cartilagineo. Fructus margine minus lato. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig; am Rande schärflich, mit knorpliger Spitze. Frucht mit nicht sehr breitem Rande. In Sümpfen im mittlern und nördl. Europa. P. Weisse Blumen.

2. *S. alsaticum.* Elsass S. Folia supradecomposita, laciniae ultimae oblongae cuspidatae subtus venosae. Umbellae numerosae. Involucri phylla linearia. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen länglich gespitzt, unten adrig. Dolden zahlreich. Hüllenblätter linienförmig. Im mittlern Europa. P. Gelbliche Blumen. Peucedanum alsaticum Linn. Cnidium alsaticum Spreng. Sel. venetum Spreng. diff. foliorum laciniis ultimis longioribus lanceolatis margine scabris, umbellis axillaribus rarioribus, umbellae et praesertim umbellulae radiis multo numerosioribus, floribus albis. In Italia superiore ad vias.

3. *S. Cervaria* Cranz. Hirsch S. Folia supradecomposita, foliola ovalia, extima confluentia, cuspidate inaequaliter serrata. — Blätter sehr zusammengesetzt; Blättchen eiförmig, die äussern zusammenfliessend,

ichelspitzig und ungleich gekerbt. In Gebüsch auf rgen im mittlern u. nördlichen Europa. P. Weisse umen. Athanantha Cervaria Linn.

. *S. Oreoselinum* Scop. Berg S. Folia supradenposita, ramastris divaricatis pendulis, foliola inci-pinnatifida, laciniae inciso-crenatae cuspidulatae. Blätter sehr zusammengesetzt; Blattäste aus einanr gesperrt, hängend; Blättchen eingeschnitten fiederig; Lappen eingeschnitten gekerbt, etwas stachelig. An trocknen Orten im mittlern und nördlien Europa häufig. P. Weisse Blumen. Athamans Oreoselinum Linn.

. *S. montanum* Schleich. Gebirgs S. Folia sudecomposita, laciniae ultimae lineares breves apice tilaginee. Fructus margine latissime. — Blätter r zusammengesetzt; letzte Lappen linienförmig, z, mit knorpliger Spitze. Frucht mit sehr breitem nde. Auf d. Alpen in d. Schweiz. P. Weisse Blu-. Vielleicht eine Abart der folgenden.

. *P. austriacum* Jacq. Oesterreichische S. Fe-supradecomposita, laciniae ultimae lanceolatae apicartilagineo. Fructus margine latissimo. — Blätter r zusammengesetzt; letzte Lappen lanzettförmig m. orpliger Spitze. Rand der Frucht sehr breit. Auf rgen, im südl. Deutschland. P. Weisse Blumen.

. *S. rablense* Spreng. Karnthische S. Folia pradecomposita, laciniae ultimae lineares angustae giusculae apice cartilagineo. Fructus margine latisno. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lapn linienförmig schmal, ziemlich lang, mit knorplir Spitze. Rand der Frucht sehr breit. Im südlichen utschland auf Gebirgen. P. Weisse Blumen. Fela rablensis Jacq.

67. *Melanoselinum*. Schwarzsilge. Cal. 5 ntatus. Fructus planiusculus, amphispermia costis imariis 3 dorsalibus, 2 lateralibus, secundariis 4, interibus subtilibus, exterioribus ala serrata. — Kelch nfzähnig. Frucht ziemlich flach; Samenhüllen mit Rücken- und 2 Seitenhauptribben und 4 Nebenben; die mittlern fein, die äussern mit einem gegten Flügel.

1. *M. decipiens* Koch, Täuschende Sehr. Caulis lignosus. Folia pinnata, foliola ovalia inaequaliter serrata antice confluentia, — Stamm holzig, Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, ungleich gesägt, vorn zusammfliessend, Am Cap, Baumartig. Selinum decipiens Wendland,

68. *Bubon.* Bubon. Cal. margo obsoletus. Petala integra. Fructus planiusculus, amphispermium costis dorsalibus 3, lateralibus in marginem complanatum abeuntibus; vittae totum semen obtegentes. — Kelch undeutlich, Blumenblätter uneingeschnitten, Frucht ziemlich flach; Samenhüllen mit Rückenribben und 2 Seitenribben die in einen flachen Rand übergehen; Striemen bedecken den ganzen Samen.

1. *B. Galbanum* Linn, Galban B. Caulis frutescens. Folia supradecomposita subtus glauca, laciniae ultimae cuneiformes incisae, Stamm strauchartig, Blätter sehr zusammengesetzt, unten blaugrau; letzte Lappen keilförmig eingeschnitten. Am Cap.

69. *Ostruthium.* Meisterwurz. Cal. 5-dentatus. Involucrum nullum. Fructus planiusculus margine ala latissima, amphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antemarginalibus aequidistantibus subtilioribus, — Kelch fünfzähnig. Keine Hülle, Frucht ziemlich flach, am Rande mit einem breiten Flügel; Samenhülle mit 3 feinen Rückenribben, zwei noch feinern, gleich abstehenden Seitenribben vor d. Rande.

1. *O. officinale.* Officinelle M. Folia ternata, foliola tripartita, laciniis serratis et incisis. — Blätter dreifach, Blättchen dreitheilig, Lappen gesägt und eingeschnitten. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Imperatoria Ostruthium Linn.

70. *Imperatoria.* Kaiserdolde, Cal. obsoletus. Involucra nulla, Iuvolucella oligophylla, caduca. Fructus planiusculus, margine plano; amphispermium costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 antemarginalibus ae-

[illegible] subulatibus. — Kelch undeutlich. [illegible] Blüthe; wenigblättrige, hinfällige Hüllchen. [illegible] ziemlich flach, mit flachem Rande; Samenhül[len] mit 3 feinen Rückenribben, 2 noch feinern gleich [weit] abstehenden Ribben vor dem Rande.

1. K. verticillaris Koch. Wirtelständige K. Fo[lia] [illegible]composita, foliola ovalia serrata et incisa. Um[bellulae] verticillares. — Blätter zusammengesetzt, Blätt[chen] [illegible]förmig gesägt und eingeschnitten. Wirteldol[den] [illegible]. In Gebirgswäldern d. mittlern Europa. [illegible] grüngelblich. Angelica verticillaris Linn.

71. *Ferula.* Stabdolde. Cal. 5 dentatus. Um[bellae] laterales masculae. Pet. integra. Fructus pla[niusculus] margine dilatato; amphispermia costis 3 [dorsalibus] subtilibus, lateralibus obsoletis. — Kelch [fünfzähnig]. Seitendolden männlich. Blumenblätter [un]eingeschnitten. Frucht ziemlich flach, mit erwei[ter]tem Rande; Samenhüllen mit 3 Rückenribben; die [Seite]nribben unmerklich. Blumen gelb.

1. *F. communis* Linn. Gemeine St. Folia supra[de]composita, laciniae ultimae elongatae lineares angu[st]issimae planae cuspidulatae. — Blätter sehr zusam[men]gesetzt; letzte Lappen lang, linienförmig, sehr [sch]mal, flach, fein stachelspitzig. Im südl. Europa. P.

72. *Ferulago.* Birkwurzel. Cal. 5 dentatus. [Um]bellae laterales saepe masculae. Fructus planius[cu]lus, margine dilatato; amphispermia costis 3 dorsa[li]bus subtilibus, lateralibus obsoletis; semen vittis co[pio]sissimis tectum. — Kelch fünfzähnig. Seitendol[de]n oft männlich. Frucht ziemlich flach, mit erwei[te]rtem Rande; Samenhüllen mit 3 Rückenribben, un[me]rklichen Seitenribben; der Samen mit sehr vielen [S]triemen bedeckt.

1. *F. nodiflora* Koch. Knotenblütige B. Fol. [s]upradecomposita, laciniae ultimae breviusculae angu[s]tissimae planiusculae cuspidulatae divaricatae. Um-

tum. — Kelch mit 5 kleinen Zähnen. Blumen uneingeschnitten. Frucht etwas plattgedrück menhülle mit 3 gekielten Rückenribben, 2 gefl Seitenribben; der Same von der Schale gesond vielen Striemen bedeckt.

1. *A. officinalis* Hoffmann. Officinelle E. decomposita, foliola ovalia inaequaliter serrata et confluentia. — Blätter zusammengesetzt, Bl eiförmig, ungleich gesägt, eingeschnitten und menfliessend. Auf hohen Gebirgen im mittl. E und an Flussufern im nördlichen. P. Grünlich Blumen. Angelica Archangelica Linn. Die ist officinell, Rad. Angelicae off.

74. *Angelica*. Angelica. Cal. obsoletu integra. Fructus planiusculus; amphispermia c dorsalibus elevatis aut subalatis, marginalibus alatis, alis divergentibus. — Kelch undeutlich. menblätter uneingeschnitten. Frucht etwas pla 3 erhabenen oder etwas geflügelten Rückenrib breit geflügelten Randribben; die Flügel stehe einander ab. Weisse Blumen.

1. *A. sylvestris* Linn. Wilde A. Folia dec sita, foliola ovalia acuminata serrata. Involucrun

pubescentes. — Blätter zusammengesetzt; n länglich und lanzettförmig, scharf gesägt, asis schief herablaufend. Keine Hülle. Dolen feinrauh. Im südl. Europa auf Gebirgen. P.
. *pyrenaea* Spreng. Pyrenäische A. Folia omposita, foliola cuneiformia partita, laciniae lineares cuspidulatae. Invol. nullum. — Blätzusammengesetzt, Blättchen keilförmig, geletzte Lappen linienförmig, fein zugespitzt. üllen. Auf den Pyrenäen. P.

. *Ostericum.* Mutterwurzel. Cal. 5 dentala emarginata unguiculata. Fructus planiusmphispermia costis 3 dorsalibus subtilibus, 2 libus alatis; semen a peridio subseparatum, ucis tectum. — Kelch fünfzähnig. Blumenusgerandet mit einem Nagel versehen. Frucht flach; Samenhüllen mit 3 feinen Rückenribgeflügelten Randribben; Samen ausser an den n getrennt, mit wenigen Striemen.
. *pratense* Hoffm. Wiesen M. Folia decomfoliola ovata acuta crenata petiolata, extimo nterdum confluenti. — Blätter zusammengeBlättchen eiförmig, spitz, spitz gekerbt, gelas äusserste nur sitzend und zuweilen zusamssend. Im südl. östlichen Europa. P. Weisse . Imperatoria palustris Besser. Selinum odoBernh.

. *Carvifolia.* Kümmelblatt. Cal. obsoleet. emarginata. Fructus planiusculus; amphia costis 3 dorsalibus carinatis, marginalibus 2 alis divergentibus. — Kelch undeutlich. Blutter ausgerandet. Frucht ziemlich flach, mit 3 en Rückenribben, 2 geflügelten Randribben, d. stehen von einander ab.
C. pratensis. Wiesen K. Folia supradecomlaciniae ultimae breves lanceolatae et lineares cartilagineo. Involucr. nullum. — Blätter sehr mengesetzt; letzte Lappen kurz, lanzettförmig nienförmig, mit knorpliger Spitze. Keine Hülle.

Häufig auf feuchten Wiesen, im mittlern und nörd chen Europa. P. Weisse Blumen. Selinum Carvi lia Linn.

77. *Levisticum.* Liebstöckel. Cal. ob tus. Petala integra. Fructus planiusculus, amph mia costis 3 dorsalibus anguste alatis, margin late alatis. — Kelch undeutlich. Blumenbl eingeschnitten. Frucht etwas flach; Samenh 3 schmal geflügelten Rückenribben, 2 breit ten Randribben.

1. *L. officinale* Koch. Officineller L. pradecomposita, foliola tripartita et terna cu sublobata serrata. — Blätter sehr zusamme Blättchen dreigetheilt und dreifach, keilförm gelappt, gesägt. Im mittlern Europa. P. L Levisticum Linn. Gelbe Blumen. Die Wurz ficinell. Rad. Levistici.

78. *Crithmum.* Meerfenchel. Cal. obs Pet. integra. Fructus parum planus, amphisp costis 3 dorsalibus alatis, 2 marginalibus parum l alatis; semen a peridio separatum, vittae copiosae Kelch undeutlich. Blumenblätter uneingeschnitt Frucht wenig flach. Samenhüllen mit 3 geflügel Rückenribben, und 2 nicht viel breiter geflügelt Randribben; der Same von d. Schale gesondert, vie Striemen.

1. *Cr. maritimum* Linn. Felsen M. Folia co posita, foliola lanceolato-linearia carnosa cuspidata. Blätter zusammengesetzt, Blättchen lanzett-linienf mig, fleischig, stachelspitzig. Auf d. Felsen am Me im mittlern und südlichen Europa. P. Die Blät werden eingemacht gegessen. Weisse Blumen.

Addenda.

Insere pone Seseli.

79. *Ptychotis.* Faltenblume. Cal. marg dentatus. Pet. emarginata, plica media transver

lusculum emittente. Fructus ovatus aut oblongus a latere compressus. — Kelch fünfzähnig. Blumenblätter ausgerandet, mit einer Querfalte in d. Mitte, woraus ein Lappe hervorgeht. Frucht eiförmig oder länglich von d. Seite zusammengedr. Weisse Blumen.

1. *Pt. heterophylla* Koch. Andersblättrige F. Folia radicalia pinnata, foliola subrotunda inciso-lobata serrata, caulinorum lineari-filiformia. Involucrum nullum. — Wurzelblätter gefiedert, Blättchen fast rund, eingeschnitten gelappt und gesägt; Blättchen am Stamme linien- fast fadenförmig. Keine Hülle. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Blumen. Seseli saxifragum Linn. Carum Bunius ej.

2. *Pt. ammoides* Koch. Ammiartige F. Folia supradecomposita, laciniae ultimae omnium angustissimae longe cuspidatae. Involucelli phylla quaedam spatulata. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen von allen äusserst schmal, lang stachelspitzig. Einige Hüllchenblätter löffelförmig. Im südl. Europa. P. Seseli ammoides Linn. v. s.

Expungatur Bunium v. s. et ejus loco ponatur

80. *Bulbocastanum.* Zwiebelkastanie. Cal. obsoletus. Fructus oblongus a latere compressus, stylis caducis. — Kelch undeutlich. Frucht länglich, von d. Seite zusammengedrückt, mit abfallenden Griffeln.

1. *B. esculentum.* Essbare Zw. Folia supradecomposita, laciniae ultimae lineares planae longiusculae. Involucrum polyphyllum. — Blätter sehr zusammengesetzt, letzte Lappen linienförmig, flach, ziemlich lang. Hülle vielblättrig. Im mittlern und südlichen Europa. P. Weisse Blüten. Die Zwiebeln essbar. Bunium Bulbocastanum Linn. Bunium minus Gouan.

81. *Bunium.* Zwiebelkerfel. Cal. 5 denticulatus. Fructus oblongus, stylis basi incrassatis. — Kelch mit 5 kleinen Zähnen. Frucht länglich; Griffel an der Basis verdickt.

1. *B. denudatum* Cand. Hüllenloses Zw. Fol. supradecompositae, laciniae ultimae angustissimae. In-

volucrum nullum. — Blätter sehr zusammeng letzte Lappen sehr schmal. Keine Hülle. Im westlichen Europa. P. Weisse Blüten. Buni xnosum With. Bunium majus Gouan.

82. *Brignolia.* Brignolie. Cal. 5 d Pet. integra. Fructus subcylindricus lateribu pressis; amphispermia costis tenuissimis, sulci vittatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht fast cylin an d. Seiten zusammengedrückt; Samenhüllen n sesten Ribben, und vielstriemigen Furchen.

1. *Br. pastinacaefolia* Bertoloni. Pastina trige Br. Folia decomposita, foliola subrotun nata. — Blätter sehr zusammengesetzt, Bl fast rund, gekerbt. Im südlichsten Europa. P. siculum Linn. Gelbe Blüten.

Seorsim in fine ponatur.

83. *Cussonia.* Cussonie. Cal. margo nis repandus. Fructus turbinatus; amphisperm nata peridio lignoso. — Kelch der ausgesc Rand des Fruchtknotens. Frucht umgekehrt förmig; Samenhüllen ganz verwachsen mit h Schale.

1. *C. thyrsiflora* Linn. Trauben C. Fol tata, foliola cuneiformia antice serraturis paucis culatis. Flores racemosi. — Blätter fingerl Blättchen keilförmig, vorn gesägt, mit weniger zenähnlichen Sägezähnen. Blüten in Trauben Cap. Str.

O. VI. Araliaceae. Araliac

Cal. margo germinis. Cor. pentapetala. St Styli 3—5. Fructus capsularis aut baccatus. — der Rand des Fruchtknotens. Blume fünfbl Staubf. 5. Griffel 3—5. Frucht kapselförmig beerenartig.

1. *Aralia.* Aralie. Cal. 5 lobus. Styli 5. acca pentacocca. — Kelch fünflappig. Griffel fünf. eere aus 5 Fächern.

1. *A. racemosa* Linn. Traubige A. Inermis. olia supradecomposita, foliola ovata acuminata serrata. Pedunculi amplissimi, ramis saepe verticillatis, radiis umbelliferis, umbella globosa, pubescentibus. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen eiförmig, zugespitzt, gesägt. Blütenstiele sehr gross und ausgebreitet, mit oft wirtelförmigen Aesten, fein rauhen kugelichte Dolden tragenden Aestchen. An steinigen Orten von Canada bis Virginien. P. Weisse Blumen.

). Ranunculaceae v. i.

Subcl. 3. Perigoniatae.

Folia non vaginata. Perigonium loco corollae et alycis. — Blätter nicht scheidenartig. Eine Blumenhülle statt Kelch und Blume.

O. VII. Pistolochinae. Pistolochien.

Perigonium monophyllum. Stam. germini aut columnae centrali imposita. Pericarpium. — Blumenhülle einblättrig. Staubfäden auf dem Fruchtknoten oder der Mittelsäule. Fruchtbehälter.

Subordo 1. Asarinae.

Flores hermaphroditi; perigonium regulare cum germine connatum. Stam. germini imposita. Pericarpium multiloculare s. multicoccum. — Zwitterblüten; Blumenhülle mit d. Fruchtknoten verwachsen. Staubfäden auf dem Fruchtknoten. Frucht vielfächrig oder aus vielen Fächern.

1. *Asarum.* Haselwurzel. Perigonium trifidum. Stam. 12. Stylus 1 columniformis. Caps. 6

volucrum nullum. — Blätter sehr zusammengesetzt; letzte Lappen sehr schmal. Keine Hülle. Im südlich-westlichen Europa. P. Weisse Blüten. Bunium flexuosum With. Bunium majus Gouan.

82. *Brignolia.* Brignolie. Cal. 5 dentatus. Pet. integra. Fructus subcylindricus lateribus compressis; amphispermia costis tenuissimis, sulcis pluri-vittatis. — Kelch fünfzähnig. Frucht fast cylindrisch, an d. Seiten zusammengedrückt; Samenhüllen m. sehr zarten Ribben, und vielstriemigen Furchen.

1. *Br. pastinacaefolia* Bertoloni. Pastinakblättrige Br. Folia decomposita, foliola subrotunda crenata. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen fast rund, gekerbt. Im südlichsten Europa. P. Sium siculum Linn. Gelbe Blüten.

Seorsim in fine ponatur.

83. *Cussonia.* Cussonie. Cal. margo germinis repandus. Fructus turbinatus; amphispermia connata peridio lignoso. — Kelch der ausgeschweifte Rand des Fruchtknotens. Frucht umgekehrt kegelförmig; Samenhüllen ganz verwachsen mit holziger Schale.

1. *C. thyrsiflora* Linn. Trauben C. Folia digitata, foliola cuneiformia antice serraturis paucis verruculatis. Flores racemosi. — Blätter fingerförmig, Blättchen keilförmig, vorn gesägt, mit wenigen warzenähnlichen Sägezähnen. Blüten in Trauben. Am Cap. Str.

O. VI. Araliaceae. Araliaceen.

Cal. margo germinis. Cor. pentapetala. Stam. 5. Styli 3—5. Fructus capsularis aut baccatus. — Kelch der Rand des Fruchtknotens. Blume fünfblättrig. Staubf. 5. Griffel 3—5. Frucht kapselförmig oder beerenartig.

1. *Aralia*. Aralie. Cal. 5 lobus. Styli 5; bacca pentacocca. — Kelch fünflappig. Griffel fünf. Beere mit 5 Fächern.

1. *A. racemosa* Linn. Traubige A. Inermis. Folia supradecomposita, foliola ovata acuminata serrata. Pedunculi amplissimi, ramis saepe verticillatis, ramulis umbelliferis, umbella globosa, pubescentibus. — Blätter sehr zusammengesetzt, Blättchen eiförmig, zugespitzt, gesägt. Blütenstiele sehr gross und ausgebreitet, mit oft wirtelförmigen Aesten, fein rauhen kugliche Dolden tragenden Aestchen. An steinigen Orten von Canada bis Virginien. P. Weisse Blumen.

O. Ranunculaceae v. i.

Subcl. 3. Perigoniatae.

Folia non vaginata. Perigonium loco corollae et calycis. — Blätter nicht scheidenartig. Eine Blumenhülle statt Kelch und Blume.

O. VII. Pistolochinae. Pistolochien.

Perigonium monophyllum. Stam. germini aut columnae centrali imposita. Pericarpium. — Blumenhülle einblättrig. Staubfäden auf dem Fruchtknoten oder einer Mittelsäule. Fruchtbehälter.

Subordo 1. Asarinae.

Flores hermaphroditi; perigonium regulare cum germine connatum. Stam. germini imposita. Pericarpium multiloculare s. multicoccum. — Zwitterblüten; Blumenhülle mit d. Fruchtknoten verwachsen. Staubfäden auf dem Fruchtknoten. Frucht vielfächrig oder aus vielen Fächern.

1. *Asarum*. Haselwurzel. Perigonium trifidum. Stam. 12. Stylus 1 columniformis. Caps. 6

locularis loculis circa axem solutis et discretis. — Blumenhülle dreitheilig. Staubfäden 12. Griffel 1, säulenförmig. Kapsel sechsfächerig; die Fächer um die Axe gesondert und von einander.

1. *A. europaeum* Linn. Europäische H. Folia bina reniformia obtusissima pubescentia. Perigonium hirsutiusculum, laciniis erectis. — Zwei nierenförmige, ganz stumpfe, feinrauhe Blätter. Blumenhülle ziemlich rauh, m. aufrechten Lappen. P. Auf Hügeln in Gebüsch, im mittl. Europa. Blume inwendig braun. Die Wurzel ist officinell. Rad. Asari. — A. canadense habet folia acumine brevi, perigonium laciniis reflexis. In Canada.

Subordo 2. Cytineae.

Flores diclini. Perigonium regulare. Antherae columnae centrali affixa. Semina in sporophoris parietalibus. — Getrennte Geschlechter. Blumenhülle einblättrig, regelmässig. Staubbeutel an der Seite einer Mittelsäule angewachsen. Samen auf Samenträgern an den Wänden der Frucht.

1. *Cytinus.* Cistentödter Monoica. Perigonium superum, limbo 4 fido. Antherae 8 ad apicem columnae sessiles. Ovarium uniloculare, sporophoris 8. Einhäusig. Samenhülle auf dem Fruchtknoten, m. viertheiliger Mündung. Staubbeutel 8 an der Spitze d. Säule sitzend. Fruchtknoten einfächerig mit 8 Samenträgern.

1. *C. Hypocystis* Linn. Südlicher C. Foliorum loco squamae oblongae obtusae. Flores conferti. — Statt der Blätter längliche stumpfe Schuppen. Blüten gedrängt. Auf den Wurzeln der Cisten im südlichen Europa, N. Africa. J.

2. *Rafflesia.* Rafflesie. Dioica. *Mas.* Perianthium monophyllum 5 partitum corona faucis annulari. Antherae 35—40 sessiles serie dispositae. *Fem.*

- Zweihäusig. Männl. Blumenhülle einblättrig, fünftheilig, mit einem ringförmigen Kranze in der Mündung. Staubbeutel 35—40 ohne Träger, in einer Reihe. Weibl. Bl. unbek.

1. *R. Arnoldi* Brown. Arnold's R. Caulis uniflorus abbreviatus. Foliorum loco bracteae subrotundae imbricatae. — Stamm einblütig sehr kurz. Statt der Blätter fast runde dachziegelförmig liegende Bracteen. Auf Sumatra. Die grösste bekannte Blüte, von 3 engl. Fuss im Durchmesser, grünlich, dunkelbraun netzförmig geadert. Sie scheint parasitisch.

Subordo 3. Nepenthinae.

Flores dioici. Perigonium regulare inferum. Antherae in apice columnae centralis. Sem. in sporophoris parietalibus. — Getrennte Geschlechter. Blumenhülle regelmässig unter d. Fruchtknoten. Staubbeutel auf der Spitze der Säule. Samen auf Samenträgern, an den Wänden der Frucht.

1. *Nepenthes*. Nepenthes. Perigonium inferum patens profunde 4 partitum. Antherae circiter 16. Capsula 4 locularis, 4 valvis, semina in sporophoris 4 e medio valvarum enatis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, offenstehend, tief viergetheilt. Ohngefähr 16 Staubbeutel. Kapsel vierfächerig, vierklappig; Samen auf 4 Samenträgern aus der Mitte d. Klappen.

1. *N. indica* Lam. Indische N. Petioli basi in laminam lanceolatam dilatati, folio scyphiformi clauso levi. Flores paniculati. — Blattstiele an der Basis in eine lanzettförmige Platte ausgebreitet; das Blatt becherförmig, geschlossen, geglättet. Blüten rispenförmig. In Ostindien. P. Die sonderbaren schlauchförmigen Blätter sondern eine wässrige Flüssigkeit ab.

Subordo 4. Aristolochinae.

Perigonium irregulare superum. Antherae ger-

mini impositae. Pericarpium multiloculare; semina angulo interno affixa. Gynandr. Hexandr. — Blumenhülle unregelmässig, auf dem Fruchtknoten. Staubbeutel am Fruchtknoten. Fruchthülle vielfächerig; Samen auf dem innern Winkel der Frucht.

5. *Aristolochia*. Osterluzei. Perigonium tubulosum, limbo labiato et sublabiato. Antherae 6. Stylus 1. columniformis. Capsula 6 locularis. — Blumenhülle röhrig, an der Mündung lippenförmig oder fast lippenförmig. 6 Staubbeutel. Kapsel sechsfächerig.

A. Sipho Herit. Röhren O. Caulis volubilis. Folia cordata acuta glabra. Pedunculi uniflori, bractea ovata. Perigonium incurvum, labio trifido. — Stamm windend. Blätter herzförmig, spitz, glatt. Blütenstiele einblütig, mit eiförmiger Bractee. Blumenhülle krumm, mit dreitheiliger Lippe. In Nord-America. Fr.

2. *A. baetica* Linn. Baetische O. Caulis volubilis. Folia cordata oblonga acuta. Ped. solitarii. Perigonium incurvum glabrum, labio ovato obtusiusculo mucronato. — Stamm windend. Blätter herzförmig, länglich, spitz. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle krumm, mit eiförmiger, stumpfer, kleingespitzter Lippe. Im südl. Europa. Fr.

3. *A. glauca* Desfont. Blaugraue O. Caulis volubilis. Folia cordata apiculata subtus glaucescentia. Ped. solitarii. Perigonium incurvum glabrum, labio ovato acuto. — Stamm windend. Blätter herzförmig, kleingespitzt, unten etwas graublau. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle krumm, glatt, mit einer eiförmigen, spitzen Lippe. Im südlichen Europa. Fr. Die Blumen braun.

4. *A. sempervirens* Linn. Immergrünende O. Caulis subscandens. Folia cordata oblonga acuta. Perigon. incurvum, labio ovato retuso. — Stamm etwas kletternd. Blätter herzförmig, länglich, spitz. Blumenhülle krumm. Lippe eiförmig, stumpf. Im südl.-östlichen Europa. P.

5. *A. longa* Linn. Lange O. Caulis subscandens. Folia cordata retusa. Ped. breves solitarii. Perigon.

rectum, labio lanceolato acuto. — Stamm etwas kletternd. Blätter herzförmig, abgestumpft. Blütenstiele kurz, einzeln. Blumenhülle gerade, mit lanzettförmiger, spitzer Lippe. Im südl. Europa. P. Die Knollen vormals officinell. Rad. Ar. long.

6. *A. rotunda* Linn. Runde O. Caulis erectiusculus. Folia brevissime petiolata subamplexicaulia cordata obtusa. Ped. solitarii. Perigonium rectum, labio oblongo retuso. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter kurz gestielt, fast stammumfassend herzförmig, stumpf. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle gerade. Lippe länglich, abgestumpft. Im südl. Europa. P. Die Knollen officinell. Rad. Ar. rotund.

7. *A. Serpentaria* Linn. Schlangen O. Caulis adscendens. Folia cordata oblonga acuminata. Pedunculi radicales. Perigonium labio lanceolato. — Stamm aufsteigend. Blätter herzförmig, länglich, zugespitzt, Blütenstiele kommen aus d. Wurzel. Blumenhülle m. lanzettförmiger Lippe. In Virginien. P. Die Wurzel wird in N. America gegen d. Klapperschlangenbiss gebraucht, ist auch bei uns officinell. Rad. Serpentariae off.

8. *A. Clematitis* Linn. Gemeine O. Caulis erectus. Folia reniformi-cordata obtusa apiculo parvulo. Ped. aggregati. Perigonium rectum, labio oblongo. — Stamm aufrecht. Blätter nieren-herzförmig, stumpf, mit sehr kleiner Spitze. Blütenstiele mehr zusammen. Blumenhülle gerade, mit länglicher Lippe. Im mittl. Europa; an Hecken. P. * Vormals officinell.

9. *A. Pistolochia* Linn. Pistolochien O. Caulis erectus subramosus. Folia cordata acuta scabra subdenticulata. Ped. solitarii. Perigonium subbilabiatum, labio altero brevissimo reflexo, altero elongato obtuso recto. — Stamm aufrecht; etwas ästig. Blätter herzförmig, scharf, etwas gezähnelt. Blütenstiele einzeln. Blumenhülle fast zweilippig; eine Lippe sehr kurz, zurückgeschlagen, d. andere lang; stumpf, gerade. Im südl. Europa. P.

O. VIII. Osyrinae. Osyrinen.

Perigonium monophyllum superum semicoloratum. Stamina definita laciniis perigonii opposita basi inserta. Pericarpium uniloculare. — Blumenhülle ein-

blättrig auf dem Fruchtknoten, halbgefärbt. Staubfäden bestimmt, den Lappen d. Blumenhülle entgegengesetzt, der Basis der Blumenhülle eingesenkt.

1. *Thesium.* Thesium. Perigonium quinquefidum rarius 4 fidum persistens. Stam. 5 aut 4. Stylus 1. Nux monosperma. — Blumenhülle fünftheilig, selten viertheilig, bleibend. Staubf. 5 oder 4. Griffel 1. Einsamige Nuss. Weisse Blumen.

Div. 1. *Flores bracteis tribus.* — Unter jeder Blüte 3 Deckblätter.

1. *Th. montanum* Ehrh. Berg Th. Caulis paniculatus. Folia lineari-lanceolata, plerumque 5 nervia Nux pedicellata globosa; perigonium (persistens) involutum triplo brevius. — Stamm rispig. Blätter linien-lanzettförmig, gewöhnlich fünfnervig. Nuss gestielt, kuglicht, die (stehen gebliebene) eingerollte Blumenhülle 3 mal kürzer. Auf Bergen, im mittlern Europa. Th. Linophyllum Linn.

2. *Th. intermedium* Schrad. Mittleres Th. Caulis paniculatus. Folia lineari-lanceolata trinervia. Panicula. Nux pedicellata oblonga; perigonium involutum triplo brevius. — Stamm rispig. Blätter linienlanzettförmig, dreinervig. Nuss gestielt, länglich; Blumenhülle eingerollt, dreimal kürzer. Auf Heiden, an Waldrändern, im mittlern Europa. P.

3. *Th. ramosum* Hoppe. Aestiges Th. Caulis ramis racemosis. Folia lanceolato-linearia, plerumque trinervia. Bracteae planae. Nux sessilis oblonga; perigonium involutum triplo brevius. — Stamm mit traubigen Aesten. Blätter lanzett-linienförmig, meist dreinervig. Flache Bracteen. Nuss ungestielt, länglich; eingerollte Blumenhülle dreimal kürzer. Im mittl. u. südlichen Europa, auf Bergen. P.

4. *Th. pratense* Ehrh. Wiesen Th. Caulis racemoso-paniculatus, rami fructiferi divaricati. Folia lanceolato-linearia obsolete trinervia. Nux subglobosa; perigonium aequale apice inflexum. — Stamm ästig, rispig, die fruchttragenden Aeste ausgesperrt. Blätter lanzett-linienförmig, undeutlich dreinervig. Nuss fast kuglicht, Blumenhülle gleich lang an der Spitze eingebogen. Auf Bergen im mittl. Europa. P. *

5. *Th. divaricatum* Jan. Sperriges Th. Caulis paniculatus, rami fructiferi divaricati. Folia linearia uninervia. Bracteae succulentae subtriquetrae subulatae. Nux subglobosa, perigonium aequale apice inflexum. — Stamm rispig; fruchttragende Aeste ausgesperrt. Deckblätter fleischig, fast dreikantig, pfriemenförmig. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss fast kuglicht; Blumenhülle eben so lang, an d. Spitze eingebogen. Im südl. Europa. P.

6. *Th. alpinum* Linn. Alpen Th. Caulis racemosus, rami fructiferi patentes secundi. Folia linearia uninervia. Nux subglobosa. Perigonium apice inflexum aequale. — Stamm traubig, fruchttragende Aeste abstehend, einseitig gekehrt. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss fast kuglicht; Blumenhüllen an der Spitze eingebogen, eben so lang. Auf d. Alpen im mittl. Europa.

Div. 2. *Flores unibracteati.* — Blüten mit einer Bractee.

7. *Th. rostratum* Mert. et Koch. Geschnäbeltes Th. Caulis racemosus. Folia linearia uninervia. Nux sessilis subrotunda, perigonium duplo longius. — Stamm traubig. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss ungestielt fast rund, Blumenhülle noch einmal so lang. Auf Alpen im mittlern Europa. P. ✻

8. *Th. ebracteatum* Hayn. Deckblattloses Th. Caulis racemosus. Folia linearia uninervia. Nux pedicellata ovalis, perigonium involutum nuce triplo brevius. — Stamm traubig. Blätter linienförmig, einnervig. Nuss gestielt, eiförmig. Blumenhülle eingerollt, dreimal kürzer. Im nördl. Europa. P.

2. *Osyris.* Osyris. Dioica. Perigonium trifidum. Stam. 3. Styl. 1. Drupa monosperma. — Zweihäusig. Blumenhülle dreitheilig. Staubf. 3. Griffel 1. Einsamige Steinfrucht.

1. *O. alba* Linn. Weisse O. Folia linearia uninervia acuta. — Blätter linienförmig, einnervig, spitz. Im südl. Europa. Fr. Grünlich gelbe Blumen.

3. *Santalum.* Sandelbaum. Perigonium 4-fidum, tubo ventricoso deciduum. Glandulae 4 fauci insertae staminibus 4 alternae. Stigma 3—4 lobum.

Drupa 1 sperma. — Blumenhülle viertheilig, m. bauchiger Röhre, abfällig. Vier Glandeln im Schlunde, mit den Staubfäden wechselnd. Narbe 3—4 lappig. Steinfrucht einsamig.

1. *S. album* Linn. Aechter S. Folia opposita petiolata oblonga obtusa glabra. — Blätter gegenüberstehend, gestielt, länglich, stumpf, glatt. Auf der Küste von Malabar. Fr. Von diesem Baume kommt das ächte Sandelholz, welches im gewöhnlichen Zustande weiss, krankhaft gelb und roth ist. — An ordinis peculiaris?

4. *Nyssa.* Tupelobaum. Fl. masc. et hermaphr. in eadem arbore. Perigonium 5-partitum. Stam. 10. Styl. 1. Drupa 1 sperma. — Männl. und Zwitt. Blüten auf demselben Baume. Blumenhülle 5-theilig. Staubfäden 10. Griffel 1. Steinfrucht einsamig.

1. *N. biflora* Michaux. Zweiblütiger T. Folia alterna ovato-oblonga integerrima utrinque attenuata glabra. Ped. feminei biflori. — Blätter wechselnd, eiförmig, länglich, uneingeschnitten, auf beiden Seiten verschmälert, glatt. Weibl. Blütenstiele zweiblütig. In Virginien und Carolina, am Wasser. Fr. N. aquatica Linn. N. integrifolia Ait.

O. IX. Elaeagneae. Oleaster.

Perigonium inferum aut cum germine connatum monophyllum. Stam. perigonio inserta, laciniis alterna. Pericarpium. — Blumenhülle unter den Fruchtknoten oder damit verwachsen, einblättrig. Staubfäden auf der Blumenhülle, wechselnd mit den Lappen. Eine Fruchthülle.

1. *Elaeagnus.* Wildölbaum. Perigonium cum germine connatum 4 fidum. Stam. 4. Styl. 1. Drupa monosperma. — Blumenhülle mit den Fruchtknoten

verwachsen, viertheilig. Staubf. 4. Griffel 1. Einsamige Steinfrucht.

1. *E. hortensis* Marsch. Garten O. Folia ovata oblonga et lanceolata, utrinque argenteo-lepidota. — Blätter eiförmig, länglich u. lanzettförmig auf beiden Seiten mit silberfarbenen Schuppen. Im südlich-östlichen Europa. Fr. Zwei wilde Abarten, E. angustifolia und spinosa Linn. haben lanzettförmige Blätter und letztere Stacheln; zwei gebauete mit essbarer Frucht haben lanzettförmige oder eiförmige Blätter, u. keine Stacheln. A. orientalis Linn. Grünlich gelbe wohlriechende Blüten.

2. *Hippophae.* Sanddorn. Dioica. Perigonium inferum 2 partitum. St 4. Styl. 1. Bacca monosperma. — Zweihäusig. Blumenhülle unter den Fruchtknoten, zweitheilig. Griffel 1. Einsamige Beere.

1. *H. Rhamnoides* Linn. Europäischer S. Folia lanceolato-linearia, supra squamis argenteis sparsis subtus continuis. — Blätter lanzett-linienförmig, oben mit zerstreuten silberfarbenen Schuppen, unten mit aneinander hängenden. Fr. Am Meerstrande und an Gebirgsbächen im mittlern Europa. Grünlich gelbe Blüten.

O. X. Thymelaeae. Thymeleen.

Perigonium monophyllum inferum. Stam. perigonio inserta, laciniis opposita nisi plura. Styl. 1. Pericarpium monospermum. — Blumenhülle einblättrig, unter d. Fruchtknoten. Staubfaden auf d. Blumenhülle, den Lappen entgegengesetzt, wenn nicht mehr als Lappen. Ein Griffel. Fruchthülle einsamig. Blätter meistens wechselnd.

1. *Pimelia.* Pimelie. Perigonium infundibiliforme, limbo 4 fido, fauce esquamata. Stam. 2. Styl. lateralis. Nux corticata seu baccata. — Blumenhülle trichterförmig, Mündung viertheilig, ohne Schuppen im

Schlunde. Staubf. 2. Griffel an der Seite. Nuss mit einer trocknen oder fleischigen Hülle.

1. *P. linifolia* Smith. Linienblättrige P. Folia linearia subspatulataque petiolata uninervia. Capitulum terminale, involucri phylla 4 late ovata glabra capitulo dimidio breviora. Perigonii tubus sericeus. — Blätter linienförmig, vorn oft breiter, gestielt, einnervig. Blütenkopf am Ende. Hüllenblätter 4, breit eiförmig, glatt, halb so lang als d. Blütenkopf. Blumenhüllenröhre m. Seidenhaaren. In N. Holland, wie die vielen verwandten Arten. Weisse Blumen.

2. *Struthiola*. Straussen Kraut. Perigonium infundibiliforme quadrifidum, squamulis faucis 4—12. Stam. 4. Nux. — Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, mit 4—12 Schuppen im Schlunde. Staubf. 4. Eine Nuss. Zwei Bracteen unter d. Blüte.

1. *Str. virgata* Linn. Ruthenförmiges Str. Folia opposita ovali-oblonga amplexicaulia striata. Perigonium sericeum, laciniis lanceolatis. — Blätter entgegengesetzt, eiförmig, länglich, stammumfassend, gestreift. Blumenhülle seidenartig mit lanzettförmigen Lappen. Am Cap. Str. Weissliche Blumen.

2. *Str. erecta* Linn. Aufrechtes Str. Glabra. Folia subopposita linearia acutata. Perigonium laciniis lanceolatis acutatis. — Glatt. Blätter fast entgegengesetzt, ungestielt, linienförmig gespitzt. Blumenhülle m. lanzettförmigen, gespitzten Lappen. Am Cap. Str. Gelbliche Blüten.

3. *Dirca*. Dirca. Perigonium limbo erecto irregulariter inciso. Stam. 8 alterna longiora exserta. Styl. 1. — Blumenhülle mit aufrechter, unregelmässig eingeschnittener Mündung. Staubf. 8, wechselnd länger, aus d. Blumen hervorstehend. Griffel 1.

1. *D. palustris* Linn. Sumpf D. Folia ovali-oblonga integerrima. Flores terni gemmacei. — Blätter eiförmig, länglich, ganzrandig. Drei aus d. Blattknospen hervorbrechende Blüten. In Wäldern, in N. America, von N. York bis Carolina. Str.

4. *Daphne*. Daphne. Perigonium infundibi-

iforme quadrifidum deciduum. Stam. 8. Drupa. — Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, abfällig. Staubf. 8. Steinfrucht.

1. *D. Mezereum* Linn. Seidelbast D. Fol. lanceolata basi attenuata glaberrima. Flores laterales gemmacei subterni. Perigonium pubescens, laciniis ovatis acutis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verdünnt, sehr glatt. Blüten an der Seite, zu drei aus d. Blattknospen. Blumenhülle rauh, Lappen eiförmig, spitz. Im mittlern Europa, in Gebüsch. Str. Rothe wohlriechende Blüten, blüht vor dem Ausbrechen der Blätter. Officinell. Cortex Mezerei.

2. *D. Laureola* Linn. Lorbeer D. Folia lanceolata basi attenuata glaberrima nitida. Raceni axillares pauciflori nutantes. Perigonium glabrum, laciniis ovatis obtusis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, ganz glatt, glänzend. Trauben aus den Blattwinkeln, wenigblütig, niedergebogen. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen spitzen Lappen. Auf buschichten Bergen im mittlern Europa. P. Grünlich gelbe Blüten.

3. *D. pontica* Linn. Pontische D. Folia lanceolata basi attenuata glaberrima. Pedunculi axillares elongati biflori. Perigonium glabrum, laciniis lanceolatis longe acutatis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, sehr glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, sehr lang, zweiblütig. Blumenhülle glatt, Lappen lanzettförmig, langgespitzt. In Klein Asien. Str. Grünlich gelbe wohlriechende Blüten.

4. *D. Gnidium* Linn. Gnidische D. Folia lanceolato-linearia acutata cuspidata. Flores terminales thyrsoidei. Perigonium tomentosum laciniis obtusis. — Blätter lanzett-linienförmig, gespitzt, stachelspitzig. Blüten in Sträussen am Ende d. Zweige. Blumenhülle filzig, mit stumpfen Lappen. Im südlichen Europa, an trocknen Orten. Str. Weisse Blumen.

5. *D. odora* Thunb. Wohlriechende D. Folia ovali oblonga obtusa et acuminata glabra nitida. Flores terminales aggregati sessiles. Perigonium glabrum laciniis ovatis obtusis. — Blätter eiförmig, länglich, stumpf und zugespitzt, glatt, glänzend. Blüten am Ende der Zweige, gedrängt, ungestielt. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen stumpfen Lappen. In Japan. Str. Wird wegen d. wohlriechenden Blüten in unsern Gewächshäusern gezogen. Weisse Blüten.

6. *D. alpina* Linn. Alpen D. Folia lanceol... obtusiuscula subtus villosiuscula. Flores termina...
aggregati sessiles. Perigonium sericeo-pubescens,
ciniis lanceolatis acutis. — Blätter lanzettförmig, zie...
lich stumpf, unten ziemlich langrauh. Blüten
Ende der Zweige, gedrängt, ungestielt. Blumenh...
seidenartig rauh, m. lanzettförmigen, spitzen Lap...
Auf den Alpen im mittl. Europa. Str. Rothe Blum...

7. *D. Cneorum* Linn. Cneorum D. Folia line...
obtusiuscula mucronulata glabra. Flores termi...
aggregati sessiles. Perigonium cano-pubescens,
niis obtusis. — Blätter linienförmig, ziemlich st...
feinspitzig, glatt. Blüten an den Enden der Z...
gedrängt, ungestielt. Blumenhülle weissrau...
stumpfen Lappen. Auf Bergen im mittl. u. s...
ropa. Str. Rothe wohlriechende Blumen.

8. *D. striata* Trattinn. Gestreifte D. Flores term...
nearia obtusa apiculata glabra. Perigonium glabrum, laci...
gregati sessiles. — Blätter linienförmig, stumpf, kleinspit...
Blüten am Ende der Zweige, ungestielt. B...
glatt, mit spitzen Lappen. Auf Alpen im ...
ropa. Str. Rothe Blumen.

9. *D. collina* Smith. Hügel D. Fo...
obtusissima subtus villosiuscula. Flor...
aggregati sessiles. Perigonium toment...
obtusis. — Blätter lanzettförmig, sehr ...
ziemlich langrauh. Blüten am Ende ...
drängt, ungestielt. Blumenhülle filzig ...
Lappen. Auf Hügeln, in Italien. Str. ...

5. *Passerina*. Passerine. ...
dibiliforme quadrifidum marcescens ...
perigonio vestita. — Blumenhülle ...
theilig, verwelkend. Staubf. 8. N...
hülle überzogen.

1. *P. annua* Wikström. Jäh... Fl...
lia linearia acutata glabra. ...
Perigonium pubescens, laciniis ...
— Blätter ungestielt, linienf...
Blüten in den Blattwinkeln, ...
rauh, mit eiförmigen geschlos...
ren Feldern, im mittl. Europ...
Linn. Grünliche Blumen.

2. P. *filiformis* Linn. Fadenförmige P. Caules superne tomentosi. Folia linearia subteretia obtusa glabra appressa. Flores superne aggregati. Perigonium pubescens laciniis obtusis. — Stamm nach oben filzig. Blätter linienförmig, fast rund, stumpf, glatt, angedrückt. Blüten nach oben gedrängt. Blumenhülle feinrauh, mit stumpfen Lappen. Am Cap. Str. Gelbliche zuletzt röthliche Blüten.

3. P. *hirsuta* Linn. Rauhe P. Caules albo-tomentosi. Folia ovata aut oblonga obtusa supra canotomentosa subtus glabra. Flores terminales et axillares capitati dioici. Perigonium villosum laciniis ovatis obtusis. — Stämme weiss filzig. Blätter eiförmig und länglich, oben weissfilzig, unten glatt. Blüten an den Enden u. Seiten in Köpfen, zweihäusig. Blumenhülle rauh, Lappen eiförmig, stumpf. Im südl. Europa, an trocknen Stellen. Str. Gelbliche Blumen.

4. P. *Tartonraira* Schrad. Tartonraira P. Caules tomentosi. Folia ovalia acuta nervosa villosa. Flores axillares glomerati dioici. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme filzig. Blätter eiförmig, spitz, nervig, langrauh. Blüten in Blattwinkeln, in Haufen, zweihäusig. Blumenhülle langrauh, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. In Italien u. Süd-Frankreich, auf Felsen. Str. Gelbliche Blumen. Daphne Tartonraira Linn.

5. P. *Thymelaea* Cand. Thymelaeen P. Caules glabri. Folia lanceolata mucronata. Flores axillares subsolitarii sessiles. Perigonium pubescens, laciniis lanceolatis acutis. — Stämme glatt. Blätter lanzettförmig, stachelspitzig. Blüten in den Achseln, oft einzeln, ungestielt. Blumenhülle rauh, mit lanzettförmigen, spitzen Lappen. Im südl. Europa, auf steinigen Bergen. Str. Gelbliche Blumen. Daphne Thymelaea Linn.

6. P. *villosa* Wikstr. Langrauhe P. Caules superne hirsuti. Folia lanceolata subpetiolata tenuissime tomentosa ciliata. Flores glomerati. Perigonium glabriusculum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben rauh. Blätter lanzettförmig, etwas gestielt, sehr zart filzig, gefranst. Blüten in Haufen. Blumenhülle glatt, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südlichen Europa. Str. Gelbliche Blumen. Daphne villosa Linn.?

7. P. *coridifolia* Wikstr. Corisblättrige P. Caules superne pubescentes. Folia linearia obtusiuscula glabra. Flores aggregati solitarii. Perigonium pu-

bescens, laciniis ovatis obtusis. — Stämme oben
Blätter linienförmig, ziemlich stumpf, glatt.
gedrängt, sonst einzeln. Blumenhülle rauh,
förmigen stumpfen Lappen. In Spanien. Str.
che Blumen. Daphne coridifolia Lam.

8. *P. dioica* Ramond. Zweihäusige P.
verrucosi glabri. Folia lanceolata obtusa glabra
res axillares subsolitarii subaggregati. Perig
glabrum, laciniis ovatis acutis. — Stämme v
glatt. Blätter lanzettförmig, stumpf, glatt. Bl
d. Blattwinkeln, meistens einzeln, ziemlich ge
Blumenhülle glatt, mit eiförmigen spitzen Lapp
südl. Europa. Str. Gelbliche Blumen. Passeri
petrifolia La Peyrouse. Daphne dioica Gouan.
calycina Berger.

9. *P. calycina* Cand. Kelch P. Caules
pubescentes. Folia lineari-lanceolata glabra
Flores axillares subsolitarii breve pedicellati.
nium subpubescens, laciniis ovatis obtusis. — S
nach oben rauh. Blätter linien-lanzettförmig,
glänzend. Blüten in den Blattwinkeln, oft e
kurz gestielt. Blumenhülle wenig rauh, mit e
gen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, auf
renäen. Str. Gelbliche Blumen. Daphne calyci
peyrouse.

10. *P. nivalis* Ramond. Schnee P. Caul
perne pubescentes. Folia linearia lanceolata ob
cula carnosa pilis sparsis. Flores axillares sub
rii. Perigonium glabrum, laciniis ovatis obtu
Stämme nach oben feinrauh. Blätter linien-l
förmig, ziemlich fleischig, mit einzelnen Haare
ten in den Blattwinkeln meistens einzeln. B
hülle glatt, mit eiförmigen, stumpfen Lappen.
Pyrenäen. Str. Gelbliche Blumen. Daphne c
Lam.

11. *P. tinctoria* Pourr. Färber P. Caules
ne tenue tomentosi. Folia lineari-lanceolata obt
que lanata. Flores axillares solitarii. Perigoniu
brum, laciniis ovatis acutis. — Stämme nac
zart filzig. Blätter linien-lanzettförmig,
zart wollig. Blüten in den Blattwinkeln, e
Blumenhülle glatt, mit eiförmigen, spitzen Lap
Spanien, S. Frankreich. Str. Gelbliche Blumen.
ne vermiculata. Vahl.

12. *P. nitida* Desfont. Glänzende P.
superne villosi. Folia obverse lanceolata obtu

... sericea. Flores aggregati. Perigonium sericeum, laciniis lanceolatis acutis conniventibus. — Stämme nach oben wollig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, stumpf, nervig, seidenwollig. Blüten gehäuft. Blumenhülle seidenrauh, mit lanzettförmigen, spitzen, zusammenschliessenden Lappen. Im südl. Europa, N. Africa. Str. Gelbliche Blumen. Daphne nitida Vahl.

13. P. *virgata* Desfont. Ruthenförmige P. Caules superne villosi. Folia lanceolata obtusa villosa. Flores axillares glomerati. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben zottig. Blätter lanzettförmig, stumpf, zottig; Blüten in den Blattwinkeln, in Haufen. Blumenhülle zottig, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, Nord-Africa. Str. Gelbe Blumen.

14. P. *canescens* Desf. Greise P. Caules superne lanati. Folia oblonga acuta lanuginosa. Flores terminales aggregati. Perigonium villosum, laciniis ovatis obtusis. — Stämme nach oben wollig. Blätter länglich, spitz, wollig. Blüten am Ende der Aeste, in Haufen. Blumenhülle wollig, mit eiförmigen, stumpfen Lappen. Im südl. Europa, N. Africa Str. Gelbliche Blumen.

6. *Gnidia*. Gnidie. Perigonium infundibiliforme quadrifidum marcescens, squamulis faucis 4—8. Octandria Monogynia. Nux perigonio tecta. — Blumenhülle trichterförmig, viertheilig, welkend, mit 4—8 Schuppen im Schlunde. Staubf. 8. Griffel 1. Nuss mit der Blumenhülle bedeckt.

1. *Gn. pinifolia* Linn. Tannenblättrige Gn. Folia linearia obtusiuscula mucronata carnosiuscula glabra, floralia lanceolata. Flores capitati. Perigonium pubescens, laciniis oblongis obtusis. — Blätter linienförmig, etwas stumpf, stachelspitzig, ziemlich fleischig, glatt; um die Blüten lanzettförmig. Blüten in Köpfen. Blumenhülle rauh, mit länglichen, stumpfen Lappen. Am Cap. Str. Gelblich weisse Blumen.

2. *Gn. simplex* Linn. Einfache Gn. Folia linearia acutata glabra, floralia lanceolata. Flores capitati. Perigonium glabrum, laciniis oblongis acutatis. — Blätter linienförmig, gespitzt, glatt, um d. Blüten lanzettförmig. Blüten in Köpfen. Blumenhülle glatt, m.

länglichen, gespitzten Lappen. Am Cap. Str. lich weisse Blumen.

O. XI. Proteaceae. Protea

Perigonium inferum 4 phyllum aut 4 partit tiniis ante anthesin accumbentibus! Stam. 4 nii phyllis aut laciniis opposita. Styl. 1. — hülle unter den Fruchtknoten, vierblättrig od theilig; die Lappen vor dem Blühen an einan gend! Staubf. 4, den Abtheilungen der Blum gegenüber. Ein Griffel. Fast alle Bäume od cher. Tetrandria Monogynia.

1. *Leucadendron*. Leucadendron. **Flores capitati. Stam. perigonii phyllis adnati bracteis dilatatis excepta. — Zweihäusig. Bl Köpfen. Staubfäden den Blättern d. Blumenhü gewachsen. Nuss von ausgewachsenen Bract stützt.**

1. *L. argenteum* R. Brown. Silber L. A Herba et perigonium sericea. Folia longe lan Ein Baum. Kraut und Blüten seidenhärig. lang lanzettförmig. Am Cap.

2. *L. Levisanus* R. Br. Glättendes L. pilosi. Folia obverse lanceolata brevia obtus verrucula carnosula, adulta glabra, juniora pilo pitula mascula sessilia. — Aeste haarig. Blätt gekehrt lanzettförmig, kurz, stumpf mit einer an der Spitze, ziemlich fleischig, die erwac glatt, die jüngern haarig. Blütenköpfe ungestiel Cap. Str. Gelbliche Blüten. Protea Levisanus Protea hirsuta Willd. ist d. Weibchen.

2. *Protea*. Protee. Involucrum imbr **persistens. Receptaculum commune paleis abbre Perigonium inaequale; labii latioris laciniis sta ris cohaerentibus. Nux stylo persistenti cand Hülle aus über einander liegenden stehen bleil**

Blättern. Blütenboden m. kurzen Spreublättchen. Blumenhülle ungleich, die Staubfäden tragenden Lappen der Oberlippe hängen zusammen. Nuss mit dem stehen bleibenden Griffel.

1. *P. melaleuca* R. Br. Schwarzweisse P. Rami pilosiusculi. Folia lanceolato-linearia marginata ciliata. Involucra terminalia elongata conica, phylla albo-ciliata, exteriora squarrosa, interiora conniventia spatulata dorso nigro-tomentosa. — Aeste etwas haarig. Blätter lanzett-linienförmig, gerandet, gefranst. Hüllen endstehend, lang, kegelförmig. Hüllenblätter weiss gefranst, die äussern abstehend, die innern zusammenschliessend, oben breiter, auf d. Rücken schwarz, filzig. Am Cap.

2. *P. mellifera* Thunb. Honigtragende P. Folia lanceolato-linearia basi attenuata. Involucrum terminale conicum, phylla glabriuscula imberbia viscida. Perigonii aristae albo-lanatae longitudine laciniarum. Stylus glaber. — Blätter lanzett-linienförmig, an d. Basis verschmälert. Hülle endstehend, kegelförmig. Hüllblätter ziemlich glatt, unbärtig, klebrig. Die Spitzen an den Lappen der Blumenhülle weiss wollig, von der Länge der Lappen. Griffel glatt. Am Cap. Der Blütenkopf sondert einen honigsüssen Saft in Menge ab.

3. *P. Scolymus* Thunb. Artischocken P. Caulis ramosus multiflorus. Folia lanceolato-linearia acuta submucronata basi attenuata. Involucra terminantia hemisphaerica; phylla glabra obtusa; recept. villosum Perigonii laciniae non aristatae. — Stamm ästig, vielblütig. Blätter lanzett-linienförmig, spitz, fast stachelspitzig, an der Basis verschmälert. Hülle endstehend, halbkugelförmig; Hüllblätter glatt, stumpf; Blütenboden haarig. Lappen der Blumenhülle ohne Anhang. Am Cap.

3. ***Serraria.*** **Serrarie. Capitula multiflora, involucro imbricato saepe floribus breviore. Perigonium quadrifidum subaequale. Nux brevissime pedicellata. — Blütenköpfe vielblütig, mit einer dachziegeligen Hülle, oft kürzer als die Blüten. Blumenhülle viertheilig, fast gleich. Nuss kurz gestielt.**

1. *S. decipiens* R. Br. Täuschende S. erectus ramulique pubescentes. Folia bipinnatifid via (poll. et ultra longa), laciniae ultimae filif mucronulatae. Capitulum universale breviter culatum, partialia 5—6 flora. Involucri phylla vi sima. Perigonii laciniae sericeae. — Stamm au nebst den Aesten feinhaarig. Blätter doppelt gef kurz (1 Zoll und darüber lang); letzte Lappen förmig, fein stachelspitzig. Der allgemeine Kop gestielt, die einzelnen Köpfe 5—6 blütig. Hülle ter sehr rauh. Lappen d. Blumenhülle seiden Am Cap.

4. *Persoonia.* Persoonie. Pedunculi res solitarii aut racemosi. Perigonium tetr lum regulare; phylla medio staminifera. Gla 4 hypogynae. Germen pedicellatum. Drupa nuc loculari. — Blütenstiele in Blattwinkeln oder in ben. Blumenhülle vierblättrig, regelmässig; in der Mitte Staubfäden tragend. Vier Glandel ter dem Fruchtknoten. Fruchtknoten gestielt. frucht mit 1—2 fächeriger Frucht.

1. *P. lanceolata* Andrews. Lanzettförmi Folia lanceolata mucronata glabra. Ped. axillare flori. Perigonium pube adpressa subsericeum. — ter lanzettförmig, stachelspitzig, glatt. Blüte einblütig in d. Blattwinkeln. Blumenhülle mi zelnen Haaren, fast seidenartig. In N. Holland. Blumen.

2. *P. linearis* Andrews. Linienförmige P. lis arborescens cortice laevi. Folia anguste li elongata glabra. Pedunculi erecti; perigonium cens. — Stamm baumartig, mit glatter Rinde. ter schmal, linienförmig, glatt. Blütenstiele auf Blumenhülle rauh. In N. Holland.

5. *Grevillea.* Grevillee. Flores spicati a cemosi. Perigonium 4 phyllum aut 4 fidum, lare, phyllis laciniisve secundis apice anther Glandula unica hypogyna. — Capsula uniloc disperma evalvis loculo centrali. — Blüten in A

der Trauben. Blumenhülle vierblättrig oder viertheilig, unregelmässig, Blättchen oder Lappen nach einer Seite gebogen; Antheren der Spitze eingesenkt. Eine Glandel unter dem Fruchtknoten. Kapsel einfächerig, einsamig, ohne Klappen, das Fach in der Mitte.

1. *Gr. sericea* R. Br. Seidenartige G. Folia oblonga et lanceolata obtusa apiculata margine reflexa, integerrima subtus tenui sericea. Styli longe exserti glabri. — Blätter länglich und lanzettförmig, stumpf, mit einer kleinen Spitze, am Rande umgebogen, uneingeschnitten, unten dünn seidenartig. Griffel lang hervorragend, glatt. In N. Holland. Röthliche Blumen. Embothrium sericeum Smith.

2. *Gr. linearis* R. Br. Linienförmige Gr. Fol. linearia elongata acutata mucronata, margine reflexa integerrima. Styli longe exserti glabri. — Blätter linienförmig, lang, zugespitzt, stachelspitzig, am Rande umgebogen, uneingeschnitten. Griffel lang hervorstehend, glatt. In N. Holland. Röthlich weisse Blumen. Embothrium lineare Smith.

6. *Hakea.* Hakee. Flores in fasciculis aut racemulis. Perigonium tetraphyllum irregulare, phyllis secundis apice antheriferis. Glandula unica hypogyna. Capsula unilocularis lignosa bivalvacea, loculo excentrico. — Blüten in Büscheln, oder kleinen Trauben. Blumenhülle vierblättrig, unregelmässig; d. Blättchen nach einer Seite, an der Spitze Antherentragend. Eine Glandel unter dem Fruchtknoten. Kapsel einfächerig, holzig, zwei Klappen angedeutet, Fach ausser der Mitte. Weisse Blumen.

1. *H. pugioniformis* Cavan. Stachlichte H. Folia teretia glabra, mucrone rigido. Flores fasciculati, perigonium sericeum aut hirsutum. Capsulae rectae utrinque infra medium transversim cristatae. — Blätter rund, mit steifer Spitze. Blüten in Büscheln; Blumenhülle seidenartig oder rauh. Kapsel gerade, auf beiden Seiten unter der Mitte in die Quer mit einem Anhange. In N. Holland. Weisse Blumen. Hakea glabra Schrad. Conchium pugioniforme Smith. H. gib-

einnervig, ganz glatt, spitz, mit einer rothb Spitze. Kapseln höckerig, mit zusammengedr Spitze. In N. Holland. Conchium salign. Smith

7. *Banksia.* Banksie. Spicae cum persistentes. Perigonium tetraphyllum, phylla a antheriferis. Squamulae hypogynae 4. Capsul cularis. — Aehren mit den Bracteen stehenbl Blumenhülle vierblättrig, die Blätter an der Staubbeuteltragend. Vier Schuppen unter d. F knoten. Zweifächrige Kapsel.

1. *B. ericifolia* Linn. suppl. Heidenblät B. Folia linearia emarginato-bidentata rigida integerrima. Spicae elongatae. Perigonia se Stigma capitatum. — Blätter linienförmig, aus det, zweizähnig, steif, kurz, ganzrandig. Lange ren. Blumenhülle seidenartig. Narbe kopfförmi N. Holland.

2. *B. serrata* Linn. suppl. Gesägte B. Caul boreus. Folia late linearia elongata truncata s subtus reticulata glabriuscula basi attenuata. basi pubescens. Stigma cylindraceum sulcatum obliqua incrassata. — Stamm baumartig. breit linienförmig, lang, abgestumpft, gesägt, adrig, fast glatt, an der Basis verschmälert. an der Basis rauh. Narbe cylindrisch, gefurch der Basis schief verdickt. In N. Holland.

8. *Dryandra.* Dryandre. Flores confe receptaculo communi plano. Perigonium tetraphy phylla apicibus antheriferis. Squamulae hypogy

Capsula bilocularis. — Blüten zusammen auf einem gemeinschaftlichen flachen Blütenboden. Blumenhülle vierblättrig, Blätter an der Spitze Staubbeuteltragend. Vier Schuppen unter dem Fruchtknoten. Zweifächerige Kapsel.

1. *Dr. florida* R. Br. Vollblühende Dr. Folia cuneiformia inciso-serrata. Involucri phylla exteriora glabriuscula. Perigonium glabrum. Stigma subclavatum obtusum. — Blätter keilförmig, eingeschnitten gesägt. Aeussere Hüllenblätter ziemlich glatt. Blumenhülle glatt. Narbe fast keulenförmig, stumpf. In *N. Holland*.

O. XII. Laurinae. Lorbeerartige.

Perigonium inferum monophyllum 4—6fidum. Stamina laciniis perigonii opposita saepe dupla; antherae valvis inaequalibus. Bacca aut Drupa monosperma, embryo cotyledonibus magnis peltatis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, einblättrig, 4—6 spaltig; Staubfäden d. Lappen d. Blumenhülle entgegengesetzt, oft doppelt; Staubbeutel mit ungleichen Klappen. Beere oder Steinfrucht einsamig; grosse Samenlappen schildförmig gestielt.

1. *Laurus*. Lorbeer. Dioica. Perigonium 4-6 fidum. Stam. 12, tria sterilia. Filamenta utrinque biglandulosa. Bacca. Enneandr. Monog. — Zweihäusig. Blumenhülle sechstheilig. Staubfäden 12, 3 unfruchtbare; d. Träger haben zu beiden Seiten eine Glandel. Beere. Alle Bäume.

1. *L. nobilis* Linn. Edler L. Folia oblongo-lanceolata subundulata coriacea perennantia. Flores axillares umbellato-racemosi folio breviores. Perigonium 4 fidum. — Blätter länglich lanzettförmig, etwas gewellt, lederartig, ausdaurend. Blüten in den Blattwinkeln, dolden-traubenförmig, kürzer als das Blatt. Blumenhülle viertheilig. Im südl. Europa. Der ganze

kommt davon.

2. *Persea.* Persee. Perigonium 4-
Stam. 12, tria sterilia. Glandulae circa gern
therae septo transverso 4 loculares. Drupa
gonii fulta. Enneandr. Monogyn. — Kelch
lig. Staubfäden 12, drei unfruchtbar. Gla
den Fruchtknoten. Staubbeutel mit einer
vierfächerig. Steinfrucht von der Basis de
hülle gestützt.

1. *P. Cinnamomum* Spreng. Zimmt P.
glaberrimi. Folia ovalia-lanceolata saepe
obtusa triplinervia perennantia. Paniculae
folia superantes. — Blätter eiförmig bis lanz
oft zugespitzt, stumpf, dreifachnervig, au
Blütenrispen in den Blattwinkeln, die Blät
treffend. In Ceylon. Laurus Cinnamomum
Rinde ist der bekannte Zimmt, Cinnamomum

2. *P. Cassia* Spr. Cassien P. Ramuli
tomentosi. Folia ovalia-lanceolata tripliner
siuscula perennantia. Paniculae axillares foli
tes. — Zweige seidenartig rauh. Blätter
bis lanzettförmig, dreifachnervig, stumpflich,
ernd. Rispe in den Blattwinkeln von der L
Blätter. In Ostindien. Laurus Cassia Linn. D

in Japan, China. Laurus Camfora Linn. Von dieser Art kommt der bei uns gebräuchliche Campher.

4. *P. pseudoindica.* Falschindische P. Folia oblonga et lanceolata utrinque acutata opaca glaberrima perennantia. Corymbi pedunculati axillares. — Blätter länglich und lanzettförmig, an beiden Enden zugespitzt, matt, glatt, ausdaurend. Traubendolden in den Blattwinkeln, gestielt. Auf den Canarischen Inseln. Laurus indica Linn.

5. *P. foetens* Spr. Stinkende P. Folia oblonga acuta perennantia glabra subtus axillis venarum villosis. Pedunculi axillares elongati paniculati. — Blätter länglich, spitz, ausdaurend, glatt, unten d. Winkel der Adern rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln sehr lang, rispig. Auf den Canarischen Inseln. Laurus foetens Ait. L. maderensis Lam. L. Til. Peir. Das Holz stinkt sehr stark.

6. *P. gratissima* Gaertn. Avogato P. Folia ovali-oblonga obtusiuscula subtus glaucescentia pubescentia perennantia. Corymbi axillares sessiles. Perigonium tomentosum. — Blätter eiförmig - länglich, stumpflich, unten graublau, feinrauh, ausdaurend. Blütentrauben in den Blattwinkeln, ungestielt. Blumenhülle filzig. In Westindien. Laurus Persea Linn. Die Früchte werden gegessen.

7. *P. Sassafras* Spr. Sassafras P. Folia ovata obtusiuscula integra trilobaque trinervia subtus pubescentia annua. Racemi folio breviores. — Blätter eiförmig, ziemlich stumpf, unzertheilt und dreitheilig, dreinervig, unten feinrauh, jährig. Trauben kürzer als d. Blätter. In N. America. Holz und Rinde der Wurzel officinell. Lign. Sassafras.

O. XIII. Myristiceae. Myristiceen.

Perigonium inferum monophyllum trifidum. Filamenta cum antheris connata in columnam. Pericarpium monospermum, semen albumine ruminato. — Blumenhülle unter d. Fruchtknoten, einblättrig, dreitheilig. Staubfäden mit den Antheren in eine Säule

verwachsen. Fruchthülle einsamig. Samen mit marmorirtem Eiweiss.

1. *Myristica.* Mucatbaum. Dioica. Drupa. Semen arillo lacero. Dioecia Monadelphia. — Zweihäusig. Steinfrucht. Same mit einem zerrissenen Umschlage.

1. *M. moschata* Thunb. Gewürz M. Folia alterna oblonga utrinque attenuata glabra simpliciter venosa. Pedunculi axillares pauciflori. Fructus solitarii. — Blätter wechselnd, länglich, auf beiden Seiten verschmälert, glatt, einfach adrig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, wenigblütig. Früchte einzeln. Baum. Auf den Molukken. Giebt die sehr gebräuchliche Muscatnuss und Muscatblüte.

O. XIV. Phytolacceae. Phytolacceen.

Perigonium inferum monophyllum 4—5 partitum. Stamina imo perigonio inserta, laciniis alterna. Pericarpium aut amphispermium; embryo albunini periphericus. — Blumenhülle unter d. Fruchtknoten, einblättrig, 4—5 theilig. Staubfäden unten der Blumenhülle eingesenkt, mit den Lappen wechselnd. Frucht oder Samenhülle. Embryo um das Eiweiss.

1. *Phytolacca.* Kermesbeer. Perigonium quinquefidum. Stam. 7 multavc. Styli 10. Bacca composita. Decandria Decagynia. — Blumenhülle fünftheilig. Staubfäden 7 od. viele. Griffel 3—10. Eine zusammengesetzte Beere. Pedunculi laterales folio non fulti raceniferi. — Weisse Blumen.

1. *Ph. decandra* Linn. Gemeine K. Folia ovalia et oblonga, apiculo brevissimo. Pedicelli bracteis longiores. — Blätter eiförmig und länglich, mit sehr kurzer Spitze. Blütenstielchen länger als d. Bracteen. In N. America, jetzt auch im mittlern Europa, fast

einheimisch. P. Die Beeren so wie das Kraut als Arzneimittel, die ersten zum Rothfärben.

2. *Ph. abyssinica* Hoffm. Abyssinische K. Folia ovalia et oblonga apiculo longiori. Pedicelli bracteis longiores. Styli 5. — Blätter eiförmig und länglich mit längerer Spitze. Blütenstielchen länger als d. Bracteen. 5 Griffel. In Abyssinien? P. Kleinere Blätter als die vorige.

3. *Ph. octandra* Linn. Iapanische K. Folia oblonga apiculata. Pedunculi brevissimi; pedicelli bracteis fere breviores. Stam. 8. Styl. 8. — Blätter mit einer kleinen Spitze. Blütenstiele sehr kurz. Blütenstielchen fast kürzer als die Bracteen. 8 Staubf. und Staubw. In Iapan. P.

4. *Ph. icosandra* Linn. Indische K. Folia oblonga longe apiculata. Pedunculi elongati; pedicelli bracteis breviores. Stam. 20. Styl. 3. — Blätter länglich, mit einem langen Spitzchen. Blütenstiele lang; Blütenstielchen kürzer als die Bracteen. Staubf. 20. Griffel 3. In Ostindien. P.

5. *Ph. dioica* Linn. Zweihäusige K. Caulis fruticosus. Folia ovata. Stamina multa. — Stamm strauchartig. Blätter eiförmig. Staubf. viele. Im südl. America.

2. *Rivina*. Rivine. Perigonium 4 fidum. Stam. 4–8. Styl. 1. Bacca simplex monosperma. Tetrandria Monogynia. — Blumenhülle viertheilig. Staubf. 4–8. Griffel 1. Beere einfach, einsamig. Weisse oder weissröthliche Blumen.

1. *R. humilis* Linn. Niedrige R. Rami villosi. Folia ovalia repanda pubescentia. — Aeste sehr rauh. Blätter eiförmig, ausgeschweift, rauh. In Westindien. Str. Rothe Beeren.

2. *R. brasiliensis* Nocca. Brasilische R. Rami glabri. Folia ovalia subcordata repanda glabra, petioli superne pubescentes. — Aeste glatt. Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift, ziemlich glatt; Blütenstiele nach oben rauh. In Brasilien. Str. Rothe Beeren. R. laevis Linn. differt petiolis glabris.

O. XV. Petiveriaceae. Petiveriaceen.

Perigonium inferum ad basin 4-partitum monophyllum quadrifidum. Stamina perigonii laciniis alterna et plura. Amphispermium; albumen nullum; embryo cotyledonibus foliaceis circa radiculam convolutis. — Blumenhülle unter dem Fruchtknoten, viertheilig bis zur Basis. Staubfäden mit den Lappen d. Blumenhülle wechselnd u. mehrere. Samenhülle; kein Eiweiss; die Samenlappen um das Würzelchen gewunden.

1. *Petiveria.* Petiverie. Stam. 6. Styl. 4 persistentes reflexi. Amphispermium spinis armatum. — Staubfäden 6, Griffel 4, stehenbleibend, zurückgeschlagen. Blumenhülle mit Stacheln besetzt. *P. alliacea.* In Westindien. Str. Kleine weisse Blumen, Knoblauchgeruch.

Euphorbiaceae quaedam.
Celosia v. i.
Paronychiaceae v. i.
Abronia v. i.
Glaux v. i.

Subclassis 4. Xeranthae.

Folia, si radicalia, subvaginata. Calyx ad partitus. Corolla infera monopetala scariosa s. p non obsita! — Die Blätter, wenn sie Wurzelbl etwas scheidenartig. Ein Kelch bis zur Basis ge Blumen unter d. Fruchtknoten, einblättrig, wi trocknet, weil Papillen fehlen.

O. XVI. Plantagineae. Plantagineen.

Calyx ad basin partitus. Cor. tubo instructa. Pericarpium sporophoro centrali libero. — Kelch bis zur Basis getheilt. Blume mit einer Röhre versehen. Fruchthülle m. einem freien Samenträger in d. Mitte.

1. *Plantago*. Wegetritt. Cal. 4 partitus. Cor. hypocrateriformis, limbo reflexo 4 partito. Caps. subbi- 4 locularis ob sporophoron 2—4 angulare. — Kelch viertheilig. Blume trichterförmig, mit zurückgeschlagenem viertheiligen Rande. Kapsel fast 2—4 fächerig wegen des 2—4 kantigen Samenträgers. — Stam. plerumque longa.

Div. 1. *Folia radicalia*. — Wurzelblätter. Plantago stricte sic dicta.

S. 1. *Corolla glabra*. — Mit glatter Blume.

1. *Pl. major* Linn. Grosser W. Folia petiolata ovalia subdentata 5—9 nervia glabriuscula. Spica linearis floribus remotiusculis. — Blätter gestielt, eiförmig, etwas gezähnt, 5—9 nervig, ziemlich glatt. Häufig im mittlern und nördl. Europa, an Wegen. * P. Blätter und Wurzeln vormals officinell. Hat viele Abänderungen, auch eine wo die Bracteen zu Blättern ausgewachsen sind, (rosea) und eine mit vielen Aehren (polystachya). P. crassa Willd. (crispa Jacq.) diff. foliis undulato-crispis. An var.?

2. *Pl. maxima* Jacq. Grösster W. Folia longe petiolata ovalia 5—9 nervia vix dentata subpubescentia. Spica cylindrica densa. — Blätter lang gestielt, eiförmig, 5—9 nervig, kaum gezähnt, wenig rauh. Aehre walzenförmig, dichtblütig. Im südlichen Russland. P.

3. *Pl. media* Linn. Mittlerer W. Folia brevipetiolata ovalia et oblonga 7—9 nervia subdenticulata pubescentia. Spica cylindracea densa. — Blätter kurz-

gestielt, eiförmig und länglich, 7—9 nervig, etwas gezähnelt, kurzrauh. Aehre walzenförmig, dichtblütig. Im mittlern und nördlichen Europa. P. P. brutia Tenore diff. foliis magis dentatis, spica brevi oblonga. In Italia. P. An var.?

4. *Pl. asiatica* Linn. Asiatischer W. Folia ovalia et oblongo-lanceolata subdenticulata longe petiolata. Spica gracilis elongata, floribus remotiusculis. — Blätter eiförmig und länglich lanzettförmig, mit kleinen u. wenigen Zähnen, lang gestielt. Aehre schlank, lang, mit ziemlich entfernten Blüten. Im mittlern Asien. P. Pl. depressa Willd. ead. Pl. virginica differt bracteis calycibusque hirtis, laciniis corollae conniventibus.

5. *Pl. lanceolata* Linn. Lanzettförmiger W. Folia lanceolata rarius oblonga denticulata 3—5 nervia glabra hirsutave. Spica oblonga aut cylindracea, bracteis scariosis glabris, Cal. laciniis carina ciliatis. — Blätter lanzettförmig, selten länglich, gezähnelt, 3—5-nervig, glatt oder rauh. Aehre länglich oder cylindrisch, mit trocknen glatten Bracteen. Kelchlappen am Kiele gewimpert. In ganz Europa häufig. P. ✱ Hat viele Abänderungen. Pl. altissima major est, laciniis calycinis glabriusculis attamen nimis affinis.

6. *Pl. lusitanica* Linn. Portugiesischer W. Folia lanceolata et oblonga 3—5 nervia denticulata hirta. Spica oblonga et lanceolata, bracteis laciniisque calycinis carina hirsutissimis. — Blätter lanzettförmig und länglich, gezähnelt, 3—5 nervig, rauh. Aehre länglich und lanzettförmig, mit langen Haaren auf d. Bracteen und den Kielen d. Kelchlappen. Im südlich. Europa, N. Africa. P.

7. *Pl. sericea.* Kit. Seidenhaariges W. Folia lanceolata subdenticulata 3—5 nervia, pilis adpressis. Spica capitata, bracteis saepe hirtis, laciniis calycinis carinato-alatis glabris. — Blätter lanzettförmig etwas gezähnelt, 3—5 nervig, mit angedrückten Haaren. Aehre kopfförmig, mit oft rauhen Bracteen, gekielt-geflügelten, glatten Kelchlappen. Auf den Alpen im mittlern Europa. P.

8. *Pl. Victorialis* Poir. Silber W. Folia lanceolata acutata vix denticulata 3—5 nervia sericea. Spica oblonga, bracteis carina hirsutis, laciniis calycinis concavis glabris. — Blätter lanzettförmig, gespitzt, kaum gezähnelt, 3—5 nervig, seidenartig rauh. Aehre länglich; Bracteen am Kiel rauh; Kelchlappen concav,

glatt. Auf den Alpen im südl. Europa. P. Pl. argentea Vill.

9. *Pl. montana* Lam. Berg W. Folia lanceolata vix denticulata 3—5 nervia glabra hirtave. Spica ovalis, bracteis laciniisque calycinis concavis apice pilosis. — Blätter lanzettförmig, kaum gezähnelt, 3—5-nervig, glatt oder rauh. Aehre eirund; Bracteen und concave Kelchlappen an der Spitze rauh. Auf d. Alpen im mittl. Europa. P. P. atrata Hoppe. Pl. sphaerocephala Poiret.

10. *Pl. saxatilis* Marsch. Stein W. Folia lanceolata integerrima 5 nervia pilosa. Spica oblonga, bracteae latissimae marginatae carina margineque magis minusve ciliatae. Cal. laciniae concavae apice saepe pilosae. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, fünfnervig, haarig. Aehre länglich. Bracteen sehr breit, gerandet auf dem Kiel und am Rande mehr oder weniger haarig. Kelchlappen concav, am Rande oft rauh. Am Caucasus. P.

11. *Pl. albicans* Linn. Weisslicher W. Rhizoma frutescens. Folia linearia integerrima complicata sericeo-cana. Spica cylindracea. Bracteae ovales medio pubescente, margine membranaceo. Cal. laciniae carinatae longe ciliatae margine lato membranaceo. — Wurzelstock strauchartig. Blätter linienförmig, ganzrandig, zusammengefalten, weiss, seidenartig. Aehre cylindrisch. Bracteen eiförmig, in der Mitte feinrauh, am Rande häutig. Kelchlappen am Rande breit, weiss häutig, am Kiele lang gefranst. Im südlichsten Europa. P.

12. *Pl. microcephala* Poir. Kleinköpfiger W. Folia linearia acutata integerrima hirsuta. Spica cylindracea. Bracteae et laciniae calycinae carina viridi subpubescente. — Blätter linienförmig, gespitzt, ganzrandig, rauh. Aehre cylindrisch. Bracteen u. Kelchlappen m. einem grünen, etwas rauhen Kiel. Im südl. Europa. P. Pl. monspeliensis Willd.

13. *Pl. Bellardi* Allion. Bellardi's W. Folia linearia integerrima acutata hirsuta. Spica cylindracea. Bracteae lineares recurvae hirtae. Cal. laciniae ovales longe acutatae hirtae. — Blätter linienförmig, gespitzt, ganzrandig, rauh. Aehre cylindrisch. Bracteen linienförmig, zurückgebogen, rauh. Kelchlappen eiförmig, langgespitzt, rauh. Im südlichen Europa. J.

14. *Pl. Loeflingii* Linn. Löflings W. Folia linearia integerrima obtusiuscula hirsuta. Spica cylin-

drica. Bracteae carina viridi margine latissimo membranaceo. Cal. laciniae totae membranaceae. — Blätter linienförmig, ganzrandig, stumpflich, rauh. Aehre cylindrisch, Bracteen mit grünem Kiel und sehr breiten häutigen Rändern. Kelchlappen ganz häutig. In Spanien, an trocknen Orten. P.

S. 2. *Corolla pubescens.* — Rauhe Blume.

15. *Pl. maritima* Linn. Seestrands W. Fol. linearia integerrima aut dentata carnosa subtus convexa glabra. Spica cylindrica, bracteae ovales obtusae saepe pubescentes. Cal. laciniae ovales obtuse carinatae saepe pubescentes. — Blätter linienförmig, ganzrandig oder gezähnt, fleischig, unten convex, glatt. Aehre walzenförmig; Bracteen eiförmig, stumpf, oft feinrauh. Kelchlappen eiförmig, stumpfgekielt, oft feinrauh. Im mittlern und nördlichen Europa, in d. Nähe des Meeres. P.

16. *Pl. Wulfeni* Bernh. Wulfen's W. Folia linearia integerrima rarius denticulata planiuscula glabra. Spica cylindrica, bracteae lanceolato-lineares acutatae saepe pubescentes. Cal. laciniae carina obtusa viridi saepe pubescentes. — Blätter linienförmig, ganzrandig, selten wenig gezähnt, ziemlich flach, glatt. Aehre walzenförmig; Bracteen lanzett-linienförmig, gespitzt, oft feinrauh. Kelchlappen mit stumpfem, grünen oft feinrauhen Kiel. Im südl. Deutschland, auf Bergen. P.

17. *Pl. carinata* Schrad. Gekielter W. Folia linearia integerrima carinata ciliato-scabra subtus pilis adpressis. Spica cylindracea, bracteae lanceolatae acutatae saepe pubescentes. Cal. laciniae carina obtusa viridi saepe pubescente. — Blätter linienförmig, ganzrandig, gefranst scharf, unten mit angedrüchten Haaren. Aehre walzenförmig, Bracteen lanzettförmig, gespitzt, oft feinrauh. Kelchlappen mit stumpfem, grünen, oft feinrauhen Kiele. Im südl. Europa. P.

18. *Pl. subulata* Linn. Pfriemenförmiger W. Rhizoma fruticosum. Folia linearia canaliculata subulata pungentia glabriuscula. Spica cylindracea. Bracteae oblongae acutae. Cal. laciniae carina elevata saepius pubescentes. — Wurzelstock strauchartig. Blätter linienförmig, gerinnt, pfriemig, stechend, ziemlich glatt. Aehre walzenförmig. Bracteen länglich, spitz. Kelchlappen oft etwas rauh, m. erhabenem Kiele. Im südl. Europa, an trocknen Orten. P.

19. *Pl. alpina* Linn. Alpen W. Rhizoma suffruticosum. Folia linearia plana acutata glabra aut pubescentia. Spica cylindracea. Bracteae ovales acutiusculae. Cal. laciniae saepe pubescentes carina parum elevata lata. — Wurzelstock etwas strauchartig. Blätter linienförmig, flach, gespitzt, glatt oder feinrauh. Aehre cylindrisch. Bracteen eiförmig, ziemlich spitz. Kelchlappen oft rauh, mit wenig erhabenen, breiten Kiele. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P.

20. *Pl. Serraria* Linn. Gesägter W. Folia lanceolata, serraturis longis angustis approximatis. Spica cylindracea. Bracteae oblongae longe acutatae. Cal. laciniae carinatae, carina et margine saepe ciliatis. — Blätter lanzettförmig, m. langen, schmalen, dicht stehenden Sägezähnen. Aehre cylindrisch, Bracteen lang und schmal. Kelchlappen gekielt, am Kiele u. Rande oft gefranst. Im südl. Europa. P.

21. *Pl. Coronopus* Linn. Krähenfuss W. Folia linearia pinnatifida, laciniis magis minusque frequentibus. Spica cylindracea, bracteae ovales acuminatae. Cal. laciniae carinatae, carina et marginibus saepe ciliatis. — Blätter linienförmig, fiederförmig mit häufigern und seltenern Lappen. Aehre walzenförmig; Bracteen eiförmig, zugespitzt. Kelchlappen gekielt, am Kiel und Rande oft gefranst. Im mittlern und nördlichen Europa, am Seestrande, Salinen. P.

Div. 2. *Caulis foliosus.* — **Blättriger Stamm.**

22. *Pl. amplexicaulis* Cavan. Stammumfassender. W. Caulis simplex. Folia lanceolata basi attenuata subdenticulata. Spica ovata, bracteae ovales glabrae. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, stammumfassend, etwas gezähnelt. Aehre eiförmig; Bracteen eiförmig, glatt. Im südl. Europa. P. — Pl. vaginata habet bracteas hirsutissimas. In insulis Canariis. P.

23. *Pl. Cynops* Linn. Schmalblättriger W. Caulis frutescens ramosus. Folia linearia canaliculata rigidiuscula. Spica ovata, bracteae ovatae acuminatae. — Stamm strauchartig, ästig. Blätter linienförmig, gerinnt, ziemlich steif. Aehre eiförmig; Bracteen eiförmig, zugespitzt. Im südl. Frankreich. Der meiste Flohsamen, sem. Psyllii kommt von dieser Art. Pl. squarrosa Murr. aegyptiaca Jacq. diff. bracteis elongatis recurvis.

24. *Pl. Psyllium* Linn. Flohsamen W. Caulis

herbaceus ramosus. Folia linearia plana, dentibus raris angustis. Spica ovata, bracteis lanceolatis acutatis hirtis. — Stamm krautartig, ästig. Blätter linienförmig, flach, mit seltenen schmalen Zähnen. Aehre eiförmig, mit lanzettförmigen, gespitzten, rauhen Bracteen. Im südl. Europa. J. — Pl. stricta differt foliis longioribus integerrimis aut parum denticulatis, bracteis glabriusculis. In Africa boreali. — Pl. afra diff. caule simpliciusculo suffruticoso. In Europ. austr. Afr. boreali. Frut.

25. *Pl. arenaria* Kitaib. Sand W. Caulis herbaceus basi simplex. Folia linearia angustissima plana subdenticulata. Spica ovata, bracteae infimae apice subfoliaceae, reliquae ovatae obtusae hirtae. — Stamm krautartig fast einfach. Blätter linienförmig, sehr schmal, flach, kaum gezähnelt. Aehre eiförmig; die untersten Bracteen an der Spitze fast blattartig, die übrigen eiförmig, stumpf, rauh. Im mittlern besonders östl. Europa. ⚹ J. — Pl. pumila diff. bracteis elongatis. In Graecia, Aegypto.

2. *Littorella.* Uferkraut. Cal. tripartitus. Cor. tripartita. Stam. 4. Capsula circumscissa monosperma. Monoecia Triandria. — Kelch dreitheilig. Blumen dreitheilig. 4 Staubfäden. Kapsel rundum aufspringend, einsamig.

1. *L. lacustris* Linn. Nördliches U. Folia radicalia linearia. Pedunculi radicales. — Blätter linienförmig, aus der Wurzel. Blütenstiele aus d. Wurzel. Im nördlichen Europa, am Ufer d. Teiche und Landseen. P. ⚹

Subcl. V. Hypanthae.

Folia non vaginata. Anthodium nullum. Cal. monophyllus aut ad basin partitus. Cor. monopetala infera. — Blätter nicht scheidenartig. Keine Kopfblüte. Kelch einblättrig oder bis zur Basis gespalten. Blume einblättrig, unter d. Fruchtknoten.

O. XVII. Nyctagineae. Wunderblumen.

Folia opposita. Amphispermium monospermum. Pericarpium spurium. — Blätter entgegengesetzt. Samenhülle einsamig. Falsche Fruchthülle.

1. *Mirabilis.* Mirabilis. Cal. 5 fidus. Cor. infundibiliformis basi ventricosa in nucem spuriam immarginatam abiens. Perigynium annulare stamina gerens. Pentandria Monog. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, an der Basis bauchigt, in eine falsche ungerandete Nuss sich verwandelnd. Ring um den Fruchtknoten, die Staubfäden tragend.

1. *M. dichotoma* Linn. Zweitheilige M. Folia petiolata ovata, nitida. Flores congesti subpedunculati. Cor. calycem triplo superans. — Bl. gestielt, eiförmig, glänzend. Blüten gehäuft, sehr kurz gestielt. Blume übertrifft den Kelch dreimal. In Mexico. P. Blüten weiss oder roth, in d. Nacht wohlriechend.

2. *M. hybrida* Lepellet. Bastard M. Folia petiolata basi subtruncata glabra. Flores subcongesti subpedunculati. Cor. calycem sextuplo superans, limbi laciniae obtusae tubi quartam partem aequantes. — Blätter gestielt, eiförmig, an der Basis abgestumpft, glatt. Blüten wenig zusammengehäuft, etwas gestielt. Blume sechsmal länger als d. Kelch; Lappen der Mündung stumpf, ein Viertel der Röhre lang. In N. Granada. P.

3. *M. Ialapa.* Linn. Ialapen M. Fol. paliolata subcordata glabra. Flores congesti subpedunculati. Cor. calycem sextuplo superans, limbi laciniae acutae tubum dimidium aequantes. — Blätter gestielt, etwas herzförmig, glatt. Blüten gehäuft, etwas gestielt. Blume sechsmal länger als d. Kelch; Lappen d. Mündung spitz, halb so lang als die Röhre. In beiden Indien. P. Gelbe, weisse und rothe Blumen. Wird wie d. vorigen, doch öfter bei uns als Zierpflanze gebauet.

4. *M. longiflora* Linn. Langblütige M. Folia subsessilia cordata villosa viscosa. Flores congesti ses-

siles. Cor. tubus longissimus villosus. — Blätter fast ungestielt, herzförmig, klebrig rauh. Blumenröhre sehr lang, rauh. In S. America. P. Blume d. Nachts wohlriechend.

2. *Oxybaphus.* Kelchhaut. Cal. 5 fidus. Cor. infundibiliformis basi ventricosa in nucem spuriam abiens margine explanato cinctam. Triandria Monogynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, an d. Basis bauchig, in eine falsche Nuss sich verwandelnd, d. m. einem ausgebreiteten Rande umgeben ist.

1. *O. viscosus* L'Herit. Klebrige K. Villoso-viscosus. Folia cordata repanda obtusa. Flores in thyrsulis. Stam. corolla longiora. — Zottig klebrig. Blätter herzförmig, ausgeschweift, stumpf. Blüten in kleinen Sträusschen. Staubfäden länger als die Blume. In Peru. P. Rosenfarbene kleine Blumen.

3. *Abronia.* Abronie. Cal. nullus. Cor. infundibiliformis basi ventricosa angulata in nucem spuriam abiens. Pentandria Monogynia. — Kein Kelch. Trichterförmige Blume, an der Basis bauchig u. kantig, in eine falsche Nuss sich verwandelnd.

1. *A. umbellata* Lam. Doldentragende A. Folia ovalia acuta integerrima viscosa. Cor. laciniae emarginatae. Stam. inaequalia intra tubum. — Blätter eiförmig, spitz, ganzrandig, klebrig. Lappen der Blume ausgerandet. Staubfäden ungleich, innerhalb der Blumenröhre. In Californien. Schöne rothe Blumen, mit gelbem Schlunde.

4. *Boerhaavia.* Boerhaavie. Cal. cum corollae basi et germine connatus. Cor. tubo a basi discreto. Stam. 2 et plura. Pericarpium spurium e calyce. — Kelch mit der Basis d. Blume u. d. Fruchtknoten verwachsen. Staubfäden 1 und mehrere. Die falsche Frucht vom Kelche.

1. *B. hirsuta* Linn. Rauhe B. Caules teres diffusus pubescens herbaceus. Folia subcordato-ovata repanda ciliata subtus rugulosa albida. Flores corymbosi. — Stamm rund, verbreitet, feinrauh, krautartig. Blätter fast herzförmig, eiförmig ausgeschweift, ge-

frutesc., unten feinrauh, runzlicht, weisslich. Blüten in Traubendolden. In Westindien, dem wärmern Nord-America. P. Kleine rothe Blumen.

2. *B. erecta* Linn. Aufrechte B. Caulis tetragonus herbaceus glaber, internodiis viscosis. Folia ovata undulata subangulata subtus fusco-punctata. Flores subpaniculati. — Stamm viereckig, krautartig, glatt. Blätter eiförmig, gewellt, wenig eckig, unten braun punctirt. Blüten fast in Rispen. J. In Westindien. Kleine rothe Blumen.

3. *B. scandens* Linn. Kletternde B. Caulis frutescens scandens glaber. Folia cordata repanda glaberrima. Ped. axillares umbelliferi, involucri phyllis setaceis. — Stamm strauchartig, kletternd, glatt. Blätter herzförmig, ausgeschweift, sehr glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, doldentragend, m. borstförmigen Hüllblättern. In Westindien. Kleine grünlich gelbe Blumen.

O. XVIII. Plumbagineae. Plumbagineen.

Folia alterna. Capsula unilocularis monosperma; semen ex apice pendulum inversum. — Blätter wechselnd. Kapsel einfächerig, einsamig; Samen an der Spitze hängend, umgekehrt.

1. *Plumbago*. Bleiwurz. Cal. 5 gonus. 5 fidus. Cor. hypocrateriformis 5 fida. Stam. basi dilatata. Stigma 5 fidum. Pentandria Monogynia. — Kelch fünfkantig, fünftheilig. Blume präsentirtellerförmig, fünftheilig. Staubfäden an der Basis breiter. Narbe fünftheilig.

1. *Pl. zeylanica* Linn. Zeylanische Bl. Caulis frutescens erectus. Folia ovalia apice et basi attenuata integerrima. Spicae terminales. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter eiförmig, an der Spitze und Basis verschmälert, glatt. Aehren an den Enden. In Ostindien. Weisse Blumen. Wird in d. Gewächshäusern viel gezogen.

2. *Pl. rosea* Linn. Rosenfarbene Bl. Caulis frutescens erectus. Folia oblonga subdenticulata. Spicae terminales. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter länglich, wenig gezähnelt. Aehren an den Enden. In Ostindien. Rosenfarbene Blumen. Wird ebenfalls in den Gewächshäusern gezogen.

3. *P. capensis* Thunb. Cap Bl. Caulis frutescens erectus. Folia oblonga integerrima subtus albo-punctulata. Spicae terminales. — Stamm etwas strauchartig, aufrecht. Blätter länglich, ganzrandig, unten m. weissen Puncten. Am Cap. Blaue Blumen. Ebenfalls eine Zierpflanze unserer Gewächshäuser.

4. *Pl. europaea* Linn. Europäische Bl. Caulis ramis patentibus glabris scabris. Folia oblonga et lanceolata amplexicaulia margine scaberrima. Spicae terminales, bracteis inferioribus foliaceis. — Stamm mit abstehenden, glatten, scharfen Aesten. Blätter lanzettförmig und länglich, stammumfassend, am Rande sehr scharf. Aehren an den Enden, die untern Bracteen blattartig. Im südl. Europa. P. Blumen weiss. Vormals officinell. Herba Dentelariae.

Statice monopetala v. i.

O. XIX. Primulaceae. Primulaceen.

Folia plerumque opposita. Cor. regularis. Stam. corollae laciniis opposita! Capsula unilocularis sporophoro centrali libero, rarissime monospermum. — Blätter meistens entgegengesetzt. Blume regelmässig. Staubf. den Blumenlappen gegenüber. Kapsel einfächerig, mit einem freien Samenträger in d. Mitte, sehr selten einsamig.

1. *Centunculus.* Kleine. Cal. 4—5 partitus. Cor. subglobosa 4—5 partita. Stam. 4—5 imberbia. Caps. circumscissa. Tetrandria Monogynia. — Kelch 4—5 theilig. Blume fast kugelförmig, 4—5 theilig. Staubfäden 4—5, glatt. Kapsel rundum aufspringend.

1. *C. minimus* Linn. Ovalblättriger Kl. Folia

erna sessilia ovalia. Flores sessiles. — Blätter
chselnd, ungestielt, eiförmig. Blüten ungestielt.
mittl. und südl. Europa, an feuchten Stellen. J.
ne sehr kleine Pflanze.

2. *Anagallis.* Gauchbeil. Cal. 5 partitus.
r. rotata 5 fida. Stam. barbata. Caps. circumscissa.
· Kelch fünftheilig. Staubf. bärtig. Kapsel rundum
ufspringend.

1. *A. phoenicea* Lam. Rother G. Caules diffusi.
lia opposita, terna et quaterna sessilia ovata ner-
sa. Cor. laciniae apice glanduloso-crenatae. Caps.
gitudine calycis. — Stämme ausgebreitet. Blätter
gegengesetzt, zu drei u. vier, ungestielt, eiförmig,
rvig. Blumenlappen an der Spitze drüsig, gekerbt.
psel von der Länge des Kelches. In Feldern durch
nz Europa. J. Rothe Blumen. Vormals officinell.
rba Anagallidis. — A. parviflora diff. foliis breviter
itis nec acuminatis, floribus duplo minoribus. In
sitania. Cor. pallide rubrae.
2. *A. coerulea* Schreb. Blauer G. Caules diffusi.
lia opposita, terna et quaterna sessilia ovata nervosa.
r. laciniae crenulatae. Capsula calyce longior. —
ämme ausgebreitet. Blätter entgegengesetzt, zu drei
d vier, ungestielt, eiförmig, nervig. Blumenlappen
n gekerbt. Kapsel kürzer als der Kelch. Im mittl.
uropa. J. Blaue Blumen.
3. *A. latifolia* Linn. Breitblättriger G. Cau-
s erectus. Folia opposita ternave sessilia ovata ner-
sa. Capsula calyce brevior. — Stamm aufrecht.
lätter entgegengesetzt oder zu drei, ungetheilt, eiför-
ig, nervig. Kapsel kürzer als d. Kelch. Im südli-
hen Europa. J. Rothe Blumen.
4. *A. repens* Cand. Kriechender G. Caules
pentes. Folia opposita sessilia. Pedunculi foliis vix
ngiores. — Stämme kriechend. Blätter entgegenge-
tzt, ungestielt. Blütenstiele kaum länger als d. Blät-
r. In der Provence. P. Rothe Blumen.
5. *A. collina* Schousb. Hügel G. Caulis suffru-
cosus. Folia opposita sessilia oblonga. Cor. calyce
ulto major. — Stamm etwas strauchartig. Blätter
tgegengesetzt, ungestielt, länglich. Blume viel län-
r als der Kelch. Im nördl. Africa, südlichsten Eu-
pa. Rothe und blaue Blumen. A. fruticosa Vent.
6. *A. Monelli* Linn. Monelli's G. Caulis ere-

ctus herbaceus. Folia opposita terna et quaterna s lia lanceolata. Cor. calyce major. — Stamm aufr krautartig. Blätter entgegengesetzt, zu drei und ungestielt, lanzetförmig. Blumen grösser als Kelch. Im südlichsten Europa. W. Blaue Blu A. linifolia Linn. A. verticillata All.

7. *A. tenella.* Linn. Zarter G. Caulis rep Folia opposita petiolata subrotunda. Pedunculi multo longiores. — Stamm kriechend. Blätter en gengesetzt, gestielt, fast rund. Blütenstiele viel ger als die Blätter. Im mittlern und südlichen Eu an feuchten Orten. P. Röthliche Blumen.

8. *A. crassifolia* Thore. Dickblätterige Caulis repens. Folia alterna subpetiolata subrot crassiuscula. Pedunculi folio breviores. — Sta kriechend. Blätter wechselnd, etwas gestielt, rund, etwas dick. Blütenstiele kürzer als das Blatt Im südl. westlichen Frankreich.

3. *Lysimachia.* Lysimachie. Cal. 5parti Cor. subcampanulata. Stam. filamenta connata. C 5-10valvis; sem. umbilico nudo. — Kelch 5 t lig. Blume fast klockenförmig. Staubfäden verwa sen. Kapsel 5-10klappig; Samen mit nacktem Na

1. *L. vulgaris* Linn. Gemeine L. Folia oppo terna et quaterna ovali-lanceolata. Racemi com siti terminales. — Blätter entgegengesetzt, zu oder zu vier, eiförmig-lanzettförmig. Zusammen setzte Trauben am Ende. Durch ganz Europa feuchten Wiesen. P. ⚹ Gelbe Blumen. — L. w phalica Weihe diff. racemo terminali composito, fl bus verticillatis ex axillis bractearum.

2. *L. Ephemerum* Linn. Tagblühende L. lia opposita lineari-lanceolata sessilia subtus impu tata. Racemus simplex terminalis. Cor. laciniae tusae. Stam. cor. breviora. — Blätter entgegengeset linien-lanzettförmig, ungestielt, unterwärts ni punctirt. Traube einfach am Ende. Blumenlapp stumpf. Staubfäden kürzer als die Blume. Im nö Europa. P. Weisse Blumen.

3. *L. dubia.* Ait. Zweifelhafte L. Folia longa petiolata subtus impunctata. Racemi termina simplices. Stam. corollam conniventem aequantia. Blätter länglich, gestielt, unten nicht punctirt. Tr

ben einfach, am Ende. Staubfäden von der Länge der zusammenschliessenden Blume. Am Caucasus. P. L. orientalis Lam.

4. *L. atropurpurea.* Linn. Dunkelpurpurne L. Folia lanceolata glauca subtus punctata. Spicae terminales. Cor. laciniae acutae. Stam. corolla longiora. — Blätter lanzettförmig, blaugrau, unterwärts punctirt. Aehren am Ende. Blumenlappen spitz. Staubfäden länger als die Blume. In Klein Asien. P. Dunkelpurpurfarbene Blumen.

5. *L. verticillata.* Pall. Wirtelförmige L. Caulis dense pubescens. Folia verticillata oblongo-lanceolata cum caule pubescentia. Pedunculi axillares subbiflori. — Stamm dicht rauh. Blätter wirtelförmig, länglich-lanzettförmig, mit dem Stamme rauh. Blütenstiele in den Blattstielen fast 2-blütig. Im südl. östlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

6. *L. quadrifolia* Linn. Vierblättrige L. Caulis glabriusculus. Folia quaterna ovalia breviter petiolata punctata. Ped. axillares uniflori filiformes. — Stamm ziemlich glatt. Blätter zu vier, eiförmig, kurz gestielt, punctirt. Blütenstiele in den Blattwinkeln einblütig, fadenförmig. Im N. Amerika. P. Gelbe Blumen.

7. *L. ciliata* Linn. Gefranste L. Caulis glaber, petioli longe ciliati. Folia opposita petiolata ovato-lanceolata subtus glaucescentia. Ped. axillares uniflori. — Stamm glatt. Blattstiele lang gefranst. Blätter entgegengesetzt, gestielt, ei-lanzettförmig, unten etwas graublau. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Im N. Amerika, auch in Europa verwildert. P. Gelbe Blumen.

8. *L. punctata* Linn. Punctirte L. Caulis dense pubescens. Folia opposita terna et quaterna breviter petiolata ovata et oblonga punctata. Pedunculi axillares breves uniflori. — Stamm dicht rauh. Blätter entgegengesetzt, zu drei oder vier, kurz gestielt, eiförmig und länglich, punktirt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, kurz. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

9. *L. nemorum* Linn. Wald L. Caulis basi procumbens radicans. Folia opposita petiolata ovata acuta. Ped. axillares uniflori filiformes. — Stamm an der Basis niederliegend, kriechend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, spitz. Blüten in den Blattwinkeln

einblütig, fadenförmig. In schattigen Wäldern in ganz Europa. * P. Gelbe Blumen.

10. *L. Nummularia* Linn. Pfennigkraut L. Caulis prostratus repens. Folia opposita petiolata subrotunda. Pedunculi axillares uniflori longiusculi. — Stamm ganz liegend, kriechend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, fast rund. Blütenstiele in d. Blattwinkeln einblütig, ziemlich lang. Auf grasigen Plätzen fast durch ganz Europa. P. * Gelbe Blumen.

4. *Thyrsanthus.* Straussblume. Cal. 5 partita. Cor. profunde 5 partita inter lacinias dente parvo. — Stam. 5 basi in annulum connata. Caps. 5-valvis. Pentandria Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume tief fünftheilig, mit einem Zahn zwischen jedem Lappen. Staubfäden 5, an der Basis in einen Ring verwachsen. Kapsel fünfklappig.

1. *Th. palustris* Schrank. Sumpf Str. Folia opposita amplexicaulia lineari lanceolata. Racemi breves pedunculati axillares. — Blätter entgegengesetzt, stammumfassend, linien-lanzettförmig. Trauben kurz, gestielt, in den Blattwinkeln. In Sümpfen fast durch ganz Europa. * P. Gelbe Blumen.

5. *Asterolinon.* Sternlein. Cal. ad basin partitus. Cor. rotata 5 fida. Stam. 5. Capsula 5 valvis; sem. umbilicus fovea profunda excavatus. — Kelch bis zur Basis getheilt. Blume radförmig, 5-theilig. Staubf. 5. Kapsel fünfklappig; Nabel d. Samen mit einer tiefen Grube ausgehöhlt.

1. *A. stellatum.* Sternförmiges Str. Folia opposita lineari-lanceolata longe acutata. — Blätter entgegengesetzt, linien-lanzettförmig, lang gespitzt. Im südlichen Europa. J. Eine kleine Pflanze mit kleinen weisslichten Blumen.

6. *Hottonia.* Hottonie. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. hypocrateriformis. Caps. 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume stieltellerförmig. Kapsel fünfklappig.

1. *H. palustris* Linn. Sumpf H. Folia pectinata

laciniis filiformibus. Scapus floribus verticillatis. — Blätter kammförmig m. fadenförmigen Lappen. Schaft mit wirtelförmigen Blumen. Im mittl. u. nördlichen Europa, in Wasser. P. ⚹ Röthlich weisse Blumen.

7. *Samolus.* Pungen. Cal. semisuperus 5 fidus. Cor. campanulata 5 fida. Stam. 5 sterillia. Caps. semiquinquevalvis. — Kelch halb über dem Fruchtknoten. Blume klockenförmig, fünftheilig. Fünf unfruchtbare Staubfäden. Kapsel halb 5 klappig.

1. *S. Valerandi* Linn. Sumpf P. Folia obovalia subcarnosa. Racemus tandem elongatus. Pedicelli medio bracteati. — Blätter umgekehrt eiförmig, etwas fleischig. Trauben endlich verlängert. Blütenstielchen mit einer Bractee in der Mitte. Durch ganz Europa, an sumpfigen Stellen. J. ⚹ Kleine weisse Blumen.

8. *Glaux.* Milckkraut. Cal. o. Cor. campanulata 5 partita. Caps. globosa 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kein Kelch. Blume klockenförmig, 5-getheilt. Kapsel kuglicht, fünfklappig.

1. *Gl. maritima* Linn. Meerstrands M. Folia pleraque opposita oblonga obtusa carnosa. Flores axillares subsessiles. — Die meisten Blätter entgegengesetzt, länglich, stumpf, fleischig. Blüten in den Winkeln kurz gestielt. An salzigen Stellen und Meerstranden, besonders im nördl. Europa. P. ⚹ Röthlich weisse Blumen.

9. *Coris.* Erdkiefer. Cal. campanulatus 5-fidus, laciniis conniventibus, corona dentium subulatorum ad limbum. Cor. inaequalis 5 fida. Caps. 5 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kelch klockenförmig, 5-spaltig, die Lappen zusammenneigend, mit einem Kranze von stachlichten Zähnen um die Mündung. Blume ungleich, fünftheilig. Kapsel fünfklappig.

1. *C. monspeliensis* Linn. Montpellier's E. Caulis suffruticosus. Fol. alterna approximata antrorsum latiora, superiora saepe dentato-aculeata. Spicae terminales breves. — Stamm etwas strauchartig. Blät-

ter wechselnd, genähert, nach vorn breiter, die obern oft gezähnt, stachlicht. Aehren an den Enden kurz. Im südl. Europa, besonders d. südlichen Frankreich. Röthliche Blumen.

10. *Trientalis.* Trientalis. Cal. 7 partitus. Cor. 7 fida. Caps. evalvis. Heptandr. Monog. — Kelch 7 theilig. Blume 7 spaltig. Kapsel nicht aufspringend.

1. *T. europaea* Linn. Europäische Tr. Folia conferta oblongo-lanceolata. Pedunculi axillares uniflori. — Blätter dichtstehend, länglich, lanzettförmig, Blütenstiele in Winkeln, einblütig. Im nördl. Europa, in Wäldern. ⚹ P. Weisse Blumen.

11. *Androsace.* Mannsschild. Cal. campanulatus 5 fidus non angulatus. Cor. infundibiliformis 5 fida, faux squamis 5. Caps. 5 valvis. — Kelch glockenförmig, fünftheilig, nicht kantig. Blume trichterförmig, fünftheilig. Schlund mit 5 Schuppen. Kapsel fünfklappig.

D. 1. *Pedunculi uniflori.* — Einblütige Blütenstiele. Aretia Linn.

1. *A. bryoides* De Cand. Moosartige A. Folia oblonga obtusa imbricata pilis reflexis. Flores subsessiles. — Blätter länglich, stumpf, dachziegelförmig, mit zurückgekehrten Haaren. Blüten fast ungestielt. Auf den höchsten Alpen, im mittlern Europa. Blumen weiss, im Schlunde gelb. A. helvetica Linn.

2. *A. imbricata* De Cand. Dachziegelartige A. Folia oblonga acutiuscula imbricata pilis stellulatis dense tomentosa. Flores breviter pedunculati. — Blätter länglich, spitzlich, dachziegelförmig, von sternförmigen Haaren dicht filzig. Blüten kurz gestielt. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Blumen weiss, mit fünf gelben Schuppen im Schlunde. A. tomentosa Schleich.

3. *A. alpina* Lam. Alpen A. Folia oblonga obtusiuscula imbricata pilis stellatis brevissimis sparsis. Flores breviter pedunculati. — Blätter länglich, stumpflich, dachziegelförmig, mit sternförmigen, kurzen, zerstreuten Haaren. Auf hohen Alpen in Europa. P. Lilla oder weisse Blumen mit gelbem Schlunde.

4. *A. pubescens* De Cand. Rauhe A. Folia oblonga obtusa subimbricata, pilis praesertim in margine sparsis arrectis simplicibus et 2—3 furcatis. Flores breviter pedunculati. Cal. pubescentes (uti folia). — Blätter länglich, stumpf, nicht ganz dachziegelförmig. Die Haare besonders am Rande zerstreut, aufrecht, einfach oder 2—3 gablicht. Blüten kurz gestielt. Kelch feinrauh (wie die Blätter). Auf den Alpen im südlichen Europa. P. Blumen weiss, im Schlunde gelb.

5. *A. ciliata* De Cand. Gefranste A. Folia oblonga obtusa subimbricata, pilis in margine arrectis simplicibus et 2—3 furcatis. Fl. breviter pedunculati. Cal. ciliati. — Blätter länglich, stumpf, nicht ganz dachziegelförmig, die Haare am Rande aufrecht, einfach, 2—3 gablicht. Blüten kurz gestielt. Kelch gefranst. Auf Alpen im südl. Europa P. Blumen blass violet.

6. *A. pyrenaica* Lam. Pyrenäische A. Folia oblonga obtusa subrecurva pilis in margine simplicibus et 2—3 furcatis. Flores breviter pedunculati. Cal. glabri. — Blätter länglich, stumpf, etwas zurückgebogen an d. Spitze, Haare am Rande einfach oder 2—3 gablicht. Blüten kurz gestielt. Kelch glatt. Auf d. Pyrenäen. P. Weisse Blumen.

7. *A. cylindrica* De Cand. Cylindrische A. Rhizoma frutescens simplex. Folia oblonga stellatim expansa hirta. Flores pedunculis longiusculis. — Wurzelstock strauchartig, einfach. Blätter länglich, sternförmig ausgebreitet, kurzrauh. Blüten mit ziemlich langen Stielen. Auf den Pyrenäen. P. Weisse Blumen. A. frutescens La Peyr.

8. *A. Vitaliana* Willd. Donati's A. Folia linearia pube stellata tenuissime pubescentia. Flores subsessiles. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter linienförmig, von sternförmigen Haaren sehr zart rauh. Blüten fast unzertheilt. Kelch halb so kurz als die Blumenröhre. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen, die durch Trocknen grün werden.

D. 2. *Pedunculi umbelligeri.* — Umbellentragende Blütenstiele.

A. *Calyx corolla longior.* — Kelch länger als die Blume.

9. *A. maxima* Linn. Grösste A. Folia oblonga serraturis paucis obtusis. Scapus subpubescens. Cal.

capsula longior. — Blätter länglich, mit wenigen stumpfen Sägezähnen. Schaft und Blütenstiele wenig und kurzrauh. Kelch länger als d. Kapsel. Im mittl. Europa. P. Weisse Blumen. Androsace maxima Linn.

10. *A. elongata* Linn. Verlängerte A. Folia oblonga serraturis paucis. Scapus subpubescens. Cal. capsula brevior. — Blätter länglich, mit wenigen Sägezähnen. Schaft wenig feinrauh. Kelch kürzer als die Kapsel. Im mittlern Europa. J. Weisse Blumen. Androsace elongata Linn.

B. *Calyx corolla brevior.* — Kelch kürzer als die Blume.

11. *A. septentrionalis* Linn. Nördliche A. Folia oblonga serraturis paucis. Scapus subpubens. Cor. laciniis integris. — Blätter länglich, m. wenigen Sägezähnen. Schaft etwas rauh. Blume mit uneingeschnittenen Lappen. Im mittlern und nördlichen Europa. J. ✻ Weisse Blumen.

12. *A. villosa* Linn. Zottige A. Folia lanceolata integerrima. Scapus et calyx villosus. Pedicelli florentes involucro breviores. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Schaft und Kelch zottig. Blühende Blütenstiele kürzer als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse zuletzt rosenrothe Blumen, mit gelbem Schlunde.

13. *A. Chamaejasme* Jacq. Röthliche A. Folia lanceolata integerrima saepe pubescentia. Scapus et calyx pubescens pilis 2—3 furcatis. Pedicelli florentes involucro longiores. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig, etwas stumpf, oft kurz rauh. Schaft u. Kelch kurz rauh mit 2—3 gablichten Haaren. Blühende Blütenstiele länger als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Blume röthlich weiss. Androsace obtusifolia Allion.

14. *A. lactea* Linn. Milchfarbene A. Folia linearia integerrima saepe pubescentia. Scapus cum calyce glaber. Pedicelli florentes involucro longiores. — Blätter linienförmig, ganzrandig, oft feinrauh. Schaft und Kelch glatt. Blühende Blütenstiele länger als die Hülle. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P.

15. *A. carnea* Linn. Fleischfarbene A. Folia linearia integerrima saepe pubescentia. Scapus et calyx pubescens pilis 2—3 furcatis. Pedicelli florentes involucro breviores. — Blätter linienförmig, ganzran-

ig, oft rauh. Schaft und Kelch feinrauh, mit 2—3-ablichten Haaren. Blühende Blütenstiele kürzer als ie Hülle. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. öthliche Blumen.

12. *Aretia.* Aretie. Cal. campanulatus 5 fidus ... angulatus. Cor. hypocrateriformis 5 fida, fauce ... Caps. 5 valvis. Pentandria Monogynia. — Kelch klockenförmig, fünfspaltig, nicht eckig. Blume ...ellerförmig, fünfspaltig, mit nacktem Schlunde. Kapsel fünfklappig.

A. 1. *Cal. tubo corollae triplo brevior.* — Kelch dreimal kürzer als die Blumenröhre.

1. ***A. Auricula.*** Aurikel A. Folia obverse ovalia crenato-dentata subtus subpubescentia tenuissime ciliata. Scapus glaber, pedicelli longiusculi farinosi. Cal. capsula brevior, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eiförmig gekerbt, gezähnt, unten etwas zart rauh, sehr zart gefranst. Schaft glatt; Blütenstiele ziemlich lang, mehlig. Kelch kürzer als die Kapsel; Zähne stumpflich. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P: Blumen der wilden Pflanze gelb; in den Gärten werden gar viele Abänderungen gezogen. Primula Auricula Linn. — *A. Palinuri* (Prim. Pal. Petagn.) diff. fol. majoribus dentatis, umbella nutante, involucri phyllis majoribus.

2. *A. crenata.* Gekerbte A. Folia obverse ovalia crenato-dentata glabra margine farinosa. Scapus glaber, pedicelli longiusculi farinosi. Cal. longitudine capsulae, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eiförmig, gekerbt gezähnt, glatt, am Rande mehlig. Schaft glatt, Blütenstiele ziemlich lang, mehlig. Kelch von der Länge der Kapsel, mit stumpflichen Zähnen. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blume roth. Primula crenata Lam. Pr. marginata Willd.

3. *A. villosa.* Rauhe A. Folia obverse ovalia antice crenato-dentata pubescentia ciliata. Scapus pubescens, pedicelli longiusculi. Cal. capsula parum brevior, dentibus obtusiusculis. — Blätter umgekehrt eirund, nach vorn gekerbt, gezähnt, feinrauh, gefranst. Schaft feinrauh. Blütenstiele ziemlich lang. Kelch etwas kürzer als die Kapsel, mit stumpflichen Zäh-

nen. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blume roth mit gelbem Schlunde. Primula villosa Jacq. Pr. hirsuta Vill.

4. *A. ciliata.* Gefranste A. Folia obverse-ovalia dentato-serrata glanduloso-pubescentia et ciliata. Scapus glanduloso-pubescens pedicelli longiusculi. Cal. dentes acutiusculi, capsula duplo longior. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt gesägt, drüsig feinrauh und gefranst. Schaft drüsig, feinrauh. Blütenstiele ziemlich lang. Kelch noch einmal so lang als d. Kapsel; Zähne ziemlich spitz. Auf den Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Primula ciliata Schrank.

5. *A. carniolica.* Krainische A. Folia oblonga subintegerrima glaberrima. Scapus glaberrimus, pedicelli longiusculi. Cal. dentes acuti. — Blätter länglich, meist ganzrandig, ganz glatt. Schaft ganz glatt. Blütenstiele ziemlich lang. Kelchzähne spitz. Auf hohen Alpen im südl. Europa. P. Lilla Blumen. Primula carniolica Jacq.

D. 2. *Cal. tubo corollae dimidio longior.* — Kelch länger als die halbe Blumenröhre.

6. *A. integrifolia.* Ganzblättrige A. Folia ovalia supra villosa ciliata. Scapus villosus, pedicelli breves. Cal. dentes oblongi obtusi. — Blätter eiförmig, oben zottig, gefranst. Schaft zottig. Blütenstiele kurz. Kelchzähne länglich, stumpf. Auf d. Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Primula integrifolia Linn.

7. *A. spectabilis.* Ansehnliche A. Folia ovalia obtusiuscula glabra margine cartilagineo tenuissime ciliato. Scapus glanduloso-scaber, pedicelli breves. Cal. dentes oblongi obtusi. — Blätter eiförmig, stumpflich, glatt, mit einem knorpligen sehr zart gefransten Rande. Schaft drüsenförmig, scharf. Blütenstiele kurz. Kelchzähne länglich, stumpf. Auf d. Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Primula spectabilis Trattinn. Primula integrifolia Jacq.

8. *A. glaucescens.* Graublauliche A. Folia ovalia acuminata et acuta glabra margine cartilagineo tenuissime ciliato. Scapus glaber, pedicelli breves. Cal. dentes acutiusculi. — Blätter eiförmig, zugespitzt und spitz, glatt, mit einem knorpligen sehr fein gefransten Rande. Schaft glatt. Blütenstiele kurz. Kelchzähne ziemlich spitz. Auf den Alpen im mittl. Eu-

·opa. P. Rothe Blumen. Primula glaucescens Mo-
:etti. Primula calycina Gaudin.

9. *A. glutinosa.* Klebrige A. Folia obverse lanceolata antice serrata glabra viscosa. Scapus glaber viscosus, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter und gesägt, glatt, klebrig. Schaft glatt, klebrig. Blüten ungestielt. Kelchzähne stumpf. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Primula glutinosa Lam.

10. *A. Floerkeana.* Flörkesche A. Folia obovata antice acute crenata glabra subviscosa. Scapus brevis glaber, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. — Blätter umgekehrt eiförmig, vorn spitz gekerbt, glatt, etwas klebrig. Schaft kurz, glatt. Blüten ungestielt. Kelchzähne stumpf. Im östlichen und mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Primula Floerkeana Schrad.

11. *A. minima.* Kleinste A. Folia cuneiformia truncata antice acute crenata glabra subviscosa. Scapus brevissimus, flores sessiles. Cal. dentes obtusi. — Blätter keilförmig, abgestumpft, vorn spitz gekerbt, glatt, etwas klebrig. Schaft sehr kurz, Blüten ungestielt. Kelchzähne stumpf. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Primula minima Linn.

12. *A. truncata.* Abgestumpfte A. Folia cuneiformia antice acute crenata subpubescentia viscosa. Cal. dentes acuti. — Blätter keilförmig, etwas feinhaarig und klebrig. Kelchzähne spitzlich. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Primula truncata Lehm. Primula Jirasekiana Trattin.

13. *Primula.* Primel. Cal. tubulosus angulatus 5 fidus. Cor. infundibiliformis, fauce squamis 5, limbo 5 fido. Caps. 5 valvis. — Kelch röhrig, kantig, fünfspaltig. Blume trichterförmig, im Schlunde 5 Schuppen. Mündung fünfspaltig. Kapsel fünfklappig.

1. *Pr. officinalis* Jacq. Gebräuchliche Pr. Folia obverse oblonga repando-crenata rugosa subtus tenui-tomentosa. Scapus pubescens. Cal. dentes breviter acuti. Cor. limbus concavus. — Blätter länglich, vorn breiter, ausgeschweift gekerbt, runzlicht, unten dünn filzig. Schaft feinrauh. Kelchzähne kurz, zugespitzt. Blumenmündung hohl. Im nördlichen Europa.

P. ✱ Blumen gelb, wohlriechend. Vormals officinell. Primula veris Linn. a officinalis. — Pr. inflata Lehm. differt calyce inflato tubum superante. In Hungar.

2. *Pr. elatior* Jacq. Garten Pr. Folia obverse oblonga repando-crenata rugosa utrinque hirta. Scapus subpubescens. Cal. dentes acutati. Cor. limbus planus. — Blätter länglich, nach vorn breiter, geschweift gekerbt, runzlich auf beiden Seiten kurzrauh. Schaft wenig zartrauh. Kelchzähne zugespitzt. Blumenmündung flach. Im nördl. Europa. P. ✱ Blumen gelb, weniger riechend. Abänderungen mit rothen Blumen werden häufig in den Gärten gezogen.

3. *Pr. acaulis* Linn. Stengellose Pr. Fol. oblonga repando-crenata hirsutiuscula. Pedunculi radicales. Cal. dentes acutati. — Blätter länglich, vorn breiter, geschweift gekerbt, etwas rauh. Blütenstiele aus der Wurzel. Kelchzähne zugespitzt. Im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen. Abänderungen m. rothen Blumen werden häufig in den Gärten gezogen.

4. *Pr. farinosa* Linn. Mehlige Pr. Folia obverse oblonga et lanceolata obtuse crenata glabra subtus albo-pulverulenta. Calyx dimidio corollae tubo longior. Cor. limbus tubum aequans. — Blätter länglich und lanzettförmig, vorn breiter, stumpf gekerbt, glatt, unterwärts weiss pulverig. Kelch länger als die halbe Blumenröhre. Blumenmündung von der Länge der Röhre. Im nördlichen Europa in Torfgegenden. P. Rothe Blumen.

5. *Pr. stricta* Hornem. Straffe P. Folia obverse oblonga et lanceolata obtuse crenata glabra subtus parum pulverulenta. Cal. dimidio cor. tubo longior. Cor. limbus tubo dimidio brevior. — Blätter länglich und lanzettförmig, stumpf gekerbt, glatt, unten wenig pulverig. Kelch länger als die halbe Blumenröhre. Blumenmündung kürzer als die halbe Röhre. Auf d. Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P. Rothe Blumen.

6. *Pr. longiflora* Allión. Langblütige Pr. Folia obverse oblonga et lanceolata subcrenata glabra subtus albo-pulverulenta. Cal. tubo corollae triplo brevior. — Blätter länglich oder lanzettförmig, vorn breiter, schwach gekerbt, glatt, unten weiss bestäubt. Kelch dreimal kürzer als d. Blumenröhre. W. d. vor.

7. *Pr. cortusoides* Linn. Cortusablättrige Pr. Folia cordata duplicato-crenata supra glabriuscula subtus petiolique villosi. — Blätter herzförmig, doppelt

gekerbt, oben ziemlich glatt, unten mit den Stielen rauh. In Sibirien, Japan. P. Rothe Blumen. Eine Zierpflanze.

14. *Augranthus.* Glanzblume. Cal. ventricosus subglobosus multifidus. Cor. infundibiliformis. Pentandria Monogyn. — Kelch bauchigt fast kuglicht, vieltheilig. Blumen trichterförmig.

1. *A. praenitens.* Chinesische Gl. Folia cordata sublobata dentata hirsutiuscula. Umbella multiflora prolifera. — Blätter herzförmig, etwas gelappt, gezähnt, etwas rauh. Dolde vielblütig, eine aus d. andern treibend. In China. P. Rothe Blumen. Eine Zierpflanze. Primula praenitens Ker. Pr. chinensis Lindl.

15. *Cortusa.* Cortuse. Cal. campanulatus 5-fidus. Cor. infundibiliformis tubo brevior. Stam. basi membrana connata. Caps. sub 4 valvis. Pentandr. Monogyn. — Kelch klockenförmig, fünfspaltig. Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre. Staubfäden an der Basis durch eine Membran verbunden. Kapsel fast vierklappig.

1. *C. Matthioli* Linn. Matthioli's C. Fol. subrotunda lobata, lobis inciso-serratis. Scapi umbelligeri. — Blätter fast rund, gelappt, mit eingeschnitten gesägten Lappen. Schafte doldentragend. In schattigen Wäldern d. Gebirge im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.

16. *Soldanella.* Drottelblume. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. turbinata 5 fida, laciniis multifidis, fauce saepe squamis 5. Capsula circumscissa, tum multidentata. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume umgekehrt kegelförmig, fünfspaltig, mit vielzertheilten Lappen, im Schlunde oft mit 5 Schuppen. Kapsel oben rundum aufspringend, dann vielzähnig.

1. *S. alpina* Linn. Alpen D. Folia subrotundo-reniformia. Pedicelli glandulis sessilibus. Filam. an-

thera dimidio breviora. — Blätter fast rund-nierenförmig. Blütenstielchen mit ungestielten Drüsen. Träger halb so lang als die Antheren. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Lilla Blumen.

2. *S. montana* Willd. Berg D. Folia cordato-subrotunda. Pedicelli pube glandulosa. Filam. anthera dimidio breviora. — Blätter herzförmig rund. Blütenstielchen m. Drüsenhärchen. Träger halb so lang als die Antheren. Auf niedrigen Gebirgen im mittl. Europa. P. Lilla Blumen.

3. *S. pusilla* Baumgarten. Niedrige D. Folia cordato-reniformia. Pedicelli glandulis sessilibus. Cor. fauce nuda. Filam. longitudine antherae. — Blätter herzförmig, nierenförmig. Blütenstiele mit ungestielten Drüsen. Blume mit nacktem Schlunde. Staubfäden von der Länge des Staubbeutels. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blumen auswendig Lilla, inwendig mit rothen Streifen.

4. *S. minima* Hoppe. Kleinste D. Folia subrotunda. Pedicelli pube glandulosa. Cor. fauce nuda. Fil. longitudine antherae. — Blätter fast rund. Blütenstiele mit Drüsenhärchen. Blume mit nacktem Schlunde. Träger von der Länge der Anthere. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Lilla Blumen.

17. *Dodecatheon.* Götterblume. Cal. semiquinquefidus reflexus. Cor. tubo abbreviato, laciniis reflexis. Antherae conniventes exsertae. Caps. apice dehiscens. — Kelch halb fünftheilig, zurückgeschlagen. Blume mit kurzer Röhre, zurückgeschlagenen Lappen. Antheren zusammengebogen, ausser der Blumenröhre. Kapsel an der Spitze aufspringend.

1. *D. Meadia* Linn. Mead's G. Folia oblonga repando-dentata. Umbella multiflora, bracteae ovales. — Blätter länglich ausgeschweift, gezähnelt. Dolde vielblütig; Bracteen eiförmig. In Nord-America. P. Röthliche Blumen. Eine Zierblume.

18. *Cyclamen.* Erdscheibe. Cal. campanulatus semiquinquefidus. Cor. basi globosa, fauce prominula, laciniis reflexis. Antherae separatae haud exsertae. Caps. apice dehiscens. — Kelch klockenför-

mig, halb fünfspaltig. Blume an der Basis kugelförmig, mit hervorstehendem Schlunde, zurückgeschlagenen Lappen. Staubbeutel gesondert, eingeschlossen. Kapsel an der Spitze aufspringend.

1. *C. europaeum* Linn. Europäische E. Folia cordato-orbiculata denticulata. Cor. laciniae lanceolatae. — Blätter herzförmig rund, gezähnelt. Blumenlappen lanzettförmig. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Rothe wohlriechende Blumen. Eine Zierpflanze wie die folgenden.

2. *C. coum* Mill. Coische E. Folia cordato-orbiculata subintegerrima. Cor. laciniae ovatae obtusae. — Blätter herzförmig rund, fast ganzrandig. Blumenlappen eiförmig, stumpf. Im südlich-östlichen Europa. P. Rothe Blumen.

3. *C. persicum* Mill. Persische E. Folia reniformi-cordata crenata. Cor. laciniae oblongae obtusae. — Blätter nierenförmig-herzförmig, gekerbt. Blumenlappen länglich, stumpf. In Griechenland. P. Blumenlappen hellroth. Schlund dunkelroth.

4. *C. hederaefolium* Ait. Epheublättriger E. Folia cordata angulata denticulata. Cor. laciniae lanceolatae acutae tortae. — Blätter herzförmig, eckig, gezähnelt. Blumenlappen lanzettförmig, spitz, gedreht. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen. C. latifolium Sibth.

5. *C. neapolitanum* Tenore. Neapolitanische E. Folia cordata angulata crenata. Cor. laciniae ovatae obtusae. — Blätter herzförmig, eckig, gekerbt. Blumenlappen eiförmig, stumpf. In Neapel. P. Rothe Blumen.

6. *C. repandum* Sibth. Ausgeschweifte E. Folia reniformi-cordata profunde repanda angulata. Cor. laciniae oblongae obtusae. — Blätter nierenförmig-herzförmig, tief ausgeschweift, eckig. Blumenlappen länglich, stumpf. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen.

7. *C. linearifolium* Cand. Linienblättrige E. Folia linearia obtusa integerrima. Cor. laciniae lanceolatae. — Blätter linienförmig, stumpf, ganzrandig. Blumenlappen lanzettförmig. Im südl. Frankreich. P. Rothe Blumen.

O. XX. Gentianeae. Gentianeen.

Folia plerumque opposita. Cor. regularis. Pericarpium uniloculare, seminibus parietalibus. — Blätter meistens entgegengesetzt. Blume regelmässig. Frucht einfächerig; Samen an den Wänden derselben.

1. *Erythraea*. Erythraee. Cal. tubulosus 5-fidus. Cor. infundibiliformis tubo longo, limbo 5 fido. Antherae post anthesin spiraliter tortae. Styl. 1. stigmata 2. rarius styl. bipartitus. Caps. linearis bivalvis e marginibus valvarum introflexis bilocularis. Pentandr. Monogyn. — Kelch röhrig, fünfspaltig. Blume trichterförmig, m. langer Röhre, 5 spaltiger Mündung. Staubbeutel nach dem Verblühen spiralförmig gedreht. Ein Griffel, zwei Narben, selten ein zweitheiliger Griffel. Capsel linienförmig, zweiklappig, von den einwärts gebogenen Rändern der Klappen zweifächerig.

1. ***E. Centaurium*** Pers. Gemeine E. **Caulis inferne simplex.** Folia media oblonga, 3—5 **nervia.** Thyrsus terminalis non excrescens. Cor. laciniae ovales. — Stamm unten einfach. Die mittlern **Blätter** länglich, 3—5 nervig. Blütenstrauss am Ende **sich** nicht verlängernd. Blumenlappen oval. Durch **ganz** Europa an grasigen Stellen. J. ✻ E. grandiflora **Bivon.** E. capitata Willd. variett.?

2. ***E. linarifolia*** Lam. Linienblättrige E. **Caulis** inferne simplex. Folia media linearia **trinervia. Thyrsus** terminalis demum excrescens saepe **pauciflorus.** Cor. laciniae ovales. — Stamm unten **einfach. Mittlere** Blätter linienförmig, dreinervig. **Blütenstrauss** am Ende endlich auswachsend, oft wenig **blütig.** Blumenlappen eiförmig. Im nördlichen **Deutschland.** J. Rothe oder weisse Blumen. E. **angustifolia Wallroth.** E. compressa Hayne. E. uliginosa **Waldst. Kit.** E. conferta Hort. ber. var. An var. praec.?

3. ***E. pulchella*** Fries. Niedliche E. **Caulis simplex a basi ramosissimus. Folia media ovalia 5nervia.**

yrsus terminalis saepe depauperatus. Cor. laciniae
coelatae acutae. — Stamm einfach, von der Basis
ästig. Mittlere Blätter eiförmig, 5 nervig. Blüten-
nss am Ende oft verkümmert. Blumenlappen lan-
förmig, spitz. In d. Nähe des Meeres durch ganz
ropa. J. Ändert sehr ab, von einem ganz einfa-
n, einblüthigen, bis zum sehr ästigen Stamme. Er.
nata Hayne. Chironia Gerardi Schmidt. Chir. ra-
ssima Ehrhart. Er. littoralis Fries variett. — Er.
llera scheint eine gigantische Abänderung aus d.
lichen Europa. — Er. caespitosa zeichnet sich da-
ch aus, dass mehrere Stämme aus d. Wurzel kom-
n. Im südl. Europa. Alle haben rothe u. weisse
men.

E. *portensis*. Porto E. Caules basi procumben-
filiformes subsimplices. Folia obovalia aut subro-
da trinervia. Thyrsus terminalis. Cor. laciniae
les. — Stämme an der Basis niederliegend, faden-
mig. Blätter umgekehrt eiförmig oder rund, drei-
vig. Blütenstrauss am Ende wenig blütig. Blumen-
pen eiförmig. Im nördlichen Portugal. P. Rothe
men.

E. *spicata* Pers. Aehrenförmige E. Caulis
i simplex. Folia ovalia et oblonga quinquenervia.
yrsus terminalis, ramis longissimis spicatis, floribus
ndis. Cor. laciniae lanceolato-lineares. — Stamm
der Basis einfach. Blätter eiförmig und länglich,
fnervig. Blütenstrauss am Ende mit langen ähren-
migen Aesten und einseitigen Blumen. Blumenlap-
lanzettförmig. Im südlichen Europa. J. Rothe
men.

E. *maritima* Pers. Seestrands E. Caulis basi
plex. Folia ovalia subquinquenervia. Cal. laciniae
ge acutatae subulatae. Stylus 2 partitus. — Stamm
der Basis einfach. Blätter eiförmig, fast fünfner-
. Kelchlappen lang gespitzt, pfriemenförmig. Grif-
zweitheilig. Im südl. Europa, in der Nähe des
eeres. Gelbe Blumen. Der Stamm ändert ab wie
pulchella.

2. *Exacum*. Bitterblatt. Cal. tubulosus 4-
us. Cor. hypocrateriformis limbo 4 fido. Stylus 1,
gma subglobosum. Caps. bivalvis marginibus val-
rum introflexis bilocularis. Tetrandr. Monogyn. —
lch röhrenförmig, viertheilig. Blume stieltellerför-

27*

mig, mit viertheiliger Mündung. Ein Griffel, fast kugelrunde Narbe. Kapsel zweiklappig, von den einwärts gebogenen Klappenrändern zweifächerig.

1. *E. filiforme* Willd. Fadenförmiges B. Caulis filiformis subsimplex subuniflorus. Folia lanceolata. Cal. laciniae ovatae subulatae. Caps. subglobosa. — Stamm fadenförmig, fast einfach, fast einblütig. Blätter lanzettförmig. Kelchlappen eiförmig, pfriemenförmig zugespitzt. Kaps. fast kuglicht. Im mittlern Europa. J. Eine kleine Pflanze. Blume gelb.

2. *E. pusillum* Cand. Kleines B. Caulis ramosus. Folia oblonga et lanceolata trinervia. Thyrsus terminalis. Cor. laciniae lanceolatae conniventes. — Stamm ästig. Blätter länglich u. länzettförmig, dreinervig. Blütenstrauss am Ende. Blumenlappen lanzettförmig, zusammenschliessend. Im westl. Europa J.

3. *Chlora.* Chlore. Cal. 6—8 fidus. Cor. hypocrateriformis tubo brevi, limbo 6—8 fido. Stamina 6—12. Styl. 1. Stigm. 3—4. Caps. 5 locularis. — Kelch 6—8 theilig. Blume stieltellerförmig, mit kurzer Röhre, 6—8 lappiger Mündung. Staubfäd. 6—12. Griffel 1. Narben 3—4. Kaps. fünffächerig.

1. *Chl. perfoliata* Linn. Durchwachsene Chl. Caulis subsimplex. Folia connato-perfoliata ovata glauca. Flos 8 fidus. — Stamm fast einfach. Blätter durchwachsen, eiförmig, blaugrau. Blütentheile achttheilig. Im mittlern und südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

2. *Chl. imperfoliata* Linn. Undurchwachsene Chl. Caulis subsimplex. Folia sessilia cordato-ovata. Flos sexfidus. — Stamm fast einfach. Blätter ungestielt, herzförmig eiförmig. Blüte sechstheilig. Im südlich. Europa. J. Gelbe Blumen. Chl. dubia Lam. Chl. sessilifolia Desvaux.

4. *Chironia.* Chironie. Cal. subcampanulatus 5 fidus. Cor. infundibiliformis tubo brevi, limbo 5-fido. Antherae post anthesin spiraliter tortae. Caps. bivalvis e marginibus valvarum inflexis bilocularis. Pentandr. Monogyn. — Kelch fast klockenförmig.

Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre, fünftheiliger Mündung. Staubbeutel nach dem Verblühen spiralförmig gedreht. Kapsel zweiklappig, von den Rändern der Klappen fast zweifächerig.

1. *Ch. frutescens* Linn. Strauchige Ch. Caulis frutescens. Folia lineari-lanceolata obtusa tenui tomentosa. Cal. tenui tomentosus, laciniae obtusae. — Stamm strauchartig. Blätter linien-lanzettförmig, stumpf, zart filzig. Kelch zart filzig; Lappen stumpf. Am Cap. Rothe Blumen. Ein Zierstrauch.

5. *Gentiana.* Enzian. Calyx 5—7 fidus rarius vaginaceus. Cor. rotata aut pyxidata aut infundibiliformis, limbo 4—7 multifido. Stylus bipartibilis. Capsula unilocularis bivalvis. Pentandr. Digyn. — Kelch 5—7 spaltig, selten scheidenartig. Blume radförmig, becherförmig oder trichterförmig, mit 4—vieltheiliger Mündung. Griffel zweitheilig. Kapsel einfächerig, zweiklappig.

D. 1. *Gentiana stricte sic dicta. Cal. vaginaceus. Cor. rotata, fauce nuda.* — Kelch scheidenartig. Blume radförmig mit nacktem Schlunde.

1. *G. lutea* Linn. Gelber E. Folia ovalia 5 nervia. Flores verticillati. — Blätter eiförmig, fünfnervig. Blüten in Wirteln. Auf den Alpen im mittlern und südlichen Europa. P. Gelbe Blumen. Die Wurzel ist officinell. Rad. Gentianae rubrae.

D. 2. *Ericoila. Cal. vaginaceus. Cor. pyxidata, fauce nuda.* — Kelch scheidenartig. Blume becherförmig, mit nacktem Schlunde.

2. *G. purpurea* Linn. Purpurfarbener E. Folia oblonga et lanceolata nervosa. Flores verticillati. Calyces vaginacei. Cor. laciniae rotundatae tubo triplo breviores. — Blätter länglich und lanzettförmig, nervig. Blüten im Wirtel. Kelche scheidenartig. Blumenlappen gerundet, dreimal kürzer als die Röhre. Auf hohen Alpen in der Schweiz. P. Blumen aus-

wendig gelb, inwendig um die Mündung purpurroth, oft punctirt.

D. 3. *Pneumonanthe. Cal. dentibus plerumque 5 inaequalibus. Cor. pyxidata 4—5 fida, plica inter lacinias saepe in appendicem excurrente.* — Kelch mit meistens 5 ungleichen Zähnen. Blume becherförmig, 4—5 spaltig, mit einer Falte zwischen d. Lappen, welche oft in Anhängsel ausläuft.

3. *G. pannonica* Scop. Pannonischer E. Folia oblonga nervosa. Flores verticillati. Cal. dentibus lanceolatis recurvis. Cor. laciniae rotundatae, tubo triplo minores. — Blätter länglich, nervig. Blüten im Wirtel. Kelch mit lanzettförmigen, zurückgebogenen Zähnen. Blumenlappen abgerundet, dreimal kürzer als die Röhre. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blume purpurroth, die Röhre äusserlich, auch inwendig ganz blassgelb mit schwarzen Punkten.

4. *G. punctata* Linn. Punktirter E. Folia oblonga et lanceolata nervosa. Flores verticillati. Cal. dentibus lanceolatis erectis. Cor. laciniis rotundatis tubo quadruplo brevioribus. — Blätter länglich und lanzettförmig, nervig. Blüten im Wirtel. Kelch mit lanzettförmigen, aufrechten Zähnen. Blumen mit abgerundeten Lappen, viermal kürzer als d. Röhre. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blume gelblich, mit vielen dunkel purpurrothen Punkten. — G. campanulata Jacq. mit einfarbigen Blumen scheint Abänderung.

5. *G. Cruciata* Linn. Kreuzförmiger E. Folia lanceolata trinervia, inferiora basi in vaginam laxam connata. Flores verticillati. Cal. dentibus 4 inaequalibus. Cor. 4 fida appendiculata. — Blätter lanzettförmig, dreinervig, die untern an der Basis in eine schlaffe Scheide verwachsen. Blüten in Wirteln. Kelch mit 4 ungleichen Zähnen. Blume vierspaltig, mit Anhängseln. Im mittlern Europa auf Bergen. P. Blaue Blumen.

6. *G. asclepiadea* Linn. Asclepias E. Folia sessilia ovate lanceolata margine scabra. Flores solitarii oppositi. Cal. dentibus 5 inaequalibus. Cor. 5 fida. — Blätter ungestielt, eiförmig, lanzettförmig, am Rande scharf. Blüten einzeln, entgegengesetzt. Kelch mit 5 ungleichen Zähnen. Blume fünfspaltig, m. Zwischen-

zähnen. Auf waldigen Bergen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

7. *G. Pneumonanthe* Linn. Gemeiner E. Folia sessilia basi subvaginata linearia trinervia obtusa recurva. Flores solitarii saepe oppositi. — Blätter ungestielt, mit wenig scheidiger Basis, linienförmig, dreinervig, stumpf, zurückgebogen. Blüten einzeln oft entgegengesetzt. Auf Wiesen im nördlichen Europa, auf Gebirgen im südlichen. P. ✱ Blaue Blumen.

8. *G. frigida* Haenke. Kalter E. Folia basi vagina longiuscula lineari-lanceolata obtusa. Flores solitarii. — Blätter an der Basis mit einer ziemlich langen Scheide, linien-lanzettförmig, stumpf. Blüten einzeln. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

9. *G. acaulis* Linn. Stengelloser E. Caulis uniflorus subnudus. Folia radicalia in orbem disposita oblonga et lanceolata acuta margine scabra. — Stamm einblütig, fast nackt. Wurzelblätter im Kreise, länglich und lanzettförmig, spitz, am Rande scharf. Auf Alpen, Hochebenen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. — Gent. angustifolia Vill. et alpina Vill. caule fere nullo varietates.

D. 4. *Hippion. Cor. infundibiliformis 5 fida, plica inter lacinias in appendiculos exiens.* — Trichterförmige Blume, fünftheilig, mit einer Falte zwischen Lappen, welche in Anhängsel ausläuft.

10. *G. verna* Linn. Frühlings E. Caules uniflori. Folia ovali-lanceolata margine scabriuscula. Cor. appendiculi laciniis 4 plo breviores. Stylus indivisus stigmatibus scutelliformibus. — Stämme einblütig. Blätter eiförmig bis lanzettförmig, am Rande etwas scharf. Anhängsel der Blume viermal kürzer als die Lappen. Griffel unzertheilt. Narbe schüsselförmig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen. G. elongata Jacq. variet. G. angulosa Marsch. differt cal. angulis late alatis. In Alpibus. G. aestiva Roem. Schult. G. terglouviensis Jacq. an var.? G. imbricata Frölich. foliis imbricatis. In Alpibus. G. brachyphylla Vill. G. bavarica Lam.

11. *G. pumila* Jacq. Zwerg E. Caules uniflori. Folia lineari-lanceolata acutata brevissime cuspidulata. Cor. appendiculi laciniis quadruplo breviores. Stylus

indivisus; stigmata scutelliformia. — Stämme einblüthig. Blätter linien-lanzettförmig, gespitzt, mit einer kleinen Stachelspitze. Anhängsel der Blume viermal kürzer als die Lappen. Griffel unzertheilt. Narben schüsselförmig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

12. *G. pyrenaica* Linn. Pyrenäischer E. Caules uniflori. Folia lanceolato-linearia cuspidulata. Cor. appendiculi laciniis subaequales. Stylus indivisus; stigmata scutelliformia. — Stämme einblüthig. Blätter lanzett-linienförmig, mit einer Stachelspitze. Anhängsel d. Blume fast so gross als die Lappen. Griffel unzertheilt. Narben schüsselförmig. Auf den Pyrenäen. P. Blaue Blumen.

13. *G. bavarica* Linn. Baierscher E. Caules uniflori. Folia obovalia obtusa margine non scabriuscula. Corollae appendiculi laciniis quadruplo breviores. Stylus bipartitus; stigmata scutelliformia. — Stämme einblüthig. Blätter umgekehrt, eiförmig, stumpf, am Rande nicht schärflich. Anhängsel der Blume viermal kürzer als die Lappen. Griffel zweitheilig. Narben schüsselförmig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

14. *G. prostrata* Hänke. Niederliegender E. Caules uniflori. Folia obovalia. Corollae appendiculi laciniis duplo breviores. Stylus fere nullus; stigmata filiformia revoluta. — Stämme niederliegend. Blätter umgekehrt, eiförmig. Anhängsel der Blume halb so gross als die Lappen. Griffel fehlt beinahe. Narben fadenförmig, zurückgerollt. Auf den höchsten Alpen in Kärnthen und Salzburg. Blaue Blumen.

15. *G. utricolosa* Linn. Bauchiger E. Caules multiflori. Folia ovalia et oblonga. Cal. anguli alato-carinati. Stylus elongatus bifidus, stigmata scutelliformia. — Stämme vielblüthig. Blätter eiförmig. Kelchkanten geflügelt, gekielt. Griffel lang, zweitheilig. Narben schüsselförmig. Auf Bergwiesen im mittlern Europa. J.

16. *G. nivalis* Linn. Schnee E. Caulis multiflorus. Folia obovalia et oblonga. Cal. anguli carinati. Stylus brevis; stigmata scutelliformia. — Stamm vielblüthig. Blätter umgekehrt, eiförmig und länglich. Kelchkanten gekielt. Griffel kurz. Narben schüsselförmig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. J. Blaue Blumen.

17. *G. involucrata* Rottboell. Umhüllter E. Fo-

lia ovalia. Flores terminales caulis umbellati, involucro e foliis quaternis. — Blätter eiförmig. Die Blüten am Ende des Stammes doldenförmig, mit vier Blättern umhüllt. Im hohen Norden. J. Weisse Blumen durch Trocknen gelblich. G. aurea Linn.

D. 5. *Gentianella*. *Cor. infundibiliformis 5 fida, plicis appendiculisque nullis*. — Blume trichterförmig, ohne Falte und Anhängsel.

18. *G. ciliata*. Linn. Gefranster E. Folia lanceolato-linearia. Flores terminales subsolitarii subsessiles. Cor. laciniae serrato-fimbriatae. — Blätter lanzett-linienförmig. Blüten an den Enden, fast einzeln, fast ungestielt. Blumenlappen gesägt gefranst. Auf waldigen Bergen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

6. *Amarella*. Bitterling. Cal. 4—5 fidus. Cor. infundibiliformis, aut subcampanulata 4—5 fida, fauce barbata. Stylus bipartibilis. Capsula unilocularis bivalvis. Pentandr. Digyn. — Kelch 4—5theilig. Blume trichterförmig, oder fast klockenförmig, 4—5-spaltig, mit bärtigem Schlunde. Griffel zweitheilig. Kapsel einfächerig, zweiklappig.

1. *A. campestris*. Feld B. Folia ovalia et oblonga. Flores subsessiles. Cal. 4 fidus laciniis 2 maximis. Cor. 4 fida. — Blätter eiförmig, länglich. Blüten fast ungestielt. Kelch vierspaltig, mit zwei sehr grossen Lappen. Blume vierspaltig. Auf Waldwiesen, an Bergen. J. ✳ Blaue Blumen. Gentiana campestris Linn.

2. *A. germanica*. Deutscher B. Folia media ovata et ovate lanceolata acuta. Flores subsessiles. Cal. 5 fidus laciniis subaequalibus. Cor. 5 fida. — Mittlere Blätter eiförmig, oder aus eiförmiger Basis lanzettförmig, spitz. Blüten fast ungestielt. Kelch 5-theilig mit fast gleichen Zähnen. Blume fünftheilig. Auf waldigen Bergen in Deutschland. J. Blumen blau, einen Zoll lang und darüber. Gentiana germanica Willd. Gentiana Amarella Pollich.

3. *A. vulgaris*. Gemeiner B. Folia media lineari-lanceolata acuta. Flores subsessiles. Cal. 4—5 fi.

dus laciniis subaequalibus. Cor. 4—5 fida. — Blätter linien-lanzettförmig, spitz. Blüten fast ungestielt. Kelch 4—5 spaltig, mit ziemlich gleichen Zähnen. Blume 4—5 spaltig. Auf feuchten Wiesen und Triften im nördl. Europa, auf Bergen im mittl. und südlichen J. ⚹ Blumen lilla, nur 8 Lin. lang. Gentiana Amarella Linn. Gent. lancifolia Pers. Gent. axillaris Reichenb. Gent. uliginosa Willd.

4. *A. obtusifolia.* Stumpfblättriger B. Folia media oblonga obtusa. Flores subsessiles. Cal. 5 fidus laciniis subaequalibus. Cor. 5 fida. — Mittlere Blätter länglich, stumpf. Blüten fast ungestielt. Kelch fünfspaltig, mit fast gleichen Zähnen. Blume fünfspaltig. Auf Gebirgen im mittlern Europa. J. Gentiana obtusifolia Willd. Gent. montana Nees. G. chloraefolia id. G. spatulata Bartling.

5. *A. glacialis.* Eis B. Caulis erectiusculus. Folia oblonga. Pedunculi uniflori caule 2—3 plo longiores. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter länglich. Blütenstiele einblütig, 2—3 mal länger als der Stamm. Auf hohen Alpen im mittlern Europa. J. Blaue Blumen. Gentiana glacialis Vill. Gent. tetragona Roth. Gent. tenella Roth. Willd.

6. *A. nana.* Zwerg B. Caulis basi decumbens. Folia oblonga. Pedunculi uniflori cauli subaequales. — Stamm an der Basis niederliegend. Blätter länglich. Blütenstiele einblütig, ohngefähr so lang als d. Stamm. Auf den höchsten Alpen im mittlern Europa. J. Gentiana nana Wulfen. Blaue Blumen.

7. *Swertia.* Swertie. Cal. ad basin 5 partitus. Cor. rotata 5 partita, fauce barbata. Stylus bipartibilis. Capsula unilocularis bivalvis. Pentandria Digynia. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume radförmig, fünftheilig, mit bärtigem Schlunde. Griffel zweitheilig. Kapsel einfächerig, zweiklappig.

1. *Sw. carinthiaca* Wulfen. Kärnthner Sw. Caules basi ramosi. Folia ovalia sessilia. Pedunculi longitudine caulis. — Stamm an der Basis ästig. Blätter eiförmig, ungestielt. Blütenstiele von der Länge des Stammes. Auf hohen Alpen in Kärnthen und Salzburg. J. Der Bart im Schlunde wie an der vorigen Gattung. Blaue Blumen. Gentiana carinthiaca Frölich.

2. *Sw. perennis* Linn. Perennirende Sw. Caulis simplex. Folia inferiora petiolata ovalia et oblonga. Thyrsus terminalis; pedunculi tetragoni subalati. — Stamm einfach. Untere Blätter gestielt, eiförmig und länglich. Blütentraube am Ende; Blütenstiele viereckig, fast geflügelt. Im nördl. Europa, auf feuchten Wiesen der Ebene, im mittlern auf Gebirgen. P. Am Grunde eines jeden Blumenlappens 2 mit Haaren umgebene Gruben. Stahlblaue Blumen.

8. *Spigelia.* Spigelie. Cal. 5 partitus. Cor. infundibiliformis 5 fida. Capsula biloba, sporophoris tandem liberis. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig. Kapsel zweilappig, mit endlich freiem Samenträger.

1. *Sp. anthelmia* Linn. Wurmtreibende Sp. Caulis ramosus. Folia oblonga acuminata basi attenuata, summa quaterna. Spicae rectiusculae floribus secundis. Stam. corolla breviora. — Stamm ästig. Blätter länglich zugespitzt, an der Basis verschmälert, die obersten zu vieren. Aehren fast grade, mit einseitigen Blüten. Staubfäden länger als die Blume. In S. America. P. Weissliche kleine Blumen. Als ein Mittel gegen Würmer gerühmt.

2. *Sp. marylandica* Linn. Maryländische Sp. Caulis simplex. Folia sessilia ovalia et oblonga. Spica solitaria, floribus secundis. Stam. corolla breviora. — Stamm einfach. Blätter ungestielt, eiförmig und länglich. Aehre einzeln, mit einseitigen Blüten. Staubfäden kürzer als die Blume. In Maryland. P. Grosse Blumen, auswendig roth, inwendig gelb.

9. *Villarsia.* Villarsie. Cal. 5 partitus. Cor. infundibiliformis tubo brevi, fauce barbata. Perigynium e glandulis 5. Stigma bifidum. Caps. unilocularis bivalvis aut bivalvacea, sporophora suturae utrinque adnata. Pentandria Monogynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, mit kurzer Röhre und bärtigem Schlunde. Narbe zweitheilig. Fruchtknotenkranz aus 5 Glandeln. Kapsel einfächerig, zweiklap-

pig, zuweilen nicht aufspringend; die Samenträger an der Nath auf beiden Seiten.

1. *V. Nymphoides* Venten. Nymphaeen V. Folia subrotunda, basi excisa, natantia. Umbellae axillares sessiles. Capsula non dehiscens. — Blätter fast rund, an der Basis ausgeschnitten, schwimmend. Blüten in ungestielten Dolden in den Blattwinkeln. Kapseln nicht aufspringend. Auf Flüssen, Strömen im mittlern Europa. P. Citrongelbe Blumen. Menyanthes Nymphoides Linn. Waldschmidia Nymphoides Wigg. Schweikherta Nymphoides Gmelin. bad. Limnanthenum peltatum Gmelin. act. petr.

10. *Menyanthes.* Zaserblume. Cal. 5 partitus. Cor. infundibiliformis 5 fida saepe floccosa. Stigma gibbosum emarginatum. Caps. bivalvis, sporophoro utrinque medio valvarum adnato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig, oft m. Flecken besetzt. Narbe ausgerandet, kuglicht. Kapsel zweiklappig, d. Samenträger auf jeder Seite d. Mitte der Klappen angewachsen.

1. *M. trifoliata* Linn. Dreiblättrige Z. Folia radicalia ternata, foliola oblonga. Scapus racemo terminali. Cor. floccosa. — Wurzelblätter dreifach. Schaft am Ende mit einer Traube. Blume mit Flocken. Im mittlern und nördl. Europa, auf sumpfigen Wiesen. P. Röthlichweisse Blumen. Die Blätter officinell. Herba Trifolii fibrini.

2. *M. paradoxa* Fries. Paradoxe Z. Folia radicalia ternata, foliola lanceolata. Scapus racemo terminali. Cor. nuda. — Wurzelblätter dreifach. Schaft am Ende mit einer Traube. Blume nackt. In Schweden, auf sumpfigen Wiesen. P. Weisse Blumen.

O. XXI. Apocyneae. Apocyneen.

Folia opposita aut verticillata. Cor. regularis, laciniis ante anthesin imbricatis. Stam. 5. Capsulae binae uniloculares raro connatae, sporophoro parietali, saepe libero, raro Drupae. — Blätter entgegengesetzt,

der wirtelförmig. Blume regelmässig, die Lappen vor dem Blühen dachziegelartig. Fünf Staubfäden. Zwei Kapseln (für eine Frucht), zuweilen verwachsen, einfächerig; Samenträger an d. Wänden, oft gesondert, selten Steinfrüchte.

1. *Nerium.* Oleander. Cor. hypocrateriformis, fauce coronata. Antherae cohaerentes apice producto filamentoso. Sem. comata, coma ad extremitatem umbilicatam. Pentandria Monogynia. — Blume stieltellerförmig; der Schlund mit Anhängseln. Staubbeutel zusammenhängend, an der Spitze mit einem fadenförmigen Anhange. Samen mit einem Schopfe, an dem Ende wo der Nabel sitzt.

1. *N. Oleander.* Linn. Gemeiner O. Fol. terna lineari-lanceolata coriacea subtus venosa. Cor. corona laciniis bifidis acuminatis. — Blätter zu drei, linien-lanzettförmig, lederartig, unten adrig. Die Blättchen der Krone in der Blume zweitheilig, mit zugespitzten Lappen. Im südl. Europa häufig. Fr. Rothe Blumen. Ein Zierstrauch.

2. *N. odorum* Ait. Wohlriechender O. Folia lineari-lanceolata coriacea subtus venosa. Cor. coronae phylla multifida, laciniae apice filamentosae. — Blätter linien-lanzettförmig, lederartig, unten adrig. Die Blättchen d. Krone in der Blume vieltheilig, die Lappen fadig. In Ostindien. Fr. Röthlich weisse Blume. Ein Zierstrauch.

2. *Wrightia.* Reitie. Cor. hypocrateriformis, fauce coronata. Squamae 5—10 basi calycis extra corollam insertae. Antherae cohaerentes. Semina comata, coma in extremitate umbilico obversa. Pentandria Monog. — Blume stieltellerförmig, mit gekröntem Schlunde. 5—10 Schuppen an der Basis des Kelches, ausserhalb der Blume. Staubbeutel zusammenhängend. Samen geschopft, an dem Nabel entgegengesetzten Ende.

1. *W. antidysenterica* R. Brown. Ruhr R. Folia

ovalia et oblonga acuminata glabra. Thyrsi subterminales. Tubus corollae calyce sexies longior. — Blätter eiförmig und länglich, zugespitzt, glatt. Blütensträusse sitzen fast am Ende. Blumenröhre sechsmal länger als d. Kelch. In Zeylan. Str. Der Cortex Conessi s. profluvii s. Cadaga Pala soll davon kommen, aber Cadaga Pala Rheed. ist verschieden.

3. *Plumeria.* Plumerie. Cal. minimus 5fidus. Cor. infundibiliformis fauce nuda. Stam. libera. Styli breves stigmatibus emarginatis. Sem. basi alata. Pentandr. Monog. — Kelch klein, fünftheilig. Blume trichterförmig, mit nacktem Schlunde. Staubf. frei. Griffel kurz. Narben ausgerandet. Samen an d. Basis geflügelt.

1. *Pl. rubra* Linn. Rothe Pl. Folia ovato-oblonga acuta parallele venosa, petioli 2glandulosi. Ped. corymbosi. — Blätter eiförmig länglich, spitz, parallel adrig; Blattstiele zweidrüsig. Blütenstiele doldentraubig. In Westindien, S. America. Str. Ein schöner Strauch, mit rothen Blumen; saftig.

4. *Tabernaemontana.* Tabernaemontana. Cor. hypocrateriformis. Styl. 1—2, stigma bifidum. Perigynium e glandulis. Sem. in pulpa nidulantia. Pentandr. Monog. — Blumen stieltellerförmig. Griffel 1—2; Narbe zweitheilig. Fruchtknotenkranz von Glandeln. Samen in einer fleischigen Masse.

1. *T. coronaria* Willd. Kranz T. Folia oblonga et lanceolata acuminata glabra. Pedunculi subgemini subuniflori. — Blätter länglich und lanzettförmig zugespitzt, glatt. Blütenstiele oft zu zwei, meistens einblütig. In Ostindien. Str. Ein Zierstrauch. Nerium coronarium Ait. Röthlich weisse Blumen.

5. *Amsonia.* Amsonie. Cor. infundibiliformis, fauce clausa. Stigma capitatum, ala membranacea. Sem. nuda. Pentandr. Monog. — Blumen trichterförmig, mit geschlossener Mündung. Narbe kopfförmig, mit einem häutigen Flügel. Nackte Samen.

1. *A. latifolia* Walt. Breitblättrige A. Folia oblonga utrinque attenuata cum caule glabra. Pedunculi racemiferi terminales. — Blätter länglich, auf beiden Seiten verschmälert, wie der Stamm glatt. Blütenstiele am Ende traubentragend. In Virginien, Carolina ♃. Blaue Blumen.

6. *Vinca*. Sinngrün. Cor. hypocrateriformis, fauce 5 plicata. Filamenta apice dilatata in squamas connata. Stigma pentagonium basi annulatum. Glandulae 2 perigynae. Sem. nuda. Pentandr. Monog. — Blume stieltellerförmig, mit fünffaltigem Schlunde. Staubfäden an der Spitze ausgedehnt in hohle Schuppen. Narbe fünfeckig, unter derselben ein Ring. Zwei Drüsen um den Fruchtknoten. Nackte Samen.

1. *V. minor* Linn. Kleines S. Caulis procumbens, radicans. Folia lanceolata sempervirentia margine glabra. Pedunculi solitarii e caulibus novellis. — Stamm niederliegend, wurzelnd. Blätter lanzettförmig, immergrün, am Rande glatt. Blütenstiele einzeln, aus den jungen Stämmen. Im mittl. und nördl. Europa. Str. Blaue Blumen.

2. *V. herbacea* Kit. Krautartiges S. Caulis adscendens. Folia lanceolata annua margine scabra. Ped. solitarii e caulibus novellis. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettförmig, jährig, am Rande scharf. Blütenstiele einzeln, aus jungen Stämmen. In Ungarn. ♃. Blaue Blumen.

3. *V. major* Linn. Grosses S. Caulis erectiusculus. Folia ovata sempervirentia margine scabra. Ped. solitarii e caulibus adultis et novellis. — Stamm ziemlich aufrecht. Blätter eiförmig, immergrün am Rande scharf. Blütenstiele einzeln, aus ältern u. jungen Stämmen. Im südlichen Europa. Str. Blaue Blumen.

4. *V. rosea* Linn. Rosenfarbenes S. Caulis erectus. Folia obverse oblonga, juniora praesertim pubescentia, petiolo bidentato. Flores gemini brevissime pedunculati. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, vorn breiter, die jüngern besonders feinrauh; d. Stiel mit 2 Zähnen. Blüten zu zwei, sehr kurz gestielt. In Ostindien. Str. Rothe und röthlichweisse Blumen.

verlängert, ohne Staub. 5 S
knoten. Samen mit einem
Nabelende.

1. *A. androsemifolium* L
Folia ovata subtus tenuis
corollae duplo brevior. —
sehr dünn, filzig. Kelch
röhre. In N. America. P.
würdige Reizbarkeit der

2. *A. cannabinum* Li
glabra. Cal. corollae tub
lich, glatt. Kelch von
In N. America. Grünl

3. *A. hypericifolium*
Folia cordato lanceol
rollae tubum aequa
förmig, ganzrandig
Blumenröhre. In

4. *A. venetum*
lanceolata margi
corollae brevi
gesägt, schar
röhre. Im
Blumen.

Drupa

O. X

[illegible] Das Uebrige wie an
[illegible]
[illegible] ..ahe B. Ramorum dentes
[illegible] laciniae compressae, cilia-
[illegible] der Aeste pfriemenförmig,
[illegible] lappen zusammengedrückt,
[illegible] Stapelia hirtella Jacq.
[illegible]

[illegible] Cor. rotata 5-fida. Paraco-
[illegible] carnosa, angulis interio-
[illegible] Pollinaria erecta. Sem. co-
[illegible] förmig, fünftheilig. Nebenkrone
[illegible] Blätter plattgedrückt, fleischig;
[illegible] Zahn verlängert. Staubmas-
[illegible] schopfig.

[illegible] Fleischfarbige H. Folia ova-
[illegible] Cor. villosiuscula. Paracorollae
[illegible] — Blätter eiförmig, lederar-
[illegible] ziemlich rauh. Blüthchen der
[illegible] In Ostindien, d. nördli-
[illegible] Weisse etwas röthl. Blumen.
[illegible] Asclepias carnosa Linn. Schellin

[illegible] Marsdenie. Cor. urceolata 5-
[illegible] Paracorolla 5-phylla, phyllis
[illegible] intus edentulis. Pollinaria erecta.
[illegible] kreuzförmig, zuweilen etwas
[illegible] fünfblättrig; Blätter zusam-
[illegible], inwendig ohne Zähne. Staub-
[illegible] schopfig.
[illegible] Aufrechte M. [illegible]
[illegible] Flores cymosi [illegible]
[illegible] Stigma [illegible]
[illegible] Blüten in Achse[illegible]
[illegible] als die Röhre.
[illegible]

Asclepias. Cor. 5pa[illegible]

1. *H. campanulata* R. Br. Klockenförmige H. Cor. fundus pilis clavatis clausus. Coronae laciniae repando-truncatae atrae. — Boden der Blumen mit keulenförmigen Haaren geschlossen. Lappen der Krone ausgeschweift, abgestumpft, schwarz. Blume weiss und dunkelroth gefleckt; der Grund dunkelroth mit concentrischen, weissen Streifen. Stapelia campanulata Masson.

8. *Orbea.* Kreisblume. Cor. 5 fida intus ante lacinias orbe elevata. Paracorolla exterior ligulis patulis 2—3 dentatis. Reliqua ut in Stapelia. — Blume fünfspaltig, inwendig vor den Lappen mit einem erhöhten Kreise. Die Plättchen der äussern Krone 2—3 zähnig. Alles Uebrige wie an Stapelia.

1. *O. variegata* Haworth. Bunte K. Cor. brevissime ciliata. Ligulae bifidae. Rostra erecta obtusa recurvata alas ligulasque superantes. — Blume sehr kurz gefranst. Plättchen zweitheilig. Schnabel aufrecht, stumpf, zurückgebogen, Flügel und Plättchen übertreffend. Grünliche Blumen mit dunkelbraunen Flecken. Stapelia variegata Linn.

4. *Piaranthus.* Fettblume. Cor. campanulata 5 fida carnosa. Paracorolla simplex 5 phylla. Reliqua ut in Stapelia. — Blume klockenförmig, fünftheilig, fleischig. Krone einfach, fünfblättrig. Alles andere wie an Stapelia.

1. *P. pullus* R. Br. Dunkelbraue F. Flores sessiles aggregati. Corollae revolutae holosericeae. — Blüten ungestielt, viele neben einander. Blumen zurückgerollt, sammtartig, von dunkelbrauner Farbe. Stapelia pulla Masson.

5. *Duvalia.* Duvallie. Cor. 5 fida orbe ante lacinias elevata. Paracorolla exterior ligulis in scutum coalitis; interior rostris alisque abbreviatis. Reliqua ut in Stapelia. — Blume fünfspaltig mit einem erhabenen Kreise vor den Lappen. Die Plättchen der äussern Krone in ein Schild vereinigt; die innere mit

[ku]rzen Schnäbeln und Flügeln. Das Uebrige wie an [Sta]pelie.

[2]. *D. hirtella* Jacq. Rauhe D. Ramorum dentes [su]bulati patentissimi. Cor. laciniae compressae, cilia[tae], orbe hirta. — Zähne der Aeste pfriemenförmig, [seh]r abstehend. Blumenlappen zusammengedrückt, [ge]franst, mit rauhem Kreise. Stapelia hirtella Jacq. [S]t. elegans Mass.

6. *Hoya*. Hoye. Cor. rotata 5 fida. Paraco[rolla] 5 phylla, phylla depressa carnosa, angulo interio[re] in dentem producto. Pollinaria erecta. Sem. co[mosa]. — Blume radförmig, fünftheilig. Nebenblume [(Krone)] fünfblättrig; Blätter plattgedrückt, fleischig; [di]e innere Ecke in einen Zahn verlängert. Staubmas[se]n aufrecht. Sam. schopfig.

1. *H. carnosa* R. Br. Fleischige H. Folia ova[t]a coriacea carnosa. Cor. villosiusculae. Paracorollae [ph]ylla subtus sulcata. — Blätter eiförmig, lederar[ti]g, fleischig. Blumen ziemlich rauh. Blättchen der [N]ebenkrone unten gefurcht. In Ostindien, d. nördli[che]n N. Holland. Str. Weisse etwas röthl. Blumen. [Ei]n Zierstrauch. Asclepias carnosa Linn. Schollia [cra]ssifolia Jacq.

7. *Marsdenia*. Marsdenie. Cor. urceolata 5-[fid]a, interdum subrotata. Paracorolla 5 phylla, phyllis [co]mpressis indivisis intus edentulis. Pollinaria erecta. [Se]m. comosa. — Blume kreuzförmig, zuweilen etwas [ra]dförmig. Nebenblume fünfblättrig; Blätter zusam[me]ngedrückt, unzertheilt, inwendig ohne Zähne. Staub[ma]ssen aufrecht. Samen schopfig.

1. *M. erecta* R. Br. Aufrechte M. Caulis erec[tu]s. Folia cordata acuta. Flores cymosi. Cor. laci[ni]ae glabrae tubo longiores. Stigma rostratum. — [B]lätter herzförmig, spitz. Blüten in Afterdolden. Blu[me]nlappen glatt, länger als die Röhre. Narbe ge[s]chnäbelt. In Syrien. Str.

8. *Asclepias*. Asclepias. Cor. 5 partita re-

flexa. Paracorolla e phyllis 5 cucullätis cornic exserentibus. Pollinaria pendula. Sem. comos Blume fünftheilig, zurückgebogen. Nebenblume kappenförmigen Blättchen, aus denen ein Hörn hervorsteht. Staubmassen niederhängend. S schopfig.

1. *A. syriaca* Linn. Seiden A. Caulis sim Folia oblonga acutiuscula subtus villoso-tomen Umbellae nutantes multiflorae. — Stamm ein Blätter länglich, spitzig, unten zottig filzig. D niederhängend, vielblütig. Im nördlichen Americ Wird bei uns häufig in den Gärten gezogen. Ri che Blumen.

2. *A. nivea* Linn. Weisse A. Caulis sim pubescens. Folia lanceolata acuminata subtus s mentosa. Umbellae laterales erectae. — Stamm fach, feinrauh. Blätter lanzettförmig, zugespitzt ten etwas filzig. Dolden an den Seiten, aufrecht wärmern N. America. Str. Weisse Blumen.

3. *A. parviflora* Ait. Kleinblütige A. C simplex glaber. Folia lanceolata. Umbellae late terminalesque erectae. — Stamm einfach, glatt. ter lanzettförmig. Dolden an den Seiten und den den, aufrecht. In Carolina. Str. Weisse Blumen

4. *A. incarnata* Linn. Fleischfarbene A. lis simplex superne ramosus glaber. Folia lance glabra. Umbellae geminae erectae. Paracor. cor la arrecta. — Stamm einfach, oben ästig, glatt. ter lanzettförmig, glatt. Dolden zu zweien, aufr Hörnchen der Nebenblume aufrecht. In N. Ame P. Rothe Blumen. Eine Zierpflanze.

5. *A. pulchra* Ehrh. Schöne A. Caulis sim villosus. Folia ovate lanceolata villosiuscula. Un lae subterminales geminae erectae. — Stamm ein zottig. Blätter eiförmig lanzettförmig, ziemlich Dolden fast an den Enden sitzend, aufrecht. In N America. P. Rothe Blumen.

6. *A. purpurascens* Linn. Purpurfarben A. lis superne ramosus pubescens. Folia lanceolata tus incano-subtomentosa. Umbellae terminales tae. Paracor. cornicula ad latus flexa. — Stamm ästig, feinrauh. Blätter lanzettförmig, unten w zartfilzig. Dolden an den Enden aufrecht. Hörn

der Nebenblume an die Seite gebogen. In N. America. P. Röthliche Blumen.

7. *A. amoena* Linn. Angenehme A. Caulis simplex glaber. Folia oblonga et lanceolata rigida subtus pilosiuscula. Umbellae terminales erectae. Paracor. cornicula refracta. — Stamm einfach, glatt. Blätter länglich und lanzettförmig, steif, unten ziemlich haarig. Dolden am Ende aufrecht. Hörnchen gebrochen. In N. America. P. Rothe Blumen.

8. *A. curassavica* Linn. Curaçao A. Caulis simplex glaber. Folia lanceolata glabra. Umbellae laterales erectae. — Stamm einfach, glatt. Blätter lanzettförmig, glatt. Dolden an den Seiten aufrecht. In Westindien. Str. Schöne rothe Blumen.

9. *Gomphocarpus.* Nagelfrucht. Cor. 5partita reflexa. Paracorolla e phyllis 5 cucullatis utrinque unidentatis. Pollinaria pendula. Sem. comosa. — Blume fünftheilig, zurückgeschlagen. Nebenblume aus 5 kappenförmigen, auf jeder Seite einmal gezähnten Blättchen. Staubmassen hängend. Samen schopfig.

1. *G. fruticosus* R. Br. Strauchartige N. Rami pubescentes. Folia lineari-lanceolata cuspidulata. Umbellae laterales. — Aeste feinrauh. Blätter linienlanzettförmig, fein stachelspitzig. Dolden an d. Seiten. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

10. *Cynanchum.* Hundwürger. Cor. rotata 5partita. Paracorolla monophylla, 5—20loba interdum duplex. Pollinaria pendula. Sem. comosa. — Blume radförmig, fünftheilig. Nebenblume einblättrig, 5—20lappig, zuweilen doppelt. Staubmassen hängend. Samen schopfig.

1. *C. acutum* Linn. Spitzer H. Caulis volubilis. Folia profunde cordata acuminata. Cor. laciniae ovato-oblongae acutiusculae. Paracorolla duplex. — Stamm windend. Blätter tief herzförmig, ausgeschnitten, zugespitzt. Blumenlappen eiförmig, länglich, spitzig. Nebenblume doppelt. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. Asclepias fruticosa Linn.

2. *C. monspeliacum* Linn. Montpellier's H. Caulis scandens. Folia reniformi-cordata acuta. Cor.

laciniae lanceolatae acutae. Paracor. duplex. — St kletternd. Blätter nierenförmig-herzförmig, s Nebenblume doppelt. Im südl. westl. Europa Weisse Blumen.

3. *C. Vincetoxicum* R. Br. Schwalbenwur Caulis erectus. Folia cordato-ovato et oblonga ac nata ciliata. Thyrsi axillares inferiores longe pe culati. Cor. glabra. Paracorolla 5fida lobis obt — Stamm aufrecht. Blätter herzförmig, länglich gespitzt, gefranst. Blütensträusse in d. Blattwinl lang, gestielt. Blume glatt. Nebenblume fünfsp mit stumpfen Lappen. P. Im mittl. Europa. P. mals officinell. Asclepias Vincetoxicum Linn.

4. *C. fuscatum*. Brauner H. Caulis apice volubilis. Folia cordato-ovata et oblonga subcil Umbellae axillares sessiles et subsessiles. Cor. gla Paracorolla 5fida, lobis obtusis. — Stamm an Spitze kaum windend. Blätter herzförmig eifö und länglich, etwas gefranst. Dolden in den B winkeln, fast ungestielt. Blume glatt. Nebenbl fünftheilig, mit stumpfen Lappen. Im südl. Eur P. Braune Blumen.

5. *C. nigrum* R. Br. Schwarzer H. Ca apice volubilis. Folia cordato-ovata oblongaque c ta. Umbellae axillares sessiles et subsessiles. hirsuta. Paracor. 5 fida, lobis obtusis. — Stamm der Spitze windend. Blätter herzförmig-eiförmig länglich, gefranst. Dolden in den Blattwinkeln stielt oder wenig gestielt. Blume rauh. Nebenbl fünftheilig, stumpfe Lappen. Im mittlern und si chen Europa. P. Dunkelbraune fast schwarze Blu

6. *C. Argel* Delil. Argel H. Caulis erectus. lia lanceolata glabra. Umbellae axillares strictae. racor. 5 fida. — Stamm aufrecht. Blätter lanzet mig, glatt. Dolden in den Blattwinkeln, steif. benblume fünftheilig. In Aegypten. P. Die Bl purgiren, kommen unter den Sennesblättern zu len vor.

11. *Periploca*. Schlinge. Cor. rotata, s mis 10 faucis alternatim aristatis. Filamenta stincta. Pollinaria solitaria e quatuor confluentia ci dilatato antherae affixa. — Blume radförmig wendig mit 10 Schuppen, die wechselweise lang

grannt sind. Staubfäden getrennt. Staubmassen einzeln, aus 4 zusammengesetzt, der ausgebreiteten Spitze des Staubbeutels angeheftet.

1. *P. graeca* Linn. Griechische Schl. Caulis volubilis. Folia ovato-oblonga glabra. Flores cymosi. — Stamm schlingend. Blätter eiförmig länglich, glatt. Blumen in Afterdolden. Im südl. Europa. Str. Braune Blumen.

O. XXIII. Strychnaceae. Strychnaceen.

Folia opposita. Cor. regularis. Stam. 5. Pericarpium baccatum, semina axi affixa peltata, albumine copioso. — Blätter entgegengesetzt. Blume regelmässig. 5 Staubfäden. Frucht beerenförmig; die Samen der Axe angewachsen, schildförmig angeheftet, mit viel Eiweiss.

1. *Strychnos.* Brechnuss. Corolla infundibiliformis, laciniis ante anthesin valvaceis. Bacca globosa cortice crustaceo intus pulposa plerumque polysperma. Pentandr. Monogyn. — Blume trichterförmig, d. Lappen vor d. Blühen klappenartig über einander gelegt. Beere kugelförmig, mit krustenartiger Rinde, inwendig markig, meistens vielsamig.

1. *Str. Nux vomica* Linn. Gewöhnliche Br. Folia ovata 5nervia glabra. Corymbi terminales. Fructus glabri. — Blätter eiförmig, fünfnervig, glatt. Doldentrauben an d. Enden. Glatte Früchte. In Ostindien. Str. Die Samen sind die Nuces vomicae off.

2. *Str. colubrina* Linn. Schlangen Br. Folia ovato-subrotunda triplinervia parallele venosa glabra. Cymae axillares. Fructus muricati. — Blätter eiförmig, rundlich, dreifach nervig, parallel adrig, glatt. Doldentrauben in den Blattwinkeln. Früchte stachlicht. Auf den Molucken. Str. Hiervon kommt das vormals gebräuchliche Lignum colubrinum.

3. *Str. potatorum* Linn. Trinkwasser Br. Folia ovata acuta venosa glabra. Cymae axillares. Fructus 1 spermus. — Blätter eiförmig, spitz, adrig, glatt. Doldentrauben in den Blattwinkeln. Frucht einsamig. In Ostindien. Str. Das Holz dient zum Reinigen des Trinkwassers.

4. *Str. Pseudo-China* Hilar. China Br. Fol. ovata 5 plinervia subtus villosa. Racemi compositi axillares pilosi. — Blätter eiförmig, 5 fachnervig, unten zottig. Trauben zusammengesetzt, in d. Blattwinkeln haarig. In Brasilien. Str. Giebt die Quina do campo, ein Surrogat der echten China.

5. *Str. Ignatii* Berg. Ignatius Br. Rami scandentes. Folia ovata venosa glabra. Pedunculi axillares subquadriflori. — Aeste kletternd. Blätter eiförmig, adrig, glatt. Blütenstiele ohngefähr vierblütig in den Blattwinkeln. Auf den Philippinen. Str. Giebt die Faba Sti. Ignatii.

6. *Str. Tieuté* Lechenault. Tieuté Br. Caulis sarmentosus, cirrhis simplicibus incrassatis. Folia oblonga acuminata 3 nervia glabra. — Stamm ruthenförmig, mit einfachen verdickten Ranken. Blätter länglich, zugespitzt, dreinervig, glatt. In Iava. Str. Der Saft ist ein heftiges Gift um die Pfeile zu vergiften.

Theophrasteae Strychnaceis affines staminibus coalitis praesertim differunt.

O. XXIV. Iasmineae. Iasmineen.

Folia saepe opposita. Cal. monophyllus. Cor. regularis laciniis ante anthesin imbricatis. Stam. 2. Bacca didyma aut capsula 2partibilis, sem. fundo affixa. — Blätter oft entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume regelmässig, die Lappen vor d. Blühen dachzieglicht. Staubf. 2. Beere zweifach, oder eine in zwei zu theilende Kapsel; Samen. Alle Sträucher.

1. *Iasminum.* Iasmin. Cor. hypocrateriformis. Bacca dicocca aut bilocularis, carne seminibus arcte adnata; semina duo, altero subinde abortiente. Diand. Monogynia. — Blumen stieltellerförmig. Beere zwei-

fach oder zweifächerig, das Fleisch den Samen fest angewachsen; zwei Samen, der eine schlägt zuweilen fehl. Alle Sträucher.

D. 1. *Cal.* 6—12*fidus.* *Cor.* 6—12*fida.* — Kelch u. Blume 6—12 theilig. Mogorium Lam. Nyctanthes Linn.

1. *I. Sambac* Ait. Sambac I. Rami scandentes hirti. Folia ovata cordatave acuminata subundulata, adulta glabra. Thyrsuli axillares. — Aeste kletternd, rauh. Blätter eiförmig oder herzförmig, zugespitzt, etwas gewellt, die ältern glatt. Sträusschen in den Blattwinkeln. In Ostindien. Blumen sehr wohlriechend, weiss, nach dem Abfallen röthlich.

2. *I. gracile* Andrews. Schlanker I. Rami scandentes glabri. Folia ovata brevi acuminata. Paniculae terminales et axillares. Cal. dentibus brevissimis. — Aeste kletternd, glatt. Blätter eiförmig, kurz zugespitzt. Rispen an den Enden und in den Blattwinkeln. Kelch mit kurzen Zähnen. Auf der Norfolkinsel. Weisse wohlriechende Blumen.

D. 2. *Cal.* 5*fidus.* *Cor.* 5*fida.* — Kelch und Blume fünftheilig.

3. *I. azoricum* Linn. Azorischer I. Folia opposita ternata, foliola ovata acuminata, petioli scandentes. Thyrsi terminales. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter entgegengesetzt, dreifach; Blättchen eiförmig, zugespitzt; Blattstiele kletternd. Blütenstráusse an d. Enden. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. Auf d. Azoren. Weisse wohlriechende Blumen.

4. *I. fruticosum* Linn. Strauchartiges I. Folia alterna ternata et simplicia; foliolum terminale oblongum obtusum. Panicula terminalis pauciflora. Cal. dentib. subulatis. — Blätter wechselnd, dreifach und einfach; das Endblättchen länglich, stumpf. Rispe an den Enden, wenigblütig. Kelch m. pfriemenförmigen Zähnen. Im südl. Europa. Gelbe Blumen.

5. *I. humile* Linn. Niedriger I. Folia alterna ternata, foliolum terminale oblongum acutatum. Panicula terminalis. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, dreifach; Blättchen am Ende länglich, ge-

spitzt. Rispe an den Enden. Kelch mit sehr kurze Zähnen. Vaterland unbekannt. Blumen gelb.

6. *I. odoratissimum* Linn. Wohlriechender : Folia alterna ternata, foliolum terminale ovale obtusissimum cum apiculo. Panicula terminalis. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, dreifach Blättchen am Ende eiförmig, sehr stumpf mit eine kleinen Spitze. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. I Madeira. Gelbe wohlriechende Blumen.

7. *I. officinale* Linn. Gewöhnlicher I. Foli opposita pinnata, foliolis ovalibus acuminatis. Cal. corollae tubo dimidio minor. — Blätter entgegengesetzt gefiedert; Blättchen eiförmig, zugespitzt. Kelch hal so lang als die Blumenröhre. Im südlichen China. Weisse wohlriechende Blumen. Ein gewöhnlicher Zierstrauch.

8. *I. grandiflorum* Linn. Grossblumiger I. Folia opposita pinnata, foliolis ovalibus acuminatis. Panicula terminalis. Cal. corollae tubo quadruplo minor. — Blätter entgegengesetzt, gefiedert. Blättchen eiförmig, zugespitzt. Rispe an d. Enden. Kelch viermal kleiner als die Blumenröhre. In Ostindien? Weisse wohlriechende Blumen.

9. *I. revolutum* Sims. Zurückgebogener I. Folia alterna pinnata. Paniculae aut corymbi terminales. Cal. dentibus brevissimis. — Blätter wechselnd, gefiedert. Rispen od. Traubendolden am Ende. Kelch mit sehr kurzen Zähnen. In Ostindien. Blumen wohlriechend, gelb.

O. XXV. Oleinae. Oleinen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus raro nullus. Cor. regularis 4 fida rarius 4 petala, aut nulla, laciniis ante anthesin non imbricatis. Stam. 2. Pericarp. biloculare, loculo interdum abortiente, sem. tandem pendula. — Bl. meistens entgegengesetzt. Kelch einblättrig, selten fehlend. Blume selten viertheilig oder regelmässig vierblättrig und fehlend; die Lappen vor dem Blühen nicht übereinander liegend. Staubfäden 2. Fruchthülle zweifächerig, ein Fach oft fehl-

schlagend. Samen endlich hängend. — Alle Sträucher. Diandria Monogynia.

1. *Ligustrum.* Liguster. Cor. infundibiliformis. Pericarpium drupaceum, putamine tenuissimo. — Blume trichterförmig. Steinfruchtartige Fruchthülle, mit sehr dünner Kernschale.

* 1. *L. vulgare* Linn. Gemeiner L. Folia lanceolata coriacea glabra. Thyrsi terminales et axillares. — Blätter lanzettförmig, lederartig, glatt. Sträusse an den Enden und in den Blattwinkeln. Im mittlern und südlichen Europa. Weisse Blumen. Häufig zu Hecken.

2. *Phillyrea.* Steinlinde. Cor. subcampanulata. Pericarpium drupaceum, putamine fragili. — Blume fast klockenförmig. Fruchthülle steinfruchtartig, mit zerbrechlicher Kernschale. Alle sind Sträucher, haben weissliche Blumen.

1. *Ph. ilicifolia* Willd. Stachelblättrige St. Folia sessilia ovata, cordata et ovate lanceolata argute serrata. — Blätter ungestielt, eiförmig, herzförmig und eiförmig lanzettförmig, scharfspitzig gesägt. Im südl. Europa.

2. *Ph. latifolia* Linn. Breitblättrige St. Folia breviter petiolata ovata cordatave obtusa serrulata. — Blätter kurz gestielt, eiförmig od. herzförmig, stumpf, fein gesägt. Im südl. Europa.

3. *Ph. obliqua* Willd. Schiefblättrige St. Folia breviter petiolata, inferiora ovalia oblongaque, superiora lanceolata, omnia basi attenuata circumcirca serrata aut serrulata. — Blätter kurz gestielt, d. untern eiförmig und länglich, die obern lanzettförmig, rund umher gesägt, oder fein gesägt. Im südlichen Europa.

4. *Ph. ligustrifolia* Roem. Schult. Ligusterblättrige St. Folia lanceolata circumcirca serrulata. — Lanzettförmige Blätter, rundumher fein gesägt. Im südlichen Europa. P. virgata Willd.

5. *Ph. pendula* Willd. Hängende St. Rami deflexi. Folia lanceolata versus apicem serrulata. — Aeste niedergebogen. Blätter lanzettförmig, gegen d. Spitze gesägt. Vaterland unbekannt.

6. *Ph. laevis* Willd. Geglättete St. Folia ovalia oblonga et lanceolata hinc inde serrata. — Blätter eiförmig, länglich und lanzettförmig, hier und da gesägt.

7. *Ph. media* Linn. Mittlere St. Folia lanceolata hinc inde serrata triplinervia. — Blätter lanzettförmig, hier und da gesägt, dreifachnervig. Im südl. Europa.

8. *Ph. oleaefolia* Willd. Oelblättrige St. Folia lanceolata hinc inde serrulata subundulata subtriplinervia. — Blätter lanzettförmig, hier und da gesägt, etwas gewellt, fast dreifachnervig. Im südl. Europa.

9. *Ph. angustifolia* Linn. Schmalblättrige St. Folia lanceolata et linearia integerrima. — Lanzettförmige und linienförmige Blätter, ganzrandig. Im südl. Europa.

3. *Olea.* Oelbaum. Cor. subcampanulata. Drupa putamine osseo. — Blume fast glockenförmig. Steinfrucht mit harter Kernschale.

1. *O. europaea* Linn. Europäischer O. Folia oblonga et lanceolata mucronata integerrima supra sparsim squamulosa subtus dense argenteo-squamulosa. — Blätter länglich oder lanzettförmig, fein stachelspitzig, ganzrandig, oben zerstreut klein schuppig, unten dicht und silberfarben. Im Orient, südlichen Europa. Wird häufig des Oels wegen, das die Früchte liefern, gebauet. Gelbliche Blumen. Der wilde Oelbaum hat stachlichte Zweige und längliche nicht lanzettförmige Blätter.

2. *O. fragrans* Thunb. Wohlriechender O. Folia oblonga acutiuscula argute denticulata coriacea subtus subconcolora. Pedunculi aggregati pauciflori axillares. — Blätter länglich, ziemlich spitz, scharf gezähnelt, lederartig, unten fast gleichfarbig. Blütenstiele gehäuft, wenigblütig, in den Blattwinkeln. In China und Japan. Blumen äusserst wohlriechend, daher wird der Baum in Gewächshäusern viel gezogen.

4. *Syringa.* Flieder. Cor. infundibiliformis. Capsula bivalvis disperma. — Blume trichterförmig. Kapsel zweiklappig, zweisamig.

1. *S. vulgaris* Linn. Spanischer Fl. Folia cor-

ata. — Herzförmige Blätter. Im Orient. Wird hin- g wegen d. wohlriechenden bläulichen und weissen lumen in Gärten gezogen.

2. *S. chinensis* Linn. Chinesischer Fl. Folia ralia et oblonga. — Eiförmige und längliche Blätter. sterland China? Wie die vorige.

3. *S. persica* Linn. Persischer Fl. Folia lan- eolata interdum laciniata. — Blätter lanzettförmig, zuweilen eingeschnitten. In Persien. Wie d. vorigen.

5. *Chionanthus.* Schneeblume. Cor. 4par- ita laciniis elongatis angustissimis. Drupa mono- perma, putamine striato. — Blume viertheilig, mit ehr langen, schmalen Lappen. Steinfrucht einsamig, mit gestreifter Kernschale.

1. *Ch. virginica* Linn. Virginische Sch. Folia blonga et lanceolata, subtus glabra aut subpubescen- a. Panicula terminalis, pedunculis pedicellisve gla- ris. — Blätter länglich u. lanzettförmig, unten glatt, der etwas rauh. Rispe an den Enden, mit glatten lütenstielen. In N. America.

6. *Fraxinus.* Esche. Cal. interdum defi- iens. Cor. 4petala aut nulla. Pericarpium non de- iscens antice alatum. — Kelch fehlt zuweilen. Blume ierblättrig oder fehlend. Fruchthülle nicht aufsprin- end, nach vorn geflügelt.

I. 1. *Flores corollati.* — Blüten m. Blumen.

1. *Fr. Ornus* Linn. Unechte E. Folia 3—4juga, foliola petiolata oblonga acuta serrata subtus pubescen- ia. — Blätter 3—4 paarig; Blättchen gestielt, läng- ch, spitz, gesägt, unten rauh. Im südlichen Europa.

2. *Fr. rotundifolia* Linn. Echte E. Folia 3—4 iga, foliola subsessilia subrotunda acutiuscula dupli- ato-serrata glabra. — Blätter 3—4 paarig; Blättchen st ungestielt, doppelt gesägt, glatt. Im südl. Eu- opa. Aus diesem Baume fliesst die Manna.

iv. 2. *Flores ecorollati calyculati.* — Blüten mit Kelch, ohne Blume.

3. *Fr. americana* Linn. Amerikanische E. Fo-

lia 3 juga, foliola petiolata oblonga et late lanceolata subtus tenue tomentosa glauca. — Blätter dreipaarig; Blättchen gestielt, länglich und breit lanzettförmig, unten dünnfilzig, graublau. In N. America.

D. 3. *Flores ecorollati ecalyculati.* — Blätter ohne Kelch und Blume.

4. *Fr. excelsior* Linn. Hohe E. Folia subsejuga, foliola brevi petiolata oblonga et lanceolata acuminata glabra. — Blätter fast sechspaarig; Blättchen kurzgestielt, länglich und lanzettförmig, zugespitzt, glatt. Im mittlern Europa, häufig wild. Fr. pendula ist eine Abänderung mit hängenden Zweigen. Fr. aurea mit gelblichen Zweigen. Fr. crispa mit krausen Blättern.

5. *F. heterophylla* Vahl. Andersblättrige E. Folia simplicia compositaque dentato-serrata. — Blätter einfach und zusammengesetzt, gezähnt gesägt. In N. America. F. simplicifolia Willd. Fr. monophylla Desfont. Au var. pr.?

6. *F. oxycarpa* Willd. Spitzblättrige E. Fol. 4 juga, foliola subsessilia longe acuminata serrata nitida. Fructus immaturi stylo coronati! Blätter vierpaarig; Blättchen fast sitzend, lang zugespitzt, gesägt, glänzend. Die unreifen Früchte m. d. Griffel gekrönt. In der Krym. Fr. oxyphylla Marsch.

O. XXVI. Viticeae. Viticeen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus. Cor. plerumque irregularis sublabiata. Stam. 4 plerumque didynama, rarius 2. Pericarpium baccatum s. drupaceum, 2—4 loculare, semina erecta. — Blätter meistens entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume meistens unregelmässig, zur lippenförmigen sich neigend. Staubfäden 4—5, meistens 2 grösser, selten 2. Fruchthülle beeren- oder steinfruchtartig, 2—4 fächerig. Samen aufrecht. Alle Sträucher oder Bäume.

1. *Clerodendron*. Loosbaum. Cal. 5 dentatus aut 5 fidus. Cor. tubo cylindrico, limbo subaequali.

am. exserta. Bacca tetrapyrena. Didynam. Angiosp. Kelch fünfzähnig oder fünfspaltig. Blume mit cylindrischer Röhre und fast gleicher Mündung. Staubfäden stehen aus d. Blume hervor. Beere vierkernig.

1. *Cl. inerme* R. Br. Unbewaffneter Gl. Folia ovalia et oblonga acuminata glabra. Ped. axillares tridi corymbosi. Cor. tubus elongatus. — Blätter eiförmig, länglich, zugespitzt, glatt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, dreitheilig, doldentraubig. Blumenröhre sehr lang. In China, Ostindien. Weisse Blumen. Volkameria inermis Linn.

2. *Cl. fragrans* Venten. Wohlriechender L. Folia ovata subcordata repando-dentata basi biglandulosa subtus tomentosa. Corymbi terminales densiflori. Cor. tubus calycem duplo excedens. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift gezähnt, an der Basis zweidrüsig, unterwärts filzig. Traubendolden an den Enden dichtblütig. Blumenröhre noch einmal so lang als der Kelch. In Japan. Weisse wohlriechende, fast immer bei uns gefüllte Blumen. Ein Zierstrauch. Volkameria japonica Thunb. Volkamania japonica Jacq.

2. *Vitex.* Keuschlamm. Cal. brevis 5 dentatus. Cor. labiata, labii inf. lacinia media longiore. Stam. adscendentia. Drupa putamine 4 loculari. Didynam. Angiosp. — Kelch kurz, fünfzähnig. Blume lippenförmig, der mittlere Lappe der Unterlippe länger. Staubf. aufsteigend. Steinfrucht mit vierfächerigem Kerne.

1. *V. Agnus castus* Linn. Gemeiner R. Folia pinnata, foliola petiolata lanceolata subintegerrima subtus cano-tomentosa. Flores in anthuro. — Blätter 5-blättrig; Blättchen gestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig, unten graufilzig. Blütenschwanz. Im südlichen-östlichen Europa, Orient. Blaue Blumen. Vormals officinell. — *V. incisa* Lam. diff. foliolis inciso-pinnatifidis. In China.

3. *Callicarpa.* Schönbeere. Cal. 4 dentatus. Cor. campanulata quadrifida. Bacca 4 sperma. Te-

trandr. Monogyn. — Kelch vierzähnig. Blume glockenförmig, viertheilig. Beere viersamig.

1. *C. americana* Linn. Amerikanische Sch. Rami flocooso-tomentosi. Folia ovalia oblonga inaequaliter acute crenata basi integerrima supra pilosiuscula subtus subtomentosa. Cymae axillares petiolo breviores. — Aeste flockig, filzig. Blätter eiförmig länglich, ungleich, spitz gekerbt, an d. Basis ganzrandig, oben etwas haarig, unten etwas filzig. Afterdolden in den Blattwinkeln, kürzer als der Blütenstiel. Im wärmern N. America. Weisse Blumen.

4. *Tectonia*. Tikbaum. Cal. 5dentatus demum inflatus. Cor. subrotata 5partita. Stam. exserta. Stigm. 2—3 fidum. Drupa suberosa 4 loba, 4sperma. Pentandr. Monog. — Kelch fünfzähnig, endlich aufgeblasen. Blume fast radförmig, fünftheilig. Staubf. hervorstehend. Narbe 2—3 theilig. Steinfrucht korkartig, vierlappig, viersamig.

1. *T. grandis* Linn. Grosser T. Folia ovali-oblonga integerrima aspera. Flores paniculati. — Blätter eiförmig-länglich, ganzrandig, scharf. Blume in Rispen. In Ostindien, besonders Hinterindien. Das Holz dient zum Schiffbau.

5. *Lantana*. Lantane. Flores aggregati. Cal. brevissimus obsolete dentatus. Cor. tubulosa, limbo inaequaliter 4 lobo. Stamina inclusa. Drupa baccata, pyrena 2loculari. Didynam. Angiosp. — Blüten gehäuft. Kelch sehr kurz, kaum gezähnt. Blume röhrig. Mündung ungleich, vierlappig. Staubf. eingeschlossen. Beerenförmige Steinfrucht, mit zweifächerigem Kerne.

1. *L. aculeata* Linn. Stachlichte L. Caulis aculeatus. Folia ovalia acuta serrata supra scabra subtus hirsuta. Ped. longi. Bracteae oblongae acutae abbreviatae. — Stamm stachlicht. Blätter eiförmig, spitz, gesägt, oben scharf, unten rauh. Blütenstiele lang. Bracteen länglich, spitz, sehr kurz. In Westindien. Orangenfarbene Blumen. Ein Zierstrauch.

2. *L. mixta* Linn. Gemischte L. Caulis setoso-aculeatus. Folia ovalia et oblonga serrata scabra. Ped. folio subbreviores. Bracteae lanceolatae flores subsuperantes. — Stamm borstig stachlicht. Blätter eiförmig und länglich, gesägt, scharf. Blütenstiele fast kürzer als die Blätter. Bracteen lanzettförmig, fast länger als die Blüten. In Westindien. Rothe u. gelbe Blumen. — L. nivea Vent. hat kürzere Bracteen, weisse Blumen. In Ostindien.

3. *L. involucrata* Linn. Gehüllte L. Caulis inermis. Folia rhombeo-ovalia obtusa crenata rugosissima subtus tomentosa. Bracteae subfoliaceae. — Stamm ohne Stacheln. Blätter rhombisch eiförmig, stumpf, gekerbt, sehr runzlicht, unten filzig. Bracteen fast blattartig. In Westindien. Rothe Blumen.

4. *L. trifolia* Linn. Dreiblättrige L. Folia subterna ovali-oblonga subtus incano-villosa. Bracteae ovatae acuminatae tubo corollae breviores. — Blätter oft zu dreien, eiförmig länglich, unten weiss zottig. Bracteen eiförmig, zugespitzt, kürzer als die Blumenröhre. In Westindien. Rothe Blumen.

6. *Spielmannia*. Spielmannie. Cal. 5 fidus. Cor. 5 loba fauce barbata. Drupa pyrena 2 loculari 2-sperma. Didynam. Angiosp. — Kelch fünftheilig. Blume fünflappig im Schlunde bärtig. Steinfrucht m. zweifächerigem, zweisamigen Kerne.

1. *Sp. africana* Medic. Afrikanische Sp. Folia subdecurrentia ovalia mucronulate-dentata hirsutiuscula. Flores axillares sessiles. — Blätter fast am Stamm herablaufend, eiförmig, spitzig gezähnt, etwas rauh. Blüten ohne Stiel in den Blattwinkeln. Am Cap. Weisse Blumen.

Myoporinae a Verbenaceis differunt praesertim seminibus pendulis. Fere omnes ex Australasia oriundae.

O. XXVII. Verbenaceae. Verbenaceen.

Folia plerumque opposita. Cal. monophyllus. Cor. irregularis sublabiata. Stam. 2—4. Amphispermia

1—4, saepe utriculo inclusa, rarius caps. 1. locul. sem. 2. fundo affixis. — Blätter gewöhnlich entgegengesetzt. Kelch einblättrig. Blume unregelmässig, zur lippenförmigen sich-neigend. Staubf. 2—4. Samenhüllen 1—4, oft in einem Schlauch geschlossen, selten einfäch. Kaps. m. 2 Samen auf d. Boden.

1. *Verbena*. Eiserhard. Cal. 5fidus dente unico subbreviori. Cor. limbus irregulariter 5lobus. Stam. 4 inclusa. Utriculus cito rumpens, amphisp. 4. Kelch fünfspaltig, ein Zahn etwas kürzer. Blumenmündung unregelmässig, fünflappig. Staubf. 4 eingeschlossen. Schlauch schnell zerreissend. Samenhüllen 4.

1. *V. bonariensis*. Buenosaires E. Caulis erectus ramosus asper. Folia lanceolata amplexicaulia venoso-rugosa scabra. Spicae fasciculatae longe pedunculatae. — Stamm aufrecht, ästig, scharf. Blätter lanzettförmig, stammumfassend, adrig-runzlicht, scharf. Aehren in Büscheln, lang gestielt. P. Jn Buenos Ayres. P. Blaue Blumen.

2. *V. Aubletia* Jacq. Aublet's E. Caulis adscendens scaber. Folia trifida, laciniis ovatis inciso-serratis glabriusculis. Spicae solitariae laxae; bracteae calyces aequantes patulae. — Stamm aufsteigend, scharf. Blätter dreitheilig, Lappen eiförmig, eingeschnitten, gesägt, ziemlich glatt. Aehren einzeln, schlaff. Bracteen den Kelchen gleich, abstehend. In Carolina, Georgien. J. Rothe Blumen.

3. *V. officinalis* Linn. Officineller E. Caulis erectus hispidiusculus. Folia inciso-laciniata subtrifida scabra. Spicae filiformes; flores remotiusculi. — Stamm aufrecht, ziemlich rauh. Blätter eingeschnitten gelappt, fast dreitheilig, scharf. Aehren fadenförmig. Blüten von einander ziemlich entfernt. Durch ganz Europa, an Wegen. J. ⚹ Kleine blauliche Blumen.

4. *V. supina* Linn. Niederliegende V. Caulis diffusus. Folia tripartita, laciniae pinnatifidae, lacinulis breviter acutis. Spicae filiformes floribus densiusculis. — Stamm ausgebreitet. Blätter dreitheilig, Lappen gefiedert. Läppchen kurz gespitzt. Aehren fadenför-

ig, die Blüthen ziemlich gedrängt. Im südlichen Europa, N. Africa. J.

2. *Aloysia.* Aloysie. Cal. profunde 4 fidus. Cor. tubulosa 4 loba. Stam. 4. Amphispermia 2. — Kelch tief, viertheilig. Blume röhrig, vierlappig. Staubf. 4. Samenhüllen 2.

1. *A. citriodora* Pers. Citronen A. Folia terna lanceolata serrulata scabra. Thyrsi terminales. — Blätter zu drei, lanzettförmig, fein gesägt, scharf. Blumensträusse an den Enden. In Chili, Paraguay. Str. Die Blätter riechen wie Citronen. Weisse Blumen.

3. *Stachytarpheta.* Dichtähre. Cal. tubulosus, 4 dentatus. Cor. tubo curvato, limbo 5 lobo inaequali. Stam. 4, duo sterilia. Amphispermia 2. Diandr. Monogyn. — Kelch röhrig, vierzähnig. Blumenröhre gekrümmt, Mündung fünflappig. Staubfäden 4, 2 unfruchtbar. Samenhüllen 2.

1. *St. jamaicensis* Vahl. Jamaica D. Folia ovali-oblonga serrata ciliata supra scabra. Bracteae lanceolatae calyce breviores. — Blätter eiförmig, länglich, gesägt, gefranst, oben scharf. Bracteen lanzettförmig, kürzer als der Kelch. In Westindien. P. Blaue Blumen. — *St. cajanensis* differt foliis ovatis, bracteis calyces aequantibus. In Cayenna. — St. *prismatica* ... bracteis subulatis calyce brevioribus. In America merid.

2. *St. mutabilis* Vahl. Veränderliche D. Folia ovata serrata rugosa supra hispidiuscula subtus incano-pubescentia. Bracteae lanceolatae apice subulatae calyce longiores. — Blätter eiförmig, gesägt, runzlicht, oben scharf rauh, unten weiss weichhaarig. Bracteen lanzettförmig, an d. Spitze pfriemenförmig, länger als die Kelche. In Caracas. P. Blumen bläulich, endlich roth.

4. *Selago.* Selago. Cal. 4 fidus. Cor. tubo gracili, limbo 5 fido subaequali. Amphispermia 2. — Kelch viertheilig. Blume mit einer schlanken Röhre, einer fünftheiligen, fast gleichtheiligen Mündung. Zwei Samenhüllen.

1. *S. corymbosa* Linn. Doldentraubiger S. Folia filiformia glabra patentia conferta. Panicula corymbosa. — Blätter fadenförmig, glatt, abstehend, dichtstehend. Doldentraubige Rispe. Am Cap. Str. Weisse Blumen.

5. *Hebenstreitia.* Hebenstreitie. Cal. tubulosus ultra medium bifidus. Cor. labiata tubo lateraliter dehiscente, limbo 4fido. Caps. unilocularis, sem. 2. fundo affixa. — Kelch röhrig, über d. Mitte zweitheilig. Blume lippenförmig, die Röhre seitwärts aufreissend. Die Mündung viertheilig. Kapsel einfächerig; 2 Samen auf d. Boden.

1. *H. dentata* Linn. Gezähnte H. Folia linearia integerrima subdentataque glabra. Spicae laxae, bracteae glabrae. — Blätter linienförmig, ganzrandig und etwas gezähnt. Aehren schlaff; Bracteen glatt. Am Cap. Str. Weisse Blumen mit orange Flecken.

O. XXVIII. Labiatae. Lippenblumen.

Folia opposita inter angulos caulis. Cal. monophyllus. Cor. labiata aut sublabiata. Stam. 4 didynama aut 2. Styl. 1. Amphispermia (peridio semini adnato) 4, rarius 2. — Blätter entgegengesetzt, zwischen den Kanten des Stammes. Kelch einblättrig. Blume lippig oder fast lippig. Staubf. 4, 2 grösser oder 2. Staubweg 1. Samenhüllen 4, selten 2. Hülle an dem Samen festgewachsen. — Didynamia Gymnospermia aut Diandria Monogynia.

D. 1. Corolla labiata, labio superiore nullo. — Blume lippig; Oberlippe fehlt.

1. *Ajuga.* Günsel. Cal. basi non gibbus. Cor. tubus e calyce longe exsertus supra retusus. — Kelch an der Basis nicht höckerig. Blumenröhre aus dem

Kelche lang hervorstehend, oben abgestumpft. — Flores terni pluresque.

1. *A. pyramidalis* Linn. Pyramidenförmiger G. Caulis non reptans. Folia oblonga. Bracteae oblongae crenatae. — Stamm nicht kriechend. Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt. Im mittl. Europa, auf Gebirgen, im nördlichen in d. Ebene. P. ✻ Blaue Blumen. A. alpina Linn. non differre videtur.

2. *A. genevensis* Linn. Gemeiner G. Caulis non reptans. Folia oblonga. Bracteae cuneiformes subtrifidae profunde crenatae. — Stamm nicht kriechend. Blätter länglich. Bracteen keilförmig, fast dreitheilig, tief gekerbt. Häufig im mittlern Europa. P. ✻ Blaue Blumen.

3. *A. reptans* Linn. Kriechender G. Caulis flagellis reptantibus. Folia oblonga. Bracteae oblongae crenatae. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt. Im mittlern und nördl. Europa. P. ✻ Blaue Blumen.

4. *A. orientalis* Linn. Orientalischer G. Folia oblonga. Bracteae oblongae crenatae subtrifidae. Cor. inversa. — Blätter länglich. Bracteen länglich, gekerbt, fast dreitheilig. Blume umgekehrt. Im südl. östl. Europa, Orient. P. Blaue Blumen.

2. *Moscharia*. Bisamgünsel. Cal. basi valde gibbosus. Cor. tubus e calyce exsertus superne retusus. Flores solitarii. — Kelch an der Basis sehr höckerig. Blumenröhre aus dem Kelche kaum hervorstehend oben abgestumpft. Blüten einzeln.

1. *M. asperifolia* Forsk. Scharfblättriger B. Folia linearia subdentata villosa. Flores axillares solitarii. — Blätter linienförmig, zuweilen gezähnt, zottig. Blüten in den Blattwinkeln, ungestielt. Im südlichen Europa. P. Rothe Blumen. Teucrium Iva Linn.

3. *Chamaepytis*. Zwerggamander. Cor. tubus e calyce vix exsertus, superne retusus. — Blumenröhre kaum aus dem Kelche hervorstehend, oben abgestumpft.

1. *Ch. vulgaris*. Gemeiner Z. Folia tripartita laciniis linearibus. Flores axillares solitarii. — Blät-

ter dreitheilig, Lappen linienförmig. Blüten ungestielt, in den Blattwinkeln. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

4. *Teucrium*. Gamander. Cal. 5dentatus. Cor. tubus superne profunde excisus. — Kelch fünfzähnig. Blumenröhre oben tief ausgeschnitten.

D. 1. *Chamaedrys*. *Flores axillares*. — Blüten in d. Blattwinkeln.

S. 1. *Flores solitarii*. — Blüten einzeln.

1. *T. fruticans* Linn. Strauchartiger G. Folia oblonga lanceolatave integerrima subtus tomentosa. Cal. tomentosus, dentibus lanceolatis. — Blätter länglich od. lanzettförmig, ganzrandig, unten filzig. Kelch filzig, mit lanzettförmigen Zähnen. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen.

2. *T. Laxmanni* Linn. Laxmann's G. Folia oblonga nervosa integerrima subserrata villosa. Flores sessiles. Cal. villosissimi, dentibus obtusiusculis. — Blätter länglich, nervig, ganzrandig, etwas gesägt, zottig. Blüten ungestielt. Kelch sehr zottig, Zähne abgekürzt. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelbe braungestreifte Blumen.

3. *T. Nissolianum* Linn. Nissol's G. Folia integra linearia et subtrifida, laciniis linearibus subfiliformibus apice brevi cuspidato. Cal. dentes longe subulati. — Blätter ungetheilt, linienförmig u. dreitheilig, m. linienförmigen fast fadenförmigen Lappen und kurzer Stachelspitze. Kelchzähne lang, pfriemig. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

4. *T. Pseudo-Chamaepitys* Linn. Unechter G. Folia tripartita, laciniis lanceolato-linearibus, apice longe cuspidato. Cal. dentes longe subulati. — Blätter dreitheilig, mit lanzett-linienförmigen Blättern, u. langer Stachelspitze. Kelchzähne lang, pfriemig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

5. *T. campanulatum* Linn. Klockenförmiger G. Folia multifida glabra, laciniis linearibus. Cal. campanulatus, dentibus subulatis. — Blätter vieltheilig, glatt, mit linienförmigen Lappen. Kelch klockenförmig, mit pfriemigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

S. 2. *Flores 2–3ni aut fasciculati.* — Blüten zu 2–4 oder in Büscheln.

6. *T. regium* Linn. Königlicher G. Folia ovalia antice dentata, floralia sessilia integerrima longitudine calycum. — Blätter eiförmig, nach vorn gezähnt, unter d. Blüten ungestielt, ganzrandig, von d. Länge der Kelche. In Spanien. Str. Röthliche Blumen.

7. *T. multiflorum* Linn. Vielblütiger G. Folia ovalia antice dentata, floralia petiolata integerrima calycibus minora. — Blätter eiförmig, nach vorn gezähnt, unter den Blüten gestielt, ganzrandig, kürzer als d. Kelche. In Spanien. Str. Röthliche Blumen.

8. *T. Chamaedrys* Linn. Eichenblatt G. Folia ovali-oblonga inciso-crenata pilosiuscula. Cal. campanulatus, dentibus acutis. — Blätter eiförmig-länglich, eingeschnitten-gekerbt, etwas haarig. Kelch klockenförmig, mit spitzen Zähnen. Auf sonnigen Bergen im mittl. Europa. P. Röthliche Blumen. Kraut officinell. Herb. Chamaedryos.

9. *T. Scordium* Linn. Knoblauch G. Caulis villosus. Folia sessilia oblonga grosse serrata glabriuscula. Cal. dentes lanceolati. — Stamm zottig. Blätter ungestielt, länglich, grob gesägt, ziemlich glatt. Kelchzähne lanzettförmig. Im nördlichen Europa, auf sumpfigen Wiesen. P. ✳ Röthliche Blumen. Kraut officinell. Herba Scordii. — *T. scordioides* caule lanato praesertim differt. In Lusitania. P. (T. lanuginosum m.)

10. *T. Botrys* Linn. Trauben G. Folia multifida glabriuscula. Cal. campanulatus pilosus. — Blätter vielgetheilt, ziemlich glatt. Kelch klockenförmig, rauh. Im südl. Europa. P.

D. 2. *Polium. Flores capitati.* — Kopfförmige Blumen.

11. *T. angustissimum* Schreb. Schmalster G. Caulis incanus. Foliis linearia revoluta tenui tomentosa aut glabra. Cal. campanulatus hirsutus glaberve. — Stamm weiss. Blätter linienförmig, zurückgerollt, zart filzig oder glatt. Klockenförmiger rauher oder glatter Kelch. In Spanien. Str. Gelbe Blumen. — *T. Libanitis* Schreb. differt calyce villoso-tomentoso Ibid.

12. *T. verticillatum* Cavanill. Wirtelblättriger G. Caulis incano-tomentosus. Folia conferta linearia

revoluta tenui-tomentosa. Cal. dense tomentosus. — Stamm weiss filzig. Blätter dichtstehend, linienförmig, zurückgerollt, zart filzig. Kelch dicht filzig. In Spanien. Str. Gelbe Blumen.

13. *T. montanum* Linn. Berg G. Folia lanceolata aut linearia margine revoluta subtus tomentosa. Cal. tenui-tomentosus dentibus subulatis. — Blätter lanzettförmig oder linienförmig, am Rande zurückgerollt, unterhalb filzig. Kelch dünn filzig, mit pfriemenförmigen Zähnen. Im mittl. Europa, auf sonnigen Bergen. Str. Gelbe Blumen. T. supinum Linn. est var. fol. angustis.

14. *P. Polium* Linn. Poley G. Caulis decumbens. Folia linearia obtusa crenata dense tomentosa. Cal. dense tomentosus, dentibus obtusis brevibus. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, stumpf, gekerbt, dicht filzig. Kelch dicht filzig mit stumpfen Zähnen. Im südlichen Europa. Str. Gelbe oder weisse Blumen. Eine Abart hat rothe Blumen. — *T. capitatum* diff. caule erecto, et tomento tenuiori. In Eur. austr.

15. *T. Pseudo-Hyssopus* Schreb. Isop G. Caulis basi decumbens. Folia linearia antice latiora obtusa crenata basi integerrima dense tomentosa. Cal. dense tomentosus, dentibus obtusis brevibus. — Stamm an der Basis niederliegend. Blätter linienförmig, vorn breiter, stumpf, gekerbt, an der Basis ungekerbt, dicht filzig. Kelch dichtfilzig, mit kurzen, stumpfen Zähnen. Str. Im südl. Europa. Weiss und gelbe Blumen. — T. purpureum ex Ital. diff. videtur caule erecto, corollis purpureis.

16. *T. lusitanicum* Schreb. Portugiesischer G. Caulis erectus. Folia linearia obtusa revoluta crenata dense tomentosa. Cal. dense tomentosus dentibus brevibus obtusis. — Stamm aufrecht. Blätter linienförmig, stumpf, zurückgerollt, gekerbt, dicht filzig. Kelch dicht filzig, mit stumpfen, kurzen Zähnen. In Portugal. Str. Weisse Blumen. — *T. valentinum* Schreb. differt foliis angustissimis, capitulis oblongis. In Hispania. — *T. pycnophyllum* Schreb. fol. angustis brevibus confertis. In Hispan.

17. *T. gnaphaloides* Herit. Wolliger G. Caulis decumbens. Folia linearia obtusa crenata dense villoso-tomentosa aurea. Cal. dense villoso-tomentosus albus, dentibus brevibus obtusis. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, stumpf, gekerbt, dicht

zottig, filzig, goldfarben. Kelch dicht weiss zottig filzig. Str. In Spanien. Gelbe Blumen.

18. *T. aureum* Schreb. Goldfarbenes G. Folia lanceolata obtusa crenata albo-tomentosa. Cal. villo aureo, dentibus brevibus obtusis. — Blätter lanzettförmig, stumpf, gekerbt, weissfilzig. Kelch mit goldfarbener Wolle, mit kurzen stumpfen Blättern. In Spanien Str. Gelbe Blumen. *T. flavescens* Schreb. diff. caule et calycibus aureo-tomentosis, foliis angustioribus albo-tomentosis. In Hispania.

19. *T. pyrenaicum* Linn. Pyrenäischer G. Folia suborbiculata crenata utrinque hirsuta. Cal. hirsutus. — Blätter fast rund, gekerbt, auf beiden Seiten rauh, Kelch rauh. Auf den Pyrenäen. P. Gelbe Blumen.

20. *T. buxifolium* Schreb. Buxblättriger G. Folia ovalia obtusa crenata tomentosa. Capitulum pauciflorum. Cal. superne ampliatus tomentosus. — Blätter eiförmig, stumpf, gekerbt, filzig. Kopf wenigblütig. Kelch nach oben erweitert, filzig. In Spanien. Str. Blumen weiss oder röthlich.

Div. 3. *Marum. Flores in anthuris, racemosi, corymbosi, paniculati.* — Blüten in einem Blütenschwanze. Traube. Doldentraube. Rispe.

21. *T. hyrcanicum* Linn. Hyrcanischer G. Folia cordata ovata et oblonga crenata supra scabra subtus tenuitomentosa. Anthurus densus. — Blätter herzförmig, eiförmig und länglich, gekerbt, oben scharf, unten zartfilzig. Dichter Blütenschwanz. In den Caucasischen Ländern. P. Rothe Blumen.

22. *T. flavum* Linn. Gelber G. Folia ovalia crenata supra hirsutiuscula subtus hirsuta. Anthurus laxus, pedunculus, pedicilli calycesque hirsuti. — Blätter eiförmig, gekerbt oben etwas, unten stärker rauh. Lockerer Blütenschwanz. Blütenstiel, Blütenstielchen u. Kelche rauh. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

23. *T. Marum* Linn. Katzenkraut G. Folia ovalia integerrima subtus incano-tomentosa parva. Anthuri laxiusculi, floribus secundis. Cal. hirsuti. — Blätter eiförmig, ganzrandig, unterwärts weiss filzig, klein. Blütenschwanz etwas locker, mit einseitigen Blüten. Kelch rauh. Im südlichen Europa. Str. Rothe Blumen. Das Kraut starkriechend. Officinell. Herba Mari veri.

5. *Scorodonia*, Skorodonie.
dente supremo separato maximo. Co
funde excisa. — Kelch lippenförmi
Zahn entfernt, am grössten. Blume
schnitten.

1. *Sc. sylvestris.* Wald Sk. Foli
et oblonga crenata hirta. Racemi fl
bracteis petiolatis abbreviatis. — Blät
eiförmig u. länglich, gekerbt, kurz ra
ben mit einseitigen Blüten; gestielten
teen. In Wäldern, im mittlern und nö
P. Gelbe Blumen. Teucrium Scorodo

2. *Sc. betonicaefolia.* Betonica
Folia oblonga crenulata basi integerri
no-tomentosa. Racemi laxiusculi; ca
Blätter länglich, fein gekerbt, an der
dig, unten weissrauh. Trauben zieml
che filzig. Auf Madeira. Str. Rothe
crium betonicum Linn.

3. *Sc. massiliensis.* Marseiller S
oblonga rugosa inaequaliter crenata inc
Racemi laxi, floribus subsecundis. —
mig länglich, ungleich gekerbt, weiss
ben schlaff. Blüten fast einseitig. I
reich. Str. Rothe Blumen. Teucri
Linn. — *Sc. Salviastrum* diff. caule
foliis aequaliter crenulatis subtus inc
tania.

4. *Sc. spinosa.* Stachlichte Sk.
spinescentes divaricati hirsuti. Folia
ta et pinnatifida. — Winkeläste stach

— Kelch nicht ⅘. Blume zweilippig. Zwei grosse, zwei kleine Staubfäden.

6. *Satureja*. Saturei. Cor. labiis subaequalibus. Stamina distantia. — Blume mit ziemlich gleichen Lippen. Staubfäden abstehend von einander. Cymae axillares pedunculati. Afterdolden in Blattwinkeln, gestielt.

1. *S. montana* Linn. Berg S. Rami scabri. Fol. lanceolata acuta glabra nitida. Ped. pauciflori foliis aequales aut longiores. Cal. subcampanulati glabri, dentibus subulatis. — Aeste scharf. Blätter lanzettförmig, spitz, glatt, glänzend. Blütenstiele wenigblütig, den Blättern gleich oder länger. Kelche fast glockenförmig, glatt, mit pfriemigen Zähnen. Im südlichen Europa, auf Felsen. Str. Weisse Blumen.

2. *S. rupestris* Wulf. Felsen S. Rami scabri. Folia ovalia-lanceolata subserrata acuta glabra. Ped. pauciflori foliis aequales aut longiores. Cal. multistriati, dentibus brevibus obtusiusculis. — Aeste scharf. Blätter eiförmig-lanzettförmig, etwas gesägt, spitz, glatt. Blütenstiele wenigblütig, d. Blättern gleich oder länger. Kelch vielgestreift, mit kurzen, stumpflichen Zähnen. In Oesterreich, Krain. Str. Weisse Blumen.

3. *S. tenuifolia* Tenore. Feinblättriger S. Rami hirti, pilis patentibus. Folia lanceolata margine revoluta hirta. Ped. subuniflori foliis breviores. Cal. multistriati hirti, dentibus subulatis. — Stämme rauh mit abstehenden Haaren. Blätter lanzettförmig, am Rande zurückgeschlagen, rauh. Blütenstiele fast einblütig, kürzer als d. Blätter. Kelche vielgestreift, mit pfriemigen Zähnen. In Neapel. P. Rothe Blumen.

4. *S. Iuliana* Linn. Iulianens S. Rami pubescentes. Folia ovalia-linearia margine reflexa pubescentia. Ped. foliis breviores multiflori, floribus parallelis. Cal. multistriati hirti, dentibus subulatis ciliatis. — Aeste feinrauh. Blätter eiförmig-linienförmig, am Rande zurückgebogen, feinrauh. Blütenstiele kürzer als die Blätter, vielblütig mit parallelen Blüten. Kelche vielgestreift, rauh, mit pfriemigen gefransten Zähnen. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen.

5. *S. graeca* Linn. Griechischer S. Rami pu-

6. *S. hortensis* Linn. Garten S. tes. Folia linearia obtusa glabriuscula liis breviores pauciflori. Cal. subcam sparsis. — Aeste feinrauh. Blätte ziemlich glatt. Blütenstiele kürzer als nigblütig. Kelch fast klockenförmig, Haaren. Im mittl. Europa. J. Wird Speisen gebraucht. Bohnenkraut, Pfef

7. *Hyssopus.* Isop. Cor. lab inferiore trilobo. Stam. distantia exs mit ungleichen Lippen, die untere dre den abstehend, hervorragend. Cymae minusve pedunculati. Afterdolden in keln mehr oder weniger gestielt.

1. *H. officinalis* Linn. Officin lanceolata integerrima. Cymae secund arrecti subaequales. Cor. labii inf. l loba integerrima. — Blätter lanzettl dig. Afterdolden einseitig. Kelchzäh gleich. Der mittlere Lappe d. untern lappig, ganzrandig. Im südlichen Eur Blumen. Das Kraut officinell. — Marsch. habet folia angustiora, dentes los. In region. Caucas. Str.

2. *H. Lophantus* Linn. Chinesi subcordata oblonga crenata. Cor. inv lacinia media crenulata. — Blätter längliche, gekerbt. Blume umgekehr Lappe der Unterlippe gekerbt. Im

weisse Blumen. — *H. scrofulariifolius* diff. foliis magis crenatis, stylo corolla longiore. In Amer. bor. P.

8. *Elsholzia.* Elsholzia. Cor. labiis subaequalibus, inferiore trilobo. Stam. distantia exserta. — Blumenlippen ziemlich gleich, die untere dreilappig. Staubf. abstehend, hervorragend.

1. *E. cristata* Willd. Kammförmige E. Folia ovalia et oblonga acute crenata. Anthurus terminalis secundus. Cor. labium inf. indivisum. — Blätter eiförmig und länglich, spitz gekerbt. Blütenschwanz am Ende, einseitig. Unterlippe der Blume ungetheilt. In Sibirien. J. Bläuliche Blumen. Elsholzia cristata Willd. Mentha Patrini Pall.

9. *Nepeta.* Ratzenmünze. Cal. 5fidus. Cor. labii inferioris lacinia media rotundata concava! — Kelch fünftheilig. Der mittlere Lappe d. untern Blumenlippe gerundet und ausgehöhlt.

D. I. *Flores axillares cymosi.* — Blüten in d. Blattwinkeln afterdoldig.

1. *N. marifolia* Cavan. Marumblättrige K. Folia ovali-oblonga subintegerrima incana et subincana. Cal. faux villosa. — Blätter oval-länglich, fast ganzrandig, weisslich und fast weisslich. Kelch mit rauhem Schlunde. In Spanien. Str. Weisse Blumen. Melissa fruticosa Linn. Melissa cretica Lam. Thymus marifolius Willd.

2. *N. croatica* Spreng. Croatische K. Folia ovali-oblonga subintegerrima glabriuscula. Cal. fauce nuda. — Blätter eiförmig-länglich, fast ganzrandig, ziemlich glatt. Kelch mit nacktem Schlunde. In Croatien. P. Weisse Blumen. Melissa alba Kit.

3. *N. longiflora* Vent. Langblütige K. Caulis adscendens. Folia cordata crenata incana. Cymae subsexflorae. Cal. extus intusque lanatus, dentibus linearibus. — Stamm aufsteigend. Blätter herzförmig, gekerbt, weisslich. Afterdolden ohngefähr sechsblütig. Kelch äusserlich und innerlich wollig, mit linienförmigen Zähnen. In d. Caucasischen Ländern. P. Blau-

liche Blumen. Die Kelche blaulich. l
Pers.

4. *N. grandiflora* Marsch. Gross
Caulis erectus. Folia cordata crenata s
na. Cymae multiflorae. Cal. pilis br
dentibus lanceolatis breviter acutis. —
recht. Blätter herzförmig, gekerbt, unt
lich. Afterdolden vielblütig. Kelch mit
sen Haaren und lanzettförmigen, kurz g
nen. In den Caucasischen Ländern. P.
lich, auch die Kelche.

5. *N. colorata* Willd. Gefärbte K.
tus. Folia cordata crenata pilis breviss
multiflorae. Cal. hirtus pilis patentibus,
ceolatis longe acutatis. — Stamm aufr
herzförmig, gekerbt, mit sehr kurzen H
dolden vielblütig. Kelch rauh, mit abst
ren, lanzettförmigen, lang gespitzten Zä
Caucasischen Ländern. P. Blumen blau
Kelche.

6. *N. Nepetella* Linn. Kleine K.
lanceolata profunde crenata incana et su
mae longe pedunculatae pauciflorae. C
dentibus linearibus acutiusculis. — Bl
mig lanzettförmig, tief gekerbt, weiss
Afterdolden langgestielt. Kelche viel
rauh, mit linienförmigen, ziemlich spi
Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen

7. *N. lanceolata* Cand. Lanzet
Folia cordata profunde crenata incana,
superiora lanceolata. Cymae longiped
tomentosus, dentibus linearibus —
mig, tief gekerbt, weiss, die unter
obern lanzettförmig. Afterdolden lan
filzig, mit linienförmigen Zähnen.
P. N. graveolens Vill. N. Nepetella A

8. *N. Cataria* Linn. Gemeine
crenata et crenato-serrato canescent
pedunculatae. Cal. tomentosulus, c
subulatis. — Blätter herzförmig, g
gesägt, weisslich. Afterdolden ku
ziemlich filzig, m. linienförmigen, ı
Im mittlern u. nördl. Europa. P. ♃

9. *N. ucranica* Linn. Ukrai
subsessilia cordata ovalia-lanceola
cula. Cymae pedunculatae multifl

lus, dentibus linearibus acutis. — Blätter fast un-
stielt herzförmig, eiförmig-lanzettförmig, gekerbt,
st glatt. Afterdolden gestielt. Kelch zart filzig, m.
nienförmigen, spitzigen Zähnen. Im südl.-östl. Eu-
pa. P. Blaue Blumen.

10. *N. nuda* Linn. Nackte K. Folia subsessilia
rdata ovalia et oblonga crenata glabriuscula. Cymae
edunculatae. Cal. pilis brevissimis, dentibus lineari-
us acutis demum conniventibus. — Blätter fast un-
gestielt, herzförmig, eiförmig und länglich gekerbt,
ziemlich glatt. Afterdolden gestielt. Kelch mit sehr
kurzen Haaren, linienförmigen spitzen, endlich zusam-
menschliessenden Zähnen. Im südlichen Europa. P.
Weisse oder röthliche Blumen. — *N. latifolia* De Cand
iffert foliis latioribus hirtis. In Gallia australi.

11. *N. pannonica* Linn. Pannonische K. Folia
tiolata cordata ovalia et oblonga crenata. Cymae
dunculatae. Cal. subtomentosulus, dentibus lineari-
s patentibus. — Blätter gestielt, herzförmig, eiför-
g u. länglich, gekerbt. Afterdolden gestielt. Kelch
nig filzig, mit linienförmigen, abstehenden Zähnen.
südl.-östl. Europa. P.

D. 2. *Anthuri.* — Blütenschwänze.

N. italica Linn. Italienische K. Folia pe-
la cordata crenata incana. Bracteae lanceolato-li-
s calyces aequantes acutae virides, marginibus
branaceis. Cal. tomentosuli. — Blätter gestielt,
örmig, gekerbt, weisslich. Bracteen lanzett-li-
örmig, d. Kelchen gleich lang, spitz, grün, mit
en Rändern. Kelche ziemlich filzig. Im südli-
Europa. P. Weisse Blumen.

N. tuberosa Linn. Knollige K. Folia sessi-
data lanceolata crenata subtomentosa. Bracteae
sae oblongae acutae coloratae venosae. — Blät-
gestielt, herzförmig, lanzettförmig, gekerbt, fast
Bracteen angedrückt, länglich, spitz, gefärbt,
Im südlichsten Europa. P. Blaue Blumen.

N. botryoides Ait. Traubenförmige K. Fo-
bipinnata glabra. Anthurus terminalis compac-
Blätter fast zweifach gefiedert, glatt. Blü-
wanz dicht am Ende. In Sibirien. J. Weisse
n.

O. *Lavandula.* Lavendel. Cal. tubulosus
edentatus, dente quinto majore. Cor. limbo su-

— Blätter linienförmig, ganzrandig, w
tenschwanz gedrängt, schopfig, sehr
Kelch kürzer als die Blumenröhre. In
Str. Die Schopfblätter schön blau.
Blume dunkelpurpurfarben.

2. *L. pedunculata* Cavanill. Gesti
linearia integerrima cano-tomentosa.
tatus comosus longe pedunculatus. Cal.
aequans. — Blätter linienförmig, ganz
filzig. Blütenschwanz gedrängt, scho
stielt. Jm südlichen Europa. Str. Sch
blau. Bracteen blau. Blumen dunke
viridis diff. foliis latioribus viridibus
coma viridi, corollis albis. In Madeir

3. *L. dentata* Linn. Gezähnter
pinnatifida ambitu linearia, subtus ton
thurus pedunculatus subcomosus. —
derförmig, gezähnt, unten etwas filzig.
fast schopfig.

4. *L. vera* Cand. Echter L. Fol
gerrima tomentosa. Anthurus laxus;
tae acuminatae scariosae. Cal. tubo
brevior. — Blätter linienförmig, gar
Blütenschwanz locker. Bracteen herzför
vertrocknet. Kelch halb so kurz als d
Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen.
gustifolia Linn. Blüten des Wohlgeru
gebräuchlich, auch officinell. Flor. Lav
renaica Cand. diff. anthuro breviore, b
latatis. In Pyrenaeis. — *L. heteropl*
teis coloratis, calyce corollae tubo sub

e. Im südl. Europa. Str. Giebt ein starkriechen-
ätherisches Oel, das Spiköl.

L. pinnata Linn. fil. Gefiederter L. Folia
atifida cum caule cano-tomentosa. Spicae graci-
— Blätter fiederförmig mit dem Stamme weiss
. Aehren schlank. In Madeira. Str. Blaue Blu-
— *L. coronopifolia* Poir. stricta Delil. differt
et foliis hispidulis. In Aegypto.

L. multifida Linn. Vieltheiliger L. Folia
matifida pilosa. Spica subsimplex; bracteae cor-
-dilatatae setaceo-acuminatae. Cal. tomentosus.
Blätter zweifach fiederförmig, haarig. Aehre
einfach; Bracteen herzförmig, ausgebreitet, borst-
ig, zugespitzt. Kelch filzig. Im südl. Europa.
Blaue Blumen. — *L. abrotanoides* diff. spica
sa, bracteis ovatis setose acuminatis. In Canariis.

11. *Sideritis*. Sideritis. Cal. 5fidus. Cor.
m superius reflexum saepe emarginatum, inferius
bum. — Kelch fünftheilig. Obere Blumenlippe
ückgeschlagen, oft ausgerandet, die untere drei-
ig.

S. canariensis Linn. Canarische S. Folia
ata oblonga et lanceolata crenata rugosa subtus
rami et calyces albo et dense tomentosa. Anthu-
laxus, fasciculis multifloris. — Blätter herzförmig,
lich oder lanzettförmig, gekerbt, runzlicht, unten
Aeste und Kelche, weiss und dichtfilzig. Blüten-
wanz locker mit vielblütigen Büscheln. Auf den
arischen Inseln. Str. Weisse Blumen. — *S. can-*
ns diff. foliis crenulatis, junioribus utrinque tomen-
, corollis flavis fusco-marginatis, labio superiore
so. In Madeira. Fr. — *S. cretica* habet folia
nque tomentosa, corollam albam, labio superiore
o integerrimo. In Creta Frut. — *S. syriaca* diff.
teis cordatis acutis venoso-reticulatis. In Eur.
. or. Oriente. Fr. St. taurica Willd. s. brutia Te-
e.

S. incana Linn. Weisse S. Folia linearia in-
errima albo-tomentosa. Anthurus laxus; bracteae
e dentatae. — Blätter linienförmig, ganzrandig,
as filzig. Blütenschwanz locker; Bracteen breit,
ähnt. In Spanien. Fr. Cor. flavescentes.

S. *elegans* Murray. Schöne S. Caulis superne

folia calycesque lanati. Anthurus fasciculis pau ris. Cal. subcampanulatus, dente superiore ma mediis et infimis minoribus. — Stämme oben, ter und Kelche wollig. Blütenschwanz mit w blütigen Büscheln. Kelch fast klockenförmig, oberste Zahn am grössten, die mittlern und u kürzer. Vaterland unbekannt. J. Weisse Blumen dunkel purpurrothem Saum.

4. *S. glauca* Cavan. Blaugraue. S. Folia silia linearia glauca subvillosa. Anthuri fasciculi motis. Bracteae dentatae. Cal. dentes breves Blätter ungestielt, linienförmig, blaugrau, etwas lig. Blütenschwänze mit entfernten Büscheln. zähnte Bracteen. Kurze Kelchzähne. In Spanie

5. *S. hyssopifolia* Linn. Jsopblättrige S. lis superne lanatus. Folia lanceolato-linearia int rima et subcrenata glabra. Anthurus densus subinde laxus. Bracteae dentatae dentibus spi Cor. flavae. — Stamm oben wollig. Blätter la linienförmig, ganzrandig und wenig gekerbt, Blütenschwanz dicht, an der Basis auch locker. teen gezähnt, mit stachlichten Zähnen. Im südl Europa. P. Gelbe Blumen.

6. *S. scordioides* Linn. Scordiumartig Caulis hirsutus. Folia lanceolata basi attenuata o crenata, superiora oblonga. Anthurus laxus. Bra dentatae spinosae. — Stamm rauh. Blätter lan förmig, an der Basis verschmälert, stumpf geb die obern länglich. Blütenschwanz locker. Bra gezähnt, stachlicht. Im südlichen Europa. P. Blumen. — *S. hirsuta* Linn. affinis differt praes bracteis reflexis. In Eur. aust. — S. *chamaedry* Cavon. diff. praesertim foliis obovatis. In Hispa

7. *S. spinosa* Linn. Stachlichte S. Folia ceolata spinulosa serrata hirta. Anthurus de Bracteae cordatae spinosae. — Blätter lanzettfö stachlicht gesägt, rauh. Blütenschwanz dicht. teen herzförmig, stachlicht. Im südl. Europa. P.

8. *S. montana* Linn. Berg S. Folia sessili longa serrulata. Cal. corolla major, dentes ovati v longe cuspidati. — Blätter ungestielt, läng schwach gesägt. Kelch länger als die Blume Zähne eiförmig, adrig, mit einer langen Stachels Im mittlern und südl. Europa. P. Gelbe Blume

9. *S. calycantha* Marsch. Kelchblühend

Folia lanceolata lineata tomentosa. Cal. pilis longissimis, dentibus longis subulatis. — Blätter lanzettförmig, liniirt, dickfilzig. Kelch mit sehr langen Haaren und langen, pfriemigen Zähnen. In Grusien. P. Rothe Blumen.

12. *Burgsdorfia.* Burgsdorfie. Cal. dente summo maximo. Cor. labium sup. reflexum, inferius trilobum. — Der oberste Kelchzahn sehr gross. Die Oberlippe d. Blume zurückgebogen, die untere dreilappig.

1. *B. romana* Moench. Römische B. Folia oblonga in petiolum attenuata crenata. Verticilli spurii axillares. Cal. longe cuspidati. — Blätter länglich in einen Blattstiel verdünnt, gekerbt. Falsche Wirtel in den Blattwinkeln. Kelche lang zugespitzt. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

13. *Origanum.* Dosten. Spicae bracteis appressis. Cal. hinc rescissus saepe quinquefidus. Cor. saepe intus pilosa. — Aehren mit angedrückten Bracteen. Kelch auf einer Seite abgeschnitten, oft fünftheilig, oft inwendig haarig.

1. *O. vulgare* Linn. Gemeiner D. Folia ovalia subserrulata hirsutiuscula. Spicae pedunculatae laxae; bracteae oblongae coloratae cuspidulatae subpubescentes. — Blätter eiförmig, wenig und fein gesägt. Aehren gestielt, schlaff; Bracteen länglich, gefärbt, kurz zugespitzt, wenig feinrauh. Im mittlern Europa. P. Rothe Bracteen und Blumen. Das Kraut officinell.

2. *O. heracleoticum* Linn. Küchen D. Folia ovalia et oblonga glabriuscula. Spicae pedunculatae laxae; bracteae oblongae acutae subcoloratae glabriusculae. — Blätter eiförmig und länglich, ziemlich glatt. Aehren gestielt, schlaff; Bracteen länglich, spitz, wenig gefärbt, ziemlich glatt. Im südlichen Europa. P. Röthliche Blumen.

3. *O. virens.* Grünes D. Folia ovalia et oblonga hirsutiuscula. Spicae subpedunculatae breves dense aggregatae; bracteae latae ovales venosae breviter acutae glabrae. — Blätter eiförmig und länglich, etwas rauh. Aehren etwas gestielt, kurz, dicht zu-

sammengedrängt. Bracteen breit, eiförmig, adrig, kurz gespitzt, glatt. In Portugal. P. Weisse Blumen.

4. *O. creticum* Sieb. Cretisches D. Folia ovalia hirsutiuscula punctatissima. Spicae subsessiles breviusculae aggregatae; bracteae oblongae rugosovenosae apice subrecurvae pubescentes. — Blätter eiförmig, ziemlich rauh, mit sehr vielen Punkten. Aehren fast ungestielt, kurz, zusammenstehend; Bracteen länglich, runzlicht, adrig, an d. Spitze etwas zurückgebogen, feinrauh. Auf Creta. P. Weisse Blumen. Unter d. Namen Flores Origani cretici kommen die Aehren von vielen Arten vor, selten von dieser.

5. *O. macrostachyum*. Grossähriges D. Folia ovalia pallentia ciliata. Spicae subsessiles aggregatae longissimae; bracteae oblongae venosae breviter acutae glabriusculae. — Blätter eiförmig, blass, gefranst. Aehren fast ungestielt, gehäuft, sehr lang; Bracteen länglich adrig, kurz gespitzt, ziemlich glatt. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. O. creticum Linn.?

6. *O. Majorana* Linn. Mairan D. Folia ovalia et oblonga subtomentosa. Spicae ternae subglobosae; bracteae subrotundae tomentosae. — Blätter eiförmig und länglich, fast filzig. Aehren zu drei, kuglicht; Bracteen fast rund, filzig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. Wird häufig in den Gärten gezogen, und als Gewürz an Speisen gebraucht. O. Majoranoides Willd. ist eine strauchartige Abänderung. W.

7. *O. Dictamnus* Linn. Diptam D. Folia subrotunda densissime tomentosa. Spicae subsolitariae laxae; bracteae maximae ovales dilatatae obtusiusculae glaberrimae. — Blätter ziemlich rund, dicht filzig. Aehren fast einzeln, locker; Bracteen sehr gross, ausgebreitet, fast stumpf, ganz glatt. Auf Creta. P. Röthliche Blumen.

14. *Brachystemum*. Dichtblüte. Capitula e calycibus densissime imbricatis, bracteis obvallata. Cal. quinquefidus. — Blütenkopfe aus sehr dicht zusammengedrängten Kelchen, mit Bracteen umgeben. Kelch fünftheilig.

1. *B. linifolium* Michaux. Leinblättrige D. Folia linearia longe acutata lineata glabra. Bracteae subulatae. — Blätter linienförmig, lang gespitzt, li-

niirt, glatt. Bracteen pfriemig. In Virginien. P. Weisse Blumen. Satureja virginiana Linn. Thymus virginicus Morr. Brachystemum virginicum Willd. Pycnanthemum linifolium Pers. — B. *lanceolatum* Mich. diff. foliis lanceolatis, bracteis acutis. In Virginia.

15. *Galeobdolon*. Waldnessel. Cor. labium sup. fornicatum elongatum, inferius breve trifidum marginibus membranaceis marcescentibus. — Oberlippe d. Blume gewölbt, verlängert. Unterlippe kurz, dreitheilig, am Rande häutig, verwelkend.

1. *G. luteum* Smith. Gemeine W. Folia cordato-ovata crenata. Cal. dentes subulati. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt. Kelchzähne pfriemenförmig. In Wäldern im nördl. Europa. P. Gelbe Blumen. Galeopsis Galeobdolon Linn. Leonurus Gal. Willd. Lamium Gal. Hoffm. Pollichia Gal. Pers.

16. *Galeopsis*. Hanfnessel. Cor. lab. superius fornicatum, infer. supra bituberculatum. — Oberlippe der Blume gewölbt. Unterlippe oben mit 2 Erhöhungen.

1. *G. Ladanum* Linn. Schmalblättriger H. Folia lanceolata serrata pilosiuscula. Calycis dentes tubo corollae duplo breviores. — Blätter lanzettförmig, gesägt, etwas haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Auf Aeckern im mittlern und nördlichen Europa. J. Eine schmal- u. breitblättrige Abänderung. Rothe Blumen.

2. *G. canescens* Schult. Graue H. Folia linearia serraturis paucis subtus cano pilosa. Cal. dentes tubo duplo breviores. — Blätter linienförmig, mit wenigen Sägezähnen, unten weiss rauh. Kelch halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen.

3. *G. Tetrahit* Linn. Breitblättrige H. Caulis setis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubum corollae aequantes. — Stamm mit steifen Borsten. Blätter eiförmig u. länglich, spitz gekerbt, etwas haarig. Kelchzähne von d. Länge d. Blumenröhre. Häufig an Hecken im mittl. und nördlichen Europa. J. Rothe Blumen.

4. *G. pubescens* Besser. Feinrauhe H. Caulis pubescens sub nodis setis paucis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm feinrauh, unten d. Knoten mit wenigen steifen Borsten. Blätter eiförmig und länglich, spitz gekerbt, etwas haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen. G. Walteriana Schlechtend.

5. *G. versicolor* Cort. Buntblühende G. Caulis setis rigidis. Folia ovalia et oblonga acute crenata pilosiuscula. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm mit steifen Borsten. Blätter eiförmig u. länglich, spitz gekerbt, ziemlich haarig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern u. nördl. Europa. J. Blumen gelb, mit einem blauen Flecken. G. cannabina Roth.

6. *G. achroleuca* Lam. Weissgelbe H. Caulis pubescens. Folia oblonga et lanceolata acute crenata supra pubescentia subtus subtomentosa. Cal. dentes tubo corollae duplo breviores. — Stamm feinrauh. Blätter länglich u. lanzettförmig, spitz gekerbt, oben feinrauh, unten fast filzig. Kelchzähne halb so lang als die Blumenröhre. Im mittlern Europa. J. Gelbliche Blumen.

17. *Lamium.* Taubnessel. Cor. labium superius fornicatum, inferiores lobi laterales in denticulos mutati. — Oberlippe d. Blumen gewölbt, die beiden Seitenlappen d. Unterlippe in Zähnchen verwandelt.

1. *L. Orvala* Linn. Italienische J. Folia cordata inaequaliter et grosse acute crenata. Cal. coloratus. Cor. lab. inf. utrinque tridentatum. — Blätter herzförmig, ungleich u. grob spitz gekerbt. Kelch roth gefärbt. Unterlippe d. Blumen auf jeder Seite mit 3 Zähnen. In Italien, Ungarn. P. Rothe Blumen. — L. *rugosum* Ait. diff. foliis rugosis, labio inf. dente utrinque unico.

2. *L. garganicum* Linn. Gargano J. Folia cordata crenata sublanata. Cal. dentibus lanceolatis acutis. Cor. lab. inf. dente utrinque gemino. — Blätter herzförmig, gekerbt, ein wenig wollig. Kelch mit lanzettförmigen, spitzigen Zähnen. Unterlippe d. Blume auf jeder Seite mit 2 Zähnen. In Italien, Griechenland. P. Röthliche Blumen.

3. *L. maculatum* Linn. Gefleckte T. Folia cordata acute crenata glabriuscula. Verticilli spurii 10flori. Cor. galea acuta emarginata. — Blätter herzförmig, spitz gekerbt, ziemlich glatt. Falsche Wirbel 10blütig. Oberlippe d. Blume spitz ausgerandet. Im mittlern u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. — L. *flexuosum*. Tenore diff. caule flexuoso, corollis albis. In Italien.

4. *L. bifidum* Cyr. Zweitheilige T. Folia cordata inciso-crenata. Verticilli spurii 10flori. Cor. galea 2fida, laciniis divaricatis integerrimis. — Blätter herzförmig eingeschnitten, gekerbt. Falsche Wirtel zehnblütig. Oberlippe d. Blume 2 spaltig, mit 2 ausgesperrten, ungezähnten Spitzen. In Italien. P. Weisse Blumen.

5. *L. album* Linn. Weisse T. Folia cordata acute crenata pilosiuscula. Verticilli spurii 20flori. Cor. galea obtusa. — Blätter herzförmig, spitz gekerbt, etwas haarig. Falsche Wirtel 20blütig. Im mittlern u. nördl. Europa. P. Weisse Blumen. Hin und wieder officinell.

6. *L. purpureum* Linn. Rothe T. Folia petiolata subrotunda obtuse crenata glabriuscula. Verticilli sp. pauciflori. Cor. tubus intus barbatus. — Blätter gestielt, fast rund, stumpf gekerbt. Falsche Wirtel wenig blütig. Blumenröhre inwendig bärtig. J. Durch ganz Europa. J.

7. *L. incisum* Willd. Eingeschnittene T. Folia petiolata inciso-crenata. Verticilli sp. pauciflori. Cor. tubus intus imberbis. — Blätter gestielt, eingeschnitten gekerbt. Falsche Wirtel wenig blütig. Blumenröhre inwendig ohne Haare. Im mittlern Europa. J. Rothe Blumen. L. dissectum Wither. westphalicum Weihe.

8. *L. amplexicaule* Linn. Ungestielte T. Folia floralia amplexicaulia subrotunda inciso-crenata. Cor. lab. inf. utrinque dentibus 2. — Blüthenblätter stammumfassend, fast rund, eingeschnitten gekerbt. Unterlippe auf beiden Seiten mit 2 Zähnen. Durch ganz Europa. J. Rothe Blumen. — *L. moluccaefolium* Fries statura majori, dentibus calycinis longioribus vix differt.

18. *Glechoma*. Gundermann. Cor. lab. superius subreflexum, inf. trilobum. Antherae extror-

sum arcuatae per paria conniventes. — Oberlippe d. Blume fast zurückgeschlagen, Unterlippe dreilappig. Antheren nach aussen gekrümmt, paarweise zusammenstossend.

1. *Gl. hederaceum* Linn. Epheublättriger G. Folia subrotunda obtuse crenata glabriuscula. Cor. tubus superne ampliatus, labio inf. supra imberbi. — Blätter fast rund, stumpf gekerbt, ziemlich glatt. Blumenröhre oben erweitert, Unterlippe auf d. Oberfläche nicht bärtig. Im mittlern u. nördl. Europa. P. Blaue Blumen, Kraut officinell. Hba. Hederae terrestris.

2. *Gl. hirsutum* Ritaib. Rauher G. Folia subrotunda obtuse crenata hirsuta. Cor. tubus a basi ampliatus, lab. inf. supra barbatum. — Blätter rundlich, stumpf gekerbt, rauh. Blumenröhre von d. Basis erweitert, Unterlippe oben bärtig. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

19. *Stachys*. Ziest. Cor. lab. sup. fornicatum, inferius trilobum. Stam. deflorata ad latus reflexa. — Oberlippe d. Blume gewölbt, Unterlippe dreilappig. Abgeblühte Staubfäden nach d. Seite gebogen.

D. 1. *Flores subsolitarii*. — Meistens einzeln stehende Blüten.

1. *St. spinosa* Linn. Stachlichter Z. Sericeo lanata, ramis spinescentibus. Folia lanceolata integerrima. — Seidenartig wollig, mit stachlichten Aesten. Blätter lanzettförmig, ganzrandig. In Candien Str.

2. *St. fruticulosa* Marsch. Strauchartiger Z. Rami canescentes. Folia lanceolata apice acutata. Cal. inermes. — Aeste weiss. Blätter linienlanzettförmig, an d. Spitze gezähnt. Kelche ohne Stacheln. Am Caucasus. Str. Rothe Blumen.

D. 2. *Verticilli sp. 6flori*. — Wirtel (falsche) 6blütig.

3. *St. maritima* Linn. Seestrand-Z. Caulis subsimplex. Folia oblongo-lanceolata basi attenuata obtusa crenulata. Cal. villosi, dentibus acutis. — Stamm fast einfach. Blätter länglich lanzettförmig, an der Basis

...schnitten, stumpf, gekerbt. Kelche wollig, mit ...en Zähnen. Im südl. Europa. Gelbe Blumen.

St. annua Linn. Jähriger Z. Caulis ramosus. ...a oblongo-lanceolata basi attenuata obtusa crenata. ... hirsutus, dentibus longe acutatis. — Stamm ästig. ...ter länglich-lanzettförmig, an der Basis verschmä..., stumpf, gekerbt. Kelch rauh, mit langgespitzten ...nen. Im mittlern u. südl. Europa. J. ⚹ Gelblich ...e Blumen.

St. hirta Linn. Rauher Z. Caulis ramosus. ...cordata obtusa crenata hirta, inferiora petiolata, ...ora sessilia. Cal. hirsutissimi, dentes subulati. — ...m ästig. Blätter herzförmig, stumpf gekerbt, ... die untern gestielt. Kelche sehr rauh, Zähne ...mig. Im südl. Europa. J. Oberlippe weiss, Un...ppe gelb, mit rothen Puncten.

St. arvensis Linn. Feld-Z. Caulis debilis. ...a cordata obtusa crenata petiolata. Cal. hirsutus ...um corollae aequans, dentes brevi subulati. — Stamm ...wach. Blätter herzförmig, stumpf, gekerbt, ge...lt. Kelch rauh, so lang als die Blumenröhre, kurz...iemige Zähne. Im mittlern Europa. ⚹ J. Rothe ...men.

St. sylvatica Linn. Wald-Z. Folia cordata ...minata acute crenata hirta, floralia lanceolata et li...ria. Cal. hirsutus, dentibus subulatis. — Blätter ...zförmig, zugespitzt, spitz, gekerbt, etwas rauh. ...lch rauh, pfriemige Zähne. Im mittlern u. nördl. ...ropa. J. ⚹ Rothe Blumen.

St. foeniculacea Pursh. Fenchelartiger Z. ...ia subcordata ovalia et oblonga acute crenata sub... albicantia. Cal. colorati mutici. — Blätter fast ...zförmig, oval u. länglich, spitz gekerbt, unten weiss...t, Kelche gefärbt, ohne Spitzen. Am Missuri in Amerika. P. Blaue Blumen u. Kelche. Fenchel...uch.

St. coccinea Jacq. Scharlachrother Z. Fo... cordata oblonga et lanceolata crenata hirta. Cal. ...tes subulati. Cor. tubus longissimus. — Blätter ...zförmig, länglich u. lanzettförmig gekerbt, kurz...rig. Kelchzähne pfriemig. Blumenröhre sehr lang. ...erl. unbek. P. Schöne rothe Blumen.

...3. *Verticilli ultra sexflori.* — Falsche Blütenwirtel über 6blütig.

...). *St. recta* Linn. Gerader Z. Folia subsessi-

lia lanceolata serrulata hirta. Cal. dentes subula Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, rauh. K zähne pfriemenförmig. Im mittlern Europa. P. (Blumen.

11. *St. heraclea* Allion. Herakleische Folia petiolata subcordata oblonga crenata villosa. villosus, dentes lanceolati subulati. — Blätter ge fast herzförmig, länglich, gekerbt, zottig. Kelch tig; Zähne lanzettförmig, pfriemig. Im südl. Euro Rothe Blumen.

12. *St. palustris* Linn. Sumpf-Z. Folia inf brevi pedunculata superiora amplexicaulia lanc crenata hirta. Cal. hirsutus, dentes longi subula Untere Blätter kurzgestielt, obere stammumfas lanzettförmig, gekerbt, rauh. Kelch rauh; Z langpfriemig. Durch ganz Europa. P. Rothe Blu

13. *St. germanica* Linn. Deutscher Z. C lanatus. Folia oblonga crenata utrinque lanata. dense lanati, dentes subulati. — Stamm wollig. ter länglich gekerbt, auf beiden Seiten wollig. K dicht wollig; Zähne pfriemenförmig. Im mit Europa. P. Röthliche Blumen. — St. *lusitanica* foliis praesertim infra lanatis, supra sublanatis, d bus calycinis longius subulatis. In Lusitania. – *intermedia* Ait. diff. herba sublanata, lacinia n labii inf. integerrima, quae emarginata in St. ge nica. In Liberia. — St. *polytachya* Tenor. diff. ticillis sp. magis remotis, foliis floralibus brevior In Italia austr. — St. *salviaefolia* Ten. diff. lanceolatis crenulatis. In Italia austr. — St. *la* Jacq. diff. caule basi procumbente radicante, cal. tibus parum subulatis. In Asia minore.

14. *St. alpina* Linn. Alpen-Z. Caulis su hirsutus. Folia subcordata verruculata crenata l Cal. hirsuti, dentes ovati venosi cuspidulati. — St oben rauh. Blätter fast herzförmig, warzig gek kurzrauh. Kelch rauh; Zähne eiförmig, adrig, einer kurzen Stachelspitze. Im mittlern Europa waldigen Bergen. P. Röthliche Blumen.

20. *Leonurus.* Herzgespann. Verticilli rii bracteis cincti. Cor. lab. sup. erectum. Antl loculi paralleli. — Falsche Wirtel mit Bracteen u

ben. — Oberlippe d. Blume aufrecht. Fächer d. Anthere parallel.

1. *L. cardiaca* Linn. Gemeiner H. Folia inferiora et media tripartita, laciniis incisis. Cal. dentes subulati. Cor. calycem superans. — Mittlere. u. untere Blätter dreitheilig; Lappen eingeschnitten, Kelchzähne pfriemenförmig. Blume den Kelch überragend. Im mittlern u. nördl. Deutschland. P. Röthliche Blumen.

2. *L. marrubiastrum* Linn. Andorn H. Folia oblonga grosse dentata attenuata. Cal. dentes subulati. Cor. calycem subsuperans. — Blätter länglich grob gezähnt, an d. Basis verschmälert. Kelchzähne pfriemig. Blume den Kelch fast überragend. Im mittlern Europa. P. Röthliche Blumen.

3. *L. lanatus* Pers. Wolliger H. Folia palmata laciniata subtus villosa. Cal. villosissimus, dentes subulati. Cor. calycem longe superans villosissima. — Blätter handförmig gelappt, unterwärts wollig. Kelch sehr wollig; Zähne pfriemig. Blume den Kelch weit überragend, sehr wollig. In Sibirien. P. Gelblich weisse Blumen. Ballota lanata Linn.

21. *Ballota.* Ballote. Cal. superne ampliatus subreflexus. Cor. galea fornicata. — Kelch nach oben erweitert, zurückgebogen. Blume mit gewölbter Oberlippe.

1. *B. vulgaris.* Gemeine B. Folia ovata acute et grosse crenata. — Cal. acumine dentium ipsis longiore. — Blätter eiförmig, spitz u. grob gesägt. Die Spitze d. Kelchzähne länger als sie selbst. Im mittlern u. nördl. Europa. P. * Röthliche Blumen. B. nigra Linn. sp. ed. 2. B. ruderalis Svensk. Bot. Aendert ab mit ziemlich glatten u. weichrauhen Blättern.

2. *B. foetida* Linn. Stinkende B. Folia ovata acute et grosse crenata. Cal. acumine dentium ipsis breviore. — Blätter eiförmig, spitz u. grob gesägt. Die Spitze d. Kelchzähne kürzer als sie selbst. In der Nähe d. Seeküsten durch ganz Europa. P. Röthliche Blumen. B. nigra Linn. sp. ed. 1. B. alba Linn. sp. ed. 2. B. borealis.

3. *B. spinosa.* Stachlichte B. Folia ovalia paucicrenata; spinae axillares ternatae. — Blätter eiförmig,

lang. Oberlippe fast flach, aufrecht oder

1. *B. legitima*. Officinelle B.
dens pilis adpressis. Folia cordata ob
Anthurus basi interruptus abbreviatu
tibus brevissime ciliatis. — Stamm au
angedrückten Haaren. Blätter herzfö
gekerbt. Blütenschwanz sehr kurz, an
terbrochen. Kelch mit sehr kurz gefra
Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. B. o

2. *B. stricta* Ait. Gerade B. Caul
superne distantibus reversis. Folia corda
nata. Anthurus densus. Cal. dentibus l
Stamm gerade, oben mit abstehenden,
ten Haaren. Blätter herzförmig, läng
Blütenschwanz dicht. Kelch mit lang g
nen. Im mittlern u. nördl. Europa. P.
men. B. officinalis Polich. Vormals of
Betonicae.

3. *B. alopecuros* Linn. Fuchssch
lia cordata ovata. Anthurus basi interr
Cal. hirsutissimus. Blätter herzförn
Blütenschwanz an der Basis unterbroch
gestützt. Kelch sehr rauh. Auf Gebirg
Europa. P. Gelbe Blumen.

4. *B. hirsuta* Linn. Rauhe B.
Folia cordata oblonga crenata. Anthuru
gus foliosus. Cal. dentes cuspidati. –
tig. Blätter herzförmig, länglich, gek
schwanz dicht, länglich, von Blättern ge
zähne mit einer Stachelspitze. Im südl

D. 1. *Cal. 5dentati.* — Fünfzähniger Kelch.

1. *M. Alysson* Linn. Alysson A. Folia cuneata praemorsa acuta crenata tomentosa. — Cal. dentes patentes rigidi. — Blätter keilförmig, abgestumpft, spitz gekerbt, filzig. Kelchzähne abstehend steif. In Spanien, Sicilien. P. Lilla-Blumen.

2. *M. astracanicum* Jacq. Astracanischer A. Folia cordata ovata crenata subtomentosa. Cal. sublanati, dentibus subulatis uncinatis. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt, etwas filzig. Kelch etwas wollig; Zähne pfriemig, hakig. Im südl. östl. Europa. P. Lilla-Blumen.

3. *M. candidissimum* Linn. Weisser A. Folia ovalia crenata tomentosa. Cal. tomentosi, dentibus recurvis. Blätter eiförmig, gekerbt, dicht filzig. Kelche filzig, mit krummen Zähnen. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Blumen.

4. *M. peregrinum* Linn. Fremdes A. Folia superiora oblonga crenata tomentosa. Cal. tomentosus dentibus rectis. — Obere Blätter länglich, gekerbt, filzig. Kelch filzig, mit geraden Zähnen. Im mittlern u. südl. Europa. P. Weisse Blumen. M. creticum Auct.

5. *M. supinum* Linn. Niedriger A. Folia subrotunda basi attenuata crenata lanato-tomentosa. Cal. lanati, dentibus subulatis rectis. — Blätter fast rund, an der Basis verschmälert, gekerbt, wollig filzig. Kelche wollig, mit pfriemigen, geraden Zähnen. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

D. 2. *Cal. 10dentati.* — Kelch zehnzähnig.

6. *M. vulgare* Linn. Gemeiner A. Folia subrotundo-ovalia venosa crenata incana tomentosa. Cal. villosissimus, dentibus uncinatis. — Blätter rundlich eiförmig, adrig, runzlicht, gekerbt, weissfilzig. Kelch sehr zottig, mit hakigen Zähnen. Durch ganz Europa. P. * Weisse Blumen. Das Kraut officinell.

7. *M. hispanicum* Linn. Spanischer A. Folia cordata ovata crenata supra hirsuta subtus junioraque albo-villosa. Cal. extus intusque villosus, dentibus recurvis cuspidatis. — Blätter herzförmig, eiförmig, gekerbt, oben rauh, unten u. die jüngern weisszottig, mit zurückgebogenen, stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

24. *Beringeria.* Beringerie. Cal. dilatatus 10dentatus. Cor. galea linearis. — K ausgedehnt, 10zähnig. Oberlippe d. Blum förmig.

1. *B. cinerea.* Graue B. Folia cordat tunda crenata utrinque tomentosa. Cal. villos bus cuspidulatis. — Blätter herzförmig, fast kerbt, auf beiden Seiten filzig. Kelch zo stachelspitzigen Zähnen. Im südl. Europa. liche Blumen. Marrubium cinereum Linn.

2. *B. acetabulosa* Necker. Pfannen cordato-subrotunda crenata tomentosa. Cal. l mum excrescens, dent. rotundatis glabriusculi ter herzförmig, fast rund, gekerbt, filzig. K dung endlich auswachsend, mit gerundeten, glatten Zähnen. In Candien, dem Orient. P bium acetabulosum Linn.

3. *B. Pseudo-Dictamnus* Necker. Falsch tam B. Folia cordato-subrotunda crenata t Cal. limbus ampliatus, dentibus rotundatis mentosis. — Blätter herzförmig rundlich, filzig. Kelchmündung erweitert, mit rundlich filzigen Zähnen. Im südl. östlichen Europa. Str. Röthliche Blumen. Marrubium Pseudo nus Linn.

25. *Phlomis.* Phlomis. Cal. 5denta labium superius compressum incumbens inferi matis lacinia superior brevissima. — Kelch Oberlippe d. Blume zusammengedrückt, lie Unterlippe. Oberlippe der Narbe sehr kurz.

1. *Phl. fruticosa* Linn. Strauchartı Folia inferiora subcordata, superiora oblong crenata rugosa, omnia incano-tomentosa. C bus subrecurvis. Untere Blätter fast herzförm länglich, stumpf, gekerbt, runzlicht, alle w Kelch mit zurückgebogenen Zähnen. Im Europa. Str. Gelbe grosse filzige Blumen. — *nata* Willd. diff. foliis omnibus ovalibus et dentibus cal. brevissimis. In Calabria.

2. *Phl. ferruginea* Tenore. Rostbrau Folia inferiora cordata, superiora ovata cren

que tomentosa subtus incana. Cal. dentes subrecurvi. — Untere Blätter herzförmig, obere eiförmig, gekerbt, auf beiden Seiten filzig, auf der untern weiss. Kelchzähne etwas zurückgebogen. In Italien. Str. Gelbe Blumen.

3. *Phl. purpurea* Linn. Purpurfarbene Phl. Folia inferiora subcordata ovata, superiora oblonga, omnia supra subtomentosa rugosissima subtus denum incano-tomentosa. Cal. tomentosus, dentibus arrectis longiusculis brevissime cuspidatis. — Untere Blätter fast herzförmig, eiförmig, obere länglich, alle oben etwas filzig, sehr runzlicht, unten dicht weissfilzig. Kelch filzig, mit ziemlich langen, aufrechten, sehr kurz stachelspitzigen Zähnen. In Italien. Str. Röthliche Blumen.

4. *Phl. italica* Smith. Italienische Phl. Folia cordata oblonga crenata utrinque tomentosa subtus incana. Cal. tomentosus, dentibus brevissimis inermibus. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, auf beiden Seiten filzig, unten weiss. Kelch filzig, mit kurzen, nicht stachelspitzigen Zähnen. In Italien. Str. Röthliche Blumen.

5. *Phl. lychnitis* Linn. Lychnis Phl. Folia lanceolata et linearia crenata utrinque tomentosa subtus incana. Bracteae exteriores late ovatae acuminatae, interiores lineares. — Blätter lanzettförmig u. linienförmig, gekerbt, auf beiden Seiten filzig, unten weiss. Aeussere Bracteen breit, eiförmig, zugespitzt; innere linienförmig. Im südl. Europa. Str. Gelbe Blumen.

6. *Phl. crinita* Cavan. Haarige Phl. Folia subcordata oblonga crenulata utrinque densissime lanata. Cal. tomentosus, dentibus linearibus inermibus. — Blätter fast herzförmig, länglich, fein gekerbt, sehr dickfilzig auf beiden Seiten. Kelche filzig, mit linienförmigen, nicht stachelspitzigen Zähnen. In Spanien. Str. Gelbe Blumen.

7. *Phl. Herba venti* Linn. Windblumen Phl. Folia subcordata oblonga et lanceolata serrata supra glabra subtus hirta. Cal. hirsutus, dentibus subulatis. — Blätter fast herzförmig, länglich u. lanzettförmig gesägt, oben glatt, unten kurzrauh. Kelch langrauh, pfriemige Zähne. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

26. *Phlomidopsis.* Zottenhelm. Cal. dentibus rotundatis sub apice subulatis! — Cor. galea forni-

cata. — Kelch mit gerundeten, unt. d. Spitze pfriemig gespitzten Zähnen. Oberlippe d. Blume gewölbt.

1. *P. tuberosa.* Knolliger Z. Folia inferiora cordata, interdum tripartita, crenata, superiora ovalia et oblonga serrata. — Untere Blätter herzförmig, zuweilen dreitheilig, gekerbt, obere eiförmig u. länglich gesägt. In d. Caucasischen Ländern. P. Röthliche Blumen.

27. *Leucas.* Weisshelm. Cal. 8—10dentatus. Cor. galea fornicata labis brevior eique approximata. Stigmatis lacinia superior brevissima. — Kelch 8 bis 10zähnig. Oberlippe d. Blume gewölbt, kürzer als d. Unterlippe ihr genähert. Oberer Lappe der Narbe sehr kurz.

1. *L. zeilanica* Burmann. Zeilanischer W. Folia lanceolata obtusa remote serrata. Col. oblique truncatus dentibus brevissimis. — Blätter lanzettförmig, stumpf, entfernt gesägt. Kelch schief abgestumpft, mit sehr kurzen Zähnen. In Ostindien. J. Rothe Blumen. Phlomis zeylanica Linn.

28. *Leonotis.* Löwenohr. Cal. 7 — 10dentatus. Cor. galea fornicata elongata. Stigmatis lacinia superior brevissima. — Kelch 7—10zähnig. Oberlippe d. Blume gewölbt, lang. Oberer Lappe d. Narbe sehr kurz.

1. *L. Leonurus* Pers. Orangefarbenes L. Folia lanceolata basi attenuata serrata scabra. Cal. glabriusculus, dentibus mucronatis recurvis brevissimis. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, gesägt, scharf. Kelch ziemlich glatt, mit stachelspitzigen, zurückgebogenen, kurzen Zähnen. Am Cap. Str. Orangefarbene, grosse, schöne Blumen. Phlomis Leonurus Linn.

29. *Moluccella.* Molukke. Cal. superne maxime ampliatus. — Der Kelch oben äusserst erweitert.

1. *M. laevis* Linn. Glatte M. Folia subrotunda grosse crenata. Cal. truncatus, dentibus aequalibus

mucronatis. — Blätter fast rund, grob gekerbt. Kelch abgestumpft, mit gleichen stachelspitzigen Zähnen. In Klein-Asien, Syrien. Weisse Blumen.

2. *M. spinosa* Linn. Stachlichte M. Folia subrotunda grosse crenata. Cal. dens supremus porrectus rigidus. — Blätter fast rund, grob gekerbt. Der obere Zahn des Kelches hervorragend, steif. J. In Calabrien, Griechenland.

D. 2. Cal. ½. Cor. bilabiata. Stam. didynama. —
Kelch ½. Blume zweilippig. Staubf. 4.

30. *Clinopodium.* Wirteldolde. Cal. incurvus 10striatus intus glaber. Cor. galea fornicata. — Kelch krumm, zehngestreift, inwendig glatt. Helm d. Blume gewölbt.

1. *C. vulgare* Linn. Gemeine W. Folia ovalia crenata serrulata pilosa. Bracteae setaceae. — Blätter eiförmig, entfernt u. schwach gesägt, haarig. Bracteen borstförmig. Durch ganz Europa. P. ✱ Röthl. Blumen. Vormals officinell.

31. *Thymus.* Thymian. Cal. fauce annulo pilorum convergentium. Cor. galea erecta. — Kelch inwendig mit einem Kreise convergirender Haare. Blumenhelm aufrecht.

D. 1. *Capitati, capitulis bracteatis (sub singulo flore).* —
Blütenköpfe mit Bracteen umgeben (unter jeder Blüte).

1. *Th. capitata.* Kopfförmiger Th. Folia linearia rigida profunde punctata glabra. Bracteae lanceolatae ciliatae. Stam. distantia. — Blätter linienförmig, steif, tief punctirt, glatt. Bracteen lanzettförmig, gefranst. Staubfäden von einander stehend. Im südl. Europa. Str. Weisse Blumen. Saturejia capitata Linn. Thymus creticus Brot.

2. *Th. Cephalotes* Linn. Grosskopf Th. Folia linearia spurie fasciculata, juniora ciliata. Bracteae ovali-oblongae longe acutatae ciliatae. — Blätter linienförmig, buschelförmig scheinend. Bracteen eiförmig länglich, lang gespitzt, gefranst. Im südlichen Europa. N. Africa. Str. Blumen röthlich, Bracteen roth.

3. *Th. villosus* Linn. Zottiger Th. Folia linearia

spurie facciculata, ciliata. Bracteae oblongae l acutatae elevatim nervosae, ciliatae. — Blätter li förmig, büschelförmig scheinend, lang gespitzt, ben nervig, gefranst. In Portugal. Str. Weisse Bl

D. 2. *Flores in capitulo ebracteato aut anthur*
Blüten in einem Blütenkopf ohne B teen oder einem Blütenschwanz.

4. *Th. Mastichina* Linn. Mastix Th. Caulis tus. Folia lanceolata et linearia subserrata subt nui-tomentosa. Cal. undique pilis patentibus rig culis, dentibus omnibus profunde separatis. — Au ter Stamm. Blätter lanzettförmig u. linienförmig gesägt, unterhalb dünnfilzig. Kelch überall m stehenden ziemlich steifen Haaren, alle Zähne g sondert. In Spanien, Portugal. Str. Weissl. Blü

5. *Th. vulgaris* Linn. Gemeiner Th. erectus. Folia oblonga subtus subtomentosa. C tus, dentibus ciliatis subulatis, superioribus bre Aufrechter Stamm. Blätter länglich, unten fast Kelch kurzhaarig, mit pfriemigen, gefransten Z die obern kurz. Im südl. Europa. Str. Röth men. Officinell. Häufig als Gewürz an Speise

6. *Th. exserens* Ehrh. Sand Th. Caulis p tus. Folia lanceolato-linearia basi ciliata. Ca hirti, dentes superiores breves extimi inferiores gi ciliati Stam. exserta. — Niederliegender Blätter lanzett-linienförmig, an der Basis g Kelche an d. Basis rauh; die obern Zähne ku äussersten u. d. untern langen gefranst. Sta aus d. Blume hervorstehend. Str. Häufig in D land in sandigen Gegenden. ✱ Röthl. Blumen. collinus Marsch. differt calycibus totis viridi rubentibus, staminibus subexsertis. In Tauria

7. *Th. Serpyllum* Linn. Quendel Th. prostratus. Folia ovalia basi ciliata. Cal. bas sertim hirtus, dentes superiores breves extimi resque longi ciliati. Stam. inclusa. — Niederli Stamm. Blätter eiförmig, an d. Basis gefranst. an der Basis besonders kurzhaarig, die äussern untern langen Zähne gefranzt. Staubfäden in eingeschlossen. Häufig im mittl. Europa. Str. ✱ Blumen. Geruch d. gem. Thymians. Officinell Serpylli. Der Geruch zuweilen citronartig.

8. *Th. montanus* Kitaib. Berg Th. Cau

tus. Folia subrotunda aut ovalia saepe basi ciliata. subhirtus, dentes superiores breviusculi, inferio- ciliati. Stam. subexserta. — Stamm niederliegend. ter fast rund oder eiförmig, oft an d. Basis ge- st. Kelch wenig rauh, die obern Zähne kurz, die rn gefranst. Die Staubfäden aus d. Blume mehr weniger hervorstehend. Auf Bergen im südl. schland. Röthliche Blumen. — *Th. nummularius* ich. diff. caule erectiusculo, foliis majoribus sub- idis. In Tauria.

Th. pannonicus Schult. Pannonischer Th. is adscendens. Folia ovalia, omnia superiorave basi ciliata. Cal. hirtus, dentibus superioribus ibus, omnibus ciliatis. Stam. exserta. — Stamm eigend. Blätter eiförmig, alle oder nur die obern u. an der Basis gefranst. Kelch rauh; die obern e kurz, alle gefranst. Staubfäden hervorragend. üdl. Deutschland. Str. Blumen röthlich, am Schlunde kler gefärbt. Th. lanuginosus Wild. — *Th. Marschallianus* Willd. habet caulem erectiusculum, folia eolata glabra, calycem hirtum, stam. exserta.

Th. angustifolius Marsch. Schmalblättriger Caulis procumbens, ramis erectis. Folia linearia ra basi ciliata. Cal. subhirti, dentes inferiores lon- culi ciliati. Stam. subexserta. — Stamm nieder- end, die Aeste aufsteigend. Blätter linienförmig, an d. Basis gefranst. Kelch wenig haarig, die rn Zähne etwas lang, gefranst. Staubfäden fast orragend. Im südl. östlichen Europa. Str. Grü- Kelch. Röthliche Blumen.

. *Cymae axillares pedunculatae.* — Afterdolden in d. Blattwinkeln.

. *Th. Barrellieri* Spr. Barrelier's Th. Herba so-hirsuta. Folia ovata subcordata subserrata ob- iuscula. Ped. pauciflori. Cal. dentibus superioribus ioribus acutis. — Das Kraut zottig rauh. Blätter mig, fast herzförmig, wenig gesägt, stumpflich. . Blüthenstiele wenig blüthig. Kelchzähne ob. kürzer, üdl. Europa. Str. Melissa cretica Linn. Weisse nen. — *Th. subnudus* Spreng. s. Melissa subnuda differt praesertim fol. glabriusculis. In Ungarn.

. *Th. Calamintha* Scop. Calaminthen Th. Fo- ovalia basi attenuata subserrata hirta. Ped. multi- . Cal. dentes superiores breviores, pili e fauce

non exserti. — Blätter eiförmig, an der Basi schmälert, wenig gesägt, kurzrauh. Blütenstiel blütig. Kelchzähne obere kürzer, Haare aus d. dung nicht hervorstehend. Im mittlern u. sü ropa. P. Röthliche Blumen. Wohlriechend. officinell. — *M. umbrosa* Marsch. cal. dentibus ribus praesertim inferioribus vix differt. In Caucas. P. Röthliche Blumen.

13. *Th. Nepeta* Linn. Nepten T. Foli serrata hirta. Ped. multiflori. Cal. dentes su breviores, pili e calyce exserti. — Blätter ei gesägt, kurzrauh. Obere Kelchzähne kürzer, Ha hen aus d. Mündung hervor. Im südl. Eu Röthliche Blumen.

14. *Th. grandiflorus* Willd. Grossblütig Folia ovalia serrata. Ped. longi pauciflori. lindricus elongatus; cor. cal. duplo longior. ter eiförmig, gesägt. Blütenstiele lang, wenig Kelch cylindrisch, lang; Blume noch einmal als d. Kelch. Im südl. Europa. P. Röthl. Melissa grandiflora Linn.

15. *Th. piperella* Linn. Pfeffer Th. Foli tunda breviter acuta subserrata. Ped. breviss ciflori. Cal. cylindrici dentes lineares, super rum breviores. — Blätter fast rund, kurz, spit gesägt. Blütenstiele sehr kurz, wenig blütig. förmiger Kelch, Zähne linienförmig, die obe kürzer. Im südl. Europa. Str. Röthl. Blum croaticus Kitaib.

D. 4. *Calyx basi gibbus.* — Kelch an de höckerig.

16. *Th. Acinos* Linn. Acinos Th. Ca tus ramosus. Folia oblonga acuta subserra tiuscula. Verticilli sp. subsexflori. Cal. co vior. — Blätter länglich, spitz, etwas gesä lich rauh. Wirtel, unechte, 6blütig. Kelch k die Blumen. Im mittlern Europa. P. ⚹ Blumen. — *Th. acinoides* diff. caule adscend simplici, foliis inferioribus ovatis obtusis, oblongo-lanceolatis, cor. calyce duplo longiore med. et australi. — *Th. graveolens* Marsch. nus Stev. diff. praesertim herba villosa can gionib. Caucas.

17. *Th. patavinus* Ait. Pavia's Th. F

funda basi attenuata breviter acuta subserrata. Verticilli sp. subsexflori. Cor. calyce duplo longior superne ampliata — Blätter fast rund, an der Basis verschmälert, kurz, spitz, wenig gesägt, etwas rauh. Wirtel, unechte, fast 6blütig. Blumen oben erweitert, noch einmal so lang als d. Kelch. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

18. *Th. alpinus* Linn. Alpen Th. Folia ovalia basi attenuata breviter acuta subserrata. Verticilli sp. subsexflori. Cor. cal. triplo longior superne ampliata. — Blätter eiförmig, an d. Basis verschmälert, kurz spitz, etwas gesägt. Wirtel unecht, fast 6blütig. Blume dreimal so lang als d. Kelch, nach oben erweitert. Im mittlern Europa auf Vorbergen d. Alpen. P. Röthliche Blumen.

32. *Melissa.* Melisse. Cal. labio superiore dilatato venoso. Cor. galea erecta. — Kelch mit einer erweiterten adrigen Oberlippe. Blumenhelm aufrecht.

1. *M. officinalis* Linn. Officinelle M. Folia ovata crenata. Verticilli spurii dimidiati. — Blätter eiförmig, gekerbt. Unechte Wirtel halb. Im südlichen Europa. P. Weisse Blumen. Geruch angenehm. Kraut officinell. M. hirsuta videtur var.

2. *M. pyrenaica* Jacq. Pyrenäische M. Caulis subaphyllus. Folia rad. oblonga crenata. — Stamm fast ohne Blätter. Wurzelblätter länglich gekerbt. Im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. Horminum pyrenaicum Linn.

33. *Dracocephalum.* Drachenkopf. Cal. intus glaber. Cor. superne ampliata. — Kelch inwendig glatt. Blume nach oben erweitert.

1. *Dr. virginicum* Linn. Virginischer Dr. Folia lineari-lanceolata serrata. Flores spicati. Bracteae angustissimae. — Blätter linien-lanzettförmig gesägt. Blüten in Aehren. Bracteen sehr schmal. Im nördl. America. P. Röthliche Blumen.

2. *Dr. canariense* Linn. Canarischer Dr. Folia ternata, foliola oblonga et lanceolata serrata, lateralia subbifida. Flores subcapitati. — Blätter gedreiet, Blättchen länglich und lanzettförmig, gesägt, die an den Seiten oft zweigetheilt. Blüten fast im Kopf. Auf den Canarischen Inseln. Str. Blaue Blumen.

3. *Dr. Ruyschiana* Linn. Ruysch's Dr. Folia lineari-lanceolata integerrima. Flores in anthuro, bracteae integrae. — Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig. Blütenschwanz; Bracteen ungetheilt. Im östlichen Europa. P. Blaue Blumen.

4. *Dr. austriacum* Linn. Oesterreichischer Dr. Folia linearia mucronulata, superiora cum bracteis tripartita. Anthurus. — Blätter linienförmig, stachelspitzig, die obern u. Bracteen dreigetheilt. Im südlich-östlichen Europa. P. Blaue Blumen.

5. *Dr. sibiricum* Linn. Sibirischer Dr. Folia cordata, cordate oblonga et lanceolata crenato-serrata. Ped. axillares multiflori. Stam. inclusa. — Blätter herzförmig, herzförmig-länglich und lanzettförmig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, vielblütig. In Sibirien. P. Blaue Blumen.

6. *Dr. nutans* Linn. Niedersehender Dr. Folia oblonga obtusa serrata. Flores in anthuro; verticilli (sp.) inferiores foliis fulti, superiores bracteis integris. Corollae nutantes calyce duplo longiores. — Blätter länglich, stumpf, gesägt. Blütenschwanz. Die untern (unechten) Wirtel mit Blättern gestützt, die obern mit unzertheilten Bracteen. Blumen niedergebogen, noch einmal so lang als d. Kelche. In Sibirien. P. Blaue Blumen.

7. *Dr. Moldavica* Linn. Melissen Dr. Folia oblongo-lanceolata profunde crenato-serrata subtus punctata. Bracteae lanceolatae crenato-serratae, serraturis infimis setaceo aristatis. — Blätter länglich, lanzettförmig, tief gekerbt gesägt. Bracteen lanzettförmig, gekerbt gesägt; die Sägezähne an der Spitze mit einer pfriemigen Granne. Im südlich-östlichen Europa. J. Vormals officinell. Hba Melissae turcicae. Riecht wie Melissen.

8. *Dr. canescens* Linn. Grauer Dr. Folia lanceolata subserrata canescentia. Bracteae ovales basi attenuatae undique dentibus spinuloso-aristatis. — Blätter lanzettförmig, etwas gesägt, grau. Bracteen eiförmig an der Basis verschmälert, überall m. an der Spitze fast stachlicht gegrannten Zähnen. In Klein-Asien. J. Blaue Blumen.

9. *Dr. peltatum* Linn. Schildförmiger Dr. Folia lanceolata serrata glabra. Bracteae ovales undique dentibus ciliato-aristatis. — Blätter lanzettförmig, gesägt, glatt. Bracteen eiförmig, umher mit haarförmig gegrannten Zähnen. In Kl. Asien. J. Blaue Blumen.

10. *Dr. thymiflorum* Linn. Thymianblättrige Dr. Folia oblonga serrata glabra. Bracteae integerrimae. Cor. calyce parum majores. — Blätter länglich, gesägt, glatt. Bracteen uneingeschnitten. Blume wenig länger als der Kelch. In Sibirien. J. Blaue Blumen.

34. *Melittis.* Melittis. Cal. corolla amplior subbilabiatus irregulariter incisus. — Kelch weiter als die Blume, fast zweilippig, unregelmässig eingeschnitten.

1. *M. Melissophyllum* Linn. Melissenblättrige M. Folia ovata crenata. Cal. 3lobus, lobis subinde crenatis. — Blätter eiförmig, gekerbt. Kelch dreilappig, die Lappen zuweilen gekerbt. Im mittl. Europa, in Wäldern. P. Blume äusserlich röthlich, inwendig weiss, mit rothen Flecken auf d. Unterlippe.

2. *M. grandiflora* Smith. Grossblätige M. Folia ovata crenata. Cal. quadrilobus, lobis subinde crenatis secundis. — Blätter eiförmig gekerbt. Kelch vierlappig, die Lappen zuweilen gekerbt, nach einer Seite gekehrt. Im mittl. und südl. Europa, in Wäldern. P. Blume milchweiss, ein violetter Flecken auf der Unterlippe.

35. *Ocimum.* Basilie. Cal. labio superiore orbiculato, infer. quadrifido. Cor. labio sup. 4fido, infer. indiviso. Filam. exteriora basi processu instructa. — Kelch mit einer runden Oberlippe, viertheiligen Unterlippe. Blume mit viertheiliger Oberlippe, unzertheilter Unterlippe. Die äussern Staubfäden haben an d. Basis einen Fortsatz.

1. *O. Basilicum* Linn. Gemeine B. Caulis annuus. Folia ovato-oblonga subserrata glabra. — Stamm jährig. Blätter eiförmig, länglich, etwas gesägt, glatt. In Ostindien. J. Weisse Blumen. Wird häufig des angenehmen Geruchs wegen gebauet und hat viele Abänderungen, mit rothen Bracteen u. Kelchen, mit blasenförmig gebogenen oder tief eingeschnittenen Blättern. Ist auch officinell.

2. *O. gratissimum* Linn. Angenehme B. Caulis

perennans. Folia oblonga et lanceolata crenata in nervis pubescentia. — Stamm ausdauernd. Blätter länglich und lanzettförmig, gekerbt, an den Nerven feinrauh. In Ostindien. Wohlriechend.

3. *O. pilosum* Willd. Haarige B. Caulis sub nodis, petioli, calyces pilis longis. Folia oblonga subserrata in nervis et margine pubescentia. — Stamm unter den Knoten, Blattstiele, Kelche mit langen Haaren. Blätter länglich, etwas gesägt, an d. Nerven und Rande rauh. In Ostindien. J. Weisse Blumen. Riecht angenehm.

4. *O. minimum* Linn. Kleinste B. Folia ovata integerrima parva glabra. — Blätter eiförmig, ganzrandig, klein, glatt. In Ceylan. J. Weisse Blumen. Wird häufig gebauet d. angenehmen Geruchs wegen.

36. *Plectránthus.* Hahnensporn. Cal. labio superiore indiviso, inf. 3—4partito. Cor. basi gibba aut calcarata, lab. sup. 3—4lobo, inferiore porrecto concavo. Stamina edentula declinata. — Oberlippe d. Kelches unzertheilt. Unterlippe 3—4theilig. Blume an der Basis höckerig oder gespornt, Oberlippe 3—4 lappig, untere vorstehend, ausgehöhlt. Staubfäden ohne Zahn, niedergebogen.

1. *Pl. fruticosus* L'Herit. Strauchartiger H. Folia ovata inaequaliter crenata. Racemi pedicellis subternis. Cor. calcar adscendens. — Blätter eiförmig, ungleich gekerbt. Trauben mit zu drei stehenden Blütenstielen. Blume mit aufsteigendem Sporn. Am Cap. Str. Blaue Blumen mit dunklern Puncten.

37. *Scutellaria.* Schildkraut. Cal. labia indivisa, fructiferi clausa, superius basi supra gibba. — Kelchlippen unzertheilt, der fruchttragende geschlossen, die obere an der Basis nach oben mit einem Nöcker.

1. *Sc. alpina* Linn. Alpen Sch. Folia subcordata ovata crenato-serrata. Spicae subtetragonae. Bracteae ovales acutae hirsutae coloratae corolla duplo fere breviores. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, gekerbt, gesägt. Aehren fast viereckig. Bracteen oval,

spitz, rauh, gefärbt, halb so gross als d. Blume. Auf d. Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *Sc. lateriflora* Linn. Seitenblühender Sch. Folia subcordata ovata crenata. Racemi axillares laxi; bracteae pedicellis longiores. — Blätter fast herzförmig, eiförmig, gekerbt. Trauben in den Blattwinkeln, schlaff. Bracteen länger als die Blütenstiele. In N. America. P. Rothe Blumen.

3. *Sc. galericulata* Linn. Gehelmtes Sch. Folia cordata, superiora lanceolata crenato-serrata. Flores secundi. — Blätter herzförmig, die obern lanzettförmig, gekerbt gesägt. Blüten nach einer Seite. Im mittlern u. nördlichen Europa. P. ✱ Blaue Blumen. Vormals officinell.

4. *Sc. hastifolia* Linn. Spiessblättriges Sch. Fol. cordata, superiora lanceolata basi hastata subintegerrima. Flores secundi. — Blätter herzförmig, an der Basis spiessförmig, fast ganzrandig. Blüten nach einer Seite. Im nördl. Europa. P. Blaue Blumen.

5. *Sc. minor* Linn. Kleines Sch. Folia inferiora cordata subcrenata, superiora ovate lanceolata subintegerrima. Flores secundi. — Untere Blätter herzförmig, etwas gekerbt; obere eiförmig, lanzettförmig, fast ganzrandig. Blüten nach einer Seite. Im mittl. und südl. Europa. P. Röthliche Blumen.

6. *Sc. peregrina* Linn. Fremdes Sch. Folia cordata crenata glabra. Spicae longissimae secundae; bracteae petiolatae calyces superantes. — Blätter herzförmig, gekerbt, glatt. Aehren sehr lang, einseitig; Bracteen gestielt, länger als die Kelche. Im südlichen Europa. P. Röthliche Blumen. — *Sc. altissima* Linn. habet folia nervis subtomentosis, bracteas calyces subequantes, cal. subtomentosum nec hirtum. In Taur. Caucas. — *Sc. Columnae* All. habet folia pubescentia, bracteas calycibus breviores.

38. *Prunella.* Braunelle. Cal. labium superius planum. Filamenta apice dentata. — Oberlippe des Kelches flach. Staubfäden an der Spitze gezähnt.

1. *P. vulgaris* Linn. Gemeine P. Folia ovato-oblonga subdentata. Cal. labium superius truncatum 3 dentatum. Cor. calycem duplo superans. — Blätter eiförmig, länglich, etwas gezähnt. Oberlippe d. Kelches abgestumpft, dreizähnig. Blume noch einmal so

gross als d. Kelch. Durch ganz Europa. P. ✱ Röthliche Blumen.

2. *P. grandiflora* Linn. Grossblütige B. Folia ovato-oblonga subdentata. Cal. labium superius trifidum. Cor. calycem quadruplo superans. — Blätter eiförmig, länglich, etwas gezähnt. Oberlippe d. Kelches dreitheilig. Blume viermal so gross als d. Kelch. Im mittlern Europa. P. ✱ Blaue Blumen.

3. *P. intermedia*. Mittlere Br. Folia oblongolanceolata, superiora integra, inferiora sinuato-pinnatifida. Cal. lab. sup. truncatum denticulatum. Cor. calyce 2—3plo longior. — Blätter länglich, lanzettförmig, die obern uneingeschnitten, die untern buchtig, fiederförmig. Oberlippe des Kelches abgestumpft, m. kleinen Zähnen. Blume 2—3mal länger als d. Kelch. Im mittlern Europa. P. Röthliche Blumen. — *Pr. laciniata* differt ab intermedia uti grandiflora a vulgari. In Austria.

4. *P. alba* Pall. Weisse Br. Folia lanceolata praesertim superiora basi sinuato-pinnatifida. Cal. lab. sup. truncatum denticulatum. Cor. calycem subduplo superans. — Blätter lanzettförmig, besonders die untern an der Basis buchtig-fiederförmig. Oberlippe des Kelches abgestumpft, klein gezähnt. Blume fast noch einmal so lang als der Kelch. Im südlichöstlichen Europa. P. Weisse Blumen.

5. *P. hyssopifolia* Linn. Isopblättrige B. Folia lanceolata integerrima. — Blätter lanzettförmig, ganzrandig. Im südlichen Europa. P. Röthliche Bl.

39. *Cleonia*. Cleonie. Cal. lab. sup. planum. Filamenta apice dentata. Stigma 4fidum! — Oberlippe des Kelches flach. Staubfäden an d. Spitze gezähnt. Narbe viertheilig!

1. *Cl. lusitanica* Linn. Portugiesische Cl. Folia pinnatifida. Bracteae pectinato-ciliatae. — Blätter fiederförmig. Bracteen kammförmig gefranst. In Portugal. P. Blaue Blumen.

40. *Prasium*. Niccoline. Amphispermia 4 baccata. — Vier beerenförmige Samenhüllen.

1. *P. majus* Linn. Grosse N. Folia cordata et ovata crenata. Cal. dentes acuti mucronati. — Blätter herzförmig und eiförmig, gekerbt. Kelchzähne

spitz, pfriemig. Im südlichsten Europa. Str. Weisse Blumen.

Div. 4. Cal. 5fidus. Cor. sublabiata. Stam. didynama. — Kelch fünfspaltig. Blume kaum lippig. Zwei längere, zwei kürzere Staubfäden.

41. *Mentha*. Münze. Cor. 4 loba, lobo latiore emarginato. Stam. recta distantia. — Blume vierlappig, der breitere Lappe ausgerandet. Staubfäden grade, abstehend. — Alle haben weisse oder röthliche Blumen.

D. 1. *Verticilli spurii in anthurum compositi* — Die unechten Wirtel bilden einen Blütenschwanz.

1. *M. sylvestris* Linn. Wilde M. Folia subsessilia ovalia et oblonga argute et inaequaliter serrata supra canescentia subtus tomentosa. Anthuri cylindracei basi interrupti; calyces lanati. — Blätter fast ungestielt, eiförmig und länglich, scharf und ungleich gesägt, oben graulich, unten filzig. Blütenschwänze cylindrisch, an der Basis unterbrochen; Kelche wollig. Im mittl. Europa. P. ✱ — *M. nemorosa* Willd. diff. foliis aequaliter serratis, at vix diversa. — *M. undulata* Willd. diff. foliis undulatis complicatis serraturis elongatis. Hab.? — *M. incana* Willd. diff. foliis utrinque incano-tomentosis. Hab.?

2. *M. hirta* Willd. Kurzrauhe M. Folia breviter petiolata ovalia serrata subtus pubescenti hirta subcana. Anthuri interrupti, cal. hirti. — Blätter etwas weisslich, kurz gestielt, eiförmig, gesägt, unten fein- und kurzrauh. Blütenschwänze unterbrochen. Kelch kurzrauh. Vaterl. unbek. P.

3. *M. pubescens* Willd. Feinrauhe M. Folia petiolata ovalia serrata subtus pubescenticana. Anthuri oblongi, cal. dense hirti. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, unten weissrauh. Blütenschwänze länglich. Kelche dicht rauh. Vaterl. unbek.

4. *M. rotundifolia* Linn. Rundblättrige M. Folia subsessilia ovato-subrotunda serrata rugosa subtus cano-pubescentia. Anthuri cylindracei, cal. crispulo-hirti. — Blätter fast ungestielt, eiförmig u. fast rund, gesägt, runzlicht, unterwärts weiss und fein-

rauh. Blütenschwänze cylindrisch. Kelch kra feinrauh. Im mittlern und südl. Europa. P.

5. *M. balsamea* Willd. Balsamische M. breviter petiolata ovata et ovate oblonga argute ta subtus leviter pubescentia. Anthuri interrupt pilis crispulis. — Blätter kurz gestielt, eiförmi eiförmig länglich, spitz gesägt, unten etwas fei Blütenschwänze unterbrochen. Kelche an der glatt, sonst mit kleinen krausen Haaren. Vat unbekannt.

6. *M. laevigata* Willd. Geglättete M. subsessilia ovata et oblonga remote serrata Anthuri interrupti, cal. glabriusculi. — Blätt ungestielt, eiförmig u. länglich, entfernt gesägt. Blütenschwänze unterbrochen. Kelche ziemlich Vaterl. unbek.

7. *M. viridis* Linn. Grüne M. Folia subs lanceolata argute serrata glabra. Anthuri inte calyces glabri dentibus ciliatis. — Blätter stielt, lanzettförmig, scharf gesägt, glatt. B schwänze unterbrochen. Kelche glatt mit gefr Zähnen. Im mittlern Europa. P.

8. *M. piperita* Linn. Pfeffer M. Folia pe ovata argute serrata glabra. Anthuri oblongi b terrupti, cal. glabriusculi, dentibus ciliatis. — I gestielt, eiförmig, spitz gesägt, glatt. Blütensch länglich, an d. Basis unterbrochen. Kelche fast mit gefransten Zähnen. Wird häufig als Arzn braucht. In England. P.

9. *M. crispata* Schrad. Gekräuste M. Fol sessilia ovato-oblonga elongate serrata undulat bra. Anthuri interrupti, cal. glabri, dentibus c — Blätter fast ungestielt, eiförmig u. länglich, gesägt, wellenförmig, glatt. Blütenschwänze brochen. Kelche glatt, m. gefransten Zähnen. land unbek.

D. 2. *Flores in capitulo et verticillis spuriis a ribus.* — Blüten in einem Kopfe, oder fal Wirteln in Blattwinkeln.

10. *M. crispa* Linn. Krause M. Folia sub lia ovato-cordata elongate serrata undulata g Capitula basi interrupta. Cal. glabriusculi, de ciliatis. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, he mig, lang gesägt, wellenförmig, glatt. Blüten

der Basis unterbrochen. Kelche ziemlich glatt, m. gefransten Sägezähnen. Im östlichen Europa. P. Ist kleinell.

11. *M. aquatica* Linn. Wasser M. Folia petiolata ovata serrata magis minusque hirsuta. Flores capitati et spurie verticillati, cal. hirti pedunculorum pilis retroversis. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, mehr oder weniger rauh. Blüten in Köpfen oder falschen Wirteln; Kelche kurzrauh. Haare d. Blütenstiele zurückgebogen. Durch ganz Europa. P. * M. hirsuta ... variet.

12. *M. citrata* Ehrh. Citronen M. Folia petiolata ovata serrata. Capitula obtusissima; cal. glaberrimi. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt. Blütenköpfe sehr stumpf; Kelche sehr glatt. Im mittlern Europa. P.

13. *M. dentata* Moench. Gezähnte M. Fol. subsessilia ovata elongate serrata glabra. Flores sp. verticillati, cal. glabri, dentibus ciliatis. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, lang gesägt, glatt. Blüten in falschen Wirteln. Kelche glatt, mit gefransten Zähnen. Im mittl. Deutschland. P.

14. *M. rubra* Sm. Rothe M. Caulis erectus. Folia petiolata ovata serrata basi integerrima glabra. Flores sp. verticillati, cal. glabri dentibus ciliatis. — Blätter gestielt, eiförmig, gesägt, an der Basis ganzrandig, glatt. Blüten in Wirteln. Kelche glatt, Zähne gefranst. Im mittl. Europa. P. M. gentilis Auct.

15. *M. arvensis* Linn. Acker M. Caulis diffusus. Folia petiolata ovalia serrata. Flores sp. verticillati; pedicelli glabriusculi, calyces subcampanulati hirsuti. — Stamm ausgebreitet. Blätter gestielt, eiförmig, spitz, gesägt. Blüten in Wirteln. Blütenstiele ziemlich glatt. Kelche fast klockenförmig, rauh. Im mittl. Europa, häufig auf Feldern. P. *

16. *M. austriaca* Jacq. Oesterreichische M. Caulis erectus. Folia petiolata ovalia serrata. Verticilli sp. pedunculati; pedicelli glabriusculi, cal. subcampanulati hirsuti. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, eiförmig, gesägt. Die (falschen) Blütenwirtel gestielt. Blütenstiele ziemlich glatt. Kelche fast klockenförmig, rauh. Im mittlern Europa. P. *

17. *M. Pulegium* Linn. Polei M. Caulis procumbens. Folia petiolata ovalia obtusa parce serrata. Flores sp. verticillati, pedunculi calycesque hispido-scabri. — Stamm niederliegend. Blätter gestielt, ei-

förmig, stumpf, sparsam gesägt. Blüten in un. Wirteln. Blütenstiele und Kelche rauh scharf. Im mittl. Europa. P. * *M. tomentella* diff. herba tota hirsuta. In Europa mutrali.

18. *M. cervina* Linn. Hirsch M. Folia sessilia lanceolata subintegerrima glabra. Flores sp. verticillati; bracteae palmatae. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig, glatt. Blüten in falschen Wirteln; Bracteen handförmig gespalten. Im südl. Europa. P.

Div. 5. Stamina 2. — Zwei Staubfäden.

42. *Salvia.* Salvei. Cor. bilabiata labio sup. integro. Filamenta processu instructa. — Blume zweilippig, obere Lappe uneingeschnitten. Staubfäd. mit einem Fortsatze versehen.

D. 1. *Cal. trilobus.* — Dreilippiger Kelch.

1. *S. pomifera* Linn. Apfeltragende S. Folia ovate lanceolata obtusa crenulata undulata rugosa tomentosa. Bracteae deciduae. Cal. colorati. — Blätter eiförmig, lanzettförmig, stumpf, feingekerbt, wellig, runzlicht, filzig. Bracteen abfallend. Kelche gefärbt. In Griechenland, Candien. Str. Blaue Blumen. Die Gallen, welche an d. wilden Pflanze sich bilden, werden gegessen.

2. *S. canariensis* Linn. Canarien S. Folia oblonga et lanceolata hastata obtusiuscula crenulata. Cal. colorati. — Blätter länglich und lanzettförmig, spontonförmig, ziemlich stumpf, fein gekerbt. Kelche gefärbt. Auf den Canarischen Inseln. Violette Bl.

3. *S. aurea* Linn. Goldene S. Folia inferiora subrotunda basi truncata crenulata, superiora oblonga integerrima. Cal. villosi colorati. — Untere Blätter fast rund, an d. Basis abgestumpft, fein gekerbt, die obern länglich, ganzrandig. Kelche zottig, gefärbt. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen.

D. 2. *Cal. tridentatus.* — Dreizähniger Kelch.

4. *S. hispanica* Linn. Spanische S. Folia ovata serrata, petiolo utrinque mucronato. Anthurus elongatus, cal. villoso-tomentosi. — Blätter eiförmig, gesägt; der Blattstiel auf beiden Seiten m. einer spitzen Warze. Blütenschwanz sehr lang; Kelch zottig filzig. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

S. glutinosa Linn. Klebrige S. Caulis villo-isceosus. Folia cordato-hastata grosse serrata a-nata. Anthurus verticillis sp. subsexfloris; cal. lulose-viscosi. — Stamm zottig, klebrig. Blät-erzförmig, spiessförmig, grob gesägt, zugespitzt. nschwanz mit kaum sechsblütigen falschen Wir-Kelche drüsig, haarig. Im südlichen Deutsch-häufig. P. Gelbe Blumen.

S. coccinea Linn. Scharlachrothe S. Caulis mentosus. Folia cordata oblonga et lanceolata supra tenuissime subtus cano-tomentosa. An-s verticillis sp. subsexfloris; cal. pubescentes. — n fast filzig. Blätter herzförmig, länglich oder ttförmig, gekerbt, oben dünn, unten weissfilzig. nschwanz mit kaum sechsblütigen (falschen) tln. Kelche feinrauh. In Neu-Orleans. P. Schar-rothe Blumen. — *S. pseudococcinea* Jacq. diff. pilis patentibus, foliis ovalibus. In Neu-Anda-n.

S. leonuroides Glox. Leonurusartige S. Fol. hombeo-ovata crenulata virenti-tomentosa. Ver-i sp. axillares. — Blätter fast rhombisch, eiför-, fein gekerbt, grünfilzig. Wirtel (falsche) in twinkeln. In Peru. Str. Grosse rothe Blumen.

S. fulgens Cavan. Glänzende S. Folia cor--ovata acuminata serrata. Bracteae caducae cum cibus coloratae. — Blätter herzförmig, eiförmig, spitzt, gesägt. Bracteen abfallend m. d. Kelchen rbt. In Mexico. P. Blumen, Kelche und Brac-n hoch scharlach.

3. *Cal. 5dentatus* ½. — Fünfzähniger Kelch ½.

S. officinalis Linn. Officinelle S. Folia lan-lata crenulata rugosa tenui tomentosa. Anthurus la-. — Blätter lanzettförmig, runzlicht, zart filzig. laffer Blütenschwanz. Im südl. Europa. Str. Blaue men. Die Blätter officinell. — *S. grandiflora* Et-. diff. foliis cordatis minus tomentosis. In Europ. r. orient. — *S. triloba* habet folia subternata. In . austr. orient.

S. sylvestris Linn. Wilde S. Caulis tenue to-tosus. Folia cordate oblonga et lanceolata supra sa, subtus tenui-tomentosa. Anthurus elongatus, colorati. — Stamm dünn filzig. Blätter herzför-, länglich und lanzettförmig, oben runzlicht, unten filzig. Blütenschwanz sehr lang. Kelche gefärbt.

Im mittlern Europa. P. Blaue Blumen. S. ne Linn. est var. *S. amplexicaulis* Lam. dif hirto, cal. hirsutissimis. In Hispan. S. va Vahl.

11. *S. nutans* Linn. Nickende S. Caulis cissimus subnudus. Folia cordata et cordate duplicato-crenata. Anthuri penduli. — Stamm einfach, fast nackt. Blätter herzförmig und h mig länglich, doppelt gekerbt. Blütenschwän derhängend. Im südl. östlichen Europa. P. Blumen. — *S. pendula* Vahl diff. caule folioso. S. betonicaefolia Etling.

12. *S. verticillata* Linn. Wirtelständige lia cordata subsagittata grosse crenata. Anthur ribus subsecundis. Stylus deflexus. — Blätter förmig, fast pfeilförmig, grob gekerbt. Blütensd m. fast einseitigen Blüten. Griffel herabgebogen südl. Deutschland. P. Blaue Blumen. — S. nu Jacq. est var. fol. appendiculatio.

13. *S. verbenaca* Linn. Eisenhard S. viscido-pilosus. Folia duplicato-crenata pim glabriuscula. — Stamm klebrig haarig. Blätte pelt gekerbt bis zum fiederförmigen, ziemlich Im südl. Europa. P. Aendert sehr ab in der der blauen Blumen und der Form der Blätter. longata Vahl. S. Spielmanni? Willd. S. clan Hort. S. praecox Savi variett.

14. *S. pratensis* Linn. Wiesen S. Folia ovata et oblonga inaequaliter crenato-rugosa villosa; summa amplexicaulia. Cor. galea falc Blätter herzförmig, eiförmig u. länglich, unglei kerbt, runzlicht, unterhalb rauh; die obern stan fassend. Blumenhelm sichelförmig. Im mittl. I P. ⁎ Grosse blaue Blumen. — *S. campestris* M diff. ramis elongatis, foliis mollioribus, cor. bus. In Eur. austr. orient. — *S. variegata* diff. foliis angustioribus lacinia media labii in alba. In Eur. austr. orient. — *S. Tenorii* o partibus major est. In Ital.

15. *S. pyrenaica* Linn. Pyrenäische S. viscido-pilosus. Folia cordate oblonga sinuata to-dentata. Cor. galea falcata. — Stamm k rauh. Blätter herzförmig, länglich, buchtig, g gezähnt. Blumenhelm sichelförmig. In den näen. P.

16. *S. Horminum* Linn. Blaublättrige S

pilosus. Folia cordate oblonga crenata. Bracteae summae steriles coloratae. — Stamm haarig. Blätter herzförmig, länglich gekerbt. Oberste Bracteen ohne Blüten, gefärbt. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen, rothe Bracteen.

7. S. viridis Linn. Grüne S. Caulis lanatus. Folia cordate oblonga crenata, floralia amplexicaulia, fructiferi reflexi. — Stamm wollig. Blätter herzförmig länglich, gekerbt, unter d. Blüten stammumfassend. Fruchtstiele zurückgeschlagen. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

8. S. viscosa Jacq. Klebrige S. Caulis viscoso-pilosus. Folia cordate ovalia et oblonga duplicato-crenata. Anthurus verticillis sp. remotis. — Kelch borstig zottig. Blätter herzförmig oval oder länglich, doppelt gekerbt. Blütenschwanz mit entfernt stehenden falschen Wirteln. In Italien. P. Röthliche Bl.

9. S. Sclarea Linn. Scharlei S. Caulis villoso-subviscidus. Folia cordate ovalia irregulariter crenata. Bracteae cordatae coloratae. Cal. dentes spinulosi. — Stamm zottig, fast klebrig. Blätter herzförmig oval, unregelmässig gekerbt. Bracteen herzförmig gefärbt. Kelchzähne etwas stachlicht. Im südlichen Europa. P. Blumen weiss, Bracteen röthlich.

S. austriaca Linn. Oesterreichische S. Caulis villosus subviscidus. Folia cordate ovalia et oblonga subpinnatifida, irregulariter crenata. Cal. villosi. Stam. corolla duplo longiora. — Stamm zottig, etwas klebrig. Blätter herzförmig, oval und länglich, fast fiederförmig, unregelmässig gekerbt. Kelche sehr zottig. Staubfäden noch einmal so lang als die Blume. Im südlich-östlichen Europa. P. Gelbweisse Blumen.

S. Aethiopis Linn. Mohren S. Folia inferiora pinnatifida, reliqua cordate oblonga sinuata erosa lanata. Bracteae recurvatae apice spinulosae. — Untere Blätter fiederförmig, die übrigen herzförmig, länglich, buchtig, ausgefressen, wollig. Bracteen zurückgebogen, mit stachlichter Spitze. Im südlich-östlichen Europa. P. Weisse Blumen. — S. patula affinis diff. verticillis summis sterilibus. In Eur. austr.

S. clandestina Linn. Verborgene S. Folia pinnatifida rugosissima villosa. Cal. villosissimi, cor. vix longiores. — Blätter fiederförmig, sehr runzlicht, zottig. Kelche sehr zottig. Blume nicht länger als d. Kelch. Im südl. Eur. P. Weisse Bl.

43. *Rosmarinus.* Rosmarin. Cor. bilabiata labio sup. bipartito. Filamenta superne dente instructa. — Blume zweilippig, obere Lippe zweitheilig. Staubfäden nach oben mit einem Zahn.

1. *R. officinalis* Linn. Officineller R. Folia sessilia linearia margine reflexa supra rugosissima subtus tomentosa. — Blätter ungestielt, linienförmig, am Rande zurückgeschlagen, oben sehr runzlicht, unten filzig. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen. Officinell seit langer Zeit. Hba Rorismarini.

44. *Collinsonia.* Collinsonie. Cor. sublabiata, lacinia inferiore longiore fimbriata. — Blume fast lippenförmig, unterer Lappe länger gefranst.

1. *C. canadensis.* Canadische C. Folia cordata ovata serrata glabra. Panicula terminalis. Cal. dentes subulati. — Blätter herzförmig, oval, gesägt, glatt. Rispe am Ende des Stammes. Kelch mit pfriemigen Zähnen. In N. America. Gelbliche Blumen.

45. *Ziziphora.* Ziziphore. Cal. cylindricus. Cor. galea plana reflexa. — Kelch cylindrisch. Blumenhelm flach, zurückgeschlagen.

1. *Z. capitata* Linn. Kopfförmiger Z. Folia lanceolata. Capitulum terminale; bracteae e lata basi lanceolatae venosae ciliatae. — Blätter lanzettförmig, gefranst. Blütenkopf am Ende. Bracteen aus einer breiten Basis lanzettförmig, adrig, gefranst. Im südlich-östlichen Europa. J. Röthliche Bl.

2. *Z. dasyantha* Marsch. Rauhblütige Z. Folia ovalia subciliata. Anthurus terminalis calycibus villosissimis. — Blätter eiförmig, etwas gefranst. Blütenschwanz am Ende, mit sehr zottigen Kelchen. Im südlich-östlichen Europa. J. Röthl. Bl.

3. *Z. taurica* Marsch. Taurische Z. Fol. lanceolata ciliata. Flores axillares. Cor. calyce duplo longiores fauce inflata. — Blätter lanzettförmig, gefranst. Blüten in den Blattwinkeln. Blume noch einmal so lang als d. Kelch, m. aufgeblasenem Schlunde. In d. Krym. J. Röthliche Blumen.

4. *Z. hispanica* Linn. Spanische Z. Folia lanceolata ciliata. Flores axillares. Bracteae ovales li-

:atae ciliatae. — Blätter lanzettförmig, gefranst. lüten in d. Blattwinkeln; Bracteen eiförmig, liniirt. :franst. In Spanien. J. Röthl. Bl.

46. *Monarda.* Monarde. Cal. cylindricus. or. labium sup. angustum stamina involvens. Co- rpses 2. — Kelch cylindrisch. Oberlippe d. Blume hmal, die Staubfäden umwickelnd. Zwei Samen- üllen.

1. *M. fistulosa* Linn. Röhrige M. Folia cordate t subcordate oblonga et lanceolata serrata. Bracteae urpureae. — Blätter herzförmig und fast herzförmig inglich und lanzettförmig, gesägt. Bracteen purpur- rbig. In N. America. P. Röthl. Blumen. M. me- ia Willd. var. — *M. altissima* Willd. habet bracteas rvo purpureo. An diversa? — *M. mollis* Willd. iff. bracteis pallidis, cor. violaceis, galea valde bar- ta. In Amer. bor.

2. *M. didyma* Linn. Oswego M. Folia subcor- ate ovalia et oblonga serrata. Bracteae coloratae. or. purpurea glabra. — Blätter fast herzförmig, ral und länglich, gesägt. Bracteen violett gefärbt. lumen scharlachroth, glatt. Im nördl. N. America. . Riecht angenehm. Die Blätter in N. America zum hee. — *M. Kalmiana* Pursh. diff. corollis pubescen- bus, odore minus grato. In Amer. bor.

47. *Amethystea.* Amethystkraut. Cal. sub- mpanulatus. Cor. subbilabiata, labio inf. concavo. · Kelch fast klockenförmig. Blume fast zweilippig, it concaver Unterlippe.

1. *A. coerulea* Linn. Sibirisches A. Folia lan- olata profunde serrata et tripartita. Cymae axilla- s. — Blätter lanzettförmig, tief gesägt u. dreithei- g. Straussdolden in Blattwinkeln. In Sibirien. J. leine blaue Blumen.

48. *Lycopus.* Wolfsfuss. Cor. 4 loba, lobo p. latiori emarginato. Stam. distantia. — Blume erlappig; oberer Lappe breiter ausgerandet. Staub- den abstehend.

1. *L. europaeus* Linn. Linneischer W. Folia

O. XXIX. Personatae. blumen.

Folia plerumque opposita. Corolla pl aut irregularis. Stam. 2 aut 4. Pericarp ultra biloculare aut spurie 4 loculare. stens gegenüberstehend. Blume meiste oder unregelmässig. Stauf. 2 oder 4. nicht über zweifächerig oder scheinba

Subordo 1. Acantha

Folia semper opposita. Capsula b ce bivalvis; semina axi affixa utplur lis fulta. — Blätter immer entgegen zweifächerig, elastisch zweiklappig; Axe gekehrt, meistens mit Haken geh

1. *Iusticia.* Justicie. Cor. la biatam accedens. Stam. 2. — Blum oder der lippenförmigen sich nähernd. fäden. Samen mit Haken gehalten.

1. *I. quadrifida* Vahl. Viertheil linearia lanceolata glabra. Flores se cor. tubulosa quadrifida. — Blätter li mig, glatt. Blüten einzeln, ungestielt;

itig. Blume mit zurückgeschlagener linienförmiger
Oberlippe. In Ostindien. Str. Weisse Blumen.

3. *I. Adhatoda* Linn. Adhatoda. I. Folia oblonga acuminata subtus in nervis hirta. Spicae axillares; bracteae oblongae lineatae. — Blätter länglich, gespitzt, unten an den Blattnerven rauh. Aehren in den Blattwinkeln; Bracteen länglich, liniirt. In Ostindien. Str. Weisse Blumen.

4. *I. Gendorussa* Linn. Gendorussen I. Folia lineari lanceolata utrinque longe attenuata. Thyrsus terminalis, bracteae calycisque dentes longe acutatae. — Blätter linien-lanzettförmig, an beiden Enden lang verschmälert. Blütenstrauss am Ende, Bracteen und Kelchzähne lang gespitzt. In Ostindien. Str. Röthl. Blumen.

2. *Aphelandra.* Aphelandre. Cor. bilabiata. Stam. 4. — Blume zweilippig. Vier Staubfäden.

1. *A cristata* R. Brown. Kammförmige A. Folia ovalia et oblonga. Spicae terminales, bracteae imbricatae ciliatae. — Blätter eiförmig und länglich. Aehren am Ende, Bracteen dachziegelartig, gefranst. In Westindien. Str. Scharlachrothe Blumen. Iusticia pulcherrima Linn. fil. I. quadrigona Vahl. Ruellia cristata Andr.

3. *Acanthus.* Akanthus. Cal. 4fidus inaequalis, laciniae 2 oppositae minores. Cor. unilabiata. Antherae pilosae. — Kelch viertheilig, ungleich; 2 entgegengesetzte Lappen kleiner. Blume einlippig. Haarige Antheren.

1. *A. mollis* Linn. Weicher A. Folia pinnatifido-sinuata, laciniis acutis. Spica elongata. Bracteae dentato-spinosae. — Blätter fiederförmig, buchtig; Lappen spitz. Aehre sehr lang; Bracteen gezähnt stachlicht. Im südl.-östl. Europa. — *A. niger* Mill. diff. foliis pinnatifidis laciniis mucronatis. In Lusitania. — *A. spinosus* Linn. diff. foliis bipinnatifidis spinosis. In Italia.

4. *Harrachia.* Harrachie. Cal. 5fidus inaequalis. Cor. unilabiata. Antherae uniloculares. — Kelch fünfspaltig, ungleich. Blume einlippig. Staubbeutel einfächerig.

5. *Barleria.* Barlerie. Cal. 4
lis. Cor. 2 labiata. Stam. 4. Caps. q
Kelch viertheilig, gleich. Blume zwei
4. Kapsel viereckig.

1. *B. flava* Jacq. Gelbe B. Folia
gerrima lata. Spica imbricata, bracteae
Blätter länglich, ganzrandig, breit. Ae
förmig. Bracteen lanzettförmig. In
Grosse gelbe Blumen. Iusticia flava V
mitis Andr.

6. *Ruellia.* Ruellie. Cal. 5 pa
Cor. infundibiliformis limbo 5 fido sub
4. — Kelch fünftheilig, gleich. Blu
mig, Mündung fünftheilig, fast gleich.

1. *R. clandestina* Linn. Heimlich
longa obtusa basi attenuata crenulata p
dunculi triflori folio breviores. Cal.
simi elongati. — Blätter länglich, stu
sis verschmälert, fein gekerbt, feinrau
dreiblütig, kürzer als die Blätter. K
schmal und lang. In Ostindien. P. B
bald kürzer sind als d. Kelch, bald vi
ausbleiben.

7. *Eranthemum.* Liebesblum
tus aequalis. Cor. hypocrateriformis
quali quinquefido. Stam. fertilia 2,

ı verschmälert. Aehren dachziegelförmig; längliche acteen, netzförmig adrig. In Ostindien. Str. Blaue ımen. Iusticia nervosa Vahl. Iusticia pulchella xb. Eranthemum pulchellum Andr. Ruellia vaas Vent.

ł. *E. bicolor* Schrank. Zweifarbige L. Folia longa utrinque attenuata. Pedunculi axillares subadriflori, cal. bibracteati. — Blätter länglich, auf iden Seiten verschmälert. Blütenstiele vierblütig, in Blattwinkeln; Kelche mit 2 Bracteen. Auf d. Phiinen. Str. Weisse Blume mit einem purpurfarba Flecken.

Subordo. 2. Bignoniaceae.

Folia plerumque opposita, saepe pinnata. Cor. lata. Caps. elongata, dissepimento seminifero; sem. ıta. — Blätter meistens gegenüberstehend, oft gedert. Blume lippenförmig. Kapsel verlängert, heidewand samentragend; Samen geflügelt.

8. *Bignonia.* Bignonie. Cal. dentatus aut leger. Cor. labiata. Stam. 4 didynama, quintum stee. Caps. longa plana aut ovata, dissepimentum valrum margini adnatum. — Kelch gezähnt oder unıgeschnitten. Blume lippenförmig. Vier Staubfäd., rei grösser; der fünfte Staubfaden unfruchtbar. ıpsel lang, flach oder eiförmig; Scheidewand an d. indern der Klappen.

1. *B. capreolata* Linn. Virginische B. Caulis andens, circhifer. Folia binata, foliola cordato-obnga glabra opaca, pedunculi aggregati uniflori. — amm kletternd, Ranken tragend. Blätter zweifach, ättchen herzförmig länglich, matt. Blütenstiele geıuft, einblütig. In Virginien, Carolina. Str. Rothe lumen.

9. *Tecoma.* Tecome. Cal. 5 dentatus. Cor. biata. Stam. 4 didynama, filamentum quintum stele. Capsula longa cylindrica, dissepimentum valvis ıediis adnatum. — Kelch fünfzähnig. Blume lippen-

förmig. Staubfaden 4; zwei grössere; der fünfte unfruchtbar. Kapsel lang, walzenförmig; Scheidewand an die Mitte der Klappe gewachsen.

1. *T. australis* R. Brown. Südländische T. Caulis scandens. Folia pinnata, foliola oblonga et lanceolata subintegerrima glabra. Flores racemosi. Stamm kletternd. Blätter gefiedert, glatt; Blättchen länglich oder lanzettförmig, fast uneingeschnitten, glatt. Blüten in Trauben. In N. Holland. Str. Weisse, roth punctirte Blumen. Bignonia pandorana Andr.

2. *T. stans* Iuss. Stehende T. Caulis non scandens. Folia pinnata; foliola oblonga et lanceolata serrata glabra. Racemi terminales. — Stamm nicht kletternd. Blätter gefiedert, Blättchen länglich und lanzettförmig, gesägt, glatt. Trauben am Ende. In Westindien. Str. Blume gelb. Bignonia stans Linn.

3. *T. radicans* Iuss. Wurzelnde T. Caul. scandens. Folia pinnata, foliola longe acuminata serrata glabra. Corymbi terminales. — Stamm kletternd. Blätter gefiedert. Blättchen lang zugespitzt, gesägt, glatt. Traubendolden am Ende. In N. America. Str. Gelbrothe grosse Blumen. Bignonia radicans Linn.

10. *Catalpa.* Catalpa. Cal. 2partitus. Cor. labiata. Stamina 2 fertilia, 3 sterilia. Capsula longa cylindrica; dissepimentum mediis valvis adnatum. — Kelch zweitheilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2 fruchtbar, 3 unfruchtbar. Kapsel lang, cylindrisch; Scheidewand an die Mitte d. Klappen gewachsen.

1. *C. syringaefolia* Sims. Syringablättrige C. Folia cordata repanda Panicula terminalis. — Blätter herzförmig, ausgeschweift. Blütenrispe am Ende. In N. America. Str. Weisse Blumen.

Subordo 3. Martyniaceae.

Capsula e dissepimento bipartito subquadrilocularis. Sem. dissepimento affixa. — Die Kapsel wegen der 2getheilten Scheidewand fast vierfächerig. Samen an der Scheidewand.

11. *Martynia.* Martynie. Cal. quinquefidus inaequalis. Cor. ventricosa, limbo 5lobo. Filament. quintum sterile. Capsula corticata, rostrata. — Kelch fünftheilig, ungleich. Blume bauchig, mit fünflappiger Mündung. Der fünfte Staubfaden unfruchtbar. Kapsel mit einer Rinde, geschnabelt.

1. *M. proboscidea* Gloxin. Schnabel M. Caulis ramosus, folia alterna cordata integerrima. Cal. bibracteatus. — Stamm ästig. Blätter wechselnd, herzförmig, ganzrandig. Kelch mit 2 Bracteen.

Subordo. 4. Gesneriaceae.

Pericarpium uniloculare, sporophora parietalia bilamellata. — Fruchthülle einfächerig. Samenträger an den Wänden aus 2 Platten bestehend.

12. *Gesneria.* Gesnerie. Cal. 5partitus. Cor. tubuloso-campanulata, limbo labiato et sublabiato. Capsula bivalvis. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig-klockenförmig; Mündung lippenförmig und fast lippenförmig. Kapsel zweifächerig.

1. *G. tomentosa* Linn. Filzige G. Hirsuta. Fol. lanceolata elongata acuminata inaequaliter serrata. Pedunculi axillares elongati corymbiferi. — Rauhe Blätter, lanzettförmig, lang, zugespitzt, ungleich gesägt. Blütenstiele in den Blattwinkeln sehr lang, Doldentrauben tragend. In Westindien. Str. Dunkelfarbene Blumen.

2. *G. bulbosa* Ker. Zwiebel G. Folia cordata oblonga crenata subtus tomentosa. Pedunculi axillares corymbosi. Cor. tubulosa basi gibba, labio producto. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, unten filzig. Blütenstiele aus d. Blattwinkeln, Doldentrauben tragend. Blume röhrig, unten höckrig, mit vorgezogener Lippe. In Brasilien. P. Scharlachrothe Blumen.

3. *G. aggregata* Ker. Dichtstehende G. Folia cordata oblonga crenata subtus tomentosa. Pedunculi axillares verticillati uniflori. Cor. tubulosa subaequalis. — Blätter herzförmig, länglich, gekerbt, unten

filzig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, ei Blume röhrig, ziemlich gleich. In Brasilien. P. lachrothe Blumen.

Subordo 5. Halleriaceae.

Pericarpium baccatum. — Beerenförmige

13. *Halleria.* Hallerie. Cal. trilob stens. Cor. infundibiliformis, limbo 4 fido, laci ma emarginata majore. Styl. persistens. B bosa unilocularis. Kelch dreilappig, stehen Blume trichterförmig, mit viertheiliger Mün oberste Lappe grösser, ausgerandet. Griffel st bend. Beere kugelförmig, einfächerig.

1. *H. lucida* Linn. Glänzende H. F acuminata serrata. Cor. bilabiata. Stam. ex eiförmig, zugespitzt, gesägt. Blume zweilipp einfächerig. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

14. *Teedia.* Teedie. Cal. 5 partit hypocrateriformis 5 loba. Stylus persisten bilocularis. — Kelch fünftheilig. Blumen förmig, fünflappig. Griffel stehenbleiben zweifächerig.

1. *T. lucida* Rudolph. Glänzende T. lia serrata lucida. Ped. axillares triflori. — eiförmig, gesägt, glänzend. Blütenstiele in winkeln dreiblütig. Am Cap. Str. Lilla Capraria lucida Linn.

Subordo 6. Orobanchin

Folia mutila squamiformia. Capsula un Sem. parietalia in sporophoro bipartito. — B entwickelt schuppenförmig. Kapsel einfäch men an d. Wänden, an einem zweigetheilte träger.

15. *Orobanche.* Sommerwurz.

rius bracteatus. Cor. bilabiata cum calyce persistens. – Kelch verschieden, mit Bracteen. Blume zweilippig, mit dem Kelche stehenbleibend.

D. 1. *Osproleon*. Bracteae solitariae. Cal. postice fissus. — Einzeln stehende Bracteen. Kelch hinten gespalten.

1. *O. major* Linn. Grosse S. Spica elongata laxa. Cor. inflata, lab. sup. subemarginatum, inferius lobis 3 acutis. Stam. glabra. Stylus pubescens. — Aehre lang, schlaff. Blume aufgeblasen, Oberlippe etwas ausgerandet, untere mit drei spitzen Lappen. Staubfäden glatt. Griffel rauh. Im mittlern Europa. P. Blumen einen Zoll lang, röthlich-braun. O. major de Cand. O. Rapum Geniatae Thuill.

2. *O. elatior* Smith. Hohe S. Spica elongata densior. Cor. infundibiliformis, lab. inf. lobis 3 acutis. Stam. basi intus pubescentia. Stylus glaber, stigma luteum. — Aehre lang, dichter. Blume trichterförmig. Unterlippe mit 3 spitzen Lappen. Staubfäden unten an der Basis nach innen rauh. Griffel glatt. Im mittlern Europa. P. Etwas hellere und kleinere Blumen als die vorige.

3. *O. caryophyllea* Smith. Nelken S. Spica laxa. Cor. inflata lab. sup. emarginato, inf. lobis obtusis fimbriato-crispis. Stam. basi pubescentia. Stylus glaber, stigma luteum. — Aehre schlaff. Blume aufgeblasen. Oberlippe ausgerandet. Unterlippe mit stumpfen, gefranst krausen Lappen. Staubfäden an der Basis rauh. Griffel gelb. Im mittlern Europa. P. Blumen weisslich roth, angenehm riechend. O. major Pollich. O. vulgaris Lam. de Cand. — *O. rubens* Wallr. differt spica densa, dentibus calycinis inferioribus multo brevioribus, qui subaequales in O. car. — O. *sparsiflora* ej. diff. floribus confertioribus eorumque fauce patente, laciniis labii lateralibus latioribus et brevioribus planis. Utraque in German. media.

4. *O. apiculata* Wallr. Gespitzte S. Spica ovata. Cor. cylindrica, hirsutiuscula. Stam. cum stylo incluso glabriuscula; antherae apiculato-papillatae. — Aehre eiförmig. Blume cylindrisch, ziemlich rauh. Staubfäden mit dem Griffel eingeschlossen, ziemlich glatt; d. Staubbeutel mit spitzen Warzen. Auf Pelargonien, in Gärten zuweilen. P.

5. *O. minor* Sutt. Kleine O. Spica lax tubulosa, lab. sup. integerrimo, inf. obtuse lo dulato. Stam. basi ciliata. Stylus glaber. — schlaff. Blume röhrig. Oberlippe unausgeran terlippe stumpf gelappt, wellenförmig. Staul gefranst. Griffel glatt. Im mittl. Europa. P. rothe Blumen, 6 Lin. lang.

6. *O. gracilis* Smith. Schlanke S. Spi Cor. inflata, labio inferiore brevissimo fimbria po. Stam. cum stylo pilosa exserta. — Aehre Blume aufgeblasen, Unterlippe sehr kurz, kraus. Staubf. und Griffel rauh, hervorstehe Italien. P.

7. *O. foetida* Poir. Stinkende S. Spica ga. Cor. campanulata, lab. sup. bilobo, inf. lob sissimis fimbriatis. Stamina pubescentia. — länglich. Blume klockenförmig, mit zwei Oberlippe, Unterlippe mit sehr stumpfen, ge Lappen. Staubfäden rauh. In dem südlichen und N. Africa. P. Stamm und Bracteen bra men glänzend braun.

8. *O. rubra* Smith. Rothe S. Spica lax laciniae laterales non divisae! Cor. subinflata, bilobum, inf. lobis 3 acutis. Stam. cum stylo Aehre schlaff. Seitenlappen d. Kelches unzertl etwas aufgeblasen, obere Lippe zweilappig, u 3 spitzen Lappen. Staubf. und Griffel rauh. land und Schottland in basaltischen Gegenden

D. 2. *Trionychon. Bracteae ternae. Cal. 4—5fidus.* Bracteen zu 3. Kelch ung 4—5theilig.

9. *O. coerulea* Villars. Blaue S. Spica cula. Cal. 5fidus. Cor. infundibiliformis incu sup. bifidum. Stam. glabra. Styl. subpube Aehre schlaff. Kelch fünftheilig. Blume tri mig, krumm; obere Lippe zweitheilig. St glatt. Griffel etwas rauh. Im mittl. Europa purpurea Jacq. Blauliche Blumen.

10. *O. comosa* Wallr. Schopfige S. Sp densata. Cal. 5fidus. Cor. tubulosa medio c lab. sup. emarginatum, inf. lobis 3. Stam. gla Stylus hirsutiusculus. — Aehre dicht. Kel theilig. Blume röhrig, in der Mitte zusa schnürt, Oberlippe ausgerandet, Unterlippe dr

Staubf. sehr glatt. Griffel etwas rauh. Im mittlern Europa. P. Gelbliche Blumen.

11. *O. ramosa* Linn. Astige S. Caulis saepe ramosus. Spica laxa. Cal. 4fidus. Cor. lab. sup. bilobum, inf. trilobum, lobis integerrimis. — Stamm oft ästig. Aehre schlaff. Kelch viertheilig. Oberlippe d. Blume zweilappig, Unterlippe dreilappig. Lappen uneingeschnitten. Im mittl. Europa. P. Blume etwas purpurfarben.

16. *Phelipaea.* Phelipee. Cal. 5fidus. Cor. subbiata, limbi laciniis 5 subaequalibus. — Kelch fünftheilig. Blumen fast zweilippig, Lappen d. Mündung fast gleich.

1. *P. lutea* Desf. Gelbe Ph. Caulis multiflorus. Spica densa. Cor. inflata. — Kelch vielblütig. Aehre dicht. Blume aufgeblasen. Im südlichen Europa, N. Africa. P. Ganz gelb, glänzend. Orobanche tinctoria Forsk. Willd. Lathraea Phelypaea Linn. — Nur Ph. violacea gehört noch hieher.

17. *Lathraea.* Schuppenwurz. Cal. 4 partitus coloratus. Cor. labiata. — Kelch viertheilig, gefärbt. Blume lippenförmig.

1. *L. clandestina* Linn. Verborgene Sch. Caulis subterrestris ramosus. Pedunculi terminales; flores erecti. — Stamm in der Erde, ästig. Blütenstiele am Ende. Blumen aufrecht. Im südlich. Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

2. *L. Squamaria* Linn. Gemeine Sch. Caulis simplex emersus. Flores cernui. — Stamm einfach, über d. Erde. Blüten niedergebogen. Im mittl. und nördl. Europa. P. Röthliche Blumen.

Subordo 7. Monospermae.

Folia opposita. Capsula unilocularis monosperma. — Entgegengesetzte Blätter. Kapsel einfächerig, einsamig.

18. *Tozzia.* Tozzie. Cor. subbilabiata lobis aequalibus. Caps. duriuscula. — Blume fast zweilippig, m. 5 gleichen Lappen. Kapsel ziemlich hart.

1. *T. alpina* Linn. Alpen T. Folia sessil obtusa paucidentata. — Blätter ungestielt, e stumpf, weniggezähnt. Auf den Alpen im v Europa. P. Gelbe Blumen.

Subordo 8. Erineae.

Cor. labiata et sublabiata. Stam. 4 di Caps. unilocularis, sporophoro centrali libero. me lippenförmig oder fast lippenförmig. Zwe zwei kleine Staubfäden. Kapsel einfächerig. träger frei in der Mitte.

19. *Limosella.* Limoselle. Cal. 5 Cor. 5loba subregularis. Caps. bivalvis. — theilig. Blume fünflappig, fast regelmässig. zweiklappig.

1. *L. aquatica* Linn. Wasser L. Folia petiolata oblonga. Scapi uniflori brevissimi. zelblätter gestielt, länglich. Schafte einblü kurz. An sumpfigen Stellen im mittl. und n Europa. J. ⚹

20. *Erinus.* Leberbalsam. Cal. 5fi 5fida, laciniis bifidis. Caps. semibilocularis. fünftheilig. Blume fünftheilig, m. zweitheili pen. Kapsel halb zweifächerig.

1. *E. alpinus* Linn. Alpen L.

21. *Lindernia.* Lindernie. Cal. corolla longior. Cor. tubo ventricoso, limbo biato. — Kelch fünftheilig, länger als die Blume mit bauchiger Röhre und fast zwe Mündung.

1. *L. Pyxidaria* Linn. Sumpf L. Ca cumbens. Folia sessilia oblonga integerrim via. Ped. axillares uniflori elongati. — Sta derliegend. Blätter ungestielt, länglich, gan dreinervig. Blütenstiele in den Blattwinke lang.

22. *Manulea.* Manulea. Cal. 5fidus. Cor. losa, limbo subaequali. — Kelch fünftheilig. ie röhrig, mit fast gleicher Mündung.

M. tomentosa Linn. Filzige M. Folia obovata sa crenata tomentosa. Flores thyrsoidei termina- — Blätter umgekehrt, eiförmig, stumpf, gekerbt, ;. Blüten an den Enden, in Sträussen. Am Cap. Orangefarbene Blumen.

Subordo 9. Lentibulariae.

Cor. labiata calcarata. Stam. 2. Caps. unilocula- sporophoro centrali libero. — Blumen lippenför- gespornt. Staubf. 2. Kapsel einfächerig, mit n freien Samenträger in der Mitte.

23. *Pinguicula.* Fettkraut. Cal. 5fidus la- is. Cor. ringens. — Kelch fünftheilig, gelippt. ne offenstehend.

P. vulgaris Linn. Gemeines F. Folia ob- a margine involuta. Scapus glaber. Cor. lobi ob- i subaequales; calcar rectum longitudine corollae. Blätter länglich, am Rande eingewickelt. Schaft . Blumenlappen länglich, fast gleich. Sporn gra- von der Länge d. Blume. Auf Wiesen im nördl. pa. P. ✻ Blaue Blumen.

P. grandiflora Lam. Grossblütiges F. Fo- blonga margine involuta. Scapus glaber. Cor. subrotundi subaequales obsolete crenulati reticu- calcar rectum corolla fere longius. — Blätter lich, am Rande eingewickelt. Schaft glatt. Blu- lappen fast rund, fast gleich, etwas gekerbt, gea- , Sporn grade, fast länger als die Blume. Auf Alpen des südlichen Europa. P. Grosse blaue nen.

P. alpina Linn. Alpen F. Folia oblonga mar- involuta. Scapus glaber. Cor. lobi subrotundi, io labii inferioris retuso, calcar incurvum abbre- um. — Blätter länglich, am Rande eingerollt. ft glatt. Blumenlappen fast rund, d. mittlere d. rlippe abgestumpft. Sporn krumm, abgekürzt. den Alpen im nördlichsten Europa. P. Weisse

Rande eingerollt. Schaft sehr zart
lere Lappe der untern Blumenlippe
Sporn konisch, kurz. In Liefland.

5. *P. villosa* Linn. Rauhes F
margine involuta. Scapus tenue pu
tans, lobi cuneiformes subaequales;
rollam excedens. — Blätter länglich
gewickelt. Schaft zart, feinrauh. B
gen. Lappen keilförmig, fast gleich;
ger als die Blume. Auf den Alpen
P. Blaue Blumen.

6. *P. lusitanica* Linn. Portugi
lia oblonga margine involuta reticul
pus tenue pubescens. Cor. lobi aeq
car obtusum abbreviatum. — Blät
Rande eingewickelt, netzförmig ad
zarthaarig. Blumenlappen gleich, a
stumpf, sehr kurz. In Portugal,
Röthl. Blumen.

7. *P. hirtiflora* Tenore. Rauhbl
lia oblonga planiuscula. Cor. lobi i
labii inferioris emarginato, calcar rec
aequans. — Blätter länglich, ziemlic
lappen ungleich, der mittlere der Un
det, der Sporn grade, fast von der G
In Italien. P.

24. *Utricularia.* Wassersch
phyllus, phylla aequalia. Cor. pers
zweiblättrig; zwei gleich grosse Blä
förmige Blume.

von der Länge des Gaumens, Sporn kegelförmig, abstehend. In Gräben, Teichen im mittlern Europa. P. ✱ Gelbe Blumen.

2. *U. intermedia* Hayne. Mittlerer W. Folia multifida, laciniae ultimae spinuloso-serrulatae. Cor. galea integra palato duplo longior; calcar conicum appressum. — Blätter vieltheilig; letzte Lappen stachlicht, fein gesägt. Oberlippe der Blume unzertheilt, noch einmal so lang als der Gaumen, Sporn kegelförmig, angedrückt. In Gräben, Teichen im nördlichen Europa. P. ✱ Gelbe Blumen. U. vulgaris minor Linn.

3. *U. minor* Linn. Kleiner W. Folia multifida, laciniae ultimae filiformes. Cor. galea emarginata palato aequalis, calcar breve obtusum. — Blätter vielgespalten, letzte Lappen fadenförmig. Oberlippe der Blume ausgerandet, dem Gaumen gleich, Sporn kurz, stumpf. An sumpfigen Stellen im mittl. und nördl. Europa. P. ✱ Gelbe Blumen.

Subordo 10. Rhinanthaceae.

Cor. labiata. Capsula bilocularis, dissepimentis e medio valvarum. — Blume gelippt. Kapsel zweifächerig, die Scheidewände aus d. Mitte d. Klappen.

25. *Alectorolophus.* Klappertopf. Cal. ventricosus 4dentatus. Cor. galea compressa. Capsula compressa margine membranacea polysperma. — Kelch bauchig, vierzähnig. Oberlippe d. Blume zusammengedrückt. Kapsel zusammengedrückt, am Rande häutig, vielsamig.

1. *A. Crista galli* Haller. Spreng. Gemeiner Kl. Folia sessilia lanceolata serrata aspera. Cal. glaber. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Kelch glatt. Durch ganz Europa. J. ✱ Gelbe Blumen. Rhinanthus Crista galli Linn. Rh. minor Ehrh. est var. corolla minore.

2. *A. hirsutus.* Rauher Kl. Folia sessilia lanceolata serrata aspera. Cal. hirsutus. — Blätter ungestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Kelch rauh. Im mittl. Europa. ✱ J. Rhinanthus Alectorolophus Pollich.

silia lanceolata et linearia argute serr
sula subglobosa. — Blätter ungestiel
und linienförmig, tief gesägt, schar
kuglicht. Im südl. Europa. J. Gelb
nanthus Trixago Willd. — B. versic
thus versicolor est varietas galea ru
In Eur. austr.

2. *B. viscosa* Linn. Klebrige B
oblonga serrata aspera. Caps. cylin
ungestielt, länglich, gesägt, scharf. K
Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

3. *B. alpina* Linn. Alpen B. F
data obtuse serrato-crenata scabra, c
Blätter ungestielt, herzförmig, stumpf
scharf. Bracteen und Kelch gefärbt.
ropa auf Alpen. P. Blauliche Bract
gelbliche Blumen.

4. *B. euphrasioides.* Augentros
lia sessilia ovata dentato-palmata.
— Blätter ungestielt, eiförmig, gezä
Kapsel cylindrisch. Im südl. Europa,
Rothe Blumen.

27. *Rhinanthus.* Nasenblum

Cor. galea in rostrum producta. Cap
Kelch viertheilig. Oberlippe der
Schnabel verlängert. Kapsel zusamm

1. *Rh. Elephas* Linn. Elephant
silia oblonga obtusa crenato-serrata
lea recta. — Blätter ungestielt, läng

or. bilabiata. Antherae mucronatae. Caps. compressa, obtusa, emarginata. — Kelch viertheilig. Bl. zweilippig. Staubbeutel mit kleinen Spitzen. Kapsel zusammengedrückt, stumpf, ausgerandet.

1. *E. officinalis* Linn. Officineller A. Glabriuscula. Folia subsessilia ovata profunde serrata. Flores axillares. Cal. eglandulosi, cor. laciniae emarginatae. — Ziemlich glatt. Blätter fast ungestielt, eiförmig, tief gesägt. Blüten in den Blattwinkeln; Kelche ohne Drüsen. Blumenlappen ausgerandet. Im mittl. und nördlichen Europa. ⚹ P. Weisse blau gestreifte Blumen, mit einem gelben Fleck. — *E. Rostkoviana* Hayne est pubescens calycibus piloso-glandulosis. — *E. minor* diff. foliis oblongis, corollis parvis ...* In Alpibus.

2. *E. Odontites* Linn. Zahnspitzen A. Folia lanceolata serrata pubescentia. Flores spicati secundi. Stam. exserta. — Blätter lanzettförmig gesägt, rauh. Blüten in Aehren, einseitig. Staubfäden hervorstehend. Häufig an Wegen durch ganz Europa. J. ⚹

3. *E. lutea* Linn. Gelber A. Folia linearia serrata, superiora integerrima. Flores racemosi distichi. Stam. longe exserta. — Blätter linienförmig, gesägt, die obern ganzrandig. Blüten in Trauben, zweizeilig. Staubf. lang hervorstehend. Im mittl. und südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

4. *E. alpina* Lam. Alpen A. Folia oblonga lanceolata aut linearia, serraturis paucis et profundis. Flores axillares. Cal. dentes longe acutati. — Blätter länglich, lanzettförmig, linienförmig, m. wenigen tiefen Sägezähnen. Blüten in den Blattwinkeln. Kelchzähne lang gespitzt. Auf d. Alpen im mittl. Europa. J. Blumen wie an E. officinalis. E. salisburgensis Hoppe pectinata Tenor. E. tricuspidata Linn. non diversa videtur.

5. *E. tenuifolia* Pers. Zartblättriger A. Caulis virgatus. Folia lineari-filiformia. Flores subspicati secundi, cal. glabri. — Stamm ruthenförmig. Blätter linien-fadenförmig. Blüten fast in Aehren, nach einer Seite gekehrt, Kelche glatt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

6. *E. linifolia* Linn. Leinblättriger A. Caulis virgatus, rami patentissimi pubescentes. Folia subpetiolata linearia scabra. Flores axillares, calyces hirsu-

tiusculi. — Stamm ruthenförmig; Aeste sehr abstehend, feinrauh. Blätter etwas gestielt, linienförmig, scharf. Blüten in den Blattwinkeln, Kelche etwas haarig. Im südl. Europa.

7. *E. viscosa* Linn. Klebriger A. Caulis viscoso-pubescens. Folia lineari-lanceolata trinervia integerrima. Flores racemosi secundi. Cor. calycem glutinosum triplo superans. — Stamm klebrig, rauh. Blätter linien-lanzettförmig, dreinervig, ganzrandig. Blüten in Trauben, einseitig. Blume übertrifft d. klebrigen Kelch dreimal. Im südlichen Europa. J. Gelbe Blumen.

8. *E. longiflora* Lam. Langblütiger A. Caulis viscido-pubescens. Folia linearia obtusa integerrima, ramea imbricata. Cor. tubus filiformis calycem triplo superans. — Stamm klebrig, feinrauh. Blätter linienförmig, stumpf, ganzrandig; die an d. Zweigen dachziegelförmig über einander liegend. Blumenröhre fadenförmig, den Kelch dreimal überragend. In Spanien. J. Gelbe Blumen.

29. *Pedicularis.* Scepterkraut. Cal. ventricosus. Cor. labiata, galea compressa. Caps. rostrata. — Kelch bauchig. Blume lippenförmig, Oberlippe zusammengedrückt. Kapsel geschnäbelt.

1. *P. Sceptrum.* Nordisches Sc. Folia pinnatifida, laciniae breves obtusae denticulatae. Cal. foliaceus. Cor. galea obtusissima corollam claudente. — Blätter gefiedert, Lappen kurz, stumpf, feingezähnt. Kelch blattartig. Blumenhelm sehr stumpf, d. Blume verschliessend. Im nördlichen Europa. P. Gelbe Bl.

2. *P. lapponica* Linn. Lappländisches Sc. Folia lanceolata inciso-pinnatifida denticulata. Cal. 2fidi, laciniis 3dentatis. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter lanzettförmig, eingeschnitten fiederförmig, gezähnelt. Kelche zweitheilig, Lappen dreizähnig. Blumenhelm vorgezogen, abgestumpft, klaffend. In Lappland. P. Gelbe Blumen.

3. *P. asplenifolia* Flörke. Farrnblättriges Sc. Fol. pinnatifida dentata. Cal. 5fidus sublanatus, laciniis apice reflexis. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter fiederförmig, gezähnt. Kelch fünftheilig, fast wollig; Lappen an der Spitze zurückgeschlagen. Blumenhelm vorgezogen, abgestumpft, klaffend. Auf Al-

n im mittlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.
:hm dunkler. P. atrorubens Cand.

i.' *P. verticillata* Linn. Wirtelförmiges Sc.
lia pinnatifida, laciniae obtusiusculae crenulatae.
ica abbreviata basi foliosa. Cal. 5dentatus hirsutus.
r. galea suberecta obtusa. — Blätter fiederförmig,
ppen stumpf, feingekerbt. Aehre abgekürzt, an d.
is blättrig. Kelch fünfzähnig, rauh. Blumenhelm
t aufrecht, stumpf. Auf Alpen im mittlern Europa.
. Purpurfarbene Blumen.

i. *P. sudetica* Willd. Sudeten Sc. Folia pinna-
da, laciniis linearibus dentato-serratis. Cal. 5fidus
utus. Cor. galea emarginata sub apice bidentata.
Blätter fiederförmig, Lappen linienförmig, gezähnt,
ägt. Kelch fünftheilig, rauh. Blumenhelm ausge-
idet, unter der Spitze zweizähnig. Auf Alpen im
ttlern Europa. P. Purpurfarbene Blumen.

i. *P. recutita* Linn. Abgestutztes Sc. Folia
natifida, laciniae lanceolatae acutae inciso-serratae.
ica basi foliosa. Cal. 5dentatus glaber. Cor. galea
nsissima labium longe superans. — Blätter fieder-
mig, Lappen lanzettförmig, spitz, eingeschnitten ge-
;t. Aehre an der Basis blättrig. Kelch 5gezähnt,
tt. Blumenhelm sehr stumpf viel länger als die
terlippe. Auf Alpen im südl. Europa. P. Purpur-
bene Blumen.

'. *P. foliosa* Linn. Blättriges Sc. Folia bipin-
ifida hirsuta, laciniae lineares inciso-serratae. Spica
iosa. Cal. inaequaliter 5dentatus. Cor. galea ob-
issima labium inferius aequans villosa. — Blätter
eifach fiederförmig, rauh, Lappen linienförmig,
geschnitten gesägt. Aehre blättrig. Kelch un-
ich, fünfgezähnt. Blumenhelm sehr stumpf, der
terlippe gleich lang, rauh. Auf Alpen, im mittlern
ropa. P. Gelblichweisse Blumen.

i. *P. incarnata* Jacq. Fleischrothes Sc. Folia
bipinnatifida, laciniis dentatis. Cal. 5fidus villo-
. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter
t zweifach fiederförmig, Lappen gezähnt. Kelch
iftheilig, zottig. Blumenhelm vorgezogen, abge-
mpft, klaffend. Auf Alpen im mittlern Europa. P.
rpurfarbene Blumen.

). *P. acaulis* Scop. Stammloses Sc. Folia pin-
a hirsuta, foliola ovata inciso-serrata. Pedunculi
iflori aggregati radicales. Cal. foliaceus. Cor. ga-
. erecta elongata obtusiuscula. — Blätter gefiedert,

rauh; Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt, ungestielt. Blütenstiele einblütig, in Haufen, aus der Wurzel. Kelche blattartig. Blumenhelm aufrecht, lang, ziemlich stumpf. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse oder röthliche Blumen.

10. *P. flammea* Linn. Flammiges Sc. Fol. pinnata, foliola reflexa oblonga crenulato-denticulata. Cal. 5dentati glabri. Cor. galea erecta obtusa, laciniae labii inf. acutae. — Blätter gefiedert, Lappen zurückgebogen, länglich, gekerbt gezähnelt. Kelche fünfzähnig, glatt. Blumenhelm aufrecht, stumpf, Lappen der Unterlippe spitz. Im nördlichen Europa auf Alpen. P. Blume orange, Helm roth.

11. *P. versicolor* Wahlenb. Buntes Sc. Folia pinnata-foliola reflexa oblonga inciso-dentata. Cal. 5, dentatus pilosus. Cor. galea erecta truncata, laciniae labii inf. rotundatae. — Blätter gefiedert, Blättchen zurückgebogen, eingeschnitten gezähnt. Kelch fünfzähnig, haarig. Blumenhelm aufrecht, abgestumpft, Lappen der Unterlippe gerundet. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen m. rostfarbenem Helm. P. flammea Auct.

12. *P. Oederi* Vahl. Oeders Sc. Folia pinnata, foliola ovata inciso-serrata. Cal. 5dentatus coloratus pilosus. Cor. galea erecta obtusa, labio inf. dilatato rotundato. — Blätter gefiedert, Blättchen eiförmig, eingeschnitten gesägt. Kelch fünfzähnig, gefärbt, haarig. Blumenhelm aufrecht, stumpf. Unterlippe ausgebreitet, abgerundet. In Norwegen. P. Gelbe Blumen. P. flammea Oeder.

13. *P. hirsuta* Linn. Rauhes Sc. Folia pinnata, foliola lineari lanceolata inciso-dentata. Cal. tubulosus 5dentatus hirsutus. Cor. galea erecta obtusa, labii inf. lobus medius maximus emarginatus. — Blätter gefiedert, Blättchen linien-lanzettförmig, eingeschnitten gezähnt. Kelch röhrig, fünfzähnig, rauh. Blumenhelm aufrecht, stumpf; mittlerer Lappe der Unterlippe sehr gross, ausgerandet. In Lappland. P. Rosenfarbene Blumen.

14. *P. rostrata* Linn. Geschnäbeltes Sc. Folia bipinnatifida, laciniae lineares dentatae. Cal. 5fidus subfoliaceus coloratus glaber. Cor. galea porrecta truncata hians. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen linienförmig, gezähnt. Kelch fünftheilig, fast blättrig, gefärbt, glatt. Blumenhelm vorgezogen, ab-

gestumpft, klaffend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

15. *P. tuberosa* Linn. **Knolliges Sc.** **Folia bipinnatifida, laciniae breves. Cal. 5fidus foliaceus hirsutus. Cor. galea porrecta emarginata hians. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz. Kelch fünftheilig, blattartig, rauh. Blumenhelm vorgezogen, ausgerandet, klaffend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Gelbliche Blumen.**

16. *P. gyroflexa* Villars. **Gedrehtes Sc. Folia bipinnatifida, laciniae breves. Flores in spiram positi. Cal. 5fidus foliaceus. Cor. galea porrecta emarginata labium inferius aequans. — Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz. Blüten stehen schraubenförmig. Kelch fünftheilig, blattartig. Blumenhelm vorragend, ausgerandet, von der Grösse der Unterlippe. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen.**

17. *P. comosa* Linn. **Schopfiges Sc. Folia subbipinnata, laciniae lineari-lanceolatae argute serratae. Cal. 5fidus. Cor. galea oblique truncata bidentata. — Blätter fast zweigefiedert, Lappen linien-lanzettförmig, scharf gesägt. Kelch fünftheilig. Blumenhelm schief, abgestumpft, zweigezähnt. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. Gelblich weisse Blumen.**

18. *P. palustris* Linn. **Sumpf Sc. Caulis erectus ramosus. Folia bipinnatifida, laciniae breves obtusae. Cal. foliaceus. Cor. galea obtusa bidentata labio aequalis, labii lacinia media major. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter zweifach fiederförmig, Lappen kurz, stumpf. Kelch blättrig. Blumenhelm stumpf, zweizähnig, der Unterlippe gleich; mittlerer Lappe d. Unterlippe grösser. Im mittlern und nördl. Europa, in Sümpfen. P. ✻ Rothe Blumen.**

19. *P. sylvatica* Linn. **Wald Sc. Caulis subsimplex abbreviatus. Folia bipinnatifida, laciniae breves obtusae. Cal. inaequaliter 5fidus. Cor. galea acute bidentata labio aequalis, labii laciniae aequales. — Stamm fast einfach, kurz. Blätter zweifach fiederförmig, kurze Lappen. Kelch ungleich, fünftheilig. Blumenhelm spitz, zweizähnig, der Unterlippe gleich, Lappen der Unterlippe einander gleich. In sumpfigen Waldgegenden in Europa. P. ✻ Rothe Blumen.**

30. *Melampyrum.* Kuhweizen. **Cal. 2labiatus 4fidus. Cor. galea compressa margine reflexo,**

Caps. oligosperma. — Kelch zweilippig, viertheilig. Blumenhelm zusammengedrückt, am Rande umgeschlagen. Kapsel wenig samig.

1. *M. cristatum* Linn. Kamm K. Folia lineari-lanceolata. Spicae tetragonae. Bracteae cordatae dense imbricatae denticulatae rubentes. — Blätter linien-lanzettförmig. Viereckige Aehren; Bracteen herzförmig, dicht über einander liegend, gezähnelt, roth. Im mittlern Europa. J. Rothe Bracteen, gelb- und rothbunte Blumen.

2. *M. arvense* Linn. Feld K. Folia lanceolata. Spicae laxae. Bracteae rubentes basi dentibus elongatis apice setaceis. Cal. scaber. — Blätter lanzettförmig. Schlaffe Aehren; Bracteen roth, an d. Basis mit verlängerten, an der Spitze borstförmigen Zähnen. Kelch scharf. Im mittl. Europa. J. ✻ Blumen gelb und roth.

3. *M. barbatum* Kitaib. Bärtiger K. Folia lanceolata. Spicae laxae. Bracteae virescentes basi dentibus elongatis apice setaceis. Cal. villosissimus. — Blätter lanzettförmig. Schlaffe Aehren. Bracteen grünlich, an der Basis mit langen an d. Spitze borstförmigen Zähnen. Kelch sehr rauh. In Ungarn. J.

4. *M. nemorosum* Linn. Hain K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bracteae basi dentibus elongatis apice setaceis, summae steriles coeruleae. — Bl. lanzettförmig. Blüten einseitig, in den Blattwinkeln. Bracteen an der Basis mit langen an d. Spitze borstigen Zähnen. Die obern blau ohne Blüten. Im mittlern und nördlichen Europa. J. ✻ Gelbe Blumen.

5. *M. pratense* Linn. Wiesen K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bracteae hastato-dentatae virides. Cal. dentes abbreviati. — Blätter lanzettförmig. Blüten in den Blattwinkeln, einseitig. Bracteen spontonförmig, gezähnt, grün. Kelchzähne abgekürzt. Durch ganz Europa. J. ✻ Weiss u. gelbe Blumen.

6. *M. sylvaticum* Linn. Wald K. Folia lanceolata. Flores axillares secundi. Bracteae integerrimae virides. Cal. dentes elongati. — Blätter lanzettförmig. Blüten in den Blattwinkeln, einseitig. Bracteen ohne Zähne, grün. Kelchzähne verlängert. Im mittl. und nördlichen Europa. J. ✻ Gelbe Blumen.

31. *Veronica*. Ehrenpreiss. Cal. 4—5partitus. Cor. rotata aut tubulosa, limbo subaequali lacinia unica minore. Stam. 2. — Kelch 4—5 theilig. Blume radförmig oder röhrig, mit fast gleicher Mündung, und einem kleinern Lappen. Zwei Staubfäden. Die meisten haben blaue Blumen.

Div. 1. *Cor. tubulosae.* — Röhrige Blumen.

1. *V. virginica.* Virginischer E. Folia 4na 5-nave oblongo-lanceolata serrata. Cor. tubo cylindraceo. — Blätter zu 4 oder 5, länglich, lanzettförmig, gesägt. Blume mit cylindrischer Röhre. In N Amerika. P. Weisse Blumen.

2. *V. sibirica.* Sibirische E. Folia 5—9na lanceolata serrata. Cor. tubo oblongo. — Blätter zu 5—9, lanzettförmig gesägt. Blume mit länglicher Röhre. In Dahurien. P. Blaue Blumen.

Div. 2. *Cor. rotata. Racemus terminalis.* — Blumen radförmig. Traube am Ende.

3. *V. spuria* Linn. Unechter E. Folia opposita ternaque subsessilia lineari-lanceolata acuta sensim attenuata ad apicem usque argute serrata. Bracteae inferiores pedicellis breviores! — Blätter entgegengesetzt oder zu 3 sehr kurz gestielt, linien-lanzettförmig, spitz, hinten langsam verschmälert, bis zur Spitze scharf gesägt. Die untern Bracteen kürzer als die Blütenstielchen! In Sibirien. P. V. paniculata Linn. est var.

4. *V. foliosa* Kitaib. Blättriges E. Folia opposita ternaque subsessilia ovalia oblongaque ex ovali basi subito attenuata acuta serrata. Bracteae inferiores pedicellis breviores! — Blätter entgegengesetzt, fast ungestielt, eiförmig und länglich, aus ovaler Basis schnell verschmälert, spitz gesägt. Untere Bracteen kürzer als die Blütenstiele! Im östl. Europa. P.

5. *V. maritima* Linn. Seestrands E. Folia opposita ternaque lanceolato-linearia longe acutata sensim attenuata ad apicem usque argute serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzett-linienförmig, lang gespitzt, langsam an d. Basis verschmälert, bis zur Spitze scharf gesägt. Im nördl. Europa. P. —

V. arguta Schrad. habet folia longiora remote s ta. In Italia septentrionali.

6. *V. media* Schrad. Mittlerer E. Folia o sita ternaque lanceolata acutata ex oblonga basi nuata ad apicem usque serrata. — Blätter entg gesetzt oder zu 3, lanzettförmig, gespitzt, aus li cher Basis verschmälert, bis zur Spitze gesägt. mittlern Europa. P. — *V. nitens* Roem. Schult nitidis crassioribus argutè serratis, an var.?

7. *V. mesotypa*. Mittelgestalteter E. Fol posita ternaque oblonga ex ovali basi attenuata serrata apice integerrimo. Pedicelli calyce long — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, länglich, ovaler Basis verschmälert, spitz, gesägt, an d. S ganzrandig. Blütenstielchen länger als d. Kelch. terland unbek. P. Gartenpflanze. Var. falcata hujus est var.

8. *V. persicifolia* Schult. Pfirsichblättrig Folia opposita ternaque longe lanceolata ex ovata attenuata longe acutata ad apicem usque argute se Pedicelli calyci aequales. — Blätter entgegenge oder zu drei, lang lanzettförmig, aus eiförmiger verschmälert, lang gespitzt, bis zur Spitze schar sägt. Blütenstielchen dem Kelche gleich. Vate unbekannt. P.

9. *V. australis* Schrad. Süd E. Folia opp oblonga ex ovata basi attenuata acuta serrata apic tegerrimo. Pedicelli calyce breviores. — Blätter gegengesetzt, länglich, aus eiförmiger Basis schmälert, spitz, gesägt, an der Spitze ganzra Blütenstielchen kürzer als der Kelch. Vaterland bekannt. P. — *V. longebracteata* mihi differt sensim nec ex ovata basi attenuatis. Hab. Huju rietas est V. brevifolia mihi seu V. brachyp Roem. Schult.

10. *V. canescens* Schrad. Grauer E. Folia o sita lanceolata sensim attenuata acuta serrata caule calyceque incana. Flores subsessiles. — ter entgegengesetzt, an der Basis langsam versc lert, spitz gesägt, mit dem Stamm und Kelche g Blüten fast ungestielt. Im südl.-östl. Europa. P incana Kitaib. V. neglecta Vahl. — *V. incana* l habet folia breviter acuta serrulata. Hab. in Eu australi orientali.

11. *V. glabra* Schrad. Glatter E. Folia opp oblongo-lanceolata ex ovato attenuata serrata a

integerrima glabra, petioli basi ciliati. Pedicelli calyce breviores. — Blätter entgegengesetzt, länglich, lanzettförmig, aus eiförmiger Basis verschmälert, gesägt, an der Spitze ganzrandig, glatt; Blattstiele an d. Basis gefranst. Blütenstielchen kürzer als der Kelch. Im südl. Europa. P. — *V. elegans* Cand. habet folia crenato-serrata, pedicellos calyce longiores, corollas rubentes. In Belgio.

12. *V. longifolia* Linn. Langblättriger E. Fol. opposita ternaque lanceolata e cordata et subcordata basi attenuata ad apicem usque serrata. — Blätter entgegengesetzt oder zu 3, lanzettförmig, aus herzförmiger, oder fast herzförmiger Basis verschmälert, bis zur Spitze, gesägt. Im mittl. Europa. ✻ P. Aendert sehr ab, mit langen und kurzen, breiten u. schmalen, seicht und tief eingeschnittenen Blättern. V. grossa Mart. V acuta ejusd. V. ambigua Roem. Schult. V. elegans Mart. V. complicata Hoffm. variett. — *V. elatior* Schott. diff. serraturis foliorum baseos profundioribus.

13. *V. elatior* Ehrh. Hoher E. Folia opposita ternaque elongata nitida e cordata basi attenuata ad apicem usque profunde serrata, serraturis baseos profundioribus. — Blätter entgegengesetzt, oder zu drei, lang, glänzend, aus herzförmiger Basis verschmälert, bis zur Spitze tief gesägt. Sägezähne an der Basis tief ausgeschnitten. Im südl. Europa. P. Ausgezeichnet durch den hohen Wuchs von 7—9 Fuss.

14. *V. crenulata* Hoffm. Gekerbter E. Fol. opposita e cordata et subcordata basi attenuata ovata crenato-serrata apice integerrimo. — Blätter entgegengesetzt, aus herzförmiger oder fast herzförmiger Basis verschmälert, eiförmig, gekerbt gesägt, an der Spitze ganzrandig. Vaterland unbek. P. V. villosa Schrad.

15. *V. Ponae* Gouan. Pona's E. Folia opposita sessilia ovata grosse serrata. Bracteae pedicellis multo minores. Caps. compressa. (!in hac divisione). — Blätter entgegengesetzt, ungestielt, eiförmig, grob gesägt. Bracteen viel kürzer als die Blütenstielchen. Kapsel zusammengedrückt. Im südl. Frankreich, an den Pyrenäen. J.

16. *V. laciniata* Ait. Gelappter E. Folia opposita pinnatifida, media parte et laciniis lanceolato-linearibus. — Blätter entgegengesetzt, fiederförmig, d. mittlere Theil u. d. Lappen lanzett-linienförmig. Im

südl. Russland. — *V. pinnata* Linn. diff. laciniis et media parte foliorum filiformibus. In Russ. australi. P.

17. *V. spicata* Linn. Aehriger E. Folia opposita oblonga aut lanceolata obtusa, inferiora crenulata, superiora serrulata. — Blätter entgegengesetzt, länglich oder lanzettförmig, stumpf, die untern fein gekerbt, die obern fein gesägt. Im mittl. Europa häufig. V. hybrida Linn. V. Barrelieri Roem. et Sch. V. orchidea Crantz variett.

18. *V. gentianoides* Linn. Enzian E. Caulis simpliciusculus. Folia opposita obverse lanceolata obtusiuscula subcrenata succulenta. — Stamm fast einfach. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt lanzettförmig, ziemlich stumpf, etwas gekerbt, saftig. In den Caucasischen Ländern. V. pallida Hornem. var.

19. *V. bellidioides* Linn. Bellis E. Caulis adscendens simplicissimus hirtus. Folia opposita obovata crenata pilosa. Corymbus pauciflorus. Capsulae tumidae. — Stamm aufsteigend, sehr einfach, rauh. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt eiförmig, gekerbt, rauh. Doldentraube wenigblütig. Kapsel aufgeblasen. Auf den Alpen im mittlern und nördlichen Europa. P.

20. *V. saxatilis* Linn. Stein E. Caules diffusi suffruticosi. Folia opposita obovata aut obverse oblonga subserrata glabra. Corymbus pauciflorus. — Stämme verwirrt, etwas strauchartig. Blätter entgegengesetzt, umgekehrt eiförmig oder länglich, wenig gesägt, glatt. Doldentraube wenigblütig. Auf d. Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. — *V. nummularia* Gouan. diff. caulibus totis lignosis, foliis subrotundis subintegerrimis. In Pyrenaeis.

21. *V. fruticulosa* Linn. Strauchiger E. Caules superne simplices fruticulosi. Folia opposita, inferiora subrotunda integerrima, superiora oblonga et lanceolata obtusa subserrata. Racemus submultiflorus. — Stämme strauchartig, nach oben einfach. Blätter entgegengesetzt; untere fast rund, ganzrandig, die obern länglich u. lanzettförmig, stumpf, etwas gesägt. Doldentraube ziemlich vielblütig. Im mittlern Europa auf Alpen. Str.

22. *V. alpina* Linn. Alpen E. Caules simplices. Folia opposita ovalia aut oblonga subintegerrima demum glabra. Corymbus erectus. — Stämme einfach. Blätter entgegengesetzt, eiförmig oder länglich, fast

gerandig, endlich glatt. Blütentraube mit kurzen Stielen. Im mittl. und nördl. Europa. P.

23. *V. serpyllifolia* Linn. Quendelblättriger E. Caulis adscendens. Folia opposita ovalia aut oblonga subcrenata glabra. Racemus elongatus, floribus distantibus. — Stamm aufsteigend. Blätter entgegengesetzt, eiförmig oder länglich, fast gekerbt, glatt. Traube verlängert, Blüten von einander entfernt stehend. Durch ganz Europa. P. *

3. *Corolla rotata. Racemi axillares.* — Blume radförmig. Trauben in den Blattwinkeln.

24. *V. aphylla* Linn. Blattloser E. Caulis abbreviatus. Folia ovalia obtusa subcrenata pilosa. Pedunculi elongati ad apicem caulis pauciflori. — Stamm abgekürzt. Blätter eiförmig und länglich, wenig gekerbt, haarig. Blütenstiele lang, am Ende des Stammes, wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa.

25. *V. officinalis* Linn. Offizineller E. Caulis procumbens. Folia breviter petiolata ovalia aut oblonga acute crenata plerumque pilosa. Cal. 4partitus. Capsula basi attenuata emarginata pilosa calyce et pedicello longior. — Stamm niederliegend. Blätter kurz gestielt, eiförmig oder länglich, ziemlich spitz, spitz gekerbt, meistens haarig. Kelch viertheilig. Kapsel ausgerandet, an der Basis verschmälert, haarig, länger als Kelch und Blütenstiel. Durch ganz Europa, an trocknen Orten. P. * Officinell. Hba Veronicae. — V. Allioni Vill. est var. fol. glabriusculis.

26. *V. Beccabunga* Linn. Bachbungen E. Caulis adscendens. Folia brevipetiolata ovalia aut oblonga obtusa crenato-serrata glabra. Racemi oppositi. Cal. 4partitus. Capsula subrotunda. — Stamm aufsteigend. Blätter kurz gestielt, eiförmig oder länglich, stumpf gekerbt gesägt, glatt. Trauben entgegengesetzt. Kelch viertheilig. Kapsel fast rund. In Bächen, Gräben, im mittlern u. nördlichen Europa. P. * Vormals officinell Hba Beccabungae.

27. *V. Anagallis* Linn. Wasser E. Caulis tandem erectus. Folia sessilia lanceolata acuta serrata glabra. Racemi oppositi. Cal. 4partitus. Capsula subrotunda. — Stamm endlich aufrecht. Blätter ungestielt, lanzettförmig, spitz, gesägt, glatt. Blütenstiele entgegengesetzt. Kelch viertheilig. Kapsel rundlich. In Sümpfen, im mittlern Europa. P. *

28. *V. scutellata* Linn. Schild E. Caulis tam erectus. Folia sessilia lineari-lanceolata retrorsum subserrata. Racemi alterni. Cal. 4partitus. Caps. subrotunda. — Stamm endlich aufrecht. Blätter gestielt, linien-lanzettförmig, rückwärts wenig sägt. Trauben wechselnd. Kelch viertheilig. K sel fast rund.

29. *V. latifolia* Ait. Caulis erectus. Folia se ovalia et oblonga grosse crenata. Cal. 5partitus tus et glabriusculus. Caps. accisa magis minusve ta. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig oder lich, grob gekerbt. Kelch fünftheilig, rauh oder lich. Kaps. vorn eingeschnitten, mehr oder w rauh. Auf Hügeln im Gebüsch, im mittlern E P. *

30. *V. Teucrium* Linn. Gamander E. Folia silia oblonga serrata, superiora subintegerrima. 5partitus, laciniis ciliatis. Caps. accisa, pilis mi — Blätter ungestielt, länglich, gesägt, die obern ganzrandig. Kelch fünftheilig, m. gefransten La Kapsel an der Spitze eingeschnitten, mit kleinen H ren. Im mittl. und südl. Europa. P. Ver. Schmi Roem. V. dentata Schmidt var.

31. *V. prostrata* Linn. Niederliegender E. Ca lis prostratus. Folia sessilia oblonga et lanceolata s rata, superiora linearia subserrata. Cal. 5partitus g ber. Caps. emarginata glabra. — Stamm niederl gend. Blätter ungestielt, länglich und lanzettför gesägt, die obern linienförmig, fast ganzrandig. Ke fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. Im m lern Europa. P. Verändert sich nicht durch Cultu

32. *V. multifida* Linn. Vieltheiliger E. Ca prostratus. Folia sessilia, omnia multifida, laciniis nearibus. Cal. 5partitus glaber. Caps. emargi glabra. — Stamm niederliegend. Blätter ungesti alle vieltheilig, Lappen linienförmig. Kelch fünft lig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. Im südl.-ö Europa. P.

33. *V. orientalis* Linn. Orientalischer E. C lis adscendens. Folia sessilia, inferiora multifida l niis linearibus, superiora linearia integerrima. Cal partitus, laciniis subciliatis. Caps. emarginata gla — Stamm aufsteigend. Blätter ungestielt, die unt vieltheilig, mit linienförmigen Lappen, die obern nienförmig, ganzrandig. Kelche fünftheilig mit etw

fiederten Lappen. Kapsel glatt, ausgerandet. In d. Krym u. d. Caucasischen Ländern.

34. *V. austriaca* Linn. Oesterreichischer E. Caulis erectus. Folia inferiora multifida, superiora lanceolata sinuato-pinnatifida. Cal. 5partitus glaber. Caps. emarginata glabra. — Stamm aufrecht. Untere Blätter vieltheilig, obere lanzettförmig, buchtig fiederförmig. Kelch fünftheilig, glatt. Kapsel ausgerandet, glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. V. polymorpha Willd. En. — *V. pilocarpa* habet calycem et capsulam pilis parvis. An var.?

35. *V. Jacquini* Roem. Schult. Jacquin's E. Caulis erectus. Folia omnia multifida, laciniis linearibus. Cal. 5partitus hirtus. Caps. emarginata pilis minutis. — Stamm aufrecht. Alle Blätter vieltheilig, mit linienförmigen Lappen. Kelch fünftheilig, kurzrauh. Kapsel ausgerandet, mit kleinen Haaren. Im mittl. und südl. Europa. P. V. multifida Auct. — *V. caucasica* Marsch. habet pedicellos elongatos nutantes, cal. 4partitum. In region. Caucas.

36. *V. micrantha*. Kleinblumiger E. Caulis diffusus. Folia sessilia ovalia grosse crenata hirsuta. Cal. 4partitus pubescens. Cor. calyce minor. Caps. emarginata pubescens. — Stamm ausgebreitet. Blätter ungestielt, eiförmig, grob gekerbt, rauh. Kelch viertheilig, feinrauh. Blume kleiner als der Kelch. Kapsel ausgerandet, feinrauh. Im südl. Europa. P. Kleine weisse Blumen. V. mollissima Zea.

37. *V. Chamaedrys* Linn. Wald E. Caulis bifarium pilosus! Folia inferiora brevi-petiolata, superiora sessilia, omnia ovalia grosse crenata. Cal. 4partitus. Caps. emarginata glabra. — Stamm mit Haaren in 2 Reihen. Untere Blätter kurz gestielt, obere ungestielt, alle eiförmig, grob gekerbt. Kelch viertheilig. Kapsel ausgerandet, glatt. Im mittl. und nördl. Europa. P. * *V. pilosa* Willd. diff. caule undique piloso, fol. omnibus sessilibus. In Hispan. Lusit. — *V. pedunculari*s Marsch. diff. caule undique piloso bifariam pilosiore, pedicellis fructus longissimis. In Eur. austr. orient.

38. *V. umbrosa* Marsch. Schattiger E. Caulis basi repens. Folia petiolata oblonga serrata, summa saepe integerrima. Pedicelli elongati. Cal. 4partitus. — Stamm an der Basis kriechend. Blätter gestielt, länglich, gesägt, die obern oft ganzrandig. Kelch 4theilig. Im südl.-östl. Europa. P.

39. *V. montana* Linn. Gebirgs E. Cauli
Folia petiolata ovata acute crenata. Racemi
Cal. 4partitus. — Stamm schwach. Blätter
eiförmig, spitz gekerbt. Trauben wenig blüt
viertheilig. In Wäldern im mittl. Europa.
men meistens röthlich.

40. *V. urticaefolia* Linn. Nesselblätt
Caulis erectus. Folia sessilia subcordata ov
serrata. Cal. 4partitus. — Stamm aufrecht
ungestielt, fast herzförmig, eiförmig, scha
Kelch viertheilig. In Wäldern auf Voralpen
men meistens fleischroth.

Div. 4. *Cor. rotata. Pedunculi axillares*
Blume radförmig. Blütenstiele in d. Bl
einblütig.

41. *V. acinifolia* Linn. Thymianblät
Caulis erectus. Folia inferiora petiolata ova
superiora sessilia lanceolata integerrima.
capsula duplo longiores erecti. Caps. tra
loba compressa. — Stamm aufrecht. Unte
gestielt, eiförmig, gekerbt; obere ungestiel
förmig, ganzrandig. Blütenstiele doppelt s
die Kapsel, aufrecht. Kapsel breiter als l
lappig, zusammengedrückt. Im südl. Europ

42. *V. praecox* Allion. Früher E. Caul
dens. Folia inferiora petiolata ovata crenat
superiora sessilia lanceolata subintegerrima
culi capsula duplo longiores erecti. Caps. s
ovalis emarginata turgida. — Stamm a
Untere Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt ge
re ungestielt, lanzettförmig, fast ganzrandig
stiele zweimal so lang als die Kapsel. Ka
lich, oval, ausgerandet, aufgedunsen. Im
südl. Europa. J. ✱

43. *V. arvensis* Linn. Feld E. Caulis a
Folia inferiora petiolata ovata crenato-serr
riora sessilia lanceolata subintegerrima.
capsula breviores. Caps. obcordata ciliata. -
aufsteigend. Untere Blätter gestielt, eiförmi
gesägt; die obern ungestielt, lanzettförmig,
randig. Blütenstiele kürzer als d. Kapsel.
kehrt herzförmig, gefranst. Durch ganz E
Feldern. J. ✱

. *V. agrestis* Linn. Acker E. Caulis procum-
. Folia petiolata ovata crenato-serrata. Pedun-
capsula triplo longiores, fructiferi reflexi. Caps.
otunda biloba, lobis approximatis. — Stamm nie-
egend. Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt.
enstiele dreimal länger als die Kapsel, fruchttra-
le zurückgebogen. Kapsel rundlich, zweilappig,
genäherten Lappen. Durch ganz Europa. J. * —
olita Fries habet folia glabra, quae in typo hirta.
V. opaca Fries habet pilos germinis et capsulae
adulosos, qui glandulosi in V. agresti. In Eur.
cum pr.

. *V. Buxbaumii* Tenore. Buxbaums E. Cau-
prostratus. Folia petiolata ovata crenato-serrata.
capsula longiores, fructiferi reflexi. Caps. trans-
a biloba, lobis divaricatis. — Stamm niederlie-
l. Blätter gestielt, eiförmig, gekerbt gesägt. Blü-
tiele länger als die Kapsel, fruchttragende zurück-
gen. Kapsel breiter als lang, zweilappig, die
en ausgesperrt. Im östlichen Europa. J. * V.
nefortii Gmel. V. persica Poir. V. filiformis
h. V. hospita Mert. et Koch.

. *V. hederaefolia* Linn. Epheublättrige E.
is procumbens. Folia subrotunda 3—5 loba. Ped.
ula longiores, fructiferi reflexi. Cal. laciniae cor-
mes caps. adpressae. Caps. obcordata. — Stamm
erliegend. Blätter rundlich, 3—5 lappig. Blüten-
e länger als die Kapsel, fruchttragende zurückge-
n. Kelchlappen herzförmig an die Kapsel ge-
kt; diese umgekehrt herzförmig. Durch ganz
pa. J. *

. *V. cymbalarinefolia* Vahl. Zymbelkraut-
ttriger E. Caulis procumbens. Folia subrotunda
ato-lobata. Ped. capsula longiores, fructiferi re-
i. Cal. laciniae ovales patentes. Caps. obcordata.
Stamm niederliegend. Blätter fast rund, gesägt
ppt. Blütenstiele länger als d. Kapsel, d. frucht-
ende zurückgebogen. Kelchlappen eiförmig, ab-
end. Kapsel umgekehrt herzförmig. Im südli-
n Europa.

. *V. triphyllos* Linn. Dreiblättriger E. Cau-
dscendens. Folia infima petiolata subrotunda cre-
, superiora digitato-partita. Ped. capsula longiores
ti. — Stamm aufsteigend. Untere Blätter gestielt,
rund, gekerbt; die obern fingerig getheilt. Im
il. u. nördl. Europa. J. *

49. *V. verna* Linn. Frühlings E. Caulis erectus. Folia infima petiolata ovata crenata, superiora pinnatifida et tripartita, summa linearia. Ped. caly breviores. Capsula obcordata. — Stamm aufrec Die untersten Blätter gestielt, eirund, gekerbt, obern fiederförmig und dreitheilig, d. obersten lini förmig. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Kap umgekehrt herzförmig. Im mittl. und nördl. Euro J. ⚹ V. Bellardi Allion. et V. succulenta Allion. riett. — *V. digitata* Vahl. praesertim differt summis partitis longissimis, capsula cuneata ret In Europ. austr.

50. *V. peregrina* Linn. Fremder E. Caulis e tus. Folia oblonga obtusa subserrata. Ped. cal minores. — Stamm aufrecht. Blätter länglich, stu wenig gesägt. Blütenstiele kürzer als der Kelch südl. Europa u. N. America. P. V. romana Lin laevis Lam.

32. *Diplophyllum.* Doppelblatt. Cal. phyllus. Cor. rotata inaequalis. Caps. 2 locular valvis 4 sperma. — Kelch zweiblättrig. Blume förmig, ungleich. Kapsel zweifächerig, vierkla viersamig.

1. *D. veroniciforme* Lehmann. Ehrenp D. Folia petiolata ovata serrato-crenata. Ped. tiferi reflexi. Cal. phylla bifida serrata. — B gestielt, eiförmig, gesägt gekerbt. Fruchtstiel rückgebogen. Kelchblätter zweitheilig, gesägt. Caucasischen Gegenden. J. Blaue Blumen. Ver Crista galli Stevea.

33. *Sibthorpia.* Sibthorpie. Cal. 5par Cor. 5partita subregularis. Caps. 2locularis, 2v — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig, fast mässig. Kapsel zweifächerig, zweiklappig.

1. *S. europaea* Linn. Europäische S. Fol tata lobato-crenata. Cor. calycem aequans. St didynama. — Blätter schildförmig, lappig ge Blume dem Kelche gleichend. Zwei grosse, kleine Staubfäden. Im westl. Europa auf Fel Kleine, grüne Blumen.

34. *Distandra.* Distandre. Cal. 7pa

r. 7 partita. Caps. 2 locularis. — Kelch siebenthei-
. Blume siebentheilig. Kaps. zweifächerig.

l. *D. prostrata* Linn. Niederliegende D. Cau-
prostratus. Folia orbiculata crenata hirsuta. Ped.
illares uniflori. — Stamm niederliegend. Blätter
nd, gekerbt, rauh. Blütenstiele in d. Blattwinkeln,
ıblütig. In N. Africa, Madeira. J. Gelbe Blumen.

Subordo IX. Scrofularinae.

Folia saepe opposita. Cor. labiata et sublabiata.
ricarpium biloculare, dissepimento in margine val-
rum, sporophoro centrali magno. — Blätter mei-
ns entgegengesetzt. Blume lippig und fast lippig.
uchthülle zweifächerig. Scheidewand am Rande d.
appen. Samenträger gross und in d. Mitte.

35. *Scrofularia*. Skrofelkraut. Cal. 5fidus.
r. labiata resupinata. Stam. declinata. Caps. acu-
inata, valvis introflexis. — Kelch fünftheilig. Blume
pig, umgekehrt. Staubfäden niedergebogen. Kap-
l zugespitzt, mit am Rande eingebogenen Klappen.
ie meisten haben braune Blumen.

1. *Scr. nodosa* Linn. Knotiges Skr. Caulis acut-
gulus. Folia subcordata ovalia et oblonga inaequa-
ter serrata subtrinervia glabra. — Stamm scharfkan-
g. Blätter fast herzförmig eiförmig und länglich;
gleich gesägt, fast dreinervig, glatt. Im mittlern
d nördl. Europa. P. ✻

2. *Scr. aquatica* Linn. Wasser Skr. Caulis ala-
s. Folia subcordata in petiolos decurrentia ovalia et
longa inaequaliter serrulata glabra. — Stamm ge-
gelt. Blätter fast herzförmig im Blattstiel ablau-
nd, eiförmig u. länglich, ungleich fein gesägt, glatt.
ı mittl. u. nördl. Europa. P. ✻

3. *Scr. auriculata* Linn. Geöhrtes Skr. Folia
rdata ovalia duplicato dentato-serrata auriculata
btus hirsuta. — Blätter herzförmig, eiförmig, dop-
lt gezähnt, gesägt, geöhrt, unten rauh. Im südl.
ropa. P.

terminalem aphyllam. In Eur. austr.
5. *Scr. glandulosa* Kitaib. Drüsig
superne pubescenti-glandulosus. Foli
duplicato acute crenata pubescentia. —
haarig, drüsig. Blätter herzförmig, ei
scharf gekerbt, feinrauh. Im südl. E
rugosa Willd.
6. *Scr. betonicifolia* Linn. Betoni
Skr. Caulis superne pubescens. Folia
argute crenato-dentata, dentibus apicu
tia. — Stamm oben feinrauh. Blätter
förmig, feinrauh, scharf gekerbt, gezäl
einer kleinen Spitze. Im südl. Europa
suta Hornem.
7. *Scr. Scorodonia* Linn. Skor
Caulis pubescens. Folia cordata ovalia
plicato profunde acute crenata subtus
niculae rami foliati. — Stamm feinrau
förmig, eiförmig oder länglich, doppel
gekerbt, unten rauh. Rispenäste voll
lichen Europa. P.
8. *Scr. vernalis* Linn. Frühlings
data ovata, duplicato-serrata pubescen
lares corymbosi pauciflori. — Blätter
förmig, doppelt gesägt, feinrauh. Blü
Blattwinkeln, doldentraubig, wenigbl
und südl. Europa. P. Gelbe Blumen.
9. *Scr. peregrina* Linn. Fremdes
data serrato-dentata glabra. Pedunc
biflori. — Blätter herzförmig gesägt,
Blütenstiele aus den Blattwinkeln, o
blütig. Im südl. Europa. J.

rt praesertim foliis glaberrimis. In Eur. austr. Afr. r.

11. *Scr. frutescens* Linn. Strauchartiges Skr. lia ovata et obverse oblonga acute crenata nitida bcarnosa. — Blätter eiförmig und umgekehrt läng-h, spitz gekerbt, glänzend, etwas fleischig. Im idl. Europa. Str. Blumen klein, Kelchränder weiss.

12. *Scr. canina* Linn. Hunde Skr. Fol. pinnata abra, foliola lanceolata basi attenuata inciso-dentata, ralia integerrima. — Blätter gefiedert, glatt. Blätt-en lanzettförmig an der Basis verschmälert, einge-hnitten gezähnt; unter den Blüten nicht eingeschnit-n. Im mittl. u. südl. Europa. P. Blüten wie an d. rigen. — *Scr. laciniata* Kitaib. diff. foliis inferio-bus sublyrato-lobatis, superioribus pinnatifidis. In roatia. — *Sc. ramosissima* Loisel. pinnatifida Brot. ffert foliis pinnatifidis aut inciso-dentatis, caule ra-osissimo. In Eur. austr. Intermedia inter Scr. cani-m et frutescentem. — *Sc. chrysanthemifolia* Willd. ff. foliis inferioribus bipinnatifidis, caulinis pinnatis, ralibus integerrimis. In Eur. austr. orient. — *Scr. cida* Linn. diff. foliis inferioribus bipinnatifidis, su-rioribus cuneiformibus incisis. In Eur. austr. orient. riente.

36. *Digitalis.* Fingerhut. Cal. 5partitus. or. campanulata, limbo labiato. Stam. declinata. aps. valvulis introflexis. — Kelch fünftheilig. Blume lockenförmig, mit lippenförmiger Mündung. Staubf. iedergebogen. Kapsel mit eingebogener Klappe.

1. *D. purpurea* Linn. Purpurfarbener F. Fo-a oblonga in petiolum attenuata crenata rugosa pu-escentia et villosa. Pedicelli calyces subaequantes. al. laciniae ovales obtusae. Cor. lab. sup. retusum. - Blätter länglich in einen Blattstiel herunterlaufend, ekerbt, runzlicht, feinrauh oder wollig. Blütenstiel-hen den Kelchen gleich. Kelchlappen eiförmig, tumpf. Oberlippe der Blume abgestumpft. Im mitt-rn Europa in Bergwäldern. B. Grosse rothe Blumen, it dunklern Augenflecken. Officinell. Hba. Digitalis. *D. tomentosa* diff. foliis subtus incano-tomentosis, co-llis duplo minoribus. In Lusit. — *D. fuscescens* it. diff. foliis subtus ad venas pilosis, pedicellis ca-rce brevioribus, calycis laciniis lanceolatis glandulo-

sis. In Croatia. — *D. Thapsi* Linn. diff. foliis decurrentibus ferrugineo-tomentosulis, corollis minoribus. In Lusitania.

2. *D. ambigua* Murray. Grossblütiger F. Fol. obverse lanceolata serrata pubescentia. Pedicelli calyces aequantes. Cal. laciniae lineares villosae. Cor. lab. sup. retusum. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, fein gesägt. Blütenstielchen von der Grösse der Kelche. Kelchlappen lanzettförmig, rauh. Oberlippe d. Blume abgestumpft. In Wäldern im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *D. ochroleuca* Jacq. praesertim differt caule foliisque viscido-villosiusculis. In German.

3. *D. laevigata* Kitaib. Geglätteter F. Caulis strictus. Folia lanceolata elongata subdenticulata glabra. Pedicelli breves remotiusculi. Cal. laciniae lanceolatae. Cor. labium inf. ovatum porrectum supra pilosum. — Stamm grade. Blätter lanzettförmig, lang, fein gezähnelt, glatt. Blütenstiele kurz, ziemlich entfernt stehend. Kelchlappen lanzettförmig. Unterlippe der Blume eiförmig, vorgezogen, oben haarig. Im südl.-östlichen Europa. P.

4. *D. ferruginea* Linn. Rostfarbener F. Caulis strictus. Folia lanceolata elongata subintegerrima glabra. Pedicelli breves conferti. Cal. laciniae obtusae margine scariosae. Cor. labium infer. porrectum obtusum villosum. — Stamm grade. Blätter lanzettförmig, lang, fast ganzrandig, glatt. Blütenstielchen kurz, dichtstehend. Kelchlappen stumpf, m. vertrocknetem Rande. Unterlippe der Blume hervorstehend, stumpf, rauh. Im südl.-östlichen Europa. P. Braungelbe Blumen.

5. *D. lanata* Ehrh. Wolliger F. Caulis strictus superne villosissimus. Folia lanceolata subintegerrima, inferiora glabra. Cal. laciniae lanceolatae. Cor. lab. inf. porrectum oblongum. Stamm grade oben sehr zottig. Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, d. untern glatt. Kelchlappen lanzettförmig. Untere Blumenlippe hervorstehend, länglich. Im südl.-östlichen Europa. P. Weisse, braun punctirte Blumen.

6. *D. purpurescens* Roth. Purpurfarbener F. Caulis simplex. Folia lanceolata serrulata glabriuscula. Flores racemosi secundi. Cal. laciniae lanceolatae acutae. Cor. lab. inf. porrectum. — Stamm einfach. Blätter lanzettförmig, fein gesägt, ziemlich glatt. Blüten in Trauben einseitig. Kelchlappen lanzettförmig,

spitz. Unterlippe d. Blume hervorstehend. Im mittl. Europa. P. Gelblich purpurfarbene Blumen.

7. *D. minor* Linn. Kleiner F. Caulis glaber. Folia radicalia lanceolata subintegerrima supra glabra subtus pubescentia. Pedicelli elongati villosi. Cor. glabra, lab. sup. bifido. — Stamm glatt. Wurzelblätter lanzettförmig, fast ganzrandig, oben glatt, unten rauh. Blütenstiele lang, rauh. Blume glatt, Oberlippe zweitheilig. In Spanien. P. Gelbe Blumen.

8. *D. parviflora* Jacq. Kleinblumiger F. Caulis superne villosus. Folia lanceolata integerrima margine lanata. Spica densiuscula, floribus horizontalibus. Cor. lab. sup. bifidum. — Stamm oben zottig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, am Rande wollig. Aehre dicht, mit horizontal stehenden Blumen. Vaterland unbek. P. Gelbl. Blumen.

9. *D. micrantha* Roth. Kurzblütiger F. Caulis glaber. Folia lanceolata remote serrata nitida glabra, superiora integerrima. Racemus subconfertus, floribus nutantibus. — Stamm glatt. Blätter lanzettförmig, entfernt gesägt, glänzend, glatt; d. obern ganzrandig. Traube ziemlich dicht, mit niederblickenden Blüten. In d. Schweiz. P. Gelbe Blumen.

10. *D. obscura* Linn. Dunkler F. Caulis suffruticosus glaber. Folia lineari lanceolata integerrima glabra. Racemus pauciflorus secundus. Cor. lab. sup. bifidum, lobi obtusi. — Stamm fast strauchartig, glatt. Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig, glatt. Traube mit wenigen einseitigen Blüten. Oberlippe d. Blume zweitheilig. Lappen stumpf. In Spanien. P. Gelbe Blumen.

11. *D. media* Roth. Mittlerer F. Folia lanceolata remote serrulata glabriuscula ciliata. Racemus secundus. Cor. ventricosa lobis acutis, lab. sup. bifidum. — Blätter lanzettförmig, entfernt, etwas gesägt, ziemlich glatt, gefranst. Traube einseitig. Blume bauchig, Lappen spitz; Oberlippe zweitheilig. Im mittl. und südl. Europa. P. Blumen gelblich.

12. *D. lutea* Linn. Gelber F. Folia lanceolata remote serrata glabra. Racemus secundus. Cor. tubulosa, lobis acutis, labio sup. bifido. Blätter entfernt gesägt, glatt. Traube einseitig. Blume röhrig mit spitzen Lappen; Oberlippe zweitheilig. Im mittl. u. südlichen Europa. P. Gelbe Blumen.

13. *D. canariensis* Linn. Canarischer F. Caulis frutescens. Folia lanceolata serrata glabra. Race-

mus terminalis. Cor. lab. sup. bilobum. — Stamm strauchartig. Blätter lanzettförmig, stachelspitzig gesägt, glatt. Traube am Ende. Obere Blumenlippe zweitheilig. Auf den Canarischen Inseln. Gelbbraune Blumen.

14. *D. Sceptrum* Linn. Scepter F. Caulis frutescens. Folia lanceolata serrata subtus ferrugineo-tomentosa. Spica comosa. Cor. lab. sup. bifidum. — Stamm strauchartig. Blätter lanzettförmig, gesägt, unten rostfarben, filzig. Schopfige Aehre. Oberlippe d. Blume zweitheilig. In Madeira. Braungelbe Blumen.

37. *Linaria.* Leinkraut. Cal. 5partitus. Cor. personata calcarata. Caps. 2locularis, dentibus dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume maskenförmig, gespornt. Kapsel zweifächerig, mit Zähnen klaffend. — Antirrhinum Linn.

D. 1. *Semina oviformia, angulata, scabra s. rugosa.* — Samen eiförmig, kantig, scharf oder runzlicht.

1. *L. Cymbalaria* Willd. Cymbel L. Folia alterna subrotunda 5loba glabra. Flores longe pedunculati axillares. Cor. calcare brevi. — Blätter wechselnd, fast rund, fünflappig, glatt. Blüten lang gestielt in Blattwinkeln. Blume m. kurzem Sporn. An Mauern, Felsen im mittl. Europa ⚹ P. Blaue Blumen. — *L. pubescens* Presl. diff. foliis pubescentibus. In Italia. Antirrhinum pubescens Tenore. — *L. pilosa* Cand. habet caulem foliaque dense pilosa. In Eur. austr.

2. *L. Elatine* Desfont. Windende L. Folia alterna ovata hastata pilosiuscula. Flores longe pedunculati axillares. — Blätter wechselnd, eiförmig, spontonförmig, etwas haarig. Blüten in Blattwinkeln langgestielt. Auf Feldern im mittl. Europa. J. Oberlippe blau, Unterlippe gelb. — *L. caucasica* Stev. in basi foliorum utrinque habet dentes duos. In regionib. Caucasicis.

3. *L. cirrhosa* Willd. Rankendes L. Folia alterna lineari lanceolata hastata glabra. Rami petiolique flexuosi. Flores longe pedunculati axillares. — Blätter wechselnd, linien-lanzettförmig, spontonförmig, glatt. Aeste und Blattstiele gerundet. Blüten lang gestielt, in Blattwinkeln. In Aegypten. J.

4. *L. spuria* Willd. Unechtes L. Folia subrotundo-ovata mucronata subintegerrima villosa. Pedunculi folio longiores axillares. — Blätter rundlich eiförmig, stachelspitzig, fast ganzrandig, rauh. Blumenstiele in Blattwinkeln länger als die Blätter. Im mittl. Europa. J. Gelbe Blumen. Oberlippe braun, Unterlippe gelb. — *L. lanigera* Desfont. diff. foliis superioribus parvis magis villosis. In Eur. austr. Afr. bor. — *L. dealbata* habet flores subsessiles, galeam cor. coeruleam labium album. In Lusitania. Caulis omnium procumbens.

5. *L. chalepensis* Mill. Aleppo L. Folia lineari-lanceolata acuta glabra, infima verticillata. Flores racemosi. Cal. flore longior, calcar longissimum. — Blätter linien-lanzettförmig, spitz, glatt; d. untern in Wirteln. Blüten in Trauben. Kelch länger als die Blume; Sporn sehr lang. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen. L. Osyris Cyrill.

6. *L. genistifolia* Mill. Ginstblättriges L. Caulis superne paniculatus. Folia sessilia lanceolata acuminata enervia. Flores racemosi. Calcar elongatum. — Stamm oben rispig. Blätter ungestielt, lanzettförmig, zugespitzt, ohne Nerven. Blüten in Trauben. Sporn lang. Im südl.-östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

7. *L. purpurea* Mill. Purpurfarbenes L. Caulis glaber. Folia verticillata sparsaque linearia subtus trinervia. Flores racemosi. Cor. faux aperta; calcar corollam aequans. — Stamm glatt. Blätter wirtelförmig und zerstreut, linienförmig, unterhalb dreinervig. Blüten in Trauben. Blume mit offenem Schlunde. Sporn so lang als die Blume. Im südl. Europa. J. Violette Blumen.

8. *L. saxatilis* Flor. port. Stein L. Caulis ramosus cum foliis viscido pubescens. Folia verticillata, sparsaque lanceolato-linearia. Flores racemosi. Calcar corollam aequans. — Stamm ästig, mit den Blättern, klebrig rauh. Blätter wirtelförmig u. zerstreut, lanzett-linienförmig. Blüten in Trauben. Sporn so lang als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *L. glutinosa* diff. caulibus basi praesertim ramosis, foliis filiformibus canaliculatis. In Eur. austr. (L. saxatilis Cand.)

9. *L. spartia* Willd. Sparto L. Caulis virgatus glaber. Folia caulium sterilium lanceolata 3—4na, fertilium sparsa linearia carnosa. Flores racemosi. Calcar corollae aequale. — Stamm ruthenförmig, glatt.



Stämme zu 3—4, lanzettförmig; der Fru
streut, linienförmig. Blüten in Trauben.
aufrecht, tief zweitheilig. Sporn länger a
Im südl. Europa. J. Blaue schöne Blume
grisea Flor. port. est var. caulibus simpli
carnata non differre videtur.

11. *L. multicaulis* Tenore. Vielstä
Caulis ramosissimus superne pubescens.
ra verticillata, superiora sparsa filiformia
res racemosi. Calcar corolla longius. —
ästig, oben feinrauh. Untere Blätter
obere zerstreut, fadenförmig, fleischig.
Trauben. Sporn länger als die Blume.
sten Europa. J. Gelbe Blumen.

12. *L. repens* Willd. Kriechende
ramosus glaber. Folia verticillata sparsa
to-linearia glauca. Flores racemosi. Cor.
car ipsa brevius. — Stamm ästig, glatt.
telförmig oder zerstreut, lanzett-linienfö
grau. Blüten in Trauben. Blume gest
kürzer als die Blume. Im südl. Europa.
num repens Linn. monspessulanum ej.
striatum Venten. galioides ej. Gelbe auch

13. *L. origanifolia* Cand. Dostenbl
Caules procumbentes superne glanduloso
lia opposita ovalia et oblonga obtusa c
Flores racemosi. Cor. fauce aperta. C
longe brevius. — Stämme niederliegend
sig-haarig. Blätter entgegengesetzt, eiför

ienförmig. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, viel
nger als die Kelche. Sporn kurz. In Europa auf
chutt u. s. w. J. * Kleine blaue u. weisse Blumen.

15. *L. littoralis* Willd. Seestrands L. Caulis
trictus superne hirsutus. Folia opposita sparsaque
neari-lanceolata. Pedunculi axillares calyce brevio-
es. Calcar breve. — Stamm straff, oben rauh. Blät-
er entgegengesetzt u. zerstreut, linien-lanzettförmig.
Blütenstiele in den Blattwinkeln kürzer als d. Kelch.
Sporn kurz. Am Seestrande im südl. Europa. J.

B. 2. *Semina discoidea laevia. Flores omnium race-
mosi.* — Blüten immer traubig. Samen schei-
benförmig, geglättet.

16. *L. dalmatica* Willd. Dalmatisches L. Cau-
lis erectus ramosus glaber. Folia alterna semiample-
xicaulia ovata acuta glauca. Calcar corollam aequans.
— Stamm grade, ästig, glatt. Blätter wechselnd, d.
Stamm halb umfassend, eiförmig, spitz, graublau.
Blüten in Trauben. Sporn d. Blume gleich. Im südl.
östlichen Europa. P. Grosse gelbe Blumen.

17. *L. triphylla* Willd. Dreiblättriges L. Cau-
lis debilis glaber. Folia terna ovalia et oblonga obtu-
siuscula trinervia glaucescentia scabra. Calcar corol-
lam subsuperans. — Stamm schwach, glatt. Blätter
zu drei, eiförmig und länglich, ziemlich stumpf, drei-
nervig, ziemlich graublau, scharf. Sporn fast länger
als die Blume. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. —
L. reflexa Desfont. diff. praesertim pedunculis demum
reflexis. In Eur. austr.

18. *L. hirta* Willd. Rauhes L. Caulis superne
et in calyce hirtus. Folia opposita et alterna sessilia
lanceolata. Calcar corollam subsuperans. — Stamm
oben und am Kelche rauh. Blätter entgegengesetzt
und wechselnd, ungestielt, lanzettförmig. Sporn fast
länger als die Blume. In Spanien, Portugal. J. Gelbe
Blumen.

19. *L. triornithophora* Willd. Dreivögel L. Cau-
lis erectus glaber. Folia verticillata et opposita semi-
amplexicaulia late lanceolata subtrinervia. Flores in
anthuro. Calcar longissimum. — Stamm aufrecht
glatt. Blätter in Wirteln und entgegengesetzt, halb
den Stamm umfassend, breit, lanzettförmig, fast drei-
nervig. Blütenschwanz. Sporn sehr lang. In Portu-
gal. P. Grosse rothe Blumen.

20. *L. vulgaris* Willd. Gemeines L. Caul tus ramosus glaber. Folia alterna lanceolato-acuta. Calcar corolla vix brevius. — Stam recht, ästig, glatt. Blätter wechselnd, lanzett förmig, spitz. Sporn kürzer als die Blume. I lern Europa an Feldern. J. ✻ Grosse gelbe I Officinell als Herba Linariae. — *L. macroura* I habet folia angustiora, calycem hirtum calcar longius. In region. Caucas.

21. *L. lusitanica* Flor. port. Portugiesi L. Caulis procumbens glaber. Folia sparsa oblonga carnosa. Calcar corollam subaequa Stamm niederliegend, glatt. Blätter zerstreu zusammen, länglich, fleischig. Sporn fast Länge der Blumen. In Portugal am Seestr Grosse gelbe Blumen.

22. *L. tristis* Mill. Trauer L. Caulis ere perne et in calyce pubescens. Folia inferior cillata, superiora sparsa, omnia lanceolato-lineari ca. Calcar corolla fere longius. — Stamm a oben und am Kelche feinrauh. Untere Blätter förmig, obere zerstreut, alle lanzett-linienförmig grau. Blüten traubig, ährenförmig. Sporn fa ger als die Blume. J. Im südlich. Europa, N. Dunkelpurpurfarbene, auch gelbe Blumen. — *ticulata* Desfont. diff. foliis angustioribus, corol culata. Ibidem.

23. *L. supina* Desfont. Niedriges L. Cau fusus glaber. Folia lineari-lanceolata vert sparsaque. — Cal. pubescentes. Calcar corol gius. — Stamm sehr ästig, glatt. Blätter lini zettförmig, wirtelförmig und zerstreut. Kelc rauh. Sporn länger als die Blume. Im südl. I J. Gelbe Blumen, kleiner als am L. vulgaris. *pyrenaica* Cand. diff. caule superne villosiuscul lycis lacinia superiore majore. In Eur. austr.

24. *L. bipunctata* Flor. port. Zweipunkt L. Caules adscendentes superne et in calyce centes. Folia inferiora verticillata, superiora omnia lanceolato-linearia glauca. Cor. punctis scurioribus. Calcar corollae aequale. — Stämm steigend, nach oben und am Kelche feinrauh. Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle lanz nienförmig, blaugrau. Blume mit 2 dunklen Pu Sporn der Blume gleich. Im südl. Europa. J. B gelb und blau. — *L. multipunctata* Flor. port

foliis minus glaucis, corolla multipunctata. In Lusitania. Intermedia inter L. bipunctatam et amethysteam.

25. *L. amethystea* Flor. port. Amethyst L. Caules adscendentes superne et in calyce pubescentes. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia plana glaucescentia. Cor. punctata, calcar ipsa longius. — Stamm aufsteigend, oben und am Kelche feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, flach, etwas blaugrau. Blume punctirt. Sporn länger. — In Spanien u. Portugal. J. Blumen blau mit dunklern Punkten. Antirrhinum amethysteum Lam.

26. *L. alpina* Cand. Alpen L. Caules procumbentes glabri. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia carnosa glauca. Calcar corollam aequans. — Stämme niederliegend, glatt. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, fleischig, blaugrau. Sporn der Blume gleich. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen m. orangefarbenem Gaumen.

27. *L. simplex* Cand. Einfaches L. Caulis simplex erectus superne cum calyce viscido-pubescens. Folia inferiora verticillata, superiora sparsa, omnia linearia glauca. Calcar corollam aequans. — Stamm einfach, aufrecht, oben und am Kelch klebrig, feinrauh. Untere Blätter wirtelförmig, obere zerstreut, alle linienförmig, blaugrau. Sporn von der Länge der Blume. Im südl. Europa. J. Kleine gelbe Blumen. — L. *micrantha* Flor. port. differt corollis coeruleis, calcare brevissimo. In Eur. austr.

28. *L. arvensis* Desfont. Acker L. Caulis ramosus erectus superne et in calyce pilis crispulis. Calcar recurvum corollae subaequale. — Stamm ästig, aufrecht, oben u. am Kelche mit feinen krausen Haaren. Sporn zurückgebogen, der Blume fast gleich. Im mittlern Europa. J. ⚹ Kleine blauliche Blumen.

29. *L. Loeselii* Schweigg. Lösels L. Caulis ramosus glaber. Folia omnia sparsa linearia. Calcar corollam aequans. — Stamm ästig, glatt. Alle Blätter zerstreut, linienförmig. Sporn der Blume gleich. Im östlichen Europa. J.

38. *Antirrhinum.* Löwenmaul. Cal. 5 partitus. Cor. personata basi giloba. Caps. poris dehis-

Im mittl. Europa. P. Rothe, gelbe u
Wird häufig in den Gärten gezoger
Linn. differt foliis linearibus, corolli
Sicil.

2. *A. sempervirens* La Peyrouse.
des L. Caulis fruticosus ramis diva
posita ovalia subpubescentia. Pedun
litarii foliis breviores. — Stamm
ausgesperrten Aesten. Blätter entge
mig, fast rauh. Blütenstiele in d. B
zeln, kürzer als das Blatt. Im südl.
Pyrenäen. Str. Röthliche Blumen.

3. *A. molle* Linn. Weiches L.
bens. Folia opposita ovalia tomentos
— Stamm niederliegend. Blätter
eiförmig, filzig. — Blütenstiele in d
Im südl. Europa. P. Röthliche Blum

4. *A. Asarina* Linn. Asaruma
procumbens radicans. Folia opposit
tunda crenata pilosa. Pedunculi axill
niederliegend, wurzelnd. Blätter
herzförmig, fast rund, gekerbt, haa
in den Blattwinkeln. In Italien. P.

5. *A. Orontium* Linn. Oront L
oppositaque linearia subsessilia. Fl
calycis laciniae corolla multo longio
wechselnd und entgegengesetzt, linie
gestielt. Blüten fast ungestielt. Kelc
ger als die Blumen. Durch ganz Eu
calycinum Poiret diff. calycis lacin
longioribus. In Eur. austr.

39. *Anarrhinum*. Löwinnen

. *A. bellidifolium* Linn. Bellisblättriges L. ılis erectus herbaceus glaber. Folia inferiora, obse oblonga serrata incisaque, superiora 3—5partita ;aria. — Stamm aufrecht, krautartig, glatt. Untere tter umgekehrt länglich, gesägt und eingeschnitten, obern 3–5theilig, linienförmig. Im mittlern und llichen Europa. P. Kleine blaue Blumen in langen uben. — *A. hirsutum* diff. hirsutia foliisque superibus oblongis. In Lusitan. A. duriominium Brot.

40. *Nemesia.* Nemesie. Cal. 5partitus. Cor. rsonata calcarata. Caps. 2valvis. — Kelch fünfilig. Blume maskenförmig, gespornt. Kapsel 2ppig.

L. *N. chamaedryfolia* Vent. Gamanderblättri-N. Folia brevipetiolata ovata serrata. Ped. axiles uniflori. — Blätter kurz gestielt, eiförmig, gegt. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einblütig. Am p. P. Blau- und weissgestreifte Blumen.

41. *Mimulus.* Mimulus. Cal. prismaticus 5ntatus. Cor. subcampanulata ringens, lobis subaealibus. — Kelch prismatisch, fünfzähnig. Blume it klockenförmig, rachenförmig, mit fast gleichen ppen.

1. *M. glutinosus* Wendl. Klebriger M. Caulis ıticosus. Folia opposita lanceolata subserrata glutisa. Ped. flore breviores. — Stamm strauchartig. itter entgegengesetzt, lanzettförmig, etwas gesägt, ebrig. Blütenstiele kleiner als die Blüte. Am Cap? r. Gelbe Blume.

2. *M. guttatus* Candoll. Gefleckter M. Folia posita, inferiora sublyrata, superiora sessilia ovalia ıntata. Ped. flore longiores. — Blätter entgegengetzt, untere fast leyerförmig, obere ungestielt, eiförig, gezähnt. Blütenstiele länger als die Blüte. Im irdl. Asien und America. Gelbe Blumen mit braun Flecken. M. luteus Pursh. glabratus Kunth.

42. *Gratiola.* Gnadenkraut. Cal. ad basin artitus. Cor. 4loba sublabiata. Stam. 4 quorum 2 rilia. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume

vierlappig, fast lippenförmig. Staubfäden 4. Zwei unfruchtbar.

1. *Gr. officinalis* Linn. Officinelles G. Folia opposita sessilia lanceolata serrulata subtrinervia. Pedunculi axillares uniflori. Bracteae 2 lineares sub calyce. — Blätter entgegengesetzt, ungestielt, lanzettförmig, fein gesägt, fast dreinervig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Zwei Bracteen unter d. Kelch. In Sümpfen durch ganz Europa. P. Weisse Blumen. Officinell. Hba Gratiolae. — *G. linifolia* Vahl. diff. foliis integerrimis. In Lusitania.

43. *Paederota.* Paederote. Cal. ad basin 5-partitus. Cor. labiata. Stam. 2 exserta. Caps. 4locularis. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2, hervorstehend. Kapsel vierklappig.

1. *P. Ageria* Linn. Gelbe P. Folia opposita ovalia et oblonga serrata. Cal. corollae aequalis. Cor. labium superius bifidum. — Blätter entgegengesetzt, eiförmig u. länglich, gesägt. Kelch d. Blume gleich. Obere Blumenlippe zweitheilig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Gelbe Blumen. *P. Zannichellii* Brign. diff. calyce corolla dimidio breviore. In Alpib. italicis.

2. *P. Bonarota* Linn. Blaue P. Fol. ovalia serrata. Cal. corolla brevior. Cor. labium superius integrum. — Blätter eiförmig, gesägt. Kelch kürzer als die Blume. Oberlippe der Blume uneingeschnitten. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

44. *Wulfenia.* Wulfenie. Cal. 5partitus. Cor. labiata. Stam. 2 inclusa. Caps. plusquam 4 valvis. — Kelch fünftheilig. Blume lippenförmig. Staubfäden 2 eingeschlossen. Kapsel mehr als vierklappig.

1. *W. carinthiaca* Jacq. Kärnthner W. Folia radicalia obverse oblonga crenata. Scapus spica elongata. — Wurzelblätter länglich, vorn breiter gekerbt. Schaft mit langer Aehre. Auf d. Alpen in Kärnthen. P. Blaue Blumen.

45. *Schizanthus.* Lappenblume. Cal. 5par-

tus. Cor. labio superiore 5partito, inferiore tripartito. Stam. 4, quorum 2 sterilia. — Kelch fünftheilig. Obere Blumenlippe fünftheilig, untere dreitheilig. Staubf. 4, zwei unfruchtbar.

1. *Sch. pinnatus* Ruiz et Pavon. Gefiederte L. Caulis superne hirtus. Folia pinnata, pinnis serrato-incisis. — Stamm oben rauh. Blätter gefiedert. Federstücke gesägt-eingeschnitten. In Peru. J. Blau- und gelbbunte Blumen.

46. *Calceolaria.* Schuhblume. Cal. 4 partitus. Cor. labiata, labio inferiore inflato. Stamina 2. Anthera loculis divaricatis, altero substerili. Capsula semibivalvis. — Kelch viertheilig. Blume lippenförmig. Unterlippe aufgeblasen. Staubf. 2. Anthere m. von einander entfernten Fächern, das andere fast unfruchtbar. Kapsel halb zweiklappig.

1. *C. pinnata* Linn. Gefiederte Sch. Caulis pubescens. Folia pinnata, pinnae serrato-incisae. Flores terminales subsolitarii. — Stamm feinrauh. Blätter gefiedert, Federstücke gesägte ingeschnitten. Blüten an den Enden fast einzeln. In Peru. J. Gelbe Blumen.

47. *Capraria.* Kaprarie. Cal. 5partitus. Cor. campanulata, limbo 5fido subaequali. Stam. didynama inclusa. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, Mündung fünftheilig, fast gleich. Staubf. 4, 2 grosse, 2 kleine, eingeschlossen.

1. *C. biflora* Linn. Zweiblütige K. Folia alterna sessilia oblonga argute serrata attenuata. Pedunculi axillares gemini. Cal. laciniae subulatae. — Blätter wechselnd, länglich, ungestielt, scharf gesägt, an der Basis verschmälert. Blütenstiele in den Blattwinkeln zu zwei. Kelchlappen pfriemig. In Westindien. Str. Weisse Blumen.

48. *Maurandia.* Maurandie. Cal. 5partitus. Cor. labiata tubo ventricoso. Stam. didynama. Caps. dentibus 10 dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume

lippenförmig, mit bauchiger Röhre. Staubf. 4, zwei grösser. Kapsel mit 10 Zähnen aufspringend.

1. *M. semperflorens* Jacq. Immerblühende M. Caulis volubilis. Folia deltoideo-hastata. Cor. lobi emarginati. — Stamm windend. Blätter delta-spontonförmig. In Mexico. P. Blaue Blumen.

2. *M. antirrhiniflora* Humb. Löwenmaul M. Caulis volubilis. Folia deltoideo-sagittata. Cor. lobi integri. — Stamm windend. Blätter delta-spiessförmig. Blumenlappen uneingeschnitten. In Mexico. J. Violette Blumen.

49. *Chelone.* Chelone. Cal. 5partitus. Cor. labiata ventricosa. Stam. 4, filamento quinto sterili. — Kelch fünftheilig. Blumen lippenförmig, bauchig. Staubf. 4, der fünfte unfruchtbar.

1. *Ch. glabra* Linn. Glatte Ch. Folia lanceolata serrata glabra. Flores terminales dense spicati. Fil. quintum glabrum. — Blätter gesägt, glatt. Blüten am Ende, dicht ährenförmig. Der fünfte Staubfaden glatt. In N. America. P. Weisse Blumen. — *Ch. obliqua* Linn. vix diff. nisi corollis rubris.

2. *Ch. barbata* Cavan. Bärtige Ch. Caulis ramosus glaber. Folia inferiora spatulato-superiora lineari lanceolata subintegerrima. Paniculae rami nutantes. Cor. barbata. Filament. quintum glabrum. — Stamm ästig, glatt. Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, untere vorn breiter. Aeste der Rispe niedergebogen. Blume bärtig. Fünfter Staubfaden glatt. In Mexico. P. Rothe Blumen. Chelone formosa Wendl. Ch. ruellioides Andr.

3. *Ch. campanulata* Cavan. Klockenförmige Ch. Folia sessilia lineari-lanceolata acuminata serrulata glabra. Ped. biflori racemosi. Cal. corollaque glabri. Fil. quintum pubescens. — Blätter ungestielt, linien-lanzettförmig, zugespitzt, fein gesägt, glatt. Blütenstiele zweiblütig, in Trauben. Kelch u. Blume glatt. Fünfter Staubfaden rauh. In Mexico. P. Rothe Blumen. Pentstemon campanulata Willd. — Ch. hirsuta Linn. diff. caule foliisque hirsutiusculis, calycibus glanduloso-pilosis. In Am. bor. P. Weisse Bl.

50. *Trevirana.* Trevirane. Cal. 5phyllus. Cor. infundibiliformis, limbo subaequali. Stam. didy-

nama, filamento quinto sterili. Caps. semibilocularis. — Kelch fünfblättrig. Blume trichterförmig, m. fast gleicher Mündung. Staubf. 4, zwei grösser, d. fünfte unfruchtbar. Kapsel halbzweifächerig.

1. *Tr. pulchella* Willd. Schöne Tr. Folia terna oblonga serrata. Ped. terni. — Blätter zu drei, länglich, gesägt. Blütenstiele zu 3. In Jamaica. P. Scharlachrothe Blumen. Pflanzt sich durch die Gemmen fort. Buchnera coccinea Scop. Columnea erecta Lam. Gesneria pulchella Sw. Cyrilla pulchella Herit. Achimenes coccinea Pers.

51. *Browallia.* Browallie. Cal. tubulosus quinquefidus. Cor. hypocrateriformis, tubo apice subinflato, limbo subaequali. Stam. 4, didynama. — Kelch röhrig, fünftheilig. Blume präsentirtellerförmig; Röhre an der Spitze etwas aufgeblasen. Mündung ziemlich gleich. Staubf. 4, 2 grösser.

1. *Br. elata* Linn. Aufrechte Br. Caulis erectus ramosus. Folia alterna longe petiolata acuminata repanda. Cal. pubescens. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter wechselnd, lang gestielt, zugespitzt, ausgeschweift. Kelch feinrauh. Im südlichen America. J. Blaue Blumen.

52. *Sesamum.* Sesam. Cal. 5partitus. Cor. campanulata lobis 5 inaequalibus. Fil. quintum sterile. Caps. 2 locularis e valvulis inflexis subquadrilocularis. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, m. fünf ungleichen Lappen. Fünfter Staubfaden unfruchtbar. Kapsel zweiklappig, fast vierfächerig von den eingebogenen Rändern der Klappen.

1. *S. orientale* Linn. Orientalischer S. Folia opposita petiolata oblonga obtusiuscula pilosiuscula. Flores axillares solitarii. Cal. pilosus. — Blätter entgegengesetzt, gestielt, länglich, ziemlich stumpf, ziemlich haarig. Blüten in den Blattwinkeln einzeln. Kelch haarig. In Ostindien. J. Weisse Blumen. Wird im Orient gebauet und aus d. Saamen Oel gewonnen.

53. *Gloxinia.* Gloxinie. Cal. 5partitus. Cor.

campanulata tubo ventricoso, limbo 5lobo, lobis bus subaequalibus. Stam. 4, fil. 5tum sterile. — 5theilig. Blume klockenförmig, m. bauchiger fünflappiger Mündung, und kurzen fast gleiche pen. Staubf. 4, der fünfte unfruchtbar.

1. *Gl. maculata* Herit. Gefleckte Gl. erectus. Fol. cordata inaequaliter crenato-serr pra hispidiuscula, subtus glabra discolora Cal niae obtusae. — Stamm aufrecht. Blätter herzf ungleich gekerbt gesägt, oben ziemlich rauh, glatt, roth. Im südl. America. P. Weisse Blu braunen Flecken. Martynia perennis Linn.

2. *Gl. speciosa* Ker. Schöne Gl. Caulis Folia oblonga inaequaliter crenata hirta. Pe gati. Cal. laciniae acutae. — Stamm kurz. länglich, ungleich gekerbt, rauh. Blütenstiel Kelchlappen spitz. In Brasilien. P. Grosse bl

54. *Hemimeris.* Halbblume. Cal. 5p Cor. rotata labiata. Stam. 4 didynama decli Kelch fünftheilig. Blume radförmig, lippen Staubf. 4, zwei grösser, niedergebogen.

1. *H. urticifolia* Willd. Nesselblättri Caulis fruticulosus. Folia inferiora opposita, su alterna, omnia petiolata ovata inciso-serrata. culi elongati subracemosi. — Stamm etwas chig. Untere Blätter entgegengesetzt, obere wec alle gestielt, eiförmig, eingeschnitten gesägt. stiele lang, fast in Trauben. Im südl. Americ the Blumen. Celsia urticifolia Curt. Alonsoa in Ruiz et Pavon.

2. *H. coccinea* Willd. Scharlachrothe H lis suffruticosus. Folia conferta linearia remo ticulata. Pedunculi racemosi. — Stamm fast s artig. Blätter dicht zusammenstehend, linien entfernt gezähnelt. Blütenstiele in Trauben. I lichen America. Rothe Blumen. Celsia lineari

55. *Angelonia.* Angelonie. Cal. 5p Cor. labiata, lab. inf. lobo medio basi saccato. —

nftheilig. Blume zweilippig, mittl. Lappe d. Unterpe an der Basis sackförmig.

I. *A. salicarifolia* Humb. Weidrichblättrige A. l. conferta lanceolata apice subserrata. Pedunculi ramosi. — Blätter dichtstehend, lanzettförmig, an d. itze etwas gesägt. Blütenstiele in Trauben. In Ca:as, Domingo. P. Blaue gefleckte Blumen.

56. *Russelia.* Russelie. Cal. 5partitus. Cor. ice ventricosa, limbo labiato. Caps. rostrata, sporooro demum libero. — Kelch fünftheilig. Blume t bauchigem Schlunde, gelippter Mündung. Kapsel nabelförmig, mit endlich freiem Samenträger.

I. *R. multiflora* Sims. Vielblütige R. Rami 4gulares. Folia opposita petiolata ovato-oblonga crea. Thyrsi terminales. — Aeste viereckig. Blätter gegengesetzt, gestielt, eiförmig länglich, gekerbt. Mexico. Str. Scharlachrothe Blumen.

57. *Verbascum.* Königskerze. Cal. 5fidus. r. subrotata 5 fida subaequalis. Stam. 5, tria superа, 2 inferiora, filamentis barbatis. — Kelch 5-thei. Blume fast rad- und gleichförmig. Staubf. 5, 3 :n, 2 unten, wollig.

Folia decurrentia. — Herablaufende Blätter.

. *V. Thapsus* Linn. Kleinblumige K. Folia onga crenata dense tomentosa. Anthurus densus. m. filamenta longiora glabriuscula; antherae subaeiles. — Blätter länglich, gekerbt, dicht filzig. Blüschwanz dicht. Längere Staubfäden ziemlich glatt, : Staubbeutel ziemlich gleich. Im mittl. u. nördlin Europa. B. * Gelbe Blumen, kleiner als v. der zenden Art. Officinell. Kraut u. Blumen werden v. ser u. d. folgenden Art gesammlet. — V. elongaı Murr. diff. caule majori, corollis minoribus albis, '.?

. *V. Thapsiforme* Schrad. Grossblumige K. ia oblonga crenata dense tomentosa. Anthurus isus. Stam. filamenta longiora glabriuscula; antheinferiorum oblongae. — Blätter länglich, gekerbt, htfilzig. Blütenschwanz dichtstehend. Längere ubf. ziemlich glatt. Staubbeutel d. untern länglich. mittl. u. nördl. Europa. B. * Grosse gelbe Blu-

men. Wird wie die vorige gebraucht. V. Th
Pollich aliorumque.

3. *V. cuspidatum* Schrad. Zugespitzte K.
oblonga crenata, dense tomentosa, superiora cus
Anthurus inferne laxus. Stam. filamenta longior
briuscula, antherae inferiorum oblongae. — I
länglich, gekerbt, dicht filzig, die obern zuge
Der Blütenschwanz unten locker stehend. L
Staubfäden ziemlich glatt; Staubbeutel d. untern
lich. Im mittl. und südl. Europa. B. Gelbe B
V. thapsiforme cusp. Mert. et Koch.

4. *V. phlomoides* Linn. Windblumen K.
crenata tomentosa, radicalia oblonga petiolata, su
ovata cuspidata parum decurrentia. Anthurus f
lis remotiusculis. Filam. long. glabriuscula; A
duae oblongae. — Blätter gekerbt, dicht filzig
zelblätter länglich gestielt, die obern eiförmig
spitzt, etwas herablaufend. Blütenschwanz m
fernt stehenden Blütenbüscheln. Längere Stau
glatt; zwei Staubbeutel länglich. Im mittl. I
B. Gelbe Blumen. — *V. australe* Schrad. dif
altiore, foliis magis decurrentibus. In Eur. aust
V. nemorosum Schrad. diff. caule altiore, foliis
libus utrinque attenuatis, caulinis inferioribus l
tis, superioribus oblongis. In Eur. austr. B.
Utrumque var. V. phlonoidis sec. Mert. et Ko

5. *V. condensatum* Schrad. Dichtblüher
Folia tomentosa, radicalia oblonga basi attenua
qualiter duplicato - crenata, caulina oblonga ac
nata, superiora subrotundo - ovata cuspidata
decurrentia. Anthuri densi. Fil. long. glabr
Antherae duae oblongae. — Blätter filzig.
blätter länglich, an der Basis verschmälert, u
doppelt gekerbt. Stammbl. länglich, spitz gek
obern rundlich, eiförmig zugespitzt, etwas h
fend. Blütenschwänze dicht. Längere Stau
glatt; zwei Staubbeutel länglich. In Oesterre

6. *V. montanum* Schrad. Berg K. Folia
tosa, radicalia oblonga crenata petiolata, cau
longa acutiuscula obsolete crenulata, superio
leviter decurrentia. Anthurus fasciculis sub
Filam. longiora glabriuscula, antherae subaequ
Blätter filzig. Wurzelblätter länglich, gekerbt,
Stammblätter länglich, ziemlich spitzig, w
kerbt; die obern spitz, wenig herablaufend.
schwanz mit dichten Büscheln. Längere Sta

glatt. Staubbeutel ziemlich gleichförmig. Im mittl. Europa. Gelbe Blumen, kleiner als an V. phlonoides B. V. phlonoides Spreng. hal.

7. *V. versiflorum* Schrad. Rothbraune K. Folia crenata tomentosa, inferiora oblonga petiolata, caulina oblonga acuta leviter decurrentia, summa acuminata. Anthurus paniculatus, fasciculis remotis pauciforis. Fil. long. lanata, antherae aequales. — Blätter gekerbt, filzig; die untern länglich, gestielt; die Stammblätter länglich spitz, wenig herablaufend; die obern zugespitzt. Blütenschwanz rispig, mit entfernten wenigblütigen Blütenbüscheln. Längere Staubfäden wollig. Staubbeutel gleich. Im südlich. Europa. Blumen rothbraun.

8. *V. collinum* Schrad. Hügel K. Folia crenata tomentosa, inferiora oblonga petiolata, caulina intermedia oblongo-lanceolata acutiuscula basi attenuata, superiora oblonga acuta leviter decurrentia. Anthurus fasciculis remotis. Filam. longiora lanata. Antherae aequales. — Blätter gekerbt, filzig; die untern länglich, gestielt; die mittl. Stammblätter länglich-lanzettförmig, ziemlich spitz, an der Basis verschmälert; die obern länglich, spitz, wenig herablaufend. Blütenschwanz mit entfernten Büscheln. Längere Staubf. wollig. Staubbeutel gleich. Im nördlich. Europa. B. Gelbe Blumen. V. Thapso-nigrum Schiede Mert. et Koch. V. seminigrum Fries. — *V. thapsiformi-nigrum* Schiede diff. antheris duabus oblongis.

9. *V. ramigerum*. Aestige K. Folia oblonga et late lanceolata semidecurrentia duplicate crenata supra tenui-tomentosa, subtus canescenti-tomentosa. Anthurus multiramosus, fasciculis remotis multifloris. Filam. long. lanata, antherae subaequales. — Blätter länglich und breit lanzettförmig, herablaufend, doppelt gekerbt, oben zartrauh, unten graufilzig. Blütenschwanz vielästig, m. entfernten vielblütigen Büscheln. Längere Staubf. wollig. Staubbeutel ziemlich gleich. Im nördl. Europa. Kleine gelbe Blumen. V. Thapsiformi. — Lychnitis? Mert. et Koch.

10. *V. thapsoides*. Thapsusartige K. Folia inferiora late lanceolata petiolata, superiora semidecurrentia, summa ovata, omnia supra tenuissime tomentosa, subtus canescenti-tomentosa. Anthurus multiramosus, florum fasciculis subconfertis. Fil. longiora lanata, antherae subaequales. — Untere Blätter breit lanzettförmig, gestielt, die obern halb herablaufend, d. ober-

sten eiförmig, alle oben sehr zart filzig, unten filzig. Blütenschwanz mit vielen Aesten und zie dichten Blütenbüscheln. Längere Staubfäden w Staubbeutel ziemlich gleich. Im südl. Europa, b ders Portugal. B. Kleine gelbe Blumen. V. Th Lychnitis. Mert. et Koch at nullo modo hybr cum nec V. Thapsus nec V. Lychnitis in Lusitan periatur.

11. *V. sinuatum* Linn. Buchtige K. Fol mentosa, radicalia caulinaque inferiora sinuata, riora crenata leviter decurrentia. Anthurus pa tus, flores subglomerati. — Blätter filzig, die zelblätter und untern Stammblätter buchtig, d gekerbt, etwas herablaufend. Blütenschwanz Blüten nicht wollig, büschelförmig. Im südl. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolle.

B. *Folia non decurrentia. Flores fasciculati.* ter nicht herablaufend. Blüten büschelic

Filamenta omnia lanata. — Alle Staubfäden

12. *V. pinnatifidum* Vahl. Fiederförmi Folia subtus tomentosa, inferiora bipinnatifida, pinnatifida. Anthurus paniculatus. — Blätt filzig, die untern zweigefiedert, d. obern fiede Blütenschwanz rispig. In d. Krym, auf den schen Inseln. B. Gelbe Blumen.

13. *V. longifolium* Tenore. Langblättr Folia subintegerrima tomentosa, inferiora ex o ceolata petiolata, caulina oblonga acuminata summa late ovata longissime acuminata semia caulia. Anthurus elongatus, pedicelli calyce longiores. Antherae duae oblongae. — Blät ganzrandig, filzig; die untern ei- lanzettförn stielt; die Stammblätter länglich, zugespitzt, die obersten breit, eiförmig, lang zugespitz stammumfassend. Langer Blütenschwanz. stiele zweimal länger als d. Kelch. Zwei l Staubfäden. In den Abruzzos. B. Gelbe Blum lette Staubfäden.

14. *V. speciosum* Schrad. Schöne K. Fo gerrima tomentosa, inferiora ex ovali-lanceola in petiolum attenuata, caulina auriculato-cord silia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce triplove longiores. Antherae aequales. —

anzrandig, filzig, die untern ei-lanzettförmig, spitz, in einen Blattstiel verschmälert; die Stammblätter ihr-herzförmig, ungestielt. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele 2—3 mal länger als d. Kelch. Die Staubbeutel gleich. Im südlich. Europa. B. Blumen gelb. Staubfäden safranfarbig mit weisser Wolle. V. lonifolium Cand.

15. *V. Schottianum* Schrad. Schotts K. Folia crenata tomentosa, interiora ovali-oblonga acutiuscula petiolata, caulina media oblonga acuta sessilia, superiora ovata acuminata subcordata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter gekerbt, filzig; die untern eiförmig länglich, ziemlich spitz, gestielt; die mittlern Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obern eiförmig, zugespitzt, etwas herzförmig, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. In Oesterreich. B. Gelbe Blumen, Staubfäden m. violetter Wolle.

16. *V. floccosum* Waldst. et Kit. Flockige K. Folia crenulata dense flocoso-tomentosa, inferiora oblongo-ovalia petiolata, caulina oblonga acuta sessilia, summa late ovata longe acuminata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calycem aequantes. — Blätter fein gekerbt, dicht flockig filzig; die untern länglich oval, gestielt; d. Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obersten breit, eiförmig, lang zugespitzt, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig, Blütenstiele so lang als der Kelch. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen. Staubfädenwolle weisslich. V. pulverulentum Smith. *V. pulverulentum* Villars diff. foliis duplicato-crenatis subtus tomentosis.

17. *V. Lychnitis* Linn. Lychnis K. Folia crenata supra glabriuscula, subtus pulverulento-tomentosa, inferiora ovali-oblonga in petiolum attenuata, superiora ovato-oblonga acuta subsessilia, summa ovata acuminata. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce duplo longiores. — Blätter gekerbt, oben ziemlich glatt, unten staubig filzig; d. untern eiförmig länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die obern eiförmig länglich. Blütenschwanz rispig; Blütenstiele noch einmal so lang als der Kelch. Im mittl. Europa. B. Gelbe oder weisse Blumen. Staubfädenwolle weisslich.

18. *V. bannaticum* Schrad. Bannats K. Folia inferiora ovali-oblonga petiolata triplicato-crenata basi pinnatifida tomentosa, caulina oblongo-ovata du-

plicato-crenata subsessilia, superiora lato-ova[t]
cordata glabriuscula sessilia. Anthurus pani[c]
pedicelli calyce sesquilongiores. — Untere Bl[ä]
förmig länglich, gestielt, dreifach gekerbt, an [...]
sis fiederförmig, filzig. Stammblätter länglic[h]
mig, doppelt gekerbt, fast ungestielt; die obe[rn]
und rund, fast herzförmig, ziemlich glatt, un[d]
Blütenschwanz rispig; Blütenstiele anderthalb
lang als die Kelche. Im Bannat. B. Aehnlic[h]
nuatum.

19. *V. orientale* Marsch. Orientalische [...]
lia crenata supra glabra subtus tenuissime to[...]
inferiora oblonga in petiolum attenuata aut [...]
aut subcordata, caulina oblongo-ovata cord[a]
petiolata, superiora acuminata subsessilia. [...]
paniculatus, pedicelli calycem vix superantes [...]
ter gekerbt, unten sehr zart filzig; die unter[n]
in einen Blattstiel verschmälert; d. Stammblä[tter]
lich eiförmig, herzförmig, kurz gestielt; die [...]
gespitzt, fast ungestielt. Blütenschwanz ri[...]
Blütenstiele kaum länger als der Kelch. Im [...]
östlichen Europa. B. Gelbe Blumen, violett[e]
denwolle. V. austriacum est var. foliis sub[...]
tomentosis. V. Chaixi Vill. est var. fol. i[...]
subcordatis.

20. *V. nigrum* Linn. Schwarze K. F[...]
ta supra glabriuscula subtus tenuissime tom[...]
feriora et caulina oblongo-ovalia cordata pet[...]
periora ovato-oblonga subsessilia. Anthur[...]
tus, pedicelli calyce duplo longiores. — B[...]
kerbt, oben ziemlich glatt, unten sehr dünn [...]
untern und Stammblätter länglich eiförmig[...]
mig, gestielt; d. obern eirund länglich, fast [...]
Blütenschwanz lang; Blütenstiele noch einm[al]
als der Kelch. Im mittl. und nördlichen [...]
Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolle. V[...]
rus Thuill. videtur var. fol. subtus cano to[...]

21. *V. lanatum* Schrad. Wollige K. [...]
tus lanato-tomentosa, inferiora et caulina o[...]
tiolata subtriplicato-crenata, summa oblo[...]
sessilia acute crenata. Anthurus simplex, pe[...]
lyce duplo longiores. — Blätter unten wol[...]
die untern u. Stammblätter länglich gestielt, [...]
fach gekerbt, die obern länglich eiförmig, [...]
spitz gekerbt. Blütenstiele noch einmal so [...]

Kelch. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen, violette Staubfädenwolle.

22. *V. rubiginosum* Waldst. Kitaib. Rostige K. Folia crenata subtus pubescentia, inferiora oblonga obtusa petiolata; caulina oblongo-ovata acutiuscula sessilia, superiora ovata acuta subcordata semiamplexicaulia. Anthurus paniculatus, pedicelli calyce multo longiores. — Blätter gekerbt, unten feinrauh; d. untern länglich, stumpf, gestielt; die Stammblätter länglich eiförmig, ziemlich spitz, ungestielt; die obern eiförmig, spitz, fast herzförmig, halbstammumfassend. Blütenschwanz rispig. Blütenstiele viel länger als d. Kelch. Im südl. östl. Europa. B. Blumen rostfarben, Staubfädenwolle violett.

C. *Folia non decurrentia. Flores gemini aut solitarii.* — Blätter nicht herablaufend. Blüten einzeln oder zu zweien.

23. *V. majale* Cand. Mai K. Folia crenata floccoso-tomentosa, inferiora ovato-oblonga ovataque petiolata; summa oblongo-ovata subcordata sessilia. Anthurus subspicatus, flores gemini solitariique. Antherae aequales. — Blätter gekerbt, flockig filzig; die untern eiförmig länglich und eiförmig, gestielt; die obern länglich eiförmig, fast herzförmig, ungestielt. Blütenschwanz fast ährenförmig. Blüten zu ein oder zwei. Staubbeutel gleich.

24. *V. compactum* Marsch. Dichte K. Folia ovata grosse crenata subtus tomentosa, inferiora in petiolum attenuata, caulina petiolata, summa subcordata sessilia. Spicae compactae. Antherae duae oblongae. — Blätter eiförmig, grob gekerbt, unten filzig; die untern in einen Blattstiel verschmälert; die Stammbl. gestielt; d. obern fast herzförmig, ungestielt. Dichte Aehren. Zwei längl. Staubbeutel. In den Caucasischen Ländern. B. Gelbe Blumen, lichtorange Staubfädenwolle.

25. *V. formosum* Fischer. Schöne K. Folia subtus tomentosa, inferiora oblongo-ovata subtriplicato-crenata, caulinaque petiolata; summa ovata cordata simpliciter crenata. Spicae elongatae. Antherae duae oblongae. — Blätter unten filzig; die untern länglich eirund, fast dreifach gekerbt, und wie d. Stammblätter gestielt; die obern eirund herzförmig, einfach ge-

kerbt. Aehren verlängert. Zwei Staubbeutel lich. In der Krym und am Caucasus. B. Gelbe men, Staubfädenwolle violett.

26. *V. puniceum* Schrad. Rothblütige K. duplicato-crenata pubescentia, radicalia et cauli feriora ovata cordata petiolata, summa oblongo-sessilia. Racemi elongati, pedicelli subgemini tea duplo longiores. — Blätter doppelt gekerbt, rauh; die Wurzel und untern Stammblätter ei herzförmig; die obern länglich eiförmig, ung Blütentrauben lang. Blütenstiele zuweilen zu noch einmal so lang als die Bractee. Im südlic ropa. B. Schmutzig rothe Blumen, Staubfäde violett.

27. *V. spectabile* Marsch. Ansehnliche lia oblongo-ovata cordata duplicato-crenata subvillosa, subtus villoso-tomentosa, inferiora lina petiolata, superiora sessilia semiamplex Anthurus terminalis elongatus, pedicelli bractea aequantes. — Blätter länglich eiförmig, herz doppelt gekerbt, oben etwas zottig, unten zot zig; die untern und Stammblätter gestielt; die ungestielt, halbstammumfassend. Blütenschw Ende, sehr lang; die Blütenstiele fast so lang Bractee. In der Krym. B. Blumen gross, ge purpurfarbenem Grunde.

28. *V. phoeniceum* Linn. Purpurfarbe Folia subtus pubescentia, inferiora ovato-oblon nata petiolata, caulina superiora crenulata sessil cemus terminalis elongatus, pedicelli solitarii multo longiores. — Blätter unten feinrauh; d. eirund länglich, gekerbt, gestielt; die obern St fein gekerbt, ungestielt. Blütentraube am End lang; Blütenstiele einzeln, viel länger als die B Im mittlern und östlichen Europa. B. Blumen purpurfarben, Staubfädenwolle violett.

29. *V. Blattaria* Linn. Schaben K. Fol bra, inferiora obovato-oblonga basi attenuata nuata, caulina oblonga acuta crenata sessilia, su subcordata acuminata semiamplexicaulia. Ra terminalis elongatus, pedicelli solitarii bractea longiores. — Blätter glatt; die untern ungeke förmig-länglich, an der Basis verschmälert, buchtig. Stammbl. länglich, spitz, gekerbt, ung die obern fast herzförmig, zugespitzt, halbstam fassend. Blütentraube am Ende, lang; Blüte

einzeln, noch einmal so lang als d. Bractee. Im mittlern und südlichen Europa. B. Weisse oder gelbe Blumen. Staubfädenwolle purpurfarben.

30. *V. Blattarioides* Lam. Schabenartige K. Folia pubescentia, inferiora oblonga in petiolum attenuata grosse crenata; caulina oblonga acuta sessilia, superiora oblongo-ovata subcordata acuminata acute crenata semiamplexicaulia. Racemus terminalis longissimus, pedicelli subgemini bractea breviores cum calycibus viscoso-pilosi. — Blätter feinrauh; die untern länglich, in einen Blattstiel verschmälert, grob gekerbt; die Stammblätter länglich, spitz, ungestielt; die obern länglich eiförmig, fast herzförmig, halbstammumfassend. Blütentraube am Ende, sehr lang; Blütenstiele zuweilen zu zwei, kürzer als die Bracteen, wie die Kelche klebrig rauh. Im südl. Europa. B. Gelbe Blumen. V. glabrum Willd. V. viscidulum Pers. V. virgatum Wither, Smith.

31. *V. pyramidatum* Marsch. Pyramidenförmige K. Folia subtus pubescentia, inferiora ovali-oblonga duplicato-crenata petiolata, caulina oblongo-ovata cordata acuta subsessilia, superiora late ovata acuminata sessilia. Racemi paniculati, pedicelli subsolitarii bractea breviores. — Blätter unten feinrauh; die untern eiförmig länglich, doppelt gekerbt, gestielt; die Stammblätter länglich eiförmig, herzförmig, spitz, fast ungestielt; die obern breit eiförmig, zugespitzt, ungestielt. Blütentrauben rispig; die Blütenstiele fast einzeln, kürzer als die Bracteen.

32. *V. spinosum* Linn. Stachlichte K. Caulis frutescens spinosus. — Stamm strauchartig, stachlicht. In Candien. Gelbe Blumen. Staubfädenwolle weisslich.

58. *Celsia.* Celsie. Cal. 5partitus. Cor. rotata subregularis 5fida. Stam. 4 didynama lanata. — Kelch fünftheilig. Blume radförmig, fast regelmässig, fünftheilig. Staubf. 4, 2 grosse, 2 kleine, alle wollig.

1. *C. orientalis* Linn. Orientalische C. Folia bipinnata glabra, laciniae lanceolatae dentatae. — Blätter zweifach gefiedert, glatt. Lappen lanzettförmig, gezähnt. In Griechenland, Klein Asien. B. Gelbe Blumen.

2. *C. Arcturus* Linn. Gestielte C. Folia radi-

calia lyrato-pinnata, superiora oblonga. Pedun bracteas longe excedentes. Cal. laciniae integerri — Wurzelblätter leierförmig, gefiedert; die o länglich. Blütenstiele viel länger als die Brac Kelchlappen ganzrandig. In Candien, Klein Asie Gelbe Blumen.

3. *C. cretica* Linn. Cretische C. Folia r lia lyrato-pinnata, superiora oblonga. Pedicelli teas subaequantes. Cal. laciniae serratae. — W blätter leierförmig, gefiedert; die obern länglich tenstiele kaum von der Länge der Bracteen. lappen gesägt. In Candien, Nord-Africa. B. gelbe Blumen.

59. *Ramondia.* Ramondie. Cal. 5p Cor. rotata subregularis 5partita. Stam. 5 fil brevibus. Caps. semina parietalia. — Kelch fi lig. Blume radförmig, fast regelmässig, fün Staubf. 5, mit kurzen Trägern. Samen an de den der Kapsel.

1. *R. pyrenaica* Richard. Pyrenäische lia radicalia ovalia grosse crenata rufo-villos pus pauciflorus. — Wurzelblätter eiförmig, g kerbt, roth, zottig. Auf den Pyrenäen in de chen Schweitzeralpen. P. Rothe Blumen.

O. XXX. Solaneae. Solan

Folia semper alterna. Corolla regularis, ra regularis. Stam. 5, regularia. Pericarpium bil aut subquadriloculare, sporophoro incrassato. - ter immer wechselnd. Blume regelmässig, sel regelmässig. Staubfäden 5, regelmässig. Fr hälter zweifächerig, oder fast vierfächerig, n dicktem Samenträger.

1. *Hyoscyamus.* Bilsenkraut. Cal. v sus quinquedentatus. Cor. infundibiliformis q fida interdum irregularis. Capsula ventricosa late circumscissa, sporophora 2 lamina juncta. —

schig, fünfzähnig. Blumen trichterförmig, fünfspal-, zuweilen unregelmässig. Kapsel bauchig, deckelmig rundum aufspringend; zwei Samenträger rch eine Platte verbunden.

1. *H. niger* Linn. Schwarzes B. Herba glandulose pilosa. Folia sinuato-pinnatifida ambitu oblon-, inferiora petiolata, superiora semiamplexicaulia. res subsessiles. — Kraut drüsig haarig. Blätter chtig, fiederförmig, mit länglichem Umfange; d. una gestielt, die obern halb stammumfassend. Blüten t ungestielt. Im mittl. und nördlich. Europa. B. * men gelblich mit violetten Adern. Officinell. Her-, Semen Hyoscyami.

2. *H. agrestis* Kitaib. Acker B. Herba glandue pilosa. Folia ovalia plerumque sinuata, inferiora iolata, superiora semiamplexicaulia. Flores subsess. — Kraut drüsig haarig. Blätter eiförmig, meias buchtig; die untern gestielt, die obern halb mmumfassend. Blüten fast ungestielt. Im mittlern ropa. J. Blumen wie der vorige. — *H. pallidus* taib. diff. corollis non purpureo-venosis, sed totis lidis.

3. *H. albus* Linn. Weisses B. Herba glandulose osa. Folia omnia petiolata subrotundo-ovata sinuaet sinuato-dentata. Flores subsessiles. — Kraut isig haarig. Alle Blätter gestielt, rundlich eiförg, buchtig und buchtig gezähnt. Blüten fast ungeelt. Im südlich. Europa. J. Blumen ganz gelblich iss.

4. *H. aureus* Linn. Goldnes B. Herba glandue pilosa. Folia omnia petiolata ovata sinuata et siato-dentata. Cor. laciniae tres majores. — Kraut isig haarig. Alle Blätter gestielt, eiförmig, buch- und buchtig gezähnt. Drei Blumenlappen grösser. südl. besonders südl. östl. Europa. J. Blumen gelb t dunkelpurpurnem Grunde.

2. *Scopolia.* Scopolie. Cal. campanulatus inquedentatus. Cor. tubulosa quinquefida. Capsula erculate circumscissa, sporophoris immediate conna- — Kelch klockenförmig, fünfzähnig. Blume röh-, fünftheilig. Kapsel deckelförmig, rundum auf-

springend, mit zwei unmittelbar verwachsenen Saamenträgern.

1. *Sc. atropoides* Schultes. Tollkrautähnliche Sc. Folia petiolata ovato-oblonga integerrima. Flores axillares pedunculati nutantes. — Blätter gestielt, eiförmig länglich, ganzrandig. Blüten in den Blattwinkeln gestielt, niedergebogen. Im mittl. östlichen Europa. P. Dunkelbraune Blumen.

3. *Nicotiana.* Tabak. Cal. 5 dentatus vel partitus. Cor. infundibiliformis quinquedentata. Capsula apice bi-vel quadrifariam dehiscens. — Kelch fünfzähnig oder fünftheilig. Blume trichterförmig, 5 zähnig. Kapsel an der Spitze zwei- oder vierklappig aufspringend.

1. *N. Tabacum* Linn. Gemeiner T. Folia oblongo-lanceolata acuminata sessilia, inferiora decurrentia. Faux corollae inflata, limbi laciniae acuminatae. — Blätter länglich lanzettförmig, zugespitzt, ungestielt; die untern herablaufend. Schlund der Blume aufgeblasen; Lappen der Mündung zugespitzt. In America. J. Rothe Blumen. Wird häufig gebaut.

2. *N. macrophylla* Spreng. Grossblättriger T. Folia amplexicaulia basi auriculata. Cor. faux inflata, limbi laciniae breviter acuminatae. — Blätter stengelumfassend, an d. Basis m. Oehrchen. Blumenschlund aufgeblasen. Lappen der Mündung kurz zugespitzt. In S. America? Rothe Blumen. Wird gebaut. N. latissima Mill.

3. *N. glutinosa* Linn. Klebriger T. Folia petiolata ovata glutinosa, inferiora cordata. Flores racemosi secundi. Cor. inaequalis, laciniae acutae. — Blätter gestielt, eiförmig, klebrig; die untern herzförmig. Blüten in Trauben, nach einer Seite. Blume ungleich, Lappen spitz. In S. America. J. Rothe Blumen.

4. *N.* cerinthoides* Hornem. Cerinthearttiger T. Folia petiolata cordata glutinosa. Flores paniculati. Cor. regularis, limbi laciniae brevissimae acutae. — Blätter gestielt, herzförmig, klebrig. Blüten rispig. Blume regelmässig. Lappen der Mündung sehr kurz, spitz. In Brasilien. J. Gelbe Blumen.

5. *N. rustica* Linn. Bauern T. Folia petiolata integerrima. Cal. laciniae, obtusae. Cor. limbu

s planus, laciniis obtusis. — Blätter gestielt, ganzrandig. Kelchlappen stumpf. Blumenmündung kurz, ich; Lappen stumpf. In N. u. S. America. J. Gelbe Blumen. Wird gebauet.

6. *N. paniculata* Linn. Rispiger T. Caulis simplex superne glutinosus. Folia petiolata ovata subcordata integerrima. Flores paniculati. Cal. dentes acuminati. Cor. tubus elongatus, limbi laciniae brevissimae obtusae. — Stamm einfach, oben klebrig. Blätter gestielt, eiförmig, fast herzförmig, ganzrandig. Blüten in Rispen. Kelchzähne zugespitzt. Blumenröhre sehr lang; Lappen der Mündung sehr kurz und stumpf. In S. America. J. Gelbe Blumen.

7. *N. nyctaginiflora* Lehm. Mirabilisblütiger. Folia subsessilia ovata integerrima hirta. Pedunculi subtriflori folia superantes. Cor. tubus calycem longe superans. — Blätter fast ungestielt, eiförmig, ganzrandig, kurzrauh. Blütenstiele fast dreiblütig, länger als die Blätter. Blumenröhre den Kelch weit überragend. Am Rio de la Plata. J. Weisse Blumen.

4. *Datura*. Stechapfel. Cal. tubulosus angulatus ad basin circumscissus. Cor. infundibiliformis, limbo plicato. Caps. semiquadrilocularis. — Kelch röhrig, eckig, an d. Basis rundum abspringend. Blume trichterförmig, mit gefalteter Mündung. Kapsel halbvierfächerig.

1. *D. Stramonium* Linn. Gemeiner St. Folia ovata sinuato-dentata glabra. Caps. erecta ovata, spinis subaequalibus divergentibus. — Blätter eiförmig, buchtig gezähnt, glatt. Kapsel aufrecht, eiförmig, m. fast gleichen auseinander stehenden Stacheln. Ursprünglich in Ostindien einheimisch, jetzt in Europa verwildert. J ✻ Officinell. Herba et Semen Stramonii. Weisse Blumen. — *D. Tatula* Linn. differt foliis subtus costa venisque rubentibus. Ibidem. Flores rubicundi.

2. *D. ferox* Linn. Dickstachlichter St. Fol. cordata sinuato-dentata et sublobata. Caps. erecta, spinis summis elongatis convergentibus. — Blätter herzförmig, buchtig gezähnt etwas gelappt. Kapsel aufrecht, die obern Stacheln länger und zusammengeneigt. In Ostindien. Rothe Blumen. J.

3. *D. Metel* Linn. Metel St. Folia cordata sub-

integra pubescentia. Caps. deflexae globosae echinatae. — Blätter herzförmig, fast ganzrandig, feinrauh. Kapseln niedergebogen, kuglicht, kurzstachlicht. In Ostindien. P. Weisse Blumen.

4. *D. fastuosa* Linn. Stolzer St. Folia ovata sinuato-dentata glabra. Caps. deflexae tuberculatae. — Blätter eiförmig, buchtig gezähnt, glatt. Kapsel niedergebogen, mit kurzen Spitzen. In Ostindien. P. Rothe Blumen.

5. *D. arborea* Linn. Baum St. Folia oblonga acuta integerrima petiolique pubescentes. Caps. deflexa inermis glabra. — Blätter länglich, spitz, ganzrandig, mit den Blattstielen feinrauh. Kapsel niedergebogen, ohne Stacheln, glatt. In S. America. Str. Weisse Blumen. Brugmansia candida Pers.

5. *Mandragora*. Mandragore. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5partita. Filamenta basi dilatata barbata. Bacca. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Staubfäden an der Basis ausgebreitet, bärtig. Beere.

1. *M. vernalis* Bertolon. Frühlings M. Folia radicalia ovata obtusa. Flores radicales, cal. laciniae ovatae. Baccae globosae. — Wurzelblätter eiförmig, stumpf. Blüten aus der Wurzel, Kelchlappen eiförmig. Beeren kugelförmig. Im südlichen Europa. P. Weisse etwas violette Blumen. Vormals officinell. Atropa Mandragora Linn.

2. *M. autumnalis* Bertol. Herbst M. Folia radicalia oblongo-lanceolata acuta undulata. Flores radicales, calycis laciniae lanceolatae acuminatae. Baccae oblongae. — Wurzelblätter länglich lanzettförmig, spitz, gewellt. Blüten aus den Wurzeln, Kelchlappen lanzettförmig, zugespitzt. Beeren länglich. Im südl. besonders östlichen Europa. Weisse Blumen. P. Atropa Mandragora Smith.

6. *Atropa*. Tollkraut. Cal. 5fidus. Cor. campanulata 5loba. Filamenta filiformia basi barbata. Bacca. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünflappig. Staubfäden fadenförmig, an d. Basis bärtig. Beere.

1. *A. Belladonna* Linn. Gemeines T. Folia

alia et oblonga acuminata integerrima subtus sub-
bescentia. Pedunculi solitarii nutantes. — Blätter
förmig und länglich, zugespitzt, ganzrandig, unten
was feinrauh. Blütenstiele einzeln, niederhängend.
i mittl. Europa. P. Dunkelrothe Blumen. Giftig.
Wurzel und Blätter officinell. Rad. Fol. Belladonnae.

7. *Nicandra.* Nicandre. Cal. 5fidus angula-
s. Cor. campanulata. Filam. basi dilatata. Bacca
-5locularis. — Kelch fünftheilig, kantig. Blume
ockenförmig. Staubfäden an d. Basis bärtig. Beere
-5fächerig.

1. *N. physaloides* Adans. Schluttenartige N.
lia oblonga sinuato-dentata glabra. Pedunculi so-
arii. — Blätter länglich, buchtig gezähnt, glatt.
üttenstiele einzeln. In Peru. J. Blauliche Blumen.
tropa physaloides Linn.

8. *Physalis.* Schlutten. Cal. campanulatus
fidus demum inflatus. Cor. rotata 5fida. Bacca. —
elch klockenförmig, fünfspaltig, zuletzt aufgeblasen.
lume radförmig, fünfspaltig. Beere.

1. *P. somnifera* Linn. Schlafbringende Schl.
olia ovalia et oblonga acuta integerrima subtus albo-
llosa. Flores aggregati subsessiles. — Blätter ei-
rmig und länglich, spitz, ganzrandig, unten weiss
ttig. Blüten gedrängt, fast stiellos. Im südl. Eu-
pa. Str. Weisse Blumen.

2. *Ph. Alkekengi* Linn. Judenkirschen Schl.
adix repens. Folia ovalia acuta subintegerrima pu-
escentia. Pedunculi solitarii. Cal. demum coloratus.
- Wurzel kriechend. Blätter eiförmig, spitz, fast
anzrandig, feinrauh. Blütenstiele einzeln. Kelch end-
ich gefärbt. Im mittlern Europa. P. Früchte essbar.

9. *Solanum.* Nachtschatten. Cal. 5—10par-
itus. Cor. 5—10partita. Antherae conniventes apice
oris dehiscentes. Bacca. — Kelch 5—10theilig. Blume
5—10theilig. Staubbeutel zusammengeneigt, an der
Spitze mit Löchern sich öffnend. Beere.

D. 1. *Inermia.* Ohne Stacheln.

1. *S. tuberosum* Linn. Kartoffel N. Radix tu-

berosa. Folia interrupte pinnata pilosa; foliola basi inaequalia. Racemi corymbosi terminales. Cor. 5-dentata. — Wurzel knollig. Blätter unterbrochen gefiedert, haarig; Blättchen an der Basis ungleich. Blütentrauben in Afterdolden am Ende. Blume fünfzähnig. In Peru. P. Wird häufig gebauet. Blaue oder weisse Blumen.

2. *S. Dulcamara* Linn. **Bittersüss** N. Caulis frutescens, flexuosus. Folia cordata ovata hastata vel auriculata subpubescentia. Racemi corymbosi laterales. — Stamm strauchartig, hin und her gebogen. Blätter herzförmig, eiförmig, spontonförmig oder geöhrt, wenig feinrauh. Trauben in Dolden an d. Seiten. Durch ganz Europa. ✱ Stahlblaue Blumen. Die jungen Stämme officinell. Stipites Dulcamarae.

3. *S. radicans* Linn. **Wurzelnder** N. Caulis prostratus radicans. Folia profunde pinnatifida glabriuscula, laciniae lanceolatae acutae. Racemi petiolum aequantes. — Stamm niederliegend, wurzelnd. Blätter tief fiederförmig, ziemlich glatt; Lappen lanzettförmig, spitz. Blütentrauben d. Blattstiele gleich. In N. Granada. Weisse Blumen.

4. *S. aethiopicum* Linn. **Aethiopischer** N. Folia ovata obtusa repando-angulata undulata glabra. Pedunculi subuniflori cernui. Baccae torulosae. — Blätter eiförmig, stumpf, ausgeschweift eckig, gewellt, glatt. Blütenstiele fast einblütig, herabgebogen. Beeren höckerig. Im tropischen Asien und Africa. ⊙. Weisse Blumen.

5. *S. nigrum* Linn. **Schwarzer** N. Caulis angulosus. Folia ovata repanda aut sinuato-dentata subpubescentia. Ped. subumbellati. Baccae maturae nigrae. — Der Stamm eckig. Blätter eiförmig, ausgeschweift oder buchtig gezähnt, etwas feinrauh. Blütenstiele fast doldig. Reife Beeren schwarz. In mittl. und nördl. Europa. ✱ J. Weisse Blumen. — *S. melanocerasum* Willd. diff. caulis angulis alatis tuberculatis, foliis magis pubescentibus. In Eur. austr. — *S. miniatum* Bernhardi diff. baccis flavis. In Eur. med. et austr. — S. *villosum* diff. herba magis pubescente, baccis rubroflavis. In Eur. med. et austr. — *S. humile* Bernh. diff. nonnisi baccis flavo-viridibus. In Eur. media. An variett.?

6. *S. laurifolium* Linn. **Lorbeerblättriges** N. Folia ovato-oblonga acuta supra glabra subtus tomentosa. Panicula dichotoma divaricata, floribus secundis.

Blätter eiförmig länglich spitz, oben glatt, unten
ig. Rispe zweitheilig auseinander gesperrt. Blü-
nach einer Seite. In Süd-America. Ein Baum.
isse Blumen.

. *S. auriculatum* Ait. Geöhrtes N. Folia ova-
oblonga acuminata supra villosa subtus albida floc-
e tomentosa, folia gemmarum primordialia ovata.
lunculi corymbosi elongati terminales. — Blätter
irmig länglich, zugespitzt, oben zottig, unten weiss-
ı flockig filzig; die ersten Blätter der Gemmen ei-
mig. Blütenstiele in Afterdolden, lang, an d. En-
ı. In Madagascar. Str. Weisse Blumen.

. *S. Pseudo-Capsicum* Linn. Korallenkir-
hen N. Folia lanceolata undulata integerrima gla-
ı. Ped. uniflori demum erecti. Baccae coccineae.
Blätter lanzettförmig, gewellt, ganzrandig, glatt.
itenstiele einblütig, endlich aufrecht. Beeren schön
h. Auf Madeira. Str.

D. 2. *Aculeata*. Stachlichte.

ı. *S. sodomaeum* Linn. Sodomsäpfel N. Caulis
folia aculeis validis. Fol. sinuato-pinnatifida ciliata
briuscula, lobis obtusis. Ped. pauciflori. Cal. acu-
ti. — Stamm und Blätter mit dicken Stacheln.
itter buchtig fiederförmig, gefranst, ziemlich glatt,
: runden Lappen. Blütenstiele wenigblütig. Kelche
chlicht. Am Cap, jetzt im südl. Europa. Str. Blaue
ımen.

0. *S. Pyracantha* Lam. Feuerdorn N. Folia
uato-pinnatifida acuta stellate tomentosa. Ped. la-
ales racemosi. Cal. tomentosi inermes. — Blätter
:htig fiederförmig, spitz, sternförmig filzig. Blü-
stiele an den Seiten Trauben tragend. Kelche fil-
, ohne Stacheln. Im mittl. Africa. P. Der Filz u.
Stacheln braungelb.

.1. *S. marginatum* Lam. Gerandeter N. Folia
cordata sinuata subtus incano-tomentosa supra
ırgine alba. Flores racemosi. Cal. subinermes. —
itter fast herzförmig, buchtig, unten weiss filzig,
en mit weissem Rande Blüten in Trauben. Kelch
ıt ohne Stacheln. Im mittlern Africa. P. Weisse
umen.

12. *S. tomentosum* Linn. Filziger N. Folia cor-
ta repanda undulata dense tomentosa, nervo medio
baculeata, juniora rubro-pulverulenta. Ped. pauci-
ri. Cal. laciniae obtusae. — Blätter herzförmig

ausgeschweift, gewellt, dicht filzig, an d. Mittelribbe etwas stachlicht, die jüngern roth staubig. Blütenstiele wenigblütig. Kelchlappen stumpf. In S. America. Str. Blaue Blumen.

13. *S. sanctum* Linn. Heiligeland N. Folia ovata subcordata repanda utrinque tomentosa, aculei sparsi recti basi tomentosi. Ped. pauciflori. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, ausgeschweift, auf beiden Seiten filzig, Stacheln zerstreut, grade, an d. Basis filzig. Blütenstiele wenig blütig. In Palästina, Aegypten. Str. Blaue Blumen.

14. *S. esculentum* Dunal. Essbarer N. Folia ovata repando-subsinuata tomentosa aculeata. Calyces multipartiti aculeati. Baccae oblongae. — Blätter eiförmig, ausgeschweift, fast buchtig, filzig, stachlicht. Kelche vielgetheilt, stachlicht. Früchte länglich. In Ostindien. J. Weissliche Blume. Die Früchte werden im südl. Europa, wo man die Pflanze bauet, gegessen. S. Melongena et insanum Linn.

15. *S. ovigerum* Dunal. Eiertragender N. Fol. ovata subrepanda tomentosa inermia. Pedunculi pauciflori incrassati. Baccae ovales. — Blätter eiförmig, etwas ausgeschweift, filzig, ohne Stacheln. Blütenstiele wenigblütig, verdickt. Beeren eiförmig. In Arabien. J. S. Melongena Forsk. Wird in Arabien und Aegypten gebauet und die Früchte werden gegessen.

10. *Lycopersicon.* Liebesapfel. Cal. 5—6-partitus. Cor. rotata 5—6 partita. Antherae membrana apice elongata connatae intus dehiscentes. — Kelch 5—6 theilig. Blume radförmig, 5—6 theilig. Staubbeutel durch eine an d. Spitze verlängerte Membran verwachsen, inwendig den Staub ausschüttend. Blume gelblich weiss.

1. *L. esculentum* Dunal. Essbarer L. Folia pinnata, pinnis extimis majoribus confluentibus. Racemi bipartiti. Baccae glabrae. — Blätter gefiedert; die äussern Federstücke grösser, zusammenfliessend. Trauben zweitheilig. Beeren glatt. Im wärmern America. J. Die Früchle werden besonders im südlichen Europa häufig gegessen. Solanum Lycopersicon Linn.

2. *L. spurium.* Unechter L. Folia pinnata, pinnis extimis majoribus confluentibus. Racemi simpli-

ı. Cal. laciniae corollam subaequantes. Baccae sub-
losae. — Blätter gefiedert; d. äussern Federstücke
össer, zusammenfliessend. Trauben einfach. Kelch-
ppen der Blume gleich. Beeren etwas wollig. Va-
rl. unbek. J. Wie die vorige. Solanum Pseudo-
ycopersicon Willd.

3. *L. Humboldti.* Humboldts L. Folia pinnata,
mae exteriores confluentes majores. Racemi subsim-
ices. Cal. laciniae corolla duplo breviores. Baccae
abriusculae. — Blätter gefiedert; die äussern Feder-
icke grösser, zusammenfliessend. Trauben fast ein-
ch. Kelchlappen halb so gross als die Blume. Bee-
n fast glatt. In S. America am Rio Negro. J. Wird
braucht wie die erste Art. Solanum Humboldti
Illd.

11. *Capsicum.* Beisspfeffer. Cal. 5 partitus.
r. rotata 5 fida. Antherae conniventes longitudinali-
r dehiscentes. Bacca coriacea intus exsucca. — Kelch
nftheilig. Blume radförmig, fünftheilig. Staubbeu-
l zusammengebogen, der Länge nach aufspringend.
ere ledern, inwendig ohne Saft. Meistens weisse
lumen.

1. *C. annuum* Linn. Jähriger B. Caulis herba-
us. Folia ovalia oblonga acuminata, petiolis glabris.
d. solitarii. Baccae deflexae oblongae. — Stamm
autartig. Blätter eiförmig und länglich, zugespitzt,
it glatten Blütenstielen. Einzelne Blütenstiele. Bee-
n niedergebogen, länglich. In S. America. J. Die
then Beeren werden als Gewürz den Speisen zuge-
tzt. — *C. sphaericum* Willd. diff. caule frutescente;
ccis globosis. — *C. pendulum* Willd. diff. caule
utescente, petiolis pubescentibus. Patria horum ignota.

2. *C. grossum* Willd. Dicker B. Caulis herba-
us. Folia ovalia et oblonga acuminata, petiolis gla-
is. Ped. solitarii. Baccae oblongo-ovatae erectae.
Stamm krautartig. Blätter ei· rmig und länglich,
gespitzt, mit glatten Blattstielen. Blütenstiele ein-
ln. Beeren länglich eiförmig, aufrecht. In Ostin-
en. J. — *C. cerasiforme* Willd. diff. caule frutes-
nte, baccis globosis. Patr. ign. — *C. frutescens* Linn.
f. nonnisi caule frutescente. Ind. or. — *C. bicolor*
cq. diff. caule frutescente, cor. violaceis, baccis atro-
rpureis. Hab.? C. nigrum Willd.

3. *C. sinense* Linn. Chinesischer B. Caulis frutescens. Folia ovalia et oblonga, petiolis pubescentibus. Ped. gemini. Baccae ovatae deflexae. — Stamm strauchartig. Blätter eiförmig und länglich, mit rauhen Blattstielen. Blütenstiele zu zweien. Beeren eiförmig, niedergebogen. In China. Beeren gelb.

12. *Cestrum*. Hammerstrauch. Cal. urceolatus 5 dentatus. Cor. hypocrateriformis tubo elongato, limbo plicato 5 fido. Bacca. — Kelch krugförmig, 5 gezähnt. Blume präsentirtellerförmig, mit langer Röhre, gefaltener fünfspaltiger Mündung. Eine Beere.

1. *C. Parqui* Linn. Parqui H. Folia lanceolata utrinque attenuata subundulata opaca. Ped. terminales corymbosi. Fil. dente instructa. — Blätter lanzettförmig, an beiden Enden verschmälert, etwas gewellt, matt. Blütenstiele in Afterdolden an den Enden. Staubf. mit einem Zahne. In Chile, Monte Video. Str. Gelbe Blumen.

13. *Lycium*. Bocksdorn. Cal. urceolatus 5-dentatus interdum lateraliter fissus. Cor. infundibiliformis, tubo elongato, limbo 5 fido. Filamenta barbata. Bacca. — Kelch krugförmig, 5 gezähnt, zuweilen von der Seite gespalten. Blume trichterförmig, mit langer Röhre, fünfspaltiger Mündung. Staubfäden bärtig. Beere.

1. *L. afrum* Linn. Africanischer B. Rami laxi, spinae longiusculae. Folia linearia basi attenuata subcarnosa. Ped. calyce longiores. Stam. subinclusa. — Aeste schlaff, Dornen ziemlich lang. Blätter linienförmig, an der Basis verschmälert, fast fleischig. Blütenstiele länger als der Kelch. Staubf. fast eingeschlossen. In N. Africa. Str. Dunkelrothe Blumen.

2. *L. ruthenicum* Linn. Russischer B. Rami divaricati, spinae breves. Folia linearia basi attenuata subcarnosa. Ped. calyce longiores. Stam. subexserta. — Aeste ausgesperrt, Dornen kurz. Blätter linienförmig, an der Basis verschmälert, fast fleischig. Blütenstiele länger als d. Kelch. Staubf. fast hervorragend. Im südl. östl. Europa. Str. Rothe Blumen.

3. *L. europaeum* Linn. Europäischer B. Rami

cti, spinae breves. Folia lanceolata. Cal. lateraliter ssi. Stam. subinclusa. — Aeste gerade, Dornen urz. Blätter lanzettförmig. Kelche von der Seite espalten. Staubf. fast eingeschlossen. Im südl. Europa. Str. Rothe Blumen.

O. XXXI. Cordiaceae. Cordiaceen.

Folia semper alterna. Cor. regularis. Stamina 5. Semina 4, quaedam interdum abortientia, pericarpio vario tecta. — Blätter immer wechselnd. Regelmässige Blumen. 5 Staubfäden. Vier Samen, wovon einige zuweilen fehlschlagen in einer mannichfaltigen Frucht.

Subordo 1. Cordiaceae genuinae.

Stylus dichotomus. — Zweifach getheilte Griffel.

1. ***Cordia.*** **Cordie. Cal. tubulosus. Cor. campanulata aut infundibiliformis. Stylus bifidus. Stigm. 4. Drupa monopyrena,, nuce 2—4loculari. — Kelch röhrig. Blume klockenförmig oder trichterförmig. Griffel zweitheilig, 4 Narben. Steinfrucht einkernig, mit 2—4fächeriger Nuss.**

1. *C. Myxa* Linn. Pflaumen C. Fol. subrotunda acutiuscula basi attenuata subintegerrima nervosa supra glabra subtus hispidiuscula. Corymbi terminales. Stigmata dilatata lacera. — Blätter fast rund, ziemlich spitz, an der Basis verschmälert, fast ganzrandig, nervig, oben glatt, unten ziemlich scharfrauh. Afterdolden am Ende. Narben ausgebreitet, zerschlitzt. In Indien, Arabien. Str. Die Früchte essbar, vormals officinell. Sebesten d. Araber.

Subordo 2. Arguziae. Arguzien.

Stylus integer. Drupa. — Griffel ungetheilt. Steinfrucht.

2. *Messerschmidia.* Messerschmidie. Cal. 5partitus. Cor. hypocrateriformis, fauce nuda, limbo 5fido. Stam. inclusa. Drupa tetrapyrena. — Kelch fünftheilig. Blume stieltellerförmig, m. fast nacktem Schlunde, u. fünfspaltiger Mündung. Staubfäden eingeschlossen. Steinfrucht vierkernig.

1. *M. fruticosa* Linn. Strauchige M. Caulis erectus. Folia petiolata lanceolata hispidiuscula. Panicula dichotoma. — Stamm aufrecht. Blätter gestielt, lanzettförmig, ziemlich rauh. Rispe zweitheilig. Auf Teneriffa. Str. Weisse Blumen.

2. *M. Arguzia* Linn. Arguzien M. Caulis erectus. Folia ovato-oblonga subintegerrima cano-hispida. Corymbi terminales. Cor. laciniae obtusae. — Stamm aufrecht. Blätter eiförmig länglich, fast ganzrandig, weiss scharfrauh. Afterdolden an dem Ende. Blumenlappen stumpf. In d. Krym, südl. Russland. P. Weisse Blumen.

Subordo 3. Hydrophylleae. Hydrophylleen.

Capsula 4 sperma. — Viersamige Kapsel.

3. *Hydrophyllum.* Wasserblatt. Cal. 5partitus. Cor. campanulata, interne sulcis 5 melliferis. Stylus bifidus. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, inwendig m. 5 honigführenden Furchen. Griffel zweitheilig.

1. *H. virginicum* Linn. Virginisches W. Folia pinnatifida, laciniae ovato-lanceolatae inciso-serratae. Pedunculi petiolo longiores. — Blätter fiederförmig, Lappe eiförmig, lanzettlich, eingeschnitten gesägt. Blütenstiele länger als die Blattstiele. In N. America. P. Weisse Blumen.

2. *H. canadense* Linn. Canadischer W. Folia cordata semiquinqueloba, lobis dentatis, glabra. Pedunculi petiolo breviores. — Blätter herzförmig, halbfünflappig, mit gezähnten Lappen, glatt. Blütenstiele kürzer als der Blattstiel. In N. America. P. Weisse Blumen.

O. XXXII. Borragineae. Borragineen.

Folia semper alterna. Cor. saepe regularis. Stam. 5. Stylus 1. Nuces 4, rarius 2 biloculares. — Blätter immer wechselnd. Blume regelmässig. Staubfäden 5. Ein Griffel. Vier Nüsse, oder 2 zweifächerige.

1. *Tiaridium.* Mützenkraut. Cor. hypocrateriformis undulata. Nuces 4, biloculares cohaerentes. — Blume stieltellerförmig, gewellt. Vier zweifächerige zusammenhängende Nüsse.

1. *T. indicum* Lehmann. Indisches M. Caulis hirsutus. Folia e cordata basi in petiolum decurrentia oblonga acuminata serrata rugosa hirta. — Stamm rauh. Blätter aus herzförmiger Basis am Stiele herablaufend, länglich, zugespitzt, gesägt, runzlicht, rauh. In Ostindien. J. Blauliche Blumen.

2. *Heliotropium.* Sonnenwende. Cor. hypocrateriformis, fauce pervia, limbo plicato. Nuces 4 cohaerentes. — Blume stieltellerförmig, mit nacktem Schlunde, gefalteter Mündung. Vier zusammenhängende Nüsse.

1. *H. peruvianum* Linn. Peruvianische S. Folia petiolata oblongo-lanceolata rugosa. Spicae terminales ramosi. Calyx tubum corollae subaequans. — Blätter gestielt, länglich lanzettförmig, runzlicht. Aehren am Ende ästig. Kelch der Blumenröhre ohngefähr gleich. In Peru. Str. Weisse wohlriechende Blumen u. daher viel gezogen.

2. *H. corymbosum* Ruiz et Pavon. Doldige S. Folia breviter petiolata oblongo-lanceolata rugosa. Spicae aggregato-corymbosae. Cal. tubo corollae duplo brevior. — Blätter kurz gestielt, länglich lanzettförmig, runzlicht. Aehren fast in Afterdolden gedrängt. Kelch halb so lang als d. Blumenröhre. In Peru. Str. Blauliche Blumen, welche wie Honig riechen. H. grandiflorum Schrank.

3. *H. europaeum* Linn. Europäische S. Caulis erectus villosiusculus. Folia ovalia integerrima utrinque punctato-villosiuscula. Spicae laterales solitariae, terminales conjugatae. Calyces fructus patentes. — Stamm aufrecht, ziemlich zottig. Blätter eiförmig, ganzrandig, auf beiden Seiten punctirt, rauh. Seitenähren einzeln. Endähren zu zwei. Kelch der Frucht offenstehend. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

4. *H. supinum* Linn. Niederliegende S. Caulis decumbens pilosus. Folia ovalia integerrima striata subtus lanato-tomentosa. Spicae subsolitariae. Cal. fructus clausi. — Stamm niederliegend, haarig. Blätter eiförmig, ganzrandig, gestreift, unten wollig filzig. Aehren fast einzeln. Kelche der Frucht geschlossen. Im südl. Europa. J. Weisse Blumen.

3. *Myosotis*. Vergissmeinnicht. Cal. 5fidus. Cor. hypocrateriformis aut infundibiliformis, faux squamis obsita. Nuces basi truncatae. — Kelch fünftheilig. Blume stieltellerförmig oder trichterförmig; Schlund mit Schuppen besetzt. Nüsse an d. Basis abgestumpft.

1. *M. palustris* Roth. Sumpf V. Rhizoma obliquum. Caulis angulatus stoloniferus, pilis arrectis. Folia oblongo-lanceolata. Cal. fructus patens, pilis adpressis. Stylus longitudine calycis. — Schiefes Rhizom. Stamm kantig, mit Ausläufern und etwas abstehenden Haaren. Blätter länglich lanzettförmig. Fruchtkelch ausgebreitet, mit angedrückten Haaren. Griffel von d. Länge des Kelches. Im mittl. u. nördlichen Europa. ✱ P. Blaue, ziemlich grosse Blumen, m. gelb. Schlunde. — Myosotis scorpioides Willd. — *M. laxiflora* Reichenb. diff. pilis caulis adpressis, ramorum arrectis, pedicellis elongatis. Ibid. — *M. strigulosa* Reichenb. diff. caule non stolonifero, inferne saepe nudo. Ibid. — *M. repens* Reichenb. diff. caule basi repente. Ibid. An variett.?

2. *M. caespitosa* Schultz. Rasiges V. Radix fibrosa. Caulis teres. Folia lineari-lanceolata. Calyx fructus patens, pilis adpressis. Stylus brevissimus. — Wurzel fasrig. Stamm rund. Blätter linien-lanzettförmig. Kelch m. angedrückten Haaren, um d. Frucht offen. Griffel sehr kurz. Im nördl. Europa. ✱ J. Der vorigen ähnlich, viel kleinere Blumen.

3. *M. sylvatica* Ehrh. Wald M. Rhizoma obliquum. Folia lineari lanceolata. Pedicelli patentes calyce longiores. Cal. fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. limbus planus tubo fere longior. — Wurzelstock schief. Blätter linien-lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, länger als der Kelch. Kelch an der Basis hakig borstig, um die Frucht geschlossen. Blumensaum flach, fast länger als d. Röhre. Im mittlern und nördl. Europa. P. Blaue Blumen.

4. *M. alpestris* Schmidt. Alpen V. Rhizoma obliquum. Folia lineari-lanceolata. Pedicelli arrecti calyce longiores. Cal. fructus patens villosus. Cor. limbus planus tubo fere longior. — Wurzelstock schief. Blätter linien-lanzettförmig. Blütenstiele aufrecht, länger als der Kelch. Kelch zottig, an der Frucht offen. Blumensaum flach, fast länger als die Röhre. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

5. *M. intermedia*. Mittleres V. Rhizoma obliquum annuum. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli patentes calyce longiores. Cal. fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. limbus concavus tubo fere brevior. — Wurzelstock schief, jährig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, länger als der Kelch. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht geschlossen. Blumensaum concav, fast kürzer als die Röhre. Im mittl. u. nördl. Europa. J. ⚹ Blaue Blumen. M. arvensis Roth et Lehmann.

6. *M. hispida* Schlechtend. Hügel V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli patentes calycis longitudine. Cal. fructus patens basi pilis uncinatis. Cor. tubus calyce inclusus. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele abstehend, von der Länge des Kelches. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht offen. Blumenröhre vom Kelche eingeschlossen. Im mittl. und nördl. Europa. J. ⚹ Blaue Blumen.

7. *M. stricta*. Steifes V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli calyce breviores. Calyx fructus clausus basi pilis uncinatis. Cor. tubus calyce inclusus. — Wurzel ästig. Blätter länglich lanzettförmig. Blütenstiele kürzer als der Kelch. Kelch an der Basis mit hakigen Haaren, an der Frucht geschlossen. Blumenröhre vom Kelch eingeschlossen. In mittl. u. nördl. Europa. J. ⚹ Blaue Blumen.

8. *M. versicolor* Pers. Buntes V. Radix ramosa. Folia oblongo-lanceolata. Pedicelli calyce breviores.

V. Radix ramosa. Folia oblongo-
mus pauciflorus, pedicelli calyce l
axillares. Cal. basi pilis uncinatis.
Blätter länglich lanzettförmig. Tr
Blütenstiele länger als der Kelch, d
winkeln. Kelch an der Basis mi
Im mittl. Europa in Wäldern. J. B

10. *M. nana* Villars. Zwerg V
tus. Folia oblonga dense villosa.
rus. Nuces margine membrana de
kurz. Blätter dichtstehend, länglich
wenigblütig. Nüsse am Rande mi
Membran. Auf hohen Alpen im n
Blaue Blumen.

4. *Echinospermum*. Igelsam
fidus. Cor. hypocrateriformis aut
faux squamis obsita. Nuces quatuo
basi affixae. — Kelch fünfspaltig.
förmig oder trichterförmig. Schlund
schlossen. Vier stachlichte Nüsse, d
fels angeheftet.

1. *E. Lappula* Lehmann. Klett
perne ramosus. Folia lanceolata, pili
gine ciliata. Pedicelli erecti. Nuces
ginalibus serie duplici dispositis. —
tig. Blätter lanzettförmig, mit ange
am Rande gefranst. Blütenstiele au
mit zwei Reihen hakiger Stacheln a

itis serie simplici dispositis. — Stamm ästig. Blätr länglich lanzettförmig, schwielig haarig. Blütenıiele aufrecht. Nüsse mit einer einfachen Reihe Haen am Rande. Im südl. östl. Europa. J. Myosotis quarrosa Marschal.

3. *E. marginatum* Lehm. Gerandeter J. Caulis ıperne ramosus. Folia obverse lanceolata pilosa. Peicelli erecti. Nuces glochidibus marginalibus ad meium connatis serie simplici dispositis. — Stamm oben stig. Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Blütenele aufrecht. Nüsse mit einer Reihe bis auf die itte zusammengewachsener Haken am Rande. Im dl. östl. Europa. J. Blaue Blumen. Myosotis marinata Marsch.

4. *E. deflexum* Lehm. Herabgebogene V. Caus ramosus. Folia lanceolata pilis patulis. Pedicelli flexi. Nuces glochidibus marginalibus serie simplici. — Stamm ästig. Blätter lanzettförmig, mit abstenden Haaren. Blütenstiele zurückgeschlagen. Nüsse it Haken am Rande in einfacher Reihe. Im mittl. nd nördl. Europa hier und da. J. Myosotis deflexa. Vahlenb. Blaue Blumen.

5. *Anchusa.* Ochsenzunge. Cal. quinquefius. Cor. infundibiliformis; rarius hypocrateriformis, fida, faux clausa squamis 5. Nuces liberae baseos argine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichrförmig, selten stieltellerförmig, fünftheilig. Schlund it 5 Schuppen geschlossen. Nüsse freistehend, an er Basis mit erhabenem Rande.

1. *A. officinalis* Linn. Officinelle O. Fol. lanolata subintegerrima hispida. Pedicelli et calyces ilis patulis; bracteae ovate lanceolatae. Cal. laciniis cutiusculis. Cor. squamae tomento brevissimo. — lätter lanzettförmig fast ganzrandig, steifhaarig. Blüenstiele und Kelche mit abstehenden Haaren. Braceen eiförmig, lanzettlich. Kelch mit spitzlichen Lapen. Blumenschuppen mit sehr kurzem Filz. Im nittl. und nördl. Europa. P. ✻ Blaue Blumen.

2. *A. angustifolia* Linn. Schmalblättrige O. 'olia lanceolata subintegerrima hispida. Pedicelli et alyces pilis adpressis densis; bracteae ovate lanceolaae. Cal. laciniis obtusiusculis. Cor. squamae tomen-

lanceolatae calyces superantes. — mig, fast ganzrandig, steifrauh. B zettförmig, länger als der Kelch. ropa. P. Gelblichweisse Blumen.

4. *A. undulata* Linn. Gewell ceolata undulata dentata hispida. B calyces superantes. — Blätter lanz gezähnt, steifrauh. Bracteen lanzet übertreffend. Im südlichen Europa Blumen.

5. *A. italica* Retz. Italienisc ceolata subdentata hispida. Pedicel patulis; bracteae ovate lanceolatae. tis. Cor. squamis hirsutis. — Blät etwas gezähnt, steifrauh. Blütensti abstehenden Haaren. Bracteen eiför Kelch mit spitzen Lappen. Schupp langhaarig. Im südl. Europa. P. B

6. *A. Barrelieri* Gmel. Barre lanceolata denticulata hispida. Brac lineares. Cal. tubum corollae sup lanzettförmig, gezähnt, steifrauh. B mig und linienförmig. Kelch übert röhre. Im südl. Europa. P. Kleine men. Myosotis obtusa Kitaib.

7. *A. sempervirens* Linn. Imm Folia ovalia subdenticulata hispida. res diphylli. Cor. hypocrateriformis förmig, etwas gezähnelt, steifrauh. Blattwinkeln zweiblättrig. Blume

mmen Röhre. Der Schlund m. Schuppen geschlos-
. Nüsse unten mit erhabenem Rande.

. *L. arvensis* Linn. Feld W. Folia lanceolata
repando-denticulata hispida. Racemi foliosi. Cor.
us inflexo-curvatus. — Blätter lanzettförmig, et-
s ausgeschweift gezähnelt, scharfrauh. Trauben
l Blätter. Blumenröhre eingebogen gekrümmt. Im
ttlern u. nördlichen Europa häufig auf Feldern. J.
ue Blumen. Anchusa arvensis Auct.

. *L. variegata* Linn. Buntes W. Fol. semiample-
aulia repando-dentata hispida. Racemi basi foliosi.
r. tubus curvatus. — Blätter halbstammumfassend,
geschweift, gezähnt, scharfrauh. Trauben an der
is blättrig. Blumenröhre gekrummt.

7. *Nonea.* Nonee. Cal. 5fidus. Cor. infundi-
iformis quinquefida, tubi squamis parvis faucem non
udentibus. Nuces 4, baseos margine elevato. —
lch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig,
t kleinen Schuppen in d. Röhre welche d. Schlund
ht verschliessen.

1. *N. pulla* Cand. Dunkelrothe N. Caulis erec-
simpliciusculus. Folia lanceolata denticulata acuta
osa. Cor. tubus calycem superans limbum aequans.
Stamm aufrecht, ziemlich einfach. Blätter lanzett-
mig, gezähnelt, spitz, haarig. Blumenröhre den
lch übertreffend, den Saume gleich. Im mittl. und
ll. Europa. J. Dunkelrothe Blumen. Lycopsis pulla
n.

. *N. vesicaria.* Aufgeblasene N. Caulis pro-
nbens ramosus. Folia lanceolata integerrima acuta
osa. Cor. tubus calycem non superans, limbo bre-
simo. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter lan-
tförmig, ganzrandig, spitz, haarig. Blumenröhre
n Kelch nicht überragend, mit sehr kurzem Saum.
südl. Europa. J. Dunkelrothe Blumen. Lycopsis
sicaria Linn. nigricans Desfont.

. *N. lutea* Cand. Gelbe N. Caulis adscendens
perne ramosus. Folia oblonga subintegerrima pilo-
, floralia subcordata demum disticha. Cor. tubus
ibum aequans. — Stamm aufsteigend, oben ästig.
itter länglich, fast ganzrandig, haarig; Blütenblätter
t herzförmig, endlich zweizähnig. Blumenröhre d.
ume gleich. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

8. *Baphorhiza.* Färbewurzel. Cal. quinquefidus. Cor. infundibiliformis quinquefida, squamae in tubo sub antheris. Nuces 4, baseos margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, fünfspaltig. Schuppen in d. Röhre unter den Antheren. Vier Nüsse, unten mit einem erhabenen Rande.

1. *B. tinctoria.* Alkanna F. Caulis subsimplex Folia semiamplexicaulia lanceolata hirsuta. — Stamm fast einfach. Blätter halbstammumfassend, lanzettförmig, rauh. Im südl. östl. Europa. P. Blaue Blumen. Die Wurzel fast roth und färbt roth. Rad. Alkannae spuriae off.

9. *Asperugo.* Scharfkraut. Cal. 5fidus inaequalis dentibus interjectis, demum explanatus. Cor. infundibiliformis, faux clausa fornicibus. Nuces 4, basi truncatae. — Kelch fünftheilig, ungleich, mit Zähnen zwischen, zuletzt ausgebreitet. Blume trichterförmig. Schlund mit gewölbten Schuppen geschlossen. Vier unten abgestumpfte Nüsse.

1. *A. procumbens* Linn. Niederliegende Sch. Caulis ramosus procumbens, pilis retroversis rigidis. Folia gemina oblonga. Flores fasciculati. — Stamm ästig, niederliegend, mit zurückgebogenen Haaren. Blätter zu zweien, länglich. Blüten in Büscheln. An Wegen, auf Schutt im mittlern und nördl. Europa. J. ✱ Kleine violette Blumen.

10. *Lithospermum.* Steinsaame. Cal. 5partitus. Cor. infundibiliformis, faux squamis clausa. Nuces 4 basi truncatae laevissimae! — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, Schlund durch Schuppen geschlossen. Vier an d. Basis abgestumpfte sehr geglättete Nüsse.

1. *L. officinale* Linn. Officinelles L. Caulis erectus superne ramosus. Folia lanceolata integerrima aspera. Cal. longitudine tubi corollae. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, scharf. Kelch von der Länge der Blumenröhre. Im

ittl. und nördl. Europa. P. ⚹ Gelblich weisse Blu-
ıen. Saamen vormals officinell. Sem. Milii solis.

11. *Rhytispermum.* Runzelsaame. Cal. 5-
ırtitus. Cor. infundibiliformis fauce plicata. Nuces
basi truncatae rugosae. — Kelch fünftheilig. Blume
ichterförmig, mit gefaltetem Schlunde. Vier an der
asis abgestumpfte runzlichte Nüsse. Herba pilosa.

1. *R. arvense* Acker R. Caulis erectus. Fol. lan-
eolata integerrima aspera. Cal. corolla parum mi-
or. — Stamm aufrecht. Blätter lanzettförmig, ganz-
ındig, scharfrauh. Kelch wenig grösser als die Blu-
ıe. J. ⚹ Gelblich weisse Blumen. Lithospermum
rvense Linn.

2. *R. apulum.* Apulischer R. Caulis erectus
implex. Folia conferta linearia hispida. Nuces muri-
atae. — Stamm aufrecht, einfach. Blätter gedrängt,
inienförmig, scharfrauh. Nüsse mit kleinen Spitzen.
m südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Lithospermum
pulum Vahl. Myosotis apula Linn.

3. *R. purpuro-coeruleum.* Purpurblauer R.
Caulis florens erectus, steriles repentes. Folia lanceo-
lata aspera. — Der blühende Stamm aufrecht, d. un-
fruchtbaren kriechend. Blätter lanzettförmig, scharf.
Im mittl. Europa in Wäldern. P. Blaue Blumen. Li-
thospermum purpuro-coeruleum Linn.

4. *R. fruticosum.* Strauchartiger R. Caulis
erectus ramosissimus. Folia linearia hispida. Cor. tu-
bus calycem duplo excedens. — Stamm aufrecht, sehr
ästig. Blätter linienförmig, steifrauh. Blumenröhre
noch einmal so lang als der Kelch. Im südlichen Eu-
opa. Str. Violette Blumen. Lithospermum frutico-
um Linn.

5. *R. prostratum.* Niederliegender R. Caulis
rostratus ramosus. Folia lanceolata hispida. Cor. tu-
us calycem triplo superans. — Stamm niederliegend
stig. Blätter lanzettförmig, steifrauh. Blumenröhre
reimal so lang als der Kelch. Im südl. Europa. Str.
iolette Blumen. Lithospermum prostrat. Lapeyrouse.

6. *R. tinctorium.* Färber R. Caulis adscendens
ımosus hispidus. Folia linearia hispida, floralia sub-
ordata. Cal. corollae tubum subaequans. — Stamm
ufsteigend, ästig, scharfrauh. Blätter linienförmig,
charfrauh, um d. Blüten fast herzförmig. Kelch fast

von der Länge der Blumenröhre. Im südlich. Europa. P. Blaue Blumen. Lithospermum tinctorium Cand. Anchusatinctoria Willd.

7. *R. villosum.* Zottiger R. Caulis adscendens simplex villosissimus. Folia linearia incano-villosa, floralia ovato-oblonga. Cal. corollae tubum subaequans. — Stamm aufsteigend, einfach, sehr zottig. Blätter linienförmig, weissrauh. Blütenblätter eiförmig länglich. Kelch der Blumenröhre fast gleich. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. Lithospermum villosum Linn.

8. *R. dispermum* Zweisamiger R. Caulis erectus ramosus. Folia linearia pilosa. Calycis laciniae patentes demum incurvae. — Stamm aufrecht, ästig. Blätter linienförmig, haarig. Kelchlappen abstehend, endlich einwärts gebogen. Im südl. Europa. J. Bläuliche Blumen. Lithospermum dispermum Linn. Moserschmidia cancellata Willd.

12. *Mertensia.* Mertensie. Cal. 5partitus brevissimus. Cor. infundibiliformis fauce nuda. Nuces quatuor basi truncatae. — Kelch fünftheilig, sehr kurz. Blume trichterförmig mit nacktem Schlunde. Vier an der Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *M. maritima* Pers. See M. Caulis procumbens ramosus. Folia subpetiolata ovalia obtusa glaberrima. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter sehr kurz gestielt, eiförmig, stumpf, sehr glatt. Am Seestrande im nördlich. Europa und America. P. Blaue Blumen. Pulmonaria maritima Linn. Lithospermum maritimum Lehmann.

2. *M. virginica* Pers. Virginische M. Caulis erectus. Folia in feriora inpetiolum attenuata, superiora sessilia, omnia oblonga obtusa glaberrima. Cal. glabri. — Stamm aufrecht. Untere Blätter in einen Blattstiel verlängert, obere ungestielt, alle länglich, stumpf, sehr glatt. Kelche glatt. In N. America. P. Schöne blaue Blumen. Pulmonaria virginica Linn. Mertensia pulmonarioides Roth.

13. *Pulmonaria.* Lungenkraut. Cal. 5dentatus. Cor. infundibiliformis, fauce plerunque nuda. Nuces 4 basi truncatae. — Kelch fünfzähnig. Blumen

trichterförmig, mit meistens nacktem Schlunde. Vier Nüsse an der Basis abgestumpft.

1. *P. officinalis* Linn. Officinelles L. Caulis hirtus. Folia radicalia petiolata cordata, caulina inferiora spatulata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter gestielt, herzförmig; die untern Stammblätter spatelförmig, die obern ungestielt. Im mittl. und nördlich. Europa in Wäldern. P. Blaue Blumen. Vormals officinell. Hat gefleckte und ungefleckte Bl.

2. *P. saccharata* Miller. Gezuckertes L. Caulis hirtus. Folia radicalia ovalia in petiolum attenuata, caulina inferiora in petiolum latum attenuata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter eiförmig in einen Blattstiel verschmälert, die untern Stammblätter in einen breiten Blattstiel verschmälert, die obern stiellos. Im mittl. westl. Europa. P. Blaue Blumen; d. Blätter m. dichten weissen Flecken.

3. *P. angustifolia* Linn. Schmalblättriges L. Caulis hirtus. Folia radicalia late-lanceolata in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora versus basin attenuata, superiora sessilia. — Stamm ziemlich steifrauh. Wurzelblätter breit lanzettförmig in einen Blattstiel nach und nach verschmälert; die untern Stammblätter gegen d. Basis verschmälert, die obern ungestielt. Im mittl. und südlichen Europa. P. Blaue Blumen. P. tuberosa Schrank.

4. *P. mollis* Wolff. Weiches L. Caulis molliter pilosus. Folia radicalia late lanceolata, in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora versus basin attenuata, superiora sessilia. — Stamm weichhaarig. Wurzelblätter breit lanzettförmig, in einen Blattstiel nach u. nach verschmälert; die untern Stammblätter gegen d. Basis verschmälert; die obern stiellos. In bergigen Gegenden d. mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

5. *P. azurea* Besser. Azurenes L. Folia radicalia lanceolata in petiolum sensim attenuata, caulina inferiora oblonga, superiora lineari-lanceolata. Cor. limbus campanulatus, faux squamis parvis. Wurzelblätter lanzettförmig nach und nach in einen Blattstiel verschmälert; die untern Stammblätter länglich; die obern linien-lanzettförmig. Blumensaum klockenförmig; kleine Schuppen im Schlunde. Im südl. östlich. Europa. P. Blaue Blumen. P. angustifolia Marschall. P. Clusii Baumgarten.

14. *Symphytum.* Beinwurz. Cal. 5fidus. Cor.

tubulosa, faux clausa radiis subulatis conniventibus. Nuces 4 basi margine elevato. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig; der Schlund mit pfriemenförmigen, zusammengeneigten Stralen verschlossen. Vier Nüsse an d. Basis mit erhabenem Rande.

1. *S. officinale* Linn. Officinelle B. Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata basi attenuata; inferiora petiolata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi laciniae recurvae. — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, an der Basis verschmälert; die untern gestielt; d. obern lanzettförmig am Stamme herablaufend. Lappen des Blumensaums zurückgebogen. Im mittlern und nördlichen Europa. P. Vormals officinell. Rothe oder weisse Blumen.

2. *S. bulbosum* Schimper. Zwieblichte B. Radix repens tubera emittens. Caulis ramosus. Folia ovali-oblonga basi attenuata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi laciniae arrectae. — Wurzel kriechend. Knollen aussendend. Stamm ästig. Blätter eiförmig länglich, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, herablaufend. Die Lappen des Blumensaums aufrecht. Im südlich. Deutschland. P. Gelbe Blumen.

3. *S. tuberosum* Jacq. Knollige B. Radix basi tuberosa. Caulis simplex. Folia ovali-oblonga basi attenuata, superiora lanceolata decurrentia. Cor. limbi laciniae recurvae. — Wurzel an der Basis knollig. Stamm einfach. Blätter eiförmig länglich, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, herablaufend. Lappen des Blumensaums zurückgebogen. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

4. *S. orientale* Linn. Orientalische B. Folia petiolata ovata acuminata hispidiuscula. — Blätter gestielt eiförmig zugespitzt, ziemlich scharfrauh. Im südl. östl. Europa und d. anliegenden Asien. P. Gelbliche Blumen. — *S. bullatum* Jacq. diff. foliis cordato-ovatis. Ibid. S. tauricum Willd. — *S. asperrimum* Marsch. diff. foliis cordato-ovatis hispidis, corollis coerulescentibus Ibid. — *S. cordatum* foliis cordatis glabriusculis.

15. *Cerinthe.* Wachsblume. Cal. ad basin quinquepartitus. Cor. tubulosa, fauce nuda. Nuces 2, biloculares. — Kelch bis zur Basis fünftheilig. Blume

röhrig, mit nacktem Schlunde. Zwei zweifächerige Nüsse.

1. *C. major* Linn. Grosse W. Cor. 5dentata, dentes breves ovati reflexi. Filamenta longitudine antherarum. — Blume fünfzähnig; Zähne kurz, eiförmig, zurückgebogen. Staubfädenträger von d. Länge der Anthere. Im südl. Europa. J. Röthliche Blumen. — *C. aspera* Roth. diff. corollis cylindricis nec superne tomentosis. Ibid.

2. *C. minor* Linn. Kleine W. Corolla semiquinquefida; dentes subulati conniventes. Filamenta antheris quadruplo minora. — Blume halbfünfspaltig; Zähne pfriemenförmig, zusammengebogen. Staubfädenträger viermal kürzer als die Antheren. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. maculata* Linn. diff. praesertim corollis maculis 5 purpureis. Ibid.

3. *C. alpina* Kitaib. Alpen W. Cor. 5dentata; dentes ovati apice reflexi. Filamenta antheris quadruplo breviora. — Blume fünfzähnig; Zähne eiförmig, an der Spitze zurückgebogen. Staubfädenträger viermal kürzer als die Antheren. Auf d. Vorbergen der Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen m. 5 Flecken. C. quinquemaculata Wahlenb.

16. *Onosma.* Lotwarz. Cal. ad basin quinquepartitus. Cor. tubulosa fauce nuda. Nuces 4 basi truncatae. — Kelch zur Basis fünftheilig. Blume röhrenförmig, mit nacktem Schlunde. Vier Nüsse an der Basis abgestumpft.

1. *O. echioides* Jacq. Natterkopf L. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata hispidissima, floralia ex ovato lanceolata. Filam. duplo breviora antheris nudis. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrauh, an den Blüten eiförmig lanzettlich. Träger halb so kurz als die nackten Staubbeutel. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

2. *O. arenarium* Waldst. Kit. Sand L. Caulis ramosus. Folia lineari-lanceolata, hispidissima; floralia ex ovato lanceolata. Filamenta duplo breviora antheris margine asperis. — Stamm ästig. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrauh; an den Blüten eiförmig lanzettlich. Träger halb so lang als die am

Rande scharfen Antheren. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

3. *O. stellulatum* Waldst. et Kit. Besternte L. Caulis simplicissimus. Folia lineari-lanceolata hispidissima, floralia ex ovato lanceolata. Flores nutantes. Filamenta antheris longiora. — Stamm sehr einfach. Blätter linien-lanzettförmig, sehr scharfrauh, an den Blüten eiförmig lanzettlich. Blüten hangend. Träger länger als die Staubbeutel. Im südl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen. O. tauricum Willd. O. montanum Sm. est var.

17. *Echium.* Natterkopf. Cal. 5partitus. Cor. tubulosa superne ampliata inaequalis et subaequalis fauce nuda. Nuces 4 basi truncatae. — Kelch fünftheilig. Blume röhrig, oben erweitert, ungleich oder fast ungleich, mit nacktem Schlunde. Vier an d. Basis abgestumpfte Nüsse.

1. *E. candicans* Linn. Weisser N. Caulis ramosus. Folia lanceolata utrinque attenuata lineata sericea. Panicula terminalis, spiculae pedunculatae simplices. — Stamm ästig. Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, liniirt, seidenhaarig. Rispe am Ende, einzelne Aehren gestielt, einfach. Auf Madeira. Str. Weissliche Blumen.

2. *E. fastuosum* Jacq. Prächtige N. Caulis ramosus. Folia oblongo-lanceolata acuminata lineata acuminata villosa. Thyrsus ovatus confertissimus, spiculae pedunculatae simplices. — Stamm ästig. Blätter länglich lanzettförmig, zugespitzt, liniirt, zottig. Blütenstrauss eiförmig, sehr dicht. Aehren gestielt, einfach. Auf den Canarischen Inseln. Str. Blaue Bl.

3. *E. rubrum* Jacq. Rother N. Caulis simplex. Folia lineari-lanceolata hispida. Spica terminalis composita. Cor. subaequalis calyce duplo longior staminibus brevior. Stylus indivisus. — Stamm einfach. Blätter linien-lanzettförmig, scharfrauh. Aehre am Ende, zusammengesetzt. Blume fast gleich, noch einmal so lang als der Kelch, kürzer als die Staubfäden. Griffel ungetheilt. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *E. italicum* Linn. Italienischer N. Caulis simplex. Folia lanceolata hispida. Spica terminalis composita longissima, spiculae bifidae breves. Stam.

ella subaequali duplo longiora. Stylus bifidus. — mm einfach. Blätter lanzettförmig, scharfrauh. ire am Ende, zusammengesetzt, sehr lang; Aehrn zweitheilig, kurz. Staubf. noch einmal so lang, die ziemlich gleiche Blume. Staubweg zweithei-. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen. — *E. lusitanicum* differt foliis angustioribus, spiculis simplici- longioribus, staminibus corolla violascente sesquigioribus duobus longissimis. In Lusitania.

E. vulgare Linn. Gemeiner N. Caulis simtiusculus. Folia lineari-lanceolata hispida. Spica aposita terminalis, spiculae simplices patentes. Stana corolla inaequali longiora. — Stamm oft einfach. itter linien-lanzettförmig, steifrauh. Aehre zusamngesetzt, am Ende; Aehrchen einfach, abstehend. ubfäden länger als die ungleiche Blume. Im mittn und nördl. Europa. P. ⚹ Blaue Blumen.

E. violaceum Linn. Violetter N. Caulis ramus. Folia oblonga et lanceolata hispida, superiora niamplexicaulia. Spicae simplices elongatae. Stam. gitudine corollae inaequalis. — Stamm ästig. Blätr länglich und lanzettförmig, steifrauh; die obern lb stammumfassend. Aehren einfach lang. Staubf. lb so lang als die ungleiche Blume. Im südl. Eupa. P. Grosse blaue Blumen.

E. plantagineum Linn. Wegetritt N. Caulis ectus ramosus. Folia radicalia obverse oblonga liata hirsuta, caulina lanceolata. Stam. corollam subqualem aequantia. — Stamm aufrecht ästig. Wurblätter länglich, vorn breiter, liniirt, rauh. Stammtter lanzettförmig. Staubfäden von der Länge der leichen Blume. Im südlichen Europa. P. Grosse ue Blumen.

E. maritimum Willd. Seestrands N. Caulis cendens. Folia obverse lanceolata obtusa hispida. . calyce multo longior. Stam. corollam inaequalem aequantia. — Stamm aufsteigend. Blätter lanzettnig, vorn breiter, stumpf, sehr steifrauh. Blume l länger als der Kelch. Staubfäden fast von der ige der ungleichen Blume. Im südlichsten Europa. Grosse blaue Blumen.

E. parviflorum Roth. Kleinblumiger N. Cauadscendens. Folia oblonga obtusa hispida. Cor. yce parum major. Stam. corolla dimidio breviora. Stamm aufsteigend. Blätter länglich, stumpf, steifh. Blume wenig grösser als der Kelch. Staubfä-

den halb so gross als d. Blume. Im südl. Europ
Blaue Blumen. E. calycinum Vio. E. prostratum
E. micranthum Sch. E. ovatum Poir.

18. *Cynoglossum.* Hundszunge. Cal.
quepartitus. Cor. infundibiliformis, faux squa
Nuces 4 depressae, pistilli basi affixae. — Kel
theilig. Blume trichterförmig, im Schlunde 5 S
pen. Vier platte Nüsse, der Basis d. Staubwege
gewachsen.

1. *C. officinale* Linn. Officinelle H. Foli
feriora oblonga in petiolum attenuata, superiora la
lata semiamplexicaulia, omnia tomento tenui.
inclusa. Nuces deplanatae margine elevato. —
re Blätter länglich, in einen Blattstiel verschm
die obern lanzettförmig, halb stammumfassend
mit einem dünnen Filz. Im mittl. und nördliche
ropa. P. * Dunkelrothe Blumen. Vormals offic
Rad. Cynoglossi. — *C. bicolor* Willd. diff. folii
nus tomentosis corollis dilute purpureis inferne
In Europ. magis australi.

2. *C. montanum* Lam. Berg H. Folia inf
oblonga inpetiolum attenuata, superiora lanceolat
miamplexicaulia, omnia pilis sparsis, supra glab
cula, subtus aspera. Stam. inclusa. — Untere Bl
länglich, in einen Blattstiel verschmälert; die o
lanzettförmig, halbstammumfassend, alle mit zers
ten Haaren, oben ziemlich glatt, unten scharf. St
fäden eingeschlossen. Im mittl. Europa in Wäld
P. Blumen violettröthlich mit duncklern Adern.
sylvaticum Haenke.

3. *C. pictum* Ait. Gemahlte H. Folia infer
oblonga in petiolum attenuata, superiora lanceolata
miamplexicaulia omnia tomento tenui. Stam. incl
Nuces convexae margine elevato nullo. — Un
Blätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert;
obern lanzettförmig, halbstielumfassend, alle mit
nem dünnen Filz. Staubf. eingeschlossen. Nüsse
vex ohne erhabenen Rand. Im mittlern und südl
Europa. P. Hellrothe Blume m. dunkelrothen Ad

4. *C. clandestinum* Desfont. Heimliche H. F
lanceolata subvillosa inferiora in petiolum attenuata,
periora sessilia. Cal. pilis fulvis tecti. Cor. s
villosa. — Blätter lanzettförmig, fast zottig; die

in einen Blattstiel verdünnt, die obern stiellos. h mit fuchsgelben Haaren besetzt. Blume an der te rauh. Im südlichsten Europa. P. Dunkelrothe ien.

C. Dioscoridis Vill. Dioscorides H. Folia lexicaulia lanceolata acuminata hispida. Racemi gati laxi. Stam. inclusa. — Blätter stammumfas-l, lanzettförmig, zugespitzt, scharfrauh. Blüten-ben sehr lang, schlaff. Staubfäden eingeschlossen. südl. Europa. P. Röthliche Blumen m. dunklern rn. C. elongatum Hornem. C. valentinum Lag.

C. cheirifolium Linn. Leucojenblättrige H. ba incano-tomentosa. Folia lanceolata, inferiora etiolum attenuata, superiora sessilia. Corollae ca-duplo longiores. Stam. corolla breviora. — Kraut zfilzig. Blätter lanzettförmig; d. untern in einen ttstiel verschmälert, d. obern stiellos. Blume noch mal so lang als der Kelch. Staubf. eingeschlossen.

C. apenninum Linn. Apenninen H. Folia te lanceolata sessilia subvillosa. Stam. corolla pa-i longiora. — Blätter lang lanzettförmig, stiellos, ras zottig. Staubf. wenig länger als die Blumen. südl. Europa. P. Rothe Blumen.

19. *Omphalodes.* Nabelsame. Cal. quinque-rtitus. Corolla infundibiliformis aut hypocrateriformis. Nuces 4 basi pistilli adnatae membrana margi-i inflexa. — Kelch füunftheilig. Blume trichter-ler stieltellerförmig. Vier Nüsse der Basis d. Staub-egs aufgewachsen, mit einer einwärts gebogenen ut am Rande.

1. *O. verna* Moench. Frühlings N. Folia petio-t glabriuscula, radicalia cordata, caulina oblonga. cemi pauciflori. — Blätter gestielt, ziemlich glatt; Wurzelblätter herzförmig; die Stammblätter läng-l. Trauben wenigblütig. Im südlich. Europa. P. ue Blumen. Cynoglossum Omphalodes Linn. — *O.* das diff. foliis oblongis et lanceolatis, racemis elon-s. In Lusitan.

O. linifolia Moench. Leinblättriger N. Fo-lanceolata obtusiuscula dentato-ciliata. — Blätter ettförmig, etwas stumpf, gezähnt gefranst. Im l. Europa. J. Weisse Blumen.

3. *O. scorpioides* Lehmann. Vergissmeinni
H. Folia oblongo-lanceolata tuberculato-pilosa.
dunculi axillares. — Blätter länglich-lanzettför
Haare aus einem Höcker. Blattstiele in d. Blatt
keln. Im mittl. östl. Europa. J. Blaue Blumen.

20. *Borrago.* Boretsch. Cal. 5partitus
patentissimus tum clausus. Cor. rotata, faux rad
Nuces 4, basi truncatae. — Kelch fünftheilig,
ausgebreitet, dann schliessend. Blume radförmig
Schlund m. 5 Stralen. Vier, an d. Basis abgestu
Nüsse.

1. *B. officinalis* Linn. Officineller B. Fo
longa et lanceolata hispida. Cor. laciniae ovatae
tae. — Blätter länglich und lanzettförmig, ste
Blumenlappen eiförmig, spitz. Im südl. östl. Eu
jetzt überall wild geworden. J. Blaue Blumen.
mals officinell.

2. *B. orientalis* Linn. Orientalischer B.
lia cordata aspera. Cor. laciniae lineares rev
apice hirsutae. — Blätter herzförmig, scharf.
menlappen linienförmig zurückgeschlagen, an d.
rauh. Im südl. östl. Europa. J. Blaue Blumen.

3. *B. laxiflora* Hornem. Schlaffblütig
Folia oblonga undulata hispida. Racemi ped
elongatis nutantibus. Cor. laciniae ovatae obtus
lae. — Blätter länglich, gewellt, scharfrauh.
ben m. langen, niedergebogenen Blütenstielen.
menlappen eiförmig, ziemlich stumpf. Auf Cors
Blaue Blumen.

21. *Trichoderma.* Haarbündel. Cal.
titus. Cor. rotata, fauce nuda. Antherae ar
apice in conum tortum nexae. Nuces 4 basi tru
— Kelch fünftheilig. Blume radförmig, mit n
Schlunde. Antheren gefranst, an der Spitze in
gedrehten Kegel verbunden. Vier an der Bas
gestumpfte Nüsse.

1. *Tr. indicum* Lehmann. Indischer H.
lanceolata semiamplexicaulia calloso-hispida.
axillares. Cal. laciniae basi auriculatae. —
lanzettförmig, stammumfassend, warzig rauh. B

iele aus den Blattwinkeln. Kelchlappen an d. Basis öhrt. In Ostindien. J. Blaue Blumen. Borrago inca Linn.

22. *Nolana*. Nolane. Cal. 5 lobus. Cor. campanulata. Drupae 4—5, 3—5 loculares. — Kelch 5-ppig. Blume klockenförmig. Vier bis fünf, 3—5-cherige Steinfrüchte.

1. *N. prostrata* Linn. Niederliegende N. Cau-s prostratus. Folia ovata succulenta glaberrima. Cal. ciniae triangulari - sagittatae. Cor. faux glabra. — tamm niederliegend. Blätter eiförmig, saftig, sehr latt. Kelchlappen dreieckig, pfeilförmig. Blumenchlund glatt. In Peru. J. Blaue Blumen.

O. XXXIII. Convolvulaceae. Windenpflanzen.

Folia alterna. Calyx 5 divisus. Cor. regularis. tamina plerumque 5. Stylus 1. Pericarpium plerumpe triloculare, dissepimentis marginalibus; semina olitaria aut collateralia dissepimenti basi centrali afxa. — Blätter wechselnd. Kelch fünftheilig. Blume egelmässig. Staubf. meistens 5. Ein Griffel. Fruchtülle meistens dreifächerig. Scheidewände am Rande er Klappen; Samen einzeln oder neben einander, an ie Centralbasis der Scheidewand geheftet.

Subordo 1. Genuinae.

Foliis praeditae. — Mit Blättern versehen.

1. *Convolvulus*. Winde. Cal. 5 fidus. Cor. yxidata superne plicata 5 crenata. Stylus 2—3 fidus.

1. *C. sepium* Linn. Zaun W. Caulis volubilis. 'olia sagittata, anguli baseos truncati saepe dentati. ìracteae calycem superantes. Cal. laciniae acutae. Peunculi tetragoni uniflori, petiolo longiores. — Stamm rindend. Blätter pfeilförmig; Winkel der Basis ab-

gestumpft, gezähnt. Bracteen den Kelch überragend. Kelchlappen spitz. Blütenstiele vierkantig, einblütig, länger als die Blattstiele. Im mittl. und nördl. Europa in Zäunen. Weisse Blumen. — *C. sylvaticus* Kitaib. diff. foliorum angulis baseos angulato-truncatis, calycis laciniis obtusis. In Europ. austr. orient.

2. *C. arvensis* Linn. Acker W. Caulis saepe volubilis. Folia sagittata, anguli baseos acuti. Pedunculi plerumque uniflori folia superantes. Bracteae a floribus remotae. — Stamm oft windend. Blätter pfeilförmig, die Wurzel d. Basis spitz. Blütenstiele meistens einblütig, länger als die Blätter. Bracteen von d. Blüten entfernt. Häufig durch ganz Europa. P. Röthlich weisse Blumen.

3. *C. Scammonia* Linn. Skammonien W. Caulis volubilis. Folia sagittata, anguli baseos acuminati sinuato-dentati. Ped. triflori teretes folio longiores. Cal. bracteis involucrati. — Stamm windend. Blätter pfeilförmig; die Winkel der Basis zugespitzt, ausgeschweift gezähnt. Blütenstiele dreiblütig, rund, länger als das Blatt. Kelch von Bracteen umgeben. In Klein-Asien. P. Röthliche weisse Blumen. Das Skammonienharz soll von dieser Pflanze gewonnen werden.

4. *C. Soldanella* Linn. Soldanellen W. Caulis non volubilis. Folia subreniformia subangulata acuta glabra. Ped. uniflori elongati alati incrassati. Cal. laciniae latae oblongae. — Stamm nicht windend. Blätter fast nierenförmig, etwas eckig, spitz, glatt. Blütenstiele einblütig, lang, geflügelt, verdickt. Kelchlappen breit, länglich. Am Seestrande, im südl. Europa. P. Röthliche Blumen. Vormals officinell.

5. *C. althaeoides* Linn. Eibischblättrige W. Caulis volubilis. Folia cordata sinuato-palmata, laciniis oblongo-lanceolatis obtusis, utrinque albo-tomentosa. Ped. uniflori elongati. — Stamm windend. Blätter herzförmig, buchtig, handförmig gespalten, mit länglich lanzettförmigen Lappen, auf beiden Seiten weissfilzig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. — *C. alceaefolius* Lam. diff. foliis non albo tomentosis, sed hirsutis. Ibid. C. italicus Roem. Schult. C. hirsutus Ten. — *C. tenuissimus* Smith. diff. laciniis linearibus. In Eur. austr. or.

6. *C. tricolor* Linn. Dreifarbige W. Caulis non volubilis. Folia sessilia oblonga mucronata ciliata. Ped. uniflori folia superantes. Cor. integra. — Stamm

icht windend. Blätter ungestielt, länglich, fein gespitzt, gefranst. Blütenstiele einblütig, die Blätter berragend. Blume ungezähnt. Im südl. Europa. J. laue und weisse Blumen.

7. *C. pentapetaloides* Linn. Fünftheilige W. aulis non volubilis. Folia sessilia oblonga pilosiuscula. Ped. uniflori folia aequantes. Cor. 5 fida. — tamm nicht windend. Blätter ungestielt, länglich, twas haarig. Blütenstiele einblütig, den Blättern leich. Blume fünftheilig. Im südl. östl. Europa. J. äuliche Blumen.

8. *C. lineatus* Linn. Liniirte W. Caulis non volubilis. Folia in petiolum decurrentia lanceolata sericea. Ped. biflori foliis breviores. Cal. bracteis cincti. — Stamm nicht windend. Blätter in einen Blattstiel rablaufend, lanzettförmig, seidenartig. Blütenstiele weiblütig, kürzer als die Blätter. Kelche mit Bracteen umgeben.

9. *C. linearis* Linn. Linienförmige W. Caulis non volubilis. Folia linearia subsericeo-hirsuta. Ped. longati thyrsigeri. Calyces pilosi. — Stamm nicht windend. Blätter linienförmig, fast seidenartig rauh. Blütenstiele sehr lang, straussträgend. Kelche haarig. Im südl. Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

10. *C. Cneorum* Linn. Cneorum W. Caulis non volubilis. Folia lanceolata obtusa sericea. Flores fasciculati. Calyces villosi. — Stamm nicht windend. Blätter lanzettförmig, stumpf, mit Seidenhaaren. Blüten in Büscheln. Kelche zottig. Im südlich. Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

11. *C. saxatilis* Vahl. Stein W. Caulis non volubilis. Folia linearia acuta, sericea et pilosa. Flores fasciculati. Cal. villosi. — Stamm nicht windend. Blätter linienförmig, spitz, seidenartig u. haarig. Blüten in Büscheln. Kelche zottig. Im südl. besonders südl. und östl. Europa. Str. Röthlichweisse Blumen.

12. *C. Cantabrica* Linn. Cantabrische W. Caulis non volubilis. Folia oblonga et lanceolata acuta undulata pilosa. Ped. subbiflori elongati. Calyces pilosi. — Stamm nicht windend. Blätter länglich und lanzettförmig, spitz, gewellt, haarig. Blütenstiele fast zweiblütig, sehr lang. Kelche haarig. P. Im südlich. Europa. Röthl. weisse Blumen.

13. *C. Dorycnium* Linn. Dorycnium W. Caulis non volubilis dichotomus. Folia lineari-lanceolata rigida sericea. Ped. subsolitarii brevissimi. Cal. mi-

nimi dentibus obtusis. — Stamm nicht wind derholt zweitheilig. Blätter linien-lanze steif, seidenhaarig. Blütenstiele fast einze kurz. Kelche sehr klein; Zähne stumpf. östl. Europa. Str. Röthl. Blumen.

14. *C. scoparius* Linn. Besen W. Caulis lubilis, ramis virgatis. Folia linearia angustis diuscula. Ped. subtriflori racemosi. Cal. se Stamm nicht windend, mit ruthenförmigen Z Blätter linienförmig, sehr schmal, ziemlic Blütenstiele fast dreiblütig, in Trauben. Ke denhaarig. Auf Teneriffa. Str. Röthl. Blum das Lignum Rhodium, oder Rosenholz, welc mals officinell war.

15. *C. siculus* Linn. Sicilianische W. procumbens flexuosus. Folia cordato-ovata cula. Ped. uniflori folio longiores. Bractea longiores. — Stamm niederliegend, hin- un bogen. Blätter herzförmig eiförmig, etwas Blütenstiele einblütig, länger als die Blätter. länger als der Kelch. Im südlich. Europa. J. Blumen.

16. *C. Imperati* Vahl. Imperati's W. repens. Folia cordata panduriformia integra nata. Ped. uniflori. — Stamm kriechend. herzförmig, geigenförmig, uneingeschnitten o gerandet. Blütenstiele einblütig. Im südl. E Seestrande. P. Röthliche Blumen. Aehnlich danella.

17. *C. Mechoacanna* Willd. Mechoaca Caulis volubilis. Folia ovata hastata trilobaq incrassati uniflori. — Stamm windend. Blät mig, spontonförmig und dreilappig. Blütenst dickt, einblütig. In Mexico. P. Die vorma nelle Rad. Mechoaconnae kommt davon.

2. *Ipomoea*. Ipomoen. Cal. quinqu Cor. infundibiliformis seu pyxidata 5plicata. Stigma orbiculare 2—3lobum. Caps. 2—3 (Pentandria Monogynia). — Kelch fünftheilig trichterförmig oder büchsenförmig, 5gefalten.

1. Narbe rund, 2—3lappig. Kapsel 2—3fäch

1. *I. Quamoclit* Linn. Liebes I. Caulis lis. Folia pinnata laciniis angustissimis, gla

d. subuniflori stricti. — Stamm windend. Blätter fiedert, mit sehr schmalen Lappen, ganz glatt. Blütenstiele fast einblütig, grade. In Ostindien. J. Scharlachrothe Blumen.

2. *I. Batatas* Roem. Schult. Bataten I. Caulis repens tuberiferus. Folia cordata subquinqueloba multinervia supra pubescentia subtus glabra. Ped. axillares multiflori folio breviores. — Stamm kriechend, knollentragend. Blätter herzförmig, fast fünflappig, vielnervig, oben feinrauh, unten glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, kürzer als d. Blätter. In Südamerica. P. Die Knollen werden gegessen. Convolvulus Batatas Linn.

I. coccinea Linn. Scharlachrothe I. Caulis volubilis. Folia cordata acuminata glabra. Ped. racemigeri. Cal. verruculati, laciniis subulatis. Cor. subloba. — Stamm windend. Blätter herzförmig, zugespitzt, glatt. Blütenstiele traubentragend. Kelch mit Warzen und pfriemenförmigen Lappen. Blume gelappt. In S. America. J. Scharlachrothe Bl.

I. purpurea Lam. Purpurfarbene I. Caulis volubilis. Folia cordata pubescentia. Ped. folio breviores. Cal. hispidi, laciniis aequalibus. — Stamm windend. Blätter herzförmig, feinrauh. Blütenstiele kürzer als d. Blätter. Kelche steifrauh. Lappen gleich. Im wärmern America. J. Violette Blumen. Wird häufig gezogen.

I. Ialapa Pursh. Ialapen I. Caulis volubilis tuberculatus. Folia cordato-ovata integra lobatave rugosa subtus villosa. Ped. 1—multiflori. Filamenta basi tomentosa. Sem. lanigera. — Stamm windend, mit Höckern. Blätter herzförmig, eiförmig, ungeschnitten oder gelappt, fast runzlicht, unten zottig. Blütenstiele 1—vielblütig. Staubfäden an d. Basis filzig. Samen mit Wolle bedeckt. In Mexico, Georgien, Carolina. P. Die Wurzel officinell. Rad. Jalapae.

I. Turpethum Brown. Turbith I. Caulis volubilis quadrangularis alatus. Folia cordata angulata crenulata submucronata tomento tenui. Ped. 4—5 flori, bracteis 2 sub calyce. — Stamm windend, viereckig, geflügelt. Blätter herzförmig, eckig, wenig gekerbt, mit einer kleinen Spitze und dünnem Filz. Blütenstiele 4—5blütig, m. 2 Bracteen unter dem Kelche. In Zeylan und Malabar. P. Die Wurzel vormals offici-

3. *Cressa.* Cressa. Cal. 5partitus. Cor. infundibiliformis, limbo 5partito, laciniis planis. Stam. exserta. Styli 2. Ovarium biloculare. Caps. monosperma. Pentandr. Digynia. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig. Mündung fünftheilig, mit flachen Lappen. Staubfäden aus der Blume hervorstehend. Zwei Griffel. Fruchtknoten 2fächerig. Kapsel einsamig.

1. *C. cretica* Linn. Cretische C. Caulis diffusus. Folia sessilia ovata incana. Flores terminales fasciculati. — Stamm ausgebreitet. Blätter stiellos, eiförmig, weiss. Blüten an d. Enden, büschelförmig. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

Subordo 2. Cuscutinae.

Folia nulla. Embryo spiralis acotyledoneus. — Keine Blätter. Embryo spiralförmig, ohne Samenlappen.

4. *Cuscuta.* Pflanzenseide. Cal. 4—5lobus. Cor. 4—5fida. Styli 1—2. Caps. 2locularis. Tetrandr. Monogyn. (Pentandr. Digyn.) — Kelch 4—5lappig. Blume 4—5theilig. Griffel 1—2. Kapsel zweifächerig.

1. *C. europaea* Linn. Europäische Pfl. Caules ramosi. Flores fasciculati bractea fulti. Cor. tubo cylindrico longitudine limbi, faucis squamae appressae. — Stämme ästig. Blüten in Büscheln, mit einer Bractee gestützt. Blumenröhre cylindrisch, von der Länge d. Saumes; Schuppen d. Mündung angedrückt. Im mittl. und nördl. Europa, auf Hecken parasitisch. J. Röthl. weisse Blumen.

2. *C. Epilinum* Weihe. Feine Pfl. Caules simplices. Flores fasciculati bractea nulla. Cor. tubus subglobosus limbo duplo longior; faucis squamae appressae. — Stämme einfach. Blütenbüschel ohne Bractee. Blumenröhre fast kuglicht, noch einmal so lang als d. Mündung. Schuppen im Schlunde angedrückt. Auf Flachs im mittl. u. nördlich. Europa. J. Röthlich weisse Blumen.

C. *Epithymum* Linn. Thym Pfl. Caules ramo- Flores fasciculati bractea fulti. Cor. tubus cylin- :us longitudine limbi; faucis squamae conniventes :em claudentes. — Stamm ästig. Blütenbüschel einer Bractee. Blumenröhre cylindrisch, von der ge des Saumes. Schuppen der Mündung zusam- ngeneigt, den Schlund verschliessend. Auf niedri- Kräntern, im mittl. und südl. Europa. J. Röthl. isse Blumen.

C. *monogyna* Vahl. Einweibige Pfl. Caules osi. Flores fasciculati spicatique tandem pedicel- bractea fulti. Cor. tubus cylindricus limbo duplo gior; tubi squamae appressae. — Stämme ästig. ten in Büscheln oder ästig, endlich gestielt, m. ei- Bractee unterstützt. Blumenröhre cylindrisch noch mal so lang als der Saum. Schuppen der Röhre gedrückt. Im südl. östl. Europa J. Röthl. weisse men.

Subordo 3. Diapensiaceae.

Folia plura absque gemmis. Capsula trilocula- polysperma. Semina membrana inclusa. — Blät- viele ohne Gemmen. Kapsel dreifächerig, vielsa- ;. Samen mit einer Membrana umgeben.

5. *Diapensia*. Diapensie. Cal. 5partitus ba- ibracteatus. Cor. hypocrateriformis. Stylus 1. — ch fünftheilig, an der Basis mit 2 Bracteen. Blume ltellerförmig. Ein Griffel.

D. lapponica Linn. Lappländische. D. Fo- spatulata reflexa coriacea radicalia. Scapus sub- lorus erectus. — Blätter linienförmig, vorn brei- zurückgebogen, lederartig, bloss an der Wurzel. aft fast einblütig, aufrecht. In Lappland, N. Ame- . P.

XXXIV. Polemoniaceae. Polemoniaceen.

Folia alterna aut opposita. Cor. regularis 5fida.

1. *Polemonium*. Sperrkra
Cor. infundibiliformis. Filamenta b
latata. Caps. ovato-globosa. —
Blume trichterförmig. Staubfäden
Schuppe ausgebreitet. Kapsel eifö

1. *P. coeruleum* Linn. Blaue
tus. Folia pinnata. Cal. pilosius
rotundatae. Antherae oblongae. —
Blätter gefiedert. Kelch etwas haa
abgerundet. Antheren länglich. I
den auf Bergen und Alpen, im mit
nördl. Europa. P. Blaue, auch we
häufig in den Gärten gezogen. P.
— *P. reptans* Linn. diff. caule d
pente, foliis septenatis. Amer. bor

2. *Phlox*. Phlox. Cal. pr
fidus. Cor. hypocrateriformis. St
inserta. Caps. oblonga. — Kelch
theilig. Blume stieltellerförmig. S
der Röhre sitzend. Kapsel länglich

1. *P. paniculata* Linn. Risp
Caulis laevis. Folia cordata lanceola
Corymbi paniculati. Cal. laciniae l
rotundatae. — Blätter herzförmig
Rande scharf. Afterdolden rispig.
gespitzt. Blumenlappen abgerunde
Röthl. Blumen.

hend. Blumenlappen stumpf. In Virginien und Carolina. P. Weisse Blumen.

3. *P. suaveolens* Ait. Wohlriechender P. Caulis laevis. Folia ovate lanceolata margine scabra. Corymbi paniculati. Cal. laciniae longe acutatae erectiusculae, cor. rotundatae. Stamm glatt. Blätter eiförmig lanzettförmig, am Rande scharf. Afterdolden rispig. Kelchlappen lang gespitzt, abstehend. Blumenlappen gerundet. In N. America. P. Weisse Blumen.

4. *P. maculata* Linn. Gefleckter P. Caulis scaber maculatus. Folia lanceolata margine aspera. Corymbi paniculati. Cal. laciniae acutae, cor. rotundatae. — Stamm scharf, gefleckt. Blätter lanzettförmig, am Rande scharf. Afterdolden rispig. Kelchlappen spitz. Blumenlappen gerundet. In Nord-America. P. Röthliche Blumen.

5. *P. glaberrima* Linn. Ganz glatter P. Caulis glaberrimus. Fol. lanceolato-linearia. Corymbi pauciflori. Cal. laciniae acutatae, cor. rotundatae. — Stamm ganz glatt. Blätter lanzett- linienförmig. Afterdolden wenigblütig. Kelchlappen zugespitzt. Blumenlappen gerundet. In N. America. P. Röthl. Blumen.

6. *P. divaricata* Linn. Ausgesperrter P. Caulis subpubescens. Folia oblongo-lanceolata. Corymbi laxi. Cal. laciniae acutatae, cor. emarginatae. — Stamm etwas feinrauh. Blätter länglich lanzettförmig. Afterdolden schlaff. Kelchlappen gespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Lilla Blumen.

7. *P. subulata* Linn. Pfriemiger P. Caulis procumbens. Folia linearia conferta ciliata, summa oblonga. Ped. terminales subtriflori. Cal. laciniae acutatae, cor. emarginatae. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, dichtstehend, gefranst; die obern länglich. Blütenstiele am Ende, fast dreiblütig. Kelchlappen gespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Röthl. Blumen.

8. *P. setacea* Linn. Borstenförmiger P. Caulis procumbens. Folia linearia conferta ciliata. Ped. terminales subtriflori. Cal. laciniae longe acutatae, cor. emarginatae. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, gedrängt, gefranst. Blütenstiele an den Enden, fast dreiblütig. Kelchlappen lang zugespitzt. Blumenlappen ausgerandet. In N. America. P. Röthl. Blumen noch einmal so gross als d. vorigen.

O. XXXV. Ebenaceae. Ebenceen.

Folia alterna. Cor. regularis, plerumque [illegible] riacea et extus pubescens decidua. Stam. lacinii[s co]rollae numero congruentia. Ovarium pluriloculare, [lo]culis 1—2 spermis, ovulis pendulis ab apice [loculorum]. Bacca aut Drupa. — Blätter wechselnd. Blume r[egel]mässig, meistens fast lederartig und äusserlich [flaumig,] abfallend. Staubf. mit den Lappen der Blume [über]einstimmend. Fruchtknoten vielfächerig, Fächer [1—2] samig; die Samen von der Spitze des Faches [herab]hängend. Beere oder Steinfrucht. — Frutices [aut] Arbores. — Sträucher oder Bäume.

1. *Diospyros.* Lotusbaum. Cal. profu[nde] 4—6 fidus. Cor. urceolata 3, 4—6 fida. Stam. [la]corollae duplo. Bacca 8—12 locularis, loculis [1] spermis. Polygamia Monoecia. — Kelch tief, [3]spaltig. Blume krugförmig, 3, 4—6 theilig. St[aubfä]den doppelt so viel als Blumenlappen. Beere 8—[12fä]cherig; Fächer einsamig.

1. *D. Lotus* Linn. Gemeiner L. Folia o[blonga] acuminata subtus mollipilosa. Gemmae intern[e pube]sutae. Ped. subgemini axillares breves. — [Blätter] länglich, zugespitzt, unten weichhaarig. Knosp[en in]wendig haarig. Blütenstiele oft zu zweien [in den] Blattwinkeln, kurz. Im südl. Europa, Nord-[Africa.] Baum. Braune Blumen.

2. *D. virginiana* Linn. Virginischer L. [Folia] ovalia et oblonga acuta glabra; petioli pubes[centes.] Ped. axillares breves. — Blätter eiförmig u. l[änglich,] spitz, glatt; die Blattstiele feinrauh. Blütenst[iele in] d. Blattwinkeln, kurz. In N. America. Baum. [Gelbliche] Blumen. Die gefrornen Früchte werden geges[sen.]

3. *D. Ebenum* Retz. Ebenholz L. Folia lanceolata acuminata glaberrima. Gemmae hir[sutae.]

Blätter eiförmig lanzettlich zugespitzt, ganz glatt. Knospen rauh. Auf Zeylan und Madagascar. Baum. Von diesen und einigen verwandten Arten kommt d. Ebenholz.

2. *Styrax.* Storax. Cal. 5dentatus. Cor. 5-partita. Stamina basi subcoalita. Ovarium triloculare; drupa unilocularis, subdisperma. Decandria Monogynia. — Kelch fünfzähnig. Blume fünftheilig. Staubfäden an d. Basis etwas zusammengewachsen. Fruchtknoten dreifächerig. Steinfrucht einfächerig. 1—2-samig.

1. *St. officinalis* Linn. Officineller St. Folia ovalia obtusiuscula subtus cano-villosa. Racemi simplices pauciflori. — Blätter eiförmig, etwas stumpf, unten weiss zottig. Trauben einfach, wenigblütig. Im südl. besonders östlich. Europa und d. anliegenden Asien. Baum. Giebt das Storaxharz.

O. XXXVI. Sapoteae. Sapoten.

Folia alterna. Cor. regularis decidua. Stamina laciniis corollae opposita. Ovarium pluriloculare, loculis monospermis, ovulis erectis. Bacca. — Blätter wechselnd. Blume regelmässig, abfallend. Staubfäden d. Lappen d. Blume entgegengesetzt. Fruchtknoten vielfächerig. Fächer einsamig; Samen aufrecht. Beere. — Arbores s. Frutices lactescentes. Bäume oder Sträucher milchgebend.

1. *Chrysophyllum.* Goldblatt. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5fida. Bacca. 10locularis, 10sperma aborta unilocularis monosperma. Pentandr. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Beere zehnfächerig, zehnsamig, durch Verkummerung einfächerig, einsamig.

1. *Chr. Cainito* Linn. Cainito G. Folia oblonga supra glabra nitida, subtus aureo-sericea. Pedicelli

uniflori. — Blätter länglich, oben glatt, glänzend ten golden seidenartig. Blütenstielchen einblüti Westindien. Baum. Schöne Blätter.

2. *Achras.* Sapote. Cal. 6partitus. C fida. Stam. 6 sterilia. Pomum 12sperm. Hex Monogynia. — Kelch sechstheilig. Blume sec tig. Staubf. 6 unfruchtbar. Apfel 12samig.

1. *A. Sapota* Linn. Westindische S. F longa obtusiuscula nitida. Ped. solitarii unif Blätter länglich, stumpflich, glänzend. Blüt einzeln, einblütig. In Westindien. Baum. Die wird gegessen.

3. *Lucuma.* Breiapfel. Cal. 5partitu 5fida. Stam. 5sterilia. Bacca 10sperma abort sperma. Sem. area umbilicali maxima. Pe Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume fün Fünf unfruchtbare Staubfäden. Beere 10samig Verkümmerung einfächerig. Samen mit eine sen Nabel umgeben.

1. *L. mammosa* Juss. Brustförmiger B lia obverse oblonga acutiuscula basi attenuata Ped. aggregati breves. — Blätter länglich, vo ter, ziemlich spitz, an der Basis verdünnt, adr tenstiele kurz, gehäuft. In Westindien. Bau Frucht wird gegessen.

O. XXXVII. Myrsineae. M neen.

Folia alterna. Cor. regularis. Stam. lac rollae opposita. Ovarium uniloculare, plurio Semina peltata in sporophoro centrali libero, transversus. — Blätter wechselnd. Blume r sig. Staubfäden den Blumenlappen entgege Fruchtknoten einfächerig, mit mehreren Same

men schildförmig, an einem freien Centralträger; nbryo quer gegen den Nabel gestellt.

1. *Myrsine.* Myrsine. Flores polygami. Cal. ibquinquefidus. Cor. subquinquefida. Stigma sublobatum. Bacca pisiformis. — Blüten polygam. Kelch ft fünftheilig. Blume oft fünftheilig. Narbe etwas elappt. Beere erbsenförmig.

1. *M. africana* Linn. Africanische M. Folia valia apice serrata parva. Ped. subumbellati axillaes. Filam. corolla duplo longiora. Stylus exsertus. - Blätter oval, an der Spitze gesägt, klein. Blütenfiele in den Blattwinkeln, fast in Dolden. Staubfäen noch einmal so lang als die Blume. Staubweg ervorragend. Am Cap. Str. Kleine grünlich gelbe lume.

2. *M. retusa* Ait. Stumpfblättrige M. Folia valia apice serrata parva. Ped. aggregati axillares. il. corolla breviora. Stylus inclusus. — Blätter eiirmig, an der Spitze gesägt, klein. Blütenstiele geäuft, in d. Blattwinkeln. Staubfäden kürzer als die lume. Griffel in der Blume eingeschlossen. Auf d. zoren. Str. Kleine grünlich gelbe Blumen.

). XXXVIII. Ericeae. Heiden.

Plantae pleiophyllae plerumque fruticosae. Stamnae corollae aut receptaculo inserta; antherae simplies aut biloculares, saepissime rima seu poro dehiscens. Pericarpium pluriloculare, sporophoro centrali. — leistens Sträucher, mehr Blätter als Gemmen. Staubiden unten an der Blume oder dem Fruchtboden einesenkt; Antheren einfach oder zweifächerig, sehr oft iit einer Ritze oder Loch aufspringend. Fruchthülle iit vielen Fächern. Samenträger in d. Mitte.

Subordo 1. Epacrideae. Epacrideen.

Antherae simplices. — Einfächerige Anthere.

1. *Epacris.* Epacris. Cal. coloratus multibracteatus. Cor. tubulosa, limbo imberbi. Stam. corollae inserta. Squamulae 5 hypogynae. Capsula 5 locularis, loculis polyspermis. Pentandria Monogynia. — Kelch gefärbt, mit vielen Bracteen. Blume röhrenförmig. Saum ohne Haare. Staubf. d. Blume eingesenkt. Fünf Schuppen unter den Fruchtknoten. Kapsel 5 fächerig; Fächer vielsamig.

1. *E. grandiflora* Smith. Grossblütige E. Folia cordata acuminata plana. Flores penduli, corollis cylindraceis calyce quater longioribus. — Blätter herzförmig zugespitzt, flach. Blüten hängend. Blume cylindrisch, viermal länger als der Kelch. In Neu-Holland. Str. Schöne rothe u. weisse Blumen.

Sudordo 2. Ericeae genuinae.

Antherae biloculares. Germen superum. — Antheren zweifächerig. Fruchtknoten in d. Blüte.

1. *Kalmia.* Kalmie. Cal. 5 partitus. Cor. campanulata patens, fauce foveis 10. Stam. 10 imae corollae inserta. Caps. 5 locularis. Decandr. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, offenstehend. Schlund mit 10 Gruben. Zehn Staubfäden, der Blume eingesenkt. Kapsel fünffächerig. — Dissepimenta ad marginem valvarum.

1. *K. latifolia* Linn. Breitblättrige K. Folia longe petiolata subterna oblonga utrinque glabra. Corymbi terminales, pedunculi calycesque viscido-pubescentes. — Blätter langgestielt, oft zu dreien, länglich, auf beiden Seiten glatt. Afterdolden am Ende; Blütenstiele und Kelche, m. klebrigen Haaren. In Nord-America. Str. Rothe Blumen.

2. *K. angustifolia* Linn. Schmalblättrige K. Folia petiolata terna oblonga obtusa subtus subferruginea. Corymbi laterales. Pedunculi calycesque glanduloso-pubescentes. — Blätter gestielt, zu drei, länglich, stumpf, unten etwas rostfarben. Afterdolden an

en Seiten. Blütenstiele u. Kelche drüsenartig, fein-
uh. In N. America. Str. Rothe Blumen.

3. *K. glauca* Linn. Graublaue K. Folia oppo-
ta subsessilia lanceolata subtus glauca. Corymbi ter-
inales. Pedunculi calycesque glaberrimi. — Blätter
ntgegengesetzt, stiellos, lanzettförmig, unten grau-
lau. Afterdolden am Ende. Blütenstiele und Kelche
anz glatt. In N. America. Str. Rothe Blumen.

2. *Rhododendron.* Alpenrose. Cal. 5 parti-
ts. Cor. limbo 5 lobo. Stam. 10 declinata. Caps. 5-
ocularis. Decandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig.
lume mit fünflappigem Saum. Staubf. 10 niederge-
ogen. Kapsel fünffächerig. — Dissepimenta ad mar-
inem valvarum.

1. *Rh. maximum* Linn. Grösste A. Folia oblon-
a acuta subtus discolora glabra. Umbellae termina-
es. Cal. laciniae obtusae longiusculae. Cor. campa-
ulatae. — Blätter länglich, spitz, unten missfarbig,
latt. Dolden am Ende. Kelchlappen stumpf, ziem-
ich lang. Blumen klockenförmig. In Nord-America.
Str. Rothe Blumen. Wird häufig als Zierpflanze ge-
ogen.

2. *Rh. ponticum* Linn. Pontische A. Folia ob-
onga acuta glabra subtus concolora. Corymbi termi-
nales. Cal. dentes abbreviati acuti. Corollae campa-
nulato-rotatae. — Blätter länglich, spitz, glatt, unten
gleichfarbig. Afterdolden am Ende. Kelchzähne kurz,
spitz. Blumen klocken-radförmig. Im südl. Europa.
Str. Rothe Blumen. Wird ebenfalls häufig als Zier-
pflanze gezogen.

3. *Rh. ferrugineum* Linn. Rostbraune A. Folia
oblonga supra glabra, subtus ferrugineo lepidota non
reticulata. Umbellae terminales. Cor. infundibilifor-
mes. — Blätter länglich, oben glatt, unten rostbraun,
schuppig, nicht netzförmig geadert. Dolden am Ende.
Blumen trichterförmig. Im mittl. Europa, auf Alpen.
Str. Rothe Blumen.

4. *Rh. chrysanthum* Pall. Gelbblühende A. Fo-
lia oblonga, supra glabra, subtus tenuissime ferrugi-
neo-lepidota reticulata. Umbellae terminales. Cor.
rotatae subirregulares. — Blätter länglich, oben glatt,
unten sehr dünn rostfarben schuppig, netzförmig.
Dolden am Ende. Blumen radförmig, etwas unregel-

mässig. Auf den Alpen in Daburien. Str. Gelbe Blumen. Die Blätter officinell.

5. *Rh. hirsutum* Linn. Rauhe A. Folia ovalia crenulata ciliata subtus resinoso-punctata. Corymbi terminales. Cor. campanulatae. — Blätter eiförmig, fein gekerbt, gefranst. unten mit Harzpunkten getüpfelt. Blumen klockenförmig. Auf niedrigern Alpen, im mittl. Europa. Str. Rothe Blumen.

6. *Rh. Chamaecistus* Linn. Cisten A. Folia oblonga ciliata. Ped. subgemini terminales. Cor. rotatae. — Blätter länglich gefranst. Blütenstiele einzeln oder zu zweien am Ende. Blume radförmig. Auf niedrigern Alpen, im mittlern Europa. Str. Rothe Blumen.

7. *Rh. lapponicum* Wahlenb. Lappländische A. Folia oblonga utrinque foveolata, subtus tenuissime et interrupte ferrugineo-lepidota. Umbellae terminales. Cor. campanulatae. — Blätter länglich, auf beiden Seiten mit kleinen Grübchen, unten sehr zart und unterbrochen braun schuppig. Dolden an den Enden. Blumen klockenförmig. In Lappland, Nord-America. Str. Rothe Blumen.

8. *Azalea.* Azalee. Cal. 5dentatus. Cor. inaequalis infundibiliformis rarius campanulata. Stam. 5 receptaculo inserta declinata. Caps. 3—5locularis. — Kelch fünfzähnig. Blume ungleich trichterförmig, selten klockenförmig. Staubf. 5, dem Blütenboden eingesenkt, niedergebogen. Kapsel 3—5fächerig. — Dissepimenta in margine valvarum.

1. *A. pontica* Linn. Pontische A. Fol. oblonga nitida ciliata. Ped. corymbosi. Cor. extus glandulosa hirta. Stam. exserta. — Blätter länglich, glänzend, gefranst. Blütenstiele in Afterdolden. Blume ausserhalb drüsig rauh. Staubf. hervorstehend. In Klein-Asien. Str. Gelbe Blumen. Die Bienen sammlen von d. Blumen einen giftigen Honig.

2. *A. nudiflora* Linn. Nacktblühende A. Folia oblonga glabra ciliata. Ped. corymbosi. Cal. brevissimus. Cor. extus hirta. Stam. exserta. — Blätter länglich, glatt, gefranst. Blütenstiele in Afterdolden. Kelch sehr kurz. Blume ausserhalb rauh. In Klein-Asien. Str. Blumen weiss, röthlich oder roth.

3. *A. viscosa* Linn. Klebrige A. Folia oblonga glabra ciliata. Ped. corymbosi. Cal. brevissimus. Cor. extus glandulose hirta. Stam. subexserta. — Blätter länglich, glatt, gefranst. Blütenstiele in Trauben. Kelch sehr kurz. Blume aussen drüsig, rauh. Staubf. fast heraussteheud. In N. America. Str. Rothe und weisse Blumen. — *A. glauca* Lam. diff. foliis subtus glaucis. Ibid.

4. *A. speciosa* Linn. Schöne A. Folia oblonga ciliata, juniora pubescentia. Ped. corymbosi. Cal. laciniis ovatis. Cor. extus hirsuta. Stam. exserta. — Blätter länglich gefranst, die jüngern rauh. Blütenstiele in Dolden. Kelch mit eiförmigen Lappen. Blume aussen rauh. Staubf. hervorragend. In N. America. Str. Rothe und weisse Blumen. A. calendulacea Michaux videtur var. flor. minoribus.

5. *A. indica* Linn. Indische A. Folia oblonga villosa. Ped. aggregati. Cal. hirsutus. Cor. campanulata. — Blätter länglich, zottig. Blutenstiele dichtstehend. Kelch rauh. Blume klockenförmig. In China, Japa. Str. Blume roth, obere Lappe gefleckt.

4. *Chamaeledon*. Zwergporst. Cal. 5partitus. Cor. campanulata 5partita. Stam. 5 recta, imae corollae inserta. Caps. 4—5locularis aborta 2—3locularis. Pent. Monog. — Kelch fünftheilig. Blume glockenförmig, fünftheilig. Staubf. 5, gerade, der Basis d. Blume eingesenkt. Kapsel 4—5fächerig, durch Fehlschlagen 2—3fächerig. — Antherae longitudinaliter dehiscentes. Dissepim. in marg. valvar.

1. *A. procumbens*. Niederliegender Z. Caulis procumbens. Folia opposita petiolata ovalia aut oblonga coriacea glabra subtus pallida. — Stamm niederliegend. Blätter entgegengesetzt, gestielt, eiförmig oder länglich, lederartig, glatt, unten blass. Auf hohen Alpen, im mittlern Europa. Str. Rothe Blumen.

5. *Ledum*. Porst. Cal. 5dentatus. Cor. ad basin 5partita. Stam. 10. Caps. 5locularis basi dehiscens. Sem. membrana reticulata cincta. Dec. Monog. — Kelch fünfzähnig. Blume bis zur Basis fünf-

theilig. Staubf. 10. Kapsel fünffächerig, an der Basis aufspringend. Samen m. einer netzförmigen Haut. Diss. in marg. valv.

1. *L. palustre* Linn. Sumpf P. Folia linearia margine revoluta subtus ferrugineo-tomentosa. Ped. corymbosi terminales. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, unten rostfarbig filzig. Blütenstiele in Afterdolden am Ende des Stammes. In Sümpfen, im mittl. u. nördl. Europa. ✱ Str. Weisse Blumen. Blätter officinell.

2. *L. latifolium* Ait. Breitblättriger P. Folia oblonga et lanceolata margine reflexa subtus ferrugineo-tomentosa. Ped. corymbosi. — Blätter länglich und lanzettförmig, am Rande zurückgebogen, unten rostfarben filzig. Blütenstiele in Afterdolden. In N. America. Str. Weisse Blumen.

6. *Pyrola.* Pyrole. Cal. 5fidus aut 5partitus. Cor. ad basin partita 5. 5petala. Filamenta filiformia adscendentia, antherae basi bicornes. Caps. 5locularis angulis dehiscens. Dec. Mon. — Kelch fünftheilig. Blume bis zur Basis getheilt, oder 5 Blumenblätter. Staubf. fadenförmig aufsteigend; Antheren an d. Basis zweispitzig. Kapsel fünffächerig, an den Kanten aufspringend. — Dissepimenta e medio valvar. — Weisse Blumen.

1. *P. uniflora* Linn. Einblütige P. Scapus uniflorus. Cal. 5partitus. Cor. aperta. Stylus rectus. — Schaft einblütig. Kelch fünftheilig. Blume offen. Griffel grade. In Wäldern und auf Bergen, im mittl. und nördl. Europa. ✱ P.

2. *P. secunda* Linn. Einseitige P. Scapus floribus secundis. Cal. quinquefidus. Cor. campanulata patula. Stylus rectus corolla longior. — Schaft mit einseitigen Blüten. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig offen. Griffel grade, länger als d. Blume. In Wäldern auf Bergen im mittl. und nördl. Europa. ✱ P.

3. *P. minor* Linn. Kleine P. Scapus floribus densis. Cal. quinquefidus. Cor. campanulata patula. Stylus rectus corolla brevior. — Schaft mit dichtstehenden Blüten. Kelch fünftheilig. Blume klocken-

nig abstehend. Griffel grade, kürzer als d. Blume. Wäldern, auf Bergen, im mittlern und nördlichen opa. * P.

. *P. rosea* Smith. Rosenfarbene P. Scapus ibus laxioribus. Cal. quinquefidus. Cor. campanu- apice contracta. Stylus rectus corollam aequans exsertus. — Schaft mit weniger dichtstehenden ten. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, an Spitze zusammengezogen. Griffel grade, von der ige der Blume, etwas vorragend. In Wäldern, auf gen, im mittl. u. nördl. Europa. * P.

. *P. media* Swartz. Mittlere P. Scapus flori- densis. Cal. 5fidus. Cor. campanulata apice con- ta. Stylus declinatus rectus. — Schaft mit dich- Blüten. Kelch fünfspaltig. Blume klockenförmig, der Spitze zusammengezogen. Griffel niedergebo- , grade. Im mittl. und nördl. Europa, in Wäldern auf Bergen. * P.

. *P. rotundifolia* Linn. Rundblättrige P. Sca- multiflorus. Cal. 5partitus. Cor. patens. Stam. cendentia. Stylus declinatus recurvus corolla duplo gior. — Schaft vielblütig. Kelch fünftheilig. Blu- offen. Staubf. aufsteigend. Griffel niedergebogen, gekrümmt, noch einmal so gross als die Blume. mittl. u. nördl. Europa. * P.

. *P. chlorantha* Swartz. Gelblichblühende Scapus pauciflorus. Cal. 5fidus. Cor. campanula- patens. Stam. adscendentia. Stylus declinatus re- vus staminibus non duplo longior. — Schaft we- blütig. Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig n. Staubfäd. aufsteigend. Griffel niedergebogen, gekrümmt, nicht zweimal so lang als d. Blüte. Im tl. u. nördl. Europa. * P.

7. *Chimophila.* Wintergrün. Cal. 5fidus. . ad basin 5partita seu 5petala. Stam. 10, filamen- in medio dilatata. Caps. 5locularis apice dehiscens. c. Mon. — Kelch fünfspaltig. Blume bis zur Basis heilt oder fünfblättrig. Staubf. 10. Träger in der tte ausgebreitet. Kapsel fünffächerig, an der Spitze springend. Diss. e medio valv.

. *Ch. umbellata* Nuttal. Doldentragendes W. lia obverse lanceolata serrata. Filamentorum basis iata. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter. Basis

der Staubfäden gefranst. Im mittl. u. nördl. Eur in N. America. ⚹ P. Pyrola umbellata Linn. — *maculata* Pursh. diff. foliis ovalibus et lanceolati lamentorum basi villosa. In Amer. bor. Pyrola culata Linn.

8. *Clethra.* Clethre. Cal. 5fidus. Cor. tita quasi 5petala. Stam. 10. Caps. 3locularis, vis. Decandr. Monogyn. — Kelch fünfspaltig. fünftheilig, fast fünfblättrig. Staubf. 10. Kap fächerig, dreiklappig. Diss. e med. valv.

1. *Cl. arborea* Linn. Baum Cl. Folia ol acuta argute serrata subtus pilosiuscula. Racem niculati ebracteati pubescentes. — Blätter lä spitz, scharf gesägt, unten etwas haarig. T rispig, ohne Bracteen, feinrauh. Am Cap. Str. Blumen.

2. *Cl. alnifolia* Linn. Erlenblättrige Cl. obverse oblonga acuta antice serrata utrinque Racemi simplices bracteati cano-tomentosi. — länglich, vorn breiter, spitz, vorn gesägt, auf Seiten glatt. Trauben einfach, mit Bracteen, filzig. In N. America. Strauch. Weisse Blum

9. *Arbutus.* Arbutus. Cal. 5partitus urceolata, limbo reflexo 5dentato. Stam. 10. 5locularis. Decandr. Monogyn. — Kelch fünf Blume krugförmig, m. zurückgeschlagenem 5zä Saum. Staubf. 10. Beere 5fächerig. D. e med

1. *A. Unedo* Linn. Erdbeerbaum A. erectus. Folia oblonga et lanceolata argute glabra coriacea. Paniculae terminales penduli, lis laevibus. — Stamm aufrecht. Blätter län lanzettförmig, scharf gesägt, glatt, lederartig. am Ende, hängend, mit glatten Zweigen. Im südl. Europa. Str. Die Beeren essbar. Blumen

2. *A. Andrachne* Linn. Andrachnen A. erectus. Folia oblonga integerrima et subserr bra coriacea. Paniculae terminales nutantes, glandulose pilosis. — Stamm aufrecht. Blätte lich, ganzrandig, etwas gesägt, glatt, lederarti pen am Ende, herabgebogen, mit drüsig h Zweigen. Im südl. östl. Europa. Str. Weisse B

3. *A. Uva ursi* Linn. Bärentrauben A. Caulis procumbens. Folia obverse oblonga integerrima glaberrima subtus reticulata. Flores fasciculati terminales. — Stamm niederliegend. Blätter länger vorn breiter, ganzrandig, sehr glatt, unten netzförmig. Blüten büschelicht am Ende. Im mittl. und nördl. Europa. ✻ Str. Röthl. Blumen. Die Blätter officinell.

4. *A. alpina* Linn. Alpen A. Caulis diffusus. Folia obovata et obverse oblonga integerrima, subtus reticulata pilosa. Racemi terminales. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig oder länglich, vorn breiter, ganzrandig, unten netzförmig und haarig. Trauben am Ende. Auf hohen Alpen, überall im Norden. Str. Röthl. Blumen.

10. *Andromeda*. Andromede. Cal. 5partitus. Cor. campanulata limbo 5fido reflexo. Stam. 10, antherae basi saepe appendiculatae. Caps. 5locularis. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, mit fünftheiliger zurückgebogener Mündung. Staubf. 10. Antheren an der Basis oft m. Anhängseln. Kapsel fünffächerig.

1. *A. hypnoides* Linn. Hypnumartige A. Fol. laxe imbricata linearia acutiuscula subtus convexa, supra planiuscula. Pedunculi solitarii uniflori terminales, elongati. — Blätter schlaff, dachziegelartig, linienförmig, ziemlich spitz, unten convex, oben ziemlich flach. Blütenstiele einzeln, einblütig, am Ende, lang. Im Norden. Str. Röthl. Blumen.

2. *A. tetragona* Linn. Viereckige A. Folia quadrifariam dense imbricata linearia obtusissima subcarinata. Ped. solitarii uniflores terminales et axillares elongati. — Blätter in vier Reihen, dicht, dachziegelartig, linienförmig, sehr stumpf, etwas gekielt. Blütenstiele einzeln, einblütig, am Ende und in den Blattwinkeln, lang. Im Norden. Str. Röthl. Blumen.

3. *A. poliifolia* Linn. Poleiblättrige A. Caulis procumbens. Folia lineari-lanceolata margine revoluta supra nitida, subtus glauca. Ped. subumbellati terminales colorati corolla ter longiores. — Stamm niederliegend. Blätter linien-lanzettförmig, am Rande zurückgerollt, oben glänzend, unten blauweiss. Blütenstiele fast in Dolden, am Ende, gefärbt, dreimal

länger als d. Blume. Im nördl. Europa. Str. * Röthl. Blumen.

4. *A. calyculata* Linn. Kelch A. Folia oblonga obtusa submucronata obsolete serrulata utrinque lepidota. Ped. axillares secundi. — Blätter länglich, stumpf, ein wenig gespitzt, sehr wenig gesägt, auf beiden Seiten schuppig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einseitig. Im Norden von Europa und America. Str. Röthl. Blumen.

5. *A. mariana* Linn. Marianische A. Folia oblonga integerrima decidua. Panicula terminalis pedicellis aggregatis. Cal. foliacei elongati. Cor. subcylindrica. — Blätter länglich, ganzrandig, abfallend. Rispe am Ende, Blütenstiele gehäuft. Kelche blattartig lang. In N. America. Str. Röthl. Blumen.

6. *A. speciosa* Michaux. Schöne A. Folia oblonga serrulata subtus glaucescentia sempervirentia. Panicula terminalis, pedicellis aggregatis. — Blätter länglich, fein gesägt, unten blaulich, immergrün. Rispe am Ende, gehäufte Stielchen. In N. America. Röthliche Blumen. A. cassinaefolia Vent. pulverulenta Bartram.

11. *Menziesia.* Menziesie. Cal. 4 dentatus. Cor. campanulata 4fida. Stam. 8—10 receptaculo inserta. Caps. 4 locularis, dissepimentis e margine valvarum. Octandria Monogyn. — Kelch vierzähnig. Blume klockenförmig, viertheilig. Staubf. 8—10., auf d. Blütenboden. Kapsel vierfächerig; die Scheidewände am Rande der Klappen.

1. *M. coerulea* Wahlenb. Blaue M. Folia linearia conferta obtusa margine serrulato-scabra. Ped. aggregati elongati. Stam. 10. — Blätter linienförmig, gedrängt, stumpf, am Rande gesägt scharf. Blütenstiele gehäuft, lang. Staubf. 10. Im Norden Str. Blumen blaulich. Erica coerulea Willd. Andromeda coerulea Linn.

2. *M. poliifolia* Lam. Juss. Poleiblättrige M. Folia alterna oblonga lanceolata et linearia subtus albo-tomentosa. Flores axillares penduli. Cor. subcylindrica. Stam. 8. — Blätter wechselnd, länglich, lanzettlich u. linienförmig, unterhalb weissfilzig. Blüten hängend, in den Blattwinkeln. Blume fast cylin-

drisch. Staubf. 8. Im westlichsten Theile von Europa. Str. Röthliche Blumen. Erica et Andromeda Daboecia. Linn. Er. Dabeoci Sm. Vaccinium cantabricum Huds.

3. *M. Bruckenthalii* Baumgart. Bruckenthals M. Folia conferta linearia margine reflexa glandulose ciliata. Flores terminales racemosi. Cor. subglobosa. Stam. 8. — Blätter dicht, linienförmig, am Rande zurückgebogen, drüsig gefranst. Blüten an d. Enden, traubig. Blume fast kuglicht. Staubfäd. 8. In Siebenbürgen. Str. Röthl. Blumen.

12. *Erica.* Heide. Cal. 4phyllus. Cor. 4fida. Stam. 8 receptaculo inserta. Caps. 4locularis; dissepimenta e medio valvarum. — Kelch 4blättrig. Blume viertheilig. Staubf. 8 d. Blütenboden eingesenkt. Capsel vierfächerig; die Scheidewände aus der Mitte der Klappen.

Subg. 1. *Soleneriва.* *Cor. tubulosae.* — Röhrige Blumen.

1. *E. Plukeneti* Linn. Plukenet's H. Fol. terna linearia elongata. Flores axillares penduli. Bracteae a flore remotae. Stam. exserta. Antherae nudae. — Blätter zu 3, linienförmig, lang. Blüten in d. Blattwinkeln, hängend. Bracteen von der Blüte entfernt. Staubf. hervorragend. Antheren nackt. Am Cap. Str. Schöne rothe Blumen.

2. *E. Sebana* Linn. Seba's H. Folia terna linearia squarrosa. Flores aggregati in ramulis brevibus. Bracteae flori approximatae. Stam. exserta; antherae nudae. — Blätter zu 3, abgebogen. Blüten gehäuft, an kleinen Zweigen. Bracteen der Blüte genähert. Staubf. hervorragend; Antheren nackt. Am Cap. Str. Orangefarbene Blumen.

3. *E. grandiflora* Thunb. Grossblütige H. Folia sena linearia longa. Flores axillares. Bracteae a flore remotae. Cor. clavatae subincurvae. Stam. exserta; antherae nudae. — Blätter zu 6, linienförmig, lang. Blüten in den Blattwinkeln. Bracteen von den Blüten entfernt. Blumen keilförmig, wenig gekrümmt. Staubf. hervorragend; Antheren nackt. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

4. *E. mammosa* Linn. Brust H. Folia q linearia. Flores axillares subumbellati penduli. teae flori approximatae. Cor. apice constrictae inclusa, antherae basi appendiculatae. — Blätt linienförmig. Blüten in den Blattwinkeln fast hängend. Bracteen der Blüte nahe. Blume Spitze zusammengezogen. Staubf. eingesc Antheren an der Basis m. einer Spitze. Am Rothe Blume.

Subg. 2. *Craspederica.* Cor. tubulosa limb nato. — Röhrige Blume mit flachem Ra

5. *E. jasminiflora* Andrews. Jasminbl Folia terna 6fariam imbricata linearia recur ne scabra. Fl. terminales aggregati. Cal. Cor. costata. Stam. inclusa; antherae nudae exsertus. — Blätter zu drei, in 6 Reihen, mig, zurückgebogen, mit scharfem Rande. den Enden gehäuft. Kelch gefärbt. Blum Staubf. eingeschlossen. Griffel hervorrage Cap. Str. Röthlich weisse Blumen.

6. *E. Aitonia* Andr. Aiton's H. Folia nearia margine scabra. Flores subterni t Cal. foliacei appressi. Cor. tubo longo. St clusa. — Blätter zu drei, linienförmig, a scharf. Blüten zu drei, an den Enden. Ke artig angedrückt. Blume mit langer Röhre. eingeschlossen; Antheren mit einem kurzen Am Cap. Str. Röthl. weisse Blumen.

Subg. 3. *Physerica.* Cor. ventricosa. — M ger Blume.

7. *E. cerinthoides* Linn. Wachsblume lia quaterna linearia reflexa ciliata apice ba res terminales congestae. Bracteae 2 flori a tae. Stam. inclusa; antherae muticae. — 4, linienförmig, zurückgebogen, gefranst, an bärtig. Blüten am Ende gedrängt. Zwei B Blüte genähert. Staubfäd. eingeschlossen. ohne Spitze. Am Cap. Str. Rothe Blumen.

Subg. 4. *Calycerica. Cal. corollae aequalis aut longior.* — Kelch der Blume gleich oder länger.

8. *E. vulgaris* Linn. Gemeine H. Folia opposita quadrifariam imbricata lineari-triquetra sagittata. Flores racemosi. Antherae appendiculatae. Stylus exsertus. — Blätter entgegengesetzt, in vier Reihen auf einander liegend, linienförmig-dreikantig, pfeilförmig, Blüten in Trauben. Antheren mit Anhängseln. Griffel hervorragend. Durch ganz Europa an unfruchtbaren Orten. Str. ⚹ Röthliche Blumen. Calluna vulgaris Salisb. Willd. quia in capsulae dehiscentia dissepimenta sporophoro adhaerent, nec valvis.

9. *E. baccans* Linn. Beerige H. Folia quaterna linearia imbricata. Flores terminales subumbellatae; bracteae a flore remotae. Stam. inclusa; antherae appendiculatae. — Blätter zu 4, linienförmig, dachziegelartig liegend. Blüten am Ende, fast doldenförmig; Bracteen von d. Blüte entfernt. Staubf. eingeschlossen; Antheren mit Anhängseln. Am Cap. Str. Blumen 3—4 Lin. lang, roth.

Subg. 5. *Tetralix. Cor. oblonga ovalis aut globosa.* — Blume länglich, oval oder kugelförmig.

10. *E. australis* Linn. Südliche H. Folia quaterna linearia scabra patentia. Flor. terminales aggregati. Bracteae flori approximatae imbricatae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa. antherae appendiculatae. Styl. exsertus. — Blätter zu 4, linienförmig, scharfrauh, abstehend. Blüten am Ende dicht zusammen. Bracteen d. Blüte genähert, dachziegelich. Blumen eiförmig länglich. Staubf. eingeschlossen; Antheren m. Anhängseln. Griffel vorragend. In Spanien und Portugal. Str. Rothe Blumen.

11. *E. cinerea* Linn. Graue H. Rami pubescentes. Folia terna linearia ramulos plerumque fulcientia. Flores axillares aggregati. Bracteae flori approximatae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa, antherae appendiculatae. Styl. subinclusus. — Aeste feinrauh. Blätter zu 3, linienförmig, meistens kleine Aeste stützend. Blüten in den Blattwinkeln, gehäuft. Bracteen der Blüte nahe. Blumen eiförmig länglich. Staubfä-

den eingeschlossen, Antheren m. Anhängseln. Griffel kaum vorragend. Im westlichen Europa. Str. Rothe Blumen.

12. *E. stricta* Don. Straffe H. Rami glabri. Folia quaterna linearia. Flores terminales umbellati. Bracteae a flore remotae. Cor. ovali-oblonga. Stam. inclusa; antherae appendiculatae. Styl. inclusus. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten am Ende doldenförmig. Bracteen von der Blüte entfernt. Blumen eiförmig länglich. Staubf. eingeschlossen; Antheren m. Anhängseln. Griffel eingeschlossen. Im südl. Europa, Italien besonders. Str. Rothe Blumen. E. ramulosa Vivian, E. corsica Cand.

13. *E. Tetralix* Linn. Torf H. Folia quaterna linearia latiuscula, juniora ciliata, adultiora scabra. Fl. terminales umbellati. Cor. ovali-oblonga. Bracteae flori approximatae. Antherae inclusae appendiculatae. — Blätter zu 4, linienförmig, etwas breit; d. jüngern gefranst, die ältern scharfrauh. Blüten an den Enden doldenförmig. Bracteen der Blüte nahe. Blumen eiförmig länglich. Antheren eingeschlossen m. Anhängseln. Durch ganz Europa auf Torfmoor. Str. ✻ Rothe Blumen.

14. *E. arborea* Linn. Baumartige H. Rami incano-hirti. Folia quaterna linearia. Fl. racematim positi; bracteae a flore remotae. Cor. subglobosa. Antherae inclusae appendiculatae. — Aeste weisslich rauh. Blätter zu 4, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Bracteen von der Blüte entfernt. Blumen fast kugelicht. Antheren eingeschlossen mit Anhängseln. Im südl. Europa. Str. Weisse Blumen.

15. *E. mediterranea* Linn. Mittelländische H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi, pedunculi foliis breviores, bracteae ultra medium pedunculi. Cal. non coloratus. Cor. ovalis. Antherae subexsertae basi nudae. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele kürzer als d. Blätter; Bracteen über der Mitte des Blütenstiels. Kelch nicht gefärbt. Blumen eiförmig. Antheren fast hervorstehend, nackt. Im südl. Europa. Str. Rothe Blumen.

16. *E. multiflora* Linn. Vielblütige H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi, pedunculi foliis fere longiores; bracteae a flore remotae. Cal. laciniae ovales obtusiusculae coloratae. Cor. ovalis. Antherae exsertae nudae. — Blätter zu 4, linienförmig.

Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele fast länger als d. Blätter; Bracteen von d. Blüte entfernt. Kelchlappen eiförmig, stumpflich, gefärbt. Blume eiförmig. Antheren vorragend, nackt. Im südlich. Europa. Str. Rothe Blumen.

17. *E. carnea* Linn. Fleischfarbene H. Folia quaterna linearia. Flores racematim positi; pedunculi foliis breviores; bracteae in medio pedunculi. Cal. laciniae lineares coloratae. Cor. oblonga tenuis. Antherae exsertae nudae. — Blätter zu vier, linienförmig. Blüten traubenartig gestellt; Blütenstiele kürzer als die Blätter; Bracteen in der Mitte derselben. Kelchlappen linienförmig, gefärbt. Blume länglich, dünn. Antheren vorragend, nackt. Auf Gebirgen im mittl. Europa. Str. Rothe dünne Blumen.

18. *E. vagans* Linn. Herumschweifende H. Folia quaterna linearia. Flores racematim dispositi; pedunculi foliis parum breviores, bracteae ad basin pedunculi. Cal. laciniae ovales obtusiusculae coloratae. Cor. subglobosa. Antherae exsertae muticae. — Blätter zu 4, linienförmig. Blüten wie in Trauben; Blütenstiele wenig kürzer als d. Blätter; Bracteen an der Basis des Blütenstiels. Kelchlappen eiförmig, stumpflich, gefärbt. Blumen fast kuglicht. Antheren vorragend, nackt. Im südl. Europa. Str. Röthliche Blumen, halb so gross an E. multiflora.

19. *E. umbellata* Linn. Dolden H. Folia terna abbreviata. Flores terminales umbellati; bracteae quaedam flori approximatae. Cor. ovalis. Antherae exsertae muticae. — Blätter zu drei, kurz. Blüten am Ende, doldig, einige Bracteen der Blüte genähert. Blume eiförmig. Antheren vorragend, nackt. Im südlichen Europa. Str. Röthl. Blumen.

20. *E. ciliaris* Linn. Gefranste H. Folia terna oblonga ciliata. Flores racematim dispositi secundi. Cor. ovales subcylindricae. Antherae subexsertae appendiculatae. — Blätter zu drei, länglich, gefranst. Blüten wie in Trauben, einseitig gekehrt. Blumen eiförmig, fast walzenförmig. Antheren fast vorragend, mit Anhängseln. Im südl. westl. Europa. Str. Rothe Blumen.

21. *E. scoparia* Linn. Besen H. Folia terna linearia. Flores racematim et dense dispositi. Bracteae a flore remotae. Cor. globosa. Antherae inclusae nudae. — Blätter zu drei, linienförmig. Blätter traubenweise und dicht gestellt. Bracteen von der Blüte

entfernt. Antheren eingeschlossen, nackt. Im südl. Europa. Str. Grünlich gelbe Blumen.

Subordo 3. Myrtilloideae.

Germen inferum. — Fruchtknoten unter d. Blüte.

13. *Vaccinium.* Heidelbeere. Cal. 4dentatus. Cor. campanulata aut urceolata, limbo 4fido reflexo. Stam. 8—10. Bacca 4—5locularis. Octandria Monogynia. — Kelch vierzähnig. Blume klockenförmig oder krugförmig, m. viertheiligem zurückgeschlagenem Saum. Staubf. 8—10. Beere 4—5fächerig.

1. *V. Myrtillus* Linn. Gemeine H. Caulis ramis patentibus. Folia ovalia mucronata serrulata glabra. Ped. axillares solitarii uniflori nutantes. — Stamm mit abstehenden Aesten. Blätter eiförmig, kleinspitzig, fein gesägt, glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einzeln, einblütig, niedergebogen. Im nördlich. Europa häufig in Wäldern, im südlich. auf Gebirgen. Str. ✳ Grünliche Blumen. Schwarze Beeren mit rothem Saft, essbar.

2. *V. uliginosum* Linn. Sumpf H. Folia ovalia mucronata integerrima subtus reticulato-venosa subpubescentia. Ped. axillares aggregati nutantes. — Blätter eiförmig, feinspitzig, ganzrandig, unten netzförmig adrig, etwas rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, gehäuft, niedergebogen. Im nördlichen Europa in Torfmooren. Str. ✳. Blumen grünlich. Beeren schwarz, mit ungefärbtem Saft, sollen Taumel erregen.

3. *V. Vitis idaea* Linn. Preusselbeere. Caulis basi repens. Folia ovalia obtusa margine reflexa subcrenulata subtus ferrugineo punctata. Racemi terminales nutantes. — Stamm an der Basis kriechend. Blätter eiförmig, stumpf, am Rande zurückgebogen, sehr wenig gekerbt, unten rostbraun getüpfelt. Blütentrauben am Ende, niedergebogen. Im nördl. Europa in Wäldern; im südl. auf Gebirgen. Str. ✳ Blumen weiss, Beeren roth, eingemacht essbar.

14. *Oxycoccos.* Moosbeere. Cal. 4fidus. Cor. 4partita, laciniis revolutis. Stam. 8. Bacca. — Kelch

ierspaltig. Blumen viertheilig, mit zurückgerollten Lappen. Staubf. 8. Beere.

1. *O. palustris* Pers. Sumpf M. Caulis repens, rami filiformes prostrati. Folia ovali-oblonga acutiuscula integerrima supra lucida subtus albida. Ped. longati. Cor. laciniae oblongae. — Stamm kriechend; Aeste fadenförmig, niederliegend. Blätter eiförmig länglich, ziemlich spitz, ganzrandig, oben glänzend, unten weisslich. Blütenstiele lang. Blumenlappen länglich. Im nördlich. Europa. Str. ✱ Grosse, rothe Beeren. Vaccinium Oxycoccos Linn.

Subordo 4. Empetreae.

Flores diclini. Cor. polypetala aut nulla. — Blüten nicht Zwitter. Blume vielblättrig oder fehlend.

15. *Empetrum.* Rauschbeere. Cal. tripartitus. Cor. tripetala. Bacca 3—9 sperma. — Kelch dreitheilig. Blume dreiblättrig. Beere 3—9samig.

1. *E. album* Linn. Weisse R. Caulis erectus, ramuli pubescentes. Folia linearia margine revoluta. — Stamm aufrecht; Aeste rauh. Blätter linienförmig am Rande zurückgerollt. In Portugal. Str. Weisse essbare Beeren.

2. *E. nigrum* Linn. Schwarze R. Caulis procumbens; ramuli pubescentes. Folia oblonga margine revoluta. — Stamm niederliegend; Aeste rauh. Blätter länglich am Rande umgerollt. Im Norden. Str. ✱ Schwarze Beeren.

O. XXXIX. Polygalinae. Polygalinen.

Folia saepe alterna. Cal. 5partitus laciniis saepe 2 maximis. Cor. profunde partita labiata. Stam. 8 diadelpha. Capsula bilocularis, rarius drupa. — Blätter oft wechselnd. Kelch fünftheilig; zwei Lappen oft viel grösser. Blume tief getheilt, lippenförmig.

Acht Staubfäden in zwei Bündel verwachsen. Kapsel zweifächerig, selten Steinfrucht.

1. *Polygala.* Kreutzblume. Cal. ad basin 5partitus, laciniae 2 majores (alae). Cor. 3—5partita, lacinia interna saepe apice appendice fimbriata (crista). Caps. obovata s. obcordata. — Kelch bis zur Basis fünftheilig; 2 Kelchlappen grösser, (Flügel). Blume 3—5theilig, der innere Lappen oft an der Spitze mit einem gefransten Anhange (Kamm). Kapsel umgekehrt ei- oder herzförmig.

1. *P. cordifolia* Thunb. Herzblättrige K. Folia opposita sessilia cordata acuta trinervia subtus cum ramis villosiuscula. Flores corymbosi terminales. Antherae basi barbatae. — Blätter entgegengesetzt, stiellos, herzförmig, spitz, dreinervig, unten wie die Aeste etwas langhaarig. Blüten in Afterdolden am Ende. Antheren an d. Basis bärtig. Rothbunte Blumen. Am Cap. Str. — *P. oppositifolia* Linn. diff. praesertim foliis ramisque glabris. Ibid.

2. *P. myrtifolia* Linn. Myrtenblättrige K. Folia oblonga obtusiuscula coriacea glabra. Racemi terminales. Cal. alae ovato-rhombeae acutae. Antherae nudae. — Blätter länglich, ziemlich stumpf, lederartig, glatt. Trauben am Ende. Kelchflügel eiförmig-rhombisch, spitz. Antheren nackt. Am Cap. Str. Rothbunte Blumen.

3. *P. saxatilis* Desfont. Stein K. Rami pubescentes. Folia oblonga et lanceolata mucronata glabra. Racemi pauciflori. Cal. alae oblongae acutae fructu minores. — Aeste feinrauh. Blätter länglich u. lanzettförmig, gespitzt, glatt. Trauben wenigblütig. Kelchflügel länglich, spitz, kleiner als die Frucht. Im nördl. Africa, südl. Europa. Str. Grünl. Kelchflügel.

4. *P. Chamaebuxus* Linn. Buchsbaum K. Caulis ramis decumbentibus. Folia ovalia-lanceolata mucronata subcoriacea. Racemi pauciflori. Cal. alae corolla capsulaque breviores angustioresque. Cor. subcristata. — Stamm mit niederliegenden Aesten. Blätter eiförmig-lanzettförmig, stachelspitzig, etwas lederartig. Trauben wenigblütig. Kelchflügel kürzer u. schmäler als Blume und Kapsel. Blumenkamm schwach. Im

ttlern und südl. Europa, an Bergen. Str. Gelbliche
umen.
5. *P. bracteolata* Linn. Bracteen K. Caulis ra-
s subpubescentibus. Folia linearia mucronulata gla-
a. Racemi laxi bracteati. Ped. elongati. Cal. alae
atae cuspidatae corollam excedentes. — Aeste fein-
ah. Blätter linienförmig, stachelspitzig, glatt. Trau-
n schlaff mit kleinen Bracteen. Blütenstiele lang.
elchflügel eiförmig, feinspitzig, grösser als d. Bl.
6. *P. major* Jacq. Grössere K. Caulis adscen-
ns. Folia lanceolata acuta. Flores racemosi. Cal.
ae oblongae trinerviae demum patentes corollam sub-
quantes capsula stipitellata longiores. — Stamm
fsteigend. Blätter lanzettförmig, spitz. Blüten in
rauben. Kelchflügel länglich, dreinervig, endlich ab-
hend, der Blume fast gleich, länger als d. kurzge-
ielte Kapsel. Im südl. östl. Europa. P. Röthl. Blu-
en u. Kelchflügel.
7. *P. flavescens* Cand. Gelbliche K. Caulis erec-
t. Folia inferiora parva obovata, superiora lanceo-
a. Bracteae deciduae. Cal. alae oblongae utrinque
tenuatae corolla capsulaque subsessili longiores. —
amm aufrecht. Untere Blätter klein, umgekehrt ei-
rmig; obere lanzettförmig. Bracteen abfällig. Kelch-
igel länglich, auf beiden Seiten verschmälert, länger
s die Blume u. fast stiellose Kapsel. In Italien. P.
elbliche Blumen.
8. *P. comosa* Schk. Schopfige K. Caulis erec-
t. Folia infima obovata, superiora linearia. Bracteae
te anthesin flore longiores. Cal. alae ovales corol-
n capsulamque breviorem latitudine aequantes. —
amm aufrecht. Untere Blätter umgekehrt eiförmig,
ere linienförmig. Bracteen vor der Blüte länger als
e Blüten. Kelchflügel eiförmig, von der Breite der
ume und der kürzern Kapsel. Im mittlern Europa.
Blaue, rothe und weisse Blumen.
9. *P. vulgaris* Linn. Gemeine K. Caulis erec-
usculus. Folia infima obovalia, superiora lanceo-
ta. Cal. alae subrotundo-ovales obtusae corollam ae-
uantes capsula latiores longioresque. — Stamm ziem-
h aufrecht. Untere Blätter umgekehrt eiförmig,
ere lanzettförmig. Kelchflügel rundlich eiförmig,
umpf, der Blume gleich, länger und breiter als die
apsel. Durch ganz Europa. P. * Blaue, rothe und
eisse Blumen.
10. *P. austriaca* Crantz. Oesterreichische K.

Caulis adscendens. Folia infima aggregata ob
oblonga. Cal. alae ovales corollam aequantes
sula obcordato-rotunda breviores angustior
— Stamm aufsteigend. Untere Blätter gehäuft
gekehrt eiförmig länglich. Kelchflügel eiförmi
der Grösse der Blume, kürzer und schmaler
umgekehrt herzförmige fast runde Kapsel. In
lern und südl. Europa. Weisse Blumen. —
ginosa Reichenb. diff. foliis imis maximis nec
ribus obovato subrotundis, capsula obcordato-o
Ibid.

11. *P. amara* Linn. Bittere K. Caulis
dens. Folia infima aggregata obovato-oblonga
alae ovales corolla capsulaque rotunda acute em
tae longiores latioresque. — Stamm aufsteiger
tere Blätter gehäuft, umgekehrt eiförmig-l
Kelchflügel eiförmig länger als die Blume, län
breiter als die runde, spitz ausgerandete Kaps
Oeland. P. Blauliche und röthliche Blumen.
ist P. amarella officinell. — *P. amarella* R
diff. capsula obovato-oblonga. In Europa me

12. *P. alpestris* Reichenb. Alpen K. Ca
scendens. Folia ima obovata, superiora lanceola
alae cuneato-ovales corolla longiores capsulam
datam subaequantes ipsaque angustiores. —
aufsteigend. Untere Blätter umgekehrt eiförmig
lanzettförmig. Kelchflügel keilartig, eiförmig,
als die Blume, von der Länge der umgekehrt
gen Kapsel u. schmaler als dieselbe. In d. Sc
P. Röthliche, blauliche Blumen.

13. *P. oxyptera* Reichenb. Spitzflüglic
Caulis adscendens. Folia ima obovata, super
neari-lanceolata. Cal. alae obovales acutae coro
viores capsula obcordata angustiores vix longi
Stamm aufsteigend. Untere Blätter umgekeh
mig, obere linien-lanzettförmig. Kelchflügel
kehrt eiförmig, spitz, kürzer als die Blume, s
u. kaum länger als die umgekehrt herzförmi
sel. Im mittlern Europa. P. Blauliche und
Blumen.

14. *P. thuringiaca* Spreng. Thüringis
Caulis adscendens. Folia infima (majora) obo
obverse oblonga, superiora lineari lanceolata. U
obovatae corolla breviores capsula obcordata lo
angustioresque. — Stamm aufsteigend. Unte
ter (grosse) umgekehrt eiförmig und länglich

linien-lanzettförmig. Kelchflügel umgekehrt eiförmig, kürzer als die umgekehrt herzförmige Kapsel. Im mittl. Europa. P. P. buxifolia Reichenb. Röthl. und weisse Blumen.

15. *P. monspeliaca* Linn. Montpellier's K. Caulis erectus simpliciusculus. Folia omnia linearia longe acutata. Cal. alae obversae oblongae striatae corolla capsulaque sesquilongiores. — Stamm aufrecht, ziemlich einfach. Alle Blätter linienförmig, lang gespitzt. Kelchflügel länglich, vorn breiter, gestreift, anderthalbmal länger als Blume u. Kapsel. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

16. *P. exilis* Cand. Kleine K. Caulis ramosus. Folia rara omnia linearia obtusa. Cal. alae oblongae obtusae corolla longiores capsula longiores angustioresque. — Kelch ästig. Blätter wenige, alle linienförmig, stumpf. Kelchflügel länglich, stumpf, länger als die Blumen, länger und schmäler als die Kapsel. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

17. *P. microphylla* Linn. Kleinblättrige K. Folia remota minima ovata acuta. Racemi terminales abbreviati. Cor. crista nulla. — Blätter entfernt, sehr klein, eiförmig, spitz. Blütentrauben am Ende, abgekürzt. Blume ohne Kamm. Im südl. Europa. Str. Blaue Blumen.

18. *P. Senega* Linn. Senega K. Caulis simplicissimus. Folia oblongo-lanceolata. Racemi elongati. Cal. alae orbiculatae. Cor. crista nulla. — Stamm ganz einfach. Blätter länglich lanzettförmig. Trauben sehr lang. Kelchflügel rund. Blumen ohne Kamm. In N. America. P. Wurzel officinell.

2. *Muraltia.* Muraltie. Cal. ad basin quinquepartitus, laciniis aequalibus. Cor. tripartita, lacinia media biloba. Caps. 4cornis. — Kelch bis zur Basis fünftheilig, mit gleichen Lappen. Blume dreigetheilt, der mittlere Lappe zweilappig. Kapsel mit 4 Spitzen.

1. *M. Heisteria* Cand. Heisters M. Rami villosuli. Folia linearia triquetra rigida mucronato-pungentia. Flores fasciculati. — Aeste kurzzottig. Blätter linienförmig, dreikantig, steif, stachelspitzig, ste-

chend. Blüten in Büscheln. Am Cap. Str. Rothe Blumen. Polygala Heisteria Linn.

Staticinae v. i.

Portulaceae v. i.

Subclassis VI. Epanthae.

Folia non vaginata. Anthodium nullum. Calyx monophyllus aut ad basin partitus. Corolla monopetala supera. — Blätter nicht scheidenartig. Blüten nicht zusammengesetzt. Kelch einblättrig oder bis zur Basis getheilt. Blume einblättrig auf d. Fruchtknoten.

O. I. Campanulaceae. Klockenblumen.

Folia alterna plerumque. Corolla regularis supera aut semisupera. Stamina 5 receptaculo inserta. Capsula 2—3 locularis, valvis medio septiferis. — Blätter wechselnd meistens. Blume auf dem Fruchtknoten oder um denselben. Staubfäden 5, auf dem Fruchtboden. Kapsel 2—3 fächerig, die Scheidewände aus der Mitte der Klappen. — Pentandria Monogynia.

1. *Campanula.* Klockenblume. Cal. 5 partitus, raro 4 fidus. Cor. campanulata 5 fida. Filamenta basi dilatata. Capsula 3—2 locularis poris dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, fünfspaltig. Staubfäden an d. Basis ausgedehnt. — Blaue oder weisse Blumen.

D. 1. *Cal. lobis non interjectis. Caul. uniflori.* — Keine Zwischenlappen am Kelch. Stämme einblütig.

1. *C. cenisia* Linn. Cenis Kl. Caules uniflori toti fere foliosi. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora ciliata. Cal. hirsuti; germen breve turbinatum. — Stämme einblütig, fast ganz beblättert. Blätter eiförmig und länglich, vorn breiter, gefranst. Kelche

uh; Fruchtknoten kurz, kreiselförmig. Auf d. südl. lpen. P.
2. *C. uniflora* Linn. Einblütige K. Caules unii toti fere foliosi. Folia oblongo-lanceolata subserlata subhirta. Flos nutans. Cal. hirti; germen obngum. — Stämme einblütig, fast ganz beblättert. ätter länglich lanzettförmig, etwas gesägt, etwas uh. Blüte herabgebogen. Kelche rauh. Fruchtknoa länglich. In Lappland. P.
3. *C. pulla* Linn. Dunkelblaue K. Caules uniri. Folia ovalia-lanceolata crenato-serrata brevipelata, inferiora obtusata. Flores cernui. Cal. laciae subulatae. — Stämme einblütig. Blätter eiförg-lanzettförmig, gekerbt gesägt, kurzgestielt; die tern gestumpft. Blüte niedergebogen. Kelchlappen riemenförmig. Auf den Alpen im mittl. Europa. P.
4. *C. Zoysii* Wulfen. Zoysens K. Caules 1—3ri. Folia integerrima, caulina inferiora spatulata, periora oblonga. Cal. laciniae lineares. Cor. obiga. — Stämme 1—3 blütig. Blätter ganzrandig; tere Stammblätter spatelig, obere länglich. Kelchpen linienförmig. Blume länglich. In Kärnthen, ain.
5. *C. excisa* Willd. Ausgeschnittene K. Cau uniflori. Folia inferiora obverse oblonga, superio angustissima. Cal. laciniae lineares. Cor. sinus tusati. — Stämme einblütig. Untere Blätter längh, vorn schmäler obere sehr schmal. Kelchlappen ienförmig. Buchten der Blume gestumpft. Auf d. pen im mittlern Europa. P.
6. *C. pusilla* Haenke. Kleine K. Caules subtriri. Folia radicalia longe petiolata ovata aut cordimia serrata, caulina ovalia serrata, summa linearia. l. laciniae lineares. Cor. sinus acutati. — Stämme weilen dreiblütig. Wurzelblätter lang gestielt, eiad oder herzförmig, gesägt; die Stammblätter eimig gesägt; die obersten linienförmig. Kelchlapa linienförmig. Buchten der Blume gespitzt. Auf pen im mittlern Europa. P. C. pubescens Schmidt r.
7. *C. caespitosa* Scop. Rasen K. Caules multiri. Folia radicalia ovalia brevius petiolata in petioa attenuata serrata, caulina lanceolata serrata, sumi linearia. Cal. laciniae lineares. — Stämme vielitig. Wurzelblätter eiförmig, kürzer gestielt, in d. ttstiel verschmälert, gesägt; die Stammblätter lan-

zettförmig, gesägt; d. obersten linienförmig. Kelchlappen pfriemenförmig. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

8. *C. rotundifolia* Linn. Rundblättrige K. Caules multiflori. Folia radicalia longe petiolata ovata cordata aut reniformia serrata, caulina linearia integerrima. Cal. laciniae lineares. — Stämme vielblütig. Wurzelblätter langgestielt, eirund, herzförmig, oder nierenförmig, gesägt; die Stammblätter linienförmig, ganzrandig. Kelchlappen linienförmig. Durch ganz Europa, an trocknen Stellen. P. — *C. lanceolata* Lapeyr. diff. praesertim foliis caulinis lanceolatis. In Pyren.

9. *C. linifolia* Haenke. Leinblättrige K. Caules subuniflori. Folia radicalia longe petiolata ovata aut cordata serrata, caulina lineari-lanceolata subintegerrima. Cal. laciniae lineares. — Stämme meistens einblütig. Wurzelblätter langgestielt eirund od. herzförmig gesägt; Stammblätter linien-lanzettförmig fast ganzrandig. Kelchlappen linienförmig. Auf Alpen im mittlern Europa. P. — *C. carnica* Schiede Mert. et Koch diff. foliis mediis et superioribus linearibus. In Carniolia.

10. *C. patula* Linn. Sperrige K. Folia crenata, radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina lineari-lanceolata. Panicula subcorymbosa, ramis superne partitis patulis. Cal. laciniae lineares. — Blätter gekerbt; Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in d. Blattstiel verschmälert; Stammblätter linien-lanzettförmig. Rispe fast doldentraubig, d. Aeste nach oben getheilt abstehend. Kelchlappen linienförmig. Im mittl. Europa. P.

11. *C. Rapunculus* Linn. Rapunzel K. Fol. crenata, radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina lineari-lanceolata. Panicula subracemosa, ramis basi partitis arrectis. Cal. laciniae lineares. — Blätter gekerbt; Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in d. Blattstiel verlaufend; Stammblätter linien-lanzettförmig. Rispe fast traubig; Aeste an der Basis getheilt, aufrecht. Kelchlappen linienförmig. Im mittl. Europa. P. Die rübenartigen Wurzeln essbar.

12. *C. persicifolia* Linn. Pfirsichblättrige K. Folia remote serrulata, radicalia obovata in petiolum attenuata, caulina lineari-lanceolata. Racemus pauciflorus. Cal. laciniae lanceolata. — Blätter entfernt, fein gesägt. Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, in einen Blattstiel verschmälert; Stammblätter linien-lan-

ꝛ. Traube wenigblütig. Kelchlappen lan-
ꝛ. Im mittl. Europa. P.
Loeflingi. Loeflings K. Caulis ramosus.
lina ovata et oblonga subamplexicaulia sub-
, Cal. laciniae lanceolatae subcrenulatae. —
stig. Stammblätter eirund und länglich fast
fassend. Kelchlappen lanzettförmig, wenig
rnt gekerbt. Kelchlappen lanzettförmig, we-
bt. Im südlichsten Europa. P. C. ramosis-
ousb. Willd. herb. Spreng.
Waldsteiniana Roem. Schult. Waldsteins
es caespitosi flexuosi pauciflori. Folia ob-
ıceolata sessilia serrulata. Flores erecti. Cal.
ovales acutae subdentatae. — Stämme rasig,
wenigblütig. Blätter länglich lanzettförmig,
fein gesägt. Blüten aufrecht. Kelchlappen
spitz, kaum gezähnt. Im südl. östl. Europa.
xuosa Kitaib.
Lorei Pollin. Aestige K. Caulis ramis
s subunifloris. Folia lanceolata obtusa crenata
al. basi hirtus, laciniae lineares corollam pa-
quantes. — Stamm mit abstehenden einblüti-
en. Blätter lanzettförmig, stumpf, gekerbt,
h. Kelch an der Basis rauh; Lappen linien-
on der Länge der offenstehenden Blume. Im
opa. P.
rhomboidalis Linn. Rhombische K. Cau-
ex. Folia ovali-oblonga acuta serrata ciliata.
racemiformis secunda. Cal. laciniae elonga-
ıres. — Stamm einfach. Blätter eiförmig
spitz, gesägt, gefranst. Rispe traubenförmig,
Kelchlappen lang, linienförmig. Im südl.
P. C. rhomboidea Willd. C. venosa Willd.
ieri.
pyramidalis Linn. Pyramiden K. Caulis
rectis. Folia radicalia longe petiolata cordata,
ı sessilia ovalia-lanceolata, omnia serrata gla-
l. laciniae lanceolatae. — Stamm m. aufrech-
en. Wurzelblätter lang gestielt, herzförmig;
ı stiellos, eiförmig-lanzettförmig, alle gesägt,
elchlappen lanzettförmig. Im südl. östl. Eu-
Wird häufig als Zierblume gezogen. — *C.*
z Willd. versicolor Sibth. diff. praesertim co-
tulis planiusculis. Ibidem.
. *bononiensis* Linn. Bologneser K. Caulis
ol. radicalia longe petiolata cordata, superiora



acutangulus. Folia inferiora longe pet
superiora sessilia oblonga, omnia duplica
rata hispida. Ped. axillares 1—3 flori
laciniae lanceolatae. — Stamm scharf k
Blätter lang gestielt, lanzettförmig;
länglich; alle doppelt grob gesägt, steif
stiele in den Blattwinkeln 1—3 blütig
gestellt. Kelchlappen lanzettförmig.
nördlichen Europa. ✻ P. C. urticifolia

20. *C. rapunculoides* Linn. Rapun
Caulis obtusangulus. Folia inferiora l
subcordata, superiora sessilia lanceolata
qualiter serrata hirta. Racemi terminales
laciniae lanceolatae. — Stamm stumpf
Blätter lang gestielt, etwas herzförmig;
lanzettförmig; alle ungleich gesägt, ra
an den Enden, einseitig. Kelchlappen
Im mittl. und nördl. Europa. ✻ P.

21. *C. trachelioides* Marsch. Trache
K. Caulis acutangulus. Folia inferiora l
ex ovato et cordato oblonga, superiora s
lata, omnia inaequaliter serrata. Racem
floribus cernuis. Cal. laciniae lanceolata
Stamm scharfkantig. Untere Blätter lan
den eirunden und herzförmigen länglic
stiellos, lanzettförmig, alle ungleich ge
am Ende, mit niederhängenden Blüten.
lanzettförmig, zurückgeschlagen. Im sü
Europa. P.

22. *C. latifolia* Linn. Breitblättri
subangulatus. Folia brevipetiolata et se

mittl. Europa. * P. — *C. trichocalycina* Tenore
. fol. membranaceis glabris, cal. laciniis linearibus
ıgatis, floribus multo minoribus. In R. Neapolit.
3. *C. carpathica* Linn. Karpathische K. Cau-
pauciflorus. Folia omnia petiolata cordata serrata
da ciliata. Cal. laciniae lineares longe acutatae.
. patens. — Stamm wenigblütig. Alle Blätter ge-
lt, herzförmig, gesägt, glänzend, gefranst. Kelch-
ɔen linienförmig, lang gespitzt. Blume offenste-
d. Im südl. östl. Europa. P.
l. *C. diffusa* Vahl. Ausgebreitete K. Caulis
:umbens diffusus. Folia inferiora subrotunda cre-
ı carnosa, superiora ovalia et oblonga crenata,
ıma lanceolata integerrima. Flores racemosi. Cal.
niae lineares. — Stamm niederliegend, ausgebrei-
Untere Blätter rundlich gekerbt, fleischig; obere
rmig, gekerbt; die obersten lanzettförmig, ganz-
lig. Blüten in Trauben. Kelchlappen linienförmig.
südlichsten Europa. P. C. fragilis Cyrill. variet.
ɔsissima.
›. *C. thyrsoidea* Linn. Straussblütige K. Fo-
ɜlongata lanceolata hirta. Spica terminalis floribus
:egatis. — Blätter lang, lanzettförmig. Aehre am
e mit dichtstehenden Blüten. Auf Alpen im mitt-
Europa. P. Gelblich weisse Blumen.
ι. *C. spicata* Linn. Aehrentragende K. Fol.
riora oblonga basi attenuata, superiora amplexi-
ia lanceolata, omnia subcrenata. Flores sessiles
lares, inferiores terni, superiores solitarii. — Un-
Blätter länglich, an der Basis verschmälert, die
n stammumfassend, lanzettförmig; alle schwach
ɜrbt. Blüten stiellos, in den Blattwinkeln; d. un-
zu drei, die obern einzeln. Auf den Alpen im
l. Europa. P.
. *C. petraea* Linn. Stein K. Caulis simplex.
a oblonga crenulata subtus albido-tomentosa, infi-
petiolata. Flores capitati. — Stamm einfach.
ter länglich, feingekerbt, unten weisslich filzig,
untersten gestielt. Blüten in Köpfen. Auf Alpen
talien. P.
. *C. Raineri* Perpent. Rainer's K. Caulis sim-
pubescens. Folia obverse oblonga in petiolum
ıuata crenata utrinque pubescentia. Flores sessi-
ıubsolitarii. — Stamm einfach, weichrauh. Blät-
änglich, vorn breiter in einen Blattstiel verschmä-



C. speciosa Hornem. diff. floribus duplo
Sibir. — *C. aggregata* Willd. diff. foliis
tis s. cordatis. In Europ. austr.

30. *C. Cervicaria* Linn. Halskra
lanceolata crenulata hirta, inferiora in
nuata, superiora amplexicaulia. Flores
Blätter lanzettförmig, fein gekerbt, rauh
in einen Blattstiel verschmälert; die obe
fassend. Blüten in Köpfen. Im mittl.
ropa. P.

31. *C. graminifolia* Linn. Grassb
Folia lanceolato-linearia integerrima ci
in capitulo terminali. — Blätter lanzett
ganzrandig, gefranst. Blüten in eine
Ende. Im südl. Europa. P.

D. 2. *Medium. Calycis laciniae interme*
— Die Zwischenlappen des Kelch
schlagen.

32. *C. Allioni* Villars. Allioni's K.
Caulis uniflorus. Fol. lanceolata antr
subintegerrima hispida. — Stamm einbl
lanzettförmig, vorn breiter, fast ganzrand
Auf Alpen im mittl. u. östl. Europa. P.

33. *C. barbata* Linn. Bärtige K.
lanceolata subintegerrima. Flores axilla
positi cernui. Cal. laciniae intermedia
germinis. Cor. fauce longe pilosa. —
zettförmig, vorn breiter, fast ganzrandi
Blattwinkeln, traubenartig gestellt, n
Mittlere Kelchlappen von d. Länge des F

ceolatae, intermediae brevissimae. Cor. nuda. —
itter lanzett- u. linienförmig, fast ganzrandig, zot-
. Blüten in den Blattwinkeln, traubig gestellt, ge-
elt, hängend. Kelchlappen lanzettförmig, mittlere
ır kurz. Blume kahl. Auf Alpen im mittlern Eu-
a. P.
5. *C. sibirica* Linn. Sibirische K. Folia ob-
se oblonga et lanceolata scabra, inferiora in petio-
n attenuata. Thyrsus terminalis. Cal. laciniae lan-
latae, intermediae longitudine germinis. — Blätter
glich oder lanzettförmig, vorn breiter, scharf; die
tern in einen Blattstiel verschmälert. Blütenstrauss
ı Ende. Kelchlappen lanzettförmig, d. mittlern von
Länge des Fruchtknotens. Im mittl. östl. Europa. *
— *C. divergens* Willd. diff. corollis duplo majori-
s ultra poll. longis. In Eur. austr. orient.
6. *C. lingulata* Kitaib. Zungenförmige K.
lia oblonga et lanceolata scabra, caulina amplexi-
lia. Flores capitati terminales. — Blätter länglich
d lanzettförmig, scharf; am Stamme ihn umfassend.
iiten in Köpfen. Im südl. östl. Europa. P.
7. *C. longifolia* Lapeyr. Langblättrige K. Fo-
late linearia longissima subintegerrima hispida.
dunculi axillares racematim positi foliosi saepe mul-
ori. Cal. laciniae intermediae germine longiores. —
itter breit, linienförmig, sehr lang, fast ganzrandig,
arfrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig
stellt, blättrig, oft vielblütig. Mittlere Kelchlappen
ger als der Fruchtknoten. Auf den Pyrenäen. P.
8. *C. Medium* Linn. Marien K. Folia inferiora
onga basi attenuata, superiora amplexicaulia lan-
lata, omnia crenata hispida. Flores racematim po-
. Cal. laciniae ovatae, intermediae germine longio-
. — Untere Blätter länglich, an d. Basis verschmä-
t; die obern stielumfassend, lanzettförmig; alle ge-
rbt, steifrauh. Blüten traubig gestellt. Kelchlappen
örmig; mittlere länger als der Fruchtknoten. Im
ll. Europa. P.
9. *C. punctata* Lam. Punktirte K. Folia cre-
ta inferiora petiolata cordata crenata, superiora ses-
ia oblonga. Flores racematim positi. Cal. laciniae
ceolatae intermediae germine longiores. Cor. am-
ı hirsuta. — Blätter gekerbt; untere gestielt herz-
mig, gekerbt; obere stiellos länglich. Blüten trau-
; gestellt. Kelchlappen lanzettförmig, die mittlern

länger als der Fruchtknoten. Blume gross, rauh. In Sibirien. P. Gelbl. weisse Bl. m. violetten Punkten.

40. *C. dichotoma* Linn. Zweitheilige K. Caulis erectus bifidus. Folia sessilia ovalia et oblonga dentata hirsuta. Pedunculi axillares racematim positi. Cal. laciniae intermediae germine longiores distantes. — Stamm aufrecht, zweitheilig. Blätter stiellos, eiförmig und länglich, gezähnt, rauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig gestellt. Mittlere Kelchlappen länger als der Fruchtknoten, abstehend. Im südlichsten Europa. P. — *C. mollis* Linn. diff. praesertim caule procumbente indeterminatim ramoso. Ibid.

2. *Adenophora.* Drüsenträger. Cal. 5partitus. Cor. campanulata. Stamina basi dilatata cohaerentia stylum instar tubi includentia. Capsula poris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig. Staubfäden an d. Basis erweitert, zusammenhängend, eine Röhre um den Griffel bildend. Kapsel mit Löchern aufspringend.

1. *A. lilifolia* Fischer. Lilienblättriger D. Folia oblonga et lanceolata basi in petiolum brevem attenuata argute serrata. Flores paniculati. Stylus exsertus subdeclinatus. — Blätter länglich und lanzettförmig, an d. Basis in einen kurzen Blattstiel verschmälert, scharf gesägt. Blüten in Rispen. Griffel vorragend, etwas aufwärts gebogen. Im südl. östl. Europa. P. Campanula lilifolia Linn.

3. *Prismatocarpus.* Säulenfrucht. Cal. 5partitus. Cor. campanulata. Stam. basi non dilatata. Capsula poris dehiscens. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig. Staubfäden an der Basis nicht erweitert. Kapsel mit Löchern aufspringend.

1. *P. Speculum* L'Herit. Spiegelblumen S. Caulis diffusus. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora. Flores solitarii. Cal. laciniae lineares longitudine corollae et germinis. — Stamm ausgebreitet. Blätter eiförmig und länglich, vorn breiter. Blüten einzeln. Kelchlappen linienförmig, von der Länge d. Blume und des Fruchtknotens. Im mittl. Europa. J. Violette Blumen. — *Pr. pentagonius* diff. foliis cauli-

is linearibus, corollis multo majoribus. In Eur. austr. rient.

2. *P. micranthus.* Kleinblumige S. Caulis diffusus. Folia ovalia et oblonga antrorsum latiora. Flores solitarii. Cal. laciniae lineares corolla longiores ermine duplo breviores. — Stamm ausgebreitet. lätter eiförmig und länglich, vorn breiter. Blüten inzeln. Kelchlappen linienförmig, länger als die lume, halb so lang als der Fruchtknoten. Im mittl. uropa. J. Die kleinen blaulichen Blumen fehlen oft. ampanula hybrida Auct. — *Pr. falcatus* Tenore iff. cal. laciniis paullo latioribus germine longioribus. Eur. austr. J. An var.?

3. *P. hybridus.* Bastard S. Caulis medio simplex erectus. Folia sessilia ovalia undulata. Flores ggregati. Cal. laciniae lineares germine duplo breviores. — Stamm in d. Mitte einfach, aufrecht. Blätter stiellos, eiförmig, gewellt. Blüten dicht zusammen. Kelchlappen halb so lang als der Fruchtknoten. n südlich. Europa. J. Blauliche Blumen oft fehlend. ampanula hybrida Linn.

4. *P. perfoliatus.* Durchwachsene S. Caulis implex. Folia amplexicaulia cordata dentata. Flores ggregati. — Stamm einfach. Blätter stammumfassend, herzförmig, gezähnt. Blüten dichtstehend. In . America. J. Blaue Blumen.

4. *Wahlenbergia.* Wahlenbergie. Cal. 5-artitus. Cor. campanulata. Stam. basi non dilatata. aps. dentibus dehiscens. — Kelch 5theilig. Blume lockenförmig. Staubfäden an der Basis nicht ausgeeitet. Kapsel mit Zähnen aufspringend. — Genus abitu varium.

1. *W. Erinus.* Erinus W. Caulis erectus repeo-dichotomus. Folia sessilia basi attenuata paucigrosse serrata pubescentia. Flores centrales, bracae subpartitae. — Stamm aufrecht, wiederhohlt veitheilig. Blätter stiellos, an der Basis verschmärt, wenig und grobgesägt, rauh. Blüten im Mittelunkte der Aeste; Bracteen fast dreitheilig. Im südhen Europa. J. Blauliche Blumen. Campanula Erius Linn.

2. *W. Elatines.* Elatinen W. Caulis adscendens bramosus. Folia cordata profunde serrata; inferiora

longe petiolata. Ped. axillares subtriflori. — Stamm aufsteigend, wenig ästig. Blätter herzförmig, tief gesägt; die untern lang gestielt. Blattstiele in d. Blattwinkeln fast dreiblütig. Auf Alpen im südl. Europa. P. Campanula Elatines Linn.

3. *W. hederacea*. Epheublättrige W. Caulis procumbens ramosus tener. Folia petiolata cordata quinqueangularia. Ped. terminales elongati. — Stamm niederliegend, ästig, zart. Blätter gestielt, herzförmig, fünfeckig. Blütenstiele am Ende, verlängert. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

4. *W. lobelioides* Schrad. Lobelien W. Caulis ramosus virgatus. Folia lanceolata denticulata glabra. Ped. filiformes elongati. Cor. sub 3—4 flori. Caps. 2-locularis. — Stamm ästig, ruthenförmig. Blätter lanzettförmig, gezähnelt, glatt. Blütenstiele fadenförmig, lang. Blume fast 3—4 theilig. Kapsel zweifächerig. Auf Madeira, den Canarischen Inseln. J. Röthliche Blumen.

5. *Chrysangia*. Goldklocke. Cal. 5 partitus persistens coloratus. Cor. subrotata. Stam. basi dilatata. Stylus 5 partitus. Caps. 5 locularis; sporophora 5 duplicata. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig, dauernd, gefärbt. Blume fast radförmig. Staubfäden an der Basis ausgebreitet. Griffel fünftheilig. Kapsel fünffächerig; 5 gedoppelte Samenträger.

1. *C. aurea*. Madeira G. Caulis fruticosus. Folia oblonga et lanceolata inaequaliter crenulata carnosa glabra. — Stamm strauchartig. Blätter länglich und lanzettförmig, ungleich fein gekerbt, fleischig, glatt. Auf Madeira. Gelbe Blüten. Campanula aurea Linn.

6. *Canarina*. Canarine. Cal. 6 partitus. Cor. campanulata 6 fida. Stam. 6 basi dilatata. Stylus 6-partitus. Caps. 6 locularis. Hexandria Monogynia. — Kelch sechstheilig. Blume klockenförmig, sechsspaltig. Staubf. 6 an der Basis ausgedehnt. Griffel sechstheilig. Kapsel sechsfächerig.

1. *C. Campanula* Linn. Klockenförmige C. Folia opposita ex ovato et hastato oblonga et lanceo-

a dentata subtus tomentosula. — Blätter entgegensetzt, aus d. eirunden u. spontonförmigen länglich d lanzettförmig, gezähnt, unten fein filzig.

7. *Phyteuma*. Rapunzel. Cal. 5partitus. Cor. bulosa a basi dehiscens et tum patens 5partita. am. 5, basi latiora triquetra. Caps. 2—3locularis ris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünfeilig. Blume röhrig, von d. Basis an aufspringend id dann offenstehend, fünftheilig. Staubfäden fünf, der Basis breiter, dreikantig. Kapsel 2—3fächerig, it Löchern aufspringend.

1. *Ph. pauciflorum* Linn. Wenigblütiges R. olia lanceolata obtusa apice subcrenata in petiolum tenuata. Flores in capitulo sub 5floro; bracteae ratae latae acutae. — Blätter lanzettförmig, stumpf, i der Spitze etwas gekerbt, in einen Blattstiel verhmälert. Blüten in einem meistens fünfblütigen opfe; Deckblätter eirund, breit, stumpf. Auf Alpen i mittl. Europa. P. Blaue Blumen. — *Ph. globulaaefolium* Sternberg et Hoppe diff. foliis obovatis, racteis obtusis. Ibid.

2. *Ph. hemisphaericum* Linn. Halbkugelige . Folia linearia integerrima. Capitulum 12 florum, racteae ovali-lanceolatae acuminatae integerrimae illoso-ciliatae. — Blätter linienförmig, ganzrandig. lütenkopf meistens zwölfblütig; Deckblätter ei-lanettförmig, zugespitzt, ganzrandig, zottig-wimperig. uf Alpen im mittlern Europa. P. Blaue Blumen.

3. *Ph. humile* Schleich. Niedriger R. Folia liearia remote serrata. Capitul. 12florum, bracteae laneolatae argute et remote serratae. — Blätter linienörmig, entfernt gesägt. Blütenkopf zwölfblütig;)eckblätter lanzettförmig, scharf und entfernt gesägt. uf Alpen im wärmern Europa. P. Blaue Blumen.

4. *Ph. Sieberi* Spreng. Siebers R. Folia serrata adicalia petiolata ovata et cordata, caulina lanceolata, umma e rhomboideo acuminata. Capitulum 15 florum racteae ovatae acuminatae argute serratae. Cal. laciniae germine longiores. — Blätter gesägt, Wurzellätter gestielt, eirund und herzförmig. Staubblätter anzettförmig; die obersten aus dem Rautenförmigen ugespitzt. Blütenkopf 15blütig; Deckblätter eiför-

mig zugespitzt, scharf gesägt. Kelchlappen länger als der Fruchtknoten. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Niedriger Stamm, wie der vorigen. Blaue Bl.

5. *Ph. orbiculare* Linn. Rundköpfiger R. Folia crenato-serrata, radicalia petiolata cordata lanceolata, caulina lanceolata. Capitulum multiflorum; bracteae ovatae acuminatae subserratae. Cal. laciniae ovato lanceolatae germinis longitudine. — Blätter gekerbt gesägt; Wurzelblätter gestielt, herzförmig bis lanzettförmig; Stammblätter lanzettförmig. Blütenkopf vielblütig; Deckblätter eiförmig, zugespitzt, etwas gesägt. Kelchlappen eirund, lanzettförmig, von d. Länge des Fruchtknotens. Auf Berg- und Alpenwiesen im mittl. Europa. P.

6. *Ph. Scheuchzeri* Allion. Scheuchzer's R. Folia serrata, radicalia longe petiolata cordata-lanceolata, caulina lineari lanceolata longe acutata, summa linearia integerrima. Capitulum multiflorum, bracteae lineares integerrimae. Cal. laciniae lineares germine longiores. — Blätter gesägt; Wurzelblätter lang gestielt, herzförmig-lanzettförmig; Stammblätter linienlanzettförmig, lang gespitzt; die obersten linienförmig, ganzrandig. Blütenkopf vielblütig; Deckblätter linienförmig, ganzrandig. Kelchlappen linienförmig, länger als der Fruchtknoten. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. Ph. Charmelii Cand. non differt.

7. *Ph. betonicaefolium* Vill. Betonienblättrige R. Folia inferiora lanceolata basi cordata aut attenuata crenato-serrata, superiora linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter lanzettförmig, an der Basis herzförmig oder verschmälert, gekerbt gesägt, die obern linienförmig. Aehre länglich, dicht. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. P. persicifolium Hoppe. P. Michelii Allion. variett.

8. *Ph. scorzonerifolium* Vill. Scorzonerenblättrige R. Folia inferiora lineari lanceolata basi attenuata remota serrulata, summa linearia. Spica longa laxa. — Untere Blätter linien-lanzettförmig, an der Basis verschmälert, entfernt fein gesägt; die obern linienförmig. Eine lange, schlaffe Aehre. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

9. *Ph. spicatum* Linn. Aehrige R. Fol. inferiora cordata duplicato-serrata et crenato-serrata, superiora lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter herzförmig, doppelt gesägt und gekerbt

gesägt; die obern lanzettförmig; die obersten linienförmig. Aehre länglich, gedrängt. Auf waldigen Bergen, im mittl. Europa. ✱ P. Weissliche Blumen.

10. *Ph. nigrum* Schmidt. Schwarze R. Folia radicalia cordata simpliciter crenato-serrata, superiora lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Wurzelblätter herzförmig, einfach gekerbt gesägt; die obern lanzettförmig, die obersten linienförmig. Aehre länglich, dicht. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen. Ph. ovale Hoppe. Ph. ovatum Hoffm.

11. *Ph. Halleri* Allion. Hallers R. Folia inferiora cordata grosse duplicato-serrata, caulina lanceolata, summa linearia. Spica oblonga densa. — Untere Blätter herzförmig, grob doppelt gesägt; Stammblätter lanzettförmig; oberste Blätter linienförmig. Aehre länglich, dicht. Auf waldigen Bergen im mittl. Europa. P. Blaue Blumen.

12. *Ph. comosum* Linn. Schopfige R. Fol. dentata, radicalia reniformia, caulina obovata. Umbella terminalis, floribus brevi pedicellatis. — Blätter gezähnt; Wurzelblätter nierenförmig. Stammblätter umgekehrt eiförmig. Dolden am Ende; Blüten kurzgestielt. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen.

13. *Ph. canescens* Waldst. Kit. Graue R. Folia pubescentia sessilia, inferiora ovalia crenato-serrata basi attenuata, superiora lanceolata subintegerrima. Flores racemosi-thyrsoidei. — Blätter feinrauh, stiellos; die untern eirund, gekerbt gesägt, an der Basis verschmälert; die obern lanzettförmig, fast ganzrandig. Blüten traubig-straussig. Im südl. östl. Europa. P. Blaue Blumen.

14. *Ph. pinnatum* Willd. Gefiederte R. Folia pinnata, foliola cordata grosse serrata. Flores racemoso-thyrsoidei. — Blätter gefiedert; Blättchen herzförmig, grob gesägt. Blüten traubig straussig. In Candien. P. Blaue Blumen.

8. *Trachelium.* Halskraut. Cal. 5dentatus. Cor. infundibiliformis tubo longissimo, limbo 5fido. Stam. 5, basi non dilatata. Caps. basi poris dehiscens. Pentandr. Monog. — Kelch fünfzähnig. Blume trichterförmig, mit sehr langer Röhre, fünftheiliger

Mündung. Staubf. 5, an der Basis nicht erweitert. Kapsel an der Basis mit Löchern aufspringend.

1. *Tr. coeruleum* Linn. Blaues H. Folia ovata serrata glabra. Flores corymbosi terminales. — Blätter eiförmig, gesägt, glatt. Blüten in Afterdolden, am Ende. Am Cap. P. Blaue Blumen.

9. *Iasione.* Iasione. Flores aggregati. Cal. 5partitus. Cor. tubulosa a basi dehiscens in lacinias 5 lineares. Stam. 5, non dilatata, antherae basi connatae. Caps. poris dehiscens. Pentandr. Monogyn. — Blüten gehäuft. Kelch fünftheilig. Blume röhrenförmig, von der Basis an aufspringend, in fünf linienförmige Lappen. Staubf. 5, an d. Basis nicht erweitert; Staubbeutel an der Basis verwachsen. Kapsel mit einem Loche aufspringend.

1. *I. montana* Linn. Berg I. Rad. simplex multicaulis. Folia lineari-lanceolata integerrima. — Wurzel einfach, viele Stämme treibend. Blätter linienlanzettförmig, ganzrandig. Durch ganz Europa, an unfruchtbaren Orten. ⚹ J. Blaue Blumen.

2. *I. perennis* Lam. Perennirende I. Rad. repens unicaulis. Folia lanceolata subserrulata. — Wurzel kriechend, einen Stamm hervortreibend. Blätter lanzettförmig, etwas entfernt gesägt. P. Im mittlern u. südl. Europa. P.

O. II. Lobeliaceae. Lobeliaceen.

Folia alterna. Cor. labiata. Stam. 5. Antherae saepe connatae. Stigma corona ciliata aut calyciformi cinctum. Capsula 2–3 locularis; semina centralia. — Blätter wechselnd. Blume lippenförmig. Staubfäd. 5; Antheren zusammengewachsen. Narbe mit einem gefransten oder kelchförmigen Kranze umgeben. Kapsel 2—3fächerig; Samen nach der Axe gekehrt.

1. *Lobelia.* Lobelie. Cal. 5dentatus. Cor. unilabiata hinc fissa aut bilabiata. Antherae connatae

arbatae. Caps. bilocularis. — Kelch fünfzähnig. Blume einlippig, an einer Seite gespalten, oder zweilippig. Antheren zusammen gewachsen, rauh. Kapsel zweifächerig.

1. *L. Dortmanna* Linn. Dortmanns L. Folia tubulosa septo longitudinali. Scapus racemiferus. — Blätter röhrenförmig, mit einer Scheidewand d. Länge nach. Schaft traubentragend. In tiefem Wasser im westl. Europa. P. Blume weiss oder blaulich.

2. *L. Laurentia* Linn. Lorenz L. Folia radicalia spatulata repando-crenata longe petiolata. Pedunculus filiformis elongatus bibracteatus uniflorus. — Wurzelblätter löffelförmig, ausgeschweift gekerbt, lang gestielt. Blütenstiel fadenförmig, lang, m. 2 Bracteen, 1 Blüte. Im südl. Europa. J. Blaue Blumen. Aendert sehr an Grösse ab.

3. *L. fulgens* Humb. Glänzende L. Caulis erectus glaber. Folia lanceolata denticulata pubescentia. Racem. terminalis. — Stamm aufrecht, feinrauh. Blätter lanzettförmig, fein gezähnelt, glatt. Traube am Ende. In Mexico. P. Scharlachrothe Blumen.

4. *L. splendens* Humb. Glänzende L. Caulis erectus glaber. Folia lanceolata denticulata glaberrima. Racemus terminalis. — Stamm aufrecht glatt. Blätter lanzettförmig, fein gezähnelt, glatt. Traube am Ende. In Mexico. P. Scharlachrothe Blumen.

5. *L. Cardinalis* Linn. Cardinal L. Caulis erectus glaber. Folia oblonga et late lanceolata glabra. Racemus terminalis subsecundus. — Stamm aufrecht, glatt. Blätter länglich und breit, lanzettförmig, gezähnt. Traube am Ende. Blüten fast einseitig. In N. America. P. Scharlachrothe Blumen.

6. *L. syphilitica* Linn. Syphilis L. Folia sessilia ovali-oblonga inaequaliter serrata glabriuscula. Pedunculi axillares hirti. Cal. laciniae lanceolatae serratae basi appendiculatae. Blätter stiellos, eiförmig länglich, ungleich gesägt, glatt. Blütenstiele aus den Blattwinkeln, kurzrauh. Kelchlappen lanzettförmig, gesägt, an der Basis mit Anhängseln. In N. America. P. Blaue Blumen.

7. *L. urens* Linn. Brennende L. Folia oblonga et lanceolata serrata glabra, inferiora in petiolum attenuata. Racemus terminalis bracteatus. — Blätter länglich und lanzettförmig, gezähnelt, glatt; die un-

tern in einen Blattstiel verschmälert. Traub Ende, mit Bracteen. Im südl. Europa in Sümpf Blumen röthlich.

8. *L. Erinus* Linn. Erinus L. Folia sessi ceolata et linearia versus apicem serrata glabr dunculi axillares elongati. — Blätter stiellos, förmig und linienförmig, gegen die Spitze glatt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, lan Cap. J. Blaue Blumen.

2. *Goodenia.* Goodenia. Cal. 5 partit 1—2 labiata. Antherae distinctae. Stigma cor thiformi. Caps. bilocularis. — Kelch 5 theilig 1—2 lippig. Antheren gesondert. Narbe m becherförmigen Kranze. Kapsel zweifächerig

1. *G. ovata* Smith. Eiförmige G. Fo acuta serrulata, axillis barbatis. Ped. triparti laciniae lineares. Sem. uniseriata. — Blätt mig, spitz, fein gesägt; Blattwinkel bärtig. stiele dreitheilig. Kelchlappen linienförmig. in einer Reihe. In N. Holland. Str. Gelbe B

O. III. Stylideae. Stylide

Folia alterna aut verticillata. Cor. irr Stam. 2, cum stylo in columnam connata. Ca cularis. — Blätter wechselnd oder wirte Blume unregelmässig. Zwei Staubfäden mit fel in eine Säule verwachsen. Kapsel zweif

1. *Stylidium.* Stylidie. Cal. bilabiat 5 fida, lacinia quinta minori (labellum). Colum nata. Monadelph. Diandr. — Kelch zweilipp me fünftheilig, der fünfte Lappe (Läppchen) Säule zurückgebogen. — Die Säule reizbar, sich.

1. *St. graminifolium* Swartz. Grossblä St. Folia radicalia conferta linearia margine lata. Scapus piloso-glandulosus. Racemus s

iplex. Cor. labellum basi appendiculatum. — Wurblätter dichtstehend, linienförmig, am Rande gezäht. Schaft haarig-drüsig. Traube oder Aehre einh. Lippchen der Blume an der Basis mit einem hange. In N. Holland. P. Röthl. Blumen.

St. fruticosum R. Brown. Strauchige St. Folinearia decurrentia glabra. Cor. faux semicoroa glandulis; labellum appendiculatum. — Blätter ienförmig, herablaufend, glatt. Schlund der Blume bgekrönt mit Glandeln; Lippchen mit einem Angе. In N. Holland. Str. Röthl. Blumen.

. IV. Cucurbitaceae. Gurkengewächse.

Folia alterna, cirrhis fere semper ad latera foliorn. Cor. regularis 5fida. Stamina basi connata; anrium carnosum, antherae gyrosae incumbentes. Pearpium plerumque baccatum (Pepo) et seminibus rietalibus. — Blätter wechselnd, fast immer mit nken an den Seiten d. Blätter. Blume regelmässig, ıftheilig. Staubf. an der Basis zusammengewachı. Antherenkörper fleischig; Antheren gewunden auf liegend. Fruchthülle meistens beerenartig, mit chern und Samen an den Wänden.

1. *Melothria*. Melothrie. Cal. corollinus tulosus 10fidus, laciniis alternis interioribus coloratis. um. 3. Stigm. 3. Bacca 3 locularis. — Kelch blunartig, röhrig, zehntheilig; Lappen wechselweise ch innen und gefärbt. Staubf. 3. Narben 3. Beere eifächerig.

1. *M. pendula* Linn. Hangende M. Folia corta sublobata. Pedunculi axillares solitarii. Trian. Monogyn. (Polygam. Monoec.). — Blätter herzmig, fast lappig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, izeln stehend. In N. America. Gelbl. Blumen.

2. *Sicyos*. Sicyos. Cal. 5dentatus. Cor. 5-



3. *Bryonia.* Zaunrübe. Cal. 5-
5partita. Antherae 2 didymae. Styli 3
cularis. Monoec. (rarius Dioec.) Triandr.
zähnig. Blume fünftheilig. Antheren zw
Griffel 3. Beere dreifächerig.

1. *Br. alba* Linn. Weisse Z. Fol
mi5loba dentata utrinque calloso-asper
cemosi. Baccae nigrae. — Blätter herz
5lappig, gezähnt, auf beiden Seiten w
rauh. Blüten in Trauben. Beeren schw
lern Europa in Hecken. P. Weisse Blu
officinell. Rad. Bryoniae.

2. *Br. dioica* Jacq. Rothe Z. Folia
5loba dentata utrinque calloso-aspera.
mosi dioici. Baccae rubrae. — Blätte
halb fünflappig, gezähnt, auf beiden S
scharf. Blüten in Trauben, diöcisch.
Im mittl. u. südl. Europa in Hecken. P.

4. *Momordica.* Balsamapfel.
Cor. 5fida. Antherae 2, didymae. St
Bacca trilocularis elastice dissiliens. — K
lig. Blume fünftheilig. Antheren 2, ge
fel dreitheilig. Beere dreifächerig, elast
gend.

ckerig. In Ostindien. P. Weisse Blumen. Rothe
ler gelblich rothe Früchte.
2. *M. Charantia* Linn. Gurkenartiger B. Fo-
i 7lobo-palmata dentata subtus hirsuta. Bractea
biculata integerrima in medio pedunculi. Fructus
longi angulati tuberculati. — Blätter 7lappig-hand-
rmig, gezähnt, unten rauh. Bractee rund, ganzran-
g, in der Mitte des Blütenstiels. Früchte länglich,
ntig, höckerig. In Ostindien. P. Weisse Blumen.
lbe Frucht.
3. *M. Luffa* Linn. Luffa B. Folia cordata ob-
se sinuata 5angulata serrulata subhirsuta. Bractea
rdata integerrima in medio pedunculi. — Fructus
longi costati sub epidermide reticulata. — Blätter
rzförmig, stumpf buchtig, fünfeckig, fein gesägt,
was rauh. Bractee herzförmig, ganzrandig, in der
itte des Blütenstiels. Früchte länglich, geribbt, un-
r d. Oberhaut netzförmig. In Aegypten. P. Weisse
umen.
4. *M. Elaterium* Linn. Esels B. Folia cordata
blobata obtusa dentata hispida. Cirrhi nulli. Fruc-
s oblongi muriculati. — Blätter herzförmig, fast
lappt, stumpf, gezähnt, scharfrauh. Keine Ranken.
üchte länglich, mit kleinen Stacheln. Im südl. Eu-
pa. P. Gelblich grünliche Blumen. Vormals offi-
nell.

5. *Cucumis.* Gurke. Cal. 5fidus. Cor. 5fida.
ntherae connatae. Stylus 3fidus; Stigmata biloba.
po trilocularis; sem. margine acuato. — Kelch 5-
eilig. Blume fünftheilig. Antheren zusammenge-
achsen. Griffel 3theilig. Narbe zweilappig. Frucht
ischig, dreifächerig. Samen mit scharfem Rande.
1. *C. sativus* Linn. Gemeine G. Folia cordata
ngularia inaequaliter dentata hirsutiuscula. Fructus
blongi verruculati. — Blätter herzförmig, fünfeckig,
gleich gezähnt. etwas rauh. Früchte länglich, klein
arzig. Vaterland unbek. J. Die Pflanze wegen d.
sbaren Früchte häufig gebauet.
2. *C. Melo* Linn. Melonen G. Folia cordata in-
gra sinuato-denticulata hispida. Fructus non ver-
culati rarius verrucosi. — Blätter herzförmig, un-
rtheilt, buchtig gezähnelt, scharfrauh. Früchte nicht
ein warzig, oft grosswarzig. Vaterland unbekannt.

1. Die Pflanze wird wegen d. schmackhaften Früchte häufig gebauet. Die vorzüglichsten Abarten oder Unterarten sind: 1) Die Cantalupen mit plattgedrückten, kugelförmigen, warzichten Früchten; 2) Die Netzmelonen und diese entweder längliche Netzmelonen oder kugelförmige; 3) Die gereiften Melonen mit Furchen; 4) Die weissen m. an der Basis verschmälerten weissen Früchten; 5) Die rauhen Melonen mit kugelförmigen fein rauhen Früchten. C. deliciosus Roth.

3. *C. Colocynthis* Linn. Koloquinten G. Folia multifido-lobata. Fructus globosi. — Blätter vieltheilig gelappt. Früchte kugelförmig. In Aegypten, dem Orient. J. Die Früchte officinell. Poma Colocynthidis.

6. *Cucurbita.* Kürbiss. Cal. 5fidus. Cor. 5fida. Antherae connatae. Stylus 3fidus; stigmata biloba. Pepo trilocularis; semina margine incrassata. — Kelch fünftheilig. Blume fünftheilig. Antheren verwachsen. Griffel dreitheilig; Narben zweilappig. Frucht fleischig, dreifächerig; Samen mit verdickten Rande.

1. *C. lagenaria* Linn. Flaschen K. Folia reniformia subrotunda angulata denticulata pubescentia basi subtus biglandulosa. Corolla longe tubulosa. Fructus clavati subliquosi. — Blätter nierenförmig rundlich, eckig, gezähnelt feinrauh, unten an d. Basis m. 2 Drüsen. Blumen lang röhrig. Früchte keulenförmig, fast holzig. Vaterl. unbek. J. Verschiedene Abänderungen in d. Farbe der Früchte.

2. *C. maxima* Duchesn. Grosser K. Folia reniformi-cordata denticulata hispidiuscula. Cor. campanulata limbo reflexo. — Blätter nierenförmig herzförmig, gezähnelt, ziemlich scharfrauh. Blume klockenförmig mit zurückgeschlagener Mündung. Vaterland unbek. J. Gelbe Blumen. Die Frucht sehr gross an beiden Enden platt oder vertieft, von verschiedener Farbe, sie wird gegessen.

3. *C. Pepo* Duchesn. Pfeben K. Folia reniformi-cordata sublobata denticulata hispida. Cor. infundibiliformis limbo arrecto. — Blätter nierenförmig, herzförmig, fast gelappt, gezähnelt, scharfrauh. Vaterl. unbek. J. Blumen gelb. Man hat folgende Unterarten oder Arten:

1. *C. moschata* Cand. Melonen K. Die Blätter sind weicher rauh, als die folgenden; die Frucht ist von sehr verschiedener Form, auch flaschenartig und von einem etwas moschusartigen Geschmack.

2. *C. Colocyntha* Cand. Coloquinten K. Die Frucht ist rund, nur noch einmal so gross als die Blume, m. 3 Fächern, vielen Samen, etwas bitterlich.

3. *C. ovifera* Linn. Birn K. Die Blume ist klein. Die Frucht von der Gestalt einer Birne oder eines Eies, dunckelgrün mit weiss gefleckt, mit harter Schale und weissem Fleisch.

4. *C. verrucosa* Linn. Barbaresken K. Die Frucht ist grösser als an den vorigen, eben so hart, meistens m. grossen Warzen besetzt; gelb auch grünbunt.

5. *C. oblonga* Cand. Länglicher K. Die Frucht ist länglich und sehr gross, von sehr verschiedener Farbe.

6. *C. Melopepo* Linn. Türkischbund K. Die Frucht hat 5 Fächer ist um d. obere Ende m. Knoten oder Reifen umgeben, und hat oft am untern Theile eine andere Farbe als am obern.

4. *C. Citrullus* Linn. Wassermelonen K. Fol. 3–5partita subtus aspera, laciniae sinuato-pinnatifidae obtusae. — Blätter 3—5getheilt, unten scharfrauh; Lappen ausgeschweift fiederförmig, stumpf. Vaterl. unbek. J. Die Frucht ist gross, von verschiedener Farbe, hat schwarze oder rothe Samen; der Saft ist süss und schmackhaft.

O. V. Rubiaceae. Rubiaceen.

Folia opposita, foliis stipula aut vaginula juncta. Cor. regularis 4—5fida. Stam. 4—5 rarius 6—7. Styl. 1–2. Fruct. dicoccus aut plerumque bilocularis. Semina centralia. — Blätter entgegengesetzt; durch Blätter, Nebenblätter oder eine kleine Scheide verbunden. Blume regelmässig, 4—5theilig. Staubf. 4—5, selten 6—7. Griffel 1. Frucht aus 2 Kernern oder meistens zweifächerig. Samen mit d. Nabel nach d. Axe.

Subordo 1. Stellatae.

Folia verticillata. Fructus dicoccus, coccis non dehiscentibus. Tetrandria Monogynia. — Blätter wirtelförmig. Frucht in 2 Kernern, welche nicht aufspringen. Meistens weisse Blumen.

1. *Sherardia.* Scherardie. Cal. excrescens. 3dentatus. Cor. infundibiliformis, 4fida. Fr. calyce coronatus. — Kelch auswachsend, 3zähnig. Blume trichterförmig, viertheilig. Frucht mit dem Kelche gekrönt.

1. *Sh. arvensis* Linn. Acker Sh. Caulis procumbens. Folia subsema, oblongo-lanceolata. Flores fasciculati terminales involucro cincti. — Stamm niederliegend. Blätter meistens zu 6, länglich lanzettförmig. Blüten in Büscheln, am Ende, mit einer Hülle umgeben. Auf Feldern, im mittlern Europa. ✻ J. Blumen röthlich.

2. *Asperula.* Waldmeister. Cal. obsoletus. Cor. infundibiliformis. Fr. nudus. — Kelch kaum merklich. Blume trichterförmig. Frucht nackt.

1. *A. laevigata* Linn. Geglätteter W. Folia quaterna ovali-oblonga obtusa mucronulata margine scabriuscula. Corymbi terminales pauciflori pedunculati. Fr. subgranulatus. — Blätter zu vier, eiförmig, länglich, stumpf, fein stachelspitzig, am Rande etwas scharf. Doldentrauben am Ende, wenigblütig, gestielt. Frucht wenig gekörnt. Im mittl. Europa. P.

2. *A. taurina* Linn. Turiner W. Folia quaterna late lanceolata acuminata trinervia subtiliter ciliata. Flores fasciculati terminales. — Blätter zu vier, breit lanzettförmig, zugespitzt, dreinervig, fein gewimpert. Blüten in Büscheln an den Enden. Auf den Vorbergen der Alpen im mittl. Europa. P.

3. *A. pyrenaica* Linn. Pyrenaischer W. Fol. quaterna lanceolato-linearia glabra. Flores congesti terminales. Cor. subtrifida. — Blätter zu vier, lanzett-linienförmig, glatt. Blüten in Haufen am Ende. Blume oft dreitheilig. P. Auf d. Pyrenäen. P.

4. *A. longiflora* Kitaib. Langblütiger W. Fo-

ia quaterna linearia subulata. Cor. glabra; tubus imbo triplo longior. Fr. granulosi. — Blätter zu 4, inienförmig, pfriemig; die obern ungleich. Blume ;latt. Röhre dreimal länger als d. Saum. Gekörnte 'rüchte. Auf Alpen im mittl. und östlichen Europa. '. A. cristata Willd. A. suaveolens Schrad. •

5. *A. supina* Marsch. Gebückter W. Caulis pu-escens. Folia quaterna linearia subulata, inferiora aepe subpubescentia. Cor. glabra; tubus limbo sub-equalis. Fr. granulosi. — Stamm feinrauh. Blätter u vier, linienförmig, pfriemig; die untern oft fein-auh. Blumen glatt; Röhre von der Länge d. Saums hngefähr. Früchte gekörnt.

6. *A. macrorhiza.* Grosswurzliger W. Rad. gnosa crassissima. Folia quaterna linearia obtusius-ula cum mucronulo, summa minora latiora. Cor. gla-riuscula, tubus limbo quadruplo longior. Fr. granu-'si. — Wurzel sehr dick, holzig. Blätter zu 4. lini-aförmig, stumpflich m. einer kleinen Spitze, d. ober-en kürzer, breiter. Blume ziemlich glatt; Röhre 4-al so lang als der Saum. Fr. gekörnt. In Spanien, ortugal. Str.

7. *A. cynanchica* Linn. Hügel W. Folia quaterna ueаria obtusiuscula mucronulata, summa breviora la-ora. Cor. glabriuscula, tubus limbo subaequalis. Fr. ranulosi. — Blätter zu 4, linienförmig, stumpflich, iit einer kleinen Spitze. Blume ziemlich glatt; Röhre em Saum fast gleich. Früchte gekörnt. Auf trock-en Hügeln im mittl. Europa. ✱ P.

8. *A. crassifolia* Linn. Dickblättrige W. Caul. ; folia saltem inferne fructusque incano-pubescentia. olia quaterna linearia mucronulata, inferiora latiora. or. pubescens, tubus limbo triplo longior. — Stamm, lätter wenigstens nach unten. Früchte weiss fein-auh. Blätter zu vier, linienförmig, mit einer sehr leinen Stachelspitze; d. untern breiter. Blume fein-auh; Röhre dreimal länger als der Saum. Im süd-chsten Europa. P. A. tomentosa Tenore est tota in-ino pubescens. A. incana Sibth. est inferne tantum icano pubescens. — *A. scabra* Presl. non diff. nisi liis cauleque scabris. Ibid.

9. *A. tinctoria* Linn. Färber W. Folia inferiora ına superiora quaterna linearia obtusiuscula, summa pposita ovalia obtusissima. Cor. glabriusculae, tubus ngitudine limbi 3fidi. — Untere Blätter zu 6, obere ı 4, linienförmig, stumpflich; die obersten entgegen-

gesetzt, eiförmig, ganz stumpf. Blumen zie glatt; Röhre von der Länge der dreitheiligen dung. Im mittl. und nördl. Europa, auf trockne geln. ✱ P. Die Wurzel färbt roth, wie oft in Ordnung. — *A. montana* Kitaib. diff. foliis ang ribus, summis linearibus mucronulatis, corollis sc In Eur. austr. orient.

10. *A. arvensis* Linn. Acker W. Folia inf obverse oblonga quaterna, superiora linearia 6— floralia ciliata. Cor. glabra tubus limbo quad longior. — Die untern Blätter länglich, vorn b zu 4; die obern linienförmig, zu 6—8, unter de ten gewimpert. Blume glatt; Röhre viermal so als d. Saum. Auf Aeckern im mittlern Europa. Blauliche Blumen.

11. *A. hirta* Ramond. Steifrauhes W. lanceolato-linearia sena longe ciliata. Cor. gla cula, tubus limbo triplo longior. — Blätter lanz nienförmig, zu 6, lang gewimpert. Blume zie glatt. Röhre dreimal so lang als der Saum. Au Pyrenäen. P.

12. *A. hirsuta* Desfont. Weichrauher W. lia sena, caulium repentium longe ciliata, flore glabra mucronulata, summa oblonga. Cor. glabr bus limbo quadruplo longior. — Blätter zu 6, a nicht blühenden Stämmen lang gefranst; an de henden glatt; die obersten länglich. Blumen Röhre dreimal so lang als der Saum. Im südlic Europa, N. Africa. P. A. repens Broter.

13. *A. hexaphylla* Allion. Sechsblättrig Folia sena linearia acuta margine scabra. Cor. g tubus limbo quadruplo longior. — Blätter zu linienförmig, spitz, am Rande scharf. Blume Röhre viermal so lang als der Saum. Im südl. Europa. P.

14. *A. galioides* Marsch. Labkraut W. erectus glaber. Folia plerumque octona linearia gine revoluta scabra mucronulata. Cor. glabra, limbo fere brevior. — St. aufrecht glatt. Blät stens zu 8, linienförmig, am Rande umgerollt, s stachelspitzig. Blume glatt; Röhre kürzer als d. Auf trocknen Hügeln, im mittl. Europa. P. G glaucum Jacq. G. montanum Pollich.

15. *A. humifusa* Besser. Niedergestreckte Caulis prostratus asper. Folia plerumque 8, ang sima scabra. Cymae axillares breves foliosae.

escens; tubus limbo brevior. — Stamm niederlie-d, kurz- und scharfrauh. Blätter meistens zu 8, r schmal, scharf. Afterdolden kurz, mit Blättern etzt in d. Blattwinkeln. Blume glatt; Röhre kür-als der Saum. Im südl. östl. Europa. P.

}. *A. Aparine* Besser. Kleb W. Caulis flacci-retrorsum asper. Folia octona oblongo-lanceolata gine retrorsum scabra. Paniculae terminales. Cor. ra, tubus limbo subaequalis. — Stamm schwach, wärts scharf. Blätter zu 8, länglich lanzettför-, am Rande rückwärts scharf. Blütenrispen am e. Blume glatt; Röhre dem Saume fast gleich. südl. östl. Europa. P.

'. *A. odorata* Linn. Wohlriechender W. Fo-8na late lanceolata mucronata ciliata. Fructus un-to-hispidi. — Blätter zu 8, breit lanzettförmig, helspitzig, gewimpert. Früchte mit hakenförmi-Haaren. Im mittlern und nördl. Europa in Wäl-a. * P.

3. *Galium.* Labkraut. Cal. obsoletus. Cor. ta. Fructus nudus. — Kelch unmerklich. Blume förmig. Frucht nackt.

. 1. *Fructu glabro.* — Mit unbehaarter Frucht.

, *G. Cruciata* Scop. Kreuzblättriges L. Cau-simplex pilosus. Folia quaterna ovali-oblonga tri-via ciliata. Cymae axillares bracteosae; pedicellis t florescentiam reflexis. — Stamm einfach, haarig. tter zu 4, eiförmig-länglich, dreinervig, gefranst. erdolden in den Blattwinkeln mit Deckblättern be-:t, nach der Blüte zurückgebogen. In Wäldern im tl. und nördl. Europa. * P. Gelbe Blumen. Va-tia Cruciata Linn. Flores polygami.

. *G. pedemontanum* Allion. Piemontesische L. ilis simplex retrorsum asper et hirsutus. Fol. qua-ia ovalia et oblonga trinervia ciliata. Ped. axilla-solitarii, post florescentiam reflexi. — Stamm ein-h, rückwärts scharf, rauh. Blätter zu 4, eiförmig l länglich, dreinervig, gewimpert. Blütenstiele in ı Blattwinkeln, einzeln, nach d. Blühen zurückge-;en. Im südl. Europa. P. Gelbliche Blumen. Va-tia pedemontana Bellard. Fl. polygami.

. *G. Bauhini* Roem. et Schult. Bauhin's L. ılis simplex glaber. Folia quaterna oblonga et lan-

plex hirsutus. Folia quaterna ov
nervis et margine hirta. Cymae axi
florescentiam deflexae. — Stamm e
ter zu 4, eiförmig und länglich, an
Rande kurzrauh. Afterdolden in
ohne Bracteen, nach dem Blühen z
Gebirgen im mittl. u. südl. Europa
men. Valantia glabra Vill. Flores

5. *G. rubioides* Linn. Röthear
erectus glaber. Folia quaterna obl
trinervia rigida subtus margineque
terminalis. — Stamm aufrecht, gl
länglich und lanzettförmig, dreiner
am Rande scharf. Rispe am Ende.
in Wäldern. P. Weisse Blumen. -
Marsch. diff. caule inferne pubesce
acutatis. In region. Caucas. *G. di*
caule diffuso. In Eur. austr.

G. boreale v. i.

6. *G. palustre* Linn. Sumpf
retrorsum scabriusculus. Folia qu
lanceolata antrorsum latiora obtusa
scabriuscula. Paniculae terminales.
schweifig, rückwärts etwas scharf.
lich und lanzettförmig, vorn breiter
rückwärts scharflich. Rispen am E
durch ganz Europa. ⚹ P. Weisse

7. *G. trifidum* Linn. Dreithei
laxus retrorsum scabriusculus. Foli
retrorsum scabra. Pedunculi axilla
mum reflexi. Cor. 3fida. — St
wärts etwas scharf. Blätter lanz

lanceolata margine antice antrorsum scabra mu-
nlata. Cymae pauciflorae terminales. — Stamm
:cht, etwas ästig, rückwärts scharf. Blätter ohn-
hr zu 6, lanzettförmig, vorn am Rande vorwärts
rf, fein stachelspitzig. Afterdolden wenigblütig,
Ende. In Sümpfen im westl. Europa. P. Weissl.
ıen. G. helodes vix diff. — G. debile mihi dif-
caule debili vix scabro, foliis angustioribus sca-
ıculis. In Lusit.

G. uliginosum Linn. Morast L. Caulis debi-
:trorsum scaberrimus. Folia sena linearia margine
:rrima mucronulata. Fr. subtiliter granulosus. —
ım schwach, rückwärts sehr scharf. Blätter zu
ıienförmig, am Rande sehr scharf, fein stachel-
ig. Frucht sehr fein gekörnelt. In Sümpfen, im
. und nördl. Europa. * P. Weisse Blumen.

. G. sylvestre Poll. Pollich's L. Caulis ad-
lens glaber aut pubescens. Folia suboctona lan-
ıta mucronulata glabra aut pubescentia, inferiora
:e latiora. Paniculae terminales. Fructus subtili-
;ranulosi. — Stamm aufsteigend, glatt oder fein-
. Blätter etwa zu acht, lanzettförmig, glatt oder
auh; die untern vorn breiter. Rispe am Ende.
hte schwach körnig. Auf trocknen Hügeln im
l. Europa. P. Weisse Blumen. Aendert sehr ab.
ustriacum Jacq. G. glabrum Schrad. G. umbel-
n Lam. G. pusillum Smith. G. pumilum Murr.
ıeve Thuill. Cand. G. Bocconi Allion. G. supi-
Lam. variett.

. C. lucidum Allion. Glänzendes L. Caulis
:us aut adscendens strictus glaber aut pubescens.
ı octona linearia mucronulata interdum pubescen-
.nt margine scabra, subtus utrinque litura lucida.
cula terminalis. Fr. rugulosi. — Stamm aufrecht
aufsteigend, starr, glatt oder feinrauh. Blätter
, linienförmig, zuweilen feinrauh oder am Rande
rf, stachelspitzig, unten auf beiden Seiten mit ei-
glänzenden Streifen. Rispen am Ende. Frucht
ıs runzlicht. Im mittl. Europa. P. Weisse Blu-
. G. erectum Huds. Sm. G. rigidum Vill. G.
ıdaefolium Vill. G. provinciale Lam. G. scabrum
. G. tenuifolium Vill.

. G. rubrum Linn. Rothes L. Caulis decum-
laxus glaber aut pubescens. Folia plerumque
lineari lanceolata mucronulata interdum pubes-
ia aut margine scabra. Panicula terminalis. Fr.

Caulis erectus ramosissimus sc
pubescens. Folia linearia angu
8—10na margine scabriuscula. P
pillaribus. Fr. laeves. — Stamm
etwas scharf, zuweilen etwas fe
enförmig, sehr schmal, stachels
Rande etwas scharf. Rispe mit
stielchen. Früchte geglättet. Im
Rothe Blumen.

14. *G. pumilum* Lam. Winz
cumbens ramosus glaber aut pub
linearia subulato-mucronulata sub
interdum pubescentia. Cymae te
Fruct. subtiliter granulosi. — S
ästig, glatt oder feinrauh. Blätte
mig, pfriemig, stachelspitzig, unt
mit einer Furche. Afterdolden am
Fr. fein gekörnt. Im wärmern E
P. — *G. pyrenaicum* Gouan. dif
pedunculis unifloris foliis breviori

15. *G. baldense* Spr. Baldus
dens ramosissimus glaber. Folia
mucronulata, inferiora obverse obl
ceolata. Ped. umbellati foliis par
ves. — Stamm aufsteigend, sehr
zu 6—8, fleischig, nicht stachelspi
lich, vorn breiter, die obern lan
stiele doldig, wenig länger als d
glättet. Im mittlern Europa auf
Blumen. G. saxatile Schleich.

16. *G. saxatile* Linn. Stein
bens glaber. Folia 6na antice lati

rocumbens Wither. — *G. helveticum* Weig. sa-
e Cand. diff. foliis non mucronulatis, pedunculis
ımque unifloris folio brevioribus, fr. magnis ru-
ı. In Alpib. Eur. austr.

, *G. arenarium* Loisel. Sand L. Caulis decum-
glaber. Folia 6—10na lanceolato-linearia scabra
:ta. Ped. umbellati subtrifidi. Fr. tuberculati. —
ım niederliegend, glatt. Blätter zu 6—10, lanzett-
nförmig, scharf, aufrecht. Blütenstiele doldig,
dreitheilig. Früchte mit Erhabenheiten. Im west-
-südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

. *G. verum* Linn. Wahres L. Caulis erectus
adscendens pubescenti scaber. Folia 8—12na li-
ia mucronata margine revoluta subtus brevi-pu-
entia albida. Paniculae densae. Fr. laevigati. —
ım aufrecht oder aufsteigend, feinrauh, scharf.
ter zu 8—12, linienförmig, stachelspitzig, am Rande
ckgerollt, unten kurz, feinrauh, weisslich. Blü-
ispen dicht. Fr. geglättet. Durch ganz Europa. ✻
Gelbe oder gelblichweisse Blumen.

. *G. Mollugo* Linn. Weisses L. Caulis erec-
aut adscendens glaber aut pubescens. Folia 8na
eolata mucronata glabra, inferiora antrorsum latio-
Paniculae terminales. Fr. subrugosuli. — Stamm
echt oder aufsteigend, glatt oder feinrauh. Blät-
zu 8, lanzettförmig, stachelspitzig, d. untern vorn
ter. Rispen am Ende. Früchte etwas runzlicht.
mittl. Europa häufig. ✻ P. Weisse Blumen. G.
ılense Willd. var.

. *G. campanulatum* Vill. Klockenförmiges
Caulis erectus aut adscendens glaber. Folia 8—12-
linearia brevi mucronata margine revoluta glabra.
iculae terminales. Cor. campanulata. Fr. granu-
— Stamm aufrecht oder aufsteigend, glatt. Blät-
zu 8—12, linienförmig, kurz stachelspitzig, am
de zurückgerollt, glatt. Rispe am Ende. Blume
kenförmig. Früchte gekörnt. Im südl. Europa.
Weisse Blumen.

. *G. sylvaticum* Linn. Wald L. Caulis erectus
er aut pubescens. Folia octona lanceolata antror-
latiora mucronulata margine scabra, Panicula ex-
ıa, pedicellis ante florescentiam pendulis. Cor.
i mucronulata. Fr. subgranulosi. — St. aufrecht,
t oder feinrauh. Blätter zu 8, lanzettförmig, vorn
ter, fein stachelspitzig, am Rande zurückgebogen.
ıe ausgebreitet. Blütenstielchen vor dem Aufblü-

erectus glaber. Folia octona lanc
cronata margine scabra. Panicula
mucronulata. Fr. laevigati. — St
Blätter zu 8, lanzettförmig, pfri
am Rande scharf. Rispe ausges
stachelspitzig. Fr. geglättet. In
mittlern Europa. P. Weisse Blu
Linn. G. linifolium Ait. — G.
foliis magis scabris, corollis ob
super.

G. spurium v. nr. 26.

G. anglicum v. nr. 31.

D. 2. *Fructus verrucosus verruci*
cuntibus aut pilosus. — Fru
gehen in Spitzen über oder h

23. *G. tricorne* Wither. Drei
lis laxus retrorsum asper. Folia
lata mucronata margine retrorsum
florescentiam reflexi fructu verru
Stamm schlaff, rückwärts stachli
stiele nach dem Blühen zurückgel
und südl. Europa. P. Weissliche
24. *G. saccharatum* Allion. U
Caulis laxus retrorsum asper. Fo
ceolata mucronata antrorsum asper
centiam reflexi, fructu verrucoso
schlaff, rückwärts stachlicht schar
linien-lanzettförmig, stachelspitzig
licht scharf. Blütenstiele nach de

ht scharf. Blätter zu 6—8, linien-lanzettförmig, ıchelspitzig, rückwärts stachlicht scharf. Blütenele nicht zurückgebogen. Früchte körnig. Im mittl. ıropa. ✻ P.

26. *G. Aparine* Linn. Kleb L. Caulis laxus re- ›rsum asper nodis hirtis. Folia 6—8na lineari-lan- olata mucronata retrorsum aspera. Ped. non reflexi. uctus viloso-uncinati. — Stamm schlaff, rückwärts ıchlicht scharf, mit rauhen Knoten. Blätter zu 6—8, ıien-lanzettförmig, stachelspitzig, rückwärts stach- :ht scharf. Blütenstiele nicht zurückgebogen. Früchte ıckig, scharf. Im mittl. u. nördlich. Europa. ✻ P. :ünliche Blumen. — *G. agreste* Wallr. differt nodis inus hirtis aut glabris fructibus minoribus minus se- sis. Ibid. An hoc var. G. spurii?

27. *G. triflorum* Michaux. Dreiblütiges L. Cau- ı prostratus pilosiusculus. Fol. sena oblongo-lanceo- ta mucronata subtiliter ciliata. Ped. folio longiores iflori. Fr. uncinato-pilosi. — Stamm niederliegend, emlich haarig. Blätter zu 6, länglich lanzettförmig, achelspitzig, fein gewimpert. Blütenstiele länger als ie Blätter, dreiblütig. Früchte hakig-haarig. Im orden. P. Weisse Blumen.

28. *G. setaceum* Lam. Borstförmiges L. Cau- s erectus subsimplex. Fol. 8na, linearia angustis- ma mucronulata scabra. Ped. trifidi capillares. Fr. ncinato-pilosi. — Stamm aufrecht, fast einfach. lätter zu 8, sehr schmal, linienförmig, fein stachel- ›itzig, scharf. Blütenstiele dreitheilig, sehr fein. r. hakig haarig. Im südlich. Europa J. Rothe Blu- ıen. G. microcarpon Vahl. floribundum Sm.

29. *G. parisiense* Linn. Pariser L. Caulis laxus :aberrimus. Folia sena-octona ovalia-linearia mu- ronata scaberrima. Pedunculi capillares. Fr. unci- ato-pilosi. — Stamm schlaff, sehr scharf. Blätter ı 6—8, eiförmig-linienförmig, stachelspitzig, sehr charf. Blütenstiele sehr zart. Früchte hakig haa- ig. Im südl. Europa. J. Grünlich gelbe Blumen. G. itigiosum Cand. G. gracile Wallr. — *G. anglicum* Inds. diff. fructibus glabris granulosis. Ibid. G. gra- ile. β W. G. parvifolium Gaud. An var.?

30. *G. murale* Allion. Mauer L. Caulis laxus. 'olia sena oblonga et lanceolata mucronata scabra. 'ed. axillares oppositi uniflori deflexi. Fr. apice bar- ıati. — Stamm schlaff. Blätter zu 6, länglich u. lan- :ettförmig, stachelspitzig, scharf. Blütenstiele in den

lanzettförmig, scharfrauh. Blüte
keln, traubig gestellt, einblütig.
Europa, am Seestrande. P. Rothe
32. *G. boreale* Linn. Nörd
erectus. Fol. sena oblongo-lance
cronata margine carinaque scabra.
minalis. Fr. villosi. — Stamm
4, länglich lanzettförmig, drein
am Rande und Rückennerven sc
breitet am Ende. Fr. kurzrauh.
Europa. P. Weisse Blumen.
33. *G. rotundifolium* Linn. R
Caulis erectus. Folia subrotundo-
bra rigide ciliata. Cyma termin
pilosi. — Stamm aufrecht. Blät
dreinervig, glatt, steif gewimpe
Ende. Fr. hakig haarig. Im sü
dern. Weisse Blumen. — *G. ci*
foliis oblongis hirtis molli ciliatis.

4. *Valantia.* Valantie.

culi 2, germini foeminae insidente
calyce persistente cristato. Poly
Blüten polygam, 2 männliche sit
knoten d. weiblichen. Blume ra
kammförmigen Kelche besetzt.

1. *V. muralis* Linn. Mauer V.
pliciusculus glaber. Folia quatern
verticillata. — Stämme schwacl
Blätter zu 4, eiförmig, glatt. Blü

5. *Crucianella.* Kreutzkraut. Involucrum -3phyllum uniflorum. Cal. obsoletus. Cor. infundibiliformis, tubo filiformi. Tetrandr. Monogynia. — ille 2—3blättrig, einblütig. Kelch unmerklich. Blume chterförmig, mit fadenförmiger Röhre.

1. *Cr. angustifolia* Linn. Schmalblättriges K. ulis erectus. Folia sena linearia subulata arrecta abra. Flores spicati; bracteae oblongae subulatae eribus albis. — Stamm aufrecht. Blätter zu 6, lienförmig, pfriemig, aufgerichtet, scharf. Blüten in ehren; Bracteen länglich, pfriemig, m. weissen Sei-n. Im südl. Europa. J. Gelbl. Blumen. C. mucrota Roth. var.

2. *Cr. latifolia* Linn. Breitblättriges K. Cau. diffusus. Folia quaterna-sena ovalia-lanceolata ucronata scabra. Fl. spicati, bracteae oblongae acue lateribus albis. — Stamm ausgebreitet. Blätter 4—6, eiförmig-lanzettförmig, stachelspitzig. Blün in Aehren; Bracteen länglich, spitz, mit weissen iten. Im südl. Europa. J. Gelbl. Blumen. C. monspeliaca Linn. var.

3. *Cr. maritima* Linn. Seestrands K. Caulis ocumbens. Folia 4na imbricata oblonga subulata ice reflexo margine albo. Flores axillares. Cor. 5-la. — Stamm niederliegend. Blätter zu 4, dachzielicht, länglich, pfriemig, m. zurückgebogener Spie und weissem Rande. Blüten in Blattwinkeln. lume fünftheilig. Im südl. Europa am Seestrande. tr. Gelbe Blumen, in der Nacht wohlriechend.

6. *Rubia.* Röthe. Cal. 4 dentatus. Cor. campanulata 4—5fida. Fructus baccatus. Tetrandr. (Pentandr.) Monogyn. — Kelch vierzähnig. Blume klokenförmig, 4—5spaltig. Fr. beerenartig.

1. *R. tinctoria* Linn. Färber R. Rad. perennis. aulis aculeatus annuus. Folia sena lanceolata margine carinaque aculeata. — Wurzel perennirend. tamm stachlicht, jährig. Blätter zu 6, lanzettförmig, m Rande u. Kiele stachlicht. Im Orient? P. Gelbe lumen. Wird der rothfärbenden Wurzel wegen geauet; auch ist sie officinell.

2. *R. peregrina* Linn. Fremde R. Caulis laevis

perennans. Folia sena lanceolata lucida margine naque aculeata. — Stamm ohne Stacheln perenni Blätter lanzettförmig, glänzend, am Rande un ckennerven stachlicht. Im südl. Europa. P. Gr gelbe Blumen.

3. *R. lucida* Linn. Glänzende R. Caulis nans asper. Folia subquaterna ovato-oblonga margine carinaque aspera. — Stamm perenn scharf. Blätter meistens zu 4, eiförmig länglich zend, am Rande und Rückennerven scharf. I Europa. P. Grünlich gelbe Blumen. R. sp Brot.

4. *R. Bocconi* Petagn. Boccone's R. Ca vis perennans. Folia quaterna oblonga scabra cae granulatae. — Stamm geglättet perennirend ter zu 4, länglich, scharf. Beeren gekörnt. In P. Grünlich gelbe Blumen.

7. *Phyllis.* Phyllis. Cal. minimus Cor. ad basin 5partita. Stam. 5. Styli 2. — sehr klein, zweitheilig. Blume bis zur Basis theilt. Staubf. 5. Griffel 2.

1. *Ph. Nobla* Linn. Grüne Ph. Folia te longa et lanceolata subrepanda. Thyrsi axil terminales. — Blätter zu 3, länglich und lan mig, etwas ausgeschweift. Blütensträusse Blattwinkeln oder am Ende. Auf d. Canarisc seln. Str. Grünliche Blumen.

Div. 3. *Fructus dicoccus raro tricoccus, cocci spermis intus dehiscentibus.* — Frucht zwe selten dreikernig; Kerne nach innen a gend.

8. *Spermacoce.* Zahnwirbel. Cal. tus. Cor. infundibiliformis aut hypocrateriformi bo 4fido. Stamina 4. Capsula calyce coron Kelch viertheilig. Blume trichter- oder stieltel mig, viertheilig. Staubf. 4. Kapsel mit dem gekrönt.

1. *Sp. tenuior* Linn. Dünner Z. Caulis

s subalatus glaber. Folia opposita lanceolata supra abra subtus laevia venosa. Stipulae ciliatae. Fructs hispidiusculi. — Stamm viereckig, fast geflügelt, att. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, oben harf, unten geglättet, adrig. Blattansätze gewimert. Früchte etwas scharfrauh. In Carolina, Westdien. P. Weisse Blumen.

2. *Sp. rubra* Jacq. Rother Z. Caulis hirtus. Foi ovalia et oblonga longe petiolata lineata. Stipul. tae hirsutae. Fasciculi fl. terminales involucrati. or. tubus elongatus. — Stamm rauh. Blätter eiförig und länglich, langgestielt, liniirt. Blattansätze it haarigen Borsten. Blütenbüschel am Ende, umillt. Blumenröhre lang. In S. America. P. Rothe lumen.

9. *Richardsonia.* Richardsonie. Cal. 6—8-rtitus. Cor. infundibiliformis 6—8 fida. Styl. 1. ps. tricocca. — Kelch 6—8 theilig. Griffel 1. Kapl dreikernig.

1. *R. scabra* Mart. Haarige R. Folia oblonga losa. Flores capitati; involucra 2—4 phylla. Cal. laniae ovatae ciliatae. Cor. calyce duplo major. — lätter länglich, haarig. Blüten in Köpfen; Hüllen —4 blättrig. Kelchlappen eiförmig, gewimpert. Blue zweimal so gross als der Kelch. In N. Granada, rasilien. P. Von dieser soll die weisse Ipecacuanha enommen werden. Richardia scabra Linn. Richardonia pilosa Kunth via diff.

, 3. *Drupa* 2*pyrena rarius* 3—4*pyren. pyrenis* 1-*spermis.* — Steinfrucht zweikernig, selten 3—4-kernig; Kerne einsamig.

10. *Chiococca.* Schneebeere. Cal. urceoatus 5 dentatus. Cor. infundibiliformis 5 fida, fauce arbata. Stam. 5. Stigma 1, indivisum. Drupa calyce coronata 2 pyrena compressa subdidyma, pyrenis hartaceo-coriaceis monospermis. Pentandr. Monogyn. - Kelch krugförmig, fünfzähnig. Blume trichterförig, fünfspaltig, m. bärtigem Schlunde. Staubfäd. 5.

Narben unzertheilt. Steinfrucht m. einem Kelche gekrönt, zweikernig, zusammengedrückt, fast gedoppelt. Kerne papier-lederartig, einsamig.

1. *Ch. racemosa* Linn. Trauben Sch. Folia ovalia acuminata nitida. Flores racemosi, racemi axillares secundi. — Blätter eiförmig, zugespitzt, glänzend. Blüten in Trauben; Trauben in d. Blattwinkeln, einseitig. In Brasilien. Str. Weisse wohlriechende Blumen.

2. *Ch. anguifuga* Mart. Cainca Sch. Folia ovalia acuminata glabra. Racemi paniculati axillares foliosi. — Blätter eiförmig, zugespitzt, glatte Trauben rispig, in den Blattwinkeln mit Blättern besetzt. In Brasilien. Str. Blumen weiss. Wurzel gegen Wassersucht empfohlen. Rad. Caincae.

11. *Psychotria.* Psychotrie. Cal. urceolatus, 5divisus interdum integer. Cor. infundibiliformis bifida fauce barbata. Stam. 5. Stigma bifidum. Drupa dipyrena globosa aut ovalis calyce coronata, pyrenis chartaceo-coriaceis, monospermis. Pentandr. Monogynia. — Kelch krugförmig, 5theilig auch unzertheilt. Blume trichterförmig, 5theilig, m. bärtigem Schlunde. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Steinfrucht zweikernig, kuglicht oder eiförmig, mit dem Kelche gekrönt. Kerne papier-lederartig, einsamig.

1. *Ps. emetica* Humb. Brech Ps. Caulis simplex piloso-tomentosus. Folia oblonga acuminata basi angustata membranacea ciliata subtus pilosiuscula. Ped. axillares subracemosi pauciflori. — Stamm einfach, haarig filzig. Blätter länglich, zugespitzt, an d. Basis verschmälert, dünn, gewimpert, unten etwas haarig. Blütenstiele in den Blattwinkeln, fast traubig, wenigblütig. In N. Granada. Str. Giebt d. Rad. Ipecacuanhae fuscae.

12. *Coffea.* Kaffeebaum. Cal. brevissimus, 5dentatus. Cor. infundibiliformis 5fida imberbis. St. 5. Stigma bifidum. Bacca bilocularis; sem. arillo chartaceo-membranaceo. Pentandria Monogynia. —

Kelch sehr kurz, fünfzähnig. Blume trichterförmig, fünfspaltig, ohne Haare. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Beere zweifächerig; Samen mit einer papierartig häutigen Hülle.

1. *C. arabica* Linn. Arabischer K. Folia oblonga acuminata. Fl. axillares 4—5. Bácca globoso-ovalis. — Blätter länglich, zugespitzt. Blüten an d. Blattwinkeln zu 4—5. Beere kuglicht, eiförmig. In Arabien, dem östlichen Indien. Str. Liefert den bekannten Kaffee.

Div. 4. *Flores capitati!* Kopfförmige Blüten!

13. *Cephaëlis.* Brechwurzel. Flores capitati involucrati. Cal. urceolatus 5fidus. Cor. infundibiliformis, 5fida, fauce barbata. Stam. 5. Stigma bifidum. Drupa sulcato-angulata calyce coronata, pyrenis chartaceo-coriaceis. Pentandria Monogynia. — Blüten kopfförmig, mit einer Hülle. Kelch krugförmig, fünftheilig. Blume trichterförmig, fünftheilig, mit bärtigem Schlunde. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Steinfrucht gefurcht, eckig, mit dem Kelche gekrönt; Kerne papier-lederartig.

1. *C. Ipecacuanha* Richard fil. Graue B. Caules teretes glabri. Folia oblonga acuta subtus subpubescentia. Stipul. multipartito-ciliatae. Capitula terminalia pedunculata; involucrum tetraphyllum, phyllis cordatis integerrimis hirsutis. — Stämme rund, glatt. Blätter länglich, spitz, unten etwas rauh. Blattansätze vielgetheilt-gewimpert. Blütenköpfe am Ende gestielt; Hülle vierblättrig; Blätter herzförmig, ganzrandig, rauh. In Brasilien. Str. Giebt die gebräuchliche Brechwurzel, rad. Ipecacuanhae griseae.

14. *Cephalanthus.* Kopfblüte. Cal. 4dentatus. Cor. infundibiliformis, 4fida, tubo longo. Stam. 4. Stigm. capitatum. Capsula turbinata 4locularis 4-partibilis, loculis monospermis. Tetrand. Monogynia. — Kelch vierzähnig. Blume trichterförmig, vierspaltig, mit langer Röhre. Staubf. 4. Narbe kopfförmig.

Kapsel kreiselförmig, vierfächerig, viertheilig. Fächer einsamig.

1. *C. occidentalis* Linn. Amerikanische K. Folia opposita ternave oblonga acuminata opaca. Ped. non foliati. — Blätter entgegengesetzt oder zu drei, länglich, zugespitzt, nicht glänzend. Blütenstiele nicht beblättert. In N. America. Str. Weisse Blumen.

Div. 5. *Capsula aut bacca bilocularis, loculis polyspermis.* — Kapsel oder Beere zweifächerig; Fächer vielsamig.

15. *Bouvardia.* Bouvardie. Cal. 4partitus saepe dentibus interjectis. Cor. tubulosa, limbo 4partito. Stam. 4. Stigma bilamellatum. Capsula dicocca superne bivalvis; sem. margine membranaceo. Tetrandria Monogynia. — Kelch viertheilig, oft m. Zähnen dazwischen. Blume röhrig, mit viertheiligem Saum. Staubf. 4. Narbe aus 2 Platten. Kapsel oben zweiklappig, aufspringend. Samen mit häutigem Rande.

1. *B. coccinea* Salisb. Scharlachrothe B. Caulis volubilis. Folia ovali-oblonga lucida. Ped. axillares racemosi. — Stamm windend. Blätter eiförmig-länglich, glänzend. Blütenstiele in den Blattwinkeln, traubig. In Gujana. Houstonia coccinea Linn.

16. *Cinchona.* China. Cal. 5partitus. Cor. infundibiliformis, limbo 5partito. Stam. 5. Stigma bifidum. Caps. bipartibilis, loculis intus dehiscentibus. Semina margine membranaceo lacero. Pentandr. Monogyn. — Kelch fünftheilig. Blume trichterförmig, mit fünftheiligem Saum. Staubf. 5. Narbe zweitheilig. Kapsel zweitheilig; Fächer nach innen aufspringend; Samen mit einem häutigen zerrissenen Rande.

1. *C. Condaminea* Humb. Condamine's Ch. Folia oblonga utrinque attenuata glaberrima nitida, subtus in axillis venarum plerumque scrobiculata. Pani-

ıla ramosissima. Cal. urceolatus, dentibus ovatis :utis brevibus. Cor. flocculosa, laciniis ovatis acutis. ıps. oblonga. — Blätter länglich, auf beiden Seiten ›rschmälert, sehr glatt, glänzend; unten in d. Winıln der Adern meistens mit kleinen Gruben. Rispe :hr ästig. Kelch krugförmig, m. eiförmig spitzen u. ırzen Zähnen. Blume mit Flocken; Lappen eiförig, spitz. Kapsel länglich. Bei Loxa in Peru. Baum. ıb vormals die feinste Chinarinde. Die übrigen geäuchlichen Chinarinden kommen sehr wahrscheinːh von Bäumen dieser Gattung. Doch sind sie noch cht genau bestimmt.

17. *Exostemma.* Fadenchina. Cal. 4—5partus. Cor. tubo longissimo, limbo 4—5partito. Stam. –5 summo tubo inserta exserta. Stigm. indivisum. ıps. bipartibilis. Sem. margine membranaceo interrimo. — Kelch 4—5theilig. Blume mit sehr lanr Röhre und 4—5theiligem Saum. Staubfäden 4—5, en in der Röhre eingefügt, hervorstehend. Narbe zertheilt. Kapsel zweitheilig; Samen mit einem utigen unzertheilten Rande.

1. *E. caribaeum* Willd. Caribäische F. Folia longa utrinque attenuata glabra. Ped. uniflori. Cor. :iniae limbi tubum aequantes. — Blätter länglich, f beiden Seiten verschmälert, glatt. Blütenstiele ıblütig. Blumenlappen von der Grösse der Röhre. Westindien. B. Cinchona caribaea Jacq. Giebt d. rtex caribaeus, China caribaea.

2. *E. floribundum* Willd. Vielblütige F. Folia ali-oblonga acuminata glabra, summa subcordata. nicula terminalis. Cor. laciniae limbi lineares tubo eviores. — Blätter eiförmig-länglich, zugespitzt, ıtt; die obern fast herzförmig. Rispe am Ende. ımenlappe linienförmig, kürzer als die Röhre. In estindien. B. Cinchona floribunda Sw. montana dier. Giebt die China Stae Luciae, martinicensis, naicensis, montana, Piton. Quinquina Piton.

18. *Gardenia.* Gardenie. Cal. 5dentatus. r. infundibiliformis, aut hypocrateriformis, limbo

5—9partito. Antherae 5, in fauce subsessiles. Stigm. bilobum. Bacca corticata. Pentandr. Monogynia. — Kelch fünfzähnig, trichterförmig oder stieltellerförmig, mit 5—9theiligem Saum. Staubbeutel 5; im Schlunde fast aufsitzend. Narbe zweilappig. Beere mit einer Rinde.

1. *G. florida* Linn. Blüten G. Folia oblonga obtusa coriacea. Fl. terminales subsessiles. Cal. laciniae erectae lanceolatae subulatae tubum corollae aequantes. — Blätter länglich, stumpf, lederartig. Blüten am Ende fast stiellos. Kelchlappen aufrecht, lanzettförmig, pfriemig, der Blumenröhre gleich. In Ostindien. Str. Weisse wohlriechende Blumen.

O. VI. Sambucinae. Hollunderarten.

Folia opposita pinnata! stipulae aut horum loco glandulae et verrucae. Cor. regularis. Stam. 5. Styli nulli. Stigmata 3. Bacca. — Blätter entgegengesetzt, gefiedert, oder an deren Statt Drüsen oder Warzen. Blattansätze. Blume regelmässig. Staubf. 5. Keine Griffel. Drei Narben. Beere.

1. *Sambucus*. Hollunder. Cal. parvus 5fidus. Cor. rotata 5loba. Bacca subrotunda trisperma. — Kelch klein, fünftheilig. Blume radförmig, fünflappig. Beere rundlich, dreisamig.

1. *S. Ebulus* Linn. Zwerg H. Caulis herbaceus. Stipulae foliaceae. Cyma tripartita. — Stamm krautartig. Blattansätze blattartig. Afterdolde dreitheilig. Im mittlern und südl. Europa, auf Bergen. P. Röthlichweisse Blumen. Vormals officinell.

2. *S. nigra* Linn. Schwarzer H. Caulis arboreus. Stipulae non foliaceae. Folia subnuda. Cyma 5partita. — Stamm baumartig. Blattansätze nicht blattartig. Afterdolde fünftheilig. Im mittl. Europa. Weisse Blumen, schwarze Beeren. Die Blumen und

Beeren, vormals auch die innere Rinde officinell. S. laciniata Retz. varietas. — S. *canadensis* Linn. diff. caule fruticoso, foliis infimis subbipinnatis. In Canada.

3. *S. racemosa* Linn. Trauben H. Caulis arboreus. Folia glabra; stipulae non foliaceae. Thyrsus. — Stamm baumartig. Blätter glatt; Blattansätze nicht blattartig. Ein Blütenstrauss. In Bergwäldern des mittl. Europa. Grünl. weisse Blumen; rothe Beeren.

O. VII. Caprifoliaceae. Caprifolien.

Folia opposita non stipulacea simplicia. Cor. regularis aut irregularis. Stam. 4—5. Styl. 1. Bacca raro caps. — Blätter entgegengesetzt ohne Blattansätze, einfach. Blume regelmässig oder unregelmässig. Staubf. 4—5. Ein Griffel. Beere.

1. *Linnaea.* Linnaee. Flos involucro ad basin 4partito. Cal. 5partitus. Cor. subcampanulata subregularis 5fida. Stam. 4 didynama. Bacca sicca 3locularis. — Jede Blüte mit einer bis zur Basis viertheiligen Hülle versehen. Kelch fünftheilig. Blume fast klockenförmig, fast regelmässig, 5spaltig. Staubf. 4, 2 grösser. Beere trocken, dreifächerig.

1. *L. borealis* Gronov. Nördliche L. Caulis repens. Folia subrotunda paucicrenata. Pedunculi erecti racemigeri. — Stamm kriechend. Blätter rundlich, wenig gekerbt. Blütenstiele aufrecht, traubentragend. In Tannenwäldern im mittl. und nördlichen Europa. Str. Röthlich weisse Blumen.

2. *Caprifolium.* Geissblatt. Fl. basi bracteati; germina distincta. Cor. tubulosa irregularis aut regularis 5fida. Stam. 5. Bacca 3 locularis. Pentandria Monog. — Blüten an der Basis mit Bracteen, d. Fruchtknoten gesondert. Blume röhrig, unregelmässig oder regelmässig, fünftheilig. Staubf. 5. Beere drei-

fächerig. — Caulis scandens. Flores capitato-verticillati.

1. *C. rotundifolium* Moench. Rundblättriges G. Folia decidua ovalia glabra, summa connata. Capitulum fl. terminale sessile. Cor. pubescentes. — Blätter abfällig, eiförmig, glatt; die obersten zusammengewachsen. Blütenkopf am Ende, ungestielt. Blumen feinrauh. Im mittlern Europa in Wäldern. Str. Röthlich weisse, wohlriechende Blumen. — *C. etruscum* Roen. et Schult. diff. foliis subtus pubescentibus, capitulo pedunculato, corollis glabris. In Eur. austr. Lonicera etrusca Savi.

2. *C. balearicum.* Balearisches G. Folia sempervirentia cordata oblonga subtus glauca, summa connata. Capitulum terminale sessile pauciflorum. — Blätter immergrün, herzförmig, länglich, unterwärts blaugrau; die obersten zusammengewachsen. Blütenkopf am Ende, ungestielt, wenigblütig. Im südlichen Europa. Str. Gelbl. weisse Blumen.

3. *C. medium.* Mittel G. Folia ovalia et oblonga subtus glauca, summa connata. Flores verticillati et capitati. Cor. abbreviata basi gibba. — Blätter eiförmig u. länglich, unten graublau; die obersten zusammengewachsen. Blüten in Wirteln u. Köpfen. Blume kurz, an der Basis hökerig. In Virginien, Carolina. Str. Rothe Blumen. Lonicera media Murray L. dioica Ait. L. parviflora Lam. L. glauca Burgsd.

4. *C. sempervirens* Linn. Immergrüne G. Folia sempervirentia ovalia et oblonga cartilagineo-marginata supra nitida, summa connata. Verticilli subspicati. Cor. subregularis. — Blätter immergrün, eiförmig und länglich, knorplig gerandet, oben glänzend; die obersten zusammengewachsen. Wirtel fast ährenförmig. Blume fast regelmässig. In N. America. Str. Scharlachrothe Blumen.

5. *C. Periclymenum* Linn. Weisses G. Fol. decidua oblonga obtusiuscula utrinque glabra. Capitula ovata. Cor. irregularis. — Blätter abfallend, länglich, ziemlich stumpf, auf beiden Seiten glatt. Blütenköpfe eiförmig. Blume unregelmässig. Im mittl. Europa. * Str. Weisse wohlriechende Blumen. Lonicera Periclymenum Linn.

6. *C. implexum.* Verflochtenes G. Folia sempervirentia oblonga subtus glauca. Capitula ovata. Cor. irregularis. — Blätter immergrün, länglich, un

ten graublau. Blütenköpfe eiförmig. Blumen unregelmässig. Im südlichen Europa. Str. Röthl. Blumen. Lonicera implexa Ait.

8. *Lonicera.* Lonicere. Flores gemini involucrati in eodem pedicello, germina saepissime connata. Cor. regularis aut irregularis 5fida. Stam. 5. Bacca bilocularis. Pent. Monog. — Zwei umhüllte Blüten auf demselben Stiele; d. Fruchtknoten fast immer zusammengewachsen. Staubf. 5. Beere zweifächerig.

1. *L. alpigena* Linn. Alpen L. Folia oblonga acuminata glabra ciliata. Pedunc. floribus multo longior. Baccae totae connatae. — Blätter länglich, zugespitzt, glatt, gewimpert. Blütenstiel viel länger als die Blüten. Beeren ganz zusammengewachsen. Auf Gebirgen im mittl. Europa. Str. Blume gelblich grün, etwas röthlich.

2. *L. coerulea* Linn. Blaue L. Fol. oblonga breviter acuta pubescentia. Pedunc. floribus brevior. Baccae totae connatae. — Blätter länglich, kurz gespitzt, feinrauh. Blütenstiele kürzer als die Blüten. Beeren ganz zusammengewachsen. Auf Bergen im mittlern Europa. Str. Weisse Blumen, schwarze Beeren blau bereift.

3. *L. Xylosteum* Linn. Hecken L. Fol. ovalia et oblonga subacuminata obtusiuscula utrinque pubescentia. Ped. longitudine florum. Baccae basi connatae. — Blätter eiförmig u. länglich, etwas zugespitzt, stumpflich, auf beiden Seiten feinrauh. Blütenstiel von der Länge der Blüten. Beeren an der Basis zusammengewachsen. Im mittlern Europa in Hecken. ✻ Str. Weisse Blumen.

4. *L. tatarica* Linn. Tatarische L. Folia cordata obtusa utrinque glabra. Ped. floribus longiores. Baccae vix connatae. — Blätter herzförmig, stumpf, auf beiden Seiten glatt. Blütenstiele länger als die Blüten. Beeren kaum zusammengewachsen. Im südl. östlich. Europa. Str. Rothe Blumen. Wird häufig zu Hecken gebraucht. L. sibirica var.

5. *L. nigra* Linn. Schwarze L. Folia oblonga breviter acuta, adulta glabra. Ped. floribus longiores. Cor. campanulata! Baccae basi connatae. — Blätter länglich, kurz gespitzt, die ausgewachsenen glatt. Blütenstiele länger als die Blüten. Blume klockenför-

mig! Beeren an der Basis zusammengewachsen. Auf Bergen im mittl. u. südl. Europa. Str. Röthl. weisse Blumen.

6. *L. pyrenaica* Linn. Pyrenäische L. Folia obverse oblonga glabra subtus glauca. Ped. floribus aequalis. Baccae vix connatae. — Blätter länglich, vorn breiter, glatt, unten blaugrau. Blütenstiele den Blüten gleich. Beeren kaum zusammengewachsen. Auf den Pyrenäen. Str. Weisse Blumen.

4. *Diervilla.* Dierville. Flores plures involucrati. Cor. infundibiliformis. Stam. 5. Caps. 4 locularis polysperma. Pent. Monog. — Mehrere Blüten umhüllt. Blume trichterförmig. Staubf. 5. Kapsel vierfächerig, vielsamig.

1. *D. canadensis* Willd. Canadische D. Folia ovato-oblonga acuminata serrulata glabra. Ped. triflori. — Blätter eirund, länglich, zugespitzt, fein gesägt, glatt. Blütenstiele dreiblütig. In Canada. Str. Gelbe Blumen.

5. *Symphoria.* Symphorie. Flores plures aut singuli involucrati. Cor. tubulosa brevis. Stamina 5. Bacca 4 locularis 4 sperma. Pent. Monog. — Mehrere od. einzelne Blüten umhüllt. Blume röhrig, kurz. Staubf. 5. Beere vierfächerig, viersamig. Symphoricarpos Dill.

1. *S. glomerata* Pursh. Gehäuftblühende S. Folia subrotundo-ovalia apiculata. Ped. breves; flores glomerati. — Blätter rundlich eiförmig, mit einer kleinen Spitze. Blütenstiele kurz; Blüten gehäuft. In N. America. Str. Grünlich gelbe Blumen. Lonicera Symphoricarpos Linn.

6. *Viburnum.* Schneeball. Cal. 5 dentatus. Cor. campanulata 5 fida. Stam. 5. Styl. 0. Stigm. 3. Bacca monosperma. Pent. Trigyn. — Kelch 5-zähnig. Blume klockenförmig, fünftheilig. Staubf. 5. Keine Griffel; drei Narben. Beere einsamig.

1. *V. Tinus* Linn. Immergrüner Sch. Folia ovali-oblonga integerrima coriacea supra nitida subtus

illis venarum pilosis. Cymae involucratae umbella-
:. — Blätter eiförmig länglich, ganzrandig, leder-
:ig, oben glänzend, unten in den Winkeln d. Adern
arig. Afterdolden stehen in unnhüllten Dolden. Im
dl. Europa, in Gebüsch. Str. Röthlich weisse und
nz weisse Blumen. — *V. rugosum* Pers. diff. foliis
acis venis utrinque hirsutis. In Canar.

2. *V. prunifolium* Linn. Pflaumenblättriger
h. Folia ovalia glabra crenulato-serrulata glabra;
tioli marginati. Cymae aggregatae nudae. — Blät-
eiförmig, glatt, fein gekerbt gesägt, mit gerande-
n Blattstiele. Afterdolden gehäuft, ohne Hülle. In
America. Str. Weisse Blumen.

3. *V. dentatum* Linn. Gezähnter Sch. Fol. sub-
rdata lineata argute crenato-serrata supra glabra,
btus venis pubescentibus. Cymae terminales nudae.
Blätter fast herzförmig, liniirt, scharf gekerbt ge-
gt, oben glatt, unten mit rauhen Adern. Afterdol-
n am Ende, nackt. In N. America. Str. Weisse
umen.

4. *V. Lantana* Linn. Mehlbaum Sch. Folia in-
qualiter cordata obtusa argute serrata supra pubes-
ntia subtus tomentosula pilis stellatis. Cymae ra-
osae bracteatae. — Blätter ungleich herzförmig,
umpf, scharf gesägt, oben feinrauh, unten ziemlich
zig; Haare sternförmig. Afterdolden ästig, mit
racteen. Im mittlern und südlichen Europa. Str.
Weisse Blumen.

5. *V. Opulus* Linn. Gemeiner Sch. Folia sub-
rdata triloba trinervia subtus glabra; lobi acuti den-
ti; petioli apice glandulosi glabri. Cyma floribus
abitus majoribus neutris. — Blätter fast herzförmig,
eilappig, dreinervig, unten glatt; Lappen spitz, ge-
hnt; Blütenstiele an der Spitze mit Drüsen u. glatt.
fterdolden mit grössern unfruchtbaren Randblumen.
ı mittlern und nördlichen Europa. ✳ Str. Frucht-
re Blumen grünlich gelb, unfruchtbare weiss. Eine
oänderung mit lauter weissen unfruchtbaren Blumen
ird häufig gezogen.

Vacciniaceae v. s. Ericinae.

). VIII. Halesiaceae. Halesiaceen.

Folia alterna. Stamina monadelpha 12—16. Drupa.

Blätter wechselnd. Staubfaden unten in eine Röhre verwachsen 12—16. Steinfrucht.

1. ***Halesia.*** **Halesie. Cal. dentatus. Cor. subcampanulata 4 loba. Drupa exsucca semi 4 locularis 4-sperma. — Kelch vierzähnig. Blume fast klockenförmig, vierlappig. Steinfrucht nicht saftig, halbvierfächerig, viersamig.**

1. *H. tetraptera* Linn. Vierflüglichte H. Folia ovalia acuminata serrulata, juniora tomentosa, pube stellata. Drupa alis 4 subaequalibus. — Blätter eiförmig, zugespitzt, fein gesägt; die jüngern filzig; die Haare sternförmig. Steinfrucht mit vier fast gleichen Flügeln. In N. America. Str. Weisse Blumen. — *H. diptera* Linn. diff. drupae alis alternis majoribus. Ibid.

O. IX. Valerianeae. Valerianeen.

Cor. irregularis aut regularis. Stam. 1—4. Styl. 1. Capsula non dehiscens trilocularis, loculamento uno fertili monospermo aut (abortu) unilocularis monosperma. — Blume unregelmässig oder regelmässig. Staubf. 1—4. Griffel 1. Kapsel nicht aufspringend, dreifächerig, mit einem fruchtbaren, einsamigen Fache oder (durch Fehlschlagen) einfächerig, einsamig.

1. *Centranthus.* Spornblume. Cal. involutus post anthesin in pappum abiens. Cor. 5 loba calcarata. Caps. unilocularis. Monandr. Monog. — Kelch eingewickelt, nach dem Blühen in eine Haarkrone ausgehend. Blume fünflappig, gespornt. Kapsel einfächerig.

1. *C. ruber* Cand. Rothe S. Fol. ovalia-lanceolata integerrima. — Blätter eiförmig-lanzettförmig ganzrandig. Im südl. Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen.
2. *C. angustifolius* Cand. Schmalblättrige S. Folia lanceolata et linearia integerrima. — Blätter lanzett- und linienförmig, ganzrandig. Auf Bergen im südl. Europa, P. Rothe Blumen.

3. *C. Calcitrapa* Dufresne. Fiederblättrige S. Folia radicalia ovalia serrata, caulina pinnatifida. — Wurzelblätter eiförmig, gesägt. Stammblätter fiederförmig. Im südlichsten Europa. J. Rothe Blumen.

2. *Valeriana.* Baldrian. Cal. involutus post anthesin in pappum abiens. Cor. 5loba basi gibba. Stam. 3. Styl. 1. Caps. unilocularis. — Kelch eingerollt, nach dem Blühen in eine Federkrone ausgehend. Blume fünflappig, an d. Basis höckerig. Staubfäd. 3. Griffel 1. Kaps. einfächerig.

1. *V. officinalis* Linn. Officineller B. Folia omnia pinnata, foliolis lanceolatis serratis. — Alle Blätter gefiedert; die Blättchen lanzettförmig, gesägt. Im mittlern. u. nördl. Europa. ✱ P. Weisse Blumen. Wurzel officinell. Rad. Valerianae minoris. V. exaltata Mikan jun. var.

2. *V. sambucifolia* Mikan. Holderblättriger B. Folia omnia pinnata, foliola grosse dentata, inferiorum ovalia superiorum lanceolata decursiva. — Alle Blätter gefiedert; Blättchen grob gezähnt, an den untern eiförmig, an den obern lanzettförmig, herablaufend. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *V. Phu* Linn. Grosser B. Folia radicalia oblonga obtusa, caulina tripartita pinnatifida pinnataque pinnis subintegerrimis. — Wurzelblätter länglich, stumpf; Stammblätter dreitheilig, fiederförmig und gefiedert; Blättchen fast ganzrandig. Im mittl. u. südl. Europa. P. Weisse Blumen. Vormals officinell. Rad. Valerianae majoris.

4. *V. dioica* Linn. Kleiner B. Folia radicalia ovalia subintegerrima, caulina lyrata. Fl. dioici. — Wurzelblätter eiförmig, fast ganzrandig; Stammblätter leyerförmig. Blüten diöcisch. Im mittl. u. nördl. Europa, auf sumpfigen Wiesen. ✱ P. Röthl. weisse Blumen.

5. *V. italica* Vahl. Italienischer B. Rad. tuberosa. Folia radicalia oblonga remote dentata pinnataque, caulina pinnata, foliolis lanceolatis integerrimis. — Wurzel knollig. Wurzelblätter länglich, entfernt gezähnt und gefiedert; Stammblätter gefiedert, m. lanzettförmigen ganzrandigen Blättchen. In Italien. P. Weisse Blumen. An var. seq.?

6. *V. tuberosa* Linn. Knolliger B. Rad. tube-

oblonga integerrima, caulina lyr
knollig. Wurzelblätter länglich,
blätter leyerförmig. Im südl. E
Röthl. weisse Blumen. V. het
glauca Lapeyr. V. rupicola Lag
8. *V. pyrenaica* Linn. Pyre
radicalia cordata petiolata acuta
caulina sublyrato-pinnata. — W
mig, gestielt, spitz, ungleich g
fast leyerförmig gefiedert. Au
Weisse Blumen.
9. *V. tripteris* Linn. Dreifl
radicalia cordato-ovata obtuse de
foliolis oblongo-lanceolatis inaeq
blätter herzförmig-eirund, stum
blätter dreifach, mit länglich lanz
chen Blättchen. Im mittl. Europ
10. *V. Iatamansi* Jon. Iatam
calia cordata subundulata integer
lanceolata sessilia. — Wurzelbl
was gewellt, ganzrandig, spitz;
förmig, stiellos. Auf dem Himal
P. Weisse Blumen. Ist die Spic
11. *V. elongata* Jacq. Langg
lia radicalia subrotunda subinteger
ta sessilia inciso-dentata. Pani
Wurzelblätter fast rund, fast gan
ter herzförmig, stiellos, eingeschn
ziemlich lang. Im mittl. Europa,
Blumen.
12. *V. supina* Linn. Nieder

breiter; Stammblätter linienförmig; alle ganzrandig. Blütenschwanz. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Weisse Blumen. Vormals officinell. Spica celtica d. Alten.

14. *V. saliunca* Allion. Weiden B. Folia radicalia obverse lanceolata tridentata subcarnosa, caulina linearia. Racemus subumbellatus. — Wurzelblätter lanzettförmig, vorn breiter, dreigezähnt, etwas fleischig; Stammblätter linienförmig. Traube fast doldig. Auf Alpen im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

15. *V. saxatilis* Linn. Stein B. Folia radicalia oblonga obtusa integerrima obtuseque dentata, caulina linearia. Panicula elongata. — Wurzelblätter länglich, stumpf, ganzrandig und stumpf gezähnt. Stammblätter linienförmig. Rispe lang. Auf Alpen im mittlern Europa. P. Weisse Blumen.

16. *V. montana* Linn. Berg B. Folia ovalia-lanceolata acuminata dentata, infima petiolata, inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, zugespitzt, gezähnt; die untersten gestielt; d. obern in einen Blütenstiel verlängert; die obersten stiellos. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Blumen.

3. *Fedia*. Fedie. Cal. 3 dentatus. Cor. tubo longo, limbo ringente. Stam. 2. Caps. trilocularis. — Kelch dreigezähnt. Blume mit langer Röhre, rachenförmiger Mündung. Staubf. 2. Kaps. dreifächerig.

1. *F. Cornucopiae* Adanson. Füllhorn F. Folia ovalia-lanceolata carnosa, inferiora subdentata, superiora dentata. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, die untern wenig gezähnt, d. obern gezähnt. Im südlich. Europa. J. Rothbraune Blumen.

4. *Valerianella*. Ackersalat. Cal. integer aut uni-multidentatus. Cor. subregularis 5loba. Stam. 3. Capsula 3locularis. — Kelch ungezähnt, oder 1—vielgezähnt. Blume fast regelmässig, fünflappig. Staubf. 3. Kapsel dreifächerig. — Weisse Blumen, zuweilen etwas blaulich oder röthlich.

D. 1. *Capsula locul. subaequalibus*. — Kapselfächer fast gleich.

1. *V. olitoria* Caud. Gemeiner A. Folia lanceo-

lata ciliata, superiora saepe basi dentata. Cal. obsolete tridentatus. Caps. subglobosa compressiuscula glabra utrinque sulcata antice (ubi loculus fertilis) posticeque subsulcata. — Blätter lanzettförmig, gewimpert; die obern oft an der Basis gezähnt. Kelch mit 3 wenig merklichen Zähnen. Kapsel fast kuglicht, etwas zusammengedruckt, glatt, auf den Seiten gefurcht, vorn (wo das samentragende Fach) und hinten schwach gefurcht. Durch ganz Europa, auf Ackern. J. Valeriana Locusta olitoria Linn.

2. *V. costata* Steven. Geribbter A. Folia lanceolata margine vix exasperata. Cal. obsoletus. Caps. subglobosa compressiuscula obtusissima glabra utrinque profunde sulcata, antice posticeque sulco leviori. — Bl. lanzettförmig, am Rande kaum scharf. Kelch kaum merklich. Kaps. fast kuglicht, etwas zusammengedrückt, sehr stumpf, glatt, auf beiden Seiten tief gefurcht, vorn und hinten schwächer gefurcht. In der Krym. J.

3. *V. Auricula* Cand. Ohrchen A. Folia lanceolata asperula, superiora basi dentata. Calyx obliquo truncatus. Caps. ovato-globosa 5costata. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern an d. Basis gezähnt. Kelch schief abgestumpft. Kapsel eirund, kugelförmig, fünfgeribbt. Im mittl. Europa. J.

4. *V. tridentata* Steven. Dreigezähnter A. Folia lanceolata asperula, superiora basi pinnatifida, summa linearia. Cal. oblique retusus tridentatus, dentibus duobus obsoletis, tertio maiore apice tridentato. Caps. subglobosa glabra. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern an der Basis fiederförmig, die obersten linienförmig. Kelch schief abgestumpft, dreigezähnt; zwei Zähne unmerklich, der dritte an Spitze dreigezähnt. Kaps. fast kuglicht, glatt. In d. Krym am Caucasus. J.

5. *V. pumila* Vahl. Kleiner A. Folia lanceolata margine scabriuscula, superiora basi subpinnatifida. Cal. retusus, dentibus tribus brevibus. Capsula inflata globosa glabra. — Blätter lanzettförmig, am Rande etwas scharf; die obern an der Basis fast gefiedert. Kelch abgestumpft, m. 3 kurzen Zähnen. Kapsel aufgeblasen, kuglicht, glatt. Im südl. Europa. J.

6. *V. turgida* Steven. Strotzender A. Fol. lanceolata ciliata, superiora basi dilatata subdentato. Cal. dentibus obsoletis. Caps. tricocca glabra antice convexa postice concava, cavo membrana clauso. — Blät-

r lanzettförmig, gewimpert, die obern an der Basis ausgebreitet, m. einem oder dem andern Zahn. Kelch mit unmerklichen Zähnen. Kapsel dreikantig, glatt, vorn convex, hinten concav, die Concavität mit einer Membran geschlossen. In der Krym, am Caucasus. J.

7. *V. carinata* Loisel. Gekielter A. Folia lanceolata. Cal. dente uno obsoleto. Caps. glabra subquadrangularis antice convexa, postice concava utrinque sulcata. — Blätter lanzettförmig. Kelch mit einem kaum merklichen Zahn. Kapsel fast vierkantig, vorn convex, hinten concav, auf beiden Seiten gefurcht. Im mittl. und südl. Europa. J.

8. *V. radiata* Michaux. Strahliger A. Folia lanceolata basi ciliata, superiora basi dente uno altero-a. Cal. dente unico obsoleto. Caps. glabra subtetragona, antice convexa, postice recta sulcata, utrinque sulco levissimo. — Blätter lanzettförmig, an der Basis gewimpert, d. obern an der Basis mit einem oder andern Zahn. Kelch mit einem kaum merklichen Zahn. Kapsel glatt, fast vierkantig, vorn convex, hinten grade gefurcht, an den Seiten schwach gefurcht. In N. America J.

9. *V. echinata* Vahl. Stachlichter A. Folia lanceolata glabra dentata. Flores dense capitati. Cal. dentibus 3 uncinatis, tertio maximo. Caps. subtriquetra compressiuscula sulcata glabra. — Blätter lanzettförmig, glatt gezähnt. Blüten sehr dicht stehend. Kelch mit 3 hakigen Zähnen, der dritte am grössten. Kapsel fast dreikantig, ziemlich zusammengedrückt, gefurcht, glatt. Im südl. besonders östlichen Europa. J.

10. *V. coronata* Vahl. Gekrönter A. Folia lanceolata glabriuscula, superiora basi pinnatifida, summa linearia. Cal. campanulatus, dentibus 6 uncinatis. Caps. subtetragona villosa. — Blätter lanzettförmig, ziemlich glatt; die obern an der Basis fiederförmig, die obersten linienförmig. Kelch klockenförmig, mit sechs hakigen Zähnen. Kapsel fast vierkantig, sehr rauh. Im mittl. u. südl. Europa. J.

11. *V. discoidea* Vahl. Scheiben A. Folia lanceolata glaberrima aut asperula, superiora subpinnatifida. Calyx rotatus, dentibus 10—12 uncinatis. Caps. subtetragona hirsuta. — Blätter lanzettförmig, ganz glatt oder etwas scharf; die obern fast fiederförmig. Kelch radförmig, mit 10—12 hakigen Zähnen. Kaps. fast vierkantig, rauh. Im südl. Europa. J.

12. *V. vesicaria* Vahl. Blasiger A. Folia lan-

ceolata glabriuscula, superiora basi dentata. Cal. ampliatus in vesicam globosam. Caps. ovali-oblonga villosa. — Blätter lanzettförmig, ziemlich glatt, die obern an der Basis gezähnt. Kelch in eine kugelförmige Blase erweitert. Kapsel eiförmig länglich, rauh. Im südl. Europa. J.

D. 2. *Caps. loculamenta sterilia fere obliterata.* — Die Kapselfächer ohne Samen fast verschwunden.

13. *V. uncinata* Marschall. Hakiger A. Folia inferiora lanceolata dentata, superiora pinnatifida et bipinnatifida. Cal. cyathiformis, dentibus subsenis uncinatis. — Die untern Blätter lanzettförmig gezähnt, die obern fiederförmig und zweifach fiederförmig. Kelch becherförmig, mit etwa 6 hakigen Zähnen. In der Krym, am Caucasus. J.

14. *V. microcarpa* Loisel. Kleinfruchtiger A. Folia lanceolata glabra. Cal. integerrima, oblique truncatus. Caps. ovata pilis sparsis adpressis, antice costa subtili, postice costis 5. — Blätter lanzettförmig, glatt. Kelch uneingeschnitten, schief abgestumpft. Kapsel eiförmig, mit zerstreuten angedrückten Haaren, vorn mit einer schwachen Kante, hinten mit 5. Im südl. Europa. J.

15. *V. dentata* Vahl. Gezähnter A. Folia lanceolata scabriuscula, superiora dente uno alterove. Cal. oblique truncatus 1—3-6dentatus. Caps. ovata antice costa 1 postice costis 5. — Blätter lanzettförmig, etwas scharf; die obern mit einem oder andern Zahn. Kelch schief abgestumpft mit 1—3—6 Zähnen. Kapsel glatt, eiförmig, vorn mit einer, hinten mit 5 Ribben. Im mittl. Europa J. — *F. dasycarpa* Steven diff. capsula hirsuta. Ibid. An var.? F. Morisoni Spr.

16. *V. eriocarpa* Desvaux. Wollfruchtiger A. Folia lanceolata ciliata, superiora basi dentata. Cal. explanatus oblique truncatus apice sexdentatus. Caps. ovalis hispida antice costa unica, postice costis 5. — Blätter lanzettförmig gewimpert; die obern an der Basis gezähnt. Kelch ausgebreitet, schief abgestumpft, an der Spitze sechszähnig. Kapsel eiförmig, scharfrauh, vorn mit einer Kante, hinten mit 5. Im südlichen Europa. J.

5. *Patrinia.* Patrinia. Cal. dentatus. Cor. 5loba regularis. Stamina 4. Capsula 3 locularis. — Kelch gezähnt. Blume 5lappig, regelmässig. Staubf.

. Kapsel dreifächerig. Gelbe Blumen. Die Bractee nter der Blüte wächst in der Regel aus.

1. *P. sibirica* Juss. Sibirische P. Folia radialia integra et apice dentata pinnatifidaque, caulina anca pinnata. — Wurzelblätter unzertheilt, auch an ler Spitze gezähnt und fiederförmig; Stammblätter wenige, gefiedert. In Sibirien. J. Valeriana sibirica inn. Valeriana ruthenica Willd. — *P. rupestris* uss. diff. foliis omnibus pinnatis et pinnatifidis, infeiorum foliolis dentatis. Ibid. Valer. sibirica Willd. Fedia rupestris Vahl.

Subclassis VII. Anthodiatae.

Flores in anthodio. Corolla monopetala. — Die Blüten zusammengesetzt. Blumen einblättrig.

O. I. Globulariaceae. Globulariaceen.

Folia alterna. Corolla hypogyna. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Blume unter dem Fruchtknoen. Samenhülle.

1. *Globularia.* Kugelblume. Peranthodium mbricatum. Cal. 5fidus persistens. Cor. 5fida irregularis. Tetrandr. Monog. — Hauptkelch dachziegeicht. Kelch fünftheilig, bleibend. Blume fünftheilig, unregelmässig. — Blaue oder weisse Blumen.

1. *Gl. vulgaris* Linn. Gemeine K. Caulis simplicissimus. Folia radicalia sputalata retusa aut tridentata; caulina lanceolata acuta. — Stamm sehr einfach. Wurzelblätter spatelförmig, abgestutzt oder 3-zähnig; Stammblätter lanzettförmig spitz. Im mittl. Europa auf Hügeln. P. — *Gl. linifolia* Lam. diff. foliis caulinis linearibus. In Lusitan. An diversa? — *Gl. spinosa* Mill. diff. fol. caulinis lanceolatis apice subulatis. In Hispan. austr. — *Gl. incanescens* Vivian. diff. fol. pulverulentis, caulinis ovatis. In Italia super.

2. *Gl. nudicaulis* Linn. Nacktstämmige L. Caulis simplicissimus nudus. Folia radicalia obverse oblonga obtusa. — Stamm einfach nackt. Wurzelblätter länglich, vorn breiter, stumpf. Im mittl. u. südl. Europa, auf Voralpen. P.

3. *Gl. cordifolia* Linn. Herzblättrige K. Caulis procumbens. Fol. obverse oblonga emarginata aut tridentata. Ped. elongati subnudi. — Stamm niederliegend. Blätter länglich, vorn breiter, ausgerandet oder mit drei kleinen Zähnen. Blütenstiele lang, fast nackt. Im mittl. u. südl. Europa, auf Voralpen. Str. — *Gl. bellidifolia* Tenore diff. fol. crenatis. In Calabria.

4. *Gl. nana* Lam. Zwerg K. Caulis procumbens. Fol. linearia antrorsum latiora acuta. Ped. brevissimi. — Stamm niederliegend. Blätter linienförmig, vorn breiter, spitz. Blütenstiele sehr kurz. Im südlichen Europa, auf Alpen. Str.

5. *Gl. Alypum* Linn. Purgir K. Caulis erectus. Folia obovali-oblonga, inferiora tridentata, superiora acutata. — Stamm aufrecht. Blätter umgekehrt eiförmig-länglich, die untern dreigezähnt, die obern gespitzt. Im südlich. Europa. Str. Die Blätter. Frutex terribilis.

Cephalantheae. Involucr. germinis nullum. Cal. et cor. epigyni. Antherae distinctae. V. s.

Iasioneae. Involucr. germinis nullum. Cal. et cor. epigyni. Antherae cohaerentes. V. s.

O. II. Dipsaceae. Kardengewächse.

Folia opposita. Involucrum germinis calycem inferum mentiens. Cal. et corolla epigyni. Antherae separatae. Amphispermium. — Blätter entgegengesetzt. Hülle um den Fruchtknoten, einen unterständigen Kelch darstellend. Kelch und Blume auf dem Fruchtknoten. Staubbeutel getrennt. Samenhülle. — Tetrandria Monogynia.

1. *Dipsacus.* Karden. Peranthodium polyphyllum. Receptaculum paleaceum. Cal. urceolatus

eger. — Hauptkelch vielblättrig. Blütenboden spreu-
ttrig. Kelch becherförmig, uneingeschnitten.

. *D. sylvestris* Miller. Wilde K. Folia caulina
mata late lanceolata serrata margine saepe sparsim
leata interdum laciniata. Peranthodii phylla li-
ria subulata inflexa. Paleae rectae. — Stamm-
tter zusammengewachsen, breit lanzettförmig, ge-
t, am Rande oft einzeln gestachelt; zuweilen ge-
pt. Hauptkelchblätter linien- und pfriemenförmig,
wärts gebogen. Spreublätter grade. Im mittlern
ropa. * J.

. *D. fullonum* Linn. Weber K. Folia caulina
mata late lanceolata inciso-serrata. Peranthodii
ylla linearia reflexa. Paleae apice reflexae. — Stamm-
tter zusammengewachsen, breit lanzettförmig, ein-
chnitten gesägt. Hauptkelchblätter zurückgebo-
. Spreublätter an der Spitze zurückgebogen. Im
ll. Europa. J. Wird gebauet, zum Kardätschen der
cher.

. *D. laciniatus* Linn. Gelappte K. Folia cau-
connata pinnatifida margine setosa. Peranthodii
ylla lineari-lanceolata inflexa. Paleae rectae. —
mmblätter zusammengewachsen, am Rande borstig,
untern gekerbt gelappt, die obern fiederförmig.
iptkelchblätter linien-lanzettförmig, nach oben ge-
en. Spreublätter grade. Im mittl. und südl. Eu-
a. J.

. *D. ferox* Loisel. Vielstachlige K. Caulis
leatissimus. Folia caulina connata pinnatifida. Pe-
thodii phylla patentissima. Paleae rectae. — Stamm
r stachlicht. Stammblätter zusammengewachsen,
erförmig. Hauptkelchblätter ganz gerade. Spreu-
tter grade. Im südl. Europa. J. Blütenköpfe halb
gross als an D. sylvestris.

. *D. pilosus* Linn. Haarige K. Folia caulina
olata auriculata. Peranthodii phylla deflexa. Pa-
hirsutissimae acumine lanceolato. — Stammblätter
tielt, geöhrt. Hauptkelchblätter niedergebogen.
eublätter mit lanzettförmiger Spitze. Im mittlern
opa. * J.

2. *Cephalaria.* Kopfblume. Peranthodium im-
atum. Receptaculum paleaceum. Involucrum 4-
tidentatum. Cal. multidentatus. — Hauptkelch

dachziegelicht. Blütenboden m. Spreublättern. Hülle 1-vielzähnig. Kelch vielzähnig. — Scabiosa Linn.

1. *C. alpina* Schrad. Roem. Sch. Alpen K. Folia omnia decursive pinnata glabriuscula. Paleae acutae nigrescentes. Cor. subaequales. — Alle Blätter herablaufend gefiedert, ziemlich glatt. Spreublätter spitz, schwärzlich. Blumen fast gleichgetheilt. Im mittlern, besonders östlichen Europa, auf Alpen. P. Blume bleichgelb. Scabiosa alpina Linn.

2. *C. tatarica* R. Sch. Tatarische K. Folia omnia decursive pinnata pilosiuscula. Paleae cuspidatae. Cor. radiantes. — Alle Blätter herablaufend gefiedert, ziemlich haarig. Spreublätter mit einer Spitze. Blumen stralig. Im südlich. östl. Europa. P. Bleichgelbe Blumen. Scabiosa tatarica Linn.

3. *C. centauroides* R. Sch. Centaureenartige K. Folia decursive pinnata glabriuscula. Peranthodii phylla et paleae exteriores obtusae, interiores acutae. Cor. subradiantes. — Blätter ablaufend gefiedert, ziemlich glatt. Hauptkelchblätter und äussere Spreublätter stumpf; die innern spitz. Blumen fast stralig. Im südlich. Europa. P. Bleichgelbe Blumen. Scabiosa centauroides Linn. — *C. corniculata* R. Sch. diff. cor. subaequalibus, amphispermii angulis in cornicula excrescentibus. In Eur. austr. or.

4. *C. syriaca* R. Sch. Syrische K. Folia lanceolata subserrata pilosa. Peranthodii phylla et paleae aristatae. Cor. aequales. — Blätter lanzettförmig, fast gesägt, haarig. Hauptkelchblätter und Spreublätter gegrannt. Blumen gleich. Im südl. östl. Europa. P. Weisse etwas blauliche Blumen. Scab. syriaca Linn. — *C. Vaillantii* Schott. diff. caule simplici foliisque glabriusculis cor. coeruleis. In Eur. austr.

5. *C. transsylvanica* Roth. Siebenbürgische K. Folia radicalia lyrata, caulina pinnata. Peranthodii phylla et paleae aristatae. Cor. radiantes. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter gefiedert. Hauptkelchblätter und Spreublätter gegrannt. Blumen stralend. Im südlich. östl. Europa. J. Aeussere Blumen blaulich oder lilla, innere weisslich. Scab. transsylv. Linn.

6. *C. leucantha* R. Sch. Weissblühende K. Folia pinnata et pinnatifida, laciniis lanceolatis et linearibus interdum grosse serratis. Peranthodii phylla et paleae ovales obtusae. Cor. subaequales. — Blätter

gefiedert und fiederförmig; Lappen lanzettförmig und linienförmig, zuweilen grob gesägt. Hauptkelchblätter und Spreublätter eiförmig, stumpf. Blume fast gleich. Im südl. Europa. P. Weisse Blumen.

7. *C. cretacea* R. Sch. Kreiden K. Folia inferiora lanceolata, summa pinnatifida. Peranth. phylla et paleae ovales obtusae pilosae. Cor. radiantes. — Untere Blätter lanzettförmig, obere fiederförmig. Hauptkelchblätter und Spreublätter eiförmig, stumpf, haarig. Blumen stralig. Im südlich. östl. Europa. P. Weisse Blumen.

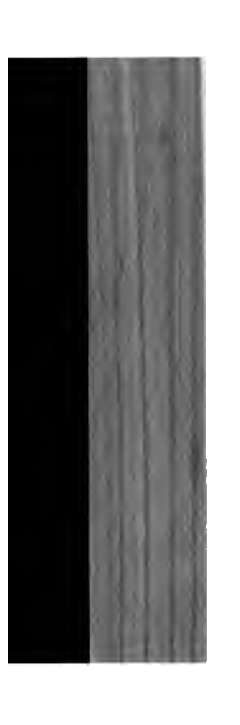
3. *Trichera*. Haarscabiose. Peranthodium polyphyllum, phylla duplici serie. Rec. setosum. Cal. multidentatus; dentes in setas exeuntes. — Hauptkelch vielblättrig. Blätter in doppelter Reihe. Blütenboden voll Borsten. Kelch vielzähnig; Zähne in Borsten ausgehend.

1. *Tr. arvensis* Schrad. R. Sch. Acker H. Caulis hispidus. Folia integra incisa pinnatifidaque. Cor. radiantes. — Stamm steifrauh. Blätter unzertheilt, eingeschnitten und fiederförmig. Blumen stralig. Im mittl. und nördl. Europa, an Aeckern ⚹ P. Scabiosa arvensis Linn.

2. *Tr. sylvatica* R. Sch. Wald H. Caulis hispidus. Folia omnia integra ovalia-lanceolata integerrima aut serrata, inferiora petiolata, superiora sessilia. Cor. radiantes. — Stamm steifhaarig. Alle Blätter unzertheilt, eiförmig-lanzettförmig, ganzrandig oder gesägt; die untern gestielt; die obern stiellos. Stralige Blumen. Im mittlern Europa, auf Voralpen. P. Röthliche Blumen. Scabiosa sylvatica Linn. Scab. longifolia Kitaib foliis lanceolatis elongatis integerrimis videtur var.

3. *Tr. ciliata* R. Sch. Gefranste H. Caulis hispidus. Folia radicalia integra auriculata aut lyrata, caulina sessilia ovalia inciso-serrata. Cor. radiantes. — Stamm steifrauh. Wurzelblätter unzertheilt, geöhrt oder leierförmig; Stammblätter stiellos, eiförmig, eingeschnitten gesägt. Stralige Blumen. Im mittlern besonders östlichen Europa. P. Weisse Blumen. Scabiosa ciliata Spreng. Scab. montana Marsch. an var.?

4. *Tr. integrifolia* R. Sch. Ganzblättrige H.



phyllum, phylla duplici serie. Re
Cal. dentatus, dentibus in setas
ger. — Hauptkelch vielblättrig.
Reihe. Blütenboden sprenartig.
Zähne in Borsten auslaufend, se

1. *Sc. succisa* Linn. Abbis
integerrima aut serrata, inferior
sessilia. Cor. subaequales 4fida
villosus. — Blätter lanzettförı
gesägt; die untern gestielt, die
fast gleich, vierspaltig. Kelch
zottig. Im mittl. und nördl. E
P. Blaue Blumen. Vormals of
Schult. vid. var.

2. *Sc. australis* Wulfen. Sü
ceolata integerrima aut serrata, i
periora sessilia. Cor. subaequal
integer. Fr. glaber. — Blätter
randig oder gesägt; die untern
stiellos. Blume fast gleich, vie
Borsten. Frucht glatt. Im südl
blau. *S. pseudoaustralis* R. Sch
lidis. Sc. repens Brignol. S. T

3. *Sc. columbaris* Linn. Ta
dicalia obovata aut lyrata, caulin
nearibus saepe dentatis, inferior

tantum pinnatifida. In Eur. mediae montosis alpestribus. S. norica Wulfen. * Sc. stricta Waldst. Kit. — Sc. *holosericea* Bertolon. diff. foliis inferioribus saltem tenue tomentosis. In Eur. austr. Sc. laxiflora Willd. — *S. leiocephala* Hoppe diff. cal. limbo integero. In Eur. austr. — *S. ceratophylla* Tenore diff. peranthodio multo minore. In Neap.

4. *Sc. suaveolens* Desfont. Wohlriechende Sc. Folia radicalia lanceolata integerrima, caulina pinnatifida, laciniis linearibus integerrimis. Cal. setae invol. limbo sesqui longiores. Cor. radiantes. — Wurzelblätter lanzettförmig, ganzrandig; Stammblätter fiederförmig; Lappen linienförmig, ganzrandig. Kelchborsten anderthalbmal so lang als d. Hüllensaum. Blumen stralig. Im mittl. und südlichen Europa. ✱ P. Blaue Blumen. Sc. canescens Waldst. Kit. — *Sc. styriaca* Vent. diff. foliis omnibus pinnatifidis. In Styria.

5. *Sc. bannatica* Waldst. Kit. Bannat Sc. Folia radicalia lyrata, caulina subpinnata. Peranthodii phylla discum anthodii aequantia. Cal. setis longis. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter fast zweigefiedert. Blättchen des Hauptkelches von der Länge d. Blütenkopfes. Kelch mit langen Borsten. Im südlich-östl. Europa. P. Röthl. Blumen.

6. *Sc. dichotoma* Ucria. Zweitheilige Sc. Folia oblonga et lyrato-trifida. Anthodia axillaria subsessilia. Cal. setae subnullae. Cor. subaequantes. — Blätter länglich und leierförmig dreispaltig. Blütenköpfe stiellos, in d. Blattwinkeln. Kelchborsten fast fehlend. Blumen fast gleich. Im südlich. Europa. J. Röthl. Blumen.

7. *Sc. gramuntia* Linn. Grammonts Sc. Folia omnia bipinnatifida et bipinnata, laciniis linearibus. Cor. radiantes. — Blätter zweigefiedert oder zweifiederförmig, mit linienförmigen Lappen.

8. *Sc. altissima* Jacq. Höchste Sc. Caulis fruticosus. Folia tomentosa inferiora lyrata, superiora bipinnatifida. Cor. radiantes. — Stamm strauchartig. Blätter filzig, die untern leierförmig, die obern zweifach fiederförmig. Am Cap. Str. Blaue Blumen.

9. *Sc. atropurpurea* Linn. Dunkelbraune Sc. Folia radicalia lyrata, caulina pinnatifida. Cal. longe pedicellati, setae invol. limbum longe superantes. Cor. radiantes. — Wurzelblätter leierförmig; Stammblätter federförmig. Kelch langgestielt; Borsten viel länger als der Hüllsaum. Blumen stralig. In Ostindien. J.

Wird häufig in den Gärten, als Zierpflanze gezogen. Dunkelbraune Blumen, auch röthlich u. s. w.

10. *Sc. setifera* Lam. Borstentragende Sc. Folia inferiora obverse oblonga, superiora pinnata, pinnis distantibus. Ped. elongati. Peranthodium anthodio brevius. Cal. setis elongatis. Cor. radiantes. — Untere Blätter länglich, vorn breiter; d. obern gefiedert mit entfernten Blättchen. Blütenstiele lang. Hauptkelch kürzer als der Blütenkopf. Kelch mit langen Borsten. Stralige Blumen. Im südl. Europa. Blaue Blumen.

11. *Sc. ucranica* Linn. Ukrainische Sc. Caulis superne asper. Fol. radicalia lanceolata dentata, caulina pinnata laciniis linearibus. Peranthodii phylla longissima reflexa. Cal. setae invol. limbo dentato duplo longiores. Cor. radiantes. — Stamm oben scharf. Wurzelblätter lanzettförmig, gezähnt; Stammblätter gefiedert, mit linienförmigen Lappen. Hauptkelchblätter sehr lang zurückgebogen. Kelchborsten noch einmal so lang als der gezähnte Hüllsaum. Stralige Blumen. Im südlich. östlich. Europa. J. Gelblich weisse Blumen. — *Sc. maritima* Wulf. an Linn.? diff. caule diffuso minus aspero peranthodii phyllis minoribus, corollis coeruleis. Ad mare adriaticum. P.?

12. *Sc. stellata* Linn. Stern Sc. Folia inferiora oblonga, superiora pinnatifida, laciniis lanceolatis. Invol. limbus fructus longitudine. Cal. dentes in setas 2 inaequales exeuntes. Cor. radiantes. — Untere Blätter länglich, obere fiederförmig, mit lanzettförmigen Lappen. Hüllsaum von der Länge der Frucht. Kelchzähne in 2 ungleiche Borsten ausgehend. Im südl. Europa. J. Blauliche Blumen.

13. *Sc. caucasica* Marsch. Caucasische Sc. Folia inferiora lanceolata, superiora decursive pinnata, pinnis lineari-lanceolatis aut omnia lanceolata serrata. Cor. radiantes, laciniis extimis maximis. — Untere Blätter lanzettförmig, obere ablaufend gefiedert mit linienförmigen Blättchen oder alle Blätter lanzettförmig, gesägt. Stralige Blumen; die äussern Lappen sehr gross. Am Caucasus. P. Blauliche Blumen. Sc. elegans Spr. var.

14. *Sc. graminifolia* Linn. Grossblättrige Sc. Caulis subuniflorus. Folia lanceolato-linearia integerrima. Cor. radiantes. — Stamm fast einblütig. Blätter lanzett-linienförmig, ganzrandig. Blumen stralig.

südlich. Europa, an sonnigen Felsen. P. Bläuliche umen.

5. *Pterocephalus.* Federscabiose. Peranodium suplici serie. Receptaculum paleaceum. Cal. tae plumosae. — Hauptkelch in doppelter Reihe. ütenboden spreuartig. Kelchborsten federig.

1. *Pt. plumosus* Coult. Fedriger F. Folia infera lyrata, superiora pinnatifida. Invol. multidentam. Cal. setis 6—9. Cor. radiantes. — Untere Blätr leyerförmig, obere fiederförmig. Hülle vielgehnt. Kelch mit 6—9 Borsten. Blumen stralig. Im dl. Europa. P. Röthliche Blumen. Knautia pluosa Linn. Scabiosa Willichii m.

2. *Pt. papposus.* Federkronen F. Folia scabra natifida, laciniis linearibus. Involucrum seta longa lida! Cal. setis 15—20. Cor. inaequales. — Blätr scharf, fiederförmig, mit linienförmigen Lappen. ülle mit einer langen starken Borste. Kelch mit 15 s 20 Borsten. Blumen ungleich. Im südlichsten Eupa. J. Röthliche Blumen. Sc. papposa Linn. non actor.

6. *Pycnocomum.* Dichtkopf. Peranthodium onophyllum! multifidum. Receptaculum paleaceum. vol. limbo 5 lobo. Cal. dentibus in setas 5 exeunbus. — Hauptkelch einblättrig, vieltheilig. Blütenden spreuig. Hüllensaum fünflappig. Kelch mit ihnen die in Borsten ausgehen.

1. *P. rutaefolium* Flor. portug. Rautenblättri D. Folia pinnatifida, laciniis obtusis carnosis. — ätter zweigefiedert, m. stumpfen fleischigen Lappen. n südlichsten Europa. P. Röthliche Blumen. Scaosa rutaefolia Vahl. Sc. urceolata Desfont.

7. *Knautia.* Knautie. Peranthodium phyllis mplici serie conniventibus sub 10 fiorum. Receptalum nudiusculum. Cal. dentibus in setas exeuntis. — Hauptkelch mit Blättern in einfacher Reihe, e zusammenschliessen, kaum zehnblütig. Blütenbo-



O. III. Acarnaceae

Folia alterna. Corolla tub rae in tubum connatae intus conniventia. Amphispermium. Blume röhrenförmig. Staubbe wachsen, nach innen sich öffn klappend. Samenhülle.

1. *Cynara.* Artischoc la basi carnosa apice spina s carnosum puleis fissis. Pappus Hauptkelchblätter an der Basis mit einfachem Stachel. Blüten Spreublättern. Federkrone stie

1. *C. Scolymus* Linn. Geb visa pinnatifida et pinnata subt spinosa. Peranthod. phylla ova theilt, fiederförmig und gefiede etwas stachlicht. Hauptkelchbl land unbekannt. P. Blauliche d. folgenden? Wird gebauet

ta. — Alle Blätter zweifach gefiedert, auf beiden Seiten besonders unten filzig, mit starken gelben Stacheln. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

4. *C. humilis* Linn. Kleine A. Folia bipinnata laciniis angustissimis, spinosa subtus albo-tomentosa. Peranthod. phylla lanceolata. — Blätter zweigefiedert, Lappen sehr schmal, stachlicht, unten weiss filzig. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Im südl. Europa. P. Blauliche Blumen.

2. *Onopordum*. Eseldistel. Peranthod. phylla apice spina simplici. Receptaculum favosum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einfachem Stachel. Blütenboden zellig. Federkrone ungestielt, haarig.

1. *O. Acanthium* Linn. Gemeine E. Folia decurrentia incano-tomentosa sinuato-dentata spinosa. Peranthod. incanum, phylla patentissima. — Blätter herablaufend, weissfilzig, buchtig gezähnt, stachlicht. Hauptkelch weiss; Blätter abstehend. Durch ganz Europa, an Wegen. P. Röthliche Blumen. Hin und wieder officinell. — *O. virens* Cand. diff. foliis utrinque viridibus, peranthodio viscoso. In Eur. austr. P. O. tauricum Marsch.

2. *O. illyricum* Linn. Illyrische E. Folia decurrentia sinuato-dentata albo-tomentosa spinosa. Peranthodii phylla inferiora reflexa superiora patentia. — Blätter herablaufend, buchtig gezähnt, weissfilzig, stachlicht. Untere Hauptkelchblätter zurückgebogen, obere abstehend. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

3. *O. meridionale*. Südliche E. Folia decurrentia sinuato-dentata spinosa tomentosa. Peranthodii phylla lanceolata appressa. — Blätter herablaufend, buchtig gezähnt, stachlicht, filzig. Hauptkelchblätter lanzettförmig, angedrückt. Im südlichen Europa. P. Röthl. Blumen. — *O. arabicum* Linn. diff. peranthodii phyllis ovatis. In Arabia.

4. *O. acaule* Linn. Stammlose E. Acaule. Folia petiolata pinnatifida utrinque lanato-tomentosa spinosa, laciniis ovatis. Peranthod. glabrum, phylla patula. — Stammlos. Blätter gestielt, fiederförmig, auf beiden Seiten wollig filzig, stachlicht, mit eiförmigen Lappen. Hauptkelch glatt; abstehende Blättchen. Auf

6. *O. rotundifolium* Allion.
Subacaule. Folia petiolata subro
tomentosa. Peranthod. phylla app
Fast stammlos. Blätter gestielt, r
gezähnt, filzig. Hauptkelchbl. a
stachlicht. Auf Alpen im südl. I
Blumen. Berardia subacaulis Vil
sum Lam.

3. *Silybum.* Mariendist
canaliculata apice et margine spi
palaceo setosum. Pappus sessilis
kelchblätter rinnenförmig, an d. S
mit Stacheln. Blütenboden spre
krone stiellos, haarig.

1. *S. marianum* Gaertn. Gem
plexicaulia pinnatifida spinosa alb
ter stammumfassend, fiederförmi
gefleckt. Im südlich. Europa. J.
Vormals officinell. Carduus mari

4. *Carthamus.* Farbend
phylla exteriora foliacea apice et
cept. paleis fissis. Pappus subn
Hauptkelchblätter blattartig, an

phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa. Receptaculum piloso-paleaceum. Pappus paleaceus. Amphisperm. umbilico laterali. — Aeussere Hauptkelchblätter blattartig, an der Spitze und am Rande stachlicht. Blütenboden haarig, spreuig. Federkrone spreuartig. Samenhülle mit dem Nabel an der Seite.

1. *H. lanata* Flor. port. Wollige I. Folia spinosa, inferiora pinnatifida, superiora pinnatifido-dentata. Corollae flavicantes. — Blätter stachlicht, die untern fiederförmig, die obern fiederförmig gezähnt. Im südl. Europa. J. Gelbliche Blumen. Carthamus lanatus Linn. — *H. cretica* Flor. port. diff. foliis angustioribus anthodiis majoribus corollis albidis. In Eur. austr. Carthamus creticus Linn.

6. *Onobroma*. Eselfrass. Peranthodia et phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa. Rec. setoso-palaceum. Pappus pilosus. Amphisperm. umbilico basilari. — Aeussere Blätter des Hauptkelches blattartig, an der Spitze und am Rande stachlicht. Federkrone haarförmig. Samenhülle m. dem Nabel an der Basis.

1. *O. coeruleum* Gaertn. Blauer E. Caulis subuniflorus. Folia ovalia-lanceolata dentato-pinnatifida spinosa. — Blätter eiförmig-lanzettförmig, gezähnt fiederförmig, stachlicht. Im südl. Europa. J. Blaue Blumen.

7. *Carlowitzia*. Carlowitzie. Peranthodii phylla exteriora foliosa apice et basi margine spinosa. Rec. paleis fissis. Pappus pilosus. — Aeussere Hauptkelchblätter an der Spitze und an der Basis des Randes stachlicht. Blütenboden mit gespaltener Spreu. Federkrone haarig.

1. *C. salicifolia* Moench. Weidenblättrige C. Folia lanceolata et linearia subtus sericea margine praesertim basi spinosa. — Blätter lanzettförmig und linienförmig unten seidenartig, am Rande besonders an der Basis stachlicht. In Madeira. Str. Gelbe Bl.

8. *Atractylis.* Atractylis. Peranthodii phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa involucrum sistentia. Recept. paleaceum. Pappus plumosus. — Aeussere Hauptkelchblätter blattartig an der Spitze u. am Rande stachlicht, eine Hülle bildend. Blütenboden spreuig. Federkrone gefiedert.

1. *A. gummifera* Linn. Gummitragende A. Subacaulis. Folia et peranthodii phylla exteriora pinnatifida squarrose laciniata spinosa. — Fast stammlos. Blätter und äussere Hauptkelchblätter fiederförmig, sperrig gelappt, stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Die Blütenköpfe schwitzen ein weisses Gummi aus. Atractylis gummifera Linn.

2. *A. cancellata* Linn. Gegitterte A. Folia lanceolata denticulato-spinulosa. Involucrum anthodiis longius, phylla pectinato-spinosa. — Blätter lanzettförmig, gezähnelt, fein stachlicht. Hülle länger als d. zusammengesetzte Blüte. Blätter kammförmig stachlicht. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.

3. *A. humilis* Linn. Niedrige A. Caulis erectus ramosus. Fol. et peranthodii phylla exteriora pinnatifida laciniis brevissimis squarrosa spinosis. Corollae in ambitu radiatae. — Stamm aufrecht ästig. Blätter und äussere Hauptkelchblätter fiederförmig, mit sehr kurzen Lappen, sperrig, stachlicht. Blüten im Umfange strahlig. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen. Cor. radiatae non sufficiunt ad speciem separandam. Atractylis Willd. reliquae Acarna Willd.

9. *Acarna.* Acarne. Peranthodium involucratum, phylla apice spina pinnatifida. Recept. pilosum. Pappus plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blätter an der Spitze mit einem fiederförmigen Stachel. Blütenboden haarig. Federkrone fiederförmig.

1. *A. vulgaris.* Gemeine A. Folia subpinnatifida subtus tomentosa squarrose spinosa. — Blätter fast fiederförmig, unten filzig, sperrig stachlicht. Im südlichen Europa. J.

10. *Carlina.* Carline. Peranthodii phylla exteriora foliacea apice et margine spinosa, interiora ligulata colorata radiantia. Recept. paleaceo-setosum.

appus plumosus. — Aeussere Hauptkelchblätter lattartig, an d. Spitze und dem Rande stachlicht, d. nern flach, gefärbt, stralig. Blütenboden spreuig orstig. Federkrone federig.

1. *C. acaulis* Linn. Stammlose C. Subacaulis. olia pinnatifida glabriuscula, laciniae sinuato-dentate spinosae. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt; appen buchtig gezähnt, stachlicht. Auf Bergen im ittl. Europa. P. Weisse Kelchstralen. — *C. acanthifolia* Willd. diff. foliis subtus tomentosis. In Pyrenaeis.

2. *C. vulgaris* Linn. Gemeine C. Folia lanceolata sinuato-denticulata spinulosa subtus saepe tomentosa. Peranthodii phylla exteriora spinis nigrescentibus. — Blätter lanzettförmig, buchtig gezähnelt, fein stachlicht, unten oft filzig. Aeussere Hauptkelchblätter mit schwärzlichen Stacheln. Im mittl. Europa, an Wegen. ⚹ Zweijährig. Gelbl. weisse Kelchstralen.

3. *C. corymbosa* Linn. Traubendoldige C. Folia pinnatifida, subtus sublanata, laciniae breves squarrosae spinosae. Peranth. phylla exter. spinis pallidis. - Blätter fiederförmig, unten kaum filzig; Lappen kurz, sperrig, stachlicht. Aeussere Hauptkelchblätter mit blassen Stacheln. Im südlich. Europa. P. Gelbe Kelchstralen.

4. *C. racemosa* Linn. Traubige C. Folia pinnatifida subtus sublanata, laciniae brevissimae spinosae spinulosae. Anthodia lateralia sessilia, involucri phyllis longissimis. — Blätter fiederförmig, unten wenig wollig; Lappen sehr kurz mit grossen und feinen Stacheln. Blütenköpfe an den Seiten, stiellos, m. sehr langen Hüllblättern. Im südl. Europa. J. Glänzend gelbe Kelchstralen.

5. *C. lanata* Linn. Wollige C. Folia pinnatifido-laciniata villosa spinosa. Peranth. phylla interiora liberrima. — Blätter fiederförmig gelappt, zottig, stachlicht. Innere Hauptkelchblätter schön roth. Im südl. Europa. J.

11. *Arctium.* Klette. Peranthodii phylla apice hamato, margine tenuissime spinulosa. Rec. paleosum. Pappus pilosus brevis. — Hauptkelchblätter an der Spitze krumm gebogen, am Rande sehr fein

gestachelt. Blütenboden zellig. Federkrone haarig, kurz.

1. *A. Lappa* Linn. Gemeine K. Folia subcordata subtus magis minusve tomentosa margine subserrata. — Blätter fast herzförmig, unten mehr oder weniger filzig, am Rande etwas gesägt. Durch ganz Europa, an Wegen. Zweijähr. ✱ A. Lappa Willd. mit glattem Kelch und hellrothen Blumen u. A. Bardana Willd. mit besponnenen Kelchen u. dunkelrothen Blumen sind Abänderungen. Die Wurzel officinell. Rad. Bardonae.

12. *Carduus*. Distel. Peranthodii phylla apice spina simplici. Rec. setosum. Pappus sessilis pilosus deciduus. Amphisperm. in basi. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einem einfachen Stachel. Blütenboden borstig. Federkrone stiellos, haarig, abfällig. Samenhülle an der Basis.

1. *C. Argemone* Cand. Argemone D. Folia decurrentia pinnatifida glabra subtus glaucescentia spinulosa, laciniae breves. Ped. elongati uniflori sublanati. Peranth. phylla lanceolato-linearia. — Blätter herablaufend, fiederförmig glatt, unten etwas graublau, fein stachlicht. Blütenstiele sehr lang, einblütig, wenig wollig. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig. Auf den Pyrenäen. — *C. medius* Gouan valde affin. diff. fol. subtus viridibus hirtis. Ibid.

2. *C. defloratus* Linn. Abgeblühte D. Fol. decurrentia serrato et sinuato-pinnatifida spinulosa glabriuscula, inferiora indivisa. Ped. elongati uniflori subtomentosi. Peranth. phylla lineari-lanceolata. — Blätter herablaufend gesägt und buchtig, fiederförmig, fein stachlicht, ziemlich glatt; die untern unzertheilt. Blütenstiele lang, einblütig, etwas filzig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig. Im mittlern Europa, auf Alpen. P. Rothe Blumen.

3. *C. leucographus* Linn. Weissgezähnete D. Folia decurrentia sinuata albo-maculata glabriuscula subspinosa. Ped. elongati uniflori, subtomentosi. Peranthod. phylla ex oblongo lanceolata. — Blätter herablaufend, buchtig, weissgefleckt, ziemlich glatt, ziemlich stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig, et-

s filzig. Hauptkelchblätter länglich lanzettförmig. südl. Europa. Röthliche Blumen.
. *C. hamulosus* Ehrh. Hakige D. Folia decurtia pinnatifida subtus sublanata spinulosa. Ped. flori subtomentosi. Peranth. phylla lanceolato-liria exteriora recurva. — Blätter herablaufend buch, unten etwas wollig, fein stachlicht. Blütenstiele blütig, etwas filzig. Hauptkelchblätter lanzett-linförmig; die äussern zurückgebogen. Im südlich. . Europa. Zw. Rothe Blumen.
. *C. nutans* Linn. Niedergebogene D. Folia urrentia sinuato-pinnatifida spinosa utrinque hira. Ped. longi tomentosi, anthodio nutante. Perand. phylla lanceolata patentia. — Blätter herablaud, buchtig, fiederförmig, stachlicht, auf beiden Seirauh. Blütenstiele lang, filzig, mit gebücktem tenkopfe. Hauptkelchblätter lanzettförmig, abstend. Durch ganz Europa. ⚹ Zw. Rothe Blumen.
. *C. acanthoides* Linn. Stachel. D. Folia derentia pinnatifida spinosissima hirta. Ped. brevisi subuniflori. Peranth. phylla lanceolato-linearia ala. — Blätter herablaufend, fiederförmig, sehr :hlicht, rauh. Blütenstiele sehr kurz. Hauptkelchtter fast einblütig, lanzett-linienförmig, abstehend. mittl. Europa. ⚹ Zw. Rothe Blumen.
. *C. crispus* Linn. Krause D. Fol. sinuato-pinifida spinulosa subtus albo-tomentosa. Ped. lonsculi tomentosi uni-pluriflori. Peranth. phylla lanlato-linearia. — Blätter buchtig, fiederförmig, fein :hlicht, unten weiss filzig. Blütenstiele ziemlich g, filzig, 1—mehrblütig. Hauptkelchblätter lanzettenförmig. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ Zw. he Blumen.
. *C. pycnocephalus* Linn. Dichtköpfige D. Fodecurrentia sinuato-pinnatifida pubescentia subtus lanata spinosa. Ped. elongati tomentosi, anthodiis sis. Peranth. phylla linearia. — Blätter herablaul buchtig, fiederförmig, oben feinrauh, unten ets wollig, stachlicht. Blütenstiele lang filzig, mit ıtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter liniırmig. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen.
. *C. carlinoides* Gouan. Carlinen D. Folia derentia sinuato-pinnatifida utrinque tomentosa spia. Ped. breviusculi aggregati tomentosi. Peranth. lla lineari-lanceolata colorata. — Blätter herabfend, buchtig fiederförmig, auf beiden Seiten filzig,

stachlicht. Blütenstiele sehr kurz, gehäuft, filzig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig, gefärbt. Auf den Pyrenäen. P. Röthl. Blumen. Carlina pyrenaica Linn.

10. *C. carlinaefolius* Lam. Carlinenblättrige D. Folia decurrentia pinnatifida glabra spinosa spinis validis. Ped. subterni tomentosi breviusculi. Peranthod. phylla lanceolata. — Blätter herablaufend, fiederförmig, glatt, stachlicht, m. starken Stacheln. Blütenstiele fast zu 3, filzig, ziemlich kurz. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Auf den Pyrenäen. Zw. Rothe Blumen.

11. *C. tenuiflorus* Curt. Dünnblütige D. Folia decurrentia sinuata spinosa subtus albo-tomentosa. Ped. brevissimi, anthodia aggregata. Peranth. phylla ex ovato lanceolata. — Blätter herablaufend buchtig, stachlicht, unten weiss filzig. Blütenstiele sehr kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter aus d. eirunden lanzettförmig. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen.

12. *C. Personata* Jacq. Breitblättrige D. Folia inferiora pinnatifida petiolata, superiora decurrentia indivisa aut pinnatifida, omnia subtus tomentosula spinulosa. Ped. breves, anthodia aggregata. Peranth. phylla lanceolato-linearia recurva. — Untere Blätter fiederförmig, gestielt; obere stiellos, unzertheilt oder fiederförmig, alle unten etwas filzig, fein stachlicht. Blütenstiele kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig, zurückgebogen. Im mittl. Europa, auf Bergen, Voralpen. P. Rothe Blumen.

13. *C. arctioides* Willd. Klettenartige D. Folia decurrentia profunde pinnatifida spinulosa, juniora subtus tomentosa. Ped. longiusculi uniflori tomentosi. Peranth. phylla linearia incurva apice colorato. — Blätter herablaufend, tief fiederförmig, fein stachlicht, die jungen unten filzig. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig, filzig. Hauptkelchblätter linienförmig, gekrümmt, an d. Spitze gefärbt. Im südl. östl. Europa. Zw. Rothe Blumen.

14. *C. crassifolius* Hornem. Dickblättrige D. Folia semidecurrentia oblonga glabra subtus glauca spinulosa. Ped. longiusculi uniflori. Peranth. squamae lineari-lanceolata. — Blätter halb herablaufend, länglich, glatt, unten graublau, fein stachlicht. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig. Auf den Alpen im

Europa. P. Carduus sumanus Pollin. C. transal- Morett. Suter. C. glaucus Baumgarten.

C. cichoraceus Cyrill. Cichorien D. Folia iora decurrentia late lanceolata serrato-spinulosa ı. Ped. uniflori. Peranth. phylla ovata appres- ›ina longa recurva. — Obere Blätter herablau- breit lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht. Blü- el einblütig. Hauptkelchblätter eiförmig, dicht ;end, mit langem zurückgebogenen Stachel. In ı. Zw. Rothe Blumen. Est Carduus nec Cirsium.

l3. *Cirsium*. Federdistel. Peranthodii phylla spina simplici. Rec. setosum. Pappus sessilis ›sus. — Hauptkelchblätter an d. Spitze mit ei- ›infachen Stachel. Blütenboden borstig. Feder- ungestielt, federig. — Carduus Linn. Cnicus . et alior.

C. lanceolatum Scop. Lanzettförmige F. decurrentia pinnatifida hispida, laciniis squarro- nosis. Ped. subunifloris. Peranthod. arachnoi- ıylla lanceolata patentia. — Blätter herablau- fiederförmig, steifrauh; Lappen ausgesperrt icht. Blütenstiele meistens einblütig. Haupt- ›l. besponnen, lanzettförmig, abstehend. Durch Europa, an Wegen. * Zw. Rothe Blumen. Card. Linn.

C. strictum Spreng. Straffe F. Folia decurren- ıuata undulata spinosa supra nitida subtus tenui- tosa. Anthod. subaggregata. Peranth. phylla centia linearia patenti-recurva. — Blätter her- 'end, buchtig, gewellt, stachlicht, oben glänzend, zart filzig. Blütenköpfe fast in Haufen. Haupt- ›lätter feinrauh, linienförmig, abstehend, zurück- en. In Italien. Zw. Rothe Bl. Cn. strictus Tenor.

C. canum Marsch. Graue F. Folia semidecur- lanceolata serrato-spinulosa tenui lanugine cana. uniflori. Peranth. phylla exteriora oblonga sub- . carinata, spina recurva. — Blätter halb herab- ıd, lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht, von ›r Wolle weiss. Blütenstiele einblütig. Aeus- Iauptkelchblätter länglich, gekielt, etwas wollig, ırückgebogenem Stachel. Im mittl. u. südl. Eu- P. Rothe Blumen. Card. can. Linn.

C. palustre Scop. Sumpf F. Folia pinnati-

stachlicht. Blütenstiele sehr kurz, gehäuft, filzig. Hauptkelchblätter linien-lanzettförmig, gefärbt. Auf den Pyrenäen. P. Röthl. Blumen. Carlina pyrenaica Linn.

10. *C. carlinaefolius* Lam. Carlinenblättrige D. Folia decurrentia pinnatifida glabra spinosa spinis validis. Ped. subterni tomentosi breviusculi. Peranthod. phylla lanceolata. — Blätter herablaufend, fiederförmig, glatt, stachlicht, m. starken Stacheln. Blütenstiele fast zu 3, filzig, ziemlich kurz. Hauptkelchblätter lanzettförmig. Auf den Pyrenäen. Zw. Rothe Blumen.

11. *C. tenuiflorus* Curt. Dünnblütige D. Folia decurrentia sinuata spinosa subtus albo-tomentosa. Ped. brevissimi, anthodia aggregata. Peranth. phylla ex ovato lanceolata. — Blätter herablaufend buchtig, stachlicht, unten weiss filzig. Blütenstiele sehr kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter aus d. eirunden lanzettförmig. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen.

12. *C. Personata* Jacq. Breitblättrige D. Folia inferiora pinnatifida petiolata, superiora decurrentia indivisa aut pinnatifida, omnia subtus tomentosula spinulosa. Ped. breves, anthodia aggregata. Peranth. phylla lanceolato-linearia recurva. — Untere Blätter fiederförmig, gestielt; obere stiellos, unzertheilt oder fiederförmig, alle unten etwas filzig, fein stachlicht. Blütenstiele kurz, mit dichtstehenden Blütenköpfen. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig, zurückgebogen. Im mittl. Europa, auf Bergen, Voralpen. P. Rothe Blumen.

13. *C. arctioides* Willd. Klettenartige D. Folia decurrentia profunde pinnatifida spinulosa, juniora subtus tomentosa. Ped. longiusculi uniflori tomentosi. Peranth. phylla linearia incurva apice colorato. — Blätter herablaufend, tief fiederförmig, fein stachlicht, die jungen unten filzig. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig, filzig. Hauptkelchblätter linienförmig, gekrümmt, an d. Spitze gefärbt. Im südl. östl. Europa. Zw. Rothe Blumen.

14. *C. crassifolius* Hornem. Dickblättrige D. Folia semidecurrentia oblonga glabra subtus glauca spinulosa. Ped. longiusculi uniflori. Peranth. squamae lineari-lanceolata. — Blätter halb herablaufend, länglich, glatt, unten graublau, fein stachlicht. Blütenstiele ziemlich lang, einblütig. Auf den Alpen im

mittl. Europa. P. Carduus sumanus Pollin. C. transalpinus Morett. Suter. C. glaucus Baumgarten.

15. *C. cichoraceus* Cyrill. Cichorien D. Folia superiora decurrentia late lanceolata serrato-spinulosa glabra. Ped. uniflori. Peranth. phylla ovata appressa, spina longa recurva. — Obere Blätter herablaufend, breit lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht. Blütenstiel einblütig. Hauptkelchblätter eiförmig, dicht anliegend, mit langem zurückgebogenen Stachel. In Italien. Zw. Rothe Blumen. Est Carduus nec Cirsium.

13. *Cirsium*. Federdistel. Peranthodii phylla apice spina simplici. Rec. setosum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelchblätter an d. Spitze mit einem einfachen Stachel. Blütenboden borstig. Federkrone ungestielt, federig. — Carduus Linn. Cnicus Willd. et alior.

1. *C. lanceolatum* Scop. Lanzettförmige F. Folia decurrentia pinnatifida hispida, laciniis squarrose spinosis. Ped. subunifloris. Peranthod. arachnoidei phylla lanceolata patentia. — Blätter herablaufend, fiederförmig, steifrauh; Lappen ausgesperrt stachlicht. Blütenstiele meistens einblütig. Hauptkelchbl. besponnen, lanzettförmig, abstehend. Durch ganz Europa, an Wegen. ⚹ Zw. Rothe Blumen. Card. lanc. Linn.

2. *C. strictum* Spreng. Straffe F. Folia decurrentia sinuata undulata spinosa supra nitida subtus tenuitomentosa. Anthod. subaggregata. Peranth. phylla pubescentia linearia patenti-recurva. — Blätter herablaufend, buchtig, gewellt, stachlicht, oben glänzend, unten zart filzig. Blütenköpfe fast in Haufen. Hauptkelchblätter feinrauh, linienförmig, abstehend, zurückgebogen. In Italien. Zw. Rothe Bl. Cn. strictus Tenor.

3. *C. canum* Marsch. Graue F. Folia semidecurrentia lanceolata serrato-spinulosa tenui lanugine cana. Ped. uniflori. Peranth. phylla exteriora oblonga sublanata carinata, spina recurva. — Blätter halb herablaufend, lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht, von dünner Wolle weiss. Blütenstiele einblütig. Aeussere Hauptkelchblätter länglich, gekielt, etwas wollig, mit zurückgebogenem Stachel. Im mittl. u. südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. can. Linn.

4. *C. palustre* Scop. Sumpf F. Folia pinnati-

fida glabriuscula dentato-spinulosa. Anthodia aggregata. Peranthod. phylla oblongo-lanceolata appressa, spina brevi recurva. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, gezähnt fein stachlicht. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter länglich lanzettförmig, angedrückt, mit kurzem zurückgebogenem Stachel. Auf sumpfigen Wiesen. ♃ P. Rothe Blumen. Card. palustr. Linn.

5. *C. pungens* Spreng. Stechende F. Folia sinuato-pinnatifida subtus tenui tomentosa spinosa. Anthod. aggregata. Peranth. phylla oblongo-lanceolata appressa, spinis recurvis. — Blätter buchtig gefiedert, unten dünn filzig, stachlicht. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter länglich-lanzettförmig, angedrückt, mit zurückgebogenen Stacheln. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus polyanth. Auct.

6. *C. monspessulanum* Ait. Montpellier's F. Folia decurrentia late lanceolata serrulato-inaequaliter spinulosa, glabriuscula aut subcanesentia. Anthodia aggregata. Peranth. phylla lanceolata appressa quinulosa. — Blätter herablaufend, breit lanzettförmig, fein gesägt, fein stachlicht, ziemlich glatt oder wenig rauh. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchblätter lanzettförmig, angedrückt, mit einem zarten Stachel. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. monsp. Linn.

7. *C. anglicum* Cand. Wiesen F. Folia sinuato-dentata et pinnatifida supra hispidula, subtus albo-tomentosa, spinulosa, inferiora petiolata superiora sessilia. Ped. elongati uniflori. Peranth. phylla lanceolato-linearia tenue spinulosa appressa. — Blätter buchtig gezähnt und gefiedert, unten weiss filzig, fein stachlicht, die untern gestielt, die obern stiellos. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchblätter lanzettlinienförmig, angedrückt, sehr fein stachlicht. Im westl. südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. pratens. Huds. Carduus anglicus Lam.

8. *C. tuberosum* All. Knolliges F. Caul. subuniflorus. Folia pinnatifida hirta spinulosa. Ped. elongati. Peranth. phylla lanceolato-linearia tenue spinulosa patula. — Stamm fast einblütig. Blätter fiederförmig, kurz rauh, fein stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchblätter lanzett-linienförmig, sehr zart stachlicht abstehend. Im mittl. und südl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. tub. Linn.

9. *C. eriophorum* Scop. Wolltragende F. Folia profunde pinnatifida hispida, spinosa, laciniis squarrosis. Ped. uniflori, anthodia maxima. Peranthodium

arachnoideo-villosum, phylla linearia, spinis longis reflexis. — Blätter tief fiederförmig, steifrauh, stachlicht, mit sperrigen Lappen. Blütenstiele einblütig. Blütenköpfe sehr gross. Hauptkelch besponnen, wollig. Blätter linienförmig, mit langen zurückgebogenen Stacheln. Im mittlern Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen. Card. erioph. Linn.

10. *C. horridum* Marsch. Schreckliche F. Fol. pinnatifida supra aspera subtus albo-tomentosa, spinis validis, crenata. Ped. breves uniflori. Peranthod. arachnoideum, phyllis oblongis spinis longis recurvis. — Blätter fiederförmig, oben scharfrauh, unten weiss filzig, mit starken Stacheln. Blütenstiele kurz, einblütig. Hauptkelch besponnen; Blätter länglich, angedrückt, mit langen krummen Stacheln. In d. Caucasischen Ländern. P. Rothe Blumen.

11. *C. heterophyllum* All. Andersblättrige F. Folia supra glabra subtus albo-tomentosa, inferiora pinnatifida, superiora cordate lanceolata spinulosa. Ped. elongati uniflori. Peranth. glabrum, phylla lanceolata appressa. — Blätter oben glatt, unten weiss filzig, fein stachlicht, d. untern fiederförmig; d. obern herzlanzettförmig. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelch glatt; Blätter lanzettförmig, angedrückt. Auf Bergen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Card. heter. Linn. — *C. helenioides* Huds. diff. anthodiis aggregatis minoribus. Ibid.

12. *C. serratuloides* Scop. Schartenartige F. Folia inferiora sinuata, superiora lanceolata serrata spinulosa, omnia hispidiuscula. Ped. elongati uniflori. Peranth. phylla oblonga appressa, mucrone recurvo. — Untere Blätter buchtig, obere lanzettförmig, gesägt, fein stachlicht; alle ziemlich steifrauh. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchblätter länglich, angedrückt, mit zurückgebogenem kleinen Stachel. Im mittl. Europa, auf Bergen. P. Rothe Blumen.

13. *C. medium* Cand. Mittlere F. Folia pinnatifida subtus lanato-hirsuta spinulosa. Ped. elongati uniflori subbifidi. Peranth. phylla glabra appressa mucronulata. — Blätter fiederförmig, unten wollig rauh, fein stachlicht. Blütenstiele sehr lang, einblütig, auch zweitheilig. Hauptkelchbl. mit kurzem Stachel. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen.

14. *C. Casabonae* Willd. Casabona F. Fol. lanceolata supra nitida subtus albo-tomentosa margine spinis ternis. Flores subspicati. Peranth. phylla lan-

ceolata patentia. — Blätter lanzettförmig, glänzend, unten weiss filzig, am Rande mit Stacheln zu 3. Blüten fast in Aehren. Hauptkelchblätter lanzettförmig, abstehend. Im südlich. Europa. P. Rothe Blumen. Card. Cas. Linn.

15. *C. stellatum* Allion. Stern F. Folia lanceolata basi attenuata subtus albo-tomentosa inermia ad exortum spinis stipata. Ped. axillares. Peranth. phylla oblonga spinis validis patula. — Blätter lanzettförmig, an der Basis verschmälert, unten weiss filzig, ungestachelt, am Ursprunge mit einigen Stacheln. Blütenstiele in den Blattwinkeln. Hauptkelchbl. länglich, mit starken Stacheln, abstehend. In Italien. P. Rothe Blumen.

16. *C. arvense* Hoffm. Feld F. Folia pinnatifida dentata spinulosa glabriuscula undulata spinosa. Ped. breviusculi uniflori. Peranth. subcylindricum, phylla ovalia appressa mucronata. — Blätter fiederförmig gezähnt, gewellt, stachlicht, ziemlich glatt. Blütenstiele ziemlich kurz. Hauptkelch cylindrisch. Blätter eiförmig, angedrückt, mit einem kleinen Stachel. In ganz Europa, auf Feldern. ♃ Zw. Rothe Blumen. Serratula arvensis Linn.

17. *C. acaule* Allion. Stammlose F. Caulis brevis uniflorus. Folia pinnatifida glabriuscula valide spinosa. Ped. brevis. Peranth. phylla ext. ovalia spinula armata. — Stamm kurz, einblütig. Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, stark stachlicht. Blütenstiel kurz. Aeussere Hauptkelchbl. eiförmig, mit einem feinen Stachel. Auf trocknen Hügeln im mittlern Europa. P. ♃ Rothe Blumen. Card. acaul. Linn.

18. *C. pinnatifidum* Spreng. Fiederförmige F. Caulis humilis saepe uniflorus. Folia petiolata oblonga sinuata et pinnatifida glabriuscula. Ped. breviusculis uniflori. Peranth. phylla oblonga et lanceolata appressa, extima inermia. — Stamm niedrig, oft einblütig. Blätter gestielt, länglich, buchtig und fiederförmig, ziemlich glatt. Blütenstiele ziemlich kurz, einblütig. Hauptkelchbl. länglich und lanzettförmig, angedrückt; die äussern stachellos. Im südlichsten Europa. P. Rothe Blumen. Card. pinnat. Cavan.

19. *C. rivulare* Allion. Bach F. Folia sinuatodentata et pinnatifida subhirta spinulosa. Anthodia aggregata. Peranth. phylla ovata et lanceolata appressa subspinulosa. — Blätter buchtig gezähnt und fiederförmig, wenig kurzhaarig, fein stachlicht. Blüten-

köpfe gedrängt. Hauptkelchbl. eiförmig und lanzettförmig, angedrückt, fein stachlicht. Im mittl. Europa, auf Voralpen. P. Rothe Blumen. Carduus rivularis Jacq. — *C. montanus* Willd. diff. caule ramoso, laciniis foliorum alternis trinervis. In Eur. med. orient. — *C. salisburgensis* Willd. diff. foliis inferioribus indivisis, superioribus pinnatifidis, cum in C. rivulari folia inferiora potius pinnatifida sint. In Eur. med. An var. — *C. pauciflorus* Waldst. Kit. diff. caule paucifloro, foliis lyratis subtus pallidis. In Hungaria.

20. *C. ambiguum* Allion. Lautaret's F. Folia pinnatifida, subtus sublanuginosa spinulosa, caulina basi cordata. Anthodia glomerata. Peranth. phylla ovato-lanceolata apice patula mucronata. — Blätter fiederförmig, unten etwas wollig, fein stachlicht. Stammblätter an der Basis herzförmig. Blütenköpfe gehäuft. Hauptkelchbl. eiförmig-lanzettförmig, an d. Spitze abstehend, fein stachlicht. Im südlich. Frankreich, auf Voralpen. P. Weisse Blumen. Card. autareticus Villars.

21. *C. oleraceum* All. Kohl F. Folia pinnatifida basi amplexicaulia glabriuscula spinulosa. Anthodia aggregata foliis obvallata. Peranth. phylla lanceolata spinosa. — Blätter fiederförmig, an d. Basis stammumfassend, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe gedrängt, mit Blättern dicht umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, stachlicht. Im mittl. und nördl. Europa, auf Wiesen. ⁎ P. Gelbl. weisse Bl. Cnic. ol. Linn.

22. *C. Erisithales.* Klebrige F. Folia pinnatifida glabriuscula spinulosa. Anthodia aggregata non obvallata. Peranthod. glutinosa phylla lanceolata spinulosa patula et reflexa. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe gedrängt, nicht umgeben mit Bracteen. Hauptkelch klebrig; Blätter lanzettförmig, fein stachlicht, abstehend und zurückgebogen. Im mittlern Europa, auf Voralpen. P. Gelbl. weisse Blumen, auch röthlich. Cn. ochroleucus Willd. C. paludosus Loisel videntur var. Card. Eris. Linn.

23. *C. rigens* Spreng. Steife F. Folia pinnatifida glabriuscula spinulosa. Anthodia subaggregata subbracteata. Peranth. phylla lanceolata appressa spinosa. — Blätter fiederförmig, ziemlich glatt, fein stachlicht. Blütenköpfe oft einzeln mit wenigen Blättern umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, angedrückt, stachlicht. Im mittl. Europa, auf Voralpen; Bergen. P. Weisse Blumen. Carduus rigens Ait.

Linn. — *C. carniolicus* Willd.
diis congestis. In Carniol. Cir
25. *C. syriacum* Gaert. Syr
natifida glabriuscula albo-venos
Anthodia aggregata foliis obvall
ovalia et lanceolata appressa spi
derförmig, ziemlich glatt, weiss
licht. Blütenköpfe gedrängt, m
Hauptkelchbl. eiförmig und lanz
fein stachlicht. Im südl. Europa
Card. syr. Linn.
26. *C. ferox* Cand. Grimmi
currentia pinnatifida squarrose s
spinulosa subtus lanuginosa. A
ta. Peranth. phylla carinata spi
was herablaufend, fiederförmig
oben feinrauh, fein stachlicht, u
köpfe mit Blättern umgeben. H
stachlicht. Im südlich. Europa.
Cnic. fer. Linn.
27. *C. spinosissimum* Scop. S
Caulis simplex. Folia pinnatifi
sissima. Anthodia in capitulum
lata. Peranth. phylla lanceolata
einfach. Blätter fiederförmig, fei
licht. Blütenköpfe in einem K
geben. Hauptkelchblätter lanz
Im mittlern Europa, auf Alpen.
Blumen. Cnic. spin. Linn.

1. *S. alpina* Cand. Alpen S. Fol. inferiora ovata et oblonga dentata, superiora interdum lineari-lanceolata integerrima, omnia subtus praesertim lanata. Anthodia subumbellata. Untere Blätter eiförmig u. länglich, rauh; die obern zuweilen linien-lanzettförmig, ganzrandig, alle unten besonders wollig. Blütenköpfe fast doldig. Im mittlern Europa, auf Alpen. P. Röthliche Blumen. — *S. discolor* Cand. diff. foliis radicalibus cordatis et subcordatis, omnibus subtus albo-tomentosis. Ibid. Serratula alpina Linn.

2. *S. pygmaea* Cand. Zwerg S. Caulis humilis uniflorus. Folia linearia integerrima hirsuta. Peranthodii phylla appressa, ext. apice reflexa. — Stamm niedrig, einblütig. Blätter linienförmig, ganzrandig, rauh. Hauptkelchblätter angedrückt; die äussern an der Spitze zurückgebogen. Im mittl. besonders östlichen Europa, auf Alpen. P. Röthliche Blumen. Cnicus pygmaeus Linn. — *S. mollis* differt foliis subtus tomentosis indivisis pinnatifidisque. In Hispan. Serratula mollis Cav.

15. *Serratula.* Scharte. Peranthodii phylla plerumque inermia. Rec. setosum. Pappus sessilis pilosus persistens. — Hauptkelchblätter meistens ohne Stachel. Blütenboden borstig. Federkrone stiellos, haarig, bleibend.

1. *S. Cynaroides* Cand. Artichocken S. Caulis uniflorus. Folia indivisa pinnatifidaque subtus albo-tomentosa. Peranthodii phylla acuminata margine lacero-scariosa. — Stamm einblütig. Blätter unzertheilt u. fiederförmig, unten weiss filzig. Hauptkelchbl. gespitzt, am Rande zerrissen, häutig.. Auf den Pyrenäen. P. Blütenkopf gross. Rothe Blumen. Cnicus centauroides Linn. Cn. inermis Willd.

2. *S. Rhaponticum* Cand. Rhapontic S. Caulis uniflorus. Folia ovato-oblonga indivisa pinnatifidaque subtus albo-tomentosa. Peranth. phylla rotundata margine lacero-scarioso. — Stamm einblütig. Blätter eiförmig länglich, unzertheilt u. fiederförmig, unten weissfilzig. Hauptkelchbl. zugerundet, mit zerrissen häutigem Rande. Im mittl. und südl. Europa. P. Rothe Blumen, grosser Blütenkopf. Centaurea Rhapontica Linn.

3. *S. simplex* Cand. Einfache S. Caulis uniflo-

rus. Folia radicalia lyrato-pinnatifida margine undulata revoluta subtus albo-lanata, caulina pauca sessilia integerrima. Peranth. phylla linearia squarrosa. — Stamm einblütig. Wurzelblätter leier-fiederförmig, am Rande gewellt, zurückgerollt, unten weiss wollig. Stammblätter wenige, stiellos, ganzrandig. Hauptkelchblätter linienförmig, sperrig. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *S. cyanoides* Gaertn. Kornblumen S. Caulis uniflorus. Folia radicalia profunde pinnatifida, laciniis linearibus, margine revoluta subtus albo-tomentosa, caulina paucissima subdecurrentia. Peranthodii phylla linearia squarrosa. — Stamm einblütig. Wurzelbl. tief fiederförmig, m. linienförmigen Lappen, am Rande zurückgerollt, unten weiss filzig. Stammblätter sehr wenige, etwas herablaufend. Hauptkelchbl. linienförmig, sperrig. Im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. Carduus cyanoides Linn. Carduus Pollich. Cand. C. mollis Pollich.

5. *S. heterophylla* Desfont. Andersblättrige S. Caulis uniflorus. Folia inferiora ovalia et oblonga basi inciso-pinnatifida, subtus hirsutiuscula, caulina paucissima pinnatifida. Peranth. phylla subspinulosa. — Stamm einblütig. Untere Blätter eiförmig und länglich, an der Basis eingeschnitten fiederförmig, unten etwas rauh; Stammblätter sehr wenige, fiederförmig. Hauptkelchbl. fast fein stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus lycopifolius Vill. nitidus Kitaib.

6. *S. nudicaulis* Cand. Nacktblättrige S. Folia inferiora ovalia et oblonga glabra subtus glaucescentia, caulina pauca subpinnatifida. Peranth. phylla subspinulosa. — Untere Blätter eiförmig u. länglich, glatt, unten etwas graublau; Stammbl. wenige, fast fiederförmig. Hauptkelchbl. fast fein stachlicht. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Centaurea nudicaulis Linn. Carduus cerinthaefolius Villars. Card. cerinthoides Willd. C. glaucus Cav.

7. *S. pannonica* Spreng. Pannonische S. Caulis subuniflorus foliatus. Folia lanceolata integerrima ciliata. Peranth. phylla interiores colorata. — Stamm meistens einblütig, blättrig. Blätter lanzettförmig, ganzrandig, gewimpert. Innere Hauptkelchblätter roth. Im südlich. östlich. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus pannonicus Linn. suppl. Carduus serratuloides Jacq.

8. *S. radiata* Marsch. Gestrahlte S. Folia inferiora lyrata, superiora pinnatifida, omnia hirsutiuscula. Ped. elongati uniflori. Peranth. phylla appressa spinulosa. — Untere Blätter leierförmig, obere fiederförmig. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelchbl. angedrückt, mit einem kleinen Stachel. Im südlichöstlichen Europa. P. Rothe Blumen. S. centauroides Marsch. S. pinnatifida Desfont. Carduus radiatus Kitaib. — *S. centauroides* Marsch. diff.. fol. inferioribus indivisis superioribus inciso-serratis glaucescentibus. Ibid.

9. *S. tinctoria* Linn. Färber S. Folia oblonga laciniata pinnatifidaque argute serrata glabra. Ped. corymbiferi. Peranth. phylla acuta arrecta glabra. — Blätter länglich, eingeschnitten u. fiederförmig, scharf gesägt, glatt. Blütenstiele afterdoldig. Hauptkelchbl. spitz, etwas abstehend, glatt. Im mittl. und nördl. Europa. ✳ P. Rothe Blumen. — *S. coronata* Linn. diff. foliis profundius partitis ut fere pinnatis, peranthodio pubescente, flosculis radii femineis. In Europa austr. orient. Italia.

10. *S. multiflora* Linn. Vielblütige S. Folia lanceolata linearia integerrima subtus tomentosa. Corymbus compositus. Peranthodium cylindricum, phylla appressa colorata. — Blätter lanzett-linienförmig, ganzrandig, unten filzig. Zusammengesetzte Afterdolde. Hauptkelch cylindrisch; Blätter angedrückt, gefärbt. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

11. *S. stoechadifolia* Marsch. Stoechasblättrige S. Folia linearia margine revoluta subtus tomentosa. Corymbus compositus. Peranthod. cylindrica, phylla adpressa incana. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, unten filzig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptkelch cylindrisch. Blätter angedrückt, weisslich. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen.

12. *S. polyclonos* Marsch. Vielästige S. Folia radicalia oblonga, caulina pinnatifida basi dilatata subdecurrente, omnia subtus tomentosa. Corymb. compositus. Peranth. phylla appressa incana. — Wurzelbl. länglich; Stammbl. fiederförmig, an der Basis ausgebreitet, etwas herablaufend, alle unten filzig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptkelchbl. angedrückt, weiss. Im südl. östl. Europa. P. Rothe Blumen. Carduus cyanoides β Linn. Card. polyclonos Willd. Serratula ambigua Cand.

16. *Leuzea.* Leuzee. Peranthodium phyllis rotundatis non spinosis. Recept. paleaceo-pilosum. Pappus plumosus et subplumosus. — Hauptkelch mit abgerundeten, nicht stachlichten Blättern. Blütenboden spreuig haarig. Federkrone federig und fast federig.

1. *L. conifera* Cand. Zapfen L. Caulis simplex subuniflorus. Folia lanceolata integra et pinnatifida, subtus albo-tomentosa. Peranth. phylla margine lacera. — Stamm einfach, fast einblütig. Blätter lanzettförmig, unzertheilt und fiederförmig, unten weiss filzig. Hauptkelchbl. am Rande etwas zerrissen. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Centaurea conifera Linn.

17. *Galactites.* Milchdistel. Peranth. phylla spina simplici. Recept. pilosum. Pappus plumosus. Flosculi ambitus neutri. — Hauptkelchbl. mit einfachem Stachel. Blütenboden haarig. Federkrone federig. Blüten im Umfange geschlechtslos.

1. *G. tomentosa* Marsch. Filzige M. Folia pinnatifida subtus tomentosa spinosa. Ped. elongati uniflori. — Blätter fiederförmig, unten filzig, stachlicht. Blütenstiele lang, einblütig. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen. Centaurea Galact. Linn.

18. *Crupina.* Crupine. Peranth. phylla inermia, omnia exappendiculata. Rec. paleaceum. Pappus pilosus nigrescens. Flosculi ambitus neutri quadrifidi. Amphisp. umbilico laterali ad basin. — Hauptkelchbl. ohne Stachel, alle ohne Anhang. Blütenboden spreuig. Federkrone haarig, schwärzlich. Blüten im Umfange geschlechtlos, viertheilig. Samenhülle mit einem Nabel an der Seite der Basis.

1. *C. pauciflora* Flor. port. Wenigblütige C. Folia pinnata et bipinnata laciniis linearibus. — Blätter gefiedert und zweigefiedert, mit linienförmigen Lappen. Im südlichen Europa, auf Feldern. J. Rothe Blumen. Centaurea Crup. Linn.

19. *Staehelina.* Staeheline. Peranth. phylla non spinosa, nec appendiculata. Rec. paleaceum. Pappus pilosus longissimis radiis basi coalitis. — Hauptkelchbl. nicht stachlicht, ohne Anhang. Blütenboden spreuig. Federkrone haarig, sehr lang; d. Stralen an der Basis verwachsen.

1. *S. arborescens* Linn. Baumartige S. Folia ovato-subrotunda integerrima subtus albo-tomentosa, inferiora petiolata. Anthodia corymboso-capitata. — Blätter eirund, ganzrandig, unten weissfilzig; d. untern gestielt. Blütenköpfe in einer kurzgestielten Traubendolde. Im südlich. östlich. Europa, d. Orient. Röthliche Blumen.

2. *S. dubia* Linn. Zweifelhafte S. Folia linearia obsolete denticulata subtus tomentosa. Anthodia subsolitaria. — Blätter linienförmig, wenig gezähnelt, unten filzig. Blütenköpfe fast einzeln. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen.

20. *Centaurea.* Centauree. Peranth. phylla inermia aut spinosa, intima saltem appendiculata. Rec. setosum. Pappus setosus deciduus. Flosculi ambitus plerumque neutri. Amphisp. umbilico laterali ad basin. — Hauptkelchbl. ohne oder m. Stacheln, die innern wenigstens mit einem Anhange. Blütenboden borstig. Federkrone borstig, abfallend. Blüten im Umfange meistens geschlechtslos. Samenhülle mit einem Nabel an der Seite der Basis.

Subgen. 1. *Iacea. Peranth. phylla inermia.* — Hauptkelchblätter ohne Stacheln.

1. *C. moschata* Linn. Moschus C. Folia sinuato-dentata et pinnatifida glabra. Anthodium globosum. Peranth. phylla ext. tenuissime lanata appressa obtusissima. — Blätter buchtig gezähnt u. fiederförmig, glatt. Blütenköpfe kuglicht. Aeussere Hauptkelchbl. sehr fein wollig, angedrückt, ganz rund. Im Orient. J. Weisse oder rothe Blumen, wohlriechend.

2. *C. suaveolens* Willd. Wohlriechende C. Fo-

mediis bipartitis. Peranth. phy
tusa. — Blätter gefiedert, gla
Spitze wenig gesägt; die mittl
sere Hauptkelchbl. sehr glatt,
ropa, auf Alpen. P. Gelbe Bl

4. *C. Centaurium* Linn. D
cursive pinnata glabra, pinnis
tis. Peranth. phylla ext. glab
ter herablaufend gefiedert, glat
und doppelt gesägt. Aeussere
glatt, stumpf. Im südl. Europ
the Blumen.

5. *C. ruthenica* Lam. Russ
sive pinnata glabra, pinnis ser
gineis. Peranth. phylla ext.
Blätter herablaufend gefiedert,
sägt, mit knorpligen Spitzen.
bl. ganz glatt, stumpf. Im sü
Gelbliche Blumen.

6. *C. glastifolia* Linn. Wa
lanceolata utrinque et margine
tum decurrentia. Anthodia so
appendice scariosa lacera. —
auf beiden Seiten und am Ran
flügelten Stamm herablaufend.
Hauptkelchblätter mit einem hä
hange.

7. *C. Jacea* Linn. Jaceen
longa dentata, caulina lanceol

lens Lam. diff. foliis infer. bipinnatifidis superior. pinnatifidis, peranth. phyllis appendice maxima scariosa. In Europ. austr.

8. *C. Scabiosa* Linn. Scabiosen C. Folia profunde pinnatifida scabra, laciniis lanceolatis dentatis. Peranth. phylla glabriuscula nigro-limbata fimbriata. — Blätter tief fiederförmig, scharf, mit lanzettförmigen gezähnten Lappen. Hauptkelchbl. ziemlich glatt, schwarz gerandet, gefranst. Im mittl. u. nördlichen Europa. ✱ P. Rothe Blumen. — *C. coriacea* Kit. diff. foliis inferioribus bipinnatifidis. In Hungar.

9. *C. sempervirens* Linn. Immergrüne C. Folia lanceolata denticulata scabra, inferiora auriculata. Peranth. phylla append. fimbriata flavescente reflexa. — Blätter lanzettförmig, gezähnelt, scharf; d. untern geöhrt. Hauptkelchblätter mit einem gelblichen gefransten zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen. — *C. uliginosa* Brot. diff. caule simplici subunifloro, foliis longioribus minus auriculatis. In Lusit.

10. *C. limbata.* Gesäumte C. Folia lyrato-pinnatifida, laciniis linearibus, hirta. Peranth. phylla appendice ovata fimbriisque fuscis. — Blätter leier-fiederförmig, m. linienförmigen Lappen, kurzrauh. Hauptkelchbl. mit einem eiförmigen, braunen Anhange und braungefranst. In Portugal. J. Röthl. Blumen.

11. *C. nigrescens* Linn. Schwärzliche C. Folia inferiora sinuato-dentata, superiora lanceolata subdentata, omnia scabra. Peranth. phylla brunneo-ciliata. — Untere Blätter buchtig gezähnt; die obern lanzettförmig, etwas gezähnt; alle scharf. Hauptkelchbl. braun gefärbt. Im südl. besonders östl. Europa. P. Röthl. Blumen.

12. *C. nigra* Linn. Schwarze C. Folia inferiora lyrata, superiora lanceolata subdentata, omnia scabra. Peranthod. phylla appendice arrecta curvato-fimbriata brunnea. — Untere Blätter leierförmig; obere lanzettförmig, etwas gezähnt; alle scharf. Hauptkelchbl. m. einem aufrechten, braunen, gekrümmt gefransten Anhange. Im mittlern und südlichen Europa. P. Röthl. Blumen.

13. *C. paniculata* Linn. Rispige C. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida laciniis linearibus, omnia scabra. Peranth. phylla superne nigrolimbata fimbriata. — Untere Blätter zweifach, fiederförmig; obere fiederförmig, mit linienförmigen Lap-

pen; alle scharf. Hauptkelchbl. oben schwarz gerandet, gefranst. Im mittlern und südlich. Europa. ⚹ P. Röthl. Blumen. — *C. maculosa* Lam. differt caule suffruticoso, foliis canescentibus. In Eur. austr. — *C. intybaceo* Lam. diff. caule suffruticoso, foliis pinnatifidis rigidis glabris. In Eur. austr.

14. *C. Cineraria* Linn. Aschen C. Folia bipinnatifida utrinque niveo-tomentosa, laciniis lanceolatis obtusis. Peranth. phylla glabra superne pallide fimbriata, append. fusca. — Blätter zweigefiedert, auf beiden Seiten weissfilzig; Lappen lanzettförmig, stumpf. Hauptkelchbl. glatt, nach oben blass gefranst, mit einem braunen Anhange. In Italien. P. Röthl. Blumen.

15. *C. cinerea* Lam. Graue C. Folia subbipinnatifida sublanata, laciniis lanceolatis submucronatis. Peranth. phylla superne fusco-fimbriata. — Blätter fast zweifach fiederförmig, etwas wollig, mit lanzettförmigen, etwas spitzigen Lappen. Hauptkelchbl. nach oben braun gefranst. In Italien. P. Röthl. Blumen.

16. *C. Triumfetti* All. Triumfetti's C. Folia sinuato-pinnatifida tomentosa. Peranth. phylla fuscolimbata fimbriata. — Blätter buchtig fiederförmig, filzig. Hauptkelchbl. braun gesäumt, gefranst. Im südl. Europa auf Alpen. P. Röthl. Blumen.

17. *C. trinervia* Willd. Dreinervige C. Folia lanceolato-linearia trinervia integerrima canescentia. Peranth. phylla intima superne fimbriata. — Blätter lanzett-linienförmig, dreinervig, ganzrandig, ziemlich weiss. Innere Hauptkelchbl. nach oben gefranst. Im südl. östl. Europa. P. Röthl. Blumen.

18. *C. Cyanus* Linn. Kornblumen C. Folia linearia integerrima subtus sublanata. Peranthod. phylla albo-fimbriata. — Blätter linienförmig, ganzrandig, unten etwas wollig. Hauptkelchbl. weiss gefranst. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ J. Blaue Blumen.

19. *C. montana* Linn. Berg C. Folia decurrentia lanceolata integerrima, margine sublanato. Peranthod. phylla fusco-limbata et fimbriata. — Blätter herablaufend, lanzettförmig, ganzrandig, am Rande etwas wollig. Hauptkelchbl. braun gesäumt und gefranst. Im mittl. Europa auf Bergen. P. Blaue Blumen. — *C. axillaris* Willd. diff. foliis inferioribus basi saepe sinuato-dentatis, peranthodii phyllis albo marginatis. Ibid. C. seusana Vill. foliis magis lanatis. C. mollis Bess. C. stricta Kitaib. C. variegata Lam.

20. *C. orientalis* Linn. Orientalische C. Folia

rofunde pinnatifida pubescentia, summa lanceolata indivisa. Peranth. phylla longe acutata fusco-limbata t fimbriata. — Blätter tief fiederförmig, feinrauh; ie obern lanzettförmig, unzertheilt. Hauptkelchblätter lang gespitzt, braun gesäumt und gefranst. Im üdl. östl. Europa. P. Gelbe Blumen.

21. *C. ragusina* Linn. Ragusische C. Folia lyrata juniora utrinque, adultiora praesertim subtus alo-tomentosa. Peranth. phylla longe acutata pallide mbriata. — Blätter leierförmig, die jüngern auf beien Seiten, die ältern besonders unten weiss filzig. Hauptkelchbl. lang gespitzt, blass gefranst. In Dalmatien, Candien. P. Gelbe Blumen. — *C. argentea* Linn. diff. foliis pinnatis utrinque albo-tomentosis peranthodii phyllis brevius acutatis. Ibid.

22. *C. atropurpurea* Kit. Dunkelpurpurne C. Folia pinnatifida et bipinnatifida subtus sublanata. Peranth. phylla fusca albo fimbriata. — Blätter ein- u. zweifach fiederförmig, unten etwas wollig. Hauptkelchbl. braun, weiss gefranst. Im südlich östlich. Europa. P.

23. *C. procumbens* Balb. Niederliegende C. Caulis procumbens. Folia infer. lyrata, super. oblonga grosse dentata, omnia lanata. Peranthod. phylla appendice acute fimbriata. — Stamm niederliegend. Untere Blätter leierförmig, obere länglich, grob gezähnt, wollig. Hauptkelchbl. mit einem spitzen, gefransten Anhange. Im südl. Europa, auf Alpen. P. Röthl. Blumen.

24. *C. hyssopifolia* Vahl. Jsopblättrige C. Folia linearia integerrima mucronata hispidiuscula. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata subrecurva. - Blätter linienförmig, ganzrandig, klein stachelspitzig, kurz scharfrauh. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, etwas zurückgebogenen Anhange. In Spanien. P. Röthl. Blumen.

25. *C. phrygia* Linn. Gelockte C. Folia oblonga et lanceolata hirta mucronata serrata. Peranthod. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata. — Blätter länglich und lanzettförmig, kurzrauh, fein stachelspitzig gesägt. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhange. In Wäldern im mittl. Europa. P. Röthl. Blumen. — *C. austriaca* Willd. diff. foliis ovato-oblongis grosse serratis. In Eur. media orient.

26. *C. pectinata* Linn. Kammförmige C. Folia

inferiora sinuato-pinnatifida, superiora oblonga auriculata mucronato-dentata. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata. — Untere Blätter buchtig fiederförmig, obere länglich geöhrt, stachelspitzig, gezähnt. Hauptkelchbl. m. einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa. P. Röthl. Blumen. — *C. flosculosa* Balbis diff. foliis oblongis obsoletis dentatis, fl. neutris nullis. Ibid.

27. *C. nervosa* Willd. Nervige C. Folia amplexicaulia lanceolata grosse dentata subquinquenervia hirta. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata longissima. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, grob gezähnt, fast fünfnervig, kurzrauh. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen, sehr langen Anhange. Im südlich. Europa. P. Röthl. Blumen. Radius nullus.

28. *C. uniflora* Linn. Einblütige C. Caulis uniflorus. Folia lineari-lanceolata integerrima tomentosa. Peranth. phylla appendice filiformi fimbriata recurvata longissima. — Stamm einblütig. Blätter linienlanzettförmig, ganzrandig, filzig. Hauptkelchbl. mit einem fadenförmigen, gefransten, zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa, auf Gebirgen. P. Röthl. Blumen.

Div. 2. *Centaurea stricte sic dicta, peranthodii phyllis armatis.* — Hauptkelchbl. bewaffnet.

29. *C. salmantica* Linn. Salamanca C. Folia radicalia lyrata, caulina lanceolata serrata. Peranthod. phylla rotundata appressa mucronulata non fimbriata. — Wurzelbl. leierförmig. Stammbl. lanzettförmig, gesägt. Hauptkelchbl. gerundet, angedrückt, fein stachelspitzig, ungefranst. Im südl. westl. Europa. J. Röthl. Blumen.

30. *C. Lippii* Linn. Lipp's C. Caulis ramosissimus. Folia lanceolata subpinnatifida pinnatifida hirta. Peranth. phylla sublanata acutata in spinam debilem. — Stamm sehr ästig. Blätter lanzettförmig, fast fiederförmig und fiederförmig, kurz rauh. Hauptkelchbl. etwas wollig, in einen schwachen Stachel gespitzt. Im südl. Europa, N. Africa.

31. *C. Crocodylium* Linn. Syrische C. Folia oblongo-lanceolata et pinnatifida hirta. Peranth. phylla append. scariosa non fimbriata spina simplici. — Blät-

ter länglich lanzettförmig und fiederförmig, kurzrauh. Hauptkelchbl. mit einem trocknen, ungefransten Anhange und einem einfachen Stachel. Im Orient? J. Röthl. weisse Blumen.

32. *C. Verutum* Linn. Bratspiess C. Folia inferiora sinuato-pinnatifida, superiora lanceolata integerrima decurrentia. Peranth. phylla non fimbriata spina valida, spinulis lateralibus saepe 2. — Untere Blätter buchtig, fiederförmig, obere lanzettförmig, ganzrandig, herablaufend. Hauptkelchblät. nicht gefranst, mit einem starken Stachel und oft 2 kleinen Seitenstacheln. In K. Asien. J. Gelbe Blumen.

33. *C. centauroides* Linn. Centaureen C. Folia inferiora lyrata, superiora pinnatifida, omnia aspera. Peranth. phylla fimbriata spina valida simplici. — Untere Blätter leierförmig, obere fiederförmig, alle scharf. Hauptkelchbl. gefranst, an der Spitze mit einem einfachen, starken Stachel. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

34. *C. collina* Linn. Hügel C. Folia bipinnata et pinnata scabra, pinnae lanceolatae obtusae mucronatae integerrimae. Peranth. phylla rigida fimbriata spina basi composita. — Blätter ein- und zweifach gefiedert, scharf. Federstücke lanzettförmig, stachelspitzig, ganzrandig. Hauptkelchbl. steif gefranst. Stachel an der Basis zusammengesetzt. Im südlich. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. rupestris* Linn. valde diff. foliis fere omnibus bipinnatis, peranthodii phyllis plerisque non spinosis, extimis spina debili. In Italia.

35. *C. nicaeensis* Allion. Nizza's C. Folia radicalia ovalia dentata, caulina amplexicaulia oblonga integerrima scabra. Peranth. phylla fimbriata, spina brevi valida. — Wurzelbl. eiförmig, gezähnt; Stammblät. stammumfassend, länglich, ganzrandig. Hauptkelchbl. gefranst, mit kurzem starken Stachel. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

36. *C. sonchifolia* Linn. Sonchusblättrige C. Folia decurrentia oblonga mucronate dentata pubescentia, interdum basi pinnatifida. Peranth. phylla appendice palmato-spinosa plane reflexa. — Blätter herablaufend, länglich, stachelspitzig gezähnt, feinrauh, zuweilen an d. Basis fiederförmig. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *C. seridis* Linn. diff. foliis radicalibus semper lyratis, omnibus incano-tomentosis, rad. perenni. In Eur. au-

str. *C. romana* Linn. diff. spinis phyllorum peranth. longioribus praesertim rad. perenni. Ibid.

37. *C. napifolia* Linn. Rübenblättrige C. Folia inferiora lyrata et lyrato-pinnatifida, superiora decurrentia oblonga mucronate dentata scabra. Peranth. phylla append. palmato-spinosa subreflexa. — Untere Blätter leierförmig und leierfiederförmig; obere herablaufend, länglich, stachelspitzig gezähnt, scharf. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten und etwas zurückgebogenen Anhange. Im südl. Europa. J. Rothe Blumen. — *C. sphaerocephala* Linn. differt foliis caulinis amplexicaulibus, omnibus lyratis aut pinnatifidis, rad. perenni. In Eur. austr. C. caespitosa Cyrill.

38. *C. polyacantha* Willd. Vieldornige C. Folia lyrata mucronate dentata glanduloso-hirta. Peranth. phylla appendice margine et superficie spinosa. — Blätter leierförmig, stachelspitzig gezähnt, drüsighaarig. Hauptkelchblät. mit einem am Rande und oben stachlichten Anhange. In Portugal. J. Rothe Blumen.

39. *C. aspera* Linn. Scharfe C. Folia inferiora pinnatifida superiora lineari-lanceolata, omnia scabra. Anthodia conica. Peranth. phylla append. 3—5 spinosa, spinis brevibus subreflexis. — Untere Blätter fiederförmig, obere linien-lanzettförmig, alle scharf. Blütenköpfe conisch. Hauptkelchbl. mit einem 3–5 stachlichten Anhange, kurzen etwas zurückgebogenen Stacheln. Im südl. Europa. J. Röthl. Blumen. — *C. Isnardi* Linn. habet folia omnia sinuato-dentata latiora, anthodia majora, spinas peranthodii longiores validiores. Ibid.

40. *C. ferox* Desfont. Grimmige C. Folia decurrentia oblonga mucronate dentata et pinnatifida. Peranth. phylla appendice palmato-spinosa reflexa spina media longissima valida. — Blätter herablaufend länglich, stachelspitzig gezähnt u. fiederförmig. Hauptkelchbl. mit einem getheilt stachlichten, zurückgebogenen Anhange, der mittlere Stachel sehr lang. In N. Africa. P. Gelbe Blumen.

41. *C. solstitialis* Linn. Sommer C. Folia radicalia lyrata, caulina decurrentia lineari-lanceolata integerrima, omnia scabra. Anthodia solitaria. Peranth. phylla append. palmato-spinosa, spina media longissima valida, lateralibus brevissimis. — Wurzelbl. leierförmig. Stammbl. herablaufend, linien-lanzettförmig, ganzrandig, alle scharf. Hauptkelchbl. mit einem

getheilt stachlichten Anhange; der mittlere Stachel sehr lang und stark; Seitenstacheln kurz. Im mittl. und südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *C. melitensis* Linn. differt anthodiis geminatis et aggregatis. In Eur. austr. — *C. sicula* Linn. diff. magnitudine omnium partium, spinis lateralibus peranth. phyllo aequalibus. In Eur. austr. — *C. hybrida* Allion. diff. foliis incanis, spinis lateralibus debillimis potius fimbriis. In Ital. sup.

42. *C. apula* Linn. Apulische C. Folia radicalia lyrato-pinnatifida, caulina decurrentia lanceolata integerrima, omnia pubescentia. Peranth. phylla apice trispinosa, media maxima composita. — Wurzelblät. leier-fiederförmig; Stammbl. herablaufend, lanzettförmig, ganzrandig; alle feinrauh. Hauptkelchbl. an der Spitze dreistachlicht, der mittlere sehr gross zusammengesetzt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *C. eriophora* Linn. diff. foliis radicalibus integris, caulinis sinuatis, peranthodii lanuginosis. In Eur. austr.? — *C. caloitrapoides* Lam. magis distat foliis omnibus integris, anthodiis aggregatis. In Eur. austr.

43. *C. pullata* Linn. Braungesäumte C. Folia lyrata, superiora indivisa, omnia scabra. Anthodia bracteis obvallata. Peranth. phylla appendice debillime spinosa. — Blätter leierförmig; die obern unzertheilt; alle scharf. Blütenköpfe mit Bracteen umhüllt. Hauptkelchblät. mit einem schwach stachlichten Anhange.

21. *Cnicus.* Cardobenedicte. Peranthodii phylla apice spina composita. Rec. paleaceum. Flosculi ambitus saepe neutri. Pappus duplex uterque pilosus, exterior minor. Amphisp. umbilico laterali ad basin. Hauptkelchbl. an der Spitze m. einem zusammengesetzten Stachel. Blütenboden spreuig. Blüten im Umfange oft geschlechtslos. Federkrone zweifach; beide haarig, die äussere kleiner. Samenhülle mit d. Nabel an d. Seite der Basis.

1. *C. benedictus* Gaertn. Gemeiner C. Fol. pinnatifida spinulosa. Anthodia bracteis obvallata. — Blätter fiederförmig, fein stachlicht. Blütenköpfe mit Bracteen umhüllt. Im südlich. Europa. J. Gelbe Blu-

men. Centaurea benedicta Linn. Kraut officinell auch Samen. Herba, Semina Cardui benedicti.

22. *Calcitrapa.* Calcitrape. Peranth. phylla apice spina composita. Rec. piloso-paleaceum. Flosculi ambitus neutri. Pappus nullus. Amphisp. umbilico laterali. — Hauptkelchblätter an der Spitze mit einem zusammengesetzten Stachel. Blütenboden haarig spreuig. Blüten im Umfange geschlechtslos. Keine Federkrone. Samenhülle mit dem Nabel am Rande der Basis.

1. *C. vulgaris* Gaertn. Gemeine C. Folia pinnatifida scabra. Anthodia sessilia subglomerata. — Blätter fiederförmig, scharf. Blütenköpfe aufsitzend, ziemlich gehäuft. Im mittl. und südl. Europa, an Wegen. J. Gelbe Blumen. Centaurea Calcitrapa Linn.

O. IV. Elichryseae. Elichrysen.

Folia alterna. Corollae tubulosae in disco hermaphroditae in ambitu femineae. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Blumen röhrenförmig, in d. Mitte Zwitter, im Umfange weiblich. Antheren in eine Röhre verwachsen, die sich nach innen öffnet. Samenhülle.

1. *Artemisia.* Beifuss. Peranthodii phylla imbricata. Receptaculum nudum aut pilosum. Pappus nullus. Cor. femineae imperfectae. — Hauptkelchbl. dachziegelig. Blütenboden nackt oder haarig. Keine Federkrone. Weibl. Blumen unentwickelt. — Blumen gelblich oder röthlich.

1. *A. coerulescens* Linn. Blaulicher B. Folia radicalia incisa, caulina lineari-lanceolata integerrima, omnia incana. Anthodia racemoso-spicata oblonga erecta. — Wurzelbl. eingeschnitten; Stammbl. linienlanzettförmig, alle weiss. Blütenköpfe traubig ährig,

länglich, aufrecht. An den Ufern des mittelländischen Meeres. Str.

2. *A. Dracunculus* Linn. Dragon B. Folia lanceolata utrinque attenuata integerrima glabra. Anthodia breviter pedunculata erecta. — Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten zugespitzt, ganzrandig, glatt. Blütenköpfe kurz gestielt, aufrecht. Im südl. Europa. P. Wird gebauet; die Blätter dienen als Gewürz an Speisen. — *A. inodora* Willd. diff. foliis radicalibus subtrifidis, anthodiis longius pedunculatis. In Sibir. orient.

3. *A. glacialis* Linn. Bis B. Folia palmato-multifida sericeo-tomentosa, laciniis linearibus obtusis. Anthod. terminalia glomerata. — Blätter handförmig, vieltheilig, seidenfilzig; Lappen linienförmig, stumpf. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *A. Mutellina* Linn. diff. anthodiis racemoso-spicatis. Ibid. — *A. lanata* diff. anthodiis axillaribus spicatim positis. In Eur. austr. Alpib. A. pedemontana Balb.

4. *A. spicata* Jacq. Aehriger B. Folia radicalia palmato-multifida, superiora subpinnatifida, summa linearia integerrima, omnia sericeo-tomentosa. Anthodia spicatim posita. — Wurzelblätter handförmig, vielgetheilt; obere etwas fiederförmig; die obersten linienförmig, ganzrandig. Blüten traubig gestellt. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

5. *A. norvegica* Fries. Norwegischer B. Folia palmato-5fida pubescentia. Pedunculi axillares sparsi uniflori, anthodio nutante. — Blätter handförmig, 5-theilig, feinrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, zerstreut, einblütig, m. niederhängendem Blütenkopfe. In Norwegen. P.

6. *A. Contra* Linn. Contra B. Fol. palmata minuta tomentosa, laciniis linearibus. Spicae paniculatae. — Blätter handförmig, klein, filzig, mit linienförmigen Lappen. Rispige Aehren. In Persien. P. — *A. judaica* Linn. diff. foliorum laciniis latis, foliis superioribus pinnatifidis. Im Orient. P. Der Samen von beiden wurde für sem. Cynae off. gehalten.

7. *A. valentina* Lam. Valentinische B. Folia petiolata pinnato-palmata tenuissime divisa minutissima incana, floralia simplicia. Anthod. sessilia paniculata glabra. — Blätter gestielt, gefiedert handförmig, sehr fein getheilt, sehr klein, weiss, unter d. Blüten einfach. Blütenköpfe traubig-rispig. In Spanien. P.

A. hispanica Lam. habet folia palmata incana minuta, anthodia pedicellata pubescentia. Ibid. — *A. arragonensis* Lam. habet folia bipinnatifido-palmata, floralia simplicia, anthodia sessilia paniculata tomentosa. Ibid. A. herba alba Asso.

8. *A. vulgaris* Linn. Gemeiner B. Folia pinnatifida et bipinnatifida, laciniis lanceolatis, summa simplicia, omnia subtus albo-tomentosa. Panicula foliosa, anthodia oblonga erecta. — Blätter fiederförmig und zweifach fiederförmig, mit lanzettförmigen Lappen; die obern einfach, alle unten weissfilzig. Rispe voll Blätter. Blütenköpfe länglich, aufrecht. Durch ganz Europa. ✻ P. — *A. indica* diff. foliorum caulinorum laciniis magis distantibus, fol. floralibus angustissimis, anthodiis minoribus. In India orient. Die Moxa soll daraus gemacht werden.

9. *A. campestris* Linn. Camp B. Folia radicalia bipinnata incano-sericea, caulina pinnata glabra, omnia laciniis setaceis. Panicula foliosa, anthodia pedicellata nutantia. — Wurzelbl. zweigefiedert, weiss seidenartig; Stammbl. gefiedert, glatt; alle mit borstförmigen Lappen. Rispe voll Blätter; Blütenköpfe gestielt, niederhängend. Im mittl. und nördl. Europa, an sandigen Stellen. P. — *A. scoparia* Kitaib. differt glabritie omnium partium, caule simpliciore. In Eur. med. praesertim orientali. — *A. santonica* Linn. diff. caule suffruticoso, foliis omnibus canescentibus, anthodiis subsessilibus erectis. In Eur. austr. orient. — *A. parviflora* Stechmann habet folia radicalia tripartito-multifida laciniis lanceolatis, caulina pinnata, juniora canescentia. In Eur. austr. orient. A. neglecta Spreng.

10. *A. camphorata* Vill. Kampher B. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata glabriuscula, juniora canescentia, foliola lineari-filiformia subtrifida, summa linearia; anthodia pedicellata globosa nutantia. — Wurzelbl. zweifach gefiedert. Stammbl. gefiedert, ziemlich glatt, die jüngern weisslich; Blättchen linien-fadenförmig, meistens dreigetheilt; die obersten linienförmig. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe herabgebogen. In Italien. Str. A. corymbosa Lam. — *A. humilis* Wulf. diff. foliis glaberrimis, foliolis divaricatis. In Carniol. Tyrol. — *A. saxatilis* Kit. habet caulem ramosissimum, folia incano-subtomentosa, anthodia angulato-globosa. In Hungar.

11. *A. crithmifolia* Linn. Meerfenchel B. Fol. radicalia bipinnata, caulina pinnata glabra, foliola li-

earia obtusa carnosa, floralia simplicia. Panicula virata, anthodia pedicellata oblonga erecta. — Wurzellätter zweifach gefiedert. Stammblätter gefiedert, latt; Blättchen linienförmig, stumpf, fleischig; unter en Blüten einfach. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe estielt, länglich, aufrecht. Im südlich. Europa. P.

12. *A. maritima* Linn. Seestrands B. Albidoomentosa. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata, oliola linearia obtusa; superiora indivisa. Panicula irgata anthodiis subsessilibus oblongis magis minusve ernuis. — Weissfilzig. Wurzelblätter zweifach geedert. Stammblätter gefiedert; Blättchen linienförig, stumpf; die obern unzertheilt. Rispe ruthenförig; mit fast stiellosen, länglichen, niedergebogenen lütenköpfen. Im mittl. und nördl. Europa, am Meeesstrande, Salzquellen. P. A. salina Willd. est var. amulis non nutantibus. A. gallica Willd. anthodiis agis erectis. — *A. austriaca* Jacq. differt foliis inano-aut canescenti-sericeis nec tomentosis, anthodiis ubglobosis. In Europ. austr. orient. — *A. palmata* iff. caule suffruticoso, foliis albido-lepidoto-tomentois, anthodiis erectis. In Eur. austr.

13. *A. rupestris* Linn. Felsen B. Caulis simplex. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida omia glabra, laciniis linearibus. Anthodia pedicellata globosa nutantia. — Stamm einfach. Untere Blätter zweifach gefiedert, obere fiederförmig; alle glatt, mit inienförmigen Lappen. Blütenköpfe gestielt, kugelörmig, niedergebogen. Im mittl. Europa, auf Bergen und Felsen. P.

14. *A. Abrotanum* Linn. Eberrauten B. Folia bipinnatifida glabra, laciniae filiformi-setaceae. Anhodia subsessilia incana. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt. Lappen fadenförmig, borstig. Blütenköpfe fast ungestielt, weisslich. Im südlich. Europa. Str. Das Kraut officinell. Hba Abrotani. — *A. tenuifolia* Willd. diff. foliorum laciniis longioribus, anthodio glabro. In Ind. orient. China. — *A. procera* Willd. diff. foliis omnibus bipinnatis, anthodiis glabris. In Eur. austr.

15. *A. tanacetifolia* Linn. Rheinfarrn B. Caul. simplicissimus. Folia inferiora subtripinnatifida, superiora bipinnatifida, omnia pubescentia, laciniis linearibus. Thyrsus racemiformis subnudus terminalis. — Stamm ganz einfach. Untere Blätter fast dreifach fiederförmig; obere zweifach fiederförmig; alle feinrauh,

mit linienförmigen Lappen. Strauss traubenförmig, am Ende fast blattlos. Auf Alpen im mittl. u. nördl. Europa. P.

16. *A. arborescens* Linn. Baumartige B. Folia bipinnatifida cano-sericea, laciniis linearibus obtusiusculis. Ramuli floriferi simplices. Anthodia globosa. — Blätter zweifach gefiedert, weisslich seidenartig, mit linienförmigen stumpflichen Lappen. Blühende Aeste einfach. Blütenköpfe kuglicht. Im südl. Europa. Str. — *A. argentea* Linn. habet folia tripartito-pinnatifida candido-sericea, paniculam diffusam foliosam. In Madeira.

17. *A. Apsinthium* Linn. Wermuth B. Folia decomposito-bipinnatifida, summa pinnatifida et indivisa, omnia utrinque tomentosa, laciniis oblongo-lanceolatis obtusis. Racemi axillares, anthodia globosa nutantia. — Blätter zusammengesetzt, zweifach federförmig, die obersten fiederförmig und ungetheilt; alle auf beiden Seiten filzig, mit länglich lanzettförmigen, stumpfen Blättern. Blütentrauben in d. Blattwinkeln; Blütenköpfe kuglicht, herabgebogen. Im mittl. und nördl. Europa, auf Schutt. * P. Das Kraut schon lange officinell. Herba Absinthii.

18. *A. pontica* Linn. Pontischer B. Caulis ramosus. Folia decomposito-bipinnatifida supra incana subtus albo-tomentosa, laciniis linearibus. Racemi foliosi; anthodia globosa nutantia. — Stamm ästig. Blätter zusammengesetzt, zweifach fiederförmig, oben weisslich, unten weissfilzig, mit linienförmigen Lappen. Blütentrauben voll Blätter; Blütenköpfe kuglicht, niedergebogen. Im südl. östl. Europa. P.

19. *A. chamaemelifolia* Vill. Kamillenblättrige B. Folia inferiora tripinnata, superiora bipinnata, foliolis brevibus linearibus acutis. Panicula virgata; anthodia globosa nutantia. — Untere Blätter dreifach gefiedert; obere zweifach; Blättchen kurz, linienförmig, spitz. Rispe ruthenförmig; Blütenköpfe kuglicht, niedergebogen. Im südl. Europa. P. Blütenköpfe wie an A. Apsinthium oder grösser.

20. *A. vallesiaca* Lam. Wallisischer B. Caulis basi simplex. Folia bipinnata niveo-tomentosa, foliola lineari-filiformia. Thyrsi laterales spiciformes. Anthodia sessilia oblonga erecta. — Stamm unten einfach. Blätter zweigefiedert, weissfilzig; Blättchen linienförmig. Sträusse an den Seiten ährenförmig.

Blütenköpfe stiellos, länglich, aufrecht. Im südlichen Europa. P.

21. *A. nutans* Kit. Niedergebogener B. Caulis paniculatus, rami apice nutantes. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata trifidave, laciniis linearibus planis, summa indivisa, omnia incano-tomentosa. Anthodia pedicellata oblonga erecta. — Stamm rispig; Aeste an der Spitze niedergebogen. Wurzelbl. zweigefiedert. Stammbl. gefiedert und dreitheilig, mit linienförmigen Lappen; die obersten unzertheilt. Blütenköpfe länglich, gestielt, aufrecht. Im südl. östlich. Europa. P. — *A. monogyna* Kit. differt ramis non nutantibus, foliis viridibus subincanis, anthodio paucifloro flosculo femineo unico.

22. *A. Marschalliana* Spreng. Marschalls B. Caulis paniculatus. Folia radicalia bipinnata, caulina pinnata, laciniis linearibus, summa indivisa, omnia subincana. Anthodia conglomerata sessilia subglobosa. — Stamm rispig. Wurzelblätter zweifach. Stammbl. einfach gefiedert; die obersten unzertheilt; alle etwas filzig. Blütenköpfe gehäuft, stiellos, fast kuglicht. Im südl. östl. Europa. P. A. inodora Marsch.

2. *Tanacetum*. Rheinfarrn. Peranth. phylla imbricata. Rec. nudum. Pappi loco coronula. Cor. femineae radii paucae trifidae. — Hauptkelchblätter dachziegelicht. Blütenboden nackt. Statt der Federkrone ein häutiger Rand. Weibliche Blumen, am Rande wenige dreitheilig.

1. *T. vulgare* Linn. Gemeiner Rh. Folia bipinnatifida glabra, laciniae lanceolatae inciso-serratae. Corymbus terminalis compositus. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen lanzettförmig, eingeschnitten, gesägt. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. Im mittl. und nördlich. Europa. ⚹ P. Gelbe Blumen. Blätter und Blumen officinell. Herba Flor. Tanaceti.

2. *T. annuum* Linn. Jähriger Rh. Folia inferiora bipinnatifida, superiora pinnatifida, laciniis linearibus acutis, omnia villoso-pubescentia. Corymbi compositi terminales. — Untere Blätter zweifach fiederförmig, obere einfach fiederförmig, alle etwas zottig, mit linienförmigen, spitzen Lappen. Traubendolde am Ende, zusammengesetzt. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

vollkommen.

1. *G. congestum* Lam. Di
sessilia lanceolata trinervia su
que dense lanata. Anthodia c
ranthodii phylla obtusa patu
lanzettförmig, dreinervig, obe
am Stamme dicht wollig. Blüt
kelchbl. stumpf, abstehend.
Hauptkelch.

2. *G. Stoechas* Linn. Stoe
margine revoluta utrinque lan
thodium subglobosum, phylla o
ter linienförmig, am Rande zu
Seiten wollig filzig. Hauptkel
ter eiförmig, etwas abstehend.
Gelblicher Hauptkelch. — *G.*
foliis incanis, peranthodio cylin
Ibid. G. italicum Roth. — *G.*
foliis antrorsum latioribus subt
tosis, anthodiis terminalibus
peranth. phyllis appressis. In

3. *G. arenarium* Linn. Sa
ceolata albo-lanata, inferiora
nicula corymbosa. Peranthod
obtusa patula. Cor. femin. nul
lanzettförmig, weiss wollig;
breiter. Rispe afterdoldig. Ha
Blätter stumpf, abstehend. Im

er länglich, stumpflich. Im mittl. und südl. Eu-
I. Gelbl. weisser Hauptkelch.

G. foetidum Linn. Stinkende I. Folia ample-
ılia oblongo-lanceolata acutiuscula supra nudius-
subtus lanato-tomentosa. Corymbus terminalis.
lätter stammumfassend, länglich lanzettförmig,
ig, oben ziemlich nackt, unten wollig filzig.
bendolde am Ende. Am Cap P.

4. *Chamaezelum*. Ruhrkraut. Peranthodium
icatum, phylla pleraque interdum colorata. Rec.
m. Pappus pilosus. Plantae dioicae. — Haupt-
ı dachziegelicht, die meisten Blätter zuweilen ge-
. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Dioe-
n. — Antennaria R. Brown. Gnaphalium Linn.
naezelum Plinio planta affinis Gnaphalio.

Ch. margaritaceum. Perlen R. Folia lanceo-
linearia longe acutata subtus albo-tomentosa. Co-
ous compositus. Peranth. phylla colorata alba. —
er lanzett-linienförmig, lang gespitzt, unten
s filzig. Afterdolde zusammengesetzt. Haupt-
ıbl. gefärbt, weiss. Im mittl. Europa. P.

Ch. dioicum. Dioecisches R. Caulis simpli-
mus, stolonibus procumbentibus. Folia radicalia
ılata, caulina lanceolato-linearia, omnia subtus al-
ericea. Corymbus coarctatus. Peranthod. phylla
ata. — Stamm sehr einfach, Ausläufer liegend.
zelblätter spatelförmig; Stammblätter lanzett-li-
förmig, alle unten weiss seidenartig. Afterdolde
. Hauptkelchbl. gefärbt. Im mittl. und nördlich.
pa. * P.

Ch. carpaticum. Karpatisches R. Caulis
licissimus. Folia lineari-lanceolata trinervia mu-
ata lanata. Peranth. phylla fuscata. — Stamm
einfach. Blätter linien-lanzettförmig, dreinervig,
ıelspitzig, wollig. Hauptkelchbl. braunlich. Auf
Karpaten und angränzenden Gebirgen. P.

Ch. alpinum. Alpen R. Caulis simplicissimus,
nibus procumbentibus. Folia radicalia spatulata
via, caulina lineari-lanceolata, omnia lanata. Pe-
ı. phylla furcata. — Stamm ganz einfach, m. lie-
en Ausläufern. Wurzelblätter spatelförmig, ohne
en; Stammbl. linien-lanzettförmig, alle wollig.

Hauptkelchbl. bräunlich. Auf Alpen im mittlern und nördl. Europa. P.

5. *Filago.* Filzkraut. Peranthodium imbricatum, phylla non colorata nisi fuscata. Rec. nudum. Cor. radii femineae imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; Blätter nicht gefärbt, nur bräunlich. Blütenboden nackt. Weibliche Blumen am Rande unvollkommen. — Filagines Linn. habent flores femineos imperfectos pappo destitutos inter peranthodii phylla.

1. *F. sylvatica.* Wald F. Caulis simplicissimus. Folia lineari-lanceolata subtus praesertim lanata. Anthodia axillaria subpicata; peranth. glabrum. — Stamm sehr einfach. Blätter linien-lanzettförmig, unten besonders wollig. Blütenköpfe in d. Blattwinkeln, fast ährenförmig. Hauptkelch glatt. Auf Gebirgen im mittl. und nördl. Europa. P. Gnaphalium sylvaticum Linn. Gn. norvegicum Retz.

2. *F. recta.* Grades F. Caulis simplicissimus. Folia linearia subtus praesertim lanata. Anthodia axillaria subspicata; peranth. glabrum. — Stamm ganz einfach. Blätter linienförmig, unten besonders wollig. Blütenköpfe in Blattwinkeln, fast ährenförmig. Hauptkelch glatt. Durch ganz Europa, an flachen feuchten Stellen. * P. Gnaphalium rectum Sm. Gnaphalium sylvaticum Auct. — *F. supina* diff. caule humiliori, foliis angustioribus spica aut capitulo aut anthodio terminali. In alpin. Eur. med. Gnaphalium supinum Vill. Gn. fuscum Scop. majus est. Gn. pusillum Haenke minus, anthodio unico. — *F. pilularis* diff. caule nano subdiffuso, superne dense lanato, foliis lanceolatis glabriusculis. In Lapponia. Gnaphal. pilulare Wahlenb.

3. *F. uliginosa.* Morast F. Caulis diffusus superne praesertim dense lanatus. Folia linearia lanata. Anthodia axillaria et terminalia glomerata. Peranth. phylla glabra. — Stamm vertheilt, oben besonders dicht wollig. Blätter linienförmig, wollig. Blütenköpfe am Ende und in den Blattwinkeln. Hauptkelchbl. glatt. An feuchten Stellen im mittl. und nördlich. Europa. * J. Gnaphalium uliginosum Linn. — Fil. pilularis.

4. *F. germanica* Linn. Deutsches F. Caulis

plex ad flores ramosus. Folia lanceolato linearia ulata cum caule dense lanata. Capitula anthodii)osa. — Stamm einfach, an den Blüten ästig. tter lanzett-linienförmig, gewellt, mit dem Stamm ıt wollig. Blütenkopfhaufen kugelförmig. Durch :z Europa. * J. Gnaphal. germanicum Willd.

. *F. pyramidata* Linn. Pyramidenförmiges Caulis diffusus. Folia spatulata dense lanata. Ca- ıla anth. globosa. Anthodia pyramidata. — Stamm gebreitet. Blätter spatelförmig, dicht wollig. Blü- kopfhaufen kuglicht. Blütenköpfe pyramidalisch. südl. Europa. J.

. *F. gallica* Linn. Französisches F. Caulis ıosus. Folia linearia longe acutata ramosa. Capi- ı anth. pauciflora. — Stamm ästig. Blätter linien- mig, lang gespitzt, wollig. Blütenkopfhaufen we- blütig. Im südl. Europa. J.

. *F. montana* Linn. Berg F. Caulis simplex su- ne ramosus. Folia linearia undulata lanata. Capi- a anthod. densissime lanata multiflora. — Stamm recht, oben ästig. Blätter linienförmig, gewellt, llig. Blütenkopfhaufen sehr dicht wollig, vielblü- . Im nördlich. Europa. * J. Gnaphalium arvense lld. Gnaph. montanum sec. Smith habet capitula iis fulcrantibus breviora, sed videtur var.

. *F. arvensis* Linn. Acker F. Caulis simplex)erne ramosus. Folia lanceolata acuta lanata. Ca- ula anth. pauciflora parce lanata. — Stamm einfach, en ästig. Blätter lanzettförmig, spitz, wollig. Blü- ıkopfhaufen wenig blütig, wenig wollig. Durch ız Europa auf Aeckern. * J. Gnaphalium monta- m Willd. Gn. minimum Sm.

6. *Leontopodium.* Löwenpfötchen. Capi- a anthodiorum involucrata. Peranthodium imbrica- n, phylla non colorata. Rec. nudum. Cor. radii nineae imperfectae. — Blütenkopfhaufen umhüllt. uptkelch dachziegelicht. Blätter nicht gefärbt. Blü- ıboden näckt. Weibliche Blumen am Rande unvoll- mmen.

1. *L. alpinum* R. Brown. Alpen L. Caulis sim- ex. Folia lanceolata lanata. Involucri phylla den- ısime lanata. — Stamm einfach. Blätter lanzettför-

Blätter stralend. Blütenbode
sprenig-borstig. Weibl. Blu
kommen. Ibid.

1. X. *annuum* Linn. Jähr
ta tomentosa. Peranth. phyl
Blätter lanzettförmig, filzig.
ausgebreitet. Im südl. Europ
Hauptkelchbl. — X. *inapertu*
phyllis interioribus erectis. Ib

8. *Elichrysum.* Willd.
ranthod. imbricatum, phylla i
nudum. Pappus plumosus.
perfectae. — Hauptkelch dach
ter stralend. Blütenboden nac
Weibl. Blumen am Rande unv

1. *E. speciosissimum* Willd.
ovato-oblonga trinervia dens
Pedunculi corymbosi squamos
vea. — Blätter eiförmig, läng
nervig, dicht gelblich filzig.
dig, schuppig. Hauptkelchbl.
Xeranthemum speciosissimum

2. *E. bracteatum* Venten.
ceolata utrinque attenuata scab
Peranth. phylla aurea. — Blä

goldfarben. Am Cap. Str. Xeranthemum fulgidum Linn.

4. *E. proliferum* Willd. Sprossender I. Caulis lanatus. Rami approximati. Folia caulina spatulata, ramea appressa subglobosa brevissima glaberrima. Peranth. phylla rubicunda. — Stamm wollig. Aeste sehr genähert. Stammbl. spatelförmig, Astbl. angedrückt, fast kugelförmig, sehr kurz. Hauptkelchbl. roth. Am Cap. Str.

9. *Astelma.* Trockenblume. Peranthodium imbricatum, phylla interiora colorata non radiantia. Rec. nudum. Pappus plumosus. Cor. femineae radii imperfectae. — Hauptkelch dachziegelicht; innere Blätter gefärbt, nicht stralend. Blütenboden nackt. Federkrone federig. Weibl. Blumen am Rande unvollkommen.

1. *A. eximium* R. Brown. Grosse T. Folia conferta ovata acutiuscula utrinque cum ramis albo-tomentosa. Anthodium globosum. Peranth. phylla ovalia rubra. — Blätter dicht stehend, eiförmig, ziemlich spitz, auf beiden Seiten mit den Aesten weissfilzig. Blütenkopf kuglicht. Hauptkelchblätt. eiförmig, roth. Am Cap. Str.

10. *Micropus.* Kleinfuss. Peranthod. calyculatum. Rec. paleaceum. Pappus nullus. Cor. hermaphroditae disci steriles, femineae imperfectae radii fertiles. Syngen. Polygam. necessaria. — Hauptkelch mit einem kleinern umgeben. Blütenboden spreuig. Keine Federkrone. Zwitterblumen in d. Mitte fruchtbar, die weiblichen am Rande fruchtbar aber unvollkommen.

1. *M. supinus* Linn. Niedriger K. Folia opposita cuneiformia tomentosa. Anthodii axillaria aggregata. — Blätter entgegengesetzt, keilförmig, filzig. Blütenköpfe gehäuft in den Blattwinkeln. Im südl. Europa. J.

2. *M. erectus* Linn. Aufrechter K. Folia alterna lanceolata undulata tomentosa, floralia parum majora. Anthodia terminalia glomerata. — Blätter wechselnd, lanzettförmig, gewellt, filzig, unter den Blüten

etwas grösser. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Im südl. Europa. J.

3. *M. pygmaeus* Desfont. Zwerg K. Folia alterna et opposita lanceolata undulata tomentosa, floralia multo majora. Anthodia terminalia glomerata. — Blätter wechselnd u. entgegengesetzt, lanzettförmig, gewellt, filzig; unter den Blüten viel grösser. Blütenköpfe am Ende, gehäuft. Im südl. Europa. J. Filago pygmaea Linn. Fil. acaulis Allion. Evax umbellata Gaertn.

11. *Gymnostyles*. Nacktgriffel. Peranthod. polyphyllum simplex. Rec. nudum. Cor. disci steriles, femineae imperfectae. Pappus nullus. Amphispermia subalata. — Hauptkelch vielblättrig, einfach. Blütenboden nackt. Blumen in der Mitte unfruchtbar, die weiblichen am Rande unvollkommen. Keine Federkrone. Samenhüllen etwas geflügelt, oft mit dem Griffel gekrönt.

1. *G. stolonifera* Flor. port. Sprossender N. Anthodia radicalia. Folia pinnata hirsuta, pinnis oblongis. Flores lana involuti. Amphispermia quadrangula, in oppositis angulis alata, quadridentata. — Blütenköpfe wurzelnd. Blätter gefiedert, rauh, mit länglichen Federstücken. Blüten in Wolle gewickelt. Samenhüllen vierkantig, an entgegengesetzten Kanten geflügelt, vierzähnig. In Portugal. J.

12. *Carpesium*. Kragenblume. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Pappus nullus. Cor. disci hermaphroditae, radii femineae quinquefidae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Keine Federkrone. Blumen in der Mitte Zwitter, am Rande weiblich und fünfspaltig.

1. *C. cernuum* Linn. Hängende K. Folia lanceolata subdenticulata margine scabra. Anthodia terminalia cernua. — Blätter lanzettförmig, etwas gezähnelt, am Rande scharf. Blütenköpfe am Ende, niedergebogen. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

13. *Baccharis*. Baccharis. Peranthodium im-

bricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Flosculi feminei hermaphroditis intermixti ejusdem forma. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blüten zwischen d. männlichen von derselben Gestalt.

1. *B. ivaefolia* Linn. Ivablättrige B. Fol. lanceolata acuta argute serrata subtus ut in ramis pilosa. Corymbus terminalis. — Blätter lanzettförmig, spitz, scharf gesägt, unten und wie an den Aesten haarig. Afterdolde am Ende. In Nord-America. P. Gelbe Blumen.

2. *B. Dioscoridis.* Dioscorides B. Folia subamplexicaulia auriculata oblonga serrulato dentata cum ramis pubescentia. Corymbi paniculati. — Blätter fast stammumfassend, geöhrt, länglich, fein gesägt gezähnt, wie die Aeste feinrauh. Afterdolden rispig. In Syrien, Aegypten. P. Gelbe Blumen.

3. *B. thyoides* Pers. Thuyablättrige B. Folia disticha imbricata amplexicaulia ovata acuta carinato-compressa supra tomentosa. Anthodia sessilia solitaria. — Blätter zweireihig, dachziegelicht, stammumfassend, eiförmig, spitz, gekielt, zusammengedrückt, oben filzig. Blütenköpfe einzeln, stiellos. In Peru. Str. Conyza thyoides Lam. Mehrere solcher sonderbarer Formen aus dieser Gattung in S. America.

14. *Conyza.* Dürrwurz. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae radii trifidae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande dreitheilig. — Gelbe Blumen.

1. *C. squarrosa* Linn. Sperrige D. Folia oblonga villosiuscula subdenticulata, inferiora in petiolum attenuata, superiora sessilia. Corymbus terminalis. Peranth. phylla squarrosa. — Blätter länglich, etwas zottig, etwas klein gezähnt; d. untern zu einem Stiel verschmälert, die obern stiellos. Afterdolde am Ende. Hauptkelchbl. zurückgebogen. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ P.

2. *C. candida* Linn. Weisse D. Folia oblonga et lanceolata in petiolum attenuata crenata rugosa albo-tomentosa. Ped. uniflori axillares. Peranthodii

phylla exteriora subfoliacea. — Blätter länglich und lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gekerbt, runzlicht, weissfilzig. Blütenstiele in d. Blattwinkeln, einblütig. Aeussere Hauptkelchbl. fast blattartig. Im südl. besonders östl. Europa. Str. C. verbascifolia Willd. — *C. limonifolia* Smith diff. foliis non rugosis integerrimis candido-tomentosis. Ibid. C. candida Willd.

3. *C. aegyptiaca* Ait. Aegyptische D. Folia sessilia oblonga et lanceolata grosse et remote serrata subviscido-villosa. Corymbi terminales. Peranthod. phylla linearia. — Blätter stiellos, länglich und lanzettförmig, grob und entfernt gesägt, etwas klebrig, zottig. Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. linienförmig. Im südl. Europa, N. Africa. J. Erigeron aegyptiacum Linn.

4. *C. sicula* Willd. Sicilische D. Folia linearia margine revoluta scabra. Rami uniflori. Peranthod. phylla exter. laxa. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, scharf. Aeste einblütig. Aeussere Hauptkelchbl. schlaff. Im südl. Europa. J. Erigeron siculum Linn.

5. *C. sordida* Linn. Schmutzige D. Folia linearia margine revoluta, uti rami albo-tomentosa. Ped. elongati triflori. — Blätter linienförmig, am Rande zurückgerollt, wie die Aeste weissfilzig. Blütenstiele lang, dreiblütig. Im südl. Europa, N. Africa. Str. — *C. saxatilis* Linn. diff. foliis supra glabriusculis, pedunculis unifloris. Ibid. — *C. geminiflora* Tenor. diff. foliis lanceolatis brevioribus, pedunculis saepe geminis unifloris. Ibid. — *C. pumila* Smith ab hac differt caule pumilo unifloro et videtur var. In Graecia.

6. *C. thapsoides* Marsch. Wollkraut D. Folia decurrentia oblonga acuta denticulata rugosa hirta. Corymbi terminales. — Blätter herablaufend, länglich, spitz, gezähnelt, runzlicht, kurzrauh. Traubendolden am Ende. Am Caucasus. P.

15. *Tussilago*. Huflattig. Peranthod. simplex polyphyllum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae imperfectae, saepe in eadem specie aut nullae aut plurimae, interdum ligulatae. — Hauptkelch einfach, vielblättrig. Blütenboden nackt. Federkrone

haarförmig. Weibl. Blumen unvollkommen, in derselben Art oft fehlend, oft in Menge vorhanden, auch zungenförmig.

1. *T. alpina* Linn. Alpen H. Scapus uniflorus sublanatus. Folia reniformia dentata utrinque glabra. — Schaft einblütig, etwas wollig. Blätter nierenförmig, gezähnt, auf beiden Seiten glatt. Auf Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Rothe Blumen. Tussilago alpina Linn. — *T. discolor* Jacq. diffl foliis subtus tomentosis. Ibid. — *T. sylvestris* Scop. diff. scapo glabro subbifloro, bracteis 2 foliaceis, foliis profundius dentatis. Ibid.

2. *T. Farfara.* Gemeiner H. Scapus uniflorus lanatus. Folia cordata sinuato-dentata subtus magis minusve tomentosa. Anthodia radiata. — Schaft einblütig, wollig. Blätter herzförmig, buchtig gezähnt, unten mehr oder weniger filzig. Blütenköpfe m. straligen weibl. Blumen. Im nördl. Europa. * P. Gelbe Blumen. Das Kraut officinell. Herba Farfarae.

3. *T. fragrans* Vill. Wohlriechende H. Scapus thyrso subfastigiato. Folia subrotundo-cordata aequaliter denticulata subtus hirsuta. Anthodia subradiata. - Schaft mit oben fast ebenem Strausse. Blätter fast rund herzförmig, gleichförmig gezähnelt, unten rauh. Blütenköpfe mit kurzstraligen weiblich. Blumen. Im südl. Europa. P. Rothe Blumen.

4. *T. frigida* Linn. Kalter H. Scapus thyrso subfastigiato. Folia reniformi ovata inaequaliter dentata subtus tomentosa. Anthodia subradiata. — Schaft mit oben fast ebenem Strausse. Blätter nierenförmig, rund, ungleich gezähnt, unten filzig. Blütenköpfe mit kurzstraligen weibl. Blumen. Im nördl. Europa. P. Rothe Blumen.

5. *T. laevigata* Willd. Glatter H. Scapus thyrso subfastigiato. Folia subrotundo-cordata dentata utrinque glaberrima. Anthodia radiata. — Schaft m. oben fast ebenem Strausse. Blätter fast rund, herzförmig, gezähnt, auf beiden Seiten ganz glatt. Blütenköpfe mit straligen weibl. Blumen. In Böhmen, Sibirien. P. Gelbe Blumen.

6. *T. alba* Linn. Weisser H. Scapus thyrso subfastigiatus. Folia orbiculato-cordata duplicato dentata subtus villoso-pubescentia. — Schaft mit einem fast ebenen Strausse. Blätter rund herzförmig, doppelt gezähnt, unten zottig, feinrauh. Im nördlich. Eu-

T. paradoxa Retz. est alter s
plurimis. T. frigida Host.

8. *T. spuria* Retz. Bastar
oblongo. Folia cordata, lobis bil
ticulata, subtus albo-tomentosa.
lichem Strausse. Blätter herzfö
jeder Seite zweilappig, ungle
weissfilzig. In Deutschland. ⚹
tomentosa Hopp. est sexus fl
omnibus et T. spuria Retz. flos

9. *T. Petasites* Linn. Pes
thyrso oblongo. Folia subrenif
ter denticulata, subtus pubescent
lichem Strausse. Blätter fast nie
ungleich gezähnelt, unten feinr
nördl. Europa. ⚹ P. Vormals o
dis. T. hybrida Linn. est alte
neis plurimis.

O. V. Perdicieae.

Corollae anthodii hermaphr
mineae, omnes bilabiatae. An
bum intus dehiscentem. Amph
des Blütenkopfes zwitter oder
pig. Antheren verwachsen in

:rone federig. Alle Blumen Zwitter, in d. Mitte röhig, am Rande zungenförmig, oder zweilippig; eine .ippe dreizähnig, eine fadenförmig.

1. *M. Clematis* Linn. fil. Clematis M. Petioli irrhiferi; folia 4juga, foliola sessilia oblonga subtus ulvo-tomentosa; stipulae oblongae. Anthodia solitaia breviter pedunculata. — Blattstiele Ranken tra,end; Blätter vierpaarig; Blättchen stiellos, länglich, unten gelbbraun, filzig. Blattansätze länglich. In Peru, N. Granada. Str. Rothe Blumen. Das Kraut iner Leguminose mit einer Blüte dieser Ordnung.

2. *Perdicium.* Perdicie. Peranthodium imbricatum, phylla margine scariosa. Rec. nudum, Pappus pilosus. Cor. disci hermaphroditae $\frac{2}{3}$, in ambitu femin. subradiantes. — Hauptkelch dachziegelicht; Blätter am Rande vertrocknet. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Blumen in der Mitte Zwitter, $\frac{2}{3}$, am Rande etwas stralig.

1. *P. semifloscular*e Linn. Löwenzahn P. Acaulis. Folia runcinata. Ped. radicales uniflori. — Ohne Stamm. Blätter schrotsägenförmig. Blütenstiele aus der Wurzel, einblütig. Am Cap. P. Gelbe Blumen. Perdicium Taraxaci Candoll.

O. VI. Eupatoriaceae. Eupatoriaceen.

Folia plerumque opposita. Corollae omnes tubulosae hermaphroditae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Stigmata 2 elongata. Amphispermium. — Blätter meistens entgegengesetzt. Alle Blumen röhrig und Zwitter. Antheren in eine Röhre verwachsen, nach innen sich öffnend. Zwei lange Griffel. Samenhülle.

1. *Eupatorium.* Wasserdost. Peranthodium imbricatum. Receptacul. nudum. Pappus pilosus. —

Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig.

1. *E. cannabinum* Linn. Hanf W. Folia petiolata tripartita hirsutiuscula; laciniae lanceolatae grosse serratae. Corymbus compositus terminalis. — Blätter gestielt, dreitheilig, etwas rauh; Lappen lanzettförmig, grob gesägt. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. Im mittlern Europa an feuchten Orten. ♃ P. Rothe Blumen. Vormals officinell.

2. *E. purpureum* Linn. Purpurfarbener W. Folia verticillata petiolata lanceolata serrata scabra. Corymbus terminalis compositus. — Blätter in Wirteln, gestielt, lanzettförmig, gesägt, scharf. Afterdolde am Ende, zusammengesetzt. In N. America. P. Rothe Blumen.

3. *E. maculatum* Linn. Gefleckter W. Caulis sulcatus maculatus. Folia verticillata petiolata lanceolata inaequaliter serrata subtus pubescentia. Corymbus terminalis. — Stamm gefurcht, gefleckt. Blätter in Wirteln, gestielt, lanzettförmig, ungleich gesägt, unten feinrauh. Afterdolde am Ende. In N. America. P. Rothe Blumen. — *E. verticillatum* Willd. diff. caule tereti laevi, foliis ternis quaternisve glabriusculis. Ibid. — *E. punctatum* Willd. diff. caule tereti, foliis ovatis acuminatis scabris. Ibid.

4. *E. triplinerve* Venten. Dreifachnerviger W. Folia opposita alternaque petiolata lanceolata longe acutata integerrima glabra triplinervia. Corymbi axillares et terminales. — Blätter entgegengesetzt u. wechselnd, gestielt, lanzettförmig, lang gespitzt, ganzrandig, glatt, dreifachnervig. Afterdolden in Blattwinkeln und am Ende. In Brasilien. P. Unter dem Namen Ayapana als Heilmittel.

5. *E. urticifolium* Mutis. Nesselblättriger W. Caulis superne pubescens. Folia opposita petiolata ovata inaequaliter acute crenata glabra. — Panicula terminalis. Peranth. phylla inaequalia linearia. — Stamm oben feinrauh. Blätter entgegengesetzt, eiförmig, ungleich und spitz gekerbt, glatt. Rispe am Ende. Hauptkelchbl. gleich, linienförmig. In N. Granada in Gebirgen. P. Weisse Blumen.

. VII. Asteroideae. Asteroideen.

Folia plerumque alterna. Pappus. Corollae disci ulosae hermaphroditae, radii femineae ligulatae, indum nullae. Amphispermium. — Blätter meistens echselnd. Eine Federkrone. Blumen in der Mitte urig und Zwitter, am Rande zungenförmig, weibl., weilen fehlend. Samenhülle.

Tussilago v. s.

1. *Chrysocoma.* Goldhaar. Peranthodium imcatum. Rec. pilosum. Pappus pilosus. — Hauptch dachziegelicht. Blütenboden haarig. Federkrone arig.

!. *C. Comaurea* Linn. Goldnes G. Fol. linearia ibra patentia subdecurrentia. Ped. terminales unifi. — Blätter linienförmig, glatt, abstehend, etwas ablaufend. Blütenstiele am Ende einblütig. Am p. Str. Gelbe Blumen.

. *C. Linosyris* Linn. Leinblättriges G. Causimpliciusculus. Folia linearia elongata acuta gla-. Corymbi terminales. Peranthod. phylla laxa. — mm fast einfach. Blätter linienförmig, lang, spitz, tt. Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. schlaff. mittl., besonders östl. Europa. P. Gelbe Blumen. *C. biflora* Linn. differt foliis lanceolato-linearibus ierviis scabris. In Eur. media orient. Chr. dracunides Lam.

. *C. villosa* Linn. Zottiges G. Folia lanceolata via obtusiuscula lanato-tomentosa. Corymbi teriales. Peranthod. cylindricum, phylla appressa. — tter lanzettförmig, kurz, ziemlich stumpf, wollig ig. Afterdolden am Ende. Hauptkelch cylindrisch; tter angedrückt. Im östlichen Europa. P. Gelbe men.

2. *Cacalia.* Pestwurz. Peranthodium polyyllum aequale. Rec. nudum. Pappus pilosus. — uptkelch vielblättrig, gleich. Blütenboden nackt. lerkrone haarig.

1. *C. Kleinia* Linn. Kleinien P. Folia carnosa lanceolata plana venosa glauca. Corymbi terminales. — Blätter lanzettförmig, flach, adrig, blaugrau, fleischig. Afterdolde am Ende. Auf den Canarischen Inseln. Str. Gelbe Blumen.

2. *C. ficoides* Linn. Saftige P. Folia carnosa lineari-teretia acuta glauca. Panicula terminalis. — Blätter fleischig, linienförmig rund, spitz, graublau. Rispe am Ende. Am Cap. Str. Gelbe Blumen.

3. *C. articulata* Thunb. Gegliederte P. Folia carnosa tripartito-ternata glauca, laciniis bilobis. Panicula cernua. — Blätter fleischig, dreitheilig dreifach, blaugrau; Lappen zweilappig. Rispe niedergebogen. Am Cap. Str. Gelbe Blumen.

4. *C. sonchifolia* Linn. Gänsedistel P. Folia radicalia subrotunda, caulina inferiora sessilia lyrata, suprema sagittata lanceolata, omnia glauca glabra. — Wurzelbl. fast rund; untere Stammblätter stiellos, leierförmig, die obersten lanzettförmig, gepfeilt, alle blaugrau, glatt. In Ostindien, China. J. Scharlachrothe Blumen.

5. *C. sagittata* Vahl. Pfeilförmige P. Folia inferiora petiolata obovata, superiora amplexicaulia sagittata oblongo-lanceolata, omnia denticulata glabra. — Untere Blätter gestielt, umgekehrt eiförmig; die obern stammumfassend, länglich lanzettförmig, gepfeilt, alle gezähnelt, glatt. In Ostindien. Auf Java. J. Scharlachrothe Blumen.

6. *C. hastata* Linn. Spiessförmige P. Fol. hastata in petiolum attenuata denticulata hirsutiuscula. Racemus compositus terminalis. — Blätter spiessförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gezähnelt, etwas rauh. Traube zusammengesetzt, am Ende. In Sibirien. P. Gelbe Blumen. — *C. suaveolens* Linn. habet folia superiora hastato-lanceolata omnia glabra et corymbum terminalem. In Amer. bor.

7. *C. alpina* Linn. Alpen P. Folia petiolata cordata dentata glabra. Corymbi fastigiati. Peranthodium coloratum 5florum. — Blätter gestielt, herzförmig, gezähnt, glatt. Afterdolden eben. Hauptkelch gefärbt, fünfblütig. Auf den Alpen im mittlern Europa. P. Rothe Blumen. C. glabra Vill. — *C. albifrons* Linn. suppl. diff. foliis subtus tenui-tomentosis, petiolis auriculatis. Ibid. C. hirsuta Vill. C. Petasites Lam. C. tomentosa Jacq. C. Alliariae Gouan. — *C. macrophylla* Marsch. diff. foliis inferioribus reniformi-

rlatis, superioribus lanceolatis. In Caucaso. — C. ıcophylla Willd. diff. foliis supra tenui-tomentosis, btus dense tomentosis, corymbo contracto, perantho- ▸ multifloro. In Alpibus Eur. austr. C. tomentosa Vill.

3. *Kleinia.* Kleinie. Peranthod. pentaphyl- m aequale. Recept. nudum. Pappus pilosus. — ıuptkelch fünfblättrig, gleich. Blütenboden nackt. derkrone haarig.

1. *K. Porophyllum* Willd. Porenblättrige K. lia longe petiolata oblonga obtusa mucronata re- ndo crenata pellucido-glandulosa glabra. — Blätter ıg gestielt, länglich, stumpf, stachelspitzig, ausge- hweift gekerbt, hell von Glandeln punctirt, glatt. S. America. P. Gelbe Blumen.

4. *Erigeron.* Bernfungskraut. Perantho- um imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. dii femineae angustissimae. — Hauptkelch dachzie- licht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. umen am Rande sehr schmal.

1. *E. graveolens* Linn. Starkriechendes B. rba viscido-pubescens. Folia lineari-lanceolata sub- currentia integerrima. Caulis paniculatus. Peranth. ylla patula. — Kraut klebrig rauh. Blätter linien- ızettförmig, etwas herablaufend, ganzrandig. Stamm pig. Hauptkelchbl. abstehend. Im südl. Europa. P. lbe Blumen.

2. *E. canadensis* Linn. Canadisches B. Caulis osus. Folia lanceolato-linearia subintegerrima mar- ıe scabra ciliata. Infl. paniculata. — Stamm ästig. ätter lanzett-linienförmig, fast ganzrandig, am nde scharf, gefranst. Blütenstand rispig. In Ca- da, jetzt in ganz Europa an Wegen auf Schutt. ✱ Gelbl. weisse Blumen.

3. *E. heterophyllus* Willd. Andersblättriges Folia radicalia petiolata ovali-oblonga inciso-ser- a, caulina sessilia lanceolata medio serrata. Corym- terminales. — Wurzelblätter gestielt, eirund läng- h, eingeschnitten gesägt. Stammblät. stiellos, lan- ttförmig, in der Mitte gesägt. Afterdolde am Ende. N. America und d. nördl. Deutschland. J. Weisse umen. Aster annuus Linn.

4. *E. acris* Linn. Scharfes B. Folia lineari-lanceolata hirto-scabra, superiora sessilia. Flores subcorymbosi. Cor. fem. discum aequantes. — Blätter linien-lanzettförmig, rauh scharf; die obern stiellos. Blüten fast traubendoldig. Weiblich. Blumen von der Länge der mittlern Blumen. Durch ganz Europa auf Wegen und Schutt. J. Blumen röthlich. — *E. podolicus* Besser. diff. corollis femineis disco longioribus. In Europ. austr. orient.

5. *E. alpinus* Linn. Alpen B. Caulis hirsutus uniflorus. Folia radicalia spatulata, caulina sessilia lanceolata, omnia hirsuta. Cor. fem. discum superantes. — Stamm rauh, einblütig. Wurzelbl. spatelförmig; Stammblätter stiellos, lanzettförmig; alle rauh. Weibl. Blumen länger als die Scheibe. Auf den Alpen im mittl. und nördl. Europa. P. Violette Blumen, selten weiss. — *E. uniflorum* Linn. vix diff. calyce magis piloso, corollis albis. Ibid. — *E. glabratum* Hoppe et Hornsch. diff. foliis et peranthodio non hirsutis sed scabris, caule submultifloro. Ibid. E. alpinum α Cand.

6. *E. Villarsi* Bell. Villars B. Folia oblongo-lanceolata triplinervia scabra, inferiora in petiolum attenuata. Caulis multiflorus, pedunculis elongatis unifloris. — Blätter länglich lanzettförmig, dreifach nervig, scharf, die untern in einen Blattstiel verschmälert. Stamm einblütig, m. langen einblütigen Blütenstielen. Auf den Alpen d. südl. Europa. P. Violette Blumen. — *E. hirsutum* Hornsch. diff. caule, foliis et peranthodii phyllis hirsutis, anthodiis minoribus. In Carinth.

5. *Inula.* Aland. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum, raro pilosum. Pappus pilosus. Cor. fem. radii ligulatae disco concolores. Antherae basi bisetae. — Hauptkelch dachziegelicht, mit sperrigen Blättern. Blütenboden nackt, selten haarig. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande zungenförmig, gleichfarbig d. Scheibe. Antheren an der Basis zweiborstig. Gelbe Blumen.

1. *I. tuberosa* Linn. Knolliger A. Rad. tuberosa. Rami stricte corymbosi uniflori. Folia lineari rigida glabra integerrima. — Wurzel knollig. Aeste

, afterdoldig, einblütig. Blätter linienförmig, glatt, ganzrandig. Im südl. Europa. Str.

I. crithmoides Linn. Meerfenchel A. Folia ia obtusiuscula carnosa integra trifidaque. Ped. ri bracteolati superne incrassati. — Blätter lirmig, stumpflich, fleischig, unzertheilt und drei;. Blütenstiele einblütig, mit kleinen Bracteen, verdickt. Im südlichen Europa, am Meerese. Str.

I. Helenium Linn. Gemeiner A. Caulis erecllosus. Folia amplexicaulia ovato-oblonga serdentata rugosa subtus tomentosa. Peranthodii ı ovata foliacea. — Stamm aufrecht, zottig. r stammumfassend, eiförmig länglich, gesägt gerunzlicht, unten filzig. Hauptkelchbl. eiförmig, tig. Im mittl. Europa. P. Die Wurzel offici- Rad. Helenii.

I. Oculus Christi Linn. Augen A. Folia ob- ·lanceolata integerrima utrinque lanata, radicalia ıta, caulina amplexicaulia. Peranth. phylla lanı linearia laxiuscula. Rec. pilosum. — Blätter h lanzettförmig, ganzrandig, auf beiden Seiten ; Wurzelbl. gestielt. Stammbl. stammumfas- Hauptkelchbl. lanzett-linienförmig, etwas ab- d. Blütenboden haarig. Im südl. östl. Europa.

I. campestris Besser diff. foliis subcanescentiinus amplexicaulibus, rec. nudo. Ibid.

I. Brittannica Linn. Brittannischer A. Foplexicaulia lanceolata glandulose denticulata hirrdum sublanata. Peranth. phylla lanceolata. — · stammumfassend, lanzettförmig, drüsig gezähauh, zuweilen etwas wollig. Hauptkelchblätızettförmig. Im mittl. Europa. ✱ P.

I. squarrosa Linn. Sperriger A. Folia semiicaulia oblonga glabra rigida venoso-reticulata lose serrata margine scabra. Peranth. phylla reflexa. — Blätter halb stammumfassend, länglatt, steif, adrig, netzförmig, drüsig gesägt, am scharf. Hauptkelchbl. eiförmig, zurückgebo- Im südl. Europa. P.

I. salicina Linn. Weiden A. Folia amplexilanceolata rigidiuscula serrulata et margine scaabra. Caulis pauciflorus. Peranth. phylla apmargine ciliato-scabro. — Blätter stammuml, ziemlich steif, fein gesägt und am Rande glatt. Stamm wenigblütig. Hauptkelchbl. an-

5. *E. alpinus* Linn. Alp
uniflorus. Folia radicalia sp
lanceolata, omnia hirsuta. Co
tes. — Stamm rauh, einblüti
mig; Stammblätter stiellos, l
Weibl. Blumen länger als die
pen im mittl. und nördl. Euro
selten weiss. — *E. uniflorum*
magis piloso, corollis albis. I
Hoppe et Hornsch. diff. foliis
sutis sed scabris, caule submu
num α Cand.

6. *E. Villarsi* Bell. Vill
lanceolata triplinervia scabra, i
tenuata. Caulis multiflorus, p
floris. — Blätter länglich lanz
vig, scharf, die untern in ei
lert. Stamm einblütig, m. lan
stielen. Auf den Alpen d. süd
Blumen. — *E. hirsutum* Hor
et peranthodii phyllis hirsutis,
Carinth.

5. *Inula.* Aland. Per
Rec. nudum, raro pilosum. Pa
radii ligulatae disco concolores
tae. — Hauptkelch dachziegeli

. apice integerrima mucronata. Anthodia conferta. Stamm oben klebrig. Blätter herablaufend, läng- gezähnt, an der Spitze ganzrandig, stachelspitzig. ten gehäuft. Im südl. Europa. P.

5. *I. viscosa* Ait. Klebriger A. Caulis piloso- cosus. Folia amplexicaulia lanceolata serrata aspe- Panicula subracemosa. — Stamm haarig, kle- g. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, gesägt, arf. Rispe fast traubig. Im südl. Europa. P. Ra- pappi e calyculo exeunt; transit igitur ad sequens nus. — *I. quadridentata* Lagasc. diff. foliis inte- rimis corollis 4 dentatis. In Hispan. austr. — *I. oluta* Flor. port. diff. foliis linearibus margine re- atis. In Lusitan.

6. *Pulicaria.* Flohkraut. Peranthodium im- atum. Rec. nudum. Pappus pilosus duplex, alter ris. Cor. fem. radii ligulatae disco concolores. — ptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Feder- ne haarig, doppelt, eine Reihe kurz. Weibl. Blu- n am Rande, zungenförmig, mit der Mitte gleich- ig. — Antherae basi biaristatae.

P. odora Flor. port. Riechender F. Fol. ra- lia oblonga in petiolum attenuata, caulina amplexi- lia lanceolata subintegerrima, omnia praesertim tus sublanata. Peranth. phylla linearia. — Wur- blätter länglich, in einen Blattstiel verschmälert; umbl. stammumfassend, lanzettförmig, fast ganz- lig; alle besonders unten etwas wollig. Haupt- hbl. linienförmig. Im südl. Europa. P. Inula od. Linn.

P. vulgaris Gaertn. Gemeines F. Folia am- icaulia oblonga undulata villosa. Ped. uniflori ex- xillares. Cor. fem. abbreviatae. — Blätter stamm- assend, länglich, gewellt, zottig. Blütenst. ein- ig, ausser d. Blattwinkeln. Weibl. Blumen kurz. ch ganz Europa. ✱ I. Inula Pul. Linn. *P. uliginosa* . port. diff. fol. angustioribus magis undulatis et entosis, cor. femin. longioribus. In Lusitania.

, *P. dysenterica* Gaertn. Ruhr F. Folia ample- aulia oblonga undulata dentata subtus lanata. Cor. in. subelongatae. — Blätter stammumfassend, läng- , gewellt, gezähnt, unten wollig. Weibl. Blumen nlich lang. An Wegen im mittl. und nördl. Eu-

südl. östl. Europa. P.
9. *I. Vaillanti* Vill. Vai
sessilia oblongo-lanceolata
serrata subtus canescentia.
— Blätter fast stiellos, lä
beiden Seiten verschmälert,
ten weiss. Blattstiele obe
südl. Europa. P.
10. *I. hirta* Linn. Raul
ceolata scabro-hirta margin
subuniflorus. Peranth. phy
stiellos, lanzettförmig, schar
sägt, wimperig. Stamm m
kelchbl. fast blattartig. Im
Bergen. P.
11. *I. germanica* Linn.
plexicaulia lanceolata scabra
bra. Infl. corymbosa. Per
exter. foliacea apice recurv
fassend, lanzettförmig, scha
und scharf. Traubendolde.
äussere Blätter fast blattart
Spitze. Im mittl. besonders
12. *I. ensifolia* Linn. S
Folia sessilia linearia intege
uniflorus. Peranth. phylla a
stiellos, linienförmig, ganzra
einblütig. Hauptkelch an
südl. östl. Europa. P.

lexa. Infl. corymbosa. Peranth. phylla squarrosa. Stamm ästig, glatt. Blätter ungestielt, länglich, zettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, in der tte gesägt, an d. Aesten ganzrandig, zurückgebogen. itenstand traubendoldig. Hauptkelchbl. abstehend. N. America. P. Violette Randbl.; die Blumen in Mitte zuerst weiss, dann roth, wie bei mehrern.

'. *A. Novi Belgii* Linn. Neuyork A. Caulis rasissimus glabriusculus. Folia subamplexicaulia lanlata, inferiora subserrata. Peranth. phylla lanceoa patentia. — Stamm sehr ästig, fast glatt. Blätter etwas stammumfassend, lanzettförmig; die untern vas gesägt. Hauptkelchbl. lanzettförmig, abstehend. N. America. P. Violette Randblumen. — *A. floridus* Willd. diff. ramulis pilosis. Ibid.

3. *A. junceus* Ait. Rohr A. Caulis virgatus glausculus. Folia sessilia lineari-lanceolata glabra, ina subserrata, ramea sublatiora. Peranth. phylla arta. — Stamm ruthenförmig, ziemlich glatt. Blätter ellos, linien-lanzettförmig, glatt; die untern etwas sägt; die Astblätter fast breiter, ganzrandig. Hauptlchbl. aufgerichtet. In N. America. P. Weisse zuzt etwas röthliche Randblumen. Wird 5—6 Fuss ch. — *A. lanceolatus* Willd. diff. statura et anthos minoribus. Ibid.

). *A. fragilis* Willd. Zerbrechlicher A. Cauramis fragilibus hinc pilosis. Folia radicalia obiga petiolata medio serrata, caulina linearia integerna. Peranth. phylla linearia appressa. — Stamm t leicht zerbrechlichen auf einer Seite haarigen Aen. Wurzelbl. gestielt, länglich, in der Mitte gert; Stammblätter linienförmig, ganzrandig. Hauptlchblätter linienförmig, angedrückt. In Nord-Amea. P. Weisse Randblumen.

10. *A. punctatus* Kitaib. Punctirter A. Folia eari-lanceolata acutiuscula trinervia integerrima rgine scabra. Ramuli corymbosi divaricati. Peith. phylla appressa. Rad. decemflorus elongatus. Blätter linien-lanzettförmig, spitzlich, dreinervig, nzrandig, am Rande scharf. Aestchen traubendol-, ausgesperrt. Hauptkelchbl. angedrückt. Blumenahl zehnblütig, lang. Im südl. östlich. Europa. P. ue Randblumen. — *A. canus* Kitaib. diff. foliis canis. Ibid. — *A. hyssopifolius* Linn. diff. ramulis rctatis, radio paucifloro. In Amer. bor. — *A. pannicus* Jacq. magis differt foliis obtusis enerviis mar-

gine hispidis, caule simplici superne corymboso, peranthodii phyllis lanceolatis aequalibus. In Eur. austr. orient.

11. *A. acris* Linn. Scharfer A. Folia sessilia lineari-lanceolata integerrima trinervia scabra. Caulis corymbosus, ramulis rigidis. Peranth. phylla appressa. — Blätter stiellos, linien-lanzettförmig, ganzrandig, dreinervig, scharf. Stamm traubendoldig, mit steifen Aesten. Hauptkelchbl. angedrückt. Im südl. Europa. P. Violette Randblumen.

12. *A. ericoides* Linn. Heidenartiger A. Fol. linearia integerrima glaberrima, caulina elongata, ramea subulata approximata. Anthodia racematim posita. Peranth. phylla subsquarrosa. — Blätter linienförmig, ganzrandig, ganz glatt; Stammbl. lang; Astblätter pfriemig, genähert. Blütenköpfe traubig gestellt. Hauptkelchbl. etwas sperrig. In N. America. P. Weisse Randbl. — *A. multiflorus* Ait. diff. caule ramosissimo pubescente, peranthodii phyllis squarrosis. Ibid. — *A. dumosus* Linn. differt ramis filiformibus foliis rameis brevissimis, peranthodii phyllis arcte appressis. Ibid.

13. *A. aestivus* Linn. Sommer A. Caulis basi repens, ramulis pilosis. Folia amplexicaulia lanceolata scaberrima. Peranthod. phylla linearia obtusa squarrosa. — Stamm an d. Basis kriechend, mit haarigen Aestchen. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, sehr scharf. Hauptkelchbl. linienförmig, stumpf, sperrig. Hauptkelchbl. linienförmig, stumpf, sperrig. In N. America. P. Blaue Randblumen.

14. *A. Amellus* Linn. Virgil's A. Caulis superne ramosus corymbosus. Folia sessilia oblonga obtusiuscula subtrinervia integerrima scabra. Peranth. phylla obtusa subsquarrosa. — Stamm oben ästig, traubendoldig. Blätter stiellos, länglich, stumpflich, fast dreinervig, ganzrandig, scharf. Hauptkelchblätter etwas sperrig. Im mittlern Europa auf sonnigen Bergen. P. Blaue Randbl.

15. *A. Novae Angliae* Linn. Neu-Englands A. Caulis ramosus hirtus. Folia amplexicaulia lanceolata pilosa. Anthodia corymbosa, bracteolis linearibus obvallata. Peranth. phylla lanceolata laxa. — Stamm ästig, rauh. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, haarig. Blütenköpfe in Traubendolden, m. linienförmigen Bracteen umgeben. Hauptkelchbl. lanzettförmig, schlaff. In N. America. P. Blaue Randbl. Ziemlich

grosse Blütenköpfe, 6—8 Fuss hoch. — *A. spurius* Willd. differt statura humiliori, anthodiis minoribus, bracteis quoque minoribus. Ibid.

16. *A. alpinus* Linn. Alpen A. Caulis uniflorus. Folia integerrima pubescentia radicalia spathulato-lanceolata, caulina lanceolato-linearia. Peranth. phylla lanceolata subaequalia. — Stamm einblütig. Blätter ganzrandig, feinrauh; Wurzelbl. spatel-lanzettförmig; Stammbl. lanzett-linienförmig. Hauptkelchbl. lanzettförmig, fast gleich. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. Violette Randbl.

17. *A. macrophyllus* Linn. Grossblättriger A. Folia cordata acuta serrata scaberrima, inferiora petiolata, petiolo submarginato. Peranth. phylla est ovata appressa. — Blätter herzförmig, spitz, gesägt, sehr scharf; die untern gestielt, mit etwas gerandetem Stiele. Hauptkelchbl. angedrückt, die äussern eiförmig. In N. America. P. Blaue oder weisse Randbl. — *A. cordifolius* Linn. diff. foliis pilosis, petiolis alatis, foliis caulinis amplexicaulibus spatulato-lanceolatis, peranth. phyllis linearibus arrectis. Ibid. Radius albidus. — *A. corymbosus* Linn. diff. foliis inferioribus petiolatis cordatis, superioribus ovatis summis sessilibus ovato-oblongis, omnibus glabris, caule flexuoso. Ibid. Radius coerulescens.

18. *A. chinensis* Linn. Chinesischer A. Caulis simpliciusculus hirsutus. Folia oblongo-lanceolata subsessilia serrato-dentata, summa lanceolato-linearia integerrima. Peranthod. phylla foliacea. — Stamm ziemlich einfach, rauh. Blätter länglich lanzettförmig, fast stiellos, gesägt gezähnt; die obersten lanzett-linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchbl. blattartig. In China, Japan. J. Eine bekannte Zierblume in vielen Abänderungen.

8. *Solidago*. Goldruthe. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femineae radii disco concolores ab invicem remotiusculae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibliche Blumen am Rande m. der Mitte einfarbig, etwas von einander entfernt stehend. Gelbe Blumen.

1. *S. canadensis* Linn. Canadische G. Caulis

gine hispidis, caule
ranthodii phyllis lanc
orient.

11. *A. acris* Linn.
lineari-lanceolata inte
corymbosus, ramulis
sa. — Blätter stiello
dig, dreinervig, sc
steifen Aesten. Hau
Europa. P. Violette

12. *A. ericoides* Li
linearia integerrima
mea subulata approxi
sita. Peranth. phylla
förmig, ganzrandig,
blätter pfriemig, ge
stellt. Hauptkelchbl.
P. Weisse Randbl. -
ramosissimo pubesce
sis. Ibid. — *A. dum*
bus foliis rameis bre
appressis. Ibid.

13. *A. aestivus* Li
repens, ramulis pilos
scaberrima. Peranth
rosa. — Stamm an
Aestchen. Blätter
sehr scharf. Hauptke
rig. Hauptkelchbl. li
N. America. P. Blau

14. *A. Amellus* Li
ramosus corymbosus.
cula subtrinervia inte
obtusa subsquarrosa.
doldig. Blätter stiello
nervig, ganzrandig, s
sperrig. Im mittlern
Blaue Randbl.

15. *A. Novae Ang*
Caulis ramosus hirtus
pilosa. Anthodia cor
vallata. Peranth. ph
ästig, rauh. Blätter
haarig. Blütenköpfe in
gen Bracteen umgeben
schlaff. In N. Americ

7. *S. Virgaurea* Linn. Gemeine G. Caulis teres superne ramosus et pubescens. Folia oblongo-lanceolata serrata, inferiora pilosiuscula. Thyrsi axillares. Radius elongatus. — Stamm rund, oben astig, feinrauh. Blätter länglich, lanzettförmig gesägt; die untern etwas rauh. Blütensträusse in den Blattwinkeln. Weibl. Blumen lang. Auf Bergen und in Wäldern im mittl. und nördl. Europa. P. — S. alpestris Kitaib. diff. caule glabro foliis caulinis oblongis. In Hungar. Alpib. S. cambrica Huds. diff. caule foliisque pilosis subincanis. Variett. — *S. minuta* Linn. diff. caule humili, anthodiis maximis, racemo terminali subsimplici. In Pyrenaeis.

9. *Cineraria*. Aschenkraut. Peranth. phylla simplici serie. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femin. ligulatae rarius nullae. — Hauptkelchblätter in einfacher Reihe. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen zungenförmig, selten fehlend.

1. *C. lactea* Willd. Milchweisses A. Fol. cordata angulato-denticulata subtus niveo-tomentosa, petioli superne appendiculati. Corymbus compositus terminalis. — Blätter herzförmig, eckig gezähnelt, unten weiss filzig. Blattstiele gegen oben mit Anhängseln. Traubendolde am Ende, zusammengesetzt. Auf den Canarischen Inseln. Str. Weisse Stralenblumen.

2. *C. aurita* Herit. Geöhrtes A. Folia cordata angulata denticulata subtus candido-tomentosa, petioli juniores basi auriculati, adulti nudi. Corymbus compositus terminalis. — Blätter herzförmig, eckig, gezähnelt, unten weiss filzig; die jüngern Blattstiele an der Basis geöhrt, die ältern nackt. Traubendolde zusammengesetzt, am Ende. Auf Madeira. Str. Rothe Stralenblumen. — *C. cruenta* Herit. diff. foliis subtus purpurescentibus. In Canariis. — *C. hybrida* Willd. differt corymbo paucifloro, pedunculis elongatis. Patria? — *C. lanata* Herit. diff. pedunculis solitariis unifloris. In Canar.

3. *C. sibirica* Linn. Sibirisches A. Caulis simplicissimus paucifolius. Folia sagittato-cordata obtusiuscula denticulata laevia, petioli alati. Racemus elongatus erectus terminalis. — Stamm sehr einfach, wenigblättrig. Blätter pfeilförmig herzförmig, stumpflich, gezähnelt glatt; Blattstiele geflügelt. Traube

aufrecht, einfach, lang, am Ende. Im östl. Europa. P. Gelbe Blumen. *C. speciosa* Schrad. diff. racemo nutante. Cor. radii excrescunt in formam subbilabiatam.

4. *C. palustris* Linn. Sumpf A. Caulis superne ramosus. Fol. semiamplexicaulia sinuato-dentata villosa. Corymbi axillares et terminales. — Stamm oben ästig. Blätter halbstammumfassend, buchtig gezähnt, zottig. Traubendolde am Ende u. in d. Blattwinkeln. Im mittl. u. nördl. Europa in Sümpfen. P. Gelbe Blumen.

5. *C. campestris* Retz. Feld A. Caulis simplex sublanatus. Fol. radicalia oblonga in petiolum decurrentia subintegerrima, caulina lanceolata, omnia magis minusve villosa. Corymbus pauciflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich, in einen Blattstiel ablaufend, fast ganzrandig; Stammblät. lanzettförmig, alle mehr oder weniger wollig. Traubendolde wenigblütig. Im mittl. und nördl. Europa auf Bergen. P. Gelbe Blumen. C. integrifolia Smith. C. pratensis Hoppe.

6. *C. longifolia* Jacq. Langblättriges A. Caulis simplex sublanatus. Folia radicalia oblonga denticulata in petiolum attenuata, caulina lanceolato-linearia elongata, omnia sublanata. Corymbus multiflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich, gezähnelt, in einen Blattstiel verschmälert; Stammbl. lanzett-linienförmig, lang, alle etwas wollig. Traubendolde wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Gelbe Blumen. — *C. papposa* Reichenb. differt caule magis glabro, seminibus glabris nec pubescentibus, pappo flosculos aequante nec multo breviore. In Eur. magis orientali. — *C. integrifolia* Roth. differt foliis caulinis spatulato-oblongis in petiolum attenuatis, summis linearibus, omnibus glabriusculis, caule lanato. In Eur. med. montibus. C. longifolia Sturm. C. spatulaefolia C. Gmelin.

7. *C. aurantiaca* Hoppe. Orangenfarbenes A. Caulis simplex sublanatus. Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina lanceolata, omnia repando-denticulata glabriuscula. Corymbus pauciflorus. — Stamm einfach, etwas wollig. Wurzelbl. länglich in einen Blattstiel auslaufend; Stammbl. lanzettförmig, alle ausgeschweift gezähnt, ziemlich glatt. Traubendolde wenigblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Orangefarbene Blumen. — *C. capitata* Hoppe et Hornsch. diff. pedunculis elongatis, anthodiis flosculo-

sis. Ibid. — *C. fulva* Steven diff. caule multo crassiore, foliis caulinis latioribus radioribus, anthodiis flosculosis. In Eur. austr. orient. C. capitata Wahlenb.? — *C. crassifolia* Kit. diff. caule foliisque floccoso-lanatis, foliis crassioribus radioribus, pedunculis elongatis, radio flavo. In Alpib. orient. Europae.

8. *C. alpestris* Hoppe. Alpen A. Caulis simplex glabriusculus. Folia radicalia cordata petiolo alato, caulina inferiora oblonga basi attenuata amplexicauli, superiora lanceolata, omnia denticulata glabriuscula. Corymbus multiflorus. Pappus abbreviatus. — Stamm einfach, ziemlich glatt. Wurzelbl. herzförmig, m. geflügeltem Stiele; untere Stammbl. an der Basis verschmälert, Stamm umfassend; obere lanzettförmig, alle gezähnelt, glatt. Traubendolde vielblütig. Federkrone kurz. Auf Alpen im mittlern Europa. — *C. crispa* Linn. suppl. diff. petiolis foliorum crispo-dentatis, corymbo multifloro. Ibid. — *C. rivularis* Kitaib. diff. petiolis foliorum radicalium submarginatis, foliis subtus arachnoideis. In Europ. austr. orient. — *C. sudetica* Koch. diff. petiolis foliorum radicalium submarginatis, foliis subtus arachnoideis, corymbo paucifloro, pappo dimidium flosculum superante. In Sudet.

9. *C. maritima* Linn. Seestrands A. Fol. pinnatifida supra floccose lanata subtus uti caulis et peranth. niveo-tomentosa. Cor. terminalis. — Blätter fiederförmig, oben flockig wollig, unten wie Stamm und Hauptkelch weissfilzig. Traubendolde am Ende. An d. Ufern des mittelländischen Meeres. Str. Gelbe Blumen. — *C. bicolor* Willd. foliis supra glabriusculis nitidis. In R. Neapol. — *C. canadensis* Linn. diff. caule foliis subtus lanatis nec tomentosis. In Amer. bor.

10. *C. uliginosa* Flor. port. Sumpf A. Folia amplexicaulia bipinnatifida carnosiuscula pilosiuscula. Corymbus terminalis. — Blätter stammumfassend, zweifach fiederförmig, etwas fleischig und haarig. Traubendolde am Ende. In Frankreich, Spanien, Portugal, I. Gelbe Blumen. Senecio exsquameus Brot.

11. *C. minuta* Cavan. Kleines A. Caulis subuniflorus, pedunculo elongato. Folia infima subrotunda dentata, inferiora antice incisa, superiora laciniata et pinnatifida, laciniis linearibus. — Stamm meistens einblütig, mit sehr langem Blütenstiel. Die untersten Blätter fast rund, gezähnt; die untern eingeschnitten; die obern gelappt und fiederförmig, mit li-



aufrecht, einfach, lang
Gelbe Blumen. *C. sp*
tante. Cor. radii exc
4. *C. palustris* Lin
ramosus. Fol. semia
losa. Corymbi axill
oben ästig. Blätter h
zähnt, zottig. Traub
winkeln. Im mittl.
Gelbe Blumen.
5. *C. campestris* B
sublanatus. Fol. rad
rentia subintegerrima
minusve villosa. Co
einfach, etwas wollig
Blattstiel ablaufend,
zettförmig, alle mehr
dolde wenigblütig.
Bergen. P. Gelbe Bl
pratensis Hoppe.
6. *C. longifolia* Ja
lis simplex sublanatu
culata in petiolum at
ria elongata, omnia s
— Stamm einfach, e
gezähnelt, in einen B
lanzett-linienförmig,
bendolde wenigblüti
P. Gelbe Blumen.
caule magis glabro,
bus, pappo flosculos
Eur. magis orientali.
foliis caulinis spatula
tis, summis linearib
lanato. In Eur. med
C. spatulaefolia C. G
7. *C. aurantiaca*
Caulis simplex subla
petiolum attenuata, c
denticulata glabriusc
Stamm einfach, etw
einen Blattstiel ausl
alle ausgeschweift g
dolde wenigblütig.
Orangefarbene Blum
Hornsch. diff. pedun

Stralenblumen zurückgerollt. In Wäldern, im und nördl. Europa. * J.
S. *sylvaticus* Linn. Wald K. Caulis simplex ne saepe ramosus. Folia subbipinnatifida pilo- la. Corymbus terminalis. Involucri phylla bre- Radius revolutus. — Stamm einfach, oben oft Blätter fast zweifach fiederförmig, etwas haa- Traubendolde am Ende. Hüllblätter kurz. Stra- men zurückgerollt. In Wäldern im mittl. und Europa. * J.
S. *rupestris* Kitaib. Felsen K. Fol. pilosiuscula, lia obovata duplicato-dentata, caulina amplexi- pinnatifida, laciniis angulato-dentatis, dentibus natis. Corymbi terminales. — Blätter etwas g. Wurzelblät. umgekehrt eiförmig, doppelt ge- ; Stammbl. stammumfassend, fiederförmig, mit gezähnten Lappen, und stachelspitzigen Zähnen. bendolden am Ende. Im mittl. besonders östl. a, auf Gebirgen. J. — S. *vernalis* Kit. diff. fo- mnibus pinnatifidis crispis. In Eur. austr. orient. *validus* Linn. diff. foliorum laciniis subdentatis i-lanceolatis distantibus. In Eur. austr. S. den- Jacq. S. gallicus Vill. — S. *erucifolius* Linn. laciniis foliorum inferiorum lanceolatis, superio- linearibus. In Eur. med. et boreali. S. tenuifo- acq.
S. *abrotanifolius* Linn. Stabwurz K. Caulis r. Folia bipinnatifida glaberrima, laciniis linea- mucronatis. Corymbus pauciflorus. Anthodia i. — Stamm glatt. Blätter zweifach gefiedert, glatt, m. stachelspitzigen Lappen. Traubendolde gblütig. Blütenköpfe gross. Auf Alpen d. mittl. a. P. Orangefarbene Stralenblumen. — S. *arte- lius* Pers. diff. foliorum laciniis divaricatis, co- o multifloro, anthodiis minoribus. In Eur. austr.
S. *Iacobaea* Linn. Jacobs K. Folia inferiora -pinnatifida, superiora pinnatifida, laciniis inciso- tis, omnia glabriuscula. Corymbus terminalis. — e Blätter leier-fiederförmig, obere fiederförmig, geschnitten gezähnten Lappen, alle ziemlich glatt. bendolde am Ende. Durch ganz Europa. * P.
S. *aquaticus* Huds. Wasser K. Fol. radicalia ta in petiolum decurrentia, caulina lyrata, om- labra. Corymbi rami arrecti. — Wurzelbl. um- rt eiförmig, in d. Blattstiel ablaufend; Stammbl. örmig, alle glatt. Traubendolde mit aufrechten

nienförmigen Lappen. Auf Felsen in Spanien, Portugal. I. Gelbe Blumen.

12. *C. amelloides* Linn. Amellus A. Folia opposita subrotundo-ovata integerrima asperiuscula. Pedunc. elongati. — Blätter entgegengesetzt, rundlich eiförmig, ganzrandig, etwas scharf. Blütenstiele lang. Am Cap. Str. Blaue Stralenblumen.

10. *Senecio.* Kreutzkraut. Peranth. phylla aequalia simplici serie basi cincta involucro e phyllis sparsis, omnia saepe apice sphacelata. Rec. nudum. Pappus pilosus. Cor. femin. radii ligulatae saepe deficientes. — Hauptkelchblätter gleich, in einfacher Reihe, an der Basis mit einer Hülle von zerstreuten Blättern, alle oft an der Spitze braun oder schwarz. Blütenboden nackt. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande, zungenförmig, oft fehlend. Meistens gelbe Blumen.

1. *S. vulgaris* Linn. Gemeines K. Folia amplexicaulia subbipinnatifida carnosiuscula glabra. Corymbus coarctatus. Radius nullus. — Blätter stammumfassend, fast zweifach fiederförmig, etwas fleischig, glatt. Dichte Traubendolde. Keine Stralenblumen. Durch ganz Europa. ⚹ J.

2. *S. lividus* Linn. Bleifarbenes K. Caulis erectus ramosus superne scaber. Folia amplexicaulia lanceolata angulato-dentata denticulataque. Corymbus laxus. Involucri phylla pauca. Radius revolutus. — Stamm aufrecht, ästig, oben scharf. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, eckig gezähnt, auch gezähnelt. Traubendolde schlaff. Hüllblätter wenige. Stralenblumen zurückgerollt. In Spanien, Portugal. J. — *S. nebrodensis* Linn. diff. foliis sinuato-dentatis. In Eur. austr. S. foeniculaceus Tenore. — *S. crassifolius* Willd. diff. foliis sinuato-pinnatifidis carnosiusculis. In Eur. austr.

3. *S. viscosus* Linn. Klebriges K. Caulis ramosus. Folia subbipinnatifida viscoso-hirta. Corymbus terminalis. Involucri phylla peranthod. subaequantia. Radius revolutus. — Stamm ästig. Blätter fast zweifach fiederförmig, klebrig, rauh. Traubendolde am Ende. Hüllblätter fast von der Länge des Hauptkel-

:s. Stralenblumen zurückgerollt. In Wäldern, im
ttl. und nördl. Europa. * J.
. S. *sylvaticus* Linn. Wald K. Caulis simplex
erne saepe ramosus. Folia subbipinnatifida pilo-
scula. Corymbus terminalis. Involucri phylla bre-
. Radius revolutus. — Stamm einfach, oben oft
ig. Blätter fast zweifach fiederförmig, etwas haa-
. Traubendolde am Ende. Hüllblätter kurz. Stra-
blumen zurückgerollt. In Wäldern im mittl. und
dl. Europa. * J.
. S. *rupestris* Kitaib. Felsen K. Fol. pilosiuscula,
licalia obovata duplicato-dentata, caulina amplexi-
lia pinnatifida, laciniis angulato-dentatis, dentibus
cronatis. Corymbi terminales. — Blätter etwas
urig. Wurzelblät. umgekehrt eiförmig, doppelt ge-
mt; Stammbl. stammumfassend, fiederförmig, mit
tig gezähnten Lappen, und stachelspitzigen Zähnen.
aubendolden am Ende. Im mittl. besonders östl.
ropa, auf Gebirgen. J. — S. *vernalis* Kit. diff. fo-
omnibus pinnatifidis crispis. In Eur. austr. orient.
squalidus Linn. diff. foliorum laciniis subdentatis
eari-lanceolatis distantibus. In Eur. austr. S. den-
us Jacq. S. gallicus Vill. — S. *erucifolius* Linn.
f. laciniis foliorum inferiorum lanceolatis, superio-
n linearibus. In Eur. med. et boreali. S. tenuifo-
s Jacq.
i. S. *abrotanifolius* Linn. Stabwurz K. Caulis
iber. Folia bipinnatifida glaberrima, laciniis linea-
ius mucronatis. Corymbus pauciflorus. Anthodia
ipla. — Stamm glatt. Blätter zweifach gefiedert,
nz glatt, m. stachelspitzigen Lappen. Traubendolde
enigblütig. Blütenköpfe gross. Auf Alpen d. mittl.
ropa. P. Orangefarbene Stralenblumen. — S. *arte-
sifolius* Pers. diff. foliorum laciniis divaricatis, co-
mbo multifloro, anthodiis minoribus. In Eur. austr.
7. S. *Iacobaea* Linn. Jacobs K. Folia inferiora
rato-pinnatifida, superiora pinnatifida, laciniis inciso-
ntatis, omnia glabriuscula. Corymbus terminalis. —
tere Blätter leier-fiederförmig, obere fiederförmig,
, eingeschnitten gezähnten Lappen, alle ziemlich glatt.
aubendolde am Ende. Durch ganz Europa. * P.
8. S. *aquaticus* Huds. Wasser K. Fol. radicalia
ovata in petiolum decurrentia, caulina lyrata, om-
a glabra. Corymbi rami arrecti. — Wurzelbl. um-
kehrt eiförmig, in d. Blattstiel ablaufend; Stammbl.
ierförmig, alle glatt. Traubendolde mit aufrechten

sina lyrata inciso-dentata
terminalis. Amphispermia
stiellos, leierförmig, eing
weiss. Traubendolde am
auf Alpen. P. Senecio lyr
ria alpina Willd.

10. *S. cordifolius.* Her
tiolata cordata dentato-sul
Corymbus terminalis. Am
ter gestielt, herzförmig, g
etwas weiss. Traubendol
glatt. Im mittl. Europa au
pina Linn. C. cordifolia Li
Scop.

11. *S. uniflorus* Allion.
humilis subuniflorus. Folia
et subpinnatifida utrinque t
drig, fast einblütig. Blätt
eingeschnitten und fast fiede
filzig. Im südl. Europa. P.

12. *S. carniolicus* Willd
simplex humilis. Folia lo
tata-pinnatifida sublanata,
Stamm einfach, niedrig. Bl
gezähnt, fiederförmig, etw
gedrängt. Auf hohen Alpe
S. incanus Linn. diff. foliis
veo-tomentosis. P. In Alpi
cophyllus Cand. diff. a S.

ito-floccosa. Corymbus terminalis. Peranthoabriusculum. — Blätter halbstammumfassend, örmig, lang gespitzt, scharf gesägt, unten welkig. Afterdolde zusammengesetzt. Hauptkelch glatt. Im mittl. u. nördl. Europa. ✱ P.

S. *nemorensis* Linn. Wald K. Folia sessilia essilia oblonga utrinque attenuata serrata subiliata subtus tenuissime pubescentia. Corymbus itus. — Blätter stiellos und fast stiellos, längf beiden Seiten verschmälert, gesägt, zart geunten zart rauh. In Bergwäldern im mittlern P. — *S. ovatus* Willd. nonnisi glabritie difoid.

. *sarracenicus* Linn. Sarracenisches K. Foilia et subsessilia lanceolata utrinque attenuata a glabra. Corymbus paniculatus. Peranthod. ntia. — Blätter stiellos und fast stiellos, lanig, auf beiden Seiten verschmälert, fein gelatt. Traubendolde rispig. In Wäldern im nd südl. Europa. P. — *S. Tournefortii* Lasiff. foliis duplicato-dentatis, inferioribus petiorymbo paucifloro, anthodiis majoribus. In Py- S. persicifolius Ramond. — *S. Cacaliaster* ion differt nisi radio plerumque deficiente colode nec intense flavo. In Europ. austr. Cacalia nica Linn.

S. *umbrosus* Kitaib. Schatten K. Folia inovato-oblonga in petiolum decurrentia, caulilexicaulia oblongo-lanceolata, omnia dentatoglabriuscula coriacea. Corymbus compositus. re Blätter eiförmig länglich, in einen Blattstiel ufend; Stammbl. stammumfassend länglich lannig, alle gezähnt-gesägt, ziemlich glatt, ledern. ndolde zusammengesetzt. Im südl. östlichen

S. *Doria* Linn. Doria K. Folia subdecurrennga et lanceolata serrata glabra glaucescentia. Corymbus terminalis longe pedunculatus. — etwas herablaufend, länglich und lanzettförsägt, glatt, etwas blaulich, ledern. Traubenm Ende lang gestielt. Im mittl. und südlichen P.

S. *caespitosus* Brot. Rasen K. Folia inferiora n petiolum attenuata, superiora sessilia lanceorata glabriuscula. Corymbus terminalis. Peii phylla appendice fusca. — Untere Blätter

eiförmig, in einen Blattstiel verschmälert, die obern stiellos, lanzettförmig, gesägt, ziemlich glatt. Afterdolden am Ende. Hauptkelchbl. mit einem braunen Anhange. In Portugal. P. Herva loira Port.

20. *S. Doronicum* Linn. Gemswurzel K. Caulis simplex subuniflorus. Folia oblonga obtusa denticulata in petiolum decurrentia glabriuscula vel sublanata. — Stamm einfach, meistens einblütig. Blätter länglich, stumpf, in einen Blattstiel verschmälert, ziemlich glatt oder etwas wollig. Auf Alpen im mittlern und südl. Europa. P.

11. *Arnica.* Wohlverlei. Peranthod. phylla aequalia duplici serie. Rec. pilosum. Pappus pilosus. Cor. radii femineae staminibus abortientibus. — Hauptkelchbl. gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden haarig. Federkrone haarig. Weibl. Blumen am Rande mit verfehlten Staubfäden. Meistens gelbe Blumen.

1. *A. montana* Linn. Berg W. Folia radicalia oblonga obtusa nervosa pubescentia, caulina opposita parva pauca. Caulis pauciflorus. — Wurzelbl. länglich, stumpf, nervig, feinrauh; Stammbl. entgegengesetzt, klein, in geringer Menge. Stamm wenig blütig. Auf Bergen im mittl. Europa, Ebenen, im nördl. P. Blumen, Kraut und Wurzeln officinell. Flores, Herba, Radix Arnicae.

2. *A. scorpioides* Linn. Scorpion W. Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina plura semiamplexicaulia ovali-oblonga, omnia dentata. Caulis uniflorus. — Wurzelblätt. länglich, in einen Blattstiel verschmälert. Stammbl. mehrere halbstammumfassend, eirund länglich; alle scharf gezähnt. Einblütiger Stamm. Auf Alpen im mittl. Europa. P. — *A. Doronicum* Linn. diff. foliis remote nec argute dentatis. Ibid. — *A. glacialis* Wulfen diff. foliis radicalibus basi rotundatis non argute dentatis. Ibid. — *A. cordata* Wulf. diff. foliis radicalibus cordatis argute dentatis. Ibid.

3. *A. Bellidiastrum* Villars. Bellis W. Folia radicalia in petiolum attenuata obverse oblonga repando-dentata pubescentia. Scapus uniflorus. — Wurzelblätter in einen Blattstiel verschmälert, länglich, vorn breiter, ausgeschweift gezähnt, feinrauh. Schaft einblütig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Bl.

12. *Doronicum.* Gemswurzel. Peranthodii hylla aequalia serie duplici. Rec. pilosiusculum. appus radii nullus, disci pilosus. Cor. fem. radii staminibus abortientibus. — Hauptkelchblät. gleich, in ppelter Reihe. Blütenboden etwas haarig. Federone am Rande gar nicht, in d. Mitte haarig. Weibl. umen am Rande mit fehlschlagenden Staubfäden. — lbe Blumen.

1. *D. Pardalianches* Linn. Gemeine G. Caulis mosus multiflorus. Folia radicalia petiolata cordata, ulina late amplexicaulia spatulato-oblonga, summa ssilia cordata, omnia subdenticulata villosa. — Stamm tig, vielblütig. Wurzelblätter gestielt, herzförmig; ammbl. breit, stammumfassend, spatelförmig längh; die obersten stiellos, herzförmig; alle etwas gehnt, feinrauh. Auf Bergen und Voralpen im mittl. ropa. P. — *D. scorpioides* Willd. diff. caule basi atum hirsuto, foliis radicalibus ovatis subcordatis si attenuatis minus hirtis et parcius dentatis. Ibid. *D. Columnae* Tenor. diff. caule paucifloro, foliis dicalibus cordatis argute dentatis, caulinis minus atulatis, radice geniculata. In montibus Italiae. — *austriacum* Jacq. diff. foliis caulinis petiolo late ito et auriculato. Ibid. — *D. orientale* Willd. diff. iis radicalibus profunde dentatis, caulinis amplexialibus oblongis. In Caucaso. — *D. plantagineum* nn. diff. foliis omnibus ovalibus subintegerrimis, inioribus petiolatis, superioribus amplexicaulibus. In ntibus Eur. austr.

13. *Kaulfussia.* Kaulfussie. Peranth. phylla nplici serie. Rec. nudum. Pappus radii nullus, disci mosus. Cor. fem. radii ligulatae. — Hauptkelchätter in einfacher Reihe. Blütenboden nackt. Ferkrone am Rande fehlt, in d. Mitte federig. Weibl. umen am Rande zungenförmig.

1. *K. amelloides* Nus. Amellusartige K. Folia posita spatulata mucronata integerrima pilosa. Ped. iflori elongati. — Blätter entgegengesetzt, spatelrmig, stachelspitzig, ganzrandig, haarig. Blüten-

stiele einblütig, lang. Am Cap. J. Blaue Blumen. Eine Zierpflanze.

O. VIII. Anthemideae. Anthemideen.

Pappus nullus, aut calyculus monophyllus. Corollae disci tubulosae hermaphroditae, radii femineae ligulatae, interdum nullae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Amphispermium. — Keine Federkrone oder ein kleiner einblättriger Kelch. Blumen in d. Mitte röhrig und Zwitter, am Rande weiblich und zungenförmig, oft fehlend. Antheren in eine Röhre verwachsen, die sich inwendig öffnet. Samenhülle.

1. *Cotula.* Laugenblume. Peranthodium imbricatum. Rec. nudiusculum. Calyculus marginem sistit. Cor. disci quadrifidae, femineae radii nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden fast nackt. Der Kelch stellt einen Rand dar. Blumen in der Mitte viertheilig, weibliche am Rande fehlen. — Meistens gelbe Blumen.

1. *C. aurea* Linn. Goldene L. Folia bipinnatifida glabra, laciniis setaceis subtrifidis. Ped. uniflori cernui. — Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen borstenförmig, fast dreitheilig. Blütenstiele einblütig, niedergebogen. Im südl. Europa. J.

2. *C. anthemoides* Linn. Anthemisartige L. Folia pinnatifida glabra, laciniis lineari-lanceolatis serratis. Ped. uniflori breviusculi villosi erecti. — Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linien-lanzettförmig, gesägt. Blütenstiele einblütig, aufrecht, zottig. Im südl. Europa. J.

3. *C. coronopifolia* Linn. Krähenfussblättrige L. Folia pinnatifida glabra, laciniis lineari-lanceolatis subintegerrimis. Ped. uniflori elongati glabri cernui. — Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linien-lanzett-

förmig, fast ganzrandig. Blütenstiele einblütig, lang, glatt, niedergebogen. Am Cap, auch in N. Deutschland. J.

2. *Santolina.* Santoline. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Cor. fem. radii nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen fehlen.

1. *S. Chamaecyparissus.* Cypressen S. Folia linearia quadrifariam denticulata, dentibus brevibus, incano-tomentosa. Ped. uniflori; peranthodia pubescentia. — Blätter linienförmig, mit kurzen Zähnen, in 4 Reihen, weissfilzig. Blütenstiele einblütig. Hauptkelch einrauh. Im südl. Europa. Str. Weicht mit weniger grünen Bl. ab. — *S. viridis* Willd. diff. foliis glabris. Ibid. — *S. squarrosa* Willd. diff. foliorum dentibus longiusculis. Ibid. — *S. rosmarinifolia* Linn. diff. foliis inferioribus margine tuberculatis, superioribus integerrimis. Ibid. — *S. leucantha* Bertolon. diff. foliis inferioribus quadrifariam, superioribus simpliciter pinnatifidis, flosculis albis. In Italia. Str.

3. *Otanthus.* Ohrblume. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Cor. basi utrinque appendiculatae, femineae nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Blumen an beiden Seiten der Basis mit einem Anhängsel; weibl. fehlen.

1. *O. maritimus* Flor. port. See O. Herba candida et densa lana. Folia sessilia oblonga crenata. — Corymbus terminalis. — Kraut mit weisser und dicker Wolle. Blätter ungestielt, länglich, gekerbt. Traubendolde am Ende. Im südlich. Europa, am Seestrande. P. Athanasia maritima Linn. Diotis candidissima Desfont.

4. *Balsamita.* Balsamkraut. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Calyculus marginem sistit aut nullus. Cor. fem. nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Der Kelch bildet oft einen Rand. Weibl. Blumen fehlen. — Gelbe Blumen.

1. *B. virgata* Desfont. Ruthenförmiger B. Caulis basi ramosus. Folia lanceolata serrata glabra.

Pappus nullus, aut calyc
rollae disci tubulosae herm
neae ligulatae, interdum null
tubum intus dehiscentem. A
Federkrone oder ein kleiner
men in d. Mitte röhrig und Z
lich und zungenförmig, oft
eine Röhre verwachsen, di
Samenhülle.

1. *Cotula.* Laugenbl
bricatum. Rec. nudiusculum
sistit. Cor. disci quadrifidae,
Hauptkelch dachziegelicht.
Der Kelch stellt einen Ran
Mitte viertheilig, weibliche
stens gelbe Blumen.

1. *C. aurea* Linn. Golde
fida glabra, laciniis setaceis
cernui. — Blätter zweifach fi
pen borstenförmig, fast dreith
blütig, niedergebogen. Im sü

2. *C. anthemoides* Linn.

7. *Matricaria.* Mutterkraut. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum conicum. Cor. femineae ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt, kegelförmig. Weibliche Blumen zungenförmig. — Gelbe Blumen in der Mitte, weisse am Rande.

1. *M. Chamomilla* Linn. Kamillen M. Folia bipinnatifida, laciniis filiformibus. — Blätter zweifach fiederförmig, mit fadenförmigen Lappen. Durch ganz Europa in Feldern. ⚹ J. Wird häufig in der Medicin gebraucht. Fl. Chamomillae. — *M. suaveolens* Linn. diff. fol. tripinnatifidis. In agris Eur. austr.

8. *Chrysanthemum.* Wucherblume. Peranthod. imbricatum. Rec. hemisphaericum nudum. Calyculus nullus. Cor. fem. ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden halbkugelförmig, nackt. Kein kleiner Kelch. Weibliche Blumen zungenförmig.

1. *C. Leucanthemum* Linn. Weisse W. Caulis subramosus. Folia inferiora spatulata, superiora lanceolata, omnia serrata glabriuscula. Rami uniflori. — Stamm etwas ästig. Untere Blätter spatelförmig; obere lanzettförmig; alle gesägt, ziemlich glatt. Aeste einblütig. Häufig im mittlern und nördl. Europa. ⚹ P. Weisse Stralenbl. Chr. montanum Willd. var. — *C. heterophyllum* Willd. diff. fol. superioribus latioribus, summis minutissimis. In Eur. austr. — *C. atratum* Linn. diff. foliis inferioribus apice incisis, superioribus latioribus, peranth. phyllis margine atratis. In Alp. — *C. sylvaticum* Flor. port. diff. fol. superioribus spatulatis serratis. In Eur. austr. — *C. paludosum* Desfont. diff. caule ramoso diffuso, fol. omnibus spatulatis crenatis. In Europ. austr. An var. C. sylvatici? — *C. rotundifolium* Kitaib diff. foliis inferioribus petiolatis rotundis, superioribus ovatis. In Hungaria. — *C. graminifolium* Linn. diff. fol. inferiorib. cuneatis crenatis, caulinis linearibus, summis integerrimis. In Eur. austr.

2. *C. anomalum* Lagasc. Anomale W. Folia bipinnatifida, laciniis filiformibus, pilis adpressis. Ped. elongati uniflori. — Blätter zweifach fiederförmig, m. fadenförmigen Lappen und angedrückten Haaren. Blütenstiele lang, einblütig. In Spanien. Str. Weisse Stralenblumen.

3. *C. monspeliense* Linn. Montpelliers W. Caulis simpliciusculus subuniflorus. Folia infima palmato-bipinnatifida, laciniis lineari-lanceolatis, superiora pinnatifida, laciniis linearibus, omnia glabra. — Stamm ziemlich einfach, fast einblütig. Untere Blätter handförmig, zweifach fiederförmig, mit linien-lanzettförmigen Lappen; die obern fiederförmig, mit linienförmigen Lappen; alle glatt. Im südl. Europa auf Gebirgen. P. Stralenblumen weiss oft röthlich.

4. *C. carinatum* Schousb. Gekielte W. Caulis ramosus. Folia bipinnata carnosa glabra, laciniis linearibus obtusis. Ped. uniflori. Peranth. phylla carinata. — Stamm ästig. Blätter zweigefiedert, fleischig, glatt; mit linienförmigen, stumpfen Lappen. Blütenstiele einblütig. Hauptkelchbl. gekielt. In N. Africa. J. Weisse, rothe und gelbe Stralenblumen. Eine Zierblume.

5. *C. segetum* Linn. Saaten W. Caulis ramosus. Folia amplexicaulia lanceolata antice dilatata inciso-serrata glaucescentia glabra. — Stamm ästig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, vorn breiter, eingeschnitten gesägt, blaulich, glatt. In ganz Europa auf Aeckern. ⚹ J. Gelbe Blumen.

6. *C. coronarium* Linn. Kranz W. Caulis ramosus. Folia bipinnatifida glabra, laciniae lanceolatae apice dilatatae inciso-serratae. Ped. subuniflori. — Stamm ästig. Blätter zweifach fiederförmig, glatt; Lappen lanzettförmig, an der Spitze breiter, eingeschnitten-gesägt. Blütenstiele meistens einblütig. Im südl. Europa. J. Stralenbl. weiss, gelb und gelblichweiss. Eine Zierbl.

7. *C. italicum* Linn. Italienische W. Caulis ramosus. Folia pinnata, pinnis inciso-serratis pinnatifidis. Corymbus terminalis. Cor. fem. abbreviatae. — Stamm ästig. Blätter gefiedert; Federstücke eingeschnitten gesägt, fiederförmig. Traubendolde am Ende. In Italien. P. Gelbe Stralenbl.

8. *C. sericeum* Flor. port. Seiden W. Caulis procumbens ramosus. Folia opposita lanceolata basi angustata acuta serrata subtus sericea. — Stamm niederliegend, ästig. Blätter entgegengesetzt, lanzettförmig, an der Basis verschmälert, spitz, gesägt, unten seidenartig. Auf Gebirgen in Portugal. P. Weisse Stralenblumen. — *P. Herminii* Flor. port. diff. foliis subbipinnatifidis. Ibid. Pyrethrum oppositifolium Spr.

9. *Pyrethrum.* **Bertramwurzel.** Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Calyculus marginem sistit. Cor. fem. ligulatae. [illegible] bildet einen Rand. licht. [illegible] Blumen zungenförmig. Meistens gelbe Blumen in d. Mitte; weisse, gelbe oder rothe am Rande.

1. *P. fruticosum* Willd. **Strauchartige B.** Fol. pinnatifida carnosa glaberrima, laciniae lineari-lanceolatae paucidentatae. Ped. elongati uniflori. — Blätter fiederförmig, fleischig, ganz glatt; Lappen linien-lanzettförmig, wenig gezähnt. Blütenstiele lang, einblütig. Auf den Canarischen Inseln. Str. Weisse Randblumen. Chrysanthem. frutescens Linn.

2. *P. serotinum* Willd. **Spätblühende B.** Caulis erectus superne ramosus. Folia sessilia lanceolata glabra, inferiora apice serrata, superiora integerrima. Corymbus terminalis. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter stiellos, lanzettförmig, glatt; die untern an d. Spitze gesägt, die obern ganzrandig. Traubendolde am Ende. In N. America. P. Weisse Randblumen. — *P. uliginosum* Kitaib. diff. foliis omnibus argute serratis. In Hungaria. — *P. latifolium* Willd. diff. caule unifloro, foliis semiamplexicaulibus crenatis. In Pyrenaeis. C. grandiflorum Lapeyr. C. maximum Cand.

3. *P. alpinum* Willd. **Alpen B.** Caulis uniflorus basi stoloniferus. Folia alterna dentato-pinnatifida in petiolum attenuata, summa linearia integerrima. Peranth. phylla nigro-marginata. — Stamm einblütig, an der Basis Ausläufer tragend. Blätter wechselnd, gezähnt fiederförmig, in einen Blattstiel verschmälert; obere linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter schwarz gerandet. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Randblumen. C. alpinum Linn. — *P. Halleri* Willd. diff. statura majore, caule magis foliato erecto, foliis latioribus profunde dentatis. Ibid. — *P. ceratophylloides* Willd. diff. statura adhuc majori, foliis adhuc latioribus pinnatifidis, laciniis linearibus recurvis. Ibid. C. ceratophyll. Allion.

4. *P. macrophy[illegible]* Willd. **Grossblättrige B.** Caulis erectus. Fo[illegible]a ampla pinnatifida, laciniae lanceolatae profunde serratae. Corymbus compositus. — Stamm aufrecht. Blätter gross, fiederförmig; Lappen lanzettförmig, tief gesägt. Traubendolde zusammen-

gesetzt. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Randbl. P. macroph. Kitaib. Achillea macrophylla Piller et ...

5. *P. cory*...uncifolia Desfont. Caulis erectus superne ramosus. ...hendoldige B. ... pinnatifido-serratae, summae confluentes. Corymbi terminales. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter fiederförmig; Federstücke fiederförmig, gesägt; die obersten zusammenfliessend. Traubendolden am Ende. Im mittl. Europa auf Bergen. P. Weisse Stralenblumen. C. cor. Linn. — *P. mucronulatum* Flor. port. diff. foliis tripinnatifidis, laciniis linearibus mucronulatis. In Hisp. Lus.

6. *P. Parthenium* Smith. Mutterkraut B. Folia subbipinnatifida glabriuscula, laciniae oblongae obtusiusculae inciso-serratae. Corymbus terminalis. Anth. radius discum aequans. — Blätter fast zweifach gefiedert, ziemlich glatt; Lappen länglich, stumpflich eingeschnitten, gesägt. Traubendolde am Ende. Stralen des Blütenkopfes so lang als die Mitte. Im mittlern Europa. ⚹ P. Weisse Stralenblumen. Kraut officinell. Herba. Parthen. Matricaria Parthenium Linn. — *P. parthenifolium* Willd. diff. foliis canescentibus, radio discum superante. In Caucaso. P. fruticulosum Spreng. P. pulverulentum Willd. Chrysanthemum praealtum Venten.

7. *P. inodorum* Sm. Geruchlose B. Fol. bipinnata glabra, pinnulis lineari-filiformibus. Calyculus integerrimus. — Blätter zweifach gefiedert. Federstücke linien-fadenförmig. Kelch ganzrandig. Durch ganz Europa. ⚹ J. Weisse Stralenblumen. Chrysanth. inodorum Linn. — *P. maritimum* diff. foliorum pinnis pinnulisque brevioribus, calyculo repando-lobato. In Europ. maritimis. — *P. elegans* Pollin diff. pinnulis foliorum latioribus, calyculo 4dentato. In Ital. super.

8. *P. millefoliatum* Willd. Millefolien B. Caulis simpliciusculus multiflorus. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, laciniis linearibus mucronulatis. Radius anthod. abbreviatus. — Stamm ziemlich einfach, vielblütig. Blätter zweifach fiederförmig, weissrauh; Lappen linienförmig, fein stachelspitzig. Strahl der Blütenköpfe kurz. Im südl. östl. Europa. P. Weisse oder gelbe Stralenbl.

9. *P. pectinatum* Flor. port. Kammförmiges B. Folia antice pinnatifida; laciniae teretiusculae acu-

tae minutae. — Blätter an der Spitze fiederförmig. Lappen rundlich, spitz, klein. Im südlich. Europa. P. Weisse, an der Basis gelbe Stralenbl. C. pect. Linn. Willd. — *P. flaveolum* Fl. port. diff. statura majore pinnis linearibus, radio flavo. In Lusitan.

10. *P. Myconis* Fl. port. Myconis B. Folia amplexicaulia lanceolata antice latiora serrata. Peranth. phylla subaequalia. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, vorn breiter, gesägt. Hauptkelchbl. ziemlich gleich. Im südl. Europa. J. Gelbe Stralenblumen. Chr. M. Linn.

10. *Centrospermum.* Stachelsaame. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Cor. fem. ligulatae. Amphispermia apice aculeata. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Weibl. Blumen zungenförmig. Samenhülle an der Spitze stachlicht.

1. *C. Chrysanthemum* Spr. Goldblumen St. Folia amplexicaulia sinuato-dentata glabriuscula. Ped. solitarii elongati. — Blätter stammumfassend, buchtig gezähnt, ziemlich glatt. Blütenstiele einzeln, lang. Im südl. Europa. J. Gelbe Stralenbl.

11. *Chamaemelum.* Camille. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Calyculus marginem sistit. Cor. fem. ligulatae plures. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch bildet einen Rand. Weibl. Blumen zungenförmig, in Menge. Anthemis Linn. Willd.

1. *C. Cota.* Grosse C. Folia bipinnatifida, laciniae lanceolatae mucronulatae, pilis sparsis. Paleae mucronatae exsertae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen lanzettförmig, klein, stachelspitzig, mit zerstreuten Haaren. Spreubl. vorragend, stachelspitzig. Im südlich. Europa. J. Weisse Stralenblumen. Anthemis Cota Linn. A. altissima Linn. videtur var. — *C. rigescens* diff. rad. perenni, foliis pinnatifidis, pinnis profunde serratis subtus pilosis, paleis subexsertis. In Caucaso. Anthem. rigescens Willd.

2. *C. maritimum.* Seestrands C. Folia pinnatifida carnosa excavato-punctata glabra; laciniae ovales inciso-dentatae. Paleae subexsertae. — Blätter fiederförmig, fleischig, ausgehöhlt punctirt, glatt; Lap-

gesetzt. Im südl. östl. Europa. P. Weisse Randbl. A. macroph. Kitaib. Achillea macrophylla Piller et

5. P. cor[illegible]mbucifolia Desfont. Caulis erectus superne ramosus. [illegible]hendoldige B. pinnatifido-serratae, summae confluentes. Corymbi terminales. — Stamm aufrecht, oben ästig. Blätter fiederförmig; Federstücke fiederförmig, gesägt; die obersten zusammenfliessend. Traubendolden am Ende. Im mittl. Europa auf Bergen. P. Weisse Stralenblumen. C. cor. Linn. — *P. mucronulatum* Flor. port. diff. foliis tripinnatifidis, laciniis linearibus mucronulatis. In Hisp. Lus.

6. *P. Parthenium* Smith. Mutterkraut B. Folia subbipinnatifida glabriuscula, laciniae oblongae obtusiusculae inciso-serratae. Corymbus terminalis. Anth. radius discum aequans. — Blätter fast zweifach gefiedert, ziemlich glatt; Lappen länglich, stumpflich eingeschnitten, gesägt. Traubendolde am Ende. Stralen des Blütenkopfes so lang als die Mitte. Im mittlern Europa. ⚹ P. Weisse Stralenblumen. Kraut officinell. Herba. Parthen. Matricaria Parthenium Linn. — *P. parthenifolium* Willd. diff. foliis canescentibus, radio discum superante. In Caucaso. P. fruticulosum Spreng. P. pulverulentum Willd. Chrysanthemum praealtum Venten.

7. *P. inodorum* Sm. Geruchlose B. Fol. bipinnata glabra, pinnulis lineari-filiformibus. Calyculus integerrimus. — Blätter zweifach gefiedert. Federstücke linien-fadenförmig. Kelch ganzrandig. Durch ganz Europa. ⚹ J. Weisse Stralenblumen. Chrysanth. inodorum Linn. — *P. maritimum* diff. foliorum pinnis pinnulisque brevioribus, calyculo repando-lobato. In Europ. maritimis. — *P. elegans* Pollin diff. pinnulis foliorum latioribus, calyculo 4dentato. In Ital. super.

8. *P. millefoliatum* Willd. Millefolien B. Caulis simpliciusculus multiflorus. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, laciniis linearibus mucronulatis. Radius anthod. abbreviatus. — Stamm ziemlich einfach, vielblütig. Blätter zweifach fiederförmig, weissrauh; Lappen linienförmig, fein stachelspitzig. Strahl der Blütenköpfe kurz. Im südl. östl. Europa. P. Weisse oder gelbe Stralenbl.

9. *P. pectinatum* Flor. port. Kammförmiges B. Folia antice pinnatifida; laciniae teretiusculae acu-

tae minutae. — Blätter an der Spitze fiederförmig. Lappen rundlich, spitz, klein. Im südlich. Europa. P. Weisse, an der Basis gelbe Stralenbl. C. pect. Linn. Willd. — *P. flaveolum* Fl. port. diff. statura majore pinnis linearibus, radio flavo. In Lusitan.

10. *P. Myconis* Fl. port. Myconis B. Folia amplexicaulia lanceolata antice latiora serrata. Peranth. phylla subaequalia. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, vorn breiter, gesägt. Hauptkelchbl. ziemlich gleich. Im südl. Europa. J. Gelbe Stralenblumen. Chr. M. Linn.

10. *Centrospermum*. Stachelsaame. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Cor. fem. ligulatae. Amphispermia apice aculeata. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Weibl. Blumen zungenförmig. Samenhülle an der Spitze stachlicht.

1. *C. Chrysanthemum* Spr. Goldblumen St. Folia amplexicaulia sinuato-dentata glabriuscula. Ped. solitarii elongati. — Blätter stammumfassend, buchtig gezähnt, ziemlich glatt. Blütenstiele einzeln, lang. Im südl. Europa. J. Gelbe Stralenbl.

11. *Chamaemelum*. Camille. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Calyculus marginem sistit. Cor. fem. ligulatae plures. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch bildet einen Rand. Weibl. Blumen zungenförmig, in Menge. Anthemis Linn. Willd.

1. *C. Cota*. Grosse C. Folia bipinnatifida, laciniae lanceolatae mucronulatae, pilis sparsis. Paleae mucronatae exsertae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen lanzettförmig, klein, stachelspitzig, mit zerstreuten Haaren. Spreubl. vorragend, stachelspitzig. Im südlich. Europa. J. Weisse Stralenblumen. Anthemis Cota Linn. A. altissima Linn. videtur var. — *C. rigescens* diff. rad. perenni, foliis pinnatifidis, pinnis profunde serratis subtus pilosis, paleis subexsertis. In Caucaso. Anthem. rigescens Willd.

2. *C. maritimum*. Seestrands C. Folia pinnatifida carnosa excavato-punctata glabra; laciniae ovales inciso-dentatae. Paleae subexsertae. — Blätter fiederförmig, fleischig, ausgehöhlt punctirt, glatt; Lap-

pen eiförmig, eingeschnitten gezähnt. Spreublätter v. der Länge der Blumen. Im südlich. Europa am Seestrande. P. Weisse Stralenbl. Anth. maritima Linn.

3. *C. incrassatum* Flor. port. Verdickte C. Fol. bipinnatifida hirsuta, laciniae lineares mucronulatae. Ped. incrassati. Paleae lanceolatae longe acutatae subexsertae. — Blätter zweifach fiederförmig, rauh; Lappen linienförmig, klein stachelspitzig. Blütenstiele verdickt. Spreubl. lanzettförmig, langgespitzt, etwas hervorstehend. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenblumen. Anthem. incrassata Loisel. — *C. canescens* Flor. port. diff. foliis subtus hirsutis, laciniis lanceolatis punctulatis, ped. non incrassatis, paleis cuspidatis. In Lusitan.

4. *C. arvense* Flor. port. Acker C. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, laciniae lineari-lanceolatae mucronulatae. Paleae lanceolatae acutae subexsertae. — Blätter zweifach fiederförmig, weissrauh; Lappen linien-lanzettförmig, klein stachelspitzig. Spreublätter lanzettförmig, spitz, wenig länger als d. Blumen. Durch ganz Europa auf Aeckern. ⚹ J. Weisse Stralenblumen. Anth. arv. Linn.

5. *C. tinctorium*. Färber C. Folia bipinnatifida incano-pubescentia, laciniis lanceolatis mucronulatis. Paleae cuspidatae subexsertae. — Blätter zweifach gefiedert, weissrauh, mit lanzettförmigen, klein stachelspitzigen Lappen. Spreublätter stachelspitzig, von d. Länge d. Blume. Durch ganz Europa. ⚹ P. Gelbe, selten weisse Stralenblumen. Anthemis tinctoria Linn. Auch fehlen sie oft. A. discoidea Willd.

12. *Anthemis*. Anthemis. Peranthod. imbricatum. Rec. paleaceum. Cor. femineae ligulatae interdum nullae. Amphispermia nuda. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen zungenförmig, zuweilen fehlend. Samenhülle nackt.

1. *A. mixta* Linn. Gemischte A. Folia pinnatifida et bipinnatifida canescentia, pinnis laciniisque brevibus ovalibus mucronulatis. Paleae lanceolatae acutiusculae floribus breviores. — Blätter fiederförmig und zweifach fiederförmig; Federstücke und Lappen kurz, eiförmig, fein stachelspitzig. Spreublättchen lanzettförmig, spitzig, kürzer als die Blumen.

Im südl. Europa. J. Stralenblumen weiss, an d. Basis gelb.

2. *A. alpina* Linn. Alpen A. Caulis subuniflorus. Folia pinnatifida glabra, laciniis linearibus integerrimis. Peranth. phylla nigro marginata. — Stamm fast einblütig. Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linienförmig, ganzrandig. Hauptkelchbl. schwarzrandig. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Stralenblumen.

3. *A. nobilis* Linn. Edle A. Caulis prostratus. Folia bipinnata glabra, laciniae filiformes tripartitae. Paleae lanceolatae obtusae flosculos subaequantes. — Stamm niederliegend. Blätter zweifach gefiedert, glatt; Lappen fadenförmig, dreitheilig. Spreublättchen lanzettförmig, stumpf, den Blüten fast gleich. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenblumen. Blütenköpfe officinell. Flores Chamomillae Romanae.

4. *A. Cotula* Linn. Hunde A. Caulis diffusus. Folia bipinnata hirta, laciniae filiformes tripartitae. Paleae lineares acutissimae floribus breviores. — Blätter zweifach gefiedert, rauh; Lappen fadenförmig, dreitheilig. Spreublättchen linienförmig, sehr spitz, kürzer als die Blumen. Im mittlern Europa. ✻ J. Weisse Stralenbl.

5. *A. fuscata* Broter. Gebräunte A. Folia bipinnata glabra, laciniae filiformes tripartitae. Paleae lanceolatae obtusae fusco-marginatae. — Blätter zweigefiedert, glatt; Lappen fadenförmig, dreitheilig. Spreublättchen lanzettförmig, stumpf, braun gerandet. In Spanien, Portugal. J. Weisse Stralenblumen. — *A. mucronulata* Bertolon. differt peranthodii phyllis paleisque apice nigris. In Italia. A. sphacelata Presl.

6. *A. peregrina* Willd. Fremde A. Folia bipinnatifida glabra, laciniae lanceolatae obtusae. Paleae oblongae ciliatae longe cuspidatae. — Blätter zweifach fiederförmig; Lappen lanzettförmig, stumpf. Spreublättchen länglich, gewimpert, lang stachelspitzig. In Italien. P. Weisse Stralenblumen. J. A. nicaeensis Willd. vix diff.

7. *A. montana* Linn. Berg A. Folia subbipinnatifida canescentia, pinnae lineares tripartitae. Paleae lanceolatae obtusae flosculos subaequantes. — Blätter fast zweifach fiederförmig, grau; Federstücke linienförmig, dreitheilig. Spreublättchen lanzettförmig, lang gespitzt. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenblumen. A. saxatilis Cand. A. carpathica Willd.

Caulis diffusus, ramis saepe
fida, laciniis lanceolatis car
apice incrassatae. Paleae lan
weitschweifig, mit oft ein
zweifach fiederförmig, m. la
spitzlichen Lappen. Blütens
dickt. Spreublättchen lanzet
Europa. J. Weisse Stralenbl.

10. *A. austriaca* Jacq.
Folia bipinnatifida canescenti
tae. Paleae subulatae floribu
ter zweifach fiederförmig, gr
sägt. Spreublättchen pfriemi
men. Im südl. Europa. J.
Stralenbl.

11. *A. arabica* Linn. Ar
pinnata glabra, laciniis filifor
fera. — Blätter zweifach ge
denförmig. Blütenköpfe Aes
Africa, Arabien. J. Gelbe St

12. *A. repanda* Linn. Au
lia spatulata acuta crenata gl
apice filiformi. — Blätter spa
glatt. Spreublättchen lanzett
ger Spitze. Im südl. Europa,

13. *A. artemisiaefolia* W
g e A. Folia longe petiolata

ngenförmig oder gar keine. Samenhüllen an den iten geflügelt.

1. *A. valentinus* Linn. Valencianische K. Fo- tripinnatifida villosa, laciniis filiformibus mucronu- is. Radius nullus. — Blätter dreifach fiederförmig, ttig; Lappen fadenförmig, fein stachelspitzig. Keine ..enblumen. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. *A. rau..tus* Flor. port. differt radio expanso flavo. id. Anthemis valentina Linn. An var.? — *A. cla- tus* diff. praesertim pedunculis valde incrassatis ca- i. Ibid. Anthemis clavata Desfont.

2. *A. pubescens* Flor. port. Rauhe K. Folia tri- inatifida hirsuta, laciniae lineares mucronulatae. r. disci dentibus duobus longioribus. — Blätter eifach fiederförmig, rauh; Lappen linienförmig, fein chelspitzig. Blumen in der Mitte mit zwei langen hnen. Im südl. Europa. J. Weisse Stralenbl.

3. *A. Pyrethrum.* Bertramwurzel K. Caulis cumbens multiflorus. Folia tripinnata glabra, laci- ie filiformes. Cor. radii rubentes. — Stamm nie- rliegend, vielblütig. Blätter dreifach gefiedert, glatt; ppen fadenförmig. Randblumen roth. Im südlich. ropa. P. Giebt eine officinelle Bertramwurzel, rad. rethri. — *A. officinarum* Hayn. diff. rad. annua, ıle subunifloro. Rad. Pyrethri off. et ab hac desu- tur. Patria?

14. *Achillaea.* Schaafgarbe. Peranthodium bricatum. Rec. paleaceum. Cor. femineae paucae ae. Amphisper. saepissime nuda. — Hauptkelch chziegelicht. Blütenboden spreuig. Weibl. Blumen enige, breit. Samenhülle meistens nackt.

1. *A. Herbarota* Allion. Herbarota Sch. Folia atulata apice serrata glabra. Corymbus laxus. — ätter spatelförmig, an d. Spitze gesägt, glatt. Trau- ndolde schlaff. Auf Alpen im mittl. und südl. Eu- pa. P. Weisse Stralenbl. A. cuneifolia Lam. — . *lingulata* Kit. diff. foliis undique serratis pubes- ntibus, caule villosissimo. Corymbus compositus. Hungar.

2. *A. Ptarmica* Linn. Niesewurz Sch. Folia nceolata argute serrata glabra. Corymbus terminalis, mplex. Paleae integrae. — Blätter lanzettförmig,



scharf gesägt, gla
Sprenblätter unzer
Weisse Stralenblu
Ptarmicae. — *A.*
cisis, amphisperm
colorans Schrad. d
fundis, corymbis
Anglia. — *A. cr*
transversis emargi
3. *A. alpina* L
lanceolata profund
rymbus compositu
tief gesägt, fast fi
sammengesetzt.
Weisse Stralenblu
liis duplicato-pinn
4. *A. Clavenna*
lis simplex. Folia
linearibus obtusis.
einfach. Blätter k
Lappen linienförm
Auf hohen Alpen
lenbl. — *A. capi*
Ibid. An var. —
glabriusculis. Ibi
5. *A. recurvifo*
Sch. Caulis simpl
laciniae lineari-la
positus. — Stamn
förmig, glatt; La
tig. Traubendold
näen. P. Weisse
6. *A. pectinata*
lis simpliciusculus
integra saepe inca
formes. Corymbu
einfach. Blätter
Basis unzertheilt,
denförmig. Traub
lich-östlich. Europ
7. *A. ligustica*
ramosus. Folia ca
glabriuscula. Cory
Obere Stammblätt
glatt. Traubendol
Weisse Stralenbl.

. *A. atrata* Linn. Geschwärzte Sch. Caulis
plex. Folia pinnata glabra, foliola linearia subtri-
tita. Corymbus simplex. Peranthod. phylla nigro-
rginata. — Stamm einfach. Blätter gefiedert, glatt;
ppen linienförmig, meistens dreitheilig. Trauben-
de einfach. Hauptkelchbl. schwarz gerandet. Auf
en Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Stralen-
men. — *A. moschata* Jacq. diff. laciniis foliorum
gris breviter acutis punctatis. Ibid.
. *A. nana* Linn. Zwerg Sch. Caulis simplex.
ia pectinato-pinnata villosissima, foliola linearia
pe partita. Corymbus coarctatus. — Stamm ein-
. Blätter kammartig, fiederförmig, sehr zottig;
ttchen oft getheilt. Traubendolde dicht. Auf ho-
Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Stralenbl.
0. *A. Millefolium* Linn. Gemeine Sch. Caulis
ramosus. Folia bipinnata glabriuscula s. pubescen-
pinnae breves, laciniae lineares dentatae. Corym-
compositus. — Stamm etwas ästig. Blätter 2-
gefiedert, glatt oder rauh; Federstücke kurz;
ppen linienförmig, gezähnt. Traubendolde zusam-
gesetzt. Durch ganz Europa. ✻ P. Weisse auch
e Stralenbl. Kraut und Blumen officinell. Herb.
r. Millefolii. — *A. setacea* Kitaib. diff. foliorum
niis lineari setaceis confertissimis, corymbis magis
rctatis, anthodiis minoribus. In Eur. med. orient.
A. nobilis Linn. diff. foliorum pinnis magis distan-
s longioribus rachi dentata, pinnis pinnatifidis sem-
hirsutis. In Europ. med. et austr. — *A. micro-
lla* Willd. magis distat foliis foliolisque multo bre-
ribus. In Hispania. — *A. crithmifolia* Kitaib diff.
is bipinnatis et bipinnatifidis, pinnis longioribus,
niis breviter acutis, radio ochroleuco. In Hungaria.
A. odorata Linn. diff. caule humili villoso, foliis
tus pilosis bipinnatis, foliolis linearibus abbrevia-
integerrimis, corymbo simplici. In Alpibus Eur.
liae.
1. *A. tanacetifolia* Allion. Rheinfarrnblät-
ge Sch. Caulis subsimplex villosissimus. Folia
innatifida pubescentia, laciniae lanceolatae duplica-
serratae. Corymbus compositus. — Stamm ziem-
einfach, sehr zottig. Blätter zweifach fiederför-
, feinrauh; Lappen lanzettförmig, doppelt gesägt.
ubendolde zusammengesetzt. Im mittl. und südl.
opa. P. Weisse auch rosenfarbene Randbl.
2. *A. magna* Linn. Grosse Sch. Caulis subra-

mosus. Folia tripinnatifida pubescentia, laciniae lanceolatae acutae, infimae decussatae. Corymbi compositi. — Stamm ästig. Blätter dreifach fiederförmig, feinrauh; Lappen lanzettförmig, spitz. Traubendolde zusammengesetzt. Im südlichen Europa. P. Weisse Randbl.

13. *A. distans* Kitaib. Abstehende Sch. Caulis ramosus. Folia bipinnatifida, pinnis laciniisque distantibus, his rachique serratis. Corymbus compositus. — Stamm ästig. Blätter zweifach fiederförmig; Federstücke und Lappen von einander entfernt; letztere und Hauptnerve gesägt. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Weisse Stralenbl.

14. *A. macrophylla* Linn. Grossblättrige Sch. Caulis ramosus. Folia pinnata glabra, pinnae lanceolatae inciso-serratae, extimae confluentes. Corymbus compositus. — Stamm ästig. Blätter gefiedert, glatt; Federstücke lanzettförmig, eingeschnitten gesägt; die äussersten zusammenfliessend. Traubendolde zusammengesetzt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Weisse Stralenbl.

15. *A. Ageratum* Linn. Gewürzhafte Sch. Caulis superne ramosus. Folia lanceolata antrorsum latiora obtusa serrata glabra. Corymbus compositus. — Stamm oben ästig. Blätter lanzettförmig, nach vorn breiter, stumpf, gesägt, glatt. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

16. *A. Eupatorium* Marsch. Wasserdost Sch. Folia subbipinnatifida, pinnis lanceolatis serratis et incisis. Corymbus compositus densus. Radius brevissimus. — Blätter fast zweifach fiederförmig; Federstücke lanzettförmig, gesägt u. eingeschnitten. Traubendolde zusammengesetzt, dicht. Stralenblumen sehr kurz. Am Caucasus. P. Gelbe Blumen. A. filipendulina Lam. Tanacetum angulatum Willd. — *A. compacta* Willd. diff. fol. villosis, pinnis multo angustioribus et brevioribus serrato-incisis, corymbo composito compacto. In Eur. austr. orient. A. glomerata Marsch.

17. *A. tomentosa* Linn. Filzige Sch. Folia bipinnatifida villosa, pinnae breves tripartitae transversae, laciniis linearibus. Corymbus compositus. — Blätter zweifach fiederförmig, zottig; Federstücke kurz, dreitheilig, in die Quere stehend, mit linienförmigen Lappen. Traubendolde zusammengesetzt. Im südl. Europa. P. Gelbe Blumen.

18. *A. santolinoides* Lagasc. Cypressenkraut-
tige Sch. Caulis ramosus. Folia teretiuscula pin-
ta incana, pinnae minimae subquadrifariam imbrica-
e dentatae. Corymbus simplex. — Stamm ästig.
ätter fast rund, gefiedert, weiss; Federstücke sehr
ein, fast in vier Reihen anliegend, gezähnt. Trau-
ndolde einfach. In Spanien. Str.

15. *Buphthalmum*. Ochsenauge. Perantho-
um imbricatum subfoliaceum. Rec. paleaceum. Cor.
n. ligulatae. Amphispermium lateribus margina-
n. — Hauptkelch dachziegelicht, fast blätterig.
ütenboden spreuig. Weibl. Blumen zungenförmig.
ı den Seiten gerandete Samenhülle. — Gelbe Bl.

1. *B. spinosum* Linn. Stachlichtes O. Folia
ıceolata hirsuta, inferiora denticulata. Peranthodii
ylla exteriora foliacea elongata apice spinosa. —
ätter lanzettförmig, rauh; die untern gezähnelt.
ussere Hauptkelchbl. blattartig, lang, mit stachlich-
Spitze. Im südl. Europa. J.

2. *B. aquaticum* Linn. Wasser O. Fol. oblonga
tusa integerrima hirta. Peranth. phylla ext. foliis
nformia. — Blätter länglich, stumpf, ganzrandig,
uh. Aeussere Hauptkelchbl. den Blättern ähnlich,
ı südl. Europa. J.

3. *B. maritimum* Linn. Seestrands O. Folia
atulata in petiolum decurrentia integerrima hirsuta.
ranth. phylla ext. foliis conformia at minora. —
ätter spatelförmig, in d. Blattstiel ablaufend. Aeus-
re Hauptkelchbl. den Blättern ähnlich, aber kleiner.
ı südl. Europa, am Seestrande. J.

4. *B. salicifolium* Linn. Weidenblättriges O.
lia inferiora oblonga in petiolum attenuata, caulina
ssilia lanceolata, omnia denticulata plus minus hir-
ta. Peranthod. phylla exter. ovalia apice elongato
bspinoso. — Untere Blätter länglich, in einen Blatt-
iel verschmälert; Sammbl. stiellos, lanzettförmig,
le gezähnelt, mehr oder weniger rauh. Aeussere
uptkelchbl. mit langer fast stachlichter Spitze. Im
ittl. und südl. Europa auf Bergen. P. B. grandiflo-
m Linn. vix differt.

5. *B. cordifolium* Retz. Herzblättriges O. Fo-
ampla cordata serrata scabra. Peranth. phylla ext.
liacea subsquarrosa. — Blätter gross, herzförmig,

gesägt, scharf. Aeussere Hauptkelchblätter blattartig, etwas abstehend. Im südl. östl. Europa. P. B. speciosum Schreb.

O. IX. Coreopsideae. Coreopsideen.

Folia opposita aut alterna. Calyculus (Pappus) polyphyllus paleaceus aut aristatus, raro monophyllus eum radio neutro. Cor. radii femineae aut neutrae ligulatae interdum nullae. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermium. — Blätter entgegengesetzt oder wechselnd. Kelch vielblättrig, spreuartig oder grannig, selten einblättrig (mit geschlechtslosem Strahl). Blumen am Rande zungenförmig, weiblich oder geschlechtslos, zuweilen fehlend. Antheren in eine inwendig sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle.

1. *Ageratum.* Ageratum. Peranthod. phylla aequalia. Rec. nudum. Calyc. e paleis 5 subaristatis. Cor. fem. nullae. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Kelch aus 5 fast grannigen Spreublättern. Keine weibl. Blumen.

1. *A. conyzoides* Linn. Dürrwurzelartiger A. Caulis pilosus. Folia ovato-oblonga obtusiuscula crenata. Corymbus terminalis. — Stamm rauh. Blätter eiförmig und länglich, stumpflich, gekerbt. Traubendolde am Ende. In Westindien. J. Blaue Bl.

2. *Stevia.* Stevie. Anthod. subcylindricum. Peranthod. phylla aequalia pauca. Rec. nudum. Calyc. duplex exterior paleaceus, inter. aristatus. Cor. fem. nullae. — Blütenkopf fast cylindrisch. Hauptkelchbl. gleich, wenige. Blütenboden nackt. Kelch doppelt, der äussere spreuförmig, der innere grannig. Keine weibl. Blumen.

1. *St. Eupatoria* Willd. Wasserdost St. Folia terna lanceolata serrata in petiolum attenuata, summa linearia integerrima. Calyc. int. 3 aristatus. — Blätter wechselnd, gesägt, lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert; d. obern linienförmig, ganzrandig. Innerer Kelch dreigrannig. In Mexico. P. Weisse Blumen. — *St. purpurea* diff. foliis oppositis alternisque linearibus canaliculatis apice dentatis integerrimisque, cal. inter. 5 aristatis. Ibid. Cor. purpurea. — *St. ivaefolia* Willd. diff. praesertim foliis argute serratis. In N. Granat. — *St. serrata* Cavan. diff. foliis apice serratis, peranthodio pubescente. In Mexico. — *St. ovata* Lagasc. diff. fol. ovatis triplinerviis subserratis, calyc. int. subaristato. Ibid.

3. *Athanasia*. Athanasia. Peranth. imbricatum. Rec. paleaceum. Calyc. paleaceus. Cor. fem. nullae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch aus Spreublättern. Weibliche Blumen fehlen.

1. *A. annua* Linn. Jährige A. Folia inferiora cuneiformia antice partita, superiora pinnatifida, summa subintegerrima. Corymbus compactus. — Untere Blätter keilförmig, vorn getheilt; die obern fiederförmig; die obersten fast ganzrandig. Traubendolde dicht. Im südl. Europa. J.

4. *Spilanthes*. Fleckblume. Peranth. phylla subaequalia. Rec. conicum paleaceum. Calycul. arist. 2, altera minore. — Hauptkelchbl. fast gleich. Blütenboden kegelförmig, spreuig. Kelch m. 2 Grannen; die andere kleiner.

1. *Sp. oleracea* Linn. Kohl Fl. Folia ovata subcordata crenato-dentata scabra. Ped. solitarii uniflori. — Blätter eiförmig, fast herzförmig, gekerbt gezähnt, scharf. Blütenstiele einzeln, einblütig. In Westindien. J. Gelbe und gelbbraune Blumen.

5. *Bidens*. Zweizahn. Peranthodii phylla aequalia, foliis involucrata. Rec. paleaceum. Calyc. aristis subbinis retrorsum aculeatis. Cor. fem. saepe nullae. — Hauptkelchbl. gleich; m. Blättern umhüllt.

als der Blütenkopf. Kein S
im mittl. und nördl. Europa.
2. *B. cernua* Linn. Nie
subconnata lanceolata remot
cernua. Involucrum anthodi
fast verwachsen, lanzettförm
Blütenköpfe niedergebogen.
tenkopf. An feuchten Orten
B. minima Linn. var. parva.
var. radio praedita.
3. *B. frondosa* Linn. Be
pinnata et ternata, foliola la
tia. Involucrum longissima.
dreifach; Blättchen lanzettf
Hülle sehr lang. In N. Ame
4. *B. leucantha* Willd.
Folia pinnata et ternata, foli
cula. Involuc. anthodium su
Blätter fiederförmig und drei
gesägt, ziemlich glatt. Hüll
kopf. Stralenbl. weiss. In
leucantha Linn.

6. *Coreopsis.* Coreop
aequalia duplici serie. Rece
bicornis. Cor. radii neutra
gleich, in doppelter Reihe

. *C. tripteris* Linn. Dreiflüglichte C. Folia ›osita petiolata, radicalia pinnata, caulina ternata, ›ma simplicia, foliola lanceolata integerrima. — ›tter entgegengesetzt, gestielt. Wurzelbl. gefiedert. ›nmbl. dreifach; obere Blätter einfach; Blättchen ›ettförmig, ganzrandig. In N. America. P. Gelbe ›men.

. *C. auriculata* Linn. Geöhrte C. Folia oppo› subsessilia, inferiora ternato-tripartita, superiora ›ongo-lanceolata. Radii corollae 4partitae. — Blät› entgegengesetzt, fast stiellos; d. untern dreitheilig ›t dreifach; d. obern länglich lanzettförmig. Rand›men viertheilig. In N. America. P. Gelbe Blumen.

7. *Calliopsis.* Calliopsis. Peranthod. phylla ›ualia multiplici serie. Rec. paleaceum. Calycul. ›lus. Cor. radii neutrae. — Hauptkelchbl. gleich, vielfacher Reihe. Blütenboden spreuig. Kein ›lch. Randblumen geschlechtslos.

.. *C. tinctoria.* Färber C. Folia radicalia pinnapinnis spatulato-lanceolatis, caulina bipinnatifida et ›rtita, foliolis laciniisque linearibus. — Wurzelbl. ›edert. Federstücke spatel-lanzettförmig; Stamm›tter zweifach gefiedert und dreitheilig; Blättchen ›l Lappen linienförmig. In N. America am Missou›. Gelbe Randbl. mit purpurfarbener Basis. Co›psis tinctoria Nuttall. Calliopsis bicolor Reichenb.

8. *Tithonia.* Tithonie. Peranth. phylla ae›alia duplici serie. Rec. conicum paleaceum. Calyc. ›aleis inaequalibus. Cor. rad. neutrae. — Haupt›chblätter gleich, in doppelter Reihe. Blütenboden ›elförmig, spreuartig. Kelch aus ungleichen Spreu›ttern. Randbl. geschlechtslos.

. *T. tagetiflora* Desfont. Tagetesblütige T. ›ia alterna cordata crenata in petiolum alatum de›rentia, inferiora triloba. Ped. superne incrassati. ›tter wechselnd, herzförmig, gekerbt in einen Blatt›l auslaufend; die untern dreilappig. Blütenstiele ›h oben verdickt. In Mexico. P. Orangefarbene, ›öne Blumen.

9. *Helianthus.* Sonnenblume. Peranthod.

imbricatum. Rec
radii neutrae. —
boden spreuig. F
schlechtslos. —
1. *H. annuus*
cordato-ovata ac
Ped. incrassati; a
herzförmig, eirun
scharf. Blütensti
bogen. In Mexic
bauet; die Same
diff. statura hum
Ibid. — *H. mult*
humiliori, foliis i
tis. In America
2. *H. tuberosu*
berosa. Folia br
serrata scaberrim
zel knollig. Blätt
gesägt, sehr scha
silien. P. Wird
3. *H. mollis*
ovata acuminata
subtus mollissime
ta subpubescentia
spitzt, dreifachne
weichrauh. Hau
N. America. P.
cens Bot. Reg. —
plexicaulibus, per
Ibid. H. mollis L
phyllus Willd. di
squarrosis, quae
trachelifolius Will
scaberrimis, pera
4. *H. giganteu*
hispidus. Fol. sub
serrata triplinervi
gata hirsuta; pale
rauh. Bl. fast stiel
verschmälert, ges
Hauptkelchblätter
Spitze schwarz.
Linn. diff. caule la

ibus. Ibid. — *H. excelsus* Willd. diff. caule bi-iam lanato, petiolis tomentosis, peranth. phyllis ab-eviatis. In Mexico.

10. *Rudbeckia.* Rudbeckie. Peranth. phylla qualia duplici serie. Rec. paleaceum. Calyculus rginem sistit. Cor. radii neutrae. — Hauptkelch-itter gleich, in doppelter Reihe. Blütenbod. spreuig. lch bildet einen Rand. Randblumen geschlechtslos.

1. *R. laciniata* Linn. Gelappte R. Folia infe-ra pinnata, foliola acuta subtriloba dentata, supe-ra tripartita integraque dentata. Ped. subcorymbosi. Untere Blätter gefiedert; Blättchen eiförmig, fast eilappig gezähnt; die obern dreitheilig und unzer-eilt gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. In N. merica. P. Gelbe Blumen. — *R. digitata* Ait. diff. liis inferioribus decursive pinnatis, foliolis cuneatis partitis dentatis. Ibid. — *R. pinnata* Vent. differt liis decursive pinnatis dentatis, summis tripartitis. id. — *R. triloba* Linn. diff. foliis inferioribus tri-bis, superioribus lanceolatis. Ibid.

2. *R. purpurea* Linn. Purpurfarbene R. Cau-simpliciusculus. Folia ovato-oblonga scabra sub-tegerrima. Cor. rad. longissimae bifidae pendulae. Stamm ziemlich einfach. Blätter eirund, länglich, harf, ziemlich ganzrandig. Stralenblum. sehr lang, rabhängend, zweitheilig. In N. America. P. Schöne the Blumen.

11. *Georgina.* Georgine. Peranth. duplex, t. polyphyllum, int. monophyllum 8 partitum. Rec. leaceum. Calycul. nullus. Cor. radii neutrae. — uptkelch doppelt; der äussere vielblättrig; der In-re einblättrig achttheilig. Blütenboden spreuig. lch fehlt. Stralenblume geschlechtslos. — Dahlia van. Ait.

1. *G. variabilis* Willd. Veränderliche G. Cau-nudus. Folia caulina pinnata, foliola ovata. — St. ckt. Stammbl. gefiedert; Blättchen eiförmig. In exico. P. Wird als Zierblume gebauet und hat un-hlige Abänderungen. Die Knollen essbar.

2. *G. coccinea* Willd. Purpurrothe G. Caulis

pruinosus Folia caulina biternata. — Stamm mit Reif bedeckt. Stammblätter doppelt dreifach. In Mexico. P. Ebenfalls eine Zierblume.

12. *Gazania.* Gazanie. Peranthodium monophyllum, tubo bracteolis tecto. Rec. nudum. Calyc. paleaceus. Amphisperm. villosissima. Cor. radii neutrae. — Hauptkelch einblättrig; Röhre mit kleinen Bracteen bedeckt. Blütenboden nackt. Kelch aus Spreublättern bestehend. Samenhüllen sehr zottig. Randbl. geschlechtslos.

1. *G. rigens* R. Brown. Steife G. Folia indivisa et pinnata, ipsa foliolaque lanceolata subtus tomentosa. — Blätter unzertheilt u. gefiedert, wie d. Blättchen lanzettförmig, unten weissfilzig. Am Cap. St. Orangefarbene Blumen. Gorteria rigens Linn.

13. *Cryptostemma.* Kryptostemme. Peranthod. imbricatum. Rec. favosum. Cal. paleaceus. Cor. rad. neutrae. Amphisp. lana involuta. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden zellig. Kelch spreuig. Randblumen geschlechtslos. Samenhülle in Wolle gehüllt.

1. *Cr. hypochondriacum* R. Brown. Hypochondrisches Kr. Folia lyrata dentata subtus tomentosa. Cor. radii 3 5partitae. — Blätter leierförmig, gezähnt, unten filzig. Stralenbl. 3—5theilig. Am Cap. In Portugal. P. Gelbe Blumen. Arctotis hypochondriaca Linn. Arctotis tristis id. — *C. calendulaceum* R. Br. diff. foliis runcinato-pinnatifidis, cor. radii indivisis. Ibid.

14. *Galinsogea.* Galinsogee. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Calyc. e paleis ciliatis. Cor. fem. ligulatae paucae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Kelch a. gefransten Blättchen. Weibliche Blumen zungenförmig, in geringer Menge.

1. *G. parviflora* Willd. Kleinblütige G. Folia petiolata ovata triplinervia serrata pubescentia. Ped.

axillares pauciflori. Rad. 5 florus abbreviatus. — Blätter gestielt, eiförmig, dreifachnervig, gesägt, feinrauh. Blütenstiele in den Blattwinkeln, wenigblütig. Strahl fünfblumig, kurz. Im südl. America. J. Hier und da in Deutschland wild geworden. Weisse Stralenblumen.

15. *Zinnia.* Zinnie. Peranthodium imbricatum cylindraceum. Rec. paleaceum. Calyculus ex aristis 2 inaequalibus. Cor. fem. ligulatae persistentes. — Hauptkelch dachziegelicht, cylindrisch. Blütenboden spreuig. Kelch aus 2 ungleichen Grannen. Weibliche Blumen zungenförmig, bleibend.

1. *Z. pauciflora* Linn. Wenigblütige Z. Folia amplexicaulia cordata lanceolata glabra margine scabra. Anthodia sessilia. — Blätter herzförmig, lanzettförmig, glatt, am Rande scharf. Blütenköpfe ungestielt. In Peru. J. Gelbe Stralenbl.

2. *Z. multiflora* Linn. Vielblütige Linn. Folia opposita breviter petiolata, ovate lanceolata scabra. Anthodia pedunculata. — Blätter entgegengesetzt, kurz gestielt, eirund, lanzettförmig, scharf. Blütenköpfe gestielt. In Peru. J. Rothe u. gelbe Stralenblumen. — *Z. tenuiflora* Jacq. diff. foliis cordate lanceolatis, radii corollis angustis revolutis amoene rubris. Ibid. Z. revoluta Cavan. — *Z. verticillata* diff. foliis verticillatis, radio duplici semper opace rubro. Ibid.

3. *Z. elegans* Jacq. Schöne Z. Folia opposita amplexicaulia ovata et oblonga trinervia scabra. Paleae rec. fimbriatae. — Blätter entgegengesetzt, eiförmig und länglich, dreinervig, scharf. Spreu des Blütenbodens gefranst. In Mexico. J. Violette Stralenbl. Z. violacea Cavan. — Alle Zierblumen.

16. *Helenium.* Helenium. Peranthod. phylla subaequalia. Rec. nudum ambitu subpaleaceum. Calyc. e radiis brevibus. Cor. fem. ligulatae bifidae. — Hauptkelchblätter fast gleich. Blütenboden nackt, im Umfange etwas spreuig. Kelch aus kurzen Spreublättern. Weibl. Blumen zungenförmig, zweitheilig.

1. *H. autumnale* Linn. Herbst H. Folia decur-

rentia oblonga lanceolata inciso-serrata glabra. Cor. fem. planae. — Blätter herablaufend, länglich lanzettförmig, eingeschnitten gesägt. Weibliche Blumen flach. In N. America. P. Gelbe Blumen.

17. *Bellium.* Bundblume. Peranth, phylla aequalia. Rec. nudum. Calyc. e paleis 8 totidemque aristis. Cor. foem. ligulatae. — Hauptkelchbl. gleich. Blütenboden nackt. Kelch aus 8 Spreublättern u. eben so viel Grannen. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *B. bellidioides* Linn. Bellisartige B. Stolones radicales. Folia radicalia obovata integerrima pilosa. Scapus filiformis uniflorus. — Ausläufer. Wurzelblätter umgekehrt eiförmig, ganzrandig, haarig. Schaft fadenförmig, einblütig. Im südlich. Europa. I. Weisse Blumen. — *Bellium minutum* Linn. diff. statura minori et caule magis elevato pedunculos filiformes unifloros emittente. In Creta.

18. *Tagetes.* Africane. Peranthodium monophyllum tubulosum multidentatum. Rec. nudum. Calyc. e paleis subaristatis. Cor. femineae ligulatae. — Hauptkelch einblättrig, röhrig, vielzähnig. Blütenboden nackt. Kelch aus etwas gegrannten Spreublättern. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *T. patula* Linn. Ausgebreitete A. Folia pinnata, foliola lanceolata serrata tenuissime ciliata glabra. Ped. uniflori subinflati, peranthodium campanulatum. — Blätter gefiedert; Blättchen lanzettförmig, gesägt, sehr fein gewimpert, glatt. Hauptkelch klockenförmig. In Mexico. J. Braune Stralenblumen. — *T. erecta* Linn. diff. magnitudine, peranthodio subcylindrico subangulato, cor. femineis luteis. Ibid. Zierblumen.

O. X. Calendulaceae. Calendulaceen.

Folia alterna aut opposita. Corollae disci antheris connatis in tubum intus dehiscentem, stigmatibus sibi

applicatis steriles, radii ligulatae femineae fertiles. Amphispermium. — Blätter wechselnd oder entgegengesetzt. Blumen in der Mitte mit zur Röhre verwachsenen, inwendig sich öffnenden Antheren, zusammengelegten Narben, unfruchtbar; Blumen am Rande weibl., zungenförmig, fruchtbar. Samenhülle. — Syngenesia Polygamia necessaria.

1. *Calendula*. Wucherblume. Peranthodii phylla aequalia. Rec. nudum. Amphispermia inflexa saepe marginata echinata aut muricata. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Samenhüllen einwärts gebogen, oft gerandet, kurz oder lang stachlicht.

1. *C. officinalis* Linn. Officinelle W. Folia amplexicaulia oblonga denticulata. Amphisp. cymbiformia, inter. muricata, exter. laeviuscula, omnia semper incurva. — Blätter stammumfassend, länglich, gezähnelt. Samenhülle kahnförmig, die innern kurz, stachlicht, die äussern kaum stachlicht; alle immer krumm. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. Zierbl. Selten officinell. Herba Fl. Calendulae. — *C. stellata* Cav. diff. amphispermiis exterioribus subulatis demum erectis praesertim basi lato-marginatis dentatis dorso echinatis. In Europ. austr. Africa bor. — *C. sicula* Willd. diff. amphispermiis exterioribus muricatis, interioribus marginato-inflatis laevibus. — *C. incana* Willd. diff. caule suffruticoso, foliis incano-tomentosis amphispermiis ext. subulatis demum erectis. In Eur. austr. — *C. suffruticosa* Vahl. diff. caule suffruticoso, amphispermiis ext. subulatis demum erectis. In Eur. austr. Africa bor. — *C. denticulata* Schousb. non nisi caule suffruticoso differt. In Eur. austr.

2. *C. arvensis* Linn. Acker W. Folia sessilia lanceolata subdenticulata. Amphisper. exter. demum erecta subulata echinata. — Blätter stiellos, lanzettförmig, etwas gezähnelt. Aeussere Samenhüllen endlich aufrecht, pfriemenförmig, stachlicht. Im mittlern und südl. Europa. J. Gelbe Blumen.

3. *C. pluvialis* Linn. Regen W. Folia lanceolata sinuato-dentata. Ped. filiformes. Amphisper. com-

pressa membranacea. — Blätter lanzettförmig, buchtig gezähnt. Samenhüllen zusammengedrückt, häutig. Am Cap. J. Weisse, unten röthliche Stralenblumen. — *C. hybrida* Linn. differt praesertim pedunculis superne incrassatis. Ibid. — *C. fruticosa* Linn. differt caule fruticoso, foliis spatulatis denticulatis mucronulatis. Ibid.

2. *Silphium.* Silphie. Peranth. imbricatum, phylla foliacea. Rec. paleaceum. Cor. fem. ligulatae. Calyculus marginato-bicornis. — Hauptkelch dachziegelicht. Blättchen blattartig. Blütenboden spreuig. Weibliche Blumen zungenförmig. Kelch ein zweihorniger Rand.

1. *S. perfoliatum* Linn. Durchwachsene S. Caulis 4gonus laevis. Folia opposita deltoidea serrata scabra; petioli alati perfoliati. Ped. subcorymbosi. — Stamm viereckig, glatt. Blätter entgegengesetzt, deltaförmig, gesägt, scharf; Blattstiele geflügelt, durchwachsen. Blütenstiele fast traubendoldig. In Nord-America. P. Gelbe Blumen.

2. *S. connatum* Linn. Zusammengewachsenes S. Caulis teres superne sub4gonus scaber. Folia opposita sessilia connato-perfoliata ovato-oblonga serrata scaberrima. Panicula terminalis. — Stamm rund, oben fast viereckig, scharf. Blätter entgegengesetzt, stiellos, zusammengewachsen, durchwachsen, eirund länglich, gesägt, sehr scharf. Rispe am Ende. In N. America. P. Gelbe Blumen.

3. *Arctotis.* Arctotis. Peranth. imbricatum, phylla scariosa. Rec. foveolatum setosum. Calyc. e paleis. Cor. fem. ligulatae. — Hauptkelch dachziegelicht. Blättchen vertrocknet. Blütenboden zellig, borstig. Kelch aus Spreublättchen. Weibl. Blumen zungenförmig.

1. *A. aspera* Linn. Scharfe A. Folia lyrato-pinnatifida indivisaque dentata subtus tomentosa. Radius stramineus basi flavus extus roseus. — Blätter leier-fiederförmig und unzertheilt, gezähnt, unten filzig. Strahl strohfarben, an der Basis gelb, unten rosenfarben. Am Cap. P. — *A. auriculata* Jacq. diff.

foliis lyratis tomentosis, radio aureo, disco atropurpureo. Ibid. — *A. aenea* Jacq. d. fol. longe petiolatis angustis incano-pubescentibus, phyllis peranth. ext. arrectis, radio fulvo, extus cupreo. Ibid. — *A. angustifolia* Jacq. d. fol. sublyratis basi utrinque bidentatis trinerviis arachnoideis, radio aurantiaco, disco atropurpureo. Ibid. — *A. melanocycla* Willd. diff. foliis sublyratis incano villosis, radio albo basi atro extus rubro. Ibid. — *A. bicolor* Jacq. diff. peranth. phyllis ext. arrectis, radio albo extus rubicundo. Ibid. — *A. elatior* Jacq. d. foliis pinnatifidis, laciniis lineari-lanceolatis, radio flavo extus purpureo lineato. Ib. — *A. maculata* Jacq. diff. foliis profunde pinnatifidis subtus lanatis, laciniis undulatis, radio ochroleuco apice extusque fulvo, disco luteo. *A. grandiflora* Jacq. d. fol. pinnatifidis, laciniis linearibus, peranth. phyllis exter. appressis, radio utrinque aurantiaco basi sanguineo, disco flavido. Ibid.

O. XI. Cichoraceae. Cichoriengewächse.

Folia alterna. Corollae omnes hermaphroditae ligulatae. Antherae connatae in tubum intus dehiscentem. Amphispermium. — Blätter wechselnd. Alle Blumen Zwitter und zungenförmig. Staubbeutel in eine nach innen sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle. Syngen. Polyg. aeq.

1. *Geropogon.* Graubart. Peranth. phylla aequalia. Rec. setosum. Pappus radii e setis 5, disci stipitatus plumosus. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden borstig. Federkrone des Randes aus 5 Borsten, der Mittle gestielt, federartig.

1. *G. australis* Spreng. Südlicher G. Folia linearia nervosa, glabra aut pilosiuscula. — Blätter linienförmig, nervig, glatt oder haarig. Im südl. Europa. J. Fleischfarbene Blumen. G. glaber et hirsutus Linn.

2. *Tragopogon.* Bocksbart. Peranth. phylla

aequalia. Rec. nudum. Pappus plumosus stipitatus. — Hauptkelchblätter gleich. Blütenboden nackt. Federkrone federig, gestielt.

1. ***Tr. pratensis*** **Linn. Wiesen B. Folia lanceolato-linearia plana glabra. Flosculi peranthodium aequantes. — Blätter lanzett-linienförmig, flach, glatt. Blumen fast so lang als der Hauptkelch. Im mittlern und nördl. Europa. ⚹ J. Goldgelbe Blumen. —** ***Tr. undulatus*** **Jacq. diff. foliis undulatis, subfloccosis, flosculis sulfureis. In Eur. austr. orient. —** ***Tr. dubius*** **Hornem. diff. foliis linearibus subulatis, flosculis ochroleucis. Ibid. —** ***Tr. major*** **Jacq. diff. pedunculis superne incrassatis. In Eur. med. Fl. flavi.**

2. ***Tr. orientalis*** **Linn. Orientalischer B. Folia lanceolata subundulata glabra. Flosculi peranthodio duplo longiores. — Blätter lanzettförmig, etwas gewellt, glatt. Blüten noch einmal so lang als d. Hauptkelch. Im östlichen Europa. Z. Goldgelbe Blumen. —** ***Tr. floccosus*** **Kit. differt foliis linearibus canaliculatis subulatis flocoso-tomentosis, flosculis flavis. In Eur. austr. or. Tr. canus Willd. —** ***Tr. roseus*** **Trevir. diff. axillis lanatis, flosculis roseis. Ibid.**

3. *Tr. porrifolius* Linn. Porroblättriger B. Folia lanceolato-linearia plana. Ped. incrassati. Peranthodium flosculos superans. — Blätter lanzett-linienförmig, flach. Blütenstiele verdickt. Hauptkelch länger als die Blümchen. Im mittl. Europa. Zw. Dunkelrothe Blumen. Die Wurzeln werden gegessen. Haberwurzel. — *Tr. crocifolius* Linn. diff. foliis linearibus subulatis basi villosis, flosculis subviolaceis. In Eur. austr. — *Tr. angustifolius* Bernh. diff. foliis linearibus revolutis, pedunculis apice incrassatis. In Italia. T. parviflorus Hornem.

3. *Scorzonera.* Scorzonere. Peranthodium imbricatum. Rec. nudiusculum. Pappus plumosus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden ziemlich nackt. Federkrone federig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *Sc. humilis* Linn. Niedrige Sc. Caulis simpliciusculus subuniflorus. Folia radicalia lanceolata in petiolum attenuata subintegerrima basi lanata. Peranth. sublanatum. — Stamm ziemlich einfach, mei-

stens einblumig. Wurzelbl. lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, meistens ganzrandig, an der Basis wollig. Hauptkelch ziemlich wollig. Durch ganz Europa. ✻ P. — *Sc. austriaca* Willd. diff. glabritie. In subalpinis Eur. med. — *Sc. angustifolia* Linn. diff. fol. peranthodiique phyllis multo angustioribus, peranthodio hirsuto nec lanato. In Eur. med. et australi. — *Sc. alpina* Hoppe diff. foliis multo angustioribus, peranthodii phyllis non angustioribus. In alpinis Eur. med.

2. *Sc. hispanica* Linn. Spanische Sc. Caulis multiflorus. Folia amplexicaulia lanceolata tenuissime serrulata nervosa glabra. Peranth. arachnoideum. — Stamm vielblütig. Blätter stammumfassend, lanzettförmig, fein gesägt, nervig, glatt. Hauptkelch umsponnen. Im südl. Europa. Zw. Die Wurzel wird gegessen, Schwarzwurzel. — *Sc. parviflora* Jacq. diff. caule basi foliato, foliis integerrimis, peranthodio flosculos superante. In Eur. austr. orient.

3. *Sc. tuberosa* Pall. Knollige Sc. Rad. tuberosa. Caulis foliosus uniflorus. Folia lineari-filiformia subtus pubescentia. — Wurzel knollig. Stamm blättrig, einblütig. Blätter linien-fadenförmig, unten rauh. An der Wolga und in Syrien. P. Die Knollen geben ein storaxartiges Harz. — *Sc. pusilla* Pall. diff. rad. non tuberosa, fol. apice spiratim revolutis, caule subtrifloro. Ad Wolgam. — *Sc. pinifolia* diff. rad. napiformi, foliis elongatis linearibus, anthodio majori. In Europ. austr. — *Sc. trachysperma* Günth. diff. a praec. anthodio minori amphispermiis aspero-tuberculatis. Ibid. Afr. bor. — *Sc. grandifolia* Lapeyr. diff. a praec. peranth. phyllis obtusis intus tomentosis, amphisp. laevibus. In Pyrenaeis.

4. *Sc. purpurea* Linn. Purpurfarbene Sc. Caulis pauciflorus. Folia linearia basi pilosa, radicalia plana, caulina canaliculata carinata. Flosculi violacei. — Stamm wenigblütig. Blätter linienförmig, an der Basis haarig; die Wurzelbl. flach. Stammbl. rinnenförmig, gekielt. Blumen violett. Im mittl. östl. Europa. ✻ P. Sc. rosea Kit. var.

5. *Sc. fistulosa* Brot. Röhrenblättrige Sc. Caulis repens articulatus. Folia teretia fistulosa septata. — Stamm kriechend, gegliedert. Blätter rund, röhrig, mit Querwänden. In Portugal, in Wasser P.

6. *Sc. chondrilloides* Pourr. Chondrillen Sc. Caulis ramosissimus. Folia linearia obtusa subdentata

glabra. Ped. squamosi. — Stamm sehr ästig. Blätter linienförmig, stumpf, etwas gezähnt, glatt. Blütenstiele schuppig. In Spanien. P.

4. *Podospermum.* Fusssaame. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus plumosus. Amphisp. stipite cavo. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, federig. Samenhülle mit einem hohlen Stiel. P. pinifolium Flor. port. v. Scorzonera pinifolia h. l.

1. *P. laciniatum* Cand. Gelappter F. Caulis ramosus. Folia inferiora pinnatifida, laciniis linearibus, superiora indivisa. Peranthod. flosculos subaequans, phylla sub apice mucronata, exter. patula. — Stamm ästig. Untere Blätter fiederförmig, mit linienförmigen Lappen, obere ungetheilt. Hauptkelch den Blumen gleich. Blättchen unter der Spitze fein stachlicht, die äussern abstehend. Im mittl. u. südlich. Europa. P. Scorzonera laciniata Linn. — *P. muricatum* differt caule scabro, peranthodii phyllis cano-scabris. In Italia. Scorzonera muricata Balbis. An var.? — *P. calcitrapifolium* Cand. diff. anthodio minore, peranthod. flosculis minore. In Eur. austr. Scorzonera calcitrapifolia Willd. Sc. resedifolia Retz. — *P. octangulare* Cand. diff. praesertim peranthodii squamis appressis. In Eur. austr. orient. Scorzonera octangularis Willd.

2. *P. taraxacifolium.* Löwenzahnblättriger F. Scapus ramosus. Fol. lyrato-runcinata pilosiuscula. Schaft ästig. Blätter leier-schrotsägenförmig, ziemlich haarig. In Böhmen. P. Scorzonera taraxacifol. Jacq.

3. *P. pumilum* Cavan. Kleiner F. Scapus uniflorus squamosus glaber. Folia pinnatifida glabra, laciniis linearibus calloso-mucronatis. — Schaft einblütig, schuppig, glatt. Blätter fiederförmig, glatt; Lappen linienförmig, warzig, gespitzt. In Spanien. P. Scorzonera pumila Cavan.

5. *Urospermum.* Schwanzsaame. Peranthodium monophyllum octopartitum. Rec. nudiusculum. Pappus breviter stipitatus plumosus. — Hauptkelch einblättrig, achttheilig. Blütenboden ziemlich nackt. Federkrone kurz gestielt, federig.

1. *U. Dalechampii* Desfont. Dalechamps Sch.

Folia inferiora lyrata, superiora amplexicaulia oblonga dentata, omnia hirsuta. Ped. elongati apice incrassati. Peranthodium glabriusculum. — Untere Blätter leierförmig, obere stammumfassend, länglich, gezähnt; alle rauh. Blütenstiele lang, an der Spitze verdickt. Hauptkelch ziemlich glatt. Im südl. Europa. P. Tragopogon Dal. Linn. Arnopogon Dalech. Willd. — *U. picroides* Desfont. diff. foliis hispidis, peranth. phyllis hispidissimis. Ibid. Tragopogon picr. Linn. Arnopogon asper Linn. est var. foliis plerisque integris. Tragopogon asper Linn.

6. *Sonchus.* Gänsedistel. Peranthodium imbricatum plerumque ventricosum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. Amphisp. compressa. — Hauptkelch dachziegelicht, meistens bauchig. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Samenhüllen zusammengedrückt. — Meistens gelbe Blumen.

1. *S. fruticosus* Linn. suppl. Strauchartige G. Folia inferiora lyrata et sublyrata calloso-denticulata, superiora subintegra. Paniculae pedicelli glabri. Peranth. phylla obtusiuscula, exteriora apice patula. — Untere Blätter leierförmig und fast leierförmig, warzig gezähnelt; die obern fast uneingeschnitten. Rispe mit glatten Blütenstielen. Hauptkelchbl. stumpflich, die äussern an der Spitze abstehend. Auf Madeira. Str. S. squarrosus Cand. — *S. Jacquini* Cand. diff. foliis sinuato-pinnatifidis, pedicellis subtomentosis, peranthodii phyllis appressis. In Teneriffa. Str. S. fruticosus Jacq.

2. *S. pinnatus* Ait. Gefiederte G. Folia decursive pinnata, foliola lineari-lanceolata integerrima. Peranthod. phylla acuta arrecta. — Blätter herablaufend gefiedert; Blättchen linien-lanzettförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter spitz, aufrecht. Auf Madeira. Str.

3. *S. palustris* Linn. Sumpf G. Folia amplexicaulia angulato-sagittata runcinata mucronato-denticulata. Pedunculi corymbosi glanduloso-hispidi. Amphisp. angulata laevia. — Blätter stammumfassend, geöhrt, pfeilförmig, schrotsägenartig, stachelspitzig gezähnt. Blütenstiele traubendoldig, drüsig, rauh. Samenhülle eckig, geglättet. Im mittl. und nördlich. Europa, in Sümpfen. ✻ P. — *S. uliginosus* Marsch.

diff. pedunculis laevibus, junioribus subtomentosis, amphisp. crenulatis. In Eur. med. orientali.

4. *S. maritimus* Linn. Seestrands G. Fol. amplexicaulia lanceolata deorsum argute denticulata carnosiuscula glaucescentia. Ped. subsolitarii nudi. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, ziemlich fleischig, etwas blaulich, m. kleinen, scharfen, rückwärts gekehrten Zähnen. Blütenstiele fast einzeln, nackt. Im südl. Europa am Seestrande. P. — *S. crassifolius* Pourr. var. foliis subsinuatis. Ibid.

5. *S. arvensis* Linn. Acker G. Folia amplexicaulia denticulata, inferiora sinuato-runcinata, superiora lanceolata. Ped. corymbosi glanduloso-hispidi. — Blätter stammumfassend, gezähnelt; die untern buchtig, schrotsägenförmig; die obern lanzettförmig. Blütenstiele afterdoldig, drüsig, haarig. Im mittlern und nördl. Europa, auf feuchten Aeckern. ⚹ P. — *S. balthicus* Fries diff. foliis omnibus lanceolatis nec runcinatis. Ad mare balthicum. S. maritimus Retz.

6. *S. oleraceus* Linn. Kohl G. Rad. ad basin divisa. Folia amplexicaulia lyrato-runcinata pinnatifida indivisaque argute dentata. Ped. squamosi; juniores tomentosi. Amphisp. subcylindrica aspera. — Blätter stammumfassend, leier-schrotsägenförmig, fiederförmig und unzertheilt, scharf gezähnt. Blütenstiele schuppig, etwas filzig. Samenhüllen etwas cylindrisch, scharf. Durch ganz Europa. ⚹ J. — *S. asper* Fuchs diff. rad. ad basin indivisa, foliis spinuloso-dentatis, pedunculis nudis, amphispermiis compressis submarginatis. Ibidem. ⚹ S. oleraceus asper Linn. — *S. lacerus* Willd. ext. variet. foliis magis divisis. — *S. tenerrimus* Linn. diff. foliis pinnatifidis, laciniis lanceolato-linearibus longe acutatis, pedicellis in spontaneo sub peranthodio tomentosis. In Eur. austr. — *S. pectinatus* Cand. diff. a tenerrimo caule angulato nec cylindrico, rad. perenni nec bienni, et foliis magis regulariter divisis. In Gall. austr.

7. *S. coeruleus* Smith. Blaue G. Folia lyrata runcinata basi sagittata glabra subtus glauca. Anthodia racematim posita, pedicelli glanduloso-hispidi. — Blätter leierförmig, schrotsägenartig, an der Basis pfeilförmig, glatt, unten graublau. Blütenköpfe traubig gestellt; Blütenstiele drüsig, steifrauh. Auf Gebirgen im mittl. u. nördl. Europa. P. Blaue Stralenblumen. S. canadensis Linn. S. alpinus Willd. — *S. floridanus* Linn. diff. pedicellis glabris. In Amer.

bor. S. lapponicus Willd. — *S. macrophyllus* Willd. diff. lacinia foliorum extima maxima, inflorescentia paniculata. In Amer. bor. S. canadensis Froel. — *S. Plumieri* Linn. diff. inflorescentia paniculata, pedunculis glabris. In Pyrenaeis.

8. *S. sibiricus* Linn. Sibirische G. Folia sessilia lanceolata denticulata, radicalia saepe subruncinata. Infl. paniculata. — Blätter stiellos, lanzettförmig, gezähnelt; Wurzelblätt. oft fast schrotsägenartig eingeschnitten. Im nördlich. Europa und Sibirien. P. Blaue Randblumen. — *S. tataricus* Linn. diff. foliis plerisque plerumque runcinatis. Ibid. An var.?

9. *S. chondrilloides* Desfont. Chondrillen G. Folia inferiora pinnatifida, superiora pauca linearia, omnia dentata glabra. Rami uniflori elongati. — Untere Blätter fiederförmig; obere wenige linienförmig; alle gezähnt, glatt. Aeste lang, einblütig. Im südl. Europa. P. Scorzonera resedifolia Linn.

7. *Picridium*. Bitterling. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. Amphispermia tetragona. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Samenhüllen vierkantig. — Gelbe Blumen.

1. *P. vulgare* Desfont. Gemeiner B. Caulis ramosus paucifolius. Folia sinuato-dentato-pinnatifida denticulata glabra. Ped. elongati uniflori superne incrassati. — Stamm ästig, wenigblütig. Blätter buchtig gezähnt-fiederförmig, gezähnelt, glatt. Im südl. Europa. J. Sonchus picroides Willd. Scorzonera picroides Linn.

2. *P. tingitanum* Desfont. Tanger B. Folia amplexicaulia pinnatifida dentata glabra. Ped. squamosi incrassati. — Blätter stammumfassend, fiederförmig, gezähnt, glatt. Blütenstiele schuppig, verdickt. Im südlichsten Europa. J. Scorzonera tingitana Linn. Sonchus tingitanus Lam. — *P. hispanicum* diff. caule foliisque albo-punctatis, punctis e tomento albo. Ibid. Sonchus hispanicus Jacq.

8. *Lactuca*. Lattich. Peranthodium cylindricum imbricatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. — Hauptkelch dachziegelicht, walzenförmig.

Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *L. sativa* Linn. Gemeiner L. Folia inferiora magis minusve divisa, summa amplexicaulia cordata, omnia glabra. Ped. paniculati bracteolati. — Untere Blätter mehr oder weniger getheilt; d. obern stammumfassend, herzförmig; alle glatt. Blütenstiele rispig, mit kleinen Bracteen. Vaterland unbekannt. Wird häufig und in vielen Abänderungen gebauet und das Kraut gegessen. — *L. crispa* Willd. nonnisi foliis crispis differt. — *L. laciniata* Roth. diff. foliis inferioribus pinnatifidis et laciniatis, superioribus runcinatis auriculatis. L. palmata Willd. L. crispa non capitata. Auct. Patria utriusque ignota. Coluntur.

2. *L. virosa* Linn. Giftiger L. Folia inferiora magis minusve sinuata, superiora integra oblonga et lanceolata, omnia basi sagittata mucronato-denticulata subtus costa spinulosa. Ped. bracteolati paniculati. — Untere Blätter mehr oder weniger buchtig; obere unzertheilt, länglich und lanzettförmig; alle an der Basis pfeilförmig, stachelspitzig gezähnt, unten an der Ribbe stachlicht. Blütenstiele rispig, mit kleinen Bracteen. Im mittl. Europa. J. Ist officinell. Herba Lact. vir. — *L. augustana* Allion. diff. foliis angustioribus subtus laevibus. In Eur. austr.

3. *L. Scariola* Linn. Stachlichter L. Fol. verticalia et subverticalia omnia sinuato-pinnatifida basi sagittata mucronato-denticulata subtus costa spinulosa. Ped. bracteolati paniculati. — Blätter vertical u. fast vertical, alle buchtig-fiederförmig, an der Basis gepfeilt, stachlicht gezähnelt, unten an der Ribbe stachlicht. Blütenstiele mit kleinen Bracteen, rispig. Im mittl. Europa. ✱ J.

4. *L. saligna* Linn. Weiden L. Folia caulina lanceolata ciliato-denticulata basi sagittata, costa alba. Anthodia lateralia breviter pedunculata. — Stammbl. lanzettförmig, fein gesägt, glatt, an der Basis gepfeilt mit weisser Ribbe. Blütenköpfe an den Seiten, kurzgestielt. Im südl. Europa. J. — *L. sagittata* Kitaib. diff. foliis inferioribus basi attenuatis et dentatis, dentibus non ciliatis. In Eur. aust. orient.

5. *L. quercina* Linn. Eichenblättriger L. Folia inferiora runcinata denticulata basi dilatata amplexicauli, superiora lanceolata sagittata. Panicula stricta.

— Untere Blätter schrotsägenförmig, gezähnelt, an d. Basis erweitert, stammumfassend; obere lanzettförmig, gepfeilt. Rispe gestreckt. Im mittl. östl. Europa. P. — *L. stricta* Kitaib. differt foliis basi angustatis, panicula corymbosa. In Eur. austr. orient.

6. *L. segusiana* Balb. Segusianischer L. Fol. inferiora lyrata, superiora lanceolata integerrima sagittata, omnia glabra. Ped. elongati uniflori. — Untere Blätter leierförmig; obere lanzettförmig, ganzrandig, gepfeilt, alle glatt. Blütenstiele lang, einblütig. In Nord-Italien. J.

7. *L. perennis* Linn. Perennirender L. Folia pinnatifida glaucescentia glabra, laciniis linearibus. Infl. paniculata. — Blätter fiederförmig, blaulich, glatt, mit linienförmigen Lappen. Rispe. Im südl. Europa. P. Blaue Blumen. — *L. cichoriifolia* Caud. diff. foliis dentato-runcinatis. In Pyrenaeis. — *L. tenerrima* Pourr. diff. statura multo minori, fol. lyratis, floribus purpureis. In Hispania.

9. *Chondrilla*. Chondrille. Peranthodium cylindricum calyculatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Flosculi multiplici serie. — Hauptkelch cylindrisch, m. e. Hüllchen. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. Blüten in vielfacher Reihe. — Meistens gelbe Blumen.

1. *Ch. juncea* Linn. Binsenartige Ch. Caulis virgatus. Folia radicalia runcinata dentata superiora lineari-lanceolata. Peranthodium glabriusculum. — Stamm ruthenförmig. Wurzelblätter schrotsägenförmig gezähnt; obere linien-lanzettförmig. Hauptkelch ziemlich glatt. Im mittl. und südl. Europa. ✱ P. — *Ch. latifolia* Marsch. diff. foliis latioribus, peranthodio hispido. In Europ. austr. orient. — *Ch. graminea* Marsch diff. foliis praesertim superioribus angustioribus. Ibid.

10. *Prenanthes*. Hasenlattich. Peranthod. cylindricum calyculatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Flosculi simplici serie. — Hauptkelch walzenförmig, mit einem Hüllchen. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. Blüten in einfacher Reihe. — Meistens gelbe Blumen.

1. *P. spinosa* Forsk. Stachlichter H. Caulis ramosissimus, ramis spinosis. Folia sessilia linearia sinuato-dentata. — Stamm sehr ästig, mit stachlichten Aesten. Blätter ungestielt, linienförmig, buchtig gezähnt. Im südlichsten Europa, N. Africa. P.

2. *P. chondrilloides* Arduin. Chondrillen H. Caulis ramosus superne nudus. Folia radicalia lanceolata subdentata, caulina pauca linearia. — Stamm ästig, oben nackt. Wurzelblätter lanzettförmig, etwas gezähnt; Stammbl. wenige, linienförmig. Im mittlern Europa auf Alpen. P. Lactuca prenanthoides Scop.

3. *P. muralis* Linn. Mauer H. Caulis superne ramosus. Folia lyrata, laciniae angulato-dentatae, terminalis hastato-deltoidea. — Stamm oben ästig. Blätter leierförmig; eckig gezähnte Lappen; Endlappen spiess-deltaförmig. Im mittl. u. nördl. Europa, an schattigen Orten.

4. *P. viminea* Linn. Ruthen H. Folia decurrentia auriculis cauli adnatis, inferiora pinnatifida, superiora lanceolata. — Blätter herablaufend; Ohren dem Stamm angewachsen; d. untern fiederförmig, d. obern lanzettförmig. Im südl. Europa. J. — *P. ramosissima* Allion. diff. foliis radicalibus tantum runcinatis, caulinis omnibus linearibus. Ibid.

11. *Hylethale.* Waldsprosse. Peranthodium calyculatum cylindricum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. Flosculi simplici serie. — Hauptkelch umhüllt, cylindrisch. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Blüten in einfacher Reihe.

1. *H. purpurea.* Purpurblütige W. Folia amplexicaulia lanceolata dentata subtus glauca. Pedunc. axillares pauciflori. — Blätter stammumfassend, lanzettförmig, gezähnt, unten blaulich. Blütenstiele in d. Blattwinkeln wenigblütig. Im mittl. Europa, in bergigten Wäldern. P. Rothe Bl. Prenanthes purp. Linn.

12. *Leontodon.* Löwenzahn. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Gelbe Blumen. Wurzelblätter. Blütenstiele an der Wurzel.

1. *L. Taraxacum* Linn. Gemeiner L. Fol. run-

cinata, laciniis triangularibus dentatis et incisis pilosiusculis. Involucri phylla lanceolata reflexa. — Blätter schrotsägenförmig; Lappen dreieckig, gezähnt, ziemlich haarig. Hüllblätter lanzettförmig, zurückgebogen. Durch ganz Europa. ⚹ P. Kraut und Wurzel officinell. Herba, radix Taraxaci. — *L. bessarabicus* Fisch. diff. foliis lanceolato-linearibus pinnatifido-dentatis et pinnatifidis. In Eur. austr. orient. — *L. alpinus* Hopp. diff. foliis hirsutiusculis, involucri phyllis ovatis. In alpibus Eur. mediae. — *L. serotinus* Kitaib. diff. foliis incano-villosis, laciniis oblongis obtusis. In Europ. austr. orient. — *L. glaucescens* Marsch. diff. foliis runcinato-pinnatifidis glaucis glabris, laciniis lineari-lanceolatis subfalcatis distantibus, involucri phyllis patulis. Ibid.

2. *L. obovatus* Willd. Eirundblättriger L. Folia obovata obtusiuscula dentata. Involucri phylla patula. — Blätter umgekehrt eiförmig, gezähnt, ziemlich stumpf. Hüllblättchen abstehend. In Spanien. P.

3. *L. salinus* Pollich. Salz L. Folia obverse lanceolata sinuato-dentata glabra. Involucri phylla appressa. — Blätter lanzettförmig, vorn breiter, buchtig gezähnt, glatt. Hüllblätter angedrückt. Im mittl. Europa auf Wiesen. ⚹ P. L. palustris Smith. L. lividus Kitaib. — *L. laevigatus* Willd. diff. foliis runcinato-pinnatifidis. Ibid. An Var.? L. erectus Hoffm. L. taraxacoides Hoppe. Scorzonera Taraxaci Roth. Planta hispanica non differt.

4. *L. bulbosus* Linn. Zwieblichter L. Rad. repens tuberifera. Folia petiolata oblongo-lanceolata subdentata glabra. Involucri phylla lineari-lanceolata patula. — Wurzel kriechend, knollentragend. Blätter gestielt, länglich-lanzettförmig, etwas gezähnt, glatt. Hüllblätter linien-lanzettförmig, abstehend. Im südl. Europa. P. Hieracium bulbosum Willd. Prenanthes bulbosa Cand.

13. *Apargia.* Pfaffenröhrlein. Peranthod. imbricatum. Rec. nudum. Pappus sessilis plumosus. Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone stiellos, federig. — Meistens gelbe Blumen.

1. *A. alpina* Host. Alpen P. Folia obverse lanceolata sinuato-dentata, pilis simplicibus. Scapus uniflorus superne incrassatus squamulosus pubescens. —

Blätter lanzettförmig, vorn breiter, buchtig gezähnt, mit einfachen Haaren. Schaft einblütig, oben verdickt. schuppig, feinrauh. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Leontodon alpinum Jacq. L. pyrenaicum Gouan. Hedypnois pyrenaica Vill. Picris saxatilis Allion. — *A. crocea* Willd. diff. foliis runcinatis, lacinia terminali triangulari, glabris aut hirsutis, peranthodio hispido, floribus croceis. Ibid. sed in regionibus magis versus Orientem positis. — *A. aurantiaca* Kitaib. diff. foliis glabris, scapo nudo non squamoso, peranthodio pilis nigricantibus tecto, floribus aurantiacis. Hab. in Hungariae Alpibus. — *A. Villarsi* Willd. diff. foliis canescentibus, laciniis linearibus distantibus, pilis simplicibus, scapo et peranthodio glabriusculis. In Alpibus Eur. austr. Leontodon hirtum Villars. Apargia macrorhiza Guenth.?

2. *A. hastilis* Host. Spiess P. Folia lanceolata runcinato-dentata glabra. Scapus uniflorus nudus. Peranthodium glabrum. — Blätter lanzettförmig, schrotsägenförmig gezähnt, glatt. Schaft einblütig, nackt. Hauptkelch glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. — *A. dubia* Hoppe diff. foliis pilosiusculis, pilis furcatis, scapo subnudo, peranthodio hirto. In Alpibus Europ. med. orient. — *A. fasciculata* Bivon. differt radice fasciculato-tuberosa, foliis pilosiusculis, pilis simplicibus et furcatis, scapo squamuloso, peranthodio hirto. In Italia. A. cichoracea Tenore.

3. *A. hispida* Willd. Steifrauhes P. Folia runcinata et runcinato-dentata hispida, pilis furcatis. Scapus uniflorus subnudus cum peranthodio hispidus. — Blätter schrotsägenförmig und schrotsägenförmig gezähnt, steifrauh, mit gespaltenen Haaren. Schaft einblütig, fast nackt, wie der Hauptkelch steifrauh. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ P. — *A. crispa* Willd. diff. foliorum laciniis magis dentatis, pilis trifurcatis. In Europ. austr. Leontodon crispum Vill.

4. *A. saxatilis* Tenore. Stein P. Caulis ramosus subfoliosus hirtus. Fol. runcinato- et pinnatifido-dentata hirta, pilis furcatis. Peranth. phylla ciliata hirtaque. — Stamm ästig, etwas blättrig, kurzrauh. Blätter schrotsägen- und fiederförmig gezähnt, kurzrauh, mit gespaltenen Haaren. Hauptkelchblätt. gewimpert oder rauh. Im südl. Europa. Hujus loci A. aspera Willd. et A. hispanica ej. quae nonnisi varietates.

5. *A. incana* Scop. Weisses P. Fol. lanceolata denticulata et sinuato-dentata tomentosa, pilis multifi-

dis. Scapus subnudus uniflorus hirtus. Peranthodium hispidum. — Blätter lanzettförmig, gezähnelt oder buchtig gezähnt, filzig, mit vielgetheilten Haaren. Schaft fast nackt, kurzrauh, einblütig. Hauptkelch steifrauh. Im mittl. Europa auf Hügeln. P. Hieracium incanum Linn.

6. *A. Taraxaci* Willd. Löwenzahnartiges P. Folia lanceolata dentata et sinuato-dentata glabriuscula. Scapus 1—2 florus subnudus superne valde incrassatus. Peranthodium pilis longis nigricantibus. — Blätter lanzettförmig, gezähnt und buchtig gezähnt, ziemlich glatt. Schaft 1—2 blütig, fast nackt, oben sehr verdickt. Hauptkelch mit langen schwärzlichen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hieracium Taraxaci Linn. Hedypnois Taraxaci Vill. Picris Taraxaci Allion.

7. *A. autumnalis* Linn. Herbst P. Folia lanceolata dentata et pinnatifido dentata glabriuscula. Scapus ramosus squamosus. Peranthodium glabriusculum aut subhirtum. — Blätter lanzettförmig, gezähnt und buchtig fiederförmig, ziemlich glatt. Hauptkelch ziemlich glatt od. etwas rauh. Im mittl. u. nördl. Europa häufig. ⚹ P. — *A. pratensis* differt peranthodio pilis longis fuscis saepe furcatis obsesso, anthodiis majoribus. Ad littora mar. balthici.

14. *Thrincia.* Thrincie. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus fl. in ambitu brevissimus paleaceus, in disco stipitatus plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone der Blumen im Umfange sehr kurz, spreuartig; in d. Mitte gestielt, fiederförmig. — Gelbe Blumen.

1. *T. hirta* Roth. Rauhe T. Folia spatulato-lanceolata retrorsum dentata hirsutiuscula. Scapus cum peranthodio glaber. — Blätter spatel-lanzettförmig, rückwärts gezähnt, etwas rauh. Schaft und Hauptkelch glatt. Im mittl. und südl. Europa. P. Leontodon hirtum Linn.

2. *T. hispida* Roth. Scharfrauhe T. Fol. spatulato-lanceolata retrorsum dentata aut runcinata hispida. Scapus cum peranthodio hispidiusculus. — Blätter spatel-lanzettförmig, rückwärts gezähnt od. schrotsägenförmig, scharfrauh. Schaft u. Hauptkelch ziemlich scharfrauh. Im südl. Europa. J.

3. *T. tuberosa* Cand. Knollige T. Radix fasciculato-tuberosa. Folia lyrato-pinnatifida hirta. Scapus cum peranthodio hirsutiusculus. — Wurzel büschelförmig, knollig. Blätter leier-fiederförmig. Schaft und Hauptkelch ziemlich rauh. Im südl. Europa. J.

15. *Picris.* Bitterkraut. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone stiellos, federig. — Gelbe Blumen.

1. *P. hieracioides* Linn. Habichtartiges B. Folia oblongo-lanceolata dentata cum caule hispida, pilis glochidatis. Anthodia corymbosa; involucrum patens. — Blätter länglich lanzettförmig, gezähnt, wie der Stamm steifrauh, mit vielhakigen Haaren. Blütenköpfe in Traubendolden; Hülle abstehend. Im mittl. und südl. Europa. P. — *P. humifusa* Willd. vix differt nisi caule prostrato. Ibid. — *P. pyrenaica* Linn. vix diff. radice napiformi, In Pyrenaeis. P. tuberosa Lapeyr.

16. *Helminthia.* Wurmkraut. Peranthodium involucratum. Rec. nudum. Pappus stipitatus plumosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *H. echioides* Juss. Natterkrautähnliches W. Folia amplexicaulia oblonga et lanceolata spinulosa dentata. Involucrum peranthodio majus, phyllis ovalibus. — Blätter stammumfassend, länglich und lanzettförmig, stachlicht gezähnt. Hülle grösser als der Hauptkelch; Blätter eiförmig. Im südl. Europa. J. — *H. spinosa* Flor. port. diff. involucro minori ac peranthodium. Ibid.

17. *Hypochoeris.* Ferkelkraut. Peranthod. imbricatum. Rec. paleaceum. Pappus plumosus radii sessilis, disci stipitatus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Federkrone federig, die Randblumen ungestielt, die Mittelblumen gestielt. — Gelbe Blumen.

1. *H. Arachnites* Bivon. Spinnweben F. Caulis ramosus nudiusculus. Folia oblonga et lanceolata

sinuato-dentata hispida. Pappus radii arachnoideo-lanatus. — Stamm ästig, ziemlich nackt. Blätter länglich u. lanzettförmig, buchtig gezähnt, steifrauh. Federkrone am Rande spinnwebenwollig. Im südlich. Europa. J. H. minima Linn. H. hispida Roth.

2. *H. glabra* Linn. Glatter F. Caulis ramosus nudiusculus. Folia oblonga et lanceolata sinuato-dentata glabra. Pappus radii simpliciter plumosus. — Stamm ästig, ziemlich nackt. Blätter länglich u. lanzettförmig, buchtig gezähnt, glatt. Federkrone der Randblumen einfach, federig. Im mittl. Europa. ⚹ J.

18. *Achyrophorus.* Spreuträger. Peranthodium imbricatum. Rec. paleaceum. Pappus stipitatus plumosus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden spreuig. Federkrone gestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *A. helveticus* Scop. Schweizerischer S. Caulis simplicissimus uniflorus. Folia obverse lanceolata denticulata. Pedunculus incrassatus. Anthodium amplum. — Stamm ganz einfach, einblütig. Blätter umgekehrt lanzettförmig, gezähnelt. Blütenstiel verdickt. Blütenkopf sehr gross. Auf Alpen im mittl. Europa. ⚹ P.

2. *A. maculatus* Scop. Gefleckter S. Caulis subuniflorus nudiusculus. Folia radicalia oblonga dentata villosa saepe maculata. Ped. incrassati. — Stamm oft einblütig, ziemlich nackt. Wurzelblätter länglich, gezähnt, zottig, oft gefleckt. Blütenstiele verdickt. Auf Bergwiesen im mittl. Europa. ⚹ P. Hypochoeris maculata Linn.

3. *A. radicatus* Scop. Wurzel S. Caulis ramosus nudiusculus. Folia lanceolata runcinato-dentata hirsutiuscula. Ped. non incrassati squamosi. — Stamm ästig, ziemlich nackt. Blätter lanzettförmig, schrotsägenartig gezähnt, ziemlich rauh. Blütenstiele nicht verdickt, schuppig. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ P. Hypochoeris radicata Linn. — Hypochoeris macrorhiza Günth. diff. radice napiformi. In Ital.

19. *Seriola.* Nesselsalat. Peranthod. simplex. Rec. paleaceum. Pappus stipitatus plumosus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig. Federkrone gestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *S. urens* Linn. Brennender N. Caulis dichotomus foliosus urens. Folia amplexicaulia oblonga sinuato-dentata. Anthod. brevissime pedunculata. — Stamm zweitheilig, blättrig, brennend rauh. Blätter stammumfassend, länglich, buchtig gezähnt. Blütenköpfe kurz gestielt. In Sicilien, Griechenland. J.

2. *S. aethnensis* Linn. Aethnischer N. Caulis dichotomus paucifolius setosus. Folia obverse oblonga dentata pilosa. Peranthodium setosum. — Stamm 2-theilig, wenig blättrig, borstig. Blätter länglich vorn breiter, gezähnt haarig. Hauptkelch borstig. Im südl. Europa. J. — *S. glauca* Tenore diff. caule glabro foliis sinuato-dentatis pilosiusculis glaucis, peranthodio glabriusculo. Ibid. — *S. pubescens* Tin. diff. caule glabro, foliis sinuato-dentatis peranthodioque pilosiusculis. Ibid. — *S. albicans* Tin. diff. caule piloso, foliis peranthodioque villosis. Ibid.

20. *Robertia.* Robertie. Peranthodium simplex. Rec. paleaceum. Pappus sessilis plumosus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig. Federkrone ungestielt, federig. — Gelbe Blumen.

1. *R. taraxacoides* Cand. Löwenzahnartige R. Herba glabra. Folia runcinata. Scapus uniflorus. — Kraut glatt. Blätter schrotsägenartig. Schaft einblütig. In Italien. J. Seriola taraxacoides Loisel. S. uniflora Bivon.

21. *Andryala.* Wolldistel. Peranthod. simplex. Rec. pilosum. Pappus sessilis pilosus. Hauptkelch einfach. Blütenboden haarig. Federkrone ungestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *A. cheiranthifolia* L'Herit. Cheiranthusblättrige W. Herba glanduloso-villosa glutinosa. Folia inferiora pinnatifida, superiora lanceolata integerrima. — Kraut drüsig zottig, klebrig. Untere Blätter federförmig, obere lanzettförmig, uneingeschnitten. Im südlichsten Europa, auf Madeira. P. — *A. nigricans* Poiret. diff. foliis omnibus lyratis et pinnatifidis. Ibid. — *A. ragusina* Linn. magis diff. herba tomento fuscescente obsita, foliis omnibus inciso-dentatis. In Eur. australiori.

2. *A. lanata* Linn. Wollige W. Herba villoso-

lanata. Folia oblonga repanda. Anthod. subcorymbosa. — Kraut rauh, wollig. Blätter länglich, ausgeschweift. Blütenköpfe fast in Traubendolden. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hieracium lanatum Vill. — *A. incana* Cand. diff. herba incano-villosa, foliis integerrimis, anthodiis paniculatis. In Pyrenaeis.

22. *Rothia.* Rothie. Peranthodium simplex. Rec. in ambitu paleaceum in disco pilosum. Pappus radii nullus, disci sessilis pilosus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden im Umfange spreuig, in der Mitte haarig. Federkrone der Randblumen fehlt, an den Mittelblumen ungestielt, haarig.

1. *R. runcinata* Roth. Schrotsägenblättrige R. Folia sessilia tomentosa; inferiora runcinata, superiora lanceolata subdentata. Ped. subcorymbosi. — Blätter ungestielt, filzig; d. untern schrotsägenförmig; die obern lanzettförmig, gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. Im südl. Europa. P. Andryala integrifolia Linn. — *R. cheiranthifolia* Roth. diff. foliis tenuius tomentosis, inferioribus sinuato-dentatis, superioribus integerrimis. Ibid. Andryala sinuata Linn. — *R. andryaloides* Gaertn. diff. ramis subunifloris foliis amplexicaulibus ovato-lanceolatis subintegerrimis. In Hispania. — *R. argentea* Lapeyr. diff. ramis unifloris, foliis argenteo-subtomentosis, inferioribus lyrato-pinnatifidis, summis integerrimis. In Eur. austr. Andryala laciniata Lam.

23. *Borkhausia.* Borkhausie. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus pilosus disci stipitatus radii sessilis. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone haarig, die Mittelbl. gestielt, die Raubblumen ungestielt. Gelbe Blumen meistens.

1. *B. nicaeensis.* Nizza's B. Caulis erectus ramosus scaber. Fol. runcinata et pinnatifida hispidiuscula. Peranth. glandulose scabrum, involucri phylla linearia patentia. — Stamm aufrecht ästig, scharf. Blätter schrotsägenförmig und fiederförmig, ziemlich steifrauh. Hauptkelch drüsig, scharf; Hüllenblätter li-

nienförmig, abstehend. Im südl. Europa. ♃. Crepis nicaeensis Balb.

2. *B. alpina.* Alpen B. Caulis erectus subramosus asper. Folia amplexicaulia cordato-sagittata oblonga dentata. Ped. elongati uniflori; peranth. hispidum, involucri phylla ovalia scariosa ampla. — Stamm aufrecht, etwas ästig, scharf. Blätter stammumfassend, herz-pfeilförmig, länglich, gezähnt. Blütenstiele lang, einblütig. Hauptkelch steifrauh; Hüllblätter eiförmig, vertrocknet, gross. Auf Voralpen im mittlern östl. Europa. J. Crepis alpina Linn.

3. *B. rubra.* Rothe B. Caulis erectus subramosus glaber. Folia radicalia runcinato-lyrata, caulina subpinnatifida. Ped. elongati uniflori; peranthod. hispidum, involucri phylla oblongo-lanceolata glabra. — Stamm aufrecht, etwas ästig, glatt. Wurzelblätter schrotsägen-leierförmig; Stammblätter etwas fiederförmig. Blütenstiele lang, einblütig; Hauptkelch steifrauh; Hüllblätter länglich lanzettförmig, glatt. Im südl. Italien. J. Rothe Blumen. Crepis rubra Linn. — *B. purpurea* Bivon. diff. rad. perenni, caule superne glanduloso-piloso, foliis hirsutis, peranthodio glanduloso-piloso, involucro amplo scarioso. In Sicilia. — *B. bellidifolia* Cand. magis diff. fol. radicalibus spatulatis carnosulis denticulatis glabris, peranthodio subfarinoso, flosculis subtus purpurascentibus. In Corsica.

4. *B. foetida.* Stinkende B. Caulis adscendens subramosus hispidiusculus. Folia runcinato-pinnatifida canescentia. Ped. uniflori, peranthodium glandulose pilosum, invol. phylla brevia pauca. — Stamm aufsteigend, etwas ästig, ziemlich steifrauh. Blätter schrotsägen-fiederförmig, graulich. Blütenstiele einblütig; Hauptkelch drüsig haarig; Hüllblätt. wenige kurze. Im mittl. u. südl. Europa auf Hügeln. J. Crepis foetida Linn. — *B. hyemalis* Bivon sat. diff. rad. napiformi, foliis lyrato-pinnatifidis, laciniis denticulatis, peranthodio piloso, involucri phyllis lanceolatis patulis. In Sicilia.

5. *B. aspera.* Scharfe B. Caulis ramosus superne hispidus. Folia inferiora spatulata dentata, superiora amplexicaulia oblonga sinuato-dentata. Anthodia aggregata, peranthod. spinuloso-hispidum, involucr. phylla ovalia scariosa. — Stamm ästig, oben steifrauh. Untere Blätter spatelförmig, gezähnt; obere stammumfassend, länglich, buchtig gezähnt. Blütenköpfe genähert; Hauptkelch stachlicht rauh; Hüllbl.

eiförmig, vertrocknet. Im südl. Europa. J. Crepis aspera Linn. — *B. hispida* differt foliis radicalibus longioribus angustioribus, caulinis amplexicaulibus sagittatis lanceolatis subpinnatifidis, anthodiis corymbosis, involucri phyllis lanceolatis. In Hungaria.

24. *Lagoseris.* Hasensalat. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Pappus stipitatus pilosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone gestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *L. bursifolia.* Täschelkrautblättriger H. Caulis subaphyllus. Folia lyrato-runcinata denticulata glabriuscula. Peranthodium cylindricum, phylla carina hispida; involucri phylla brevia linearia. — Stamm fast ohne Blätter. Blätter leier-schrotsägenförmig, gezähnelt, ziemlich glatt. Hauptkelch cylindrisch; Blättchen m. steifrauhem Stiele; Hüllblättchen kurz, linienförmig.' Im südl. Europa. J. Crepis bursifolia Linn. — *L. intybacea* Flor. port. diff. caule superne pubescente, fol. dentato-runcinatis mucronulatis glabriusculis, peranthodio subtomentoso carina submuriculato, involucri phyllis oblongis. In Lusitan. — *L. calycina* Flor. port. ab hac diff. involucri phyllis peranthodium fere aequantibus. Ibid.

2. *L. leontodontoides.* Löwenzahnartiger H. Caulis subaphyllus pauciflorus. Folia runcinata laciniis dentatis in petiolum hispidulum decurrentia. Peranthod. glabriusculum, invol. phylla linearia appressa. — Stamm fast blattlos, wenigblütig. Blätter schrotsägenförmig, mit gezähnten Lappen, d. in einen rauhen Stiel auslaufen. Hauptkelch ziemlich glatt; Hüllblättchen linienförmig, angedrückt. Im südl. Europa. J. Crepis leontodontoides Allion. — *L. taraxacoides* diff. caule multifloro, pedunculis pubescentibus, peranthodii phyllis carina hispidis. Ib. Crepis taraxacoides. Ibid.

3. *L. taurinensis.* Turinischer H. Caulis ramosus scabro-hirtus. Fol. inferiora runcinata et pinnatifida hirta, summa oblongo-lanceolata integerrima. Invol. phylla ovalia ampla. — Stamm ästig, scharfrauh. Untere Blätter schrotsägenförmig und fiederförmig, kurzrauh; die obersten länglich lanzettförmig, ganzrandig. Hüllblättchen länglich gross. Im südl.

Europa. Crepis taurinensis Willd. Crepis praecox Balb. Crepis scariosa ej. videtur var.

4. *L. apargioides.* Apargien H. Caulis subaphyllus superne hirsutus. Folia spatulata remote dentata glabra. Peranthodium nigricanti-hispidum. – Stamm fast ohne Blätter oben rauh. Bl. spatelförmig, entfernt, gezähnt, glatt. Hauptkelch schwarzrauh. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hieracium stipitatum Jacq.

25. *Myoseris.* Mausesalat. Peranthodium calyculatum. Rec. paleaceo-pilosum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden spreuig-haarig. Federkrone ungestielt, haarig.

1. *M. purpurea.* Purpurfarbener M. Caulis subaphyllus pauciflorus. Folia pinnatifida denticulata mucronulata scabra. — Stamm fast ohne Blätter, wenigblütig. Blätter fiederförmig, gezähnelt, klein stachelspitzig, scharf. In den Bergen am Caucasus. J. Rothe Blumen. Crepis purpurea Linn. Hieracium purpureum Willd. Lagoseris crepoides Marsch.

26. *Rodigia.* Rodigie. Peranthodium calyculatum. Rec. paleaceum. Pappus pilosus disci stipitatus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden spreuig. Federkrone haarig; Mittelblumen gestielt. Gelbe Blumen.

1. *R. commutata* Spreng. Veränderte R. Caulis ramosus. Folia inferiora runcinata hispidiuscula. Peranthodium hispidum. — Stamm ästig. Untere Blätter schrotsägenförmig, etwas scharfrauh. Hauptkelch scharfrauh. Im südl. östl. Europa. J. Crepis rhoeadifolia Marsch.

2. *R. laevigata* Spreng. Glatte R. Folia radicalia spatulata dentata glabrum. Scapus pauciflorus, peranthodium glabrum. — Wurzelblätter spatelförmig, gezähnt, glatt. Schaft wenigblütig; Hauptkelch glatt. Im südl. Europa. J. Seriola laevigata Linn. Vahl. Seriola alliata Bivon.

27. *Choeroseris.* Schweinesalat. Peranth. calyculatum, phylla demum convexa amphispermia amplectuntur. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus.

— Hauptkelch umhüllt; Blätter convex, umfassen den Samen. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. Gelbe Blumen.

1. *C. Sprengeriana.* Sprengers S. Folia amplexicaulia oblonga sinuato-dentata cum caule hispida. Peranthodium hispidum. — Blätter stammumfassend, länglich, steifrauh. Hauptkelch steifrauh. Im südl. Europa. J. Hieracium Sprengerianum Linn. Crepis Sprengeriana Allion.

2. *C. heterosperma.* Anderssamige S. Fol. inferiora lyrato-dentata, superiora amplexicaulia sagittata sinuato-dentata, omnia scabra. Peranthodium setis glandulosis. — Untere Blätter leierförmig, gezähnt; obere stammumfassend, pfeilförmig, buchtig gezähnt, alle scharf. Hauptkelch mit drüsigen Borsten. Im mittl. Europa. J. Crepis heterosperma Schrad. Crepis Dioscoridis Sch. — *C. Rhagadioloides* diff. foliis omnibus amplexicaulibus sinuato-dentatis. In Hispania. Crepis Rhagadioloides Linn.

28. *Crepis.* Pippau. Peranthod. calyculatum; phylla plana. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. — Gelbe Blumen.

1. *C. tectorum* Linn. Dach P. Folia inferiora saepissime runcinata et pinnatifida, superiora amplexicaulia sagittata lanceolata dentata, omnia scabra. Pedunc. subcorymbosi; peranth. phylla tomentosula. — Untere Blätter sehr oft schrotsägenförmig und fiederförmig, obere stammumfassend, pfeilförmig, lanzettförmig, gezähnt; alle scharf. Blütenstiele fast traubendoldig; Hauptkelchblätter etwas filzig. Im mittl. und nördl. Europa. ⚹ J. — *C. virens* Willd. diff. foliis semper runcinatis non scabris, anthodiis minoribus. Ibid. ⚹ Cr. diffusa Cand. — *C. pinnatifida* Willd. diff. foliis omnibus pinnatifidis laevibus, anthodiis majoribus. Ibid. ⚹ An var.? — *C. neglecta* Linn. diff. fol. lyrato-dentatis glabriusculis, anthodiis minoribus. In Eur. austr. C. stricta Scop. — *C. agrestis* Kit. diff. foliis inferioribus runcinato- et lyrato-dentatis hispidiusculis, pedunculis superne peranthodioque basi hirtis. In Europa austr. orient. — *C. cernua* Tenore diff. foliis lyratis et pinnatifidis glabriusculis, pedunc.

ante anthesin cernuis, peranthodio glabriusculo. Ib. — *C. bannatica* diff. caule subramoso superne hispidiusculo, foliis lanceolatis sinuato-dentatis glabris, peranthodii phyllis hispidiusculis. In Eur. med. orient.

2. *C. biennis* Linn. Zweijähriger P. Folia inferiora runcinato-pinnatifida hispidula, superiora sessilia, summa lanceolata dentata. Ped. subcorymbosi, peranthodii phylla plana hirta. — Untere Blätter schrotsägen-fiederförmig, ziemlich rauh; d. obern ungestielt; die obersten lanzettförmig, gezähnt. Blütenstiele fast traubendoldig. Hauptkelchbl. flach, kurzrauh. Im mittl. Europa. ⚹ Zw. *C. lodomiriensis* Bess. vix differt nisi in nostris caule superne anthodioque inferne flocroso lanato. In Europ. med. austr. — *C. scabra* Willd. diff. foliis totis hispidis. In Eur. austr. — *C. Dioscoridis* Linn. diff. foliis longioribus runcinato-dentatis, superioribus sagittatis longissimis integris. In Eur. austr.

3. *C. rigida* Kit. Steifer P. Folia sinuato-dentata aspera, radicalia spatulato-oblonga, caulina amplexicaulia sagittata. Peranthod. albo-tomentosa. — Blätter buchtig gezähnt, scharfrauh; die Wurzelblätter spatelförmig, länglich; Stammblätter stammumfassend, pfeilförmig. Hauptkelch weissfilzig. Im südl. östl. Europa.

4. *C. pulchra* Linn. Schöner P. Folia sinuato-dentata, radicalia spatulata pubescentia; caulina amplexicaulia sagittata. Peranthodium cylindricum glaberrimum subviscidum. — Blätter buchtig gezähnt; Wurzelblätter spatelförmig, feinrauh; Stammblätter stammumfassend, pfeilförmig. Hauptkelch cylindrisch, ganz glatt, etwas klebrig. Im südl. Europa. J.

5. *C. chondrilloides* Jacq. Chondrillenartiger P. Folia pinnata, pinnis fasciculatis linearibus. Involucrum brevissimum. — Blätter gefiedert; Federstücke büschelicht, linienförmig. Hülle sehr kurz. Auf Alpen im südl. östl. Europa. P. Wibelia chondrilloides Hoppe.

29. *Hieracium.* Habichtskraut. Peranthodium imbricatum. Rec. nudum. Pappus sessilis pilosus. — Hauptkelch dachziegelicht. Blütenboden nackt. Federkrone ungestielt, haarig. — Meistens gelbe Blumen.

A. *Scapus paucifolius.* — Ein Schaft mit wenig Blättern.

1. *H. aureum* Scop. Goldfarbenes H. Folia spatulata dentata, sinuato- et runcinato-dentata glabriuscula. Scapus plerumque uniflorus superne peranthodiumque nigricanti-hispidum. — Blätter spatelförmig, gezähnt, buchtig und schrotsägenförmig gezähnt, ziemlich glatt. Schaft meistens einblütig, nach oben und Hauptkelch schwärzlich rauh. Auf hohen Alpen im mittl. Europa. P. Safranfarbige Blumen. Leontodon aureum Linn.

2. *H. alpestre* Jacq. Voralpen H. Folia lanceolata sinuato- et lyrato-dentata lyrataque, pilis crispis. Scapus bracteolis longis linearibus subuniflorus, pilis crispis; peranth. hirtum. — Bl. lanzettförmig, buchtig und leierförmig gezähnt, mit krausen Haaren. Schaft m. langen linienförmigen Bracteolen, meistens einblütig, mit krausen Haaren; Hauptkelch rauh. Auf Alpen, im mittlern Europa. P. H. simplex Vivian? — *H. rupestre* Allion differt scapo subunifolio, bracteolis nullis, anthodio minori. Ibid.

3. *H. alpinum* Linn. Alpen H. Herba pilosissima. Folia lanceolata integerrima utrinque attenuata pilosissima. Scapus subunifolius subuniflorus. — Kraut sehr rauh. Blätter lanzettförmig, auf beiden Seiten verschmälert, ganzrandig, sehr haarig. Schaft oft einblättrig, meistens einblütig. Auf Alpen im mittlern und nördl. Europa. P. — *H. glanduliferum* Hoppe diff. caule rubro, pilis glandulosis. Ibid. An var.? — *H. pumilum* Hoppe diff. foliis denticulatis. Ibid. An var.? — *H. glabratum* Hoppe diff. foliis subdentatis glabris, scapo superne pubescente. Ibid.

4. *H. Pilosella* Linn. Mauseohr H. Caulis stolonibus repentibus. Folia oblonga obtusa integerrima subtus incano-tomentosa hirta. Scapus pilosus uniflorus. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Blätter länglich, stumpf, ganzrandig, unten weissfilzig, rauh. Schaft einblütig, haarig. Durch ganz Europa. ✻ P. — *H. fulvicapillum* pilis fulvis, variet. ibid. — *H. piloselIaeforme* Hoppe diff. anthodio multo majore, peranthodii phyllis extimis oblongis appressis nec linearibus laxis. In Alpibus Eur. med. — *H. flagellare* Willd. diff. scapo subbifloro, pedunculis elongatis. In Eur. med. orient. H. collinum Besser. H. bifurcum Marsch. H. brachiatum Cand. — *H. stoloniflorum*

Kit. a praec. diff. stolonibus brevibus, foliis majoribus, scapo breviore at pedunculis longioribus, anthod. subgloboso. In Alpib. Eur. med. orient. H. sphaerocephalum Frölich. — *H. Pseudo-Pilosella* Tenore diff. peranthodio dense villoso. In Neapol.

5. *H. dubium* Linn. Zweifelhaftes H. Caulis stolonib. repent. Folia spatulato-lanceolata integerrima glabriuscula ciliata glaucescentia. Scapus glaber subquadriflorus. Peranth. nigricanti-hirsutum. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Blätter spatel-lanzettförmig, ganzrandig, ziemlich glatt, gefranst, bläulich. Schaft glatt, bis vierblütig. Hauptkelch schwärzlich rauh. Im mittl. und nördl. Europa. ✱ P.

6. *H. Auricula* Linn. Oehrchen H. Caulis stolonibus brevibus. Folia spatulato-lanceolata subintegerrima carina margineque hirta. Scap. 3—6 florus superne tomentosulus et hispidus pilisque brevibus glandulosis. Peranthodium nigricans hispidum. — Stamm mit kurzen Ausläufern. Blätter spatel-lanzettförmig, fast ganzrandig, mit langhaarigem Kiel und Rande. Schaft 3—6 blütig, nach oben zart filzig und steifrauh, auch mit kurzen drüsigen Haaren. Im nördlichen Europa. P.

7. *H. collinum* Willd. Hügel H. Caulis stolonibus repentibus. Folia infima oblonga, reliqua lanceolata, omnia subintegerrima hirsuta. Scapus multiflorus, pedunculis longiusculis, superne subtomentosulus et hispidus pilis grandulosis. Peranthodium nigricans hirsutum. — Stamm mit kriechenden Ausläufern. Unterste Blätter länglich, die übrigen lanzettförmig; alle fast ganzrandig, rauh. Schaft vielblütig, m. ziemlich langen Blütenstielen, oben wenig filzig und steifrauh, mit drüsigen Haaren. Hauptkelch schwärzlich, rauh. Im mittl. und südl. Europa. ✱ P. H. collinum Gochnati non diff. Flores minores ac in reliquis. — *H. florentinum* Willd. diff. defectu stolonum. Ibid. Hujus loci H. piloselloides Vill. — *H. cymosum* Willd. quod *Willdenowii* dicendum diff. defectu stolonum, caule basi folioso, foliis latioribus. In Europ. med. orient. — *H. cymosum* Frölich quod *Froelichii* dicendum diff. defectu stolonum, panicula coarctata, anthodiis majoribus. In Eur. med.

8. *H. staticifolium* Linn. Staticeblättriges H. Folia lineari-lanceolata denticulata glabra. Scapus subtriflorus. Ped. bracteolati. Peranth. subtomentosulum. — Blätter linien-lanzettförmig, gezähnelt,

glatt. Schaft kaum dreiblütig. Hauptkelch sehr wenig filzig. Im südl. Europa. P. Die gelben Blumen werden durch Trocknen grün.

9. *H. praemorsum* Linn. Abgebissenes H. Folia late lanceolata in petiolum longe attenuata repando-dentata hirsutiuscula. Racemus subcompositus conicus. — Blätter breit, lanzettförmig, in einen Blattstiel lang, verschmälert, ausgeschweift gezähnt, etwas rauh. Traube wenig zusammengesetzt, kegelförmig. Im mittl. Europa auf Bergwiesen. P.

10. *H. angustifolium* Hoppe. Schmalblättriges H. Folia lanceolata denticulata, pilis longis. Scapus superne fulvo subtomentosulus. Panicula depauperata. — Blätter lanzettförmig, gezähnelt mit langen Haaren. Schaft oben mit braunem zarten Filz. Wenigblütige Rispe. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Kleine Bl.

11. *H. incarnatum* Jacq. Fleischfarbenes H. Folia obverse lanceolata denticulata pubescentia. Panicula pauciflora, peranthodium glabrum. — Blätter umgekehrt lanzettförmig, gezähnelt, feinrauh. Rispe wenigblütig; Hauptkelch glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Fleischfarbene Blumen.

12. *H. aurantiacum* Linn. Safranfarbenes H. Caul. stolonibus repentibus. Fol. late lanceolata in petiolum attenuata denticulata hirsuta. Scap. corymbiferus superne cum peranth. nigricanti hirsutus. — St. mit kriechenden Ausläufern. Blätter breit, lanzettförmig, in einen Blattstiel verschmälert, gezähnelt, rauh. Schaft traubendoldig, oben wie der Hauptkelch mit schwarzen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Rothe Blumen. Eine Zierblume.

13. *H. hyoseridifolium* Villars. Hyoserisblättriges H. Folia runcinato-pinnatifida glabra. Scapus uniflorus foliis brevior incrassatus superne cum peranthodio nigro hirsutus. — Blätter schrotsägenfiederförmig, glatt. Schaft einblütig, kürzer als die Blätter, verdickt, oben wie der Hauptkelch schwarzrauh. Im mittl. Europa auf Alpen. P.

14. *H. Lawsoni* Vill. Lawsons H. Folia oblonga et late lanceolata subdenticulata villosissima. Scapus ramosus, pedunculis unifloris; peranthodium pilis glandulosis. — Blätter länglich und breit lanzettförmig, etwas gezähnelt, sehr zottig. Schaft ästig mit einblütigen Blütenstielen; Hauptkelch drüsig haarig. Auf Alpen im südwestlichen Europa. P. — *H. lani-*

ferum Cavan. diff. statura minori, foliis obverse lanceolatis integerrimis. In Valent. Hispan.

15. *H. glaucum* Allion. Blauliches H. Folia lanceolata longe acutata denticulata glabra. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthodium glabriusculum. — Blätter lanzettförmig, lang zugespitzt, gezähnelt, glatt. Schaft ästig, mit einblütigen Blütenstielen. Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

16. *H. saxatile* Jacq. Stein H. Folia lanceolata longe acutata argute et remote dentata glabra basi pilosa. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthodium glabriusculum. — Blätter lanzettförmig, lang gespitzt, scharf u. entfernt gezähnt, glatt, an d. Basis haarig. Schaft ästig, m. einblütigen Blütenstielen. Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Voralpen im südlich. Europa. P.

17. *H. murorum* Linn. Mauer H. Folia petiolata ovata subcordata basi sinuato-dentata pilosa. Scapus ramosus, pedunculis unifloris. Peranthod. pilis nigricantibus glandulosis. — Blätter gestielt, eiförmig, fast herzförmig, an der Basis buchtig gezähnt, haarig. Schaft ästig; Blütenstiele einblütig; Hauptkelch mit drüsigen schwarzen Haaren. Im mittl. und nördlich. Europa, häufig in Wäldern. ⁎ P. — *H. pulmonarium* Smith. diff. foliis lanceolatis 2—3 in scapo seu caule sinuato-dentatis, dentibus antrorsum versis. In montosis Europ. med. H. pallescens Kitaib. idem? — *H. incisum* Hoppe diff. caule subbifloro peranthodio pilis nigricantibus nullis. In Alpib. Europ. mediae.

18. *H. succisaefolium* Allion. Abbissblättriges H. Folia oblongo-lanceolata denticulata scabra. Scapus paniculatus; peranthodium glabriusculum. — Blätter länglich lanzettförmig, gezähnelt, scharf. Schaft rispig; Hauptkelch ziemlich glatt. Auf Bergwiesen, im mittl. Europa. P.

19. *H. prunellaefolium* Gouan. Prunellenblättriges H. Caulis procumbens, pedunculi nudi uniflori erecti foliis breviores. Folia lyrata, foliolo extimo multo majori. Peranthodium tomentosulum. — Stamm niederliegend; Blütenstiele nackt, einblütig, aufrecht, kürzer als die Blätter. Blätter leierförmig; das äusserste Blättchen sehr gross. Hauptkelch etwas filzig. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

H. molle, v. i.

B. *Caulis foliosus. Folia caulina basi attenuata.* — Stamm voll Blätter. Stammblätter an d. Basis verschmälert.

*H. prunellaefolium, v. s.
H. succisaefolium, v. s.
H. pulmonarium, v. s.
H. incisum, v. s.

20. *H. fruticosum* Linn. Strauchartiges H. Caulis fruticosus ramosus. Folia oblonga dentata glabra. Ped. uniflori; peranthodium tomentosum. — Stamm strauchartig, ästig. Blätter länglich, gezähnt, glatt. Blütenstiele einblütig; Hauptkelch filzig. Auf den Canarischen Inseln.

21. *H. porrifolium* Linn. Porroblättriges H. Folia linearia longissima integerrima cum peranthodiis glabra. — Blätter linienförmig, sehr lang, ganzrandig, wie die Hauptkelche glatt. Auf Alpen im mittl. Europa. P.

22. *H. chondrilloides* Jacq. Chondrillenartiges H. Caulis pauciflorus. Folia infima lanceolata indivisa, superiora pinnatifida, omnia glabra. — Stamm wenigblütig. Unterste Blätter lanzettförmig, unzertheilt; die obern fiederförmig; alle glatt. Auf Alpen im mittl. östl. Europa. P.

23. *H. echioides* Lumnitz. Natterkrautähnliches H. Caulis paniculato-cymosus cum peranthodio hirsutus et tomentosulus. Folia lanceolata subintegerrima hirsuta. — Stamm rispig, afterdoldig, wie der Hauptkelch feinfilzig und rauh. Blätter lanzettförmig, fast ganzrandig, rauh. Im mittl. östl. Europa. ✱ P.

24. *H. undulatum* Ait. Wellenblättriges H. Herba incano plumoso-pilosa. Fol. oblonga basi dentata subundulata mucronata, inferiora petiolata. Infl. subcorymbosa. — Kraut weiss u. federartig haarig. Bl. länglich, an der Basis gezähnt, etwas wellenförmig, stachelspitzig. Blütenstand fast traubendoldig. Im südl. Europa. P. — *H. lanatum* Kitaib. diff. herba subplumoso-pilosa, caule subtrifloro superne nudo, foliis caulinis linearibus integerrimis, peranthod. glanduloso-piloso. In Eur. austr. orient. — *H. hybridum* Vill. diff. herba subplumoso-pilosa, caule paucifloro, foliis radicalibus oblongis utrinque attenuatis dentatis, peranth. glanduloso-piloso nigrescente. In Eur. austr.

25. *H. sylvaticum* Smith. Wald H. Caulis solidus paniculato-racemosus. Folia oblonga praesertim basi dentata pilosa, inferiora petiolata. Peranthodium pilis nigricantibus. — Stamm dicht, rispig, traubig. Blätter länglich, besonders an der Basis gezähnt, haarig; die untern gestielt. Hauptkelch mit schwarzen Haaren. Häufig durch ganz Europa in Wäldern. * P. — *H. maculatum* Sm. diff. caule fistuloso cymoso, foliis longioribus profundius dentatis magis basi attenuatis, anthodiis majoribus. In montosis Eur. med. et borealis. — *H. boreale* Hornem. diff. caule magis robusto superne ramoso, foliis basi minus attenuatis, peranthodio glabriusculo. In Eur. med. et boreali. * An Var.? H. sabaudum Linn. fl. suec. et Auctor german.

26. *H. laevigatum* Willd. Willdenow's H. Caulis fistulosus scaber basi saepe hirsutus paniculato-cymosus. Folia lanceolata utrinque attenuata medio dentata scabra interdum hirsutiuscula. Peranthodium scabriusculum — Stamm röhrig, scharf, rispig afterdoldig, an der Basis oft rauh. Blätter lanzettförmig, an beiden Enden verschmälert, in der Mitte gezähnt, scharf. Hauptkelch etwas scharf. Auf Bergen im mittl. Europa. P. H. polyphyllum Willd. eadem species.

27. *H. humile* Host. Niedriges H. Caulis superne praesertim hirsutus pauciflorus. Folia lanceolata basi pinnatifido-dentata hirsutiuscula. Peranthodium hirsutum. — Stamm oben besonders rauh, wenigblütig. Blätter lanzettförmig, an der Basis fiederförmig gezähnt, ziemlich rauh. Hauptkelch rauh. Auf Alpen im südl. Europa. P. H. pumilum Jacq. H. Jacquini Vill. — *H. nigrescens* Willd. diff. foliis sinuato-dentatis, peranthodii pilis nigricantibus. In Sudetib. Praec. var.?

28. *H. umbellatum* Linn. Doldiges H. Caulis simplex polyphyllus basi praesertim hirtus. Fol. lanceolata et lanceolato-linearia integerrima dentata aut sinuato-dentata magis minusve hirta. Peranthodium squarrosum glabriusculum. — Stamm einfach, vielblättrig, an der Basis besonders rauh. Blätter lanzettförmig und lanzett-linienförmig, ganzrandig, gezähnt od. buchtig gezähnt, mehr od. weniger rauh. Hauptkelch sperrig, ziemlich glatt. Durch ganz Eur. * P.

C. *Caulis foliosus; folia caulina semiamplexicaulia.* — Stamm blättrig; Stammblätter halbstammumfassend.

29. *H. lapsanoides* Gouan. Rainkohlartiges H. Folia oblonga dentata hirsutiuscula, infima petiolata, petiolo subalato, inferiora petiolo alato dentato amplexicauli, superiora panduraeformia amplexicaulia. Peranthodium pilis sparsis glandulosis. — Blätter länglich gezähnt, etwas rauh; d. untersten gestielt mit einem etwas geflügelten Stiele; die untern mit einem geflügelten, stammumfassenden, gezähnten Stiele; die obern geigenförmig, stammumfassend. Hauptkelch m. einzelnen drüsigen Haaren. Im südl. Europa. P.

30. *H. paludosum* Linn. Sumpf H. Caulis simplex. Folia oblonga basi runcinato-dentata et dentata glabriuscula, inferiora petiolata. Peranthodium pilis nigricantibus. — Stamm einfach. Blätter länglich, an d. Basis schrotsägenförmig gezähnt u. gezähnt, ziemlich glatt; d. untern gestielt. Hauptkelch m. schwarzen Haaren. Auf sumpfigen Wiesen im mittlern und nördl. Europa. P. — *H. prenanthoides* Vill. diff. caule hirto, foliis denticulatis margine et carina hirtis. In Eur. magis australi. An var.? — *H. cydoniaefolium* diff. a praec. caule superne ramoso ad flores ramosissimo, anthodiis minoribus. Ibid.

31. *H. molle* Jacq. Weiches H. Folia oblongolanceolata obtusiuscula subdenticulata villosiuscula, inferiora petiolata. Peranthodium subsimplex hirsutiusculum. — Blätter länglich, lanzettförmig, ziemlich stumpf, wenig gezähnelt, etwas zottig; d. untern gestielt. Hauptkelch fast einfach, ziemlich rauh.

32. *H. villosum* Linn. Zottiges H. Herba villosissima. Caulis pauciflorus. Fol. lanceolata magis minusve dentata, inferiora petiolata. — Kraut sehr zottig. Stamm wenigblütig. Blätter lanzettförmig, mehr oder weniger gezähnt; die untern gestielt. Im mittl. Europa, auf Alpen. P. H. valde pilosum Vill. H. Schraderi Cand. H. eriophyllum Willd. — *H. flexuosum* Kit. diff. foliis caulinis inferioribus petiolatis longe lanceolatis glaucescentibus. In Hungaria. H. longifolium Hornem. H. pilosissimum Willd. parum differt.

33. *H. carpathicum* Bess. Karpathisches H. Caulis simplex superne ramosus. Folia pilosa infe-

riora in petiolum attenuata obverse oblonga glandulose-denticulata obtuse mucronata, caulina lanceolata. Peranthodium glandulose pilosum. — Stamm einfach, oben ästig. Blätter haarig; untere in einen Blattstiel verschmälert, länglich, vorn breiter, fein drüsig, gezähnt, mit e. stumpfen Stachelspitze; Stammbl. lanzettförmig. Hauptkelch drüsig haarig. Auf Alpen im mittl. östl. Europa. P. H. Mülleri Hort. ber. H. sudeticum Tausch.

34. *H. amplexicaule* Linn. Stammumfassendes H. Herba glandulose pilosa. Folia radicalia obverse lanceolata sinuato-dentata, superiora integerrima. — Kraut drüsig haarig. Wurzelbl. lanzettförmig vorn breiter buchtig gezähnt, obere ganzrandig. Auf Alpen im mittl. Europa. P. H. balsameum Asso var. — *H. cerinthoides* Gouan diff. caule foliisque glabrescentibus. Ib.

35. *H. montanum* Jacq. Berg H. Caulis uniflorus superne pubescens. Folia oblonga et lanceolata dentata ciliata, inferiora in petiolum decurrentia. Peranthod. pilis crispis. — Schaft einblütig, oben feinrauh. Blätter länglich und lanzettförmig, gezähnt, gewimpert; d. untern in einen Blattstiel verlängert. Hauptkelch mit krausen Haaren. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Hypochaeris pontana Linn.

36. *H. sibiricum* Willd. Sibirisches H. Caulis ramosus superne pubescens. Folia ovata ampla, inferiora dentata, petiolo alato dentato, superiora basi praesertim dentata, summa integerrima. Peranth. hispidum. — Stamm ästig, oben rauh. Blätter eiförmig, gross; untere gezähnt, mit einem geflügelten gezähnten Stiele; obere an der Basis besonders gezähnt; die obersten ganzrandig. Hauptkelch steifrauh. Im südl. östl. Europa. P. Crepis sibirica Linn.

37. *H. pyrenaicum* Linn. Pyrenäisches H. Caulis simplex uniflorus aut subpaniculatus glaberrimus aut pubescens. Folia radicalia oblonga in petiolum attenuata, caulina lanceolata sagittata magis minusve praesertim basi dentata. — Stamm einfach, einblütig oder fast rispig, glatt oder feinrauh. Wurzelblätter in einen Blattstiel verlängert, länglich; Stammblätter pfeilförmig, lanzettförmig, mehr oder weniger besonders an der Basis gezähnt. Auf Voralpen im mittl. und südl. Europa. P. H. blattarioides Linn. Picris pyrenaica Linn. Crepis austriaca Jacq. variet. — *H. grandiflorum* Allion. diff. herba piloso-viscosa, foliis radicalibus lanceolatis retrorsum dentatis, cauli-

nis subdentatis. In Alpib. Europ. mediae. H. pappoleucon Vill. H. conyzaefolium Gouan.

38. *H. intybaceum* Jacq. Endivien H. Herba glandulose pilosa. Folia lanceolata elongata sinuato-dentata. Anthodium bracteolis longis fultum. — Kraut drüsig haarig. Blätter lanzettförmig, länglich, buchtig gezähnt. Blütenkopf mit langen Bracteen gestützt. Auf Alpen im mittl. Europa. P. Schwefelgelbe Blumen. H. albidum Vill.

39. *H. sabaudum* Linn. Savoyer H. Caulis simplex paniculatus. Folia approximata ovata glandulose dentata scabro-hirta. Peranthodium glabriusculum dense imbricatum. — Stamm einfach, rispig. Blätter genähert, eiförmig, drüsig gezähnt, scharfrauh. Hauptkelch ziemlich glatt, dicht dachziegelicht. Im mittl. und südl. Europa. P. — *H. latifolium* Frölich diff. foliis inferioribus in petiolum attenuatis, dentibus longioribus. In Alpestribus Eur. med. — *H. foliosum* Kitaib. diff. foliis denticulatis supra glabris subtus pilis longis albis. In Hungar. — *H. prostratum* Cand. diff. caule prostrato foliisque lanatis his magis dentatis. In Eur. austr.

30. *Hyoseris*. Ferkelsalat. Peranthodium simplex, calyculatum. Rec. nudum. Amphispermia saltem disci planiuscula submembranacea. Pappus paleaceus aut piliformis. — Hauptkelch einfach, umhüllt. Samenhüllen wenigstens in der Mitte ziemlich flach, fast häutig. Federkrone spreublattartig und haarförmig. — Gelbe Blumen.

1. *H. radiata* Linn. Straliger F. Folia pinnatifida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi toti fistulosi. Pappus paleaceus. — Blätter fiederförmig; Lappen fast dreieckig gezähnt. Schafte ganz hohl. Federkrone spreublattartig. Im südl. Europa. J.

2. *H. lucida* Linn. Glänzender F. Folia lyrato-pinnatifida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi superne fistulosi. Pappus piliformis. — Blätter leier-fiederförmig; Lappen fast dreieckig, gezähnt. Schafte nach oben hohl. Federkrone haarförmig. Im südl. Europa. J.

3. *H. scabra* Linn. Scharfrauher F. Folia pinnatifida, laciniis subtriangularibus dentatis. Scapi toti

paleaceus, disci piliformis aut
ceus. — Hauptkelch umhül
Federkrone im Umfange kurz,
Mitte haarig oder borstig, an
artig. — Gelbe Blumen.

1. *H. monspeliensis* Willd.
Folia pinnatifida. Peranthod.
brum. Pappus disci unisetosu
mig. Schafte hohl. Hauptkelc
send, glatt. Federkrone in d
südl. Europa. J. — *H. tuba*
dunculis incrassatis, pappo di
omnibus basi paleaceis. In E
Linn. diff. pedunculis vix incr
tis quinque basi paleaceis, rel
— *H. rhagadioloides* Linn. d
toso sessili. — *H. mauritani*
rioribus basi dilatatis amplex
multisetoso stipitato. Ibid.

32. *Tolpis.* Tolpis.
involucro longissimo. Rec.
calyculata, disci setis 2—4. —
einer sehr langen Hülle. Blüt
hüllen am Rande m. e. klein
m. 2—4 Borsten. — Gelbe Bl

1. *T. barbata* Gaertn. Bä

rioribus linearibus integerrimis longis. Ibid. Crepis virgata Desfont. — *T. altissima* Pers. magis diff. involucro erecto, pappo disci 6setoso. Ibid. T. virgata Bertolon. T. baristata Bivon. Crepis ambigua Balbis Drepania ambigua Cand. — *T. coronopifolia* Spreng. longe differt foliis pinnatifidis subcarnosis, involucro erecto. In Canar. Sicil. Crepis coronopifolia Desfont. Crepis succulenta Ait. Crepis crithmifolia m. Chondrilla hieracioides Roth.

33. *Zacintha.* Zacinthe. Peranthodium calyculatum, phylla interiora basi demum maxime gibba. Rec. nudum. Pappus brevissimus scaber. — Hauptkelch umhüllt; innere Blätter an der Basis zuletzt mit einem grossen Höcker. Blütenboden nackt. Federkrone sehr kurz, mit zarten Spitzen. — Gelbe Blumen.

1. *Z. verrucosa* Gaert. Warzige Z. Folia inferiora runcinata, superiora late lanceolata dentata sagittato-amplexicaulia. — Untere Blätter schrotsägenförmig, obere breit lanzettförmig, gezähnt, pfeilförmig stammumfassend. Im südl. Europa. P.

34. *Cichorium.* Cichorie. Peranthodium calyculatum. Rec. subpaleaceum. Pappus polyphyllus paleaceus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden mit kleinen Spreublättern. Federkrone vielblättrig, spreuartig. — Blaue Blumen.

1. *C. Intybus* Linn. Gemeine C. Caulis ramis patentibus. Folia inferiora runcinata, superiora lanceolata dentata. Flores axillares 2—3ni, cum pedunculo elongato saepe abortiente. — Stamm mit abstehenden Zweigen. Untere Blätter schrotsägenförmig; d. obern lanzettförmig, gezähnt. Blüten in den Winkeln 2—3, mit einem langen oft abortirenden Blütenstiel. An Wegen durch ganz Europa. P. Wird gebauet. — *C. dichotomum* Schousb. diff. ramis divaricatis. In Eur. aust. P. — *C. spinosum* diff. ramis spinescentibus. Ibid. — *C. Endivia* Linn. *Endivien C.* differt ramis flexuosis foliis minus incisis crispis. Im südl. östlich. Europa? Wird gebauet, und das Kraut als Salat gegessen.

35. *Catananche.* Zwangkraut. Peranthodium imbricatum scariosum. Rec. paleaceum. Pappus 5-phyllus, paleaceus, paleis aristatis. — Hauptkelch dachziegelicht, vertrocknet. Blütenboden spreuig. Federkrone fünfblättrig, spreuartig, mit grannigen Blättchen.

1. *C. caerulea* Linn. Blaues Zw. Folia linearia pilosa, basi interdum subpinnatifida. Flosculi coerulei. — Blätter linienförmig, haarig, an der Basis zuweilen etwas fiederförmig. Blaue Blümchen. Im südl. Europa. J.

2. *C. flava* Linn. Gelbes Zw. Fol. lanceolata dentata hirsuta. Flosculi flavi. — Blätter lanzettförmig, gezähnt, rauh. Blumen gelb. Auf Kandien. J.

36. *Lapsana.* Rainkohl. Peranthod. calyculatum demum patens. Rec. nudum. Amphispermia peranthodii phyllis non involuta decidua. Pappus nullus. — Hauptkelch umhüllt, endlich abstehend. Blütenboden nackt. Samenhüllen nicht von den Blättern des Hauptkelches umwickelt. Keine Federkrone. — Gelbe Blumen.

1. *L. communis* Linn. Gemeiner R. Caulis ramosus. Folia inferiora lyrata, superiora ovata dentata. — Stamm ästig. Untere Blätter leierförmig; obere eiförmig, gezähnt. Durch ganz Europa an Hecken, Zäunen. ⚹ J. Variat foliis glabris, hirsutis et crispis. — *L. lyrata* Willd. differt anthodiis majoribus. L. grandiflora Marsch. In region. Caucasic.

37. *Arnoseris.* Lämmersalat. Peranth. calyculatum, demum connivens. Rec. nudum. Pappus nullus. — Hauptkelch umhüllt, endlich verschlossen. Blütenboden nackt. Keine Federkrone. — Gelbe Bl.

1. *A. foetida* Scop. Stinkender L. Acaulis. Folia decursive pinnata, foliola brevia dentata. Scapus uniflorus vix incrassatus. — Ohne Stamm. Blätter herablaufend gefiedert; Blättchen kurz, gezähnt. Schaft einblütig, kaum verdickt. Auf Alpen im mittl.

Europa. P. Hyoseris foetida Linn. Lapsana foetida Scop.

2. *A. minima* Gaertn. Kleiner K. Acaulis. Folia obverse lanceolata antrorsum dentata. Scapus subtriflorus superne valde incrassatus. — Stammlos. Blätter lanzettförmig, vorn breiter, nach vorn gezähnt. Schaft bis dreiblütig, oben sehr verdickt. Durch ganz Europa, auf sandigen Aeckern. ⚹ J. Hyoseris minima. Lapsana pusilla Willd.

38. *Rhagadiolus.* Sichelsalat. Peranthodium calyculatum. Rec. nudum. Amphispermia phyllis peranthodii amplexa demum patentia. Pappus nullus. — Hauptkelch umhüllt. Blütenboden nackt. Samenhüllen von den Blättern des Hauptkelches umfasst, endlich abstehend. Keine Federkrone. — Gelbe Bl.

1. *Rh. edulis* Gaertn. Essbarer S. Folia inferiora lyrata, superiora oblonga sinuato-dentata. Peranthod. phylla plerumque laevia. — Untere Blätter leierförmig; obere länglich, buchtig gezähnt. Hauptkelchblätter meistens glatt. Im südlich. Europa. ⚹ J. Lapsana Rhagadiolus Linn. — *Rh. stellatus* Willd. vix differt nec nisi foliis integris, peranthodii phyllis plerumque muriculatis. Ibid. Lapsana stellata Linn.

2. *Rh. Koelpinia* Willd. Kölpinien S. Folia lineari-lanceolata integerrima. Peranth. phylla aculeata. — Blätter linien-lanzettförmig, ganzrandig. Hauptkelchblätter stachlicht. In den Caucasischen Ländern. J. Lapsana Koelpinia Linn. suppl.

39. *Soldevilla.* Soldeville. Peranthodium simplex. Rec. paleaceo-pilosum. Pappus nullus. — Hauptkelch einfach. Blütenboden spreuig-haarig. Keine Federkrone.

1. *S. setosa* Lagasc. Borstige S. Caulis tomentosus et setosus. Folia lanceolata subdentata. Flosculi disci medii involuti. — Stamm filzig und borstig. Blätter lanzettförmig etwas gezähnt. Mittlere Blumen eingerollt. In Spanien, Portugal. J. Gelbe Blumen. Hispidella hispanica Linn.

40. *Scolymus.* Golddistel. Peranthod. imbricatum spinosum. Rec. paleaceum. Pappus nullus

aut e setis. — Hauptkelch dachziegelicht, stachlicht. Blütenboden spreuig. Federkrone fehlt oder besteht aus Grannen.

1. *Sc. maculatus* Linn. Gefleckte G. Caulis alatus glaber. Folia decurrentia sinuato-pinnatifida spinosissima. Pappus nullus. — Stamm geflügelt, glatt. Blätter herablaufend, buchtig fiederförmig, sehr stachlicht. Keine Federkrone. Im südl. Europa. J. Gelbe Blumen. — *Sc. grandiflorus* Desfont. diff. radice perenni, caule villoso, pappo bisetoso, anthodiis majoribus. In Africa boreali. — *Sc. hispanicus* diff. radice perenni, caule interrupte alato glabriusculo, pappo 2—3-setoso, anthodiis majoribus. In Hispan. Lusit.

O. XII. Echinopeae. Biesenknopfgewächse.

Peranthodium nullum. Paleae receptaculi calyces inferos mentientes. Antherae in tubum connatae intus dehiscentem. Amphispermum. — Kein Hauptkelch. Die Spreublätter auf dem Blütenboden stellen Kelche vor unter der Blume. Staubbeutel in eine inwendig sich öffnende Röhre verwachsen. Samenhülle.

1. *Echinops*. Biesenknopf. Receptaculum globosum setosum. Amphisp. hispida. — Blütenboden kuglicht, borstig. Samenhüllen rauh.

1. *E. sphaerocephalus* Linn. Runder B. Folia pinnatifida supra pubescentia subtus albo-tomentosa margine spinulosa. Anthodia pedunculata. Paleae ciliatae. — Blätter fiederförmig, oben feinrauh, unten weissfilzig, am Rande fein stachlicht. Blütenköpfe gestielt. Spreublätter gewimpert. Im südl. Europa. P. Blaulich weisse Blumen. — *E. Ritro* Linn. diff. foliis supra glabris, laciniis angustioribus, capitulis minoribus, floribus coeruleis. In Eur. austr. E. virgatus Lam. E. polycephalus Gouan est var. multiflora. —

E. spinosus Linn. diff. spinis e paleis receptaculi prodeuntibus. In Eur. austr. orient.

2. *E. strigosus* Linn. Steifborstiger B. Folia subbipinnatifida, laciniis linearibus, supra strigosa subtus albo-tomentosa margine spinulosa. — Blätter fast zweifach fiederförmig, m. linienförmigen Lappen, oben steifrauh, unten weissfilzig, am Rande fein stachlicht. In Spanien, Portugal. P. Blauliche Blumen.

O. XIII. Calycereae. Calycereen.

Peranthodium. Flores fertiles et steriles in anthodio. Cal. 5fidus. Stigma simplex. Amphispermia intra receptaculum induratum. — Hauptkelch. Fruchtbare und unfruchtbare Blumen im Blütenkopfe. Kelch fünfspaltig. Narbe einfach. Samenhüllen im verhärteten Blütenboden.

1. *Calycera.* Kelchhorn. Peranthod. 5partitum. Rec. paleaceum. Cal. 5fidus, fertilium laciniis spinescentibus. — Hauptkelch fünftheilig. Blütenboden spreuartig. Kelch 5theilig, der fruchtbaren Lappen stachlicht.

1. *C. Cavanillesii* Rich. Cavanilles K. Glaberrima. Folia pinnatifida. Bracteolae subulatae. — Ganz glatt. Blätter fiederförmig. Bracteolen pfriemig. In Chili. J. Gelbliche Blumen.

2. *Acicarpha.* Spitzspreu. Peranthodium 5-partitum. Rec. paleaceum. Flores fertiles inferiores. Cal. 5fidus, fertilium laciniae spinescentes. Germina omnia conferruminata. — Hauptkelch fünftheilig. Fruchtbare Blüten stehen unten. Kelch fünfspaltig; der fruchtbaren Lappen stachlicht werdend. Alle Fruchtknoten zusammen gewachsen.

1. *A. spatulata* R. Brown. Spatelförmige Sp. Caulis procumbens. Folia spatulata subintegerrima mucronata glaucescentia. — Stamm niederliegend.

Blätter spatelförmig, fast ganzrandig, fein stachelspitzig, etwas graublau.

O. XIV. Partheniaceae. Partheniaceen.

Folia alterna et opposita. Flores in disco anthodii hermaphroditi tubulosi, in radio feminei tubulosi aut ligulati. Antherae non coalitae. Amphispermia. — Blätter wechselnd und entgegengesetzt. Blüten in der Mitte des Blütenkopfes röhrenförmig u. Zwitter; am Rande weiblich röhren- oder zungenförmig. Antheren nicht zusammengewachsen. Samenhülle.

1. *Parthenium.* Jungfernkraut. Peranthod. simplex pentaphyllum. Rec. paleaceum. Flores feminei 5 ligulati parvi. Pappus ex aristulis. — Hauptkelch einfach, fünfblättrig. Blütenboden spreuartig. Weibliche Blumen 5, klein, zungenförmig. Federkrone aus Grannen.

1. *P. integrifolium* Linn. Ganzblättriges J. Folia oblonga duplicato-crenata glabriuscula, superiora amplexicaulia. — Blätter länglich, doppelt gekerbt, ziemlich glatt; die obern stammumfassend. In Nord-America. P. Weisse Blumen.

2. *P. Hysterophorus* Linn. Zerschnittenes J. Folia bipinnatifida subtus tenuissime tomentosula. — Blätter zweifach fiederförmig, unten sehr zart filzig. In S. America. P. Weisse Blumen.

O. XV. Ambrosiaceae. Ambrosiaceen.

Folia alterna. Anthodia hermaphrodita sterilia et

feminea in eadem planta. Antherae non connatae. Amphispermium. Pericarpium spurium e peranthodio femineo. — Blätter wechselnd. Blütenköpfe zwitterblütig, unfruchtbar u. weiblich auf derselben Pflanze. Antheren nicht verwachsen. Samenhülle. Falsche Frucht aus dem weiblichen Hauptkelch.

1. *Ambrosia.* Ambrosie. Peranthodium sterile multiflorum. Cor. tubulosae. Peranth. femineum uniflorum. Cor. 0. Nux spuria monosperma. — Unfruchtbarer Hauptkelch vielblütig. Blumen röhrig. Weibl. Hauptkelch einblütig. Keine Blume. Falsche Nuss einsamig.

1. *A. trifida* Linn. Dreitheilige A. Folia petiolata trifida, laciniis acuminatis serratis scabris. — Blätter gestielt, dreitheilig; Lappen zugespitzt, gesägt, scharf. Im nördl. America. J. Gelbe Blumen.

2. *A. maritima* Linn. Seestrands A. Folia bipinnatifida incano-sericea, laciniis obtusis subdentatis. — Blätter zweifach fiederförmig, weiss seidenartig; Lappen stumpf, wenig gezähnt. Im südl. Europa, am Seestrande. J. Gelbe Blumen.

2. *Xanthium.* Spitzklette. Peranthodium sterile multiflorum. Cor. tubulosae. Peranthodium femineum biloculare biflorum. Cor. nullae. Nux spuria echinata bilocularis disperma. — Unfruchtbarer Hauptkelch vielblütig. Blumen röhrig. Weiblicher Hauptkelch zweifächerig, zweiblütig. Keine Blumen. Falsche Nuss stachlicht, zweifächerig.

1. *X. strumarium* Linn. Gemeine Sp. Fol. cordata angulata crenata hirto-scabra. Fructus hirsuti, rostra recta, aculei uncinati. — Blätter herzförmig, winkelicht, gekerbt, rauhscharf. Früchte rauh m. geraden Schnäbeln, und hakenförmigen Stacheln. An Wegen fast durch ganz Europa. ⚹ J. — *X. macrocarpon* Cand. diff. foliis basi cuneatis, fructibus hispidis, rostris convergentibus. In Eur. austr. occidentali.

2. *X. spinosum* Linn. Stachlichte Sp. Fol. trifida subtus incano-tomentosa, lacinia media elongata. Spinae stipulares trifurcatae. — Blätter 3theilig, unten weissfilzig; der mittlere Lappe sehr lang. Dreigetheilte Stacheln neben den Blättern. Im südlichen Europa. J.

Verbesserungen und Zusätze.

P. 3. Ad Lolium,

6. *L. festucaceum.* Schwingel L. Caulis laevis. Bractea spicula multo brevior. Valvae duae saepissime adsunt. Valvula exterior omnino mutica. — Stamm glatt. Bractee viel kürzer als das Aehrchen. Oft 2 Bälglein. Aeussere Spelze ganz grannenlos. Im mittlern Europa. P. Festuca loliacea Huds. F. elongata Ehrh. Majus Lolio perenni, folia breviora, praesertim caulina.

P. 24. lin. 14. lege eruciformis loco cruciformis.

P. 58. Den Namen Mygalurus haben einige getadelt, da der Name Vulpia älter sei. Aber dieser ist einem ganz unbekannten Manne zu Ehren gegeben. Ich würde also doch bei dem schon lange von mir und andern gebrauchten Namen Mygalurus bleiben.

P. 64. lin. 11. lege cristata loco aristata.

P. 69. Glyceria fluitans. Parapetala superne separata sunt, inferne connata ut in aliis. Character in callo protuberante sub glumella.

P. 89. lin. 13. lege Spelze statt Spitze.

P. 98. Expunge nomen Melinum et repone Hydropyrum.

P. 101. Eleogiton. Expunge characterem in nervis foliorum positum, nam nervi laterales non sunt, sed septa transversa e cellulis conflata. Sic et in aliis.

P. 125. Post C. nutans Host. insere. — *C. stictocarpa* Smith diff. perigynio obtuse subtilissime punctato. In Scotia.

P. 128. Post C. Mielichhoferi adde: — *C. speirostachya* Swartz Smith. diff. spicis fem. ovatis densis, perigyniis nervosis glabris non tumidis. In Alpibus Eur. bor. C. distans Flor. dan. — *C. phaeostachys* Smith. diff. a praeced. spicarum mascularum valvis mucronulatis, perigyniis superne margine non albo-marginato. Ibid.

P. 153. Allium sativum. Folia sunt potius 3—6 lin. lata, ita quoque in p. 154. in Allio Scorodopraso.

P. 158. Allium acutangulum. Adde synonymon: Allium angulosum Auct.

P. 152. Liliacearum Sectiones, quae melius Subordines vocantur sunt I. Alliaceae p. 152. II. Hyacinthinae p. 160. III. Tulipaceae p. 177. IV. Convallariaceae p. 184. V. Dracaenaceae p. 187. VI. Aloinae p. 188.

P. 193. O. VII. Amaryllideae. Adde: Pericarpium triloculare.

Ib. Nomen Callicore rosea muta in C. Belladonna.

P. 278. Adde ad Trillium pendulum. — *Tr. erectum* Linn. diff. petalis longe acutatis fusco-purpureis. Ibid. Tr. petaloideum Mich.

P. 278. Alismaceae. Nervi laterales non veri sunt nervi, sed canales septis interclusi. Si ob foliorum formam separare vis ordinem a Melanthaceis, tamen Melanthaceas proxime sequitur.

P. 280. l. 24. lege aquaticae loco aquatione.

P. 282. O. XXIII. Hydrocharideae. Corrige quae de nervis lateralibus dicta sunt.

P. 287. Ante Najas insere: O. XXV. Najadeae. Herbae aquaticae absque vasis spiralibus. Folia vaginacea aut libera. Cal. nullus. Pericarpium unicum monospermum non dehiscens. Albumen nullum, nisi extremitas embryonis incrassata. Hujus loci: 1. Najas. 2. Zostera. 3. Cymodocea.

P. 304. Rumex nemorosus Schr. et R. conglomeratus. Schreb. vix differunt; species itaque dicenda R. Nemolapathum.

P. 308. 1. *Rheum. Rhaponticum.* Adde: petioli supra sulcati, margine rotundato.

2. *Rh. undulatum.* Adde: petioli supra plani, margine acuato.

3. *Rh. Ribes.* Adde: petioli supra plani, margine obtuso, lamina supra subverrucosa.

4. *Rh. hybridum.* Adde: folia sublobata.

5. *Rh. compactum.* Adde: folia obtusissima.

6. *Rh. australe.* Adde: petioli sulcati teretiusculi cum ramis pedunculisque papilloso-scabri, folia obtusa.

P. 311. loco Ordo V. lege O. I. nam in Exogeneis melius videtur ordines cujusvis Subclassis per se numerare. Araliaceae secundum constituunt ordinem.

P. 340. Loco Div. 5. lege Subordo 6.

P. 342. Loco Div. 6. lege Subordo 7.

P. 342. Bifora flosculosum, lege Bifora flosculosa.

P. 351. Loco Div. 6. lege Subordo 8.

P. 354. Loco Div. 7. lege Subordo 9.

P. 367. Perigoniatae. Et in hac Subclasse melius erit numerum Ordinum a nro 1. incipere et usque ad nrum VIII. continuare.

P. 373. Signum * Thesio rostráto junctum cum T. ebracteato jungi debuisset.

P. 393. Loco O. XVI. lege O. 1.

P. 399. Incipe numerum Ordinum a nr. 1. et continua usque ad numerum XXII.

P. 404. Lysimachia nemorum habet capsulam bivalvem, hinc genere separant.

P. 453. Secundum Smith A. genevensis Auct. est A. alpina Linn. Differt ab A. pyramidali labio superiore non profunde fisso, sed integro.

P. 473. Stachys sylvatica. Adde: — *St. ambigua* Smith. diff. caule fistuloso, foliis oblongis. In Angl.

P. 493. Mentha aquatica. Adde: — *M. acutifolia* Sm. diff. foliis oblongo-lanceolatis utrinque attenuatis, pedunculorum pilis patentibus.

Ibid. Mentha rubra Sm. Adde: — *M. gentilis* Linn. diff. caule ramosissimo, pedunculis et calycis campanulati basi glabriusculis. Ib. — *M. gracilis* Sm. diff. caule ramoso, foliis lanceolatis subsessilibus, pedunculis et basi calycis glabris. Ibid.

P. 495. Loco Salvia fulgens Cavan. lege *S. splendens* Ker. et in fine expunge In Mexico et repone: In Brasilia.

P. 513. Insere: Subordo 9 a. *Scopariaceae*. Folia opposita aut verticillata. Cor. regularis. Capsula bilocularis, dissepimento seminifero. — Blätter entgegengesetzt oder wirtelförmig. Blume regelmässig. Kapsel zweifächerig; Samen an der Scheidewand.

Scoparia. Besenpflanze. Cal. 4 partitus. Cor. 4-loba. Stam. 4 basi barbata. — Kelch 4theilig. Blume vierlappig. Staubfäden vier an der Basis bärtig.

1. *Sc. dulcis* Linn. Süsses B. Folia verticillata 3—4na lanceolata subserrata. Flores axillares pedunculati. — Blätter wirtelförmig, zu 3—4, lanzettförmig, etwas gesägt. Blütenstiele in den Blattwinkeln, einblütig. Zwischen den Wendekreisen fast überall. Str. Weisse Blumen.

P. 526. Veronica scutellata. Adde: Im Wasser im mittl. und nördl. Europa. ♃ P.

P. 589. Convolvulaceae. Adde: capsula rarius polysperma.

P. 595. Post finem Subordinis 2. adde: Subordo 2. a. *Cobaeaceae*. Folia cirrhifera. Semina margine alato in sporophoro centrali. — Blätter mit Ranken. Samen mit geflügeltem Rande, an einem Samenträger in der Mitte.

Cobaea. Cobaee. Cal. 5 partitus. Cor. campanulata, limbo 5 lobo. Stamina 5. — Kelch fünftheilig. Blume klockenförmig, mit fünflappigem Saum. Fünf Staubfäden.

1. *C. scandens* Cavan. Schlingende C. Folia abrupte pinnata, foliola ovali-oblonga subhastata. Ped. axillares gemini. — Blätter abgebrochen gefiedert; Blättchen eiförmig länglich, fast spontonförmig. In Mexico. P. Grosse blaue Blumen. Der Stamm von grosser Länge.

P. 622. In fine Ordinis Polygalinarum. Adde: Krameria v. i.
Tum post Portulaceae adde.
Globularinae v. i.

P. 664. Caprifolium rotundifolium. Adde: Lonicera Caprifolium Linn.

Plantae circa Berolinum degentes asterisco non notatae.

Lolium temulentum, arvense. Elymus europaeus. Agropyrum repens. Brachypodium pinnatum, sylvaticum. Avena praecox. Bromus inermis.

Carex elongata, remota, tomentosa.

Butomus umbellatus.

Anthericum ramosum, Liliago.

Iris Pseud-Acorus, sibirica.

Orchis Morio, militaris, latifolia, maculata. Gymnadenia conopsea. Platanthera bifolia. Herminium Monorchis. Gonogona repens. Neottia ovata. Neottidium Nidus Avis. Epipactis latifolia, palustris, rubra. Malaxis paliodosa. Liparis Loeselii.

Paris quadrifolia.

Alisma Plantago, parnassifolium, natans.

Sagittaria sagittifolia.

Stratiotes Aloides.

Hydrocharis Morsus Ranae.

Potamogeton natans, rufescens, heterophyllus, lucens, praelongus, perfoliatus, crispus, zosterifolius, compressus, pectinatus, pusillus.

Hippuris vulgaris.

Rumex maritimus, Acetosa, Acetosella.

Seseli venosum, Heracleum Sphondylium, Selinum palustre, Oreoselinum. Angelica sylvestris. Carvifolia pratensis.

Plantago media.

Centunculus minimus. Anagallis phoenicea.

Menyanthes trifoliata.

Cynanchum Vincetoxicum.

Scorodonia sylvestris. Origanum vulgare. Galeobdolon luteum. Galeopsis Ladanum, Tetrahit, pubescens, versicolor. Lamium maculatum, album, incisum, amplexicaule. Glechoma hederaceum. Stachys palustris. Leonurus Cardiaca.

Orobanche major, coerulea, ramosa.

Veronica prostrata.

Gratiola officinalis.

Verbascum Lychnitis.

Lycopsis arvensis. Pulmonaria officinalis, Symphytum officinale.

Convolvulus arvensis, sepium.

Cuscuta europaea, Epilinum, Epithymum.

Campanula patula, persicifolia.

Index.

Index.

Gedruckt bei den Gebr. Ung[illegible]
Markgrafenstrasse Nr. 51.



